

Bodenseebulletin Nr. 001 vom 14. April 2014

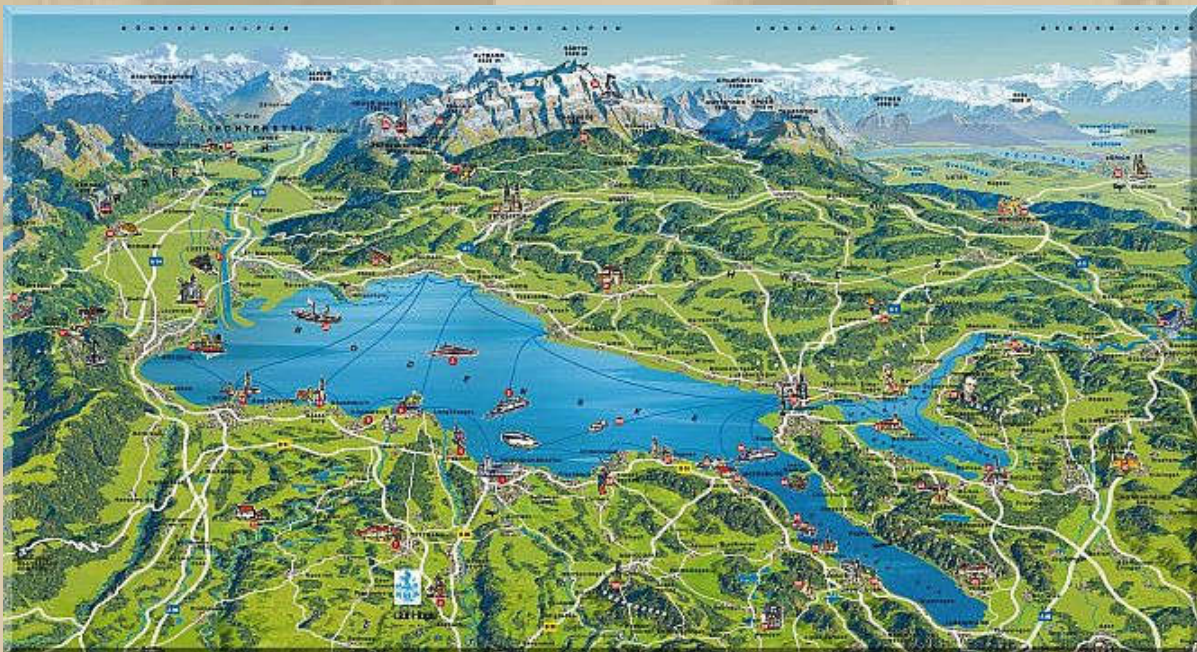
“ Die Saison beginnt hoch und trocken “

Liebe Lesergemeinde,

Montag, 14. April 2014:

Ich erkläre meine Sommersaison 2014
für eröffnet.

I declare my summer season 2014 open.



.... der Bodensee, eine der wenigen Pforten zum Paradies



Ob es heute zu einem Bulletin reicht, kann ich noch nicht sagen.

Heute ist Maloche angesagt.

Am Sonntagabend hat mir Manfred, der Seebär, noch die Planroute für den Chartersörn durch die Kykladen geschickt, den er, Helmut (Kapitän Ironside), Wolfgang und Josef (Bärchen) demnächst machen wollen:


Segeltörn 2014 – Griechenland						
Tag	Datum	Ort	Entfernung [sm]	Hafen	Alt. Hafen	Sonstiges
Samstag	26.04.2014	Lavrion		Lavrion		Einchecken
Sonntag	27.04.2014	Kea	16	Ormos Voukari	Lelvadi	
Montag	28.04.2014	Andros	27	Batsi	Gavriou	
Dienstag	29.04.2014	Tinos	28	Tinou		
Mittwoch	30.04.2014	Mykonos	11	Tourlos		
Donnerstag	01.05.2014	Delos				Ausflug mit Fähre
Freitag	02.05.2014	Naxos	25	Ormos Naxou		
Samstag	03.05.2014	Paros	11	Naoussa	Parolkas	
Sonntag	04.05.2014	Siphnos	31	Pharos		
Montag	05.05.2014	Serifos	20	Lelvadiou		
Dienstag	06.05.2014	Syros	25	Phonikos		
Mittwoch	07.05.2014	Kythnos	23	Loutron		
Donnerstag	08.05.2014	Kea	23	Ormos Voukari	Lelvadi	
Freitag	09.05.2014	Lavrion	16	Lavrion		Bootsübergabe
Samstag	10.05.2014	Lavrion				
Summe			256			

..... da keimen in mir durchaus noch Gelüste auf

Auch Jan meldet sich noch einmal und stellt richtig:

Von Winschermann, Jan 

Betreff nix sauteuer 13.04.2014 21:51

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>  Andere Aktionen ▾

das war nicht sauteuer, das war kostenfrei. für vielfieger gibt es bonusprogramme und das gehört dazu.
viel spass morgen beim diesjährigen erstkontakt mit der MEYLINO.

Jan

Jan, Du gehörst halt zur Gattung VIP

Aber nun konzentriere Du Dich bitte auf DEINEN Marathon, denn Du bist der Race Director:



METRO GROUP MARATHON DÜSSELDORF 27. April 2014

Anmeldung | Teilnehmer-Infos | Programm | Helfen & Service | Presse & Media

NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS

Macht mit beim "Kunspiel"!
Im "Kunspiel" tragen echte Menschen ihre echt gelaufenen Kilometer ein, um ihre Gruppe(n) auf einer Weltkarte virtuell nach vorne zu bringen. Jeder km zählt! [weiter](#)

Mit Laufschuhen zur Diätmaschine II
Erlebt am 10. April um 18:30 eine exklusive 20-minütige Kurzführung zu dem Werk Diätmaschine II.2000 von Heribert C. Ottersbach (© VG Bild-Kunst, Bonn 2014) und begleitet uns im Anschluss auf unsere bekannte Brückenrunde! [weiter](#)

Es geht in die letzte Vorbereitungsrunde!
Schnürt die Schuhe, am Sonntag treffen wir uns das letzte Mal um 10 Uhr am Apolloplatz! [weiter](#)

13 Days **1** Hour **6** Minutes **53** Seconds

METRO GROUP **Düsseldorf Airport DUS** **Stadtparkasse Düsseldorf**

- Es gibt noch viel zu tun, packe es an -

Übrigens Jan, Du scheinst 2 Anmeldungen bei 1000 Mikes zu haben: 1.) DA7508 mit Profilbild von der Eiswette und 2.) Eiswette ohne Profilbild.

Heute, 08:15 Uhr - Marianne hat unser vorerst letztes gemeinsames Frühstück vorbereitet. Ein wenig komisch ist mir schon zumute.

09:00 Uhr - wie ich den Rest meiner Sachen noch in den Touran stopfen soll, ist mir im Moment noch völlig unklar. Auch das wird noch.

09:30 Uhr - Ich bin jetzt frisch geduscht und muss nur noch abdampfen.

Das vollziehe ich um 09:45 Uhr bei DP07 Seefunk - The Friendly German Radio Station.

DP07 SEEFUNK

Seefunker On Air 19:54

Über diesen Kanal Kommentare

4:07 **BigMax** meldet sich vor der Abfahrt in Sindelfingen und grüßt den CAPN und in die Runde.

5:26 **Seefunker** Grüß Dich BM; gute Fahrt. Hier bläst es ordentlich :-)

6:29 **BigMax** Heute ganztägig Starkwindwarnung am Bodensee ~ 7 Bft.

9:21 **DQDZ** Im Norden noch ruhiger aber ab und an Regen, also keine sonnigen Grüße in die Runde.

10:58 **BigMax** Schön, dass Du auch dabei bist, Diogenes, trotz Enkelkindern.

12:03 **DQDZ** Heute ist Essen in der Stadt mit Nachbarn angesagt, also keine Enkelkinder.

12:49 **Seefunker** Grüße nach Schweden :-)

13:14 **DQDZ** Bottenvik SW oder wechseld2-3 spät abends NW5-6, Schauer sonst gute Sicht

15:37 **DQDZ** Wasserstand Kalix +16cm, Simrishamn -12cm

16:38 **BigMax** 15 sec. zu früh

16:46 **BigMax** aktueller Pegelstand Konstanz: 306,5 cm

17:20 **DQDZ** 13s zu spät nach meiner Uhr

18:49 **DQDZ** 306cm ist das gut oder wenig?

19:01 **DH2193** Schnelle Grüße von Piata. Habe gleich Meeting.

19:03 **BigMax** Nun, unsere Abweichungsanalyse hält keiner wissenschaftlichen Betrachtung stand, da wir die Verzögerung des Internets nicht kennen, aber zu früh ist zu früh.

19:34 **BigMax** Erfolgreiches Meeting, Thorsten 64 +/- 9

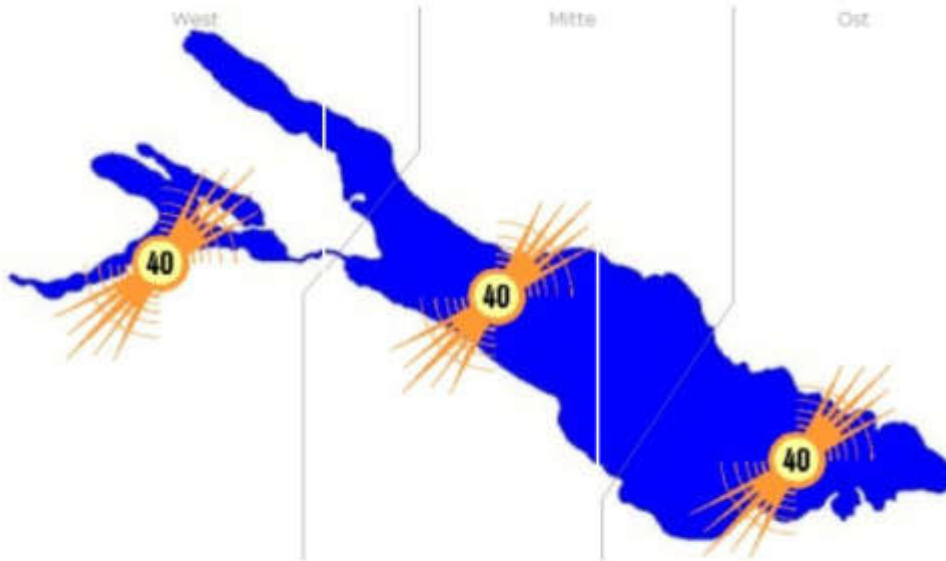
21:19 **DQDZ** Viel Erfolg beim Meeting

23:13 **DQDZ** Meine Uhr geht etwa 26s gegenüber dem Satellitenfernsehen vor, aber ich muss erst mal wieder in die Bedienungsanleitung eintauchen, um sie zu korrigieren.

23:23 **BigMax** Diogenes, hier merkt man doch zweifelsfrei, wer die Rentner sind!

23:52 **DQDZ** Sonst wäre DP ja auch ganz alleine!!!

Aktuelle Warnsituation Starkwind- und Sturmwarnung Bodensee



Bodensee West
Starkwindwarnung
14.04.2014 09:16

Bodensee Mitte
Starkwindwarnung
14.04.2014 09:16

Bodensee Ost
Starkwindwarnung
14.04.2014 09:16

MO 14.04 09:55
Konstanz
sonnig 8.9°
WETTERWARNUNG ⚠️ W 18 km/h (3 bft)
06:39 | 20:07 wetter.com 09:53

10:15 Uhr - Ich mache jetzt ein Bulletin Upload, danach den Sindelfinger-Shutdown, und dann geht's los.

So, später wird es, mehr oder weniger, ein Gedächtnisprotokoll des heutigen Tages geben:

Bei 6 Glasen schnalle ich mich im Auto an und fahre bei grauem Wetter in Sindelfingen los. Am Schonbuchtunnel gibt es den ersten Stau und danach war starker Verkehr bis kurz vor dem Bodensee. Bei 8 Glasen bin ich an der Raststätte 'Im Hegau' und das Wetter wirkt sommerlich aber stürmisch. Mein Auto wird häufig von den Windböen ergriffen, sodass ich stark gegensteuern muss.

Ich höre einen Glasenschlag und bin am See in Ludwigshafen, da muss ich kurz aussteigen und die ersten Saisonfotos schießen. Ich bin richtig gerührt und den Tränen nahe.



Diese schöne Plastik ist die Pforte zum Paradies, natürlich nur symbolisch.



Bodman (l) + Ludwigshafen (r)

Der Anfang oder das Ende vom Überlinger See.



.... der Bodanrücken

Das Tor zum Strandbad stand zufällig offen, ich lief hinein, um einige Aufnahmen zu machen.

Der See schimmert blau und glitzert gegen das Licht. Einige wenige Segler sind auf dem See, der noch eiskalt strahlt.

Hafen Sipplingen:



.... und das ist die LM27 JOY, die in Sipplingen zuhause ist.

Hier hat auch Dieter sein Winterquartier; am Wochenende war er mit Fiete hier, um sein Boot einzuwassern. Sein Wasserliegeplatz ist jedoch im Bundesbahnhofen Friedrichshafen.



.... das gibt einen edlen Tropfen
Kiter bei Hagnau



Wenn sich Kiter am See zeigen, dann muss es Wind geben.

In Seemoos gehe ich im Kaufland noch zum Friseur und habe anschließend einen 6 mm Haarschnitt - herrlich, sans soucis.



Starkwindwarnung



Einige tollkühne Jollensegler vom WYC wagen die erste 'Sturmfahrt' - ganz schön mutig bei 7°C Wassertemperatur.












MEYLINO bekommt einen 1A Stellplatz mit Blick zum Sântis

14:15 Uhr - Ich werde von allen in der Werft sehr herzlich begrüßt. Jochen, der Werftchef, nimmt mich in den Arm und drückt mich kräftig.

Karsten, der Geselle auf dem Traktor, fragt mich, ob ich morgen einen 75er Nationalen Kreuzer (AQUARIUS II) mit ihm nach Überlingen überführen möchte. Und ob ich möchte. Das heißt zwar etwas zeitiger aufstehen, aber dafür lohnt es sich. Karsten holt mich um 9 Uhr an MEYLINO ab.

16:45 Uhr - Zu DP07 Seefunk komme ich gerade rechtzeitig:

	Einen schönen guten Tag aus dem gerade eben sonnigen Norden	 DQDZ  Heute 16:45
	Hier spricht der Bodensee bei Starkwindwarnung. Ich bin an Bord hoch und trocken. Stellplatz 20 m vom Wasser weg- Toller Ausblick.	 BigMax  Heute 16:46
	Wir haben in DUS auch ganz gut Wind. Gestern im Flugzeug auch gut durchgeschüttelt worden.	 DA7508  Heute 16:48

Der erste Tag am See war einfach wunderbar. Ein Feierabendbier habe ich mit der Werftcrew auch getrunken, das ging mir gleich intravenös ins Hirn und in die Beine. Auch Reiner der Kranmeister vom WYC und Lutz, ebenfalls WYC, gesellen sich zu uns. Morgen Abend wollen wir grillen. Ich fühle mich hier zuhause.

19:30 Uhr = 7 Glasen, ich bin an Bord und schreibe dieses kleine Gedächtnisprotokoll. Es ist etwas kühl an Bord. Da gibt es doch einen Keramikheizer an Bord. Den finde ich am Ende eines schwarzen Kabels und schalte ihn unverzüglich ein. Nach 15 Minuten herrscht Gemütlichkeit im Schiff.

Meine Internetverbindung via USB-Stick klappt schon wieder einwandfrei.

Irgendwie bin von der Leiterkletterei ziemlich kaputt und werde mich gleich einmal ein wenig ausstrecken. Wie das endet, weiß ich.

Doch zuvor gibt es ein kleines Abendbrot auf die Hand.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 002 vom 15. April 2014

" 75er AQUARIUS II "

Liebe Lesergemeinde,

Dienstag, 15. April 2014:

Gestern Abend habe ich noch ein neues Bild von SMILLA auf dem IM in Holland entdeckt, dass Benjamin mit einer GoPro aufgenommen hat, echte Action - sieht doch wenigsten aus wie ein Halbtonner:

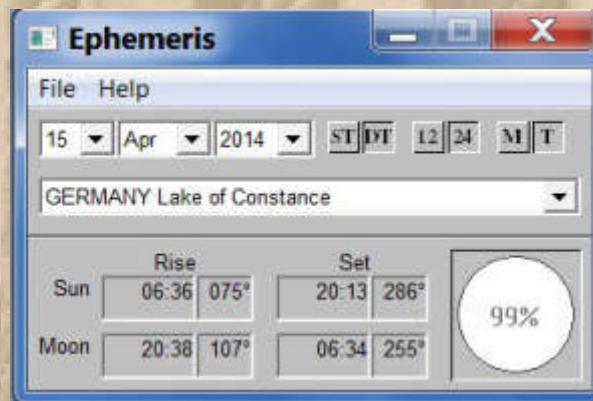


Benjamin, Spitzenbild!!! (GoPro ist GEIL)

http://www.smilla-auf-see.de/smillaaufsee/Fotos/Seiten/Niederlande_2014.html#8

Mein gestriges Abendbrot bestand aus 6 Spargelstangen und ein wenig Käse. Ich liebe rohen Spargel, ordentlich geschält muss er aber schon sein. Ab sofort bin ich wieder mein eigener Diener und Knecht. Nichts macht sich von alleine.

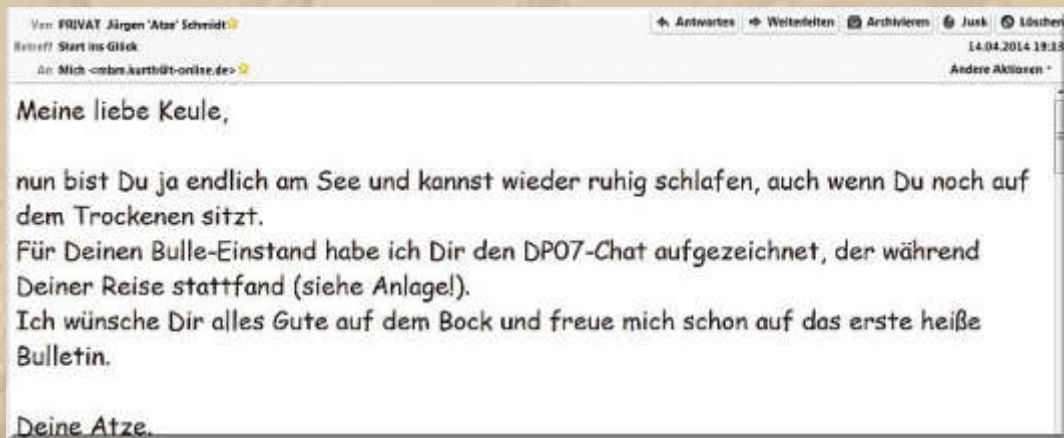
01:55 Uhr - Ich schaue in die Runde und kann das ganze Schweizer Ufer ausmachen. Die Lichter von Romanshorn, Arbon und Rorschach leuchten zu mir herüber. Der Vollmond dringt gelegentlich durch die Wolken und zaubert fahle Flecken auf den See. Alles wirkt nicht nur frostig, es ist bitterlich kalt. Der Keramikheizer tut sein Bestes.



Nur ungewohnt, dass MEYLINO nicht schaukelt, wie soll sie auch auf dem Bootsgestell?!

Ab nach Bett! Nein, ab sofort müsste es ab nach Koje heißen, doch ab nach Bett ist seit Ostseetagen ein fester Begriff.

Nee, vorher schaue ich noch in meinen elektronischen Briefkasten und entdecke Atzes Post:



Liebe Atze, danke für die Anlage, so bin ich doch à jour.

Nachdem ich die Salontür zum Cockpit geschlossen habe und auch die Falttür zum Vorschiff, steigt die Salontemperatur auf vorsommerliche Temperaturen, das 'conveniert'.

Aber jetzt, ab nach Bett.

07:30 Uhr - Der Wecker klingelt gnadenlos, beendet aber eine unruhige Nacht. Das wird sich in den nächsten Tagen bessern.



.... am anderen Ufer (CH) sieht man Romanshorn



Jan, der Lehrling, bringt die Bodenbretter erst nach dem Frühstück



08:10 Uhr - Jan setzt gnadenlos die Poliermaschine ein, und ich glaube beim Zahnarzt zu sein. Da hilft eigentlich nur die Flucht.

Wenn alles planmäßig verläuft, dann bin ich heute den ganzen Tag mit Karsten auf dem Wasser.

<http://www.75qmkreuzer.de/flotte/o-56-aquarius-ii/>

Daher wird es am Abend erneut ein Gedächtnisprotokoll geben.

..... auf später

21:30 Uhr - Ich bin leicht bepichelt an Bord. Das war ein herrlicher Tag und ein ganz wundervoller Grillabend mit der Michelsen-Crew und einigen Gästen.

Aber nun versuche ich die Dinge nachträglich auf die Reihe zu bringen.



08:00 Uhr - Das erste Schiff des Tages wird zu Wasser gelassen.



..... noch geht es im Werftbüro noch etwas hektisch zu.



The Boss

09:30 Uhr - Frau Landolt, die Werft-Chefin, fährt Karsten und mich nach Friedrichshafen in den WYC, wo die AQUARIUS II. liegt. Die AQUARIUS hat einen neuen Innenbordmotor erhalten und muss heute um 14:40 im Überlinger Osthafen sein, um auch die Abnahme für die nächsten 3 Jahre über sich ergehen zu lassen.







18 m Masthöhe über Deck



.... nun verbringen wir den 75 noch
in den Bodensee Yachtclub Überlingen,
im Hintergrund der Überlinger Osthafen



Der Eigner erwartet uns schön sehnsüchtig an der Mole.



Klaus, der Eigner des 75er, lud uns noch auf ein Bier ein.







**Paul & Bela waren die Meister vom Grill -
es gab dauernd neue Überraschungen**



**Das Feuer wurde mit edlen Holzabfällen aus der Werft am
Lodern gehalten.**



Reiner schleppte dann noch ein halbes Dutzend Weihnachtsbäume an, die einen wahren Feuersturm auslösten.



21:30 Uhr - Ich kletterte die Leiter an meinem Heck hoch. Ein pfundiger Tag und Abend.

Es bleibt noch zu erwähnen, dass Karsten und ich die Heimreise von Überlingen nach Seemoos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt haben. Da auch einige Fußstrecken zu bewältigen waren, war ich froh, dass mir Karsten einen Henkel meiner schweren Tasche abnahm. Karsten trabte fast locker, während ich durch die Tasche von ihm gezogen wurde. War ich froh, als wir endlich am Grillplatz ankamen. Jochen und Lutz versorgten mich gleich einmal mit Bier. Danach ging meine Formkurve wieder steil nach oben.

22:30 Uhr - Meine Koje verlangt nach mir oder ist es eher umgekehrt?!

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Krantermin “

Liebe Lesergemeinde,

Eine Episode habe ich gestern noch vergessen zu berichten. Als Karsten und ich uns auf der Höhe von Immenstaad befanden, bekam er einen Anruf, dass mein Fahrzeug im Werftgelände im Wege stehe. Wir legen am Schiffsanleger von Immenstaad an, weil die Tiefe des Sportboothafens erst bei 1,20 m liegt und AQURIUS 1,50+ m braucht. Karsten bringt meinen Autoschlüssel ins Clubrestaurant des YCI, Jochen wird ihn dort abholen. Wir können unsere Fahrt ohne größeren Zeitverlust fortführen - alles wurde gut.

Im Überlinger Osthafen hatten wir bis zur Abnahme noch rd. 1 Stunde Zeit, die wir mit einem kleinen Mittagessen im SMCÜ Clubrestaurant überbrückten.



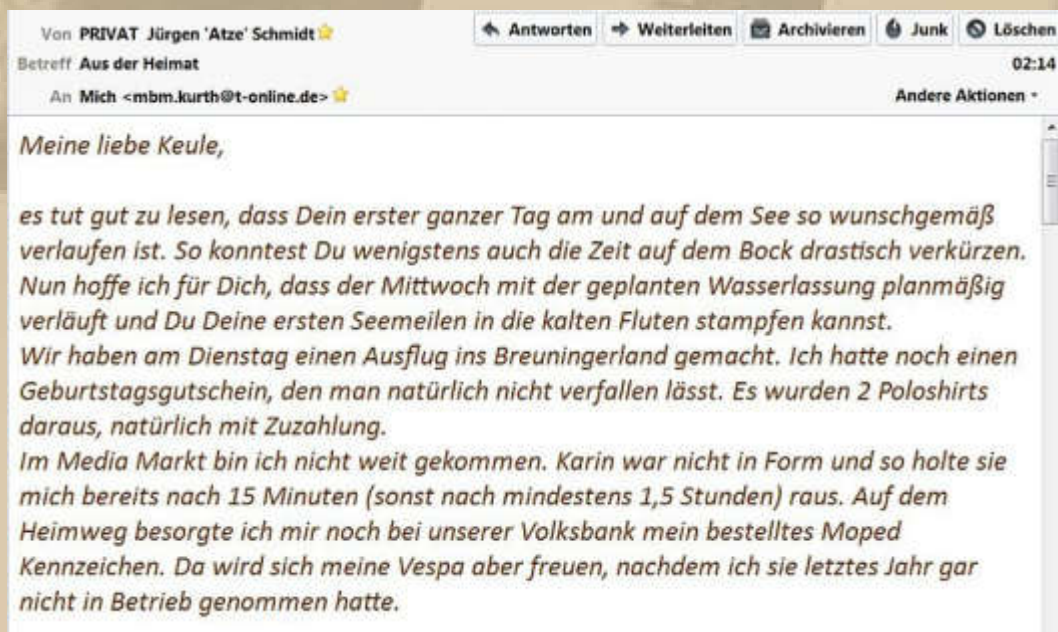


Thommy & Monda mit Team

Die anschließende Bootsabnahme verlief anstandslos, ich meine natürlich ohne Beanstandung. Irgendwie wirkte Karsten erleichtert, denn für die neue Einbaumaschine fehlte das amtliche Bodenseezulassungsdokument, das Karsten nachliefern darf.

-
-
-
-
-
-

Mittwoch, 16. April 2014:





Normalerweise speisen wir ja im Breuninger beim "frish". Heute hatten wir uns aber entschieden, 2 Packungen REWE-Sushi aufzutauen und genüsslich zuhause zu schlemmen.

Anschließend war es Zeit für die DP07 16:45 Sitzung. Die Beteiligung im Chat war sehr gut, wie Du ja an meinem Mitschnitt sehen konntest.

Das war dann aber auch schon der letzte Höhepunkt des Tages.

Rutsch gut rein, mein Lieber und berichte haarklein.

Deine Atze.

08:15 Uhr - Auch in dieser Nacht habe ich noch unruhig geschlafen. Draußen sieht es wieder eiskalt aus, wie ein glasklarer Wintertag.

Irgendjemand werkelt draußen an meinem Schiff und versucht leise zu sein, das ist vergebene Liebesmüh. Ich gebe mich bei Max, Jan und Paul, MEYLINOs Lehrlingstrio, als wach zu erkennen, damit wieder richtig in die Hände gespuckt werden kann.

Beim kleinen Frühstück im geschlossenen Cockpit (lausig kalt) habe ich einen herrlichen Blick über den See. Eigentlich die richtige Kulisse fürs Eissegeln. Nur zwei Kursschiffe kann ich bereits ausmachen. Ich muss nicht betonen, dass die Alpen noch bis auf 1000 m herunter im weißen Winterkleid daherkommen.

Mein Smartphone glast 09:00 Uhr, das soll auch mein Arbeitsbeginn sein.



..... ein Ruder Achter der Alten Herren (Respekt)

Ich mache eine kleine Einkaufsrunde, und auf dem Heimweg komme ich im Norden vor den Toren Friedrichshafens an einer schönen Moschee vorbei:



..... Allah ist überall

Links die große Gebetshalle.

12:30 Uhr - Der Vormittag war eigentlich viel zu schade für schweißtreibende Maloche. Karsten hat noch den Fehler in der Elektrik meines Ankerlichts gefunden. Der Schalter für diese Funktion hat einen Kontaktbruch im Schalter. Also werde ich gelegentlich versuchen, einen derartig alten Schalter aufzutreiben, das dürfte nicht so einfach sein, aber sicher wird es vergleichbares geben. Karsten hat alles so verdrahtet, dass meine gesamte Elektrik klaglos funktioniert.

Ich habe immer noch Gepäckstücke an Bord verfrachtet und werde gleich, zur Erholung, bei DP07 Seefunk hineinlauschen und auch chatten.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

Atze und Piata sind mit in der Runde, etwas später auch Diogenes.

In letzter Sekunde schickt mir Jan eine MMS aus Berlin, und ich kann seine Grüße noch in der Konferenz absetzen:



.... die Berliner nennen sie liebevoll Goldelse

.... die weiße Flotte der BSB ist auch wieder identifizierbar:



[\(http://www.bsb-betrieb.de/bsbshipmap/\)](http://www.bsb-betrieb.de/bsbshipmap/)



.... Blick von der MS ÜBERLINGEN zum Säntis



.... Blick von Bad Schachen über Lindau in den Bregenzer Wald

Karsten fragt mich, ob ich meinen Krantermin um ein Schiff verschieben kann - ich will. Heute gehen nur 3 Schiffe zu Wasser, eines heute Morgen, um ca.15 Uhr ein edles Holzschiff (da hat wohl der Eigner gedrängelt, sicherlich ein Premiumkunde in der Weft). Ich nun danach, schätze 16 Uhr.



Ich treffe Lutz auf dem Geländer (er hat schon 43 Jahre WYC auf dem Buckel). Er lädt mich auf ein Flens in den Yachtclub ein, wo heute, ab 18 Uhr ein Probe Matjes Essen von Günter (SY FREUDE) vorbereitet ist. Ich bin eingeladen, wenn ich mag und es zeitlich schaffe.



..... ab in die Lore

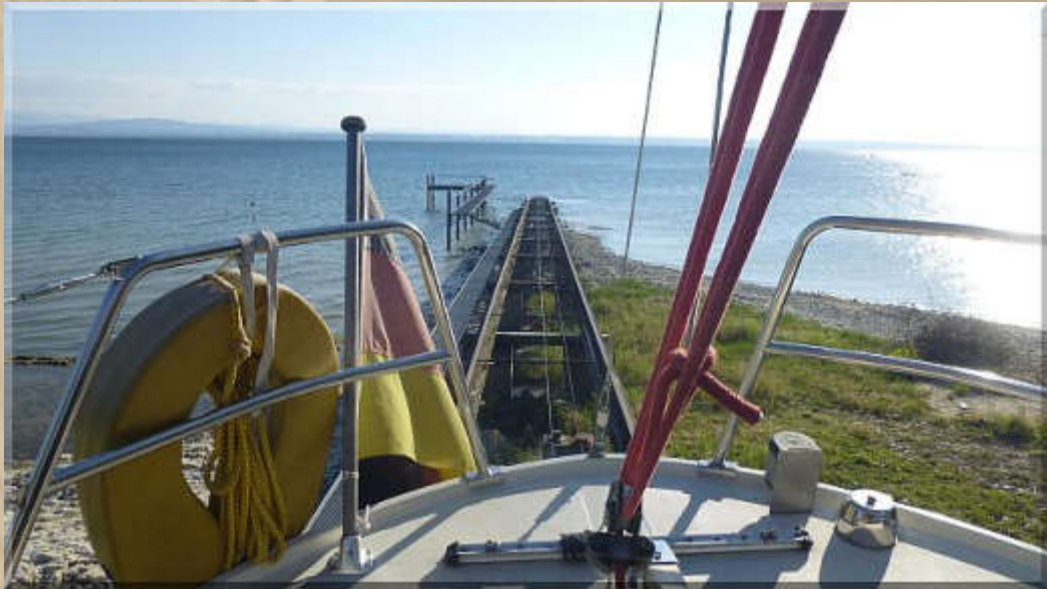


.... das Aufriggen



Nun war Karsten heute so siegesgewiss, dass die Elektrik funktioniert. Doch die Ankerlaterne will immer noch nicht.

Er lässt es sich nicht nehmen und hievt sich im Bootsmannstuhl in schwindelnde Höhen, doch alles ist oben OK. Das hatte er ja schon alles geprüft, als der Mast noch unten lag.



..... jetzt geht es ab in den See





**17:50 Uhr MEYLINO taucht in den See,
die Maschine sprang willig an.**



..... 19:00 Uhr fest im WYC - MEYLINO schwabbelt endlich

Ich habe beschlossen, nicht mehr zum Matjesessen zu gehen, ich bin zu kaputt. Es weht ein kräftiger NE-Wind. MEYLINO steckt ihren Bug in den Wind.



Ich werde mir jetzt ein solides Stullenabendbrot machen, die Heizung anwerfen und die erste Nacht der Saison 2014 auf dem Wasser schlafen, das wird sicherlich himmlisch.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Hafentag in Friedrichshafen beim WYC ”

Liebe Lesergemeinde,

Auch auf SMILLA scheint es nicht sonderlich warm zu sein. Die beiden in voller Montur:



**.... ich freue mich immer auf Euren Bilderbogen,
besonders auf die GoPro-Bilder.**

Gestern Abend 21:30 Uhr – ich zische in die Koje.

-
-
-
-
-

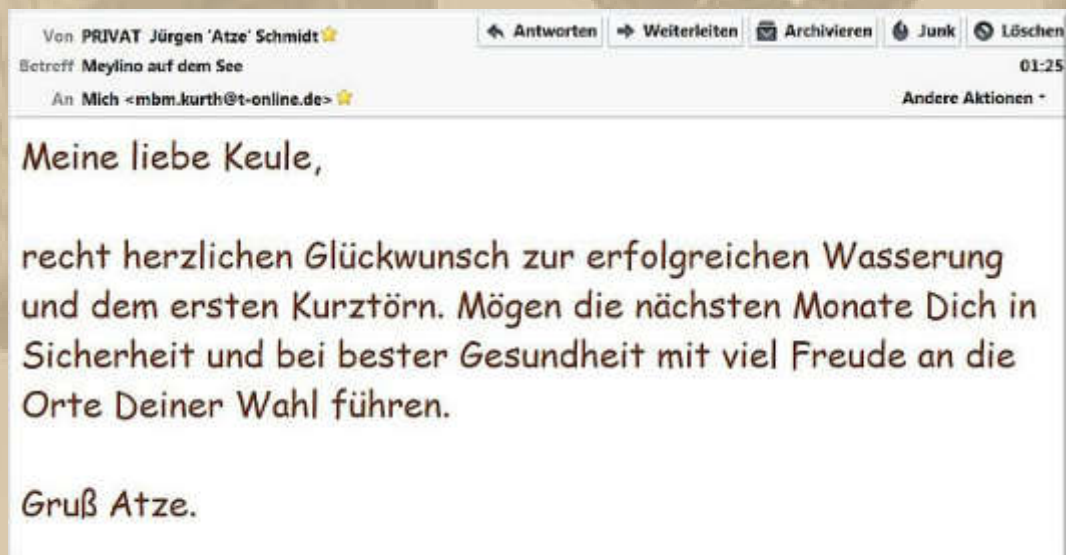
08:00 Uhr - Das war eine traumlose Traumnacht - durchgeschlafen, nicht gefroren, denn ich hatte mein 'Winterbettzeug' hervorgeholt und darunter war es wohligh warm.

Keine Frage, der Himmel präsentiert sich wolkenlos.

WETTER BODENSEE 08:00 UHR MESZ

Luft-Temp.:	4.4 °C
Wasser-Temp.:	9.4 °C
Luftdruck:	1022.9 hPa
Luftfeucht.:	66 %
Niederschlag:	0.0 l/m²/h
Windrichtung:	E
Windgeschw.:	0.9 km/h / 0.5 Bft.

Atze begrüßt mich auch schon am frühen Morgen aus seiner 'Nachtschicht':



Bei 'bester Gesundheit' summt mir sofort das Lied von Achim Reichel durch den Sinn: ALOHA HE:

<http://www.youtube.com/watch?v=NMiKVCpJdcE>

Gestern Abend kam noch die offizielle Einladung zum SGÜ Ansegeln. Ich werde wohl wieder derjenige sein, der seine Teilnahme unverzüglich schriftlich bestätigt hat.

Hier im WYC Hafen kann ich den T-Mobile Hot-Spot benutzen, der mir ein stabiles Netz gewährleistet.

Inzwischen habe ich den Keramikheizer im Cockpit aufgestellt, damit dort Frühstückstemperaturen entstehen. Die Zeit bis dahin kann ich ja munter drauf los bulletinieren.

Diese WebCam lasse ich keinen Morgen aus:



..... der 'Kühlschrank' des Bodensees
(da segelt doch schon tatsächlich einer)

Beim Frühstück fehlte nur noch der Tee, den muss ich erst noch bei Tee Gschwendner in FN besorgen.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, mit vielen Aussetzern bei 1000 MIKES. Ab 10:10 Uhr hatte ich keine Verbindung mehr - schade.

11:15 Uhr - Ich war zu Fuß (!) in der Stadt und habe bei Tee Gschwendner mein Lieblingsorten an Grün- und Weißtee eingekauft. Es sind die Sorten Japan Kabuse-cha, Japan Kukicha Extra, China Lung Ching, China Pai-Mu-Tan (Weißer Tee). Nun ist meine kleine Welt gleich wieder um Nuancen schöner. Zur Mittagskonferenz von DP07-Seefunk werde ich mit eine Kanne aufgießen. Welchen, davon lasse ich mich überraschen.



Mit meinem Smartphone habe ich auf dem Hinweg einige Impressionen eingefangen:



..... der Sântis ist überall



.... der Beach Club wartet auf die ersten Gäste





.... die Bootsverleiher warten auf die Freizeitkapitäne

Zurück am Boot muss ich erst einmal meine Nachlässigkeit vom Vorabend ausmerzen. Ich hatte meine Backbordvorleine mit einem Webeleinenstek und nur einem, anstatt 2 Sicherungsknoten belegt. Heute Morgen fehlten höchstens noch 10 cm und die Sache hätte sich gelöst. Das habe ich soeben korrigiert und nun kann es Rasmus krachen lassen, wenn er denn möchte.

Aber der Windguru meint, dass ich in den nächsten Nächten wieder ruhig schlafen werden kann:

Germany - Bodensee		[Optionen]																							
Vorhersagen		Karte		Webcams		Windberichte		Unterkunft		Schulen/Stationen		Shops		Andere...											
GFS 50 km		Do	Do	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	So	
17.04.2014		17.	17.	17.	17.	17.	17.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	20.	20.	20.	20.	20.	
00 UTC		05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	
Windstärke (Bft)		2	1	2	2	2	1	2	2	2	2	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2
Windböen (Bft)		2	2	2	2	2	2	2	2	4	4	2	2	2	1	2	3	3	2	2	1	1	2	2	
Windrichtung		←	←	↙	↙	↓	↓	↗	↗	→	→	↘	↘	←	←	↙	↙	↓	↓	↑	↑	↓	↓	↓	
*Temperatur (°C)		-2	3	12	16	17	4	4	7	12	11	8	6	0	3	7	10	12	7	1	6	15	19	18	
*0° Isotherm (m)		1.2k	2k	2.2k	2.3k	2.5k	2.4k	2.3k	2k	1.8k	1.6k	1.5k	1.4k	1.2k	1.1k	1.1k	1.4k	1.9k	2.1k	2.1k	2k	2.2k	2.2k	2.3k	
Bewölkung (%)						22	93	94	59	30				17	25	88	92	62	44		25	66	56	56	
hoch / mittel / niedrig							30	60	82	83	99	100	56	72	99	97	49	61						51	
*Niederschlag (mm/3h)										20	54	98	99	8	6	25	53	48	48						
Windguru-Wertung										0.5	3.5	3.8				0.4									

GFS 50 km 17.04.2014 00 UTC	So 20h	Mo 21 05h	Mo 21 08h	Mo 21 11h	Mo 21 14h	Mo 21 17h	Mo 21 20h	Di 22 05h	Di 22 08h	Di 22 11h	Di 22 14h	Di 22 17h	Di 22 20h	Mi 23 05h	Mi 23 08h	Mi 23 11h	Mi 23 14h	Mi 23 17h	Mi 23 20h	Do 24 05h	Do 24 08h	Do 24 11h	Do 24 14h
Windstärke (Bft)	1	2	1	2	2	1	2	2	2	1	2	2	2	1	1	1	2	2	2	1	1	2	2
Windböen (Bft)	2	2	2	1	1	2	2	2	2	1	1	2	2	1	1	2	3	3	3	2	1	1	2
Windrichtung	↙	↑	↑	↓	↓	↙	↙	↑	↑	↓	↓	↓	↓	↙	↙	↓	↙	↙	↙	↙	↙	↓	↓
*Temperatur (°C)	10	3	7	16	20	20	11	4	9	19	22	21	12	4	12	19	22	22	14	5	12	20	23
*0° Isotherm (m)	2.3k	2.2k	2.3k	2.4k	2.5k	2.6k	2.6k	2.7k	2.6k	2.6k	2.7k	2.8k	2.7k	2.7k	2.6k	2.6k	2.8k	2.9k	3k	3k	2.9k	2.8k	3k
Bewölkung (%)	70		16	45	42	87	58	28	35	45	41	43	67	46	29				5				7
hoch / mittel / niedrig	36 42	6	7	7	9	42	24							55 58			32	11	7				
*Niederschlag (mm/3h)														0.7	2.3								
Windguru-Wertung																							

Lat: 47.58, Lon: 9.46, Alt: 392 m, Zeitzone: CEST (UTC+2) ☀️ 06:32 - 20:10 [Detail / Karte] [Archive] [Link]

Jörg, den Hafenmeister, habe ich zwischenzeitlich auch schon herzlich begrüßt und um Erlaubnis gebeten, einige Tage bleiben zu dürfen - ich darf.

12:00 Uhr - Die Glocken von Friedrichshafen läuten bei 8 Glasen wieder nur für mich. Eine bleierne Müdigkeit ergreift Besitz von mir. Ich gebe nach und strecke mich ein wenig aus, bis mich mein Smartphone pünktlich um 12:43 Uhr wecken wird - hoffentlich.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

Ich hätte fast verpennt, doch mein Wecker war hartnäckig. Ich treffe Atze, Diogenes und Jan im Livestream-Chat an.

Nun bin ich wieder hellwach und werde mich um meinen Trinkwassertank an Bord kümmern, denn der ist noch lenz. Kann aber keinen Schlauch am Steg entdecken - die Saison ist noch zu jung. Werde wohl meinen Gardena Rollschlauch aus den Tiefen des Schiffes bergen müssen. Auf, auf, nur keine Müdigkeit vorschützen. Faulheit war noch letzte Woche. Nun bin ich für alles völlig alleine zuständig und verantwortlich. Auch das gewöhnt man sich über den Winter immer wieder ab.

Ich aktualisiere das Bulletin, damit die Fangemeinde meines binnenländischen, maritimen Lebens aktuell informiert ist. Ich

weiß, dass das einigen Freude bereitet, und für die und mich tue ich das, weil das meine Lebensfreude unterstützt.

Ist aber überhaupt kein Grund, sich nicht um das Bordwasser zu kümmern. Ich schlage mir meinen virtuellen Morgenstern ins Kreuz, und los geht es - keine Ausflüchte mehr.



14:40 Uhr - MEYLINO hat leichte Schlagseite nach Backbord, da liegt der Wassertank, und mit Yachticon Aqua Clean (Micropur) habe ich das Wasser auch versetzt. Hatte auf noch keinem Schiff Ärger mit der Qualität des Frischwassers. Allerdings nehme ich es auch nur zum Kartoffelkochen und Abwaschen.

Mein Tee bekommt immer nur Frischwasser aus den Tagesflaschen oder auch Mineralwasser, aber das eher selten. Habe auch hier nur gute Erfahrungen mit meinen 6 x 1,5 Ltr. Cola Flaschen gemacht.

15:15 Uhr - Tee ist eine gute Idee: It's Teatime - Joha.....nn!
Ich habe es ja langsam begriffen, dass Johann mein 4. Vorname ist.

Spontan habe ich mich für Japan Kabuse-cha entschieden, keine schlechte Wahl.

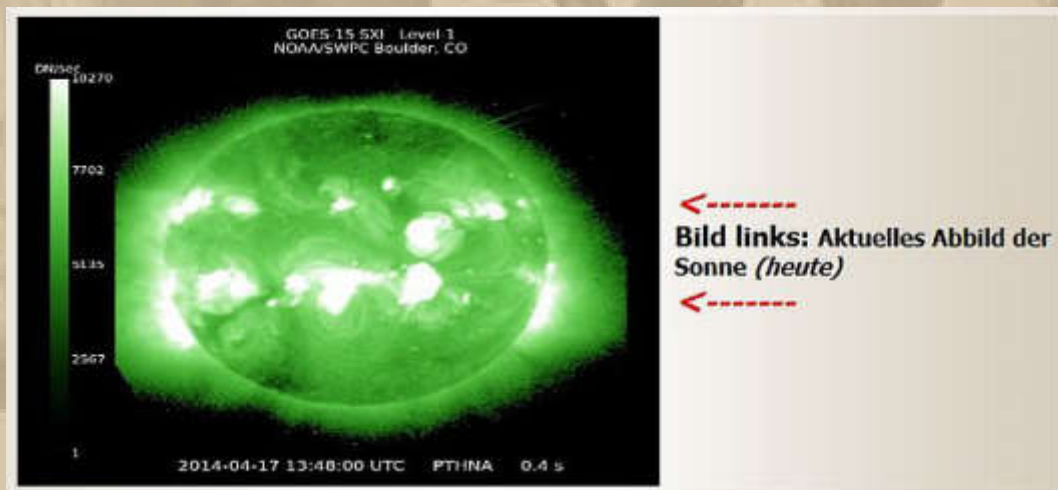
Im Hafen ist während der ganzen Teevorbereitung ein aufgeregter Schwan hinter einer Schwänin im Tiefflug hinterher geflattert. Es hat sich gelohnt, denn sie hat ihn erhört. Du lieber, mein Schwan, hatte der Schwingen.

Die Sonne erfreut mich auch schon den ganzen Tag, und ich sende ihr ein symbolisches Dankeschön, denn ohne sie wären wir nicht.

**Wir haben den schwächsten Sonnenzyklus seit 100 Jahren
Viele Forscher befürchten nun eine neue kleine Eiszeit!**

Der aktuelle Sonnenzyklus (24. Zyklus) gibt vielen Forschern Rätsel auf. Er war der schwächste Zyklus der vergangenen hundert Jahre mit einigen ungewöhnlichen Veränderungen. (Anm.: Der 24. Zyklus sollte sein Maximum im Jahr 2014 erreichen. Bis dahin besteht noch eine schwache Hoffnung.) Sollte sich der Trend fortsetzen, können wir uns auf eine besonders kalte Periode, ja sogar auf eine neue kleine Eiszeit (sicher mit einigen Wetterproblemen) gefasst machen.

Hintergrund: Im Durchschnitt sollten sich während eines Sonnen-Maximums pro Monat zwischen 90 und 140 Sonnenflecken auf der Sonnenoberfläche zeigen. Im frühen 20. Jahrhundert lag die Zahl der Sonnenflecken sogar bei 200. In diesem Jahr sank der Mittelwert nach Daten der NASA auf schwache 67 Flecken pro Monat. „Wenn sich dieser Trend fortsetzt, wird es im kommenden 25. Sonnenzyklus nahezu keine Flecken geben“ so die NASA-Forscher. Dann kann uns, wie schon gesagt, eine sehr kalte Wetterlage bevorstehen. Sinkende Ernten und sogar Hungersnöte könnten dann die Folge sein.

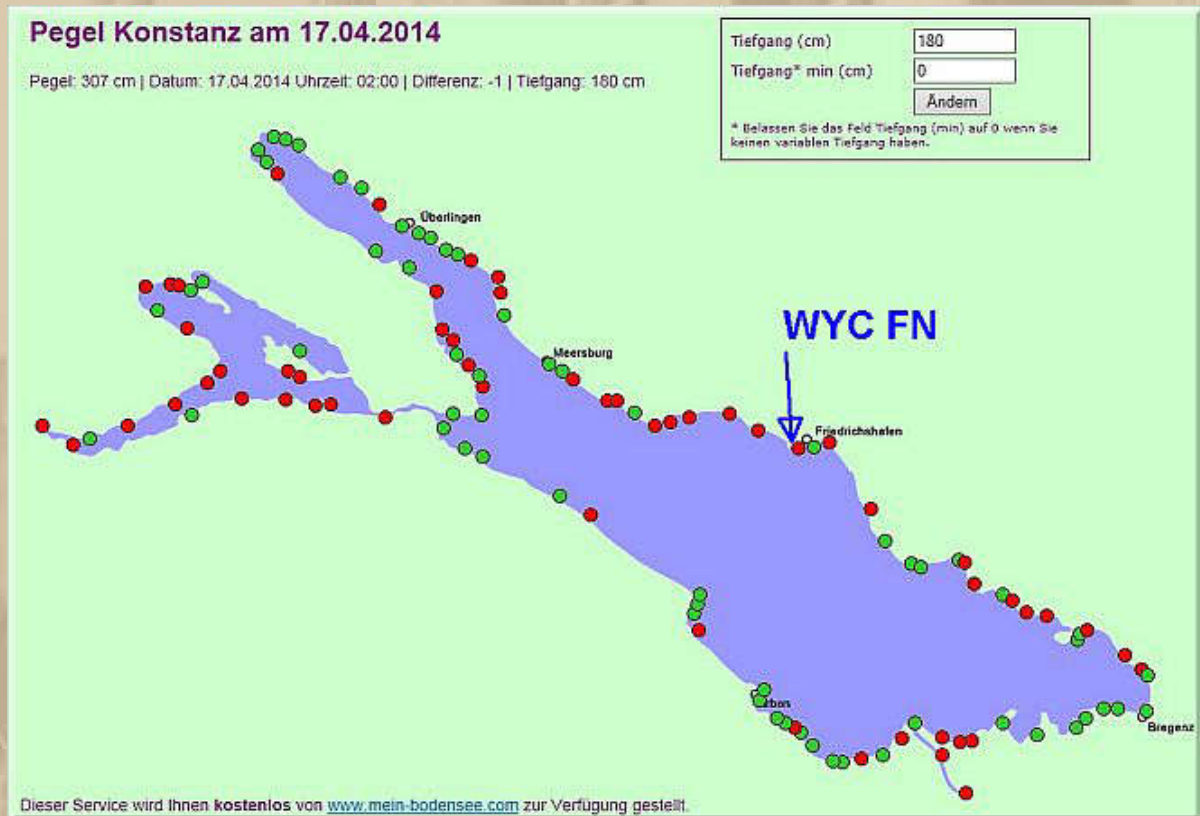


.... ungewohnt, die Sonne nicht in Abstufungen von Gelb, Orange und Rot zu sehen. Das ist doch eher was für Aliens.

Wahrscheinlich muss ich mir darum keine Gedanken mehr machen, jedoch wünsche ich kommenden Generationen auch ein schönes Leben auf unserer Erde.

Ich habe mein Skyluk beidseitig geöffnet, und schöne Frischluft zieht durch den Salon. Die Ruhe im Hafen ist erholsam. Nur

selten wird ein Schiff gekrant. Im WYC ist es noch kritisch mit der Wassertiefe. Schiffe mit mehr als 1,80 m Tiefgang haben derzeit noch Probleme, den Hafen verlassen zu können, verrät mir der Hafenpegelstandsrechner: <http://www.mein-bodensee.com/pegel/>



..... eine nette Hilfe, die ich aber nicht benötige,
bei meinem Tiefgang von nur 0.95 m

Es gibt maximal 3 Häfen, in die ich in der 'Trockenzeit' nicht einfahren kann. Aber ist die Vielzahl der Häfen nicht beeindruckend?!

16:45 Uhr - DP07 Seefunk. Das war wieder eine fröhliche Runde.

Habe soeben mein Smartphone aufgeräumt und noch ein nettes Bild der Saittreff-Runde gefunden, dass ich wohl noch nicht an die Teilnehmer weitergereicht hatte. Das habe ich gleich korrigiert:



Big Max, Hotte, Atze, Fiete, beim Saitreff im Smart in Böblingen, am 18. Okt. 2013 (!) um 18:02 Uhr MESZ

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ 2. Hafentag in Friedrichshafen beim WYC “

Liebe Lesergemeinde,

So sah das gestern noch an meinem Liegeplatz aus, der sich eine Reihe weiter achtern am unteren Bildrand befindet:



.... und von Atze und seiner Liebsten trafen noch Ostergrüße ein:



Scheint ja wohl doch etwas daran zu sein, das mit der nächsten Eiszeitperiode:

The screenshot shows a mobile weather application interface. At the top, there is a status bar with icons for alarm, eye, signal, and battery (91%), and the time 18:33. Below the status bar is a promotional banner for an investment with a return of up to 11% p.a. in the 'Königsklasse' (royal class) of raw materials like wood, described as sustainable and crisis-resistant. The main content area is titled 'wetter.com Warnung für...' and features a search bar with 'Warnung 1' entered. A prominent yellow warning box contains a warning icon and the text: '17.04.14 23:00 - 18.04.14 09:00 Uhr' and 'Amtliche WARNUNG vor FROST'. Below this, the text specifies the warning is for 'Kreis Konstanz', valid from 'Donnerstag, 17.04.2014 23:00 Uhr' to 'Freitag, 18.04.2014 09:00 Uhr', issued by the 'Deutscher Wetterdienst' on 'Donnerstag, 17.04.2014 14:01 Uhr'. A detailed description of the frost states: 'Abkühlung auf Tiefstwerte um -1 Grad, in Tal- und Muldenlagen bis -3 Grad. In Bodennähe sind zwischen -3 und -6 Grad möglich.' At the bottom, there is a navigation bar with icons and labels for 'Wetter', 'Bericht', 'Radar', and 'Videos'.

Rendite von bis 11% p.a.
Investieren Sie in die Königsklasse unter den Rohstoffen: Holz. Nachhaltig und krisenfest

wetter.com Warnung für...

Warnung 1

17.04.14 23:00 - 18.04.14 09:00 Uhr
Amtliche WARNUNG vor FROST

für Kreis Konstanz

gültig von: Donnerstag, 17.04.2014 23:00 Uhr
bis: Freitag, 18.04.2014 09:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am: Donnerstag, 17.04.2014 14:01 Uhr

Abkühlung auf Tiefstwerte um -1 Grad, in Tal- und Muldenlagen bis -3 Grad. In Bodennähe sind zwischen -3 und -6 Grad möglich.

Wetter Bericht Radar Videos

18:21 Uhr - Ist das nicht ein stimmungsvolles WebCam-Bild vom See:



..... Langenargen Stadthafen

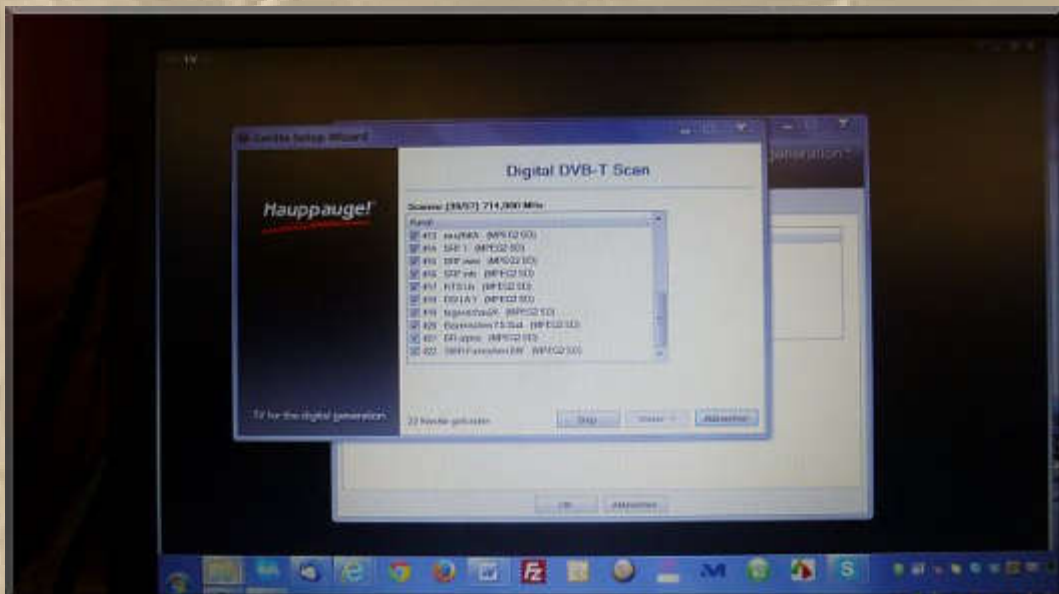


..... es fehlt noch viel Wasser im WYC

Nun ist das Thema Abendbrot dran. Habe keine Lust, mich in leere Restaurants zu begeben. An Bord fühle ich mich derzeit noch wohler.

Zwei VollkornbrotscHEiben mit Forellenfilets und ein Meckatzer Weiss Gold (ein Bier, das nicht nur am Bodensee sehr beliebt ist) bilden mein Abendbrot, das mich voll zufriedenstellt. Als Nachtisch gibt es einen Apfel der Sorte Pink Lady, die mag ich besonders.

19:30 Uhr - Gleich werde ich DVB-T ausprobieren, habe neue Antennen.



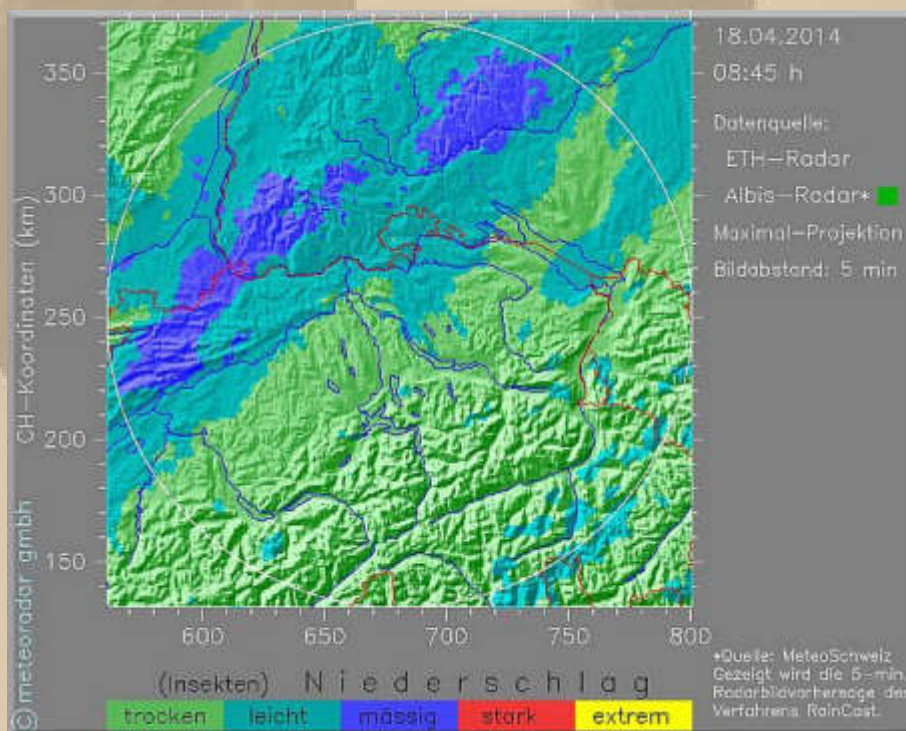
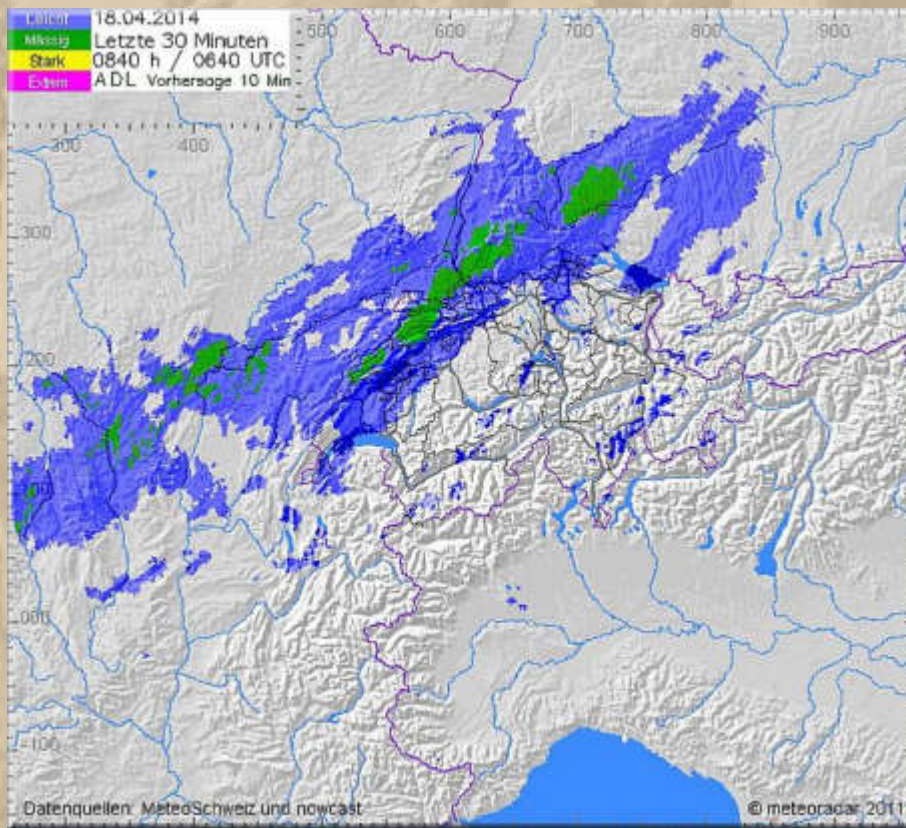
.... der Scan in BW, Bayern, Schweiz und Österreich bringt ausreichend Programme, natürlich nur hier am Obersee.

22:00 Uhr - Mir klappen die Augen zu, ab in die Koje.

-
-
-
-
-
-

Heute ist Karfreitag!

Dazu passend rollt auch das typische Wetter an. Ich habe Karfreitag immer nur regnerisch in Erinnerung:



Na, dann wird das eben ein Tag, den ich nochmals der Erholung widme. Aber kein Tag ohne Aufgabe: Heute ist die Bugkajüte dran, da habe ich bislang nur alles hineingestopft.

09:00 Uhr - Routine ist natürlich auch angesagt: Frühstück herrichten - ich verkneife es mir, nach Johann zu rufen.

09:40 Uhr - Mit dem Rest der Kanne Japan Tee verziehe ich mich in den Salon und bereite die DP07-Sendung vor: Beim T-Mobile Hotspot anmelden, dann bei 1000 Mikes anmelden, den Play Button drücken und schon kann es losgehen, wenn Delta Papa die Erkennungsmelodie spielt und anschließend mit der Modulation loslegt.



.... The Thrill Is Gone, heißt ein Song von B.B.King, aber nicht minder schön.

10:50 Uhr - Das Vorschiff ruft!!!

11:40 Uhr - Die Vorschiffskammer sieht immer noch verwegen aus, aber nun ist wenigstens System im Chaos. Sie ist fast schon besuchsfähig.

Jetzt widme ich mich meiner DVB-T Box für Smartgeräte:



Smartphone

ZDF ist ein wenig kritisch, doch ich habe hier ja 4 internationale Sendemasten mit öffentlich rechtlichen Programmen zur Verfügung, und über die Schweiz bekomme ich auch das ZDF empfangswürdig, und dann gibt es noch Zattoo oder wilmaa, wenn ich per WLAN verbunden bin. Big Max, was willst Du mehr?!



Tablet

Ich bin sehr zufrieden, jedenfalls hier am Standort Friedrichshafen.

Big Max an Enterprise: Alle Systeme sind betriebsbereit. Die Sommerspielzeit 2014 ist eröffnet.

12:10 Uhr - "And The Sun Don't Shine" - es regnet leicht, bei einem lebhaften Westwind, der die Fahnen auswehen lässt.



Ich habe es sehr gemütlich unter Deck und bin mit der Welt trotzdem global verbunden.

Da Sigg online ist, halten wir einen kleinen (!) Schwatz (21 Min. u. 23 Sek.).

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

Eine lange Runde. Erstmals hat sich auch unser 'Suffkopp' mit schlaun Kommentaren wieder zu Wort gemeldet, den wir liebevoll unser Maskottchen nennen, weil er schon jahrelang dabei ist. Delta Papa weiß ihn gut zu nehmen, damit der die Konferenz nicht zu sehr stört, und manchmal sind seine Kommentare durchaus amüsant.

Ich habe mein Bordbeleuchtung auf U-Boot umgestellt, soll heißen Rotlicht. Ich liebe Rotlicht - nicht was Ihr vielleicht gerade denkt, sondern weil es blendfrei ist. Fürs Rotlichtmilieu bin ich außerdem viel zu alt.

Es wird kalt an Bord; werde wohl die Heizung anstellen müssen, dazu muss ich nur die Heizung auf den Sicherheitsdruckschalter stellen, und schon pustet es wohligh warm. Wahrscheinlich werde ich sie heute auch nicht mehr abstellen.

In ARTE schaue ich einen alten Western: The Hanging Tree



Gary Cooper, der Held meiner Teenagerjahre
Wer kennt nicht High Noon oder 12 Uhr mittags?





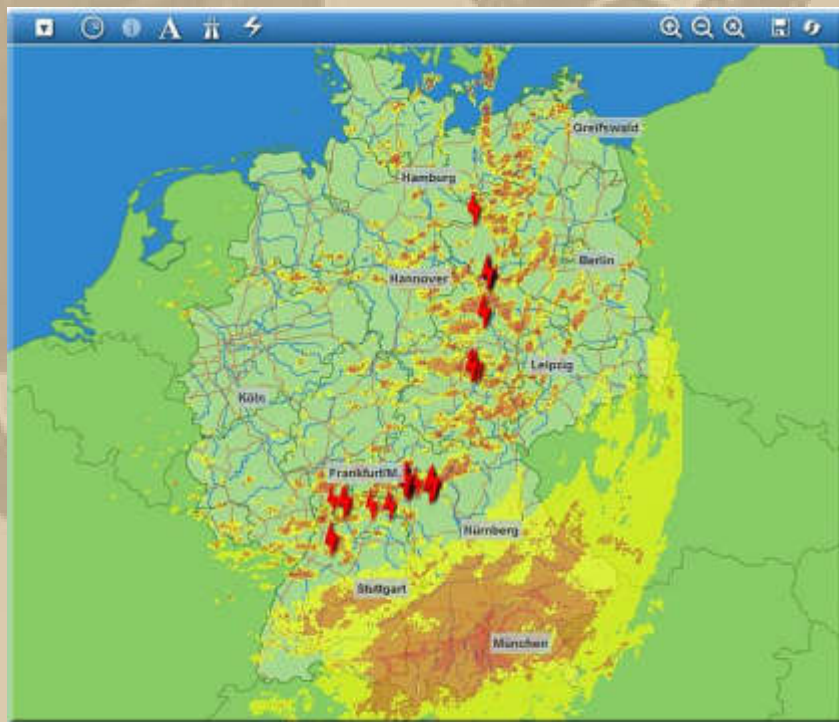
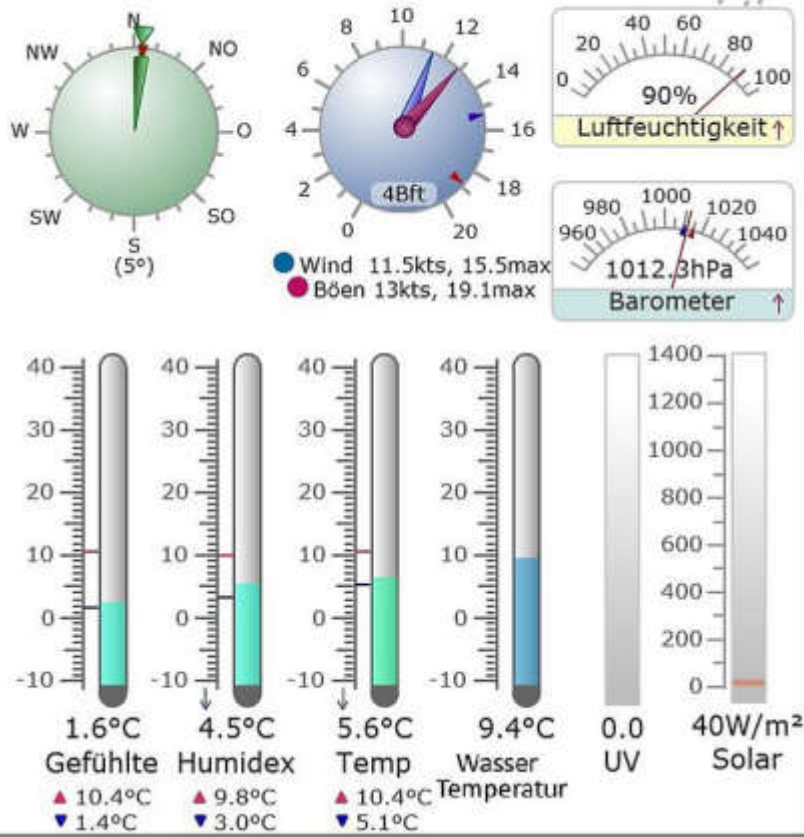
Maria Schell (das Rührchen)



Das war der richtige Karfreitag Film, aus der Mottenkiste Hollywoods - das Gute hat gesiegt. Wahrscheinlich habe ich ihn schon mehr als dreimal in meinem Leben gesehen. Nur fiel mir heute auf, dass Gary Cooper ein Toupet trug, aber sonst war alles bei 'bester Gesundheit'.

16:00 Uhr - Wind und Regen nehmen zu. Nur, dass der Wind jetzt aus Nord kommt:

○ Kreuzlingen Hafen - 18/4/2014



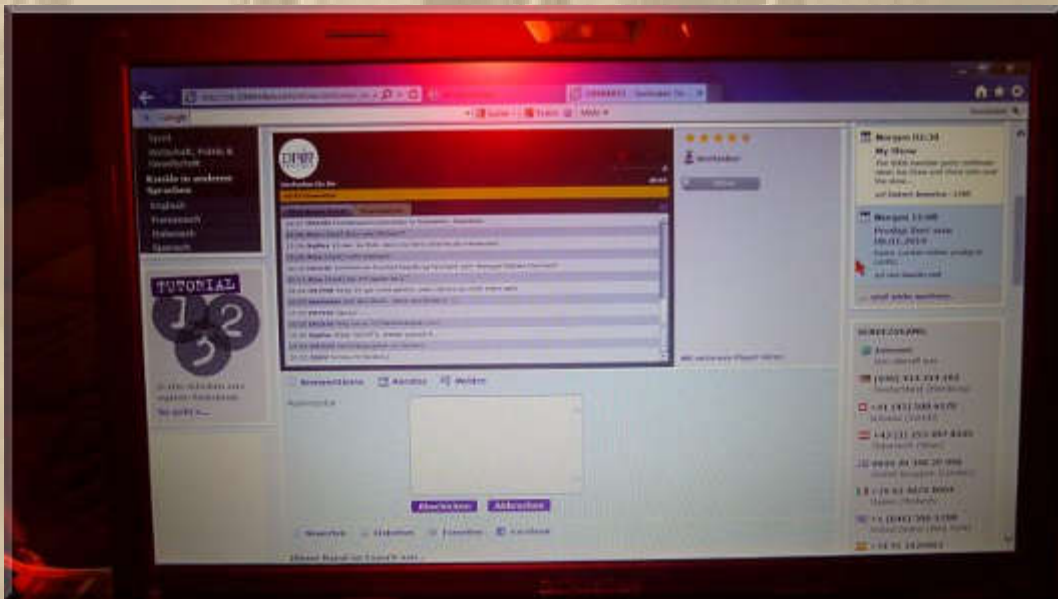
.... Sauwetter zieht durch



..... richtig, da geht man besser auf Tauchstation

Im Schweizer Hafen Bottighofen habe ich auch hineingeschaut und konnte MS INSPIRATION nicht entdecken, der Liegeplatz ist frei. Also haben sich Diana & Michael zu einer Osterausfahrt entschlossen – ich grüße, ohne dass sie es merken, aber vielleicht fühlen sie es ja.

16:45 Uhr - Auch diese Sendung von DP07 Seefunk lasse ich nicht aus, zumal auch keine anderen Attraktionen locken.



.... war wieder eine lebendige Runde und vielen Seefunkstellen

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht – danke.

“ 3. Hafentag in Friedrichshafen beim WYC “

Liebe Lesergemeinde,

der gestrige Tag war tatsächlich ein wenig öde. Doch konnte ich ihn noch gut zur Erholung nutzen. Meine Knochen scheinen wieder sortiert zu sein, jedenfalls tut mir nichts mehr weh. Das hat doch auch 'was Gutes.



.... ein wenig mehr los ist hier schon, als auf diesem Winterbild

Es droht mir noch einmal Maloche, wenn ich mein Auto kurzfristig hierher hole, um die restlichen Dinge um- und ein- zu laden. Danach verbringe ich mein Auto nach Überlingen und fahre mit dem Nahverkehrszug zurück nach Friedrichshafen Hbf, direkt vor dem WYC gelegen. Ich muss nur einige Meter durch den Stadtpark laufen und eine Straße überqueren.

23:41 Uhr - Atze schickt mir "The Magic Bank Account" (die dtsh. Fassung folgt anschließend):

The Magic Bank Account

Imagine that you had won the following ***PRIZE*** in a contest:

Each morning your bank would deposit \$86,400 in your private account for your use. However, this prize has rules:

The set of rules:

1. Everything that you didn't spend during each day would be taken away from you.
2. You may not simply transfer money into some other account.
3. You may only spend it.
4. Each morning upon awakening, the bank opens your account with another \$86,400 for that day.
5. The bank can end the game without warning; at any time it can say "Game Over!". It can close the account and you will not receive a new one.

What would you personally do?

You would buy anything and everything you wanted right? Not only for yourself, but for all the people you love and care for. Even for people you don't know, because you couldn't possibly spend it all on yourself, right?

You would try to spend every penny, and use it all, because you knew it would be replenished in the morning, right?

ACTUALLY, This GAME is REAL ...

Shocked ??? YES!

Each of us is already a winner of this ***PRIZE***. We just can't seem to see it.

The PRIZE is ***TIME***

1. Each morning we awaken to receive 86,400 seconds as a gift of life.
2. And when we go to sleep at night, any remaining time is NOT credited to us.
3. What we haven't used up that day is forever lost.
4. Yesterday is forever gone.
5. Each morning the account is refilled, but the bank can dissolve your account at any time WITHOUT WARNING...

SO, what will YOU do with your 86,400 seconds?

Those seconds are worth so much more than the same amount in dollars. Think about it and remember to enjoy every second of your life, because time races by so much quicker than you think.

So take care of yourself, be happy, love deeply and enjoy life!

Here's wishing you a wonderful and beautiful day.

Start "spending"

Ich kenne diese Parabel schon einige Jahre in leicht abgewandelter Form, doch der Grundgedanke ist identisch. Es lohnt sich immer wieder, darüber gelegentlich nachzudenken.

..... und das ist die Variante, die ich bisher kannte:

Das magische Bankkonto:

Stell' Dir vor, Du hast bei einem Wettbewerb den folgenden Preis gewonnen: Jeden Morgen, stellt Dir die Bank 86.400 Euro auf Deinem Bankkonto zur Verfügung.

Doch dieses Spiel hat - genau wie jedes andere - auch gewisse auch Regeln.

Die erste Regel lautet:

Alles was Du im Laufe des Tages nicht ausgegeben hast, wird Dir wieder weggenommen, Du kannst das Geld nicht einfach auf ein anderes Konto überweisen, Du kannst das Geld nur ausgeben. Aber jeden Morgen, wenn Du erwachst, stellt Dir die Bank erneut 86.400 Euro für den kommenden Tag auf Deinem Konto zur Verfügung.

Die zweite Regel ist:

Die Bank kann das Spiel ohne Vorwarnung beenden, zu jeder Zeit kann Sie sagen: Es ist vorbei das Spiel ist aus. Sie kann das Konto schließen und Du bekommst kein neues mehr.

Was würdest Du tun?

Du würdest Dir alles kaufen, was Du möchtest? Nicht nur für Dich selbst, auch für alle anderen Menschen, die Du liebst? Vielleicht sogar für Menschen, die Du nicht einmal kennst, da Du das nie alles für dich allein ausgeben könntest? In jedem Fall aber würdest Du versuchen, jeden Cent so auszugeben, dass Du ihn bestmöglich nutzt, oder?

Weiß Du, eigentlich ist dieses Spiel die Realität!

Jeder von uns hat so eine "magische Bank". Wir sehen sie nur nicht, denn die Bank ist die Zeit. Jeden Morgen, wenn wir aufwachen, bekommen wir 86.400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt, und wenn wir am Abend einschlafen, wird uns die übrige Zeit nicht gut geschrieben. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren, für immer verloren. Gestern ist vergangen. Jeden Morgen beginnt sich das Konto neu zu füllen,

aber die Bank kann das Konto jederzeit auflösen, ohne Vorwarnung.

Was machst Du also mit Deinen täglichen 86.400 Sekunden?

Sind sie nicht viel mehr Wert, als die gleiche Menge in Euro?
Also fang' an, Dein Leben zu leben!

Gute Nacht!

- .
- .
- .
- .
- .

08:20 Uhr – Wind NO 3 Bft. (<http://www.youtube.com/watch?v=IK76cnUcj8U>)

Wetterlage

Tief QUENDOLIN lenkt feuchte und kühle Luft heran.

Vorhersage

Heute, am Karsamstag, ziehen einige Wolken vorüber und es fällt ab und zu etwas Regen. Im Tagesverlauf lockern die Wolken etwas auf, gelegentlich kann sich mal die Sonne zeigen. Am Nachmittag entwickeln sich dann dickere Quellwolken und es bilden sich einzelne Schauer. Es bleibt weiterhin recht kühl mit 8 bis 13 Grad, wobei es im Markgräfler Land und am Bodensee am wärmsten wird.

Die weiteren Aussichten

Morgen, am Ostersonntag, wird es dann freundlicher mit mehr Sonnenschein. Am Nachmittag bilden sich wieder dickere Quellwolken und in der wärmeren Luft ist das Schauer und Gewitterrisiko leicht erhöht. Die Temperaturen steigen auf rund 18 Grad. Am Ostermontag wird es insgesamt wieder etwas unbeständiger, es bleibt aber ähnlich mild.

Habe ich schon Bordroutine? Definitiv NEIN. Alles noch sehr unkoordiniert!

Das Regenradar signalisiert mir heute einen überwiegend trockenen Tag.

Pflichten: Lebensmittel einkaufen und mich später um meinen Body kümmern.

Rechte: Das Leben genießen.

Ich finde, das steht in einem ausgewogenen Verhältnis. Die Kälte hält mich davon ab, mein Auto zu holen und weiter auszupacken.

Das Frühstück ähnelte schon denen der letzten Saison, langsam kehrt bei mir auch innere Ruhe ein. Gelassenheit hat einen hohen Stellenwert, auch in dieser Saison. Das muss man immer wieder üben. Meine Kanne mit Kukicha Extra Tee hilft mir dabei.

09:45 Uhr - Völlig losgelöst, wie Major Tom lausche ich DP07- Seefunk (http://www.youtube.com/watch?v=OpL3IoB_3A). Ich schaue das Protokoll von 07:45 Uhr an und muss feststellen, dass es unter uns auch einige Frühaufsteher gibt. Jan, Diogenes und die Plaudertasche (in der Reihenfolge ihres Auftretens) sind mit dabei, aber auch niemand mehr, jedenfalls nicht im Livestream bei 1000 MIKES.

Jan hat Besuch aus Big Apple (NY), natürlich in Sachen Marathon. Denen darf er jetzt die Schönheiten des Rheins zeigen, von der Loreley bis zum Rheingold. Good Luck!

Soeben waren nur André und Diogenes im Livestream, dennoch munter geschattet.

10:45 Uhr - Ich schultere meine Marine Pool Rucksack-Tasche (hat mir in Baltischer Zeit Harvey geschenkt), der mir stets gute Dienste leistet. Als ich ins Freie trete, erschrecke ich. Die

Schneegrenze endet 100 m über mir. Es ist kalt, wie am Nord- oder Südpol.



Ich begrüße erst einmal Jörg, den Hafenmeister, der seinen Hafen auf Hochglanz 'kärchert':



Ich stapfe trotzdem frohgelaunt voran, an meine 86.400 Sekunden denkend. In der ersten Apotheke in der ich vorbeikomme, decke ich mich mit Frubiase Sport ein, das Wundermittel für mich, um meinen Mineralstoffhaushalt auf Vordermann zu bringen. Die Apothekerin schenkt mir ein Päckchen Papiertaschentücher, die ich dringend gebrauchen kann.

Weiter geht es zu Edeka Baur am Bundesbahnhofen. Da ich Hunger verspüre, kaufe ich etwas mehr ein, als ich unbedingt brauche, aber ich bekomme alles in meine Rucksacktasche hinein.

Der Rückweg ist dann schon beschwerlicher. Ich schieße einige Bilder vom österlichen Big Business:



.... das geht den Gastronomen an die Nieren





.... der Bootsverleih kann die wenigen Touristen nicht locken

Auch sieht man Niemanden ein Eis schlotzen, auch keine Kinder.

An Ostern bleibt der See 'geschlossen', argwöhne ich. Doch darf mich Petrus ruhig überraschen.

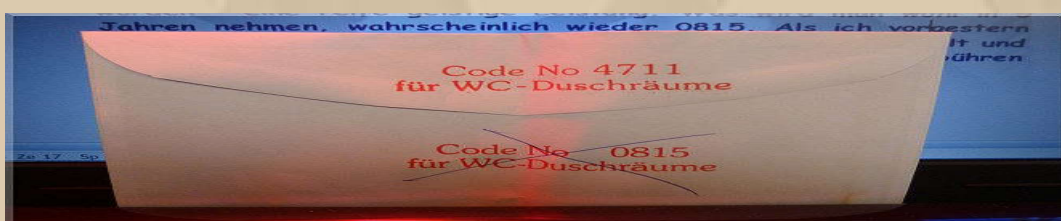
Dafür ist im WYC ein wunderschönes Folkeboot angekommen. Ich pausiere kurz, auch wegen meiner schweren Last und liebe mich mit meinen Augen das edle Stück:



15:00 Uhr - Derzeit haben wir Ostwind mit 4 Bft. in Böen 5 Bft, das ideale Wetter für ein Folkeboot.

Soeben sind 3 Boote eingelaufen. Ich bin verwundert, es sind doch schon einige Segelboote unterwegs. Die Crews dick eingepackt - alle Gesichter strahlen. Es geht doch nichts über eine Jungfernfahrt zum Saisonbeginn.

Übrigens, der Toilettencode ist von 0815 auf 4711 geändert worden - eine reife geistige Leistung, aber ich will nicht lästern. Was wird man wohl in 5 Jahren nehmen, wahrscheinlich wieder 0815. Als ich vorgestern zu nächtllicher Zeit zum Duschen ging, war ich natürlich noch voll auf 0815 gepolt und musste dann erst auf dem Umschlag für die Hafengebühren feststellen, dass sich der Code geändert hat:



16:34 Uhr - Auch von Fiete und seiner Frau Anne gehen blumenreiche Ostergrüße bei mir ein. Liebe(r) Anne & Fiete, Euch ebenso ein frohes Osterfest und bitte schickt mir wärmeres Wetter.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Diogenes, Atze und Piata waren mit im Livestream.



..... auf SMILLA sieht das Wetter *nicht* sommerlicher aus

..... auf morgen

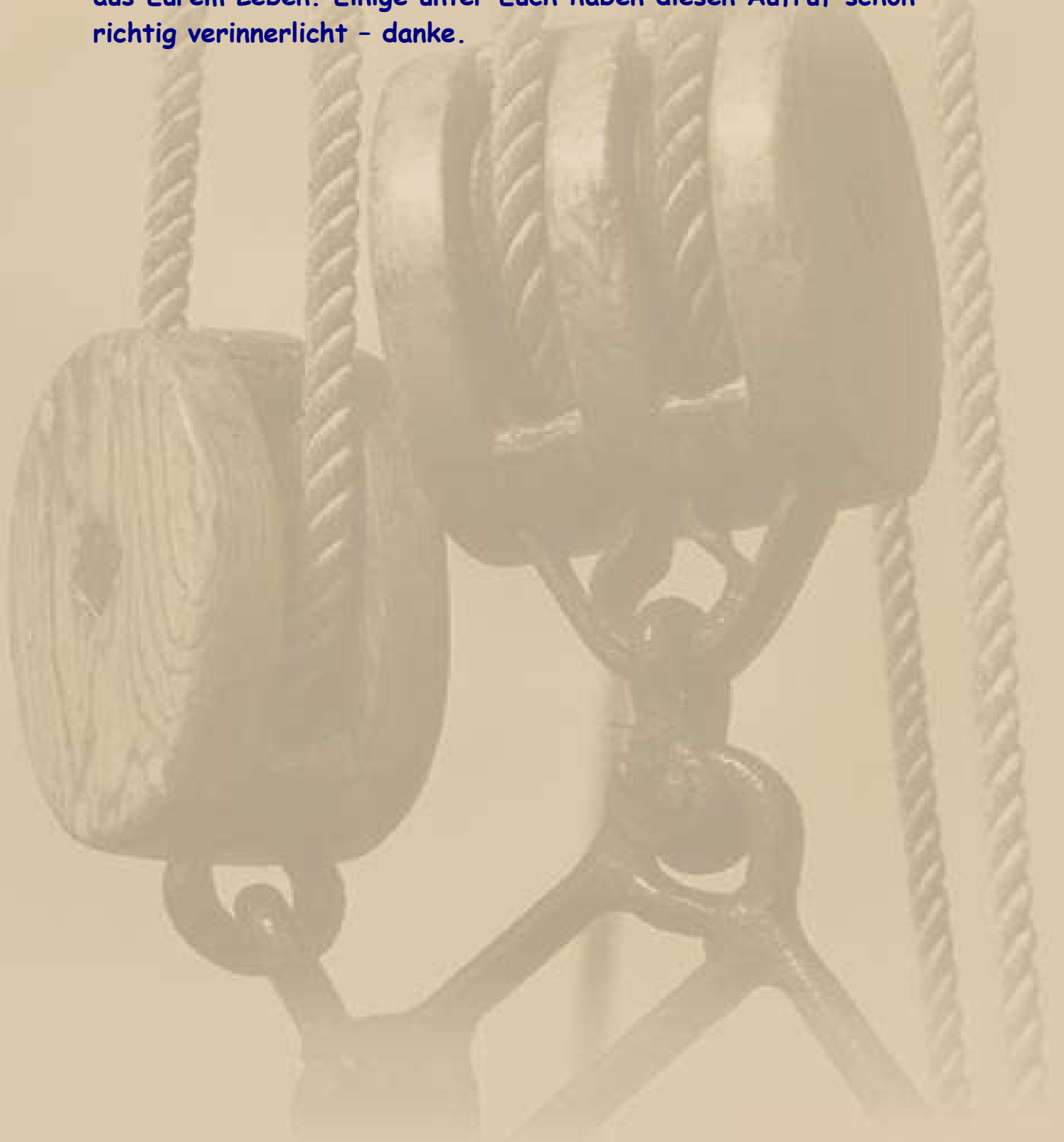
Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 007 vom So, 20. April 2014

“ 4. Hafentag in Friedrichshafen beim WYC ”

Liebe Lesergemeinde,
der See hat heute Morgen viele Gesichter:



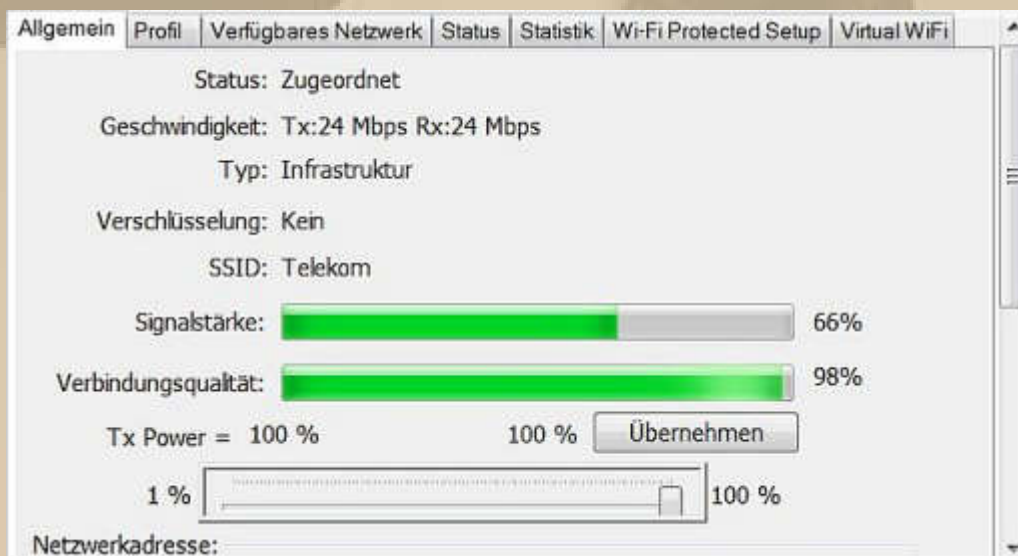
Heute ist eigentlich kein Datum, an dem man sich mit Flaggen befassen sollte, doch muss man die Vergangenheit auch endlich einmal überwinden.



SGÜ - DP07 - IBM Klub

.... die gebrauchte DP07-Flagge wehte 4 Jahre unter meiner Backbordsaling. Ich finde, dass sie dafür noch ganz gut aussieht. Doch sie ist inzwischen sehr mürbe geworden, und ich pflege meine Flaggen immer in einem ordnungsgemäßen Zustand zu zeigen.

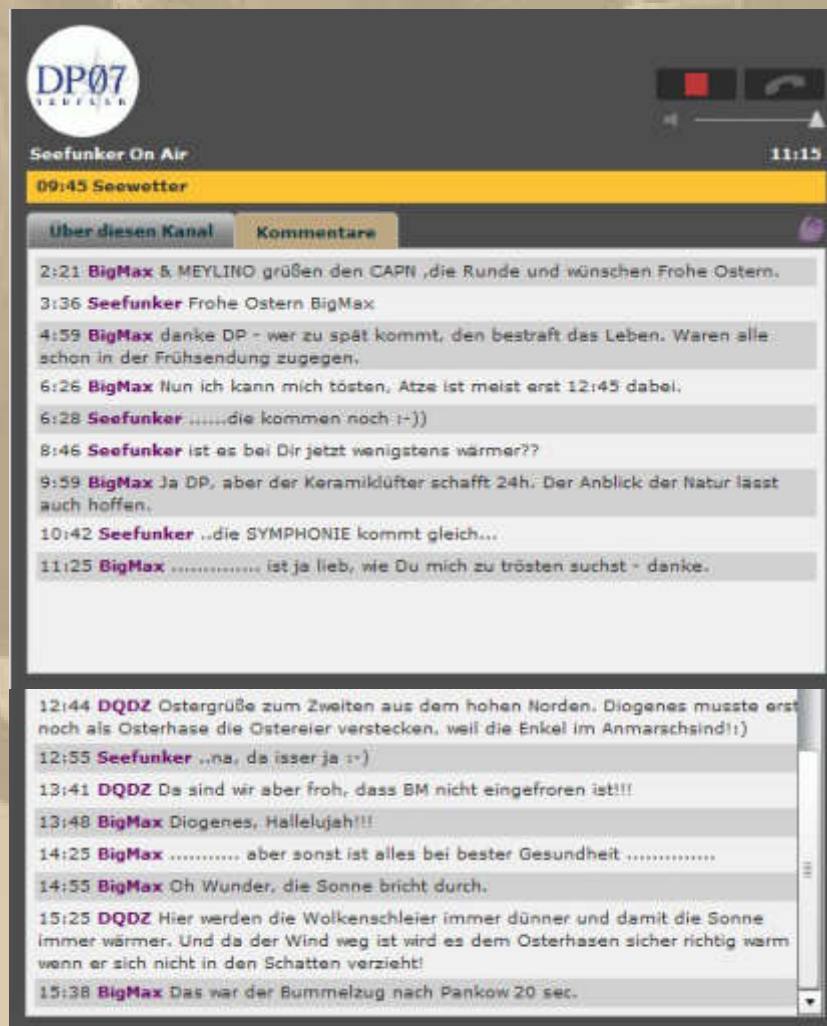
Mein örtlicher T-Mobile HotSpot zeigt sich von seiner besten Seite, ein echtes Osterei für mich:



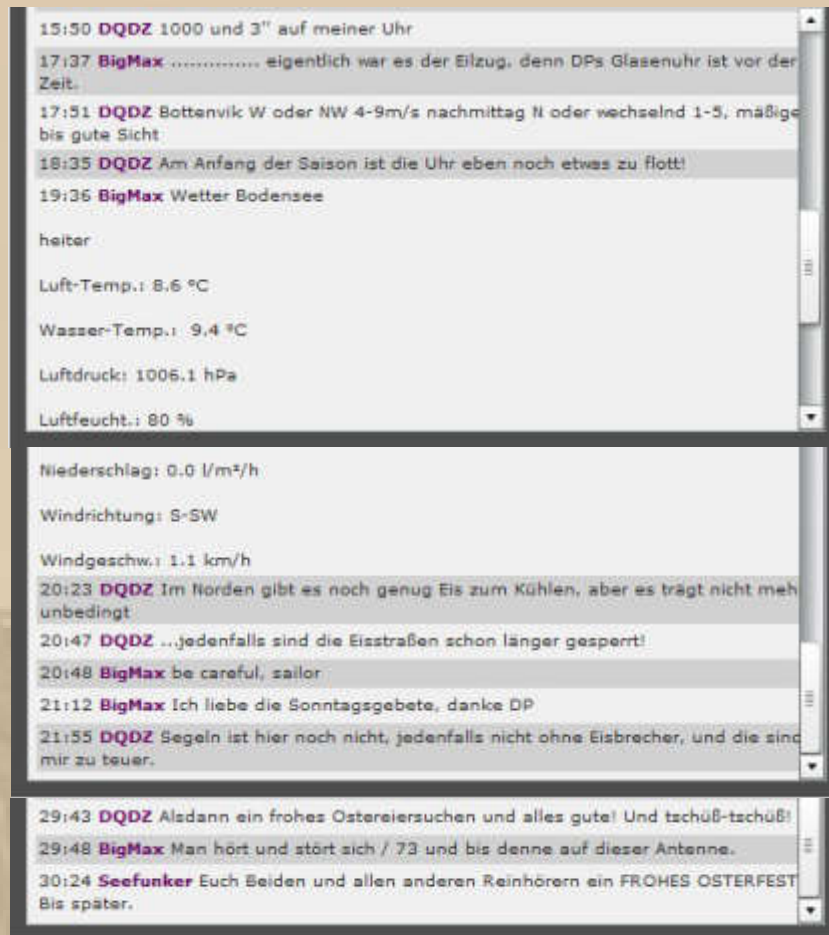
09:00 Uhr - Das Cockpit wird langsam warm geblasen, und ich kann mich ans Frühstück wagen. Heute hat mein Frühstück wieder das übliche Format: Tee, Lachs, Wurst, Käse, Philadelphia, Marmelade Vollkornbrot in schwarz und weiß. Fehlt nur noch ein Osterei, das rühre ich mir morgen an.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Ich bin mit DP ganz alleine, der Rest der Truppe war schon ab 07:45 Uhr dabei und ist nun mit der Suche von Ostereiern verbraten. Aber DP weiß mich zu trösten:

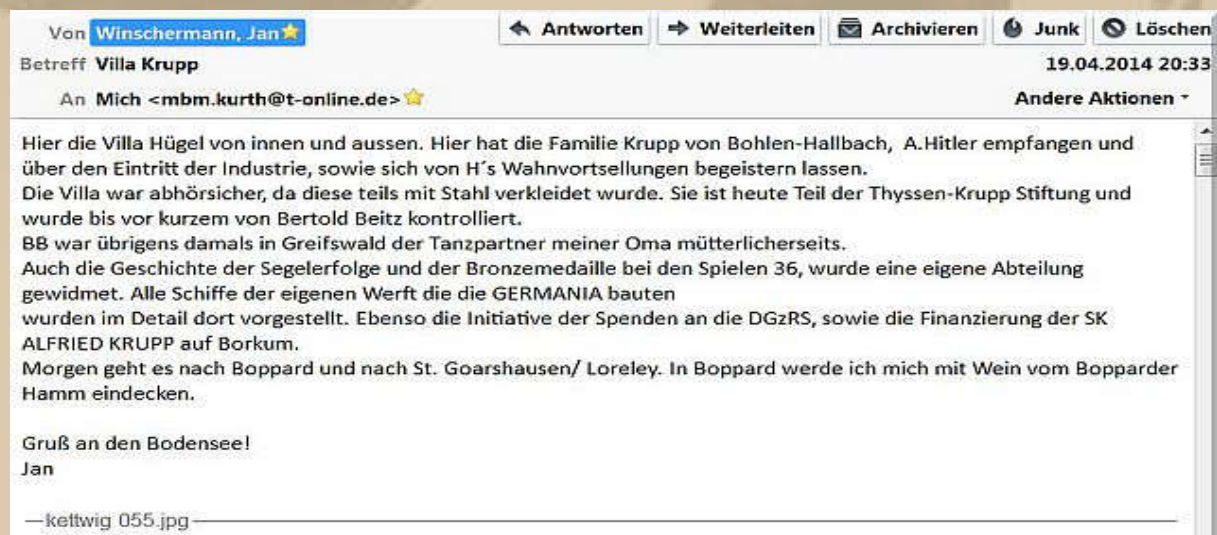


DQDZ ist Symphonie alias Diogenes



Die Sonne meldet sich und brutzelt einige Löcher in die Wolkenfelder.

Endlich gelingt es mir Jans Bilder zu laden; ein Zeugnis auch dunkler Deutscher Geschichte: Die Villa Hügel, der Sitz der Familie Krupp - aber ich lasse Jan sprechen:







Zufall oder was, dass die Bilder heute am 20. April ins Bulletin geraten.

Jan, danke für den Bericht. Kann ich mir vorstellen, dass das Deinen Gästen aus NY gefallen hat.

Die GERMANIA habe ich 1986 in der Ägäis getroffen. In meinen wilden Jahren in Hastings habe ich einen Jungfuchs aus der Krupp Dynastie kennengelernt. Da gäbe es eine lange Geschichte zu erzählen, aber lassen wir die Jugendtorheiten lieber ruhen.



Die CD-Leine scheint gut gegen Enten- und Möwenscheiße zu sein. Und wer erkennt die schlechte Seemannschaft auf der Skippi? (u.A.w.g.)

Heute wäre mein ehemaliger Kollege und treuer Segelkamerad Fred K. (Spitzname im Büro: Käcki) 66 Jahre alt geworden. Vor 2 Jahren mussten wir ganz unerwartet Abschied von ihm nehmen:



Fred 1975 im IBM Geschäftsbericht

.... noch ganz am Anfang einer erfolgreichen Karriere.

11:45 Uhr - Die Sonne lockt mich von Bord. Ich soll viel laufen, sagt mein Hausarzt. Also mache ich jetzt meinen kleinen Osterspaziergang um den Hafen:



.... gähnende Leere, drinnen wie draußen



.... der Seenebel lichtet sich



.... der Preis der Schönheit: PUMPEN





... beim Hafenmeisteramt, das heute geschlossen ist,
verweile ich kurz und luge verliebt zu meiner MEYLINO



..... auch wieder liebevoll gepflegt, Hochglanz pur

Das folgende Bild habe ich nur für Thorsten am Étang du Stock gemacht, denn er weiß, was sich unter dieser Plane versteckt. Auch er segelt diesen Bootstyp der frz. Werft Archambault: Surprise

http://www.archambault-boats.eu/index.php?option=com_content&view=article&id=30&Itemid=87&lang=fr



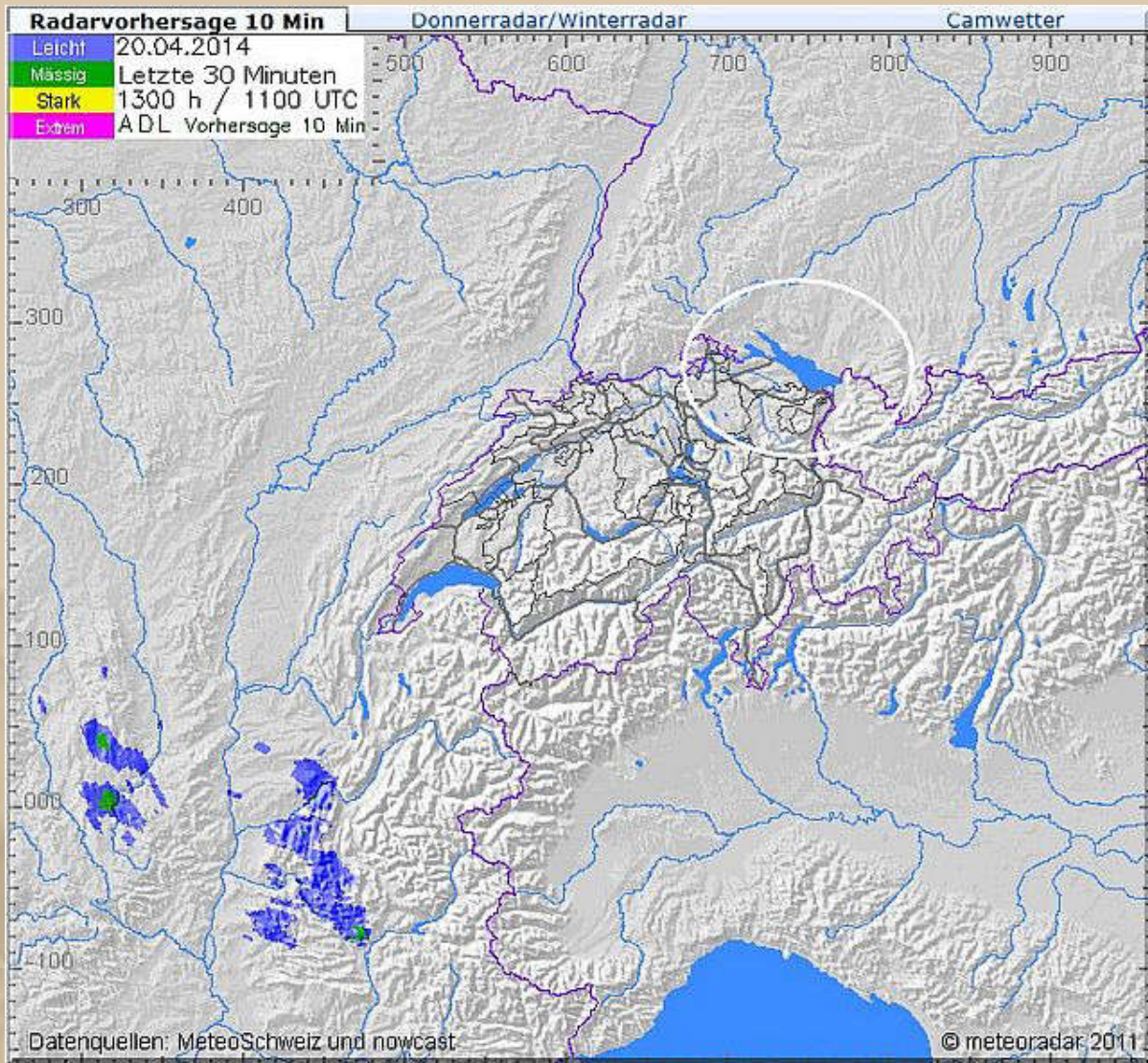
.... und wer dem LINK nicht folgen möchte oder kann, dem sei das Geheimnis hier gelüftet:



.... das Phantom vom Étang du Stock

Heute klingen die vielen Glocken von Friedrichshafen anders; an Ostern läuten sie nicht nur für mich.

.... und das ist heute Nachmittag mein Wetter in der Region:
Alles besenrein!



12:45 Uhr - DP07 Seefunk ist heute Mittag eine einsame Veranstaltung. Diogenes unterstützt mich im Livestream. Am Schluss der Sendung wird wieder ein Schwarzhörer enttarnt.

Von **Bodensee Steve & Eve Bleich (SY Freyja)** ★

Betreff **Ostergrüße** 13:03

An **Mich <mbm.kurth@t-online.de>** ★ **Andere Aktionen** ▾

Lieber Big Max,

Thunersee war wieder eine schöne Regatta auch wenn es sehr kalt und wenig Wind hatte.
Es wird Zeit, dass es wieder wärmer wird!
Dir noch schöne Ostertage

Herzliche Grüsse von Eve und Steve

— Osterhasen.JPG —



Liebe(r) Eve & Steve, süßen Dank für die 'Osterhazy'

.... und auch auf SMILLA brütet der Osterhase,
natürlich 'The Dutch Way':



Gelukkig Paasfeest!

Eigentlich ideales Wetter, um mein Boot weiter zu beladen, doch mag ich den Frieden nicht stören.

Ich setzte mich in die Mittagssonne und erfreue mich der wärmenden Strahlen.

14:08 Uhr - Ich vernehme das Typhon der HOHENTWIEL, ein etwas unheimlicher Ton, wie aus einer vergangenen Epoche.

Die HOHENTWIEL läuft in den Bundesbahnhofen von Friedrichshafen ein.



Ihr gelten die bewundernden Blicke der Männerwelt:



.... und ihnen gelten die Blicke der schmachtenden Damenwelt:



.... der Kapitän und sein 1. Offizier, fescche Austria Burschen

Ich gönne mir eine weitere Sonnenstunde, diesmal auf meinem Vorschiff. Sonne tut gut. Wie schnell einen die Sonne Kälte vergessen macht.

17:15 Uhr - Völlig von Sinnen erwache ich auf dem Vorschiff; es dauert ein wenig, bis ich begreife, wo ich bin. Bei DP07 erreiche ich gerade noch die Abschiedsmelodie.

17:16 Uhr - Dafür meldet sich Jan per MMS vom berühmten Felsen am Rhein. Ich sehe kurz das Bild, doch dann ist es weg - schade.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 008 vom Mo, 21. April 2014

“ 5. Hafentag in Friedrichshafen beim WYC “

Liebe Lesergemeinde,

.... noch gestern

Jan hat geliefert:





.... warum ist es am Rhein so schön?





Deutschland ist schon ein schönes Land, mit seiner Vielfalt in jeder Hinsicht.

..... und auch Atze schreibt um 01:09 Uhr einen Osterbericht:

Betreff: Ostern in BB
Von: "Jürgen W. Schmidt" <yankee17@t-online.de>
Datum: 21.04.2014 01:09
An: "Kurth, Keule" <mbm.kurth@t-online.de>

Meine liebe Keule,

gerade eben beginnt der Ostermontag. Der wird mit Sicherheit wesentlich ruhiger als der Sonntag. Wir haben im Hotel Gärtner für 10:30 UTC einen Tisch reservieren lassen und werden, eingeladen von der Schwiegermutter, à la carte schlemmen, was die Küche hergibt. Anschließend Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einigen Ouzo auch bei ihr. Also ganztägig keinen wesentlichen Abwasch. Das hat was. Da war doch der Ostersonntag von ganz anderem Format! Das begann schon damit, dass ich gleich nach dem Frühstück meinen geliebten Bademantel verlassen musste. Der Grund: Es mussten 1,5 kg entbeinte Lammkeule pariert werden und dabei entrollten sich die verdammten Bademantelärmel immer wieder und wurden zur Behinderung. Wer schon mal Lamm pariert hat, der weiß, was für eine Schnibbelei das ist. Das Fleisch wurde dann in etwa 3 cm große Würfel geschnitten und so weiter verarbeitet. Damit hatte ich aber nichts mehr zu tun. Das Endergebnis war dann sehr lecker. Um 12 Uhr kamen die Kinder mit den Enkeln und besagte Schwiegermutter. Nach einem Gläschen Sekt als Apéritif haben wir dann gefuttert wie die Scheunendrescher.



Selbstverständlich gab es auch eine Vorspeise. Getrüffelte Maultäschle mit richtig gutem, ungepanschem Olivenöl und Parmesan (wer wollte).

Karfreitag gab es selbstredend "Fisch", wie die Meisten Meeresfrüchte nennen. Zumindest diejenigen, die sie verachten, weil sie sie noch nie probiert haben. Ist wie mit Sushi: "Igitt, roher Fisch!"



Risotto mit Scampi

Wegen der beendeten Fastenzeit konnte ich auch endlich wieder mit Martin, meinem Schwiegersohn, köstlichen spanischen Rotwein schlotzen. Zur Verdauung Whiskey, gebrannt in Kressbronn/Bodensee bei Steinhauser. 5 Jahre gelagert. Ein Gedicht aber 0,5 Liter € 68,-! Das bietet man nicht Jedem an.

Und hier noch der Opa mit dem achtmonatigen Jonathan.



Opa mit Jonathan

Bei Delta Papa konnte ich mich wegen des Besuchs nur immer ganz kurz anstandshalber melden. Die Beteiligung war aber ohnehin nicht sehr üppig.

Sodele, das war ja schon fast "Nightwriter"-würdig. Naja, das geht auch bald wieder los.

Ich wünsche Dir eine gute und vor allem warme Nacht und einen wunderschönen Ostermontag.

Deine Atze.

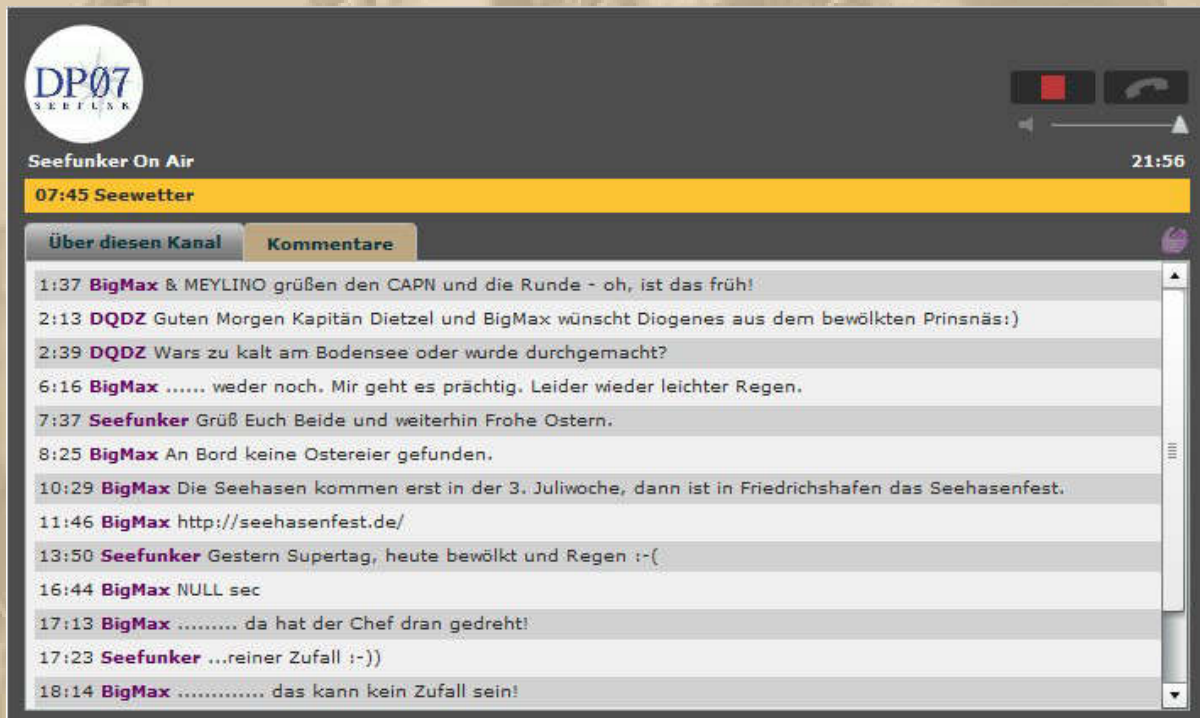


Da freu ick ma schon wieder druff!

Danke, Opa Atze, nettes Bild mit Jonathan.

07:30 Uhr - Ostermontag, wenn Du so wirst wie Dein Sonntag, dann will ich Dich froh erwarten, aber auch sonst nehme ich es, wie es kommt.

Nun, wenn ich schon wach bin, dann kann ich auch bei DP07-Seefunk reinlauschen. Diogenes ist mit mir im Livestream, damit ich nicht so einsam bin:



08:10 bis 09:25 Uhr - Beim Abpumpen auf der Toilette kam mir alles zart entgegen - SCHEIßE. Ab zur Fäkalstation, obwohl ich meinen Tank zum Saisonende geleert hatte, das ist obligatorisch.

Ich lenze auch tatsächlich nur das, was ich in der Woche entsorgt hatte. Im Normalfall reiche ich so 3 Wochen. Ich hatte mich schon gewundert, dass der Pumpenhub kein Wasser von außen ansaugte und ich immer noch mit der Pütz nachspülen musste. Das ist zu Beginn der Saison nicht ungewöhnlich, weil über den Winter alle Dichtungen hart und trocken werden. Die brauchen einige Tage, um wieder aufzuquellen. Wahrscheinlich habe ich durch die Pumperei Überdruck im Fäkalstank erzeugt, bis es ihm zu dumm wurde.

Irgendwie ist mir der Appetit auf Frühstück abhanden gekommen, doch da ich heute einen Arbeitstag einlegen möchte, muss ich mich stärken.

09:45 Uhr - Ich liebe DP07 mit Frühstück oder Frühstück mit DP07.

Diogenes, Jan, Piata und die stumme Plaudertasche mit PC Problemen sind mit im Livestream und Helly (<http://de.1000mikes.com/home/agleremmk>), die wir nicht kennen, aber Delta Papa kennt sie.

Jörg steht an meinem Heckkorb und überprüft die wenigen Gastlieger. Ich gehe ihn begrüßen.

11:30 Uhr - Ich habe mein Auto von Seemoos nach FN WYC überführt und kann noch Kisten umpacken.

Jörg leiht mir den Kärcher aus:



12:00 Uhr - Ich beginne mit dem Abkärchern meines Bootes:



Als ich mit dem Heck fertig bin, faucht mich ein älterer Herr mit rötlichen Haaren und Pferdeschwanz an (Mitglied im WYC), dass das hier verboten sei. Ich gebe mich reumütig, was ihn milder stimmt und stelle die Sache ein - schade. Der Kärcher mit Seewasserbetrieb hätte mein Boot innerhalb von zwei Stunden zum weißen Schwan gemacht, nun sieht es an Deck noch so grau aus, wie die Jungschwäne.

In Kürze werde ich mein Auto nach Überlingen bringen und dann mit der Bahn nach FN zurückkehren.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk geht aber noch, bevor ich abdüse. Allerdings wird das nicht vor 14 Uhr sein, damit ich dem Hafenmeister noch seinen Kärcher zurückgeben kann, wenn er aus der Mittagspause zurückkehrt. Morgen ist ja wieder Ruhetag.

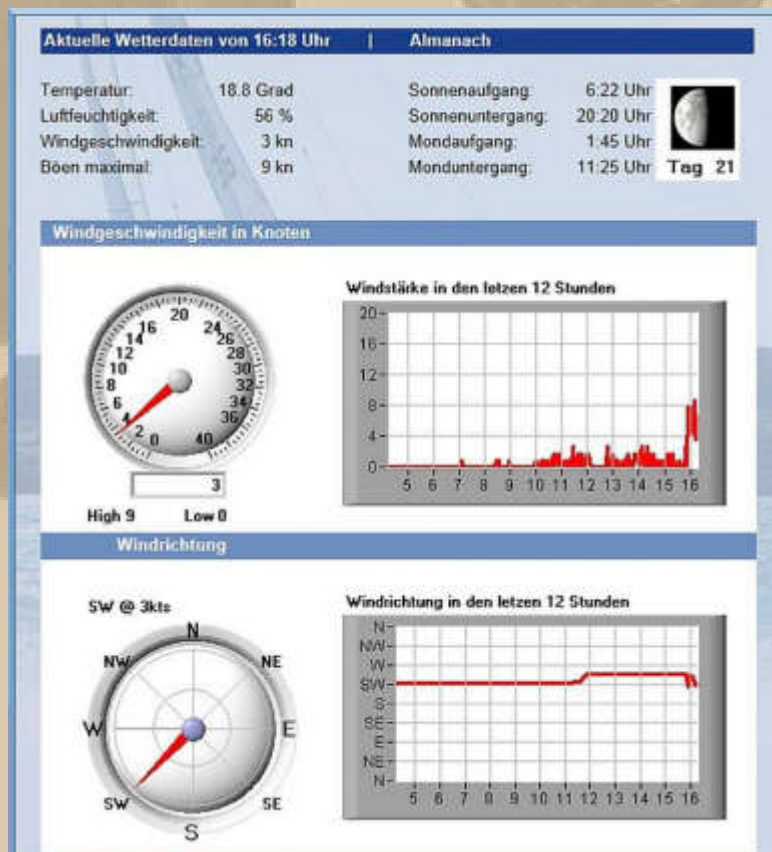
14:03 Uhr - Oh, die B31 ist gerammelt voll, ob ich da noch den Zug um 14:43 Uhr in Überlingen erwische, sonst habe ich 60 Minuten Aufenthalt. Ich befehle mir Gelassenheit und stehe tatsächlich um 14:43 Uhr, noch ohne Fahrkarte, in ÜB-Nußdorf auf dem Bahnhof, als der Zug mit ungebremster Geschwindigkeit durchrauscht. Es war der Interregio nach Ulm, der sowieso nicht in ÜB-Nußdorf hält. Mein Nahverkehrszug kommt erst um 14:47 Uhr, und es werden sogar noch 5 Minuten Verspätung angekündigt.

So kann ich noch in aller Ruhe die Fahrkarte lösen, das klappt auf Anhieb sogar mit der Geldkarte. Glücksschwein nennen mich einige mir liebe Menschen.

15:40 Uhr - Zurück im WYC kann ich mich bei Steffi, der Hafenmeisterin und Ehefrau von Jörg, gleich ehrlich machen. 6 Nächte = 66 Euro.

Natürlich kläre ich die Kärcherei mit Jörg noch auf. Hier ist es verboten die Unterwasserschiffe, wegen der giftigen Antifoulingfarben, zu kärchern, wenn die Schiffe im Herbst aus dem Wasser geholt werden. Ich glaube, um den Mann mit dem Pferdeschwanz werde ich mich, bei Gelegenheit, noch einmal intensiv kümmern müssen. Das wird ihn ein Bier kosten. Jörg meint, ich hätte meine Arbeit ruhig fortsetzen sollen, aber ich wollte keinen unnötigen Unfrieden stiften.

Und das ist derzeit das Wetter in meinem Heimathafen in Überlingen-Ost:



16:34 Uhr - Thorsten schickt ein Bild von seiner PIATA:



..... es ist natürlich das rote Boot, meine ich
War meine Vorahnung doch gar nicht so schlecht.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk. Danach ist ein großes Duschfest angesagt.

Thorsten klärt im Livestream auf, dass das rote Boot nicht seine PIATA ist, sondern er mir nur ein Hafenbild vom Étang du Stock schicken wollte. Er wird mir gleich noch ein Bild von seiner PIATA zusenden. Die Fensterfront und die Linienführung kamen mir bereits verdächtig vor, aber man sieht, was man sehen möchte.

Im Livestream sind alle aus unserer Winterrunde zugegen, nein stimmt nicht ganz, Plaudertasche ist unsichtbar.

Die Dusche ruft loud & clear

4 Duschmarken habe ich noch von hier. Na, zwei werden es auch tun.

Beim von Bord gehen sehe ich Lutz auf seiner IRIS, Typ Inferno 29. Ich gehe auf einen kleinen Schwatz bei ihm vorbei, und da seine Backskiste offensteht, entdecke ich dort das Schnüffelventil des Motors. Ich bitte Lutz, mir den Sinn dieses Ventils einmal genau zu erklären. Im dritten Anlauf hat es dann zoom gemacht, und endlich ist eine Wissenslücke bei mir geschlossen.

18:20 Uhr - Neugeboren ist ein schöner Ausdruck für den Zustand, in dem ich mich jetzt befinde.



Thorsten hat um 17:23 Uhr PIATA im Regatta Modus geschickt.

Das ist auch der Look einer Surprise - danke Thorsten.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht – danke.

“ Mein persönliches Ansegeln nach Konstanz “

Liebe Lesergemeinde,

der gestrige Tag war wider Erwarten milder und trockner als es die Meteorologen prognostiziert hatten. Ab 11 Uhr war das ein durchaus frühlingshafter Tag, mild und trocken. Ich habe mein Pflichtenheft abarbeiten können.

19:13 Uhr - Christine, eine nette IBM Klub Kameradin, sendet mir noch Ostergrüße und fragt nach dem Woher und Wohin. Ich mache ihr meinen Bulletin LINK zugänglich.

Durst peinigt mich, den ich mit Coca-Cola light zu bändigen suche, das gelingt mir auch. Wenn ich so nachdenke, dann habe ich außer zwei Tassen Tee am Morgen noch nichts weiter getrunken - kein Wunder. Lutz hatte mir ein Bier angeboten, aber ich möchte die Kameradschaftsbiere auf ein Minimum begrenzen, denn ich freue mich jedes Jahr wieder, wenn ich um einige Kilo leichter aus der Saison komme. Das geht nur, wenn man Bier und sonstigen Alkohol auf ein Mindestmaß reduziert. Das fällt mir nicht schwer, da mein Alkoholkonsum in den Augen meiner Segelkameraden erbärmlich ist. Wenn ich das erläutert habe, dann wird das auch anstandslos akzeptiert.

22:30 Uhr - Ab nach Bett.

.
. .
. .
. .
. .
. .

06:15 Uhr - Der erste Flieger versucht mich zu wecken, doch schafft er das nicht ganz.

07:10 Uhr - Nun bin ich hellwach, das ist ein gutes Zeichen. Fühle mich gut erholt.

07:40 Uhr - Die Müllabfuhr macht allerhand Krach. Der Abfall der Gastronomie entlang der Hafenstrasse wird abgeholt.

07:45 Uhr - Ich klinge mich mal ganz heimlich bei DP07 ein. Demnächst sollen mir die 09:45 Uhr und 16:45 Uhr Sendungen, also 2 aus 5, völlig reichen.

Während der Nacht habe ich die Salontür offen gelassen, damit auch das geschlossene Cockpit am Morgen bereits leicht temperiert ist. Das erhöht den Wohlgefühlcharakter.

Das Wetter, das Radio Seefunk (RSF) aus Konstanz verbreitet:

Heute starten wir zunächst mit Sonnenschein. Im Tagesverlauf entwickeln sich Quellwolken und es kommt vor allem über dem Schwarzwald und dem Markgräfler Land örtlich zu Schauern und einzelnen Gewittern. Die Temperatur steigt auf 16 Grad in den höheren Lagen und bis 22 Grad am Hochrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen, in Gewitternähe können starke Böen auftreten.

08:00 Uhr (06:00 UTC) - Verspüre noch keine Lust, mich ans Frühstück zu machen. Kann ja mal mit dem Teewasser anfangen.

Übrigens muss ich heute nicht unbedingt bis nach Überlingen reisen; Konstanz wäre doch auch ganz schön. "Schaun mer mal, dann sehn mer scho"; der berühmte Satz von 'Kaiser' Franz Beckenbauer. Das ist der besondere Reiz hier am Lac de Constance, man kann plan- und ziellos wasserwandern. Immer ist ein Hafen in der Nähe.

08:45 Uhr - Das Frühstück war vorzüglich, als es dann mal zubereitet war.



Was man so alles aus einem Display herauslesen kann!

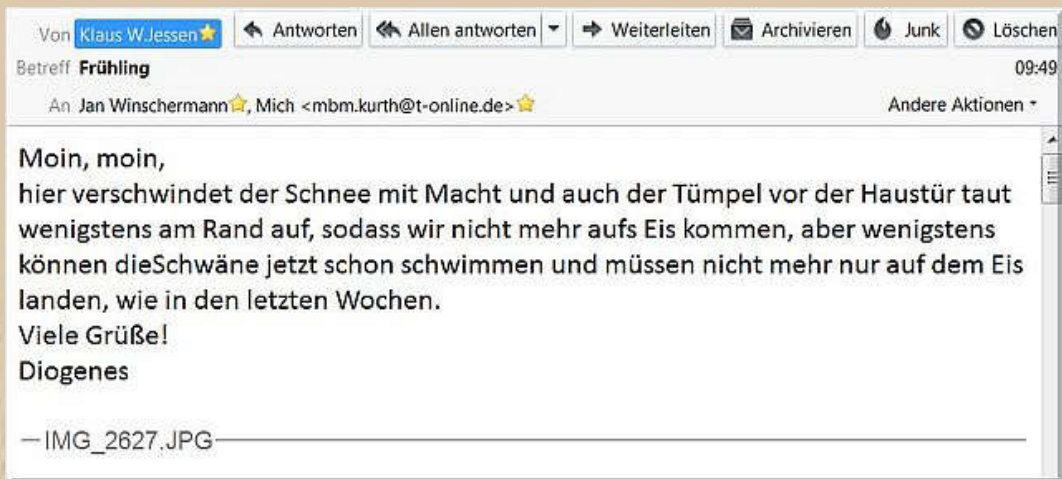
22. April, was war da nur? Den ganzen Morgen grübele ich darüber schon nach. Soeben fällt es mir ein: Norbert Sixtus, mein Jugendfreund aus den Nachkriegsjahren auf der Schultheiss Brauerei auf dem Kreuzberg in Berlin, hat heute Geburtstag. Lieber Norbert, ich habe in den letzten Jahren festgestellt, welch' seltsame Wege meine Bulletins nehmen. Deshalb wünsche ich Dir alles Gute zu Deinem Geburtstag. Ich glaube, zuletzt sind wir uns am Grabe meines Vaters im Jahr 1977 begegnet.

Wozu gibt es Google:

Sixtus Norbert Rechtsanwalt und Notar

Nun muss ich nur noch eine eMail-Adresse herausfinden! Doch die will das Internet nicht hergeben.

09:45 Uhr - Jetzt beteilige ich mich bei DP07 Seefunk im Livestream. Operator Dieter Krannig ist heute am Mike und Delta Papa ist mit Diogenes und mir im Livestream.



Prinsnäs / Schweden 80 Km südl. vom Polarkreis

10:45 Uhr - Ich entsorge noch schnell meinen Haushaltsmüll, dabei wird mir die Sicht über die Hafentmolen auf den See frei. Der See 'dampft' noch ein wenig. Die Sonne wird auch das noch wegbrennen.

11:00 Uhr - Leinen los im WYC. Schnell zum Hafen hinaus und Vollzeug gesetzt. Der wind kommt aus südlichen Richtungen, da summe ich gleich den Shanty Südwind, lieber Südwind



12:00 Uhr - Die Glocken von Friedrichshafen schallen mir laut auf den See hinterher.



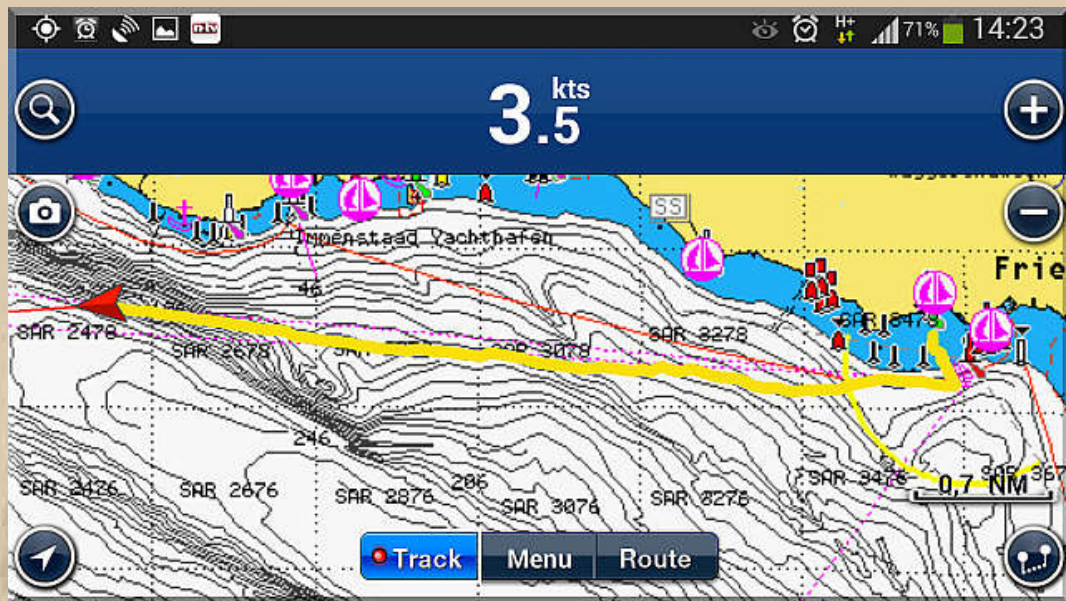
Das wird heute mein persönliches Ansegeln, wenn das Wetter hält. Ich bin da zuversichtlich, wengleich düstere Wolken über den Schweizer Alpen stehen, die ignoriere ich einfach.





14:00 Uhr - Stb. querab Immenstaad - ich bade in der Sonne. Der Windfrischt ganz leicht auf und mein Speedo zeigt 4 Kn, Begeisterung kommt auf. Ich erspähe auch die LÄDINE, die wohl auf einer Testfahrt ist, denn ich sehe nur 3 Menschen an Bord.

14:15 Uhr - Stb. querab das Kippenhorn. Inzwischen läuft MEYLINO 4.5 Kn bei 3 Bft. Die leichte Brise verdanke ich den dunklen Wolken über der Schweiz.



14:30 Uhr - Stb. querab der Hafen Schloss Kirchberg.

14:45 Uhr - Stb. querab Hagnau - ich liebe die Weine.

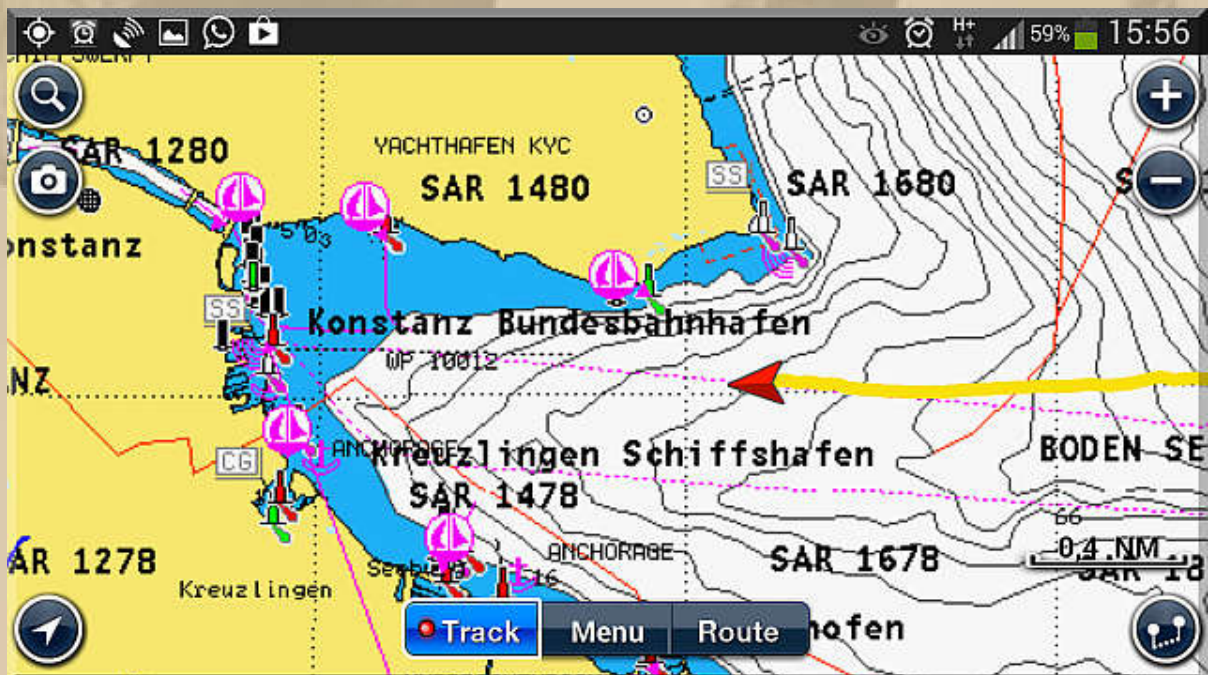
15:15 Uhr - Mitten auf dem See begegne ich einem SGÜ Klubkameraden, den ich inkognito lassen soll. Sein Wunsch ist mir Befehl. Wir fahren dicht aneinander vorbei und können einige Worte wechseln. Er segelt nach Romanshorn. Auch für ihn ist es das persönliche Ansegeln. Schnell haben wir uns aus den Augen verloren.



(seine Segelnummer habe ich auch entfernt)

15:30 Uhr - Weit Stb. querab sehe ich die Postkartenansicht von Meersburg.

16:00 Uhr - Bb. querab Bottighofen in der Schweiz und Stb. querab das große Seezeichen Eichhorn - ich bin ziemlich mittig - nun segele ich in den Konstanzner Trichter ein.

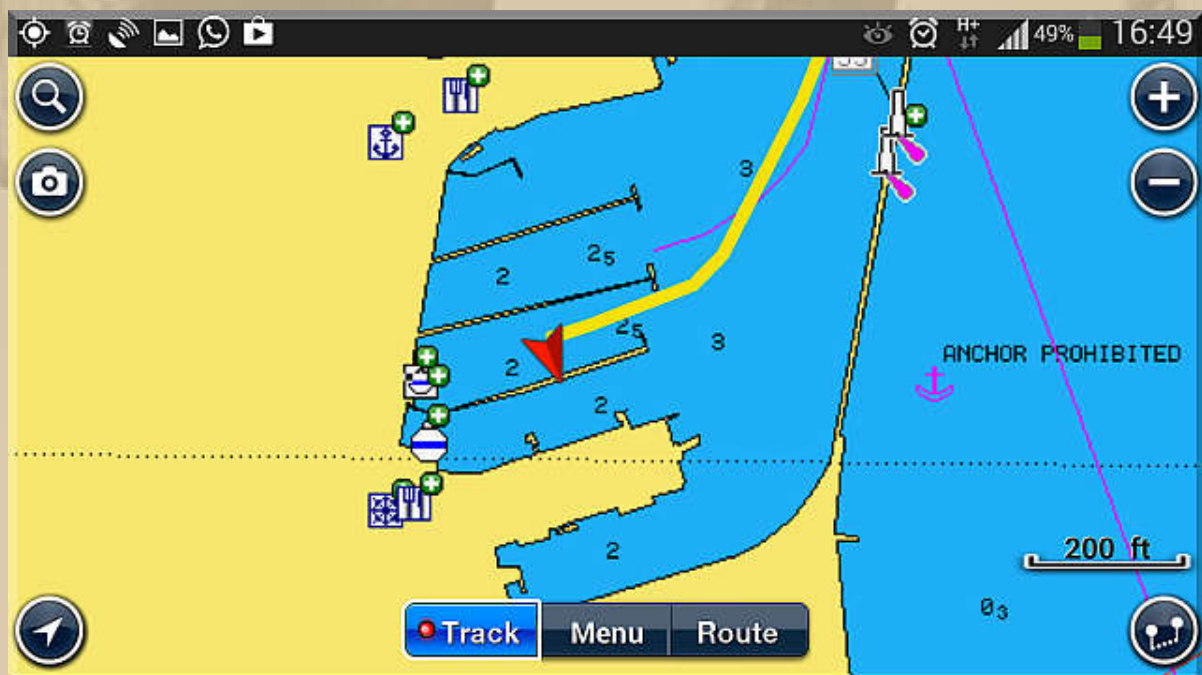




..... nur Speed zählt

16:30 Uhr - Segel geborgen und Einfahrt in den Konstanzer Hafen.

16:45 Uhr - Festgemacht auf LP 337 im Konstanzer Bundesbahnhafen beim DSMC. Noch nichts los, aber herrliches Sonnenwetter. Tagestrack: 15 sm, 5:30 h



17:00 Uhr - Ich melde mich noch im Livestream bei DP07, damit alle wissen, dass ich gut angekommen bin.

18:00 Uhr - Auf meinem Handrücken der rechten Hand verspüre ich einen Sonnenbrand, denn er war den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt. Auch mein Gesicht spannt ein wenig, doch das ist mit Bübchen Milk gepflegt (das heißt tatsächlich so, Siggie wird's freuen).

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

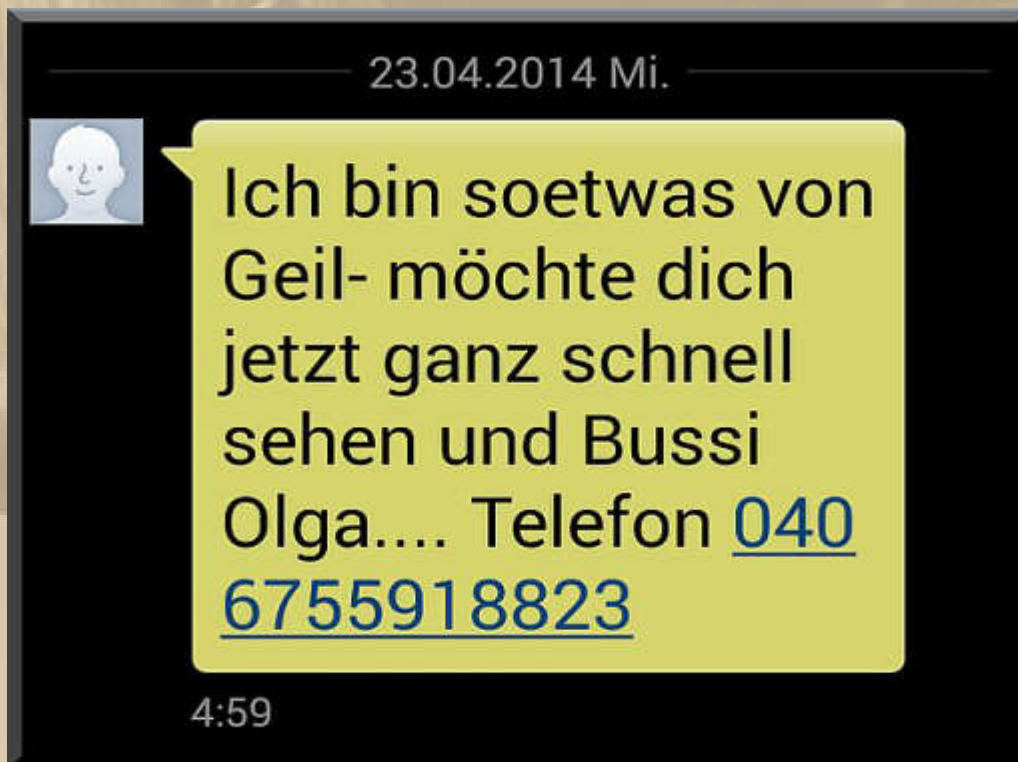
“ Bärchen hat Geburtstag ”

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend

19:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich kann es einfach nicht lassen.

.
. .
. .
. .



Die Belästigungen der multimedialen Welt kennen kein Pardon. Ich habe ja fast die Telekom in Verdacht, die mir sicherlich gerne gegen Bezahlung einen Spamfilter andienen will. Wer weiß?

06:57 Uhr - Ein strahlender Morgen.

**Lieber Josef, alias Bärchen, alias Hey Joe (JG 1948),
meine ersten Gedanken am heutigen Morgen gehören Dir.**



**Ich wünsche Dir alles erdenklich Gute und eine stabile
Gesundheit. Ich freue mich mit Dir, dass Du am Wochenende mit
den Kameraden zum Chartertörn durch die Kykladen aufbrichst.
Kommt mir alle wieder wohlbehalten nach Hause, mit vielen
schönen Erlebnissen im Gepäck.**

Ich summe Udo Jürgens Lied: Mit 66 Jahren

**Herzlichst
Dein
Big Max**

07:45 Uhr - Diogenes, Plaudertasche, Piata, Eiswette und ich lauschen bei DP07 Seefunk hinein. Herr Dieter Krannig ist der Operator:



D. Krannig

Natürlich weiß man im Livestream nie, wer noch alles inkognito zuhört bzw. mitliest.

Der Countdown läuft:

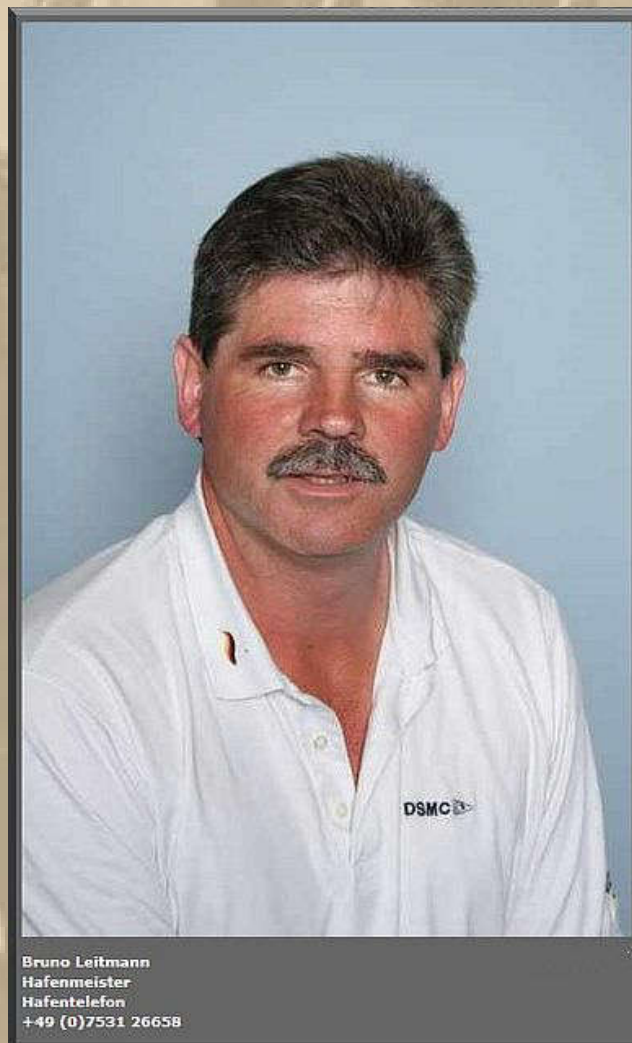
A screenshot of the website for the METRO GROUP MARATHON DÜSSELDORF. The page features a yellow header with the event name and date, 27. April 2014. Below the header is a navigation menu with tabs for 'Anmeldung', 'Teilnehmer-Infos', 'Programm', 'Helfen & Service', and 'Presse & Media'. The main content area includes a large image of the Düsseldorf skyline with the Esplanade tower. To the right of the image is a 'NEWS' section with several articles. At the bottom of the page is a large countdown timer showing 4 Days, 0 Hours, 9 Minutes, and 31 Seconds. The AIMS logo is visible in the bottom right corner of the page.

Jans wichtigster beruflicher Termin im Jahr rückt immer näher.

Jetzt gilt es die 42 Km lange blaue Ideallinie durch die Stadt aufzubringen. Ich nehme an, dass er dafür eine Firma oder Freiwillige beauftragt hat und nicht selber zum Pinsel greift.

08:24 Uhr - Keiner ruft mich zum Frühstück, also ran ans Werk.

Den Hafenmeister, Bruno Leitmann, habe ich auch schon über die Stege huschen sehen. Werde ihn später begrüßen gehen.



Bruno Leitmann
Hafenmeister
Hafentelefon
+49 (0)7531 26658

Mein Pflichtenheft: Einkauf erledigen, denn Aldi im Untergeschoss vom LAGO ist nur einen Steinwurf entfernt. Vielleicht gehe ich auch noch zu EDEKA, um italienischen Käse einzukaufen (Roccolo).

09:45 Uhr - Ich sitze immer noch gemütlich beim Tee; ja, DP07 Seefunk ist natürlich eingeschaltet und unterbricht angenehm die Stille der ersten Saisontage. Zuviel Stille ist ungesund!

Über Nacht habe ich Thildes (Bärchens Frau) Wundersalbe auf Nase und Handrücken aufgetragen, die auch schon auf mancher Charterfahrt für Sonnenbrandlinderung gesorgt hatte:



..... Thildes Wundertiegel

Ist zwar ohne Lichtschutzfaktor, bringt aber schnell Linderung für die gereizten Hautstellen. Der Tiegel steht jetzt immer schattig und stets einsatzbereit. Allerdings werde ich ihn erst abends zum Einsatz bringen, dann kommt die Salbe voll zur Geltung.

Nach dem Frühstück muss ich noch das Boot aufklaren. Dazu gehört auch, dass ich meine 6 Wasserflaschen auffülle. Ich schlage die Kuchenbude auf, denn noch muss man die Sonne nicht aussperren. Es ist unsagbar still im Hafen. Die Berufsschiffahrt fährt auch nur die Touren, die unabdingbar sind.

Beim Hafenmeister begrüßt mich im Sessel des Chefs Klein-Kevin, der Sohn von Bruno Leitmann, den ich mit Handschlag begrüße.



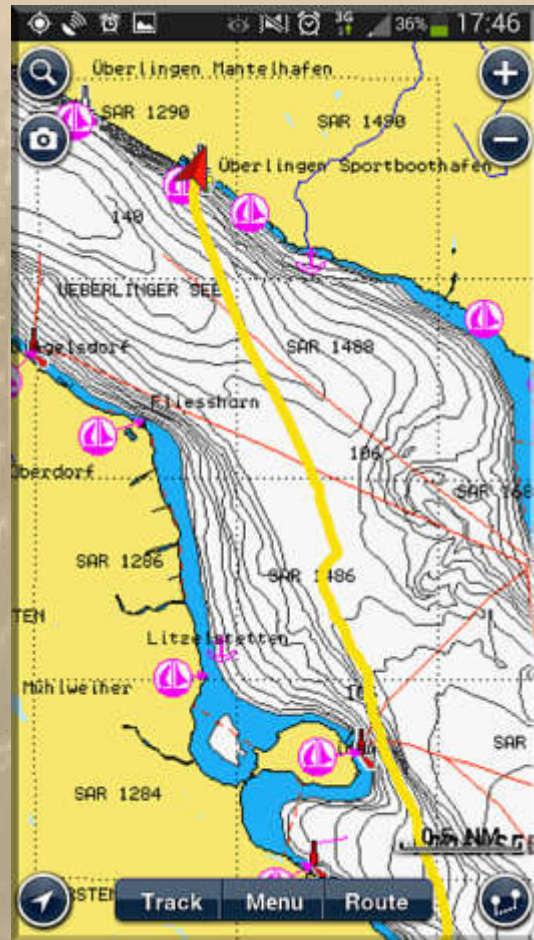
.... zu Aldi, ist doch lago, äh logo!

12:00 Uhr - Leinen los in Konstanz. Nächstes Ziel, vielleicht der Überlinger Osthafen, mein Heimathafen.

Herrliches Wetter. Doch heute brauche ich Geduld wie ein Ackergaul. Kein spürbarer Wind, zumal von achtern. Speed nicht messbar, ich kann neben mir im Wasser die einzelnen Moleküle zählen. Aber ich will nicht undankbar sein, auch das ist ein schöner Tag. Zu Fuß wäre ich die 8 sm schneller gewesen, allerdings müsste ich dann die Fähigkeit besitzen, über Wasser laufen zu können. I Know I Don't Walk On Water heißt ein Lied, das ich sehr mag, gesungen von Laura Satterfield & Ephraim Lewis (<http://www.youtube.com/watch?v=NOO051NxPdY>).

15:00 Uhr - Die Klosterkirche Birnau ist an Stb. querab. Dort oben führt auch direkt die B31 vorbei, auf der der Verkehr zum Erliegen gekommen ist. LKW reiht sich an LKW - nichts geht mehr.

Plötzlich kräuselt sich der See wie Seersucker Bettwäsche und MEYLINO springt in einer Böe willig an, sie bewegt sich doch. Die Freude währt aber nur 5 Minuten, dann kommt ein Hauch von vorne, und ich packe ein.



..... 8 Seemeilen von Konstanz nach ÜB-Ost, an der Mainau vorbei

15:30 Uhr - Festgemacht am LP 214. Gernot ist auf seiner SUMMERTIME und bereitet mir ein herzliches Willkommen. Wir gehen ins Clubrestaurant des SMCÜ, trinken eine Kleinigkeit und quatschen uns Fransen an die Lippen. Die Sitzung heben wir um 17:32 Uhr auf und begeben uns wieder auf unsere Boote.

18:15 Uhr - Die Sonne strahlt unvermindert vom Firmament.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 011 vom Do, 24. April 2014

“ Die neuen Kabinenlampen sind installiert “

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern

Das Bild vom Seezeichen Eichholz (Atze macht mich später darauf aufmerksam, dass es richtigerweise Eichhorn heißen muss), habe ich euch gestern unterschlagen:



Voraus Meersburg und linksherum (NW) geht es in den Überlinger See.

18:30 Uhr - Der SMCÜ Hotspot (maxspot) funktioniert, nachdem ich mich neu angemeldet habe, das freut mich und erlaubt mir eine nahezu ungetrübte Kommunikation.

Ich denke über ein Abendbrot nach, natürlich an Bord im offenen Cockpit.

19:30 Uhr - War das ein Freiluft-Abendbrot!

19:45 Uhr - DP07 Seefunk.

20:00 Uhr - Tagesschau

20:30 Uhr - Fußball: Real Madrid vs. Bayern München

21:00 Uhr - So ganz nebenbei installiere ich meine beiden neuen Kabinenlampen. Gefallen mir wesentlich besser als die beiden alten 'Kandelaber', die eher an die Wand eines Westernsaloons gehören.



.... wenn sie jemand für seine Kellerbar haben möchte,
der melde sich (12V)



Das (l.) ist die 'Raubkopie' der dänischen Cabin Lampe (r.), natürlich mit LED Leuchtmittel. Kostet nur 1/3 des Originals.
23:30 Uhr - Zeit für die Koje.

- .
- .
- .

08:20 Uhr - Erneut weckt mich heller Sonnenschein, und in der Post finde ich einen Nachtbericht von Atze vor:

Von PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt
Betreff: **Gruß aus Böblingen**
An: Mich <mbm.kurth@t-online.de>
01:59
Andere Aktionen

Meine liebe Keule,

voll nachempfindend, weil auch schon so erlebt, habe ich Deine mittwöchigen Aktivitäten verfolgt. Wie gerne wäre ich öfter dabei. Immerhin kommen wir am Sonntag an den Bodensee, wenn auch die Wetterfrösche Schietwetter prophezeien. Das ist uns dann sozusagen schietegal. Es sind zwar etliche Meilen, mehr geht fast nicht, aber vielleicht treffen wir uns ja. Es muss ja nicht in Nonnenhorn sein. Bestimmt sind wir auch mal in FN oder KN.

Habe vorhin ein interessantes Rezept erhalten von Karins Freundin Ute (Schreibfehler nicht von mir!) Kann man mal probieren.

Die Esszimmerlampen-Installation ist jetzt auch endgültig abgeschlossen. Ich musste noch einen optisch zum System passenden Ein/Ausschalter besorgen, denn der Dimmer wird nicht mehr benötigt und eine schöne Lampe hat auch einen schönen Schalter verdient. Es ist nicht zu fassen, wieviel besser das Licht von 16 Watt LED ist gegenüber den 120 Watt Halogen. Witzig finde ich den Hinweis in der Montageanleitung, dass die LED-Lampen nicht ausgetauscht werden können und dass dies wegen der außergewöhnlich langen Lebensdauer auch gar nicht nötig sei. Schaug mer moi.

Dieter Krannig hat sich heute sehr wacker geschlagen. Auch den englischen Teil hat er sehr souverän gemeistert. Da wird sich sein Herrchen freuen. Er hat heute sogar im Livestream uns Teilnehmer begrüßt! Ich bewundere immer seine astreine, klare Aussprache. Muss ein Nannoveraner sein.

Heute, Donnerstag, werden wir, mein TL und ich, wenn nichts dazwischen kommt, unsere Bootsmotoren von Fa. Schick in Stuttgart abholen. So langsam beginnt die "Unter freiem Himmel" (Outdoor) Saison. Ob wir nun auf dem "Langen See" auf dem Flugfeld retten dürfen oder müssen ist immer noch nicht geklärt. Die diversen Ämter Böblingens und Sindelfingens bremsen sich ständig aus. Einer ist immer kompetenter als der Andere. Mich amüsiert das sehr. Bin nur gespannt, wie sich sich herausreden, wenn tatsächlich ein Notfall geschieht und ich eine dringende Hilfeleistung bei schallendem Amtsschimmelgewieher ablehnen muss. Selbstverständlich hebe ich den ganzen Schriftverkehr auf. Das kennen wir ja allzu gut von Vorgängen in der IBM.

Sodele, liebe Keule, nun verdau mal alles schön und mach das Beste daraus. Mir fällt jetzt nichts mehr ein.

Herzliche Grüße Deine Atze.



Atze, The Segway Man



gesundernähren Tipp: Zitrone wird unbedingt eiforder. Rhabarber ist meist sauer genug.

Rhabarber: Wer etwas schärfer mag gibt noch Chili dazu.

Saures trifft Süßes

Ob man ihn mag, ist Geschmackssache. Dabei hat Rhabarber viel zu bieten und macht sich als Beilage genauso gut wie als Dessert.

Schweinefilet mit Rhabarber

- Zutaten für 4 Personen:**
600 g Rhabarber
2 EL Honig
1 bis 2 EL Zitronensaft
700 g Schweinefilet, küchenfertig
Jodsalz
Pfeffer aus der Mühle
2 EL Rosolli
2 bis 3 Zweige Rosmarin
ca. 100 ml Fleischbrühe
Und als Beilage: 600 g Kartoffeln

Super lecker!!

Zubereitung:
Den Ofen auf 160 Grad Celsius Umluft und Oberhitze vorheizen. Die Rhabarberstangen waschen, schälen und schräg in ein bis zwei Zentimeter breite Stücke schneiden. Olivenöl und in einer offenen Form vermischt das Fleisch abbrausen, trocken tupfen und je nach Größe halbieren oder dritteln, mit Salz und Pfeffer würzen und in heißem Öl rundherum zwei bis drei Minuten braun anbraten. Anschließend aus Filet aus der Pfanne nehmen und das Rhabarberbett legen, mit Rosolli anlegen und im Ofen etwa 25 Minuten schmoren lassen. Bei zu wenig Flüssigkeit immer gleichmäßig mit dem Bratenesssaft und das Fleisch regelmäßig mit dem Bratenesssaft übergießen. Vor dem Anrichten ein wenig kaltes Wasser

Ich mag ja Fleisch und Früchte, doch mein Schwarzwaldmädel schätzt das gar nicht.

Zum Frühstück werde ich vor enorme Herausforderungen gestellt:



Welche Teesorte soll ich wählen? Auch "Ene, mene, muh und raus bist du" führt zu keinem Ergebnis. Schließlich trinke ich Kukicha (2.v.l.), den trinkt sogar der Tenno.

Die Sorte ganz rechts ist neu in meinem Sortiment, kann aber keine der anderen Sorten verdrängen. Also werde ich mich demnächst wieder auf 3 Sorten Grüntee beschränken.

Ich habe beschlossen auch wieder einmal zu Schwarztee zu greifen. Da sind meine Liebessorten Golden Nepal Maloom, dann eine eigene Frühstücksmischung aus Orange Pekoe und Earl Grey (4:1) und last but by no means least ein kräftiger Bio-Assam. Alle 3 Sorten trinke ich süß (Zuckerersatzstoffe) und mit einem Schuss 3,5%iger Milch, das hat mir Hilda, meine spindeldürre Britische Landlady, 1961 beigebracht.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Aus der Konferenz höre ich, dass Jan gestern bis in die Nacht unter Polizeischutz die Marathonlinie in Düsseldorf aufgetragen hat. Er schweigt sich aber darüber aus, ob er als Race-Director den Pinsel selber geschwungen hat. Wie ich Jan einschätze, ist er sich dazu nicht zu fein. Er packt da an, wo er gebraucht wird.

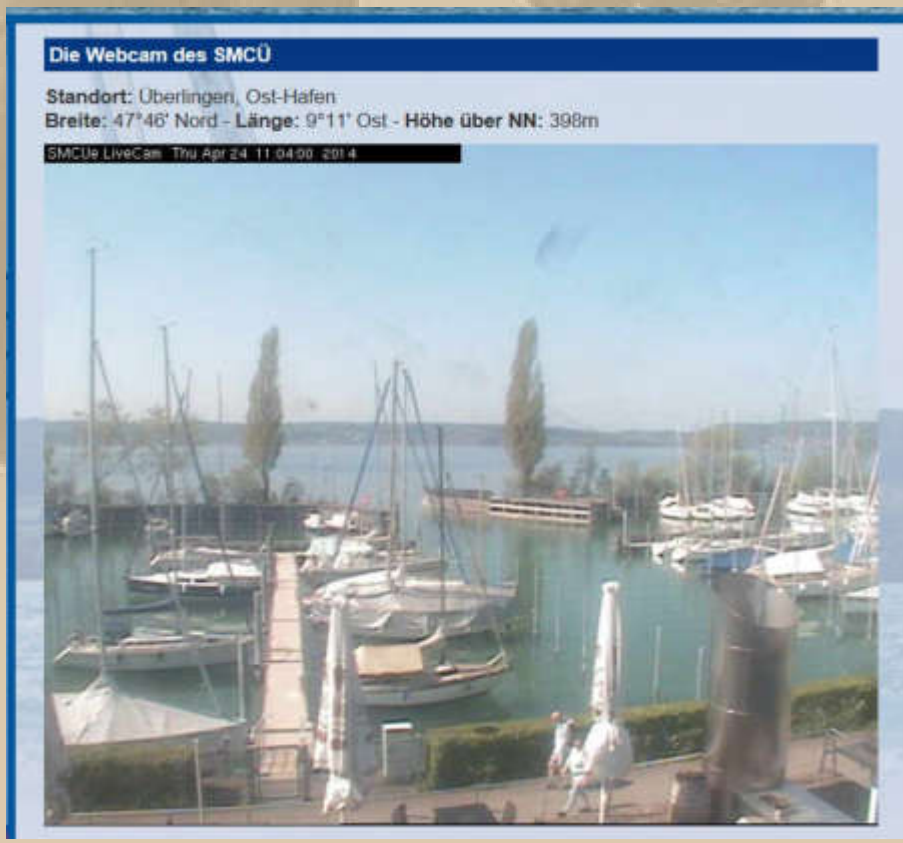
Diogenes beginnt heute seine Reise von Prinsnäs nach Hamburg, wo seine Wurzeln liegen.

Jetzt ruft die Arbeit!



Atzes Messinstrumente sind auch wieder an Ort und Stelle

11:04 Uhr - WebCam meines Heimathafens:



Mein Liegeplatz liegt ca. 20 m rechts außerhalb des Bildes an der Landseite des nächsten Steges.

11:30 Uhr - Big Max, nun komm' endlich in die Pötte!

Bei 8 Glasen verstummen hier im Hafen blitzartig alle Arbeitsgeräusche, wie z.B. das Rasenmähen und der Kranbetrieb: MITTAGSPAUSE. Da fange ich an zu arbeiten (hi,hi,hi) oder tue wenigstens so.

Da schallt es von meinem Heck: Manni, Du bist ja auch schon wieder da. Es ist mein direkter Liegeplatznachbar mit der Phantom 32, der auch Manfred heißt. Es folgt der übliche Schnack zum Saisonbeginn.

Aber dann geht's gleich los - an die Arbeit.

14:00 Uhr - Von großer Runde zurück: Baumarkt, Kaufland, Schiffsausrüster.



.... Flagge OK, alles OK (90 x 60 cm)

An meiner Gangway poltert eine Horde wilder Kinder auf den Steg. Ich schaue ihnen kurz nach, und dann ist mir alles klar:



.... die Optis haben Flautenpause, insgesamt 10 Boote

Vielleicht ist ja bereits ein zukünftiger Meister unter ihnen. Tausende rackern sich ab, aber in der Leistungsspitze wird die Luft richtig dünn. Aber an den strahlenden Gesichtern der Buben merkt man jedoch, dass sie mit Feuer und Flamme dabei sind.

Mit Klaus, dem Hafenmeister, habe ich auch 'socialized'. Ich darf mein Schiff mit dem Hafenkärcher reinigen. Fast entschuldigend meint er aber, dass er mir 6 Euro dafür abnehmen müsse - Auflage der Gemeinde. Ich finde das OK.

Die Müllstation im Hafen hat außen ein Facelifting und innen perfekte Wertstofftrennung bekommen, alles picobello. Jetzt brauche ich 5 Mülleimer, um der Sache Herr zu werden.





.... open 24h



.... vom Allerfeinsten



15:00 Uhr - Radelnd treffe ich Hansi (SY ZWERGLE Dufour 2800) im Gelände unter seinem Schiff an, das Antifouling (VC17) auftragen. Ich trete in die Eisen, und lasse es mir nicht nehmen, Hansi einmal kräftig zu drücken. Ja, mein Rad ist seit 13:45 Uhr im Einsatz.



Das freut mich, dass Hansi wieder dabei ist. Er hatte befürchtet, dass ihm seine schmerzenden Knochen einen Strich durch die Saison machen könnten.

Habe noch gerne unsere 2er- Flottille zum letzten Saisonende in Erinnerung, als wir einsam über den See und durch die Häfen strichen.

Auch Conrad vom SMCÜ treffe ich an. Er hat sich eine Hanse 29 zugelegt. Ja, jeder möchte es im Alter etwas bequemer haben. Er strahlt, als ich ihn, die wenigen Schritte, zu seinem Liegeplatz begleite. Ihr wisst ja, bei mir müssen alle vorbei, die auf den Steg wollen. Da ich mit dem Heck zum Steg liege, muss ich als bald einen Sichtschutz aufhängen müssen.

Thea lädt mich auf später zu einem Glas Wein oder 2 oder 3 auf die SY TÜMMLER ein. Da habe ich es anschließend nur über den Seezaun bis nach Hause.

16:45 Uhr - Ich muss zum Dienst antreten: DP07 Seefunk

Ich hatte die Mittagssendung ausfallen lassen müssen, um mein Pflichtenheft abzuarbeiten - alles im Lot.

Habe ich schon erwähnt, dass heute ein gefühlter Hochsommertag ist. Manfred und Thea, vom Nachbarboot, brutzeln schon im Cockpit in der Sonne. Die beiden sind hier jedes Jahr unsere Bräunungsreferenz.



Ich habe die Fleecebekleidung auch schon gegen ein leichtes, rotes Halbarmhemd (pflegeleichtes Freizeithemd von Jack Wolfskin) ausgetauscht. Ja, der Keramikheizer ist AUS! Wozu braucht man so ein Ding überhaupt? So schnell ändern sich die Notwendigkeiten.

Delta Papas Stimme erhebt sich pünktlich: „No gale or near gale warnings“, begrüßt er seine Zuhörer und Kunden, die der Deutschen Sprache nicht mächtig sind. Auch im Norden keinerlei warnungswürdige Wetterereignisse. Ich treffe Atze im Livestream an, sonst ist weiter niemand zugegen, der sich zu erkennen geben möchte - DP natürlich obligatorisch.

17:13 Uhr - Diogenes meldet sich von seiner Reise in den Süden, vom Polarkreis nach Hamburg.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 012 vom Fr, 25. April 2014

“ Heimathafenidylle “

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern

18:45 Uhr - Ich begeben mich auf die SY TÜMMLER, dazu muss ich nur über den Seezaun steigen. Einige Gläschen Rotwein lösen die Zunge, und es wird ein plauschiger Abend mit Thea & Manfred.

21:30 Uhr - Ich bin auch wieder heil über den Seezaun zu mir zurück an Bord gekommen.

23:00 Uhr - Licht aus.

.
. .
. .
. .
. .

03:49 Uhr - Aufkommendes Sodbrennen weckt mich, das sich im Sitzen sofort wieder legt.



Van PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt ✨
Betreff **Wiederholung**
An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen 02:14
Andere Aktionen

Meine liebe Keule,

und wieder hast Du dem Seezeichen den Namen eines Sindelfinger Stadtteils verpasst: Eichholz statt Eichhorn!

Und nun noch kurz zum Mittagessen. Ganz ohne Worte.



Da erzeugt man doch literweise Geifer!

Ansonsten im Westen nichts Neues. Wünsche Dir einen wunderschönen, sommerlichen und windreichen Tag.

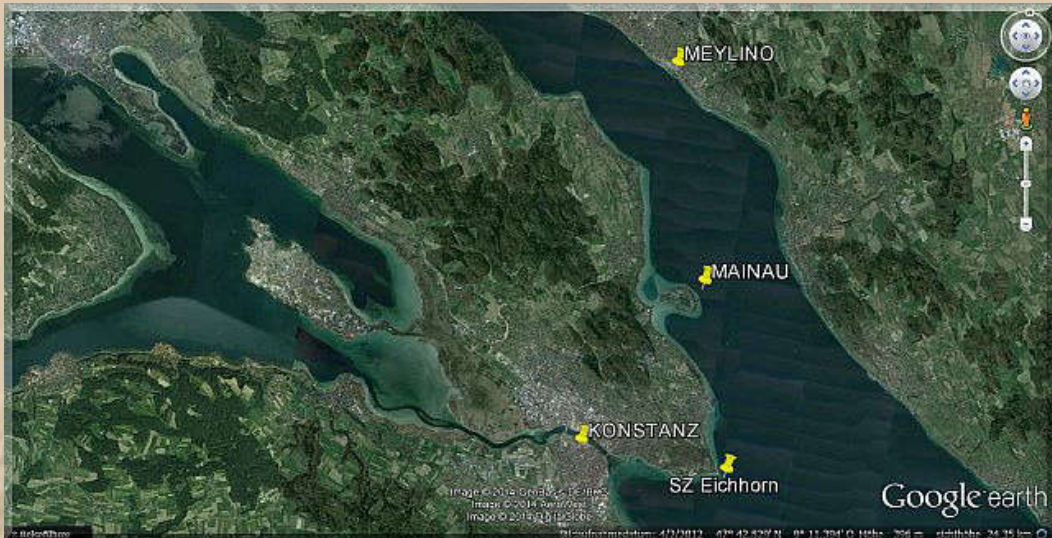
Deine Atze.



Liebe Atze!

Schön, dass ich einen Lektor habe, dem so etwas auffällt. Ich habe es sofort kenntlich korrigiert - danke. Ich gestehe, ich bin ein Wiederholungstäter, liegen die beiden Worte in meinem Kopf doch fast deckungsgleich übereinander. Da kommt es schnell zu einer unbemerkten und ungewollten Verwechslung - mea maxima culpa.





Beim Geifern fällt mir ein, dass ich eine Packung Zimmermanns Weißwürste im Kühlschrank habe, die mag ich, wegen ihrer besonders zarten Haut, die man auch verzehren kann.

04:59 Uhr - Ab nach Bett

08:13 Uhr - Der Rasenmäher und die Züge wecken mich, eher umgekehrt. Ich bin total erholt.

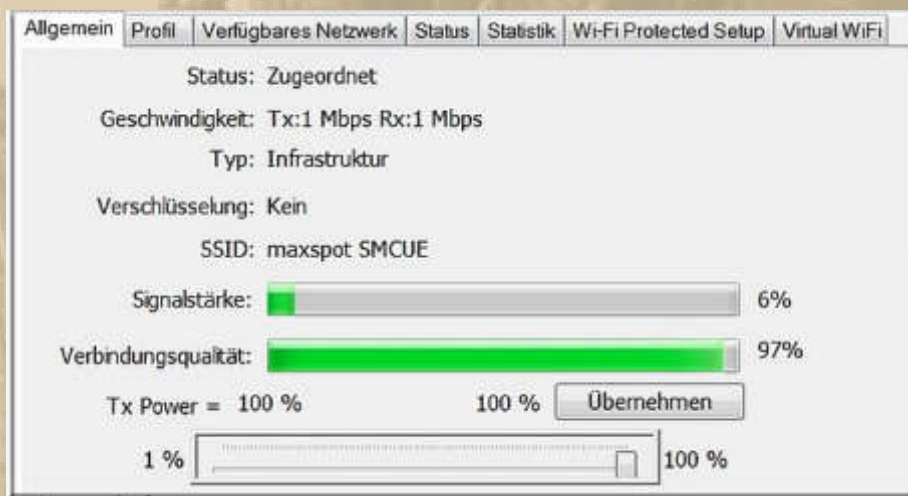
Jans Topereignis rückt unaufhaltsam näher (Sonntag, 9 Uhr):

Na Jan, auch schon bei 110°F angelangt - ich drücke die Daumen für eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung.

09:08 Uhr - Das Wetter ist sehr freundlich, ich frühstücke im geschlossenen Cockpit. Die Kuchenbude wirkt wie ein Gewächshaus, es ist darunter sehr warm und stickig. Also hinten aufrollen und schon ist die Welt in Ordnung.

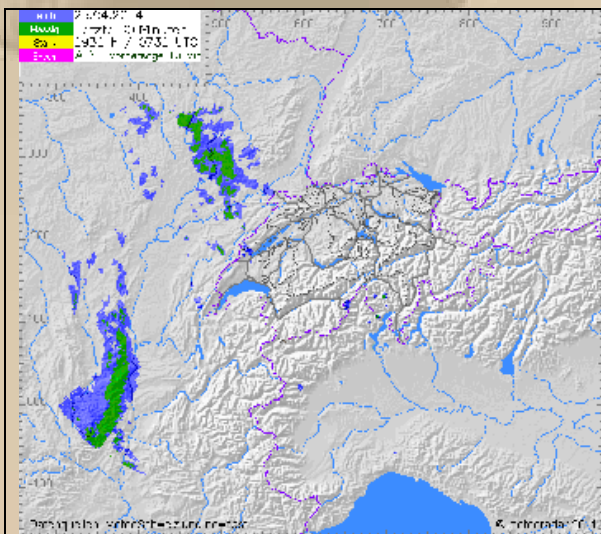
Nachbar Manfred spricht mich an, ob ich denn nicht etwas Kaffeesahne hätte - ich habe, und die beiden können ihren Frühstückskaffee genießen.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk:



Trotz schwacher Signalstärke habe ich eine stabile Verbindung.

Ich bin der einzig sichtbare Teilnehmer im Livestream, da wird eine 'Unterhaltung' sehr einsilbig.



Die Regenechos ziehen nordwärts.

Plaudertasche gesellt sich noch dazu. Er hat auf seinem iPhone Hörprobleme im Livestream. DP signalisiert, dass er vielleicht Abhilfe schaffen kann, denn auch er ist ein Apple-Jünger.

Kommt mir doch alles bekannt vor, denn wir Android-Nutzer hatten doch ähnliche Probleme, als Adobe seine Flash Player Unterstützung ab Android 4.x einstellte.

Die Hafenmeister gestatten mir mit meinem Auto ins Gelände einzufahren, und ich kann noch ein wenig umräumen. Alles bei brütender Hitze.

Mit Atze kläre ich ab, dass er mir meinen Ordner mit den Bootspapieren mit an den See bringen wird. Wie konnte ich die wichtigste Kiste nur daheim vergessen. Und das wird jetzt von Jahr zu Jahr schlimmer.

14:00 Uhr - Ich liege mit MEYLINO im Bereich der Hafenservicestation am Travellift, Takelmast und Absauganlage. Michael, der 2. Hafenmeister, kommt und reicht mir den Hochdruck-Kärcher und ermahnt mich, ja auf meine Füße zu achten; das verspreche ich ihm. Im letzten Jahr sollen sich zwei Selbstkärcher ganz schön die Haut von den Füßen gestrahlt haben, dass sie sich sogar in ärztliche Behandlung begeben mussten.

Wasser Marsch! Zuvor hatte ich bei Klaus, dem 1. Hafenmeister, im Hafenmeisterbüro die 6 Euro gelöhnt.

Von der Gischt des Kärchers werde ich nicht verschont. Gut, dass ich mich dafür angezogen hatte (Turnhose und leichtes Hemd).

15:00 Uhr - Ich habe fertig!!! Im Geiste höre ich Madonna singen: Like A Virgin und so sieht MEYLINO jetzt auch aus, eine hübsche Braut, jetzt mit weißem Schleier. Die 6 Euro waren jeden Cent wert.

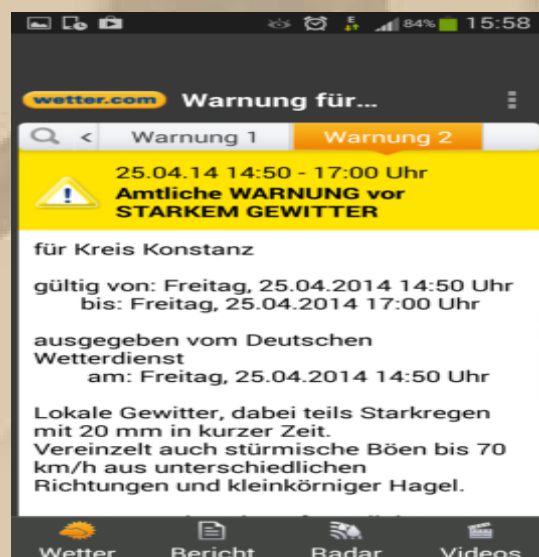
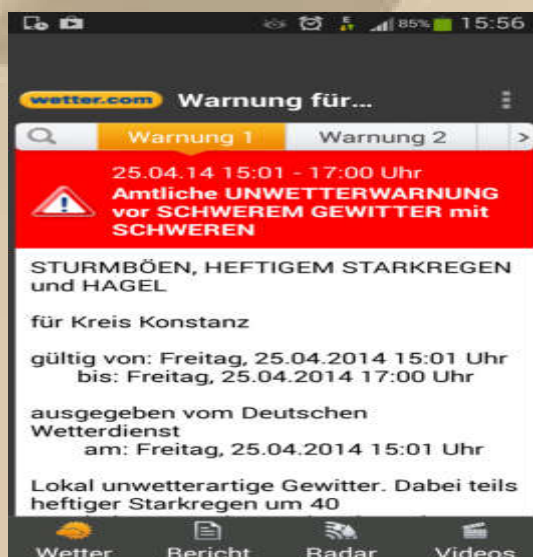


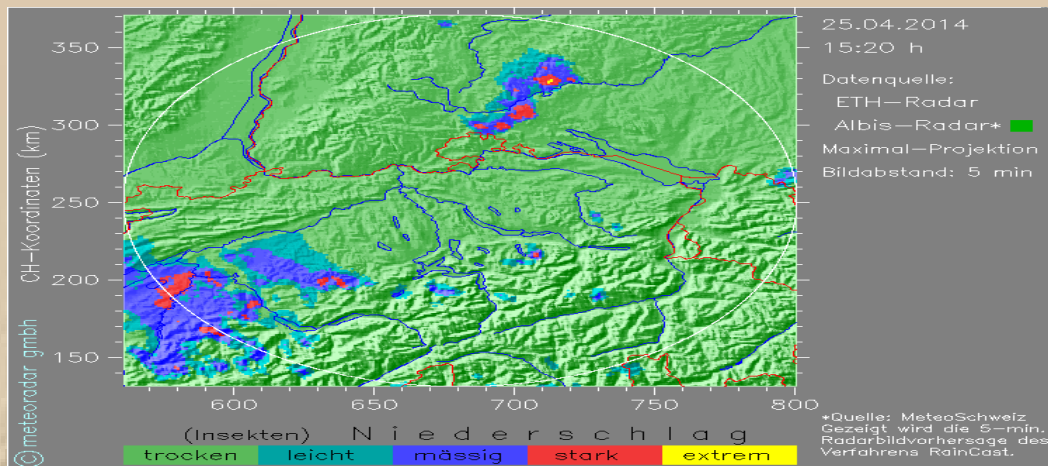
..... Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß
So siehst du in meinen schönsten Träumen aus
Ganz verliebt schaust du mich strahlend an
Es gibt nichts mehr was uns beide trennen kann
(das kitscht, gell)

Also, nun habe ich einen Richtwert für die Kärcher
Decksreinigung = 60 Minuten

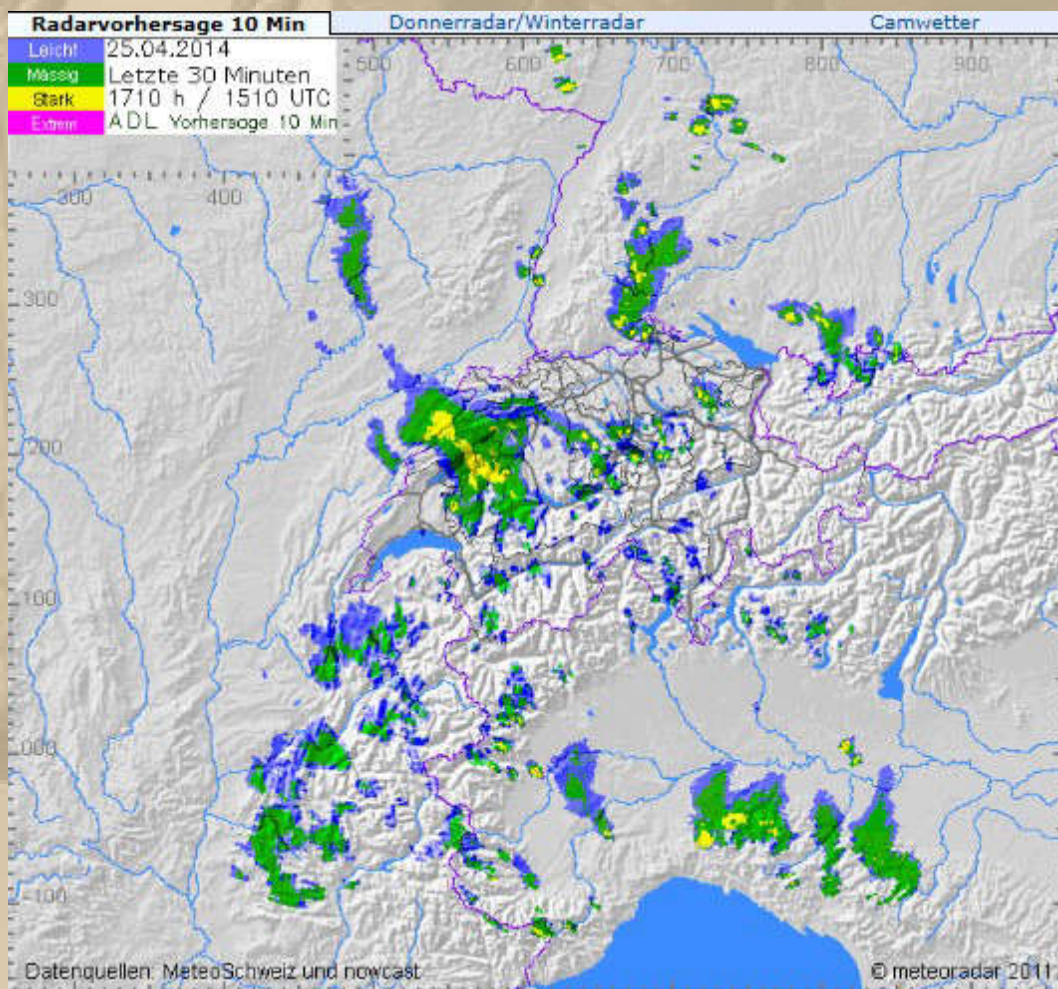
Damit ist mein Pflichtenheft für heute wieder abgearbeitet.

15:50 Uhr - Soeben erreicht mich auf meinem Smartphone eine
Unwetterwarnung:





.... aha, örtliche Gewitter bilden sich aus



Eine Fliege wagt es durch meinen Salon zu fliegen. Gestern Abend war es eine Mücke, aber die tun mir ja nichts.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk



Atze berichtet, dass es in Böblingen zu regnen beginnt.

Mal sehen, was auf mich zukommt.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 013 vom Sa, 26. April 2014

“ Der Lockruf des Lac de Constance ”

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern

17:30 Uhr - Die Unwetterwarnung für unsere Region wurde storniert - mir soll es recht sein.

Ich verspüre Hunger: Da warten ein Filetsteak und Prinzessbohnen auf mich, wenn ich denn die Küche anheize - das werde ich jetzt tun:



.... mit dem Ergebnis bin ich mehr als zufrieden (fast bleu)

Aus der Schweiz rücken dunkle Wolkenbänke an, die viel Nässe versprechen, warten wir's ab.



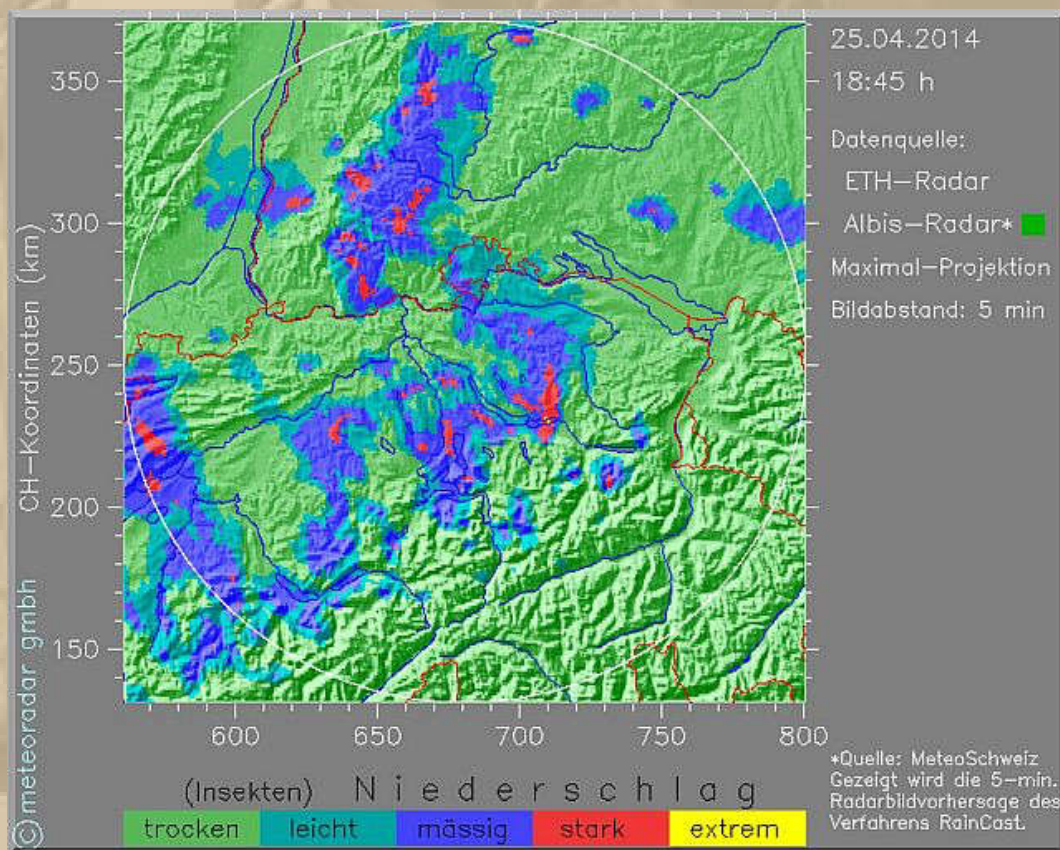
hier ein schöner link zum wetter:
<http://www.meteoblue.com/de/deutschland/wetter-konstanz>

Seefunker
Heute 12:54

<http://www.meteoblue.com/de/deutschland/wetter-konstanz>

Es gibt immer noch einen Wetterlink, den man nicht kennt.

19:04 Uhr - Der Himmel grollt lautstark. Die Gewitter rotten sich zusammen.



21:00 Uhr - Doch es wird nur ein leichter Landregen, der mich schläfrig macht.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

06:27 Uhr - Uhhhhh, ist das ein kühler, grauer Morgen. Gegen die Kühle hilft die Heizung, das Grau kann sie nicht vertreiben.

Wetter heute:

Bis in die Nacht hinein halten sich noch gewittrige Schauer. In der zweiten Nachthälfte lassen diese Schauer und Gewitter zögerlich nach. Es lockert aber nur wenig auf, stellenweise bildet sich Nebel oder Hochnebel. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 10 und 5 Grad. Morgen ist es wieder wechselnd bis stark bewölkt, gelegentlich schaut auch mal die Sonne hervor. Dabei kommt es zu einzelnen Schauern. Auch einzelne stärkere Gewitter können ab dem Nachmittag mit dabei sein. Die Höchstwerte liegen bei 14 Grad im Bergland und bis 20 Grad im Kanton Thurgau.

Die weiteren Aussichten:

Der Sonntag sieht eher ziemlich trübe aus. Es fällt immer wieder teil schauerartiger Regen und das bei 9 bis 15 Grad. Am Montag bleibt es noch ähnlich kühl und Regen gibt auch immer mal wieder. Ab Dienstag gehen zwar die Temperaturen wieder ein wenig nach oben, es bleibt aber wechselhaft.

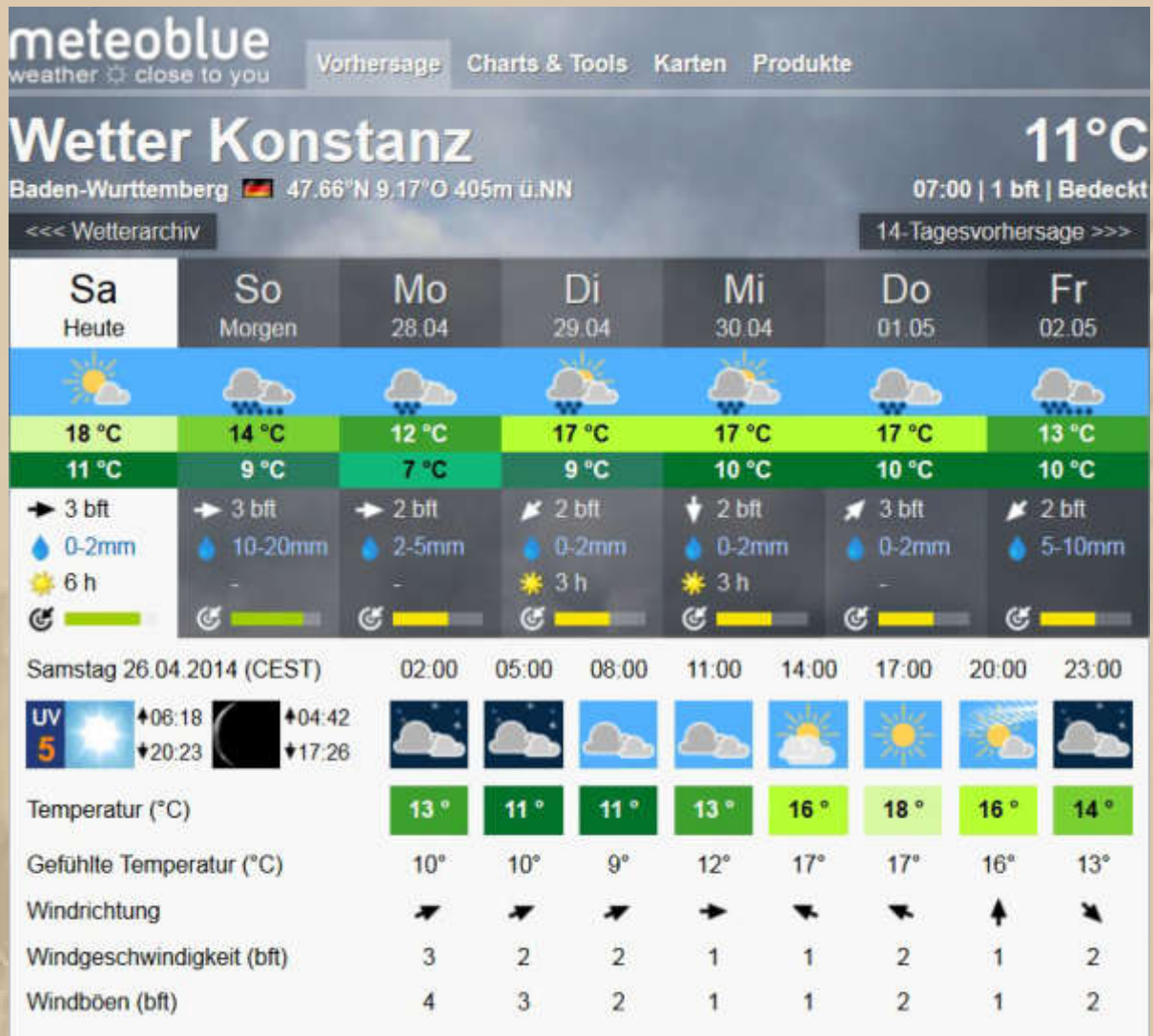
WETTER BODENSEE:

Luft-Temp.:	12.4 °C
Wasser-Temp.:	12.8 °C
Luftdruck:	1012.2 hPa
Luftfeucht.:	89 %
Niederschlag:	0.0 l/m²/h
Windrichtung:	N-NW
Windgeschw.:	0.0 km/h

BODENSEE WASSERPEGEL:

Konstanz

Pegelstand:	304,3	cm
Tendenz:		<i>Gleich</i>
26.04.2014 05:00:00		

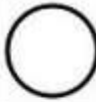
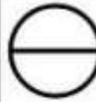










07:45 Uhr - DP07 Seefunk höre ich auf dem Tablet und schlafe darüber wieder ein.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk höre ich jetzt im Cockpit beim Frühstück. Das graue Wetter beschert mir eine unendliche Ruhe an meinem Steg. Niemand poltert die Gangway herab.

Pflichtenheft: Reinigung der Pantry.

Der Lockruf des Lac de Constance, den ich gestern so unbändig gespürt hatte, ist jäh verstummt. Was doch ein fast voll bedeckter Himmel auslöst oder auch nicht:

Symbol	Bezeichnung	Bedeckung
	wolkenlos	0/8
	sonnig	1/8
	heiter	2/8
	leicht bewölkt	3/8
	wolkig	4/8
	bewölkt	5/8
	stark bewölkt	6/8
	fast bedeckt	7/8
	bedeckt	8/8
	Himmel nicht erkennbar	9/8

XXX

Ich schlürfe noch meinen Halbschatten-Tee und warte auf Inspirationen:



Hatte bisher vergessen in meinen Postkorb zu schauen:

Von PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt ✨

Betreff **Kurzinfo aus BB** 02:25

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Andere Aktionen -

Meine liebe Keule,

neben mir auf der Couch liegt nicht eine geile Tussi sondern Dein wichtigster Ordner. Ich habe ihn von Deiner Marianne mit vollem Schnitzelmund (meiner) übernommen. Jetzt brauchen wir nur noch eine Übergabelogistik aber das wird sich fügen. Jetzt steht das selbstverständlich auf meiner Checkliste. Wäre ja auch zu peinlich, wenn.....



Das Bier ist nur Deko, von Karin ausgeliehen. Ich hatte Ascho.

Die 1745 UTC-Sendung war stark besucht. Wir haben Dich vermisst.

*Am Abend gab es **östlich!** von Böblingen heftiges Wetterleuchten. Dabei blieb es aber. Der Regen hielt sich mit 4 l/m² sehr in Grenzen. Es soll ja auch erst richtig losgehen, wenn wir am Bodensee ankommen.*

Sodele, mehr is nich. Kannst gleich wieder in die Forzmolle.

Deine Atze.



In weiterer Post von Atze finde ich das folgende schöne Wortspiel:

Enter title

No English dictionary has been able to explain the difference btwn the two words "COMPLETE" and "FINISHED". Some people say there is no difference btwn "COMPLETE" and "FINISHED", but there is. When you marry the right woman, you are COMPLETE and when you marry the wrong woman you are FINISHED! When your wife catches you with another woman you are COMPLETELY FINISHED and when your wife likes shopping so much you are FINISHED COMPLETELY!!! □

11:20 Uhr - Inzwischen ist das Wetter heiter bis wolkeig (max. 4/8), sodaß ich mich zum Aufbruch entschließe.

11:40 Uhr - Ich bin auf dem See, habe Vollzeug gesetzt und der Obersee liegt vor meinem Bug. Jetzt habe ich nur noch 1/8 Bewölkung und 2 Bft. Wind in Böen gelegentlich 3 Bft. So ist auch meine Geschwindigkeit in Knoten.



..... Windspeed in Knots



..... Unteruhldingen voraus

14:15 Uhr - Wirklich, mitten in der Fährlinie treffe ich wieder auf meinen SGÜ-Segelkameraden Mr. Inkognito. Er hat Kurs auf Überlingen und ich auf Immenstaad:



..... Mr. Inkognito

Wir bleiben in Rufweite stehen und palavern ein wenig. Zum Ansegeln werden wir uns wieder treffen.

Der Wind legt eine Pause ein, ich werfe die Maschine an und halte nunmehr direkten Kurs auf Immenstaad, bei etwa der Hälfte der Strecke. Der Himmel über dem See ist inzwischen wolkenlos.

16:00 Uhr - Ich laufe in den Hafen von Immenstaad ein und habe die freie Liegeplatzauswahl. Ich drehe gleich nach rechts ab, innen an die Außenmole. Der längste Fußweg im Hafen aber dafür idyllisch. Jetzt gehe ich dem neuen Hafenmeister, Jürgen Landolt (Bruder meines Werftchefs), meine erste Aufwartung machen. Noch ganz ungewohnt, dass man nicht von Walter Jordan empfangen wird.



Ich muss nicht lange suchen und finde Jürgen (Hafenmeister ab 1. Mai) und Martin (Hafenkoordinator), der gerade dabei ist, Jürgen in sein Amt einzuweisen. Nun weiß Jürgen auch gleich, wie die Anmelderei mit dem PC funktioniert.

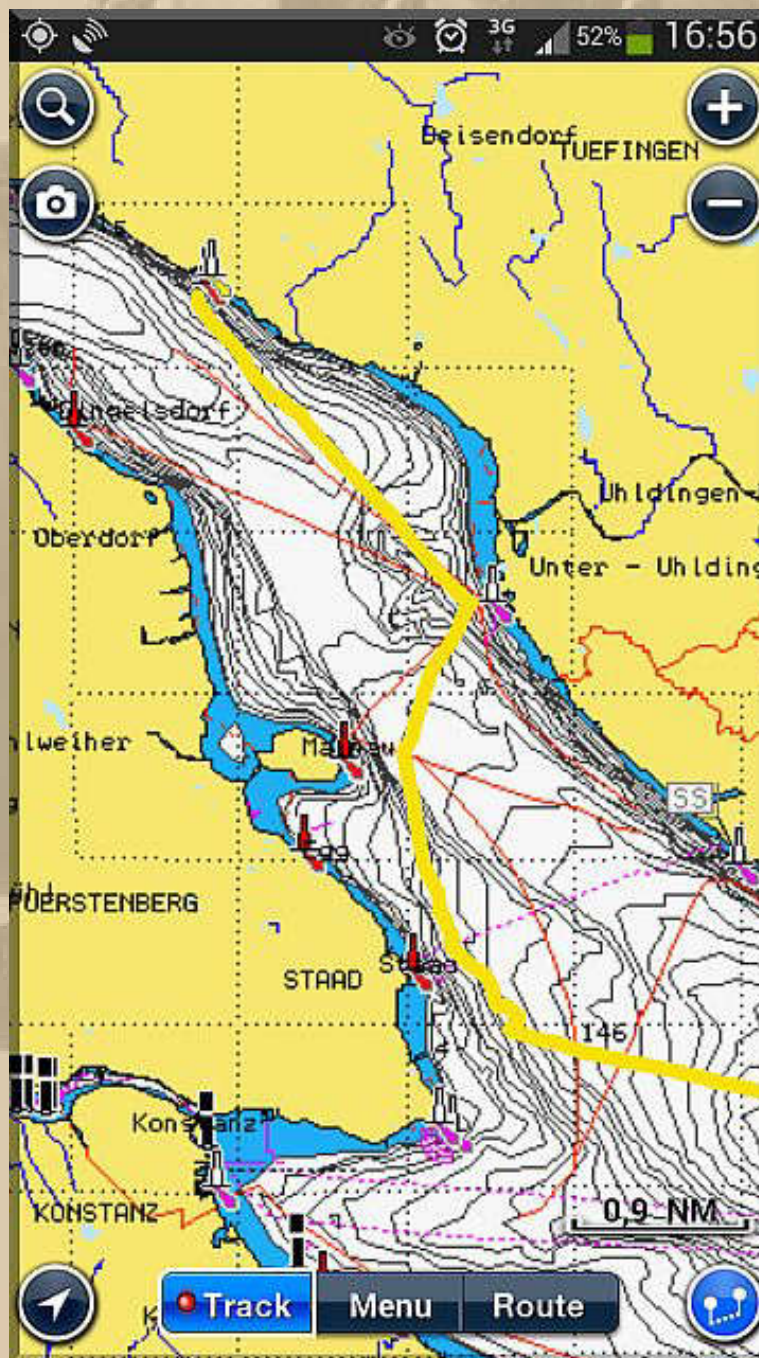
Ich biete den beiden das Segler-DU an, und die beiden freuen sich darüber, entnehme ich ihrer Mimik.

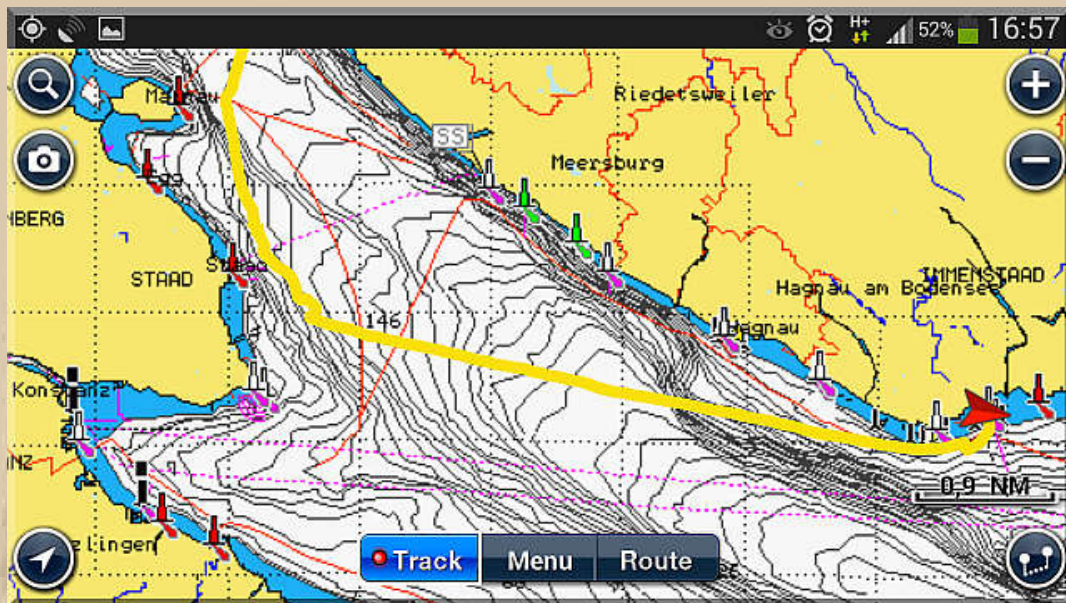


Eben ist ein X-Yacht in der Hafeneinfahrt steckengeblieben, die z.Z. nur 1,44 m Wassertiefe hat.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, Atze hält die Stellung. Ich gebe mich auch kurz zu erkennen. Später gesellt sich auch noch PIATA dazu.

War das heute ein Wonnetag, Sonne pur.





.... insgesamt 12 sm

Das Hafenrestaurant (Häfele) hat, ob des schönen Wetters, auch schon einige Freiluftgäste.

Ich freue mich auf die schöne Duschanlage und werde mich anschließend ins Restaurant einladen - ich bin so gut zu mir!



BM: Grüß mir das Häfele!

DH2193

Heute 17:06



Thorsten, ich lade Dich auf ein Bier ein, wenn ich nachher dort zum Essen gehe.

BigMax

Heute 17:12

[bearbeiten](#)



Danke, aber dort sind wir leider erst wieder ab 19. August. Aber trink ruhig eins auf mich. Ich mach das hier auch auf dich. Prost

DH2193

Heute 17:14



So, jetzt wird gegrillt. Bis später.

DH2193

Heute 17:18

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 014 vom SO, 27. April 2014

“ Heute ist der Düsseldorf Marathon ”

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern

Im Häfele werde ich sehr nett von Frau Wolf begrüßt, sie erkennt mich auf Anhieb wieder. Ich darf, wie gewohnt, am Stammtisch Platz nehmen:



Mit einem J-Boat über dem Tisch und einem Bild von Franco Pace von der Niroularge vor St.Tropez an der Wand, lässt es sich gut speisen:

Leberflädlesuppe, kleines Schnitzel mit Bratkartoffeln und kleinem Salat und einem Immenstaader Spätburgunder Rotwein, der mir intravenös die Sinne raubt:



.... war wirklich sehr lecker

Hafenimpressionen:





..... die LÄDINE an ihrem Heimatliegeplatz

19:15 Uhr - Ich mache es mir an Bord gemütlich.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk, fast alle sind zugegen und drücken Jan die Daumen für den morgigen Düsseldorf Marathon. Danach braucht Jan sicherlich einige Tage Urlaub für den Adrenalinabbau. <http://www.centertv.de/page/livestream/>

<http://www.metrogroup-marathon.de/>

METRO GROUP MARATHON DÜSSELDORF 27. April 2014

Anwohner-Infos | Teilnehmer-Infos | Programm | Helfen & Service | Presse & Media

0 Days **12** Hours **42** Minutes **7** Seconds

METRO GROUP | **Düsseldorf Airport DUS** | **Stadtparkasse Düsseldorf**

Logos: BMW, DIADORA, Techniker Krankenkasse, germanwings, sportstadt düsseldorf

NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS

TK Strecken HotSpot am Graf-Adolf-Platz sorgt für ordentlich Stimmung auf den letzten Metern. Seit diesem Jahr ist die Techniker Krankenkasse der Gesundheitspartner des METRO GROUP Marathon Düsseldorf. Die letzte Meile der Laufstrecke steht unter der Patenschaft der TK. [\[weiter\]](#)

Germanwings Finisher Clip. Ihr persönlicher Zieleinlauf beim METRO GROUP Marathon Düsseldorf als Video im Internet präsentiert von Germanwings! [\[weiter\]](#)

METRO Cash & Carry Deutschland Verpflegungsbeutel! Auch in diesem Jahr stellt METRO Cash & Carry Deutschland für alle Läufer und Staffeln Teilnehmer im Nachzielbereich die beliebten Marathon-Tüten zur Verfügung. [\[weiter\]](#)

Diogenes schickt ein Bild aus dem Stockholmer Skäregarten:

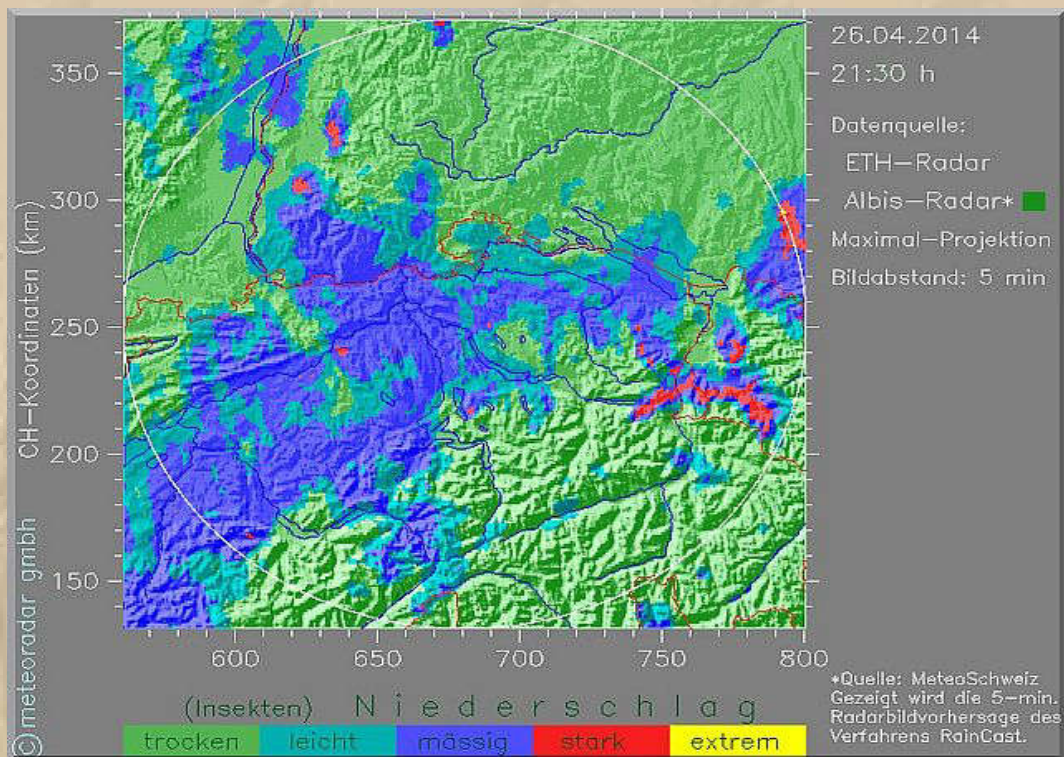
26.04.2014 Sa.

Gruß aus Vaxholm, dem Tor zum stockholmer Skäregarten! Diogenes alias DQDZ PS. Hatte zuerst die Festnetznummer :(

20:28 MMS

The photo shows a white sailboat on a blue body of water, with a forested shoreline and a few buildings in the background under a clear sky.

21:30 Uhr - Leiser Regen setzt ein:



.....
Ich glaube, es hat die ganze Nacht geregnet; habe wohl sehr tief und fest geschlafen.
.....

07:42 Uhr - Ich falle aus der Koje, es ist temperaturbedingt recht ungemütlich. Hatte den Heizer nicht an.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk mit Diogenes und Plaudertasche im Livestream.

METRO GROUP MARATHON DÜSSELDORF 27. April 2014

Anwohner-Infos | Teilnehmer-Infos | Programm | Helfen & Service | Presse & Media

NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS

TK Strecken HotSpot am Graf-Adolf-Platz sorgt für ordentlich Stimmung auf den letzten Metern. Seit diesem Jahr ist die Techniker Krankenkasse der Gesundheitspartner des METRO GROUP Marathon Düsseldorf. Die letzte Meile der Laufstrecke steht unter der Patenschaft der TK. [\[weiter\]](#)

Germanwings Finisher Clip Ihr persönlicher Zieleinlauf beim METRO GROUP Marathon Düsseldorf als Video im Internet präsentiert von Germanwings! [\[weiter\]](#)

METRO Cash & Carry Deutschland Verpflegungsbeutel Auch in diesem Jahr stellt METRO Cash & Carry Deutschland für alle Läufer und Staffelteilnehmer im Nachzielbereich die beliebtesten Marathon-Tüten zur Verfügung. [\[weiter\]](#)

0 Days 1 Hour 8 Minutes 1 Second

METRO GROUP Düsseldorf Airport **DUS** Stadtparkasse Düsseldorf

BMW DIADORA Techniker Krankenkasse **TK** germanwings sportstart düsseldorf

.... bei Jan läuft bereits der 'Final Countdown'

Programmhinweis:

- Ab **09:00 Uhr** berichtet center.tv **LIVE** vom Start der Marathonläufer.
- Ab **10:00 Uhr** berichtet center.tv **LIVE** vom Start der der Staffeln.
- Ab **11:00 Uhr** berichtet center.tv **LIVE** 3 Stunden aus dem Zielbereich.

METRO GROUP MARATHON DÜSSELDORF 27. April 2014

Anwohner-Infos | Teilnehmer-Infos | Programm | Helfen & Service | Presse & Media



NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS

TK Stroocken HotSpot am Graf-Adolf-Platz sorgt für ordentlich Stimmung auf den letzten Metern.
 Seit diesem Jahr ist die Techniker Krankenkasse der Gesundheitspartner des METRO GROUP Marathon Düsseldorf. Die letzte Meile der Laufstrecke steht unter der Patenschaft der TK. [\[weiter\]](#)

Germanwings Finisher Clip
 Ihr persönlicher Zieleinlauf beim METRO GROUP Marathon Düsseldorf als Video im Internet präsentiert von Germanwings! [\[weiter\]](#)

METRO Cash & Carry Deutschland Verpflegungsbeutel
 Auch in diesem Jahr stellt METRO Cash & Carry Deutschland für alle Läufer und Staffelleitnehmer im Nachfeldbereich die Salubsten Marathon-Tüten zur Verfügung. [\[weiter\]](#)

0 Days 0 Hours 0 Minutes 3 Seconds

METRO GROUP | **Düsseldorf Airport DUS** | **Stadtparkasse Düsseldorf**

BMW | **DIADORA** | **Techniker Krankenkasse TK** | **germanwings** | **metrotalk deutschland**



..... bis ich den Livestream vom Marathon auf den Schirm bekomme, ist der Start schon längst vorbei. Superwetter, wa?

10:00 Uhr - Start der Marathon Staffelläufer:



..... auf die Plätze fertig los!



Jan wird in den Kommentaren von center.tv häufig erwähnt. Kurz darauf erscheint er im Interview:



.... The Race Director



Jan, wir sind stolz auf Dich!

Jan überreicht den Siegern im Ziel die Medaillen:



Jan

12:45 Uhr - DP07 Seefunk, Atze teilt sich mit mir den Livestream.

..... und nun gibt's bei ihm, in Böblingen, gleich Mittagessen:

10:22 **Atze** [Gast] apropos Fett: Heute: Gebratene Austernpilze koreanisch mit geschnetztem Rinderfilet. Da kommt Geifer auf.

Ja, meine Geschmacksknospen reagieren bereits.

14:00 Uhr - Ich werde jetzt mein Hafengeld (12 €) per Umschlag einwerfen gehen, da es gerade nicht regnet.



..... die graue Wahrheit, aber schön

LÄDINE hat wohl Gäste für eine Stundenausfahrt gefunden.

Ein kleiner Spaziergang tut immer gut, schon wegen der mangelnden Bewegung beim Segeln. Fürs Radeln ist es mir noch zu kalt, aber das kann nicht mehr lange dauern, zumal das Rad auch meine Taxe zu den etwas entfernten Supermärkten ist. Gerade hier in Immenstaad ist der Spar-Laden am Dorfrand gen Westen.



..... SY SEÑORA (mein Lieblingsschiff in diesem Hafen)

Die SY SEÑORA, eine stählerne Ketsch, wird von einem betagten Ehepaar bewegt. Ich bewundere immer ihre besonnenen Hafenmanöver, wenn ich zufällig zugegen bin - ein eingespieltes Team.

Da gehen mir meine Segelkameraden Helmut (Ironside), Josef (Bärchen), Manfred (Seebär) und Wolfgang (ohne Spitznamen) durch den Kopf, die heute ihren ersten Segeltag in den Kykladen haben. Jungs, immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel. Freue mich auf einen gelegentliche Bericht von Euch.

Im Hintergrund das Clubrestaurant Häfele und ein kleines Motorboot aus der Schweiz, das wohl nicht mehr als 60 cm Tiefgang hat. Auch hier gut zu sehen, wie das Wasser noch fehlt. Üblicherweise reicht das Wasser bis kurz unter die weißen Schilder. Die Yachthäfen Immenstaad und Unteruhldingen sind bei den Schweizer Wassersportlern überaus beliebt und werden gerne zur Kaffee- und Abendbrotzeit frequentiert, denn für die Schweizer ist Deutschland ein preiswertes Land.

15:00 Uhr - Ich streck' mich jetzt ein wenig im Salon aus. Der Glasenschlag meines Smartphones hämmert mich alle halbe Stunde wieder wach. Da hilft nur abschalten.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, Atze und Piata sind mit im Livestream - keine besonderen Vorkommnisse.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 015 vom MO, 28. April 2014

“ Atze bringt mir meine Bootspapiere ”

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern

Auch von SMILLA gibt es neue Lichtblicke:



Niederlande 2014

Zeitraum | 11.04.2014 - ?

Route | Woudsend - Stavoren - Enkhuizen - Edam - Marken - Monnickendam - Volendam -
Amsterdam - Lelystad - Lemmer - Workum - Makkum - Sneek -

Seemeilen |



..... weiterhin gute Reise, SMILLA

27.04.2014 So.



Jetzt Grüße aus dem sommerlichen Göteborg mit 20 bis 23 Grad! Diogenes

17:32 MMS



Am frühen Abend hatte ich die hiesige Duschanlage wieder für mich ganz alleine:



Nicht gerade üppig, aber alles ist doppelt vorhanden und blitzsauber und in der Hafengebühr von 12 € enthalten. Völlig ausreichend für diesen Hafen. Natürlich, in der Feriensaison wird's halt schon ein wenig eng, aber da kann man ja im See baden.

- .
- .
- .

23:30 Uhr - Ich bin wieder an Bord und betreibe nicht nur die DP07-Nachlese von 19:45 Uhr:

	guten Abend! Diogenes grüßt von Bord der Stena Scandinavica!	 DQDZ [Gast]  Heute 19:50
	BM sitzt im Häfele beim Beluga	 Atze [Gast]  Heute 19:52
	Morgen treffe ich ihn kurz in Immenstaad	 Atze [Gast]  Heute 19:52



 Antworten		 Allen antworten	 Weiterleiten	 Archivieren	 Junk	 Löschen
Von PRIVAT Josef G. Wöll						19:46
Betreff: Segeln Griechenland						Andere Aktionen
Hallo ihr Lieben, der 1. Bericht ist im Anhang zu finden. Viele Gruesse Josef						
1 Anhang: Tag 1.doc 22,5 KB						 Speichern

26. April 2014 – Anreisetag

Prolog:

Hallo ihr Lieben, Daheimgebliebenen, Landratten und Sonstige. Da dieser Reisebericht sowohl an richtige Seemänner wie auch an echte Landratten geht

ist es nicht ganz einfach immer die richtigen Ausdrücke zu finden. Daher bitte ich um größtmögliche Nachsicht.

Es geht los!!! In Stuttgart sind wir mit ca. 30 min Verspätung losgekommen und dann gegen 15.00 Uhr in Athen gelandet. Da Athen eine Stunde vor uns ist stellen wir unsere Armbanduhren vor. Beim Verlassen des Flughafengebäudes werden wir sofort angesprochen wohin wir wollten. Nachdem wir unser Ziel, den Hafen Lavrio nannten, wurde uns sofort ein Angebot unterbreitet. Wir sollten 180 Euro zahlen. Da wir dies ablehnten und weitergehen wollten die bösen Buben mit uns verhandeln. Erst senkten sie den Preis auf 100 dann auf 70 Euro. Wir gingen trotzdem weiter an den Taxistand und wurden von dort für 50 Euro zu unserem Ziel gebracht. Helmut unser Skipper und Manfred unser Jüngster und daher unser „Moses“ warteten auf die Schiffsübergabe, während Wolfgang und ich zum nächsten Supermarkt gingen um uns mit dem Nötigsten einzudecken. Der Supermarkt lieferte unseren Einkauf ohne Aufpreis zum Schiff. Wir bekamen sogar noch 30 Liter Wasser geschenkt. Bei der Beladung des Schiffes rutschte mir dann leider eine Einkaufstasche aus der Hand und zwei Flaschen Wein gingen dabei zu Bruch. Da eine davon Rotwein war sah es an Bord aus wie bei einem Schlachtfest. Nachdem wir mittels eines Wasserschlauchs den Wein samt den Scherben über Bord gespült hatten beluden wir das Boot weiter. Gegen 21.00 Uhr gingen wir dann Abendessen. Danach setzten wir uns noch eine Weile zusammen und tranken eine Kleinigkeit. Rechtschaffen müde gingen wir dann nicht allzu spät ins Bett.

27.April 2014 – 1.Tag

Reiseteilnehmer: Helmut PETER (Skipper)
Wolfgang Link (Logistik)
Manfred Höschele (Navigation und Bordkasse)
Josef Wöll (Kameramann)

Unser Boot: Bavaria 38, Schiffsname: Macava
Call sign: SVA 2275, MMSI: 239449900

09:00 Uhr Wetter: 3 Bft / N 1005 hPa

10:00 Uhr Ablegen unter Motor, ab Hafenausfahrt Süd-Süd-Ost-Kurs wir wollen zur Südspitze der Insel Makronisos. Ab hier legen wir 80° an. Unser Ziel ist die Insel Kea und dort nach Vourkari. Gleich auf den ersten Metern unseres Törns werden wir von einem Regenguss begrüßt. Wir deuten dies als höheres Zeichen und da es gerade auf 11.00Uhr zugeht kommen wir zur ersten Zeremonie. Mit einer Flasche Grahams Portwein in der Hand begrüße ich alle Crewmitglieder an Bord und opfere einige Tropfen des köstlichen Nasses an Neptun (in nördlichen Gewässern ist dies immer Rasmus) ehe wir die Flasche kreisen lassen.

Um 13:25Uhr legen wir in Vourkari mit Buganker und Heckkleinen an. Position: 37°39,96'N 024°19,48'E. Nach einem kurzen Anlegerbier und einem kleinen Snack machen sich die drei Anderen zu einer Inselerkundung auf den Weg. Ich bleibe an Bord weil ich noch

immer müde bin und außerdem kann ich darauf achten ob der Anker hält. Nach dem ersten Anleger war er ausgebrochen und wir mussten das Manöver wiederholen. Bei dem Wirt am Steg, der uns beim Anlegen behilflich war und die Leinen angenommen hat reserviere ich für 19:00Uhr einen Tisch und erfrage das Passwort für das Internet. Wir haben sehr gut gegessen. Das war's erst mal.

Es grüßen recht herzlich die 4 Mittelmeersegler

Danke Bärchen, dass Du schon die Muße für einen ersten Bericht gefunden hast. Seid alle herzlich begrüßt. Ich empfinde die Route in Google earth nach:



00:30 Uhr - Nun bin ich mit meinen Nachlesen fertig und à jour.

Die Wirkung vom Immenstaader Spätburgunder Rotwein lässt nach, heute hatte ich 2 Viertele. Das soll aber nicht zur Gewohnheit werden.

- .
- .
- .
- .
- .

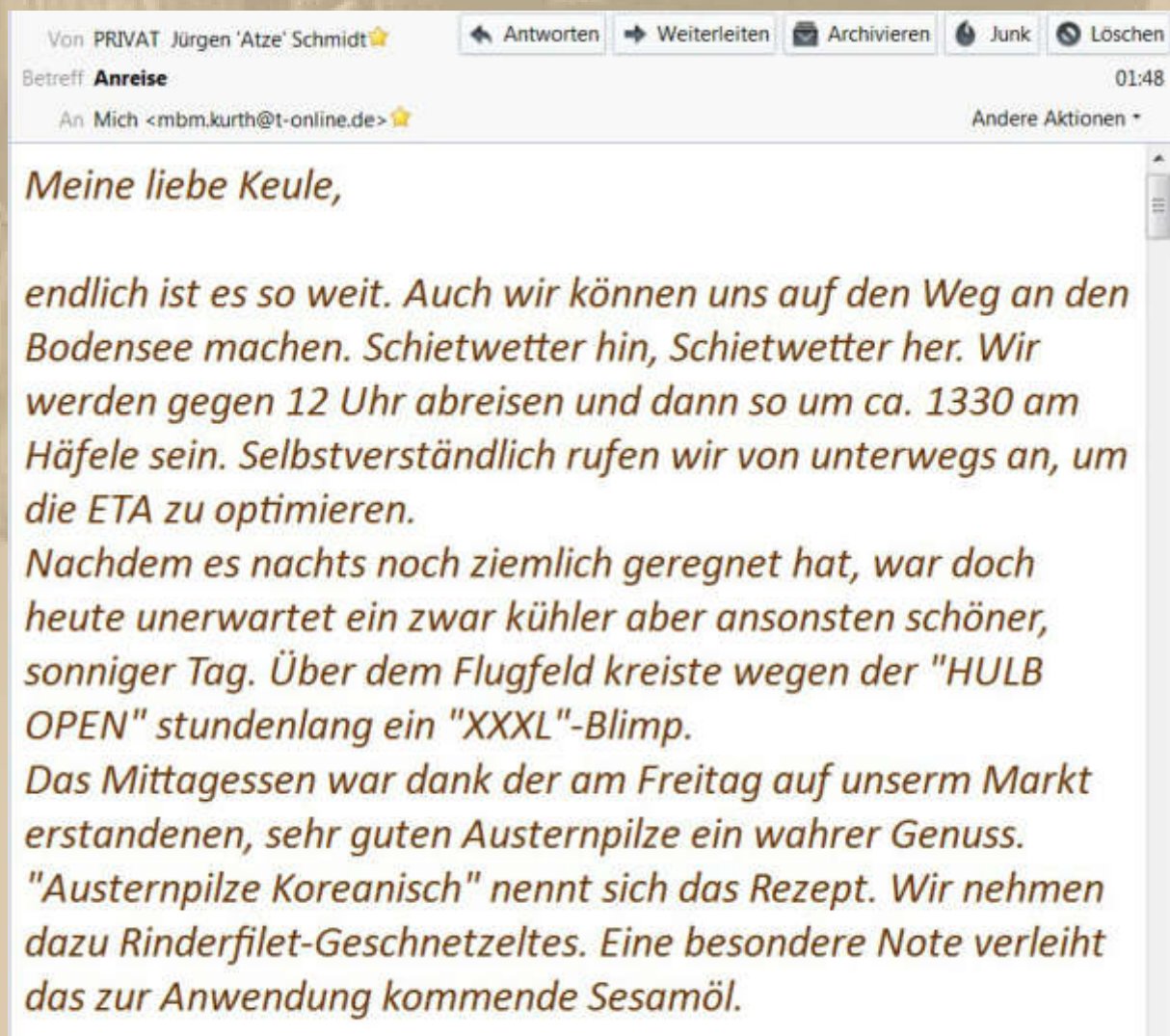
07:11 Uhr - Nee, ich will noch nicht aufstehen.

08:23 Uhr - Jetzt kann ich den Tag beginnen.

Siggi, Schiffer der MS CRAZY im Raum Bremen, hat sich heute Morgen bei DP07 im Livestream gemeldet.

- .
- .
- .
- .
- .

Nachtrag aus der Nacht:



Von PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt ✨

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **Anreise** 01:48

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Andere Aktionen ▾

Meine liebe Keule,

endlich ist es so weit. Auch wir können uns auf den Weg an den Bodensee machen. Schietwetter hin, Schietwetter her. Wir werden gegen 12 Uhr abreisen und dann so um ca. 1330 am Häfele sein. Selbstverständlich rufen wir von unterwegs an, um die ETA zu optimieren.

Nachdem es nachts noch ziemlich geregnet hat, war doch heute unerwartet ein zwar kühler aber ansonsten schöner, sonniger Tag. Über dem Flugfeld kreiste wegen der "HULB OPEN" stundenlang ein "XXXL"-Blimp.

Das Mittagessen war dank der am Freitag auf unserm Markt erstandenen, sehr guten Austernpilze ein wahrer Genuss. "Austernpilze Koreanisch" nennt sich das Rezept. Wir nehmen dazu Rinderfilet-Geschnetzeltes. Eine besondere Note verleiht das zur Anwendung kommende Sesamöl.



Im "sehr übersichtlichen" Überblick



Und die Totale

Wegen der spontanen Reiseplanung mussten wir im "Haus am See" nehmen, was frei war. Und so sind wir diesmal im Neubau und ich bin mal gespannt, ob sie inzwischen die dortigen WLAN-Bedingungen verbessert haben. Auf alle Fälle nehme ich mal die ganze Technik mit. Wenn man nicht mit dem Seesack sondern mit einem großen Auto reist, dann spielt das ja keine Rolle. Mal schauen, ob ich ein richtiges "Nightwriter's Magazine" zustande bekomme. Den Rohling habe ich auf jeden Fall auf meinem Netbook mit. Außerdem sollte bei miesem Wetter auch genügend Zeit zur Verfügung stehen. Ganz besonders freuen wir uns schon auf die kulinarischen Erlebnisse, die uns dort erwarten. Du kennst ja die Cuisine und weißt sie zu schätzen. Leider können wir nur zweimal partizipieren, denn Mittwoch ist Ruhetag und Donnerstag fahren wir schon wieder nach Hause. Da könnten wir allerdings ins SMART gehen und dort gibt es wahnsinnig gute Matjesfilets mit typischen "zonenmäßigen" Röstern.

So, mein Lieber, das war's aus Böblingen. Wir sehen uns in ein paar Stunden.

Deine Atze.



P.S. Separat erhältst Du noch meine obligatorische Ankündigung der Anreise im Haus am See.

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Die Preußen kommen

Datum:Mon, 28 Apr 2014 00:01:05 +0200

Von:"Jürgen W. Schmidt"

An:"Knörle, Silvia" <mail@haus-am-see-nonnenhorn.de>

Achtung, die Preußen sind im Anmarsch!



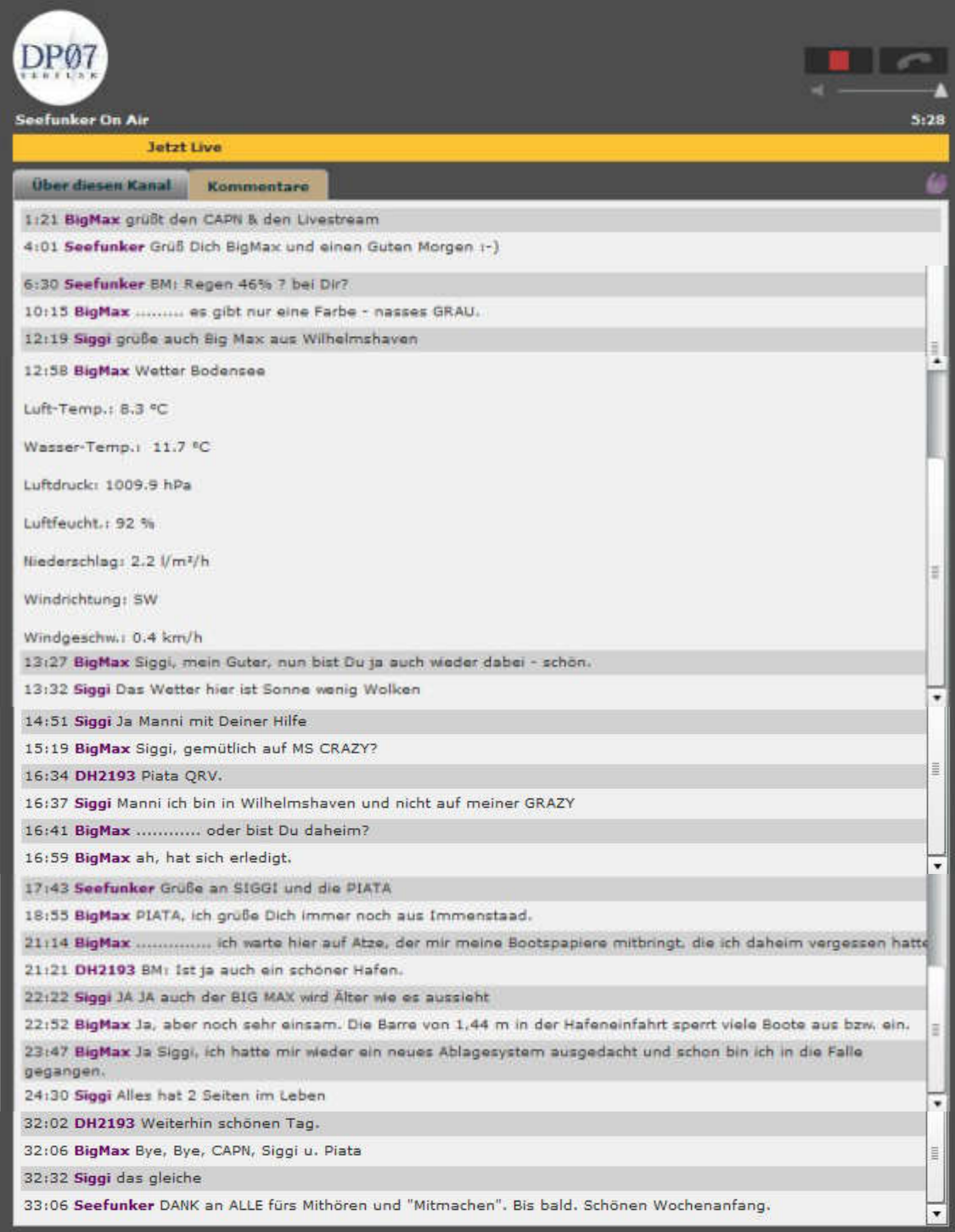
Gruß Karin & Jürgen.

Wer ist Atzes Urgroßvater?

Atze, danke für die Logistik.

08:45 Uhr - So, nun sind auch meine Augen klarsichtig, und ich mache mich an mein Frühstück.

09:45 Uhr – Frisch gestärkt lausche ich bei DP07 Seefunk 'rein:



DP07 SEEFUNK
Seefunker On Air 5:28
Jetzt Live

Über diesen Kanal | Kommentare

1:21 **BigMax** grüßt den CAPN & den Livestream
4:01 **Seefunker** Grüß Dich BigMax und einen Guten Morgen :-)
6:30 **Seefunker** BM: Regen 46% ? bei Dir?
10:15 **BigMax** es gibt nur eine Farbe - nasses GRAU.
12:19 **SiggI** grüße auch Big Max aus Wilhelmshaven
12:58 **BigMax** Wetter Bodensee
Luft-Temp.: 8.3 °C
Wasser-Temp.: 11.7 °C
Luftdruck: 1009.9 hPa
Luftfeucht.: 92 %
Niederschlag: 2.2 l/m²/h
Windrichtung: SW
Windgeschw.: 0.4 km/h
13:27 **BigMax** SiggI, mein Guter, nun bist Du ja auch wieder dabei - schön.
13:32 **SiggI** Das Wetter hier ist Sonne wenig Wolken
14:51 **SiggI** Ja Manni mit Deiner Hilfe
15:19 **BigMax** SiggI, gemütlich auf MS CRAZY?
16:34 **DH2193** Piata QRV.
16:37 **SiggI** Manni ich bin in Wilhelmshaven und nicht auf meiner GRAZY
16:41 **BigMax** oder bist Du daheim?
16:59 **BigMax** ah, hat sich erledigt.
17:43 **Seefunker** Grüße an SIGGI und die PIATA
18:55 **BigMax** PIATA, ich grüße Dich immer noch aus Immenstaad.
21:14 **BigMax** ich warte hier auf Atze, der mir meine Bootspapiere mitbringt, die ich daheim vergessen hatte
21:21 **DH2193** BM: Ist ja auch ein schöner Hafen.
22:22 **SiggI** JA JA auch der BIG MAX wird Älter wie es aussieht
22:52 **BigMax** Ja, aber noch sehr einsam. Die Barre von 1,44 m in der Hafeneinfahrt sperrt viele Boote aus bzw. ein,
23:47 **BigMax** Ja SiggI, ich hatte mir wieder ein neues Ablagesystem ausgedacht und schon bin ich in die Falle gegangen.
24:30 **SiggI** Alles hat 2 Seiten im Leben
32:02 **DH2193** Weiterhin schönen Tag.
32:06 **BigMax** Bye, Bye, CAPN, SiggI u. Piata
32:32 **SiggI** das gleiche
33:06 **Seefunker** DANK an ALLE fürs Mithören und "Mitmachen". Bis bald. Schönen Wochenanfang.

So langsam scheint ja die Saison auch bei SiggI loszugehen, wenngleich seine Teilnahme heute aus seiner Wohnung in Wilhelmshaven kam. SiggI, ab nach CRAZY möchte ich Dir in Abwandlung eines geflügelten Wortes zurufen.

Meine Gedanken gehen in den letzten Tagen auch immer zur MS ANNA MARIA. Würde mich mal wieder über einen Lichtblick freuen.

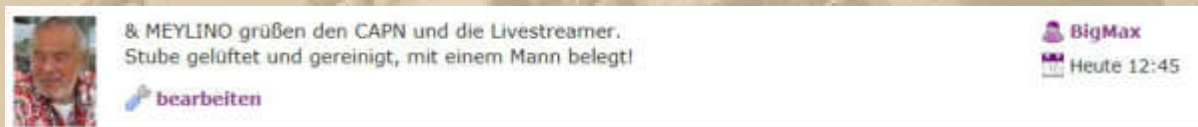
Und hier folgen die aktuellen Nicht-Lichtblicke vom Bodensee:



Die Bilder strahlen nicht nur Feuchte, sondern auch Kälte aus. Der KH ist im Dauerdienst.

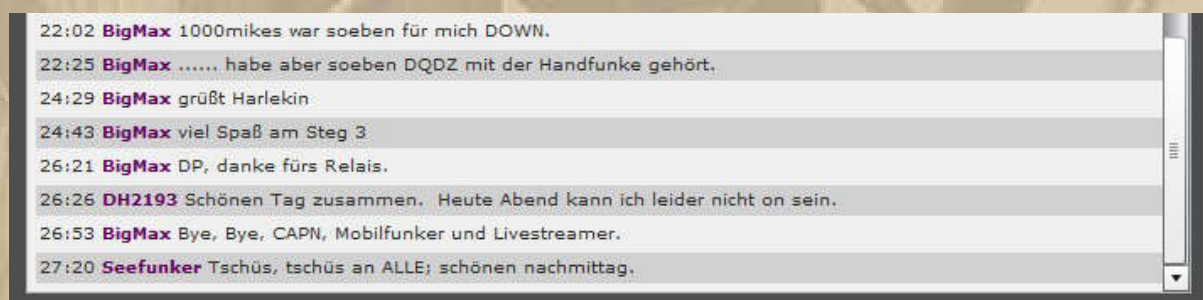
Pflichtenheft: Abwasch, Herd putzen und Pediküre - erl. 12:40 Uhr - allerdings habe ich noch einige Pflichten in petto, daran mangelt es selten, aber die stehen noch nicht im Pflichtenheft, aber meinen Gedanken entrinnen sie nie.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk.



Nach wenigen Minuten verabschiedet sich 1000mikes bei mir - rien ne va plus.

Aber ich bekomme das wieder hin und höre gerade noch Diogenes DQDZ mobil (mit der Handfunke). Also ist er zuhause in Hamburg.



Hinter HARLEKIN 'tarnt' sich mein Segelkamerad Dieter vom Steg 3 in Holy Harbour. Dieter, Dir und Deiner OW eine gesunde und schöne Saison 2014. Es tut gut zu wissen, dass Ihr wieder auf Tour seid.

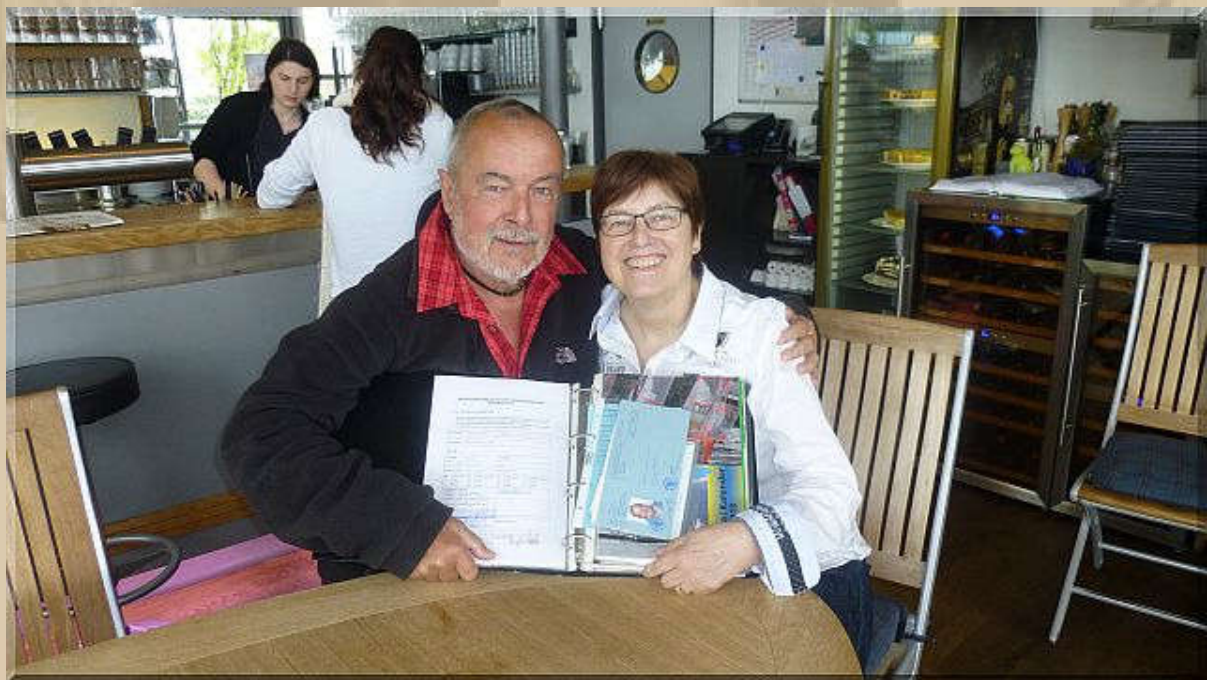
13:45 Uhr - Nun warte ich auf Karin & Atze, auf dem Durchflug nach Nonnenhorn und meinen Ordner mit den wichtigen Bootspapieren.

14:15 Uhr - Der schicke Audi Q5 (mit den edlen Ventilkappen), mit Karin & Atze, biegt auf das Clubgelände ein. Wir begrüßen uns herzlich und trinken im Häfele einen kleinen Kaffee bzw. Schokolade und vollziehen die Übergabe der Dokumente:



..... icke & Karin

Atze meent, ick soll mal hochkieken



Nun ist mir doch gleich viel wohler, sollte ich auf dem See der Wasserschutzpolizei begegnen. Die verstehen keinen Spaß, wenn man ohne Papiere angetroffen wird, aber freundlich bleiben sie immer.

15:00 Uhr - Nun düsen die beiden nach Nonnenhorn und spannen einige Tage aus - Tapetenwechsel.

Wenn alles so geschieht, wie ich mir das vorstelle, dann werde ich den Mittwochabend mit den beiden in Nonnenhorn verbringen. Aber Verabredungen mit Seglern beinhalten immer kleine Unwägbarkeiten (Imponderabilien).



15:18 Uhr - Gruß aus den Kykladen:

28.04.14 2.Tag

Es war wieder empfindlich kalt heute Nacht. Da wir vom Vercharterer nur ein sehr dünnes Deckchen bekommen haben, frieren wir nachts und das in Griechenland! Um 06:30 Uhr wache ich auf und gehe kurz darauf an Deck. Gleich geht die Sonne auf. Ein herrlicher Anblick.

Schon gestern Abend hatten wir im Internet den Wetterbericht auf der Seite von Windguru gelesen, dass wir heute bis zu 7 Bft in Böen bis 8 Bft (knapp 70 km/h) erwarten. Unter diesen Bedingungen wollten wir keine größere Strecke segeln.

So entschlossen wir uns nur kurz raus zu gehen, um die Segeleigenschaften des Bootes zu testen. Noch um 09:30 Uhr wehte nur ein sehr laues Lüftchen. Um 10:00 Uhr holen wir den Anker auf und verlassen die Bucht. Helmut, Wolfgang und Manfred kümmern sich um die Segel während ich Ruder gehe. Das Vorsegel öffnen wir bis zum 1.Reff, das Großsegel zeigen wir anfangs ganz, später reffen wir auch hier.

Bei Südwestwind von 4 bis 5 Bft segeln wird auf 270 Grad bis kurz vor die Insel Makronisos, machen eine Wende und segeln dann auf nahezu demselben Kurs zurück. Wir sehen uns noch vom Boot aus den Hafen von Korissia an, entscheiden uns dann aber an unseren Ausgangshafen zurück zu fahren. Um 13:15 Uhr liegen wir wieder vor Anker.

Gegen 14:20 Uhr, wir sind noch bei einer Mischung aus Anlegerbier, Kaffeetrinken und Mittagssnack, reißt der Anker wie am Vortag aus und wir

müssen in aller Eile ein neues Manöver fahren. Eine halbe Stunde später beschließen wir, dass der Anker jetzt hält.

Helmut und Manfred gehen sich die Füße vertreten, während Wolfgang und ich beim Boot bleiben.

Da wir fast auf den Meter genau an derselben Stelle wie gestern liegen, reservieren wir für 19:00 Uhr wieder einen Tisch im Aristos-Restaurant. Wir hoffen dass es genau so gut schmeckt wie gestern.

Seid alle recht herzlich begrüßt von den Mittelmeerseglern

Helmut, Wolfgang, Manfred und Josef

Greece - Cyclades - Makronisos-Tzia (mdk)																				Optionen
Vorhersagen	2D Karte Webcams Windberichte																			
GFS 50 km	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di
28.04.2014	28	28	28	28	28	29	29	29	29	29	29	29	29	30	30	30	30	30	30	30
06 UTC	09h	12h	15h	18h	21h	03h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	03h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	03h
Windstärke (Bft)	4	4	6	6	5	4	3	2	2	3	3	3	4	4	4	3	2	3	3	1
Windböen (Bft)	4	5	7	7	6	4	3	2	2	3	4	4	5	4	4	3	2	3	3	2
Windrichtung	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
*Temperatur (°C)	16	17	18	18	18	16	16	16	17	17	17	18	17	16	16	17	17	17	17	17

Jungs, in den nächsten Tagen könnt Ihr gelassener segeln.

Jedoch im Zentrum der Kykladen weht es ganz schön kräftig:

Greece - Cyclades(center) (vlaskon)																				Optionen
Vorhersagen	2D Karte Webcams Windberichte																			
GFS 50 km	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Di
28.04.2014	28	28	28	28	28	29	29	29	29	29	29	29	29	30	30	30	30	30	30	30
06 UTC	09h	12h	15h	18h	21h	03h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	03h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	03h
Windstärke (Bft)	4	5	7	7	7	5	4	4	4	5	5	5	6	5	5	5	4	3	3	3
Windböen (Bft)	5	6	8	8	7	6	4	4	4	5	6	6	6	6	5	5	4	4	4	3
Windrichtung	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
*Temperatur (°C)	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Bewölkung (%)	-	21	30	40	20				7	20	10	5	13				36	31	15	
hoch / mittel / niedrig				14																6
*Niederschlag (mm/3h)	-																0.4			
Windguru-Wertung	★	★★	★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
GFS 50 km	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	So	So	So
28.04.2014	02	02	02	02	02	02	03	03	03	03	03	03	03	03	04	04	04	04	04	04
06 UTC	06h	09h	12h	15h	18h	21h	03h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	03h	06h	09h	12h	15h	18h	21h
Windstärke (Bft)	5	5	4	3	2	2	4	4	4	4	4	4	4	5	3	3	4	5	6	7
Windböen (Bft)	6	6	6	5	3	3	4	4	4	4	4	4	4	5	6	6	7	7	7	7
Windrichtung	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
*Temperatur (°C)	17	17	18	18	18	18	17	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	17	17



16:45 Uhr - DP07 Seefunk, was sonst. Jan und Diogenes sind mit im Livestream. Jan ist noch ganz platt von der organisatorischen Durchführung seines Düsseldorf Marathons.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 016 vom Di, 29. April 2014

“ Heute möchte ich in den Stadthafen von Langenargen “

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern

War das ein zünftiges Abendbrot:



Zimmermanns Weißwürste & süßer Senf von Luise Händlmaier

Von SUI 3333 ✨

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **Re: Returned mail: see transcript for details** 28.04.2014 22:58

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨ [Andere Aktionen](#)

Lieber Manfred

Vielen Dank für Deinen zweiten Versuch, die Adresse @ggaweb.ch ist korrekt - ich habe Dir die Mail nun per Segeladresse geschickt - aber auch die Arbeitsadresse geht.

Also: Roland hat am Freitag zwei Termine und kann erst am Samstag kommen, sodass Du wirklich am Freitag herzlich willkommen bist und wir zu viert sicher besser aufgestellt sind als zu dritt - es gibt drei kurze Wettfahrten, sofern der Wind mitmacht....

Kommst Du mit Deinem Schiff nach Konstanz ? - so sage doch dem Hafenmeister er möge Dein Schiff als Tender von THIRZA einen Platz zuweisen - ich habe gemeldet und Du bist auf der Crewliste.

Liebe Grüße

Thomas

Thomas, Eigner der SY THIRZA, meldet sich erneut bei mir und bestätigt meine Teilnahme an der Freitagsregatta während der Bodenseewoche. Meine eMails an ihn kommen immer wieder vom MAILER-DAEMON zurück. Für mich sieht es so aus, als landen meine Mails bei ihm im Spam-Ordner. Auch das wird sich irgendwie aufklären.

- .
- .
- .
- .

03:50 Uhr - Ich verarbeite Atzes *Nightwriter's Magazine*.



Ich höre zwar keinen Regen, aber man spürt förmlich die Nässe, die durch alle Ritzen an Bord herein möchte. Die Kuchenbude im Cockpit schließt ziemlich dicht ab, Rasmus sei es gepriesen. Solange der KH durchhält, hat die Nässe keine Chance. Dieser kleine Keramikheizer (KH) ist schon ein Qualitätserzeugnis. Ich betreiben ihn bestimmt schon 10 Saisons, und der Kaufpreis von rd. 50 € hat sich allemal bezahlt gemacht. Ohne ihn hätte ich längst Rheuma.

- .
- .
- .
- .
- .

08:20 Uhr - Wieder fällt mir nur das Lied von Dalida ein: Am Tag als der Regen kam. Nun ist er schon 3 Tage ununterbrochen da, mit ganz kleinen Pausen. Das geht etwas aufs Gemüt. Ich kenne nur eine Therapie: SEGELN.

Dafür lacht mich kurz darauf mein Frühstück an, heute mit China Lung Ching. Übrigens habe ich eine praktische Methode gefunden, das Teewasser auf 70° bis 80° Celsius zu bringen. Wasser aufkochen lassen, dann 10 Minuten warten und anschließend den Tee aufgießen; ja mei, des passt sho.

Da fällt mir Skipper Udo (Bayer) ein, wo der wohl gerade steckt? Vielleicht verrät mir seine Homepage oder sein facebook Auftritt etwas?

Keine neuen Einträge; er scheint busy zu sein, aber ich finde folgendes Bild bei ihm:



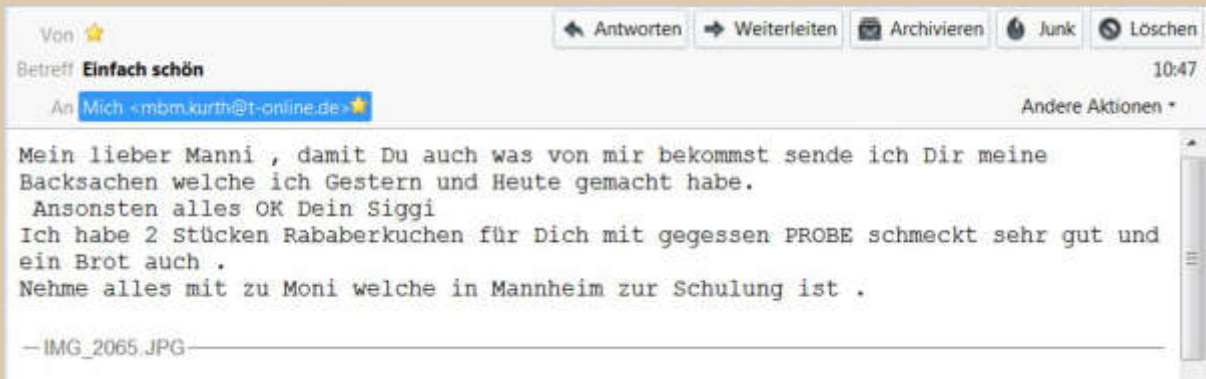
Es ist immer JETZT (NOW), nie GESTERN oder MORGEN, eine sinnige Metapher, die mir besonders auf Udo zuzutreffen scheint.



Diese WebCam ist auf Atzes Hotel installiert. Mir kommt es vor, als dränge sich da etwas Himmelsblau durch die graue Bewölkung, das macht Hoffnung. Am Mittwoch will ich in diesem Hafen sein.

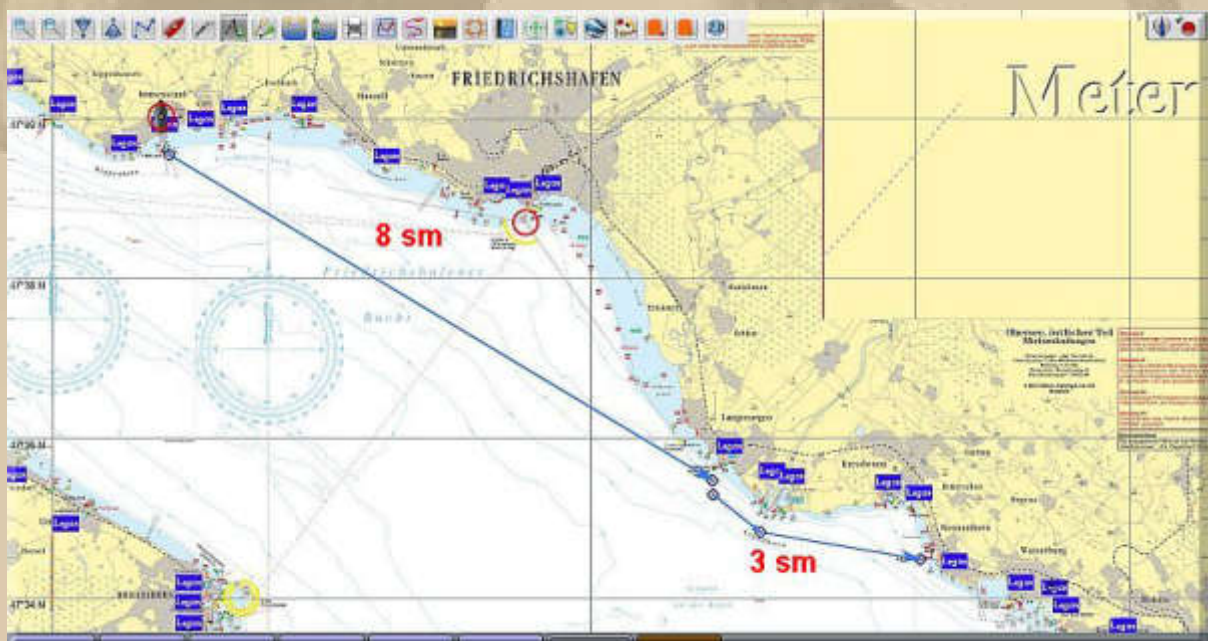


09:45 Uhr - DP07 Seefunk, dort treffe ich Sigg wieder. Dieter Krannig ist heute der Operator. Später kommt noch Diogenes dazu, der gerade nach 10 Km vom Fahrrad gestiegen ist. Er meldet sich auch noch kurz per Handfunke, die gut durchdringt.



Aus Siggis Backstube

11:00 Uhr - Das Wetter wird leicht heller da draußen - kein Regen mehr. Das erzeugt Aufbruchsstimmung in mir.



11:40 Uhr - Gerade als ich aus dem Hafen fahre legt das Kursschiff Vorarlberg an. Wenige Minuten später rolle ich meine Genua aus, die nur schlaff herunterhängt.

Kein Lufthauch, der sie in ihre Lieken drückt und Vortrieb erzeugt. Dennoch schleicht MEYLINO in Richtung Langenargen. Der nicht spürbare Wind kommt aus WNW und ist nicht einmal in der Lage die Luvschot aufsteigen, geschweige denn straffen zu lassen. Ich füge mich in mein Bodensee 'Doldrums' Schicksal - Motoren ist doof.

12:20 Uhr - Die Schot meiner Genua hebt und senkt sich, die Tachowelle fängt hörbar an, sich zu drehen. MEYLINO macht 1Kn Fahrt = 1.852 m in einer Stunde, das ist Speed!



Heute erfahre ich wieder den tieferen Sinn von Gelassenheit und Demut.

13:00 Uhr - Die Sonne bemüht sich, durch die Wolkendecke zu dringen. Es bleibt bei einem ersten schüchternen Versuch. Ich bleibe vorerst auch noch der Kuchenbudensegler:



14:30 Uhr - Plötzlich strafft sich die Schot und MEYLINO will antraben. 2 Kn stehen am Messgerät - jetzt geht es aber los. Ganz so dynamisch, wie sich das anhört, ist es eben nicht. MEYLINO zuckelt weiter.

15:00 Uhr - Die Sonne hat sich ein großes Loch über dem See gebrannt, und das gibt sie hoffentlich nicht mehr her. Sonne ist gut, Sonne tut gut.

16:00 Uhr - Es glast 8x, und ich liege im Stadthafen von Langenargen. Alle Gästепlätze gehören mir. Ich nehme natürlich den innersten, denn da reicht mein Stromkabel bis zum Anschlusskasten. Die Sonne zeigt sich noch immer, wenn auch etwas verhaltener. Ich hatte einen schönen Tag, der ja noch etwas anhält.

Jetzt muss ich mich etwas städtisch kleiden, sonst falle ich hier zu sehr auf. Alles ein wenig auf Edeltourismus gezüchtet.

16:30 Uhr - Die Crew vom Match Race Center Germany nimmt auch dieses Jahr wieder die Hoheitsgewalt einer Hafenmeisterei wahr. 12 € + 1 € fürs Duschen ist nicht angemessen. 10 €uro all inklusive hielte ich für leistungsgerecht. Aber ich habe ja heute wieder Gelassenheit geübt, und da ich voraussichtlich das einzige Gastboot bleiben werde, reicht auch eine sehr reduzierte Sanitäreanlage: 1 Klo, ein Handwaschbecken und eine kostenpflichtige Dusche. Diese Mini-Anlage dient dem Eiskiosk, im gleichen Gebäude, auch als Toilette. Meine Erinnerung: Alt, ungeheizt, aber sauber. Für 1 €uro wird sogar das Wasser lauwarm. Körper, was willst du mehr?

16:45 Uhr - DP07 Seefunk. Danach geht es zu EDEKA Esslinger, mein absoluter Lieblingssupermarkt rings um den See. Doch ich verschiebe auf morgen, denn dann gibt es die Yacht Nr. 10.

Atze und Diogenes sind mit im Livestream.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 017 vom Mi, 30. April 2014

“ Zu Karin & Atze nach Nonnenhorn (Bayern) ”

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern



.... das war mein Track: 9.6 sm

17:45 Uhr - Die Sonne meint es gut mit mir und wenigen anderen Touristen. Ich befehle mir, einen Spaziergang zu machen. Natürlich ist meine Marine Pool Rucksacktasche dabei. Da fällt die Vorstellung nicht schwer, dass ich doch noch bei Edeka Esslinger war, auch wenn es heute noch keine neue Yachtzeitschrift gibt. Ich laufe durch einige Nebenstraßen und nehme geruchsmäßig Blüten- und Pollenduft wahr - meine Nase ist ganz entzückt.

Ich gehe an der Pizzeria vorbei. Da ich der einzige Gast gewesen wäre, verzichte ich auf diese Einöde. Kann mir kaum vorstellen, dass der Steinofen angeheizt ist. Bei Edeka kaufe ich zum Abendbrot ein Schlemmerfischfilet à la Bordelaise.



Um 18:45 Uhr bin ich wieder an Bord und beginne mit den Essensvorbereitungen.

19:00 Uhr - Atze schickt mir noch ein stimmungsvolles Bild vom See mit dem Kursschiff MS KARLSRUHE, von seinem Hotelzimmer aufgenommen:



So langsam fange ich an, auch meine Abende richtig zu genießen, nachdem die anfängliche Hektik aus mir gewichen ist - Gelassenheit zieht ein und verschönt mein Dasein.

19:30 Uhr - Mein Wecker klingelt und ruft mich zum Abendessen.



.... die berühmte Doubletta-Pfanne,
in der man auch Brot backen kann



.... dazu gab es zwei Tomaten

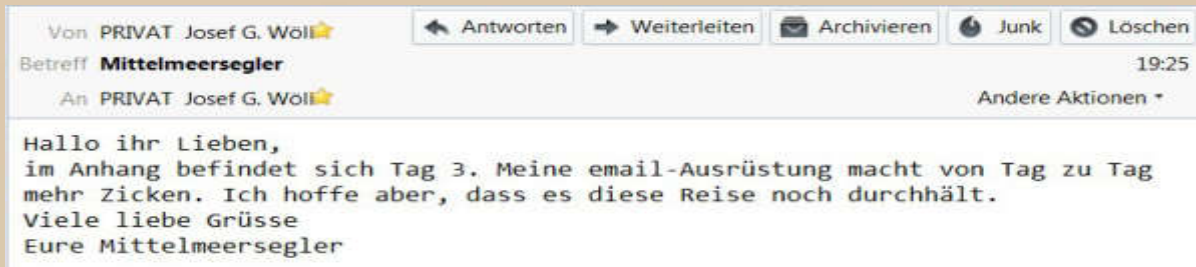
Nun hocke ich unter Deck und kann mich der globalen Kommunikation widmen.

Nach dem Abendessen habe ich nun alle Zeit die eingehenden Bilder und eMails zu sondieren:



..... die 4 Kykladensegler melden sich per obigem Bild aus Batsi auf Andros (Inseln des Lichts)





29.04.14 3.Tag

Ein Nachtrag noch zu Vourkari. Wir mussten keinerlei Liegegebühren bezahlen und theoretisch hätten wir auch Strom und Wasser gehabt. Leider hat ein Nebenlieger unseren Stecker gezogen, um sich selbst mit anzuschließen und dabei wohl die Hauptsicherung gekillt. Wir haben dann niemanden gefunden der uns helfen konnte und so mussten wir mit unserer Servicebatterie auskommen, was auch gut geklappt hat.

Der Tag beginnt mit dem Frühstück. Einige Nebenlieger haben sich schon sehr früh aus dem Staub gemacht. Wir haben keine Eile. Um 09.30 Uhr holen wir den Wetterbericht aus dem Internet. 3 Bft aus SSW , 1005 hPa

Um 09.45 Uhr starten wir den Motor, holen die Achterleinen ein und den Anker hoch. Gott sei Dank hat er gehalten. Unser heutiges Ziel ist Batsi auf der Insel Andros. Als wir aus der Bucht auslaufen haben wir strahlend blauen Himmel, am Horizont einige Schleierwolken und 1-2 Bft aus Süd. Um 10.00 Uhr setzen wir das Vorsegel (die Genua) lassen aber die Maschine noch mitschieben. Langsam frischt der Wind auf und um 12.30 Uhr setzen wir auch das Großsegel und schalten die Maschine ab. Von der Nordspitze von Kea aus setzen wir den Kurs von 69° ab und segeln mit ca. 4,5 Knoten (ca. 8 km/h) in Richtung Zielhafen. Hier ist noch wenig los auf dem Wasser.

Gegen 15.00 Uhr erreichen wir einen vorgelagerten Felsen mit Namen Nisidhes Megalo. Eine Viertelstunde später schalten wir die Maschine an und bergen die Segel. Um 15.45 Uhr sind wir in Batsi auf Andros fest.

Ein freundlicher älterer Herr hatte uns einen Platz zugewiesen und dafür 10 Euro genommen. Ob es sich dabei um die Liegegebühr handelt ist uns nicht ganz klar geworden. Jedenfalls haben wir Strom und Wasser am Steg. Wir liegen auf Position: 37° 51,2'N und 24° 47,3'E.

Wir sind gerade noch rechtzeitig im Hafen. Kaum sind wir fest, läuft eine ganze Armada an Booten ein. So weit wir es beurteilen können sind alle Boote mit Russinnen und Russen besetzt. **Na Sdarowje!** (meint Big Max)

Helmut, Wolfgang und Manfred begeben sich wieder auf Landgang, während ich diese Zeilen schreibe. Allmählich wird der Wind stärker. Heute Nacht könnten wir 6 Bft bekommen. Wir liegen hier viel besser als in Vourkari. Also macht Euch bitte keine Sorgen

Viele Grüße von den Mittelmeerseglern.

Bärchen, Sorgen machen wir uns erst, wenn hier die Berichte nicht annähernd pünktlich eingehen Du bist gefordert - operam dedi.

Manfreds Idee, ein Bild zu schicken, beruhigt auch und zeigt, dass es Euch 4en gut geht.

Weiterhin Fair Winds!

20:45 Uhr



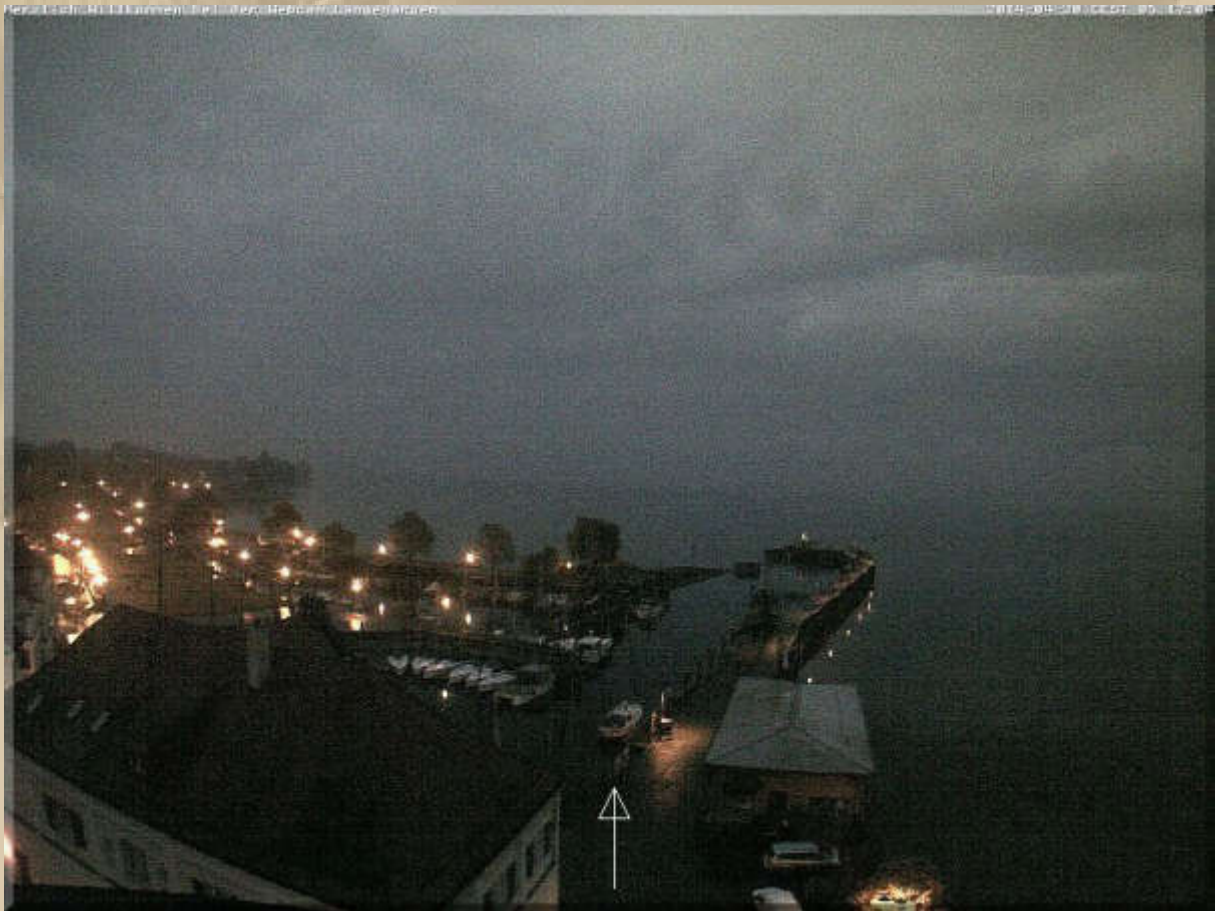
Der FC Bayern geht sang- und klanglos gegen Real Madrid, im Champions League Rückspiel, unter - Endstand 0:4 - ein Debakel.

01:04 Uhr (05:10 Uhr) - Der Nightwriter schlägt wieder zu. Atze, das Steak bleu, wer hat das gezaubert? Natürlich der Junior-Chef vom Haus am See, das beherrscht nicht jeder.

Ich sehe förmlich Atze und den Senior-Chef beim Plausch auf der Bank vorm Haus in Decken eingehüllt, und die Rauchschwaden der Virginia Zigarren, sowie der Rotwein machen die Niederlage des 1. FC Bayern sicherlich schnell vergessen. Doch lest selber Atzes Nightwriter's Magazine an gewohnter Stelle.

- .
- .
- .
- .

05:00 Uhr - Was schreckt mich denn zu dieser frühen Stunde hoch? Ist es der leise Regen oder was?



.... MEYLINO an gewohnter Stelle, alles andere sind Mietboote

<http://langenargen.dyndns-pics.com/record/current.jpg>



..... nur wenige Minuten später

..... ab nach Bett.

08:37 Uhr - Wieder weckt mich Regen, aber den ignoriere ich.



..... 08:44 Uhr

09:00 Uhr - Ich mache mich ans Frühstück, mein erster Lichtblick des Tages, immer.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, mein zweiter Lichtblick dieses Tages.

Volle Beteiligung, bis auf Atze (Urlaub) Jan krant morgen seine EISWETTE.

Delta Papa übermittelt Grüße von mir an die KEEN TIED mit Johnny an Bord. Es meldet sich auch Dieter von der Harlekin, alle Steg 3 in Holy Harbour. Dieters Schiff könnte inzwischen auch anders heißen, denn er wollte aufs Motorboot umsteigen. Das wird sich noch klären.

In meinem Pflichtenheft finde ich diese Seekarte:



..... von 'LA' nach Nonnenhorn

Wer hätte das gedacht, dass die Entfernung so gering ist.

Nonnenhorn kann einer der unruhigsten Häfen am See sein, alles schon am eigenen Leibe erlebt.

Bevor ich hier die Leinen loswerfe, werde ich noch ausgiebig zum Duschen gehen, denn in Nonnenhorn sind die Sanitäreanlagen weit

außerhalb des Hafenbereichs. Hier trennen mich nur 20 Schritte vom warmen Nass.

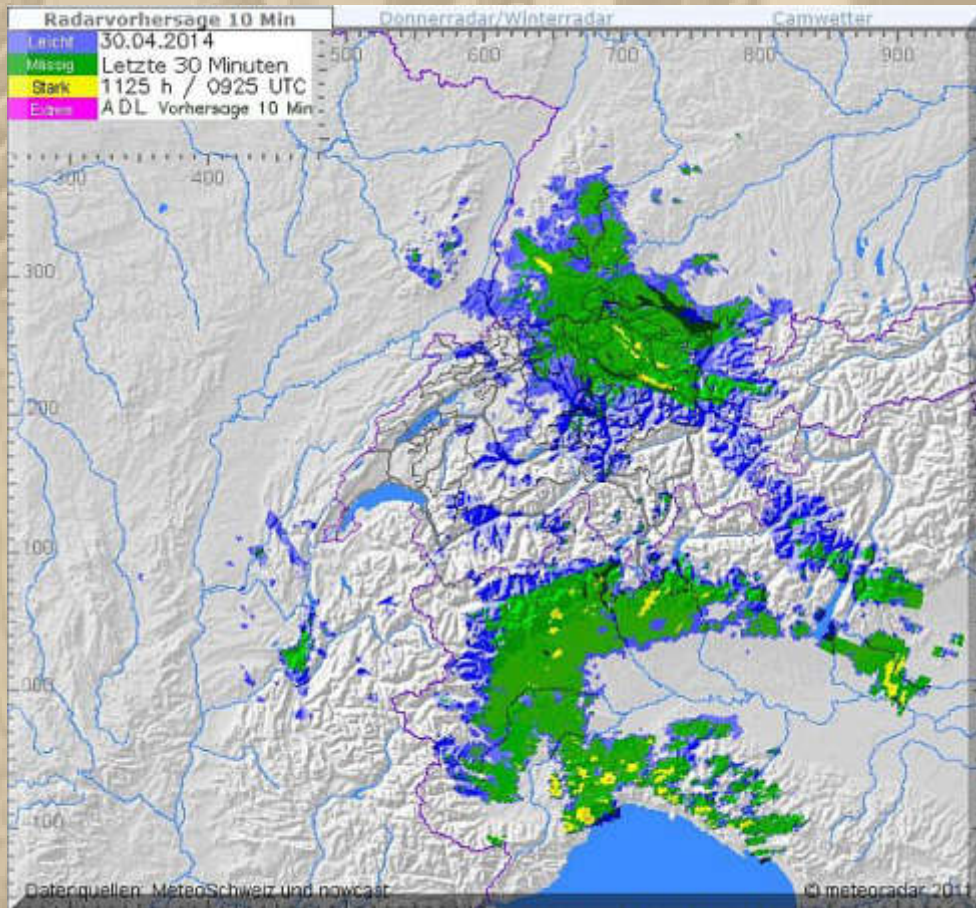
30 Minuten später: wie neu geboren! Das Warmwasser funktioniert hier mit Durchlauferhitzern, eine feine Sache - hatte ich gar nicht mehr in Erinnerung. Wärme, wenn sie gebraucht wird. Ich habe mit Stufe 4 von 7 geduscht, das war angenehm temperiert. Obendrein waren die Wände alle frisch gestrichen und die Kacheln klinisch rein - nun, die Saison beginnt ja erst auch.

Ich musste kurz unter dem Regen durchlaufen. Ich riskierte auch einen Blick auf den See. Ich schätze 4 Bft. mit entsprechenden Wellen. Ein Segelschulschiff der Bodensee Segelschule Montfort (BSM) trainiert einsam vor dem Hafen.



.... das ist mein ziemlich ungeschützter Zielhafen Nonnenhorn, von Atze stets kontrolliert.

Wenn man bedenkt, dass morgen der Wonnemonat Mai anfängt, so mag man das gar nicht glauben - wirkt alles eher wie November. Windwalzen rütteln an MEYLINO. Ich warte noch ein wenig zu, bevor ich aufbreche. Vielleicht treffe ich ja eine regenfreie Lücke.



..... der Regen ist bald durch - vielleicht in 2h

Die Winde kommen aus dem 1. Quadranten (N bis E).

Da habe ich gute Chancen, dass der Regen bald durchgezogen ist.

Wie sieht es in den Kykladen aus:

Greece - Cyclades - Andros-Tinos (steno) (mdk)																				[Optionen]										
Vorhersagen																				Karte		Webcams		Windberichte						
GFS 50 km		Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa				
30.04.2014		30.	30.	30.	30.	30.	30.	01.	01.	01.	01.	01.	01.	01.	02.	02.	02.	02.	02.	02.	03.	03.	03.	03.	03.	03.				
00 UTC		03h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	03h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	03h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	03h	06h	09h	12h	15h	18h		
Windstärke (Bft)		5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	3	1	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	4
Windböen (Bft)		6	5	5	4	3	3	3	4	4	4	4	5	5	5	3	2	2	2	3	4	3	3	3	4	4	4	4	4	
Windrichtung		↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	
*Temperatur (°C)		17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	18	18	18	17	17	17	17	17	17	18	18	18	18	18	18

Mit diesem Wind kommen die 4 Sailors heute gut nach Mykonos, ca. 35 sm nach SE. Das packen sie lässig in 6 bis 7 Stunden, bei Halbwind von Steuerbord also Backbordbug und maximalem Speed. Bin auf Bärchens Bericht gespannt. Da müsste eigentlich das geflügelte Wort vom Fliegenden Holländer drin vorkommen.

12:00 Uhr - Ich wahrschaue in die Runde. Hier weht eine frische Brise (5 Bft.) aus West. Es gibt derzeit keine Starkwind- oder Sturmwarnung für den Bodensee. Ich halte mal Zwiesprache mit Rasmus & Petrus, die für diese 'Suppe' ja wohl verantwortlich zeichnen. Es dünkt mich, als gäben sie mir eine beruhigende Antwort. Bald werde ich wissen, ob ich ihre Andeutungen richtig verstanden habe.



Die Prognose passt im Moment nicht zur aktuellen Situation, es weht deutlich heftiger.

12:15 Uhr - Kaum berichte ich das, lässt der Wind deutlich nach. MEYLINO wiegt sich wieder weich in ihren Festmachern. Die Schaumkämme auf dem See sehen nicht mehr so 'giftig' aus.

..... und so sieht es augenblicklich auf der Bergstation meines Hausberges aus:



Siggi wird sich sicherlich noch an unsere beiden Besuche innerhalb einer Woche erinnern (2012), als wir bei schönstem Wetter eine Brotzeit auf dem Gipfel machten, die Siggi vorbereitet in seinem Rucksack hatte. Bei mir hatte es allerdings 40 Jahre gedauert, bis mich die Seilbahn dort hinauf gebracht hatte.



.... wie sage ich immer wieder gerne: **The Thrill Is Gone**

Dennoch sind auch solche Szenen nicht ohne einen herben Charme.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk



Plaudertasches Kommentar auf meine Pünktchen haben mich schallend zum Lachen gebracht.

13:30 Uhr - Ich bereite mich jetzt auf die Abfahrt nach Nonnenhorn vor.

14:00 Uhr - Ich fahre zum Hafen hinaus, in eine raue See. Gut, dass ich mein Boot vorbereitet hatte und trotzdem purzeln noch einige Sachen umher, aber ich beherrsche das Chaos. Draußen treffe ich nur die Segelschulschiffe von Typ Scholtz 22 der Segelschule Schattmaier an, aber niemand drauf, den ich kennen müsste. Ich lasse meine Segel eingepackt, das lohnt sich wirklich nicht für diesen Katzensprung.

14:45 Uhr - Als ich in den Hafen von Nonnenhorn einlaufe und mir schon meinen Liegeplatz ausgesucht hatte, ruft mich mehrmals laut jemand an. Ich reagiere und aus meinem Bilderbuchanleger wird ein etwas schräges. Der junge Man, der mich gerufen hatte, um mir einen Platz anzudienen, kommt geschwind zu mir an die Außenmole gelaufen und kümmert sich um meine Achterleinen. 10 Minuten später liegt MEYLINO wie in Abrahams Schoß. Den jungen Mann kenne ich vom Vorjahr, trotzdem stellen wir uns wieder vor, weil man die Namen so schnell vergisst, selbst ein 25-Jähriger (geschätzt). Ich verspreche Martin ein Bier, wenn wir uns bei schönem Wetter wiedersehen. Ich habe einen Liegplatz gewählt, der eine ruhige Nacht verspricht. Hinter dieser Mole haben auch die Honoratioren des Vereins ihre Liegeplätze für ihre schönen Yachten, aber die sind derzeit noch nicht alle im Wasser.





.... dem Glücklichen schlägt keine Stunde

Wer hat wohl die eine Stufe verbogen?

15:00 Uhr - Der KH pustet stärker als Rasmus und der war schon ganz schön fleißig, aber nicht giftig. Hat wohl meine Zwiesprache Gehör gefunden - danke Rasmus und Petrus. MEYLINO ist versorgt, ich habe mich aus dem Ölzeug geschält und bin ziemlich trocken, also kein Angstschweiß darunter aufgetreten.



..... und so sieht es hier bei schönem Wetter aus



..... 3,6 sm

Nun werden obligatorisch und systematisch die Kommunikations-Wege geprüft:

1. WLAN: Nur schwache und verschlüsselte Hotel WLANs
2. T-Mobile HotSpot: Keiner
3. Meine GSM-Sticks: Derzeit ein starkes UMTS Netz von Vodafone

Immer in der Reihenfolge.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Es gibt auch wieder neue Bilder von SMILLA, derzeit in NL:



Zeitraum | 11.04.2014 - ?

Route | Woudsend - Stavoren - Enkhuzen - Edam - Marken - Monnickendam - Volendam - Amsterdam - Lelystad - Lemmer - Workum - Makkum - Sneek - Alde Feanen/Princenhof - Harlingen - (Vlieland) - Leeuwarden -



.... na, das sieht doch nach einer gesunden Mahlzeit
oder auch zwei aus

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke
aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon
richtig verinnerlicht - danke.

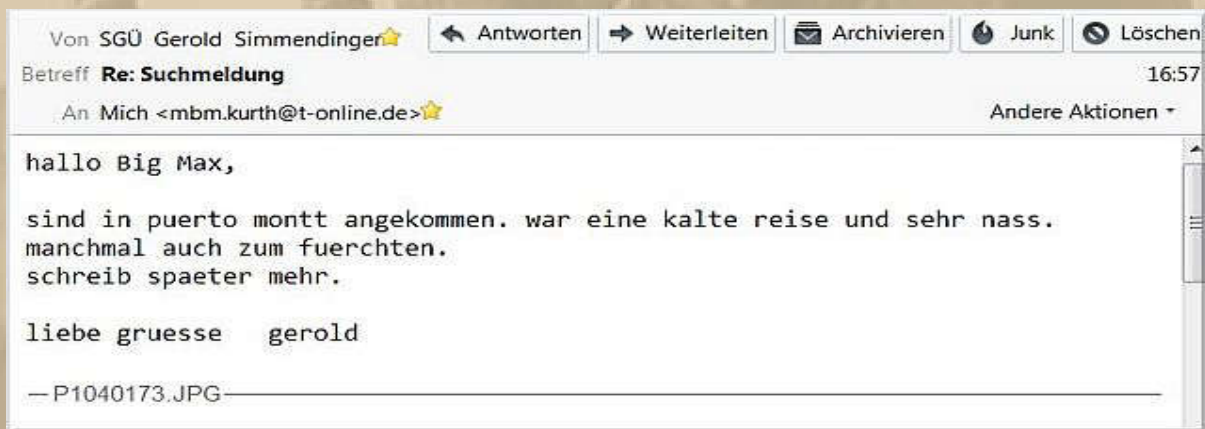
Bodenseebulletin Nr. 018 vom Do, 01. Mai 2014

“ Alles neu macht der Mai oder auch nicht “

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern

Ich finde ePost von Gerold vor, meinem SGÜ-Kameraden, seit 27 Jahren auf Weltumsegelungen:

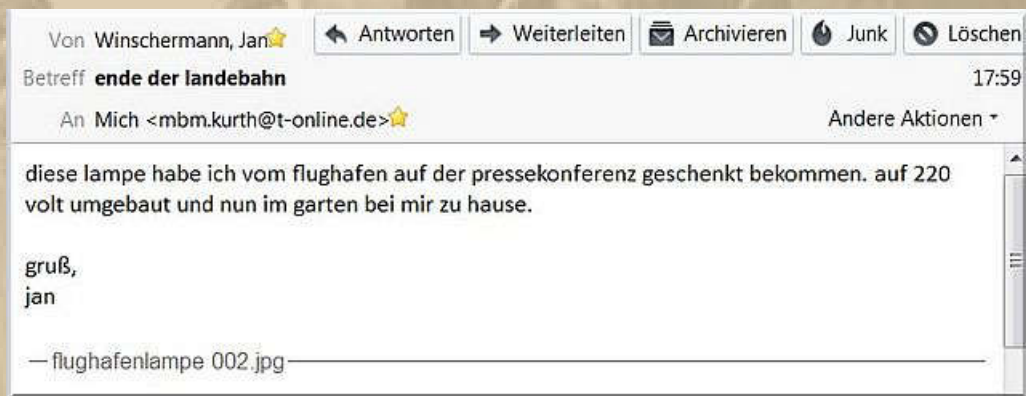
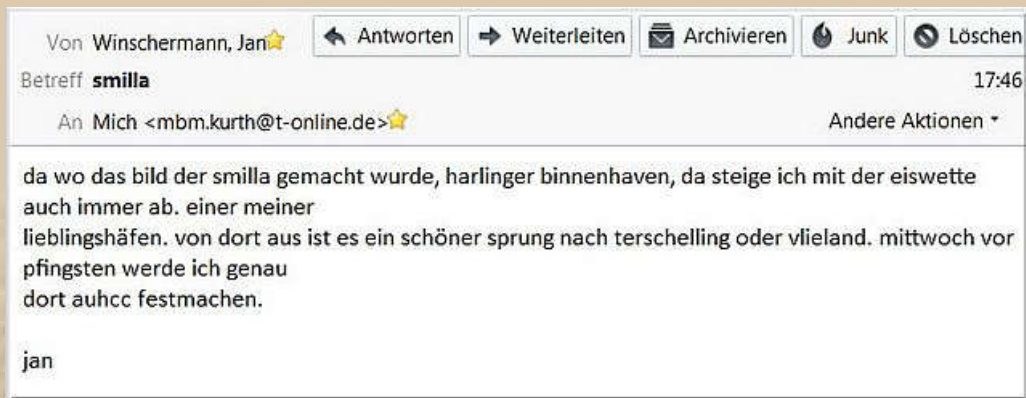




Das Uralteis wird wohl für den Sundowner reichen



Ich wusste auch nicht auf Anhieb, wo ich Puerto Montt suchen sollte. Danke Gerold, für diesen eindrucksvollen Lichtblick aus Deinem Vagabundenleben. Liebe Grüße auch an Jenny.



Jan, das glaube ich, dass Du Dich über dieses Geschenk gefreut hast. Nun wirst Du Deinen Heimweg nie verfehlen. Wer pflegt denn bei Euch den Rasen, der sieht ja fast British aus?

- .
- .
- .



18:15 Uhr auf zum Abendessen

21:00 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Atze, Karin und ich, wir haben sehr gut zu Abend gegessen. Wir waren schon öfter zu Gast im Vietnam House (Weinstube Fürst). Auch diesmal gehen wir zufrieden nach Hause. Für Karin und Atze endet morgen nach dem Frühstück der Kurzurlaub.

Auch in den Kykladen scheint alles rogerli zu sein:

☆ Höschele, Manfred

 Bodensee ◀ ▶

 22:45 Althengstett, Deutschland

[Videoanruf](#) [Anrufen](#) [+](#) [...](#)

Big Max
Hi Seebär, 4Bft. aus SW? - Kurs SE 35 sm nach 12:05
Mykonos? LET's Fetz. Gruß an Euch alle, Euer Big Max

Höuschele, Manfred
danke. gruss von all3n 20:00

21:51 Uhr - Auch der Kykladen-Report kommt noch:

30.04.2014 Tag 4

Ein ereignisreicher Tag!

Um 04.00 Uhr schrecke ich aus dem Tiefschlaf hoch. Ein schriller Alarmton dringt an unsere Ohren. Mein CPaP-Gerät, das ist die Atemhilfe, die ich während des Schlafens brauche, gibt Alarm. Ich kann mir zunächst keinen Vers darauf machen und befürchte, dass das Gerät kaputt ist. Ich teste eine andere Steckdose – wieder nichts. Die Türe geht auf und Helmut steht im Salon. Ich erkläre ihm was los ist. Danach legen wir uns wieder hin. Nach geraumer Zeit kommt mir die richtige Idee, ist noch Strom da? Nein, also hole ich den Konverter und schließe in an die 12 Volt Steckdose an. Alles funktioniert wieder.

Um 05:45 Uhr meldet sich der Wecker in meiner Armbanduhr. Den Wecker hatte ich gestellt weil unser Liegeplatznachbar uns am Vorabend erzählt hatte, dass er um 06:00 Uhr den Liegeplatz verlassen möchte und er nicht sicher war ob wir unsere Ankerleine über seine gelegt haben und es dann Komplikationen geben würde. Um 06:30 legt er ohne jegliches Problem ab.

Um 08.30 Uhr frühstücken wir und rufen den Wetterbericht ab. Es erwarten uns 4-5 Bft aus SW. Der Luftdruck ab heute auf meiner Armbanduhr abgelesen beträgt 1099 hPa.

Um 09:30 Uhr legen wir ab, besser gesagt wir versuchen es. Es stellt sich heraus, dass unser anderer Nachbar seine Ankerkette über unsere gelegt hatte. Wir hingen also fest. 30 bis 40 Meter vor unserem Liegeplatz treiben wir im Hafenbecken und warten, dass unsere Nachbarn jetzt aktiv werden. Jetzt stellt sich heraus dass sie ein Problem mit ihrer Ankerwinch haben. Sie können nicht ablegen, um uns zu helfen. Zwischenzeitlich legen andere Nachbarn ab und drohen in unseren Ankersalat zu geraten. Endlich können wir unsere Kette soweit anheben, dass wir den Anker der anderen sehen. Wir ziehen ihn so hoch, dass Wolfgang ihn mit einem Tau fixieren und festhalten kann. Manfred fährt etwas zurück und durch einigies Glück und „Bärchens“ Kraft, gelingt es den Anker aus der Kette zu bekommen. Gegen 10:00 Uhr sind wir frei und verlassen Batsi in Richtung Süd.

Wir laufen noch eine Weile unter Maschine und setzen um 10:30 Uhr beide Segel. Es läuft sehr gut und um 12:55 Uhr ist die Durchfahrt zwischen Andros und der Insel Tinos querab. Es ist Super Sonnenschein, 4 Bft aus SW und wenig Schiffsverkehr auf den wir Rücksicht nehmen müssen.

Um 14:15 Uhr reffen wir das Großsegel weil es schwer wurde, das Schiff auf Kurs zu halten. Wir waren in Böen bis 7,5 Knoten schnell. Zwischenzeitlich ließ der Wind etwas nach, sodass wir wieder ausrefften.

Um 15:30 Uhr starten wir die Maschine und bergen die Segel.

Um 15:45 Uhr sind wir in Tinou auf Tinos fest. Das Ankermanöver verläuft ohne Probleme. Nach dem Anlegerbier gehen wir auf Landgang. Heute komme ich mit.

Wir besuchen das Kloster, welches eines der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Griechenlands ist. Wir sind von dem Ort sehr beeindruckt. Anschließend gehen wir auf einen anderen Hügel auf dem ein Kriegerdenkmal steht.

Auf dem Rückweg besorgen wir noch einige Kleinigkeiten aus dem Supermarkt und gehen dann zum Abendessen. Wir essen, wie üblich, zu viel. In einem Cafe trinken wir einen Espresso bzw. einen Cafe americano, bevor wir den Tag im Salon ausklingen lassen.

Das Zitat des Tages (von unserem Skipper): Haben wir auch große Biere an Bord?

Unser Schlafplatz liegt auf: 37° 32,12' N 025° 09,45' E

Seid alle recht herzlich begrüßt

Helmut, Wolfgang, Manfred und Josef

Danke Josef für Deine fleißige Berichterstattung.

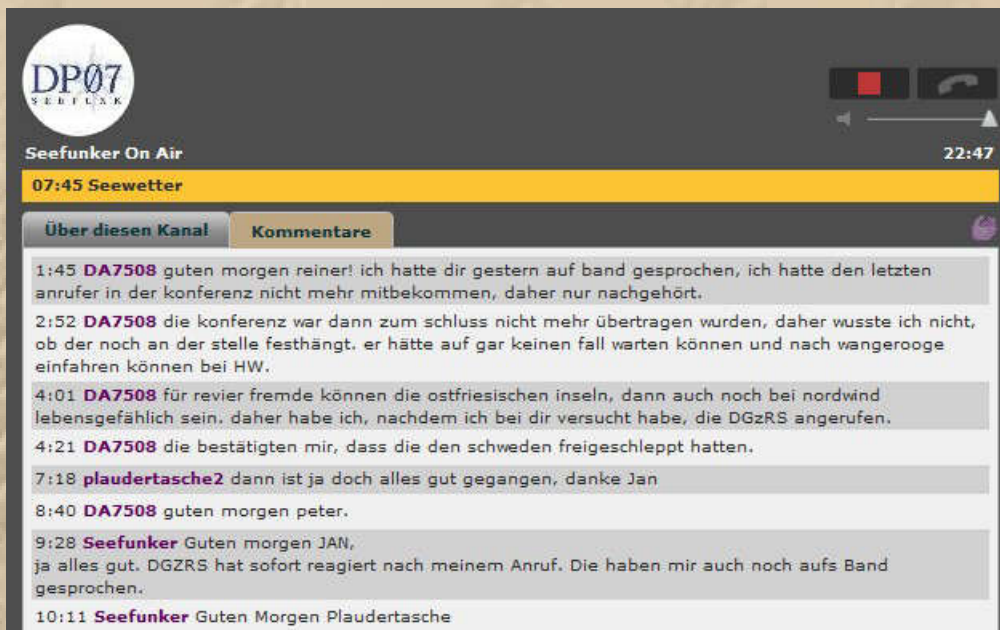
..... und so sieht die Sache dann mit echtem Track in Google earth aus. Angela, Manfreds Frau, leitet die Trackdatei an mich weiter. Ich merke schon, die 4 Burschen nutzen alle Kommunikationswege:



27.9 sm

- .
- .
- .
- .
- .

08:10 Uhr - Ich höre den Rest von DP07 Seefunk



DP07 SEEFUNK 22:47

Seefunker On Air

07:45 Seewetter

Über diesen Kanal | Kommentare

1:45 **DA7508** guten morgen reiner! ich hatte dir gestern auf band gesprochen, ich hatte den letzten anrufer in der konferenz nicht mehr mitbekommen, daher nur nachgehört.

2:52 **DA7508** die konferenz war dann zum schluss nicht mehr übertragen wurden, daher wusste ich nicht, ob der noch an der stelle festhängt. er hätte auf gar keinen fall warten können und nach wangerooge einfahren können bei HW.

4:01 **DA7508** für revier fremde können die ostfriesischen inseln, dann auch noch bei nordwind lebensgefährlich sein. daher habe ich, nachdem ich bei dir versucht habe, die DGZRS angerufen.

4:21 **DA7508** die bestätigten mir, dass die den schweden freigeschleppt hatten.

7:18 **plaudertasche2** dann ist ja doch alles gut gegangen, danke Jan

8:40 **DA7508** guten morgen peter.

9:28 **Seefunker** Guten morgen JAN, ja alles gut. DGZRS hat sofort reagiert nach meinem Anruf. Die haben mir auch noch aufs Band gesprochen.

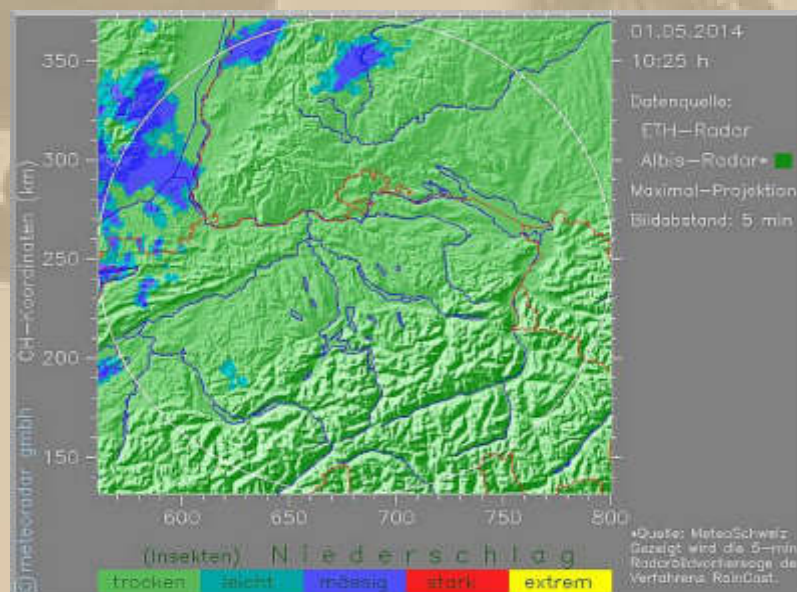
10:11 **Seefunker** Guten Morgen Plaudertasche

Bei dem Seenotfall handelte es sich um einen vor Wangerooge festgekommenen Schwedischen Motorsegler, der von der DGZRS freigezogen wurde. Ende gut, alles gut.

Ausgiebiges Frühstück zwischen zwei DP07 Sendungen.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Am Bodensee scheint ungebremst die Sonne:



Da möchte man ja fast Mayday, Mayday ausrufen, denn Mayday ist die wörtliche Übersetzung von Maientag.

Der Seenotruf heißt **M'aidez** (klingt fast wie Mayday) und bedeutet: **Helfen Sie mir**, höre ich nicht auf zu beteuern.

11:15 Uhr - Leinen los in Nonnenhorn, nachdem ich ein Hafengeld von 10 € in den Briefkasten geworfen habe.

Ich rolle nur die Genua aus und mache sofort 3 Kn Speed. Der Wind bläst aus WNW, mit 2 bis 3 Bft.

Der Himmel über dem See ist wolkenlos - alles neu macht der Mai, wenigstens soweit der 1. Mai.

12:30 Uhr - Vor meinem Bug liegt Arbon auf 240° in noch 5 sm Entfernung. MEYLINO steuert sich von ganz alleine - ich habe sozusagen Freiwache.



14:15 Uhr - Ich laufe, nach 9 sm, in den neuen Yachthafen von Arbon ein und mache am Kopfsteg von Steg 4 fest. Der Hafen ist schon gut belegt, allerdings fast alles unter Persenningen versteckt.



.... 3 dieser Dampfboote haben heute eingekrant

15:00 Uhr - Ein Dorfbummel wartet auf mich - Füße Marsch!
Zuvor öffne ich alle Luken an Bord, damit hier wieder einmal 100% Frischluft durchziehen kann.

Mein erster Gang führt mich zum Hafenmeister Hans, mit dem ich einen längeren Plausch halte, denn er hat nicht viel zu tun. Er fragt mich, ob ich in Euro oder Franken bezahlen möchte. Ich bevorzuge Franken, denn ich zahle in der Schweiz immer in der Landeswährung, das gebietet die Höflichkeit als Gast. Mehr als 5 Gastboote werden hier wohl nicht einlaufen - später prüfe ich das nochmals ab.

16:30 Uhr - Online Check!

Das WLAN des Hafens kostet immer noch 3 Franken für 2h ohne Unterbrechungsmöglichkeit der Zeit.

Mein Vodafone-Stick liiert sich sofort mit der SwissCom und will Roaminggebühren.

Da greife ich doch lieber zu meinem teuren T-Mobile Stick, der mich für 5 Euro 24h bedient. Ich habe mich hier in Arbon bewusst zur Außenmole orientiert, weil ich hier Sichtkontakt mit dem Deutschen Ufer habe und in der Tat, reiche ich hinüber und das sogar in UMTS-Qualität.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

17:30 Uhr - Jan Sat-Transponder zeigt an, dass die SY EISWETTE im Wasser ist:



17:40 Uhr (15:20 Uhr) - Die 4 Kykladen Sailors sind in Mykonos angekommen:



..... unverkennbar

17:45 Uhr - Jetzt verarbeite ich alles Gemüse, das sich an Bord befindet zu einem Ratatouille, das seinen Namen nicht wirklich verdient. Als Entrée gibt es eine Waldpilztütensuppe.

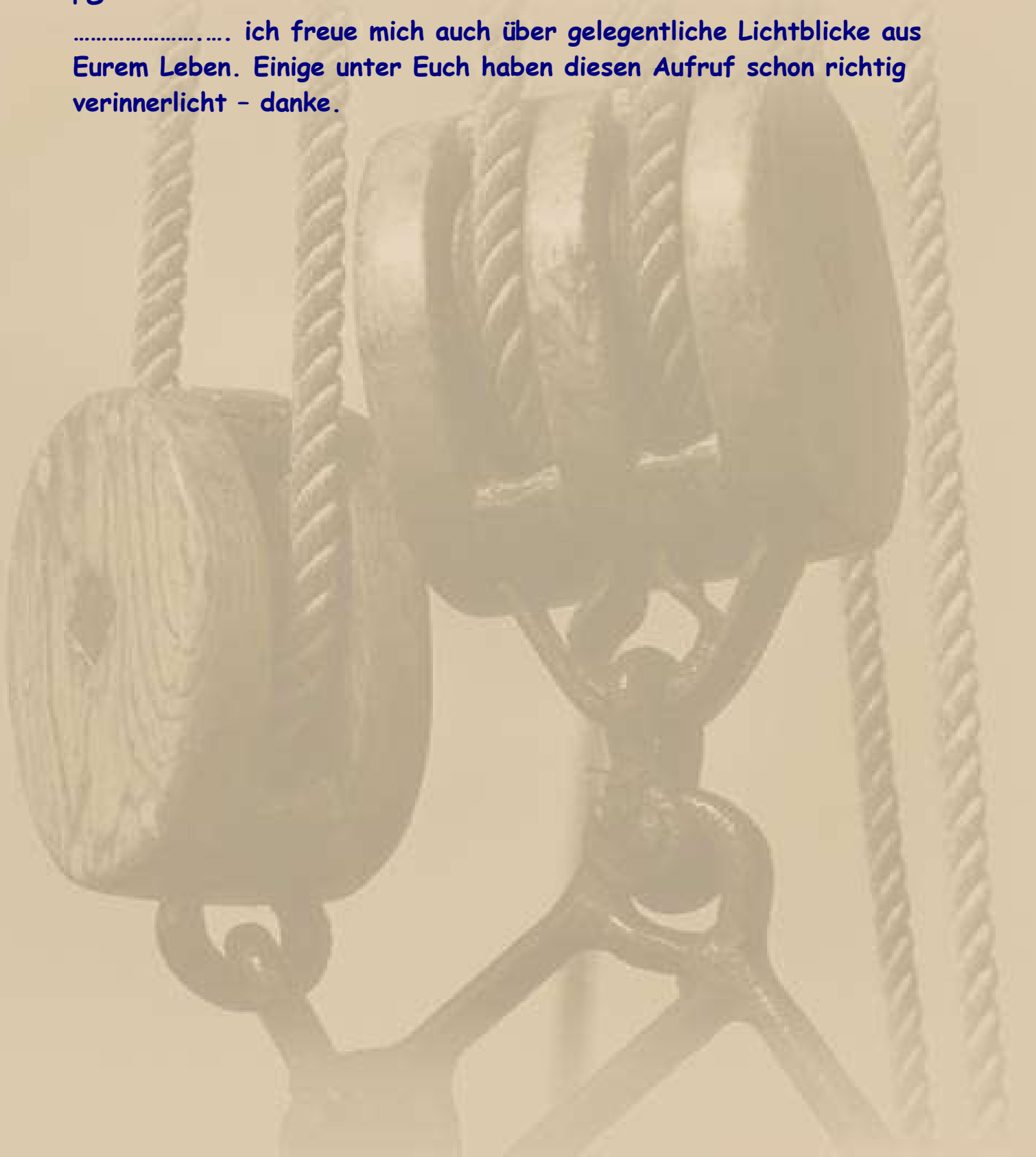
..... auf morgen

**Herzlichst
Euer**

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 019 vom Fr, 02. Mai 2014

“ Wo soll's denn heute hingehen - Ultramarin? ”

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend

17:50 Uhr - Gemüsepfanne Marsch!



..... das war es, worauf ich Heißhunger hatte

Es tut mal richtig gut, kein Fleisch zu essen.

Es wurde so ein Mittelding aus in Sonnenblumenöl gebratenem und gedünstetem Gemüse. Einfach nach der Bratzeit von 15 Minuten den Deckel drauf und schon begann der Garprozess, nochmals 15 Minuten - fertig. Zwischendrin, während der Bratzeit, mit Gewürzen abgeschmeckt, bis meine Geschmacksknospen einverstanden waren. Die Wokpfanne macht sich dafür ausgezeichnet.

19:00 Uhr - In Arbon scheint wieder die Sonne, und alle Glocken der Stadt läuten.

20:10 Uhr - Der Kykladenbericht aus Mykonos trifft ein:

01.05.14 Tag 5

Das war heute eine kurze Seefahrt.

Nach dem Frühstück besorgen wir uns den Wetterbericht und erfahren, was wir zu erwarten haben. 2-3 Bft aus SW. Das Wetter ist endlich griechisch geworden – keine Wolke am Himmel.

Um 09.30 Uhr holen wir den Anker auf und verlassen das Hafenbecken.

Um 09.50 Uhr setzen wir beide Segel und machen die Maschine aus.

Mit 4,5 Knoten geht es auf Kurs 120° unserem Ziel entgegen.

Kurz vor 12.00 Uhr starten wir die Maschine wieder, weil der Wind nachgelassen hat und bergen die Segel.

Um 12.45 Uhr sind wir in Marina Mykonos fest. Es hat sich hier in den letzten Jahren viel verändert, wie uns Helmut erzählt. Wir liegen an einem Steg mit Moorings. Leider sind die Elektrokästen auf dem Steg noch nicht in Betrieb (mancher mag denken: wie am Berliner Flughafen). Wir liegen auf: 37° 27,9' N 025° 19,6' E. Wir haben heute 10 sm zurückgelegt.

Nach einem Anlegerbier starten wir um 14.00 Uhr zum Stadtrundgang. Die ca. 3 km bis in den Ort gehen wir zu Fuß. Dort besuchen wir natürlich die 5 Windmühlen, welche das Wahrzeichen von Mykonos sind.



Die Wärme macht uns zu schaffen, so gönnen wir uns auf dem Rückweg ein Getränk, bevor wir mit dem Sea-Bus zu unserer Marina zurückfahren.

Morgen wollen wir dann mit der Ausflugsfähre nach Delos, dem Höhepunkt unseres Törns.

Seid alle recht herzlich begrüßt von

Helmut, Wolfgang, Manfred und Josef

21:38 Uhr und hier schickt mir Jan noch die Bilder von EISWETTEs Einwasserung:



 EISWETTE ist im wasser und ich bleibe zwei tage hier vor der werft liegen. keine hafengebühren an.  DA7508  Gestern 19:48

Lieber Jan, danke für die Bilder, und der SY EISWETTE und Dir eine schöne Saison 2014 - endlich!



Ist doch wirklich nett, welche Kreise meine Bulletins zuweilen ziehen. Zuerst habe ich H-D mit jemand anderem verwechselt, aber dann konnten meine kleinen grauen Zellen die Erinnerung wieder wachrufen. Muss mal in den Bulletins von 2013 nachlesen und verlinken: http://www.big-max-web.de/wp-content/uploads/2013/12/2013_Bodensee_Bulletin_113.pdf

Ich bin so richtig im Tiefschlaf, da weckt mich ein Platzregen, der gewaltig auf mein Deck 'donnert'. Ich lausche der Musik der Regentropfen, und darüber schlafe ich genauso rasch wieder ein, wie ich geweckt wurde.

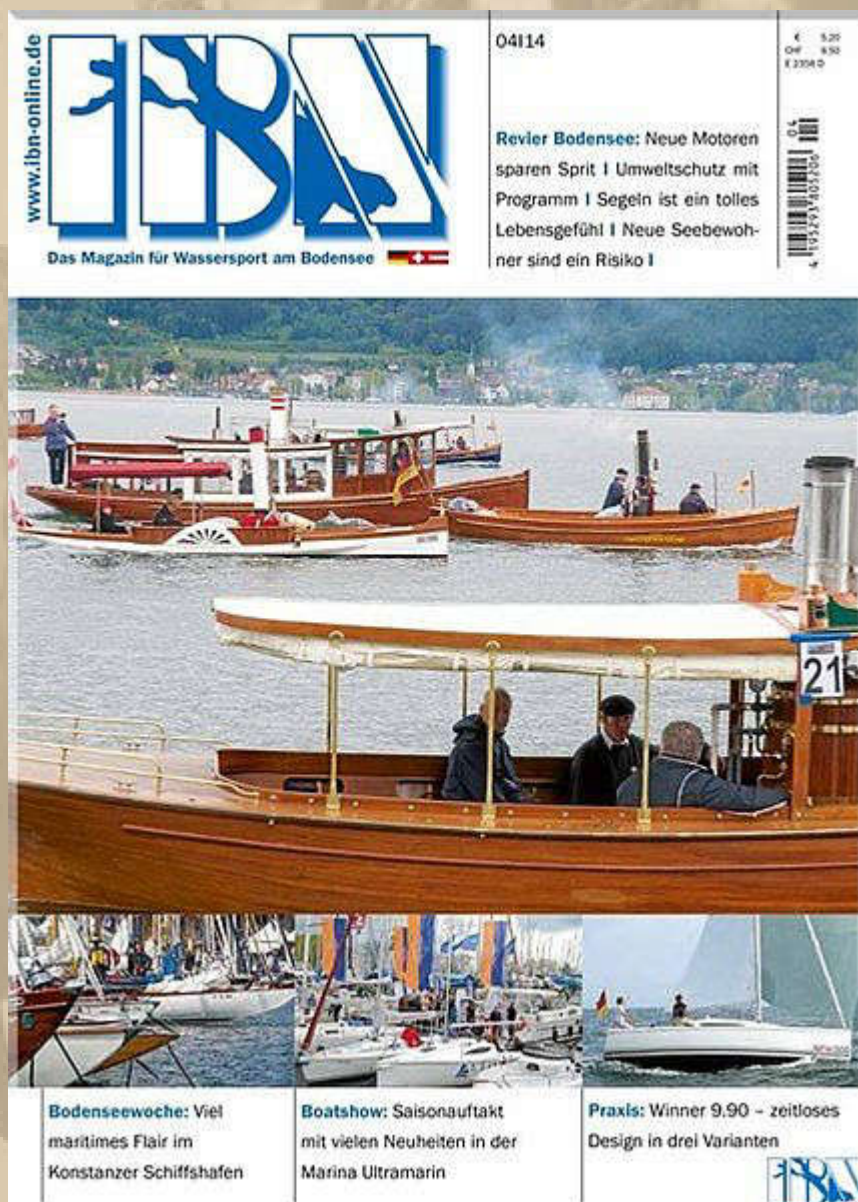
01:40 Uhr (03:45 Uhr - ich bin hellwach) - Atze schickte bereits sein Nightwriter's Magazine vom gestrigen Tage. Pflichtbewusst stelle ich es sofort auf meine Homepage. Man weiß ja nie, in unserer globalisierten Welt, wer wann und wo sich gerade über meine Bulletins und Gastberichte hermachen möchte.

..... ab nach Bett

09:25 Uhr - Kälte weckt mich, die Wolken hängen bis aufs Schweizer Ufer herab, es regnet, igittigitt.


Ich höre Peter Maffay singen: Eiszeit <http://www.youtube.com/watch?v=Mo2S5gogUK0>


.... und hier reiche ich die Dampfschiffparade nach:




Titelseite der aktuellen Ausgabe der Internationalen Bodensee Nachrichten


09:45 Uhr - DP07 Seefunk

 [bearbeiten](#) BigMax Heute 09:47

 Gruß..... Seefunker Heute 09:48


 nun habe ich keine Krümel mehr im Mund und kann DeePee ordentlich begrüßen.
Bodensee: Eiszeit! BigMax Heute 09:50

[bearbeiten](#)

 PT: schweigen gilt nicht, das Minimum sind 5 Punktetel BigMax Heute 09:51

[bearbeiten](#)

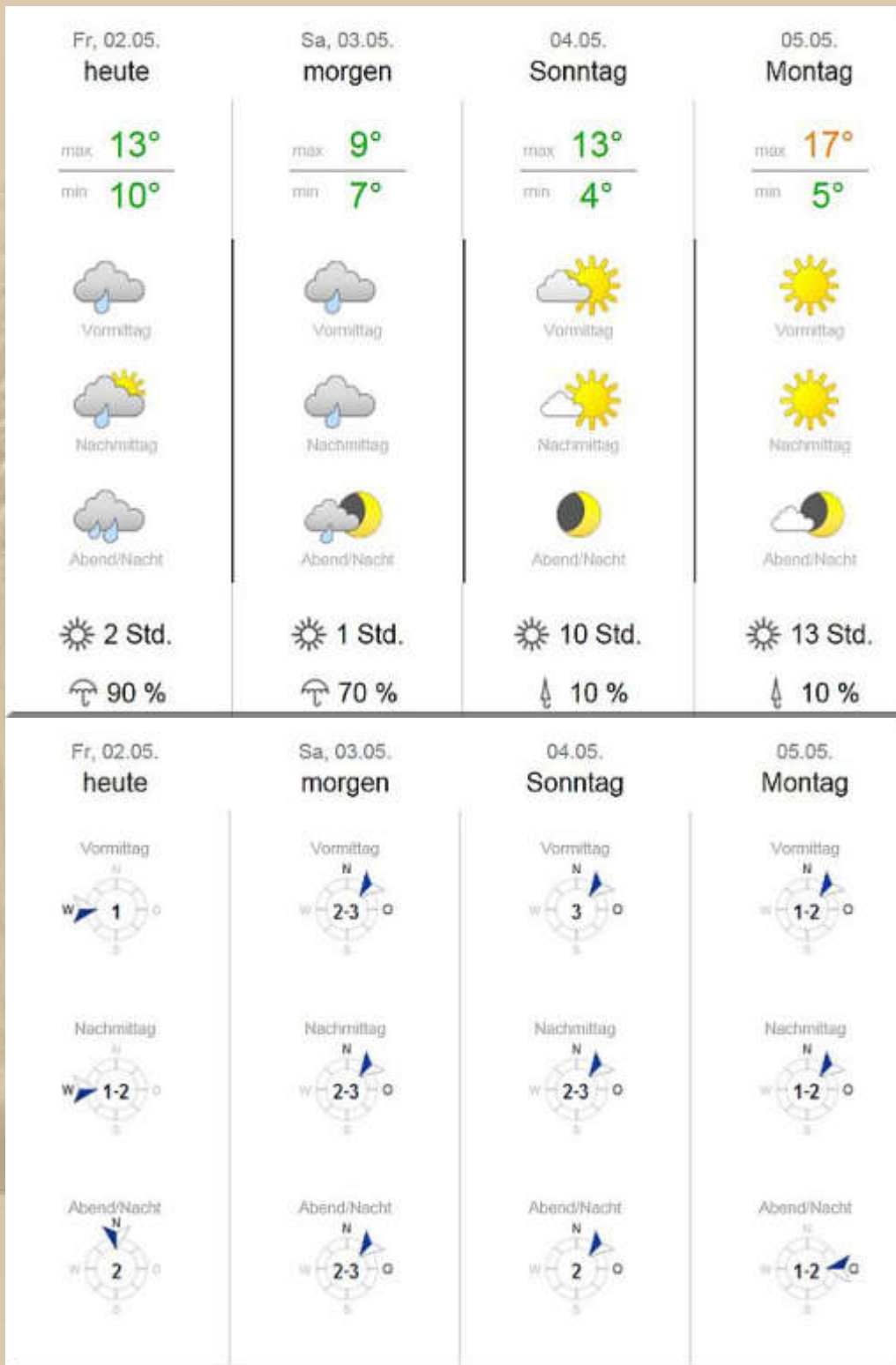
.....

 leicht eingeschlafen: vom Segeln geträumt plaudertasche2 Heute 10:19

Na bitte Plaudertasche, geht doch!

Wetterbericht	Deutsche Schweiz
Freitag	
Zunächst einige Schauer, später da und dort Regen, am Vormittag nachlassend. Ab dem Nachmittag aus Nordosten neue Schauer, vor allem den Voralpen entlang.	
Mehr... Hilfe	ws 01.05.14 19:57h

Das verheißt nicht Gutes für mich. Momentan entscheide ich mich fürs Bleiben in Arbon. Werde mal eine Prognose für die nächsten Tage suchen.



Wenn ich zu meiner Windex hoch am Masttopp schaue, dann kann ich nur einen lichten Lufthauch aus N identifizieren. Der leichte Westwind ist also schon rechtehend. Mit dem Wind von morgen stehen mir dann westliche Richtungen offen, das warte ich ab.

12:00 Uhr - Aber so an Bord 'rumhängen mag ich auch nicht. Ich ziehe mich warm an, greife zu meinem Sunbrella und werde durch Arbon stapfen und den kleinen Dingen des Lebens begegnen. Bewegung tut not, Bewegung ist gut. Bewegung ist ein Grundbedürfnis der Menschheit, nur bei mir anscheinend nicht. Warum muss ich mir das immer wieder so eindringlich vor Augen halten?

12:05 Uhr - Ein plötzlich einsetzender Landregen verschiebt meinen guten Vorsatz.

Mein der zeitiger Liegeplatz:



Die Abstandsringe (frei wählbar) um meinen Schiffsort sind jeweils 300 m. Der innerste Ring also auch 300 m, der Abstand den man sich mit Maschinenfahrt vom Ufer fern zu halten hat, will man nicht mit der aufmerksamen Waschpo kollidieren. Unter Segeln darf man so dicht ans Ufer wagen, bis der Kiel im Sande knirscht, abgesehen von geschützten und markierten Stellen (Badeanstalten, Naturschutzgebiete etc.)

Übrigens, das hier vorstehend ist das Navigationsprogramm OpenCPN (kostenlos) mit den BSB Raster Charts vom Verlag Delius

& Klasing (kostenpflichtig). Natürlich auf einem Net- bzw. Notebook mit einem USB-GPS-Dongle.



So mache ich meine rudimentäre Routenplanung, während tagsüber, wenn ich unterwegs bin, mein Android-Smartphone mit der entsprechenden Navionics APP mitläuft.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk macht die Wolken lichter, selbst am Bodensee. Danach gehe ich endgültig auf Wanderschaft.

Die beiden Gastcharterjachten von Schattmaier aus der Ultramarin Marina laufen aus. Der letzte Hauch von wind hat auf SE gedreht, aber der reicht nicht aus, um die Yachten vor Dunkelheit ans andere Ufer zu wehen. Da werden die Dieselmotoren nach der Hafenausfahrt wohl nicht abgeschaltet werden

13:05 Uhr - Habe anhaltende VERBINDUNGSFEHLER mit DP07, bekomme keine Verbindung mehr und kann mich nicht verabschieden.

.
. .

Dafür gehe ich jetzt Down Town und verbinde das mit dem Einkauf von Röstli bei DANNER.

Vor den Hafen werde ich standesgemäß mit meinem Dienstwagen abgeholt:



Links 'Zum Schiffsländle': Hotel, Bar, etc. / In der Mitte die Kirche St. Martin, die im Moment dauernd sehr unregelmäßig läutet, dass sich mir die Bauch- und die Schädeldecke heben.



Die Rückseite vom 'Zum Schiffsländle' mit eigener Kontaktbar sieht man seine lustvolle Bestimmung an.



..... in Arbon wird alles aufwendig gepflegt



..... lks. gegenüber ist DANNER



Nun wurde mir auch klar, warum St. Martin so aufdringlich die Glocken erschallen ließ. Der Wartungsdienst wurde durchgeführt.

Weiter führt mich mein Weg unter die Hafenplatanen. Plötzlich vernehme ich eine geile Mucke und schaue mich suchend um, bis ich feststelle, dass der R & B Sound aus den Bäumen kommt. Ich verharre und lausche das Lied zu Ende.



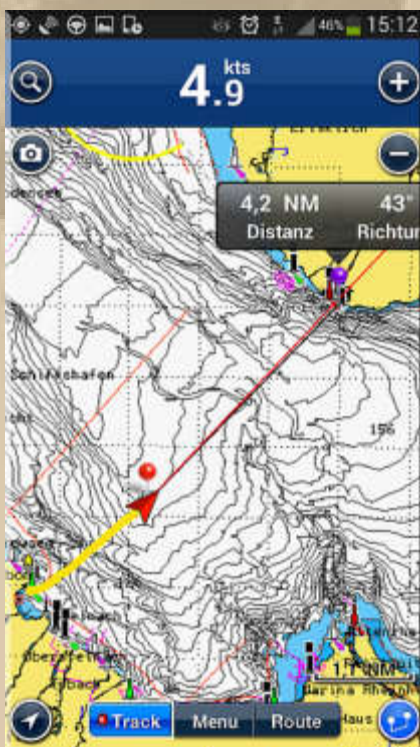
14:30 Uhr - Ob des schwülen aber freundlichen Wetters werde ich die Ufer wechseln. Doch das sollte sich noch blitzschnell ändern.

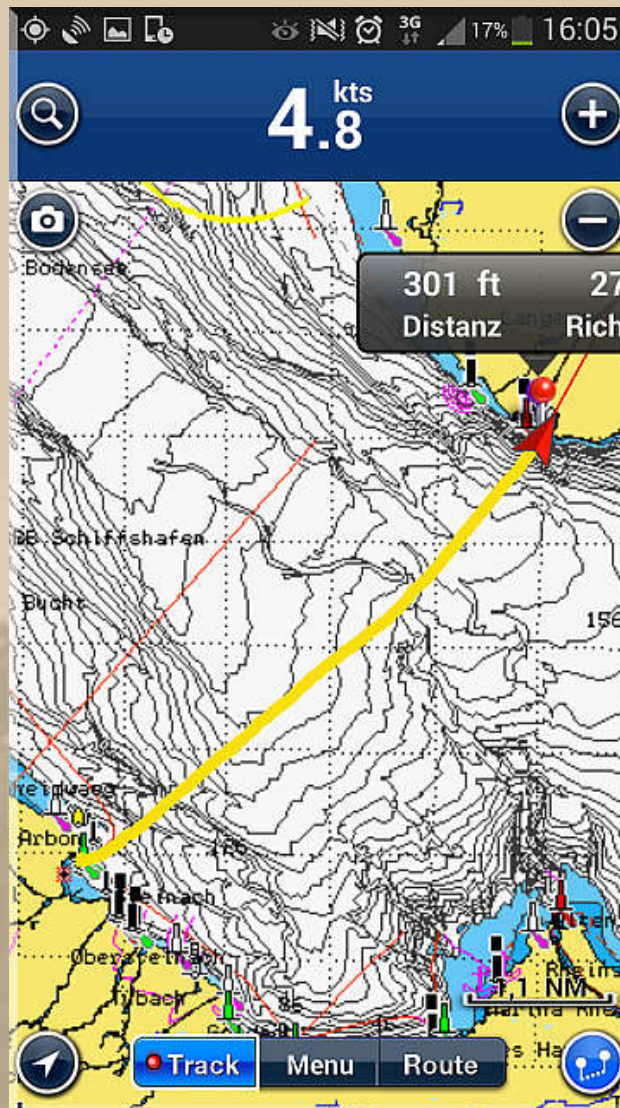


..... ab ins Grau(en)

Fünf Minuten später war es fast Nacht – nun ganz so schlimm war es auch nicht, aber ich habe meine Positionsleuchten eingeschaltet. Ohne Kompass und Navi-APP wäre ich im Kreis gefahren.

Nun habe ich aber eine Ahnung, wie trostlos eine Welt ohne Sonne ist – lebensfeindlich!





.... 7 sm

16:10 Uhr - Am Gästesteg ist der letzte freie Liegeplatz nun auch belegt.

Von Winschermann, Jan  Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **windracht 6 bis 7** 14:37

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>  Andere Aktionen

das boot steht wegen des windes mit stärke bis 7 ganz schön auf der seite. bin in der marina medeblik. sehr gutes internet. wasser, strom, duschen, alles im preis von 18 euro bis 10m incl. sogar brötchenservice gibt es hier morgens, ebenfalls ein restaurant mit seiterrasse.

— eiswette medemblik 020.jpg —



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Die Winterkonferenzbande ist, abgesehen von Plaudertasche, vollzählig zur Stelle. Kaum geschrieben meldet sich Plaudertasche zum 'Dienst'.

Werde gleich zum Bezahlautomaten gehen und mir endlich auch die Yacht Nr. 10 kaufen.

Dann gibt es bei mir zum Bordabendbrot: Nürnberger Rostbratwürste mit Rösti und Schmortomaten und Röstzwiebeln.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 020 vom Sa, 03. Mai 2014

“ Washtag oder segeln? - Washtag! ”

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend



Arbons umgestaltete Marina



Ultramarin Marina ex Meichle & Mohr

Das Abendbrot fiel dann doch etwas einfacher aus, als angedacht. Mein Hunger war einfach zu groß, als dass ich noch 20 Minuten mehr Vorbereitungszeit gebraucht hätte. Dem Geschmack tat das keinen Abbruch.



.... auf Röstzwiebeln und gebratene Tomaten habe ich verzichtet

19:00 Uhr - Beim Abendbrot hat es mächtig geschüttet. Der Katamaran HOLY SMOKE wird an mir vorbeigezogen - eine Rennmaschine der Extraklasse - Heimatliegeplatz: Hafen Rheinspitz. Die Jungs kennen beim Training auch kein Pardon:



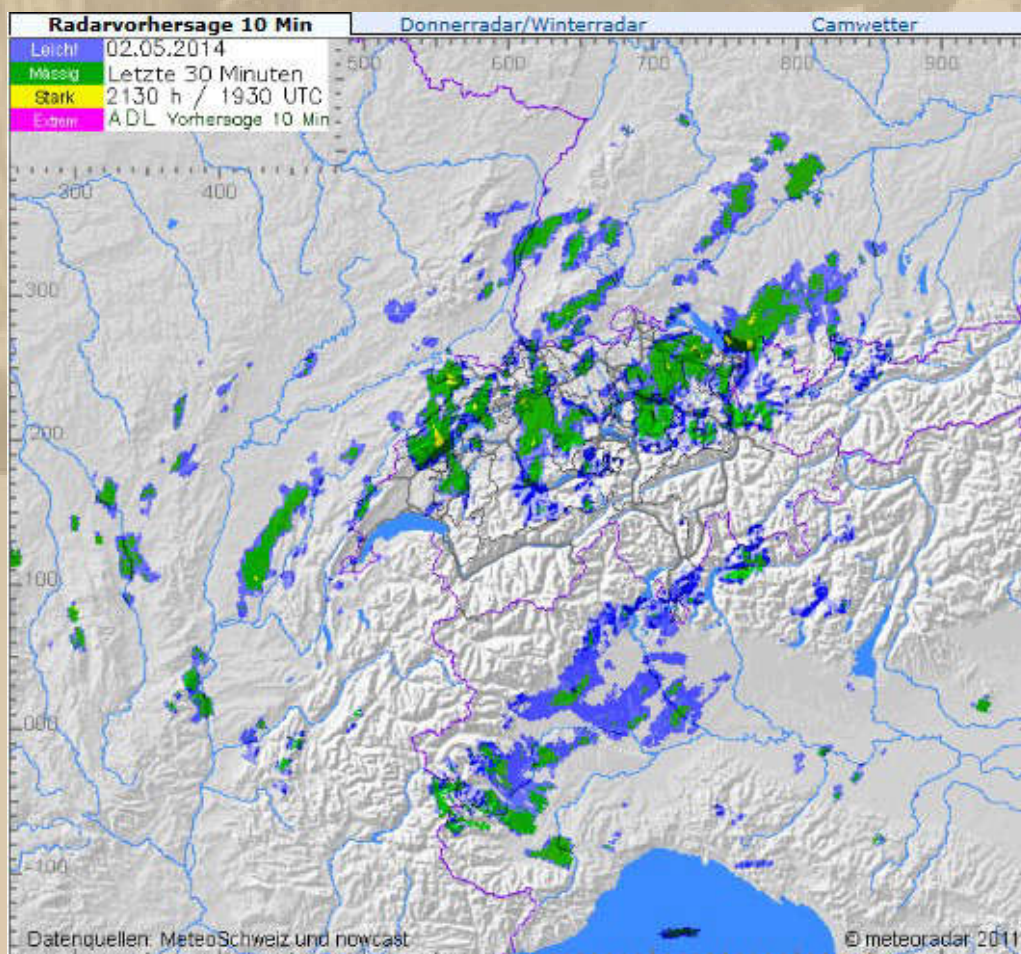
Danach läuft hier noch, bei strömendem Regen, die SY THIRZA SUI 3333 (Nissen 33) ein, mit 4 oder 5 eingemummten Gestalten an Bord. Das ist die Yacht, auf der ich eine Regatta während der Bodenseewoche mitmachen werde.

Im Salon ist es inzwischen gemütlich warm. Vermutlich wird das ein Fernsehabend.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk, für heute die 5. und letzte Runde des Tages.

- .
- .
- .
- .

21:10 Uhr - Sauwetter, es schüttet.



Wetterbericht Deutsche Schweiz

Samstag:

In der Nacht teils kräftige Schauer.

Tagsüber im Mittelland bei frischer Brise nur wenige Tropfen, den Voralpen entlang weiter nass, Schneefallgrenze über 1000m.

Auch die 4 Sailors melden sich ordnungsgemäß von Delos/Mykonos:

02.05.14 Tag 6

Heute ist Kulturtag. Wir stehen schon um 07:15 auf und frühstücken zügig. Dann machen wir uns zu Fuß auf in den Ort. Um diese Zeit scheinen noch kein Wassertaxi und auch kein Bus zu fahren. Nach einer halben Stunde zügigem Fußmarsch erreichen wir den Ablegeort der Fähre nach Delos, unserem heutigen Ziel. Wir sind rechtzeitig da und nach 45 Minuten Fahrt sind wir auf der Insel.

Die Mythologie zu dieser Insel ist unter Google ausreichend beschrieben, so fasse ich nur unser Erleben zusammen. Delos ist eine kleine unscheinbare Insel, welche vor der Zeitenwende religiöses/spirituelles Zentrum des Mittelmeerraumes war. Wir wandern durch die vielen zerfallenen Bauten, kommen am Theater vorbei und kommen endlich zum Gipfel, welcher in 112m Höhe liegt. Beim Aufstieg hat mich außer der Kultur auch die Flora sehr beeindruckt. Auf dem Gipfel haben wir einen wunderschönen Blick auf die antike Stadt, welche 30000 Einwohner gezählt haben soll. Mich berührt die Stimmung auf dem Gipfel sehr und ich ertappe mich dabei wie ich den Andachtsjodler leise vor mich hin pfeife. Beim Abstieg wählen wir einen anderen Weg und kommen am Museum vorbei, welches wir natürlich auch

besuchen. An verschiedensten Gebäuderesten, wie dem Isis-Tempel oder auch an Zisternen vorbei wandern wir zur „Löwenstrasse“. Alles ist sehr beeindruckend.



Um 13:30 Uhr sind wir wieder am Fähranleger und fahren zurück nach Mykonos. Hier lädt uns Manfred zu einem Bier ein. Er meinte: wer weiß wann wir hier noch mal herkommen – recht hat er! Er und Helmut begeben sich danach auf den Weg zu unserem Hafen, während Wolfgang und ich das Wassertaxi nehmen.

Heute ist noch zu erwähnen, dass zwei sehr sympathische Mitmenschen Geburtstag haben, und zwar Heidi Schmid, die Metzgereifachverkäuferin meines Vertrauens und Filialeiterin auf der Wanne in Tübingen und eine ehemalige Arbeitskollegin aus dem Hohenlohischen, nämlich Sabine Wolz. Herzlichen Glückwunsch an Beide.

Helmut ist inzwischen vom Hafenmeisterbüro zurück, wo er unsere Liegegebühr bezahlte. Für beide Tage haben wir 3 Euro und 60 Cent zu bezahlen. Mit ungeheurem bürokratischen Aufwand wurde diese Summe ermittelt. Es gibt also nicht nur deutsche Amtsschimmel.

Heute Abend wollen wir in das gleiche Restaurant wie gestern gehen, weil es uns dort so gut geschmeckt hat.



Falls mir noch etwas zu heute einfällt werdet ihr es morgen erfahren. Das Bulletin für heute ist hiermit geschlossen.

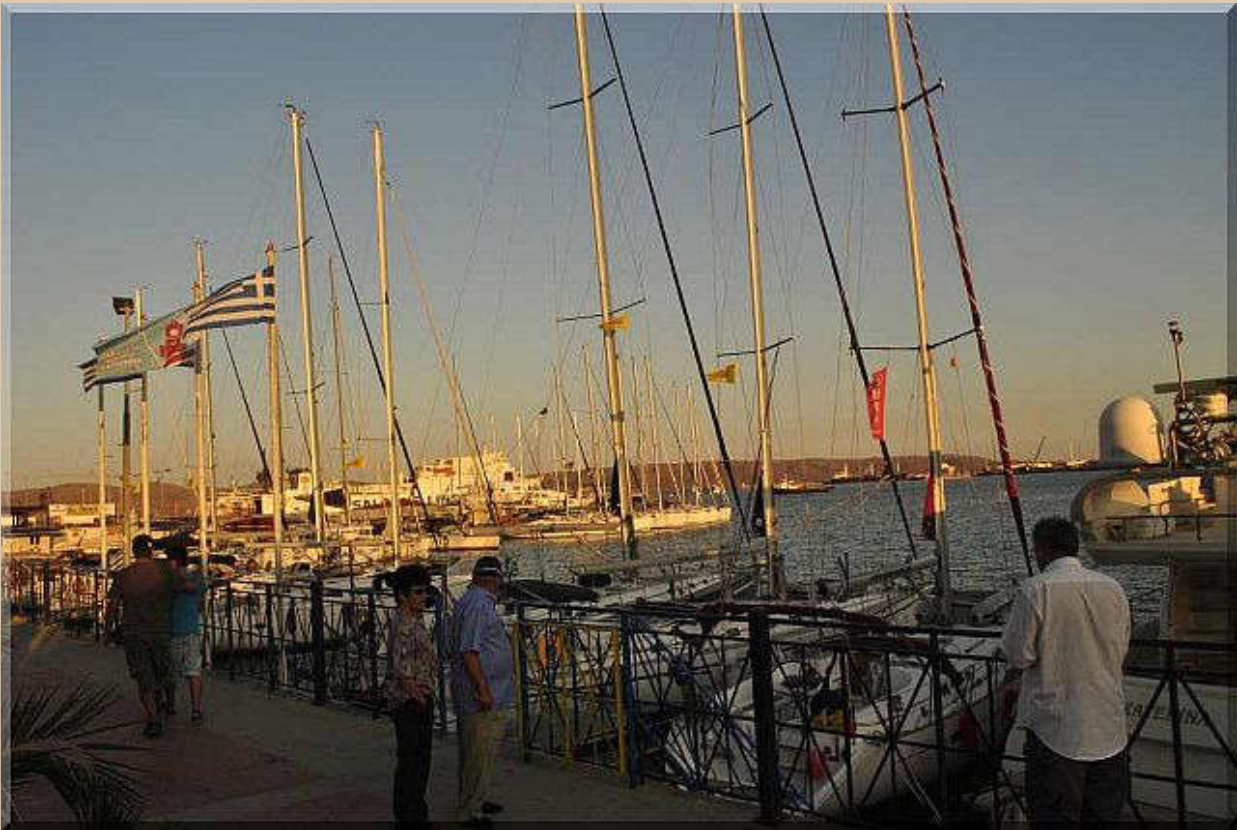
Seid alle recht herzlich begrüßt von

Ironside, Logi-Jogi, Moses und Bärchen

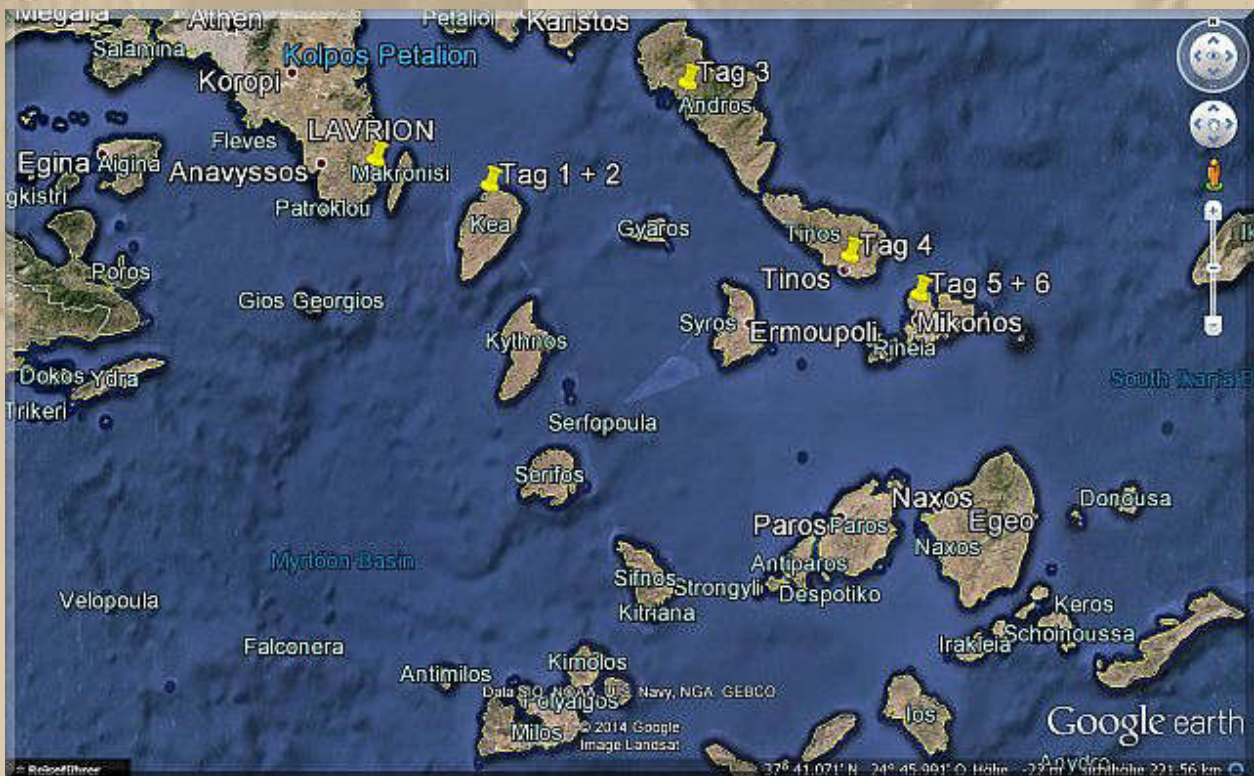
Ah, nun hat Wolfgang auch einen Spitznamen weg: Logi-Jogi! Wolfgang ist, als enthusiastischer Caravaner, ein Experte in Logistik. Vielleicht ist es davon abgeleitet.

Greece - Cyclades(center) (vlaskon)		[Optionen]																																																	
Vorhersagen		[Karte] [Webcams] [Windberichte]																																																	
QFS 50 km	02.05.2014	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	So	So	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa								
18 UTC		02	03	03	03	03	03	04	04	04	04	04	04	05	05	05	05	05	05	06	06	06	06	06	06	07	07	07	07	07	08	08	08	08	08	09	09	09	09	09	09	10	10								
		21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h											
Windstärke [Bft]		2	3	3	3	4	5	4	3	3	4	4	5	6	6	4	3	2	2	2	3	4	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6				
Windböen [Bft]		2	3	4	4	4	5	4	3	4	5	5	7	6	5	3	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6			
Windrichtung		↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑			
*Temperatur [°C]		18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	17	17	17	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18		
Bewölkung (%)		-	36	27	17	31	69	75	75	52	17	25	82	71	12	6																																			
hoch / mittel / niedrig																																																			

..... über zu wenig Wind werden sich die 4 Sailors nicht beklagen können. Leider kommt er für sie, am Ende des Törns, ungünstig und ziemlich heftig aus Nord bis NNW, da müssen sie wieder hin, nach Lavrion zum Festland.



Lavrions Handelshafen, da gibt es auch eine kleinere Charterbasis, von der aus die 4 gestartet sind:



.... bisherige Stationen des Törn

Antworten Allen antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Von Schriftführer SGÜ

Betreff **SGÜ: Einladung zum Ansegeln am 10.5. - Anmeldung baldmöglichst** 02.05.2014 21:59

An SGUE@sgue.org ☆ Andere Aktionen ▾

Liebe Clubmitglieder,
für das Ansegeln am Sa, 10.5.14 nach Staad gibt es bisher nur wenige Anmeldungen. Deshalb hier ausnahmsweise eine Erinnerung zur Erinnerung.

Wenn es zur Anmeldung Probleme mit dem Faxen des Anmeldeformulars gab: Die angegebene Fax-Nr. war falsch. Im angehängten Dokument ist jetzt die Nummer richtig!

Mehr Info und ein Anmeldeformular (Anmeldung bis 2.5.) in der angehängten Datei von Brigitte.

Gerade für neue Clubmitglieder ist das Ansegeln eine gute Gelegenheit, auf einem Schiff mitzusegeln oder nur beim gemeinsamen Abendessen mit dabei zu sein.

Schöne Grüße
Wilfried Liekmeier
Schriftführer SGÜ

Bei mir hat sich vorgestern Martin gemeldet und mich gefragt, ob ich ihn mit nach KN-Staad nehmen würde – ich will. Bin gespannt, ob ich Martins Gesicht schon aus unserem Clubleben kenne oder eher nicht.

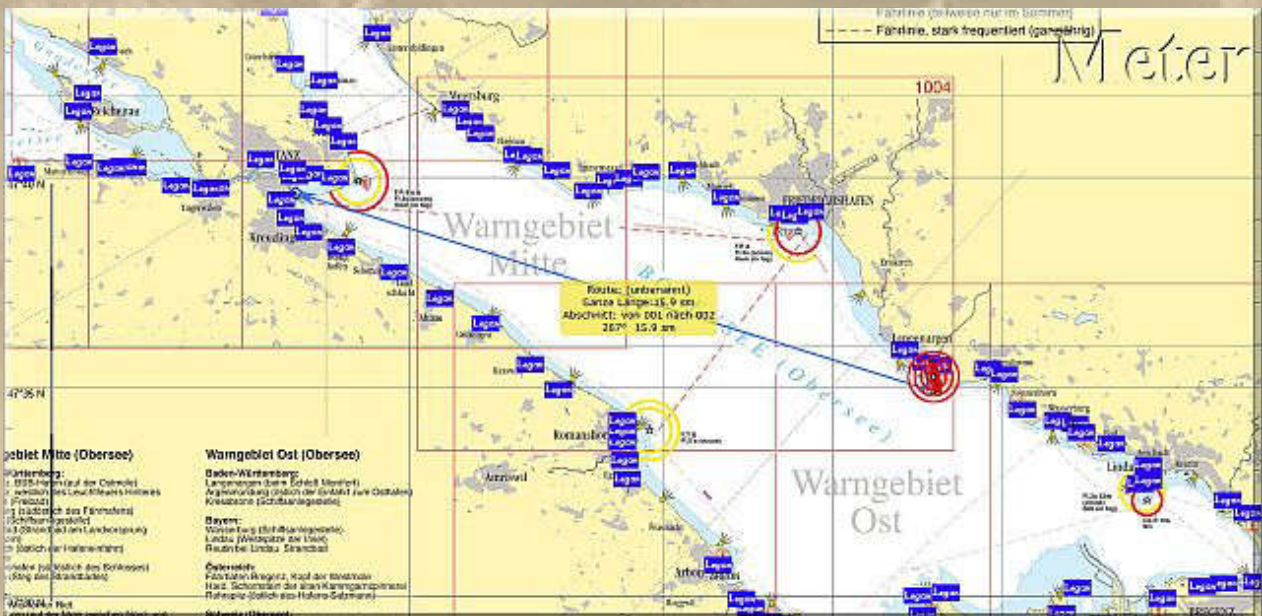
22:15 Uhr – Ich verziehe mich in die Koje und lausche dem Regen.

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

03:05 Uhr - Atemlose Stille weckt mich. Das Wasser im Hafen ist spiegelglatt. Die Spiegelbilder der Boote sind makellos.

Germany - Bodensee													
Vorhersagen	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stations							
GFS 50 km 02.05.2014 18 UTC	Fr 02. 20h	Sa 03. 05h	Sa 03. 08h	Sa 03. 11h	Sa 03. 14h	Sa 03. 17h	Sa 03. 20h	So 04. 05h	So 04. 08h	So 04. 11h	So 04. 14h	So 04. 17h	So 04. 20h
Windstärke (Bft)	1	2	2	2	2	2	2	1	2	2	3	3	2
Windböen (Bft)	3	3	3	3	3	3	4	2	2	3	3	3	3
Windrichtung	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↙	↙	↙	↙	↙	↙
*Temperatur (°C)	11	7	6	8	10	11	8	2	6	11	15	16	10

Ideale Winde, um von hier nach Konstanz zu kommen:
Sollkurs 287°/ 16 sm



Da fällt mir der Sinnspruch von Oscar Wilde ein:
Günstige Winde kann nur der nutzen, der weiß, wohin er will.

Segeln oder Washtag? Das werde ich von der Waschmaschinenbelegung und vom Regen abhängig machen.

- .
- .
- .
- .

08:50 Uhr - Auch heute herrscht noch die Farbe GRAU. Der leichte Nordwind hat sich schon eingestellt - es regnet, was sonst.

Also werde ich mir diesen Tag durch ein ordentliches Frühstück erhellen, und das gelingt mir immer.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, mal lesen und hören, was die Community so macht? Sie ist lebhaft beieinander. Delta Papa grüßt uns zum Schluss der Sendung alle mit unserem Schiffsort und Revier.

10:20 Uhr - Jetzt werde ich den Hafenmeister suchen, denn der Ticketautomat versagte mir gestern seinen Dienst. Wäsche und Duschkram nehme ich gleich mit - alles ein Abwasch.

Beim Landgang wundere ich mich über die scheinbaren Regattaaktivitäten - ja das sind die letzten Zuckungen des 3-Länder-Cups, erklärt mir der Eigner der HOLY SMOKE:



Mit dem Eigner halte ich einen Plausch und er verrät mir, dass HOLY SMOKE schon 25 Jahre auf dem Buckel hat - RESPEKT.



.... mit dieser Konstruktion kommt man auf eine trailerbare Straßenbreite



.... ein edles Teil, dass jetzt eingewassert wird



Da bekäme ich auch die **MIDLIFE CRISIS**, wenn mein edles Boot als Niedergangsschott ein Rollo hätte. In meinen Augen ein arger Stilbruch, aber sicherlich bequem. Sieht doch aus wie der rollschrank auf einem einfachen Behördenzimmer.



Der **SONNENKÖNIG** of Switzerland aus Romanshorn (eine Bruce Farr 40) darf bei einem solchen Event natürlich nicht fehlen. Die Jungs sind alle gut drauf und haben eine kleine Bierfahne, alles erst

nach dem Zieldurchgang beteuern sie. und das ist so. Die kleinen Sixpacks mit AlcoPops auf den Schiffen, sprechen eine etwas andere Sprache, doch die kamen erst im Hafen zum Vorschein. Drink and drive (sail) geht gar nicht beim Regattasegeln.



Dann kommt die Wäsche in die Maschine und Big Max unter die heiße Dauerdusche.

Anschließend bekomme ich doch beim Schiffsausrüster die Yacht Nr. 10 (unterm Ladentisch, als sei es ein Porno). Gestern war sie im Zeitschriftenständer vergriffen oder einfach nicht einsortiert. Doch heute frage ich nach, weil ich es mir nicht vorstellen kann, dass alle Exemplare schon vergriffen sein sollen. Mein Freund Silberlocke hat mir beigebracht, den Mund aufzumachen und zu fragen. Ich glaube, ich habe seinen Rat (von 1993) inzwischen mehr als gut umgesetzt.

12:00 Uhr - Ab zur Waschmaschine und alles in den Trockner.

30. internationaler
dreiländercup

03.05.2014

Freitag 02. Mai
18.00 Uhr „Seglerlock“ in der „Alten Schmiede“ und Ausgabe der Segelanweisungen.

Samstag 03. Mai
Start um 8.00 Uhr vor Kressbronn-Gohren.
„After-Sail-Talk“ bei Bier und Gegrilltem in der „Alten Schmiede“.
Siegerehrung um 20.00 Uhr im Zelt neben der „Alten Schmiede“
anschließend „After-Sail-Party“ mit live-Musik.

NEU

Auf alle Teilnehmer warten wieder tolle Überraschungen und Sonderpreise!

**Wassersportzentrum ULTRAMARIN,
Kressbronn-Gohren**

Ausrichter Ravensburger Yacht Club e.V.
Regattastrecken **Große Bahn** Gohren - Romanshorn - Hard - Gohren
Kleine Bahn Gohren - Romanshorn - Altenrhein - Gohren
Wertung Yardstick, ORC und Klassen
Anmeldung www.ryc-1975.de

Wertung für die „Int. Bodensee Yardstick Meisterschaft 2014“
Wertung für die „Int. Bodensee Langstreckenmeisterschaft ORC“

ravensburger yacht club
Mehr Informationen unter www.ryc-1975.de

.... mein Abend ist gesichert



.... und die BRAVA aus Romanshorn mischt auch immer mit

12:45 - DP07 Seefunk

Ich trinke dabei immer noch den Tee vom Frühstück, täglich 1,5 Liter, kein Tropfen kommt um.

Pünktlich erklingt die Erkennungsmelodie von DP07.

Jan meldet sich vom IM - ich prüfe das bei MarineTraffic ab:



.... SY EISWETTE hat Workum vor dem Bug



EISWETTE zeigt Flagge (DP07) Wind von vorn (NE)



..... die Naviecke auf EISWETTE



..... das Wetter ist doch ganz charmant

Jan, danke für die Zusendung der Bilder. Sonja und Dir eine gute Heimkehr nach Workum.

14:20 Uhr - Als kleinen Mittagssnack für den Hunger zwischendurch gibt es etwas **Manchego Käse**: Manchego-Käse ist ein spanischer Schafskäse aus der Region Kastilien-La Mancha. Der Hartkäse ist unter der Herkunftsbezeichnung D.O. Queso Manchego geschützt. [Wikipedia](#)



Ich muss erneut raus weil ich dem Hafenmeister zuwenig Geld in seinen Briefschlitz geworfen habe, das ist schnell korrigiert und erledigt.

Dann entdecke ich den 75er SPAZZO:





.... und den Mann im gestreiften Pullover erkenne ich schon in fast jeder Lebenslage - mein Werftchef Jochen. Auch diesem Bild sieht man die Nässe an, die überall eindringt. Aber zur Ehrenrettung des Wetters sei gesagt, das der Regen aufgehört hat, und die Stege trocknen ab.

Als ich mich gerade wieder an Bord begeben wollte, biegt ein Motorboot der Fahrschule Schattmaier in meine 'Gasse' ein, und es wird heftig zu mir gewunken. Dann folgt noch ein Kopf und ich erkenne Roberto (gebürtig in Sachsen, unüberhörbar), einen der Schattmaier Ausbilder und Chef des Barbecues. Das habe ich schon mehrmals genossen. Besonders das Gemüse hat es mir mehr angetan, denn die Fleisch- und Wurstsorten.

Im Festzelt des 3 Länder Cups vernehme ich erste Sounchecks. Der Drummer scheint die Felle seiner Drums nachziehen zu müssen, auch denen macht die Feuchte zu schaffen.

Ich bereite mir selber etwas südliche Wärme ins Gemüt, denn ich entdecke in der Yacht ein stimmungsvolles Bild von Porto Gustavia:



<http://www.portdegustavia.fr/>

Ich kann die Yacht kaum lesen. Zum fokussieren müssten meine Arme doppelt so lang sein. Das Thema hatte ich kürzlich mit Karin & Atze, die mir anrieten doch eine Korrekturbrille aufzusetzen. Daran erinnere ich mich gerade und krame mein Brillenetui mit der speziellen Lesebrille hervor, die ich schon Jahre besitze, aber nur ganz selten brauchte. Das ist dieses Jahr anders, und ich sehe seit wenigen Minuten auch in ganz kurzer Distanz rattenscharf!



Nun macht Yachtlesen auch wieder Freude.



.... da fehlen mindestens 10°C

Noch macht der Mai nicht alles neu; es ist eher eine Rückbesinnung auf den Winter.




.... es ist vollbracht






..... Jan & Sonja haben es in wenigen Minuten geschafft
ETA ca. 15:10 Uhr (MESZ)

16:45 Uhr - DP07 Seefunk:





15.15 war ich am liegeplatz, workum. so das logbuch.

 **DA7508**
 Heute 17:01



wir gehen gleich essen.
seburch.nl
direkt an der schleuse workum.

 **DA7508**
 Heute 17:04

Hier gehen Sonja & Jan gleich schön zum Essen: <http://seburch.nl/>



Ich wünsche guten Appetit.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 021 vom So, 04. Mai 2014

“ Von der Ultramarin Marina nach Konstanz zum DSMC “

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend

17:30 Uhr - Würde mich sehr freuen, wenn der Bericht der Kykladensegler auch heute Abend noch eintreffen würde und wir etwas von Sonne, Wind und Meer hören könnten. Ich wähe sie entweder auf Naxos oder Paros - wir werden sehen, welche Route sie gewählt haben.

Morgen darf ich mit sonnigem Wetter und Wind aus NE mit 3 Bft. rechnen - ganztägig. Das verlockt zum Segeln.

18:00 Uhr - Thema Abendbrot, wenn man nicht an alles selber denkt, würde man doch glatt verhungern. Ein formidables Bacon-Rührei macht mich an. Da werde ich mich jetzt ranmachen.

Die Vorspeise: Avocado mit sehr altem Balsamico



Mit dem Balsamico hatte ich wieder ein goldenes Händchen, den kann man pur löffeln - eine echte Köstlichkeit.

Das Bacon-Rührei mit Tomate:



da fehlte nur noch frische Petersilie

Ich bin gut gesättigt und fühle mich großartig.

19:00 Uhr - Der Abend kann kommen. Bin gespannt, was später im Festzelt los sein wird. Geräusche dringen noch nicht an mein Ohr. Die Kälte (7°C) tötet wohl jede aufkommende Stimmung.

19:13 Uhr - Der Bericht aus den Kykladen trifft ein.

03.05.14 Tag 7

08.00 Uhr Laut Wetterbericht sollen wir 4 Bft aus Südsüdost bekommen. Um 09.30 Uhr starten wir die Maschine und legen ab. Wir fahren im Gegenuhrzeigersinn um die Insel herum. Auf diese Weise kommen wir nochmals an Delos vorbei. Uns wird immer klarer, dass der Wetterdienst heute nicht so gut vorhergesagt hat, wie die letzten Tage. Der Wind ist zu schwach zum Segeln und kommt auch noch genau von vorn. So laufen wir unter Maschine weiter bis zum Zielhafen.

Eine nette Überraschung erleben wir doch noch, als plötzlich einige Delfine an unserem Boot vorbeischwimmen. Kurz vor der Hafeneinfahrt müssen wir noch einem griechischen Militärboot ausweichen, welches vor Anker liegt und Hubschrauberübungen absolviert.

Im Sportboothafen angekommen werden wir von einem Hafenmitarbeiter zu unserem Liegeplatz dirigiert. Hier können wir an einer Mooring festmachen. Alles klappt wie am Schnürchen. Wir haben auch Strom und Wasser am Steg. Wir bezahlen 12 Euro für eine Übernachtung. Wir liegen auf: 37° 06,27' N 025° 22,50' E.

Nach dem Festmachen gibt es Bierchen und anschließend begeben wir uns auf einen kleinen Rundgang. Zunächst führt uns unser Weg zum ehemaligen Apollo-Tempel, danach in die Altstadt. Leider sind das archäologische Museum und die katholische Kathedrale geschlossen. Zur orthodoxen Kathedrale ist uns dann der Weg zu weit. Also gehen wir zurück zum Boot.

An der Wasserlinie reiht sich ein Restaurant an das Andere – eine Touristenrennstrecke. Einigen Schleppern konnten wir entkommen, mal sehen wie es heute Abend wird. Inzwischen sind wir alle wieder an Bord. Jetzt beginnt die Duschorgie und dann nichts wie hin zum Abendessen. Heute ist Bergfest, das heißt die Hälfte des Urlaubs steht noch vor uns, um es als Optimist zu formulieren. Für nächste Woche ist reichlich Wind aus nördlichen Richtungen angesagt und genau nach Norden wollen wir. Mal sehen wie das alles läuft.

Seid alle recht herzlich begrüßt von

Ironside, Logi-Jogi, Moses und Bärchen

Mensch Bärchen, nun machst Du ja fast ein Quiz aus Eurem Hafen. Ich muss mich jetzt über die Koordinaten herantasten. Meine Vorahnung von Naxos war also richtig:



Die Landratten haben keine Ahnung, wo ihr seid, es sei denn, sie lesen bei mir nach.

Jan schickt noch 3 schöne Bilder aus Holland:



.... das Restaurant Seburch



.... reserviert für Sonja & Jan



.... der Kampf gegen die Windräder werden diese reizenden Häuser wohl verlieren

20:30 Uhr - Jetzt luge ich mal ins Festzelt.

.
.

Stunden später - kurzes Gedächtnisprotokoll:

Im gut mit Gaspilzen beheizten Festzelt war die Hölle los. Ich schüttelte viele Hände, darunter Jochen (Michelsen-Werft) und Niklaus W. (ein SGÜ-Kamerad).

Ich und wenige andere Silberlocken waren zwar nicht mehr die Zielgruppe dieses Abends, denn der gehörte der Jugend, so bis Ende 40. Es war richtig Stimmung angesagt, und man musste sich warm tanzen. Obendrein war die 'Location' nur dezent ausgeleuchtet, was zur gemütlichen, ein wenig lasterhaften, Stimmung beitrug.

Nachfolgend die Meldeliste zum 30. Drei-Länder-Cup (nicht die Ergebnisliste):

30. Internationaler Drei Länder Cup 2014

Ravensburger Yacht-Club e. V.

30. Internationaler Drei-Länder-Cup

L31404443 Ravensburger Yacht-Club e. V.

Meldeliste

3 Mai 2014

Low-Point
ausgeschr. Wettfahrten: Langstreckenwettfahrt
Wettfahrtleitung: Norbert Herter
Schiedsgericht: Reinhard Frei, Jörg Kadghien
Auswertung: Norbert Herter
Organisation: Ravensburger Yachtclub e.V.
02.05.2014 - 06:48:59

Gruppe: (1,0) 75 qm Nat. Kreuzer (Class) 11 Meldungen

LFNR	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	CLUB
1	O 56	Aquarius II	Brand,Klaus,	75 qm Nat. Kreuzer	BYCUE
2	L 83	TIR NA NOG	Wutschka Frank,	30 qm Binnenkieler L-Boot	KS
3	L 151	Carmen VI	Eberhard, Klaus	30er Binnenkieler L-Boot	KS
4	O 60	Spazzo	Allgaier,Sigbert,	75 qm Nat. Kreuzer	RYC 1975
5	G 90	Sydia	Grabher,Christof,	Seefahrtskreuzer 50er Tore Holm Sydia	YCH
6	O 96	Artis	Epper,Stefan,	75 qm Nat. Kreuzer	YCL
7	96	Blue Balu	Andreas Gläser,	Bavaria B300	YCL
8	L 172	Galaxy	Landold, Jochen	30 qm Binnenkieler L-Boot	YCL
9	O 18	Yolanda	Semadeni, Reto	75er Nat. Kreuzer	YCRo
10	O 37	Null	Timmerhern, Karsten	75 qm Nat. Kreuzer	
11	O 12	Vinga	Salziger, Georg	75 qm Nat. Kreuzer	

.... die 75er kenne ich alle

Die Aquarius II hatte ich kürzlich mit Karsten (NULL) nach Überlingen überführt.

Gruppe: (1,0) International 806 (Class) 6 Meldungen

LFNR	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	CLUB
1	G 214	Rhinozeros	Herzog, Bernd	International 806 WYC	
2	GER 152	Strahl	Egger,Willi,	International 806 WYC	
3	GER 527	Sverre	Samland,Günter,	International 806 YCL	
4	GER 303	Sail Away	Kiebler,Bernd,	International 806 YCL	
5	GER 329	Espresso	Barholz,Sylva,	International 806 YCL	
6	GER 407	Ichthys	Kruger Helmut,	International 806 YCL	

Gruppe: (1,0) Surprise (Class) 6 Meldungen

LFNR	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	CLUB
1	AUT 2	Five is	Fürst, Lukas	Surprise	BSC
2	GER 4191	Traum	Voßbeck,Jörg	Surprise	BYCUE
3	GER 1569	Kalliste	Wagner,David,	Surprise	KS
4	GER 86	EMIL	Massoth, Wolf-Dieter	Surprise	KS
5	SUI 303	Gigi	König, Frank,	Surprise sk topspi	WYC
6	1435	phia	Kurz, Karl-Heinz,	Surprise	YCL

Thorsten, mit diesen Surprises wirst Du es u.a. zu tun bekommen.

Gruppe: (1,0) Yardstick 1 bis 91 (Yardstick) 14 Meldungen

LFNR	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANNI-/FRAU	BOOTSTYP	YS CLUB
1	GER 4845	Magic Lady	Rausch, Stefan,	35 OD Magic Lady	84 LSC
2	GER 4728	Maxi Mumm	Scheck, Günter,	Mumm 30	85 SCBO
3	SUI 472	sailing-team.ch	Jannsen, Martin	Melges 24	91 SGYC
4	4	Match more	Zink, Thomas	Bavaria 35 match standart	90 STSG
5	GER 172	ESCHA	Staudacher, Erwin	Dynamic 35	88 WYC
6	GER 196	Domina	Rothmund, Angelika,	Nissen 38 Domina	83 WYC
7	GER 98	8ung!	Fels, Stephanie	8 m OD	90 YCHB
8	GER 007	Avila	Otto, Jürgen,	Bavaria 35 match standart	90 YCL
9	GER 4414	Rubin XIV	von Knobelsdorff, Celine	Judel Rubin XIV	82 YCL
10	SUI 321	Fettes Boot	Maurer, Patrick	JS F20	85 YCRhd
11	AUT 179	GO ON	Salzmann, Dietmar	Nissen 42 GO ON Eib	81 YCRhd
12	GER 360	Hippoxpress	Strehle, Herbert	X-99	91 YCWB
13	73	Lobellia	Förster, Ralf,	Bavaria 35 Match	90 YVK
14	8	Santiano	Bihler, Thomas	Bavaria 35 match standart	90

.... die DOMINA kenne ich aus dem WYC (so heißt das Boot)

Gruppe: (1,0) Yardstick 2 (92-102) (Yardstick) 18 Meldungen

LFNR	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANNI-/FRAU	BOOTSTYP	YS CLUB
1	L 83	TIR NA NOG	Wutschka Frank,	30 qm Binnenkieler L-Boot	100 KS
2	G 3384	Köbes	Stryck, Thomas	Arcadia Köbes	100 KS
3	L 151	Carmen VI	Eberhard, Klaus	30er Binnenkieler L-Boot	100 KS
4	GER 16037	PASSION	Stähle, Klaus,	Dufour 34E Passion	95 RYC 1975
5	GER 433	La Chiappa	Jehle, Walter,	Aphrodite 101	95 RYC1975
6	GER 191	PUNACHELE	Wende, Ingo,	Ultimate 20 OD	98 RYC1975
7	GER 3898	Faible	Rist, Heiner,	Dehler 29	102 STSG
8	567	Aproximar	Heider, Stefan	Trias	98 STSG
9		Sigma Active	Kudla, Konrad	Sigma 600 active	97 STSG
10	SUI 32	Marstrand	Wittich Armin,	Hanse 311 FK	99 SVB
11	GER 5261	ESHA	Staudacher, Carsten	First Class 8	95 WYC
12	SUI 50	Beluga	Hochstrasser, Ruedi,	m2	100 YCA
13	G 90	Sydia	Grabher, Christof,	Seefahrtskreuzer 50er Tore Holm Sydia	99 YCH
14	GER 326	Mauzi	Grauer, Joachim,	Soling	101 YCL
15	NED 7915	spirito-nivello	Salvenmoser, Konrad	Tirion 28	96 YCL
16	L 172	Galaxy	Landold, Jochen	30 qm Binnenkieler L-Boot	100 YCL
17	GER 5922	Windfuchs	Joas, Max,	Dehler 33 Class./ Cruis.	94 YCWB
18	AUT 125	Tramontana	Töngi, Andreas,	First 27.7 Tramantano	102 YCWw

Gruppe: (1,0) Yardstick 3 (ab 103) (Yardstick) 15 Meldungen

LFNR	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	YS CLUB
1	SUI 407	Silvermine	Bürke,Patrick,	Eolia	114 ASC
2	GER 10	Flaute	Hagen, Nils	Sunwind 221	109 ASCBO
3	GER 2	vela	Hoffmann,Ole,	Cross 25	104 DRS
4	9641	ESTRELLA	Blenk,Andreas,	Bavaria 960 Esterella	103 MSL
5	GER 5298	LENI	Hamm, August,	First 27.7	103 MYCUE
6	GER 88	Sirenetta	Rosenberger,Martin,	Rebell 25 R Sirenetta	110 NHSV
7	GER 1655	Schussenfee	Lammers,Gerd,	H-Boot	104 RYC 1975
8	G 692	Pax	Riegger, Ulrich	MArion	110 RYC1975
9	52	Jeanne d'Arg	Günther Adler,	Jeanneau 31 SL	103 STSG
10	808	Rodaan	Kicherer,Dr. Andreas,	Bavaria 31 Cruiser	104 STSG
11	GER B321	VASCO	Nuding, Thomas	Bavaria 32 Cruiser	108 STSG
12	GER 412	Orplid	Egger, Axel	Sprinta 70	112 YCHB
13	GER 708	Grace	Dr. Cernovsky, Karl	First 27.7 Hk	103 YCL
14	96	Blue Balu	Andreas Gläser,	Bavaria B300	103 YCL
15	AUT 938	Fabienne	Lässer, Albert	EOLIA 25	111 YcRhd

Gruppe: (1,0) Mehrrumpfboote (Yardstick) 3 Meldungen

LFNR	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	YS CLUB
1	SUI 28	www.M2-Team.com	Hemmeter, Veit	M2	LSC
2	SUI 100	catair	Lothar Geisser,	Ventilo M2	55 SCR
3	GER 2	Vitanas	Seifarth, Michael	SAY 30	55 YCDE

Gruppe: (1,0) ORC-1 (ORC) 6 Meldungen

LFNR	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	ORC-CLUB	CLUB
1	GER 22	Vivien	Süss,Stefan,	Dynamic 35 B Vivien	1,044 / 1,292 / 1,444	ESV Konstanz
2	SUI 408	Sonnenkönig	Scheerer, Daniel	FARR 400	1,164 / 1,460 / 1,668	MYCUE
3	GER 49	Wild Lady	Dr. Wolfgang Palm,	Wilke 49 Wild Lady	1,528 / 1,877 / 2,150	YCL
4	GER 105	Zicke	Schrode,Christian,	SOD 36	1,116 / 1,367 / 1,542	YCL
5	GER 6648	Shooting Star	Kurz,Dieter,	J/V 37	1,144 / 1,420 / 1,615	YCL
6	AUT 007	Black Magic	Peter Ludwig,	YSA - 10	1,171 / 1,531 / 1,858	YCRhd

Gruppe: (1,0) ORC 2-4 (ORC) 10 Meldungen

LFNR	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	ORC-CLUB	CLUB
1	DEN 3	Lisbeth	Spiegel, Andreas,	Fröken 34	1,0285	BSC
2	GER 343	VIVA	Gorbach, Wilhelm,	Dufour 34 mod Viva GER343	0,9464	BSC
3	AUT 001	La BLANCHE	WARNECKE, Joachim,	Picco 30	1,0118	BSC
4	AUT 7	seven B	Bemetz, Uli,	Sun Fast 3200 seven B	1,0272	BSC
5	GER 133	EMMA	ECKSTEIN, STEFAN,	X34	0,9811	CKA
6	GER 36	Speedwave Azzurra	Ortlieb, Carsten	Dynamic 35	1,0134	WYC
7	GER 1042	Opal 3	Grauer, Helmut,	Nissen 10m Opal III	0,9630	YCL
8	GER 4959	RUTHLI	Hamma, Christian,	X-IMX 38 B	1,0275	YCL
9	GER 3358	Caurina	Tilo Seeger,	ILC 30	1,0110	YCL
10	SUI 7880	Brava	Rohner, Ernst	1 Tonner Brava	1,0464	ZYC

Gruppe: (1,0) ORC Sportboote (ORC) 7 Meldungen

LFNR	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	ORC-CLUB	CLUB
1	GER 082	Alma Roberta	Seibert, Holger,	Esse 850	1,0030	BYCUE
2	GER 1175	Jester	Gärtner, Lutz,	J 80 mod	0,9103	KS
3	GER 919	macht nix	Menssen, Hannes	First Class 8	0,9069	PSG
4	GER 4813	Chilly Banana	Klaus Dalmer,	Jantar 26 Chilly Banana	0,9605	TSG-Z
5	GER 326	bloodhound	Schwarz, Jo,	Melges 24	0,9868	YCL
6	GER 148	Déesse	Pulter, Armin	Esse 850	1,0030	YCL
7	GER 880	ZischUp	Volkwein, Thomas	First Class 8	0,9069	YCLI

Nun bin ich auf die Ergebnisse gespannt. Werde die Teilnehmerliste durch die Ergebnisliste ersetzen, sobald sie mir vorliegt.

Bilder von den Veranstaltungen 2011, 2012 und 2013 gibt es hier:

<http://www.ryc-1975.de/index.php?id=27>

Von PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt ✨
 Betreff **Nightwriter...** 02:11
 An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨ Andere Aktionen +

...hat wieder nüscht besondret erlebt. Hilites waren nur die DP07-Chats und die haben wir ja miteinander erlebt. Penne mit Bärlauchpesto ist ja auch nicht so vom Hocker reißend. Also, liebe Keule, dann gleich wieder ab nach Koje.

Deine Atze.

08:29 Uhr - Ganz helles Sonnenlicht weckt mich, bei 6.4°C Außentemperatur. Da ich mit dem Bug genau nach Westen liege, scheint die Sonne von achtern genau durch mein ganzes Boot. Ich höre Fallen schlagen bzw. klappern, je nachdem aus welchem Material sie sind. Wind NE 3 Bft. An ein übliches Erwachen in der Nacht kann ich mich nicht erinnern.

Nachtrag zu 23:36 Uhr von den 4 Sailors (der erste Piepton meines Smartphones, nachdem ich es aktiviert habe):



Die Original-Unterzeile zu diesem Bild lautet:
Naxos bei Nacht. Wir sitzen jetzt noch ,oben,
Das wünscht man sich am Bodensee auch.

Der Livestream der Morgensendung von DP07 Seefunk wird von unserem Frühaufstehertrio DP, PT und Diogenes begleitet, lese ich nach.

09:00 Uhr - Frühstück auf MEYLINO, im noch kühlen, aber sonnendurchflutetem Cockpit. Der KH leistet Schwerstarbeit.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:30 Uhr - Jetzt muss ich zur Fronarbeit: Großabwasch

Ich bin nicht allein. Ein ebenfalls angegrauter Herr spült mindestens einen 4 Personenabwasch. Es folgt der übliche Smalltalk, und dann arbeitet jeder still vor sich hin.

11:30 Uhr - MEYLINO und ich, wir sind zum Hafen raus. Genua ausrollen, Motor abstellen und schon geht es mit 4 Kn Fahrt auf meinen Sollkurs von 287°.

Was jetzt folgt, ist geiles Wintersegeln im Altherrenstil: Halbwind bis raumschots, 3-5 Bft, verrät mir mein Handanemometer, das am Achterstag in Reichweite baumelt. Nur die volle Genua, das Großsegel bleibt eingetucht, 16 sm auf einem Bug, Backbordbug. Mal sonnig, mal schattig, zuletzt mehr sonnig, aber immer eiskalt. Ich trage meinen dicksten Parka. Für die Nacht gibt es sogar eine amtliche Meldung vor Frost. Ich glaub', ich bin bei Diogenes in Prinsnäs.



.....und in Bodennähe bin ich!

Eine Kabellänge vor der Konstanzer Hafeneinfahrt rolle ich die Genua ein. Als ich im Hafen bin, sind seit der Abfahrt genau 240 Minuten verstrichen, d.h. ich habe einen Schnitt von 4 Kn gehabt. Meine Spitzengeschwindigkeit betrug 5,7 Kn. Was will ein altes Seglerherz mehr?

Nachdem ich mir wieder einen Liegeplatz auswählen kann, nehme ich wieder 337, den findet MEYLINO, unter meiner Anleitung, ganz von alleine.

Alle Leinen sind fest, auch die schwarze Typ 230V. Ich verschnaufe einen Augenblick im Cockpit und fühle mich leicht euphorisch von den letzten 4 Stunden. Danke Rasmus & Petrus, für diesen herrlichen Segeltag. Diese sind wirklich nicht allzu häufig.



Ultramarin Marina nach Konstanz 16 sm

12:45 Uhr - DP07 Seefunk habe ich ausfallen lassen, aber soeben nachgelesen. Ein neuer Livestreamer war dabei "Seewetter_Pro" und das versteckt sich u.a. dahinter:



<http://www.noxy.com/seewetterpro/>

16:45 Uhr - DP07 Seefunk: Eine sehr ruhige Livestreamrunde.

Jetzt gehe ich noch einkaufen, weil alles so schön in Hafennähe liegt, natürlich alles zu Fuß, dabei werde ich 3 Geschäfte aufsuchen und u.a. Beluga-Linsen (schwarz) besorgen. Davon werde ich mir ein schönes Essen machen.

Ich Dussel, heute ist doch Sonntag - wieder bewahrheitet sich, dass dem Glücklichen keine Stunde schlägt.

Nach so einem gigantischen Tag dauert es ein wenig, bis man wieder im Hier und Heute angekommen ist.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 022 vom Mo, 05. Mai 2014

“ Ruhetag (?) in Konstanz “

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend

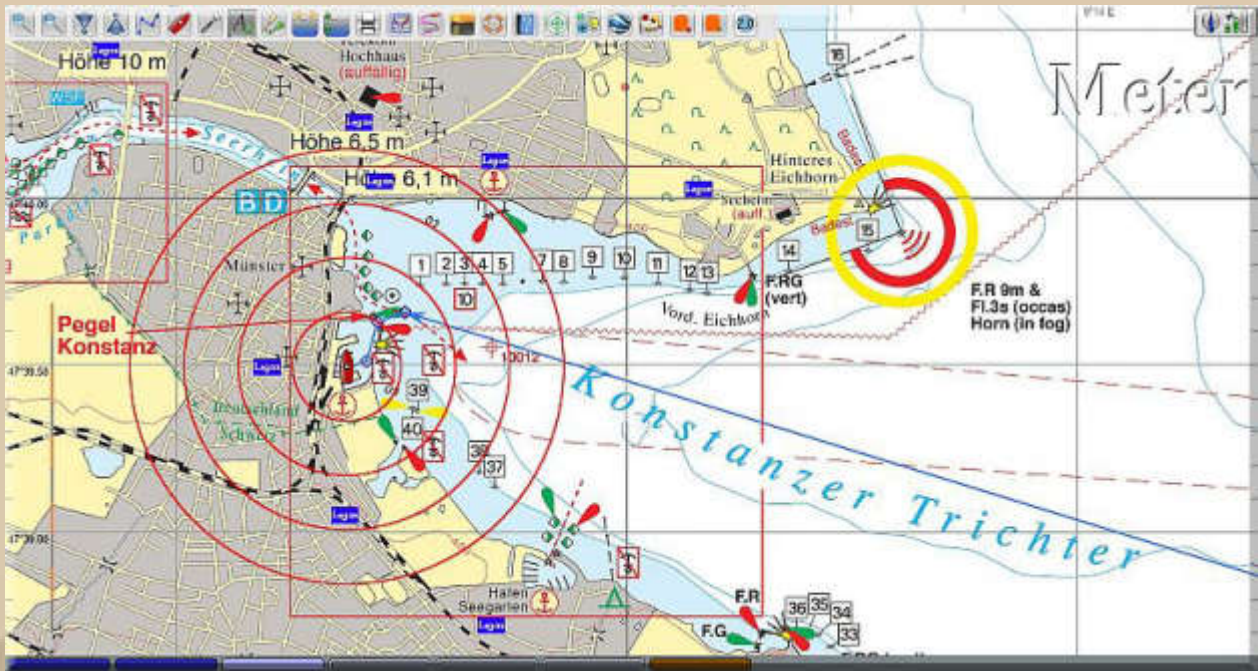
17:50 Uhr - Das Hafengeld ist per Umschlag bezahlt, meine Wasserflaschen sind aufgefüllt - das Pflichtenheft ist besenrein.

Der Abend gestaltet sich wettermäßig traumhaft. Die Sonne strahlt kräftig vom fast wolkenlosen Himmel:

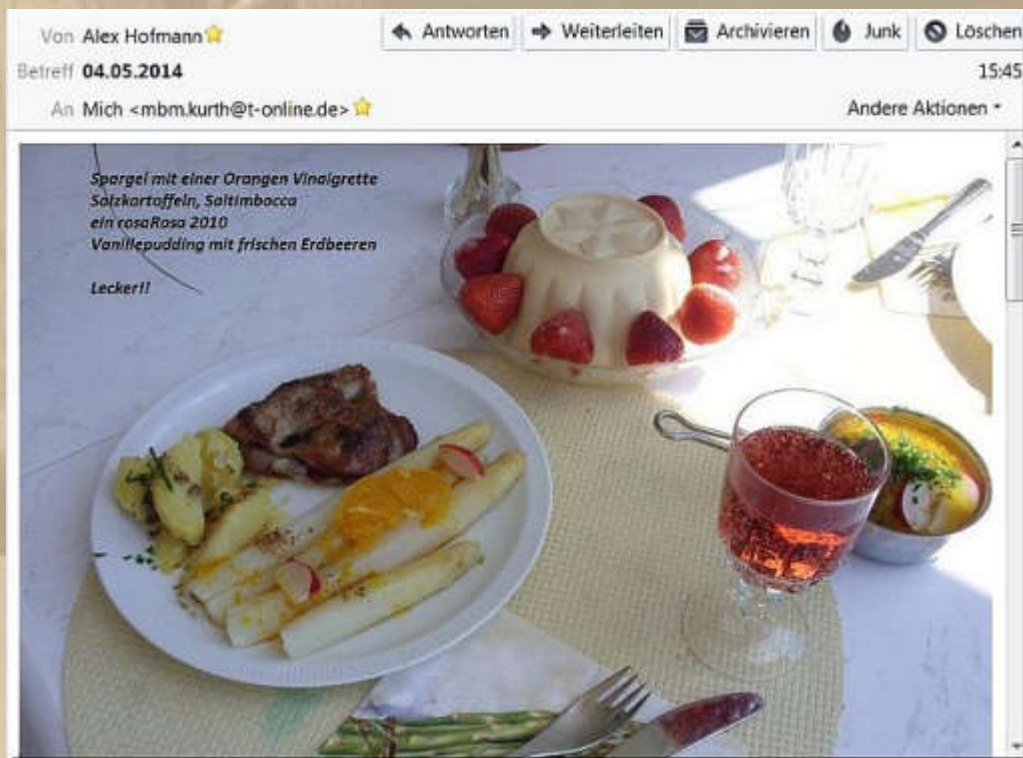


Auch die Kälte ist nicht mehr so schneidig, weil man dem Wind nicht mehr so permanent ausgesetzt ist - derzeit 13.9°C.

Später kommt Bruno Leitmann, der Hafenmeister, noch an meinem Heck vorbei und es gibt einen kleinen Plausch.



Nachtrag aus dem Postkorb:



Wer ist Alex Hofmann, kenne ich nicht! Doch dann dämmert es mir über den Namen Hofmann und richtig, diese eMail hat Manfred B. geschrieben, und den kenne ich. Manfred, das würde mir spontan auch schmecken. Gruß zu Dir und dem Hofmann-Clan.

.... und das von letzter Nacht:

Von **PRIVAT Josef G. Wöll** ★
Betreff **Urlaubsproblem** 03.05.2014 23:07
An **PRIVAT Josef G. Wöll** ★ Andere Aktionen ▾

Hallo ihr Seemänner, Physiker und Freunde,
die meisten von Euch wissen, dass ich gerade im Urlaub bin u.z. in den Kykladen. Beim Abstieg vom Apollo-Tempel in die Niederungen der Altstadt von Naxos hatten wir folgende kontroverse Diskussion; Kann man mit Hilfe eines GPS-gerätes, **ohne sich von der Stelle zu bewegen**, die Himmelsrichtung bestimmen. Wer dazu Stellung nehmen will den bitte ich dies zu tun und mir seine Meinung kund zu tun. Ich bin schon sehr gespannt. Zur Steigerung der Objektivität verwende ich den Blindcopyverteiler.
Viele liebe Grüße
Josef

Natürlich habe ich geantwortet.

18:00 Uhr - Meine Abendbrotzeit. Irgendetwas wird meine Bordküche schon hergeben.

19:20 Uhr - Ich bin angenehm gesättigt: Avocado mir Balsamico, Tomaten-Mozzarella-Suppe, Maiskolben, Tomate, Käse Gruyère, Sahnequark mir etwas Konfitüre

Danach gibt es als i-Tüpfelchen den Kykladen-Report:

04.05.14 Tag 8

Gestern Abend haben wir im Restaurant Meze² sehr gut gegessen. Es gibt dort auch ein gut funktionierendes Internet. Dies haben wir übrigens in allen Restaurants vorgefunden. Heute ist Sonntag, leider ist das Wetter nicht danach. Es ist alles grau in grau, als wir aufstehen. Der Luftdruck ist gefallen, was auf schlechteres Wetter schließen lässt. Es hat auch weniger Wind als im Windguru vorhergesagt.

Also frühstücken wir in Ruhe und legen um 09:30 Uhr ab. Wind ist 1 Bft. aus West. Also motoren wir nach Westen. Eine gute Stunde später scheint es etwas Wind zu geben, wir rollen unser Vorsegel aus, eine Viertelstunde auch das Großsegel. Nach einer weiteren Viertelstunde packen wir wieder alles ein und fahren unter Maschine in unseren Zielhafen.

Um 12:45 sind wir in Paroikia auf Paros fest. 37° 05,23' N 025° 09,10' E

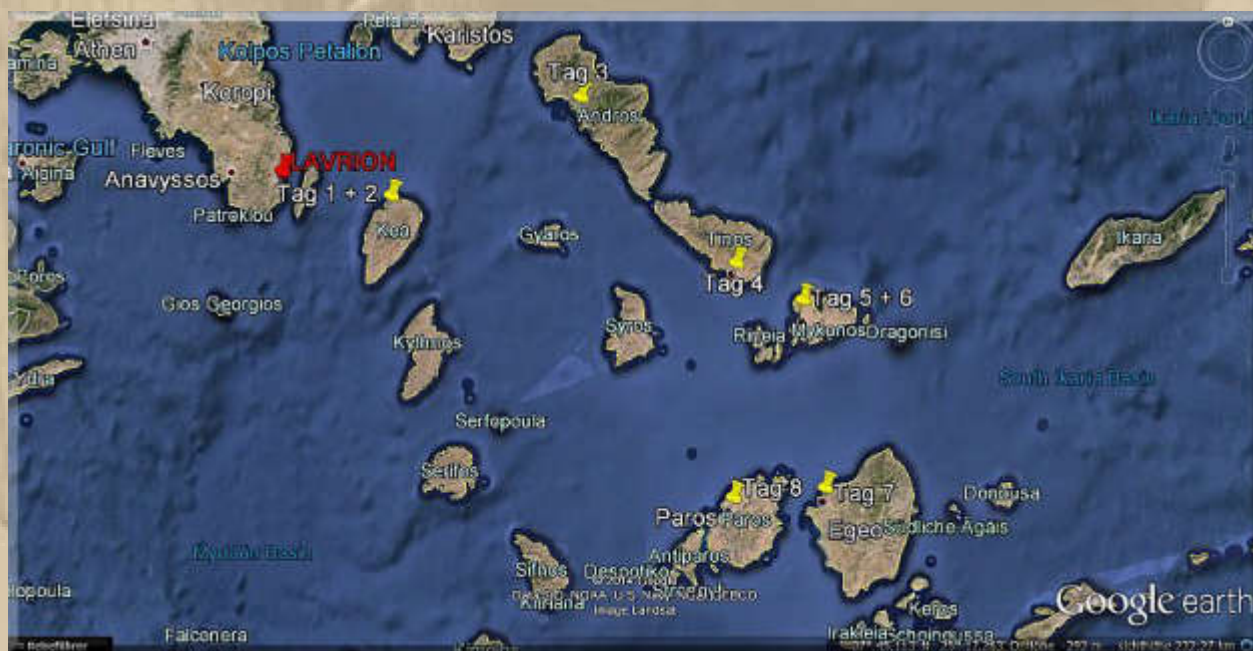
Wir liegen hier an Moorings und wir haben Strom und Wasser am Steg. Am Nachmittag kommt ein junger Mann vorbei, bei welchem wir uns für 5 Euro den Strom erkaufen.

Heute passt Wolfgang auf unser Boot auf, wir drei anderen gehen in den Ort, welcher ca. 5 Minuten vom Hafen entfernt liegt. Wir besuchen die laut Reiseführer schönste Kirche der Kykladen und wir sind wirklich beeindruckt. Anschließend gehen wir weiter durch die Altstadt, leider hat das archäologische Museum nur noch 10 Minuten offen, also verzichten wir auf den Besuch. Wir gehen an der Festung vorbei und anschließend zurück zum Boot. Hier herrschte nicht so ein Touristenrummel wie zuvor auf Mykonos. Auch hier haben wir, wie in allen Häfen zuvor Nachbarschiffe mit russischen oder ukrainischen Crews. Wir wundern uns etwas! Die Crewzusammensetzungen unterscheiden sich allerdings sehr von denen der anderen Boote.

Zum Schluss noch ein Glückwunsch zum Geburtstag in die Eduard Spranger Strasse nach Tübingen. Liebe Marlis – Alles Liebe und Gute zu Deinem Wiegenfest.

Es grüßen Euch, wie auch die Tage zuvor,
Eure
MMS (Mittelmeersegler)

P.S. Paros ist die Insel mit den meisten Katzen.



- .
- .
- .
- .
- .

22:30 Uhr – Ab nach Bett



Der Schwell der Berufsschiffahrt, weckt mich, denn einige Schiffe müssen an den Bunkerkaai. Die Temperatur ist natürlich die Außentemperatur.

Im Boot, in 1 m Höhe, zeigt das 'Atzometer' wohlige 19°C an. Das 'Keulometer' meint, es sei DRY im Salon: 44%.

Wolkig scheint mir nicht richtig, denn hier brezelt die Sonne vom fast wolkenlosen Himmel.



.... am Bunkerkaai

Aus der Nacht:

Horst-Dieter, der PINGUIN Motorbootkapitän meldete sich um 00:01 Uhr. Er wartet sehnsüchtig auf die Einwässerung seines Bootes. Dieter, darf ich eMails von Dir in meinen Bulletins veröffentlichen, dann antworte mir bitte mit einem JA.

HD hatte sich in seiner eMail entschuldigt, dass er auf meine eMail an ihn, nicht postwendend geantwortet hatte. Du brauchst Dich bei mir nie zu entschuldigen. Lebe Dein Leben und nicht das derjenigen, die einem Zwänge auferlegen wollen.

Atze hat um 02:53 Uhr (MESZ) mit einem Nightwriter's Magazine zugeschlagen. Er bedient sich ja in letzter Zeit sehr häufig der UTC und löst damit einige Verwirrung aus - ich bin auch schon darauf hereingefallen. Immerhin ist das zur Sommerzeit ein Unterschied von 2 Stunden. Wer darauf bei einer Verabredung hereinfällt, der wartet auf seine Angebetete eben noch 2 Stunden länger.

09:10 Uhr - Ich sitze im geschlossenen Cockpit beim Frühstück, mit dem Rücken nach Osten. Nach wenigen Minuten ist derselbe angenehm warm.

Ich glaub', das ist heute das erste klimatische Wohlfühlfrühstück - Alles neu macht der Mai. Als Tee gibt es, zur Abwechslung, China Pai Mu Tan.

09:45 - DP07 Seefunk BAU = Business As Usual

10:15 Uhr - In Kürze mache ich mich auf die Einkaufsrunde, die ich gestern schon machen wollte, aber durch das Ladenöffnungs- und -schlussgesetz daran gehindert wurde, denn der Sonntag gehört der Familie und wer möchte, auch dem Gott der Christen.

Konstanz am Montag, später Vormittag:





Ich hatte auch wieder einen Glückskauf bei Jack Wolfskin (Freizeitfunktionshemd und T-Shirt) und bei Camp David (Freizeithemd):



Bei Edeka habe ich auch einen meiner Lieblingskäsesorten bekommen: Roccolo.

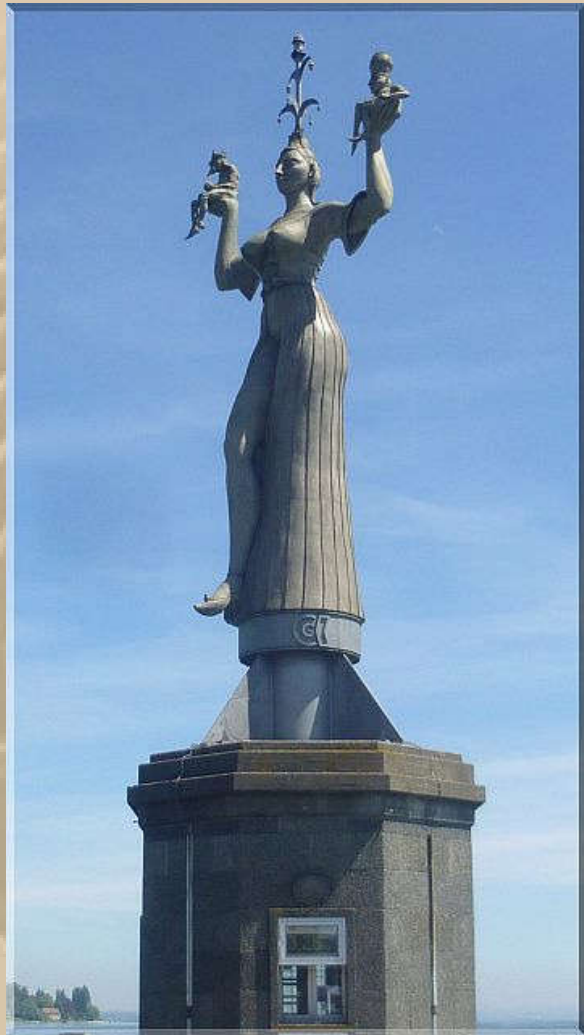
Nach der Runde bin ich ein wenig fußlahm und erledigt, da kommt DP07 zur rechten Zeit, um zu entspannen.

13:30 Uhr - Nun gehe ich in der City von Konstanz flanieren. Über Konstanz lacht die Sonne, über den Rest die ganze Welt

Die Sonne lockt die Menschen in die Gassen, Trubel überall, nur nicht auf der 'Historischen Fähre Konstanz':



Da kann ich dem Caterer Philip nur zurufen: Wer sein Geschäft an einem solchen Tag geschlossen hält, der wird es nie zu echtem Wohlstand bringen.



.... die beiden mögen sich nicht



.... Ferdinand, eine der 3 Katamaranföhren KN - FN



.... da oben möchten Marianne und ich wohnen - 'aussichtslos'



.... die schneebedeckten Alpen sind glasklar zu sehen



..... die Musikanten sind in der Stadt

Nur von Jürgen, The Seaman, war noch nichts zu sehen.



Mein Linsensalat: Belugalinsen, Paprika klein gewürfelt, Frühlingszwiebeln in feinen Scheiben, kleinste Ananasstückchen ohne Saft, 1 Schuss Balsamico, Salz, Pfeffer, 1 Klecks Butter - wird es wohl morgen Abend geben. Dazu zarte Wiener Würstchen. Heute ist Resteessen dran.

Von SMILLA flattern zwei neue GoPro Hero Bilder herein:



Ist das ein Boot: I Like It



Soeben habe ich auf meinem Samsung S3 die Radio APP auf die hiesigen Sender eingestellt. Heute 22:08 Uhr werde ich wieder 'On The Road Again' auf SRF1 sein. (früher DRS).

Ich suche nach dem Programm und muss feststellen, dass es seinen Sendeplatz verloren hat. Die Sendung heißt jetzt Country Special und wird immer sonntags um 20 Uhr bis 22 Uhr, jeweils nach den Stundennachrichten, ausgestrahlt.

Der Sendeplatz montags 22:08 Uhr gehört jetzt:

Sendungsporträt

Ralph Wicki ist die neue Stimme auf Radio SRF 1. Der 52-jährige Luzerner präsentiert seit Mitte Januar 2014 den «Nachtclub», das neue, unterhaltende Programm für schlaflose Nächte.



.... das höre ich mir mal an.



danke Dieter

Ich hatte Horst-Dieter angeschrieben, ob ich seine eMails verarbeiten darf. Meine Frau besteht darauf, dass ich immer die Zustimmung der Schreiber einhole. Marianne, jetzt müssen Dir die Ohren klingeln.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Das war heute ein Wonnetag, den ich voll auskosten habe. Solche Tage dürfen jetzt öfter kommen, dann klappt's auch bald mit der Wärme.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS.

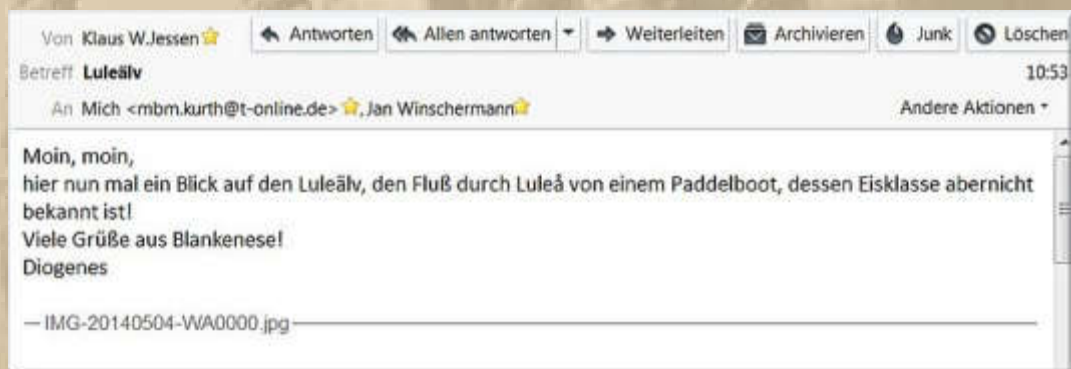
..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 023 vom Di, 06. Mai 2014

“ Vom Konstanzer Trichter in den Überlinger See ”

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 18 Uhr



Lieber Diogenes, Du führst ja fast ein Trapperleben, da oben kurz unter dem Polarkreis. Danke. Wie findest Du meine Montage?

Warum Deine eMail erst um 18 Uhr bei mir einging, kann ich mir nicht erklären, es sei denn, die Uhr Deines PC ist nicht aktualisiert?

18:45 Uhr - Als ich achteraus schaue, sehe ich Fred (ehem. Vorsitzende des DSMC) mit einem Kameraden bei einem Tannenzäpfle auf der Terrasse des ESVs (Eisenbahner Sportverein) sitzen. Ich schlendere mal rüber und begrüße Fred und seinen Kameraden.

19:15 Uhr - Die Dreirunde löst sich auf - wir saßen noch in der prallen Sonne - herrlich. Ich kurzärmlich aber mit Seglerweste.

Nun lauere ich auf den Kykladen-Report.

Hier schon einmal die Windprognose für die nächsten Tage, mit der es die 4 Sailors zu tun haben werden; ihre Zielrichtung ist NNW - uff.

Greece - Cyclades(center) (vlaskon)																																					
Vorhersagen <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 2D <input type="checkbox"/> Karte <input type="checkbox"/> Webcams <input type="checkbox"/> Windberichte																																					
GFS 50 km	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	So		
05.05.2014	05	06	06	06	06	06	06	06	06	07	07	07	07	07	07	08	08	08	08	08	08	08	09	09	09	09	09	09	10	10	10	10	10	10	11		
12 UTC	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h			
Windstärke (Bft)	2	2	2	4	4	4	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	3	3	3	2	2	
Windböen (Bft)	2	2	2	4	5	4	5	6	6	7	7	7	7	7	6	6	6	6	6	6	5	5	5	6	6	6	6	5	5	4	4	4	4	2	2		
Windrichtung	↗	→	→	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↘	↘			
*Temperatur (°C)	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	16	16	16	16	17	17	16	16	16	16	16	17	17	17	17	17	17	18	18	18	18	18	18	18	18		
Bewölkung (%) hoch / mittel / niedrig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
*Niederschlag (mm/3h)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
*Druck (hPa)	10	10	12	14	16	18	18	18	18	18	17	18	18	17	16	15	13	14	14	13	12	12	10	11	12	12	11	12	11	12	11	12	13	13	12	13	12
Luftfeuchtigkeit (%)	77	76	78	70	75	79	81	80	77	71	73	75	76	73	70	77	79	77	76	73	75	75	70	70	70	71	73	78	79	80	80	80	78	78	76		

.... das wir ein echtes Stück Arbeit

Da kommt auch schon per WhatsApp von Manfred die Ankündigung:

5. MAI 2014

.... er versucht den Bericht
rauszuschicken

19:45



.... Bärchen

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

In dieser Sendung war mal wieder Thomas von der SY BREAKPOINT im Livestream. Letztes Jahr war er häufiger dabei, aber das Segeljahr ist ja noch jung:



20:15 Uhr – Ja, wo bleibt er denn, der Kykladenbericht?

Von Udo Wyklicky ⭐

Antworten | Allen antworten | Weiterleiten | Archivieren | Junk | Löschen

Betreff: **Re: 5.5. da war doch was** 20:20

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ⭐, PRIVAT Uschi Skipper Udos bessere Hälfte ⭐ Andere Aktionen ▾

Mach eine Schnaps zahl draus = 55. Ich bin in Senden am Dortmund Ems Kanal. Komme aus Flensburg mit einem 6, 5m breiten Kat. ZIEL Trier. Was für ein Abenteuer. Gruß an den Bodensee. Die Polizei hat meinen Führerschein nicht akzeptieren wollen. Da aber nur ein Ab gelaufen ist mit 10 PS war alles paletti.

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.

Manfred 'Big Max' KURTH <mbm.kurth@t-online.de> schrieb:

Lieber Udo,

54 ist noch kein Alter, für das man sich schämen muss.
Mach' ordentlich einen drauf und genieße diesen und alle kommenden
Geburtstage.

Herzlichst
Dein
Big Max

..... Skipper Udo hat heute Geburtstag

Von PRIVAT Josef G. Wöll ⭐

Antworten | Weiterleiten | Archivieren | Junk | Löschen

Betreff: 20:48

An PRIVAT Josef G. Wöll ⭐ Andere Aktionen ▾

Hallo ihr Lieben,
heute war es sehr schwierig ein funktionierendes Netz zu finden
Seid alle recht herzlich begrüßt
Josef

05.05.14 Tag 9

Um 08.00 Uhr haben wir wolkenlosen Himmel über uns, nur an den Gipfeln der Hügel um uns herum, sind Kumuluswolken zu sehen. Der Wind kommt mit 2 Beaufort aus SW. Der Luftdruck zeigt 1011 hPa. Alles easy, super easy, aber Windguru sagt für die Tage ab Mittwoch starken Wind aus Norden an. Da wir nach Norden müssen entschließen wir uns unseren ursprünglichen Plan zu ändern und an Stelle von Sifnos und Serifos gehen wir nach Syros und gewinnen so Strecke nach Norden.

Um 09.30 Uhr legen wir ab und als wir aus der Bucht sind, wird der Wind etwas stärker.

Um 09.45 setzen wir beide Segel und schalten die Maschine ab. Mit jetzt 3 – 4 Bft. aus SW haben wir tollen Segelwind und laufen mit 5 Knoten Kurs 320°.

Um 14.00 ist es dann mit dem Wind vorbei. Wir haben gerade noch 2 Bft. und machen damit nur noch 2 Knoten Fahrt, also starten wir die Maschine und bergen die Segel. Unter Maschine laufen wir nach Phoinikos am Südwestende von Syros. Wir finden eine Mooring neben einem älteren Zweimaster. Nachdem wir um 15.30 Uhr fest sind stellen wir fest, dass von dem Zweimaster aus Kette und Tauwerk etwas unkonventionell an Blöcken unter Wasser festgemacht sind.

Die Lage spitzt sich zu als neben uns weitere Yachten (aus Russland und Ukraine) festmachen. Zusätzlich zu den Moorings werden Anker ausgebracht, solange bis ein Taue/Kettensalat entsteht. Unser Hafenmeister schürt ein wenig Panik weil in der Nacht der Wind stärker werden soll.

Aber auch wir bringen zusätzliche Springs aus. Ich bin gespannt, wie sich das morgen wieder alles auflöst. Zwischendurch hatte ein Engländer versucht neben uns anzulegen und sich dabei fast einen größeren Schaden an dem Zweimaster zugezogen.

Da es sehr warm ist, eröffnen Wolfgang und Manfred die Badesaison. Die Schätzung der Wassertemperatur ergibt 19 – 20°C.

Unsere Position: 37° 23,83'N 024° 52,60'E

Wir haben heute 24 sm zurückgelegt.

Viele liebe Grüße: Ironside, Logi-Jogi, Moses und Bärchen



Nach den 22 Uhr Nachrichten höre ich auf SRF1 den Nachtclub. Ganz ungewohnt, dass nun keine Country Musik erklingt. Nun, dann will ich mal auch den Rest der 60 Minuten anhören.

23:00 Uhr - Das Format der Sendung trifft nicht meine Sinne.

23:08 Uhr - HD schickt mir eine eMail und plaudert ein wenig über Peter Lenk, den Erschaffer der IMPERIA.

Lieber HD, ich bezeichne mich ja selbst als Kunstbanausen, aber die Arbeiten von Peter Lenk gefallen mir alle, ausnahmslos. Wann immer ich in Bodman bin, schleiche ich um sein Anwesen herum und verharre in seinen Skulpturen. Danke auch für die beiden angehängten Bilder, von Deiner Pinguin (alle Boote sind weiblich) in der Ultramarin Marina und den Blick auf 'Deinen' Bodensee. So lieblich und unberührt kann man ihn nur am Ende des Überlinger Sees erfahren.





..... fast wie ein Gemälde

HD, danke für die Bilder, besonders letzteres, das ich ein wenig im Format abgeändert habe.

.
. .
.

03:00 Uhr - Ich bin mal wieder hellwach. Draußen ist es absolut ruhig und still. Ich kann allerdings keine Sterne sehen. Sieht für mich aus, wie eine dünne Hochbewölkung. Der Morgen wird mich schlauer machen.



..... und das war der WebCam-Blick vom Pfänder
im letzten Abendlicht des gestrigen Tages



Nun Liegen auch die vorläufigen Ergebnislisten vor – hier 3 Auszüge:

Gruppe: (1,0) 75er Nationaler Kreuzer (Class) 1.Wf / Startzeit: 08:00:00

PL.	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	GES.ZEIT	BER.ZEIT	PUNKTE
1	O 96	Artis	Epper, Stefan	75 gm Nat. Kreuzer	03:14:05	03:14:05	1,00
2	O 60	Spazzo	Allgaier, Sigbert	75 qm Nat. Kreuzer	03:14:40	03:14:40	2,00
3	O 37	Null	Timmerhern, Karsten	75 qm Nat. Kreuzer	03:20:53	03:20:53	3,00
4	O 56	Aquarius II	Brand, Klaus	75 gm Nat. Kreuzer	03:22:52	03:22:52	4,00
5	O 12	Vinga	Seissiger, Georg	75 qm Nat. Kreuzer	03:26:15	03:26:15	5,00
6	O 18	Yolanda	Semadeni, Reto	75er Nat. Kreuzer	04:06:41	04:06:41	6,00

Statistik: gemeldet: 6, gestartet: 6, gewertet: 6

..... meine geliebten 75er

Gruppe: (1,0) Surprise (Class) 1.Wf / Startzeit: 08:00:00

PL.	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	GES.ZEIT	BER.ZEIT	PUNKTE
1	1435	phia	Kurz,Karl-Heinz	Surprise	03:38:02	03:38:02	1,00
2	AUT 2	Five is	Fürst, Lukas	Surprise	03:38:58	03:38:58	2,00
3	GER 4191	Traum	Voßbeck,Jö	Surprise	03:41:05	03:41:05	3,00
4	GER 86	EMIL	Massoth, Wolf-Dieter	Surprise	03:42:32	03:42:32	4,00
5	SUI 303	Gigi	König, Frank	Surprise sk topspi	03:47:08	03:47:08	5,00
6	GER 1569	Kalliste	Wagner, David	Surprise	03:52:48	03:52:48	6,00

Statistik: gemeldet: 6, gestartet: 6, gewertet: 6

..... für Thorsten und seine PIATA (natürlich eine Surprise),
damit er seine hiesige Konkurrenz einschätzen kann

Gruppe: (1,0) Yardstick 2 (92-102) (Yardstick) 1.Wf / Startzeit: 08:00:00

PL.	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN/-FRAU	BOOTSTYP	YS	GES.ZEIT	BER.ZEIT	PUNKTE
1	567	Aproximar	Heider, Stefan	Trias	98	03:31:18	03:35:37	1,00
2	GER 326	Mauzi	Grauer, Joachim	Soling	101	03:37:50	03:35:41	2,00
3	GER 5922	Windfuchs	Joas, Max	Dehler 33 Class./ Cruis.	94	03:23:15	03:36:13	3,00
4	G 90	Sydia	Grabher, Christof	Seefahrtskreuzer 50er Tore Holm Sydia	99	03:34:11	03:36:21	4,00
5	GER 1175	Jester	Gärtner, Lutz	J 80 mod	92	03:23:45	03:41:28	5,00
6	GER 433	La Chiappa	Jehle, Walter	Aphrodite 101	95	03:30:42	03:41:47	6,00

..... auf dem Siegerboot war mein SGÜ-Kamerad Niklaus W. drauf
Herzlichen Glückwunsch Niklaus!

Junge, Junge, das war hauchdünn (4 Sekunden reichten zum Sieg). Die ersten 4 Boote lagen nach Yardstick innerhalb von 44 Sekunden. Der Sieger nach gesegelter Zeit wurde letztlich nur Dritter, ob seiner kleineren Yardstickzahl (YS) von 94 vs. 98 des Siegerbootes.

04:15 Uhr - Nun sitze ich hier und warte auf den nächsten Schlaf, ab nach Bett.

.
. .
. .
. .

08:47 Uhr - Die 'Klüssen' sind wieder offen. Draußen herrscht charmantes Wetter. Eine schleierartige Hochbewölkung wird ständig dünner. Die Sonne wird siegen.

09:10 Uhr - Das Teewasser kocht, jetzt noch 10 Minuten ruhen lassen und dann wird der Frühstückstee aufgegossen und 4 Minuten ziehen gelassen. Heute Japan Kukicha Extra.

Die 4 Kykladen Sailors haben sicherlich schon die Backschaft gemacht und fahren zum Hafen hinaus, denn bei ihnen ist es bereits eine Stunde später. Aber wohin heute? Kythnos liegt im Westen, diese Insel könnten sie heute gut erreichen, da machen sie zwar kein Nord, aber, die Jungs wissen, was sie tun.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:15 Uhr - Auch ich muss die Backschaft erledigen, doch steht mir dabei keine Spülmaschine zur Verfügung, so wie Diogenes in Blankenese. Ja Diogenes, die Haber 660 ist ein herrliches kleines Boot zum Wasserwandern. Jeder Komfort ist an Bord, sofern das bei 6,60 m möglich ist:



.... wirkt größer als sie ist

<http://www.haber-yachts.eu/segelboot/items/haber-660.html>

Ich sehe das Boot jedes Jahr auf der Interboot in Friedrichshafen. Es findet immer reges Interesse, nur ist mir bislang keine HABER 660 begegnet, noch nie. Ich mag das Gaffelkutterrigg mit Tan Bark Segeln. Genau die abgebildete Version ist mein 'Favourite'.

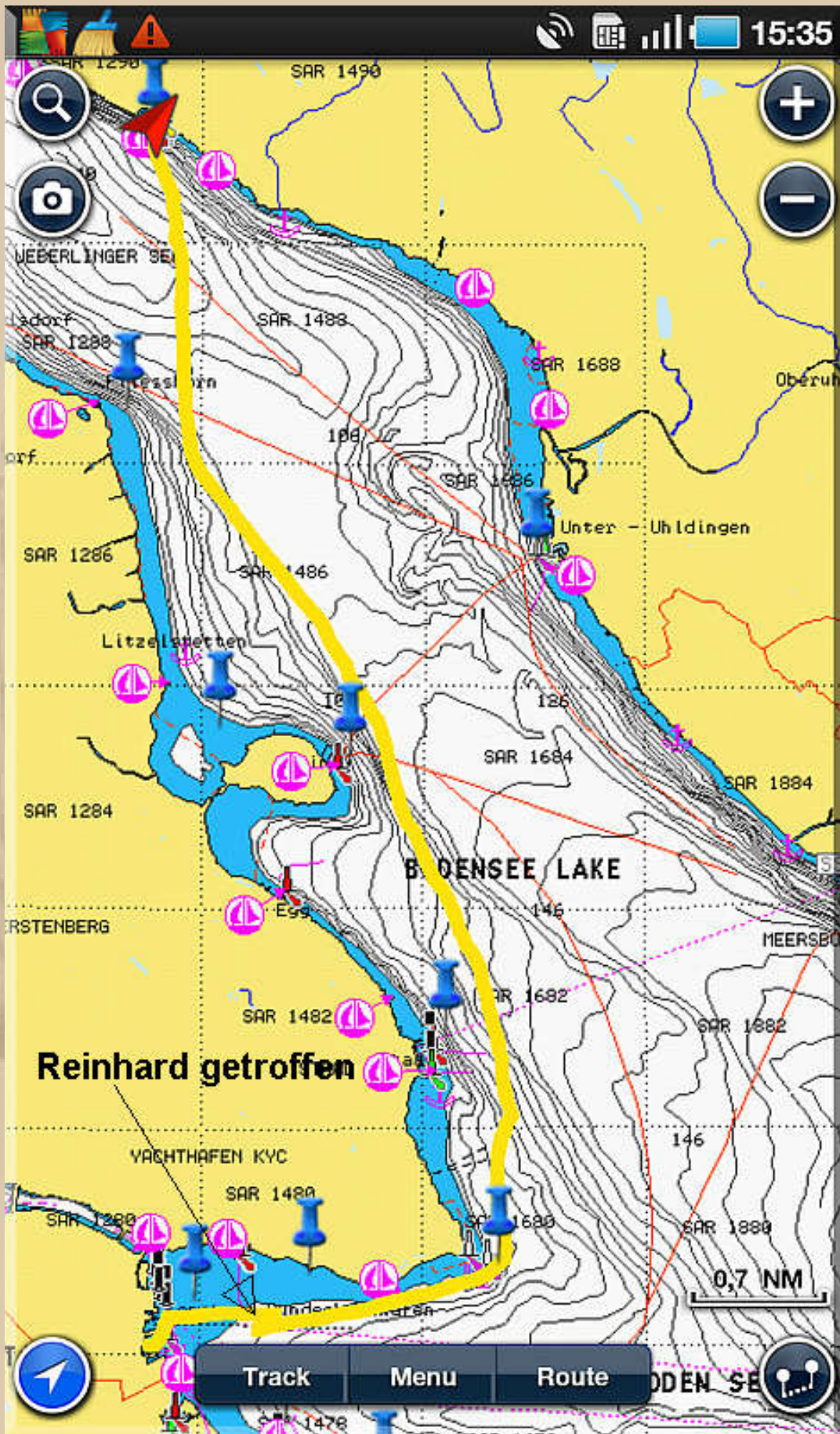
10:45 Uhr - Auf meinem Tisch liegt ein Couvert für Sigg. Hatte gestern einen DinA5-Umschlag und Briefmarke besorgt. Nun raffe ich mich auf, um ihn zur Post zu bringen. Als ich vom Steg auf die Ufermeile trete, radelt mit eine junge Postbotin entgegen und ich wedele mit dem Goßbrief. Sie tritt vehement in die Eisen und ich befrage sie nach dem nächsten 'mobilen' Briefkasten. Der bin ich, strahlt sie mich an und meint, den nehme ich für sie mit. Ich schenke ihr mein dankbarstes Lächeln, das sie nett erwidert. Fred, ich höre Dich von Wolke 7 rufen: Manfred, das Glücksschwein. Es sind die kleinen Dinge im Leben, die es so angenehm machen.

11:00 Uhr - Reiner, aus Hannover, hat erneut angerufen, als ich von Bord war. Ich rufe zurück, und wir quatschen eine Runde. Reiner ist einer meiner besonders netten Segelkameraden, den viele meiner Leser aus den Vorjahren kennen.

11:15 Uhr - Nun ist aber die Backschaft dran.

11:45 Uhr - MEYLINO und ich, wir sind zum Auslaufen bereit.

12:00 Uhr - Ich fahre in die Flaute nach Osten. Zwischen Seezeichen 5 u. 6 kommt mir ein bekanntes Boot entgegen. Reinhard und ich, wir erkennen uns aus den Vorjahren wieder, stoppen auf und fahren Seite an Seite, sodass wir uns unterhalten können. Ich Dussel habe einen Fotoapparat um den Hals zu hängen und vergesse ein Foto zu machen. Reinhard hat auch UKW Seefunk und wir verabreden für die nächsten Tage auf CH72, jeweils um 10 Uhr, Hörbereitschaft zu gehen.



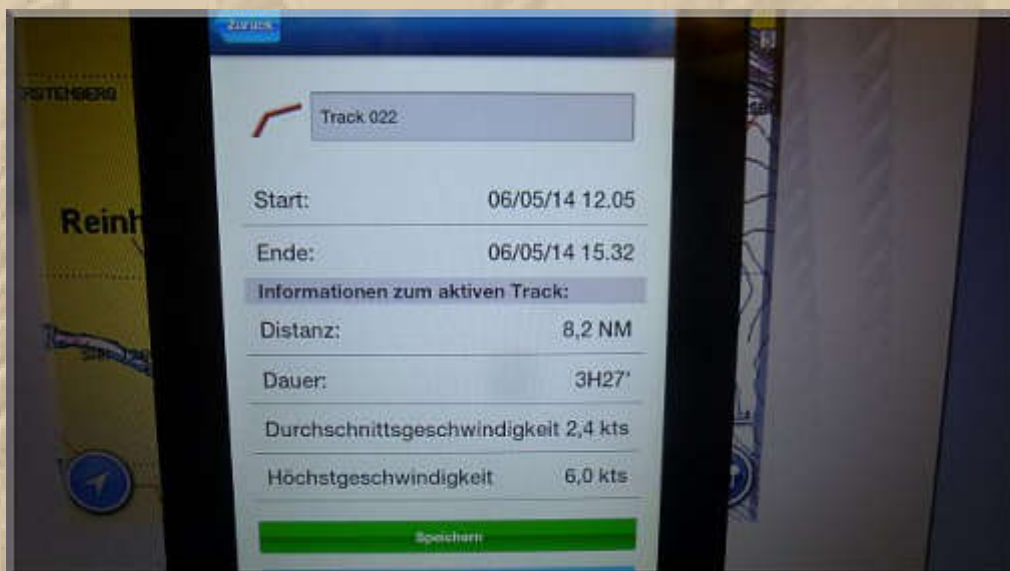
..... 8 sm, Spitzengeschwindigkeit = 6 Kn

Als ich ums SZ Eichorn (!) herum bin, setze ich den Breezer um wenigstens die halbe Windstärke aus Ost in Fahrt umzusetzen:



Doch der Spaß dauert nur kurze Zeit, weil der Wind innerhalb von 2 Minuten kräftig auf West umspringt. Ich berge den Breezer und rolle die Genua aus. Sofort 4 Kn Fahrt, die ständig zunimmt, den der Wind bläst auch schon einmal mit 4 Bft, dann kratzt MEYLINO sogar an der 6 Kn-Marke. Mein Herz macht Bocksprünge vor Begeisterung. Mit dem Speed komme ich gut durch die Fährlinie. Eine auslaufende Fähre geht hinter mir durch. Dann geht der Spaß bis vor den Hafen Überlingen-Ost. Dort rolle die Genua weg und starte die Maschine.

Um 14:45 Uhr bin ich am Liegeplatz 214 und Punkt 15 Uhr ist MEYLINO verkabelt.



Die Durchschnittsgeschwindigkeit ist so gering, weil ich den Track erst 45 Minuten nach der Ankunft beendet hatte.

15:16 Uhr - Jan macht mich per eMail darauf aufmerksam, dass sein Sat-Transponder beim Serviceanbieter in Rostock ist, weil Jan andere Zeiten programmiert haben möchte. Ich glaube, er hat sich jetzt für 12, 16 und 20 Uhr entschieden:

The screenshot shows a map of Rostock, Germany, with a green dot indicating the vessel's location. Below the map is a table with vessel details and weather information.

Vessel Details		Weather and sea conditions at vessel position		Note
Name:	Eiswette	Temperature:	16.8	Willkommen Jan, auf Deiner FleetMon- Seite. Sponsored by DP07 Seefunk.
ESN:	0-1247299	Sea water temperature:	10.0	
Location:	Rostock (DE)	Wind:	6.1 m/s SE (14kts)	Regulärer Preis: € 96,00 pro Saison
Last Contact:	2 hours, 41 minutes	Surface wind gust:	8.9 m/s	
Latitude:	54° 05' 17" N	Total cloud cover:	0	
Longitude:	12° 07' 14" E	Relative humidity:	48%	
Speed:	8.0 kn			Gruß Reiner
Heading:	NE (50 °)			
Battery:	OK			

So, nun muss ich erst einmal die rasante 2. Hälfte der Fahrt zum Heimathafen verdauen. Übrigens, die Sonne hat es nicht geschafft; die Hochbewölkung wurde immer dominanter. Ein feiner Segeltag, danke R & P, das ist keine Reedereiabkürzung, sondern steht für Rasmus und Petrus, die haben sich diesen Dank verdient.

15:26 Uhr - Der Kykladen-Report trifft schon ein, das spricht für eine kurze Strecke.

06.05.14 Tag 10

06:30 Uhr Die Nacht blieb völlig ruhig, keine Spur von Starkwind und jetzt - der Himmel scheint zu brennen. Ein intensiv orangerotes Morgenrot kündigt den Sonnenaufgang an. Es weht ein sehr laues Lüftchen von 1-2 Bft. aus NNW.

08:00:00 Uhr Unser Skipper Helmut hat sich noch nicht gezeigt. Da fällt mir ein, dass ich auf meinem Netbook noch den „Jodelexpress“ von Angela Wiedl mitgebracht habe. Also intoniere ich diese Musik und um 08:00:20, also 20 Sekunden später, steht auch er auf der Matte. Jetzt wird gefrühstückt.

Nach dem Frühstück wird folgende e-mail verlesen. Doch vorweg erst noch wie es dazu kam. Einer kleinen, vermeintlich technisch sehr interessierten Expertenrunde hatte ich eine e-mail geschickt und um Klärung der Frage gebeten, ob mittels eines GPS-Gerätes die Himmelsrichtung bestimmt werden kann, ohne das Gerät zu bewegen. Hier eine der Antworten:

Hallo Josef,

das klingt ja sehr nach einem Männer-Urlaub!

Meine Antwort ist ganz klar: Nein.

Meiner Kenntnis nach ist ein GPS-Gerät quasi nichts anderes als eine sehr präzise Uhr, kombiniert mit einem Empfänger. Das GPS-Gerät empfängt die per Radiosignal gesendeten Positionsinformationen inklusive eines Atomuhr-Zeitstempels der Satelliten und kann aus den Signallaufzeiten Satellit-Empfänger und den Satellitenpositionen seine eigene Position ermitteln (wenn mindestens 3-4 Satelliten empfangen werden). Für eine präzise Positionsbestimmung sind zeitliche Genauigkeiten von 20-30 Nanosekunden notwendig! Die Satelliten ermitteln ihre Position im übrigen durch dasselbe Verfahren, wobei sie ihre Positionen gegen auf der Erde hochpräzise lokalisierte Basisstationen abgleichen.

Aus physikalischer Sicht ist am GPS eigentlich am interessantesten, dass die ganze Sache ohne Einsteins Relativitätstheorien nicht funktionieren würde. Die Satelliten führen Atomuhren mit sich, mit denen die billige Quartzuhr des GPS-Empfängers synchronisiert wird (auf wenige Nanosekunden genau). Nach Einsteins spezieller Relativitätstheorie gehen Uhren eines schnell bewegten

Systems langsamer relativ zum langsamen Beobachter. Die Uhren der sich schnell bewegenden Satelliten (relativ zur Erdoberfläche) gehen daher ca. 7 Mikrosekunden pro Tag langsamer gegen über den Uhren auf der Erde. Gemäß der Allgemeinen Relativitätstheorie (Raum und Zeit sind in einer 4-dimensionalen "Raumzeit" kombiniert sind, die sich durch die Einwirkung der Gravitation "krümmt"), vergeht die Zeit in einem stärkeren Gravitationsfeld langsamer, daher gehen die Satellitenuhren ca. 45 Microsekunden/Tag schneller, als die Uhren auf der Erde. In Kombination macht Einstein also eine Zeitverschiebung von ca. 38 Mikrosekunden/Tag zwischen Erde und Satellit aus, ca. 1000x mehr als die notwendige Präzision zur genauen Positionsbestimmung!

Erst dadurch, dass sich der Empfänger (u.U. nur wenige Zentimeter) bewegt, kann man die Bewegungs- und damit die Himmelsrichtung bestimmen). Ich schätze, dass heutige GPS-Geräte allesamt (wie jedes Mittelklasse Handy) mit Beschleunigungssensoren und Magnetometern ausgestattet sind, so dass die Kompassfunktion integriert ist.

Viele Grüße und noch einen schönen Urlaub!

Mattias.

Übrigens, Mattias ist promovierter Physiker!

So nun wisst ihr auch, warum ich auf Euch, meine Freunde, so stolz bin.

Um 09:45 Uhr legen wir ab. Etwas Bauchschmerzen, wegen des gestern geschilderten Leinen/Kettensalates, habe ich heute schon. Aber alles läuft wie am Schnürchen.

Um 10.00 Uhr machen wir die Maschine aus und setzen beide Segel. Bei der Genua (Vorsegel) verkleinern wir die Fläche, d.h. wir reffen. Eine halbe Stunde später haben wir bereits 4 Bft. Mit 5kn laufen wir Kurs 280°.

Um 13.00 Uhr, der Wind hat auf 5-6 Bft. zugenommen, reffen wir die Genua weiter und auch das Großsegel. Es ist ein heißer Ritt. Mit meiner neuen GoPro-Kamera filme ich einige Sequenzen. Hoffentlich hat das gut geklappt.

Um 14.00 Uhr starten wir die Maschine und bergen die Segel.

Um 14.30 Uhr sind wir in Loutra auf Kythnos fest. Hier wird mit Buganker und Achterleinen festgemacht. Das Anlegen klappt trotz des Windes sehr gut. Wir liegen auf: 37° 26,57' N und 024° 25,58' E.

Am Steg gibt es Strom, Wasser und Internet – Herz was willst du mehr? Nach dem Anlegerbier essen wir, wie jedes Mal, noch eine Kleinigkeit. Anschließend gehen Helmut und Manfred auf Landgang, Wolfgang will die warmen Quellen, welche hier am Strand ins Meer fließen besuchen und ich passe auf das Boot auf.

Seid alle recht herzlich begrüßt von

Ironside, Logi-Jogi, Moses und Bärchen

P.S. Die haben hier ein tolles, kostenfreies Internet.

Gut, das ich mich wissensmäßig zum Thema GPS und Kompassrichtung mit einem promovierten Physiker auf einer Wellenlänge befinde.



Liebe Sailors, so hatte ich mir das für Euch heute auch vorgestellt. Nun wünsche ich Euch Glück für die nächsten 2 Tage, da bekommt Ihr den Starkwind genau auf den Bug, das könnte ein wenig nass werden. Ein bisschen geht doch immer; ich drücke die Daumen. Ironside hat ja die besten Erfahrungen mit solchen Starkwindfahrten - putzt ihm hin und wieder die Brille mit Süßwasser.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Nach der Sendung mache ich mich an meinen Belugalinsensalat mit Wiener Würstchen. Mir läuft bereits das Wasser im Munde zusammen.

..... auf morgen

**Herzlichst
Euer**

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS.

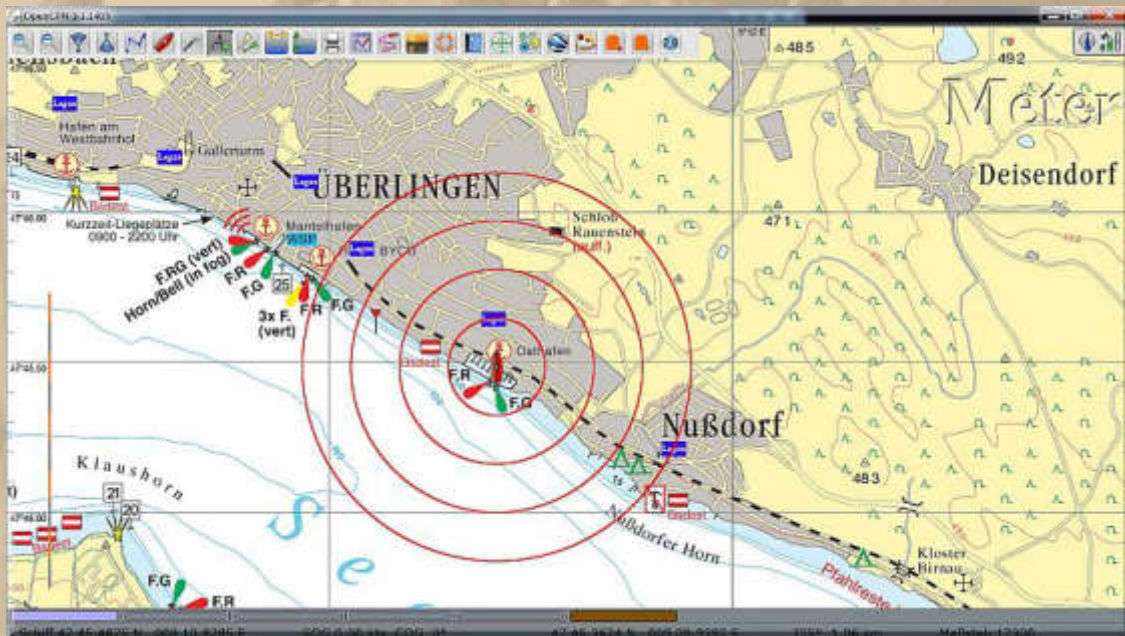
..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 024 vom Mi, 07. Mai 2014

Von Belugalinsen, Flightradar und einem SMILLA-Trailer

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 17:30 Uhr



.... mein Standort



Ab in die Kombüse:



Rezept für 2 Personen: 200 g Belugalinsen (besorge ich mir immer in einem Drogerie Markt) gut mit Wasser bedecken und 20 Minuten köcheln lassen - ab und zu den Bissfestigkeitstest machen.

2 Möhren in Scheiben in der Wokpfanne mit Sonnenblumenöl anbraten (ca.10 min.), danach je $\frac{1}{2}$ Paprika rot und gelb klein würfeln, sowie 1 Bund Frühlingszwiebeln in Scheiben dazugeben (weitere 10 min.) - mit etwas Flüssigkeit (es darf auch Rotwein sein) ablöschen. 2 EL Balsamico und auch ein Klacks Butter, kurz vor dem Servieren, ist nicht zu verachten.



Ananasfetzen und 2-3 Wienerle zum Schluss untermengen (5 min.), wenn man zuvor die Linsen zum Gemüse gebracht hat. Gut mit Salz & Pfeffer würzen.



Guten Appetit

Da habe ich morgen für unterwegs oder auch im Hafen noch einmal eine Schüssel, schmeckt auch kalt ausgezeichnet.

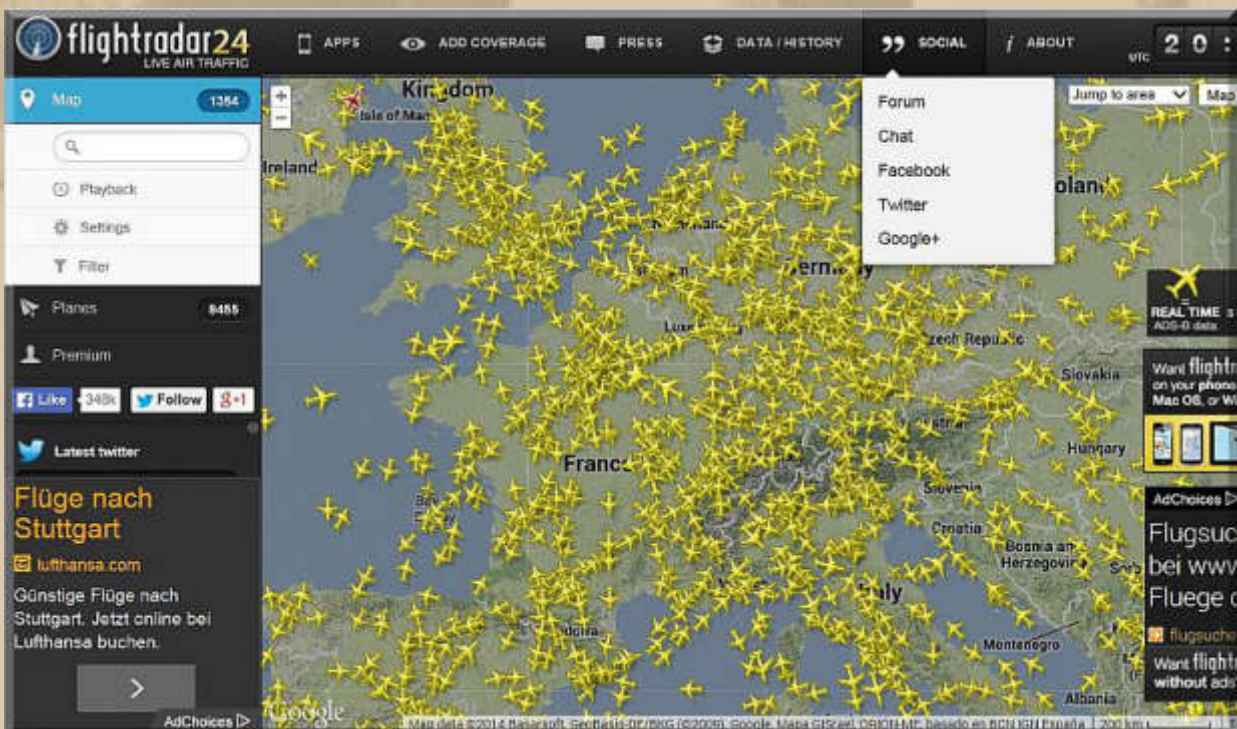
20:00 Uhr - Ich schau mir die Tagesschau und einen alten Bienzle Tatort an.



https://www.dropbox.com/s/dwmm7wepatamqjt/smilla-auf-see_niederlande.m4v

Danke lieber Benjamin, damit hast Du nicht nur mir eine große Freude bereitet. Der Trailer macht Lust auf Segeln.

Ich schau mal ins DP07-Protokoll von 19:45 Uhr und folge dem dort vorgeschlagenem LINK zu www.flightradar24.com und bin von den Socken:



Ist das nicht irre? Um 22:27 Uhr sind über Zentraleuropa 1.354 Flugbewegungen. Kommt alle gut an!

Friedrichshafen Airport / Germany (FDH/EDNY)

Local Time (CEST) Tue, May 6

Local Weather

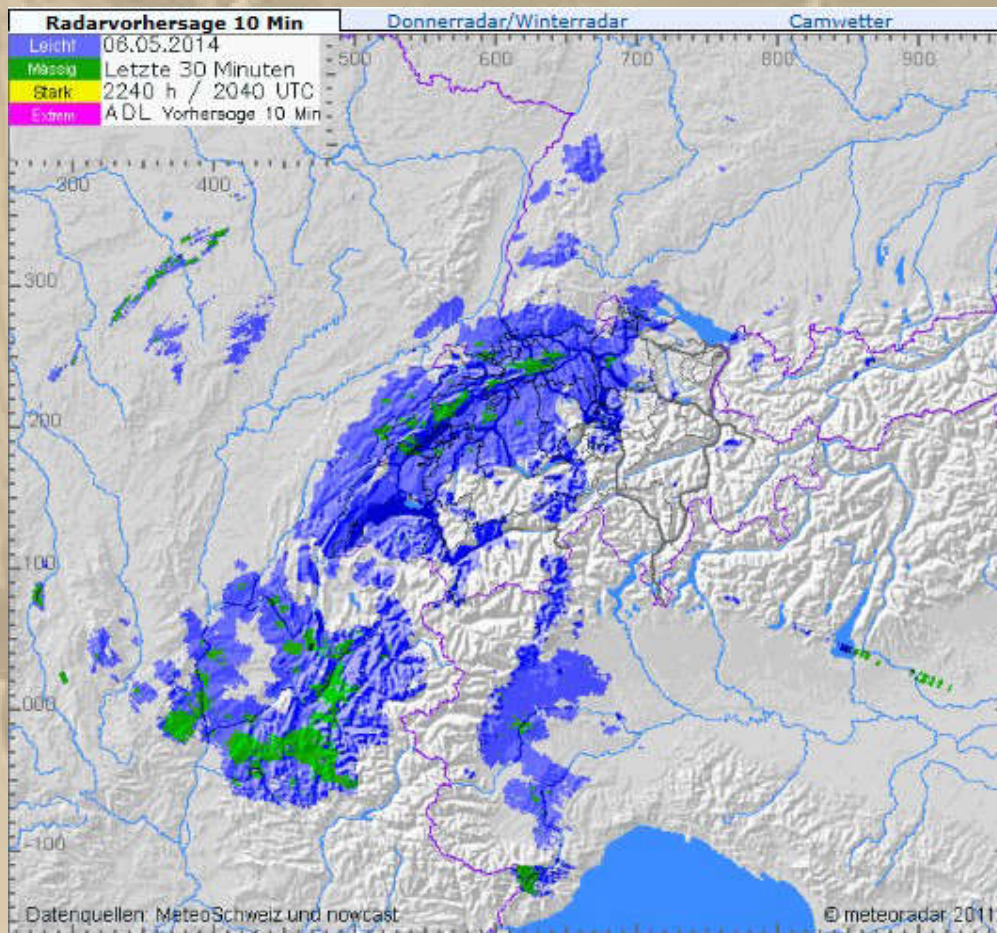
22:27

16°C
QNH 1015

7 kt
From west

EDNY 061950Z 25007KT 220V280 CAVOK 16/...

Ein Wetterradarbild der Region Bodensee zeigt mir, dass der Regen im Anmarsch ist:



Jan schickt noch die Nachlese seines vergangenen Düsseldorf Marathon aus US-Sicht:

Leider bekomme ich hier Jans PDF-Datei nicht lesbar hinein, deshalb nur die Bilder, wo er in Action ist:



Jan ist der, den man glatt für den jungen Kojak halten könnte.





Haben die Cheerleaders nun Jan betreut oder er sie?



Langsam werden meine Augen müde - ab nach Bett.



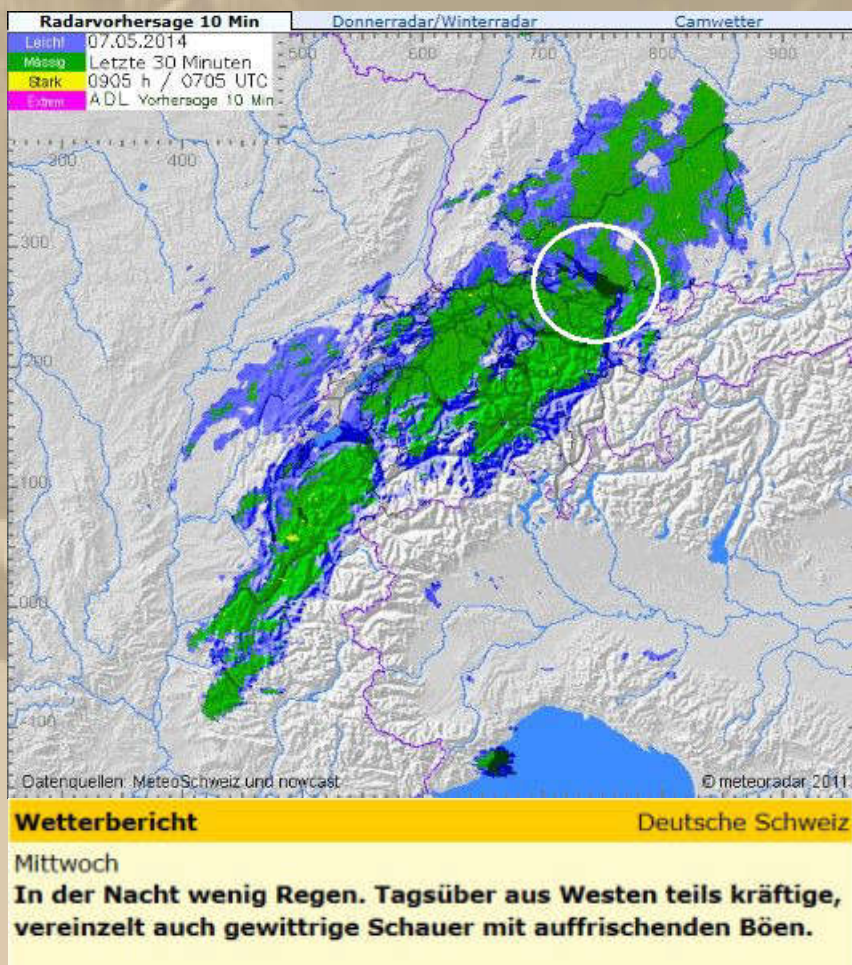
Ich musste schon mehrmals hinschauen, bis der Groschen gefallen war.

Mit der nachstehenden Windsituation müssen sich meine 4 Kykladensegler herumplagen:

Greece - Cyclades(center) (vlaskon)																							
Vorhersagen	√	2D	Karte	Webcams	Windberichte																		
GFS 50 km					Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	
07.05.2014					07.	07.	07.	07.	07.	07.	08.	08.	08.	08.	08.	08.	09.	09.	09.	09.	09.	09.	
00 UTC					06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	06h	09h	12h	15h	18h	21h	
Windstärke (Bft)					6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	6	6	6	6	6	5	5
Windböen (Bft)					6	7	7	7	6	6	6	7	6	6	7	6	7	7	7	6	6	6	6
Windrichtung					↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
*Temperatur (°C)					17	16	16	16	17	17	17	17	17	17	17	18	17	18	17	17	17	17	17
Bewölkung (%)																33	43	54	50	38	31	47	

.... bei einem Sollkurs von ~NNW

.... und das ist mein Wetter:



.... Schotten dicht und einigeln - Hafentag!

09:45 Uhr - Ich habe immer noch nicht gefrühstückt, aber DP07 Seefunk eingeschaltet, und dabei mache ich mir mein Frühstück.

Ich schaue mir immer wieder den SMILLA-Trailer an. Josef alias Bärchen hat ja auch eine GoPro Hero dabei, und ich bin gespannt, welche Szenen er damit in sein Törnvideo einbauen wird.

Seit ich Bärchens GoPro Hero kürzlich in den Händen hielt, war ich Feuer und Flamme, zumal ja die Multicopterszene diese Action Cam vielfältig einsetzt. Aber ich habe für mich beschlossen, diesem Trend nicht mehr zu folgen und nehme Abstand vom Erwerb einer GoPro Hero. Bestimmt bringt einer meiner Mitsegler mal eine Cam mit an Bord, und dann können wir ja Actionszenen drehen.



<http://de.gopro.com/>

12:00 Uhr - High Noon

Mein Pflichtenheft klopft an mein Gewissen: eine neue Gasflasche besorgen. Ehe ich es gleich wieder vergesse, ziehe ich los, denn es regnet gerade nicht.



Auf dem Rückweg laufe ich über unser Clubgelände und bin immer wieder begeistert von dem Ausblick zum Säntis, der sich heute schüchtern gibt. Etwa in der unteren hellen Wolkenschicht versteckt er sich.



SY PILGRIM ist auch in der Saison angekommen



.... die hintere Gasflasche ist natürlich die Ersatzversorgung

Manfred, der Seebär, macht Meldung aus Kythnos:



es kachelt auf dem Videoclip

.... eine kluge Entscheidung!

Manfred, vielen Dank für die nette Idee, einmal einen Videoclip mitzuschicken. Der Starkwind kommt auch akustisch gut rüber.

Den Clip kann man hier anschauen:

<https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

Dateiname: VID-20140507-WA0001.mp4



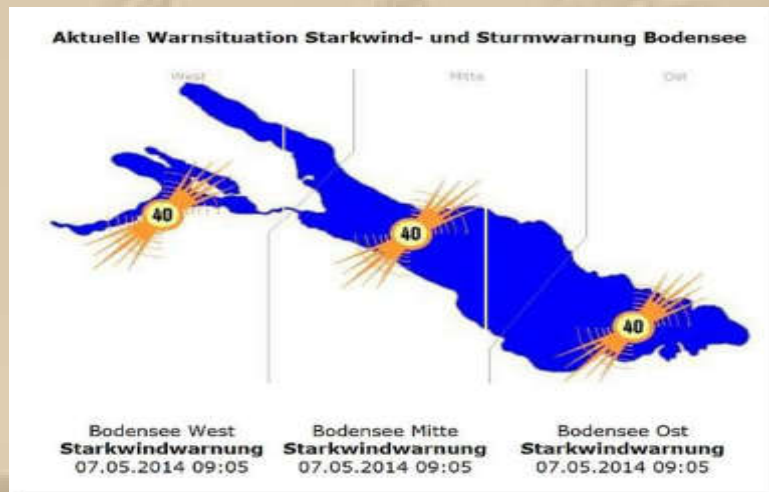
.... alles Russen und Ukrainer? Abgesehen von meinen 4 Sailors!

Atze hat mir freundlicherweise meinen eigenen LINK zugeschickt.

13:30 Uhr - Die Sonne wagt einen schüchternen Versuch, das lockt mich gleich vor die 'Hütte'. I'm walking, yes indeed, I'm talking
..... sang einst Fats 'Antoine' Domino (* 26. Februar 1928 in New Orleans, Louisiana). Are you knocking at Heaven's door? I wish you have some fine years to come, worth living. Yours truly Manfred, one of your countless fans all over this planet and perhaps on ISS.

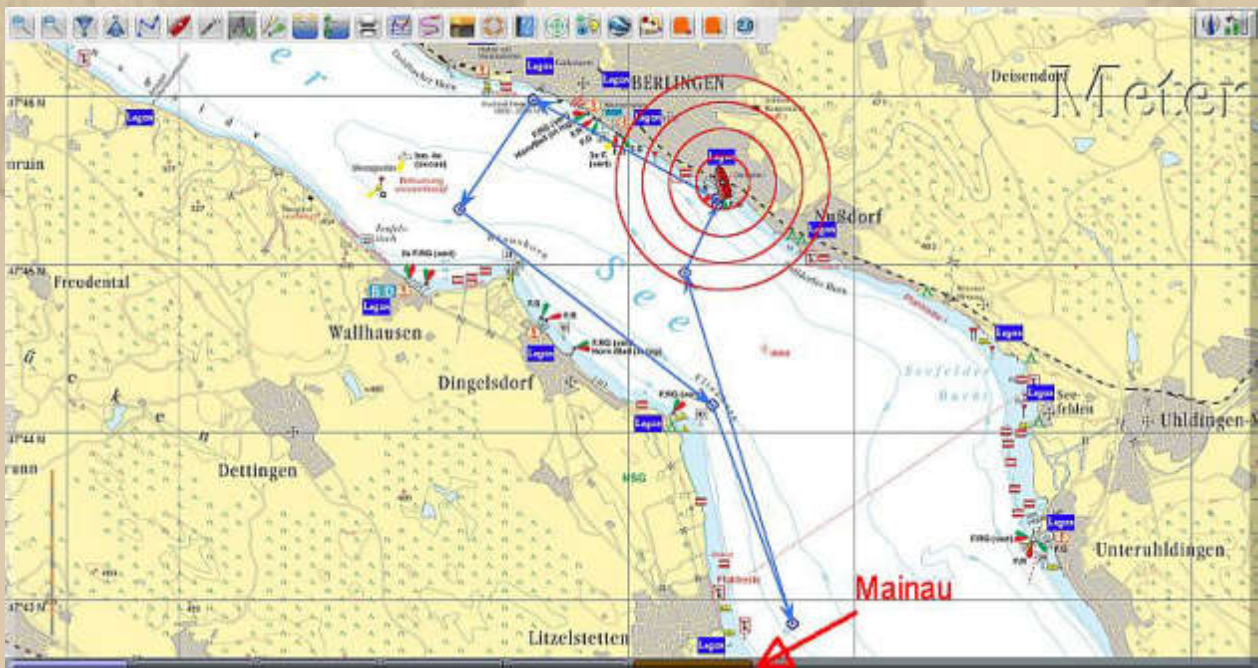
14:00 Uhr - SGÜ-Segelkamerad Rolf von der SY LORBAS (HR29) spricht mich an, ob ich mit ihm einen Schlag vor der Haustür machen wolle - und ob ich will.

14:30 Uhr - Leinen los und raus zum Hafen - es läuft immer noch die Starkwindwarnung:



Zuerst lassen wir in allen Segeln ein kleines Reff stehen. Später lassen wir die Genua ganz raus. Als alles gut läuft, gibt es ein 'Besan an' (Linie Aquavit). Rolf klärt mich über diesen Brauch auf.

Wir haben überwiegend mehr als 6 Kn Fahrt im Schiff, da kommt Freude auf. Ich darf die Pinne übernehmen. Unsere Strecke führt uns von Nußdorf nach Überlingen, Wallhausen, Mainau und zurück nach Nußdorf. Zwischen Rolf und mir klappt alles, als segelten wir schon Jahre zusammen.



..... 8 sm

16:15 Uhr - LORBAS liegt wieder versorgt an ihrem Liegeplatz.



..... Sistership

..... auf morgen

The background of the page features a faded, light-colored image of a wooden pulley system. It consists of several wooden blocks (pulleys) of varying sizes, some with multiple grooves, connected by thick, braided ropes. The ropes are arranged in a complex pattern, with some running vertically and others forming loops around the pulleys. The overall appearance is that of a traditional sailing or industrial rigging system.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 025 vom Do, 08. Mai 2014

“ Da müssen die 4 Sailors heute durch “
- MEYLINO rauscht mit Rumpfgeschwindigkeit -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 17:30 Uhr

Wenn man 2 Stunden im Ölzeug älterer Machart gegessen hat, dann duftet man danach, wie eine feuchte Babywindel. Da hilft nur eine kernige Dusche.

The screenshot shows a mobile weather application interface. At the top, there are status icons for Wi-Fi, location, download, and battery, along with the time 18:33 and 82% battery. The main weather display shows 'MI 07.05' and a large digital clock '18:33'. The location is 'Nußdorf (Überlingen)' with a temperature of '15.8°' and 'leicht bewölkt'. A red warning banner reads 'WETTERWARNUNG' with a triangle icon and 'W 22 km/h (4 bft)'. Below this, it shows sunrise at 06:00 and sunset at 20:39. The source is 'wetter.com' and the time is 18:32. Below the main display is a 'Warnung für...' section with a search bar containing 'Warnung 1'. A yellow warning banner with a triangle icon reads: '07.05.14 17:18 - 18:30 Uhr Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER'. The text below the banner reads: 'für Bodenseekreis', 'gültig von: Mittwoch, 07.05.2014 17:18 Uhr bis: Mittwoch, 07.05.2014 18:30 Uhr', 'ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am: Mittwoch, 07.05.2014 17:18 Uhr', and 'Von Südwesten ziehen Gewitter auf. Dabei gibt es Sturmböen mit Geschwindigkeiten bis 85 km/h (24m/s, 47kn, Bft 9).'

.... ist am See ausgefallen

Teil 2 meines Linsengerichts schmeckte ebenso vorzüglich, wie gestern. Nur die Optik hatte gelitten, alles war schwarz eingefärbt, und dann wirkt ein Wiener Würstchen nicht mehr sonderlich appetitlich, aber Augen zu und durch. Als Nachtisch gab es das restliche Ananaskompott.

Von **Big-Max-Web Benjamin Gromer (LM22)** ⭐
Betreff **Smilla auf See und ohne Smilla auf See** 07.05.2014 18:22
An **PRIVAT Manfred Kurth** ⭐ Andere Aktionen -

Hallo Big Max,

mir scheint du benötigst Nachschub, damit du nicht immer den gleichen Clip anschauen musst 😊

Smilla rockt:
https://www.dropbox.com/s/zw1nxm2tp7axgcp/smilla-auf-see_kroatien.m4v

Und auch ohne Smilla gehts gut zur Sache:
<https://www.dropbox.com/s/9699qxwhht4iofx/TheRealPlattbodencruise2013.m4v>

Viel Vergnügen!

Benjamin

..... ich habe alle Clips auf meine Cloud gestellt:

<https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>



.... GHOST

Von **PRIVAT Josef G. Wöll** ★

Antworten

Weiterleiten

Archivieren

Junk

Löschen

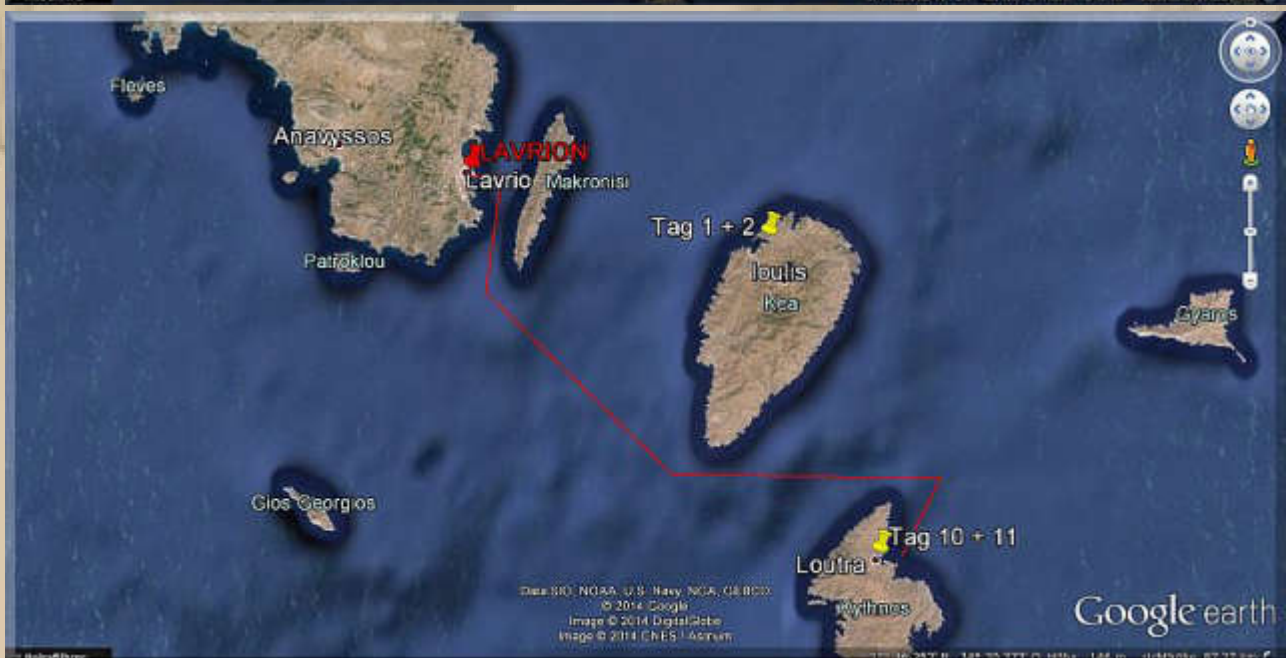
Betreff **MMS Kurzmitteilung Tag 11**

07.05.2014 21:41

An **PRIVAT Josef G. Wöll** ★

Andere Aktionen ▾

Hallo alle zusammen,
heute haben wir einen Hafentag eingelegt weil wir zuviel Wind hatten.
Morgen versuchen wir nach Lavrion durchzustarten weil es am Freitag wieder richtig bläst. Ich melde mich dann in Kurzform.
Viele liebe Grüße
die MMS



.... und so könnte dann die Planroute über rd. 35 sm aussehen
Die Ost-West-Strecke ist die reine Wonne, doch der Schlag nach Nordwest kann bereit zu hoch am Wind sein, denn rollgereifte Vorsegel lassen keine optimale Höhe zu. Ab der Südspitze von Kea muss dann unter Maschine gegenan gebolzt werden. Good Luck Mates.

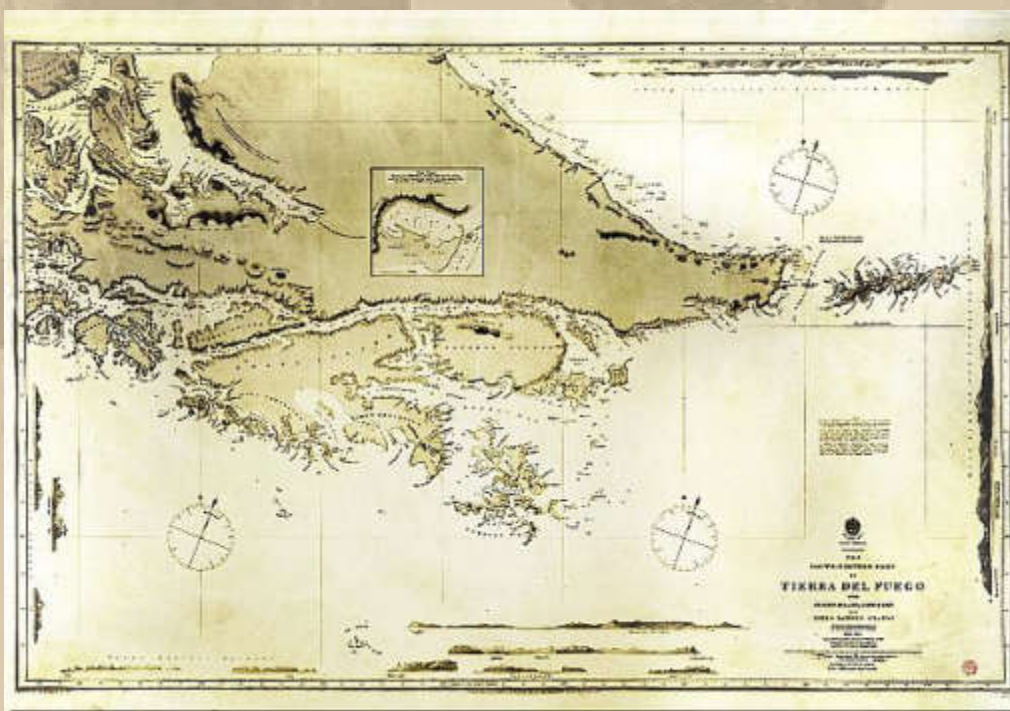
Rolf, mit dem ich nachmittags zum Segeln war, hatte ja unser Clubmitglied Gerold (SY MOMO) & Jenny auf dem Weg zum Kap Hoorn begleitet und berichtet darüber:

Von **Schriftführer SGÜ** ★
Betreff **SGÜ: Clubnachrichten, SGÜ-Stammtisch, Törnvortrag, 1. Weekendrace** 07.05.2014 22:39
An **SGUE@sgue.org** ☆ **Andere Aktionen** -

Segelvortrag Wiederholung
Unser Clubmitglied Rolf Briddigkeit wiederholt seinen Törn-Vortrag

[Südwärts der Ostküste Argentiniens Zum Kap Horn nach Ushuaia/Beaglekanal](#)

am Freitag, 6. Juni 2014 bei unserem Nachbarverein SMCÜ. Ort: Clubhaus der SMCÜ/Osthafen um 19:00 Uhr – Umtrunk 18:00 Uhr
Alle, die zum Vortrag bei der SGÜ verhindert waren, sind herzlich zu diesem Termin beim SMCÜ eingeladen.



Soweit ich weiß, hat Gerold die Route durch den Beagle Canal genommen.

..... ab nach Bett

Von PRIVAT Josef G. Wöll ✨

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff 06:40

An PRIVAT Josef G. Wöll ✨

Andere Aktionen ▾

Hallo ihr Lieben,
gestern Abend hatte ich noch ein Problem mit meinem Word-Programm. Über Nacht hat sich das in Luft aufgelöst. Im Anhang jetzt also Tag 11
Liebe Grüße
Josef

Josefs Bericht, das erste Frühstückchen des Tages:

07.05.14 Tag 11

Wie ich gestern schon geschrieben habe funktioniert das Internet hier recht gut.

Wir können auf verschiedenen Seiten die Windvorhersagen für die nächsten Tage einsehen. Außerdem hat unser Segelfreund Big Max, welcher sich auf dem Bodensee befindet, auch für uns recherchiert und uns via e-mail gewarnt. Wir erwarten 6 bis 7 Beaufort aus Nord, der Richtung in die wir müssen.

So beschließen wir einen Hafentag einzulegen und nicht auszulaufen. Nach dem Frühstück beschließen wir eine Wanderung. Es soll Richtung Nordspitze der Insel gehen. Als wir die Höhe erreicht haben merke ich dass ich heute für die drei zu langsam bin und kehre um.

Auf dem Rückweg besuche ich eine kleine sehr schöne Kirche, welche direkt hinter der ehemaligen Kuranstalt liegt. An dieser Stelle entspringt eine Thermalquelle. Die Kuranstalt ist schon seit einer ganzen Reihe von Jahren außer Betrieb und gammelt so vor sich hin. Das Thermalwasser fließt in einem offenen kleinen Kanal ungenutzt direkt ins Meer. Vor geraumer Zeit wurden auf Kythnos auch Kupfererze abgebaut. Ein extra Kai mit Verladeeinrichtung zeugt davon, allerdings ist die Verladerampe schon sehr verrottet.

Gegen zwei Uhr kommen Helmut, Wolfgang und Manfred von ihrer Wanderung zurück. Wir essen eine Kleinigkeit und trinken Kaffee. Wolfgang und Helmut wollen zum Baden in die kleine Bucht in die das Thermalwasser läuft. Bedauerlicherweise wird der kleine Kanal gerade gereinigt und so war dieser Weg umsonst.

Jetzt ist Mittagsruhe angesagt. Immer wieder sehen wir auf unsere Messinstrumente an Bord um die Windgeschwindigkeit abzulesen. Sie bewegt sich zwischen sieben und siebenundzwanzig Knoten also zwischen zweieinhalb und sechs Beaufort. An den Felswänden unserer Bucht brechen die Wellen und verwandeln sich in gewaltige Gischten. Über Nacht soll der Wind etwas nachlassen.

Das Abendessen hat wieder gut geschmeckt. Mal sehen was uns am Donnerstag erwartet.

Seid alle recht herzlich begrüßt von

Ironside, Logi-Jogi, Moses und Bärchen

07:45 Uhr / 09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Im Protokoll der Frühsendung macht die Plaudertasche ihrem Namen viel Ehre - sie entwickelt sich zum Wortführer (9 Einträge im Livestream). Wer hätte das gedacht. PT, ich bin stolz auf Dich! Habe ich schon einmal erwähnt, dass Du sicherlich der richtige Mann für die Hundewache gewesen bist. Der frühe Vogel fängt den Wurm, ist sicherlich ein Spruch, den Du gerne beherzigst.

Autsch, jetzt habe ich mir auf die Zunge gebissen, nun macht das Frühstück gleich viel weniger Freude. Man soll auch nicht in die Tasten hauen und nebenbei Frühstücken, auch nicht umgekehrt. Alles muss seine Zeit haben.

Mein Frühstückswetter: Trocken, heiter, 1 Bft. SE, 12.7°C

Heute gilt meine Referenz:



Sir Francis Beaufort, sprich [bo'fort],

(* 7. Mai 1774 in Navan, County Meath, im heutigen Irland; † 17. Dezember 1857 in Hove, Sussex, England) war Hydrograf der britischen Admiralität. In dieser Funktion war er für die *admiralty charts*, die seinerzeit als die besten Seekarten der Welt galten, verantwortlich. An der Entwicklung der Windskala (Beaufortskala), die später nach ihm benannt worden ist, hat Beaufort jedoch nur einen geringen Anteil gehabt.



So, nun wissen wir das auch.

Womit man sich so beschäftigt, wenn man seine Segelkameraden im hackigen Wetter weiß.

Ich ertappe mich immer häufiger dabei, dass ich die Windstärken neuerdings in Knoten adaptiere. Die Umrechnung hat uns unser Ehrenkapitän Hotte beigebracht. Was, die kennt jemand noch nicht? Das wiederhole ich gerne:

Eine nette Eselsbrücke für die Umrechnung von **Knoten in Beaufort**:

Man dividiert die herrschende Windstärke, gemessen in Knoten, durch 5.

Ist das Ergebnis 1 bis 7 wird eins dazu geschrieben (also 1 addieren).

Ist das Ergebnis 8 bis 10 bleibt's so steh'n.

Ist das Ergebnis 11 und d'rüber ist eins über (also 1 abziehen).

Probiert es aus - das klappt nach kurzem Üben, und man verlernt die Formel nie mehr - ist wie Schwimmen und Radfahren

Es sei denn, das eigene Gehirn ist bereits auf Knoten geeicht, auf m/sec. oder Km/h. Ich bin mit der Beaufortskala aufgewachsen und kann mir darunter am besten die Kraft des Windes vorstellen.

Als ich zum Abwasch gehe, treffe ich Hansi im Gelände an, der noch an seiner SY ZWERGLE auf dem Bock arbeitet:



Heute kann ich wieder meinen Hausberg, den Säntis, bis zum Gipfel sehen. Ein wenig Neuschnee hat es auch wieder gegeben.

13:30 Uhr - Nun stellt sich die Frage, die eigentlich gar keine ist. Raus auf den See oder faulenzten? Ich entscheide mich für den See!

14:00 Uhr - MEYLINO und ich, wir sind auf dem See. Es wäre eine Todsünde gewesen nicht hinaus zu gehen. Die Sonne gewinnt die Oberhand und Rasmus bläst mit 3- 4 Bft.

Ich erlaube mir heute den Luxus von Vollzeug, denn ich will es wissen.



Leider kann man die schneebedeckten Alpen auf dem Bild nicht erkennen, ein gigantischer Anblick.



Ich bin mir sicher, dass ich heute seglerisch wieder den Schatz im Silbersee finden werde.

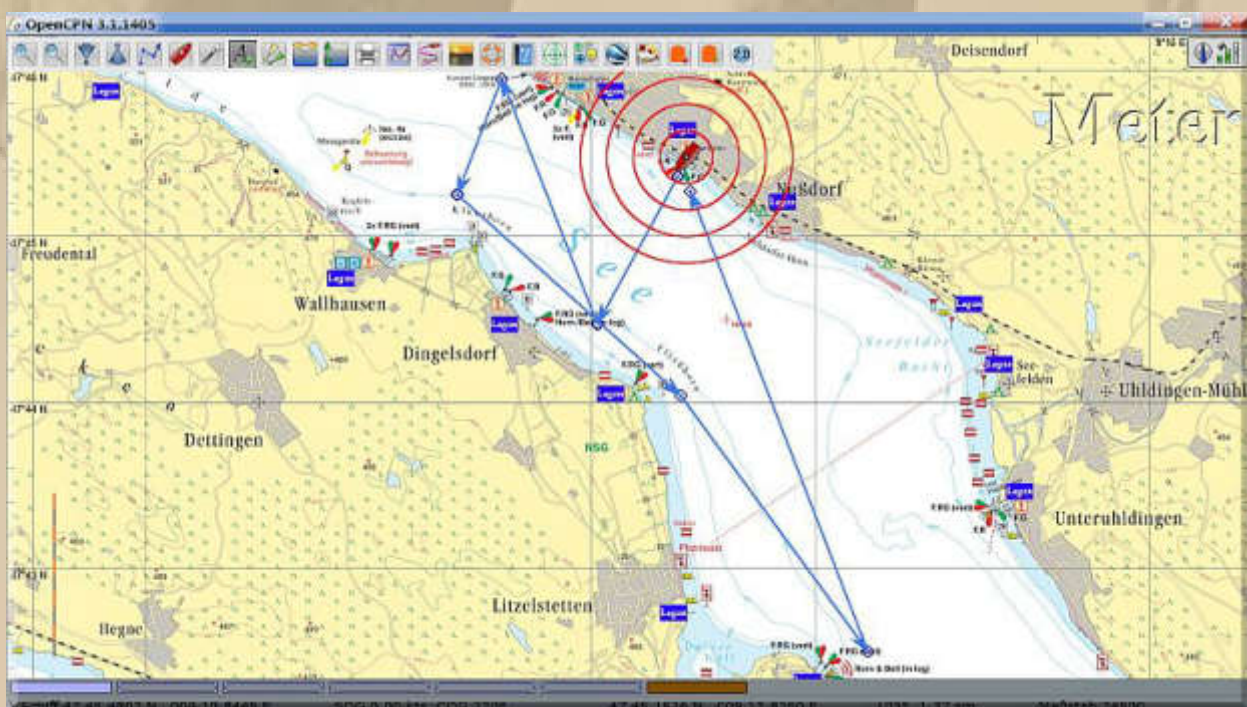
Fast die gleiche Strecke, wie gestern mit Rolf, nur 2 sm länger, insgesamt 10 sm. Auf den beiden langen Schenkel habe ich Halbwind und MEYLINO läuft 6.5 Kn = RUMPFGESCHWINDIGKEIT. Mr.

America's Cup, Dennis Connors, meint: Nur schnelles Segeln ist richtiges Segeln. Und bei guten 4 Bft. bereits Rumpfgeschwindigkeit zu laufen, da kann ich kaum etwas falsch gemacht haben.

16:35 Uhr - Kurz vor dem Hafen sehe ich SY ZWERGLE im Wasser. Nun hat die Saison für Hansi begonnen. Ich höre ihn innerlich jubeln:



Wieder ein toller Segelnachmittag auf der Aktivseite meiner Segelbilanz.



Jan schickt noch einige Impressionen aus Workum, von denen ich eine hier zeigen möchte:



That's Life höre ich Frank Sinatra singen

Von PRIVAT Josef G. Wöll ⭐

Betreff

18:35

An PRIVAT Josef G. Wöll ⭐

Andere Aktionen -

Liebe Bulletinleser,,
das wars noch nicht ganz. Morgen wollen wir nach Kap Sounion
Viele Grüße
Josef

08.05.14 Tag 12

Wie schon erwähnt haben wir uns entschlossen einen Tag früher nach Lavrion zurückzukehren, weil für Freitag Starkwind bis zu 8 Bft angesagt war.

Als ich um 06.45 Uhr auf die Windanzeige sehe zeigt diese 3 Bft aus Nord. Luftdruck 1016 hPa. So wie wir handeln auch unsere Nachbarboote. Neben uns das Boot mit finnischer Crew legt gegen 07.00 Uhr ab. Sie wollen heute nach Athen. Auf der anderen Seite befinden sich Engländer. Auch sie hatten einen Hafentag verbracht und wollen weiter. Wir beeilen uns daher mit dem Frühstück, weil wir und auch die Engländer glauben, dass unsere Ankerkette über ihrer liegt und sie deswegen nicht ohne weiteres starten können.

Um 09.10 Uhr starten wir die Maschine und holen den Anker auf. Der Wind hat ordentlich zugelegt. Nach der Hafeneinfahrt ziehen wir das Großsegel ein ganz

kleines Stückchen aus dem Mast, sozusagen „mit 4. Reff“, um das Boot etwas stabiler zu machen.

Mittlerweile haben wir bis zu 35 Knoten Wind, das sind 8 Bft. Erst steht Helmut am Ruder, später löse ich in ab, wir beide haben einen sehr feuchten Arbeitsplatz. Immer wieder schießt Gischt über das Boot und zwingt uns unsere Häse kürzer zu machen. Mit meiner neuen GoPro-Kamera versuche ich das Geschehen zu filmen. Das Rudergehen versetzt mich in Euphorie obwohl wir alles unter Maschine fahren und keinen Meter segeln. Als wir in Höhe der Südspitze von Makronisos sind kreuzt plötzlich ein Tanker unseren Weg. Ein paar bange Sekunden, dann zeigt sich, wir gehen vor ihm durch.

Nur wenige Meter vor der Hafeneinfahrt, die nassen Klamotten sind gerade halbwegs trocken erwischt uns nochmals ein Wasserschwall, doch dann haben wir es geschafft. Wir fühlen uns gepökelt. Wir legen mittels Mooring und Achterleinen an – ein wunderschöner und ereignisreicher Törn ist zu Ende. Morgen entscheiden wir uns dann was wir mit dem freien Tag machen. Es gibt zwei Optionen, entweder zum Lustsegeln vor den Hafen, aber bei den angesagten Winden wird daraus wohl nichts oder mit dem Bus zum Kap Sounion. Morgen werdet ihr mehr erfahren.

Für heute seid alle recht herzlich begrüßt von

Ironside, Logi-Jogi, Moses und Bärchen

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 026 vom Fr, 09. Mai 2014

“ Luis und die Kumpel(s) von der Scooter Gang ”

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 18:30 Uhr

Lichtblicke aus Berlin von meinem Sohn und dessen Sohn (mein Enkel):



Sag' ich doch, ein Berliner hängt einfach ein "s" als Plural an jedes Wort. Die Regel ist doch simpel: Der Kumpel, die Kumpels!



Da lagen die Burschen gar nicht so falsch. Für mich war bislang ein Scooter ein Boxauto auf dem Rummelplatz.

Jan schickt noch rechtzeitig ein Bild vom Abendbrot, kurz vor dem Verzehr:



Ich finde, das sieht absolut schmackhaft aus.



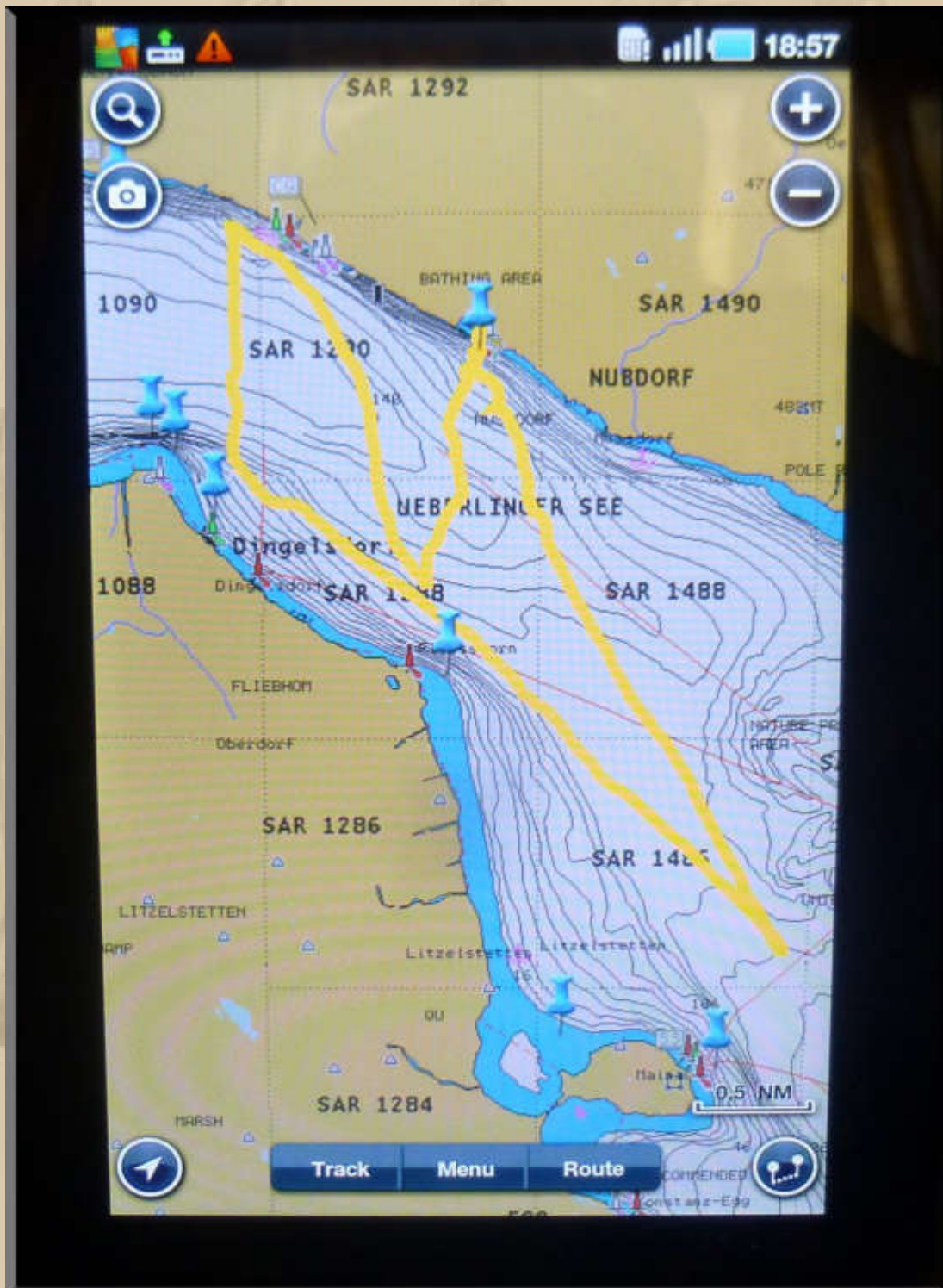
19:30 Uhr - Jetzt habe ich aber auch Hunger:

Tomate, Mozzarella, Balsamico



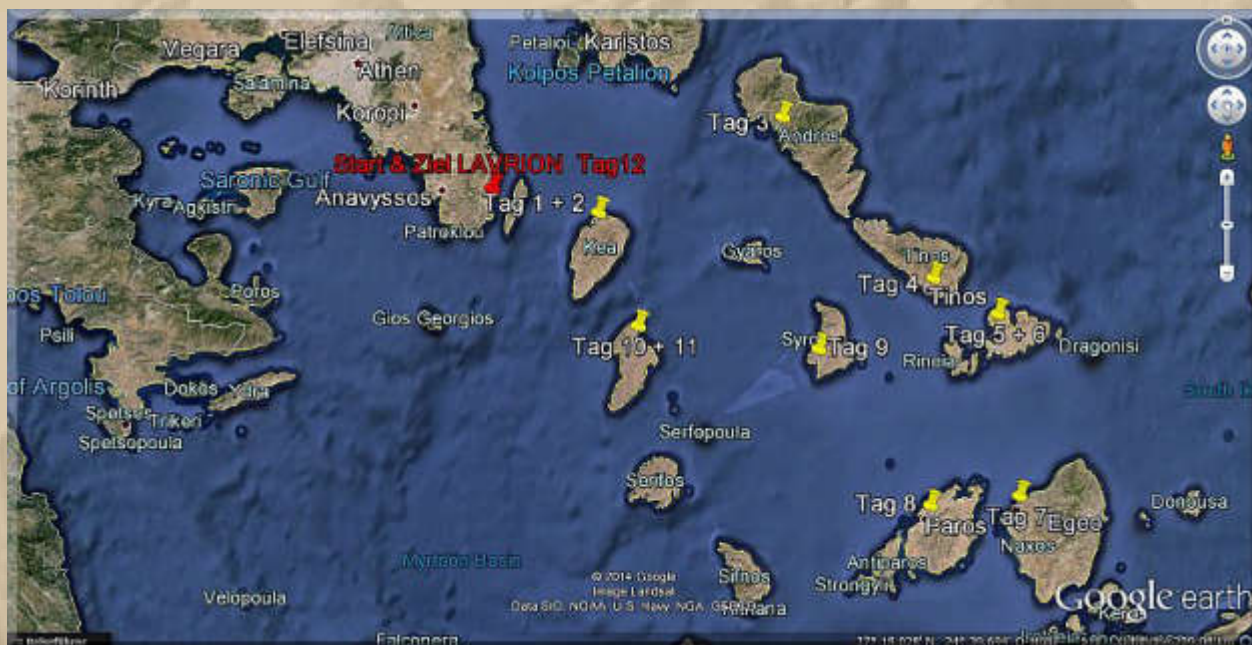
Als späteren Nachtisch gab es noch ein Glas Milch mit Kölln Schmelzflocken, eine Wohltat für den Magen. Der bereitet mir allerdings keinerlei Kummer. Ganz einfach, ich mag den Brei oder sagt man Haferschleim - für mich ein Genussmittel - fällt nachweislich nicht unter das BtMG.

.... und so sah heute mein echter Track aus - ich konnte die Datei noch retten:



10 sm - auf den beiden langen Schenkeln
hatte ich häufig Rumpfgeschwindigkeit drauf (6.5 Kn)
Winddreher ohne Ende

.... und bevor es in die Koje geht, schaue ich noch einmal nach den 4 Sailors und finde alles geordnet vor. Schön, Euch im Ausgangshafen zu wissen:



Ich freue mich schon auf Bärchens 'Operam Dedi' Videoproduktion mit den GoPro Hero Effekten.

☆ DP07 Jürgen W. Schmidt "Atze" - daheim -



MOHN MOHN!

23:00 Böblingen, Baden-Württemberg, Deutschland

Videoanruf Anrufen +

⌚ Ältere Sofortnachrichten anzeigen: [Gestern](#) · [7 Tage](#) · [30 Tage](#) · [3 Monate](#) · [6 Monate](#) · [1 Jahr](#) · [Alle](#)

Big Max
Ich grüße Dich zur Nachtschicht 22:54



..... so sah die Fernsicht heute Nachmittag aus

23:30 Uhr - Großer Zapfenstreich.

In der Nacht ab 01:08 Uhr pladderte der Regen.



Heute hat "Türkenklaus" Geburtstag. Ob er ihn wohl an Bord seiner SY YPSILON in Marmaris feiert? Ich schicke Dir mal über diesen Weg herzliche Glückwünsche, egal wo Du steckst.

Frühstück come sempre (so heißt auch eine Gaststätte bei uns in Sindelfingen, zu denen ich keinen Cent mehr hintrage, aber das ist eine andere Geschichte). Aber eben nicht wie immer, denn heute ist edelster Roccoco auf einem meiner Frühstücksbrote. Mein Lung Ching schmeckt heute Morgen besonders gut. Lung Ching gut, alles gut!

So, in Lavrion ist es bereits kurz nach 10 Uhr, da werden sich die 4 Sailors zu ihrem Ausflug zum Kap Sounion vorbereiten (Metaxa Tempel), ein besonders schönes Fleckchen Erde:



.... der Poseidon Tempel





..... Kykladen, Inseln des Lichts

Als ich 1986 mit Marianne 4 Wochen auf einer Mirage 28 durch die Kykladen segelte, da war die Ankerbucht von Kap Sunion überfüllt. Es herrschte Starkwind, die ganze Nacht, alle(!) Anker slipten und es war ein heilloses Durcheinander. Da das meine erste Seereise als voll verantwortlicher Freizeitkapitän war, hoffte ich, dass das nicht jede Nacht so zugehen würde. Meine Hoffnung wurde erfüllt.

Allerdings lagen wir in der 3. Woche in Serifos fest, da ein Orkan über die Ägäis zog. Den Gaststätten ging sogar die Vielfalt ihrer Speisen aus, da der gesamte Fährverkehr eingestellt war. Man hatte nur noch die Wahl zwischen Souvlaki oder Souvlaki, in allen Lokalen.

4 Wochen Ägäis, das war eine gute Zeit. Auf dieser Reise hatte ich alle verfügbaren Gardena-Wasseranschlüsse mit und einen 25 m Rollschlauch, denn ich hatte Marianne versprochen, wenigsten alle 2 Tage für genügend Wasser für ihre Haarwäsche zu sorgen. Dieses Versprechen konnte ich halten.



Ankerbucht am Kap Sunion (Blick vom Tempel)

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Mein Wochenendwetter:

Germany - Bodensee																						
Vorhersagen	🌤️	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Andere...													
GFS 50 km		Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	So	So	
08.05.2014		08.	08.	08.	09.	09.	09.	09.	09.	09.	10.	10.	10.	10.	10.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	
12 UTC		14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h
Windstärke (Bft)		2	2	2	2	2	2	3	3	2	1	1	2	2	2	2	2	2	3	3	3	2
Windböen (Bft)		4	4	3	3	2	3	4	4	4	2	2	2	2	3	2	2	4	4	4	5	3
Windrichtung		→	→	→	↗	↗	↗	→	→	↗	↑	↑	→	↘	→	→	↑	→	→	→	→	↗
*Temperatur (°C)		20	21	14	11	12	14	20	19	15	8	13	19	20	22	16	10	12	12	13	15	11
*0° Isotherm (m)		2.7k	2.9k	2.9k	2.8k	2.8k	2.7k	2.9k	2.8k	2.7k	2.6k	2.8k	2.9k	2.9k	3k	3.1k	2.8k	2.6k	2.4k	2k	2k	1.9k
Bewölkung (%)		-	64	37	82	45	26	36	21	21	70	47	45	62	41	24	68	77	90	85	55	31
hoch / mittel / niedrig		-	-	-	82	90	69	35					15	47	40	20	18	52	93	58	17	47
					72	84	96	83	53	29	11	14					32	41	93	86	66	60
*Niederschlag (mm/3h)		-	-	-	1.6	1	0.7		1.1	0.6						0.6	2.9	2.2	0.3			0.9
*Druck (hPa)		17	15	16	18	18	18	17	16	17	20	19	17	15	13	13	12	12	12	12	11	13
Luftfeuchtigkeit (%)		39	42	78	95	95	92	64	69	91	96	90	58	54	49	81	96	98	92	70	58	92

Wind OK, aber was macht der Regen?

Jan schickt Impressionen aus Workum NL:





.... auch graues Wetter



Lac de Constance (~ 500 km²)

Bildmitte im Zentrum: Obersee / Bildmitte im Hintergrund: Untersee / Bildhintergrund halb rechts: Überlinger See

12:00 Uhr - Ich habe mein Pflichtenheft rufen hören:

- 1) 6mm Leine für die Vorliekstreckertaille des Großsegels erneuern
- 2) Leuchtmittel für das mobile Ankerlicht auf LED umrüsten

.... und hier die beiden Ergebnisse:





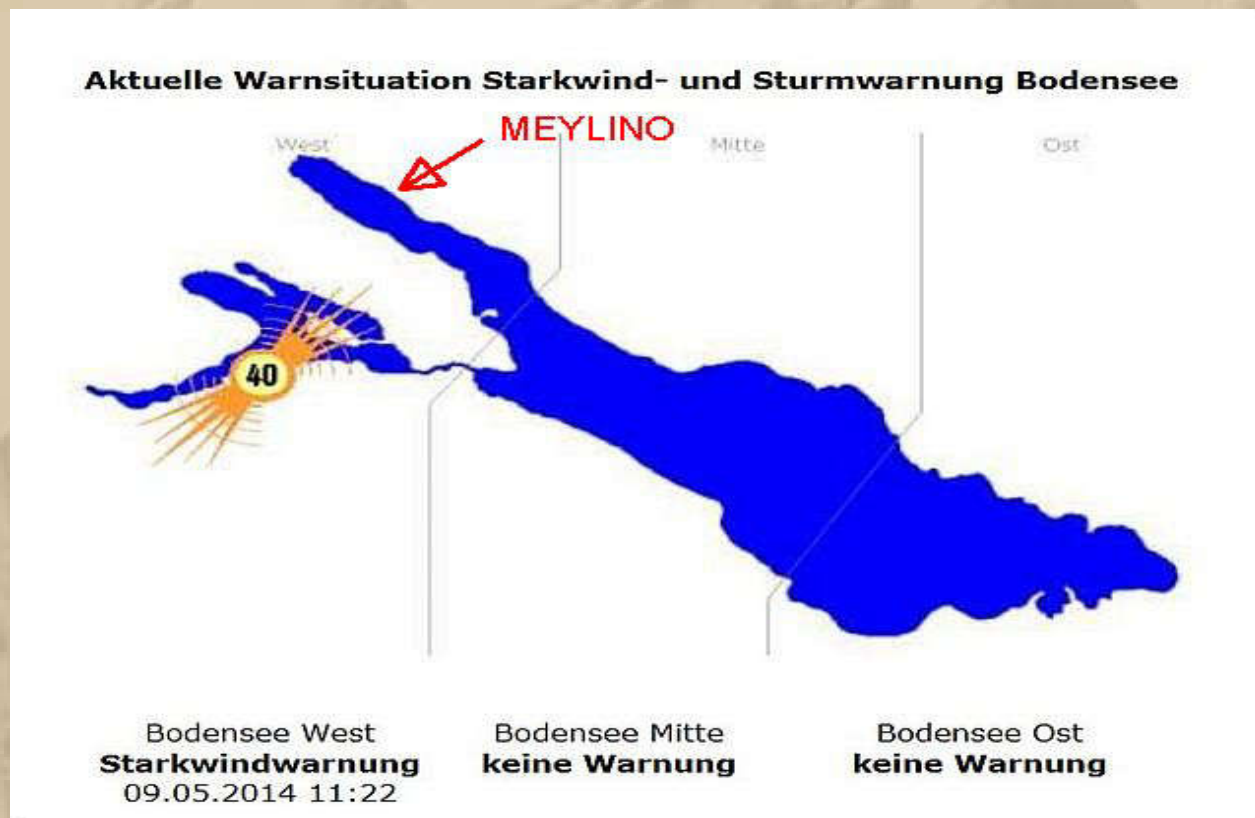
.... ein Lacustre kurz vor der Einwässerung - das sind Linien!



.... LP 214, man spürt die Enge

Die Phantom 32 im Vordergrund ragt etwas stark in meine Box hinein, weil wiederum der Nachbar an seiner Bb.-Seite sich ein

breiteres Schiff gekauft hat und nun in die Box der Phantom drängelt. Da muss ich mit diesem Eigner sprechen, denn die Fender Quietscherei zu meinen beiden Nachbarn ist unerträglich.



Die zuckenden Blitze der Warnlampen haben immer etwas Unheimliches.

Von **Schriftführer SGÜ** ⭐

Betreff **SGÜ: Clubnachrichten, SGÜ-Stammtisch, Törnvortrag, 1. Weekendrace** 07.05.2014 22:39

An **SGUE@sgue.org** ☆ Andere Aktionen ▾

1. Weekendrace am Freitag 8. Mai
An diesem Freitag findet das erste Weekendrace der Saison statt, das vom MYCÜ Wallhausen organisiert wird. Bootsbesitzer, die Spaß an einer lockeren Regatta haben (insbesondere Jollen!) sind ausdrücklich zum Mitmachen aufgefordert. Wer kein Boot sein eigen nennt, sollte sich mal ab 17:00 auf dem Clubgelände oder dem SGÜ-Steg blicken lassen. Eine Mitsegelgelegenheit sollte sich finden lassen.

Schöne Grüße
Wilfried Liekmeier
Schriftführer SGÜ

Bin heute schon darauf angesprochen worden, ob ich teilnehmen werde. Die Weekendraces sind eine Initiative der Segelclubs von

Überlingen, Wallhausen und Sipplingen und entsprechen den Mittwochsregatten anderer Vereine.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

Von **Hanns Lattner** ☆

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **wieder online** 13:08

An **Mich** <mbm.kurth@t-online.de> ☆ **Andere Aktionen** ▾

Hi Big Max,
mit Freude hab ich festgestellt, dass Du den Winter überstanden hast und nun wieder online auf dem See bist. Es ist schön Deine Nachrichten zu lesen. Ich würde mich immer noch freuen mal Dein Schiff anzuschauen, da ich mit dem Gedanken spiele mich ein wenig zu verkleinern. Wenn Du mal in Konstanz-Staad (der SVS ist mein Heimathafen) oder im DSMC (ich wohne ein paar Gehminuten von dort) bist, melde dich doch mal auf ein Bier oder Viertele, wenn's warm ist können wir auch ein Eis in der Altstadt schlotzen.
Es würde mich freuen dich zu treffen.

Änn ganz liabä Grueß vum
Hannsen

Da habe ich natürlich spontan drauf geantwortet, zumal ich am Wochenende in Konstanz-Staad sein werde (SGÜ-Ansegeln).

Ich folge dem Website-LINK von Hanns und werde auf eine sehr humorvolle Weise nett begrüßt:

**Guten Tag,
Servus,
Grüezzi und Hallo
miteinander,
zusammen oder
ganz alleine.**

Alle Inhalte dieser Seiten sind frei nutzbar und dürfen kopiert werden. Für Inhalte anderer Seiten oder deren Links bin ich nicht verantwortlich. Sollte sich irgendwer durch irgendetwas auf dieser Seite persönlich verletzt sehen, bitte ich um kurze Info darüber. Am einfachsten ist es aber, die Seite zu verlassen. Das Internet muss frei bleiben, eine Zensur findet nicht statt.

..... da kann ich aus leidvoller Erfahrung nur zustimmen.



Hanns, nun habe ich eine Vorstellung von Dir.



hier lag die smilla noch vor ein paar tagen. wo ist die jetzt? gruss aus harlingen.

13:41 MMS

Jan, danke für die Info, ich erinnere mich. SMILLA kann man über diesen LINK verfolgen: <http://www.smilla-auf-see.de/smillaaufsee/Start.html>

13:45 Uhr - Die Sonne treibt mich an die frische Luft - man hört und stört sich - bis bald.

15:30 Uhr - Mein TERN Faltrad hat jetzt wieder 4 Bar auf den Pneu. Ich habe eine kleine Tour durch Nußdorf gemacht. Jetzt spüre ich meine Oberschenkel. Wird Zeit, dass das Radfahren wieder zur täglichen Übung wird.

Zwischenzeitlich haben sich die 4 Sailors noch einmal gemeldet:

Von PRIVAT Josef G. Wöll ★

Betreff Mittelmeersegler Tag 13 13:55

An PRIVAT Josef G. Wöll ★ Andere Aktionen ▾

Hallo ihr Lieben,
das war es nun wirklich. Im Anhang befindet sich das letzte Bulletin.
Seid alle recht herzlich begrüßt
Josef

09.05.14 Tag 13

Wir sind froh im Heimathafen zu sein und gehen zum Abendessen in das gleiche Restaurant wie am ersten Abend. Sehr zufrieden von der Menge, der Qualität und auch vom Preis verlassen wir die gastliche Stätte und kehren zum Boot zurück. Im Salon wird noch heftig die Welt verbessert.

Als ich mich um 00.30 Uhr in die Koje haue, tönt noch sehr laute Musik von Land. Es ist eine Mischung aus Volksmusik und Chanson. Diese Musik will und will nicht enden. Immer wieder wache ich auf. Erst gegen 05.00 Uhr wird es leiser.

Noch etwas verschlafen frühstücken wir und gehen dann zum Busbahnhof, um zum Kap Sounion zu fahren. Wir warten geschlagene 45 Minuten auf den Bus, dann wird es uns zu dumm und wir nehmen ein Taxi. Für die Fahrt zum Kap und zurück müssen wir 20 Euro bezahlen. Die Entfernung beträt ungefähr 10 km.

Der Poseidon Tempel liegt auf einer Anhöhe. Von hier hat man einen sehr schönen Blick auf die Ägäis. Auf dem Rückweg gönnen wir uns ein Eis.

Zurück an Bord kommt so langsam Wehmut auf. Das Ende des Urlaubs ist zum Greifen nahe. So langsam beginnen wir unsere Sachen zu packen. Ab 15.30 Uhr soll dann die Schiffsübergabe stattfinden.

Nach dem Abendessen hoffen wir dann auf eine etwas ruhigere Nacht. Ja das war's. Es war schön Euch auf diesem Törn ein bisschen bei uns gehabt zu haben. Viele werden wir schon bald wieder in die Arme nehmen können und für alle

Anderen gilt der alte Spruch von Hans Albers aus dem Lied „Good bye, Jonny“: und eines Tages, mag's im Himmel sein, mag's in der Hölle sein, sind wir wieder vereint.

Tausend Bussis und Grüße von

Helmut, Wolfgang, Manfred und Josef

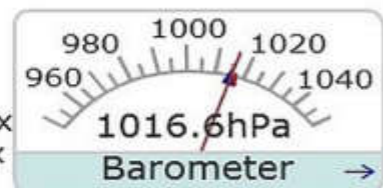
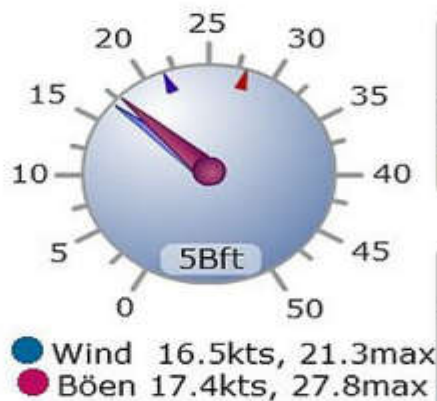
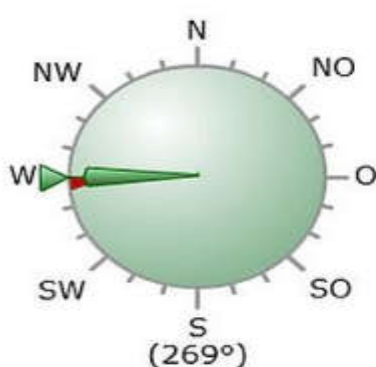
Mit den Bussis sind wohl die Angetrauten gemeint. Für uns Kerle bleibt da nichts mehr übrig. So, nun haben sie alle wieder ihre bürgerlichen Namen angenommen, ein untrügerisches Zeichen dafür, dass der Törn beendet ist.

Mit der ruhigen Nacht wird es wohl nichts werden, liebe Freunde, denn das Friday Night Fever bricht vor Ort aus, da helfen nur Lärmstoppstöpsel oder mitmachen.

Danke, dass ihr uns so hautnah informiert gehalten habt, was auch erst durch die modernen Kommunikationsmedien ermöglicht wurde. Guten Heimflug. Derzeit schwirren nur 106 Flieger über der Ägäis.



• Kreuzlingen Hafen - 9/5/2014



Das sind herausfordernde Bedingungen für das heutige Weekendrace, an dem auch viele Jollen teilnehmen werden, aber warten wir es ab.

5 Bft. ist auch meine Einschätzung, wenn ich den Geräuschpegel des Windes hier im Hafen zugrunde lege.

16:45 Uhr DP07 Seefunk

Jetzt ab in den Club und dann sehe ich weiter.

Was mach' ich nur mit meinem heutigen Abendbrot. Mich lockt das Restaurant am Strandbad Nußdorf, die haben mich bislang immer angenehm satt bekommen. Und übrigens muss ich "J.Lo" begrüßen gehen.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 027 vom Sa, 10. Mai 2014

" SGÜ Ansegeln Tag 1v.2 "

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 17:30 Uhr



**.... die Optis und 420er waren schon draußen,
zum Starkwindsegeln, ich bewundere die Jugendlichen**

Ab ins Restaurant am Strandbad, mit dem Fahrrad natürlich:

Manche sitzen sogar draußen. Ich habe mir es drinnen am Fenster gemütlich gemacht und bestelle ein großes Radler, eine Tomatencremesuppe, sowie Zanderknuschperli mit großer Salatbeilage. Schmeckt alles ausgezeichnet, deswegen gehe ich auch immer gerne wieder hierher.



Eine neue Kellnerin bedient mich. Ich frage nach J.Lo und erfahre, dass J.Lo in Südafrika hängengeblieben ist. Es soll ihr gut gehen.

19:30 Uhr - Ich bin wieder an Bord.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

Wer die Sendeanstalt von DP07 in Hamburg Cranz am Estedeich noch nicht kennt, dem zeige ich sie jetzt:



Was früher die Deutsche Post mit Millionenaufwand unterhielt, kommt jetzt alles aus einem kleinen Raum in Delta Papas Dachgeschoss:



Delta Papa



Heute Abend habe ich mit dem WLAN MaxSpot vom SMCÜ Probleme. Der Server ist scheinbar ausgefallen und niemand kümmert sich darum.

21:30 Uhr - Ich ziehe in die Koje und höre auf meinem Smartphone Hitradio Radio OE3, die Ö3 Austria Top 40:



	<p>Ö3-Onlinecharts</p> <p>Das klickt, liked, shared und streamt Österreich aktuell am meisten! Jeden Montagabend ab 19:00 Uhr im Hitradio Ö3. ▶</p>
	<p>Ö3 US-Charts</p> <p>Das Beste aus den US-Charts, die größten Hits der USA. Die Top40 gibt's jeden Dienstag ab 19:00 Uhr im Hitradio Ö3 zu hören. ▶</p>
	<p>Ö3 Euro Top40</p> <p>Das hört Europa, die EURO TOP40, die meistgespielten Hits der europäischen Radiostationen. Ermittelt von Ö3 und Radiomonitor London. Der Countdown startet jeden Mittwoch um 19:00 Uhr auf Ö3. ▶</p>
	<p>Ö3-Hörercharts</p> <p>Das sind die beliebtesten Hits der Ö3-Hörer, erstellt aus allen Musikwünschen via Mail, Telefon und Web. Zu hören jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr auf Ö3. ▶</p>
	<p>Ö3 Austria Top40: Single-Charts</p> <p>Die Ö3 Austria TOP40 - die meistverkauften Hits Österreichs im Countdown, Österreichs offizielle Verkaufscharts. Wie gewohnt, jeden Freitag ab 19:00 Uhr im Hitradio Ö3: ▶</p>

Das Programmschema

Leider bekomme ich hier am anderen Ende des Sees nicht sauber Radio Vorarlberg rein, denn dort gibt es von 23 bis 24 Uhr die Sendung Musik zum Träumen.



.... ein kleiner Wolkenbruch weckt mich lautstark

Ich muss meinem Unterbewusstsein wieder beibringen, natürliche Geräusche zu ignorieren, das klappt noch nicht so richtig.

Da gab es doch auch den 'Night Writer' mit seinen Geschichten. Ich schaue gleich einmal in meinen eMail Postkorb, ob er wieder einmal etwas hinterlassen hat. Gähnende Leere in meinem Postfach.

Als hätte es telepathische Wirkung gehabt, klingelt mein Postkorb um 02:49 Uhr MESZ. Der 'Night Writer' schickt sein 'Magazine'.

03:17 Uhr - Müde bin ich überhaupt nicht, aber ich werde doch wieder meine Koje aufsuchen.

07:50 Uhr - Während ich mein Frühstück vorbereite, lausche ich bei DP07 zu. Plaudertasche darf die Konversation mit Delta Papa völlig allein führen, da sonst keine aktiven Livestreamers dabei sind.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Gegen 10 Uhr wird hier Martin aufschlagen, mein Mitsegler beim Ansegeln.

Bei 10 Uhr fällt mir ein, dass ich in den letzten Tagen immer einen Funkversuch auf CH72 mit Reinhard versucht hatte - ohne Erfolg.

Das SGÜ-Ansegelwetter:

Germany - Bodensee													
Vorhersagen	↕	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/S						
GFS 50 km	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	So	So	So
10.05.2014	10.	10.	10.	10.	10.	10.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.
00 UTC	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	
Windstärke (Bft)	2	2	2	2	3	2	2	2	2	3	3	3	
Windböen (Bft)	2	2	2	3	4	4	4	4	4	4	6	6	
Windrichtung	↗	↑	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
*Temperatur (°C)	9	13	19	23	22	16	12	11	13	15	15	11	
*0° Isotherm (m)	2.5k	2.8k	2.9k	3k	3.1k	3k	2.6k	2.5k	2.3k	2.1k	2k	2k	
Bewölkung (%)	59	32		28	94	96	63	72	81	79	32	23	
hoch / mittel / niedrig	8	5			25	14	96	96	88	87	68	72	
	49	28	7				97	97	79	61	42	53	
*Niederschlag (mm/3h)	1.1						3.4	1.8	0.4				
*Druck (hPa)	20	19	16	13	11	12	11	11	10	9	9	11	
Luftfeuchtigkeit (%)	98	93	57	44	49	79	99	98	78	64	57	83	

11:00 Uhr - Mit Martin raus auf den See. Der Wind kommt aus allen Richtungen. Wir fahren zu Heidi nach Wallhausen, um meinen Dieseltank aufzufüllen. Heidis Hund apportiert uns die Leinen. Danach kommt der Wind immer noch aus allen Richtungen. Vor der Mainau spielt der Wind ganz verrückt, doch wir ergeben uns in Demut und werden belohnt. Den letzten Schlag nach Konstanz-Staad bekommen wir Halbwind und MEYLINO prescht mit max. 5.9 Knoten auf unseren Zielhafen zu, selbst durch die Fährlinie rasen wir ungestört durch.

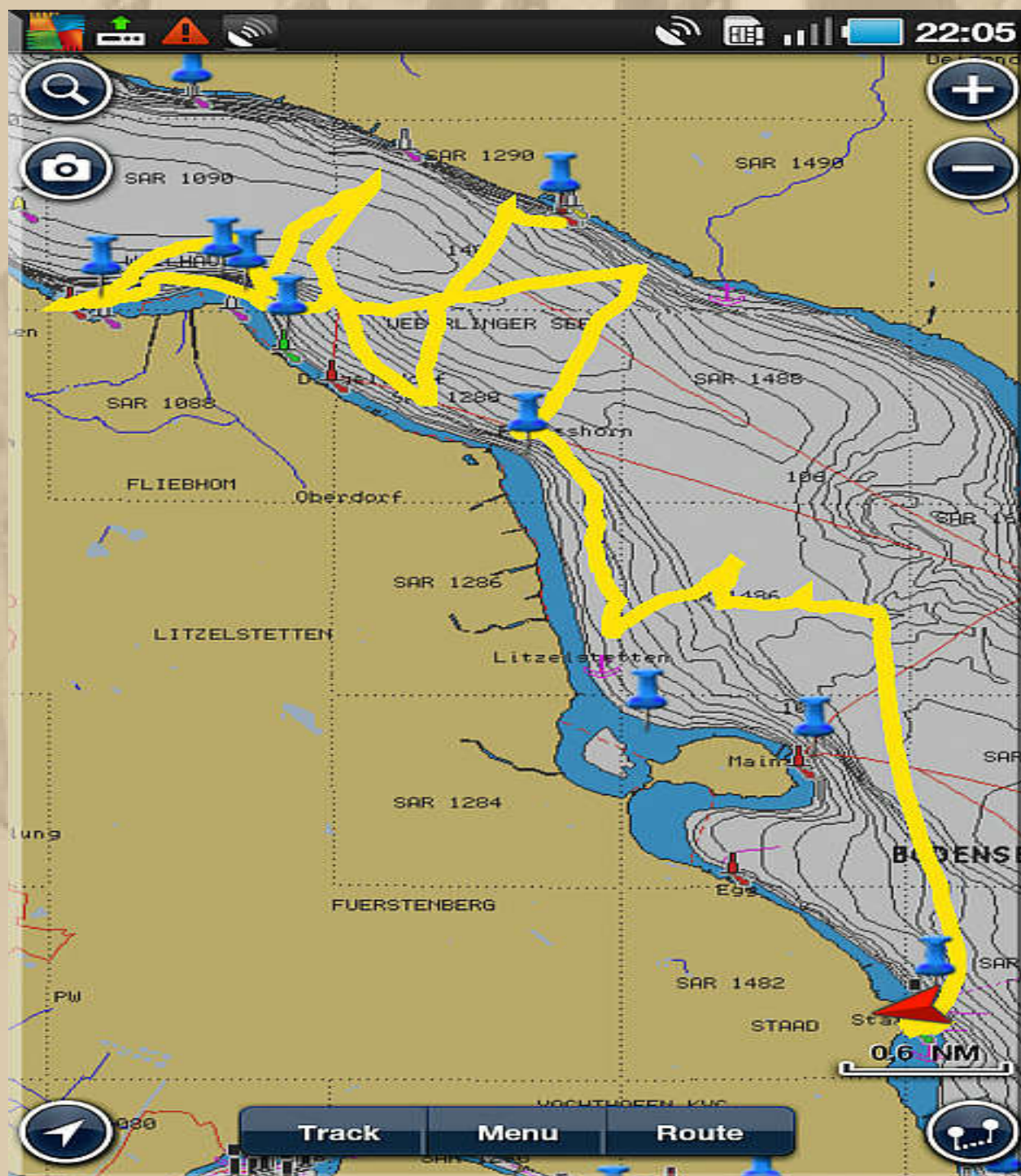
17:00 Uhr- Der Hafenmeister weist uns Liegeplatz 8 im Staader Segelhafen zu - prima.

Ab zum Sektempfang auf der Wiese am Hafen. Endlich können wir uns alle wieder einmal begrüßen, natürlich muss ich einige Namen raten.

18:30 Uhr Abendessen im Gasthof Zur Traube und nette Geselligkeit.

Martin verspricht mir, dass er mir alle Bilder des Tages auf der Dropbox zur Verfügung stellen will. Übrigens hat er mir eine gute Flasche Rotwein geschenkt.

22:00 Uhr - Wieder an Bord. War ein sehr schönes Ansegeln 2014!

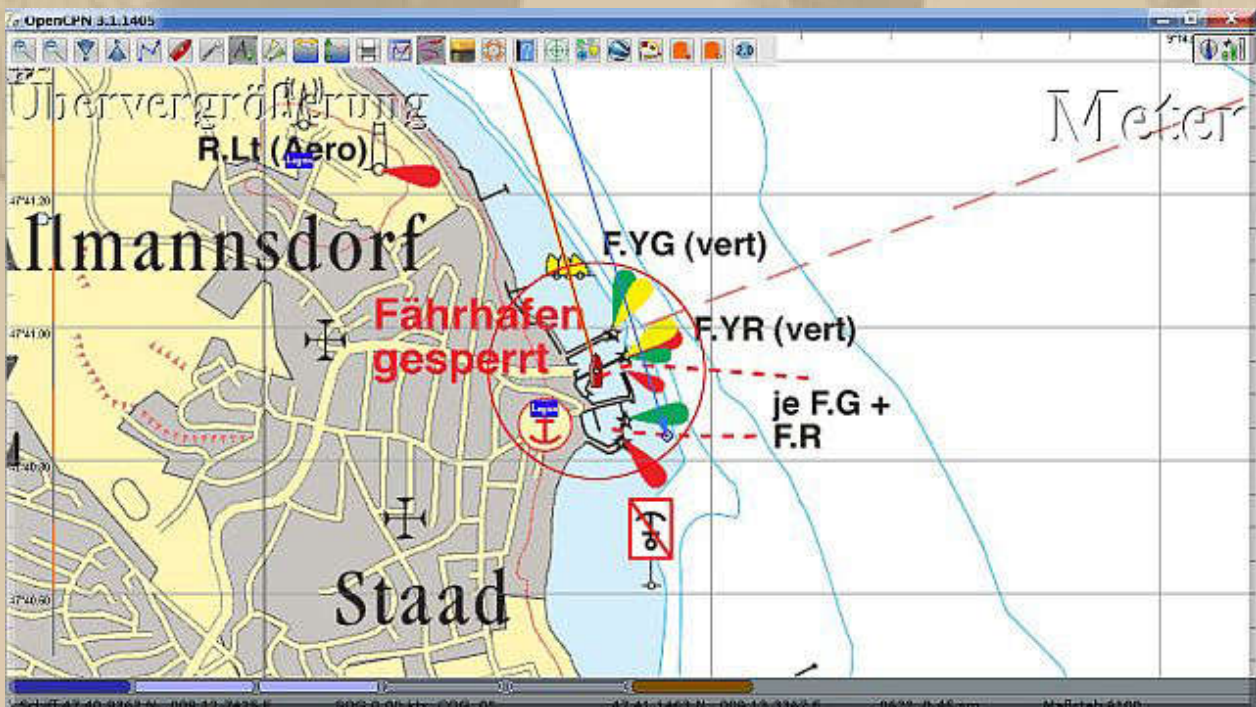


.... der heutige Track: 14 sm / max. 5.9 Kn

Die Fähren, direkt hinter meinem Liegeplatz sind noch emsig in Betrieb und verursachen ein deutlichen Schwell im Hafen.



.... das könnte eine unruhige Nacht geben, aber ich liege hier sicher.





..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ SGÜ Ansegeln Tag 2 v.2 ”

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 23:15 Uhr

Auch in der Nabelschau war das ein schöner Segeltag und ein geselliger Abend.

Ich höre bis Mitternacht Radio: Radio Vorarlberg – Musik zum Träumen, in denen ich sicherlich auch landen werde. Allerdings heißt die Sendung neuerdings MUSIKREVUE.

.
. .
. .
. .
. .
. .

The image shows a weather widget from a mobile device. At the top, there are icons for download, home, and search, along with signal strength (H+), 100% battery, and the time 06:29. The main display features a large red box with the time '06:29' in white. To the left of the time is a yellow box with 'SO' and '11.05'. Below the time, the location 'Staad (Konstanz)' is displayed, followed by the weather condition 'leichter Regen - Schauer'. A red warning banner reads 'WETTERWARNUNG' with a lightning bolt icon, and 'W 25 km/h (4 bft)'. At the bottom, there are sunrise and sunset times '05:54' and '20:44', the source 'wetter.com', and the current time '06:29' next to a settings gear icon.

Klassenfotos finden von...

 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973,

 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, ...

wetter.com **Warnung für...**

Warnung 1 Warnung 2

gültig von: Sonntag, 11.05.2014 05:00 Uhr
bis: Sonntag, 11.05.2014 22:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am: Sonntag, 11.05.2014 04:19 Uhr

Es treten oberhalb 600 m Sturmböen mit Geschwindigkeiten bis 85 km/h (24m/s, 47kn, Bft 9) aus westlicher Richtung auf. In Schauernähe muss mit schweren Sturmböen um 95 km/h (26m/s, 51kn, Bft 10) gerechnet werden.

ACHTUNG Hinweis auf mögliche Gefahren:
Es können zum Beispiel einzelne Äste herabstürzen. Achten Sie

Wetter Bericht Radar Videos

Ich muss mich noch beim Hafenmeister ehrlich machen.

Von **PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt**

 Betreff **Nightwriter**

 An **Mich <mbm.kurth@t-online.de>**

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

02:34 Andere Aktionen

Liebe Keule,

ich habe Dich heute auf ganzer Linie vermisst. Schließlich doch noch. Also alles in Ordnung.

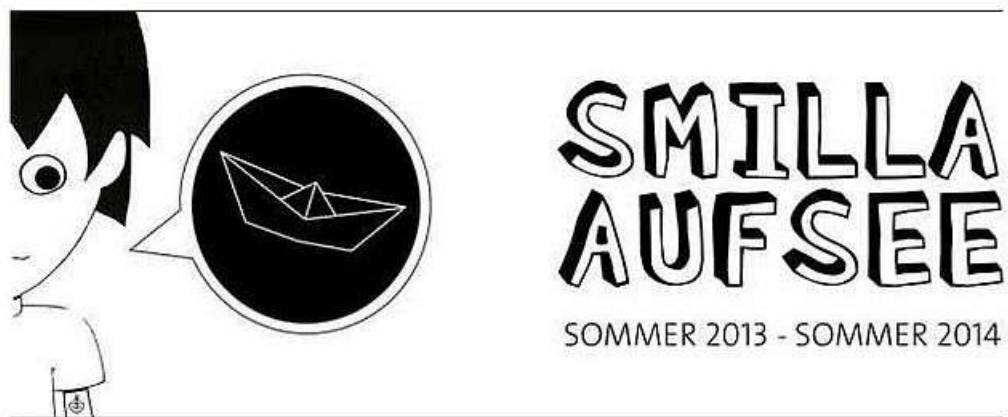
Zu früher Stunde habe ich auch noch etwas für Dich.

Gute Nacht, guten Morgen und.....

Deine Atze.

Was mache ich heute? Zurück zum Heimathafen oder noch einen Tag hier bleiben, bis die Sturmsituation durchgezogen ist? Tendenz: Gleich nach dem Frühstück zurück in den Heimathafen.

Meldung von SMILLA:



Anfang Juni geht's weiter...

Niederlande 2014

Zeitraum | 11.04. - 08.05.2014

Route | Woudsend - Stavoren - Enkhuisen - Edam - Marken - Monnickendam - Volendam - Amsterdam - Lelystad - Lemmer - Workum - Makkum - Sneek - Alde Feanen/Princenhof - Harlingen - (Vlieland) - Leeuwarden - Heeg - Stavoren - Woudsend.

Seemeilen | 280



<http://www.eurovision.de>

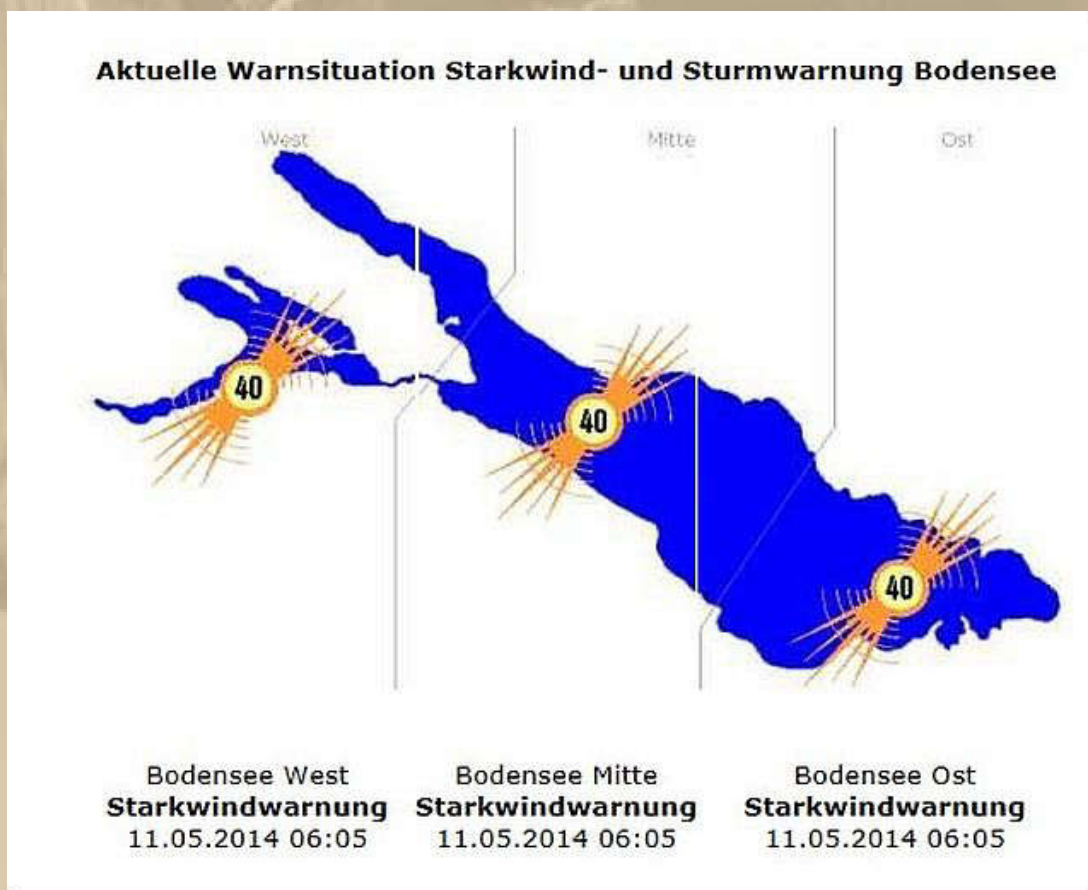


Der Fährbetrieb ist ganz schön lautstark und schwellig, auch nachts ging stündlich eine Fähre.





..... der Wind hat auch schon kräftig zugelegt



07:45 Uhr - DP07 Seefunk

Habe die Sache mit dem Hafengeld erledigt, per Briefumschlag - nur lag kein Kugelschreiber am Tresen, also musste ich in das nahe

Stehcafé laufen und den Umschlag dort mit einem Leihkugelschreiber beschriften.

08:30 Uhr - Mein Magen knurrt. Dem kann ich in 15 Minuten abhelfen.

10:00 Uhr - Ich beschließe auszulaufen, denn mit Halbwind komme ich schnell zurück in den Heimathafen und in den nächsten 2 bis 3 Stunden scheint es nicht zu regnen.

Kaum auf dem See, rüttelt Rasmus kräftig an meinem Boot. Er pustet mit 5 Bft. Der Wind kommt doch zu spitz, um meine Genua auszurollen. Bei 5 Bft. ist auch wirklich Schluss, dann muss eigentlich die Arbeitsfock her. Da noch mehr Wind angesagt ist, lege ich die 5 sm unter Maschine zurück. Nik & Crew fliegen mit ihrem 6er FINTRA K7 mit gekürzten Segeln nur so an mir vorbei.



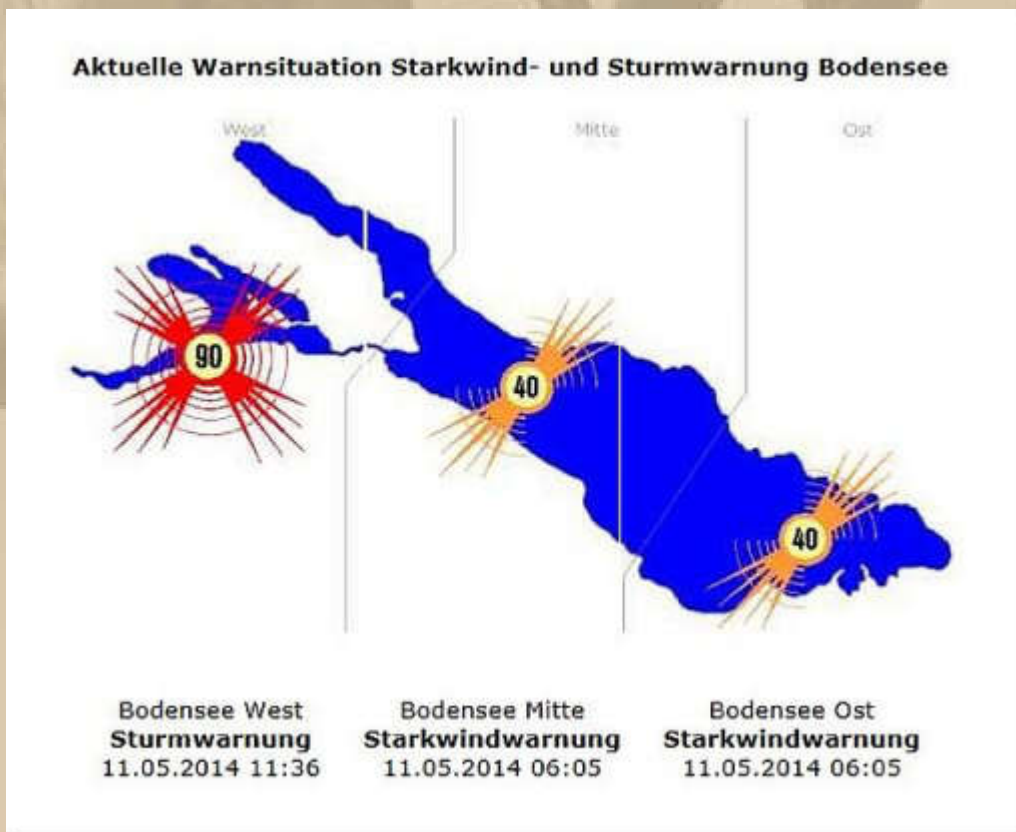
.... FINTRA K7 (www.fintra.de) im Windschatten der Mainau

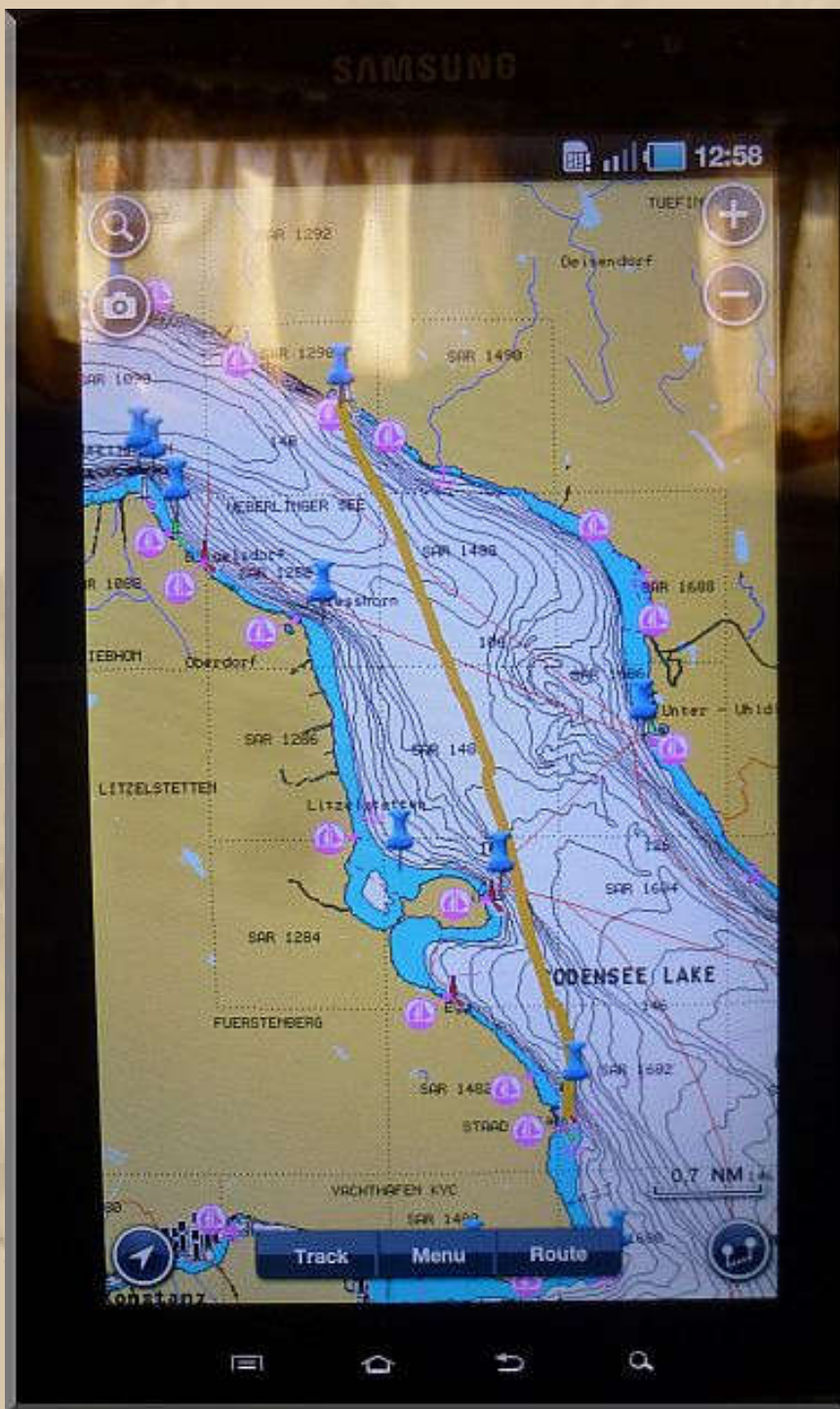
Und wer mit seinen Gedanken bei der Segel-Nr. K7 bei der J-Class VALSHEDA weilt, hat nicht ganz Unrecht:



J-Class VALSHEDA J-K7

Um 10:45 Uhr legt Rasmus noch ein Brikett nach. Als ich kurz vor dem Hafen bin, bläst es mit 7 Bft. in Böen 8 Bft. und die Sturmwarnung für den Unter- und Überlingersee wird aufgeschaltet, eigentlich unüblich:





5 sm sehr stürmisch

- Direttissima von Konstanz-Staad zum Überlingen-Osthafen -

Zwei Charteryachten kommen aus dem Hafen und wieder zurück, mehrmals. Ich greife zum Signalthorn und sie begreifen und geben mir die Einfahrt frei, in die ich zügig hinein muss. Danach Gang raus und bis zum Liegeplatz auslaufen.

Die Pappeln am Ufer sind schlau, sie biegen sich um 20°, anstatt zu brechen und deren Blätterrauschen sind nette Begleiterscheinungen dieser Szenerie.

12:00:00 Uhr - MEYLINO liegt auf ihrem Heimatplatz, mit allen(!) Leinen versorgt. Die Sonne strahlt vom stürmischen Himmel.

13:45 Uhr - Ein nettes Bild von den Kykladenseglern flattert herein. Der 4. Mann, Manfred, drückt den Auslöser:



.... Wolfgang, Josef, Helmut

14:00 Uhr - Ich begeben mich jetzt zum Sonnenbaden ins Cockpit.

Ich liege tief und geschützt im sonnendurchfluteten Cockpit und lausche dem Wind:



Na, dass ist nun heute genug vom Wetter. Ganz so heftig, wie es hier angekündigt wird, scheint es mir aber nicht zu sein. Der azurblaue Himmel und die kräftige Sonne mildern alles ab.

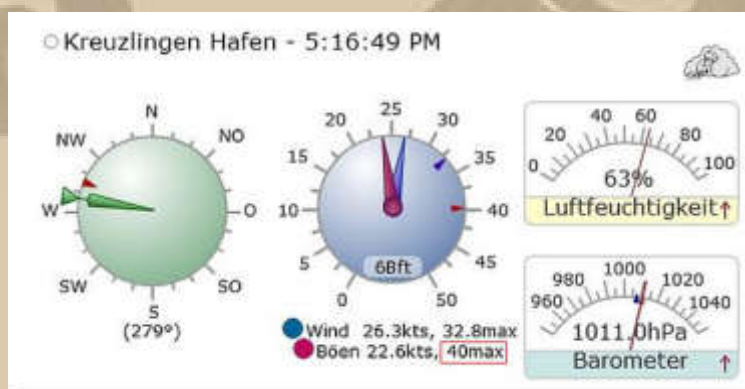


Kaum geschrieben, haben plötzlich alle Schiffe im Hafen Schlagseite. Ich schaue nach NW und da sieht der Himmel blauschwarz aus. Jetzt geht's los, denke ich.



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

16:55 Uhr - 40 Knoten (9Bft.) fegen über meine Region, Blitz und Donner krachen. Der Regen lässt nur Sekunden auf sich warten.



Im Salon ist es gemütlich (und) trocken 36% rel. Luftfeuchtigkeit.

Nach 10 Minuten ist der Spuk vorbei, alles normalisiert sich.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 029 vom Mo, 12. Mai 2014

“ Der Obersee ruft mich ”
Er muss wohl noch einen Tag warten

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 18:00 Uhr

Nachdem ich ein kleines Abendbrot zu mir genommen habe, spüre ich es ganz deutlich, der Obersee ruft mich:

Die Langzeitwindprognose ist auch ganz 'favourable', also kann es morgen Mittag losgehen.

Germany - Bodensee																																	
Vorhersagen	NV	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Andere																								
GFS 50 km											So	So	So	So	So	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di	Di	Di	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		
11.05.2014											11	11	11	11	11	12	12	12	12	12	13	13	13	13	13	14	14	14	14	14	14		
06 UTC											08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h
Windstärke (Bft)	1	3	4	4	3	2	2	3	3	3	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	1	1											
Windböen (Bft)	3	5	6	6	6	3	4	5	4	4	3	2	2	3	3	3	2	3	3	2	2	2											
Windrichtung	→	→	→	→	→	↗	↗	→	→	→	↗	↗	→	→	→	↗	↗	↗	↗	↗	↗												
*Temperatur (°C)	12	12	15	16	10	5	8	12	16	15	9	4	8	12	11	11	9	5	6	7	8	12	9										
*0° Isotherm (m)	2.2k	2.1k	2k	2k	1.6k	1.5k	1.5k	1.6k	1.9k	1.9k	1.7k	1.6k	1.6k	1.6k	1.6k	1.6k	1.5k	1.5k	1.6k	1.6k	1.7k	1.8k											
Bewölkung (%)	-	87	47		16				28	85	91																						
hoch / mittel / niedrig	-	92	62	16	24	31	30	16	50	72	70	51	16	15	39	30	91	94	90	90	37	42											
*Niederschlag (mm/3h)	-	0.9	0.4		0.5	0.3	0.3		0.6						1.5	2.1	1.1	2.1	2	2.5	2.5	0.7	1.7										
*Druck (hPa)	10	9	10	9	11	17	17	16	14	13	14	16	16	16	16	17	19	24	24	24	25	26											
Luftfeuchtigkeit (%)	100	90	57	47	84	95	88	63	44	49	90	97	93	67	86	88	93	97	97	97	97	88	97										
Windguru-Wertung	☆☆																																
Lat: 47.58, Lon: 9.46, Alt: 392 m, Zeitzone: CEST (UTC+2) 05:53 - 20:43																																	
[Optionen]																																	
Do	Do	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	So	So											
15.	15.	15.	15.	15.	15.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	17.	17.	17.	17.	17.	18.	18.	18.	18.	18.	18.											
05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h										
1	1	2	2	2	2	1	1	2	3	3	2	1	1	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2										
2	2	2	2	3	4	1	2	3	3	3	3	2	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3										
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘										
5	6	10	13	13	8	3	6	10	12	13	9	2	9	14	17	17	11	3	10	15	17	14	11										
1.5k	1.3k	1.3k	1.6k	1.7k	1.6k	1.4k	1.4k	1.3k	1.4k	1.6k	1.6k	1.5k	1.4k	1.6k	1.9k	2k	2k	2.1k	2.1k	2.1k	2.1k	2.2k	2.2k										
						21	35	26	23	20	14		6	5		14	14	34	30	42	53	67	80										
85	50																	23	38	70	68	66	75										
89	62	68	48	44	28	71	81	83	60	5		39	38	10	5	30	20			6	25	20											
1		0.5	0.4			0.8																0.3	0.3										
30	29	29	27	26	28	28	27	26	25	24	24	24	24	22	20	18	19	16	14	13	12	12											
98	97	81	57	50	74	97	90	76	62	57	81	96	77	52	40	45	78	93	72	60	52	74	92										

19:30 Uhr - Der Hafen wirkt wie ausgestorben. Ich habe soeben die Backschaft erledigt - morgen Früh geht es von vorne los.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk - ich bin nur stiller Zuhörer.

Country & Soul als nahe Verwandte

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1 Country Specials (jeden Sonntag)

(früher 22:03 Uhr: On The Road Again)

Schön, dass die Sendung jetzt zur Prime Time kommt!

Country-Star Martina McBride kniet sich auf ihrem neuen Album «Everlasting» in ihre Lieblingsklassiker aus Soul und Rhythm & Blues: Otis Redding, Aretha Franklin, Supremes, Etta James. «Country Special» zeigt bei dieser Gelegenheit, wie fließend die Grenze zwischen den Genres schon immer war.



Bildlegende: Martina McBride: Ein neues Album mit ihren Lieblingsklassikern. KEYSTONE

Soul- und Rhythm & Blues-Hits fanden via Country-Legenden wie Mickey Gilley, Johnny Paycheck, Waylon Jennings oder Emmylou Harris ihren Weg in die Country-Charts. Spuren finden sich aber auch in der Bluegrass-Welt etwa mit dem Spass-Projekt Run C&W oder gar bei den supertraditionellen Stanley Brothers.

Gemeinsame musikalische und gesellschaftliche Wurzeln treiben ähnliche Blüten. Wie ähnlich und dennoch unterschiedlich: «Country Special» zeigt es im direkten Vergleich der Songversionen. Das Umgekehrte aus Country wird Soul ist Thema einer späteren Sendung.

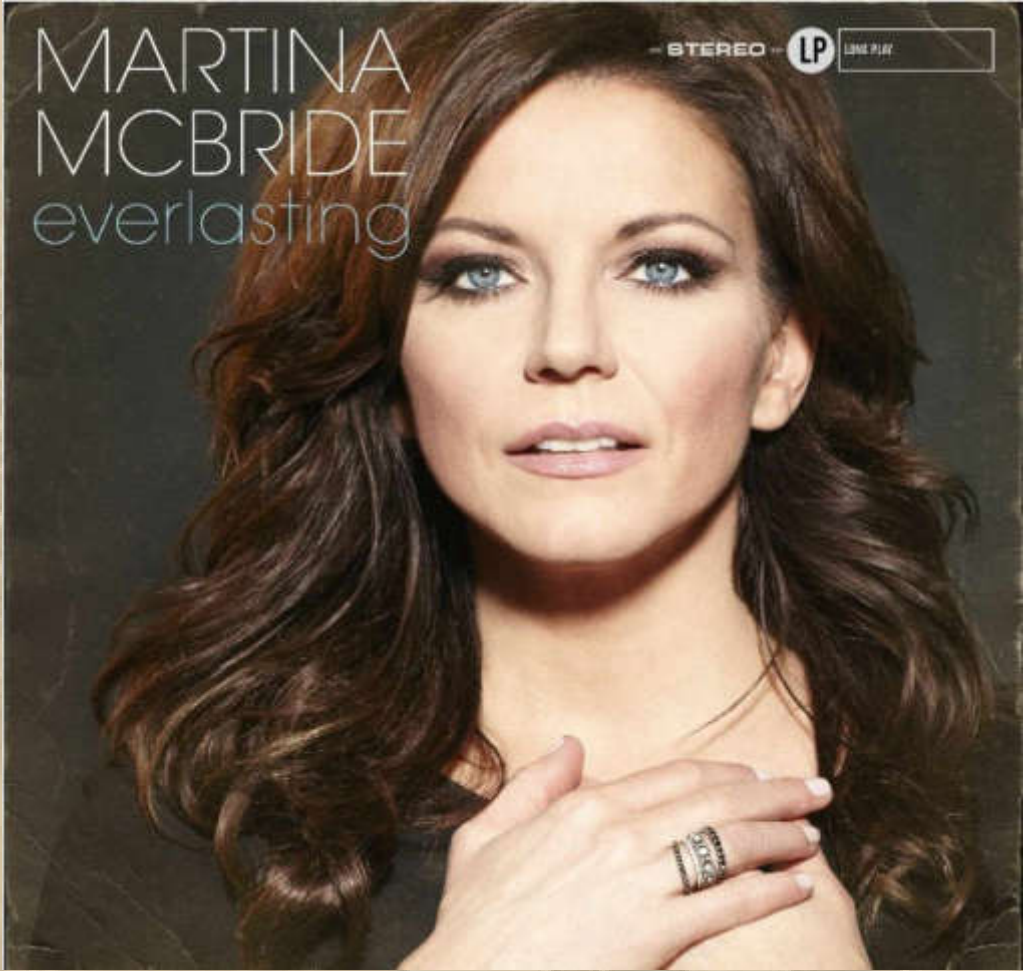
Ich habe die Panasonic Kopfhörer auf und lausche mit der FM Radio APP meines Smartphones - gigantischer Sound.



Titelliste der Sendung "Country Special" vom 11.5.2014

GARTH BROOKS	MIDNIGHT TRAIN TO GEORGIA
DOLLY PARTON	(YOUR LOVE HAS LIFTED ME) HIGHER AND HIGHER
JACKIE WILSON	YOUR LOVE KEEPS LIFTING ME HIGHER AND HIGHER
MARTINA MCBRIDE	HIGHER
OTIS REDDING	I'VE BEEN LOVING YOU TOO LONG
RUN C&W	I'VE BEEN LOVING YOU TOO LONG (TO STOP NOW)
BEN E. KING	SPANISH HARLEM
JUDDS	SPANISH HARLEM
LEE DORSEY	WORKING IN THE COAL MINE
LINDA RONSTADT	WORKING IN THE COALMINE
SMOKEY ROBINSON AND THE MIRACLES	TRACKS OF MY TEARS
MARTINA MCBRIDE	THE TRACKS OF MY TEARS
JOHNNY PAYCHECK/GEORGE JONES	COME SEE ABOUT ME
JOE STAMPLEY	YOU BETTER MOVE ON
PERCY SLEDGE	TAKE TIME TO KNOW HER
MARTINA MCBRIDE	TAKE TIME TO KNOW HER
VINCE GILL/GLADYS KNIGHT	WHAT BECOMES OF THE BROKENHEARTED
	AIN'T NOTHING LIKE THE REAL THING
REBA MCENTIRE	RESPECT
FLYING BURRITO BROTHERS	DO RIGHT WOMAN
ARETHA FRANKLIN	DO RIGHT WOMAN, DO RIGHT MAN
MARTINA MCBRIDE/KELLY CLARKSON	IN THE BASEMENT
DWIGHT YOAKAM	I HEAR YOU KNOCKIN'
MICKEY GILLEY	BRING IT ON HOME TO ME
SAM COOKE	BRING IT ON HOME TO ME
THE STANLEY BROTHERS	FINGER POPPIN' TIME
HANK BALLARD AND THE MIDNIGHTERS	FINGER POPPIN' TIME
HACIENDA BROTHERS	COWBOYS TO GIRLS
INTRUDERS	COWBOYS TO GIRLS
EMMYLOU HARRIS	SAVE THE LAST DANCE FOR ME
DRIFTERS	SAVE THE LAST DANCE FOR ME
WAYLON JENNINGS/WILLIE NELSON	(SITTIN' ON) THE DOCK OF THE BAY
OTIS REDDING	SITTIN' ON THE DOCK OF THE BAY
JOE DIFFIE	HARD TO HANDLE
MARTINA MCBRIDE	DO RIGHT WOMAN, DO RIGHT MAN
DOLLY PARTON	BLUE SMOKE

Allein die Titelliste versetzt mich in grenzenlose Begeisterung, was mich da in den nächsten 114 Minuten erwartet.

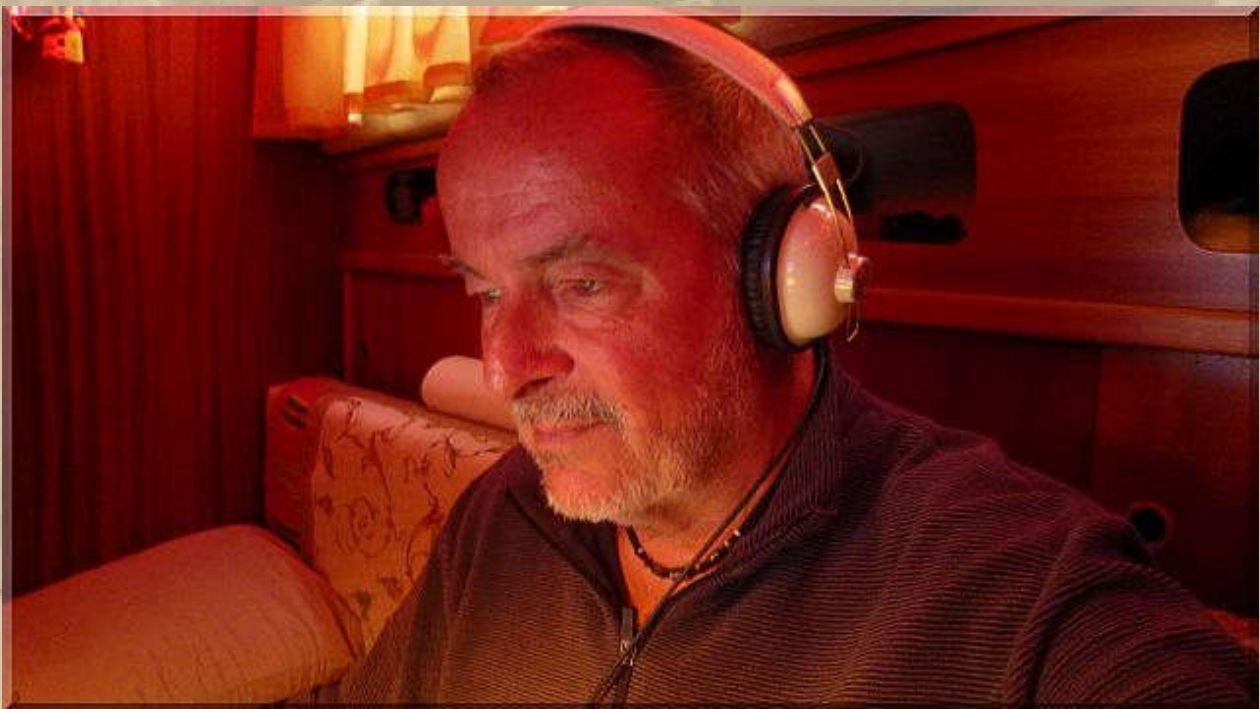


Diese CD steht seit 10 Minuten ganz oben auf meiner Wunschliste, werde ich doch wohl in Konstanz im Media-Markt bekommen.

Und hier ist der LINK fürs Internetradio, falls jemand diese Musikrichtung mag: <http://drs1.radio.de/>



Ein plötzlicher Platzregen scheint mir den Soulcharakter der Musik noch zu unterstützen.




Bis 22 Uhr bin ich jetzt im Rausch der musikalischen Sinne.

Sonntags 20:03 Uhr auf SRF1 ist ein Sendeplatz, den ich mir merken muss.

Nachtrag vom Nachmittag, gesendet vom Seebär:

Höschele, Manfred



Bodensee
22:13 Althengstett, Deutschland

Videoanruf Anrufen

Hallo Manfred. 16:41
sitzten gerade an der Greth

Big Max
Ah, im Prosecco Palazzo - wohl 16:44
bekommts

Download, Share, Photo, App, Alarm, 3G, 83%, 20:52

Manfred Höschele
zul. online heute um 17:58



die Warmduscher sind schon weg 😊 16:46

.... in Überlingen an der Greth



Die **Greth** oder auch *Gred* in Überlingen ist ein ehemaliges städtisches Warenlager- und Handelshaus des in der reichsstädtischen Zeit bedeutenden Überlinger Getreidehandels. Sie dient heute als Geschäftshaus, Kino und der Gastronomie. Das spätbarock-frühklassizistische Gebäude mit mittelalterlichem Kern dominiert zwischen Seepromenade/ Landungsplatz und der Hofstatt durch seine Größe und durch das dreigeschossige Walmdach auch die altstädtische Seefront. Auf der Grundlage der badischen Landesbauverordnung wurde sie bereits 1936/37 als Kulturdenkmal geschützt.



.... als die Warmduscher noch da waren

21:03 Uhr - 2. Teil von Country Specials. Die Musik geht mir intravenös ins Gemüt. Echt stark, den jeweils gleichen Titel von einem Soul- und einem/einer Country-Interpreten bzw. Interpretin im direkten Vergleich zu spielen.

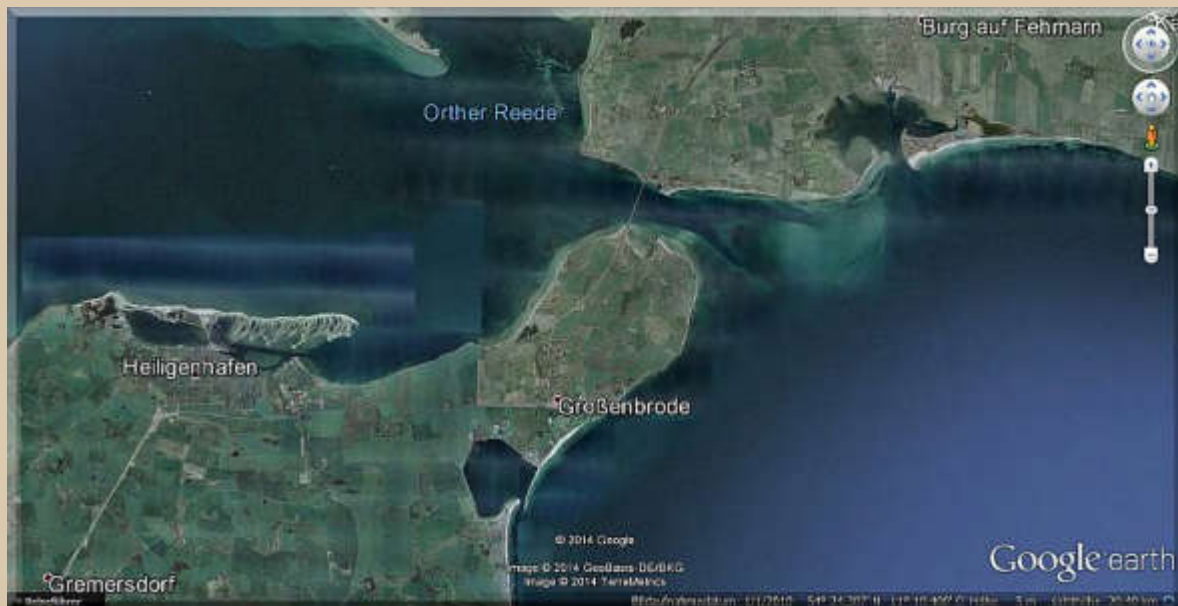
22:00 Uhr - Das war eine bärenstarke Session - weiter so. Leider steht der Podcast dazu, aus urheberrechtlichen Gründen, nur in der Schweiz zur Verfügung. Das muss ich einmal nachprüfen, wenn ich im Schweizer Internet 'eingeloggnet' bin, denn den Mitschnitt dieser Sendung würde ich gerne meiner Mediathek zufügen.

Auf facebook werde ich auf ein neues Bild von Axel L. / Großenbrode aufmerksam gemacht:



..... das ist Segeln - Axel lass' es krachen

Wind JA, Welle NEIN, das scheint mir der Großenbroder Binnensee zu sein. Dort habe ich oft und gerne geankert:



23:30 Uhr - Mr. Sandman sangen einst die Chordettes, erstmalig im Oktober 1954 (da war ich 13), nun ruft er mich mit 73 langsam in die Kojе.

http://www.youtube.com/watch?v=SsKQXJQwrNc&hspart=Elex&hsimp=yhs-elex_22find



Mr. Sandman und Lollipop dudelte täglich mehrfach im AFN Berlin:

<http://www.youtube.com/watch?v=o6civIRyRtw>

.... und so sah 1954 meine Schwester Annemarie aus (JG 1939):



.... was sie wohl denkt, wenn sie dieses Bild von sich sieht?



..... und 1929 mein Vater mit 17 (3. v. l.) im Wannseer Kanu Club



In dieser Ecke waren auch die Berliner Ruderer zuhause (weißer Kreis). Mein Klassenkamerad, Peter Neusel, saß einst in einem Vierer mit Steuermann und gewann viel Edelmetall.



Der Berliner RC mit Egbert Hirschfelder, Joachim Werner, Bernhard Britting, Schlagmann Peter Neusel (http://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Neusel) und Steuermann Jürgen Oelke, Deutscher Meister 1963 und 1964, Europameister 1963, Vize-Europameister 1964 sowie Olympiasieger 1964 im "Vierer-mit", außerdem "Mannschaft des Jahres" 1964

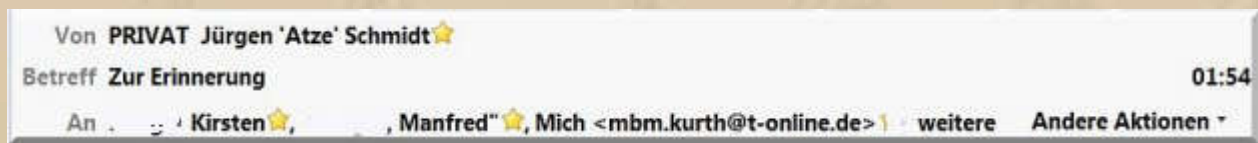
.... Peter (4.v.l.), ein Hüne von einem Kerl;
er hätte auch gut und gerne Berufsboxer werden können, wie sein Vater.

Mich hat er in der Schule einmal aus Versehen KO geschlagen, als er mir bei einer Begrüßung einen freundschaftlichen Stoß auf die Brust (zufällig auf den Solarplexus) gab, wie Kumpel das eben tun. Er kam gerade vom Leistungstraining am Wannsee, alles mehrmals wöchentlich vor der Schule und war noch total 'aufgepumpt'. Oh, wie tat ihm das leid. Ab diesem Tag stand ich dann unter seinem persönlichen Schutz; er war sozusagen mein Bodyguard, nur war dieser Ausdruck damals noch nicht in unserem Sprachgebrauch vorhanden.

Was einem am späten Abend so alles durch den Kopf geht.

Ab nach Bett!

Aus der Nacht:



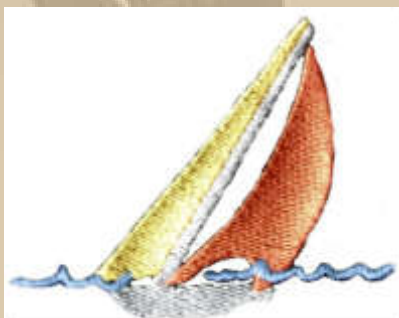
MOIN MOIN, Sailora und Sailores!

Ihr* seid herzlich eingeladen zum Saittreff im SMART am Freitag, dem 16.5.2014 um 17 Uhr. (Ich füge MESZ hinzu; bei Atze muss man da schwer aufpassen.)

Freuen wir uns auf eine geschwätzige Runde.



..... Fiete, Manfred, Hotte, icke, Kirsten, Jürgen alias Atze



Euer BSSK Jürgen.

* Ich darf entschuldigt fehlen.

04:55 Uhr - Ich bin gut wach, der Morgen dämmert herauf, kein Grund aufzustehen. Die Augen wollen noch nicht. Es ist lausig kalt. Jetzt schaut nur noch mein Kopf, oberhalb der Oberlippe, unter dem Winterbettzeug hervor. In der Tat, ich habe Winter - und Sommerbettzeug dabei, aber das habe ich wahrscheinlich schon erwähnt, als es zu Beginn der Saison so frostig war. Freue mich auf den Tag, wo ich dauerhaft den Wechsel vornehmen kann.

08:35 Uhr - Good Morning Blues, How Do Ya Do? - I'm fine!

08:50 Uhr - Ein ganz wichtiges Thema: Endlich saugt meine Brydon Marinetoilette Seewasser an. Dieser Prozess hat heuer sehr lange gedauert - 4 Wochen. In den vergangenen Jahren waren alle Dichtungen nach 3 Tagen betriebsbereit aufgequollen. Da weiß ich ja, was mir demnächst droht: Den Brydon Ersatzzeile Kit einbauen - ein Scheißgeschäft. Sorry für die drastische Ausdrucksweise.



Betreff: SY Melody Bodensee 09:12
An: Mich <mbm.kurth@t-online.de> ⭐ Andere Aktionen ▾

Lieber Manfred,

Nach einer langen Trockensaison haben wir unsere Melody am Karsamstag ihrem Element übergeben. Die lange Enthaltbarkeit haben wir mit Spaziergänge am Bodensee, heißen Getränke im Clubhaus, nachkochen Deiner Rezepte und lesen der Bodenseeaufzeichnungen überbrückt.

Danke nochmals für Deine Musikaufzeichnungen, ich habe die Verbundenheit bei den meisten Songs gespürt. Wir sind ab 8. Juni immer wieder mit Unterbrechungen am Bodensee. Auf ein Wiedersehen mit Dir freuen wir uns jetzt schon.

Eine kurzfristige Terminabsprache ist über 0043 664 73337392 am Bodensee möglich.

Bis dahin eine gute Zeit wünscht Dir

Kurt mit Ingrid.

..... ja, auf dieses Wiedersehen freue ich mich auch

Wann merke ich mir endlich, dass sein Schiff Melody und nicht Harmony heißt.

09:15 - Frühstück! Nachdem ich alles zubereitet habe, flüchte ich aus dem eiskalten Cockpit in den geheizten Salon. Heute gibt es

einen neuen Geschmack auf meinem Käsebrot: Taleggi!!! Daheim ein MUSS.



09:27 Uhr - You're The First, The Last, My Everything brummt Barry White auf SWR1 BW, und ich meine damit meine MEYLINO. Radiohören bringt richtig etwas Leben ins Boot, zumal die Magazinsendungen, die mit Informationen nur so gespickt sind, und obendrein gibt es alle Stunde den Kurzwetterbericht.

Es gewittert in meinem Smartphone, das bedeutet nichts Gutes: Warnung vor signifikantem Wetter:



.... Kopf einfach ein wenig nach links neigen, dann kann man es ganz gut lesen

Muss ich, als Einhandsegler, bei dieser Ansage auf den See hinaus?
NEIN! Mein Leitspruch, seitdem ich mit der Seesegelei begonnen
hatte "*Vorsicht ist keine Feigheit & Leichtsinns ist kein Mut*" -
überlebenswichtig.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Operator Dieter Krannig bricht die Sendung vorzeitig ab. Er hat
wohl noch ernsthafte technische Bedienerprobleme. Das bekommt er
auch noch in den Griff, da bin ich mir sicher. Na bitte, sogar die
aktuelle Sendung hat er wieder aufgenommen und über die Runden
gebracht, angezählt aber noch lange nicht KO (er verzeiht mir
dieses Gleichnis).

Mein Pflichtenheft:

Einkaufen, Regattawärmebekleidung aus dem Auto holen, Sangean und
Sony Weltempfänger dto.

11:45 Uhr - Auf zu Kaufland -

12:45 Uhr - Es regnet Bindfäden, als ich den Supermarkt verlasse.

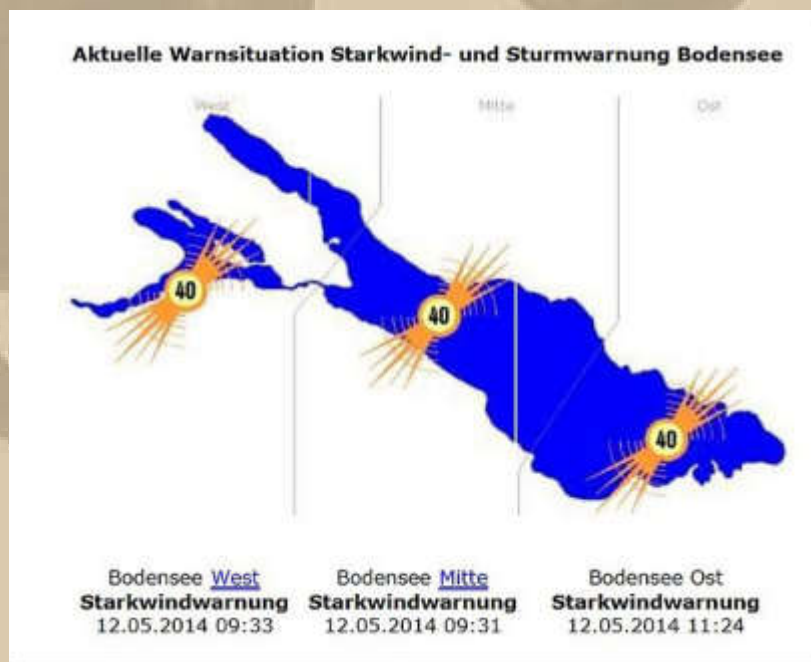
Ich habe Glück und die Hafenschranke ist offen. So bekomme ich
alles leichter an Bord:



Die Öffnung hat seinen Grund, der Asphalt wird saniert. Die Baufahrzeuge müssen dauernd rein und raus:



13:00 Uhr - Ich sehe die Starkwindwarnung blitzen.



13:15 Uhr - Mein Pflichtenheft ist abgearbeitet.

13:45 Uhr - Ich störe Atze bei seiner Montagssuppe und bitte ihn, doch ein WebCam-Bild von mir zu machen:



Das ist das Clubrestaurant vom SMCÜ (50 m von meinem Liegeplatz) und darauf befindet sich die WebCam und im langen Oval die WLAN-Antenne; nur eine Antenne, die nicht tut, ist leider gar nicht gut. Atze wird mir das Bild gleich zuschicken, wir leben ja schließlich im 21. Jahrhundert des noch sehr jungen 3. Jahrtausends.



Das Bild ist so authentisch (13:49:00 Uhr), dass sogar der Regen noch drauf ist.

Ich habe mir heute 1A Deutschen Spargel mitgebracht. Ich esse ihn auch sehr gerne als Rohkost, fast lieber als gekocht. Roh hat er einen so herrlichen knackigen Biss:



14:30 Uhr - Ein formell gekleideter Mann läuft auf den Steg und ich glaube meinen Bb-Nachbarn Wolfgang zu erkennen. Ich husche hinaus und in der Tat, er ist es. Wir begrüßen uns herzlich, und er befragt mich gleich besorgt, ob ich mit meinem Liegeplatz klarkomme. Alles OK, signalisiere ich ihm. Ich befrage ihn nach seinem förmlichen SGÜ-Outfit: dunkelblauer Blazer, mausgraue Hose, Clubkrawatte und Clubnadel am Revers. Er klärt mich auf, dass in den nächsten Minuten eine Gedenkfeier für unseren verstorbenen Clubkameraden Ernst K. stattfinden soll.

Die SGÜ trauert um Ernst Kellermann, sen.

Ernst war ein Urgestein der Seglergemeinschaft Überlingen. Er war Gründungsmitglied, Ehrenmitglied und hat den Club sehr unterstützt, indem er

Vorstandsämter wie 2. Vorsitzender und Takelmeister übernahm und tatkräftig beim Aufbau des damals jungen Segelclubs half.

Er war hilfsbereit, wenn ein Segelkamerad ein gedrehtes Teil brauchte oder ein technisches Problem hatte.

Er liebte es, auf seinem Schiff zu sein oder mit seinen Segelfreunden andere Häfen anzulaufen und gemütlich zusammen zu sitzen. Oft sah man ihn bei Dingelsdorf am Pfahl 18 ankern.

Auf sein Pfeifchen wollte er nie verzichten. Als bei ihm Mitte 2013 entdeckt wurde, dass er schwer erkrankt war, legte er sogar sein Pfeifchen weg und kämpfte. Doch die Krankheit war stärker, und er konnte diesen Kampf nicht gewinnen.

Wir alle werden ihn vermissen.

Für die Seglergemeinschaft Überlingen

Monika und Heinz Roos

Ich habe auch einige kurze Gespräche mit Ernst gehabt und ihn als humorvollen und weisen Kameraden kennengelernt.

16:30 Uhr - Soeben kam mir die Idee, beim Media-Markt in Konstanz anzurufen, ob sie die CD Everlasting mit Martina McBride vorrätig haben. Sorry, ist die erste Reaktion, doch dann lasse ich mich zur Fachabteilung durchstellen und der Mitarbeiter, Herr Stier, weiß was ich will. Allerdings dauert die Beschaffung rd. 1 Woche. Herr Stier wird mich anrufen, sobald die CD eingetroffen ist. Das könnte mit meinem Aufenthalt zur Bodenseewoche in Konstanz harmonieren.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

**“ Der Obersee ruft mich endgültig “
Heute peile ich Romanshorn CH an**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 17:30 Uhr

Die Sonne gewinnt die Oberhand am See. Was machen die Beauforts? 4 Bft. aus NNW, alles beruhigt sich langsam. Romanshorn/CH kommt mir in den Sinn, das sind 16 sm auf Bb-Bug (Kurshalter). Das ließe sich in 4-5 h schaffen, weil der Wind mit 2-3 Bft. aus NW kommen soll. Das wird dann ein Vorwindkurs = Breezer.

Meinen Spargel habe ich Stange für Stange roh verzehrt (geschält natürlich). Aber richtig satt wird man davon nicht. Ich habe noch eine Packung kleine Nürnberger Würstchen, die werden das Loch wohl stopfen. Dabei lege ich die Uli Hoeneß Gedächtnisminute ein.

18:00 Uhr - Aneinandergereiht sehen die Würstchen aus, wie Spare Ribs - Phantasie ist alles:



Wenn ich morgen aufbrechen möchte, dann sollte ich heute noch den Abfall entsorgen und zwar **SOFORT!** Die Sache mit den Eigenbefehlen klappt ganz gut.

18:30 Uhr - Ich habe Feierabend, noch nicht ganz, eine Dusche als Nachtisch wird mich noch erfreuen.

Ich habe in der letzten Stunde noch eine nette eMail Konversation mit Hanns (X-99). Er überrascht mich mit Martina McBride danke Hanns. Das wird noch ein toller Abend.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

20:30 Uhr - Jetzt ist Türkischer Kaffe dran:



3 Portionslöffel Kaffe
auf die halbe Wassermenge des Gefäßes,
dreimal aufwellen lassen - fertig,
schmeckt fast wie in der Türkei,
das bekomme ich noch perfekter hin.

Da fällt mir doch glatt das Lied C-A-F-F-E-E ein:

C-A-F-F-E-E, trink nicht so viel Kaffee!
Nicht für Kinder ist der Türkentrunk,
Schwächt die Nerven, macht dich blass und krank,
Sei doch kein Muselmann, der ihn nicht lassen kann.

Martina McBride grooved dazu durch meinen Salon, eine geile Mucke.

Mein absolutes Lieblingslied (als selbsternannter King of Tearjerkers = Schnulzenkönig) auf EVERLASTING ist der Song:

I've Been Lovin' You Too Long

Der Titel hat mir schon in meiner Teenagerzeit (beim Stehblues), gesungen von Otis Redding, heiße und kalte Schauer den Rücken rauf- und runtergejagt oder war es mehr meine Tanzpartnerin; wahrscheinlich beides.

Gut, dass ich hier ganz alleine bin, da kann ich den Volumenregler ein wenig mehr aufdrehen, aber am schönsten ist es mit den Kopfhörern, da explodiert die Musik mitten im Kopf.

21:30 Uhr - Auch auf der Duschanlage war ich mutterseelenallein, und ich konnte laut I've Been Lovin' You Too Long vor mich hinsummen.

Hanns, was hast Du mir für eine Freude gemacht. Wieder mal die kleinen Dinge im Leben, die es so kostbar machen.

22:00 Uhr - Ich habe mein Boot in dieser Saison zum Rotlichtviertel erklärt, denn ich habe einen roten LED Lichtschlauch lose installiert. Das gibt so schönes blendfreies Licht und ist obendrein dimmbar. Von außen sieht das ganz schön verrückt aus.

**Nicht immer hält das rote Licht,
was es dem müden Wandersmann verspricht**

Zeit für die Koje und FM Radio, diesmal aus dem Transistor Sangean Weltempfänger und 90 Minuten Sleptimer. Bei Radio Vorarlberg beginnt bereits die Musikrevue.



	MONTAG-FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
5.00 - 6.00 Uhr	Guten Morgen Vorarlberg	Musikrevue	Musikrevue
6.00 - 9.00 Uhr		Guten Morgen Vorarlberg	Guten Morgen Vorarlberg
9.00 - 10.00 Uhr	Bodensee-Magazin		
10.00 - 11.00 Uhr		Bodensee-Magazin	Katholischer Gottesdienst
11.00 - 12.00 Uhr			Ansichten oder Frühschoppen
12.00 - 13.00 Uhr			Radio Vorarlberg – mittendrin
13.00 - 14.00 Uhr	Neues bei Neustädter	Focus	
14.00 - 16.00 Uhr	Radio Vorarlberg am Nachmittag	Endlich Wochenende	Radio Vorarlberg – Die Woche
16.00 - 18.00 Uhr			
18.00 - 19.00 Uhr	Kultur nach 6	Guten Abend Vorarlberg	Im Ländle groovt's
19.00 - 20.00 Uhr	Guten Abend Vorarlberg		Guten Abend Vorarlberg
20.00 - 21.00 Uhr	Musik Lokal <small>DD: Musik Lokal – Ihre Wünsche FR: Guten Abend Vorarlberg</small>		Konzert am Sonntag – Musik aus Vorarlberg
21.00 - 22.00 Uhr	MO: Ansichten (Wh.) DI/MI/FR: Guten Abend Vorarlberg DD: Focus (Wh.)		Guten Abend Vorarlberg
ab 22.00 Uhr	Musikrevue	Musikrevue	Musikrevue

RADIO V STAND: 01/2014

07:47 Uhr - Ein neuer Tag beginnt nach einer störungsfreien Nacht. Was ist meine erste Aktion an diesem kühlen Morgen? Richtig: Martina McBride - I've Been Lovin' You Too Long, das erzeugt innere Hitze. (kann man auf meiner Cloud anhören: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>) Schon das Intro auf der Acoustic Guitar ist die reinste Wonne (die ersten 20 sec.). Mancher, der mit populärer Musik nicht so verwachsen ist wie ich, der könnte jetzt denken: Big Max spinnt. So soll es sein. Es sollte viel mehr Spinner in diesem Sinne geben, als Menschen mit dem Finger am Abzug.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk beim Ausklang des Frühstücks.



(to whom it concerns)

Germany - Bodensee						
Vorhersagen	2D	Karte	Webcams	Windber		
GFS 50 km		Di	Di	Di	Di	Di
13.05.2014		13.	13.	13.	13.	13.
00 UTC		05h	08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)		2	2	2	2	2
Windböen (Bft)		2	3	3	3	3
Windrichtung		↗	↗	→	↘	↘
*Temperatur (°C)		4	8	13	13	12
*0° Isotherm (m)		1.5k	1.5k	1.6k	1.6k	1.7k
Bewölkung (%)					43	49
hoch / mittel / niedrig		35	29	15	14	44
		22	34	30	66	77
*Niederschlag (mm/3h)					1.6	3.1
*Druck (hPa)		17	17	16	16	17
Luftfeuchtigkeit (%)		96	86	59	77	86
					95	

..... mein Wetter

Mein Sollkurs wird SE sein, das passt.

11:15 Uhr - Ein weiterer Regenschauer verzögert erneut meine Abfahrt.



.... mein Zielhafen



.... Blick ins Rheintal

Einem Menschen mit Musikfimmel fällt da nur ein Lied ein:

„It Never Rains In Southern California“ von Albert Hammond, der in diesen Tagen 70 Jahre 'jung' wird (* 18. Mai 1944 in London) und viele andere Rain-Songs.

Albert Hammond schreibt seit über 40 Jahren Songs, hat den größten Stars im Pop über 30 Top-40-Hits geliefert und so zusammengenommen 360 Millionen Platten verkauft. Er wurde am 18. Mai 1944 in London geboren, wuchs in Gibraltar auf und wurde 2008 in die Songwriters' Hall Of Fame aufgenommen. Als Solokünstler landete er 1972 mit „**It Never Rains In Southern California**“ seinen ersten weltweiten Single-Erfolg, bald eroberten weitere seiner Ohrwürmer wie „I'm A Train“, „The Free Electric Band“ oder „Down By The River“ die Charts. Etliche Stars sangen Alberts Kompositionen, darunter Tina Turner mit „**I Don't Wanna Lose You**“, die Hollies mit „**The Air That I Breathe**“, Leo Sayer mit „**When I Need You**“, Ziggy Marley mit „Give A Little Love“, Julio Iglesias und Willie Nelson mit „**To All The Girls I've Loved Before**“, Starship mit „Nothing's Gonna Stop Us Now“, Roy Orbison mit „Careless Heart“, Joe Cocker mit „**Don't You Love Me Anymore**“, Neil Diamond und Ace Of Base mit „Don't Turn Around“, Duffy mit „Mercy“ oder Whitney Houston mit der Olympia-Hymne „**One Moment In Time**“.

„Je einfacher ein Song, desto leichter fällt es den Menschen, sich in ihn zu verlieben.“

Das habe ich in den vergangenen Jahren schön öfter dokumentiert, aber angesichts seines 70. Geburtstags sei mir diese Wiederholung gestattet. Die meisten Menschen wissen viel zu wenig über die Komponisten, denen wir solche Welthits verdanken.

Man denke z.B. nur an Stevie Wonder's: I Just Called To Say I Love you.

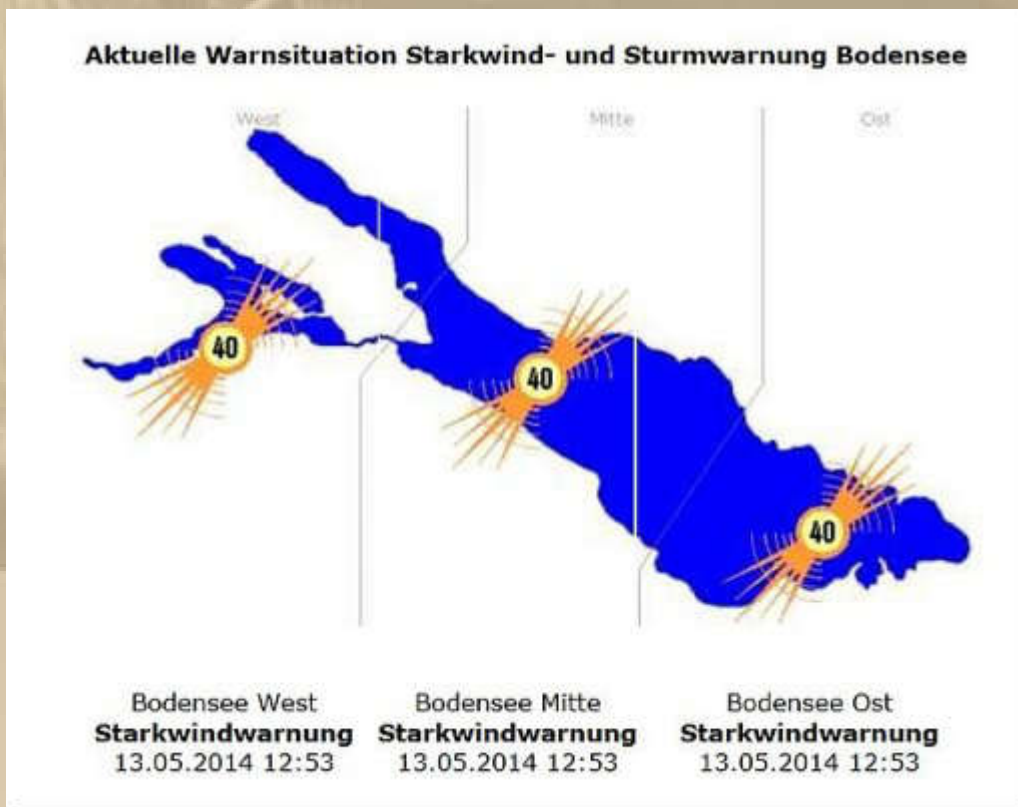
Draußen wird es heller. Ich brauche nur noch die Leinen zu lösen und los geht's.

12:00 Uhr - MEYLINO und ich, wir verlassen den Überlinger-Osthafen. Kein Wind, also bleibt die Maschine an.

Ringsum ist oder wird es erschreckend finster, nur über mir und vor meinem Bug bleibt es etwas heller.



Um 13:00 Uhr bemerke ich die Starkwindwarnung:



Davon war doch heute in keiner Prognose die Rede. Was soll's, ich mache die Kuchenbude dicht.



.... plötzlich saut das Wetter auch auf dem Überlinger See



..... Konstanz - Weltuntergangsstimmung



..... Wind kommt von achtern auf
und beschert mir 0.5 Kn mehr Fahrt

14:15 Uhr - Jetzt verfolgen mich Schaumkronen. Die Ballade von John Maynard geht mir durch den Sinn. Hoch flog die Gischt über den Bodensee (Erie-See)

Na, ganz so dramatisch ist es nicht, doch wenn man hier so alleine durch den See pflügt, dann kommt einem das bei diesem Wetter doch etwas gespenstig vor.

Trotzdem ist es dort, wo ich mich gerade jeweils aufhalte, etwas heller, als hätte ich die Bikini-Tour gebucht.

Wenn ich jetzt nach Friedrichshafen schaue, sehe ich ins nackte Grauen, denn Friedrichshafen wird verschluckt. Über dem Pfänder bei Bregenz sieht es im Moment fast sonnig aus. Auch Romanshorn macht noch einen fast freundlichen Eindruck:



Die Spitze des Säntis verweigert sich,
dafür zeigt er jede Menge Neuschnee.

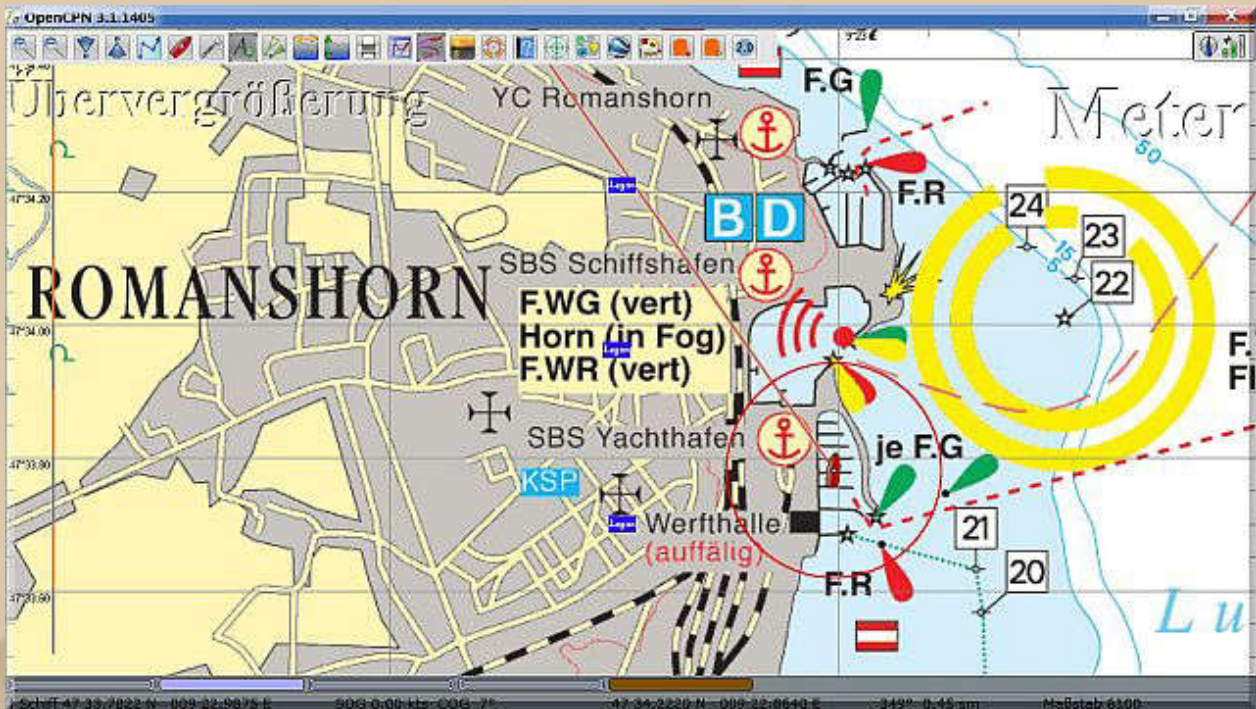
Eine wirklich abenteuerliche Fahrt über den See. Außer mir, nur noch die Berufsschiffahrt, soweit meine Augen schauen können. Ich habe die Positionslichter an.

Eine Rhapsodie in Dunkelgrau!

Der Tag ist ganz anders dahergekommen, als ich es mir gedacht hatte. Eigentlich wollte ich mit dem Breezer segeln. C'est La Vie, singt Bob Seger & his Silver Bullit Band.

(<http://www.youtube.com/watch?v=S5frEU3eHbM>)

15:20 Uhr - Nach 15 sm passiere ich die Hafeneinfahrt des Werfthafens in Romanshorn und muss etwas länger suchen, um einen freien Liegeplatz zu finden. Meine gewohnten Plätze sind alle belegt. Natürlich regnet es beim Anlegemanöver etwas heftiger.



Der KH sorgt schnell für Wärme und Wohligkeit im Salon. Die WLAN-Anmeldung ist neu, aber bombenstark.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Die Sonne drückt sich kurzfristig durch die Wolkenbänke, vielleicht bekomme ich doch noch meinen Hausberg voll zu sehen.

Es ist mir gelungen. Den Mitschnitt der Sendung Country & Soul herunter zu laden. Ich habe ihn auf meine Wolke gestellt - himmlisch für den, der die Musik mag (kann sein, dass der Upload noch ein wenig dauert, sind immerhin 105 MB).

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>



PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 031 vom Mi, 14. Mai 2014

“ Igittigitt, was für ein Wetter “
And The Sun Will Shine (José Feliciano)

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 18:00 Uhr

Der frühe Abend sorgt noch für eine Überraschung:



Ist das nicht ein versöhnliches Ende meiner Rhapsodie?

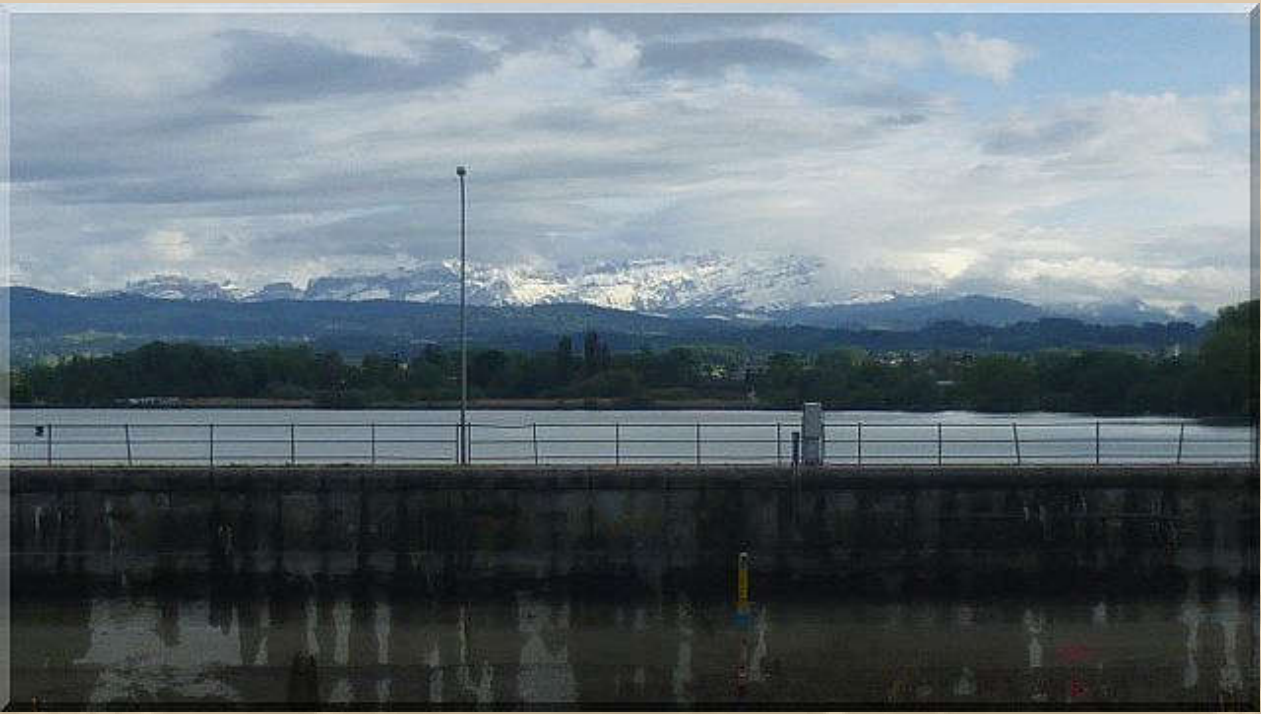


.... Liegeplatz F12

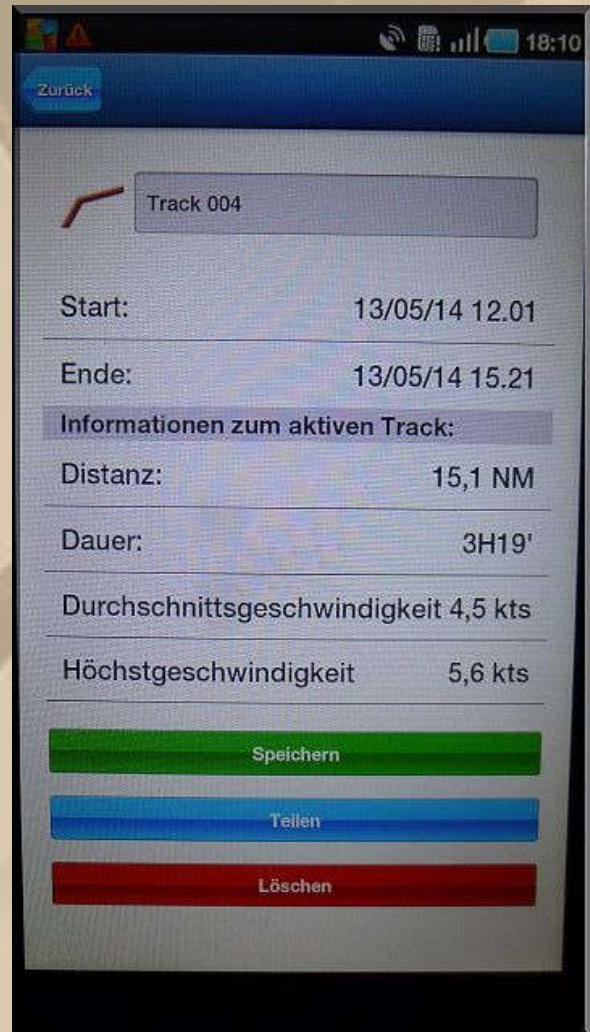
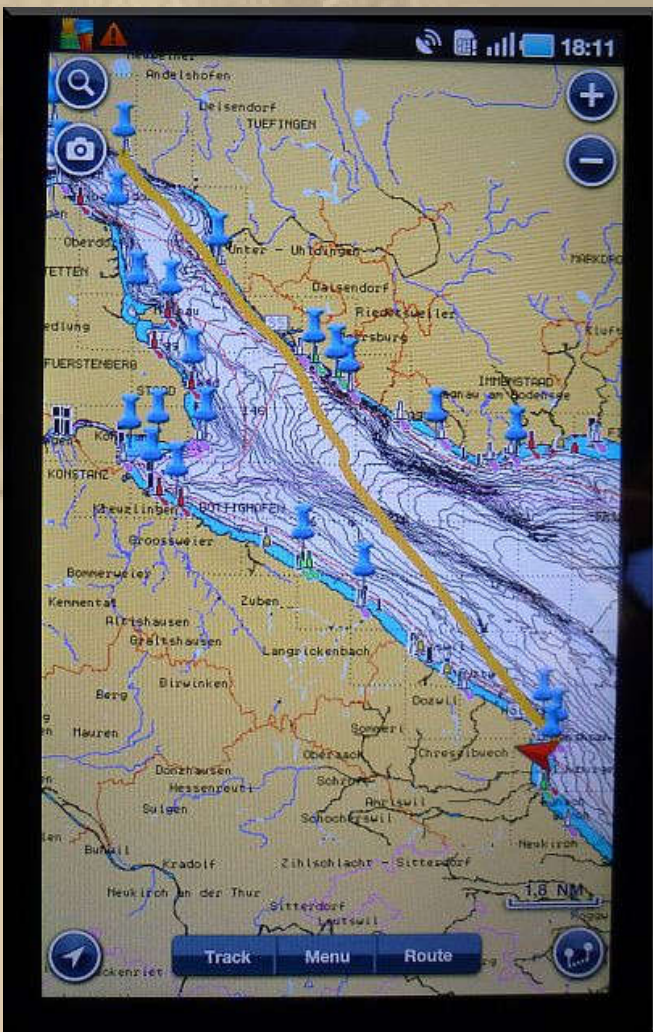


.... der Werfthafen wird modernisiert

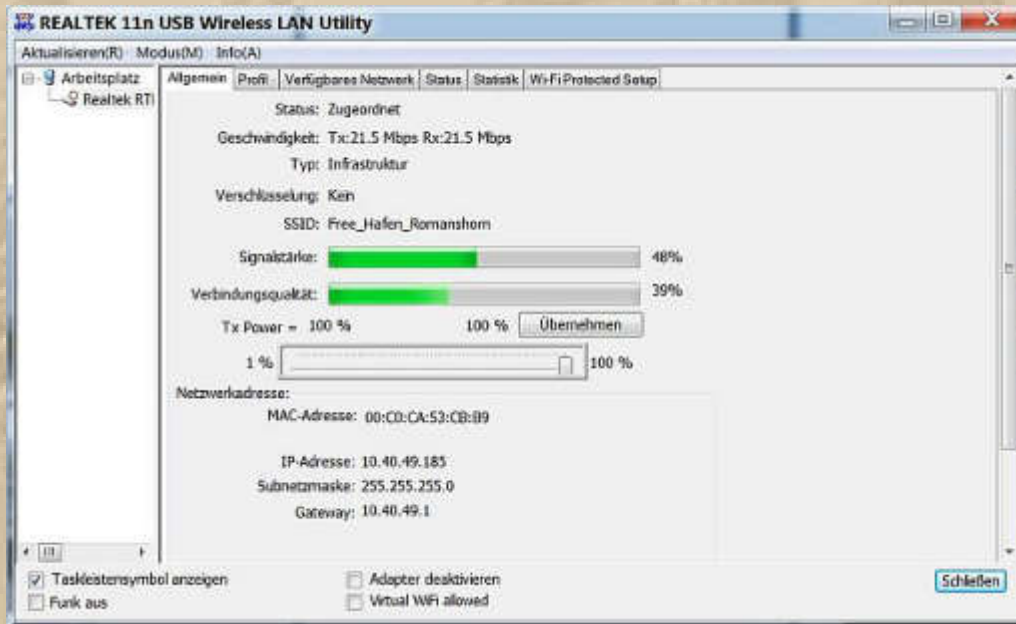




..... ein kleines Stückchen fehlt noch am Säntis



19:00 Uhr - Das WLAN im Hafen stellt sich doch nicht als so stark heraus, wie anfänglich empfunden, doch mit ein wenig Geduld klappt schon alles, eben ganz langsam.



20:45 Uhr - Das Fußballspiel Deutschland - Polen schaue ich über DVB-T. Bei Zattoo und wilmaa spinnt mein Adobe Flash Player, bzw. die Leitungsgeschwindigkeit reicht nicht aus.

Halbzeit 0:0 / Endstand 0:0

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

06:49 Uhr - Es ist grau, kalt, ungemütlich und es regnet. Für dieses Wetter braucht man mindestens Nerven aus 4 mm Dyneema Leinen (deren Bruchlast ~1,3 Tonnen).

In der Nacht hat Atze (genau um 02:56 Uhr) sein 'Nightwriter Magazine' vom Beginn der DLRG Freibadsaison in Böblingen gepostet. Atze, Du wirkst, Jahr über Jahr, immer jünger:



.... Chief Atze am 13. Mai 2014, 19:13 Uhr

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

Diogenes und Plaudertasche leisten Delta Papa bereits Gesellschaft, und ich schließe mich an.

08:30 Uhr - Jetzt mache ich mir ein extra gutes Frühstück, vielleicht hebt das etwas die Stimmung. Mir fällt kein besonderes EXTRA ein, denn mein Frühstück ist immer extra gut. Ja, doch, ein Schmankerl fehlt noch, das ich noch nicht eingekauft habe: Forellenkaviar.



Mag ich besonders gern zum weich gekochten Ei.

Man(n) gönnt sich ja sonst kaum was.

Was fange ich nun mit diesem trüben Tag an. Ich kämpfe vorerst gegen die inneren Schweinehunde an (Plural). Für einen ausgedienten Spaziergang durch alle drei Romanshorner Häfen sollte mein Elan doch reichen.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

09:50 Uhr - Ab an die Luft. *These Boots Are Made For Walkin'* sangen einst Lee Hazelwood & Nancy Sinatra (Tochter von Frankie Boy). Dann werde ich meine CROCS M10/W12 (44) mal strapazieren. Es regnet, ich habe meinen Sunbrella dabei und stapfe weiter (brav Manfred).

Das Grau(en) hat immer noch kein Ende:





..... da liegt Friedrichshafen





.... Selbstbildnis



..... die Fähren sind lustlos



.... SY That's it

Diese Yacht lag die letzten Jahr im Werftbecken und musste dort wegen der Trockenlegung weg. Dort bekam sie letztes Jahr in einem schweren Orkan auch einige Schäden durch die Dalben ab, obwohl das Werftbecken eigentlich ein Hurrican Hole ist.





.... da weinen das Herz des Kapitäns und die Versicherung



.... die Taiwan Clipper Ketch liegt am Stammplatz



Und wen treffe ich bei der Arbeit, Hafenmeister Albert Schmidt



.... ein immer freundlicher Mensch



.... von Westen keimt Hoffnung auf



.... ist es das, wofür ich es halte? Ein Dreifarbenhaus!



.... und davor der städtisch gepflegte 'Kontakthof'?

Als ich auf dem Rückweg an den Gebäuden der SBS vorbeikomme, reiße ich ruckartig meinen Kopf zur Seite und betrachte folgendes Bild. Wo ist das? Das ist doch nicht die hiesige Realität, denn im mittleren Hafenbecken sieht es aus wie in einem Industriehafen. Ich gehe ins Büro der SBS hinein und erkundige mich. Am 19. Mai werden die Romanshorner Bürger darüber abstimmen, ob sie eine Umgestaltung ihres Hafens befürworten. Ich bin spontan dafür und frage, wo ich mein Kreuzchen machen darf. Natürlich darf ich nicht - schade.



Na, wenn das kein Gewinn für den Hafen ist!



Das Schweizer Messer wird auch immer wieder neu erfunden:



**.... diesmal mit Alpenpanorama im Wellenschliff
- ein happiger Preis, aber jeden Rappen wert -**

10:50 Uhr - Das waren 60 stramme Minuten - ich dampfe. Ich finde, es hat sich gelohnt. Inzwischen scheint schüchtern die Sonne, und ich frage mich, ob ich weiter zum Hafen Rheinspitz ziehen soll?

Mit Herrn Schmidt habe ich auch über die 'schwache' WLAN Situation an meinem Liegeplatz gesprochen. Er meint, dass doch gerade da ein Antennenmast auf dem Steg stünde. Und wirklich, er fällt mir später auch gleich auf. Ich bringe meine WLAN-Antenne nach draußen in Sichtverbindung mit der Stegantenne. Zwischen mir und der Antenne liegt ein Stahlboot und das könnte die schwache Empfangssituation erklären. Aber nun tut sich gar nichts, gerade so, als sei die Anlage abgeschaltet.

Nun probiere ich mein WLAN vom Laptop unter Deck und bin von den Socken - volles Signal. Was ist das denn??? Nicht fragen - freuen!

12:15 Uhr - Herr Krannig testet die DP07 Anlage



.... so sieht es derzeit in den Häfen in Romanshorn aus



Leider kommt derzeit der Wind mit 2 Bft. aus SE und dort liegt der Hafen Rheinspitz - was tun? Ich will nicht motoren.

Das Schweizer Regenradar zeigt mir, dass alle Regengebiete durchgezogen sind. Ich werde um 13 Uhr aufbrechen.

13:02 Uhr - Die Genua ist ausgerollt und ganz hoch am Wind geht es mit 2-3 Bft. aus SW auf 090°, 8 sm zur Ultramarin Marina. Kein Tropfen Regen mehr. Für eine längere Strecke habe ich sogar 4,5 Kn Fahrt. Das Groß hatte ich gar nicht gesetzt. Der Nachmittag wird immer schöner, soll heißen, mehr Sonne:

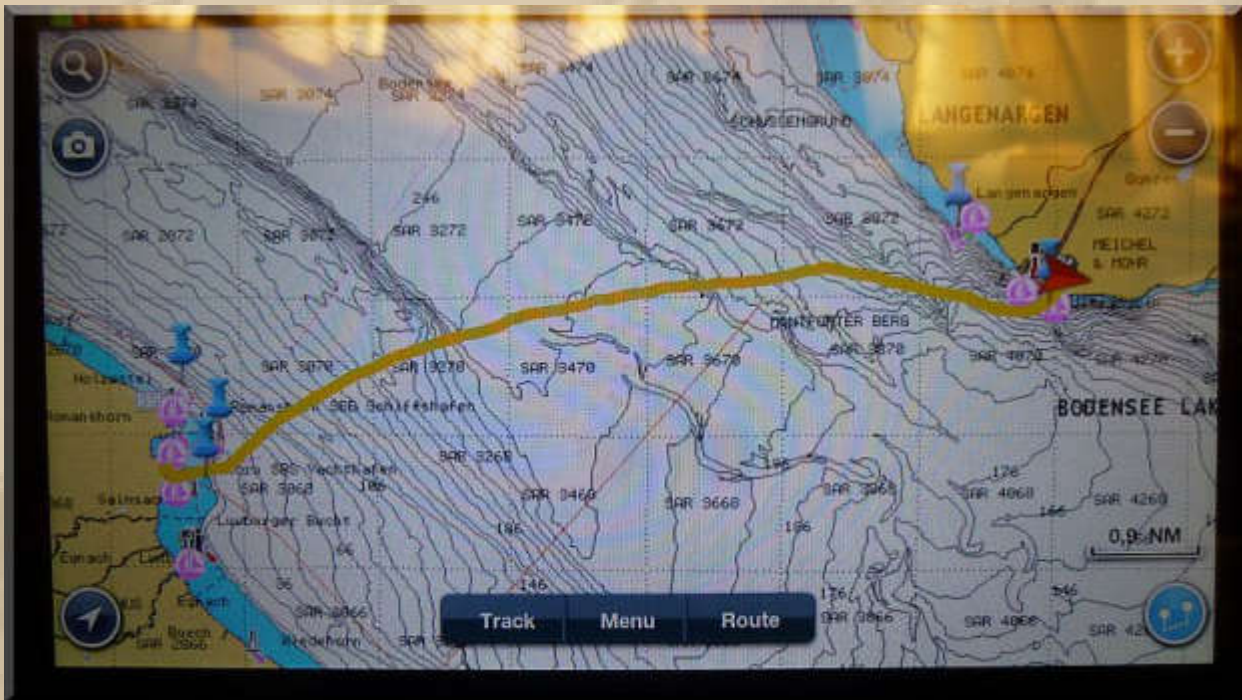


..... schnell ist Romanshorn achteraus

Eine Handvoll Segelboote sind auszumachen. Als ich die Maschine anwerfe, um in den Hafen zu fahren, sehe ich etwas weiter draußen das Boot von Reinhard und funke ihn an. Das klappt sogar. Er geht in den Nachbarhafen Meichle & Mohr. Dort wird er sein Schiff auskranen und wieder in die Heimat fahren. Er will heute nach Bregenz zum Mexikaner, ordentlich zu Abend essen. Ob ich mitfahren möchte, fragte er mich. Das klingt wie ein gutes Projekt. Ich verspüre Hunger wenn ich nur daran denke. Wir wollen uns über Funk verständigen.

15:20 Uhr - Ich finde, wie immer, ein Platz am Gästesteg 12.

15:40 Uhr - MEYLINO ist mit allen Leinen versorgt, und ich genieße das schöne Wetter.



Romanshorn - Ultramarin Marina 8 sm

Was habe ich aus diesem Tag herausgeholt? Das Maximum? Das mag ich nicht behaupten, aber das Optimum für mich. Ein toller Tag.

Für den kleinen Hunger zwischendurch mache ich mir eine Klappstulle mit grober Leberwurst, das schmeckt immer.

Als der knurrende Hunger beseitigt ist, summt mir ein schönes Lied von José Feliciano durch den Kopf: And The Sun Will Shine. Komponiert haben das Lied die Gibb Brothers, besser bekannt als The Bee Gees (http://www.youtube.com/watch?v=F0g057a4JeQ&hspart=Elex&hsimp=yhs-elex_22find). Die GEMA verweigert mir leider die Fassung vom blinden José.

Dieses Video ist in Deutschland leider nicht verfügbar, da es Musik von SME enthalten könnte, über deren Verwendung wir uns mit der GEMA bisher nicht einigen konnten.

Das tut uns leid.

mir auch

16:45 Uhr - DP07 Seefunk



..... Hafen Rheinspitz

Morgen ist ja auch noch ein Tag, der mich ohne Motorenhilfe dahin bringen könnte. Ich peile es mal an.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

..... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 032 vom Do, 15. Mai 2014

**“ Ich möchte zu meinem Amazonas, dem Alten Rhein “
Rasmus & Petrus haben mein Flehen erhört!**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 18:00 Uhr

Ich funke Reinhard an (Dufour 24) und habe Erfolg. Er holt mich in 10 Minuten ab, und dann fahren wir nach Bregenz ins Viva Cantina und speisen Enchiladas mit Hühnerfleischfüllung.



20:15 Uhr - Reinhard setzt mich wieder bei mir im Hafen ab, und dann sagen wir uns Lebewohl für dieses Jahr, so meint wenigstens Reinhard.

Da ich längsseits liege, lege ich zur Nacht noch wenigstens eine Spring, damit MEYLINO schön parallel zum Steg liegt.

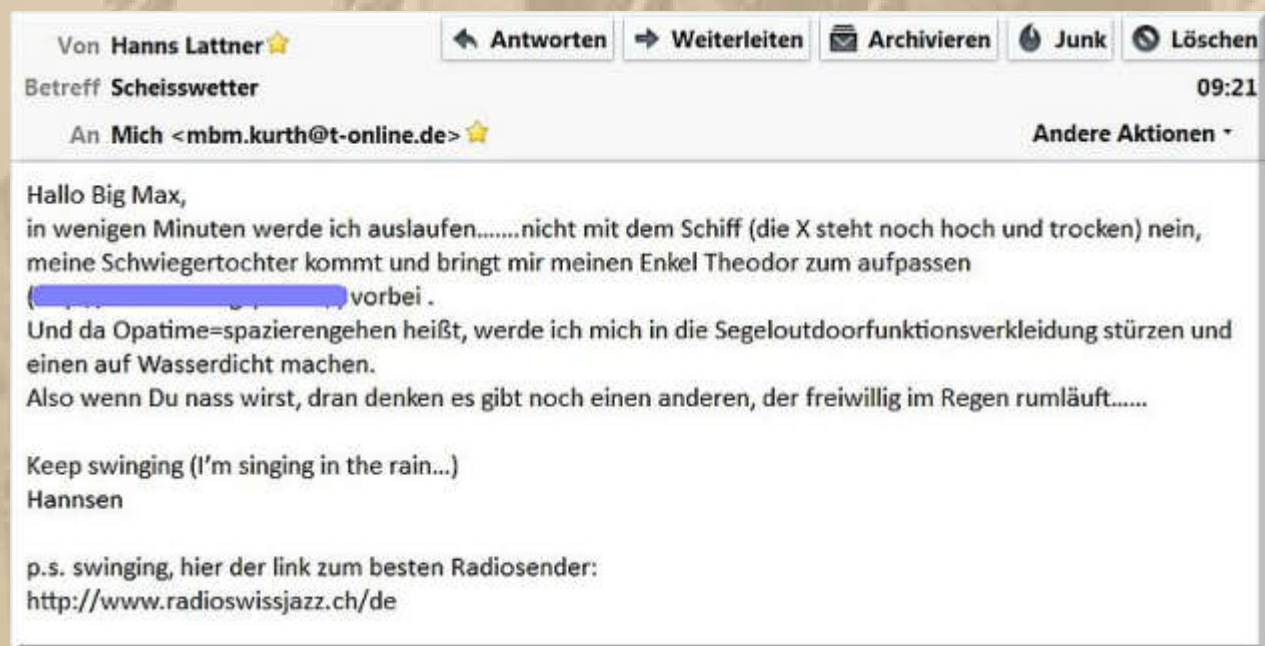



Rotlichtviertel

05:55 Uhr - Ein neuer grauer Tag beginnt mit Sprühregen. Dann will ich mal schnell die Augen wieder zumachen. Vielleicht ist das Wetter beim nächsten Erwachen etwas freundlicher.

09:33 Uhr - Petrus denkt nicht daran, das Grau(en) zu beenden. Allerdings in Richtung Nord wirkt es etwas heller.


09:45 Uhr - DP07 Seefunk / dabei erledige ich die Post



Von Hanns Lattner 

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff Scheisswetter 09:21

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>  Andere Aktionen ▾

Hallo Big Max,
in wenigen Minuten werde ich auslaufen.....nicht mit dem Schiff (die X steht noch hoch und trocken) nein, meine Schwiegertochter kommt und bringt mir meinen Enkel Theodor zum aufpassen
() vorbei .
Und da Opatime=spazierengehen heißt, werde ich mich in die Segeloutdoorfunktionsverkleidung stürzen und einen auf Wasserdicht machen.
Also wenn Du nass wirst, dran denken es gibt noch einen anderen, der freiwillig im Regen rumläuft.....

Keep swinging (I'm singing in the rain...)
Hannsen

p.s. swinging, hier der link zum besten Radiosender:
<http://www.radioswissjazz.ch/de>

Hanns, Du verstehst es, einen 'lonely sailor' aufzubauen. Das ist ja wirklich ein netter Blog vom Nachwuchs. Ich habe ihn 'ausgebläut', da ich zu privates Leben anderer Menschen nicht verbreiten möchte. Ist das OK?

Hanns, danke für den Radio LINK und schon läuft tolle Musik im Off-Beat in meinem Salon. Gute Musik, jeden Genres, begeistert mich.

10:10 Uhr - Jetzt wage ich mich ganz langsam ans Frühstück.

Die Jazzharmonien lassen beim Frühstück noch jeden vorhandenen Muskel in meinem Körper fröhlich hüpfen. Das lockt schüchtern, wenn auch nur kurzfristig, die Sonne hervor. Aber Jazz kann auch die Sonne sein, besonders Trad. Jazz & Blues. I keep on swinging.

Leider kann ich den Sender nicht in meinem 'Dampfradio' finden, da der Sender wohl nur über Kabel und Internet ausgestrahlt wird - schade.

Wenn sich das Wetter bis 14 Uhr nicht noch wesentlich verbessert, dann bleibe ich einfach noch eine Nacht hier, denn die Infrastruktur ist hier 1A. Der Weg zu EDEKA Langenargen ist mit dem Radl auch gut in ca. 15 Minuten zu bewältigen und dto. zurück. Den kleinen Supermarkt auf dem benachbarten Campingplatz Gohren meide ich wie Arztbesuche.

Soeben habe ich eine Todsünde begangen. Ich habe den Tee von gestern noch einmal aufgewärmt, weil mehr als die Hälfte über war. Atze würde jetzt sagen, das sei nun adeliger Tee, doch es bleibt eine Todsünde. Hätte ihn lieber kalt trinken sollen, das geht gerade noch so und adelig wäre er immer noch: *von* gestern. Atze, Du gestattest mir, dass ich auf Deine Wortspiele zurückgreife, passt gerade so schön - danke.

11:00 Uhr - Ich höre Regentropfen

Obwohl es bislang ein etwas mageres Bulletin ist, werde ich es auf die Reise schicken, damit niemand umsonst nach ihm suchen muss.

Ich mache mich in einer Regopause auf zum Hafentrundgang und zum Zubehörshop, wo ich die Yacht Nr. 11 bekomme.

Auf meinem Weg dorthin komme ich erneut an einem Eyecatcher von einem Schiff vorbei. Schon gestern fiel es mir auf, denn ich erkannte sofort die Handschrift des Wally Konstrukteurs Luca Brenta. Das nachfolgende Schiff ist eine B38 - für mein Stilempfinden eine Augenweide, eben ein Eyecatcher:

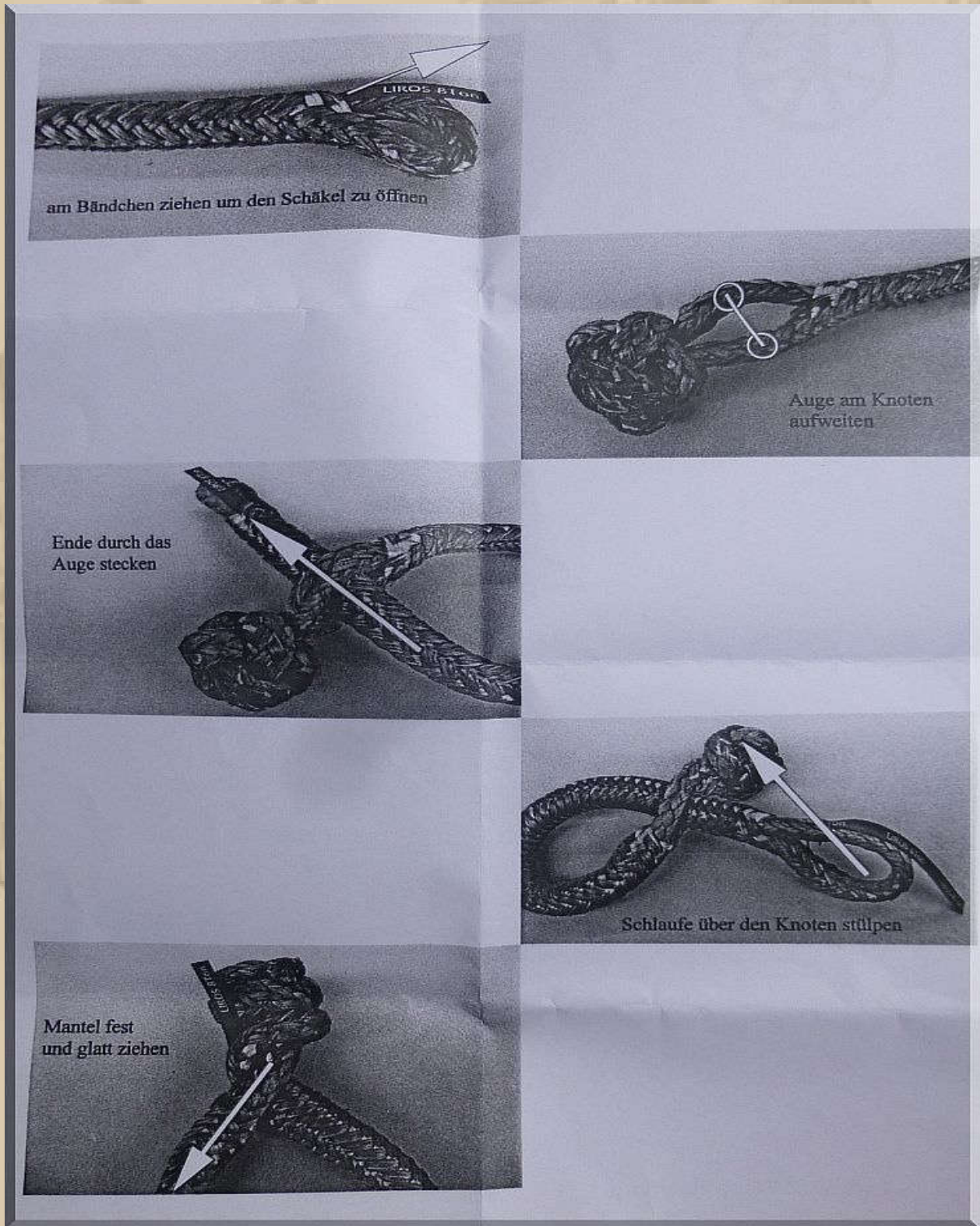




Wegen mir dieser Schiffstyp noch völlig unbekannt ist:



Damit ich mir endlich einmal merke, wie ein Dyneema-Schäkel richtig geschoren wird, habe ich diese Anleitung einmal abfotografiert:



.... ob ich es mir jetzt endlich merken kann?



.... das Schaubild sagt eigentlich alles!

Ich habe sofort meine 4 Dyneemaschäkel korrigiert, denn ich habe immer nur den dicken Diamantknoten durch das vordere Auge gesteckt und fertig, aber falsch. Nun erst das Ende durch das Auge am Diamantknoten stecken, dann das Auge am Ende weiten und über den Diamantknoten stülpen - fertig. Einmal geschrieben und hoffentlich nie mehr vergessen. Ein mutiges Unterfangen in meinem Alter, aber nun lege ich die Vorlage in die Schublade mit dem Zettel: Backbord ist links etc.



.... Abfahrt 14 Uhr oder nicht?

ULTRAMARIN - Webcam Hafeneinfahrt



und -ausfahrt

13:47 Uhr - Die nächste Husche trommelt auf meine 'Dächer', Kabinendach und Kuchenbude, zwei völlig unterschiedliche Klangfarben.



.... und so sieht es derzeit in meinem Zielhafen aus
- momentan bin ich noch genau 5 sm gegenüber in 360° -

Wenn ich die Fahnen der Rhein Union richtig deute, dann kommt dort der Wind steif aus SSE, während er hier schwach aus West kommt. Die Prognose lautete:

Germany - Bodensee					
Vorhersagen	2D	Karte	Webcams		Win
GFS 50 km					
15.05.2014					
06 UTC					
	Do 15.	Do 15.	Do 15.	Do 15.	Do 15.
	08h	11h	14h	17h	20h
Windstärke (Bft)	2	2	3	2	2
Windböen (Bft)	2	3	3	4	4
Windrichtung	↓	↓	↘	↘	↘
*Temperatur (°C)	8	11	12	12	8
*0° Isotherm (m)	1.5k	1.5k	1.6k	1.7k	1.7k
Bewölkung (%)	-	12	5	-	9
hoch / mittel / niedrig	-	73	67	59	44
*Niederschlag (mm/3h)	-	1.1	1.4	0.9	0.6
*Druck (hPa)	29	28	27	27	29
Luftfeuchtigkeit (%)	96	83	78	79	92

14:05 Uhr - Gerade denke ich: ABLEGEN, da pladdert es schon wieder. Das ist mir jetzt WURST oder müsste es neuerdings CONCHITA heißen?

Kaum draußen, segelt Roberto mit einem Segelschüler an mir vorbei, und wir winken ganz wild.



Der Wind kommt aus WSW mit 2-3 Bft, Genua ausgerollt und Kurs 180° mit einem deutlichen Schrick in der Schot. Ergebnis: Immer 3-4 Kn. Na, da bin ich schnell drüben, doch auf der Mitte der Strecke dreht der Wind auf Süd, denn im Rheintal ist Sauwetter.



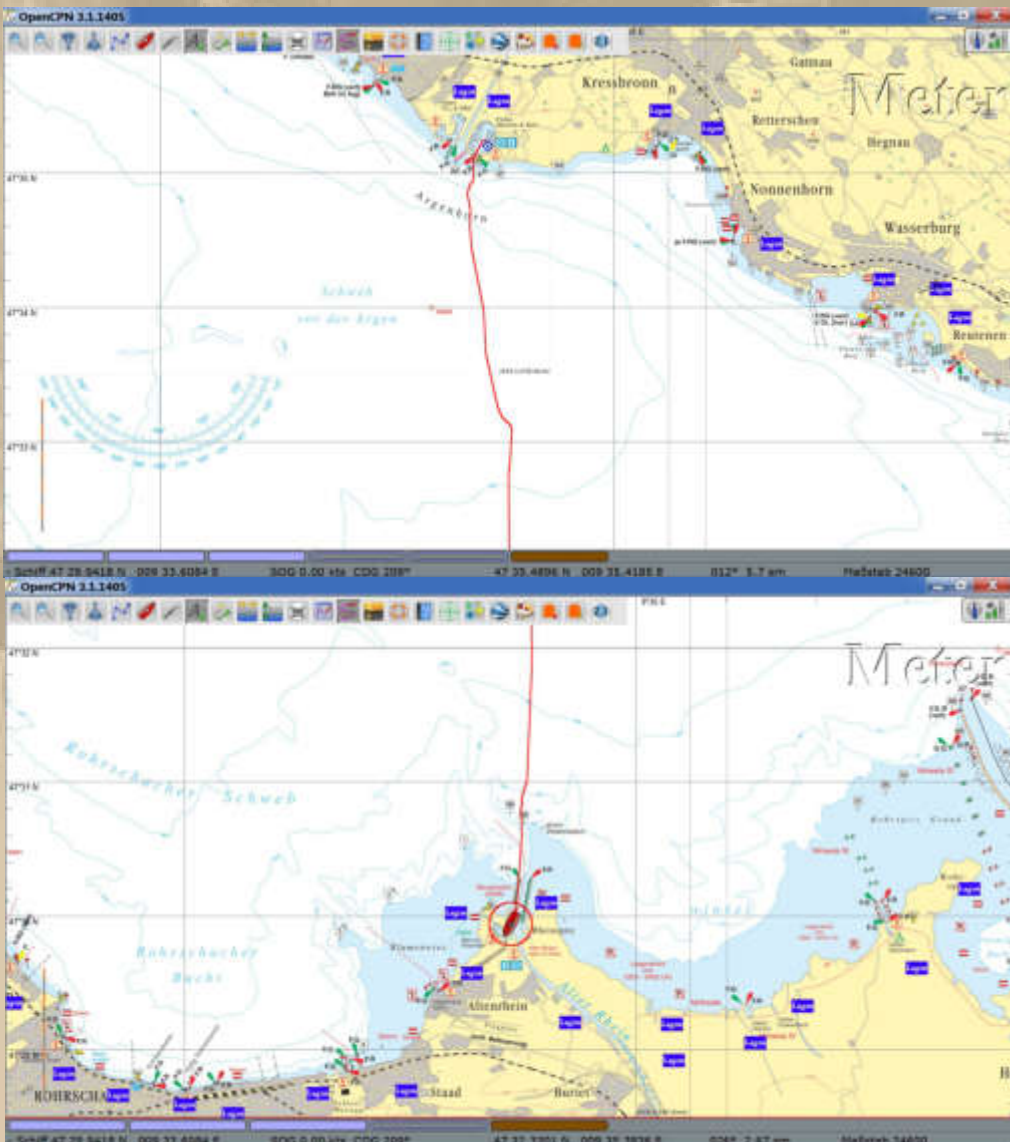
..... Natur ist immer schön



..... meine 'Amazonasmündung'



.... die Galloways sind auch schon da



16:00 Uhr



..... ein schöner Moment



.... am Zollplatz (mit Dauererlaubnis von Hildegard)

Ich gehe zum Büro der Hafenmeisterin und lerne, dass Hildegard nur noch von 9 bis 10 Uhr anwesend ist. Also schreibe ich ihr einige Zeilen auf den Gebührenschein.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk,
nachdem ich das WLAN geprüft und für 1A befunden habe.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 033 vom Fr, 16. Mai 2014

“ Vom Hafen Rheinspitz nach Friedrichshafen WYC “ - Mein Glücksschwein quiekt -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 17:30 Uhr

Hier im Hafen Rheinspitz habe ich zwei Möglichkeiten, mich satt zu kriegen.



Entweder ich gehe ins Restaurant Rheinspitz = teuer, aber auch gut oder ich mache mir Schwyzer Cervelas (eine Art Bockwurst) mit Kartoffelsalat und dazu eine kleine Flasche Rotwein ($\frac{1}{4}$ Ltr.). Ihr ahnt schon, wohin meine Tendenz geht. Jawoll, Abendbrot an Bord. Das Restaurant hat zwar ganzjährig geöffnet, nur an Gästen fehlt es momentan noch erheblich. Ich mag keine leeren Gaststätten, da is(ß)t man so einsam.

17:40 Uhr - Kalter S-Wind, aus dem Rheintal, pfeift in mein offenes Cockpit, das ich 'subito' verschließe. Im Rheintal sieht es immer noch gespenstisch dunkelgrau aus. Der KH läuft volle Pulle.



.... die Zutaten meines Abendessens



.... es ist angerichtet

Die $\frac{1}{4}$ Liter-Flaschen gefallen mit, die schaffe ich zum Essen, denn ein Viertele in Ehren, kann mir niemand verwehren. Der Badener Alde Gott aus Sasbachwalden ist ein besonders edler Tropfen. Der macht eben aus einer ordinären Bockwurst eine Cervelas au feu.

Das WLAN ist hier so stabil und stark, dass ich sogar ruckelfrei TV schauen kann, auch auf dem Tablet und Smartphone, alles wird ausprobiert.



.... am Montag soll es wärmer werden

Im Rheintal beruhigt sich auch langsam alles:





21:45 Uhr



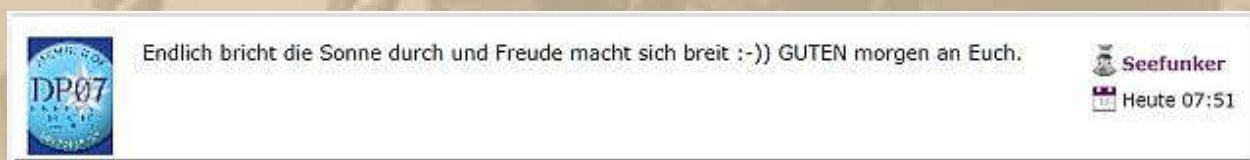
..... der rote und der blaue Salon

Gute Nacht!

05:30 Uhr - Regen weckt mich für einen kurzen Augenblick.

08:08 Uhr - Helles Licht aus Osten scheint bis in meine Koje. Die dampfende Luft verhängt zwar noch etwas die Sonne, aber das sieht hoffnungsvoll aus. MEYLINO liegt genau mit dem Bug nach Westen.

Aus der Nacht: Atze schickt um 01:24 Uhr sein Night Writer's Magazine.



Heute hat Uwe Geburtstag (JG 1950), mein Segelkamerad vergangener Tage. Ich sende ihm Text und Song der Beatles: When I'm 64.



Was denn nu? SW oder NE?

Germany - Bodensee						
Vorhersagen		2D	Karte	Webcams	Windber	
GFS 50 km			Fr	Fr	Fr	Fr
16.05.2014			16.	16.	16.	16.
00 UTC			05h	08h	11h	14h
Windstärke (Bft)			2	2	3	3
Windböen (Bft)			2	4	4	4
Windrichtung			↙	↙	↙	↙
*Temperatur (°C)			4	8	11	15
*0° Isotherm (m)			1.6k	1.6k	1.6k	1.8k
Bewölkung (%)			60	66	78	77
hoch / mittel / niedrig			65	80	70	69
*Niederschlag (mm/3h)						0.3
*Druck (hPa)			29	28	25	23
Luftfeuchtigkeit (%)			98	95	76	56

Vor der Hafenmeisterei steht Hildegards Pick-Up mit der markanten Aufschrift HB Facility Service.



Ich unterbreche schnell mein Frühstück, um Hildegard persönlich zu begrüßen.



Hildegard, wer sonst

Hildegard hat schon wieder eine Flasche Rotwein für mich hergerichtet. Im Gegenzug werde ich ihr demnächst eine Flasche Weiswein mitbringen.



09:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich komme einige Minuten zu spät.

Alle Windrichtungsanzeiger im Hafen zeigen alle (!) nach NE, das unterstützt mein Projekt, heute nach Friedrichshafen zu segeln (10

sm), vielleicht kann ich Uwe persönlich gratulieren, denn er ist dort im SMCF engagiert und wird dort sicherlich ein wenig feiern.

In der Großen Konferenz grüße ich die SY HARLEKIN und Delta Papa leitet die grüße an Dieter, den Kapitän, weiter.

Mein Wetter sieht doch schon ganz charmant aus:



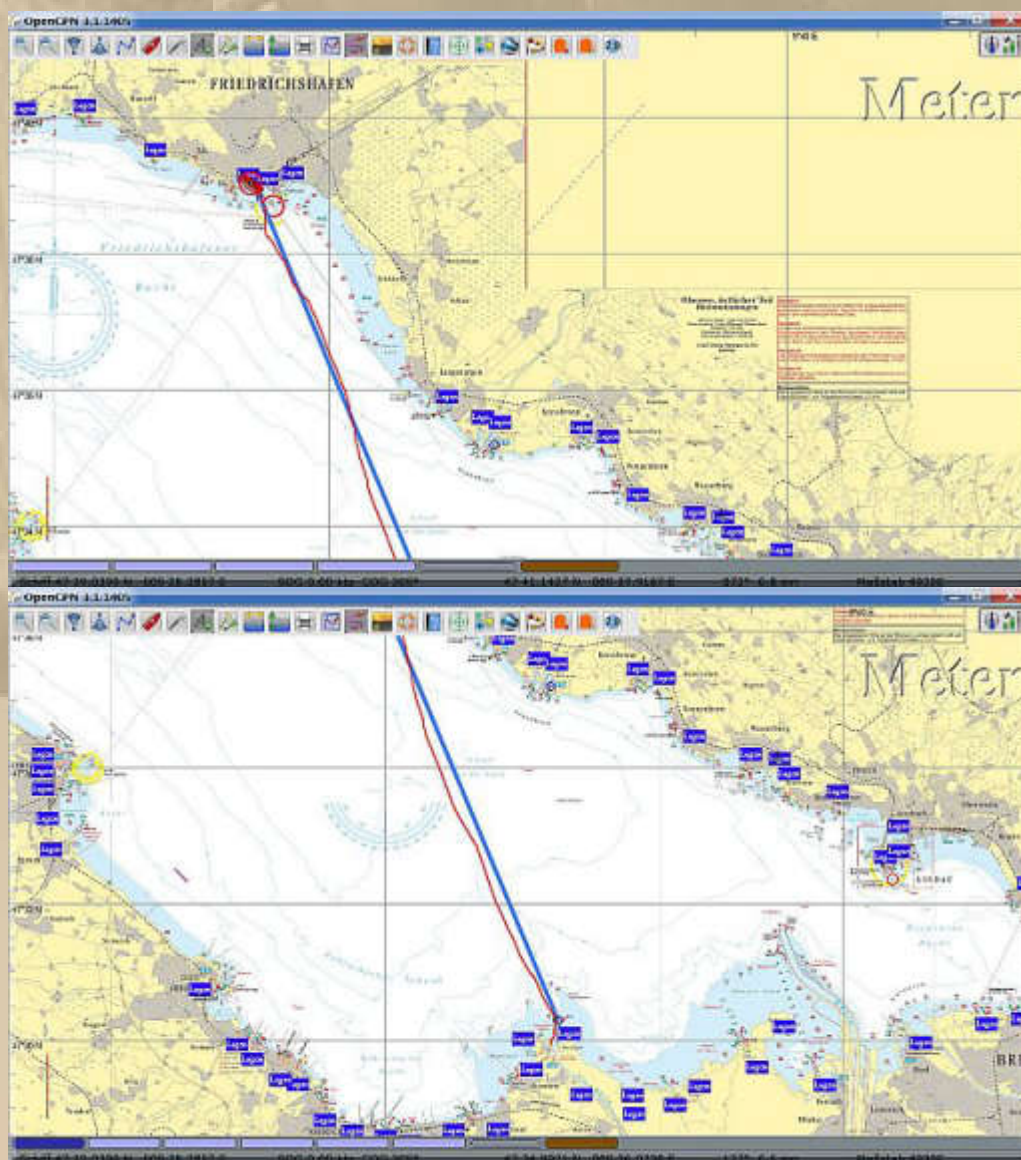
10:48 Uhr - Leinen los im Hafen Rheinspitz:



Kaum draußen, empfangen mich 3-4 Bft. aus NE. Na bitte, wie der Windguru es vorhergesagt hat. Ich rolle wieder nur die Genau aus und mache zwischen 4 und 5 Knoten Fahrt. Eine nette Fahrt mit dem Wind von Steuerbord. Kein anderes Boot kommt mir so dicht, dass es ausweichpflichtig wäre. Ich zähle rund ein Dutzend Segler im weiten Rund. Ich höre mein Glücksschwein dauernd quieken, vor Begeisterung natürlich.

13:23 Uhr - Einfahrt in Friedrichshafen beim WYC

In der ersten Box, die mit 2,80 m gekennzeichnet ist, bleibe ich mit meinen 2,75 m hoffnungslos stecken - auf ein Neues. LP 0408 bietet mir 2,90 m, und das passt.



BLAU = Sollroute / ROT = Isttrack 10 sm

Es war einfach herrlich, dass ich keinen Tropfen Regen abbekommen habe, obwohl in der Ferne Regenwände zu sehen waren. Das Wetter in Friedrichshafen entpuppt sich immer mehr als heiter.

Ich gehe Steffi und Jörg (Hafenmeister Ehepaar) begrüßen. Jörg hatte mich schon mit einem Begrüßungssignal empfangen.

Später werde ich mal zum SMCF radeln, vielleicht ist ja das Geburtstagskind da.

Auch EDEKA ist dort um die Ecke, eine gute Gelegenheit, alle Vorräte aufzufüllen. Das nehme ich sofort in Angriff.

Beim SMCF treffe ich zwar Hubert an, der zuständige Hafenmeister, doch Uwe ist nicht anwesend.

Dafür sehe ich Dieters Schiff. Schön, dass er es wieder Da Capo getauft hat:



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

16:56 Uhr - SailTreff in BB. Ich schicke eine Voice-Mail auf Atzes Smartphone.

Postwendend kommt das Photo aus dem Smart - heute kleine Runde:



Manfred B. / Atze / Fiete

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

..... und das ist der Blick von der Säntis Bergstation in die Schweizer Alpen:



.... majestätisch

Erneut ein schöner Tag, den ich nicht missen möchte.

..... auf morgen

Herzlichst

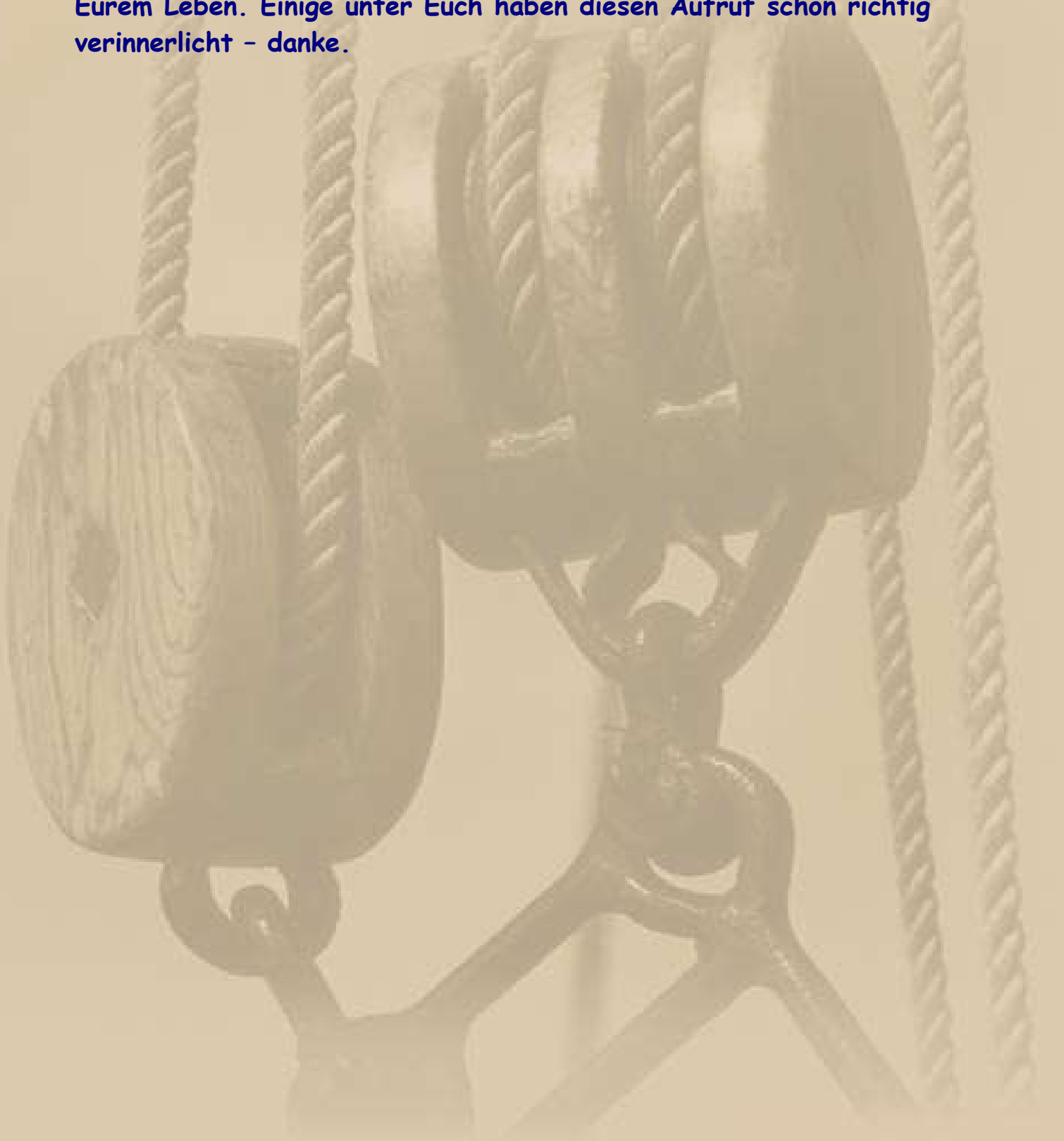
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 034 vom Sa, 17. Mai 2014

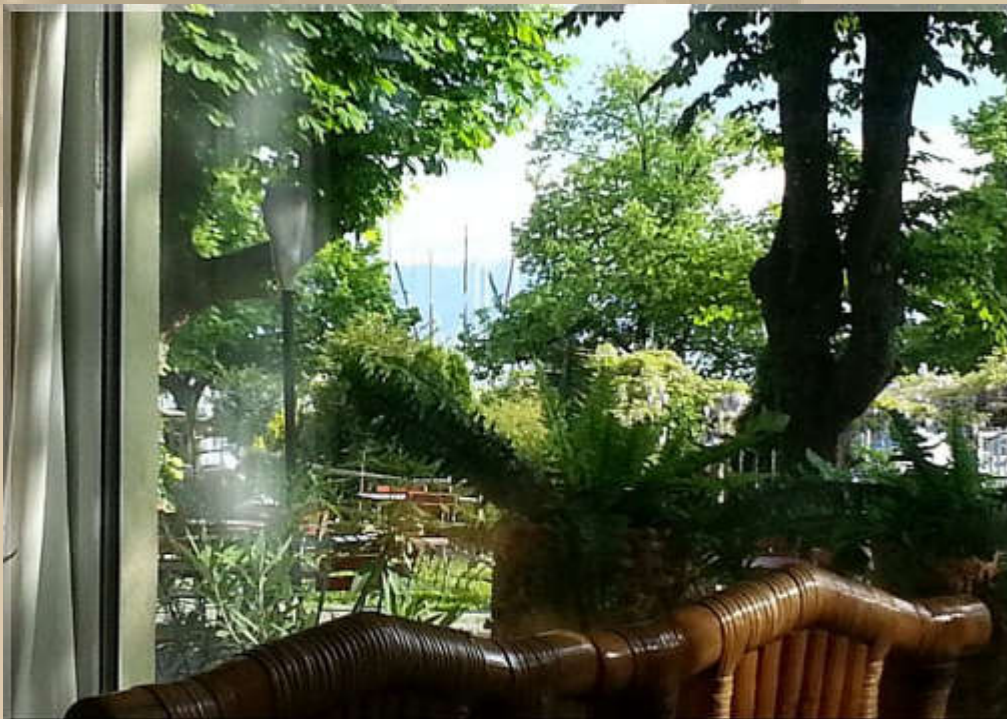
“ Die Sonne macht sich breit “
- Heute wird meine Schwester 75 -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend ab 17:30 Uhr

Wenn ich im WYC liege, dann habe ich es mir angewöhnt im Pavillon zu Speisen, das sind ca. 50 Schritte über die Uferstrasse. Dort esse ich fast immer knusprige Ente auf Gemüse mit Klebreis und einer scharfen Soße extra dazu. Ein Trollinger rundet den Geschmack ab. Heute habe ich einige Worte mit dem Pächter gesprochen. Er ist Chinese und er ist als Kind, vor mehr als 30 Jahren, mit den Eltern nach Deutschland gekommen. Nach seiner Heimat befragt antwortet er überzeugend: Deutschland. In Kanton sei er inzwischen ein Fremder.

Auch heute ist das Essen ohne Tadel, und ich habe sogar ein wenig Ausblick auf den Sämtis:



Inzwischen ist man im Restaurant auf Tellerportionen übergegangen. Erst der/das Rechaud, dann die heiße Platte und der gesonderte Reis gehören der Vergangenheit an. Alles ein Opfer der Kalkulation und der Rationalisierung? Der Qualität hat das keinen Abbruch getan. Ich habe alles mit Hochgenuss vertilgt.



Hanns schickt mir Musik auf meine Cloud - wirkt alles sehr bajuwarisch. Bin auf die Hörprobe gespannt.



20:30 Uhr - Nun höre ich in die 'Bavaria' Musik hinein. Sauber eingespielt aber nicht mein Gusto. Die Haindling Kapelle ist wohl eher etwas für Insider.

22:03 Uhr - Ich schalte jetzt auf Radio Vorarlberg um und lausche der Musikrevue. Darüber werde ich bestimmt einschlafen. Der Sleptimer sorgt nach 90 Minuten sowieso für Ruhe.

- .
- .
- .
- .
- .

06:36 Uhr - Ich schaue mal in die Runde. Der Wind kommt immer noch mäßig aus NE. Der Himmel ist zu 7/8 bedeckt, aber es ist trocken, und so war es auch die ganze Nacht.

Meine Schwester Annemarie ist seit 1962 in Hamburg verheiratet, und unsere Lebenswege verloren sich sehr schnell aus den Augen. Es ist gerade so, als hätte ich gar keine Schwester. Trotzdem sende ich ihr zum 75. alles Gute, Gesundheit und ein zufriedenes Leben.

07:45 Uhr - Die Sonne lacht vom wolkenlosen Himmel, jedenfalls über dem Bodensee. Da bin ich aber gespannt, wie sich das heute noch entwickeln wird.

Hanns, ich hoffe, dass Du den Abend bei Tamara gut überstanden hast:

Tamaras Weinstube ZUM GUTEN HIRTEN
KONSTANZ Zollernstraße 6-8 Start Impressum

Essen & Trinken

In netter Gesellschaft feiern

Unsere Highlights

Die urgemütliche Weinstube in Konstanz

Täglich ab 16 Uhr geöffnet
Sonn- und Feiertags Ruhetag

© 2004-2006, Tamaras Weinstube

08:00 Uhr - Ich setze wenigstens einen Gruß bei DP07 Seefunk ab.

Ab in die Koje - nur noch ein Viertelstündchen

09:48 Uhr - DP07 Seefunk

Baltische See: Die RATTE ist wieder on Air. Das freut mich, dass Baldur wieder an Bord ist. Auch HARLEKIN sendet Grüße aus Kühlungsborn.

Bodensee: Eve & Steve senden ein stimmungsvolles Bild aus KN-Staad:



Danke für den gelungenen Schnappschuss. Dort an der Fähre habe ich beim SGÜ-Ansegeln gelegen.

Allerhand Regattavorbereitungen im Hafen des WYCs. Von den Booten wird jeder überflüssige Ballast auf die Stege gelegt und halbwegs verzurrt.

Beim sehr späten Frühstück, rufe ich Siggis zurück, der es vorhin versucht hatte. Er ist ganz glücklich auf seiner MS CRAZY, denn alle anstehenden Arbeiten sind erledigt, und Siggis hat wieder ein reines Gewissen.



.... MS CRAZY

Er hat mir eine nette Hundescheiße-Story an seinem Liegeplatz erzählt. Er machte die Halterin darauf aufmerksam, dass sie doch den Kot ihrer beiden Hunde auflesen möge. Daraufhin etwas später ihr Mann zu Siggis: Sie haben meiner Frau überhaupt nichts zu sagen! Wir liegen hier schon 35 Jahre etc. etc.

Den Berg Hundekot, von 35 Jahren, sollte man den Hundehaltern auf ihr Schiff legen, dann begreifen sie es wohl endlich.

Nebenbei, Siggis kann auch ganz schön griffig werden. Ich kann mir die Szene richtig lebhaft vorstellen.

facebook



Axel Löwe hat sein Foto ebenfalls kommentiert.

Axel hat geschrieben: „Moin Manfred, so ist es! Endlich wieder auf dem Wasser. Wünsche dir eine schöne Saison 2014. Liebe Grüße in den Süden der Republik Axel“

..... Axel aus Großenbrode / Lübecker Bucht - Fehmarnsund

11:55 Uhr - Als ich mich aufs Rad schwinge, treffe ich gerade noch Jörg an, der in die Mittagspause radeln will, und der klärt mich über die Pokalregatta des WYC auf: H-Boote, International 806, 30 Schärenkreuzer und Dynamic 35. Wo ist eigentlich mein Regattakalender 2014?



..... die Autofähre von Romanshorn läuft ein

Dann entdecke ich im Sportboothafen des BSB Uwes alte X-79 vormals COMMUNICATION, mit der wir 4 Wochen um Mallorca

segelten von Ampuriabrava aus, am Golf vom Rosas (Ende der 80er Jahre):



X-79 ex COMMUNICATION

Dazu passt am besten Uwes eMail von gestern:

Von **Uwe Eggeling** ★

Betreff **AW: 16. Mai 1950**

An **Mich** <mbm.kurth@t-online.de> ★

16.05.2014 09:42

Andere Aktionen ▾

Hallo mein Lieber,

ein Ganz dickes "MERCI" für Deine Wünsche.

Hoffe wir sehen uns bald mal wieder.

Du wirst es nicht glauben - ich hatte doch die X-79 13 Jahre lang, dann Freund Thomas 11 - wobei ich sie ja des Öfteren bei Regatten gesteuert habe. Vergangenes Jahr hatte ich sie wieder gekauft. Vor kurzem nun wieder verkauft. Bin z.Zt. "bootlos" - möchte mich aber nochmal auf eine immer reger werdende Einheitsklasse stürzen. SURPRISE (?)

Ich meine schon das Boot mit dem ?

Für mich und mein Söhnchen (jetzt 8) u.evfl. Mitsiegler gross genug, handlich, lässt sich auch mal leicht woanders hin ziehen.

Grüssle

Uwe



Den Pokal für die schnellste gesegelte SMCF-Yacht erhielt Uwe Eggeling von der „Communication“ (Bild: Rüdiger Hartmann) **2007**

<http://www.smcf.de/>



..... Uwe, heuer der Vize vom SMCF



COMMUNICATION

/ ICKE /

UWE

.... in FN ist Wochen- und Schlemmermarkt:



12:50 Uhr - Ziemlich durchfrozen komme ich etwas verspätet zu DP07-Seefunk. Die Jungs sind schon wieder eifrig bei der Chatterei, klingt fast wie Schnatterei, eben nur schriftlich.

Da ich gestern hier am Hafen auch noch Jochen mit seiner Gesellin Nik und Azubi Paul angetroffen habe, fällt mir doch gleich die Rechnung der Michelsen Werft ein, die ich gerade online bezahlt habe. Schuldenfrei schläft es sich am besten.

15:30 Uhr - ich verschaffe mir nochmals Bewegung mit dem Rad, da das Wetter wieder freundlicher geworden ist.

Beim Hafenmeistergebäude werden die Vorbereitungen für die Aftersail-Party getroffen, das Bier wird in Strömen fließen, natürlich Meckatzer vom Fass. Da fahre ich gleich einmal vorbei.

Beim Hafenmeister treffe ich auf Nick, meinen Motorenfachmann:



.... heute mit seinen Eltern

Das Bild solle ich ihm bitte schicken, meint Nick. Das werde ich, Ehrensache.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

17:15 Uhr - Die Dusche ruft, schließlich will man ja landfein sein.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 035 vom So, 18. Mai 2014

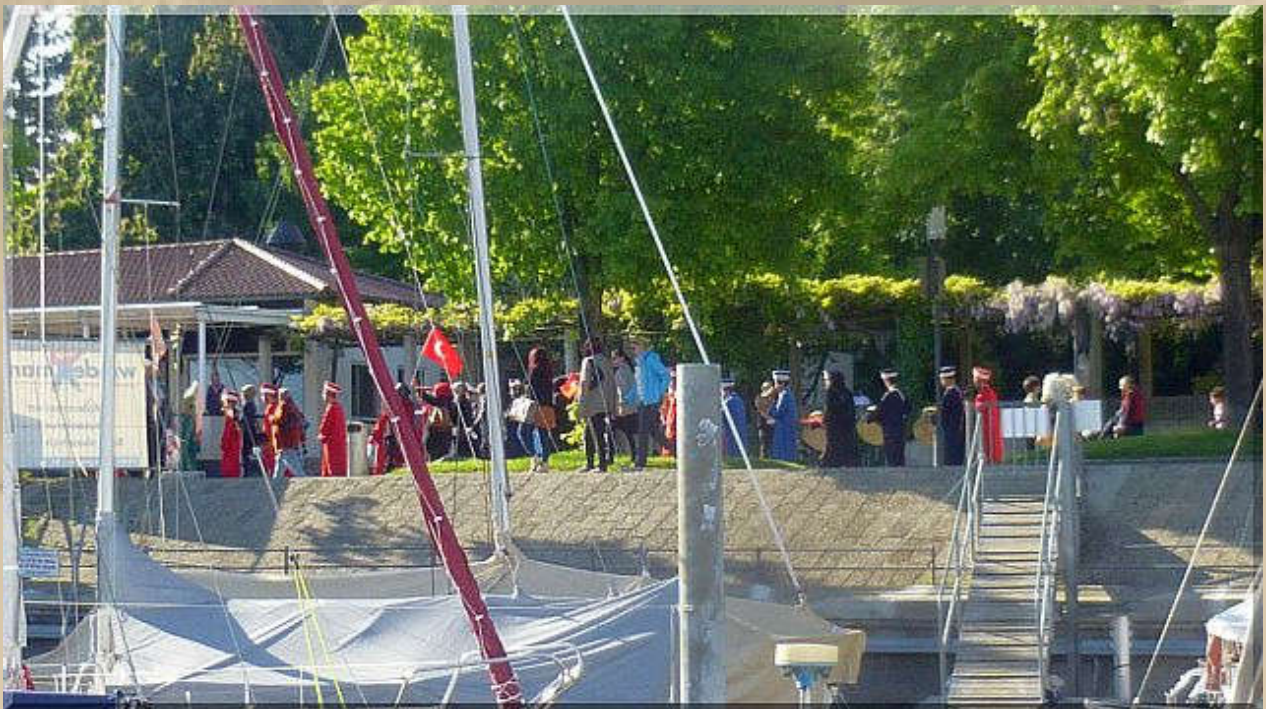
**“ Ein azurblauer Himmel “
- Ein schöner Tag -**

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend ab 17:45 Uhr

Nun bin ich landfein, jedenfalls dufte ich so. Mal sehen, was die Aftersail-Party so hergibt, welche bekannten Gesichter mir begegnen werden.

18:00 Uhr - Die Trommler ziehen über die Uferstrasse. Ich dachte schon, ein Spielmannszug, doch ich sollte mich geirrt haben:



..... eine türkische Prozession mit geschichtlichem Hintergrund

Ein türkischer Passant in feinstem Nadelstreifenanzug klärt Lutz, Rüdiger und mich, die wir zufällig beieinander stehen, über die Angelegenheit auf.



.... nun ist alles klar



Teil 1 des Regattageschehens ist vorbei. Fast alle Teilnehmer schimpfen über die umspringenden Winde, nur die heutigen Sieger nicht. Morgen sind die nächsten Läufe.



O'zapft is - gleich kommt die durstige 'Meute'

Die Regattasegler sind inzwischen auch schon zu Radlertrinkern mutiert. Ich kenne bislang nur 2 Anwesende und die auch nur flüchtig.

19:00 Uhr - Ich verspüre nagenden Hunger. Meine Frischgemüse-abteilung ist gut sortiert und wird mich satt bekommen:



.... es hat gemundet

Thorsten, die Surprise, die hier ebenfalls mit Schwenkkel liegt heißt GIGI, hatte ich bei einem Landgang festgestellt.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk



Der Nightwriter hat um 02:35 Uhr wieder zugeschlagen.

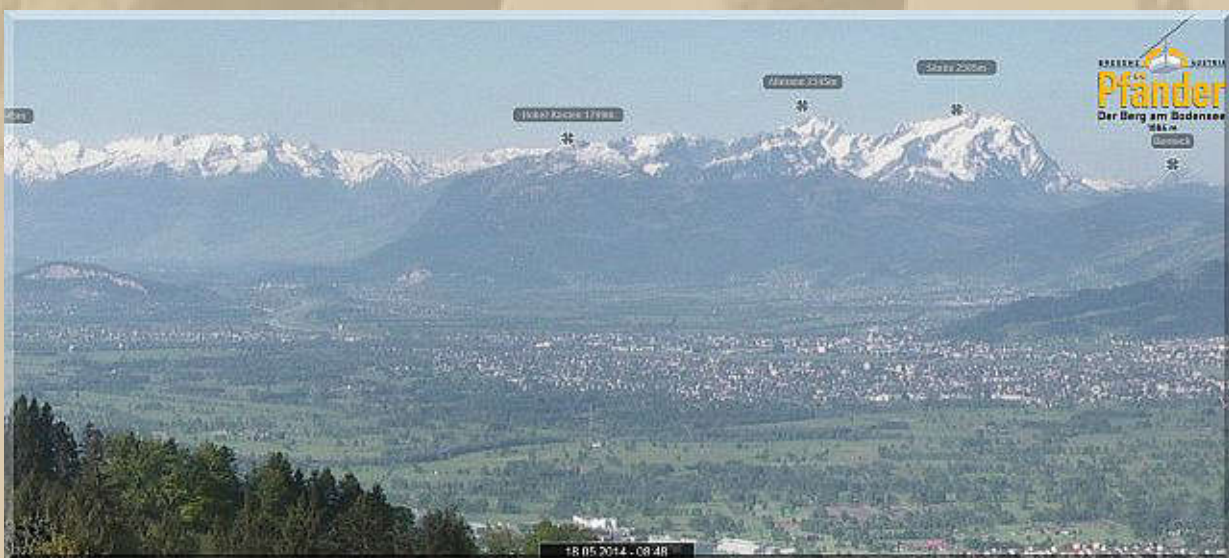


06:35 Uhr - Einige Verkehrsmaschinen verlassen lautstark den Airport von Friedrichshafen. Fliegerwetter vom Feinsten. Die Flugzeuge entschwinden in einen wolkenlosen Himmel.

Wieder nur ein Viertelstündchen?



Der Säntis präsentiert sich endlich wieder einmal in seiner vollen, spätwinterlichen Pracht:



Säntis (r)



Kaiserwetter am Bodensee

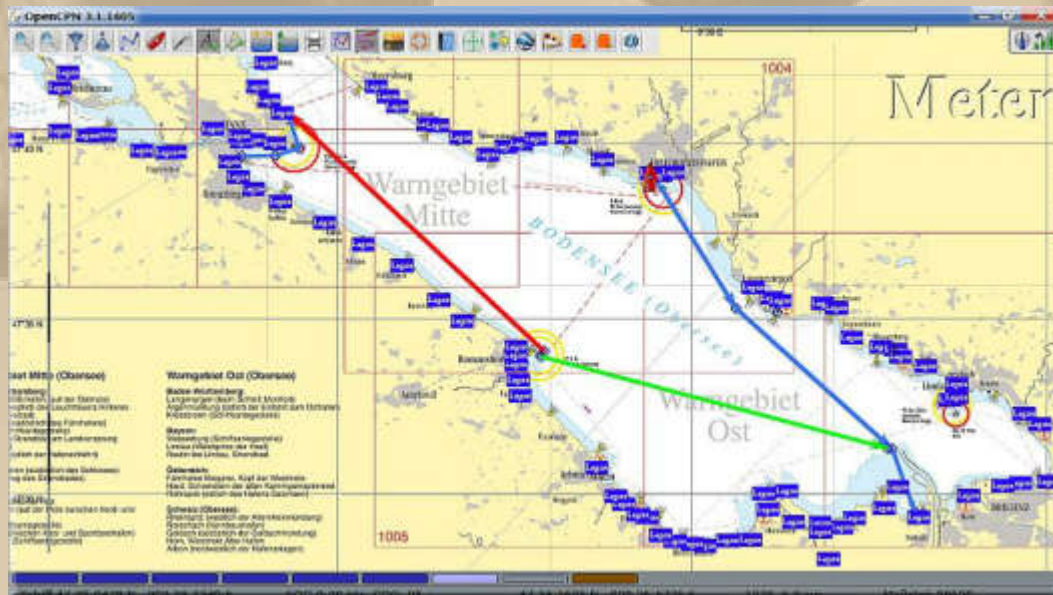
Ich wage einen Plan für die nächsten Tage:

Heute: Fußach

Montag: Immenstaad oder Romanshorn

Dienstag: Bottighofen oder KN-Staad

Mittwoch: Konstanz DSMC - Morgen beginnt die Bodenseeweche



Ja, ich weiß, eigentlich ist es unsinnig, als Segler Pläne zu schmieden, doch die Prognosen lassen es zu.

Die erste Wespe der Saison hat ihren Weg in meinen Salon gefunden, ich lasse sie gewähren, auch als sie auf meiner Marmeladenlippe herumkrabbelt. Ihr wisst ja, ich habe einen Freundschaftskontrakt mit allem was stechen kann. Sie tun mir nichts und ich tue ihnen nichts.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk (eine lebendige Runde)



..... Pokalregatta des WYCs vor dem Säntis

11:10 Uhr - Raus aus dem Hafen ins schönste Segelwetter



Der Wind macht heute 3 Phasen durch 1,5 h von Süd, 1,5 h von SW und 1,5 h von W. Ich segele immer auf Bb.-Bug.



.... ganz links in die Ecke muss ich rein

15:00 Uhr - Ich bin an der Einfahrt zum Fußacher Loch.



Erst im Vorhafen nehme ich die Segel weg, 13 sm im Kielwasser.

Lauthals singe ich 'Ein schöner Tag':

**Ein schöner Tag ward uns beschert,
wie es nicht viele gibt,
von reiner Freude ausgefüllt
und Sorgen ungetrübt.**

**Mit Liedern, die die Lerche singt,
so fing der Morgen an,
die Sonne schenkte gold'nen Glanz
dem Tag, der dann begann.**

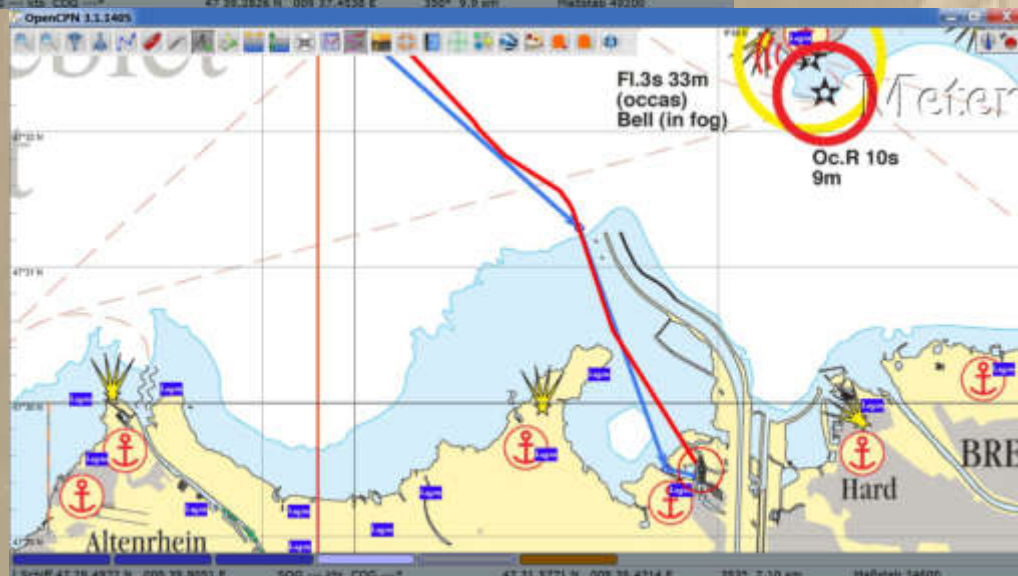
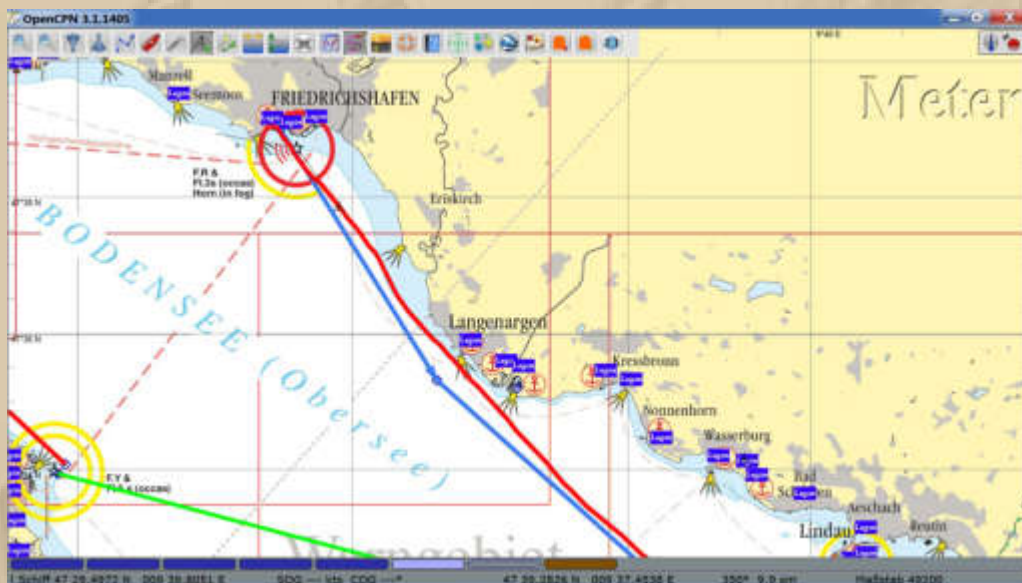
**Ein schöner Tag voll Harmonie
ist wie ein Edelstein,
er strahlt dich an und ruft dir zu,
heut' sollst du glücklich sein.**

**Und was das Schicksal dir auch bringt,
was immer kommen mag,
es bleibt dir die Erinnerung
an einen schönen Tag.**



.... die neue Dehler Varianta 34'?

15:30 Uhr - Ich habe einen Liegeplatz zur freien Auswahl. Ich nehme BS 43, mit meiner Bb-Seite an einem Schlengel, Bug Voraus.



.... 13 sm

Ich prüfe das WLAN des Vereins, alles wie gehabt, Code noch nicht auf 2014 umgestellt.

16:15 Uhr - Besuch bei der Hafenmeisterin, die inzwischen Ruth heißt - Irene ist in Rente. Ich darf auf BS 43 bleiben.

<http://www.mbsv.at/artikel/4-verein.html>



..... aktuelle WebCam

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

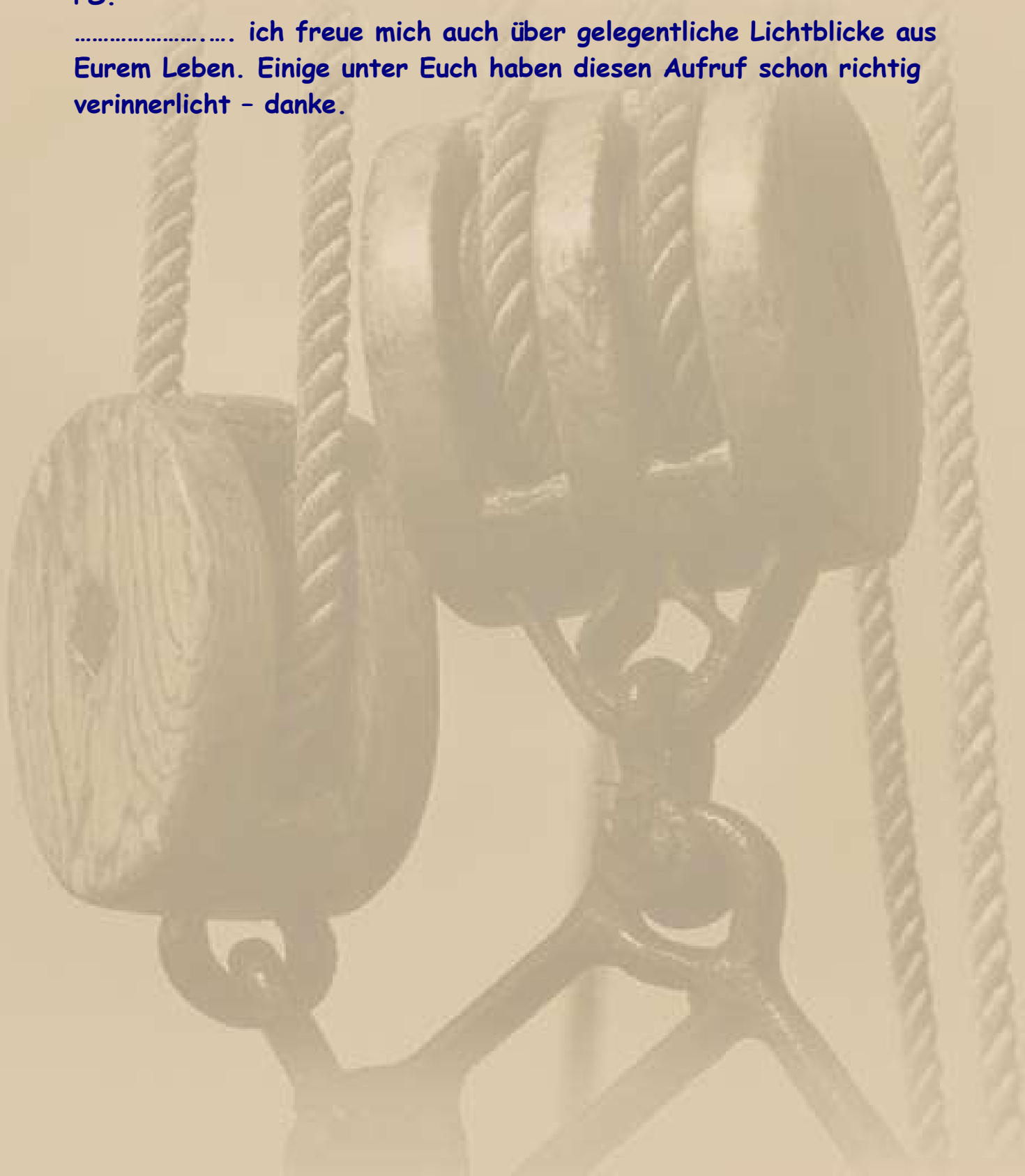
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

..... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 036 vom Mo, 19. Mai 2014

“ Romanshorn entscheidet heute über die Hafenumgestaltung “
- Karin & Atze gaben sich vor 45 Jahren das JA-Wort -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend ab 17:30 Uhr

Eines hatte ich gestern nicht deutlich erwähnt. Ich habe Vollzeug gefahren, die ganze Strecke.

Fast schon ein Sommerabend, jedenfalls was die Sonne betrifft. Es ist noch ein wenig frisch, doch dagegen kann man sich wehren.

In Blicknähe habe ich das Restaurant Schwedenschanze, da werde ich schwach, warum auch nicht. Die Speisekarte ist rauf wie runter sehr lecker. <http://www.restaurant-schtagwedenschanze.at/> Hoffentlich finde ich das i-Tüpfelchen für diesen Tag.

18:00 Uhr - Es ist schon immer besonders maritim, wenn man beim Freiluftabendbrot sein eigenes Schiff sehen kann:



Mein Abendessen: Eine Flädlesuppe mit Leberzöpfli, einen garnierten Wurstsalat und 1 dl Rioja. Alles OK. Die Terrasse war gut besucht. Kein Wunder, Sonntag im wahrsten Sinne des Wortes.



GREEN?

Von **Holger Vogt** ✨

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **Variante BB von heute** 18:12

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨ **Andere Aktionen** ▾

Hallo Manfred,
Die Varianta ist eine VA44 nicht 34. Ist der Versuch von Dehler die junge Generation der Segler anzusprechen. Der Ausbau ist eher spartanisch - Ikea like. Die Segeleigenschaften sind sportlich ausgelegt, flacher breiter Rumpf, schmaler Kiel mit Bombe.
Wir haben im Verein die kleine Schwester, die VA18, nicht zu verwechseln mit der alten Varianta.

Weiterhin viel Spaß auf dem Bodensee und schicke noch etwas Wasser den Rhein hinunter, damit wir an Pfingsten die Rheinwoche (Rheinwoche.org) Europas größte Flussregatta ausrichten können.

Lieben Gruß aus Köln
Holger

Holger, danke für die Infos. Nach 44 Fuß sah das Teil nun wirklich nicht aus, aber so kann man sich täuschen. Vielleicht war es ja auch die VA 37 Fuß. Habe selber eine Varianta 65 (22 Fuß) mit Begeisterung gesegelt.

Im Cockpit werde ich den frühen Abend ausklingen lassen.

20:03 Uhr - SRF1 Country Special - Gut, dass ich mir den Wecker zu 20 Uhr gestellt hatte; muss mich an den frühen Sendetermin noch gewöhnen. Erst wusste ich gar nicht, woran er mich erinnern sollte.

Dolly Parton: Das neue Album zum ersten Auftritt in der Schweiz

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1



Sendetermine ▾

Die wohl schillerndste Country-Künstlerin überhaupt gibt am 14. Juli am Moon & Stars Festival Locarno ihr Schweizer Bühnen-Debut. Im Vorfeld veröffentlichte Dolly Parton jetzt ihr 42. Studio-Album. «Blue Smoke» deckt alle Facetten zwischen Country, Bluegrass, Folk und Pop ab.



Im Vordergrund stehen die eigenen neuen Songs von Dolly Parton. Doch sie zeigt sich auch als Fan von Bob Dylan und brilliert als Duett-Partnerin mit ihren alten Freunden Willie Nelson und Kenny Rogers.

«Country Special» bringt die schönsten Perlen des Albums, lässt Dolly in Interview-Ausschnitten selber zu Wort kommen und hält ein paar CD-Exemplare als Geschenk parat.

Titelliste der Sendung "Country Special" vom 18.5.2014

THE SECRET SISTERS	BLACK AND BLUE
DOLLY PARTON	BLUE SMOKE
BOB DYLAN	I'LL BE YOUR BABY TONIGHT
DOLLY PARTON	DON'T THINK TWICE
CHARLIE DANIELS BAND	MR. TAMBOURINE MAN
DOLLY PARTON	HOME
RHONDA VINCENT/WILLIE NELSON	ONLY ME
WILLIE NELSON/DOLLY PARTON	FROM HERE TO THE MOON AND BACK
WILLIE NELSON	THE WALL
IRENE KELLEY	YOU DON'T RUN ACROSS MY MIND
DOLLY PARTON	BANKS OF THE OHIO
CARLENE CARTER	TALL LOVER MAN
PORTER WAGONER/DOLLY PARTON	BURNING THE MIDNIGHT OIL
KENNY ROGERS/DOLLY PARTON	YOU CAN'T MAKE OLD FRIENDS
BRETT ELDREDGE	BEAT OF THE MUSIC

..... **Nachrichtepause**

BRAD PAISLEY	RIVER BANK
CRAIG CAMPBELL	KEEP THEM KISSES COMIN'
TIM MCGRAW feat. FAITH HILL	MEANWHILE BACK AT MAMA'S
RODNEY CROWELL	THE LONG JOURNEY HOME
ZAC BROWN BAND feat. DAVE GROHL	ALL ALRIGHT
ALLMAN BROTHERS BAND	MELISSA
AMY RAY	DUANE ALLMAN
THE SECRET SISTERS	RATTLE MY BONES
KARL SHIFLETT AND BIG COUNTRY SHOW	TAKE ME BACK TO TULSA
BRENT MOYER	LOVE WILL FIND A WAY
ISABEAU ET LES CHERCHEURS D'OR	CHAUFFEUR DE VAN
ROBYN LUDWICK	CAN'T GO BACK
BILL CHAMBERS AND AUDREY AULD	LOSING SIDE OF LOVE
GEORGE STRAIT	I GOT A CAR
DOLLY PARTON	UNLIKELY ANGEL
ERIC CHURCH	GIVE ME BACK MY HOMETOWN

Wieder ein sehr schöner musikalischer Abend. Der sympathische Schwyzerdütsch Dialekt des Moderators gibt der Sendung eine besonders 'erdige' Note. Natürlich hatte ich die Kopfhörer auf den Ohren, damit mir ja kein Ton und keine Phrasierung verborgen blieben.

Dolly's Duett mit Kenny Rogers "You Can't Make Old Friends", ein einzigartiges Duett ihrer beider später Karriere:

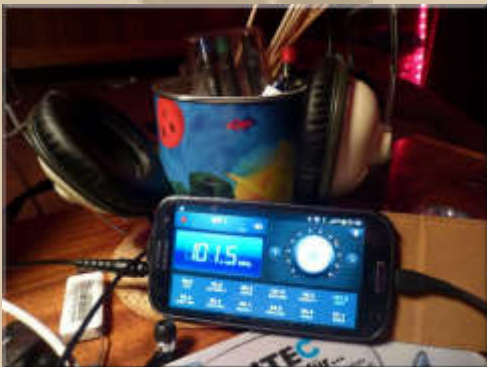
<http://www.youtube.com/watch?v=chBNBzE35EI>



Ja Fred, ich bin ein Glücksschwein.

Eric Clapton's Tears in Heaven geht mir durch den Sinn.

Ich würde 'was drum geben, Dich an Bord zu wissen.



Music is all around my brain, Cocaine!

Die Sonne ist bereits um 20:52 Uhr untergegangen. Im Moment, um 21:50 Uhr, sieht man immer noch schwindendes Tageslicht.

.... war das ein schöner Tag - ich begrüße die Nacht

22:00 Uhr - Die Nachrichten. Zum Wetter: Auch morgen wird sich noch leichter Föhneinfluss durchsetzen. Deshalb gab es heute auch keinen Nordwind. Der Föhn kommt hier von Süden das Rheintal herunter.

* * * * *

02:26 Uhr - Gestern hat Thorsten noch ein Testbild vom Étang du Stock geschickt, klappt doch prima.





Noch ein Nachtrag von gestern: Als ich gerade Friedrichshafen achteraus hatte, klingelte mein Smartphone. Thomas (SY THIRZA) fragte mich, ob ich auf der Bodenseewoche 2014 an allen 3 Regattatagen mitmachen kann, da ihm ein Mitsegler abhandengekommen sei. Ist doch logo, dass ich einspringe.

..... ab nach Bett

.
. .
. .
. .
. .

08:18 Uhr - Ganz langsam werde ich wach und bereite mir mein Frühstück zu, gut wie immer.

Wetter: Im Osten und Süden des Sees freundlich, im NW bedeckt, da kommt derzeit auch der Wind her.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:30 Uhr - Jetzt begeben sich mich an die Absaugstation:



Am Ende des langen Tanksteges befindet sich die Absaugstation mit ausreichend Raum, um beidseitig anzulegen. Im Hintergrund die Hafenausfahrt, die dann scharf rechts abbiegt und dann für 2 sm betonnt ist.

12:00 Uhr - Draußen wehen 3 Bft. aus NW. Ich setze Vollzeug auf Stb.-Bug. Nonnenhorn voraus. Der Wind dreht kontinuierlich zurück bis auf WSW und voraus liegt plötzlich Langenargen. Über dem See ein blaues Loch und ringsum Quellbewölkung. Die Alpensicht ist wieder einmalig.



12:30 Uhr - Mit John Sailor (Reiner E. Hannover) telefoniert, weil er mir eine Nachricht hinterlassen hatte. Er ist in seiner Bildersammlung über ein Bild von mir in der Dywig/DK gestolpert, das einst Josef (Bärchen) gemacht hatte und ich mich in einem Moment höchster Entspannung und Harmonie befunden hatte:



2002

19. MAI 2014

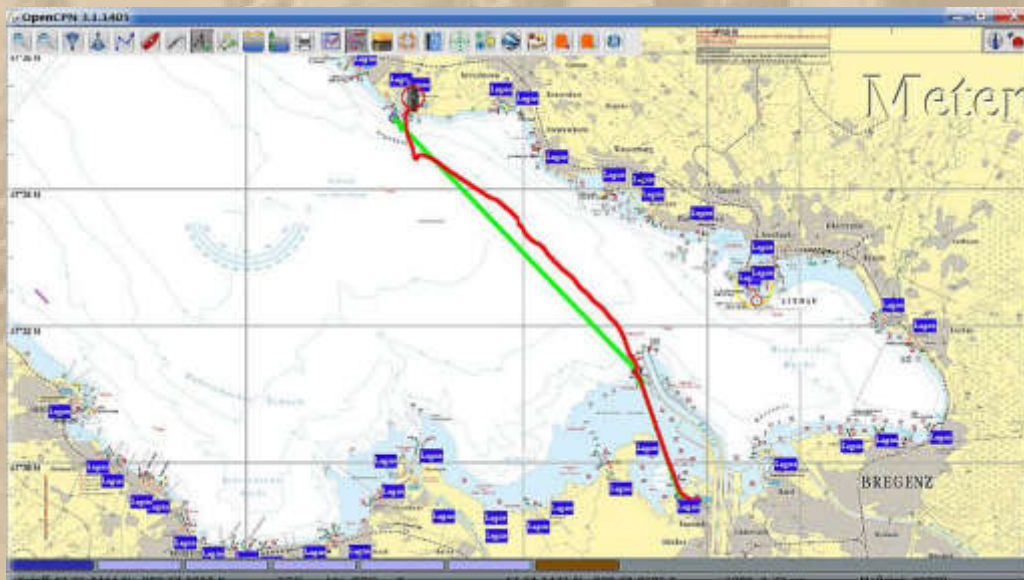
Ein genussvolles Bild. Man spürt förmlich wie entspannt das Leben sein kann.

10:27

.... schrieb Reiner

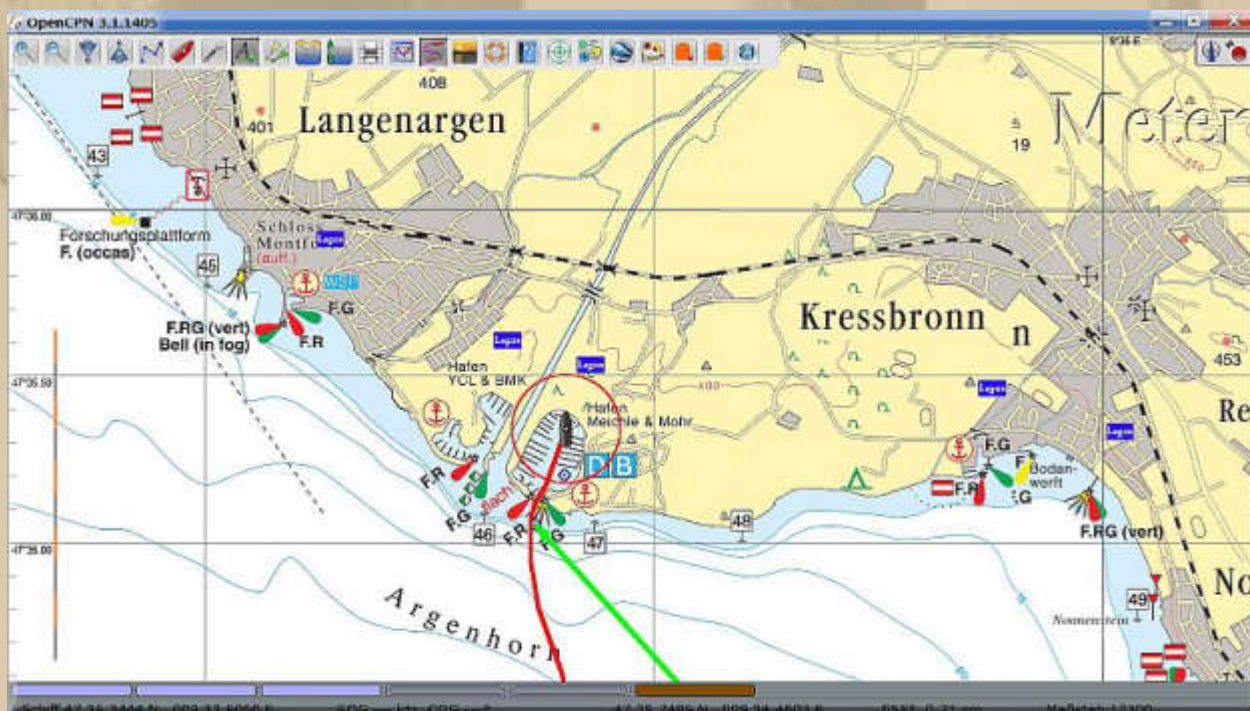
13:00 Uhr - Urplötzlich fallen meine Segel in sich zusammen und ich stehe. Die Windex zeigt nach Süden, da wo der Föhneinfluss herkommen soll. Geduld und Demut sind gefragt. Ich trinke auch noch den Rest des Tees vom Frühstück und warte. Dabei kann ich ja fleißig bulletinieren, falls es dieses Wort überhaupt gibt, in meinem Sprachschatz schon.

14:10 Uhr - Ich laufe in die Ultramarin Marina ein. Die gewohnten Liegeplätze sind so mit Lücken belegt, dass ich nirgends mehr dazwischen passe. Ein wenig mehr Rücksicht und nicht nur ich hätte noch Platz gefunden.



..... 8 sm

14:30 Uhr - Ich werde weit drinnen am Steg 7 fündig und liege nun auf LP 759. Eine fürchterliche Leinenfummelei, ehe man sein Boot an einem kurzen Schlengel längsseits festgemacht hat.





Inzwischen hat leicht der Föhn eingesetzt, aber nun ist es auch hier gut. Mache ich mir eben einen schönen sonnigen Nachmittag.

15:15 Uhr - Der Föhn bricht durch und die Starkwindwarnung für den Ostteil des Sees wird eingeschaltet. Vielleicht doch ganz gut, dass ich im Hafen bin.

16:15 Uhr - Zurück vom Rundgang: Hafengeld, Wäsche, Dusche, Hafenbeschau - es gibt immer etwas zu entdecken. So heute ein MiniTransat 650. Das ist eine Einheitsklasse, mit denen alle 2 Jahre eine Transatlantik Regatta ausgeschrieben wird. Es gibt am Bodensee 2 Boote dieses Typs und die Eigner wollen nächstes Jahr dabei sein.

<http://www.minitransat650.com>

Ein gewaltiges Segelspektakel, das sehr stark von den Franzosen beschickt wird.



Das Boot steht bei Speedwave und es sieht so aus, als hätte es ein neues Carbon Rigg bekommen.



16:30 Uhr - Meine Wäsche dürfte fertig sein. Kurz darauf hängt sie auf meiner Vorschiffsleine.

16:50 Uhr - DP07 Seefunk.



.... Föhnsturm das Rheintal herunter zum See

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 037 vom Di, 20. Mai 2014

“ Die Hex vom Dasenstein sucht mich heim ”
..... und Rasmus lässt erneut mein Glücksschwein quieken

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend ab 17:30 Uhr



..... dieser Anblick war heute ein Hochgenuss

MEYLINO bewegt sich im sanften Rhythmus des Hafenwassers, da ich sie immer lose anbinde. Nichts ist schlimmer, als wenn ein Boot dauernd in seine Leinen einruckt.

Abendbrot? Ja! Habe ein Argentinisches Huftsteak in der Kühlbox, gemischtes Gemüse, Champignons und Kartoffelsalat. Das werde ich mir jetzt zubereiten; dazu ein Viertel Rotwein von der Hex vom Dasenstein.



17:50 Uhr

- das geht alles rucki zucki -



18:00 Uhr

18:55 Uhr - Die Wäsche habe ich soeben knochentrocken von der Leine geholt.

19:00 Uhr - HEUTE, mal sehen was sonst wo so geschehen ist?

21:00 Uhr - Die Starkwindwarnung für den Ostteil des Bodensees ist immer noch nicht aufgehoben und blinkt gespenstisch an der Hafeneinfahrt.



.... Sturmwarnleuchte an der Ultramarin Hafeneinfahrt

-
-
-
-

01:58 Uhr - Atze liefert den Beweis:

Von PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt ★
Betreff **Hochzeitstag**
An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ★

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen 01:58
Andere Aktionen ▾

Liebe Keule,

der gestrige Hochzeitstag war ausgefüllt mit einer Fülle von Aktivitäten Ich werde demnächst darüber berichten. Als besonderen Gag sollst Du aber schon mal unsere Heiratsurkunde sehen. Die ist so typisch amerikanisch pragmatisch. Es war nicht einfach, sie in der deutschen Bürokratie anerkannt zu bekommen.

Ich muss heute früh raus und werde deshalb jetzt Schalterschluss machen.

Herzliche Grüße von Deiner Atze.

LOCAL FILE NUMBER 120		VERMONT DEPARTMENT OF HEALTH CERTIFICATE OF MARRIAGE (DECLARATION OF INTENTION AND MARRIAGE CERTIFICATE)		STATE FILE NUMBER 120	
GROOM					
1 NAME		FIRST	MIDDLE	LAST	
		Juergen	Wilfried	Schmidt	
2a RESIDENCE—STATE		2b COUNTY	2c CITY, TOWN		
Germany		Berlin	Berlin		
2d STREET AND NUMBER		3 STATE OF BIRTH (IF NOT IN U.S.A. NAME COUNTRY)		4 DATE OF BIRTH (MONTH, DAY, YEAR)	
15-17 Froben St.		Germany		4-1-1941	
5a FATHER—NAME		5b STATE OF BIRTH (IF NOT IN U.S.A. NAME COUNTRY)	5c MOTHER—MAIDEN NAME		5d STATE OF BIRTH (IF NOT IN U.S.A. NAME COUNTRY)
Dr. Erhard Schmidt		Germany	Gertrude Schittko		Germany
BRIDE					
7a NAME		FIRST	MIDDLE	LAST	7b MAIDEN NAME—(IF DIFFERENT)
		Karin	Ingrid	Purschke	same
8a RESIDENCE—STATE		8b COUNTY	8c CITY, TOWN		
Germany		Berlin	Berlin		
8d STREET AND NUMBER		9 STATE OF BIRTH (IF NOT IN U.S.A. NAME COUNTRY)		10 DATE OF BIRTH (MONTH, DAY, YEAR)	
39 Weimarer St.		Germany		11-7-1949	
11a FATHER—NAME		11b STATE OF BIRTH (IF NOT IN U.S.A. NAME COUNTRY)	12a MOTHER—MAIDEN NAME		12b STATE OF BIRTH (IF NOT IN U.S.A. NAME COUNTRY)
Heinz Purschke		Germany	Berta Lautenschlager		Germany
APPLICANT			APPLICANT		
13a APPLICANT—SIGNATURE		13b DATE SIGNED	13c APPLICANT—SIGNATURE		13d DATE SIGNED
Juergen Wilfried Schmidt		5-14-69	Karin Ingrid Purschke		5-14-69
14 CERTIFICATION: I HEREBY CERTIFY THAT THE ABOVE NAMED PERSONS HAVE THIS DAY APPLIED FOR A CERTIFICATE OF MARRIAGE, MADE OATH TO THE TRUTH OF THE FACTS STATED IN THE FOREGOING DECLARATION OF INTENTION OF MARRIAGE AND COMPLIED WITH THE MARRIAGE LAWS OF THE STATE OF VERMONT. A TRUE COPY OF THE WITHIN LICENSE, DECLARATION OF INTENTION OF MARRIAGE AND MEDICAL CERTIFICATE IS DULY FILED IN THIS OFFICE.					
14a TOWN CLERK—SIGNATURE			14b THIS LICENSE MUST BE USED ON OR BEFORE		14c DATE ON WHICH LICENSE WAS ISSUED
E. C. Tabin - Asst.			7-14-69		5-14-69
14d TOWN OR CITY			14e PLACE OF MARRIAGE		
Burlington			Burlington, Chittenden		
15a I CERTIFY THAT THE ABOVE PERSONS WERE MARRIED ON:			15b DATE SIGNED (MONTH, DAY, YEAR)		15c RELIGIOUS OR CIVIL OFFICIAL (SPECIFY)
May 19, 1969			May 19, 1969		Civil
15c OFFICIANT—SIGNATURE			15d WITNESS—SIGNATURE		15e WITNESS—SIGNATURE
Neil H. Newsum			Pella M. Butcher		Heino M. Newsum
16a WITNESS—SIGNATURE			16b WITNESS—SIGNATURE		16c WITNESS—SIGNATURE
Pella M. Butcher			Heino M. Newsum		Thelma K. Brown
17a CLERK'S SIGNATURE			17b DATE RECEIVED BY LOCAL OFFICIAL		
Thelma K. Brown, Asst. City Clerk			May 19, 1969		

..... Guten Morgen Lac de Constance:

20.05.2014 - 08:12 Uhr - (c) Sporthotel Schönblick, Weersburg



Kann ein Morgen schöner sein? Durch den Mastenwald begrüßt mich der Sämtis in einer Klarheit, dass man glaubt, man könne ihn berühren - Föhnlage. Die Ruhe der vergangenen Nacht war wunderbar.

Beim Frühstück im Cockpit (achter offen) sehe ich über Land zwei Milane ihre Bahnen in der morgendlichen Thermik kreisen, höher und höher; kurze Zeit darauf zwei Verkehrsmaschinen, deren Kondensstreifen, wie mit dem Messer gezogen, in gleicher Richtung, den wolkenlosen Himmel durchschneiden, bis sie sich die Streifen aufgelöst haben. Die Milane ziehen weiter ihre Kreise:



09:26 Uhr - Die Backschaft von zwei Tagen ist erledigt. Eines ist sicher, die Generalrichtung ist Konstanz, aber einen Zwischenstopp möchte ich gerne noch machen. Das Wetter ist zu prächtig, um es im Hafen zu vergeuden. Fußgänger, besonders Touristen, habe da natürlich eine andere Sichtweise - jeder nach seiner Facon.

Güttingen oder Altnau, beides am Schweizer Ufer gelegen, halbieren in etwas die noch ausstehende Strecke nach Konstanz. Generalkurs West. Mal sehen was Rasmus mir heute für ein Geschenk macht.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, soviel zeit muss sein.

Nun noch den Abfall entsorgen und wir sind startklar.

Von Klaus W. Jessen
Betreff Wandschmuck
An Mich <mbm.kurth@t-online.de>
Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen
13.05.2014 15:48
Andere Aktionen

Hallo BigMax,
nur mit solchem Wandschmuck lässt sich der Winter am Polarkreis überleben!
Viel Spaß weiterhin beim Segeln!
Diogenes



Diogenes, was ist mit Deinem Datum los? Eingang bei mir vor 5 Minuten.

Neben mir legt eine HR 42 an mit Weftleuten an Bord. Eine kleine Ramming an einer meiner Relingsstützen. Dann wird ein Fender bei mir an Bb. abgenommen und an Stb. bei mir angebracht. Da wird es mir zuviel. Ich begrüße die beiden Männer und frage, ob sie denn keine eigenen Fender hätten? Sie zucken die Schultern und meinen ich läge auf dem Platz des Eigners. Das müssen sie schon mit dem Hafenermeister klären, aber ich bin in 30 Minuten sowieso weg. Gut dann warten wir, wird erwidert, aber sonst sind sie ganz freundlich.

10:50 Uhr - Ich lege ab und man verabschiedet sich hilfreich, indem man mein Boot rückwärts hinausschiebt.



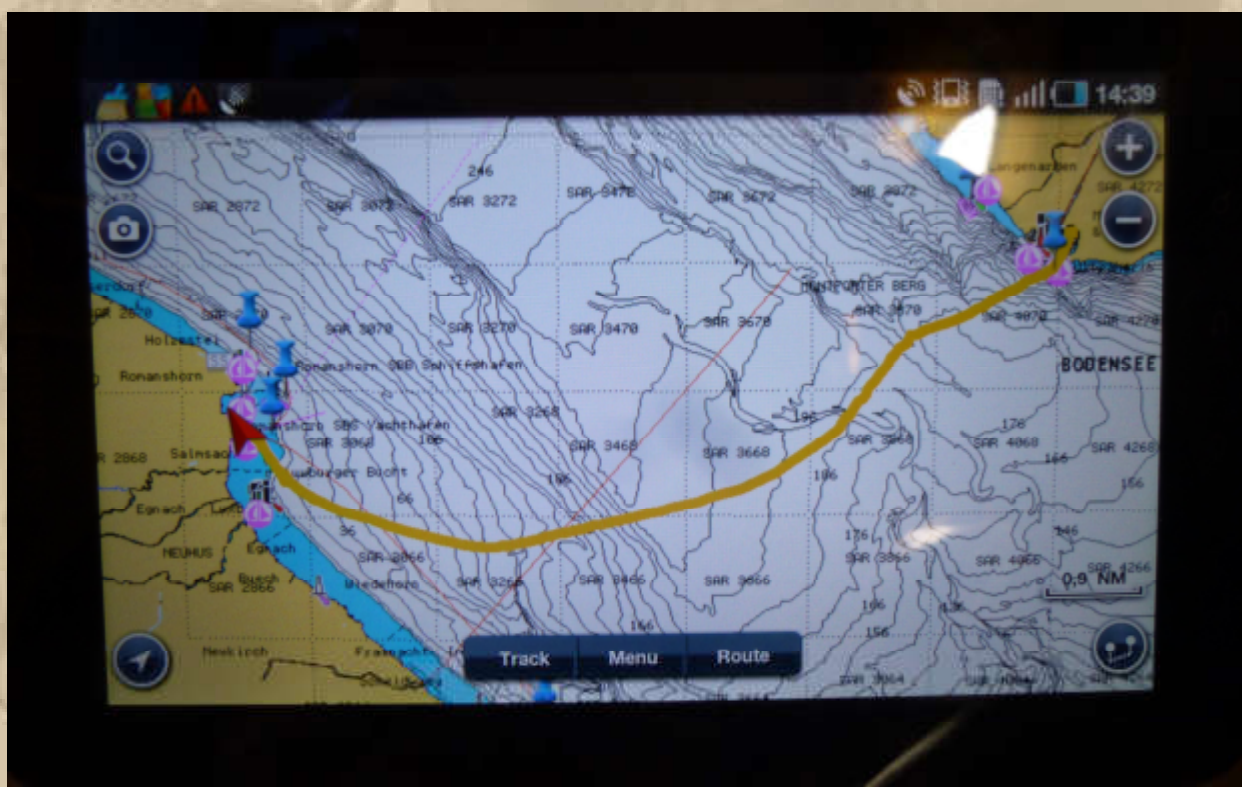
Draußen empfängt mich ein gigantisches Panorama, wie schon die letzten Tage - ich bin überwältigt.

Ich setze sofort Vollzeug auf Bb.-Bug, der Wind kommt mit 2 Bft. aus WNW und ich habe Arbon vor dem Bug. Ich mache es mir

gemütlich und gönne mir eine Freiwache, denn MEYLINO steuert sich fast von selbst.

Der Himmel über dem See ist glasklar, und ich bemerke welche Drehscheibe die Region für den internationalen Flugverkehr ist. In kürzester Zeit habe ich mehr als ein Dutzend vierfach Kondensstreifen beobachten können.

Rasmus lässt erneut mein Glücksschwein quieken, denn er meint, dass der Wind rechts zu drehen hat, letztlich fast auf Nord. Das beschert mir einen direkten Anleger nach Romanshorn.



..... 9 sm immer auf Bb-Bug

14:25 Uhr - Ich laufe in den Werfthafen ein, und endlich ist mal wieder Platz am 1. Kopfsteg, mit Blick achteraus auf den Säntis. Mein Boot liegt genau mit dem Heck nach Süden.

Aber das Wetter sieht mir verdächtig aus. Sollte es heute einen richtigen Föhnsturm geben. Das wird mir Meteo Suisse verraten:

Wetterbericht

 **Deutsche Schweiz**

Dienstag

Unter Föhneneinfluss meist sonnig und warm.

..... und der Regenradarschirm ist auch besenrein



..... das ist ein Liegeplatz!

Das wird also ein ruhiger Abend!

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 038 vom Mi, 21. Mai 2014

“ Heute ist Halbmond ”

- Romanshorn sagt JA zur Hafenumgestaltung -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 17:30 Uhr

Ich höre meinen Doktor sprechen, ich solle mich bewegen. Werde ich gleich tun und zur SBS gehen und nach dem Volksentscheid fragen. Dabei kann ich gleich meine Hafengebühr bei Albert Schmidt einwerfen.



Bei Hausamann wird gerade eine Hanse 445 für die gehobenen Schweizer Ansprüche konfektioniert.



Linssen 36 (extra für Karin)

- Atze, wie wär's damit zur Goldenen Hochzeit -
(wenigstens eine 1-stündige Charters tour)



Die Romanshorner haben mit überwältigender Mehrheit dem Hafenprojekt zugestimmt, erzählt mir der Velovermieter in der Hafenecke, denn die SBS hatten die Tore schon um 17:45 Uhr geschlossen.



Zum Velovermieter sage ich, dass er dann seine Fahrräder in den hinteren Bereich verholen soll und vorne, direkt an der Terrasse eine Gastronomie eröffnen muss. Er erzählt mir, dass er aus der Gastronomie käme. Ich bin sicher, er sattelt wieder um.

Aus seiner Randlage mit den Velos wird urplötzlich eine Edellokation.

18:15 Uhr - Jetzt geht's los. Womit? Mit dem Abendbrot natürlich!

Ich hätte da 'was deftig Bürgerliches im Angebot:

Cabanossi mit Bratkartoffeln

Curry-Ketchup

Meckatzer Weiss-Gold

Käse vom Brett

Oliven

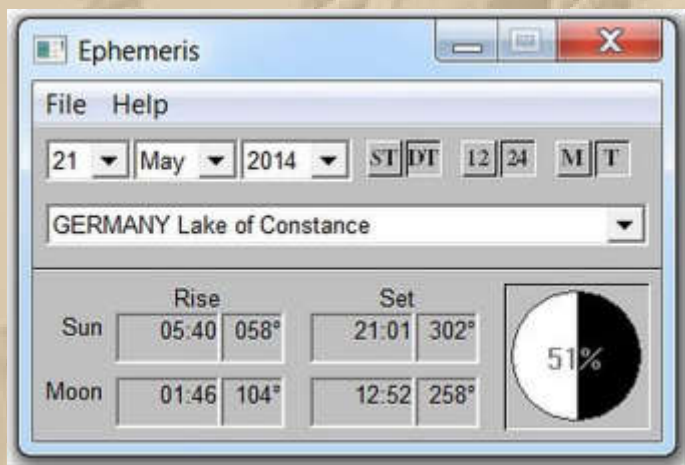


.... ich bin ein Flaschenkind, falls jemand ein Bierglas sucht

Der heutige Tag passt gut in die Kategorie, das eigene Leben zu entschleunigen. Auch darin werde ich immer besser.

Nachdem ich das neue WLAN Anmeldeprozedere in Romanshorn kapiert habe, komme ich damit ganz gut klar, selbst nachts.

01:00 Uhr



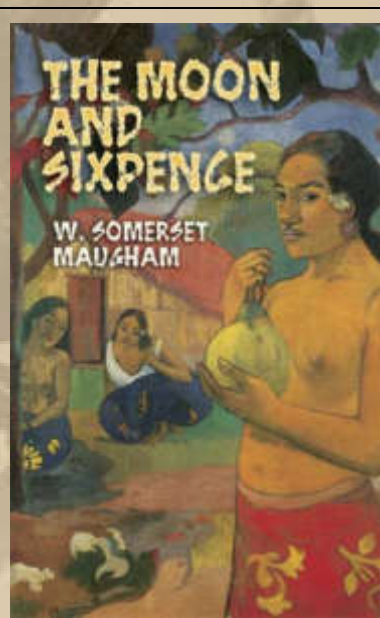
heute Nacht ist Halbmond

The Moon and Sixpence (Sibermond und Kupfermünze), der Roman des Britischen Schriftstellers Somerset Maugham, das ein wenig das Leben von Paul Gauguin widerspiegeln soll, kommt mir dabei in den Sinn.



..... das war mein erstes Buch, das ich 1958 in der engl. Originalsprache gelesen hatte.

An was man sich alles erinnert, wenn einen das fahle Mondlicht ins Gesicht schaut.

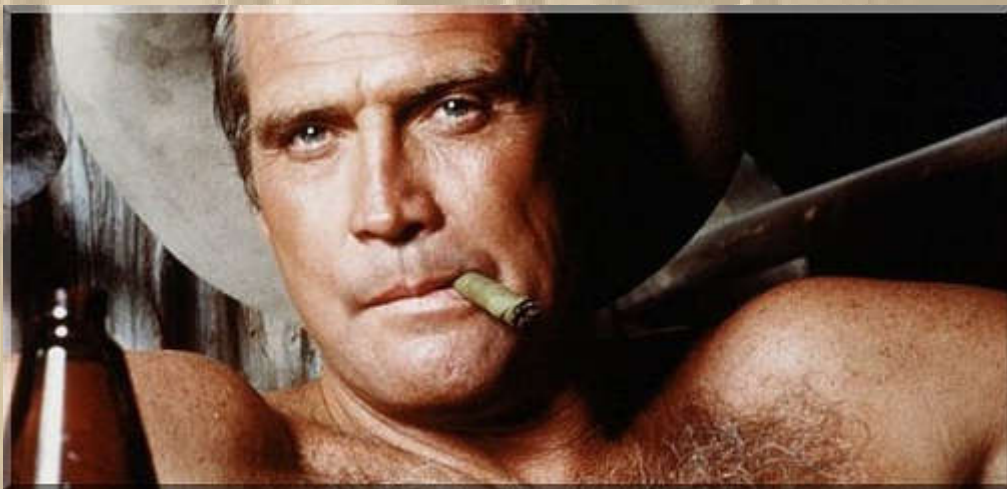


Oder kommt mir das nur alles in den Sinn, weil der Türkische Ministerpräsident Erdogan dieser Tage in Köln eine Rede halten will (türkischer Halbmond).

Radio Vorarlberg (98.2 MHz am See) spult sein Nachtprogramm ab: Musikrevue.

01:36 Uhr - Ich skype Atze an und erfahre, dass er noch fleißig an einem NWM schreibt (Night Writer's Magazine).

Im Radio läuft gerade The Unknown Stuntman, der Titelsong aus der Colt Seavers TV Serie (112 Episoden): Ein Mann für alle Fälle



<http://www.youtube.com/watch?v=t2ZLPFjaPDY>

Wer oder was ist schon Colt Seavers, die Lindenstrasse ist derzeit bei Episode ~1.500. Allerdings gehöre ich nicht zur Fangemeinde.

Da war das früher mit der US Serie 'Arm & Reich' anders. Da ist man manchmal am Sonntag so früh vom See nach Hause gefahren, um um 19 Uhr rechtzeitig vor dem Fernseher zu hocken. 34 Episoden ab 1977 und keine verpasst. Das war auch der Start zur Weltkarriere von Nick Nolte. Peter Strauss war sein Gegenpart.

<http://www.tv-nostalgie.de/Sound/Reich%20und%20Arm.htm>

Würde man mich fragen, welche Serie mich in den 70er Jahren am meisten beeindruckt hat, fiel mir die Antwort gar nicht so schwer. Es wäre ganz sicher "Reich und Arm". Bei keiner anderen Serie habe ich so mitgefiebert, bei keiner anderen Serie hatte ich so stark das Gefühl, es nicht mehr aushalten zu können, bis ich wusste, wie es weiter ging mit den Brüdern Rudy und Tom ...

So ging es mir auch Aber nie wieder danach habe ich mich von einer TV Serie vor die Mattscheibe zitieren lassen.

02:30 Uhr - Ich schau' mal nach dem abnehmenden Halbmond (rechts dunkel). Etwa in Richtung ESE steht er in ca. 25° Höhe gelblich über dem Horizont:



.... ein Photo durch mein Fernglas

Doch mit den eigenen Augen und dem Fernglas sieht das wirklich interessanter aus, einen Versuch war es allemal wert.



Das kommt der Realität schon sehr nahe

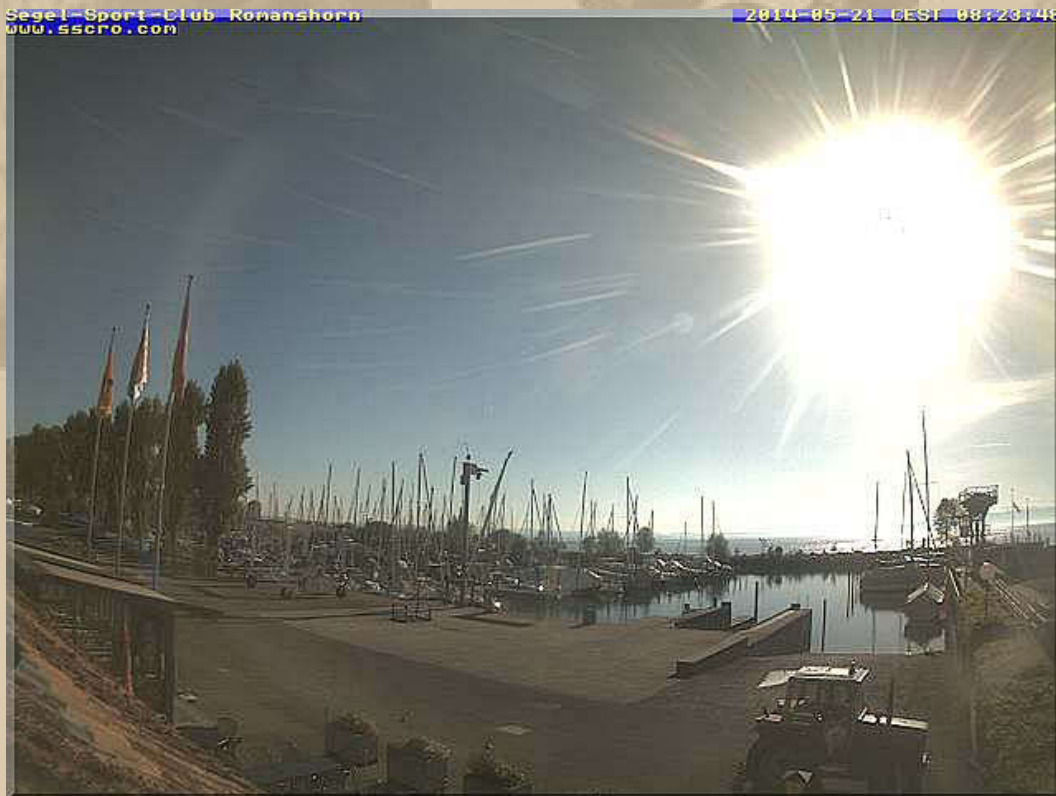


Ja, ich bin wach.

Das Night Magazine habe ich natürlich sofort auf meine Homepage flattern lassen. Atze, herrliche Erinnerungen.

- .
- .
- .

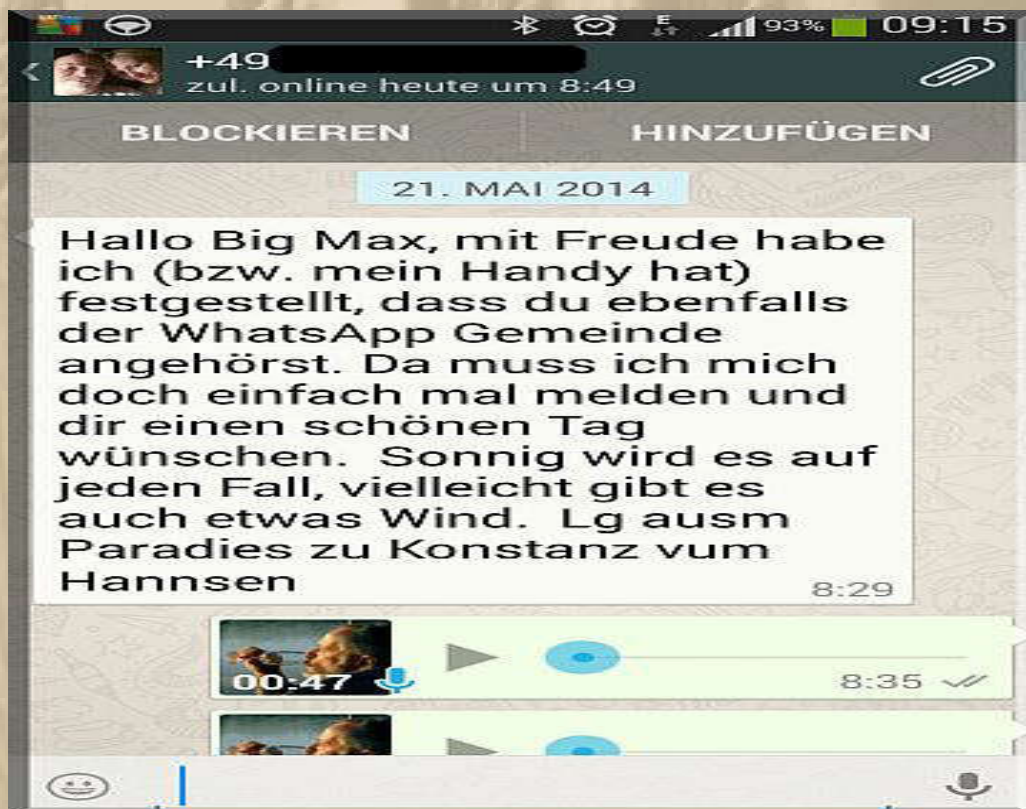
08:11 Uhr - Hellstes Tageslicht und Wärme wecken mich. Keine Wolke am Himmel. Nordwind der Stärke 2 Bft.



.... Supernova über dem Bodensee ?

Radio Vorarlberg dudelt die Popmusik der letzten 60 Jahre rauf und runter, in vielen Sprachen. Genau die richtige Musik zur Entschleunigung meines Lebens. Man kennt jeden Titel und kann den Tag langsam angehen oder in die Nacht flüchten, so wie ich es fast jeden Abend tue.

Hanns meldet sich:



Es tut immer gut, wenn einen freundliche Grüße begleiten.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk





~ 10:30 Uhr Aufbruch nach Konstanz zum DSMC, ca. 12 sm



Rasmus nimmt das mit der Entschleunigung heute übergenu, denn er gönnt sich eine Auszeit, und ich töffe die ganze Zeit. Nun sind meine beiden Batterien wieder randvoll. Meylino hat keinen Ladeautomaten für Landstrom. Ich führe aber ein altes Autoladegerät mit mir herum, so für den absoluten Notfall, aber der ist noch nie eingetreten.

Heute war mein erster FKK-Tag. Kein schöner Anblick mehr, aber ich fuhr mutterseelenallein den Kurs nach Konstanz. Ob mich nun die Zeppelingäste mit ihren Teleobjektiven abgelichtet haben, ist mir eigentlich schnurz. Es ist einfach angenehm mal ganzkörperlich die Sonne an die Haut zu lassen.

Am Schweizer Ufer bin ich innerhalb der 5 m Zone gefahren und konnte den sandigen Grund immer gut erkennen, eine ideale Badeegend. Meine Festmacherleinen habe ich 2h hinterher gezogen mit mäßigem Reinigungserfolg. Das werde ich wohl noch häufiger wiederholen müssen.

Ihr werdet es kaum erraten, welche Liegeplatznummer ich belegen konnte. LP 337 - come sempre.



11,1 sm

Bei meinem Anlegemanöver wurde ich wieder von allen Seiten kritisch beäugt, weil ich ja einer der ganz wenigen Segler bin, der rückwärts einparkt. Ich spule unbeirrt meinen Anlegeplan ab und 5 Minuten später ist alles sortiert. Von gegenüber grüßt mich plötzlich ein Bootseigner mit einer lässigen Armbewegung – ich zurück.

Es ist glutheiß in Konstanz. Die Menschen huseln & wuseln durch die Straßen, und die Cafés sind gut besucht. Summerfeeling in der Karibik Südwestdeutschlands – ich bilde mir ein, die Reggaerhythmen der Steeldrum Bands zu hören. Dieses Genre habe ich in Konstanz noch nicht erlebt. Da sollten die Studenten aus der Karibik mal ein Brikett nachlegen.

Ich werde einen kleinen Gang durch die Gemeinde machen und mich des Lebens erfreuen.



.... noch gähnende Leere an den Sonderstegen



.... aber sie kommen bereits mit Sack & Pack

Heute treffe ich an gewohnter Stelle Bänkelsänger Jürgen, The Old Seaman. Wir begrüßen uns herzlich und er spielt mir sein neuestes Lied vor 'Die Flut' - ein besinnlicher Text.



Jürgen freut sich immer, wenn man ihn per Handschlag begrüßt und dafür bedankt er sich, weil man damit den Menschen in ihm würdigt, meint er - stimmt.

Ich suche eine Parker Kugelschreibermine, finde aber nur 2 Camp David Freizeithemden. Jetzt ist aber Schluss mit den Plünnen für diese Saison.

Es macht riesigen Spaß, durch die Straßen und Gassen zu strolchen. Urplötzlich ist der Sommer ausgebrochen.



Zu 18 Uhr verabrede ich mich mit Hanns per WhatsApp.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, im Livestream ist heute schon den ganzen Tag der Wurm drin, kann ich nachlesen.

Ich schreibe das Team von 1000mikes an und bitte um Aufklärung.



Wenn ich jetzt noch die Flagge von der Bodenseewoche richtig herum aufziehe, dann kann ich die Veranstaltung für mich als eröffnet betrachten. Das ist eine Sache von 60 Sekunden und die Welt tickt wieder richtig herum.

..... auf morgen

Herzlichst

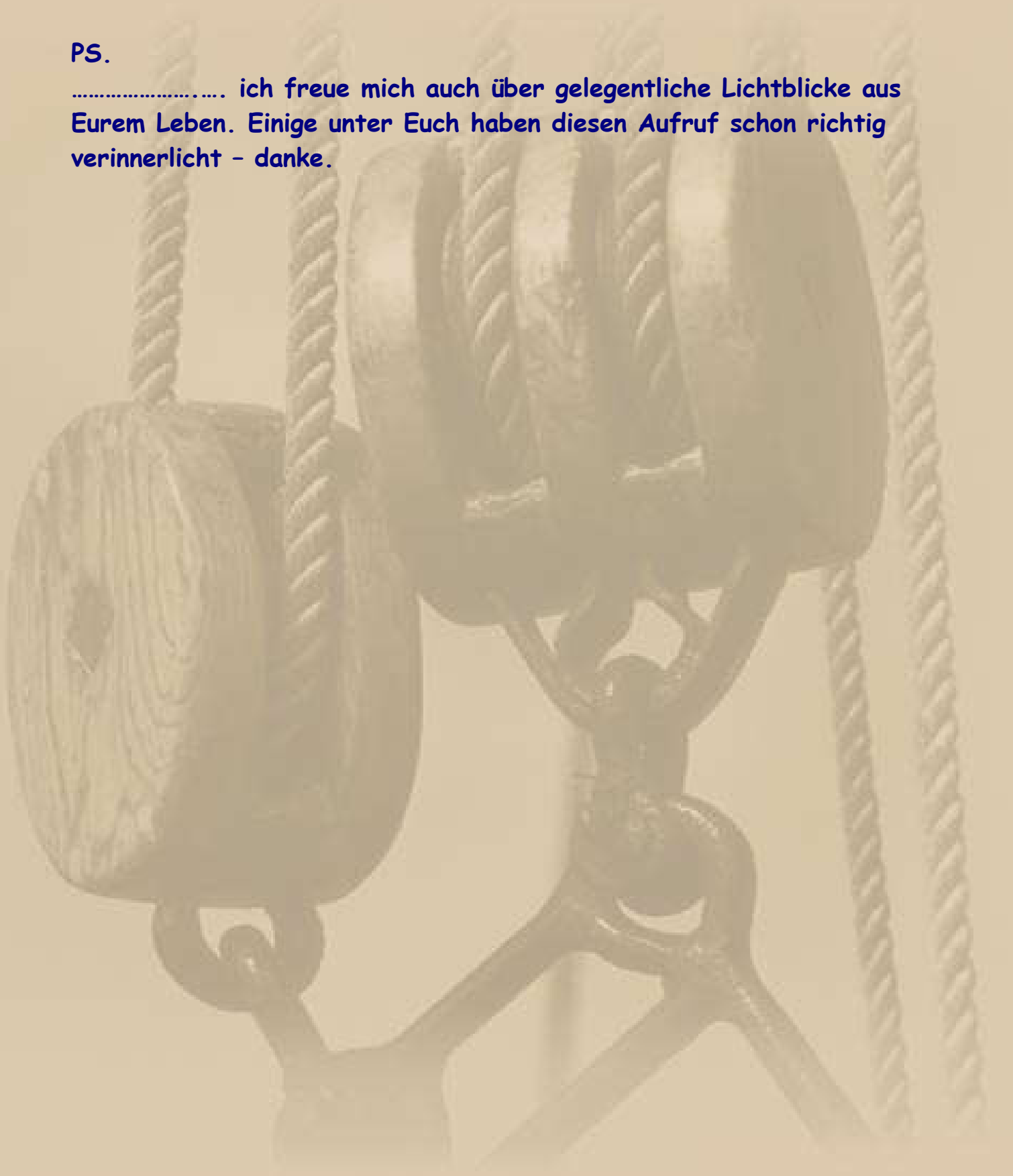
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 039 vom Do, 22. Mai 2014

“ Die Bodensee Woche 2014 Tag 1v.4 ”
- Die Regattaboote treffen kontinuierlich ein -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend ab 17:30 Uhr



....Hafeneinfahrt Konstanz BSB / DSMC

Ich beobachte im Hafen die Einwässerungen der Regattaboote, das geht wirklich alles sehr zügig:



.... die ersten Regattateilnehmer sind im Wasser



.... Jan schickt ein stimmungsvolles Bild aus D'drf. am Rhein

18:15 Uhr - Treffen mit Hanns & Patricia - erst im DSMC zum Abendessen und dann noch einen Gute-Nacht-Schluck an Bord.

Ein wirklich netter Abend mit den beiden neuen Segelkameraden.

21:13 Uhr - Plötzlich macht uns Patricia auf dicke Rauchwolken und Flammen am Steg der Hafenhalle aufmerksam, denn das liegt alles in ihrer Blickrichtung:



Pausenlos rollen Löschzüge an. Hanns wird alles aus der Zeitung erfahren und uns berichten.

22:50 Uhr - Patricia & Hanns verabschieden sich, und ich erledige noch mein Hafengeld für die anstehenden 4 Nächte.

Blaulicht flackert durch die Nacht. Die Feuerwehren sind immer noch am Absichern.

Ich frage nach dem Hergang und bekomme zur Antwort: „Das sehen Sie doch selber“. Das ist nicht sehr erschöpfend.

Ich sehe den Rest eines Hartschalenschlauchbootes, das kümmerlich aus dem Hafenbecken lugt. Alles ist mit Ölsperren abgesichert.

23:35 Uhr - Die Koje und Radio Vorarlberg rufen mich

- .
- .
- .
- .



Von **Hanns Lattner** ✨

↩ Antworten ➡ Weiterleiten 📁 Archivieren 🗑 Junk 🗑 Löschen

Betreff **Brand im Hafen** 05:44

An **Mich** <mbm.kurth@t-online.de> ✨ **Andere Aktionen** ▾

Guten morgen lieber Max,
im Südkurier (unserer einzigen und daher zwangsläufig besten Tageszeitung in Konstanz) hab ich noch nichts über den Brand von gestern entdeckt.
Aber die Feuerwehr hat ja auch noch eine Infoseite, kuckst Du hier:
<http://feuerwehr-konstanz.schutzbach.com/Motorisiertes-Schlauchboot-steht-in-Flammen-21-05-2014/1250>

Ich wünsche Dir ein gemütliches Frühstück und einen schönen Tag,
Gruezzle vom Hannsen

Danke Hanns, Du bist ja schneller als die Feuerwehr!

Damit niemand den LINK abzuschreiben braucht, habe ich seinen Inhalt nachstehend kopiert:

21. Mai 2014 – Motorisiertes Schlauchboot steht in Flammen

Ein motorisiertes Schlauchboot hatte am Mittwoch gegen 21.15 Uhr im Hafen Feuer gefangen. Ein Anlieger versuchte vergeblich mit einem Feuerlöscher die Flammen zu bekämpfen, der Feuerwehr gelang dies schließlich. Eine große, neugierige Menschenmenge verfolgte den Einsatz. Die Feuerwehr war mit mehreren Fahrzeugen angerückt. Das Löschmittel und der Treibstoff, die in den See gelangt waren, wurden mit Hilfe einer Schwimmsperre daran gehindert, sich im Wasser auszubreiten. Die Fremdstoffe dürften im Laufe des Abends noch abgeschöpft oder abgepumpt worden sein. Das Boot wurde mit einem Kran aus dem Wasser gehoben. Die Feuerwehrleute und Passanten hatten mit ihrem schnellen Eingreifen verhindert, dass das Boot sank. Die schwarze, große Rauchwolke war von vielen Menschen in der Altstadt wahrgenommen worden. Sie breitete sich stinkend durch die Unterführung bis in die Marktstätte aus.

Der Bootsmotor des Schlauchboots aus Tettngang war während eines Anlegemanövers in Brand geraten. Es war anlässlich der Bodenseewoche nach Konstanz gekommen und sollte gerade anlegen. Möglicherweise durch einen technischen Defekt entzündete sich der Motor. Das Feuer griff schnell auf den Rest des Bootes über.

Im Einsatz waren die Feuerwehr Konstanz und ihre Ölwehr. Letztere übernahmen auch die Bootsbergung. In Absprache mit der unteren Wasserschutzbehörde des Landratsamtes wurde das Boot aus dem Wasser geborgen und die Verunreinigung des Wassers mit Hilfe von Ölsperren gegen weiteres Ausbreiten gesichert.

Nach rund zweieinhalb Stunden konnte Einsatzleiter Jürgen Wehner den Einsatz beenden. Der Fahrer des verunglückten Bootes kam, zum Glück, lediglich mit dem Schreck davon. Unterstützung erhielt die Feuerwehr auch von Helfern des Technischen Hilfswerks, die beim Absperren und Sichern der Einsatzstelle halfen.



Autor: nea, Christopher Kutschker, Claudia Rindt – Letzte Änderung: 2014-05-22 01:17:45

09:35 Uhr - Neben mir liegt ein wunderschöner DRACHEN, das Regattaboot der Könige. Die Crew kommt an Bord und der älteste von ihnen rutscht unglücklich aus, verliert das Gleichgewicht und landet platschend im Wasser - nichts passiert, außer einem Schrecken.



Der Herr im roten Poloshirt ist soeben der Unglücksrabe gewesen.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, heute technisch alles OK.

Spätes Frühstück.

10:30 Uhr - MS PRETTY WOMAN läuft genauso elegant und ruhig aus, wie sie gestern Abend eingelaufen ist. Nur erkenne ich die Besatzung nicht wieder, auch den Hund nicht. Nun, wer sagt denn, dass immer nur die Eigner ein Boot bewegen müssen. Vielleicht gab es ja auch einen Eignerwechsel. Doch was mache ich mir Gedanken, die mich eigentlich gar nichts angehen.

Da ich gestern einen Anruf vom Konstanzer Media-Markt erhalten hatte, dass meine Martina McBride CD eingetroffen sei, beginnt der Tag heute mit einer Radtour auf die andere Seite des Seerheins.

11:00 Uhr - Ich habe mein Rad auf dem Steg betriebsbereit gemacht, als mir ein sehr vertrautes Gesicht den Steg entgegenkommt. Es ist Blacky der Kapitän der SY MELODIE. Wir setzen uns in mein Cockpit und erzählen, was uns so in den Sinn kommt und das ist allerhand. Blacky hat mir natürlich ein Flasche "Schwarz-Brand" mitgebracht, ein ganz besonders edler Brand aus seiner 'Hexenküche':



46° Zitronen-Birne

Blacky ist extra mit dem Motorrad von Hard nach Konstanz gefahren, im Cruising Style à la Easy Rider, um mir guten Tag zu sagen. Der Hafenmeister hat ihm verraten, wo er mich findet. 5 Minuten später und die Freude seines Besuches wäre mir nicht gegönnt gewesen. Aber Blacky und ich, wir sind der Meinung, dass das alles vorbestimmt sei, also ein Treffen stattfinden sollte. Ich schicke ihm Grüße und ein Busserl für seine Frau Ingrid mit. Blacky und ich, wir umarmen uns stets, wenn wir uns begrüßen oder verabschieden, das geschieht ganz von innen heraus.

12:00 Uhr- Nun geht es auf zum Media-Markt, dort treffe ich klitschnass ein, denn die Schwüle ist fast unerträglich. Wieder im Hafen, treffe ich auf Stefan (www.holzboot.ch), dem ich entlocken kann, dass er ab 9. Juni rund Irland segeln wird.

Das ist Stefans neuestes Projekt:



Anfang Juni wird Stefan die Pläne auf seiner Site vorstellen. Ich durfte soeben schon einmal schauen. Hat mir sehr gefallen, was ich da gesehen habe. Ich soll noch keine Details verraten, bevor er es nicht selber veröffentlicht hat - versprochen Stefan.

Ich kannte bisher nur AC/DC, jetzt kenne ich auch LC/PC.

Plötzlich zupft mich Blacky am Hemd, der noch einige Kleinigkeiten in Konstanz besorgt hatte. Ich mache ihn mit Stefan bekannt, denn früher war Blacky auch ein 'Holzwurm'. Dann verabschieden wir uns alle.

14:00 Uhr - Ich hocke dampfend im Cockpit.

15:00 Uhr - Ich brauche unbedingt noch Cola Light, also mache ich mich auf den Weg.

16:30 Uhr - Zurück von der Cola-Light-Beschaffung. Das Wetter macht einen merkwürdigen Eindruck. Alles wird durch ein milchiges Grau verschluckt. Die Kenner meinen, da kommt was und sie meinen Gewitter.



Ich weiß noch nicht wann ich für die nächsten Bulletins, wegen meiner Regattatätigkeit, Zeit finden werde. Also nicht wundern, wenn es von meiner Seite etwas ruhiger werden könnte.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 040 vom Fr, 23. Mai 2014

“ Die Bodensee Woche 2014 Tag 2v.4 “ - Wo ist THIRZA? -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend ab 17:00 Uhr

Ich mache mich auf die Suche nach der SY THIRZA, die ja von Romanshorn hersegeln will. ETA 17 bis 18 Uhr. Ich kann im Regattabüro den Belegungsplan einsehen und erfahre, dass die THIRZA auf LP 252 vorgesehen ist, aber dieser Platz ist um 19 Uhr immer noch verwaist. Draußen läuft seit Stunden die Starkwindwarnung. Keinerlei Nachricht vom Eigner. Irgendwie mache ich mir Gedanken.

Unterdessen spielt uns Jürgen noch einige seiner Lieder am Stand von Restube (ein automatisch aufblasbares Rettungsmittel).

Auf meiner Suche nach der SY THIRZA habe ich einige Szenebilder gemacht:







..... die Dame im weißen Shirt
ist Bine von der SY UNDA (45er)

20:00 Uhr - Noch immer kein Zeichen von der SY THIRZA. Ich finde das merkwürdig.

20:15 Uhr - SY THIRZA läuft ein. Thomas, der Eigner, alleine an Bord mit Schwimmweste. Ich laufe zu ihm 'rüber. Wir trinken bei ihm an Bord im Cockpit erst einmal ein Bier. Seine Abfahrt in Romanshorn hat sich um gut 2 Stunden verzögert. Unterwegs hatte er bis zu 25 Kn Wind.

21:15 Uhr - Wir gehen zum Regattabüro, dass seit 20 Uhr geschlossen hat.

Auf der Straße beim BMW-Stand ist Tangonacht angesagt. Die Paare schmelzen und schmachten vor sich hin:



Thomas und ich, wir verspüren nagenden Hunger. Wir gehen ins DSMC-Restaurant bei Monique & Sarah zum Essen. Wir entscheiden uns beide für Ribeye-Steak mit Kartoffelgratin und Speckbohnen. Diverse Aperol Sprizz rinnen durch unsere Kehlen. Ein kurzweiliger Abend. Die anderen Mitsegler von Thomas treffen erst morgen ein.

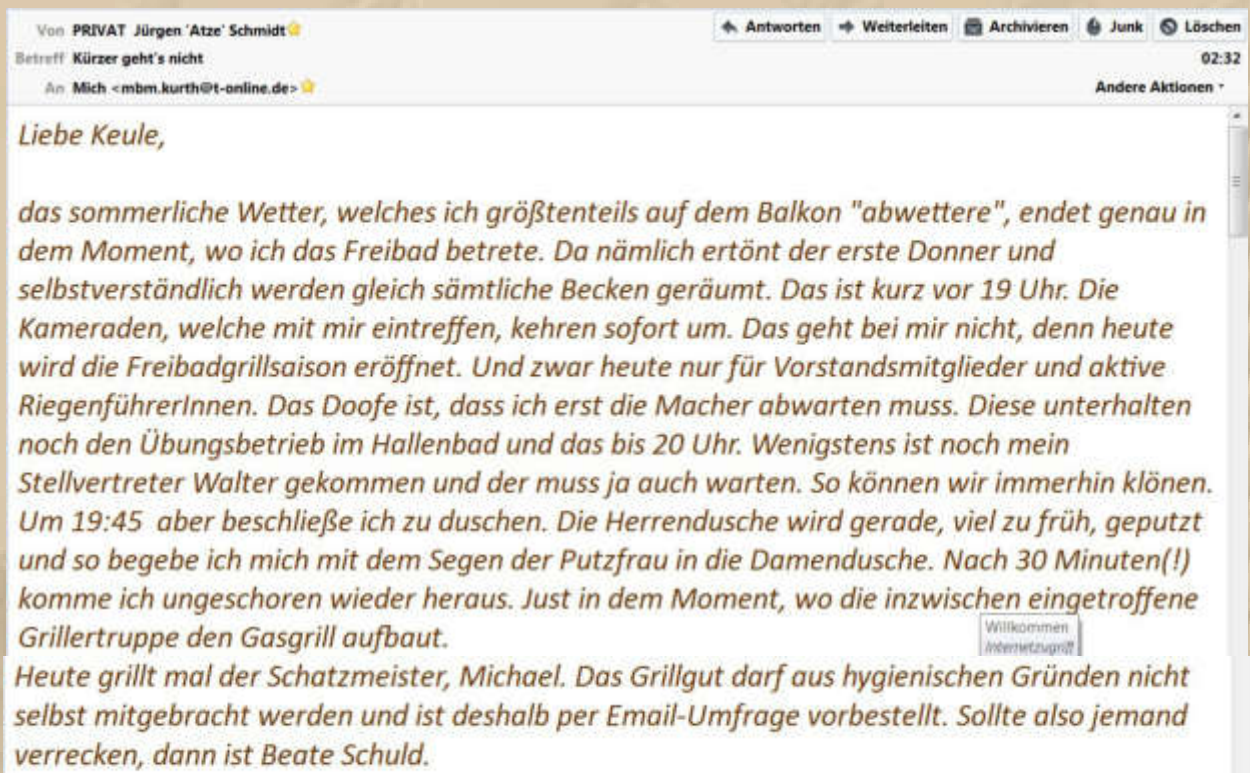
22:45 Uhr - Ich bin wieder auf MEYLINO und stelle mir für morgen den Wecker auf 07:00 Uhr. Schön, dass man sich umsonst gesorgt hatte.

.
. .
.

01:08 Uhr - Es beginnt leicht zu regnen.

06:00 Uhr - Regen weckt mich

Sonstiges aus der Nacht:

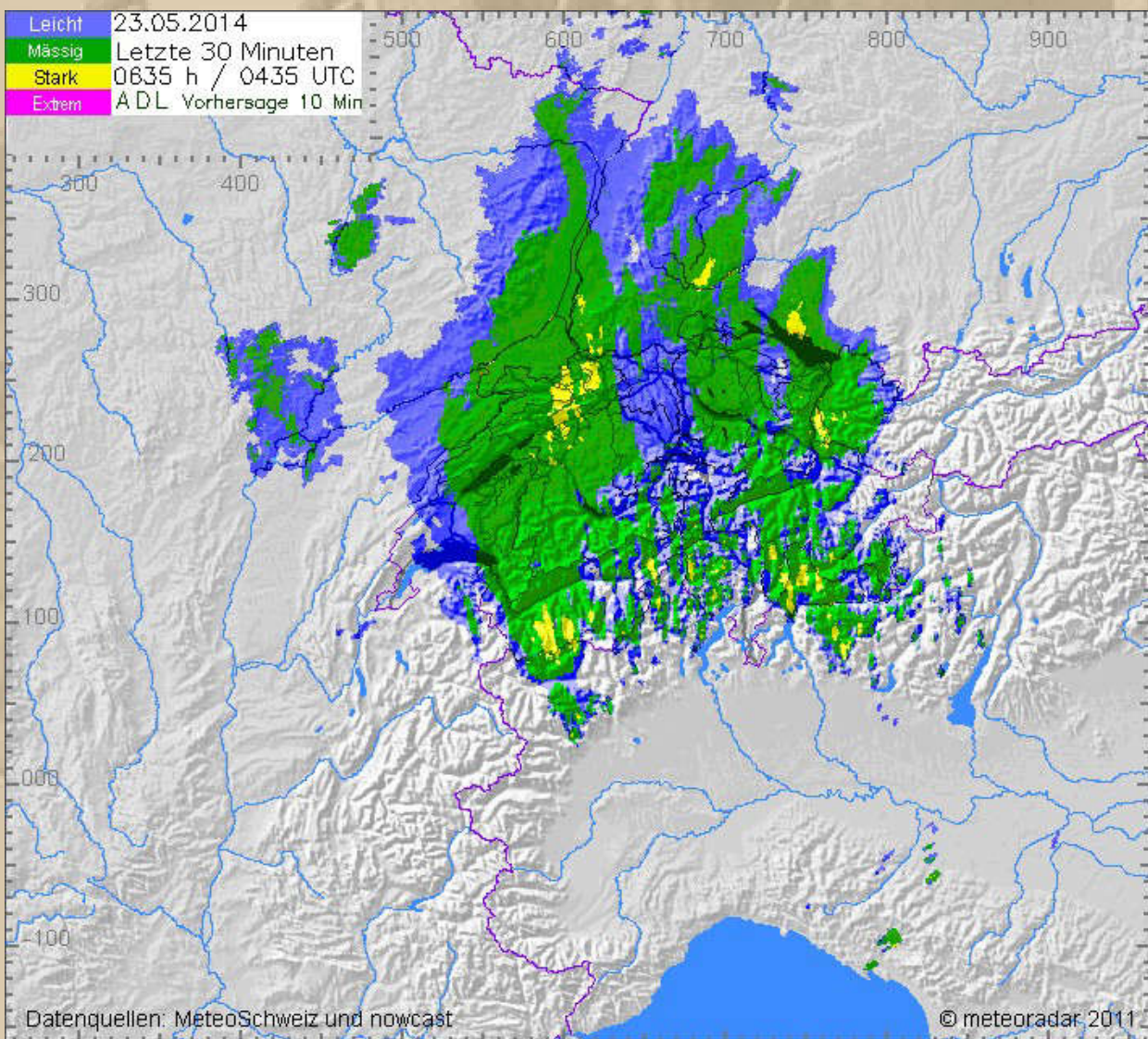


In der Menge wird's am besten.
Der erste Schub.

Während des Grillvorgangs gießt es wie aus Kannen. Dank der Hagelflieger vom Daimler hält sich die Größe der Körner in Grenzen. Keine Dellen im Auto. Schließlich können wir aber doch noch unter freiem Himmel essen, wenn es auch etwas kühl geworden ist. Immerhin sind wir doch 20 Personen.

So, das war's, liebe Keule. Mach was draus und wenn es mitten in der Nacht ist.

Gruß Atze.



07:00 Uhr - Frühstück ist angesagt, ungewohnte Zeit. Es regnet Bindfäden.



<http://www.bodenseeweche.com/>

Gruppe: (1,0) ORC 3-4 (ORC) 17 Meldungen

NAT	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN-/FRAU	BOOTSTYP	ORC-CLUB	CLUB
SUI	888	HIGH NOON	Jetzer, Andreas	1 Tonner	0,721 / 0,948 / 1,082	DSMC
GER	135	obsession	Assfahl, Reinhold	BB 10	0,689 / 0,935 / 1,081	MYCÜ
GER	6713	Estolla	Kufferath, Rolf	Dohler 32	0,679 / 0,934 / 1,085	
AUT	122	Boreas	Lenz, Dietmar	Dehler 33 Competition	0,721 / 0,979 / 1,132	YCRhd
SUI	17	Gilberte J	Rutishauser, Urs-Peter	J 97	0,687 / 0,937 / 1,084	YCK
AUT	66	Vento	Hämmerle, Urs	Modulo 90	0,742 / 0,983 / 1,119	BSC
GER	1042	Opal III	Grauer, Helmut	Nissen 10m	0,712 / 0,967 / 1,112	YCL
SUI	3333	THIRZA	Vollrath, Thomas	Nissen 33	0,717 / 0,948 / 1,071	YCRo / SLSV
SUI	54	Wuschel vor	Schenkel, Jörg	Olsen 31	0,691 / 0,928 / 1,054	SVKr
GER	6469	Nicoletta	König, Michael	Sydney 32	0,696 / 0,966 / 1,127	DSMC
AUT	361	Pfeil 2	Diem, Uli	X-99	0,719 / 0,978 / 1,130	BSC
SUI	396	Mäx	Keller, Hanspeter	X-99	0,719 / 0,978 / 1,130	SVKr
GER	424	EQUIS	Hund, Oliver	X-99	0,719 / 0,978 / 1,130	YCI
GER	589	Carabella	Ruther, Jürgen	X-99	0,725 / 0,985 / 1,138	SMCÜ
GER	365	Xpresso	Boger, Marko	X-99	0,719 / 0,978 / 1,130	DSMC
GER	389	Moorea	Reichenbach, Ralf	X-99	0,719 / 0,978 / 1,130	CKA
GER	169	Mistral 2	Maier-Ring, Dominik	X-99	0,719 / 0,978 / 1,130	SSCK

.... die Gruppe, in der wir um den Sieg ringen

Zu 08:30 Uhr begeben wir uns an Bord der SY THIRZA. Dario heißt der Segelkamerad von Thomas. Ab zur Regattaleitung, wo wir die offiziellen Regattaunterlagen erhalten.

10:05 Uhr - Alle Regattaschiffe versammeln sich im großen Hafensrund und geschlossen geht es auf den Konstanzer Trichter.

Die Bundesbahn hat extra Zeitfenster fürs Aus- und Einlaufen eingerichtet. Wir begeben uns auf Bahn Charly. 2 Läufe finden unter sehr schönen Wind- und Wetterbedingungen statt. Der 3. Lauf wird wegen Flaute abgeschossen. Dann gab es eine lange Pause und um 16:00 Uhr gab es wieder Wind und ein Lauf wurde noch mit verkürzter Bahn ausgeführt.

Dann 'schluren' wir mit 1.2 Kn in Richtung Hafen, dabei gibt es ein Bier - lecker. Für mich war es ein ganz schön anstrengender Tag - alles sehr ungewohnt. Morgen sind wir dann noch ein Mann mehr und Thomas und Dario müssen die Schoten nicht auch noch mit den Zähnen festhalten. Thomas war mit dem Tag auch ganz zufrieden. Die Leistungsdichte in unserer Gruppe war immens. Man hatte die Konkurrenz immer im Blickfeld.

19:00 Uhr - Zurück von der Regatta.

20:20 Uhr - Doch zuvor schauen wir noch an den Ergebnislisten vorbei. Wir sind hochofret, heute haben wir die Plätze 10, 6, 6 belegt, das ist bei 17 Teilnehmern doch ganz ordentlich.

Gruppe: (1.0) ORC 3-4 (ORC-Club) Wettfahrten: 1.WF, 2.WF, 3.WF

G-PL	NAT	SEGELNR	BOOTSNAME	STEUERMANN-FRAU	BOOTSTYP	CLUB	GES.ZEIT (1.WF)	BER.ZEIT (1.WF)	PL. (1.WF)	GES.ZEIT (2.WF)	BER.ZEIT (2.WF)	PL. (2.WF)	GES.ZEIT (3.WF)	BER.ZEIT (3.WF)	PL. (3.WF)	G- PKTE	G- PL
1	AUT	361	Pteil 2	Diem	X-99	BSC	00:44:39	00:32:05	3	00:38:52	00:38:02	1	00:33:38	00:24:10	1	5.00	1
2	GER	589	Carabella	Rulher	X-99	SMCU	00:44:25	00:31:55	2	00:38:58	00:38:07	2	00:35:37	00:25:36	5	9.00	2
3	SUI	396	Max	Keller	X-99	SVKü	00:45:25	00:32:38	5	00:41:00	00:40:07	5	00:34:17	00:24:38	2	12.00	3
4	GER	424	EQUIS	Hund	X-99	YCI	00:43:32	00:31:17	1	00:39:35	00:38:44	3	00:36:39	00:26:20	9	13.00	4
5	SUI	17	Gilberte J	Rutishauser	J 97	YCK	00:49:05	00:33:43	7	00:44:24	00:41:37	7	00:36:17	00:24:55	3	17.00	5
6	GER	169	Mistral 2	Maier-Ring	X-99	SSCK	00:45:20	00:32:35	4	00:40:18	00:39:26	4	00:39:54	00:28:40	11	19.00	6
7	SUI	3333	THIRZA	Vollrath	Nissen 33	YCRo / SLSV	00:48:46	00:34:59	10	00:43:23	00:41:07	6	00:35:56	00:25:47	6	22.00	7
8	GER	6469	Nicoletta	König	Sydney 32	DSMC	00:46:58	00:32:40	6	00:43:33	00:42:05	10	00:38:47	00:26:58	10	26.00	8
9	GER	135	obsession	Asstahl	BB 10	MYCU	00:49:35	00:34:09	8	00:45:03	00:42:08	11	00:37:42	00:25:58	7	26.00	9
10	SUI	808	HIGH NOON	Jetzer	1 Tonner	DSMC	00:49:46	00:36:05	13	00:45:11	00:44:31	13	00:34:51	00:25:16	4	30.00	10
11	GER	365	Xpresso	Boger	X-99	DSMC	00:48:25	00:34:48	9	00:42:34	00:41:39	8	00:42:12	00:30:19	13	30.00	11
12	SUI	54	Wuschel vor	Schenkel	Olsen 31	SVKü	00:51:41	00:35:44	12	00:46:35	00:43:15	12	00:38:04	00:26:19	8	32.00	12
13	AUT	122	Boreas	Lenz	Dehler 33 Competition	YCRhd	00:48:52	00:35:14	11	00:42:44	00:41:51	9	00:40:54	00:29:30	12	32.00	13

file:///C:/Program%20Files/VelumNG/tempE.html

23.05.2014

VELUM ng - Wettfahrt

Seite 2 von 2

14	AUT	66	Vento	Hämmerle	Modulo 90	BSC	00:51:34	00:38:15	14	00:48:48	00:47:59	14	00:41:46	00:30:59	14	42.00	14
15	GER	6713	Estela	Kufferath	Dehler 32		00:57:58	00:39:23	15	00:54:17	00:50:41	15	00:46:34	00:31:38	15	45.00	15
16	GER	389	Moorea	Reichenbach	X-99	CKA			DNC				DNC			51.00	16

Protokoll:

Thomas, Dario und ich, wir gehen gemeinsam Essen. Thomas entführt uns in eine nette Gastronomie am Rande der Altstadt, ins Storikenest (<http://www.storik.de/>). Wir speisen noch im Freien. Finde ich sehr nett, dass uns Thomas einlädt.

22:15 Uhr - Wir sinken müde auf unsere Schiffe.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 041 vom Sa, 24. Mai 2014

“ Die Bodensee Woche 2014 Tag 3 v.4 “

- 2. Regattatag -

Liebe Lesergemeinde!

07:47 Uhr - an meinem Heckkorb wird geklopft. Thomas bringt mir einen Seesack voller Bettzeug, denn jedes überflüssige Gewicht muss von Bord der SY THIRZA runter. Nun bleibe ich gleich auf und bereite mir mein Frühstück zu.

Zu 09:20 Uhr werde ich mich wieder an Bord der SY THIRZA begeben.

Ihr merkt schon, wenn man zur Regatta geht, dann bleibt kaum noch Raum für andere Dinge, schon gar nicht fürs Bulletin.

Hier einige Impressionen aus dem Vorjahr:

http://bodenseewoche.com/jalbum/2013/03_harbour/album/

22:30 Uhr - Das war wieder ein interessanter Regattatag.

Gedächtnisprotokoll: Auf der Anfahrt zur Bahn Charly üben wir ein Manöver mit dem großen Spi.

Endergebnis war ein 1 m langer Riss im Spi. Also Spi schnell wieder runter. Genua ausgerollt, dabei springt der Fallenschäkel auf und die Genua kommt herunter, aber das Fall bleibt im Topp. Wir entschließen uns den ersten Lauf nicht anzutreten und nach Bottighofen an den Takelmast zu fahren. Das Fall ist schnell wieder unten, nachdem der Hafenmeister unseren Thomas mit der Elektrowinde hochgezogen hatte. Zurück zur Regattabahn Charlie. Wir melden uns bei unserem zuständigen Regattaboot und teilen mit, dass wir wieder dabei sind. Bis zum zweiten Lauf ist nach Zeit

genug, um den Spi zu tapen. Im 2. Lauf lief es bei uns nicht so gut, doch im 3. Laufen lagen wir wieder weiter vorne. Die Ergebnisse muss ich nachliefern, sobald sie im Netz stehen.

19:00 Uhr - Wir sind zurück im Hafen und beschließen in 30 Minuten zum Nachtessen in die Hafenhalle zu gehen. Zuvor treffen wir noch Patricia & Hanns auf der Meile.

In der Hafenhalle müssen wir noch 15 Minuten warten, bis wir einen Tisch zugewiesen bekommen. Auf unser Essen müssen wir fast 2 Stunden warten - alles was schiefgehen kann, geht schief. Wir waren drauf und dran wieder zu gehen, doch Roland unser 4. Mitsegler, der uns zu diesem Abendbrot eingeladen hat, beschwichtigt die Situation und alles wurde doch noch gut. Das Restaurant war mit diesem Andrang absolut überfordert.

Eigentlich wollten wir noch ins Regattafestzelt gehen, doch dazu reichte unser Elan nicht mehr.

Ab nach Bett heißt die Devise bei Thomas (JG 1951) und mir. Roland und Dario, die Jungfuchse von 50+ Lenzen blieben noch auf der Gasse.

..... auf morgen.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 042 vom So, 25. Mai 2014

“ Die Bodensee Woche 2014 Tag 4 v.4 “
- 3. Regattatag es kam kein Wertungslauf zustande -

Liebe Lesergemeinde!

07:42 Uhr - Ich bin zwar wach im Kopf, doch mein Körper schläft noch. Doch das hilft alles nichts, denn es heißt fertig machen zum 3. Regattatag.

Noch immer liegen keine Ergebnisse von gestern auf der Webpage vor.

Vom Rummel an Land bekomme ich dieses Jahr nur ganz wenig mit, außer dass das schöne Wetter die Stadt vor Menschen überquellen lässt.

Und dann war ja auch noch Public Viewing des CL Endspiels zwischen den beiden Vereinen aus Madrid:



Na, da haben ja Dario und Roland noch das Beste vom Spiel gesehen.

09:30 Uhr Alle Schiffe für die Regattabahn Charly werden zum Auslaufen aufgerufen. Wir hatten bislang nur 7 Wertungsläufe und

der achte soll heute noch erfolgen. Die Schiffe der anderen Bahnen werden nicht mehr herausgerufen.

Wir dümpeln bis 13 Uhr in der Nähe unseres Startschiffes herum. Dann werden auch wir wieder in den Hafen geschickt.

Ich kann die Ergebnisse von gestern nachliefern. Wir verpassten aus technischen Gründen den 1. Lauf, das ergab 17 Strafpunkte. Im 2. Lauf landeten wir auf Platz 3, im 3. Rennen vergeigten wir den Start und landeten auf Platz 13. und im 4. Lauf des Tages konnten wir einen 5. Platz erreichen. Ich habe gelernt, dass ein Nullstart die halbe Miete für eine vordere Platzierung ist. Beim Segeln machen dann alle Crews kleine Fehler, die sich summieren und die Plätze kosten.

Im Gesamtklassement fielen wir um 1 Punkt auf Platz 8. Thomas war mit den Ergebnissen durchaus zufrieden.



.... das war SY THIRZA SUI 3333 im Vorjahr

Zum Abschluss sind wir noch einen Abschiedseisbecher schlemmen gegangen.

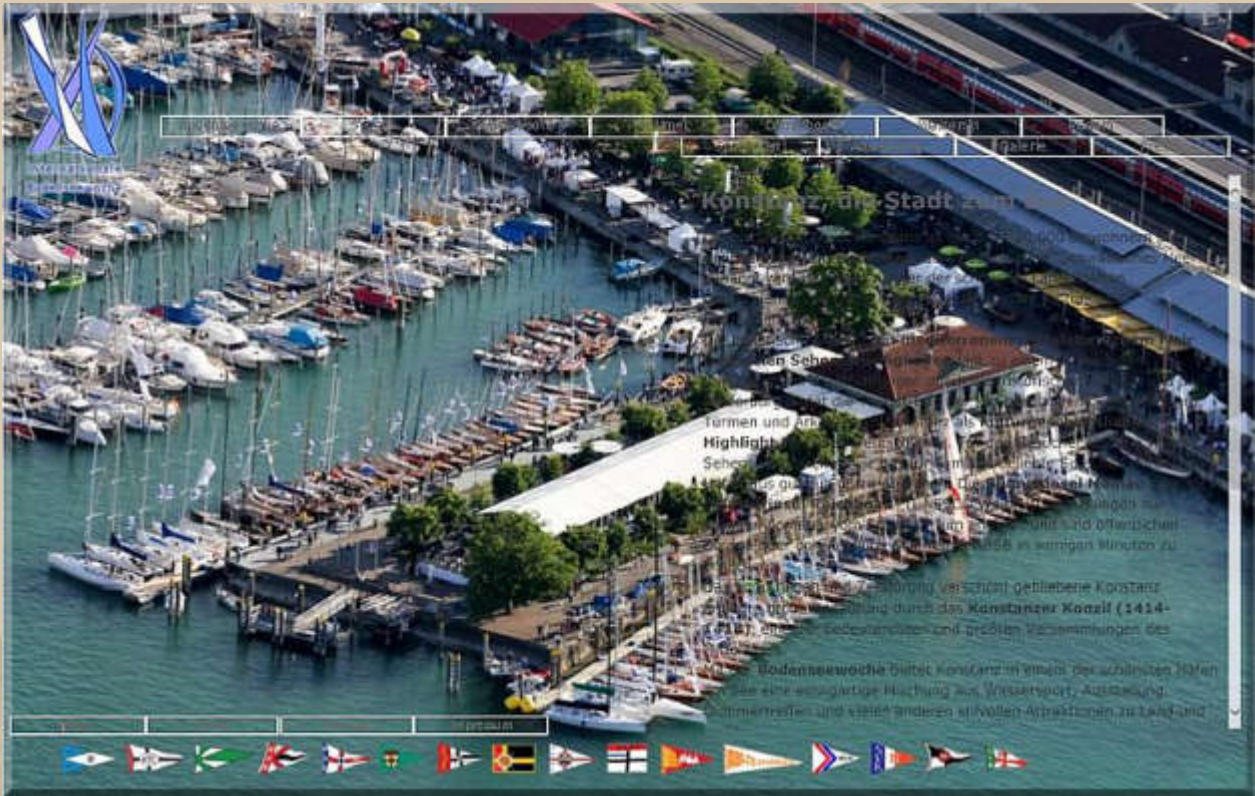
14:30 Uhr - Ich verabschiede mich aus der Runde, weil ich bislang zu meinen privaten persönlichen Dingen nicht gekommen war. Aber meine Besuchsversuche, bei den mir bekannten Yachten waren vergeblich, weil diese alle früher die Heimreisen angetreten hatten. Schade, hatte mich auf einige Menschen und Gesichter gefreut.

15:00 Uhr - Ich regeneriere und merke, dass sich der Regattastress ebenso schnell wieder abbaut, wie er sich aufbaut.

Werde heute noch in Konstanz bleiben und die Bodenseewoche 2014 leise ausklingen lassen.



.... Karsten (1.v.l.) und Jochen (3.v.l.)
fehlten in diesem Jahr bei den 75er Nat. Kreuzern



Ein wenig Hausstand ist auch aufzuarbeiten, das wird sofort erledigt.

Im Salon sind 31,3°C bei 38% rel. Luftfeuchtigkeit.

16:45 Uhr - An was soll mich diese Zeit erinnern? Na klar, an DP07 Seefunk. Die Runde habe ich sträflich vernachlässigen müssen.

Ich lese im Livestream Protokoll nach, dass man mir Glück zur Regatta wünscht - ich finde, das hat sogar geholfen.



...wir grüßen BM aus Hamburg und wünschen ALLES GUTE !!!

 Seefunker
 Heute 09:51

17:15 Uhr - Thomas verholt seine THIRZA auf den neben mir freigewordenen Liegeplatz. Inzwischen ist seine Frau Christa eingetroffen und mit an Bord.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 043 vom Mo, 26. Mai 2014

“ Mo & Di auf Stippvisite in Sindelfingen “

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr





.... auch diese Yacht wurde in der Michelsen Werft
von Jochen Landolt gebaut

18:30 Uhr - Wieder hatte ich 6 Duschen für mich ganz allein -
herrlich. Allerdings sind das hier Euroschlucker.

Nachtrag von gestern:

Von Winschermann, Jan ✨

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff Leckerer Abendessen 24.05.2014 19:10

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Andere Aktionen ▾

Hallo Manfred!

Du warst ja heute den ganzen Tag regattieren, daher haben wir von dir nicht gehört. Klaus war heute bei Reiner zu Besuch und hat ein neues Handfunkgerät mitgenommen. Meine Freundin war heute auf unserem Markt und hat frisches Gemüse gekauft und Hühnerschenkel von "glücklichen", weil freilaufenden Hühnern besorgt. Den Hof kennen wir, der ist nicht weit weg von hier im Kreis Mettman. Dazu darf ein frischer Rotwein von der Nahe, also der von DP07 nicht fehlen.

Bis später!

Gruß aus Düsseldorf,
Jan



Jan, das bekomme ich am Dienstag in Sindelfingen zum Abendessen. Beste Grüße an Sonja, die Köchin. Sieht verdammt gut aus. Ich schnuppere förmlich die Aromen.

Zu 20:03 Uhr präpariere ich mich für die Sendung Country Special:

Zwei «Williams Boys» feiern Geburtstag: Hank jr. und Don

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1



Sendetermine ▾

Williams heissen sie beide, aber verwandt sind sie nicht. Ihre Geburtstage liegen 10 Jahre und einen Tag auseinander. Hank Williams Jr. wird 65, aber Altersruhe und -milde ist beim Sohn von Hank Williams kein Thema. Und auch Don Williams zeigt sich mit 75 und neuem Album noch voll im Saft.



Auch mit 65 noch voller Energie: Hank Williams Jr. KEYSTONE

Hank Jr. wurde von seiner Mutter Audrey bereits als Kind in die Fussstapfen seines Country-Übervaters gedrängt. Entsprechend lange nagte er an seiner tragischen Familiengeschichte bis er in den 1970er Jahren als rauer Bursche endlich seinen eigenen Weg in die Liga der Superstars fand. In letzter Zeit machte er allerdings vor allem mit Anti-Obama-Tiraden von sich reden. Am 26. Mai feiert er seinen 65. Geburtstag.

Don Williams wird am Tag darauf 75. Der gross gewachsene Texaner mit dem Spitznamen «The Gentle Giant» ist das pure Gegenteil seines Namensvetters. Mit seiner super-entspannten Stimme fuhr er in den 70er- und 80er-Jahren einen süffigen Hit nach dem andern ein. Inklusiv «Good Ole Boys Like Me», sein Tribut an die beiden «Williams Boys» Hank und Tennessee.

Titelliste der Sendung "Country Special" vom 25.5.2014

HANK WILLIAMS JR.	DIXIE ON MY MIND
DON WILLIAMS	I'M JUST A COUNTRY BOY
HANK WILLIAMS JR.	A COUNTRY BOY CAN SURVIVE
HANK WILLIAMS	THERE'S NOTHING AS SWEET AS MY BABY (LIVE)
HANK WILLIAMS JR.	LIVING PROOF
HANK WILLIAMS III	THE GRAND OLE OPRY (AIN'T SO GRAND)
HOLLY WILLIAMS	MAMA
HANK WILLIAMS JR.	TEXAS WOMEN
GEORGE JONES/DOLLY PARTON	THE BLUES MAN
HANK WILLIAMS JR.	AIN'T MISBEHAVIN'
HANK WILLIAMS JR.	FAMILY TRADITION
HANK WILLIAMS	MIND YOUR OWN BUSINESS
WAYLON JENNINGS/HANK WILLIAMS JR.	THE CONVERSATION
GARY STEWART	SHE ACTIN' SINGLE (I'M DRINKIN' DOUBLES)
DON WILLIAMS	I'LL BE HERE IN THE MORNING
HANK WILLIAMS JR.	MONTANA CAFE

DON WILLIAMS	(TURN OUT THE LIGHTS AND) LOVE ME TONIGHT
LEE ANN WOMACK	LORD I HOPE THIS DAY IS GOOD
DON WILLIAMS	TALK IS CHEAP
POZO-SECO SINGERS feat. DON WILLIAMS	I CAN MAKE IT WITH YOU
WAYLON JENNINGS	AMANDA
DON WILLIAMS	SOME BROKEN HEARTS NEVER MEND
PETE TOWNSHEND AND RONNIE LANE	TILL THE RIVERS ALL RUN DRY
DON WILLIAMS	IT MUST BE LOVE
JOE NICHOLS	JOE'S PLACE
DON WILLIAMS	TULSA TIME
SOLOMON BURKE	ATTA WAY TO GO
DON WILLIAMS	GOOD OLE BOYS LIKE ME
DON WILLIAMS/BHUNDU BOYS	IN THE FAMILY
DON WILLIAMS	I BELIEVE IN YOU
JOSH TURNER	LORD HAVE MERCY ON A COUNTRY BOY (LIVE)
EMMYLOU HARRIS/DON WILLIAMS	IF I NEEDED YOU
GARY STEWART	IN SOME ROOM ABOVE THE STREET

Den ganzen Abend gewittert es in und um Konstanz.

Atze hat um 02:11 Uhr ein kleines Nachtmagazin geschickt.



08:20 Uhr - Heute keine Regatta, kein Zeitdruck, noch 3 x umgedreht, bevor ich aufstehe. Mache mich ganz langsam an mein Frühstück, heute im leichten Morgenmantel.

Konstanz dampft noch von den Gewittern der Nacht.

Christa & Thomas sind auch an Bord, und wir machen ein Schwätzchen über den Seezaun.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:45 Uhr - Ich verlasse Konstanz und segele 2 Kn nur mit der Genua und Backstagsbrise.

SY Thirza ist unter dem großen, blauen Spi schon vor Münsingen (Regattabahn Charly):



Thirza Farewell

Am Eichhorn kommt der leichte Wind dann von vorne. Ich rolle die Genua weg und töffe zum Heimathafen, wo ich um 13 Uhr einlaufe.

Unterwegs beobachtete ich, wie schon in den vergangenen Tagen, wie sich Graureiher mit elegantem Anflug auf den Bug von Fischerbooten niederlassen und auf ein Leckerli warten, doch das wird ihnen verwehrt und nach einigen Minuten heben sie wieder majestätisch ab.

Ich klare mein Boot auf. Sicherlich werde ich hier um 14:30 Uhr loskommen.

16:05 Uhr - Daheim in Sindelfingen. Es war dichter Verkehr und die LKWs haben Rennerles gespielt - kilometerlange Überholmanöver. Bei Rottweil kam ich durch einen Gewitterguss.

..... na dann Sendepause bis Mittwoch oder so. Vielleicht melde ich mich ja auch morgen noch einmal von daheim.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 044 vom Di, 27. Mai 2014

“ Wir warten auf die neue Couchgarnitur “

- Ich bringe unter 100 Kg auf die Waage -

Liebe Lesergemeinde!

07:05 Uhr - Es regnet in Sindelfingen, nur höre ich ihn nicht, denn die heimische Koje ist dem Wettergeschehen nicht so nah.



07:45 - DP07 Seefunk: Operator D. Krannig und die Livestreamers Diogenes, Plaudertasche, Piata, Eiswette und ich. Fehlt eigentlich nur Atze, aber das ist ja bekanntlich noch nicht seine Zeit, meine auch nicht so richtig.

10:45 Uhr - Ich bin soeben auf unsere Personenwaage gestiegen und habe einen freudigen Schrecken bekommen. Die Digitalanzeige blieb bei 99,7 Kg stehen. In die Saison bin ich, vor 6 Wochen, mit 103,8 Kg gestartet. Damit habe ich mein erstes Wunschziel '<100' erreicht. Kann mich nicht mehr erinnern, in welchem Jahr ich diese

'Schallgrenze' überschritten hatte; es ist schon sehr lange her. Mein max. Gewicht war vor 3 Jahren 118 Kg, als ich die mentale Reißleine gezogen und mir Disziplin verordnet hatte.

Nun heißt es durchhalten und weiter reduzieren. Man merkt doch das Plus an Bewegung und auch meine gesündere Ernährungsweise. In den letzten 6 Wochen habe ich nur einen Eisbecher gegessen. Zum Frühstück gibt es zwar immer auch ein Marmeladenbrot, aber das ist es dann an Süßigkeiten. Nun muss ich nur weiter durchhalten, und mein Bewegungsmaximum habe ich auch noch nicht erreicht. Das Fahrrad muss noch viel häufiger zum Einsatz kommen.



.... Konstanz nach dem Trubel
- Blick in die Marktstätte -

13:00 Uhr - Unsere Couchgarnitur wird 2h früher als geplant angeliefert, aber der Qualitätsmanager kommt erst gegen 14:30 Uhr. Na, dann haben wir eben etwas mehr Zeit, um die Garnitur in Ruhe zu begutachten.

14:00 Uhr - Wir haben in Ruhe alles geprüft und sind nun zufrieden. Sogar die Sonne lugt ein wenig hervor, das macht gute Laune.

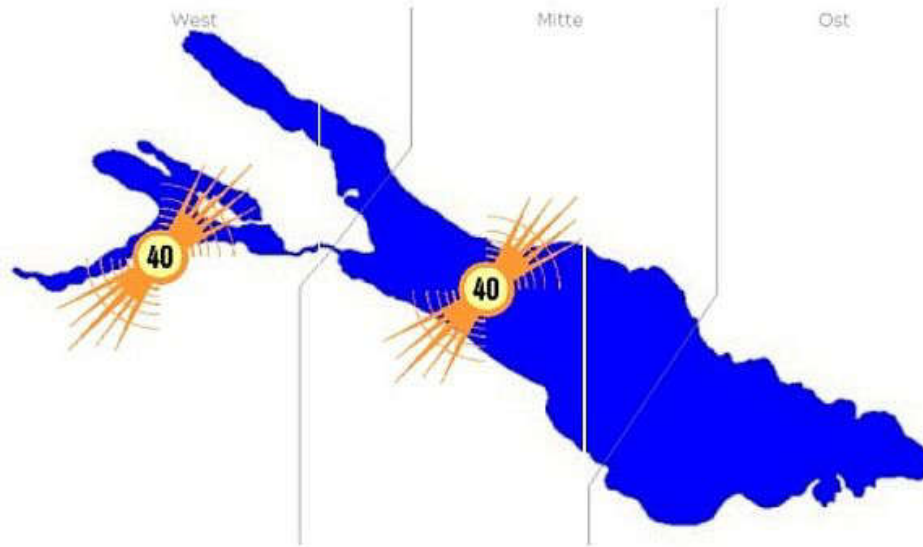
Das Abschlussgespräch mit dem Qualitätsmanager war auch zufriedenstellend. Ich werde seinen Chef anschreiben und mich lobend äußern, denn seitdem sich dieser Qualitätsmanager um unsere Mängelrüge gekümmert hatte, wurden alle Zusagen eingehalten und vor allen Dingen war plötzlich die Kommunikation vorbildlich. Dass nun der gesamte Vorgang 7 Monate gebraucht hat, ist allen Beteiligten nicht recht gewesen. Obendrein hat man uns eine realistische Wiedergutmachung zuteil werden lassen, die ich vorhergeahnt hatte.



Resultat: Ende gut, alles gut.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Aktuelle Warnsituation Starkwind- und Sturmwarnung Bodensee



Bodensee West
Starkwindwarnung
27.05.2014 14:49

Bodensee Mitte
Starkwindwarnung
27.05.2014 14:49

Bodensee Ost
keine Warnung

..... der Wind hat uns zum Wochenende gefehlt





Thomas, Dario, icke (am Freitag)

Die Bilder sind zwischen den Wettfahrten entstanden.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Zurück nach Überlingen “

- und der Pfiff mit den Zitronenscheiben -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend nach 17:30 Uhr

Nachdem ich gestern frischen Spargel und anschließend ebensolche Erdbeeren mit Eis u. Sahne serviert bekam, habe ich soeben das Ratatouillegemüse geschnippelt, auf das wir vier vorgebratene Hähnchenschlegel legen und für 30 Minuten bei 200°C ins Backrohr schieben. Die Zitronenscheiben einer ganzen Zitrone, die ich vorgestern auf Jans Bild entdeckt habe, habe ich auch dazugegeben. Das wird sicherlich den Geschmack noch weiter verfeinern.



Liebe Sonja, die Zitronenscheiben waren der Hit für dieses Gericht, nie wieder ohne.

Erneute Regattanachlese:

Thomas holt das Fockfall, im Hafen von Bottighofen CH, wieder nach unten:



Den Hafenmeister hatte Thomas bereits telefonisch instruiert, alles klappte wie am Schnürchen.

Danke Dario, dass Du mir diese Bilder zugeschickt hast.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

- .
- .
- .
- .
- .

06:30 Uhr - Guten Morgen Sindelfingen. Ich drehe mich noch einmal um und schließe die Augen, nicht bevor ich mal zum Rheintal luge:



08:30 Uhr - Bürgerliches Frühstück

09:45 Uhr - Kein DP07, sondern Rückreise zum Bodensee

Die Autobahn litt wieder an Verstopfung, weil die LKWs unbedingt kilometerlang überholen mussten. Natürlich fuhr das zu überholende Fahrzeug bereits 100 Km/h.

Mein neues 'Voiture' (Touran) schwebt förmlich dahin, ein angenehmes Fahrverhalten. Tempomat eingeschaltet und schon ist Cruising angesagt. Dann noch meine Big Max' Music CD in den Player und die Welt kann für mich kaum schöner sein.

11:15 Uhr - Ankunft am Schiff - alles OK. Ist immer ein gutes Gefühl, wenn keine Eigentumsdelikte zu beklagen sind.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

WhatsApp-Nachtrag zu gestern 16:38 Uhr: Eve & Steve sind mit ihrem Muff (Drachen) auf dem Weg nach Rorschach:



**Eigentlich kenne ich ja nur das Lied "Puff, The Magic Dragon",
gesungen von Peter, Paul & Mary**

http://www.youtube.com/watch?v=Qu_rItLPTXc

Aber Puff ließe sich ja gut durch Muff substituieren.



.... mein Frischgemüse wurde aufgetankt



Atze dokumentiert um 15:16 Uhr den Auftakt seines Strohwitwerdaseins - nicht schlecht, wie ich finde. Perfekt bleu. Zum Reinbeißen.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 046 vom Do, 29. Mai 2014

„ Christi Himmelfahrt “

- Vatertag -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend nach 17:00 Uhr

Hanns & Patricia sind auf der Suche nach einer LM27 und das sehr erfolgreich:



Liebe(r) Patricia & Hanns, dass das alles so schnell geht, hatte ich nicht geahnt. Ich dachte, Ihr seid erst in der Planung. Prima, keine Zeit verlieren. Da bin ich aber sehr gespannt auf die Einzelheiten.



Schöne Details sind die Fenster in Alurahmen und auch der zusätzliche Bugspriet.

Ja, die LM27 ist als Rentnerschiff sehr begehrt, da sie auf ideale Weise Wohnkomfort und Wasserwandern verbindet.

18:00 Uhr - Mein Magen meldet sich. Ich biete ihm ein Ribeye Steak an, dazu Aiwar scharf und Kartoffelsalat. Zu trinken gibt es einen Meersburger Spätburgunder Rotwein trocken vom Sonnenufer, aus der $\frac{1}{4}$ Ltr. Flasche.

- .
- .
- .
- .
- .

07:15 / 08:30 Uhr - Ich war mal ganz kurz wach. In der Nacht hat es geregnet, aber ich habe davon nichts mitbekommen. Das Viertele Rotwein hat mich gestern zeitig in die ewigen Jagdgründe geschickt.

Bei Atze wirft der Vatertag seine DLRG-Schatten voraus:

Von PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt ✨
Betreff: andere Mail
An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

00:57
Andere Aktionen ▾

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Hallo Keule!

Jedes Jahr machen meine DLRG-Väter, heute 3 mit insgesamt 7 Kindern, Stopp bei mir vor der Haustür. Zu Saufen haben sie selber genug mit (Fassbier) aber für eine Magengrundlage sind sie sehr dankbar. Da Karin nicht da ist, muss ich die Kerls selber verköstigen. Das macht natürlich auch Spaß.
So, nun weißt Du, was sich dahinter verbirgt.

Nutze den Tag, Deine Atze.

P.S. Haben Dich alle in der 1745 UTC-Runde vermisst!

Vatertagstopp bei Jürgen

imap://secureimap.t-online.de:993/fetch>UID>.INBOX>134667h...

Betreff: Vatertagstopp bei Jürgen
Von: ""Jürgen W. Schmidt""
Datum: 29.05.2014 00:49

Hallo Männer!

bis nach Mitternacht habe ich in der Kombüse eure "Zwischenmahlzeit" vorbereitet. Es ist sozusagen fast angerichtet.

Nun kann ich nur hoffen, dass Petrus auch noch mitspielt. Bei miesem Wetter, wenn ihr dann trotzdem kommt, machen wir es in meinem Esszimmer.

Also dann bis heute ca. 12 Uhr. Ruft bitte 20 Minuten vorher an wegen der Backofenzeit.

Damit ihr wisst, was drin ist, die folgende Galerie.



Schinken, Salami und Edamer



Zwiebeln und Champignons gedünstet



Die Basis



Die zünftige Schmiere

Und der fröhliche Nachbar "Fritze" wird ganz bestimmt auch dabei sein.

Patschnass Euer Jürgen.

Liebe Atze, schicke mir doch bitte ein kleines Lunchpaket vorbei - danke.

09:00 Uhr - Endlich Frühstück.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

.
. .
. .
. .

11:00 Uhr - Meine Tochter hat mich schon 3x angerufen, um ihrem DoK (dufter eller Knacker) zum Vatertag ein Küsschen durchs Telefon zu geben. Ich rufe zurück und hole es mir ab.

Jetzt sollte ich mich entscheiden, ob ich heute schon aufbrechen will oder erst morgen - Tendenz morgen, denn dann sollen 2-3 Bft. aus NE wehen, ein Wind, der mich den See längs segeln lässt.

Mein Auto steht noch nicht auf dem bewachten Parkplatz. Das werde ich sofort erledigen gehen/fahren/gehen.

12:00 Uhr - Mein Fahrzeug ist versorgt, nun bin ich wieder vogelfrei. Genügend Vorräte für einige Tage sind auch an Bord. Die Wasserflaschen werde ich umgehend auffüllen, also gleich.

Einmal möchte ich erleben, dass ich ohne Gespräche von und zu meinem Schiff komme. Nun, das liegt natürlich daran, dass ich über die Jahre doch einige Hafenlieger hier kenne. Da bleibt es nicht bei einem kurzen Grüß Gott.

Auch meine Klubkameraden Ursula & Till, sowie Rita & Hans machen sich mit ihren Schiffen auf ins lange Wochenende.

Ich habe für den heutigen Tag keinerlei Pläne und denke stark über mein Pflichtenheft nach. Das Vorschiff aufzuräumen steht seit Wochen darin, doch weiter kann ich nichts entdecken.

Für die Kühlbox unter dem Vorschiffseinlegedreieck suche ich noch eine bessere Lösung, damit man ständig besser daran kann. Für einen Quereinbau fehlen mir 5 cm Tiefe, dann könnte ich besser vom Salon aus drankommen. Einfach weiter nachdenken.

12:45 Uhr - Das war eine lustige DP07 Seefunkrunde; dem Vatertag wurde Rechnung getragen. Eine Seefunkstelle mit einer Masthöhe von 21 m möchte unter der Fehmarnsundbrücke durch, die je nach Wasserstand 22 - 24 m Durchfahrtshöhe hat. Doch dieser Tage ist Hochwasser und da könnte es knapp werden. Und keiner in der Konferenz, der da gerade in der Nähe ist und Bescheid geben könnte. Die Durchfahrtshöhe ragt an den Pfeilern der mittleren Durchfahrt an der Wasseroberfläche in riesigen Zahlen aus dem Wasser.

14:00 Uhr - Mein Nachbar Manfred kommt zu seinem Schiff (Phantom 32), Gelegenheit zu einem ausgiebigen Plausch. Wir gehen gemeinsam in unseren Club auf die Terrasse im 1. Stock mit herrlichem Ausblick. Wir trinken einen Maschinenkaffee, genießen die Stille, wenn ich nicht gerade plappere, hören den zwitschernden Vögeln zu und sind gemeinsam der Meinung: Das Leben ist schön.

Es kommt doch noch gelegentlich etwas Wind auf, und wir schauen den Segelbooten nach. Das Wetter ist fast schon sommerlich. Die Kurzarmhemden sind bereits im Einsatz.

16:00 Uhr - Wieder an Bord, weiterhin nichts als friedliche Stille.

Die ersten Vatertagsgrölereien stören die Stimmung - keiner von den lautstarken Halbstarken ist ein Vater!

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Zum Abendessen plane ich für heute Mischgemüse (Erbsen, Möhren) mit Hinterschinkenwürfeln und Piccolino Tomaten- und Karottennudeln + Knofi + ein Viertel Rotwein.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 047 vom Fr, 30. Mai 2014

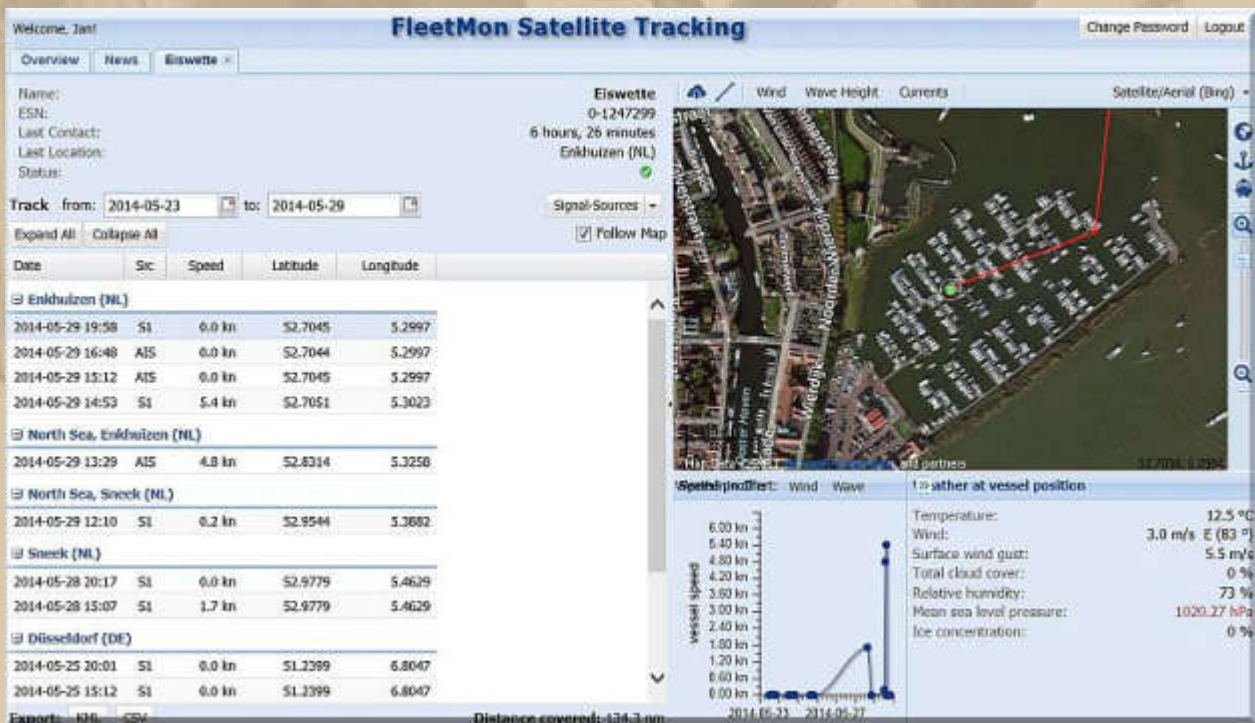
“ Heute ist ein sog. Brückentag “

- Raise, raise heißt der Weckruf der Marine -

Liebe Lesergemeinde!

02:19 Uhr - Raise, raise, ruft es mich aus dem Schlaf (gesprochen reise, reise - engl. to raise = aufstehen). War es nun der scharfe Pfiff der Bootsmannspfeife oder schlechte Träume, die mich eigentlich nicht heimsuchen, was mich weckte, jedenfalls bin ich total ausgeschlafen. Die $\frac{1}{4}$ Ltr. Flasche Rotwein, beim gestrigen Abendbrot, hat mich bereits um 22 Uhr bleischwer in die Koje versenkt.

Die Schlafunterbrechung nutze ich, um einmal Jans Trackingsignale zu verfolgen:



Jans Satellite Tracking Signale (SI) kommen jetzt, nach der Umprogrammierung durch den Dienstleister, immer um ca. 12, 15 und 20 Uhr. Darüber hinaus sendet Jans AIS-Transponder noch

zusätzliche Signale, so dass man Jans SY EISWETTE ganz gut verfolgen kann. Natürlich kann Jan die Geräte auch ausschalten.

Atze schrieb bereits um 00:49 Uhr:

Am 30.05.2014 00:49, schrieb "Jürgen W. Schmid":

Liebe Keule,

eigentlich ist das für mich ja eindeutig Christi Himmelfahrt. Uneigentlich aber ist der Tag bestimmt durch meine DLRG-Vatertäglert. Die haben ein erhebliches Timingproblem und zwingen mich laufend zum improvisieren. Schließlich klappt dann aber doch alles perfekt. Es werden viele Fotos geschossen, doch leider leider sind sie mir noch nicht übermittelt worden. Das liegt ganz bestimmt am Allohholpegel. Ich werde also meinen ausführlichen Bericht mit Fotos nachreichen.

Ich wünsche Dir einen sicheren SB-Bug gen Osten.

Deine Atze.

Liebe Atze,
sicherlich meinst Du Bb-Bug (Kurshalter) gen SE. Wenn Du aber den voraussichtlichen NE-Wind bereits einkalkuliert hast, dann stimmt natürlich Stb-Bug (ausweichpflichtig), aber ich nehme an, Du meinstest den Kurshalterbug oder wie oder was.
Herzlichst
Deine Keule



Ganz schön pingelig der Kerl, wirst Du jetzt denken, typisch Buchhalter bzw. Korinthenkacker. Wichtig sind doch eigentlich nur Deine guten Wünsche - dafür danke, Atze. Freue mich schon auf Dein nächstes NWM (Night Writer's Magazine).

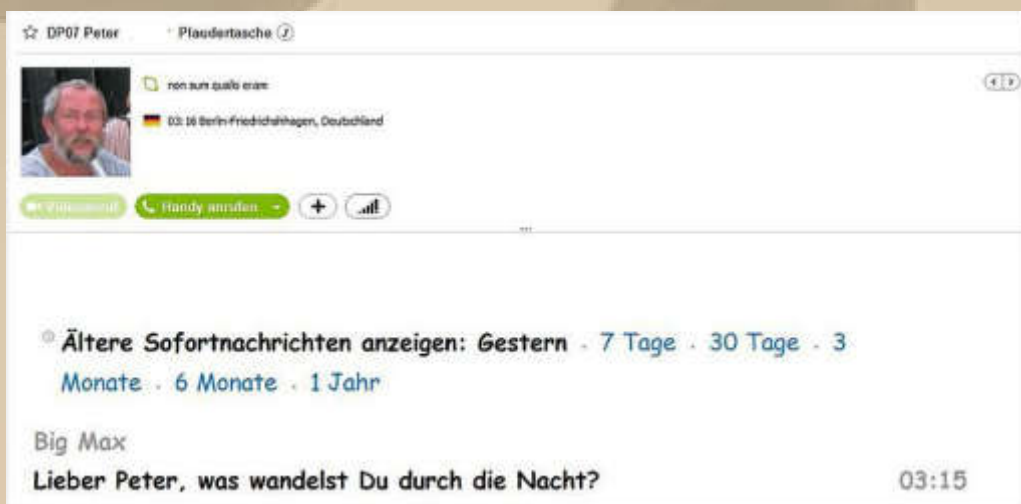
Schon gestern war viel Betrieb auf dem Wasser. Hoffentlich sind alle wieder nüchtern. Durch den Brückentag erwarte ich auch heute

rege Betriebsamkeit auf dem Lac de Constance. Ich werde ausgiebig wahrschauern. Die Saison ist nun im vollen Gange.

.... und was bewegt die Nation zu so früher Stunde?



Da ist ja noch einer wach. Als ich aber den Sendeknopf drücke, ist Peter in Glowe auf Rügen (s.u.), wo er sich derzeit aufhält, offline gegangen:





..... Breaking News for eNav Fans & Electronics Freaks:

Navionics Boating app, now with free U.S. charts!

... written for Panbo by Ben Ellison and posted on May 29, 2014



This is a significant surprise. Version 7.0 of the free Navionics Boating app released today for iPad and iPhone includes the ability to download and use NOAA vector charts, as seen above. Meanwhile, if you already own a Navionics Marine app for iOS, there's a 7.0 update available which adds "Gov Charts" and the same feature will soon come to Android versions of both the Boating and Marine apps. Navigators who already use Navionics charts on a tablet or phone may find it useful to have NOAA data for comparison, but the big news is that any U.S. boater can now enjoy a Navionics level charting app completely free...

Hands-on with the PadFone X: ASUS' phone-tablet hybrid arrives in the US

BY DANA WOLLMAN [@DANAWOLLMAN](#) • YESTERDAY AT 6:32 PM ET



Apple acquires Beats Electronics for \$3 billion = 3 Mrd.

BY BILLY STEELE [@WMSTEELE](#) • YESTERDAY AT 4:30 PM ET



.... und jetzt die Rubrik Sportschiffahrt:

 **Axel** 😊 großartig
28. Mai um 19:05 · 🌐

Ja echt toll dieser scheix Ostwind
Liegen jetzt schon den zweiten Tag in Rostock / Warnemünde fest.
Heute mal bei 7Bf. die Warnow runter und rauf geglitscht



.... oh, was ist mir dieser Hafen vertraut

Skipper Udo hat ein neues Video gedreht:

 **Udo Wyklicky** hat einen Link geteilt.
26. Mai 🌐

Das war doch mal ein toller Auftrag - Sonne pur, täglich 50 Liter Super heran schleppen und ausreichend Bier: <http://youtu.be/dXrg3fbd2-k>

 **Edel 33 Kanalfahrt**
Warum nicht Zuhause überholen, reparieren und umbauen. Also bringen wir einen Hochseekatamaran vom Verkaufsliegeplatz in der Schlei nach Trier. Wie aber komm...

<https://www.youtube.com/watch?v=dXrg3fbd2-k>

Rubrik 'Dies & Das'



.... diese Idee finde ich großartig - muss ich ausprobieren

-
-
-
-

08:10 Uhr - Ich bin wieder von dieser Welt, Es hat geregnet und sieht auch jetzt noch sehr grau aus. Das Bordfrühstück erhellt mein Dasein auf angenehme Weise, heute mit Pai Mu Tan Tee (deutsch *weiße Pfingstrose*). Das passt gut zu Meylino (deutsch *weiße Magnolienblüte*).



09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Jan zieht gleich von Enzhuizen nach Medemblik zur Contest Regatta.



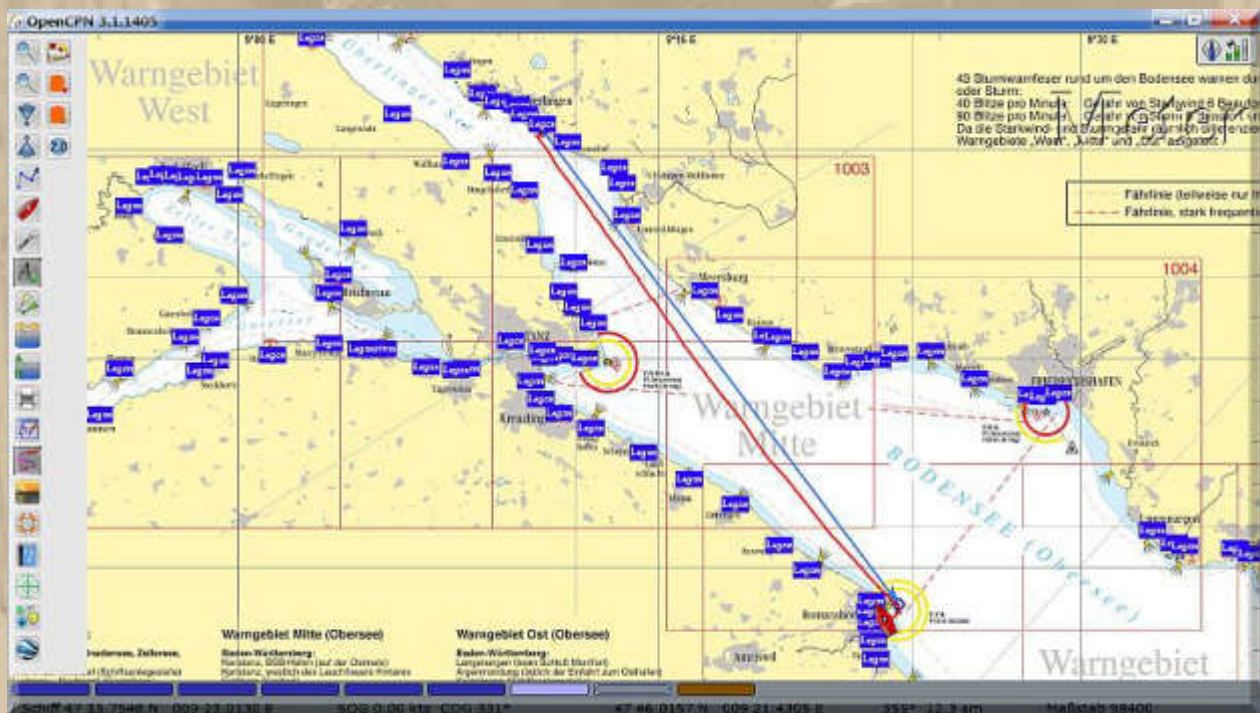
..... ich habe es geahnt: Elvis lebt

10:30 Uhr - Nun stecke ich mal die Nase unter der Kuchenbude hervor - Mülltüte entsorgen und beim Hafenmeister abmelden.

11:20 Uhr - Ich fahre Vollzeug und habe gleich 5 Kn drauf, aber das waren nur einige Böen von 4 Bft. Danach geht es etwas ruhiger zu.

Ziel: Der Romanshorner Werfthafen. Bis dahin, immer auf Stb.-Bug, gibt es nicht einen einzigen Sonnenstrahl, nur graue Kälte. Ich habe meinen dicksten Parker an. Ja Atze, genau, wie Du es Dir vorgestellt und mir geschrieben hattest.

15:20 Uhr - Nach 15 sm laufe ich in den Hafen ein und suche mir einen Liegeplatz: F20.



Hier ist heute auch die Clubausfahrt des Yachtclub Sipplingen eingetroffen, auch Karsten auf seinem 30 Schärenkreuzer mit der kompletten Familie. Wir hatten uns schon in meinem Heimathafen getroffen und liegen jetzt, in Sichtweite, schräg gegenüber.

Jetzt ist der Keramikheizer gefordert. Ich bin trotz Parka durchgefroren, das wird sich hoffentlich schnell ändern.



FleetMon Satellite Tracking

Overview | **Track** | Details

Name: Eiwetto
 ION: 0-1247299
 Last Contact: 1 hour, 21 minutes
 Last Location: Opmeer (NL)
 Status: ●

Track from: 2014-05-24 to: 2014-05-30

Expand All | Collapse All

Date	Spd	Speed	Latitude	Longitude
Opmeer (NL)				
2014-05-30 14:39	SI	0.0 km	52.7722	5.1333
2014-05-30 14:00	AI	0.0 km	52.7723	5.1333
Exhousen (NL)				
2014-05-30 12:14	SI	2.7 km	52.7411	5.2881
2014-05-30 12:11	AI	4.2 km	52.7388	5.2936
2014-05-30 10:05	AI	0.0 km	52.7044	5.2987
2014-05-29 19:58	SI	0.0 km	52.7045	5.2987
2014-05-29 16:48	AI	0.0 km	52.7044	5.2987
2014-05-29 15:42	AI	0.0 km	52.7045	5.2987
2014-05-29 14:52	SI	3.4 km	52.7051	5.3023
North Sea, Exhousen (NL)				
2014-05-29 13:29	AI	4.8 km	52.8314	5.3256
North Sea, Swokk (NL)				
2014-05-29 12:00	SI	0.2 km	52.8544	5.3082
Swokk (NL)				
2014-05-28 20:17	SI	0.0 km	52.8078	5.4628
2014-05-28 18:07	SI	1.7 km	52.8078	5.4628
Blauwkeel (DE)				
2014-05-25 20:01	SI	0.0 km	51.2399	4.8047
2014-05-25 16:12	SI	0.0 km	51.2399	4.8047
2014-05-24 20:17	SI	0.0 km	51.2482	4.8039

Distance covered: 143.1 km

Wind: Wave

Temperature: 16.9 °C
 Wind: 2.0 m/s RRE (14°)
 Surface wind gust: 3.3 m/s
 Total cloud cover: 3 %
 Relative humidity: 61 %
 Mean sea level pressure: 1021.77 hPa
 Ice concentration: 0 %

.... Jan ist planmäßig in Medemblik gelandet

Manfred B. schickt ein nettes Bild vom Straßentheater in Rastatt:



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Ich denke an P & H, die Neueigner einer LM27. Vielleicht schreibt mir ja Hanns etwas zu seinem neuen Schiff, vielleicht mit Bildern?!

..... auf morgen

**Herzlichst
Euer**

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Wo soll es denn heute hingehen? ”

- Staad / Rheinspitz / Fußach / Bregenz / Rasmus wird es richten -

Liebe Lesergemeinde!

Vom Weltuntergang am 30. Mai habe ich gestern mal wieder nichts verspürt, und das ist gut so, macht mir doch mein Leben sehr viel Spaß.

Zum Abendessen gab es heute einige belegte Knäckebrote und ein 40% Quark mit etwas Konfitüre. Heute NULL Alkohol, der macht mich immer so fertig!

Onlinemäßig bin ich hier hervorragend vernetzt und werde mir einen Krimiabend machen.

Die Newsticker bringen die neuesten Nachrichten:



Schon den ganzen Winter über habe ich mich immer wieder gefragt, warum man nichts mehr von Karlheinz Böhm hört - nun weiß ich es. Ich habe sein Engagement für die Humanität, sehr bewundert.

Monaco verkündet

Fürstin Charlène schwanger!



Ein Leben geht, ein neues kommt

- .
- .
- .
- .

23:00 Uhr - Kleine Skyperunde mit Sigg. Das kleine Schaufelrad von MS CRAZYs Logge setzt sich immer so schnell zu, so dass er häufig keine Speed- und Streckenanzeige mehr hat. Da hilft nur häufigeres reinigen, was natürlich immer mit einer Tasse Wasser im Boot verknüpft ist, wenn man den Geber aus- und einbaut. Sigg befrage doch mal die anderen Skipper aus Deiner Nachbarschaft, wie sie das Problem in den Griff bekommen. Ich vermute, Du bewegst CRAZY zu wenig und das Gehäuse des Schaufelrades setzt sich dann sehr schnell mit Fremdkörpern zu und blockiert deswegen. Gutes Gelingen, Sigg.

Zwischenzeitlich ist es wieder mollig warm in meinem Salon.

Mitternacht, ich bin immer noch wach, doch meine Koje ruft mich eindringlich - gute Nacht.

08:20 Uhr - Helligkeit durchzieht meinen Salon. Ein Blick nach draußen sieht ganz hoffnungsvoll aus:



Nicht wundern, dass da Seemoos steht, denn ich bin im dtsh. Netz eingelogged (Deutsch: angemeldet).

Die derzeitigen 9°C fühlen sich an wie -3°C. Das ist aber kein Grund, sich ums Frühstück zu drücken. Das geht auch gar nicht, meldet sich mein Magen.

09:25 Uhr - Henry John Deutschendorf jr. singt eines seiner einfühlsamsten Lieder (Annie's Song) auf Radio-V, besser bekannt als John Denver. You Fill Up My Senses heißt es im Text. Leider weilt er seit dem 12. Oktober 1997, nach dem Absturz mit seinem Ultraleichtflugzeug, bereits in Hillbilly Heaven. Seine Musik bleibt unvergessen.

You fill up my senses
Like a night in a forest
Like the mountains in springtime
Like a walk in the rain

Like a storm in the desert
Like a sleepy blue ocean
You fill up my senses
Come fill me again

Come let me love you
Let me give my life to you
Let me drown in your laughter
Let me die in your arms

Let me lay down beside you
Let me always be with you
Come let me love you
Come love me again

Let me give my life to you
Come let me love you
Come love me again

You fill up my senses
Like a night in a forest
Like the mountains in springtime
Like a walk in the rain

Like a storm in the desert
Like a sleepy blue ocean
You fill up my senses
Come fill me again

http://www.youtube.com/watch?v=xs_CNnCcYvU&hspart=Elex&hsimp=yhs-elex_myv9

09:45 Uhr - DP07 Seefunk



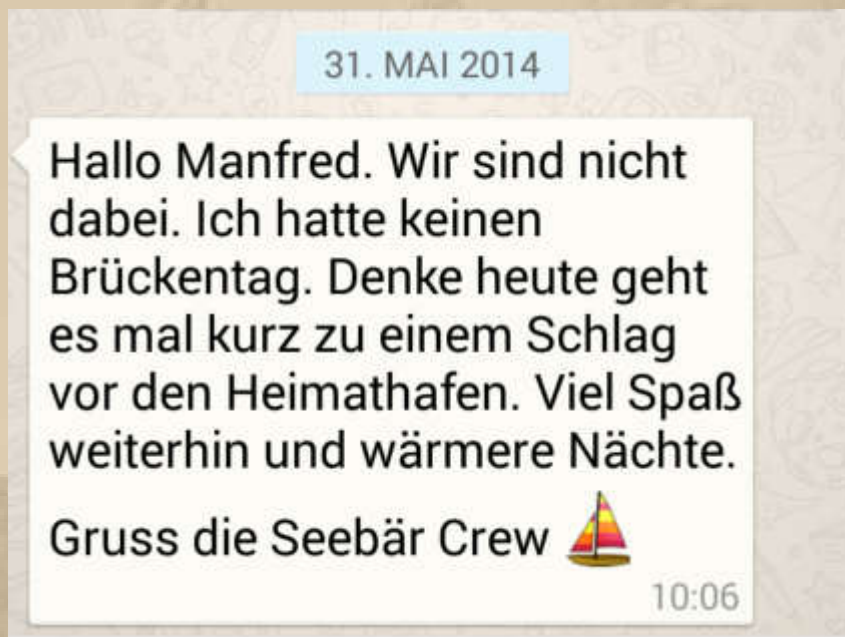
.... wenn das nicht gut aussieht

Ich werde noch ein wenig zuwarten, bis sich Rasmus mit der Windrichtung festlegt, damit ich entscheiden kann, wo der Bug meiner MEYLINO hinzeigen soll.

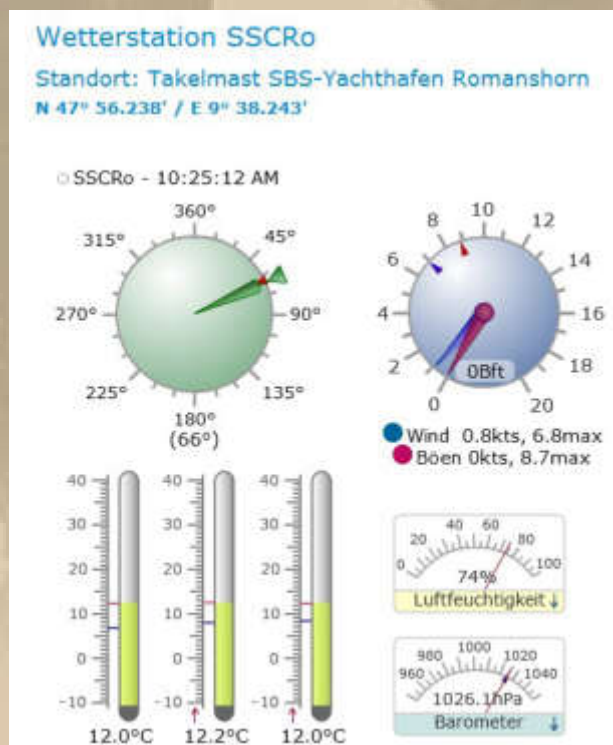
Wenn der Windguru die Wahrheit spricht, dann geht es so weiter wie gestern, heute nur mit Sonne:

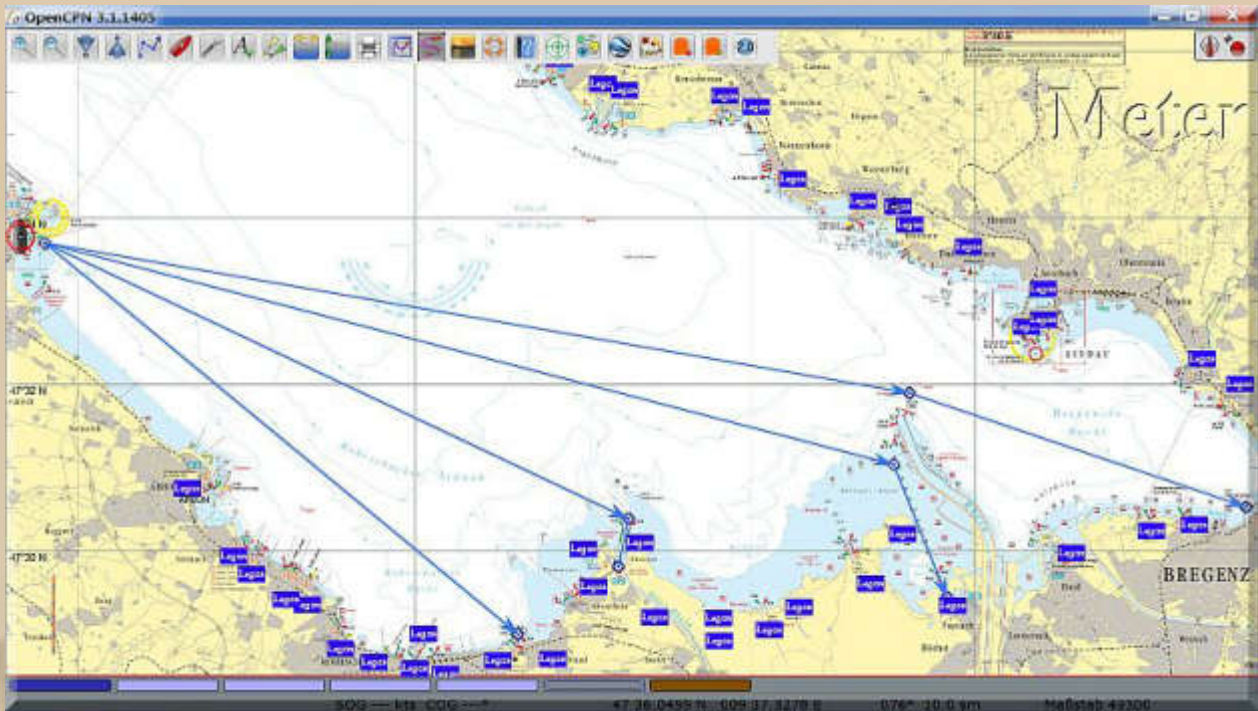
Germany - Bodensee						
Vorhersagen	2D		Karte	Webcams		Windber
GFS 50 km	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa
31.05.2014	31.	31.	31.	31.	31.	31.
00 UTC	05h	08h	11h	14h	17h	20h
Windstärke (Bft)	1	1	2	3	3	2
Windböen (Bft)	2	2	3	3	3	4
Windrichtung	↙	↙	↘	↘	↘	↘
*Temperatur (°C)	1	9	16	20	21	16
*0° Isotherm (m)	2.7k	2.6k	2.6k	2.6k	2.5k	2.5k
Bewölkung (%)	53	58	32	21	20	16
hoch / mittel / niedrig					11	7
*Niederschlag (mm/3h)						
*Druck (hPa)	21	20	18	17	17	18
Luftfeuchtigkeit (%)	97	76	47	40	41	68

Manfred (Seebär), einer der Kykladensegler, ist auch Mitglied im YCSi. Ich hatte angefragt, ob er bei der Ausfahrt dabei sei:



Ich warte noch bis 12 Uhr ab, dann treffe ich eine Entscheidung, wo's hingehen soll. Wenn der Wind aus NE kommen sollte, dann habe ich die Wahl zwischen Staad/CH, Rheinspitz/CH oder Fußach/A bzw. Bregenz/A.





..... Planrouten

11:45 Uhr - Alle Windexzeiger weisen eindeutig nach NE, der Wind ist jedoch noch ganz leise. Stromkabel ab, Leinen los, raus aus den Hafen, Vollzeug gesetzt, 1 Kn Wind, plötzlich aus NW, 0.8 Kn Fahrt, aber alle meine Ziele liegen vor meinem Bug. Nun bestimmen Windrichtung und Stärke, wo ich landen werde. Ich habe keine Eile. Das sieht nach einem Sommertag aus.

Meine Navigationssoftware kann noch keine Geschwindigkeit erkennen, zeigt aber brav einen Track an, wenn auch langsam.

Seit einigen Tagen habe ich mein Notebook auf 12V Bordstrom umgestellt, so dass ich auch tagsüber Bulletineintragungen machen kann, wenn ich von der Pinne loskomme. Da besteht derzeit keine Gefahr. Wieder ruft meine innere Stimme nach einem Autopiloten.

Auch mein Sony Weltempfänger habe ich im Cockpit mit 12 V versorgt, und nun dudelt mir Radio-Vorarlberg die Ohren mit schöner Musik voll.

Meine Navigationssoftware beinhaltet auch einen Glasenschlag, der nun alle halbe Stunde aus dem Salon zu mir ins Cockpit schallt.

13:23 Uhr - Der Wind der derzeit aus SW kommt, zwingt mir merkwürdige Kurse auf, erkennbar an meinem kringeligen roten Track :



14:00 Uhr - Momentan scheint Staad, mein Sündenbabel, das Tagesziel zu werden. Ich lasse inzwischen die Sonne an jede Hautstelle, die ich ihr zuwende.



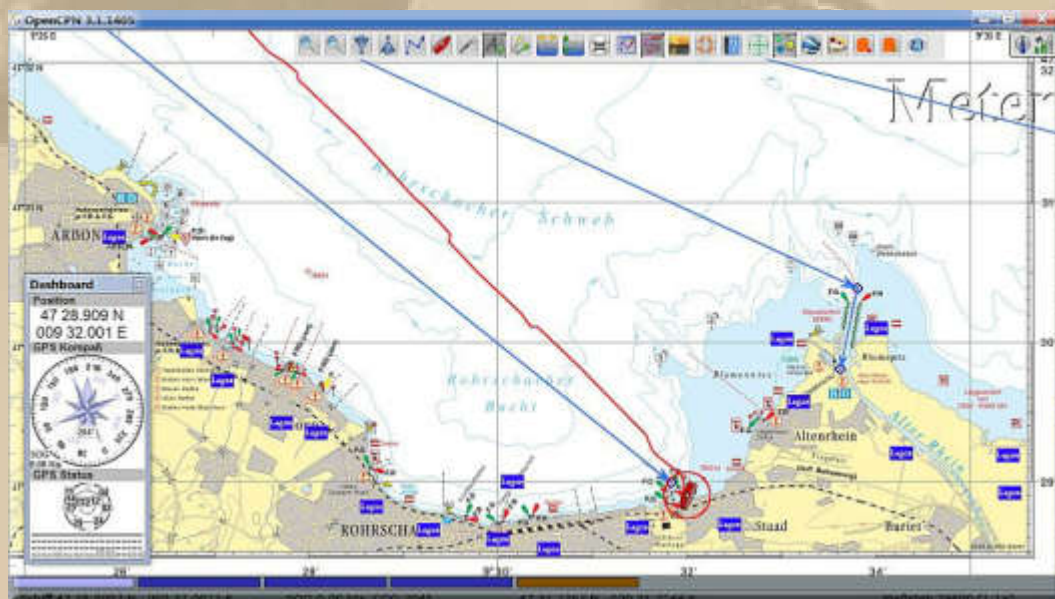
14:40 Uhr - Nun habe ich eine 3 vor dem Komma, da kommt Freude auf und Fahrtwind. Inzwischen haben wir hier eine Westwindlage, also total anders als die Prognose. Hat mir aber nicht geschadet.

15:00 Uhr - Vor mir zieht das Regattafeld der Drachenklasse durch, mit Ziel Rorschach. Steve & MUFF sind auch dabei, aber ich kann sie nicht ausmachen, denn ich ziehe am Ende des Feldes durch und da vermute ich Steve nicht.





15:45 Uhr - Ich berge die Segel vor dem Hafen und laufe ein. Mehr freie Plätze, als belegt. Ja, das schöne Wetter. Ich lege mich auf LP 29 (grün und frei gekennzeichnet) neben eine Hanse 345.



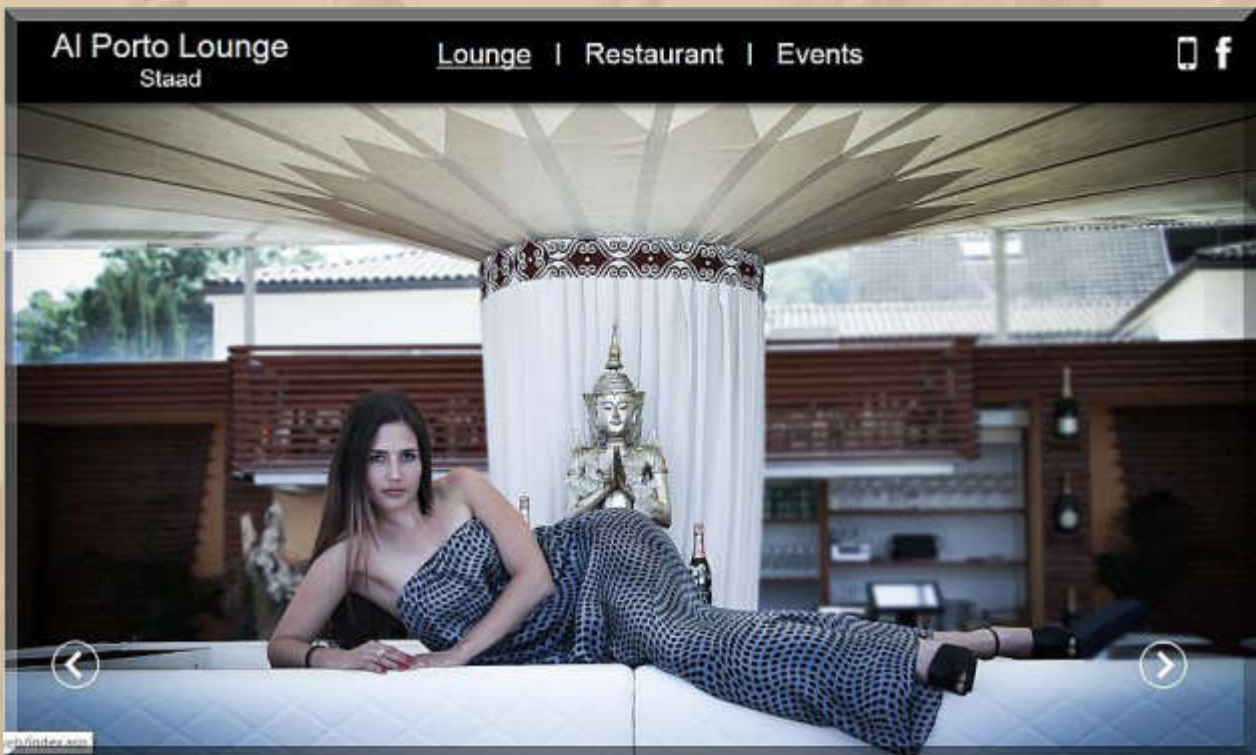
.... war das bisher ein mediterraner Tag

Jan meldet sich von der Contest Regatta:



16:45 Uhr - DP07 Seefunk / Das Netz der "Alportolounge" ist schwach, aber es funktioniert.

In den Palästen der Reichen und Schönen, der Al Porto Lounge von Staad, herrscht noch gähnende Leere.



..... auf morgen

Herzlichst

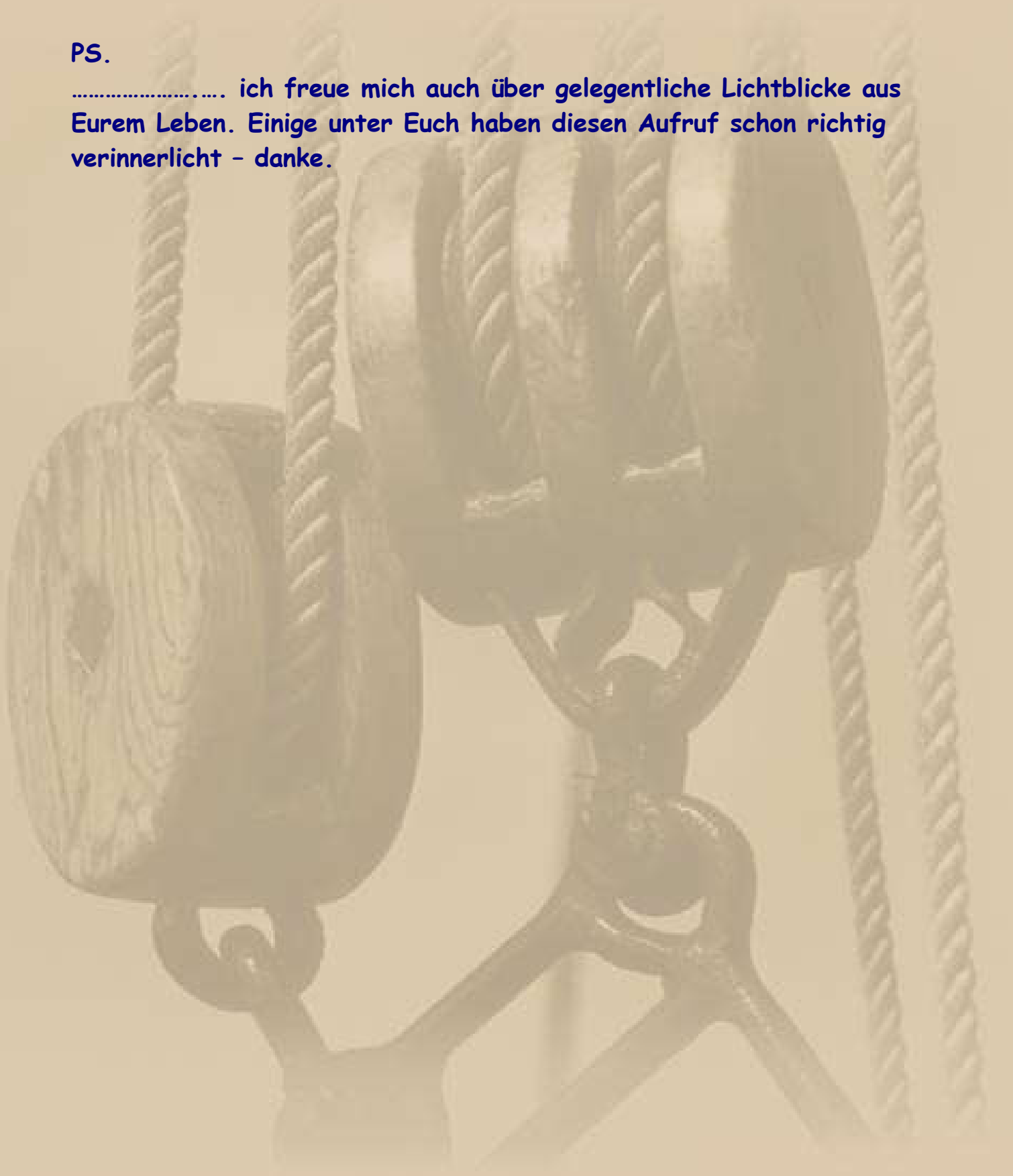
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 049 vom So, 01. Juni 2014

“ 1001 Nacht in Staad / CH ”

- Heute ist meteorologischer Sommeranfang -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:15 Uhr

Von **Winschermann, Jan** ★

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **Optiregatta** 17:25

An **Mich** <mbm.kurth@t-online.de> ★ **Andere Aktionen** ▾

Hallo Manfred1
Hier ein schönes Bild der Optiregatta, die vorgestern alle auf einmal auf das IM hinaussegelten, alle Yachten, auch wir, mussten erst mal warten.

Gruß,
Jan



Danke Jan, ein tolles Bild.



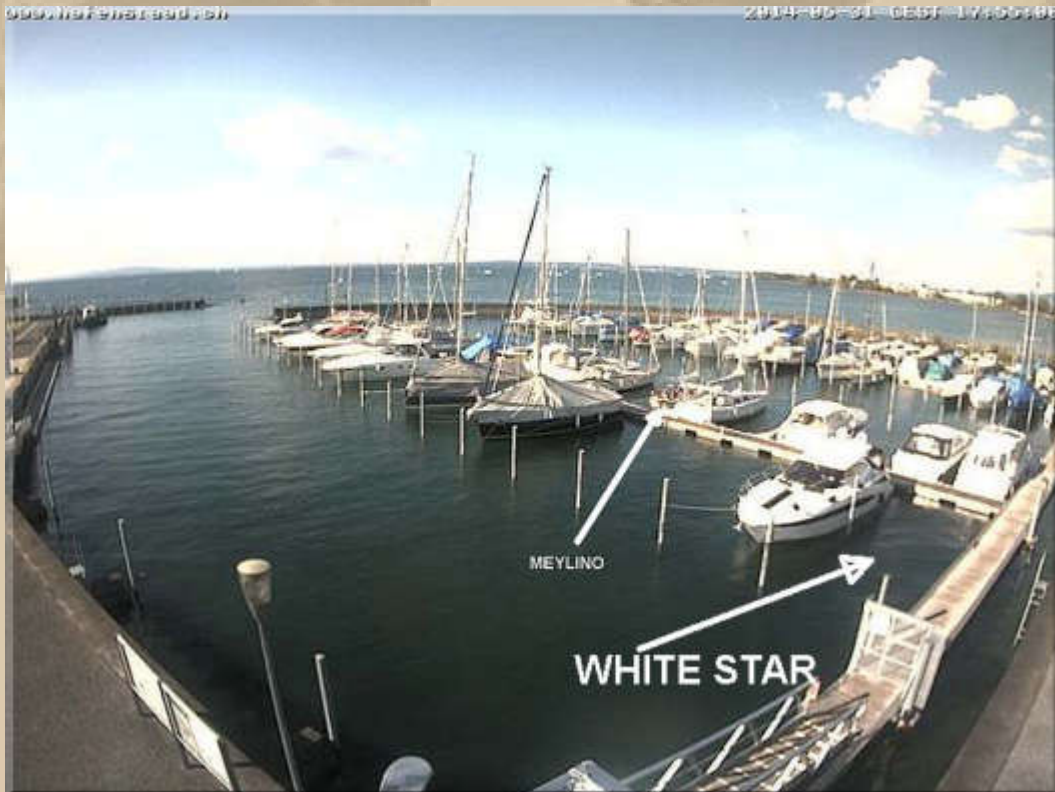
Ich besuche die 1A Sanitäreanlagen (Schweizer Standard), damit ich hinterher auch hier einen guten Eindruck hinterlassen kann. Auf dem Weg dorthin treffe ich den Hafenmeister, Herrn Bärlocher, der sich mit der Zugangscodierung am Gate (Gatter) herumplagt; erfolgreich, wie ich auf meinem Rückweg feststelle.

Alles Warmwasser ist nur für mich - schöööön.



..... die Tempel aus 1001 Nacht

Die Galeon 52' WHITE STAR ist unterwegs, der Liegeplatz in der 1. Reihe ist vorerst verwaist.



18:00 Uhr - Zeit für ein mediterranes Abendessen: Avocado mit Balsamico. Galiamelone mit rohem, luftgetrocknetem Schinken. Käse vom Brett. Getränk? Rotwein? Ja!

Mein Cockpit ist nach Westen ausgerichtet, in praller Sonne.





.... savoir vivre

19:00 Uhr - Nun kämpfe ich schon wieder mit dem Viertele Rotwein.

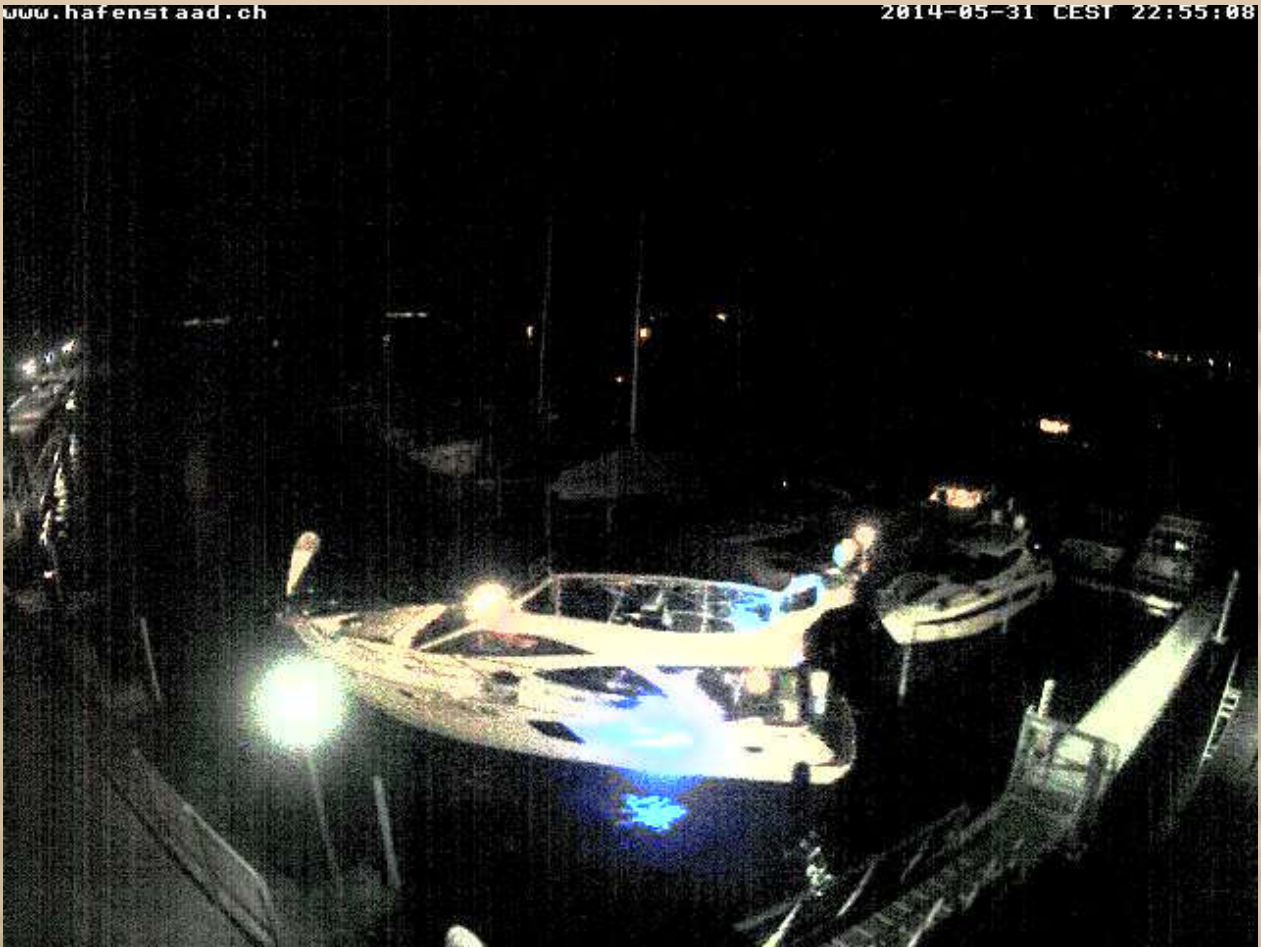
19:30 Uhr - Mein Hafengeld verschwindet im Briefschlitz der Hafenmeisterei.

Als ich am Sündenbabel vorbeikomme, nehmen die ersten Akteure im Restaurant Platz und im Champagner-Tempel knallen schon vereinzelt Korken und lautes Gegacker ist die Folge.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk meldet sich zur täglichen Schlussendung. Jeder Deutsche trinkt 11,8 Ltr. reinen Alkohol per Anno, verbreitet jemand, das verblüfft viele Zuhörer.

20:30 Uhr - Mein Nachbar an Backbord kehrt vom See zurück, natürlich ein Motorboot.

.
. .
.



.... MS WHITE STAR (52') kehrt zurück

- .
- .
- .

01:30 Uhr - Ich schaue und lausche in die Runde, nichts als Stille. Die rauschenden Feste kommen erst noch, wenn die Temperaturen und die der Gemüter steigen.



Gute Nacht

08:20 Uhr - Sonne und Wärme wecken mich. Der 1. Sommertag kann beginnen. Womit? Natürlich mit dem bewährten Bordfrühstück.

Der Fluglärm des International Airports St. Gallen/Altenrhein ist nicht zu überhören, denn die Aus- und Einflugschneise geht hier genau vor dem Hafen vorbei, ca. 800 m.



09:45 Uhr - DP07 Seefunk

25:57 BigMax Größe Dich Questus

Harvey alias Questus grüßt mich auch an den Lac de Constance. Delta Papa macht das Relais bzw. QRP.

Habe noch keinen richtigen Plan für heute, muss ja auch nicht sein, denn Wasserwandern an sich ist das Ziel.



..... auf SUI 3333 war ich an Bord
- da hatten wir einen guten Lauf -

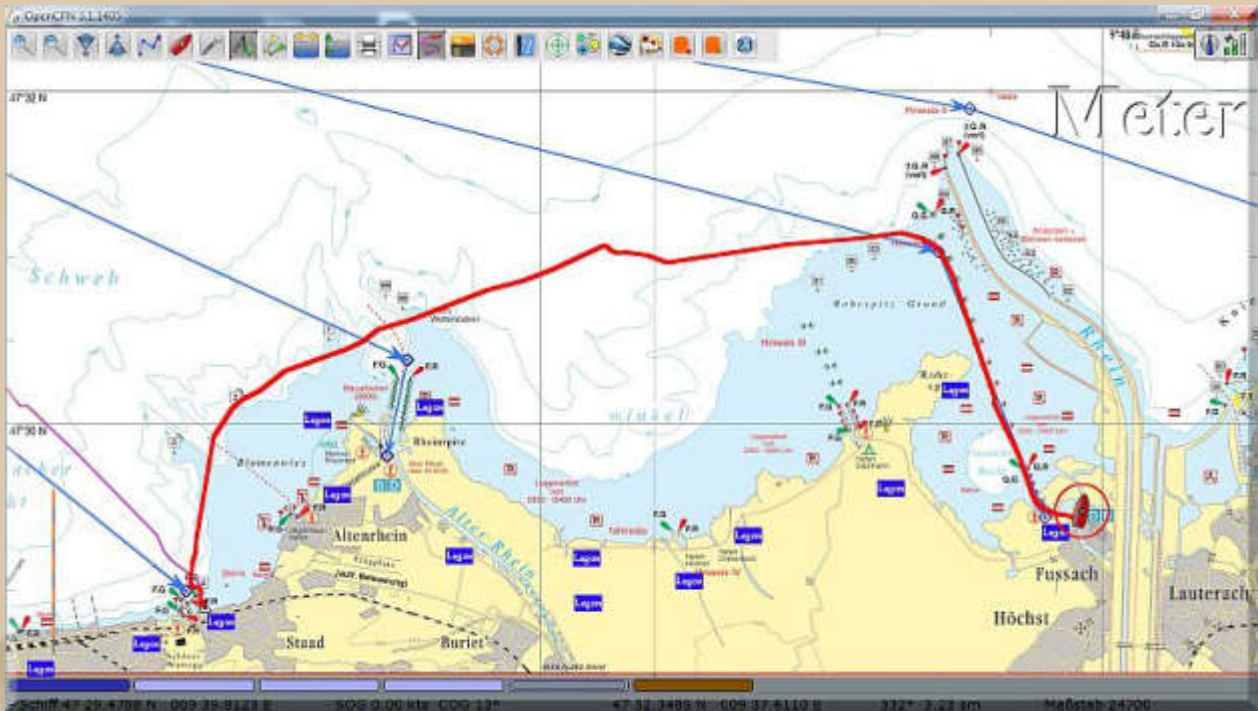
Das Bild habe ich gerade in der IBN online gefunden.



..... **MS WHITE STAR**, die Queen des Staader Hafens

11:10 Uhr - Ich fahre Vollzeug, erst Nordkurs wegen des Flachs Blumenwiese, dann NE um alle Schweizer Seezeichen herum, dann mit ENE auf den neuen Rheindamm zu und kurz darauf SSE ins Fußacher Loch.





..... traumhafte 8 sm - easy sailing

Heute hatte ich anfangs nur 2 Kn Speed, vor dem Wind dann 3,5 Kn und auf Halbwind ins Fussacher Loch 4,5 Kn

14:00 Uhr - Diesmal fahre ich an der Hafenmeisterei vorbei und lasse mir von Ruth einen Liegeplatz zurufen. Nr. 36, ruft sie mir zu und ich weiß, dass das ein Premiumplatz ist.



LP 36

15:00 Uhr - Ich mache Ruth meine Aufwartung. Sie isst gerade ein Wiener Schnitzel. Am Tresen sitzt unverkennbar ihre Tochter Stefanie, wie ich neugierig nachfrage. Ruth meint, dass in den nächsten Tagen der Eigner mit seinem Segelschiff käme, ich aber - mit seiner Genehmigung - ruhig hier liegen bleiben dürfte, denn er kenne mich. Das bedarf irgendwie der Aufhellung.

15:15 Uhr - An meinem Steg bemerke ich plötzlich Arbeitsgeräusche und erblicke Ernst, den ich nur als Motorbootfahrer kenne. An diesem Steg hat er seine HR36 zu liegen - ein vielseitiger Mann (JG 1952). Er bereitet die Festmacher vor. Sein Schiff kommt vielleicht am Mittwoch.

Wir werden uns in wenigen Augenblicken auf die Terrasse der Hafenmeisterin setzen und etwas alkoholfreies trinken. Ich hatte Ernst soeben ein kaltes Bier angeboten, was er dankend ablehnt. Er verrät mir, dass er keinen Alkohol trinkt.

Er holt mich mit seinem liebevoll restaurierten Land Rover am Steg ab, auch ein netter 'Dienstwagen'. Stefanie serviert uns Kaffee, der auf Erichs Deckel geschrieben wird.





..... das ist der Steg zu LP36

Die lackierten Holzauflagen auf dem sonst schmucklosen Alugestänge hat natürlich Ernst anfertigen lassen. Das sieht ungemein edel aus und war mir sofort beim Anlanden aufgefallen.

17:00 Uhr - Ich komme gerade noch rechtzeitig zu DP07 Seefunk.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 050 vom Mo, 02. Juni 2014

“ Wieder ein wunderbarer Tag - ein Geschenk “

- Esoterik an der Rheinmündung -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Abendessen?! Die Fischlokale locken mich. Halt, ich muss umdisponieren, denn ich habe noch Teil 2 des gestrigen Abendbrots vorrätig, und ich möchte nicht, dass das Frischgemüse verdirbt. Der Fisch muss warten, obwohl er dadurch auch nicht länger lebt.

Nun ist es mir gelungen, Jans Bilder aus Medemblik zu speichern:




Ich muss schon sagen, die Contest Werft lässt sich nicht lumpen, ein gutes 'After Race Ambiente' zu zelebrieren.



20:03 Uhr - Country Special:

Das Trucker & Country Festival Interlaken 2014

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1

Sendetermine 



Der Grossanlass am letzten Juni-Wochenende ist mit seiner Truck-Meile und angepeilten 50'000 Besuchern zum 21. Mal auf der Zielgerade. Im grossen Festzelt und im Westerdorf spielt die Musik die Hauptrolle.



Blick von oben: Die Truckermeile am Interlakener Festival 2010. KEYSTONE

Darryl Worley und Ray Scott geben ihre Premiere, Danni Leigh ein willkommenes Comeback: Die drei US-Künstler werden an der «American Country Night» vom Samstag, 28. Juni vor allem die Liebhaber der traditionelleren Country-Musik begeistern.

Darryl Worley konnte seit 2000 20 Hits platzieren, drei davon auf Platz eins. Ray Scott gehört eine der eindrucklichsten Bariton-Stimmen der jüngeren Country-Geschichte. Und Danni Leigh zählt seit 15 Jahren zu den besten «Honky Tonk Girls».

Zum Auftakt am Freitag steigt die grosse «Country Party Night» mit Anheizern aus drei Ländern: Her & Kings County aus den USA, den Hitparadenstürmern Rednex aus Schweden und Big Dig aus Deutschland. Und dazu an allen drei Tagen Musik und Line-Dance auf den vier Bühnen des Westerdorfs. «Country Special» stellt die Highlights vor und verschenkt 3x2 Festivalpässe.



Titelliste der Sendung "Country Special" vom 1.6.2014

RAY SCOTT	MY KIND OF MUSIC
DANNI LEIGH	IF THE JUKEBOX TOOK TEARDROPS
DARRYL WORLEY	A GOOD DAY TO RUN
HER AND KINGS COUNTY	FAMILY TREE
DARRYL WORLEY	SECOND WIND
THE BLACKBERRY BRANDIES	FIREWALL
KENDY TOMS AND THE RED BOOTS	DO YOU KNOW WHAT I MEAN
ENDERLIN CHICKS	EVERY TIME YOU CRY
RAY SCOTT	HIGH ROAD
DARRYL WORLEY	AWFUL BEAUTIFUL LIFE
BILL CHAMBERS	I DRINK
ROBYN LUDWICK	CAN'T GO BACK
DOLLY PARTON	UNLIKELY ANGEL
EAGLES	ALREADY GONE
DARRYL WORLEY	SOUNDS LIKE LIFE TO ME
DANNI LEIGH	I THOUGHT FOREVER WAS A LONG LONG TIME

Nachrichtenunterbrechung

RODNEY CROWELL	FRANKIE PLEASE
ROSANNE CASH/CORY CHISEL	50'000 WATTS
ROBERT ELLIS	SING ALONG
STURGILL SIMPSON	TURTLES (ALL THE WAY DOWN)
JAMEY JOHNSON	THANKFUL FOR THE RAIN
STURGILL SIMPSON	LIFE OF SIN
WAYLON JENNINGS	ONLY DADDY THAT'LL WALK THE LINE
STURGILL SIMPSON	VOICES
TUMBLING BONES	I DON'T BELIEVE YOU'VE MET MY BABY
NICKEL CREEK	REST OF MY LIFE
THOMAS RHETT	GET ME SOME OF THAT
MIRANDA LAMBERT	AUTOMATIC
SUZY BOGGUSS	LET'S CHASE EACH OTHER ROUND THE ROOM
RAY PRICE	UNTIL THEN
ANDY MARTIN/BRENT MOYER	PICKIN' UP CANS
TIM MCGRAW feat. FAITH HILL	MEANWHILE BACK AT MAMA'S
LUKE BYAN	PLAY IT AGAIN

Diese Sendung traf nicht so ganz meinen Geschmack - zuviel 'Country', wenn ihr versteht, was ich damit sagen will.

NUR 2:2 GEGEN KAMERUN

Nee, Jogi! So reicht's noch lange nicht für die WM



Thomas Müller köpft nach Flanke von Jerome Boateng zum 1:1 ein

Foto: AP/epa

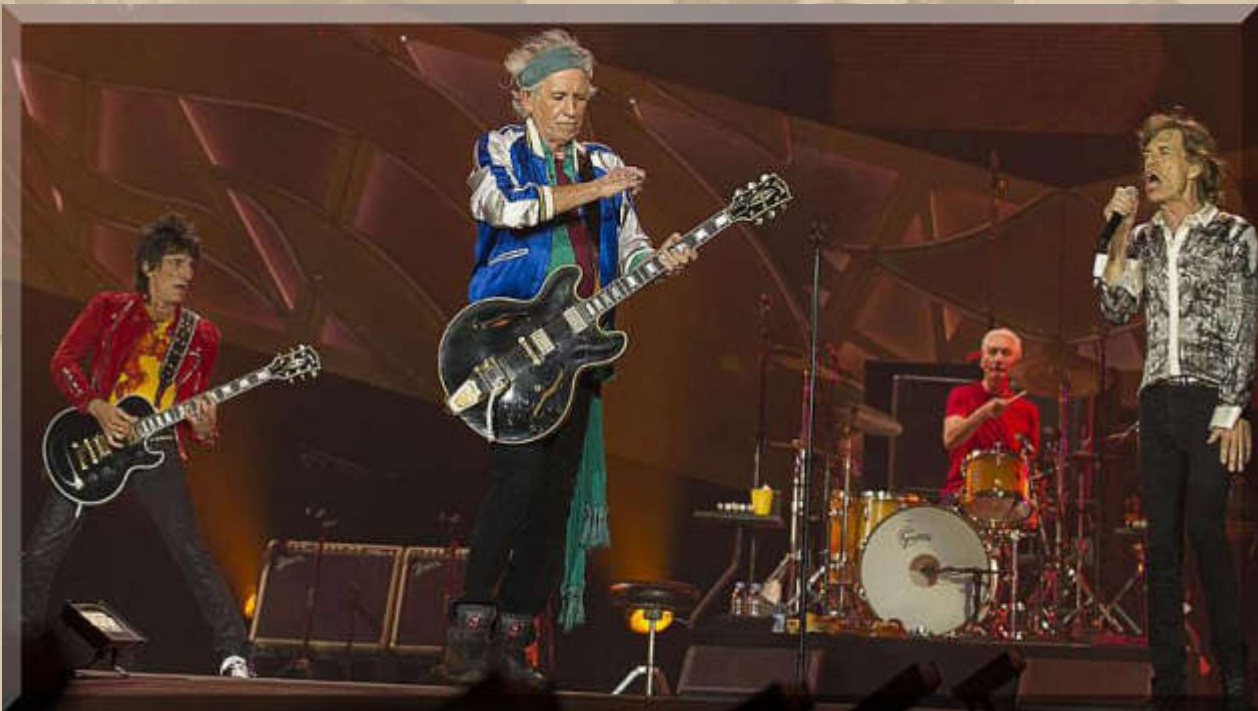




Keith Richards bevorzugt das Modell „Lümmel-Poncho“. Ron Wood trägt nun ein T-Shirt
Foto: Splash News



.... noble Rocker-Absteige in Zürich: „The Dolder Grand“





..... herzlichen Glückwunsch Steve



.... das ist Drachen-Segeln











Sind das nicht faszinierende Bilder, die ich bei der Drachen Klassenvereinigung gefunden habe. Ich hoffe, man hat nichts dagegen, dass ich sie für meine Hommage an die Drachenklasse verwendet habe. Eindeutig die Königsklasse!



Good Morning Lake of Constance

Nun muss ich doch noch den Keramikheizer einschalten, denn es ist lausig kalt im Salon.

09:03 Uhr - Das ist Rekord, so spät habe ich die Augen noch nie in dieser Saison aufgemacht. Ein sonniger Montagmorgen. Einige ältere Herrschaften eilen zur Duschanlage bzw. zum Abwasch, je nach Utensilien, Kulturtasche oder Korb mit Geschirr oder sogar beides.

Auf der WebCam schaue ich nach, ob ich auch in Fußach bin - ich bin:



Beim Frühstück im geschlossenen Cockpit ist es jedoch mollig warm, denn die geschlossene Kuchenbude wirkt wie ein Gewächshaus, wenn die Sonne darauf scheint.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, heute mit Plaudertasche aus Glowe, Diogenes aus Blankenese und Jan aus Medemblik. Delta Papa als Operator natürlich obligatorisch aus Cranz bei Hamburg.

Und was stelle ich heute an? Ich habe mehr als zwei Optionen, doch zwei drängeln sich förmlich auf. Entweder auf den See oder eine schöne Fahrradtour am Rhein entlang. Da meine Kilometerbilanz auf dem Klappvelo noch kümmerlich ist, entscheide ich mir für eine Pedaltour durch die Gegend. Das gibt mir obendrein die Option für eine Fischmahlzeit am Abend. Auf beides freue ich mich.



Im Westen wirkt es schon gewittrig, aber vor Regenwasser habe ich keine Angst, das macht schön und erhält jung.



.... klein Venedig





.... der Rhein mit starker Strömung



.... das Fischerstüble



..... das rote Schiff ist die SY MELODY von Blacky,
im Harder Binnensee



.... What a Beauty



..... ein schöner Gennakerbeschlag für kleinere Boote



.... die Damen (Stefanie & Ruth) mit dem einnehmenden Wesen
- sie kassieren das Hafengeld -

VEREIN
HAFEN
SERVICE
RESTAURANT
KONTAKT
WEBCAM
ANFAHRT

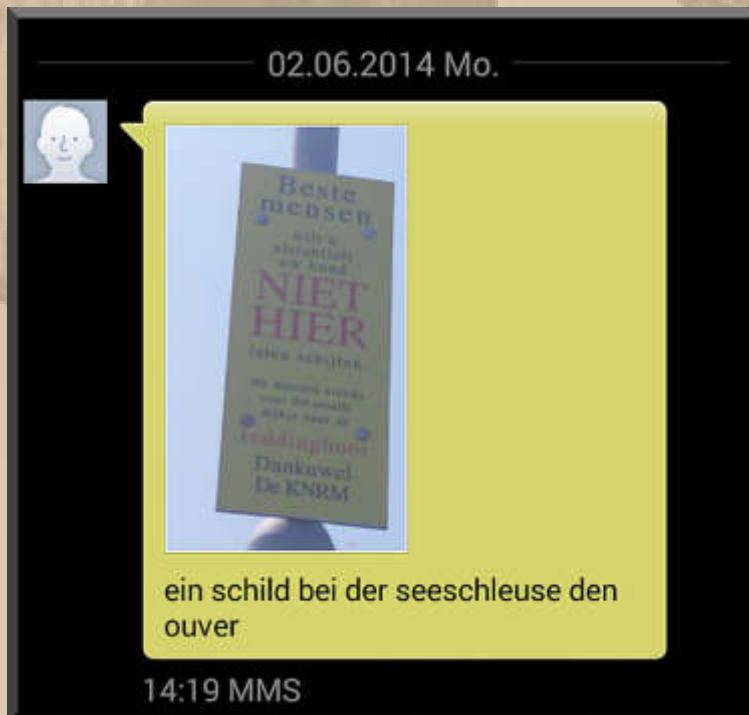
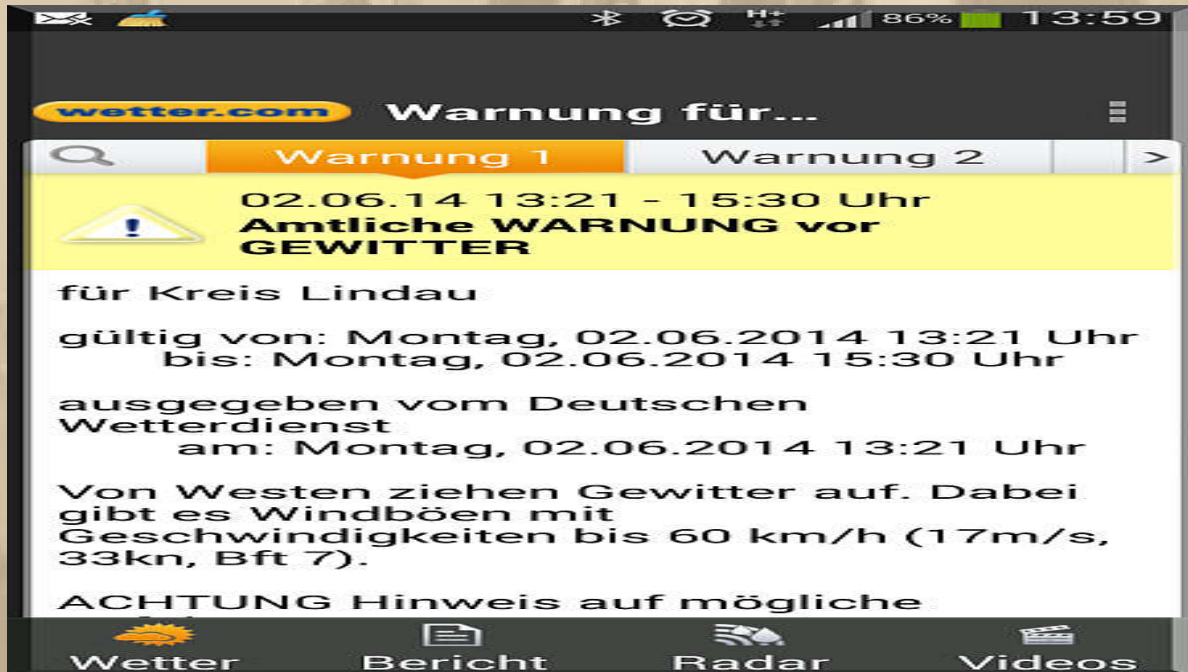
HAFENMEISTEREI	Öffnungszeiten der Hafenmeisterei und Tankstelle		Hafenmeister Eugen Pfefferkorn
ANSTEUERUNG	April + Mai + September + Oktober		
BEETANKSTELLE	Montag - Samstag	10.00-12.00 Uhr 13.30-18.00 Uhr	
UMWELT	Sonntag + Feiertage	08.00 - 18.00 Uhr	
SICHERHEIT	Juni + Juli + August	08.00 - 18.00 Uhr	
	November bis März	geschlossen	
	Bootsbreite in cm	Tagesgebühr in Euro	
	bis 249	12,-	
	250 - 299	14,-	
	300 - 349	16,-	
	über 350	18,-	

Unsere Gästeliègeplatzgebühren sind inklusive Stromkosten.
 Das Duschen in unserer Hafenanlage ist kostenlos.

.... und Eugen ist der Chef im Ring

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

13:30 Uhr - Die Sonne sticht vom Firmament - Vorbereitung zum Gewitter? Ich begeben mich noch auf eine kleine Radtour zur Rheinmündung in den Bodensee, denn meine Muskeln sind noch warm.



.... Sigg, das Bild kannst Du Deinen Bootsnachbarn schicken.



.... anfangs wählte ich den Lagunenweg





Hier entwickelte sich mit einem Paar mittleren Alters ein interessantes esoterisches Gespräch.



.... ich durfte nur unsere Fahrräder ablichten





..... gegenüber kann man Lindau erkennen





.... Dammbau ein mühseliges Geschäft



..... bei FKK herrscht immer Hochbetrieb,
- ebenso viele Autos auf der anderen Seite -

Ich bin auch noch ein wenig durch Fußach geradelt. Der Ort hat sich in den letzten 30 Jahren mächtig herausputzt.

Heute wäre mein Hausarzt mächtig stolz auf mich, ich bin es auch.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk / Das ist fast schon wie ein Biorhythmus.

..... auf morgen

**Herzlichst
Euer**

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

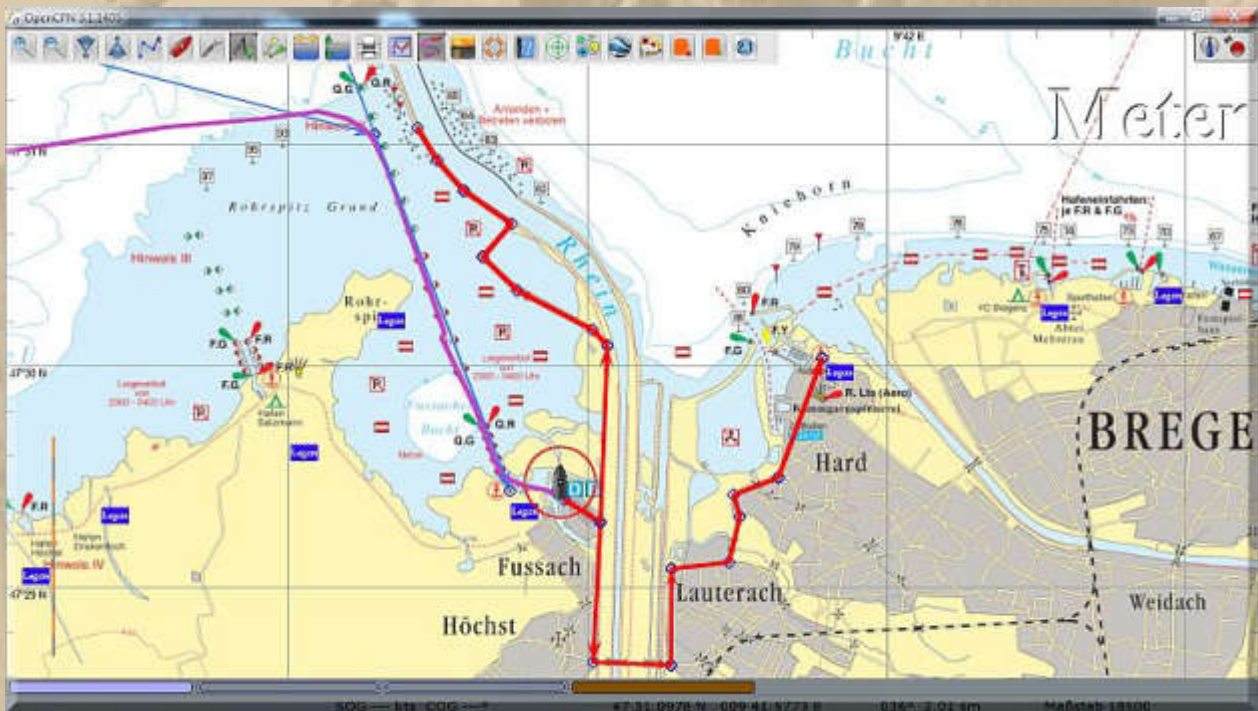
..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Die Häfen von Lochau “

- American Pitbull -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr



.... ROT, das waren heute meine beiden Radtouren ~25 Km

Alle meine Sinne sind auf Fisch gepolt. Ich werde in Klein-Venedig essen gehen, da gibt es zwei Fischrestaurants gleich nebeneinander bzw. gegenüber. Die altbekannte Fischerhütte und ein kleineres Lokal, das ich einmal ausprobieren möchte.



<http://fraenzles.at/bistro.htm>

Ich radle also zu Fränzle's Fischbistro und geselle mich zu den Gästen an den gedeckten Biertischen im Freien.

Ganz außen sitzt ein 'Rockertyp' mit einem American Pitbull unter der Bank, der mich in einem Blitzangriff zu verschlingen droht, der Hund. Dem Herrchen fliegt das Bier über seine Bodensee Felchen und es herrscht allgemeine Aufregung.

Herrchen ruft den Hund energisch zur Ordnung, und anschließend entwickelt sich ein nettes Hundegespräch zwischen uns, und der Rocker entpuppt sich als ganz sanfter Mensch, der den Pitbull der Freundin übernommen hat, weil sie den Hund, in ihrer Wohngemeinschaft, nicht mehr halten darf (Hundeführerschein?). Ich spendiere dem Hundehalter ein neues Bier, denn ich hatte den Hund angesprochen und damit den ganzen Aufruhr ausgelöst. Auch mit den Menschen an meinem Tisch komme ich nett ins Gespräch.

Nun, Fränzle's ist mit der Fischerstube nicht zu vergleichen. Man macht das mit charmanten Preisen wett. Die Speisekarte war mehrseitig eng beschrieben, doch es gab nur Fischsuppe, Fischknusperli und Bodenseefelchen - alles andere war aus oder erst gar nicht vorbereitet, so mein begründeter Verdacht. Ich wähle die bewährten Knusperli und bin zufrieden. Ein Mohren Bräu aus Vorarlberg schmeckt angenehm leicht und süffig. Ich belasse es bei 0,4 Ltr.

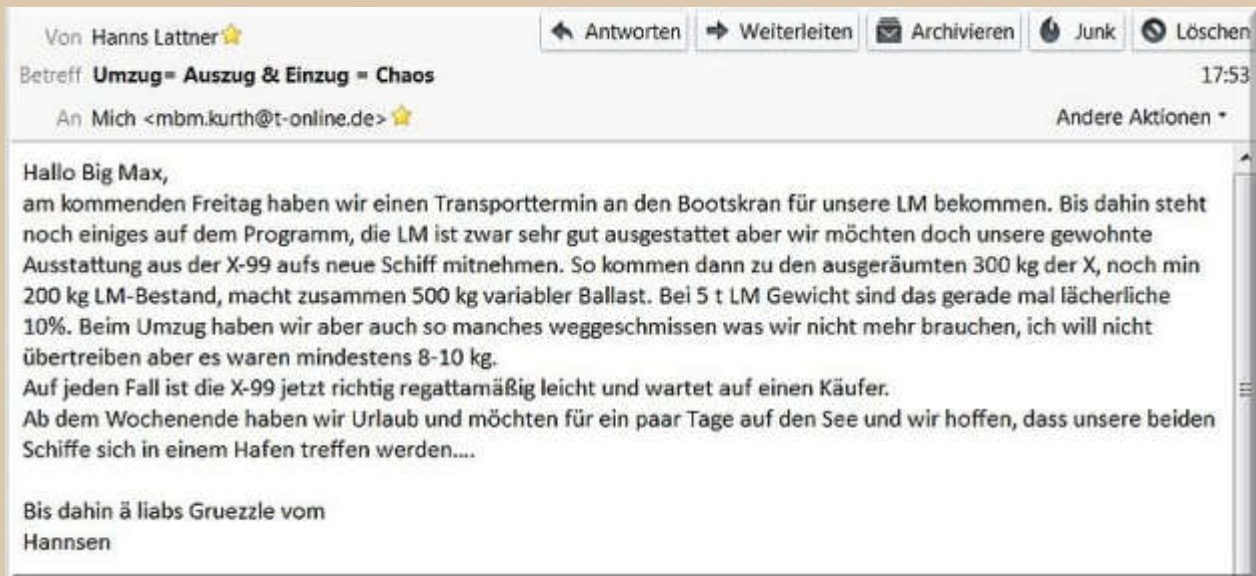
Der Kellner, erinnert mich ein klein wenig an Skipper Udo, doch das behalte ich für mich.

Als ich aufbreche, entschuldigt sich der Softrocker nochmals für das rüde Verhalten seines Hundes.

19:00 Uhr - Zurück an Bord. Ich werde jetzt die sehr guten Sanitäreinrichtungen aufsuchen. Die darf ich mir einfach nicht entgehen lassen - all inclusive:



.... da macht man anderswo 2 Duschen draus



Liebe(r) P & H, das schaffen wir, denn ich habe morgen das SE Seeende erreicht und dann komme ich Euch entgegen.

19:40 Uhr - Mir geht es heute Abend wieder saugut, wie es sich für ein Glücksschwein gehört.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich höre mal kurz rein, werde mich aber nicht beteiligen, es sei denn, es ist erforderlich.

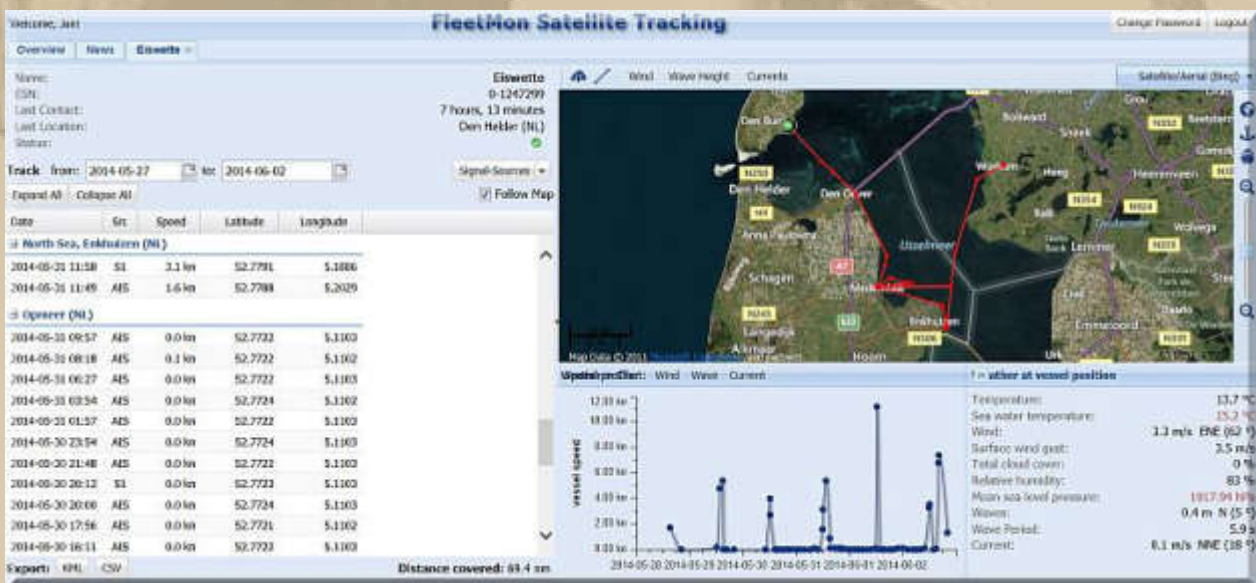
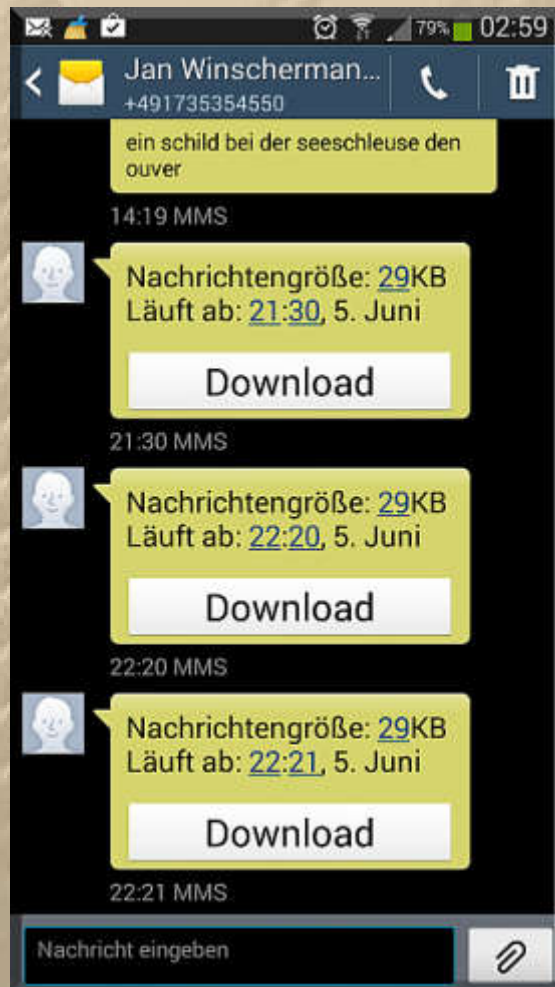
Die Gewitterwolken am See haben sich alle wieder aufgelöst und es bleibt ruhig und trocken.

22:30 Uhr - Die Koje ruft - ab nach Bett. Radio Vorarlberg wartet auf mich.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

02:59 Uhr - Was habe ich derzeit nur für einen Schlafrhythmus?

Jan, mehrere Bilder von Dir kann ich derzeit nicht downloaden.
Keine Ahnung woran das liegt.



.... Jan ist auf Texel



Lieber Jan, Deine Trackverfolgung macht jetzt richtig Spaß, zumal der Satellite Tracker (~ 12, 15, 20 Uhr) noch durch AIS Signale ergänzt wird. Danke, dass Du mir Zugang zu diesen Daten gewährst.

- .
- .
- .

Liebe Atze, was heckst Du denn da mit Delta Papa aus? Habe mir beide Musikdateien angehört und finde Version 1 hübscher.

Antworten Allen antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Von PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt ★

Betreff: **Ship the Shop** 02:06

An DELTA PAPA ★ Andere Aktionen *

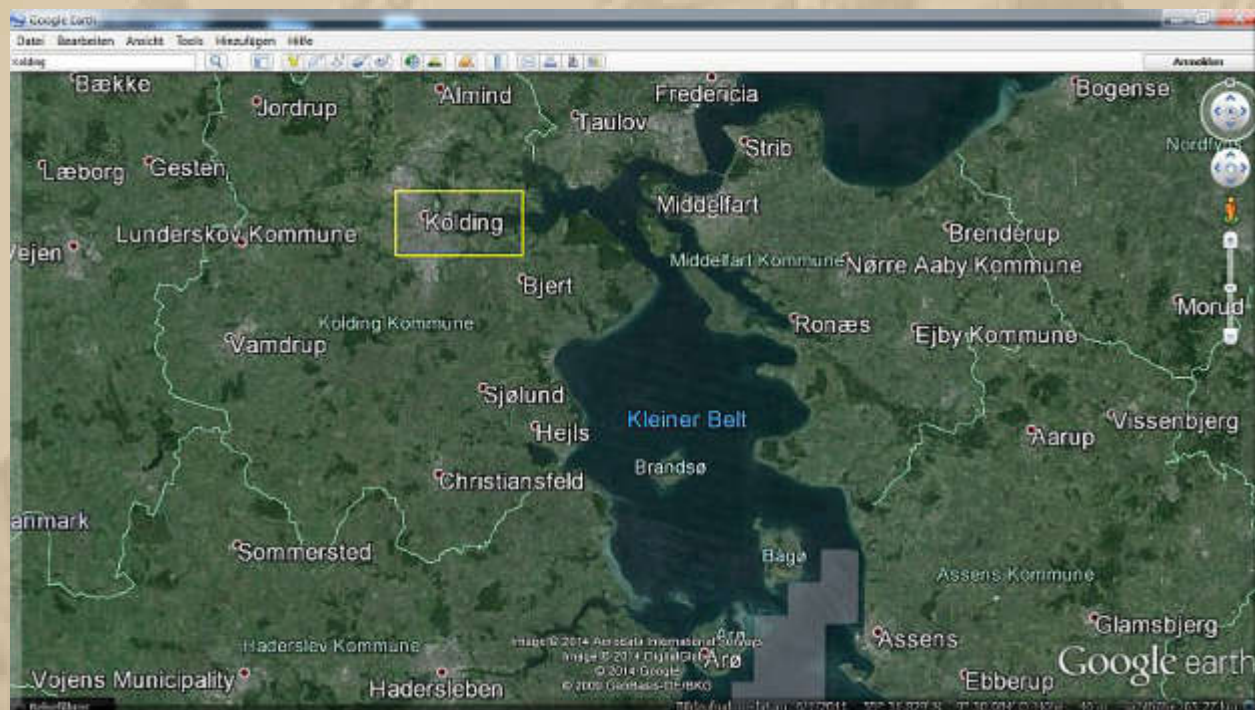
Um festzustellen, welcher Stil Dir gefallen würde, habe ich mal 2 Versionen eingespielt. Ship1a im Stil Deiner Erkennungsmelodie und Ship2 mal ganz sakral. Natürlich geht auch Klavier, Hammond Orgel und was Du Dir nur so ausdenken kannst. Ich würde auch aus urheberrechtlichen Gründen nicht mehr als diese Passage veröffentlichen. Lass mich wissen, was wir verändern müssen.

Wünsche einen schönen Dienstag und ich hör Dich ab 1045 UTC.

Deine Atze.

Erbitte Aufklärung.

..... und bei SMILLA geht es am Donnerstag auch weiter. SMILLA kehrt zu ihren Wurzeln zurück. Benjamin, SMILLA wurde in Kolding 'geboren'.



[Start](#) | [Position | Route](#) | [Smilla](#) | [Fotos](#) | [Kontakt | Impressum](#)

Dänemark 2014

Zeitraum | 05.06. - 19.06.2014

Route | Kappeln (Schlei) -
Seemeilen |

[Zurück zum Index](#)

[Diashow vorführen](#)

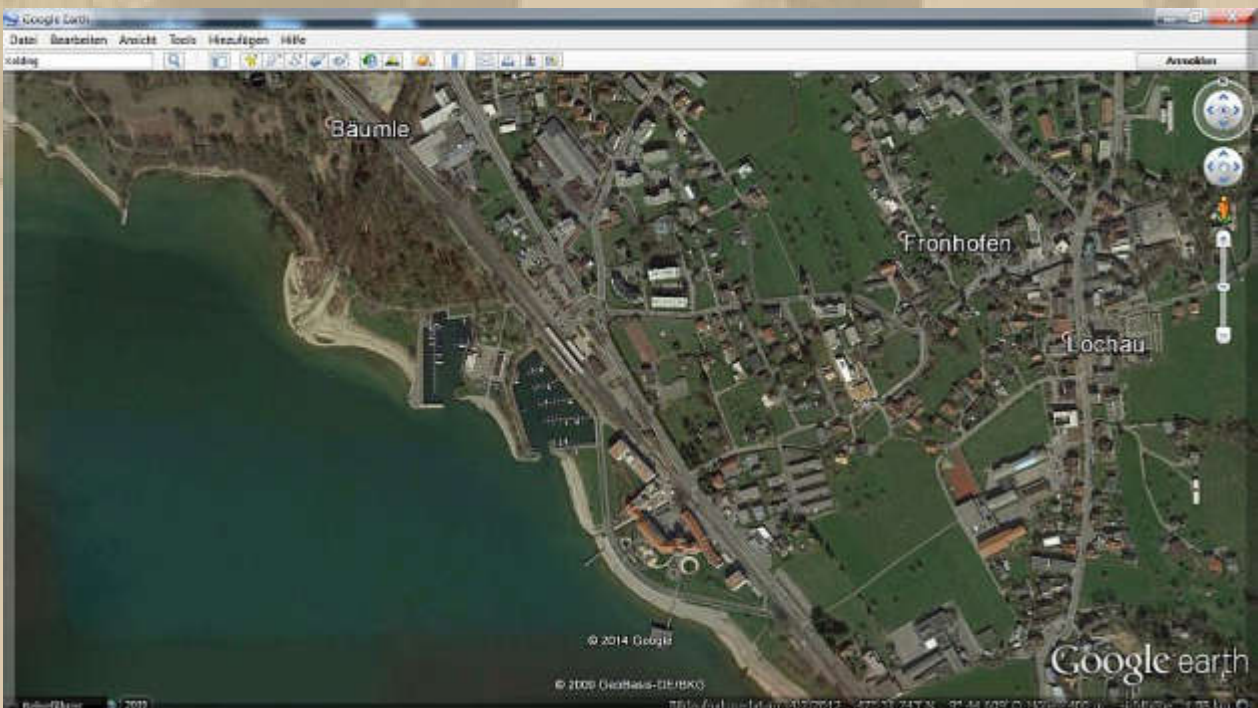
[Abonnieren](#)



Unbedingt am Ausgang der Schlei im Hafen bei der 'Giftbude' beim Leuchtturm einlaufen, das ist sicherlich immer noch Kult. Bei schönem Wetter kann man bombastische Sonnenuntergänge erleben.



Mein Ziel könnten heute die Häfen von Lochau/A werden:





05:00 Uhr - Der Morgen dämmert herauf, als ich mich wieder in die Koje begeben.

09:00 Uhr - Der Sleptimer meines Weltempfängers weckt mich. Sprung auf, marsch, marsch!

Nachtrag:

International Swiss Dragon Championship 2014 Rorschach

Rorschach, 20.05.2014 von [IBN](#)

In diesem Jahr feiert der zeitlos und elegante „Drachen“ seinen 85. Geburtstag, ohne an Beliebtheit verloren zu haben, im Gegenteil, diese Bootsklasse boomt

Davon können sich alle am verlängerten Auffahrtswochenende in Rorschach überzeugen.

Vom Auffahrtsdonnerstag bis am Sonntag (29. Mai bis 1. Juni) findet die Internationale Schweizermeisterschaft für diese Bootsklasse vom Seglerhafen Rorschach aus statt. Mit knapp vierzig Booten nehmen Drei-Mann-Crews aus halb Europa teil; diese Schweizer Meisterschaft erkürt nicht nur den Schweizermeister, sondern zählt auch zur Europa-Punktewertung.

SEGLERGEMEINSCHAFT ÜBERLINGEN E.V.



Zur 4-Tage-Ausfahrt möchten wir vom Fahrtenteam –Jutta Sackmann-Weise, Brigitte Waser und Josef Hirscher – Euch auch dieses Jahr wieder herzlich einladen und zwar vom 19. – 21.6.2014.

19. Juni - Unser erstes Ziel ist der Gemeindehafen und Inselhafen in Romanshorn.
Wir treffen uns um 18 Uhr im Park beim Hafen zu einem Sektempfang.
Ab 18.30 Uhr treffen wir uns in der Clubgaststätte „Zur Mohle“ des Yachtclub Romanshorn (YCRo).

20. Juni - Am nächsten Tag geht es weiter zum **Altenrhein/ Marina Rheinhof**. Zum Sektempfang treffen wir uns direkt an der Grillstelle um 17 Uhr. Anschließend wollen wir dort gemeinsam Grillen. Bringt bitte Grillgut und was ihr sonst zum Grillen braucht mit

21. Juni – Am Samstag machen wir uns allmählich wieder auf den Rückweg und treffen uns im **Yachthafen Immenstaad** zu einem Sektempfang auf der Außenmohle um 17.00 Uhr. Zum Abendessen um 18.30 Uhr gehen wir dann gemeinsam ins Ristorante „Schiff“.

22. Juni – Am Sonntag geht es dann wieder zurück nach Überlingen.

Anmeldeschluss zur 4-Tage-Ausfahrt ist der **12. Juni 2014**.

Bitte beachtet den Anmeldeschluss! Damit macht ihr uns und auch den Hafenmeistern und Restaurantteams die Planung und Organisation um einiges leichter.

Brigitte Waser	Seglergemeinschaft Überlingen
Auf dem Stein 24	Briefkasten auf dem Clubgelände
88662 Überlingen	Strandweg 38
Tel.: 07551 947494	88662 Überlingen
Fax: 0321 21232373	
E-Mail: bwaser@fintra.de	

Wir freuen uns über Eure zahlreichen Anmeldungen.

..... da mache ich mit

**Mein Pflichtenheft meldet sich deutlich in meinen Gedanken:
Absaugstation! 11:10 Uhr: F-Tank gelenzt!**

11:15 Uhr - Ich töffe bis zur Rheinmündung hinaus, dann rolle ich die Genua aus und mache gut 2 Kn Fahrt gen Osten, mein Generalkurs.



Hier sieht man sehr schön, wie der Rhein von Rechts kommend (Süden) viel Sedimente mit in den See trägt und auffällige Strudel bildet.

Da, wo die Segelboote sind, möchte ich hin und halbrechts ist der Sendemast auf dem Pfänder zu erkennen.

Ich bummele über den sommerlichen See und genieße die warmen Sonnenstrahlen.

Zur Unterhaltung habe ich das Radio eingeschaltet und höre einen Beitrag über das RESi-Projekt = Rhein Erholung u. Sicherheit. Der Rhein soll über Generationen von 90 m Breite auf 200 m ausgedehnt werden, d.h. die Überflutungsaue sollen mit einbezogen werden.

Kosten etwa 400 Mio.€. 300 Tausend Menschen sind direkt davon betroffen. Entsprechend vielschichtig sind die Diskussionen darüber.



..... grüner Track = 7 sm

13:45 Uhr - Ich habe im schmucken Westhafen von Lochau festgemacht auf LP307, unterhalb vom Restaurantschiff 'Zur Alten Fähre'.

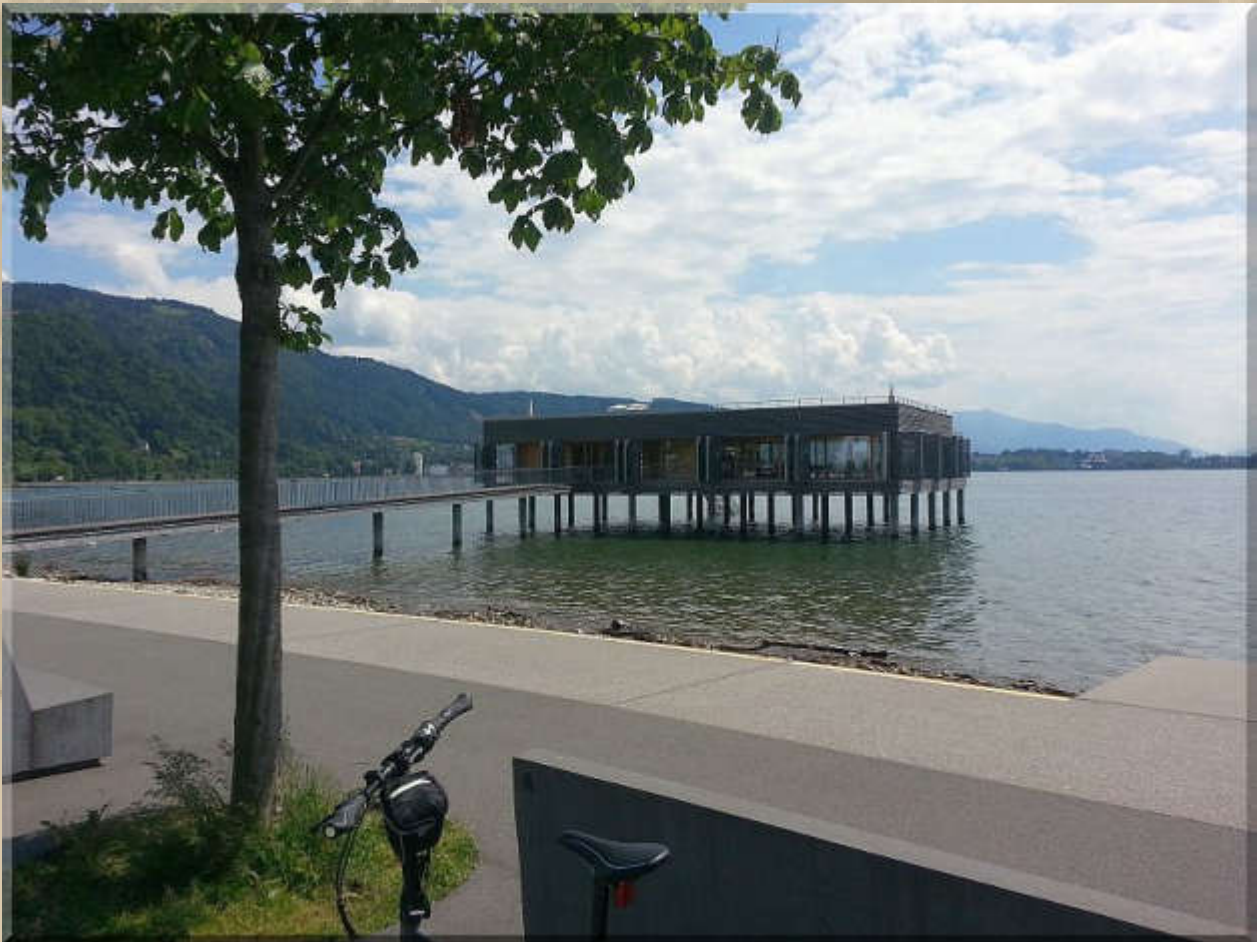




..... die Hafenmeisterei

14:30 Uhr - Ich erforsche die hiesige Logistik und bin begeistert, denn ich war 1982 letztmalig in diesem Hafen. Der Hafenmeister meint: „Ja, wir haben mächtig aufgerüstet“. Da kann ich ihm nur zustimmen - ein Schmuckstück dieser Hafen.

15:00 Uhr - Der Drahtesel wird gesattelt und ich schaue mir Lochau an.



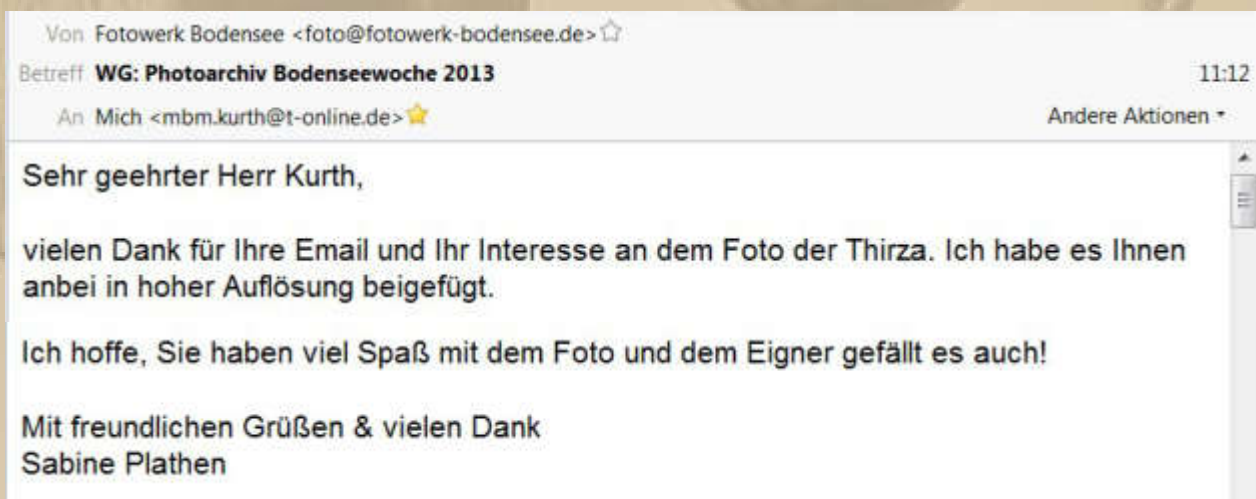
..... das ist das Badehaus vom Seehotel,
die erste Adresse in Lochau



Da fällt mir ein, dass ich diesen kleinen Ausflug auch für eine kleine Proviantierung nutzen kann, denn die Marine Pool Tasche habe ich auf dem Rücken (Harvey, diese Rucksacktasche ist ungemein praktisch - kann gar nicht oft genug dafür danken).

Ich komme an einer Apotheke vorbei, einem Frisör, einer bäuerlichen Schnapsbrennerei etc., nur kein Supermarkt. Was tue ich in solchen Fällen, ich tue zu meinem Verstand den von anderen Menschen und frage 2 Frauen um Rat. Ja, da vorn ist gleich ein türkischer Supermarkt, aber ich beharre auf einem einheimischen Supermarkt. Da müssen sie den Hügel ganz hinauf und sie werden Sutterlüty entdecken. Ich frage, ob es denn nicht auch etwas bergab gäbe. Da schmunzeln die beiden Frauen und meinen, dass es doch anschließend bergab ginge. Ich strahle sie an und meine: „Da haben Sie Recht“, bedanke mich und steige in die Eisen. In der Tat, nach dem Einkauf brauchte ich kaum noch zu trampeln.

16:00 Uhr - T-Online versorgt mich hier per USB-Stick mit einem fetten UMTS-Netz. Sofort bimmelt mein Postkorb und mir wird eine große Freude zuteil.



..... schätze, da wird sich Thomas drüber freuen
(Resolution 3000 x 2000 Pixel 2,63 MB)

Ich genieße das schöne Hafenumgebung aus meinem sommerlichen Cockpit heraus, dampfe ab und freue mich jetzt schon auf die Duschanlage. Das werde ich wieder antizyklisch erledigen.

Heute fühle ich wieder, wie mir das Glück hinterherläuft und dafür bin ich sehr dankbar, ein tolles Gefühl. Würde mich freuen, wenn es mir noch öfter widerfährt.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Ab zur Dusche.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 052 vom Mi, 04. Juni 2014

“ Lindau, die Perle am Bodensee ”

- Gewitterwarnung, die später aufgehoben wird -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

18:00 Uhr - Frisch geduscht ist das Paradies noch schöner.

Wie gestalte ich denn heute mein Abendbrot? Wiener Schnitzel auf dem Restaurantschiff oder Bordküche? Schwere Entscheidung!

Die Entscheidung hierzu kann ich glatt noch um 30 Minuten verschieben, dann fängt unweigerlich mein Magen an zu knurren.

Was habe ich denn noch an Bord? 2 Tomaten, 1 Zucchini, 1 grüne Gurke, je 1 rote u. gelbe Paprika, Kartoffelsalat, 2 Schüblinge. Da ist es fast unklug zum Essen von Bord zu gehen. So sei es drum.

19:20 Uhr - Im Rheintal zieht das Grauen auf, ob es aber auch hierher kommt, mag ich nicht glauben. Für ein paar Tropfen wird es sicherlich reichen. Ich decke auch mein Skyluk ab, das ist bei mir die höchste Wasseralarmstufe.



Ich befinde mich nur 9 Km östlich (nach links) und mein Blick ins Rheintal schaut noch finsterer aus, als dieses vorstehende, aktuelle WebCam-Bild.



.... auf dieser Contest 48 ist Jan Regatta gesegelt



.... Jan, Du musst Dich mit Deiner schmucken Contest 31 nicht verstecken. Ist der Silent Wind Generator jetzt OK?

20:40 Uhr - Heftige Windwalzen aus Süden rütteln MEYLINO durch.

21:40 Uhr - Wind ja, Regen keiner.

22:30 Uhr - Alles beruhigt sich. Radio Vorarlberg in der Koje.

.
. .
. .
. .
. .

09:15 Uhr - Neuer Rekord / sonnig / zarter Wind aus Süden

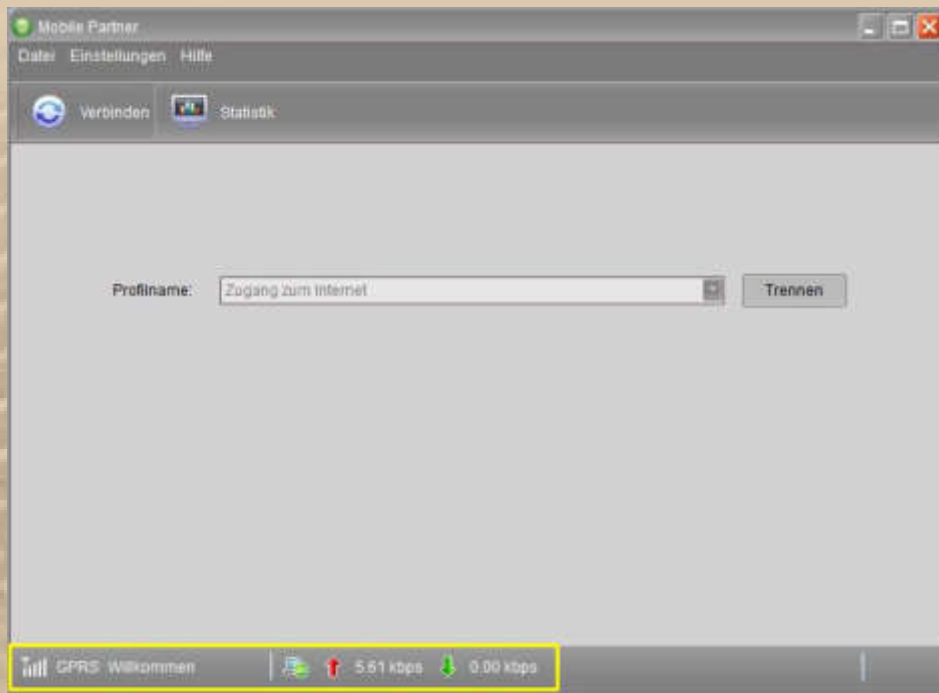
Neben mir liegt ein nettes dänische Schiff, eine Spaekhugger aus der Serie Spaekhugger, Grinde, Kaskelot, alle 3 Rumpfformen dem Grindwal nachempfunden.

Der Frühstückstee, die vorerst letzte Kanne Japan Kabuse-cha zieht schon.

Die Besonderheit des heutigen Frühstücks ist ein gut gereifter Munsterkäse (Gattung Stinkerkäse, aber echt lecker), den ich gestern bei Sutterlüty erstanden hatte.

Der örtliche Wetterbericht spricht heute von Westwinden, meine Zielrichtung, denn ich bin am SE Ende des Sees. Bregenz wäre noch eine letzte Option.

09:43 Uhr - Beim Frühstück höre ich Radio und schalte den programmierten Sender Monaco Radio 8.728 kHz (USB = upper single side Band) ein und ich höre DP07 Seefunk. Ich springe an meine Notebook, um diese Nachricht im Livestream zu verkünden, doch ich bekomme wegen des schwachen Netzes keine Verbindung; auch ein eMail an Delta Papa will sich nicht auf die Reise nach Hamburg/Cranz machen - vielleicht später.



Momentan bin ich also von jeglicher elektronischen Kommunikation ausgeschlossen, denn mit einem GPRS (EDGE) Funknetz geht gar nichts. Ich kann es ja einmal mit Klopffzeichen versuchen. Gestern hatte ich an gleicher Stelle ein pralles UMTS Netz. Bin gespannt, wann Vodafone das wieder aufschaltet.

Meine Leserschaft, die zu dieser Zeit ein Morgenbulletin erwartet, muss sich gedulden, aber wundern werden sich die Stammleser schon.

Der leise Zug kommt inzwischen aus SW. Die Sicht ist 'milchig'.

10:45 Uhr - Pflichtenheft: Abwasch, danach sehe ich weiter.

11:15 Uhr - Das Pflichtenheft ist wieder besenrein. Zeit zum Aufbruch, aber wohin? Bregenz lohnt sich eigentlich nicht (1,5 sm), da kann ich ja hinradeln. Lindau 2,5 sm, wäre wenigstens ein Tapetenwechsel. Langenargen Stadthafen 10 sm, das wäre eine echte Alternative. Jetzt brauche ich einen aktuellen Wetterbericht online, denn der Wind dreht hier auf Nord:



.... nun wäre Hafen Rheinspitz eine Alternative, ca. 10 sm, doch von den 2 Bft. spüre ich höchstens 1 Bft.

Aber da sich Rasmus noch nicht entscheiden kann, warte auch ich zu und genieße die sehr deftige Landluft, die über den Hafen zieht - ich mag diesen würzigen Stallduft.

11:20 Uhr - Leinen los in Lochau. Ich drehe eine Ehrenrunde durch den westlich benachbarten Deutschen Hafen Zech - wildromantisch.

12:45 Uhr - Auf dem See habe ich wieder UMTS Netz und gebe ein Lebenszeichen zu DP07 Seefunk, nicht dass die den Suchdienst losschicken, welchen auch immer.



13:20 Uhr - Nach 3 sm Leinen fest im BSB Hafen von Lindau:



..... erste Reihe

(Atze lag hier auch schon, weiter vorn, mit 'seiner' Bavaria 34)

Alsbald mache ich mich auf die Suche nach dem BSB-Hafenmeister. Ich frage bei den Herren der WaSchPo nach, die das auch nicht wissen, aber sie schicken mich zum BSB-Fahrkartenschalter und dort angekommen, befrage ich flirtend die nette Fahrkartenverkäuferin. Sie kommt etwas ins Stottern und tritt mit mir vor die Tür und zeigt mir das Schild *Hafenmeister*. Nun bin ich verwirrt, dass ich das nicht selber gesehen habe. Zur charmanten Dame sage ich, dass ich eigentlich nur mit ihr flirten wollte - nun errötet sie leicht, und ich verabschiede mich freundlich und verspreche ihr, dass ich demnächst wieder einmal vorbeischaue. Tun sie das, entfährt es ihr.



.... kann man doch eigentlich nicht verfehlen - klein, aber fein

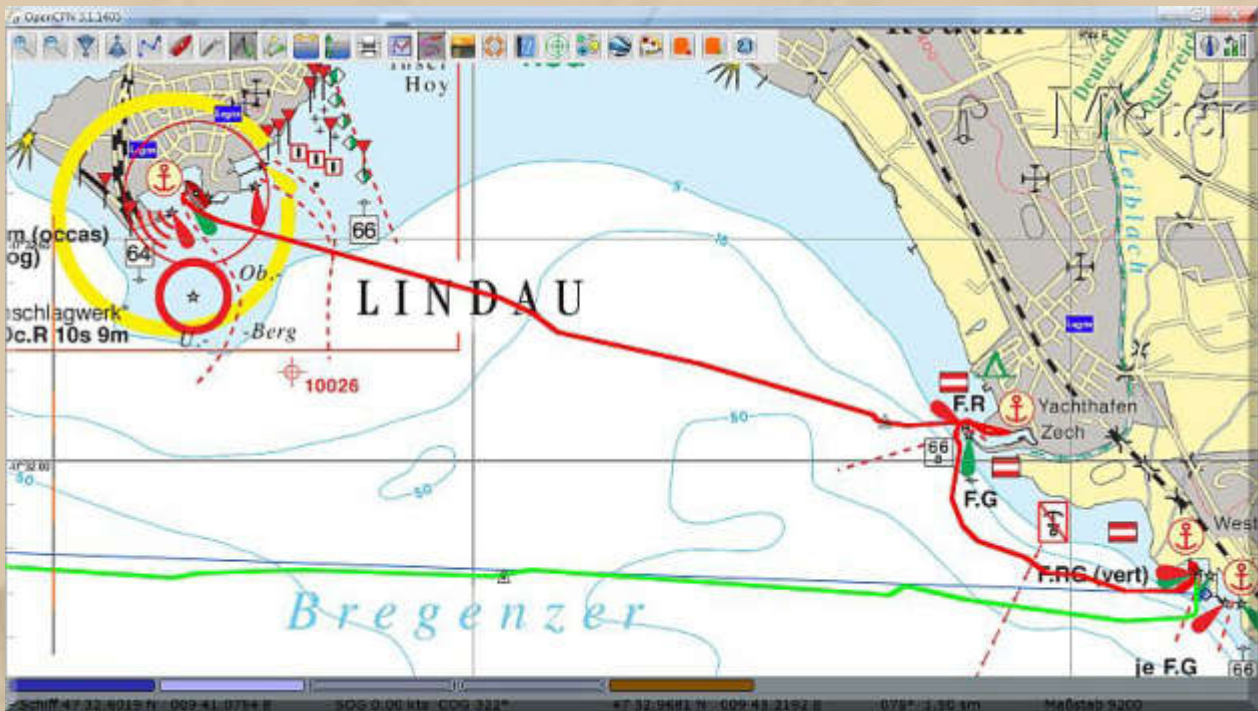




..... die Gewitterfront rollt an



.... die Gästепläтze vom Lindauer Segel Club sind von J 70 belegt



14:00 Uhr - Es wird noch viel düsterer, doch nichts passiert.

Als ich mir mein eigenes WebCam-Bild anschauen will, bietet mir die Telekom einen HotSpot an - danke, gerne.



Links in der Ecke, an der Gangway, kann man MEYLINO erkennen.

<http://www.lindau-tourismus.de/service/live-webcam-lindau.html>

A Glass Of Wine

**To my friends who enjoy a glass of wine
and those who don't and are always
seen with a bottle of water in their hand:**

As Ben Franklin said:

In wine there is wisdom,

In beer there is freedom,

In water there is bacteria.

**In a number of carefully controlled trials,
scientists have demonstrated that if we drink
1 liter of water each day, at the end of the year we would have
absorbed more than 1 kilo of Escherichia coli, (E. Coli) - bacteria found
in feces.**

In other words, we are consuming 1 kilo of poop annually.

**However,
We do NOT run that risk when drinking wine & beer
(or rum, whiskey or other liquor)
because alcohol has to go through a purification process of boiling,
filtering and fermenting.**

Remember:

Water = Poop,

Wine = Health

**Therefore, it's better to drink wine and talk stupid,
than to drink water and be full of Shit.**

There is no need to thank me for this valuable information:

I'm doing it as a public service!

Danke, Atzel Prost!



.... was für ein Liegeplatz!



15:00 Uhr - Es hat in dieser Minute ganz leise begonnen, zu regnen; gerade so, dass die Damen die Schirme aufspannen, damit die Frisur nicht leidet. Ich schließe vorsorglich meine Kuchenbude, denn die schwarzen Wolken verdichten sich über Land immer mehr.



.... die Wetterwarnung wurde storniert



Liebe LiWis,
lieben Dank für diese Zeilen. Sie entsprechen genau meiner Lebensweise nach dem Carpe Diem Gedanken. Das glaube ich, dass ich Euch da in den Sinn gekommen bin.

Gerade habe ich über mein Glück nachgedacht, da flattert diese Email von Euch herein. An Zufälle glaube ich schon lange nicht mehr.

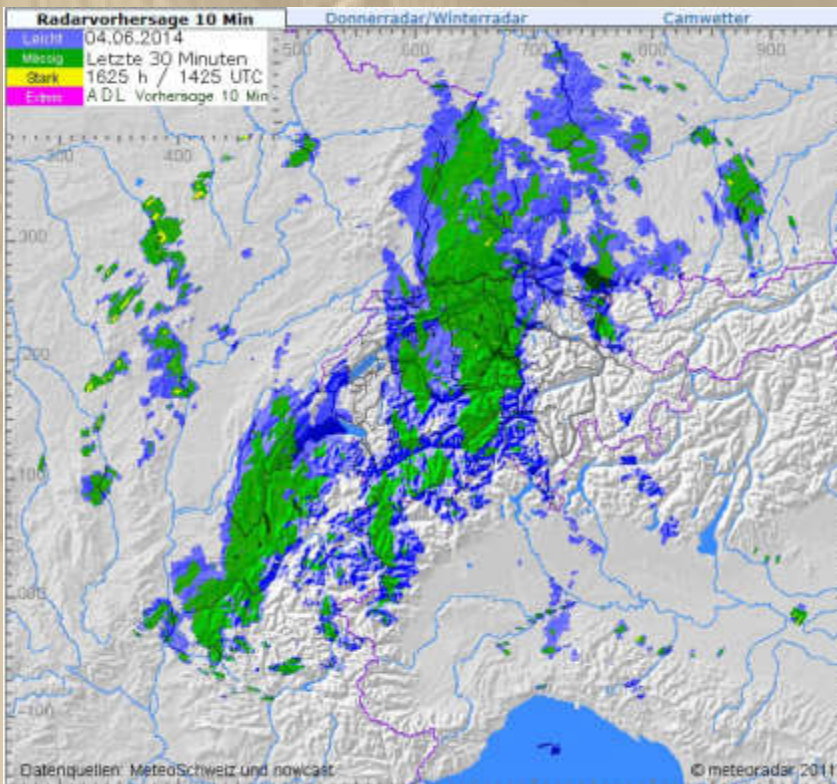
Schicke ganz liebe Grüße zurück zu Euch.



..... Jan hat seinen Zielhafen erreicht (Position leicht unscharf?)

Jan klärt auf:

31:41 **SY-EISWETTE** Der letzte Track vom Sattransponder war "kurz" vor dem Hafen. Bei Gegenströmung von 3 bis 4 Knoten war das aber noch eine lange Tour bis zur harten Einfahrt.



da kommt noch was!

Ich lese gerade die DP07-Mittagssendung nach und stelle fest, dass Atze gut informiert hat, denn mit Atze stand ich heute per WhatsApp in Kontakt. Das ging wieder, nachdem ich mich Lindau näherte - danke.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk per Telekom HotSpot glasklar!

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ ELKE hat Geburtstag ”

- Hafensanierung beim LSC -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Mein Magen knurrt und verlangt eine Entscheidung: Ich gehe heute auswärts essen! Der Lindauer Segler Club hat eine ganz ordentliche Restauration und befindet sich hier gleich um die Ecke.



<http://www.lsc.de/>



<http://www.mole3.de/>



.... der LSC hat eine komplett neue Schwimmsteganlage
- endlich Schluss mit der Kletterei über 2 Ebenen -



.... LM27 AEOLUS an ihrem Liegeplatz



.... einige Hartgesottene trotzen dem Wetter

Mittags in der "Mole 3"

" WENN ICH DEN SEE SEH' ...
BRAUCH' ICH KEIN MEER MEHR . "

GÖNNEN SIE SICH EINFACH EINE AUSZEIT
UND GENIESSEN SIE UNSERE MITTAGS-KREATIONEN

Montag, 02. Juni bis Freitag, 06. Juni 2014
von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr

Montag, 02.06.2014
Putengeschnetzeltes mit
Shiitakepilzen und Nudeln

.... netter Spruch



.... mein Essen: Leberknödelsuppe, Org. Wiener Schnitzel, $\frac{1}{4}$ Rioja



.... ich war sehr zufrieden



.... 6 Boote liefen noch aus



.... der Nebel war eine leichte Unsichtigkeit

Die Schaumkronen auf dem See sprachen eher für 4 Bft.

Während des Abendbrots ging ein heftiger Schnürlregen los, trotzdem ein schöner, gemütlicher Abend. Gut, dass ich meine Sunbrella mitgenommen hatte.



.... der Nebel kam doch noch (r. der LSC)

20:30 Uhr - Zurück an Bord. Das Viertele ist mir gut bekommen.

Ich arbeite meine Post ab. Habe Feedback von Thomas, dass das High Resolution Image seiner THIRZA nun endlich bei ihm angekommen ist.

22:00 Uhr - Von Gewitter bislang keine Spur - ab nach Bett

.
.

01:20 Uhr - Windwalzen wecken mich, doch scheint alles normal zu sein. Ich schau' mal nach dem Wetter. Die 3-4 Windwalzen sind gerade mal 4 Bft. stark. Kein Grund weiter wach zu bleiben. Im Hafen steht ein leichter Schwell, der mich wieder sanft in den Schlaf wiegt.



.... nun braucht's scho' a bisserl Phantasie,
um MEYLINO zu erkennen
(r. im Hintergrund Bregenz)

07:45 Uhr - DP07 Seefunk (ohne mich)

08:25 Uhr - Heute hat Elke Geburtstag.

Liebe Elke, auch von mir herzliche Grüße, von meiner Insel der Glückseligkeit, zu Deinem x-ten 30. Geburtstag. Verlebe mit Michael einen besonders schönen Tag und genießt beide den 5. meteorologischen Sommertag 2014. Herzlichst Dein/Euer Manfred

09:10 Uhr - Im Angesicht der Nobelhotels der Inselmeile frühstückt es sich besonders gut, stelle ich mir doch vor, dass das Serviceteam vom Hotel Bayerischer Hof alles angeliefert hat. Sogar meinen Kukicha Extra haben sie auf den Punkt zubereitet.



.... das Rheintal aus 2 Blickwinkeln



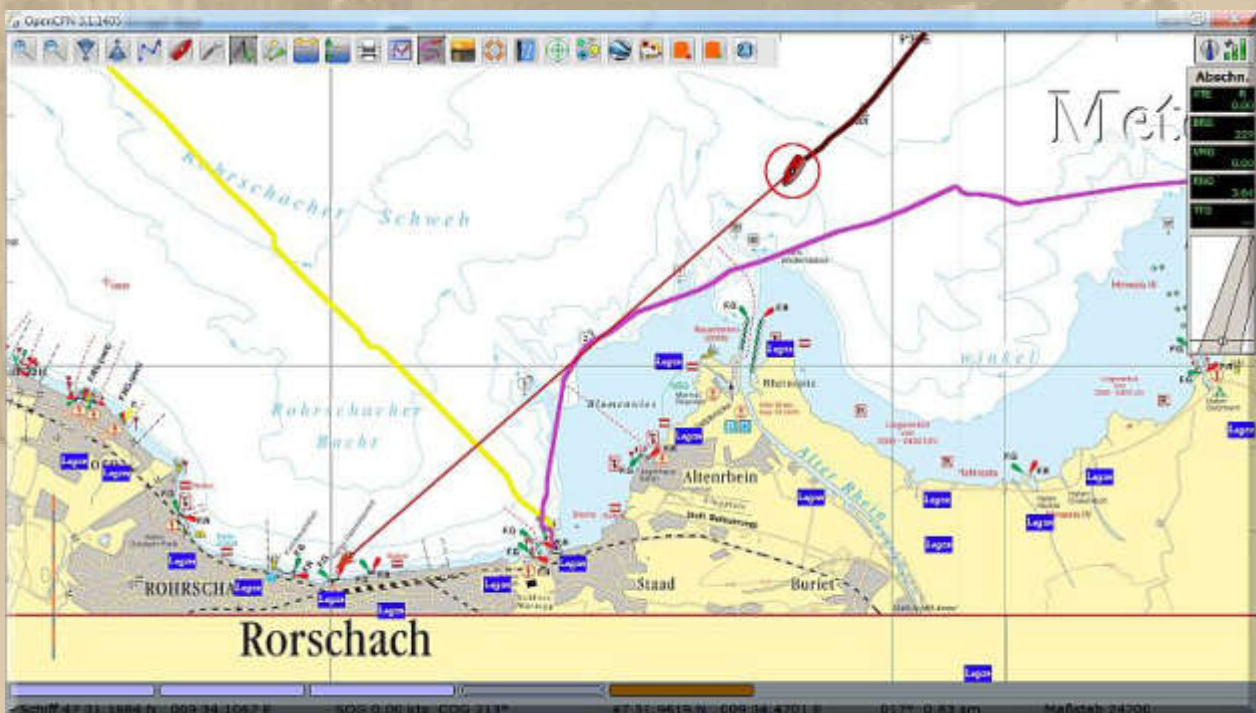
09:45 Uhr - DP07 Seefunk (jetzt mit Jan u. mir, im Livestream)

10:30 Uhr - Es folgt ein kleiner Landgang mit Rucksacktasche.

11:40 Uhr - MEYLINO und ich, wir legen ab. Die Dame vom Schweizer Motorboot winkt mir noch hinterher, weil ich ihr den Code von der Duschanlage verraten habe. Der Hafenmeister hatte mir eine Quittung auf mein Deck gelegt und da stand alles drauf.

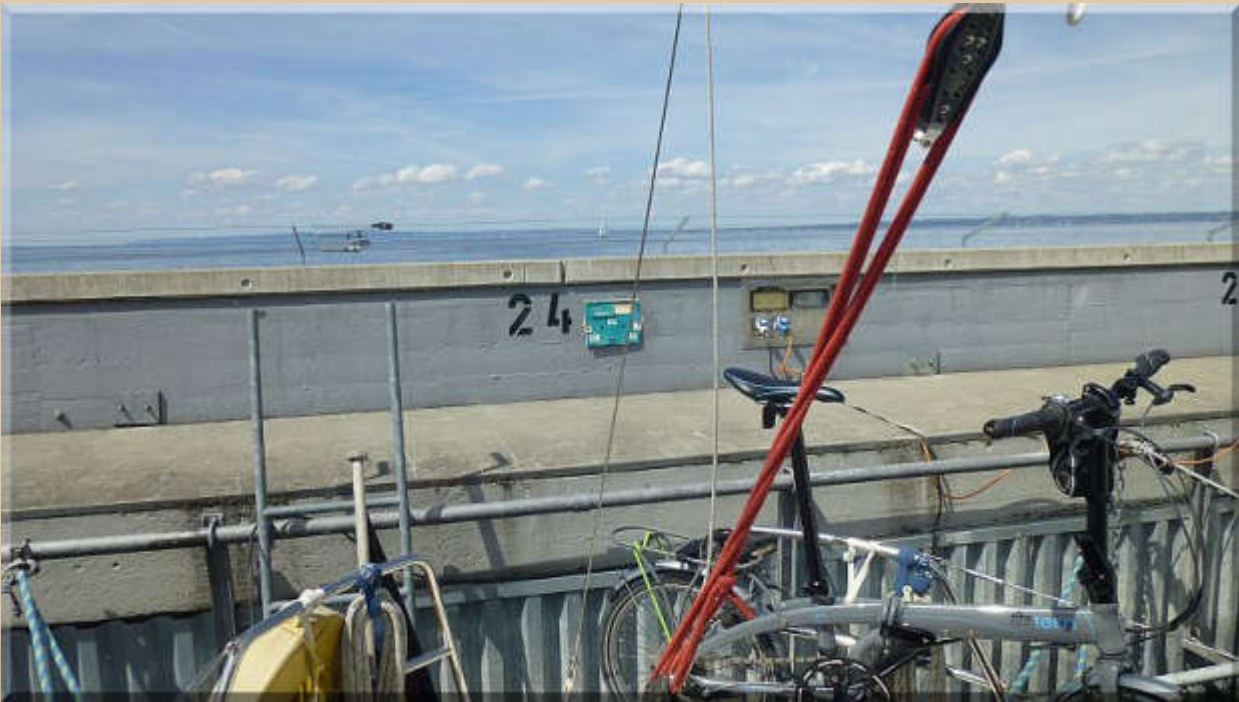
12:30 Uhr - Auf der Höhe von Wasserburg rolle ich die Genua aus und mit Westwind liegt Rorschach vor meinem Bug, ~3 Kn Fahrt. MS EMILY, das schucke Eventschiff vom Hotel Bad Horn, umkreist mich.

14:00 Uhr - Nun bin ich auf der Höhe der Altrheinmündung, etwas lockt mich hinein, doch ich bleibe auf Kurs Rorschach, da war ich in dieser Saison noch nicht, nur noch 4 Seemeilen bis zum Hafen des Seerestaurants.



15:00 Uhr - Einlaufen Rorschach Hafen des Seerestaurants.

15:20 Uhr - Alle Leinen versorgt. Ich liege nach 10 sm auf LP 24 an der Außenmole neben einer Linssen 36.9 (Info speziell für Karin).



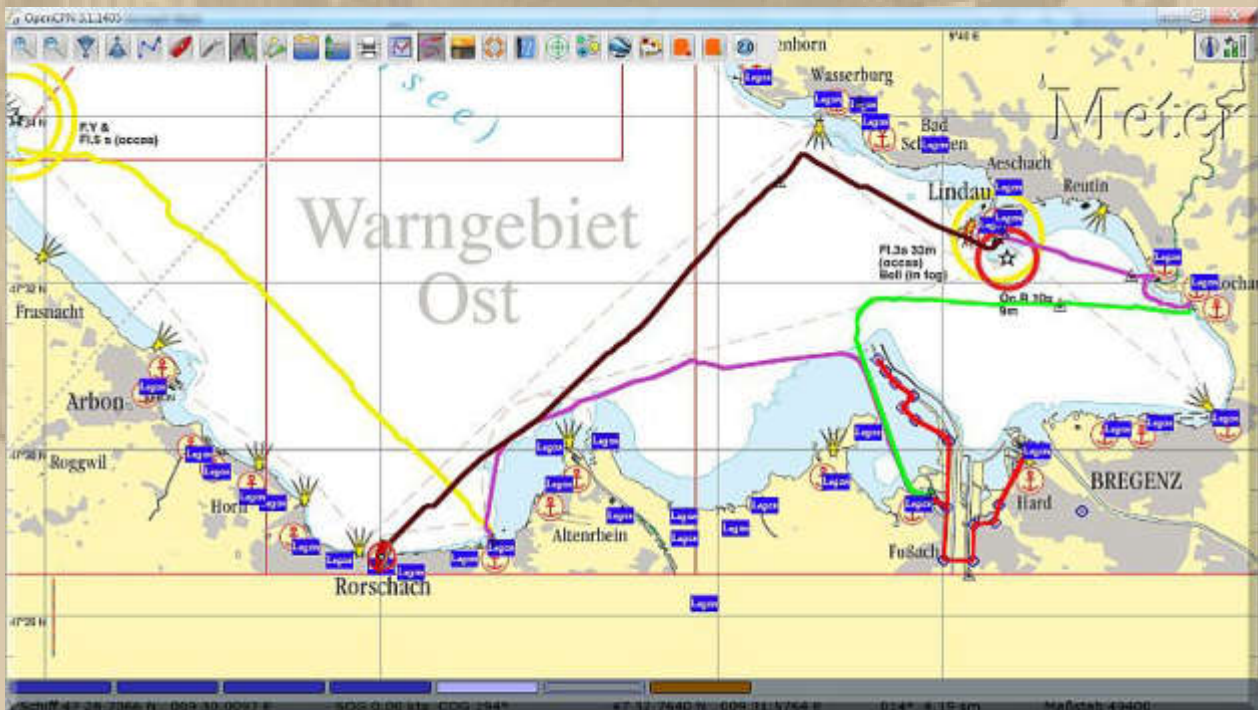
..... **slow go**, auch ein sprechender Schiffsname

Das Motorboot hatte ich kürzlich in der Werft der Linssen Vertretung in Romanshorn gesehen und photographiert.

So Elke, jetzt werde ich ganz karibisch auf Dein Wohl anstoßen.



.... Elke, ich lasse Dich 3x hochleben!



.... Lindau - Rorschach 10 sm (über die Schenkel)

- Onlinesituation = NICHTS Verwertbares = MERDE -

16:45 Uhr - DP07 Seefunk (gezwungenermaßen ohne mich)

Mein Bulletin werde ich heute nicht abschicken können. Das funktioniert erst morgen wieder auf dem See - schade.

Hört denn niemand mein Flehen nach dem Lake Constance Net???

Bananenrepubliken (AUT/GER/SUI) schwirrt es mir durch den Kopf, und in den Staaten, die wir so bezeichnen, ist WiFi kein Problem.

.... auf morgen oder wann immer dieses Bulletin auf meiner Site zur Verfügung steht. Ich war guten Willens.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 054 vom Fr, 06. Juni 2014

“ Ohne Netz ist man ein NIEMAND “

- Trotzdem ist Rorschach sehr liebenswert - ich lande in FN WYC -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Ich vertrete mir noch die Beine und bin doch stark verwundert über die vielen Prostituierten dunkler Hautfarbe, die hier auf Kundenfang gehen. High Heels bis ans Gesäß. Dass man damit laufen kann, grenzt schon an ein Wunder. Gut, dass die Damen nicht den Code für das Hafenableal kennen, sonst bekäme man Hausbesuch, so ist im vorgelagerten Biergarten erst einmal Schluss. Ist mir in den vergangenen Jahren gar nicht aufgefallen. The Times They're A-Changing.

Im Keller vom Seerestaurant befinden sich die Duschen, die ich in guter Erinnerung habe. Die werde ich etwas später aufsuchen. Andrang ist nicht zu vermuten, denn ich bin offensichtlich der einzige Homo Sapiens in diesem Hafen. Dennoch genieße ich das Leben an der Außenmole mit dem weiten Blick über den See. Einsamkeit der angenehmen Sorte.

Der Desperado ist mir voll in die Beine gefahren - mir geht es aber hervorragend. Aber vom weiteren Radeln werde ich heute Abstand nehmen. Hatte vorhin ein Six-Pack Coca Cola Light bei COOP besorgt, denn mein Bestand war lenz, das darf nicht sein.

Abendbrot? Definitiv an Bord!

Die Luft und die Sicht sind so glasklar, dass der Bodensee die Größe des Steinhuder Meeres annimmt, alles zum Greifen nahe und Friedrichshafen (WYC) liegt ziemlich genau 10 sm in Richtung Nord (exakt 353°).

Zum Abend kommen doch noch zwei Bootseignerpaare zu ihren Schiffen. Die Damen meist mit größeren Körben bepackt. Das sieht nach Abendbrot auf dem Boot aus. Man grüßt mich freundlich, ich ebenso zurück.

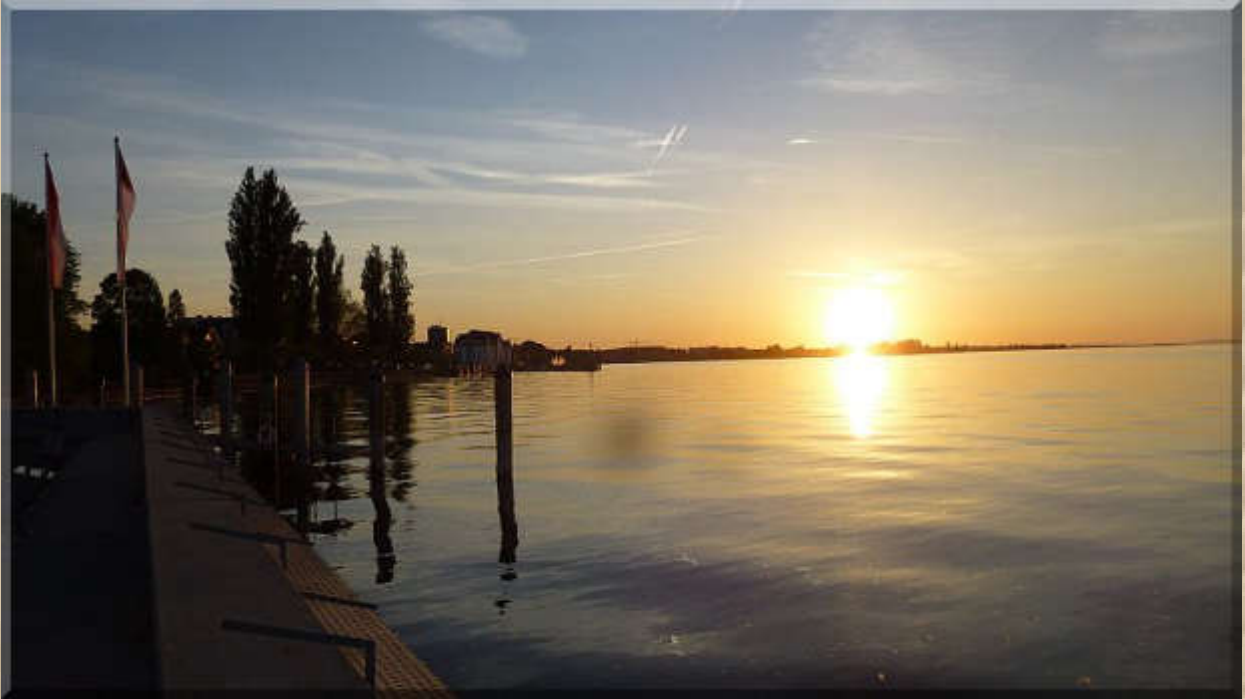
19:02 Uhr - Atze schickt noch ein Bild via WhatsApp, das ganz langsam auf meinem Smartphone entsteht:



..... Atzes Revier - Freibad Böblingen

Nach den 19 Uhr HEUTE Nachrichten (DVB-T) werde ich zum Duschen gehen. Die Luxus-Seglerduschen (je eine für Damen und Herren) befinden sich im Untergeschoss vom Seerestaurant.

19:50 Uhr - Ich strahle jetzt genauso hell, wie die Sonne.



.... 21:00 Uhr

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

02:30 Uhr - Es ist mucksmäuschenstill. Gestern Abend hat mich der leichte Hafenschwell schnell in den Schlaf gewiegt oder war es mehr der Knock Out von einem Fläschchen Desperado. Natürlich trägt die 24h Sauerstoffdusche auch zu einer gewissen Ermattung bei. Jetzt bin ich erst einmal zwei Stunden wach, bevor ich wieder in Morpheus Armen lande

Der Hafen vom Seerestaurant entwickelt sich ähnlich zum reinen Motorboothafen, wie Staad. Standardgröße der Boote ~ 40':



•
•
•
•

08:14 Uhr - Guten Morgen Rorschach, Kaiserwetter und Geräusche meines Nachbarn wecken mich. Wir grüßen einander. Nein, nicht der von der Linssen, sondern der vom Segelboot, einer Diva 35', auf der anderen Seite.

Mein gewohntes Luxusfrühstück leitet diesen Hochsommertag ein. Im Rundfunk spricht man von über 30°C.

Mein Nachbar macht sein Schiff klar für den Pfingsttörn, Wasser marsch, alle Luken aufstellen, Spinnengewebe entfernen, Fock anschlagen etc.

09:20 Uhr - MEYLINO und ich, wir sind startklar. Ab auf den See und eine Deutsche Mobilfunkzelle suchen. Da es windstill ist, werde ich einige Seemeilen nordwärts motoren, bis ich meine beiden ausstehenden Bulletins in den Äther schicken kann.

09:55 Uhr - Ab auf den See, nach einem kurzen Smalltalk mit meinem Nachbarn.

Nach einer Seemeile kommt Wind auf, 1-2 Bft. aus NNW. Ich rolle die Genua aus und trabe mit 2 Kn Fahrt in Richtung Kressbronn:

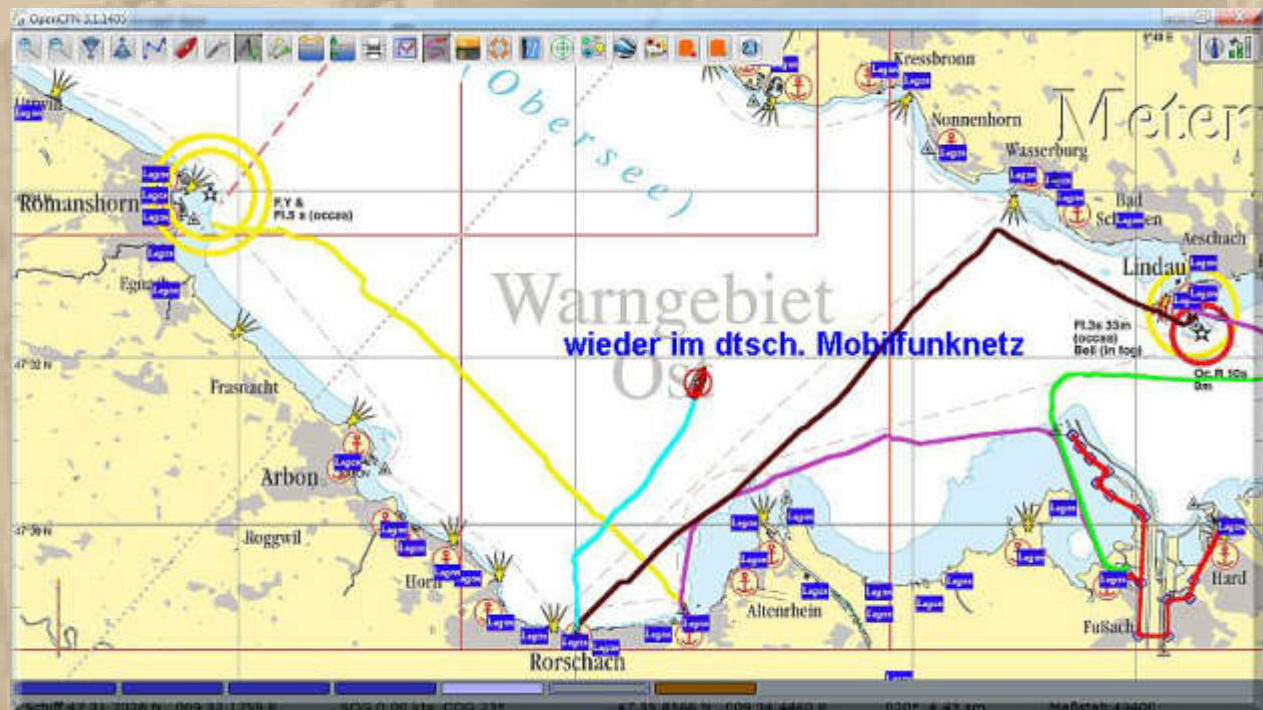


MEYLINO wird heute wieder zur textilfreien Zone erklärt, das tut gut.



Schemenhaft ziehen einige Yachten im Sommerdunst am Horizont vorbei, hier die Ohlson 34 aus Rorschach, mit deren Eigner ich gestern einen netten Plausch hatte, nur weil er über meine Hilfeleistung mit seiner Kühlbox an der steilen Hafenerleiter überrascht war. Soviel Freundlichkeit findet man nur noch selten meinte er und schon waren wir mitten im Gespräch über sein Schiff, das bei der bekannten Wirtz Werft in der Schweiz ausgebaut wurde, ein edles Teil.

11:50 Uhr - Endlich bin ich im Dtsch. Vodafone Netz drin, 3 sm vor der Schweizer Küste:



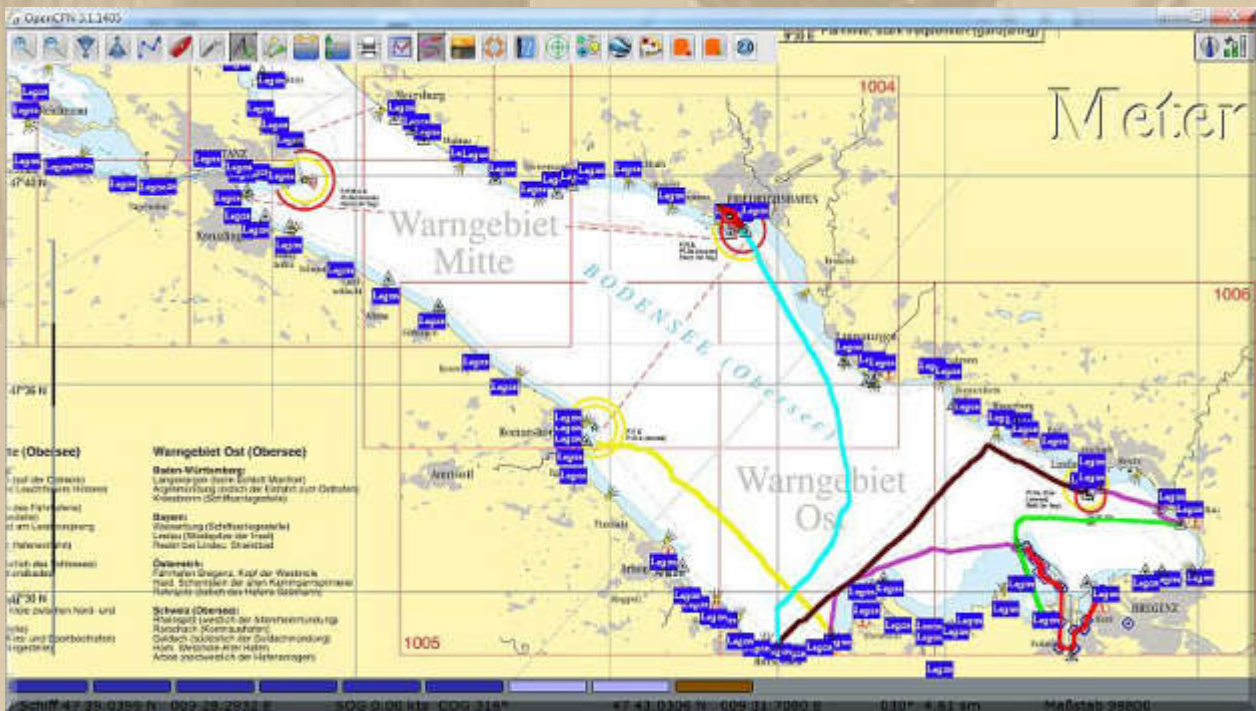
.... so nun nix wir raus damit und dem gestrigen Update.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk auf dem See (ich melde mich nur kurz, damit alle wissen, dass ich wieder online bin).

Dann widme ich mich wieder dem Geschehen auf dem See, ganz schön was los. Ich war ausweichpflichtig, aber der Umstand trat nur einmal ein.



.... und diesen 2.502 m hohen Berg
muss ich euch ja nicht mehr vorstellen



....Ankunft im WYC 15:15 Uhr nach 12 sm

Der Wind drehte ständig zurück und ich konnte immer mehr anluven.
Auf einem Bug von Rorschach nach Friedrichshafen, das ist Easy Sailing.

Ich mache bei der Einfahrt Zeichensprache mit Jörg und darf mich wieder auf LP 0408 legen.

16:00 Uhr - Mein alter Kumpel Uwe (JG 1950) läuft mit einem Runabout Motorboot ein. Wir klönen im 1. Stock auf der Terrasse vom WYC. Auch sein 8-jähriger Sohn Laurenz ist dabei.

17:00 Uhr - Ich bekomme noch einige Minuten bei DP07 Seefunk mit.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 055 vom Sa, 07. Juni 2014

“ Treffen mit Frl. Luise ? ”

- Breezerwetter -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

War das wieder ein grandioser Segeltag!!! Mein Körper glüht ein wenig, doch ich empfinde das als angenehm.

Ist doch klar, dass THIRZA jetzt meinen Desktop ziert, nachdem ich das High Resolution Image besitze:



Selbstverständlich, dass ich heute in den See Pavillon zum Chinesen gehe: Knusprig gebratene Ente, feurig.

Zuvor muss ich mir aber etwas Bargeld aus dem Automaten ziehen.

Dann habe ich Norbert (JG 1959) an der Hafenmeisterei getroffen, und wir verplauschen uns. Norbert hat seine Bavaria 35 Match gegen eine Luffe 43 MK II 'eingetauscht' und sieht mediterranen Zeiten entgegen: http://www.youtube.com/watch?v=1sFy5_kmEi4



Norbert lädt mich auf einen Drink auf seine CARA ein. Norbert wirkt herrlich gelöst und man merkt ihm die neu gewonnene Lebensfreude förmlich an. (http://www.luffe.com/yachts.php?site=yachts&page=spec&range=43_mk_II)



Nun aber ab zum Chinesen. Ich will mich nach drinnen setzen, doch da herrscht geschlossene Gesellschaft, also nehme ich im Freien Platz. Als mir nach angemessener Zeit noch immer niemand Aufmerksamkeit schenkt, stehe ich auf und gehe in den WYC, wo ich freundlich und gut bedient werde:



.... auf der Terrasse vom WYC Restaurant

Ich wählte eine Tomatencremesuppe mit Croutons, Felchenfilet in Mandelbutter mit Broccoli und Petersilienschwenkkartoffeln, $\frac{1}{4}$ Ltr. Spätburgunder Rotwein aus der Region.

20:00 Uhr - Ich bin wieder an Bord und sage Hallo bei DP07 Seefunk.

Ich mache mir einen TV Fußballabend. Zu dieser Konzentration bin ich gerade noch fähig.



23:30 Uhr - Ihr fragt euch sicherlich, wer ist denn nun wieder Frl. Luise? Die Antwort ist ganz einfach. So werden Patricia und Hanns ihre LM27 taufen, habe ich bereits am Nachmittag erfahren:

Hallo Big Max, sie schwimmt !!!
Und einen Namen hat sie nun auch "Frl. Luise" ...
Morgen werden wir Staad verlassen, bis jetzt noch ohne Ziel, aber soooo groß ist der See ja nun nicht. Wir melden uns wenn wir losfahren. Ä liabs Gruezzle, H&P

16:43

Wenn wir uns irgendwo zwischen KN-Staad und FN treffen wollen, dann bieten sich Immenstaad/GER oder Güttingen/SUI an. Mal sehen wie die Realität aussehen wird.

.
. .
. .
. .
. .
. .

08:30 Uhr - Wärme und azurblauer Himmel wecken mich. Ich muss mich heute etwas sputen, denn mittags soll ich den Platz räumen, weil der SMCÜ aus Überlingen eine Station seiner Clubausfahrt hierher gelegt hat und jeder Liegeplatz gebraucht wird.

Ich benötige einige Grundnahrungsmittel und TEE, der zählt bei mir auch dazu.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk (höre ich auch auf KW 8.728 kHz USB)

Jan geht heute wieder an 'seinen' Traumstrand auf Vlieland:



Atze macht Meldung:

Von PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff Kurzbericht von der Heimatfront

01:40

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>

Andere Aktionen

Liebe Keule,

am Freitag verbrachte ich die meiste Zeit auf dem sonnigen Balkon. Mit meinem Netbook konnte ich die unglaublichen Urlaubs-Flugbewegungen am Flughafen Stuttgart beobachten. Die Landerichtungen wechselten einige male mit der vorherrschenden Windrichtung. Bei "Runway 25" kann ich die Flugzeuge größtenteils direkt sehen.

Natürlich habe ich ab 12:45 alle DP07-Sessionen mitgestaltet. Dabei fiel mir ein Wasserereignis meiner DLRG Ortsgruppe ein, das sogar Beachtung in der Tageszeitung fand. Da es sehr aufwändig ist, einen DLRG-Bootsführer-schein zu erwerben, herrscht ein ständiger Mangel an solchen. Deshalb kam mein Technischer Leiter Einsatz auf die Idee, sogenannte Hilfsbootsführer auszubilden. Ähnlich wie Pastoralreferenten in der katholischen Kirche dürfen die nicht alles aber doch genug, um eine hilfreiche Ergänzung bei einfachen Bootseinsätzen zu sein.

Grundlagentraining für künftige Einsätze

Lehrgang der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Böblingen mit Motorrettungsboot

BÖBLINGEN (red). An den vergangenen Wochenenden haben die beiden Bootsführer der DLRG Ortsgruppe Böblingen, Michael Vogt und Oliver Lück, in einem Lehrgang den Teilnehmern Dirk Lück, Lisa und Thomas Neumann, Swen Scharnow, Andreas und Stefan Vogt die Grundlagen im Umgang mit den beiden ortsruppeneigenen Motorrettungsbooten vermittelt. Zu den weiteren Ausbildungsinhalten gehörten Kenntnisse in den Bereichen Seemannschaft, Knotenkunde und Tauwerk, Fahren mit dem Motorrettungsboot in stehendem und strömendem Gewässer, Schleppen eines havarierten Bootes, Bergen von Segelbooten sowie das „Mann über Bord“-Manöver.

Die praktische Ausbildung fand in Rheinstetten am Rhein statt. Hier fand die Gruppe ideale Bedingungen in einem strömenden Gewässer – bei leider nicht immer optimalem Wetter – vor. Ziel des Lehrgangs war es, den Teilnehmern den Umgang mit dem Motorrettungsboot und dem dazugehörigen Material in den unterschiedlichen Situationen zu vermitteln, um sie gut auf die Einsätze als Bootsbesatzung in der kommenden Saison vorzubereiten.



In Rheinstetten wurde beim DLRG-Lehrgang wertvolle Praxiserfahrung gesammelt

Foto: red

*Unsere mittlerweile 3 Rettungsboote. Lisa, Jugendleiterin und Oliver, Technischer Leiter
Natürlich ist "Lebens-Rettungs-Gesellschaft" wieder mal falsch geschrieben!*

*So, mein Lieber, das war's auch schon.
Ich wünsche Dir einen heißen Segeltag, sonnen- und windmäÙig.*

Deine Atze.

12:00 Uhr - Zurück vom Einkauf. Nun werde ich mal im Bundesbahnhafen vorbeischaun ob SY DACAPO anwesend ist.

DACAPO ist natürlich unterwegs. Ich auch gleich. Hanns strebt heute Langenargen an. Er ist wohl noch an seine X-99 Strecken gewöhnt; mit einer LM27 muss man etwas bescheidener sein.



.... mein Breezer, den ich fliegend fahre, weil das Vorstag von der Genua belegt ist, macht mir viel Spaß. Auf annähernd Halbwind steuert sich MEYLINO selbständig und gönnt mir eine Freiwache.



..... El Paradiso, Kurs Süd (180°)

Im Spiegel kann ich wunderbar die Windex am Masttopp beobachten.

14:00 Uhr - Von Romanshorn dröhnen die Wummerbässe über den See. Auch dort wird das Pfingstfest zum Kommerz verschandelt. Bei dem Wetter sitzt den Menschen das Geld locker, die Biergärten sind voll und wer möchte, besonders die Kinder, schlotzt ein Eis. Der Service auf dem See ist noch entwicklungsfähig à la Wannsee.

15:20 Uhr - Ich treffe unterwegs vor Langenargen Stadt die SY THIRZA. Ich rufe THIRZA Ahoi und Leben kehrt in das Schiff zurück, das einfach vor sich hin treibt. Wir winken hin und her. Ich fahre aber nicht näher, erstens weil ich nackig bin und zweitens auch die Privatsphäre auf THIRZA nicht stören will.

16:30 Uhr - Ich habe bei Georg's YachtService auf einem freien Charterliegeplatz festgemacht. Es ist der Platz der Chartersyacht SUNDOWNER - danke. Den werde ich jetzt zu mir nehmen.



Mein Sundowner - der Rest von Norberts Welcome Drink auf CARA:



Ich habe keinen trockenen Fetzen Stoff mehr am Leib.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Von Frl. LUISE habe ich nichts mehr gehört.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 056 vom Pfingstsonntag,
08. Juni 2014

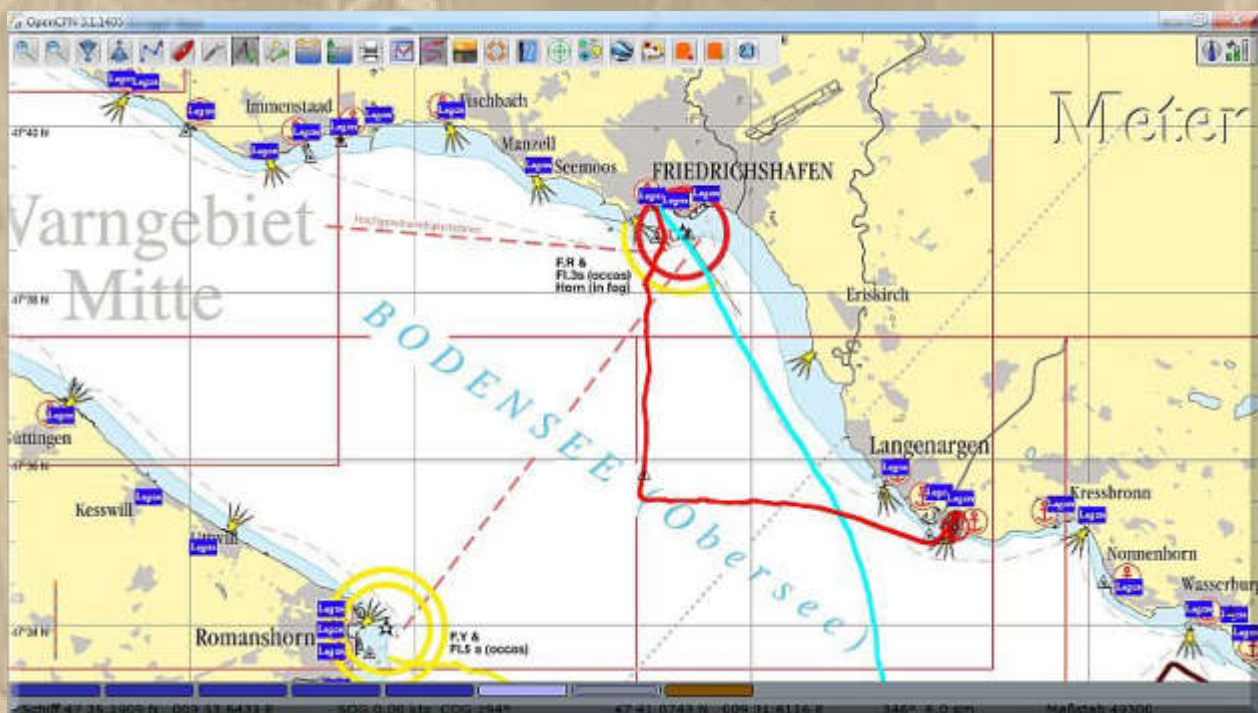
“ Gluthitze über Pfingsten ”

- Japan Gyokuro Kukicha, eine Geschmacksoffenbarung -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

..... das war der gestrige Track:



.... 8 sm bei Gluthitze mit Breezer / 1-2 Bft. aus West

Habe vorhin Roberto gesehen. Mal schau'n, ob er heute den Barbecue anwerfen wird. Roberto treffe ich nicht an, aber der Barbecue wird schon angeheizt. Damit habe ich eine Option zur Bordküche.

Ich gehe mein Hafengeld am Automaten bezahlen und drehe eine kleine Hafenrunde (zu Fuß).

Sofort fällt mir im Wasser der Mini 650 Transat auf. Zwei Männer sind an Bord und basteln mit jeder Menge Dyneema (hochfeste Leinen) herum:





Natürlich spreche ich die beiden an und frage, ob ich einige Bilder schießen darf. Nur zu, meint der junge Mann im weißen T-Shirt, der Eigner. Ich frage ihn natürlich, ob er am nächsten Transat der Mini 650 zum Jahresende teilnehmen wird - er nickt.

Ich lasse mir seine eMail Adresse geben, damit ich ihm die Bilder zuschicken kann. Der Eigner heißt Sascha. Ich verspreche ihm, dass ich ihn beim Race virtuell verfolgen werde, das gefällt ihm.

19:00 Uhr - Immer noch Backofenhitze - heute soll es eine Tropennacht geben, nicht unter 20°C.

Ich verspüre keinen Appetit, also streiche ich Barbecue und wähle mich später durch das Bordgemüse oder auch nicht.



..... das ist die 15 Boote zählende Segelschulflotte (Scholtz 22')
der Fa. Schattmaier

Fast am Ende des Stegs liegt MEYLINO.

19:50 Uhr - Es wird etwas kühler und man kann wieder durchatmen.
Der Himmel hat sich leicht bezogen - Windstille.

20:45 Uhr - Bis soeben habe ich im offenen Cockpit Abendbrot
gegessen, nur Gemüse, alles roh, da schmeckt man noch, was es ist
und was man isst:

Grüne Gurke, Avocado, Champignons, Spargel, Tomate. Richtig satt
bin ich nicht, aber das muss ja auch nicht immer sein. Es gibt ja
bald wieder Frühstück.

Über den am Tage recht quirligen Hafen, legt sich abends eine
angenehme Ruhe. Keine Band, die uns ihre Megabässe auf das

Zwerchfell drückt. Hin und wieder vernehme ich, hier unten im Salon, noch Schraubenwasser, wenn ein Schiff einläuft. Die Bavaria Charterflotte von Schattmaier ist auch fast vollzählig wieder in den Heimathafen zurückgekehrt, nur wenige Lücken bleiben.



..... das mit der Tropennacht könnte klappen

Vielleicht bin ich ja um Mitternacht noch wach, dann werde ich das erneut überprüfen.

Vorhin, als ich die Barbecuesituation abklären ging, traf ich im 'Ahoi' auf Jürgen (JG 1944), einen der Segelschullehrer, mit dem mich eine nette Segelkameradschaft verbindet. Es ergab sich, dass er mir unsere jeweiligen Begegnungen aufzählen konnte und wo ich mich hier manchmal mit MEYLINO verkrieche, das spricht für uns. Jürgen hätte ich auch glatt 10 Jahre jünger eingeschätzt, ein sehr netter, unaufdringlicher Typ. Er verrät mir, dass er seit 2008 bei Schattmaier arbeitet, und in 2009 habe ich ihn kennengelernt.

22:00 Uhr - Die Stege klappern und knarren von den späten Hafengängern. Man will sich noch einmal die Beine vertreten, und

ich gehe jetzt unter die Dusche, damit ich frisch in die Koje komme.

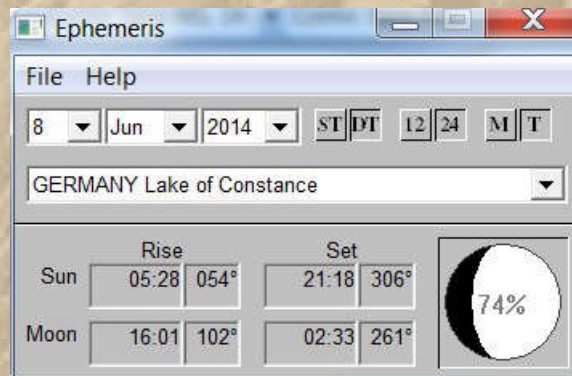
Frl. Luise ist weiterhin verschollen



Na, ganz hat das mit der Tropennacht noch nicht geklappt. Dafür fällt mir bei der Darstellung des Mondes bei 'wetter.com' auf, dass die Mondsichel offensichtlich falsch herum steht. Wir haben derzeit zunehmenden Mond, da müsste die Mondsichel nach rechts

gewölbt sein. Ich vermute, es soll nur die Nacht symbolisiert werden und nicht die genaue Mondphase.

Hier der etwas präzisere Mondkalender:



Am 13. Juni ist dann Vollmond.

05:28 Uhr - Sonnenaufgang. Es ist zwar schon mächtig hell, doch die Sonne ist noch nicht zu sehen, weil der sichtbare Horizont durch den Wald in dieser Richtung (054°) noch verdeckt ist.

Ich drehe mich noch einmal um.

08:08 Uhr - Die Charterecke wird wach. Alles rennt zu den Sanitäreanlagen und auch wieder zurück. Klingt wie eine Stampede auf den Aluminiumstegen mit Holzeinlagen. Ich versuche das zu ignorieren.

09:17 Uhr - Die Geräuschkulisse ist eher stärker geworden. Ich pelle mich aus der Koje. MEYLINO liegt noch im Schatten des Schattmaier Hotels. Ansonsten wird der Hafen schon kräftig von der Sonne bestrahlt. Temperatur im Schatten 22°C. Vielleicht gibt es heute die Tropennacht.

Thilo kommt mit seiner Segelschülergruppe längsseits an mein Boot, um ein kurzes Pläuschchen zu halten. Wenn ich ihn richtig verstanden habe, dann hat er sich eine Dufour 2800 zugelegt. Er war immer ganz erpicht auf meine MEYLINO.

Nun gibt es erst einmal das ersehnte Frühstück.



.... eine Geschmacksoffenbarung

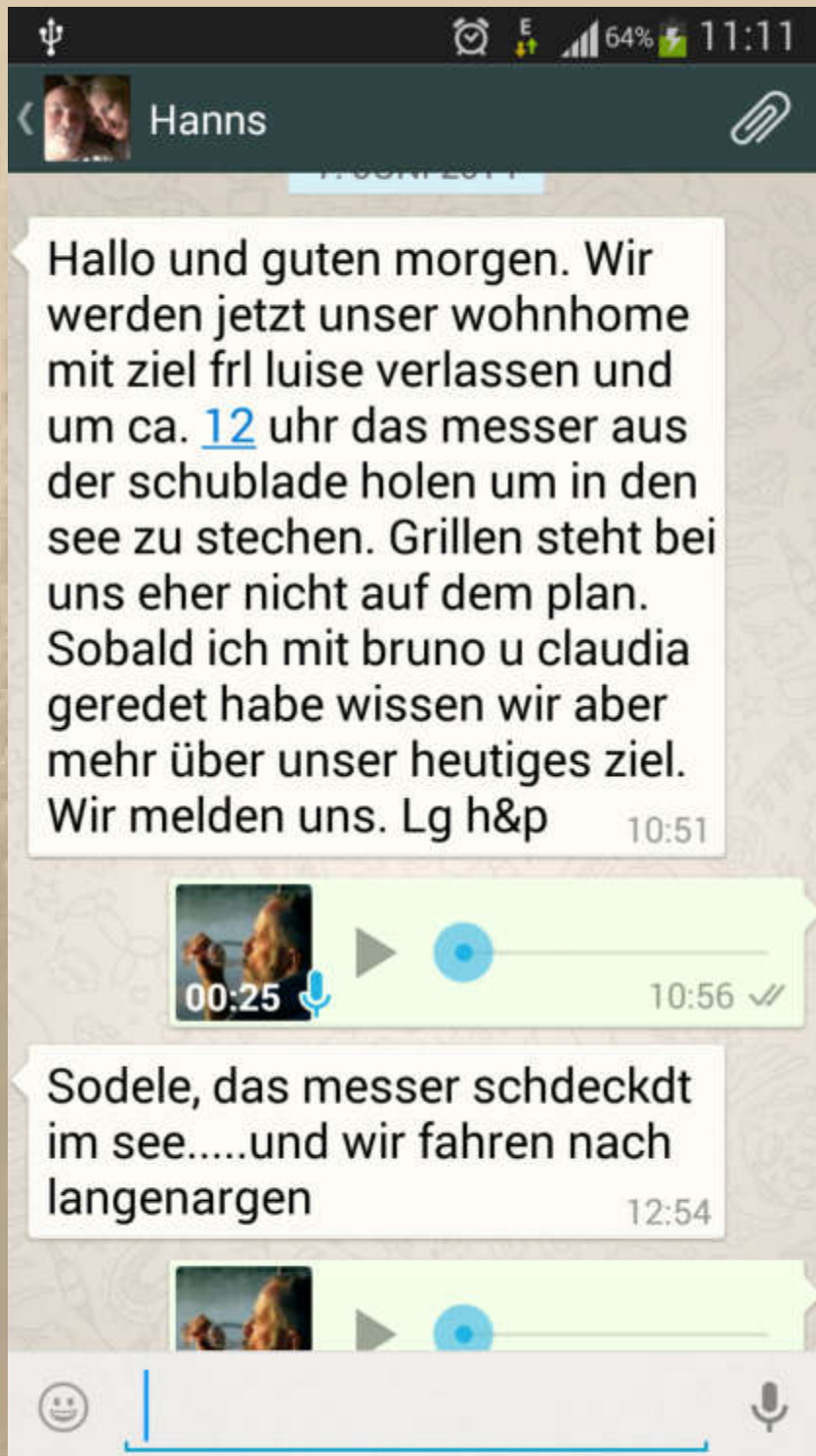
Das werde ich Frau Brigitte Neidhardt von Tee Gschwendner Friedrichshafen in einer dankbaren eMail mitteilen. Bislang habe ich aber nur noch keine Adresse gefunden:



09:45 Uhr - DP07 Seefunk (auch auf KW fast glasklar)

Von Bord von Frl. Luise wird mir ein Frühstücksbild geschickt, aber immer noch nicht mitgeteilt, in welchen Hafen es die Crew verschlagen hat, denn eigentlich waren wir in Langenargen verabredet:





.... gestern:

10:45 Uhr - Langsam scheint die Sonne auch auf MEYLINO.

Was stelle ich heute an? Hafentag oder zum Rheinspitz? Eine ganz schwierige Entscheidung, vor der ich da stehe!

Befrage ich erst einmal das Büro von Rasmus & Petrus:



- Hitze ohne Ende und Breezerwind -

Hafen Rheinspitz (5sm) wäre also eine gute Option, auch das richtige Revier für eine Radtour. Ich werde auf den NW-Wind warten.

Der Charterteil des Hafens hat sich wieder auf den See entleert, alle sind sonnenhungrig.

11:30 Uhr - Hafenspaziergang ist angesagt. Ich nehme den Abfall mit.



Hier hat jemand viel Geld in die Hand genommen, um ein 1A Refit durchführen zu lassen, ein echter Hingucker - BRASS ohne Ende.

12:30 Uhr - Die Hitze lähmt mich. In 60 Minuten werde ich meine Tagesentscheidung treffen. Die hängt auch davon ab, wo ich Formel 1 den Großen Preis von Canada sehen kann. Das ist sowohl hier als auch im Hafen Rheinspitz auf Ö1 um 20 Uhr möglich.

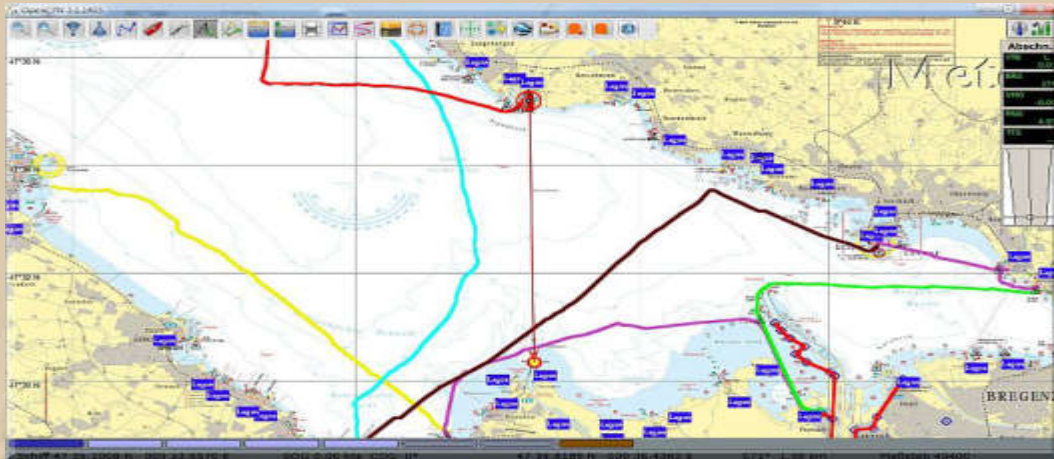


wie auf der Autobahn

Was kann ich nur für Gründe finden, die mich hier ausharren lassen
- keine! Also werde ich mich wohl auf den Weg in die Schweiz
machen. Noch ist mein Liegeplatz, der Zollplatz frei:



.... und so sieht es derzeit an der Altrheinmündung aus,
Blickrichtung Nord, zu mir hinüber



.... auf geht's, Generalkurs Süd

Auf Meteo Suisse vergewissere ich mich, dass z.Z. keinerlei Gewittergefahr besteht.

Der Massenverkehr vor der Hafeneinfahrt ist unbeschreiblich. Die Segler stehen fast auf der Stelle und die Gleitbootfahrer rauschen mit irrem Wellenschlag immer dazwischen hindurch. An solchen Tagen sollte nur Verdrängerfahrt (max. 6 Knoten) erlaubt sein.

Ich muss aufpassen wie ein Luchs:



.... der Capt'n wahrschaut

Ja, heute muss der Kopf bedeckt werden, wie schon gestern, sonst droht ein Hitzschlag.

Doch nach 1 sm entspannt sich die Lage, weil jeder in seine Richtung strebt.

15:45 Uhr - Ich laufe im Hafen Rheinspitz ein. Mein Zollplatz ist von Deutschen Kaffee trinkenden Motorbootfahrern belegt, natürlich ohne Hildegards Genehmigung. Als ich dann längsseits im Kanal belegt habe, hauen sie ab - nun verhole ich mich nicht mehr, ist zu anstrengend.



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 057 vom Pfingstmontag,
09. Juni 2014

“ Gluthitze über Pfingsten - Teil II “
- Radtour durch die Rheinauen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Bleibt noch nachzutragen, dass Manfred, der Seebär, Geburtstag hatte. Hoffentlich konnte er einige Zeit auf seiner SY SEEBÄR verbringen.

Ich liege hier in Lee der Wochenendhaussiedlung und die feinsten Grillgerüche ziehen durch meine Nüstern. Das macht Appetit, der sich bei mir aber nicht einstellen will. Futtere ich eben erneut Grünzeug.

20:00 Uhr - Meine Augen sind beim Formel 1 Rennen und meine Ohren bei Country Special, das geht ganz gut.



.... Formel 1 beginnt mit einer SC Phase von 6 Runden

Miranda Lambert: Das platinblonde Millionenwunder

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1



Sendetermine ▾

«Platinum» taufte Miranda Lambert mit Augenzwinkern ihr neues, fünftes Album. Sie kokettiert dabei sowohl mit ihren äusseren Reizen, wie auch mit der angepeilten Platin-Millionenaufgabe. Zu Recht, denn sie serviert damit eines der frischsten Alben des aktuellen Nashville-Mainstream.



Kokettiert gern mit ihrem Äusseren: Musikerin Miranda Lambert. KEYSTONE

Miranda Lambert gelingt mit generösen 16 Songs der Spagat zwischen Radiotauglichkeit, Experimentierfreude und Country-Tradition.

Ihren aktuellen Nashville-Sound garniert sie mit psychedelischen Elementen, genauso wie mit altem Western-Swing. Sie liebt eben «Old Shit» und markiert damit auch die freche, aufgestellte Röhre, die so viel spannender daher kommt als alle ihre männlichen Charts-Mitstreiter.



Titelliste der Sendung "Country Special" vom 8.6.2014

MIRANDA LAMBERT	PRISCILLA
THE PISTOL ANNIES	LEMON DROP
THE SECRET SISTERS	BLACK AND BLUE
MIRANDA LAMBERT	PLATINUM
BLAKE SHELTON feat. GWEN SEBASTIAN	MY EYES
MIRANDA LAMBERT	OLD SHIT
MIRANDA LAMBERT/THE TIME JUMPERS	ALL THAT'S LEFT
TOM T. HALL	THE YEAR THAT CLAYTON DELANEY DIED
KELLY WILLIS AND BRUCE ROBISON	HARPER VALLEY P.T.A.
MIRANDA LAMBERT	TWO RINGS SHY
BRANDY CLARK	PRAY TO JESUS
MIRANDA LAMBERT feat. LITTLE BIG TOWN	SMOKIN' AND DRINKIN'
LINDI ORTEGA	GYPSY CHILD
ASHLEY MONROE	WEED INSTEAD OF ROSES
MIRANDA LAMBERT	ANOTHER SUNDAY IN THE SOUTH
SHENANDOAH	SUNDAY IN THE SOUTH

Nachrichtenpause

ANDY MARTIN/BRENT MOYER	PICKIN' UP CANS
BRENT MOYER	TENNESSEE TEARS
ANDY MARTIN/MARE WAKEFIELD	IT'S AN OLD LOVE THING
UNIFOUR	LOVE, JOAN
RETO BURRELL	LUCKY CHARM
RICHARD DOBSON	EASTERN STEAMSHIP LINE
STURGILL SIMPSON	TURTLES (ALL THE WAY DOWN)
CHARLIE MOORE AND BILL NAPIER	LONG WHITE LINE
STURGILL SIMPSON	LONG WHITE LINE
GORDON LIGHTFOOT	EARLY MORNING RAIN
NEIL YOUNG	A LETTER HOME INTRO 2/REASON TO BELIEVE
LEFTY FRIZZELL	CIGARETTES AND COFFEE BLUES
RONNIE DUNN	I WISH I STILL SMOKED CIGARETTES
RAY CHARLES	TAKE ME HOME, COUNTRY ROADS
LADY ANTEBELLUM	BARTENDER
BRETT ELDREDGE	BEAT OF THE MUSIC

.... war wieder eine gute Sendung.



Auf 'meinem' Zollplatz liegt jetzt ein Motorboot (GER) mit Getriebeschaden. Ein anderes Motorboot (SUI) hat ihn vor 2h hereingeschleppt.

Das Formel 1 Rennen sieht auch nach 33 Runden Rosberg vor Hamilton:



In Runde 47 scheidet Hamilton mit Motorschaden aus und in der vorletzten Runde verliert Rosberg den Sieg an Ricciardo und in der Schlussrunde schießt Massa völlig überflüssig Perez ab, dadurch wird Vettel Dritter.



War mal wieder ein sehr spannendes Formel 1 Rennen.

Auch Country Special geht zu Ende. Ray Charles singt John Denver's Take Me Home, Country Roads, als sei es für ihn geschrieben worden.

22:00 Uhr - Ab unter die Dusche.

22:45 Uhr - Die Handwäsche von 2 Hemden habe ich auch gleich erledigt.

23:15 Uhr - Mir geht's saugut. Die Glut hat sich langsam aus dem Körper verflüchtigt, der richtige Zustand, um langsam in die Koje zu gehen.

Aus der Nacht:





So, mein Lieber, mehr is nich.

Gruß von Atze.



08:10 Uhr - Wellenschlag weckt mich. Ich begrüße die Mannschaft bei DP07.



<http://www.ffmr.ch/cam2.php>

Rechts vom Hafen (östlich) der Alte Rhein, hier die Grenze zwischen AUT und SUI. Hafen Rheinspitz gehört zur Schweiz, was man ja auch an der Web-Adresse erkennen kann.

09:00 Uhr - Frühstück, auf der 'Sonnenterrasse', ist angesagt.

09:10 Uhr - Hinter mir legt sehr elegant eine ellenlange Stahlyacht an und stinkt mich mit ihren Abgasen zu.

Der Kapitän des Partydampfers ist ein Typ à la Fremdenlegionär.

Wir grüßen einander freundlich nickend:



**Ich habe beschlossen, dass ich mich hier heute nicht wegbewege.
Das soll nicht heißen, dass ich mich selber nicht bewegen werde,**

ganz im Gegenteil, denn in meinem Kopf spukt eine Radtour durch die Rheinauen herum. Da ist es sehr schattig und die Hitze gut zu ertragen.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, nicht nur Livestream sondern auch wieder glasklar auf KW (8.728 kHz USB), allerdings wird da die aufgezeichnete Sendung von 07:45 ausgestrahlt.

War eine lustige Runde mit dem Chief, Diogenes, Jan und PT.

10:30 Uhr - Jetzt geht's los! Ja, auf zur Radtour.

Zuerst fahre ich beim Rinderbauern vorbei:



Was ist los? Alle Rinder geschlachtet? Der Bauer berichtet mir, dass die Rinder derzeit alle auf den Weiden sind und das Gras kurz halten.



..... MS RHYNECK



..... da sind ja einige Galloway Rinder



.... besser als jede Heckenschere



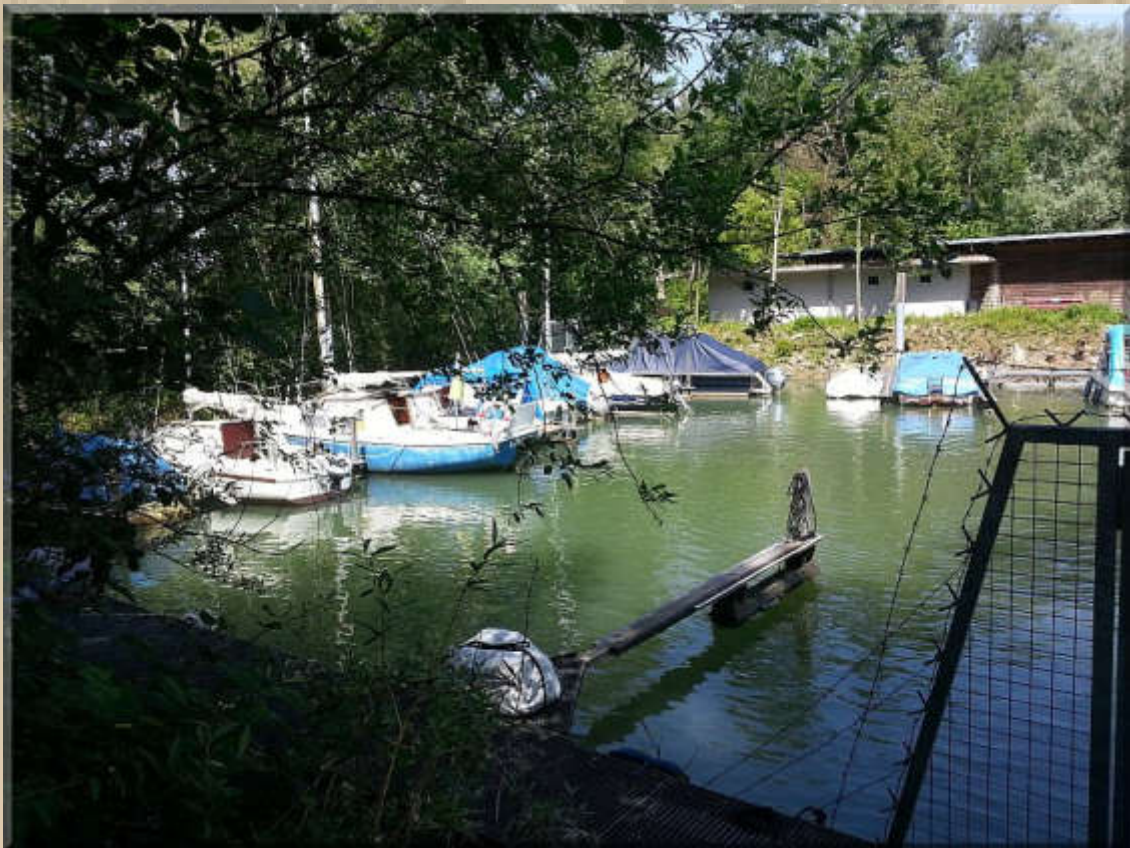


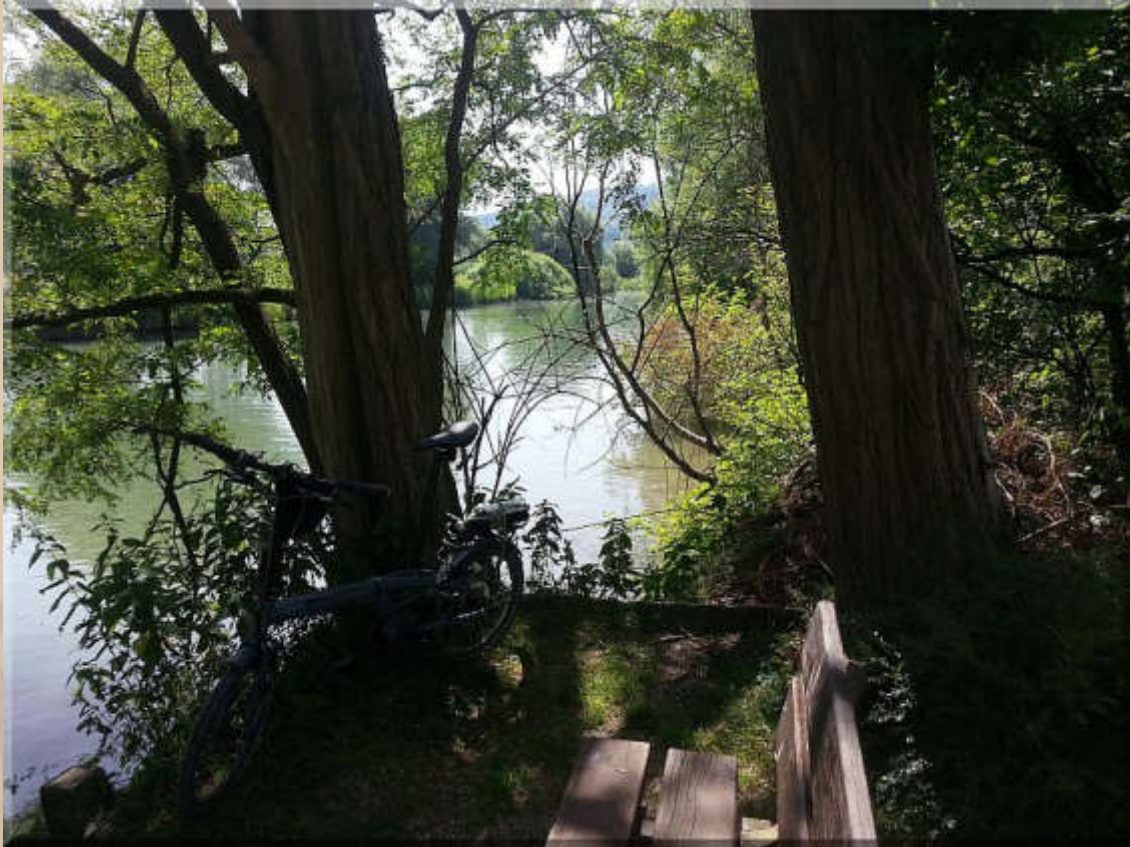
.... hier legte ich eine kleine Verschnaufpause ein





Moorlochhäfen





.... drüben beginnt Austria



..... **Hafen Gaissau / Austria**



.... die Geräuschkulisse war unüberhörbar

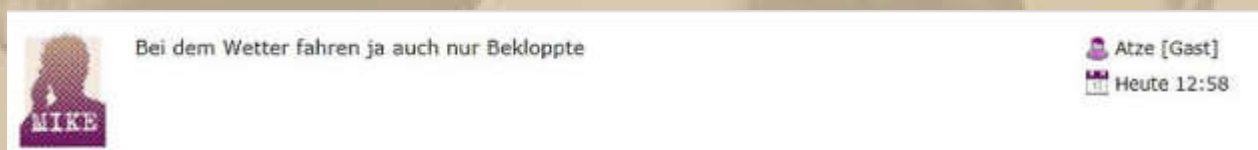




.... ich fand, mein Ausflug wieder war:



Auf der Hälfte der Rücktour ging mir zwar der Diesel in den Waden aus. Ich habe nur noch kraftlos in die Pedale getreten und gelegentlich auf einer Bank im Schatten pausiert. Hunderte von Pedaltretern sind mir begegnet oder haben mich überholt. Atze meinte soeben im Livestream:

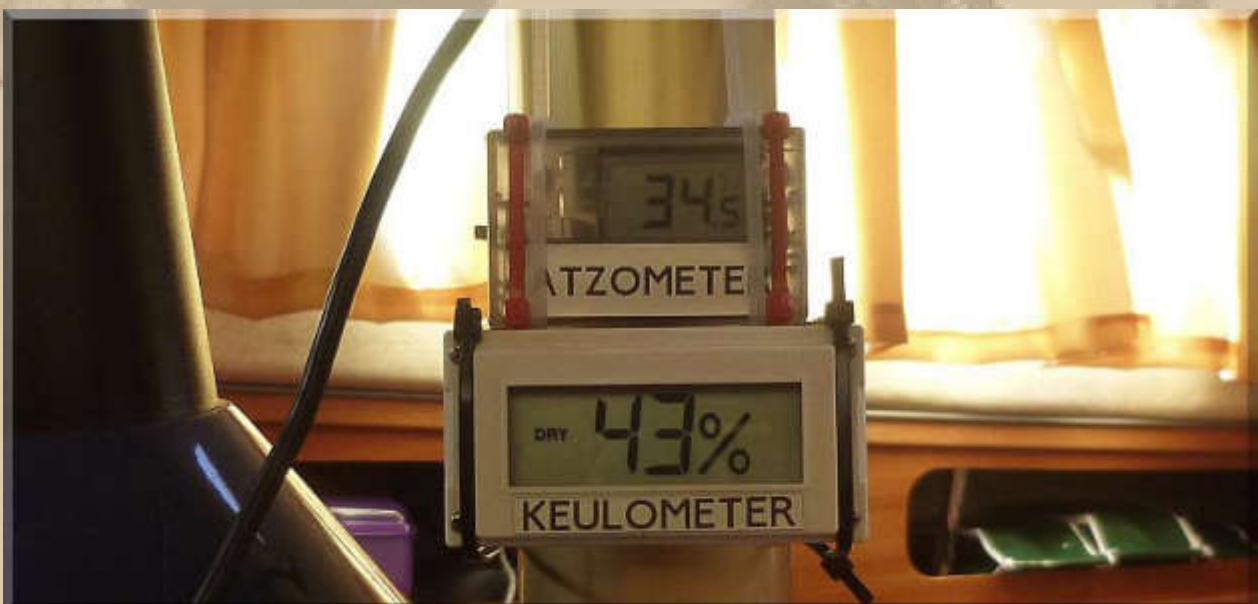


Nach 25 km habe ich mich bei Hildegard zurückgemeldet, da ich mich auch bei ihr abgemeldet hatte.

- .
- .
- .
- .
- .



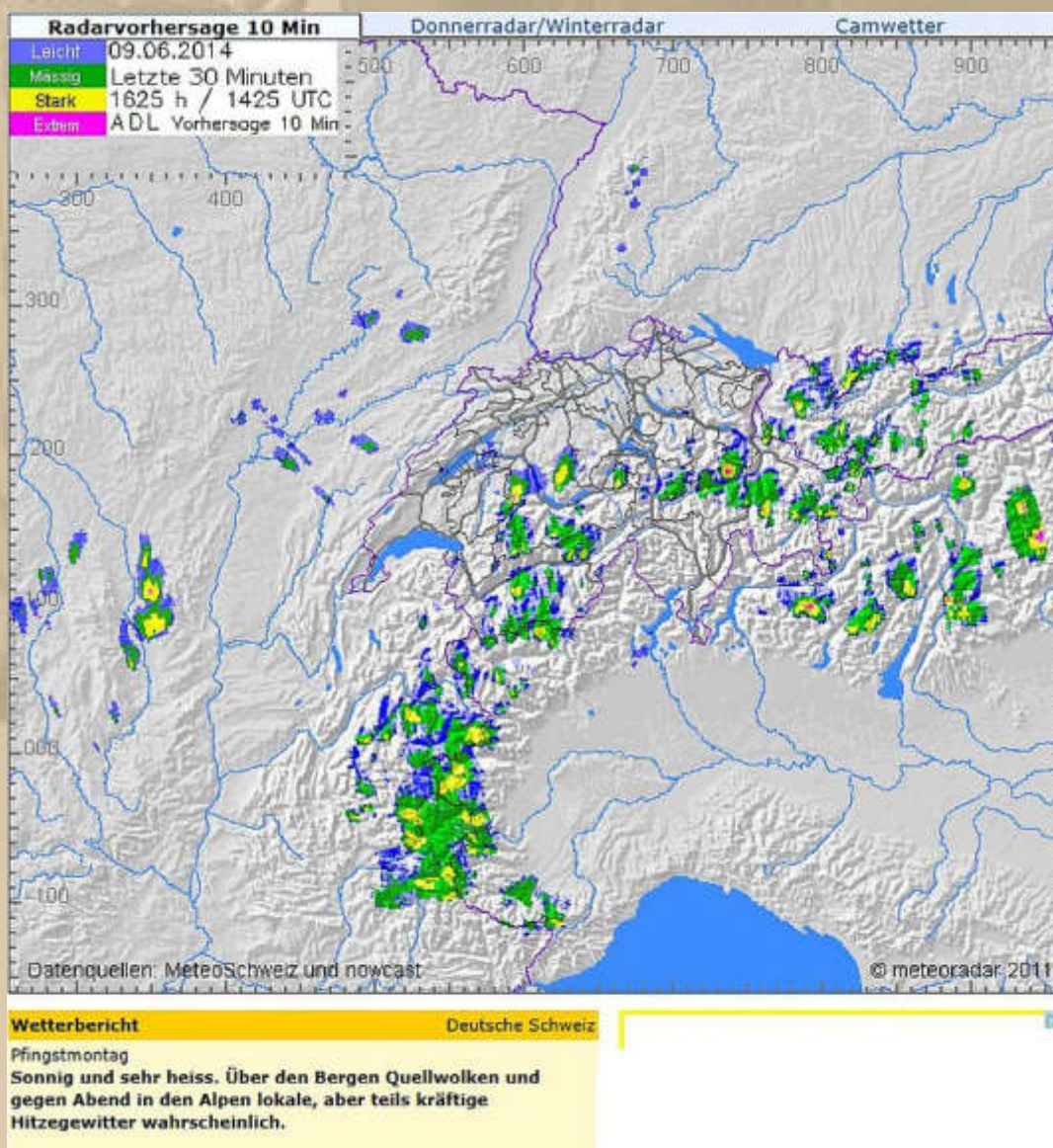
15:30 Uhr - Das waren erholsame 105 Minuten eines Nickerchens, obwohl im Salon jetzt 34,5°C herrschen:

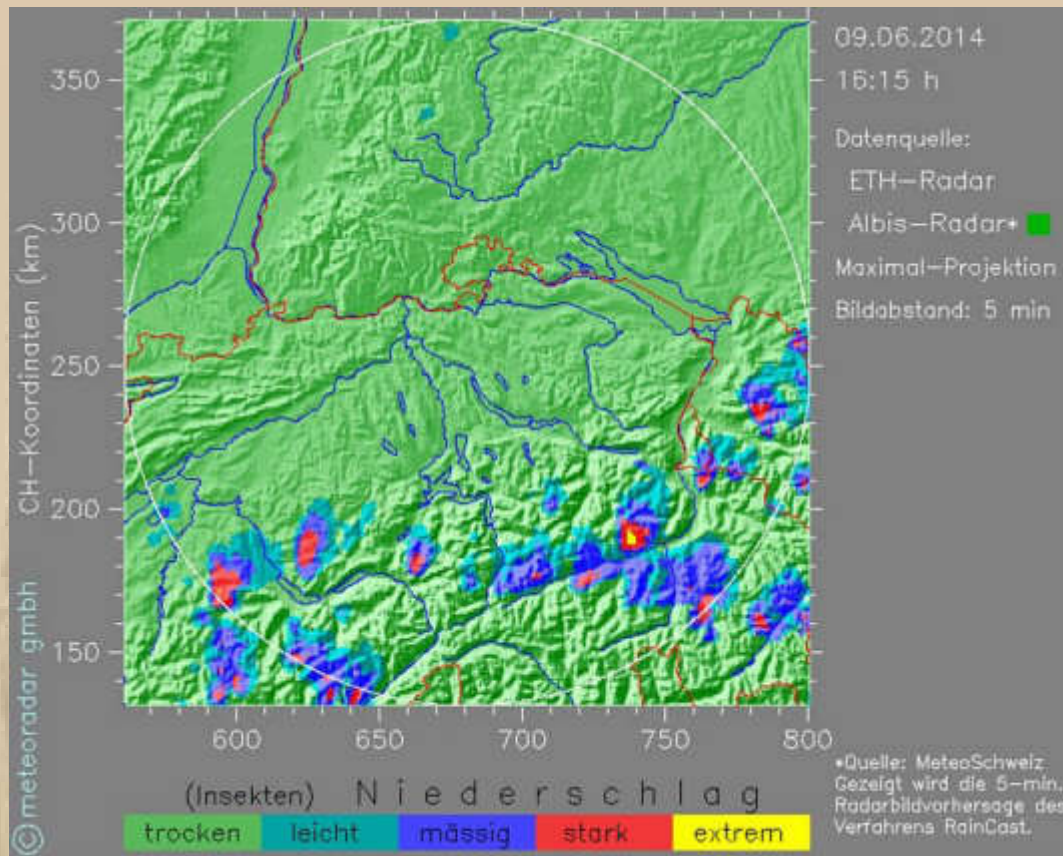


Meine Flüssigkeitszufuhr liegt heute erst bei 2 Litern, das muss ich, angesichts der Hitze, noch steigern. Werde mal gleich damit beginnen.

15:45 Uhr - Ich laufe die Stege ab und schaue, wer da so da ist. An den Gästeböjen treffe ich auf Clubkameraden (U & T). T hat mich gebeten, sein Privatleben nicht so offenzulegen, das respektiere ich. Im Salon sind 35°C - uff!

Aus dem Rheintal drücken schon jetzt mächtige Gewitterwolken heraus:





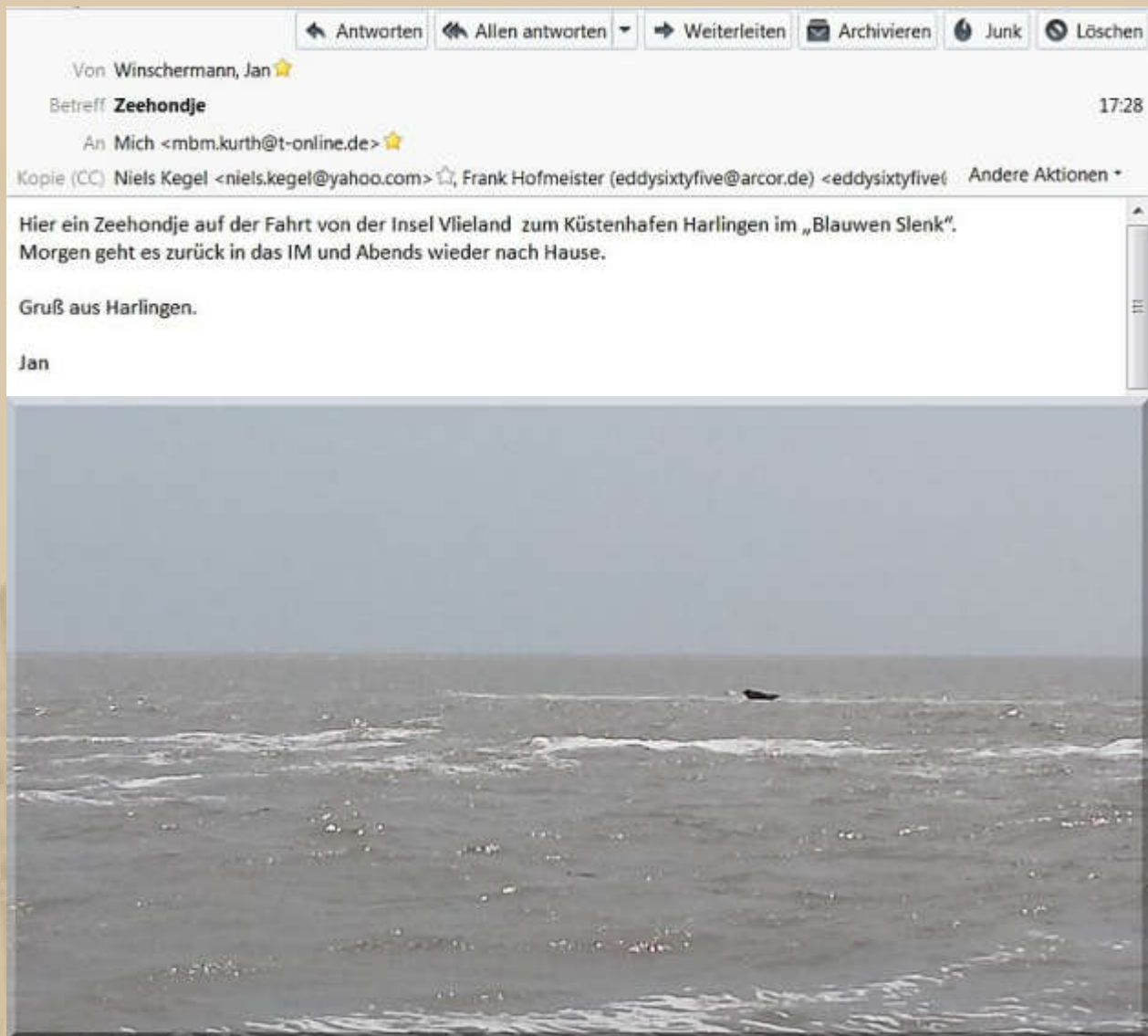
Da wird auch für uns noch etwas dabei sein.

17:05 Uhr - Die KiWi Crew grüßt mich via DP07 Seefunk und ich verschärft zurück. Mit DP07 Seefunk kann man kostenlos, live und weltumspannend kommunizieren.

Das Gespräch kommt auch auf SMILLA zu sprechen, und ich stelle fest, dass Benjamin schon wieder fleißig Bilder gepostet hat. Wer will kann sie hier anschauen:

http://www.smilla-auf-see.de/smillaaufsee/Fotos/Seiten/Danemark_2014.html

Lieber Benjamin, ist klar, dass man sich die Werft der Scalar Yachten anschaut, wenn man schon einmal an der Schlei ist, aber das Abenteuer Seefahrt wird um Vieles kleiner.



.... auf morgen

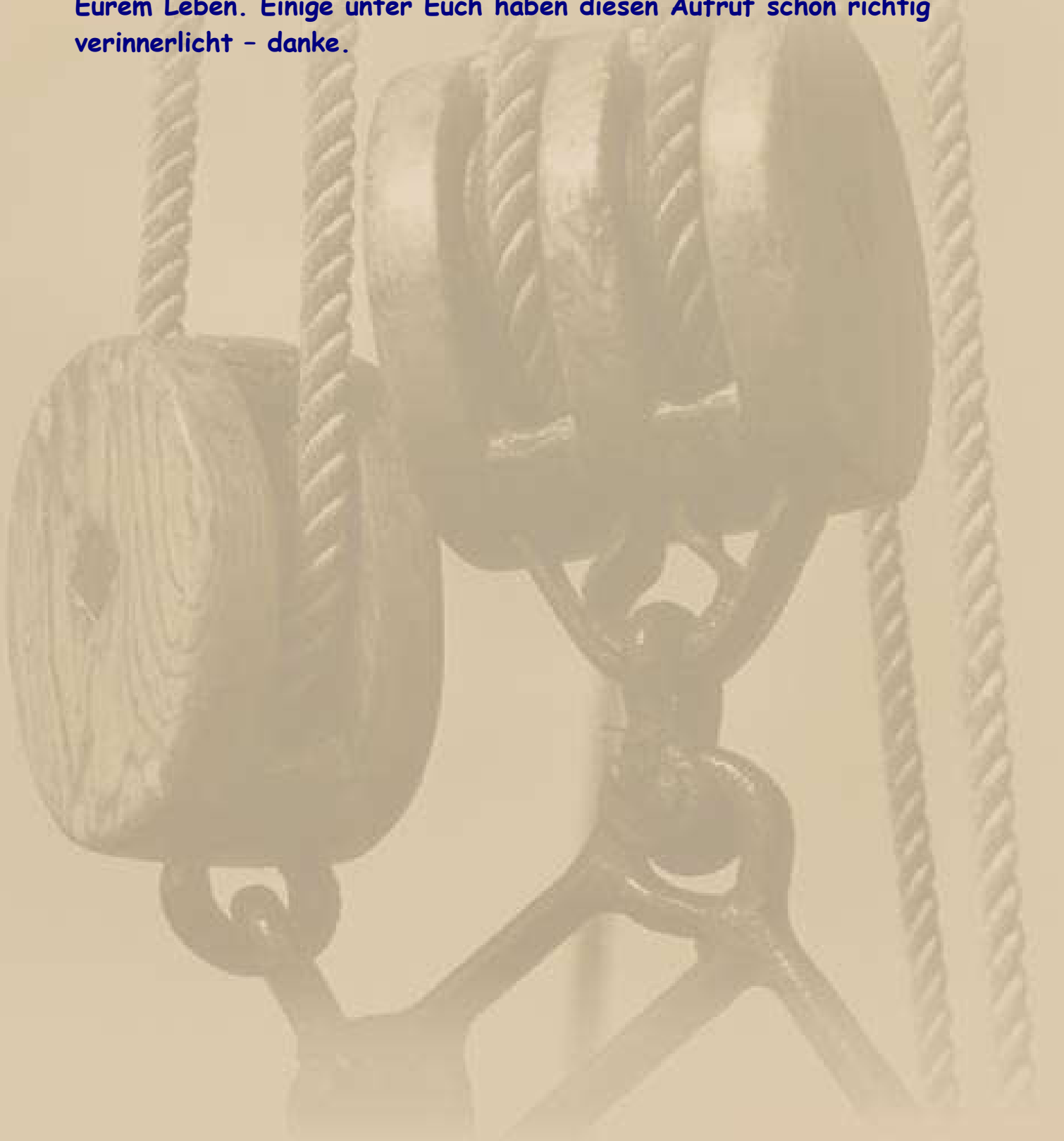
Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 058 vom 10. Juni 2014

“ Hallo, Bregenz Stadthafen? Nee, Ultramarin! “

- weiterhin Gluthitze -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Ich schaue mir in Ruhe SMILLAs Bilderbogen an (http://www.smilla-auf-see.de/smillaaufsee/Fotos/Seiten/Danemark_2014.html) und ein wenig Wehmut keimt in mir auf, kenne ich doch alles, was ich da sehe. Benjamin, bald brauche ich auch wieder meine Droge, einen GoPro Hero 3 Clip - danke.

Meine Clubkameraden haben mich vorhin aufgeklärt, dass die Clubausfahrt erst eine Woche später ist, als ich dachte. Also kann ich noch in aller Ruhe ein wenig im Ostteil des Sees herumvagabundieren. Lochau und Bregenz kommen mir spontan in den Sinn. In Bregenz war ich in dieser Saison noch gar nicht mit MEYLINO. Wird Zeit, dass da auch der erste Haken drankommt.

Das Thema Abendbrot hat bei dieser Hitze gar nicht mehr den richtigen Stellenwert. Vielleicht richte ich mir ein Schinken-Rührei:



Die Armada der Motorboote zieht in die hintere Marina Rheinhof. Jedes Boot gibt zwei Signaltöne ab, damit die Klappbrücke geöffnet wird oder bleibt.



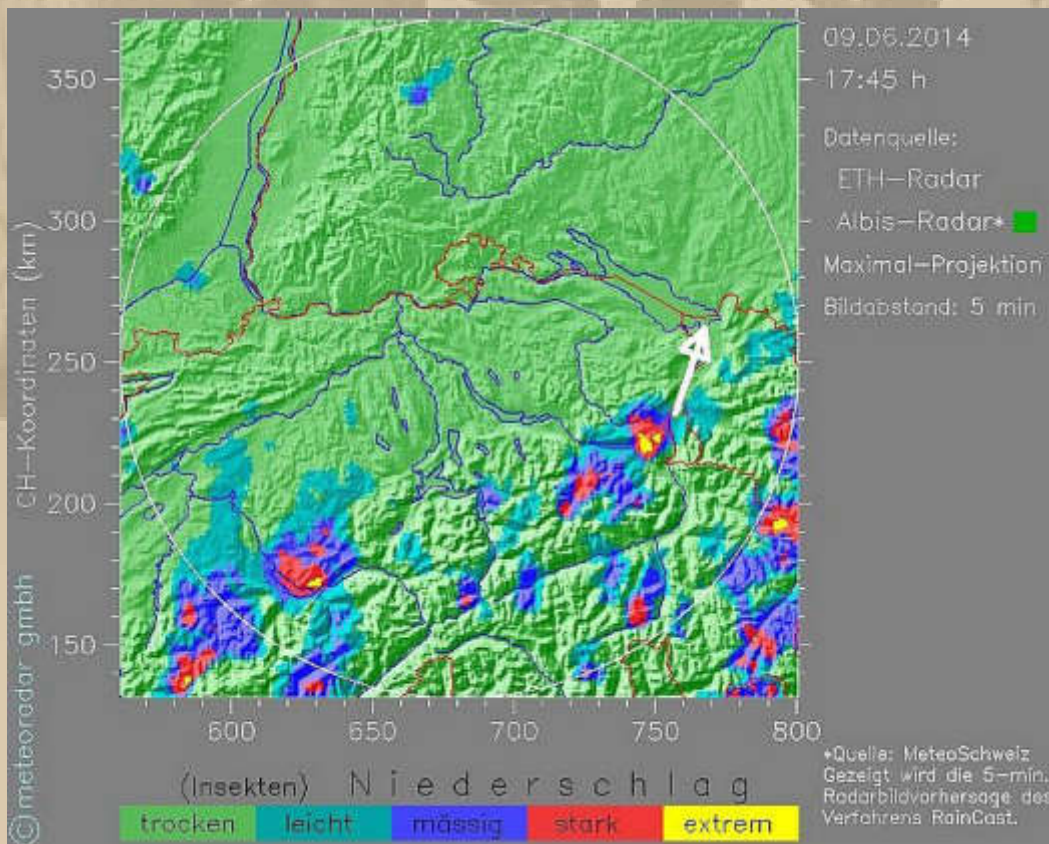
.... Marina Rheinhof

Ich beobachte weiterhin das Wetter. Es veranlasst mich, eine Vor- und Achterspring auszubringen, dann schläft man ruhiger und muss nachts nicht raus.

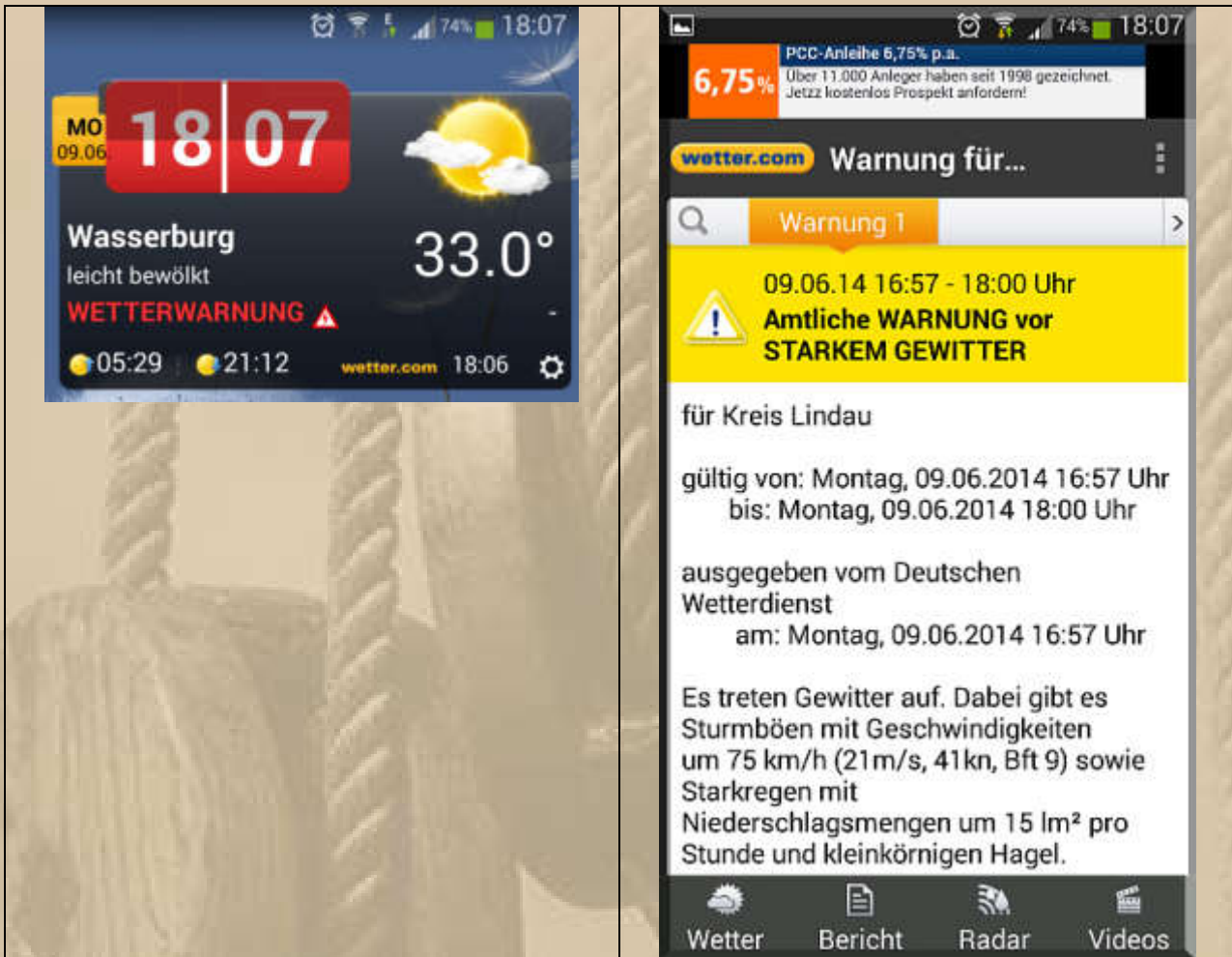




.... keine Sorge, die FüÙe der RelingsstüÙten sitzen bombenfest



.... The Thunder Rolls (schönes Lied von Garth Brooks)



Es ist plötzlich sehr still da draußen, alle haben sich in die Häfen verkrochen. Bei mir im Salon 'nur' noch 33°C, fast angenehm.

19:00 Uhr - Mein Schinken-Rührei schmeckt mir vorzüglich, dazu trinke ich Unmengen an Coca-Cola-Light.



Es weht ein frischer Hauch durch mein Schiff, alle Luken sind weit offen.

Rasmus macht plötzlich dicke Wangen und weht böig aus Süd. Pappeln und Schilf wiegen sich im Wind. Auf den Booten wird langsam alles regendicht gemacht. Ich halte mich noch zurück, weil ich die frische Brise nicht aussperren möchte. Meine Springs wirken schon angenehm. MEYLINO liegt nicht mehr auf den Fendern, sonder schwimmt frei im Wasser und schwabbelt angenehm vor sich hin. Der Wind kommt genau von vorn.



.... der Wind kräuselt schon das Hafenwasser

19:45 Uhr - DP07 Seefunk und nur noch 30°C im Salon.

22:00 Uhr - Rasmus bläst noch immer, doch Regen gab es bislang keinen - noch 29°C in meinem Salon.

Mitternacht: 26,7°C im Salon



.... das ist eine Tropennacht!

-
-
-

Die Nacht war störungsfrei, nur das Getier im Schilf machte ungemein Krach, doch der gehört zur Natur dazu und störte nicht.





*Cappellini gefüllt mit Ricotta. Olivenöl und Parmesan.
Einfach aber saulecker.*

Danach noch einen Cortado. Den haben wir das erste mal probiert. Ist mit der NESPRESSO-Maschine gut gelungen.



Mmmhhhhhh

Ansonsten noch das etwas beschwerliche Gießen auf dem Friedhof (Schwiegervater).

Das Waren die Höhepunkte des Pfingstmontags. Nächster kirchlicher Höhepunkt ist dann schon wieder Weihnachten!!!

Ich wünsche Dir einen erquickenden Tag.

Deine Atze.

08:27 Uhr - Heute ist ein Werktag, entsprechend ruhig sind die beiden Häfen.



Gestern in der 19:45 Uhr Sendung von DP07 ging es plötzlich um Aperol Sprizz:

	Waren vorhin auf dem Friedhof gießen. War verdammt heiß. Jetzt Apperol Sprizz als Belohnung.	 Atze [Gast]  Gestern 20:06
	Mein erster Aperol Sprizz wartet auch noch auf mich.	 BigMax  Gestern 20:07
	Was bitte ist ein Aperol Sprizz???	 DQDZ  Gestern 20:08
	Aperol mit Kohlensäure.	 SY-EISWETTE  Gestern 20:10
	..und Procecco.	 SY-EISWETTE  Gestern 20:10
	Zitronenscheibe oder Orange.	 SY-EISWETTE  Gestern 20:11

..... und hier kommt das Originalrezept vom Aperol Hersteller:

APEROL SPRITZ

3 Teile Prosecco oder Weißwein in ein Glas mit Eiswürfeln gießen, 2 Teile Aperol dazugeben, einen Spritzer Soda hinzufügen, Orangenscheibe ins Glas – und einen perfekten Aperol Spritz genießen!



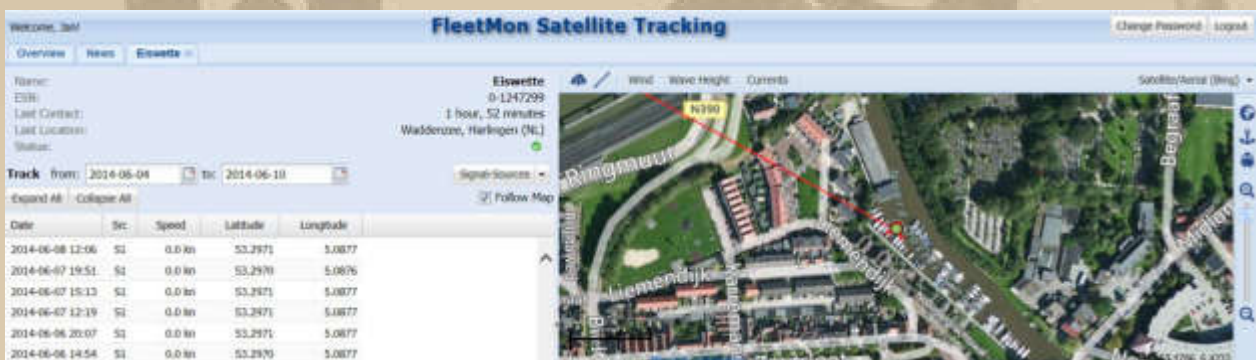
... ob man nun Spritz mit TZ oder ZZ schreibt, mag jeder selber entscheiden

Meine Bordvariante mache ich wie folgt:

4 CL Aperol, 3-4 Orangen-Mandarinen Ecken aus der Dose (enorm praktisch und immer zur Hand, vom Saft darf sich dazugießen, wer mag), mit Freixenet Secco (!) aufgießen (6 CL oder etwas mehr, je nach Glas). Kein Eis, der Sekt ist bereits gut kalt.



09:45 Uhr - Heute Morgen vernehme ich die Stimme von Herrn Krannig auf der KW bei Monaco Radio.



..... SY EISWETTE in Harlingen

Wonach steht mir heute der Sinn? Ich werde mal versuchen nach Bregenz zu gelangen. 2 Bft. aus nördlicher Richtung, sagt die Prognose, ist dafür gut geeignet. Breezer hoch und los. Doch momentan hat der leichte Wind eine östliche Tendenz, und da liegt Bregenz.

11:00 Uhr - Mein Flaschenwasser ist aufgefüllt. Motor- und Getriebeölstände sind fast OK, etwas über unterer Marke. Werde Öle nachkaufen und auffüllen.

Nachdem ich noch einmal 0,25 Ltr. Sonnenblumenöl in die Toilette eingespült habe, flutscht die Handpumpe endlich butterweich. Bei dieser Sommerhitze müffelt der Fäkaltank ein wenig, auch hier schüttele ich eine Portion Aqua Kem Blue ein, was hoffentlich Abhilfe schaffen wird. Das Pflichtenheft ist leer!

11:30 Uhr - Einer Abreise steht nichts mehr im Wege, wenn man von der mörderischen Hitze einmal absieht. Doch meckern 'gildet' nicht!

12:00 Uhr - Ich bin aus der Rheinmündung heraus, habe Vollzeug auf Bb.-Bug gesetzt und mache 3 Kn in Richtung 015° Kressbronn. Da liegt zwar nicht Bregenz, aber wenn ich einen langen Holeschlag mache, dann hebe ich nach der Wende vielleicht Bregenz voraus. Sollte der Wind nach Norddrehen, dann kann ich früher wenden.

13:00 Uhr - Rasmus legt eine Mittagspause ein, der See ist spiegelglatt.

13:30 Uhr - Rasmus hat seine Meinung geändert und schickt jetzt 1 Bft. aus NW, dort wo die dicken Kumuluswolken stehen. Ich gehe auf Kurs 360° und habe die Ultramarin Marina vor dem Bug. Bregenz Adé, Du musst noch warten. Ich gehe auf Nummer sicher und suche den Hafen auf, bevor sich die Gewitter ausprägen.



... der Blick nach NW

Vor dem Hafen treffe ich Thilo mit seinen Segelschülern. Wir wedeln mit unseren Kopfbedeckungen.

14:30 Uhr - Ich ergattere den letzten freien Liegeplatz am Gästesteg. Alle Leinen sind versorgt. Es ist brütend heiß. Nur nicht mehr bewegen, alles schön in Slow Motion. Doch auch Slow Motion lässt den Schweiß in Strömen fließen. Wie soll ich da jeh wieder trocken werden.



Doch mein Pflichtenheft meldet sich: Öl besorgen.

Beim Landgang stolpere ich förmlich über Saschas Boot:



15:40 Uhr - Die Ölstände sind aufgefüllt (bei 1.981h). Ich zerfließe. Für mein Getriebe kann ich ganz normales Motoröl verwenden, verrät mir die Betriebsanleitung

Die Softgetränke gehen schon wieder zur Neige. Da muss ich mich wohl ausnahmsweise mal auf dem Campingplatz versorgen. Gedacht, getan! Ab aufs Rad!

16:52 Uhr - Ich blende mich bei DP07 Seefunk ein. Heute hat Herr Krannig Dienst. Atze ist auch zugegen. Im Raum Stuttgart wird wohl gleich ein Unwetter losbrechen.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

..... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 059 vom 11. Juni 2014

“ Komme ich heute nach Bregenz? ”

- heute gemäßigte Hitze -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Ich lese und schaue nochmal bei SMILLA nach. Benjamin, musstet Ihr Euren Törn abbrechen, weil Ihr wieder in Kappeln seid?



.... SMILLA, You Sexy Thing

SY EISWETTE liegt seit Stunden vor einer der letzten Schleusen zum Workumer Hafen fest - Schleuse defekt - 3 rote Lichter übereinander. Da hilft nur Geduld:



.... Jan, dann serviere Sonja und Dir einen Aperol Sprizz

Atzes 'adeliger' Tomaten-Mozzarella-Teller - von gestern - macht mich an. Ich habe alle Features an Bord, nur frisches Basilikum fehlt. Vielleicht finde ich ja doch noch eine Dose mit Streukräutern.

Ich werde schnell fündig, denn ich habe die Gewürze alle sehr übersichtlich in einem Korb untergebracht:





.... und als Nachtisch gab es Kräuter Oliven Mix (Oliven mit & ohne Stein, trocken eingelegt).

Etwas später werde ich mir noch eine Selektion an Käse gönnen.

18:30 Uhr - 34°C im Salon mit Durchzug.



20:00 Uhr - Jan liegt am Stammliegeplatz in Workum/NL. Hat das mit der Schleuse doch noch geklappt!

Facebook: Axel L. ist wohl gerade im südlichen Urlaub und staunt über die riesigen Super-Luxus-Gülets:

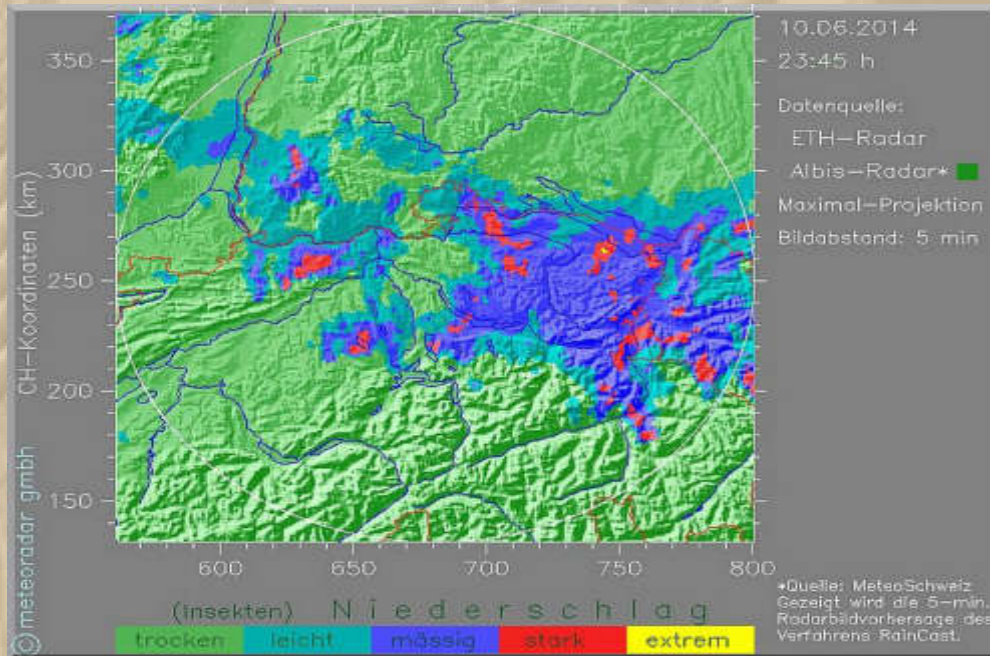


Darauf würde ich auch gerne einmal 14 Tage Vollpensions-Urlaub verbringen - wirklich! Wenn's geht, nur mit Gleichgesinnten, damit die Segel auch permanent gelüftet werden. Ironside wie wär's?

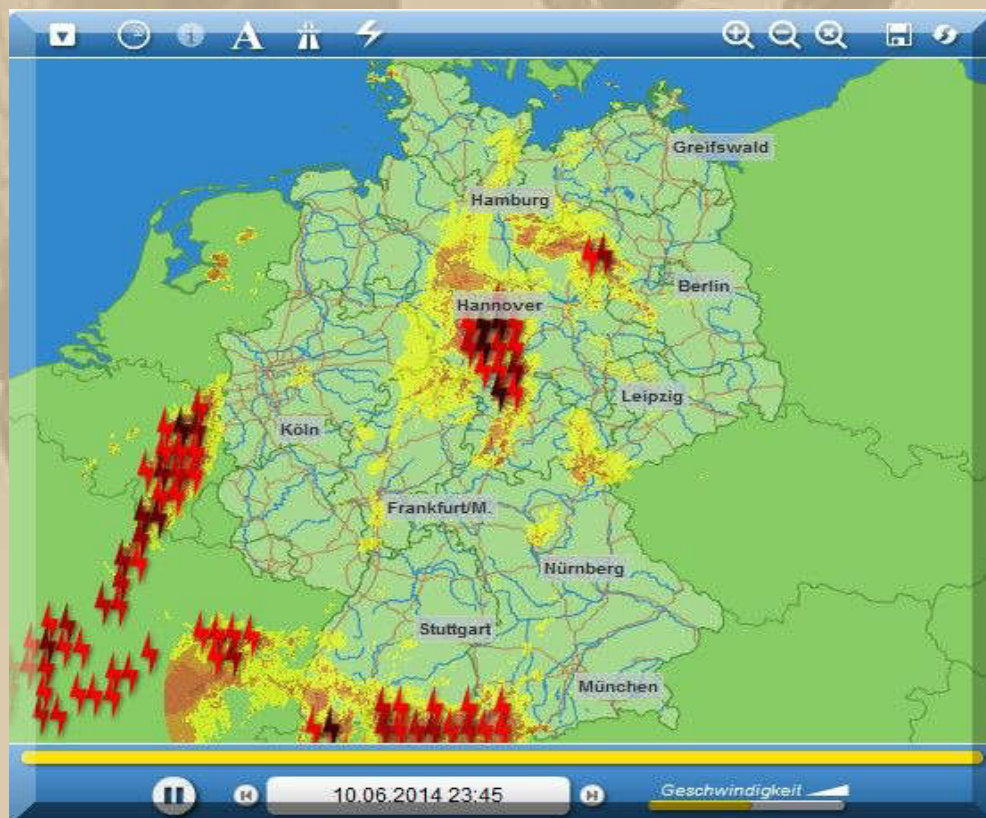
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

23:30 Uhr - Schwere Donner und Blitze, aus allen Himmelsrichtungen, wecken mich. Zeit, mein weit offenes Boot, wetterfest zu verschließen. Der Deutsche Wetterdienst hat eine Unwetterwarnung herausgegeben.

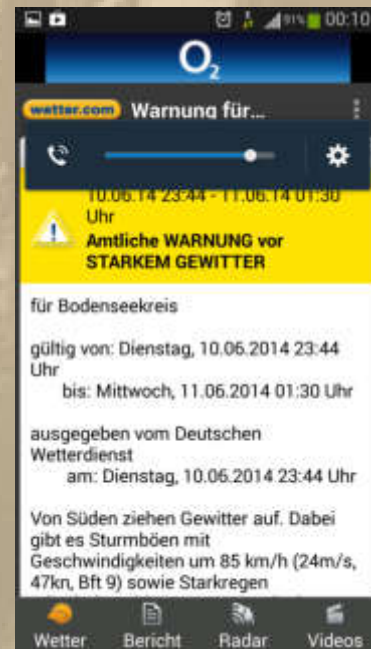
23:48 Uhr - Erste Tropfen fallen auf MEYLINO hernieder. Noch kein Wind. Erst der Regen, dann der Wind, Seemann stehe auf geschwindigkeit.



..... jetzt geht's los



00:01 Uhr - Nun bin ich in der Geisterstunde. Es regnet leise vor sich hin - ich erwarte eigentlich mehr. Ausgeschlafen bin ich ja schon, also kann ich das Wettergeschehen aus dem dunklen Cockpit heraus verfolgen.



00:15 Uhr - Nun klappern hier und da einige Fallen, ein untrügliches Zeichen für aufkommenden Wind.

Im Moment scheint sich das Gewitter in Richtung Allgäu auszutoben.

Direkt am See bleibt bisher alles recht friedlich. Ich hatte wieder Springs ausgebracht und MEYLINO wiegt mich sanft.

Die Donner im Allgäu spüre ich hier noch körperlich, so stark sind sie.

01:00 Uhr - Ende der Geisterstunde. So richtig was abbekommen haben wir hier in der Ultramarin Marina von Gohren-Kressbronn nicht. Kann man ja auch gerne drauf verzichten. Der Campingplatz, hier direkt um die Ecke, wird auch aufatmen. Die Tropennacht kann weitergehen (25°C).

Doch ein wenig mehr Schwell steht in den Hafen hinein und wird mich gleich wieder in den Schlaf wiegen.



01:15 Uhr - Zwischen Blitz und Donner vergehen rd. 6 Sekunden, also zieht das Gewitter ca. 2 Km nördlich von mir durch. Ich begeben mich zurück in die Koje und lausche noch.

06:47 bis 08:30 Uhr - Langsames Erwachen. Die Hitze hat sich aus dem Boot verflüchtigt. Außentemperatur 17°C, im Salon nur noch 23°C. Die Sonne lacht vom fast wolkenlosen Himmel.

Die Sicherung fliegt heute 2x, als ich mein Teewasser zubereite. Auch meine beiden Kühlboxen sind bei den Außentemperaturen an ihre Leistungsgrenzen gestoßen, aber alles noch im grünen Bereich. Allen anderen Seglern empfehle ich ja immer Kühlboxen mit Danfoss Kompressoren. Auf Waltzing Matilda hatte ich auch Kompressorbetrieb - einmalig gut.

Ich bin ein wenig lustlos heute Morgen. Dennoch zieht es mich nach Bregenz. Also keine Müdigkeit vorschützen und Tatendrang versprühen.

Gegen 11:00 Uhr will ich auf dem See sein.

11:20 Uhr - Auf dem See mit ausgerollter Genua, 2 Bft. aus West, Kurs 120° Bregenz, 2.5 Kn Fahrt.

11:40 Uhr - Ein FD kreuzt meinen Kurs:



Mit einem FD habe ich 1974 mit Günter einen 14-tägigen Törn durch die Kroatische Inselwelt des Kornati Archipels unternommen. Das war ein echtes Abenteuer, an das ich noch heute gerne zurückdenke, denn auf dieser Reise entstand mein erster Reisebericht, Vorläufer zu meiner heutigen Bulletinreihe, handschriftlich auf den Knien verfasst.

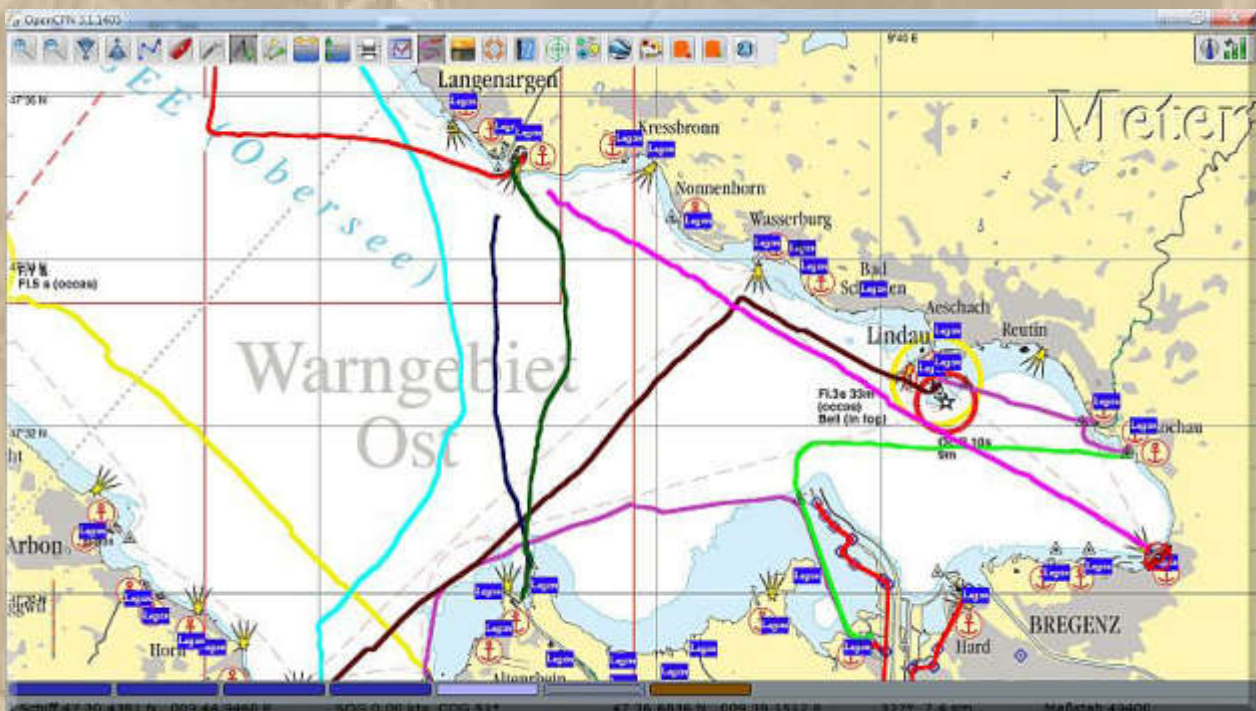
12:00 Uhr - Jetzt ist der Breezer gesetzt und gleich wir die Fahrt etwas flotter, 3 Knoten. Kaiserwetter!

12:30 Uhr - Bb. querab habe ich Nonnenhorn und das Haus am See, Karins & Atzes Herberge auf Zeit - ich schicke imaginäre Grüße hinüber, denn ich kenne die Hoteliers flüchtig.



14:45 Uhr:

Bb. querab



15:30 Uhr - Nach 9 sm laufe ich in den ÖBB-Hafen von Bregenz ein. Die Sonnenkönigin liegt an ihrem Platz.

15:40 Uhr - Meylino liegt an der Mooring. Manöver: Erst Stb. längsseits auf Fender gelegt, dann die achtere Luvleine (Bb.) ziemlich dicht belegt, dann die Luvmooringleine aufgenommen und ganz langsam an Bb. zum Bug geholt und dabei den Bug ganz langsam nach vorne verholt bis ordentlich Spannung auf der Leine zu spüren war und auf der Bugklampe belegt. Dann noch die achtere

Leeleine (Stb.) versorgt und fertig -ohne Hilfe- in 10 Minuten, in aller Ruhe:



Ich habe den Eindruck, dass hier und heute von den 27 Mooringplätzen höchstens 3 belegt werden.



Klar, dass ich jetzt keinen trockenen Fetzen Kleidung mehr am Leib trage. Werde gleich zur Dusche abwandern, danach werde ich mich wieder wohler fühlen.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk.

Jan berichtet von Horrorszenarien in Düsseldorf und das sogar vor seiner Haustür.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 060 vom 12. Juni 2014

“ Faulheitstage in Bregenz 1 v. 2 “

- Kaiserschmarrn, so lecker -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

War doch wieder ein schöner, gemütlicher Segeltag. Den Rest des Abends werde ich mir auch noch angenehm gestalten.

18:00 Uhr Landgang.



<http://www.sonnenkoenigin.cc/index.php>

.... ein Schiff, das rote Zahlen schreibt

<http://www.bodensee-woche.de/bodensee-luxusliner-ms-sonnenkoenigin-floppt-6667/>

Vorerst kam ich nur bis zum Hafenrestaurant.

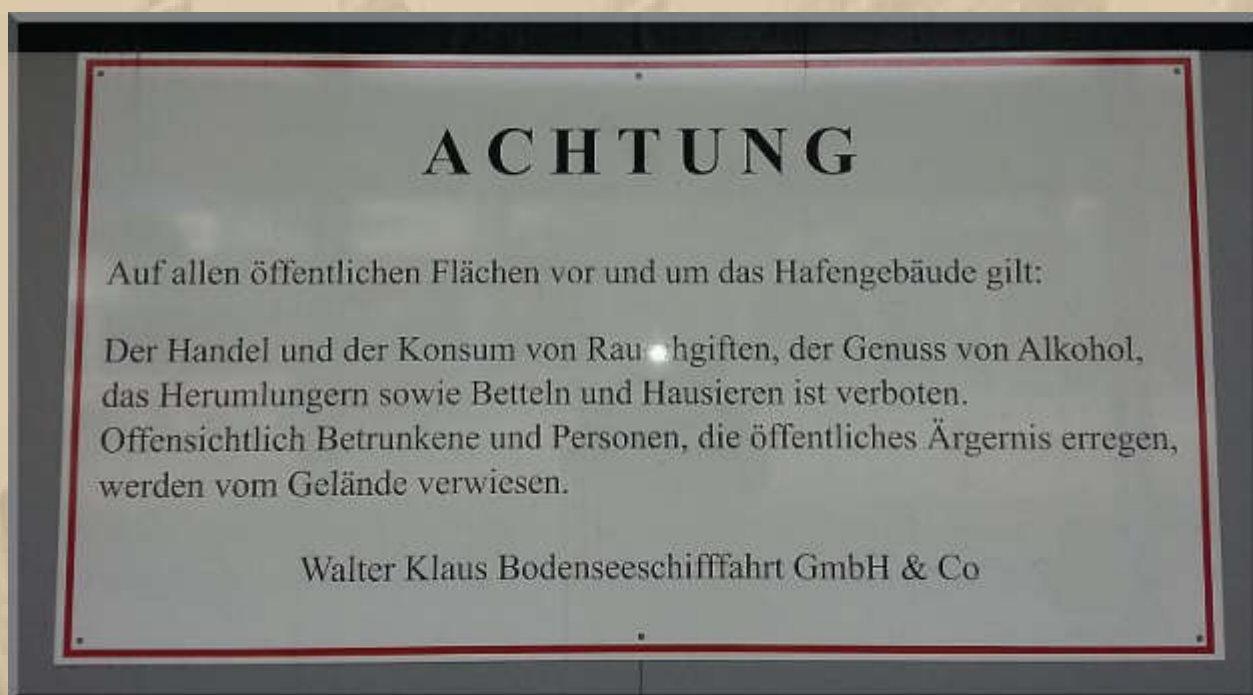
Ich gestehe: Ich habe gesündigt! Und wer vergibt einem Heiden?



Das war der 3. Kaiserschmarrn in 6 Jahren - ich finde, das geht noch, denn wenn Kaiserschmarrn, dann hier. Siggie wird sich an unseren Kaiserschmarrn vor Jahren erinnern, als die Kellnerin nur eine Portion brachte und ich dann nach meinem Kaiserschmarrn fragte. Siggie ließ mir den Vortritt und wartete geduldig auf seine Portion. Siggie, ich fand, das war heldenhaft von Dir - danke.

Urplötzlich tauchen Hundertschaften von Senioren am Hafenrestaurant auf; jede Gruppe mit einem eigenen FÜHRER, das gehört sich so in Austria. Ich schätze mal 20 Gruppen à 20 Personen. Die Kellner bekamen schon Glanz in die Augen, doch die Gruppenführer hatten ihre Schäflein gut im Griff und dirigierten sie über die Schrankenanlage der Eisenbahn, wohin auch immer. Die

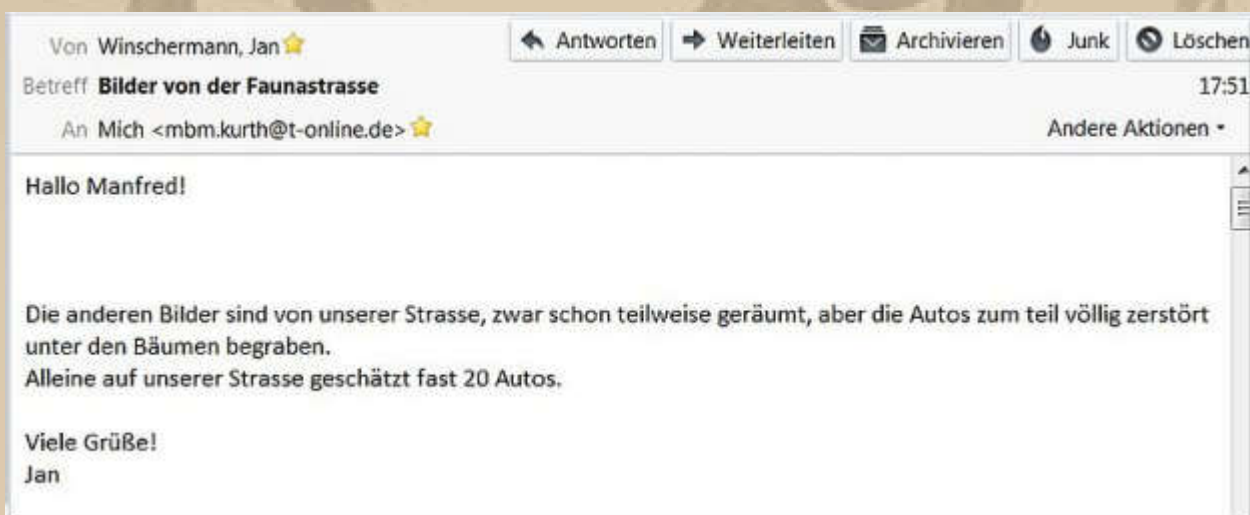
alten Leute machten trotz Rolatoren, Krücken und Gehhilfen einen lustigen Eindruck.



Da ich ja hier nur herumlungere, habe ich mich vorerst nicht getraut, weiter zu laufen und bin zum Schiff zurückgekehrt. Vielleicht lässt sich ja im Schutze der Dunkelheit etwas anstellen.

- .
- .
- .
- .
- .

13 WLAN Anschlüsse, aber alle verschlüsselt - Pech!





.... unfassbar



Atze hat um 16:47 Uhr einen Großbrand bei der Fa. Reisser in Böblingen gemeldet:



Aus seinem Küchenfenster kann Atze eine gigantische Rauchsäule erspähen. Kurze Zeit darauf ist alles voller stinkender Rauchschwaden, vermeldete Atze.

Nachtrag aus dem Internet zu Atzes Brandmeldung:





<http://www.bb-live.de/index.php?&kat=110&vid=830>

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Merkwürdigerweise beschleicht mich bei solchen Ereignissen immer der Gedanke eines Feuerteufels, bzw. Brandstifters.

Die Heute-Sendung geht noch einmal ausführlich auf die Unwetter der letzten Tage ein:





21:30 Uhr - Ich gehe endlich über die Gassen der Altstadt. Ich hatte mir die Population üppiger vorgestellt. Da ich keine Absicht habe, irgendwo einzukehren, schlendere ich gemütlich zu MEYLINO zurück. Ich bin das einzige Gastboot an der Mooringanlage.

22:30 Uhr - Das Apfelmus des Kaiserschmarrn (gab es sonst nie dazu) meldet sich mit fürchterlichem Sodbrennen zurück. Gut, dass ich mit Gegenmitteln ausgerüstet bin. Was ist denn sonst so los in der Abteilung Wohlbefinden? Meine Anflüge von Heuschnupfen haben sich verflüchtigt.

Aloha heja he, aber sonst war'n wir bei bester Gesundheit, na also.

Das könnte heute auch noch einmal, ganz knapp, eine Tropennacht werden.

23:30 Uhr - Ich löse zur Nacht noch ein wenig meine Achterleinen und MEYLINO bedankt sich. An einer Mooringanlage zu liegen ist besonders angenehm, wenn man nicht gerade mit Nachbarbooten Fender auf Fender liegt, aber Nachbarn habe ich in dieser Nacht hier keine.

Nur im vorletzten Stock des IBM Gebäudes, direkt am Hafen, brennt noch in einem Großraumbüro Licht. Ansonsten ist, in den benachbarten Appartementshäusern, auch alles ziemlich dunkel. Ein schönes Wohndomizil.



oben nach 05/2010
unten der Hafen vor dem Umbau





.... Gute Nacht

Wie definiere ich Stille: Stille herrscht, wenn man das eigene Blut in den Ohren rauschen hört.

In der Nacht wurde es doch merklich kühler. Die Tropennacht endete wohl mit der Geisterstunde.

01:46 Uhr - Natürlich hatte Atze in seiner Nachtsitzung die gleiche Idee, noch einmal ausführlicher über Böblingens Brandgroßereignis zu berichten:

Großbrand in Böblingen

imap://secureimap.t-online.de:993/fetch>UID>INBOX>135987h...

Betreff: Großbrand in Böblingen
Von: "Jürgen W. Schmidt" <yankee17@t-online.de>
Datum: 12.06.2014 01:46
An: "Kurth, Keule" <mbm.kurth@t-online.de>

Liebe Keule,

der Tag ist ziemlich langweilig bis 18 Uhr, als mich Karin zum Küchenfenster ruft und mir eine pechschwarze Rauchwolke zeigt. Zunächst vermuten wir einen Brand in der Nähe. Tatsächlich brennt es in unserm Industriegebiet Hulb ca. 1500m Luftlinie entfernt. Die Sanitärfirma Reisser brennt lichterloh. Ein Millionenschaden. Gleichzeitig braut sich ein Gewitter zusammen und die bis zu uns herüber ziehenden Qualmwolken sind sogar dunkler als die Gewitterwolken. Das kleine Gewitter ist längst vorbei und es ist dennoch stockfinster und beginnt nun auch zu müffeln. Dazu habe ich einige Fotos aus der Presse und eigene.



.... ist da was giftig?

*Qualm aus 1500m Entfernung
Foto Atze*



*Dunkler als Gewitter
Foto Atze*



*"Reisser hat Ihr Bad"
Foto aus Internet*



*Beeindruckend
Foto Internet*

Gottseidank wurden nur ein Mitarbeiter und ein Feuerwehrmann leicht verletzt. Bin mal auf die morgige Zeitung gespannt.

Das lässt sich heute nicht mehr toppen und deshalb verabschiede ich mich jetzt.

Gruß Atze.

- .
- .
- .

05:00 Uhr - Ich bin mal kurz wach und wahrschaue in die Runde. An der Situation im Hafen ist alles unverändert.

- .
- .
- .
- .

08:48 Uhr - Heute Morgen lasse ich es besonders langsam angehen, denn ich werde noch ein oder zwei Tage in Bregenz bleiben und Radtouren unternehmen.

Am inneren Schlengel der Gästeplätze liegen zwei Boote mit einer selteneren Unart der Sünden der Seemannschaft. Beide Schiffe haben unter der Stb.-Saling die Österreichische und die Schweizer Gastlandsflagge zu hängen. Das mag ja ungemein praktisch sein, doch mit der Höflichkeit gegenüber dem Gastland hat das nun gar nichts zu tun. Auch sehe ich dieses Jahr *vermehrt* Boote mit der Europaflagge als Nationale mit kleinem Landesemblem in der oberen Ecke am Flaggstock.



Nicht, dass ich frei von Sünden der Seemannschaft bin, denn bei mir wehen alle Flaggen und Wimpel 24h, aber lästern macht Spaß. Sicherlich findet der eine oder andere 'Mariner' noch andere Kritikpunkte auf meiner MEYLINO und auch an mir.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk (kein KW-Empfang in Bregenz)

Jan erinnert mich daran, dass es seit gestern die Yacht 13/2014 am Kiosk gibt.

Pflichtenheft: Aqua Minerale con gaz (frizzante), das herrlichste Getränk bei großer Hitze - Yacht 13/2014 - Skandinavischer Räucherlachs - Strecktaille unten am Breezer anbringen - dies und das.

12:00 Uhr - Alles erledigt. Ich lege mich auf meine Koje und muss blitzschnell eingeschlafen sein, stelle ich beim Erwachen um 14 Uhr fest.



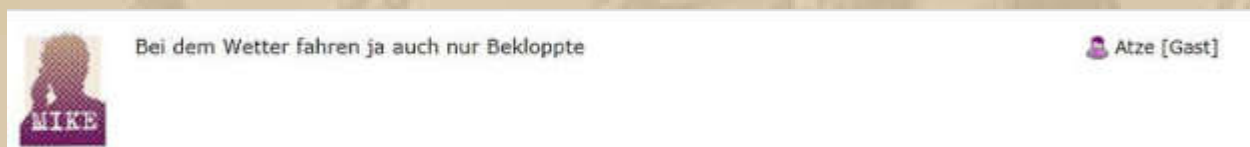
Um 22 Uhr startet die WM - ich bin gerüstet. Habe hier guten DVB-T Empfang.

14:30 Uhr - Ich bekomme Nachbarn, nicht direkt, aber auf dem letzten Mooringplatz Nr. 28:



.... die Variante mit dem Bug zum Steg sieht man hier häufig
Ich bevorzuge die Mittelmeervariante mit dem Heck zur Pier.

Ich wage es immer noch nicht, mich zu bewegen, denn sogar aufs Rad zu steigen ist mit Verlaub gesagt leichtsinnig. Wie meinte Atze kürzlich ganz zutreffend:



Atze, ich nehme mir das zu Herzen und werde nicht auf den 1.064 m hohen Pfänder radeln (kicher, kicher), sondern süffeln, was das Zeug hält:



.... bei der Hitze trinke ich 3 Liter/Tag - die Perle Tirols

Man ist zwar dadurch ständig feucht, doch besser als vertrocknet.

Ich setze mich ins Cockpit, weil da hin und wieder ein Lufthauch geht und lese die Druckerschwärze aus der Yacht.

15:00 Uhr - Plötzlich entwickelt sich hier so etwas wie eine Rush Hour.



Bin gespannt, ob sich hier heute Abend Gewitter entladen. Schwül genug ist es ja.

16:15 Uhr - Inzwischen liegen hier 7 Boote an den Moorings. Auf zwei Schiffen ist die Gastlandsflagge an Backbord - gut dass man wenigstens nicht oben und unten verwechseln kann, aber an einer ist tatsächlich das Auge unten.

Ein wenig Wind kommt auf und über den Pfänder drängen gigantische Wolkenbänke herüber.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Livebild vom Pfänder

BERGHAUSEN AUSTRIA
Pfänder
Der Berg am Bodensee
1064 m



.... aktuelle Blickrichtung WNW

Livebild vom Pfänder

BERGHAUSEN AUSTRIA
Pfänder
Der Berg am Bodensee
1064 m



.... aktuelle Blickrichtung E

Ich wünsche dann allen Fußballfans ein schönes WM-Eröffnungsspiel, egal ob daheim, unterwegs oder beim Public Viewing.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 061 vom Freitag, 13. Juni 2014

“ Ankomme Freitag den 13. um 14 Uhr, Christine “

- Wer erinnert sich nicht an das Lied von Reinhard Mey? -

http://www.youtube.com/watch?v=_p4F9d2k4IE

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Die schwüle Hitze lähmt alle Aktivitäten. Ich glaube jeder wünscht sich eine Regendusche zur Abkühlung. Es muss ja nicht gleich ein Unwetter sein.

Fallböen kommen den Pfänder herab, die einen angenehm erfrischen:



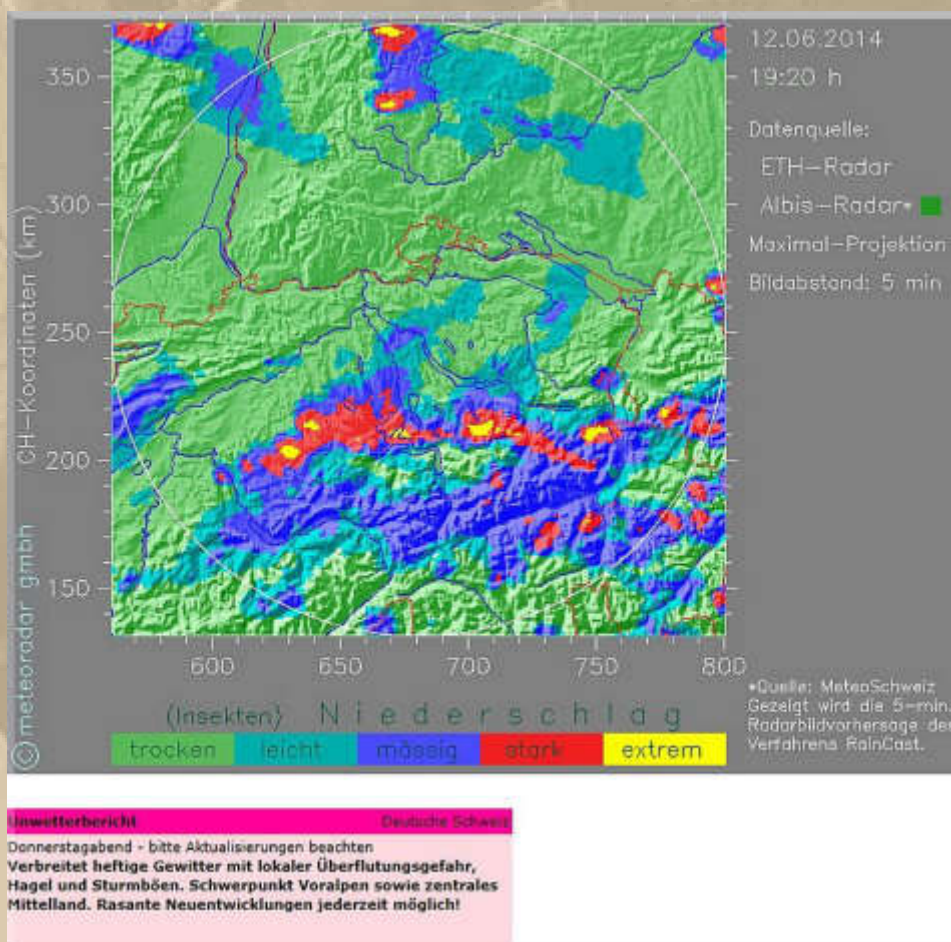
18:00 Uhr - Abendbrot? - noch kein Gedanke, aber ich habe mir ausreichend Gemüse bei Sutterlüty besorgt. Ein, zwei Gedanken zucken doch durch mein Hirn: Mexikanisches Essen in der Viva Cantina Mexicana Bar (www.cantina.at), 150 m von hier oder vorne im

Hafenrestaurant (www.hafenrestaurant-bregenz.at/) ein echtes Wiener Schnitzel. Mal sehen, wie es sich später herausstellen wird.

Meine direkten Nachbarn zu beiden Seiten, die im gleichen Segelclub sind, haben sich landfein gemacht und schreiten gemeinsam zum Essen.

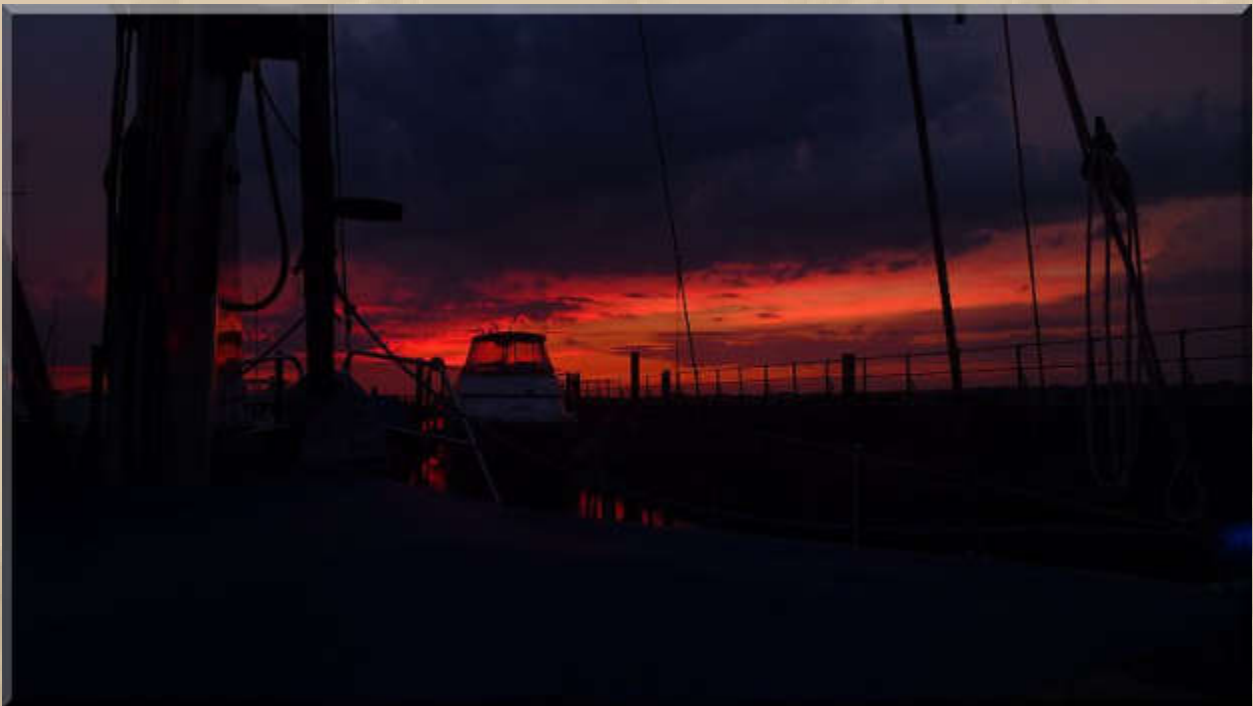
Manfred, jetzt wäre es an der Zeit, antizyklisch zum Duschen zu gehen - jawoll!

18:45 Uhr - Jetzt meldet sich mein Magen, und er entscheidet sich fürs Bordgemüse: 1 Grüne Gurke, 1 Möhre, 1 Avocado, Käse Old Amsterdam.



Ob davon etwas für uns wetterwirksam wird, vermag ich nicht zu sagen. Jetzt kommen die schwarzen Wolken aus dem Rheintal und der Wind auch.

21:45 Uhr - Eine schöne Abendstimmung:



22:00 Uhr - Brasilien vs. Kroatien, das Fußball WM Eröffnungsspiel beginnt.

Umstrittener Auftaktsieg

Neymar bewahrt Brasilien vorm Fehlstart



22:30 Uhr - Erste Tropfen fallen hörbar auf meine Kuchenbude. Im Rheintal zucken wilde Blitze.

23:30 Uhr - Nun ist das Gewitter auch bei uns. Der Widerhall der Donner in den Bergen ist schon etwas furchteinflößend. Die Wassermassen ergießen sich tosend über den Hafen - Urgewalten. Nach 30 Minuten ist alles vorbei.

Kurz vor Mitternacht: Brasilien hat 3:1 gewonnen. Kroatien ist vom Schiri verschaukelt worden, war mein Eindruck.

WM 2014 - Auslosung

A	 Brasilien	 Kamerun	 Mexico	 Kroatien
B	 Spanien	 Australien	 Chile	 Niederlande
C	 Kolumbien	 Elfenbeink...	 Griechenla...	 Japan
D	 Uruguay	 England	 Italien	 Costa Rica
E	 Schweiz	 Frankreich	 Honduras	 Ecuador
F	 Argentinien	 Nigeria	 Bosnien-H...	 Iran
G	 Deutschland	 Ghana	 Portugal	 USA
H	 Belgien	 Algerien	 Südkorea	 Russland

06:12 Uhr - Der LKW der Müllabfuhr weckt mich für 5 Minuten.

08:45 Uhr - Auszug aus Wikipedia: Der *Freitag der 13.* gilt im Volksglauben als ein Tag, an dem besonders viele Unglücke passieren. Der Wochentag als Jesu Todestag und die 13 als Unglückszahl stammen aus christlicher Tradition. Die krankhafte Angst vor einem *Freitag dem 13.* kann im Einzelfall so weit führen, dass Betroffene Reisen und Termine absagen oder sich an einem Freitag, dem Dreizehnten, nicht aus dem Bett trauen.

Ich werde heute nicht auf den See hinausziehen! Dadurch entsteht heute der 2. Faulheitstag in Bregenz. Er muss ja nicht faul bleiben. Würde gerne ein wenig durch die Gegend radeln. Werde mich später durch Atze fernmündlich beraten lassen.

Wetter: Wieder sehr freundlich und warm, noch ein wenig dämpfig. Hat gestern Abend doch ganz schön gepladdert.

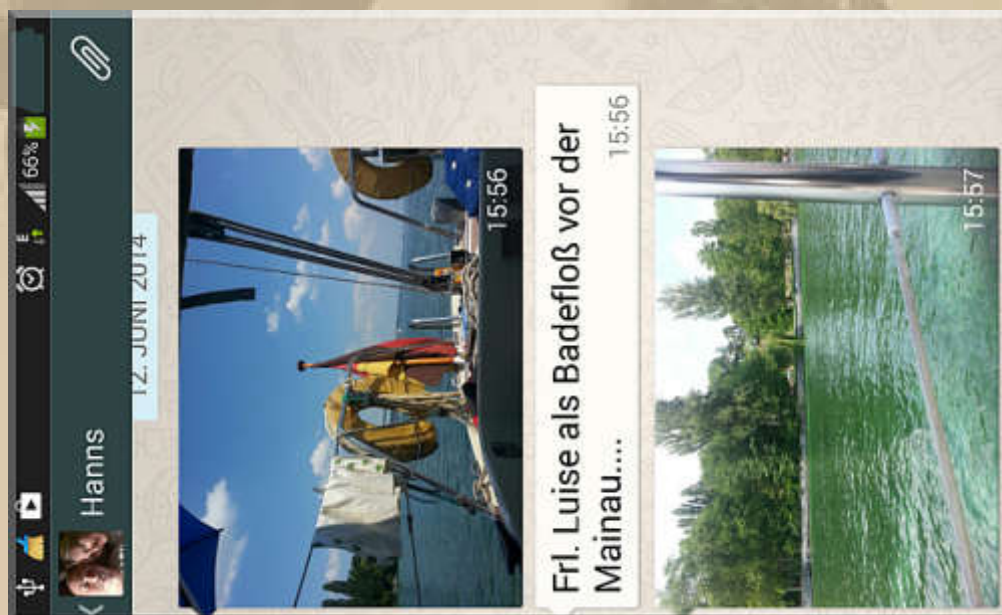
Auf den Nachbarbooten sind die Frühstücke nahezu beendet, als ich damit beginne. Alle grüßen freundlich, ich ebenso zurück. Zwei Boote sind schon auf und davon, die Early Birds, denn der frühe Vogel fängt den Wattwurm. „Watt'n für'n Watt, ick bin doch Binnen“.

09:30 Uhr - Ich verplausche mich mit meinen netten Nachbarn auf der Dehler Delanta 75, bis sie ablegen.

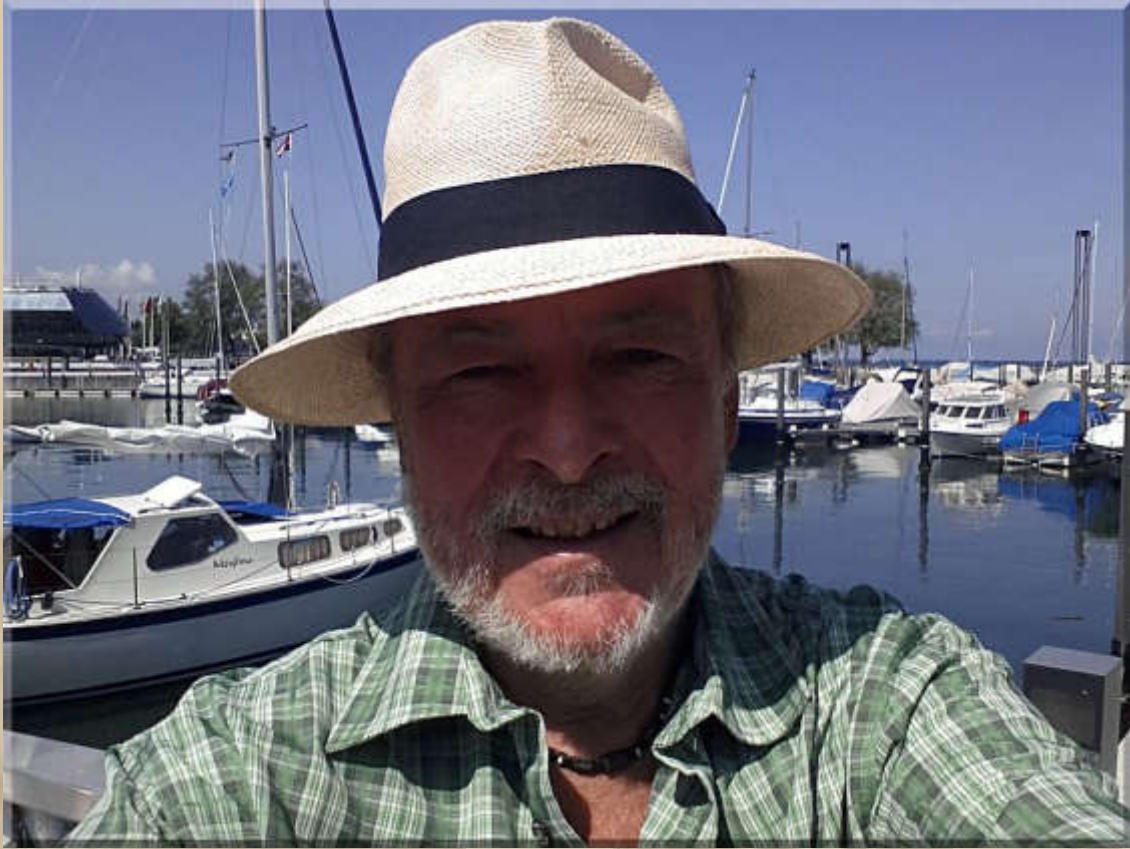
10:09 Uhr - Rest von DP07 Seefunk (erneut kein KW-Empfang in Bregenz)

10:38 Uhr - Ich frage bei Atze nach, ob er mir heute eine leichte Radtour empfehlen könne. Seine Antwort von 10:50 Uhr dringt nicht zu mir durch - werde ich mir also später anhören.

10:50 Uhr - Ich empfangen Bilder von Frl. Luise vom Mainau-Ankergrund (bereits von gestern).



11:05 Uhr - Es ist schon wieder unsagbar heiß - werde mich zu Fuß heruntreiben (herumlungern), das ist schon anstrengend genug.





.... was ist das nun? Um Vorschläge wird gebeten!





.... die Sonne stand schon wieder fast im Zenith





..... diese Uhr kennt noch keine Sommerzeit





An der besten Gelateria von Bregenz komme ich nicht ungeschoren davon. Amarena / Malaga ist meine Wahl, aber noch 14 Leute vor mir werden ihr Eis erhalten, bevor ich an der Reihe bin, darunter ein Lehrer mit 12 Schülerinnen, am Abschlusstag dieses Schuljahres. Der Lehrer hatte eingeladen.



.... das hübsche Hafenrestaurant mit IBM Geschäftsstelle Bregenz

12:20 Uhr - Ich bin wieder an Bord und derzeit einziger Hafengastlieger. Fühle mich sawohl, was mich dazu verleitet, vielleicht später doch noch eine kleine Radtour zu machen. Jede Form von Bewegung ist gesundheitsfördernd, höre ich meinen Hausarzt sagen. Das Plus an Bewegung macht sich langsam positiv bemerkbar. Empfinde schon viel bessere Körperkoordination. Atzes Antwort steckt immer noch im Orbit der Bits & Bytes.

14:00 Uhr - Ich bin extra zum Hafenbahnhof gegangen, um Christine abzuholen. Wen immer ich fragte, sie hieß nicht Christine (Flunkerei?).



15:00 Uhr - Rauf aufs Rad und über die schattigen Uferradwege am See entlang und zurück geradelt.



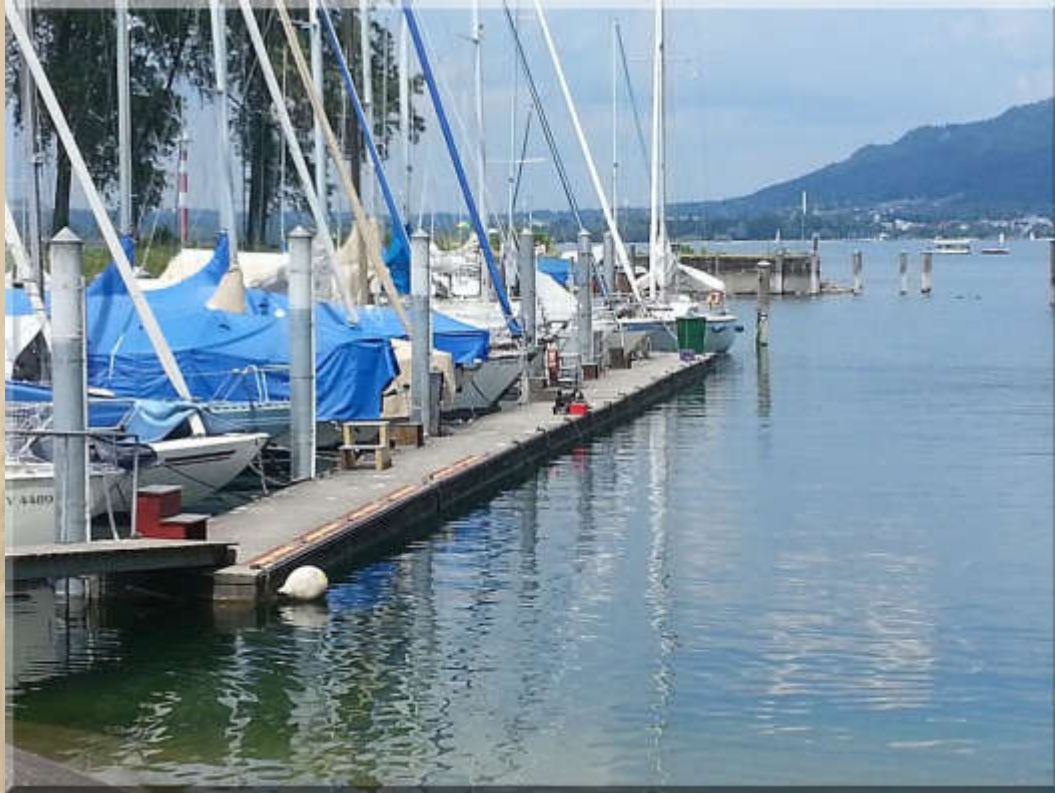
.... B³ = Beach Bar Bregenz - geöffnet werktags ab 16 Uhr



.... Gewitter ziehen auf



.... die Seebühnenkulisse zur Zauberflöte



Der Betonschwimmsteg im Yachtclub Bregenz, an dem ich im vergangenen Jahr verunfallt bin und Rasmus sei's gepriesen, letztlich nur mit kaputter Schnauze, im Wasser landete.



16:30 Uhr - Nun reicht's. Mein Fahrrad klemmt wieder am Heckkorb. Das Funktionshemd von Jack Wolfskin, das ich auch zum Stadtrundgang getragen habe, ist überraschend trocken. Ich habe auch nicht mit Biss getrampelt, sondern bin schonend mit meinen Kräften umgegangen. Endlich kann ich Atzes Ratschlag anhören, der völlig d'accord zu meiner Tour im Einklang steht.

Erste leise Regetropfen, die an meine Fenster klopfen, veranlassen mich, mein Schiff regendicht zu verschließen. Aber 5 Minuten später ist alles wieder trocken. Das wird wohl heute noch öfter so gehen, bis sich die Gewitter entladen, wenn sie hier nicht wieder zusammenfallen. Ferne Donner grummeln im Rheintal und im Allgäu.

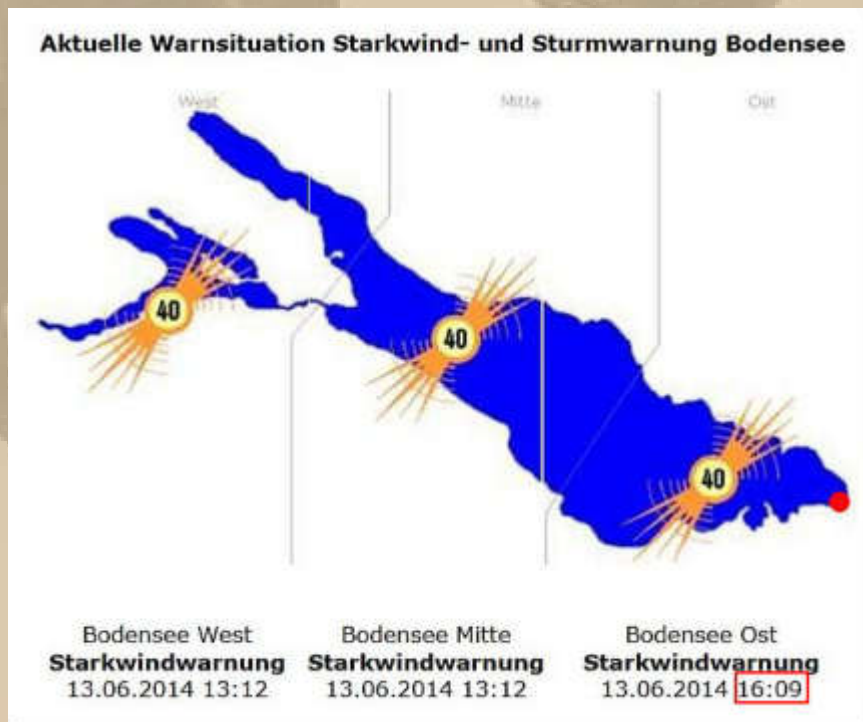
Die Gastboote rollen nacheinander an. Inzwischen schon vier, alles Deutsche. Drei ohne Gastlandsflagge und eines mit der Gastlandsflagge unter der Bb.-Saling. Wie ihr merken könnt, waren die Sünden von gestern keine Einzelfälle.



Ich habe die Yachten so photographiert, dass sie nicht uneindeutig zu identifizieren sind, damit mir möglichst niemand üble Nachrede unterstellen kann. Gelassenheit würde mir Marianne jetzt wieder empfehlen - ich versuche es.



.... ich liebe diesen Liegeplatz



.... soeben ist hier die Starkwindwarnung angekommen

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 062 vom Sa. 14. Juni 2014

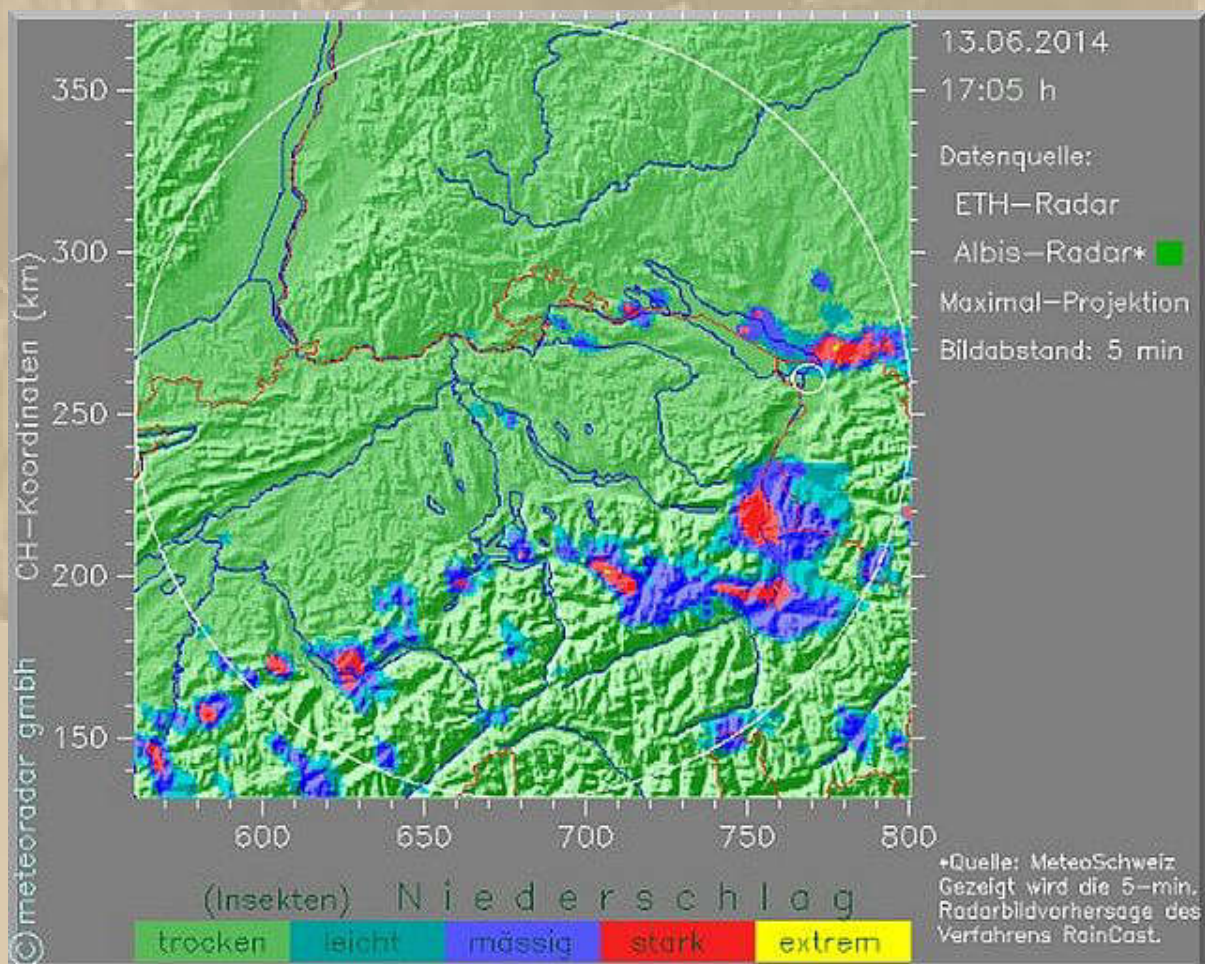
“ Die Oranjes düpierten den Weltmeister mit 5:1 “

- Ich verlasse Bregenz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Noch während der DP07-Sendung musste ich erneut meine Kuchenbude schließen, doch auch diesmal war es nur eine kleine Husche, kaum der Rede wert.



**.... alles, alles ging vorbei (7. Strophe von Drafi Deutchers
Mormor, Stein u. Eisen bricht (brechen))**

Bordabendbrot:

6 Spargelstangen roh, 125 g Champignons roh, 2 Knäckebrötchen dick mit Butter und Anchovisfilets belegt, 1 Appenzeller Tannenbergschübling (Schweizer Landjäger), etwas Käse.

18 Uhr - WM: Mexiko vs. Kamerun / Endstand 1:0

Auch hier schlechte Schiri-Teamleistung gegen Mexiko - 2 reguläre Tore wurden nicht anerkannt.

21 Uhr - WM: Spanien vs. Niederlande / Endstand 1:5 / ein tolles Spiel, aber auch hier einige schwache Schiri Entscheidungen.



Für mich wirkt der Robben manchmal als sei er auf Droge.

Er hat m.E. oft so ein irres Flackern in den Augen.

Doping im Fußball wäre es auch mal wert, hinterfragt zu werden.

00 Uhr - WM: Chile vs. Australien / Endstand 3:1 (habe ich nicht mehr live gesehen).

03:05 Uhr - Ich betreibe etwas WM-Nachlese. Der Vollmond hält mich wach

07:55 bis 09:20 Uhr - Langsames Erwachen. Schönes Wetter.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk (keine KW)

Heute Vormittag werde ich Bregenz verlassen.

11:10 Uhr - MEYLINO und ich sind auf dem See - ich setze sofort Vollzeug. Zuerst haben wir W-Wind und wir segeln nach Lochau/Austria. Dort Wende und der Wind dreht auf N später NW und ich kann die Richtung der Ultramarin Marina einschlagen. Der Wind bläst mit 3 bis 4 Bft. - herrliches Segeln!

Immer wenn 4 Bft. herrschen, dann durchbreche ich die 5 Knoten-Marke. Mein Spitzenspeed war heute 5,4 Kn. Da kommt Freude auf.

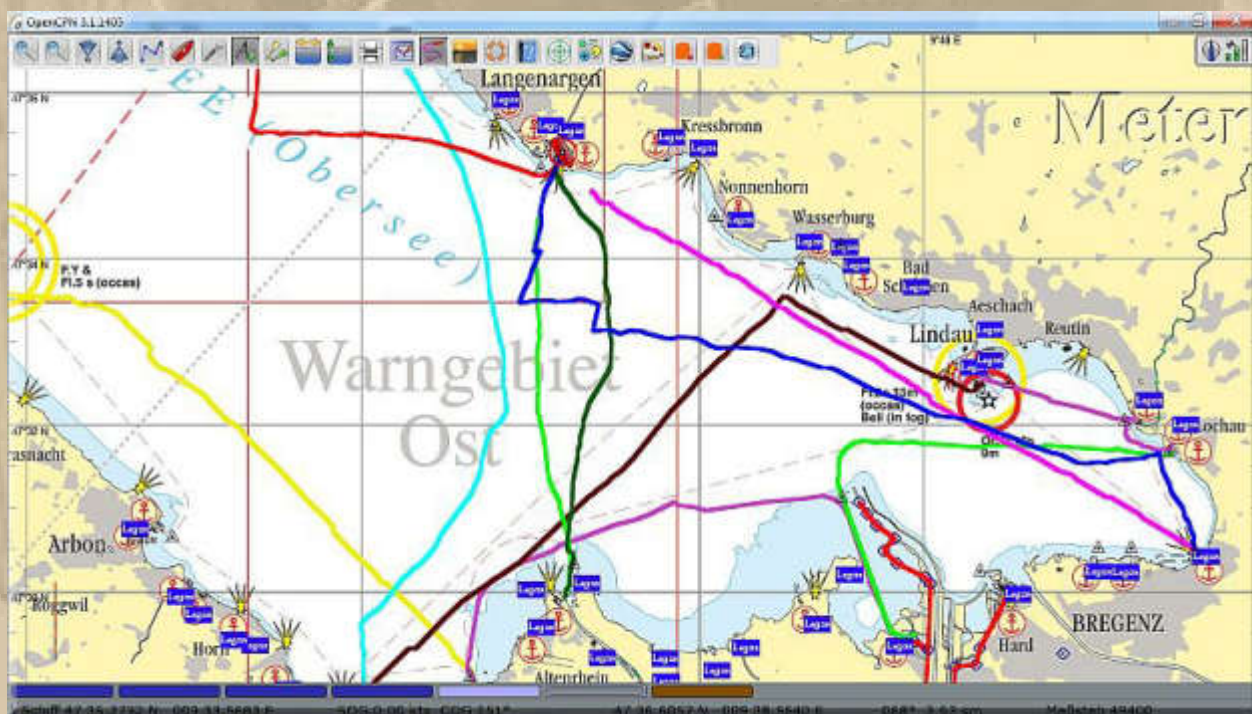
15:10 Uhr - Ich fahre in die Ultramarin Marina ein und suche einen Gäste platz, die alle von Kaffeefahrern belegt sind. Ich schleiche durch die Wassergassen. Im Hauptkanal treffe ich auf Norbert mit seiner schmucken Luffe 43. Wir winken einander zu. Auch er findet einen Liegeplatz.



Die dunklen Flecken auf dem makellosen Rumpf stammen leider von meiner Kamera. Ich vermute, da ist Feuchtigkeit eingedrungen.

Dann finde ich an einem freien Schlenkel auf LP-1175 eine Übernachtungsmöglichkeit. Ich lege nur ungern an Schlenkeln an, weil man da so ein doofes Leinengedöns hat. Aber wenn ich das noch mehrmals übe, dann werde ich auch das, eines fernen Tages, beherrschen.

Ein toller Segeltag! 4 Bft. sind eine feine Sache, da kann man noch Vollzeug fahren und entspannt segeln. Obendrein ist MEYLINO ausgesprochen gutmütig in ihrem Seeverhalten. An die Pinne musste ich heute nur, wenn Böen einfielen. Ansonsten habe ich MEYLINO mit der Großschot auf Kurs gehalten. Dichter geholt = anluven. Loser gegeben = abfallen. Die Reibung meiner Radsteuerung, die ich selten abkoppelte, hilft zusätzlich dabei.



.... heute hatte mein Track (12 sm) die Farbe Blau

16:00 Uhr - 23,6 °C im Salon ist eher frühlingshaft, denn sommerlich, aber angenehm nach den Tagen der Gluthitze.

Das schwarze Kabel habe ich noch nicht versorgt, aber gleich.

Das mit den Flecken auf den Bildern



fällt besonders beim Totalzoom auf.

Nachtrag von Atze:



Na Atze, jut find ick dett - die LÄDINE auf Großer Fahrt.

Atze, danke für die Info. Weiter so.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk. Es ist ja nicht unbedingt der Seefunk der mich immer wieder vor den Laptop zitiert, sondern der Livestream mit den Kameraden.

Heute ist im AHOI wieder Barbecue, wenn mich nicht alles täuscht:

Barbecue

Erleben Sie jeden Samstag (Mitte Mai bis September) ab 18:00 Uhr einen entspannten Abend in einer einzigartigen Atmosphäre.

Genießen Sie frisch vom Grill:

Fleisch (Rind, Pute und Schwein)
Würstchen (Rote und Grobe)
Maultaschen
Obst
Gemüse



An unserem Salatbuffet finden Sie:

Kartoffelsalat
Karottensalat
Gurkensalat
grüner Salat



Restaurant AHOI (r)

Heute werde ich dabei sein.

.... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 063 vom So. 15. Juni 2014

“ Heute Starkwind? ”

- Barbecue im AHOI in der Ultramarin Marina -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern ab 18:00 Uhr



.... bevor die Massen kamen

Ich zählte später rd. 50 Gäste, alle kamen zum Barbecue.



..... soviel man wollte oder konnte

- Ich nahm noch einmal Gemüse und ein Rote -

19:00 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Der frühe Abend ist kühl und starkwindig. Heute hätte ich bis Bodman durchsegeln können, aber wer will das schon.

Seit 18 Uhr - WM Kolumbien vs. Griechenland / Endstand 3:0

21 Uhr - WM Uruguay vs. Costa Rica / Endstand 1:3

00 Uhr - WM England vs. Italien / Endstand 1:2 (ohne mich)

03:30 Uhr - Ich stehe, bildlich gesprochen, senkrecht in der Koje - Vollmondphase!

Nachtrag aus der Nacht:



Natürlich darf bei Pete die Englische Flagge nicht fehlen (Mitte)

Hausnachbarn haben sogar unsere Hausfront geschmückt. Dazu muss man allerdings ganz nach oben schauen.



Stets nach oben blicken!

Heute, Samstag, wird der Staubsauger geschwungen und der Vogelbauer gereinigt. Dann aber geht es zum angenehmen Teil über: Küchendienst. Es gibt Dorade mit Bayrischem Gurken-Kartoffel-Mischmaschsalat. Ich bin für den Fisch zuständig. Entgrätet, gesäubert, gesäuert und gesalzen nimmt er oder sie (die Dorade) in kurz vor dem Rauchen heißem Butterschmalz Platz, um nach je 2 Minuten pro Seite auf der Servierplatte zu landen. Inzwischen ist auch Karins Salat durchgezogen und es kann losgehen.



*sooo einfach aber köstlich und sehr bekömmlich.
Es gibt je 2 Stücken Nachschlag.*

Nach dem Essen statten wir meiner Schwiegermutter (86) einen Besuch ab. Zur Zeit ist sie ja nicht ganz fit und da schauen wir etwas öfter nach ihr. Heute ist sie aber recht gut drauf und ich bin rechtzeitig zu DP07 um 16:45 zurück.

Wegen ihres schlechten Zustands habe ich ja unseren so ersehnten Urlaub in Maasholm abgesagt. Das tut mir immer wieder Weh, wenn ich die DP07-Radiochecks aus den diversen Orten an der Schlei höre. Es gibt dort nichts, wo wir nicht schon waren. Schade, vielleicht nächstes Jahr.

Dadurch gibt es keinerlei Kollisionen mit meinen geplanten Segeltörns bei Dir und mir. Hat also alles auch immer seine guten Seiten.

So, mein Lieber, das war's in Kürze. Ich wünsche Dir einen schönen, windreichen Sonntag und grüße herzlich

Deine Atze.

04:45 Uhr - Der Morgen dämmert bereits herauf, als ich mich wieder in die Koje umsetze.

08:24 bis 09:06 Uhr - Meine Aufwachphase, bin noch nicht ganz klar.

..... und der schwere Kopf am Morgen, Du erwachst im fremden Nest und Du fragst Dich voller Sorgen, wo Du wohl gewesen bist

Nichts von alledem trifft zu. Das Lied aus der Hamburger Musikszene der 70er Jahre summt mir ganz zufällig durch den Kopf, als ich die Augen aufschlage.

Sonntag? JA - die Sonne lacht dazu, also ein echter Sonnentag. Der Himmel über mir ist noch wolkenlos. Lediglich in den Alpen tummeln sich einige Quellwolken.

Die nächsten vier Tage scheinen so zu werden, wie der gestrige Segeltag. Da lohnt es sich, Pläne zu schmieden.

Germany - Bodensee																								
Vorhersagen	2D		Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Andere...															
GFS 50 km	So	So	So	So	So	So	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di	Di	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		
15.06.2014	15.	15.	15.	15.	15.	15.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	17.	17.	17.	17.	17.	18.	18.	18.	18.	18.		
00 UTC	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h
Windstärke (Bft)	2	2	3	3	3	2	1	2	3	3	3	2	1	2	2	3	3	2	1	1	2	3	3	2
Windböen (Bft)	2	2	4	4	4	4	2	2	3	3	3	4	2	2	3	3	4	4	2	2	2	3	3	3
Windrichtung	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙
*Temperatur (°C)	8	13	20	22	23	19	6	14	21	23	23	19	9	15	19	22	20	17	8	15	22	24	24	19
Bewölkung (%)					29	54	60	42					92	67			73	85	23	14			59	74
hoch / mittel / niedrig	26	15	5	18	21	12							68	74	22	12	12	31					8	
*Niederschlag (mm/3h)															0.4	0.5	1.1	1.2					0.5	0.3
*Druck (hPa)	18	18	17	16	15	16	18	18	17	16	15	16	17	17	16	16	16	17	18	18	17	16	16	16
Luftfeuchtigkeit (%)	96	84	53	44	41	60	97	79	51	41	41	63	95	75	61	50	65	83	97	84	53	47	51	75



09:45 Uhr - Heute gibt es erst DP07 Seefunk und danach mein Luxusfrühstück. Bisher war das immer umgekehrt oder zeitgleich. Bis auf Atze (entschuldigt, da noch nicht seine Zeit), war die komplette Winterkonferenz zugegen.

Die Yacht, deren Fall hier so gegen den Alumast hämmert, ist die gleiche Yacht, die auch in Bregenz keine Gastlandsflagge gesetzt hatte - muss ich mehr andeuten?

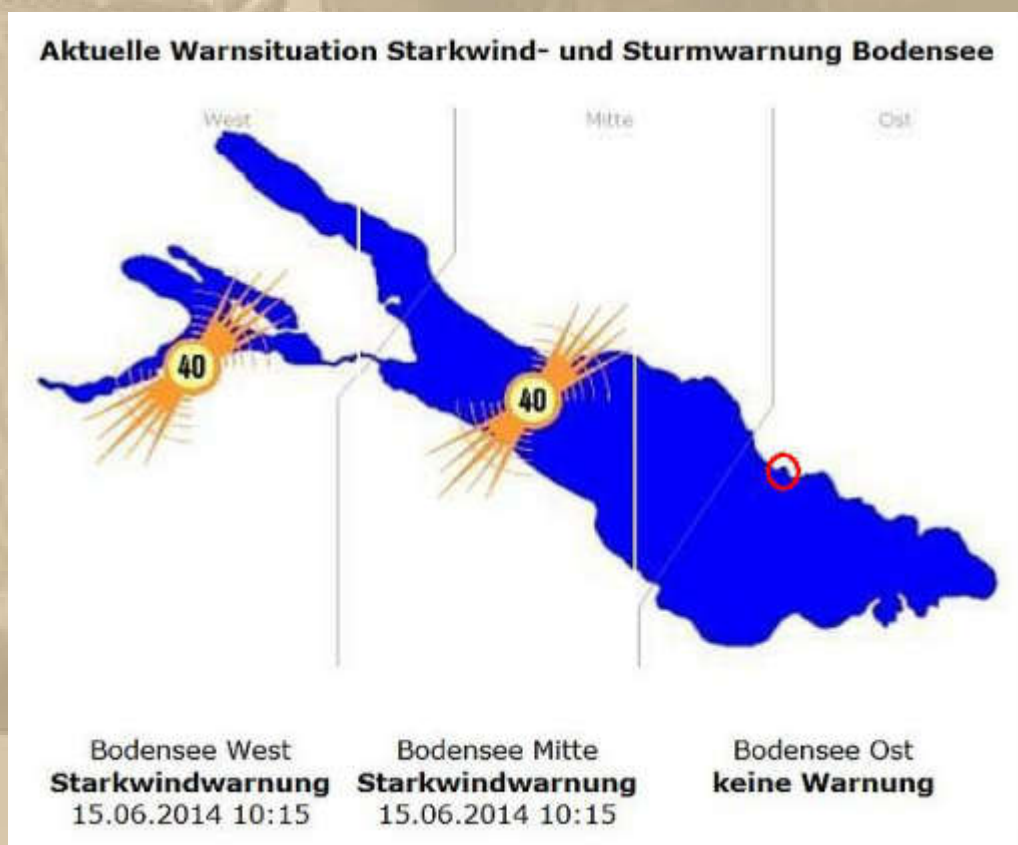
Ich verspüre heute einen Unlusttag. Den haben, glaube ich, die Niederländer im Berufsleben eingeführt. Wer einmal keine Lust zur Arbeit hatte, der nahm einfach einen unbezahlten Urlaubstag. Die nackte Existenznot wird den Arbeitnehmer schon wieder auf den Pfad der Tugend zurückgeführt haben.

10:50 Uhr - Ich habe immer noch nicht gefrühstückt was ist nur los?

Als ich meine Kuchenbude achtern hoch rolle und die frische Brise aus NE direkt ins Boot bläst, erwachen meine Lebensgeister. Von Unlusttag kein Gedanke mehr. Alle Luken sind weit aufgestellt und Frischluft zirkuliert durchs gesamte Boot.

11:20 Uhr - Der Appetit kam mit der frischen Luft. Das Frühstück hat sich zu meiner Lieblingsmahlzeit entwickelt, danach sieht der Tag doch gleich ganz anders aus.

Nachträglich stelle ich fest, dass es seit 10:15 Uhr für die Mitte und den Westteil des Bodensees eine Starkwindwarnung gibt:



Mir unverständlich, dass die Warnung nicht auch schon für den Ostteil des Sees angebracht sei, so wie es hier weht. Für mich bedeutet das, dass ich vorsichtshalber nicht auf Tour gehen werde, denn die 7 Bft. sind heute durchaus drin. Also wird das heute ein Bewegungstag. Werde gleich damit beginnen, vorerst zu Fuß zur Hafeneinfahrt, um über den See zu wahrschauhen.

Als ich mich der Hafeneinfahrt nähere, blitzt auch hier im Ostteil des Sees die Starkwindwarnung:



.... die Lästertribüne



.... wo wollen die denn mit dem Union Jack hin?



.... leichtsinnig, SY SANTORIN kenne ich aus Warnemünde



.... vorbildlich, auf SY EMMA alle mit Schwimmwesten

Es gab nur zwei Yachten, deren Mannschaften Schwimmwesten trugen, alle anderen taten gerade so, als würde keine Starkwindwarnung laufen und dass der Starkwind nicht deutlich spürbar wäre - verantwortungslose Schiffsführer.

.... und das war der Gipfel:



8 Personen auf einem 8 m Boot ohne jegliche Sicherheitsvorkehrungen - schätze, die amtl. zulässige Personenanzahl beträgt 6 Personen.

Ich wünsche allen, die jetzt hinausgefahren sind, eine glückliche Ankunft im nächsten Hafen. Alle umsichtigen Bootsführer haben längst einen Hafen aufgesucht.

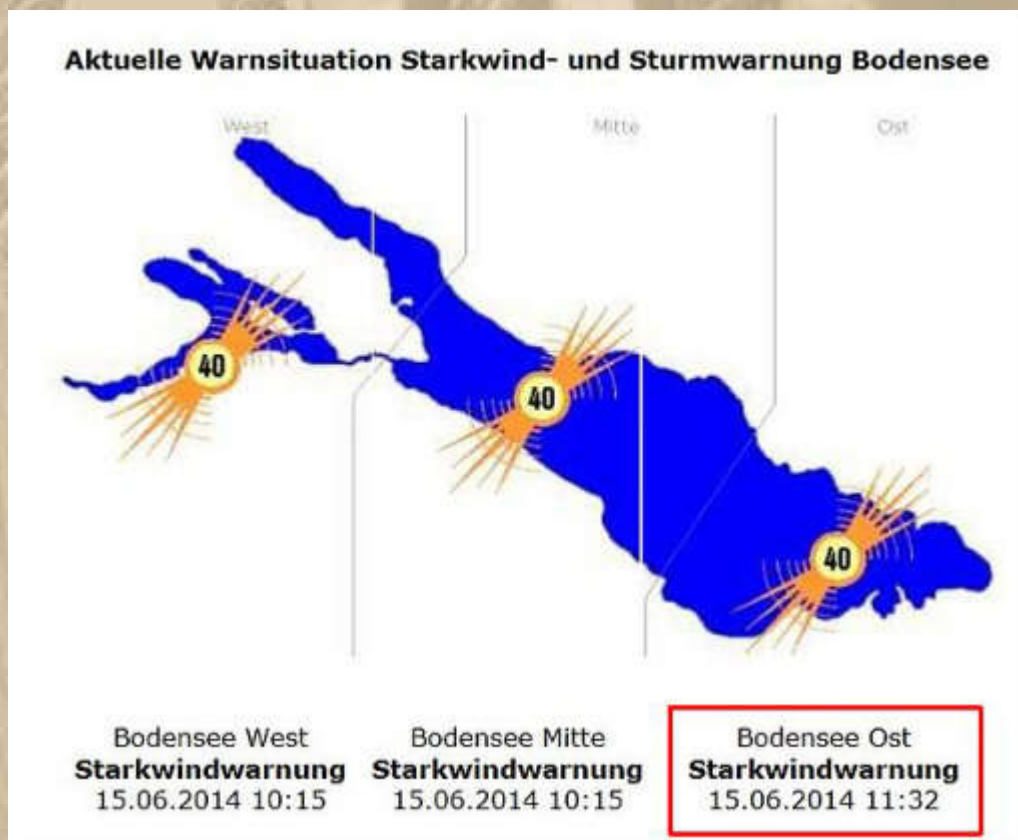
Selbst Thilo, einer der Schattmeier Segellehrer, ist mit seinen Schülern zurück im Hafen. Wir begrüßen uns aus der Entfernung mit dem Victory-Zeichen und wissen was wir damit meinen:

- Leichtsinn ist kein Mut und Vorsicht ist keine Feigheit -

Auf dem Rückweg zum Boot treffe ich Marc, den jungen Verkäufer von Marine Kösling in Friedrichshafen. Wir begrüßen uns freundlich, dann zieht er mit seinen Freunden weiter.

Natürlich hat Norbert mit seiner CARA den Hafen verlassen, denn das sind die Bedingungen für eine Luffe 43 und Norbert versteht sein Handwerk.

Heute ist ein Tag, wie man ihn von der Côte d'Azur bei Mistrallage kennt, wunderschön und doch ein wenig gefährlich.



Das Sonnenlicht ist heute so gleißend, das meine Augen leicht verblitzt sind, wenn ich in den Schatten komme. Sonnenbrille? Ja, ich habe meine Ray Ban griffbereit, doch ich habe zeitlebens keine Sonnenbrille getragen. Aber ich werde es einfach einmal ausprobieren.

14:00 Uhr - Als ich gerade mein Rad von Bord hebe, fährt Frl. Luise (LM27) durch das Hauptfahrwasser des Hafens ein.

Ich habe mir Kressbronn als Ziel ausgewählt, um mir mal die alte Bodanwerft anzusehen oder was davon noch übrig ist.

Natürlich starte ich den Sonnenbrillentest:



..... Mr. Ray Ban (Herr Strahlenverbanner)



..... Winnetou & Pierre Brice machen Ferien am Lake Constance





..... so soll es hier einmal aussehen

Dieser etwas nüchterne (schnörkellose) Baustil sagt mir sehr zu.

Die Ray Ban hat geholfen, meine Augen sind nicht mehr 'verblitzt'. Alle Farben wirkten durch die Brille viel intensiver. Ob ich mich jedoch an eine Sonnenbrille jemals gewöhnen werde, lasse ich offen.

Der Wind zaust hier noch immer durch den Hafen und macht die Hitze sehr erträglich - derzeit angenehme 22°C, im Schatten natürlich.

Der Wind meldet sich langsam etwas nachhaltiger. Persenninge flattern, Fallen schlagen.

Jan berichtet von seiner Radtour am Rhein:





..... danke Jan

16:45 Uhr - DP07 Seefunk.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

..... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 064 vom Mo. 16. Juni 2014

“ Heute Hafenwechsel “

- Let The Four Winds Blow -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern ab 17:30 Uhr

Let The Four Winds Blow, hier gesungen von Ray Brown geht mir durch die Gedanken (<http://www.youtube.com/watch?v=t5RJWVxJI4U>). Natürlich hat Fats Domino das Lied erst weltberühmt gemacht.

Doch auch die Version von Chris Gill, den ich bis zu diesem Moment nicht kannte, begeistert mich: (<http://www.youtube.com/watch?v=dcgIwjca8WA>)

Chris Gill, muss ich mir merken und aufarbeiten:



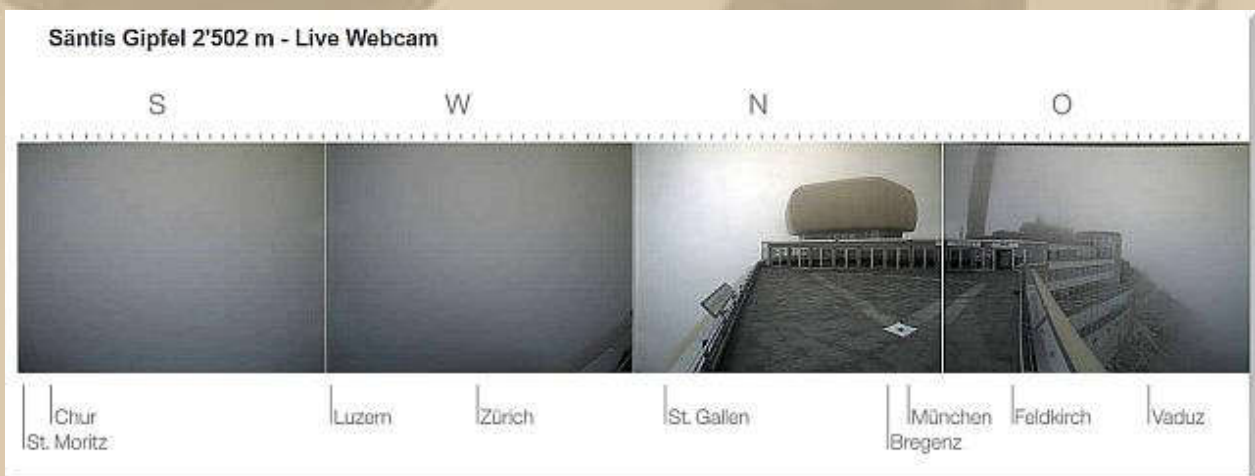
<http://www.chrisgill.ca/>

17:45 Uhr - Abendbrot: Ja, an Bord, später!



.... daraus wird sich doch ein Abendbrot zaubern lassen

Die Starkwindwarnung läuft noch immer. Die Spitze des Säntis steckt in schwarzen Wolken:



Livebild vom Pfänder



.... aber sonst sieht es am See noch recht charmant aus

18 Uhr - WM Schweiz vs. Ecuador / Endstand 2:1

Die Schweizer hatten eine starke 2. Halbzeit, auch ihnen wurde ein reguläres Tor aberkannt.

19:00 Uhr - Die Starkwindwarnung ist erloschen, es hat sich ausgepustet. Für eingespielte Crews ein gigantischer Segeltag immer mit Rumpfgeschwindigkeit (<http://de.wikipedia.org/wiki/Rumpfgeschwindigkeit>). Die Rumpfgeschwindigkeit von MEYLINO beträgt ~6.5 Knoten oder 12 Km/h.

Auf der Duschanlage bin ich um 20 Uhr wieder völlig allein, aber die Spuren meiner Vorgänger sind unübersehbar, alles schwimmt.

Seit 20:03 Uhr - SRF1

Hank Cochran neu in der Country Music Hall of Fame

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1

Sendetermine ~



Die Geschichte der Country-Musik seit den 1960er Jahren wäre um vieles ärmer ohne die Song-Klassiker aus der Feder von Hank Cochran. Sein Vermächtnis ist beeindruckend: gegen 30 Top-Ten-Hits in vier Jahrzehnten. 2010 starb er 74-jährig. Nun kommt er in die heiligen Hallen der Country-Geschichte.



Im April 2014 wurde der 2010 verstorbene Hank Cochran in Nashville zusammen mit Ronnie Milsap (am Rednerpult) und Mac Wiseman in die Hall of Fame aufgenommen. KEYSTONE

«Country Special» zeichnet die Karriere der Legende mit seinen unsterblichen Songs nach: «I Fall to Pieces» und «She's Got You» für Patsy Cline, «Make the World Go Away» für Ray Price, «The Chair» für George Strait oder «Set 'em Up Joe» für Vern Gosdin. Und auch dies gilt es zu würdigen: Hank Cochran war der Mann, der einst Willie Nelson in Nashville zu seinem ersten Songwriter-Job verholfen hatte.



Titelliste der Sendung "Country Special" vom 15.6.2014

GEORGE STRAIT	OCEAN FRONT PROPERTY
PATSY CLINE	I FALL TO PIECES
WILLIE NELSON	UNDO THE RIGHT
COCHRAN BROTHERS	FOOL'S PARADISE
VERN GOSDIN	SET 'EM UP JOE
BURL IVES	A LITTLE BITTY TEAR
GEORGE JONES	YOU COMB HER HAIR
RAY PRICE	MAKE THE WORLD GO AWAY
JAMEY JOHNSON/LEON RUSSELL/VINCE GILL	A WAY TO SURVIVE
JOHNNY PAYCHECK	A-11
JEANNIE SEELY	DON'T TOUCH ME
MERLE HAGGARD	IT'S NOT LOVE (BUT IT'S NOT BAD)
KEITH WHITLEY	WOULD THESE ARMS BE IN YOUR WAY
VERN GOSDIN	WHO YOU GONNA BLAME IT ON THIS TIME
RONNIE MILSAP	DON'T YOU EVER GET TIRED (OF HURTING ME)
MAC WISEMAN	JIMMY BROWN THE NEWSBOY
BILL MONROE AND HIS BLUEGRASS BOYS	CAN'T YOU HEAR ME CALLIN'
MAC WISEMAN	STEP IT UP AND GO
FLATT AND SCRUGGS	TIS SWEET TO BE REMEMBERED

WAYLON JENNINGS/WILLIE NELSON
JAMEY JOHNSON/GEORGE STRAIT
PATSY CLINE
HANK COCHRAN/WILLIE NELSON
JAMEY JOHNSON/RAY PRICE
ELVIS PRESLEY
MICKEY GILLEY
MERLE HAGGARD
VERN GOSDIN
BRAD PAISLEY
WADE HAYES
GEORGE STRAIT
JAMEY JOHNSON/RONNIE DUNN
LEE ANN WOMACK
LINDA RONSTADT
THE GROOVEGRASS BOYZ
MAC WISEMAN/OSBORNE BROTHERS

TWO OLD SIDEWINDERS
THE EAGLE
SHE'S GOT YOU
AIN'T LIFE HELL
YOU WOULDN'T KNOW LOVE
MAKE THE WORLD GO AWAY
THAT'S ALL THAT MATTERS
WE NEVER TOUCH AT ALL
THIS AIN'T MY FIRST RODEO
IS IT RAINING AT YOUR HOUSE
SUMMER WAS A BUMMER
THE CHAIR
A-11
HE'LL BE BACK
I FALL TO PIECES (LIVE)
SALTY DOG BLUES
I WONDER HOW THE OLD FOLKS ARE AT HOME

.... sehr schöne Sendung mit Erinnerungen an meine frühen Jahre mit AFN Berlin und der werktäglichen Sendung "16:05 To Nashville"

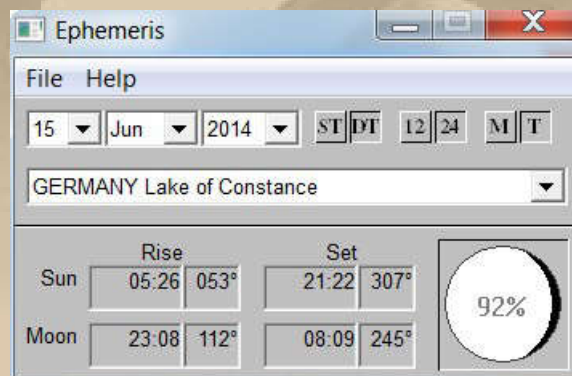
21 Uhr - Jetzt sind meine Freunde dran: Allez Les Bleus!

WM Frankreich vs. Honduras / Endstand 3:0

Ein flottes Spiel der Franzosen.

22:30 Uhr - Rasmus schickt noch einige Windwalzen über den Hafen.

03:15 Uhr - Auch in dieser Nacht weckt mich Frau Luna gnadenlos, schon lange keine so starke Mondfühligkeit mehr gehabt. Es ist mucksmäuschenstill.



08:23 Uhr - Der Morgen beginnt mit einer 'Stromsperre'. An meiner Six-Pack-Zapfstelle sind alle Sicherungen und der FI-Schalter OK, demnach muss die Hauptsicherung des Steges ausgelöst haben. Also muss ich das Teewasser heute auf dem Herd zum Sieden bringen.

08:45 Uhr - Mein Laptop piepst, ein untrügliches Zeichen dafür, dass er jetzt wieder mit 230 Volt versorgt wird. Es fließt wieder Strom, wer immer dafür gesorgt hat. Meine Kühlboxen bedanken sich.

Da ich an meinem Liegeplatz ganz gut zum Hafen hinausschauen kann, sehe ich im leichten Dunst die Bergstation vom Säntis. Auch sonst ist kaum ein Wölkchen zu entdecken.

09:30 Uhr - Monaco Radio schweigt auch heute.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk



MC Radio hatte am Freitag schweren Sturmschaden mit Erdrutschen. Deshalb keine Ausstrahlungen. Die arbeiten dran !!



Seefunker
Heute 09:58

Im örtlichen Rundfunk spricht man von zwei Seenotfällen am Bodensee, während des gestrigen Starkwindtages, beide mit glücklichem Ende.

Sobald ich mein Boot aufgeklart habe, werde ich einen Hafenwechsel vornehmen. Rasmus entscheidet, welcher es sein wird.

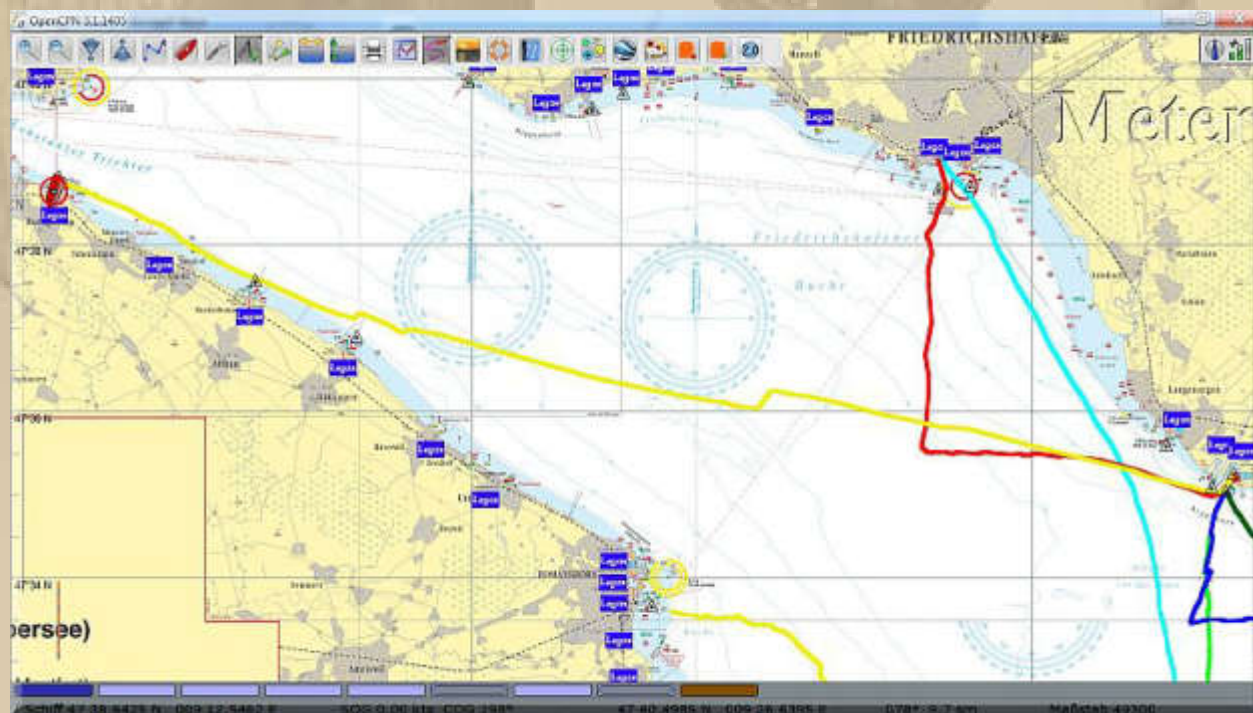
11:45 Uhr - Raus auf den See & Let's fetz! Nur mit der Genua mache ich bis zu 5.3 Kn Fahrt - bombastisch. Kleine Schaumkronen zieren den See. Der Wind kommt mit 4 Bft aus NNE. Mein Sollkurs nach Konstanz beträgt 285°.

13:15 Uhr - Plötzlich verpustet sich Rasmus und will mich auf der Höhe der Fährlinie Friedrichshafen - Romanshorn nach Romanshorn schicken, doch nach 15 Minuten ist alles wieder wie vorher und Konstanz liegt wieder vor meinem Bug.

14:45 Uhr - Ich bin auf der Höhe von Güttingen, als Rasmus langsam lustlos wird. 2,5 Kn sind nicht mehr so der Hit. Wie schnell man doch verwöhnt ist. Ich halte kurz Zwiesprache mit ihm, und er antwortet mir: „Ich muss ja auch einmal Luft holen, wenn ich hier dauernd blasen soll“. Sprach's und lieferte 3 Bft.

Ich setzte den Breezer und schon steht wieder eine 3 vor dem Komma - hin und wieder auch eine 4.

16:15 Uhr - Ich habe MEYLINO in Bottighofen festgemacht. Den Anleger muss ich 3x fahren ehe ich Bb. längs am Steg liege. War immer zu langsam und der Wind hat mich schnell vom Steg verblasen. Auch das muss geübt sein. Allein ist eben alles etwas schwieriger.



Ultramarin Marina/D - Bottighofen/CH 15 sm

17:05 Uhr – Ich blende mich kurz in DP07 Seefunk ein.

Jetzt prüfe ich, ob ich hier – wie gewohnt – gut vernetzt bin: 1A!!!

Habe Post von Blacky:



The screenshot shows an email interface. At the top, it says 'Von Kurt Schwarz' with a star icon. To the right are buttons for 'Antworten', 'Weiterleiten', 'Archivieren', 'Junk', and 'Löschen'. Below that, the subject is 'AW:Melody mit Dieselpest' and the time is '13:16'. The recipient is 'An Mich <mbm.kurth@t-online.de>' with a star icon. The main body of the email contains the following text:

Hallo Manfred.

Ein Kurzbericht von unserer Segelwoche. Am ersten Tag Motorprobleme auf Höhe Altenrhein retour im Standgas möglich da kein Wind.
Zweiter Tag Diesel entsorgen alle Leitungen säubern und Tank ausbauen und reinigen.
Laut meinem Mechaniker hat er fast jede Woche dieses Problem.
Dabei wechsele ich die Filter jedes zweite Jahr nach 80 zig Betriebsstunden.
Nach dem Winterlager entnehme ich an der tiefsten Stelle drei bis vier Liter Diesel aus dem Tank.
Dieses Jahr war etwas Dunkelbraunes dabei.
Nach Meinung des Mechanikers ist der Anteil des Ökodiesels schuld an der Dieselpest.
In Zukunft tanke ich in Fußach, die haben Schweizerdiesel ohne Ökoanteil.

Danach war alles eitle Wonne , Arbon in der Ilge Abendessen sehr gut, sehr teuer.
Meersburg, trotz Hitze in die Sauna.
Konstanz, Stadt und Konzilführung.
Am Sonntag Heimfahrt Konstanz – Hard in 4 Stunden und 15 Minuten meine beste Zeit mit Reef und Rettungsweste!
Trotz Vorwarnung und Böen mit 14 Meter in der Sekunde waren Einige ohne Westen unterwegs.
Auf ein gelegentliches Wiedersehen freuen wir uns jetzt schon.
Mit lieben Grüßen

Kurt mit Ingrid

Liebe(r) Ingrid & Blacky, mit einem Boot gibt es leider auch gelegentlich unangenehme Überraschungen. Doch der Rest des Törns klingt doch sehr gut. Blacky, ich teile Deine Anmerkungen zu Rettungswesten.

Von Donnerstag bis Sonntag (19.6. bis 22.6.) beteilige ich mich an einer Clubausfahrt. Danach komme ich in Eure Gegend – ich melde mich.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Deutschland vs. Portugal 4:0 “

- In der Stille von Bottighofen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern ab 17:30 Uhr

Schnelles Abendbrot: Gebratene Rote (Cervelas) mit Curry-Ketchup, Kartoffelsalat und ein Bier.

18:00 Uhr - WM Deutschland vs. Portugal / Endstand 4:0



So, nun habe ich von Fußball erst einmal genug. Der Ball ist immer noch rund, höre ich Sepp Herberger sagen.

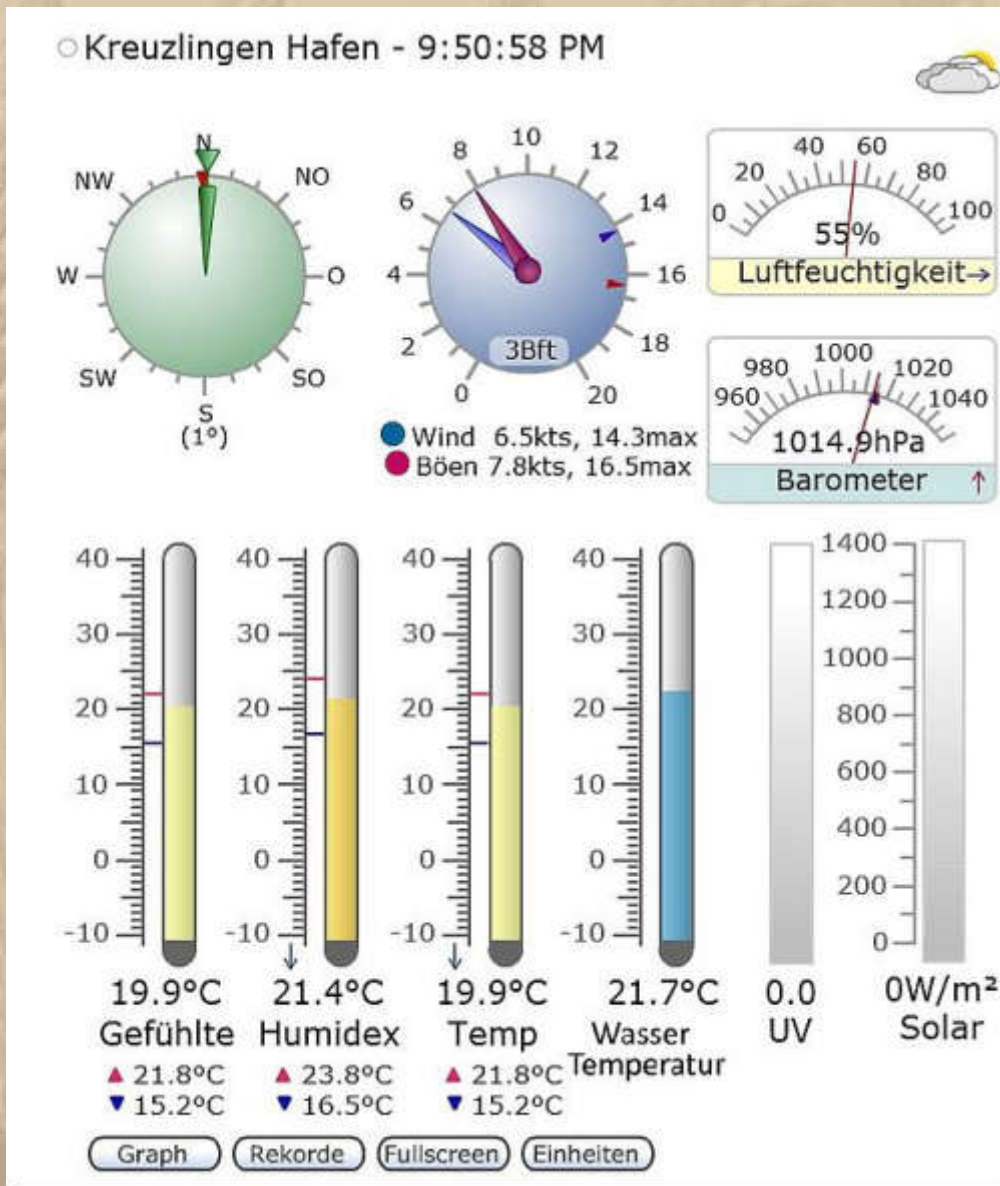


Angie und ihre Jungs

20:00 Uhr - Hafengebühr bezahlen (per Umschlag) und die saubere Dusche ausnutzen. Auch mein Haupthaar habe ich wieder selber auf 6 mm gekürzt, nachdem ich fast schon wieder wie ein Irokese aussah.



Ich genieße die Ruhe im Hafen von Bottighofen. Kreuzlingen liegt gleich nebenan.



Selbst um 22 Uhr weht noch eine mäßige Brise am Bodensee. Wassertemperatur 21.7°C, da werde ich wohl morgen einmal einen Badetag einlegen.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

23:59 Uhr - Komme gleich wieder, muss nur meinen Gast zum Wagen bringen:



Ich glaube, das habe ich nur geträumt oder wie oder was?

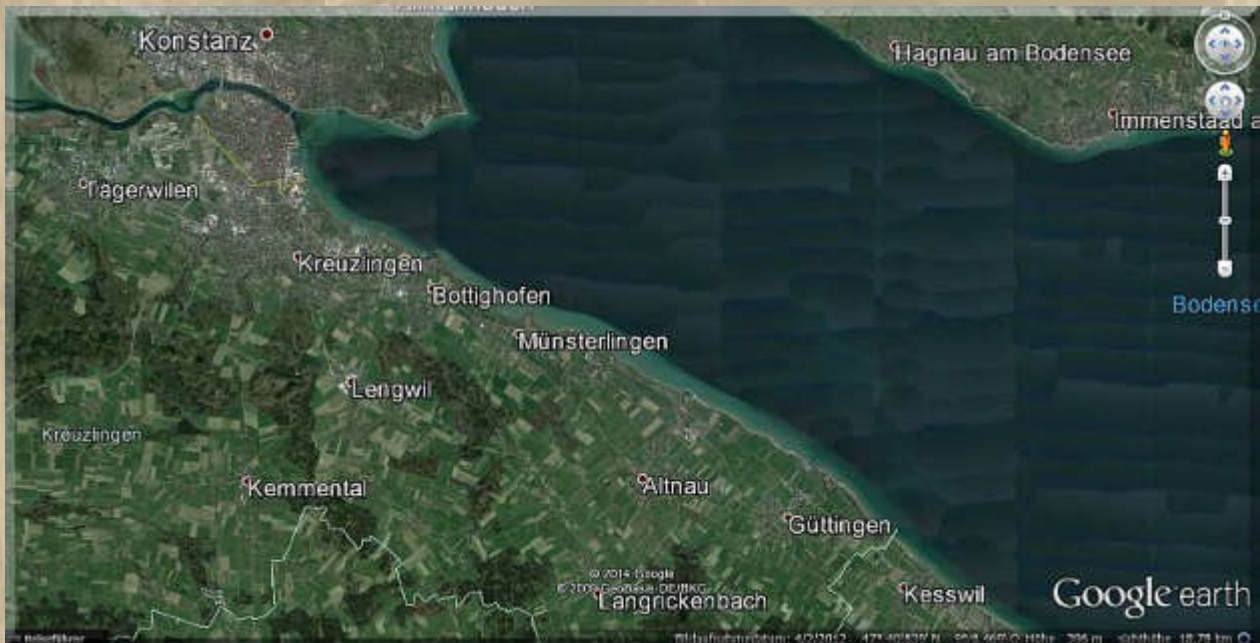
Ab nach Bett.

Frau Luna hat mich durchschlafen lassen und dafür bin ich ihr sehr dankbar!

08:27 Uhr - Mein erster Gedanke: Ich gedenke des 17. Juni vor 61 Jahren (http://de.wikipedia.org/wiki/17._Juni_1953). Als Berliner und Zeitzeuge wird man das nie vergessen, wie die Freiheit in der DDR niedergewalzt wurde.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Da ich hier Aldi Suisse und COOP in der Nähe habe, werde ich Proviant fassen. Ansonsten werde ich mir einen faulen Tag machen, sofern ich mich nicht anders besinne. Hier kann man auch schön durch die liebliche, bäuerlich geprägte, Landschaft des Kantons Thurgau radeln:



..... z.B. Bottighofen - Güttingen und zurück,
immer am Ufer entlang

12:30 Uhr - Die Pflichten sind erledigt. Ich telefoniere mit Sigg, der sich an Bord seiner CRAZY befindet.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk:



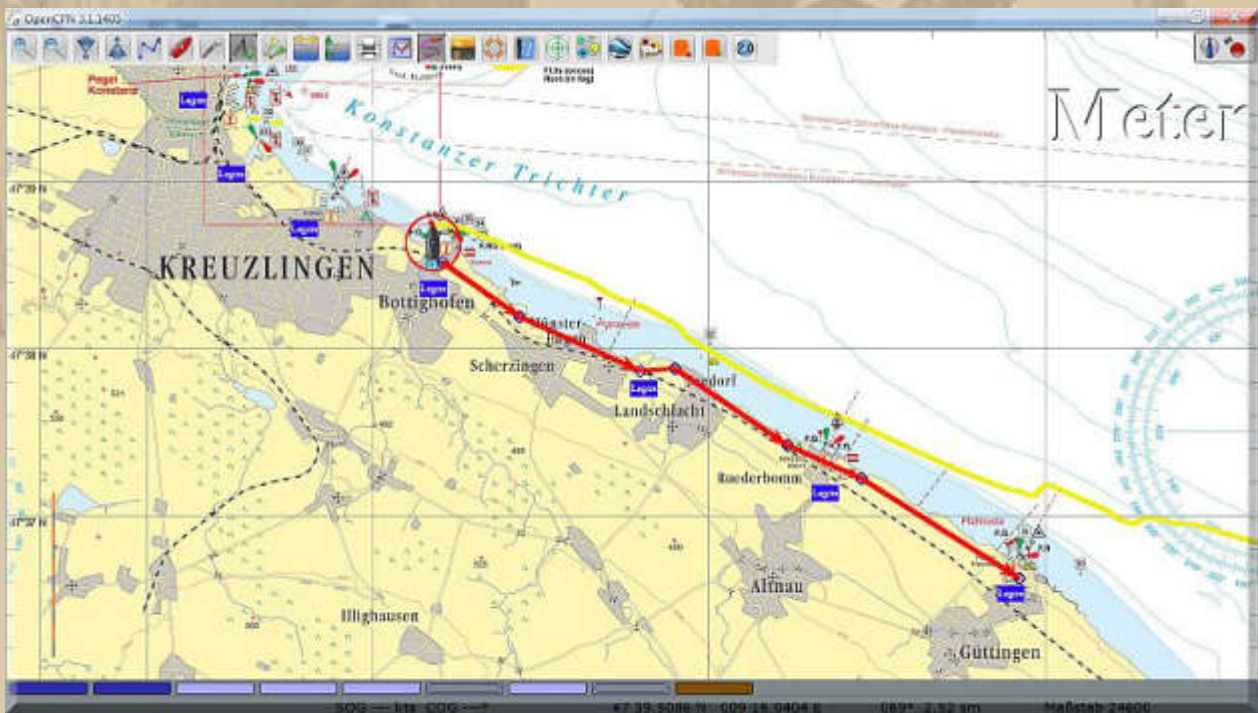
Seefunker On Air

Über diesen Kanal

Kommentare

- 1:56 **BigMax** Mahlzeit, Herr Krännig.
- 2:06 **BigMax**
- 4:03 **Atze** [Gast] MOIN, Herr Krännig!
- 4:31 **BigMax** Atze, 4:0
- 6:17 **plaudertasche2** Gruß an Herrn Krännig, (er muss mal?), an BM und Atze
- 7:31 **BigMax** Ja PT, es sei dringend, hat er gesagt!
- 10:07 **Atze** [Gast] Verbindungsfehler
- 10:29 **Atze** [Gast] ich hör nix
- 11:45 **plaudertasche2** heute muss ich auch mal (Dienstags) ist das Spare Ribs vom Lavasteingrill
- 20:10 **BigMax** PT, ich grille am Freitag auf unserer Clubausfahrt.
- 21:08 **BigMax** Tschuß Herr Krännig & PT
- 21:39 **plaudertasche2** dann guten Appetit und Tschüss

13:15 Uhr - Jetzt geht es auf die Radtour:



7.5 Km hin und 7.5 Km zurück



Gleich hier, in der Werftvertretungsecke von Bottighofen, stoße ich auf ein mir sehr bekanntes Schiff. Das ehemalige Schiff von Norbert. Das Schiff ist 1A in Schuss, wer gerne schnell auf einem Cruiser-Racer segeln möchte.



.... ab 815.000 CHF



.... die Schweizer Karibik bei Altnau - Blick nach Deutschland

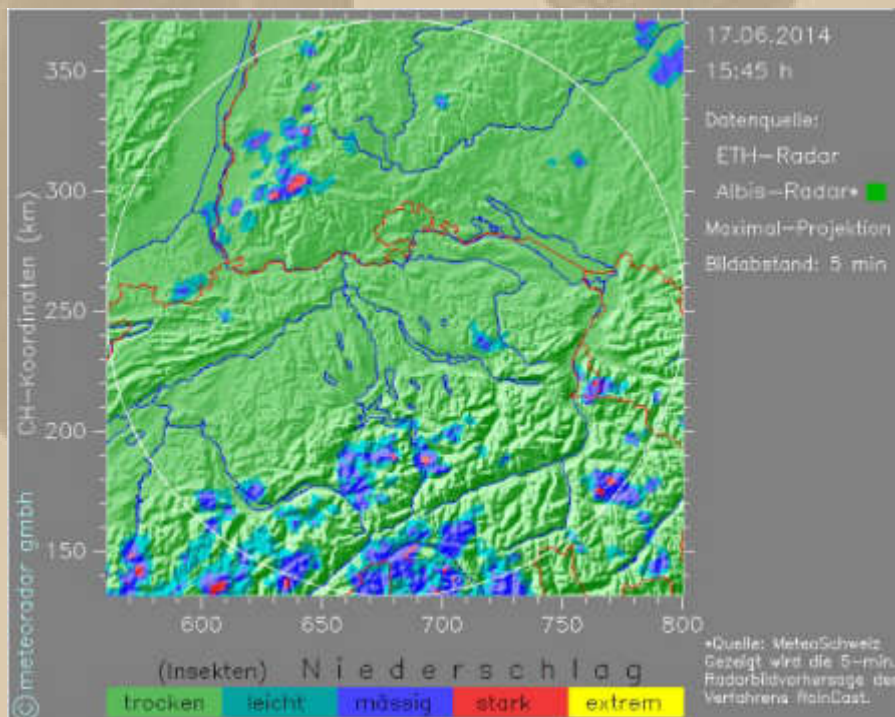


In Altnau fahre ich auch zur Werft von Stefan Züst



(<http://holzboot.ch/>) - vielleicht treffe ich ihn an. Pech gehabt, dafür darf ich ein wenig mit seiner Frau Sonja plauschen, eine erfrischend natürliche Frau. Sie hat mich sofort mit meinem Vornamen angesprochen. In 4 Wochen wird Stefan schon auf seinem Törn Rund Irland sein, darum kann man ihn beneiden. Das richtige Revier für Stefan, abseits von Schicki Micki.

15:30 Uhr - Ich bin wieder zurück und fühle mich gut, die Kondition kehrt zurück.



.... so fühlt sich das Wetter auch an: gewittrig

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 066 vom Mi. 18. Juni 2014

“ Auf nach Romanshorn”

- Unterwegs Badetag -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern ab 17:30 Uhr



.... Aldi Suisse Bottighofen

Ich genieße die Sonne im Cockpit am Steg 5. It's Easy von JJ Cale & Eric Clapton schwirrt mir durch die Gedanken (hier zu finden: <http://www.big-max-web.de/music/>).

Ja, mein Leben ist leicht & unkompliziert = It's so easy

It's so easy

Getting through these times

So easy

With your life in mind

Ein weiteres Stück von JJ Cale, das mir stets intravenös durch die Adern fließt, ist sein "Call Me The Breeze" - eigentlich ein Road Song, doch bei dem Titel fällt mir spontan nur die See ein.

JJ Cale ist letztes Jahr verstorben - ich werde seiner noch oft gedenken.

18:00 Uhr - Ich bediene noch den nicht anwesenden Hafenmeister (Rudolf Tschumper, der uns so nett bei der Bodenseeregatta geholfen hat und Thomas in den Mast gehievt hatte) und laufe eine Runde um den Hafen. Das Wetter wirkt erneut wie bei Mistral am Mittelmeer. 4 bis 5 Bft. aus NNE zaubern ausgeprägte Schaumkronen auf den See. Im Hafen klappern einige Fallen.



.... der Hafenmeister hat mich voll im Blick, wenn er anwesend wäre

Seit 18 Uhr - WM Belgien vs. Algerien / Endstand 2:1

Abendbrot gibt es so nebenbei.

20:00 Uhr - Duschorgie, der 'Mistral' bläst immer noch aus Nord über den See, Schaumkämme, glasklare Luft - schön.

Ein Kiter rast vor dem Hafen mit wahnwitziger Geschwindigkeit vorbei. Erst sieht man nur seinen Drachen hinter den Masten vorbeijagen, aber dann erhasche ich auch noch einen Blick auf den Kiter und sein umschäumtes Brett - irre.



Diese beiden Kitebilder sind allerdings Leihgaben aus dem Internet



21:00 Uhr - WM Brasilien vs. Mexiko / Endstand 0:0

23:30 Uhr - Mir klappen die Augen zu.

00:00 Uhr - WM Russland vs. Süd-Korea / Endstand 1:1 (ohne mich)

- .
- .
- .
- .

08:02 Uhr - DP07 Seefunk (bin aus der Koje gefallen)



.... schon wieder Kaiserwetter

08:30 Uhr - Heute muss ich schauen, dass ich nach Romanshorn komme, denn die Windprognosen für Donnerstag bis Sonntag sind eher flau, und das sind die Tage unserer SGÜ-Clubausfahrt.

Germany - Bodensee		Vorhersagen		Karte		Webcams		Windberichte		Unterkunft		Schulen/Stationen		Shops		Andere																
GFS 50 km		Di	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	So	So			
17.06.2014		17	18	18	18	18	18	19	19	19	19	19	20	20	20	20	20	21	21	21	21	21	21	22	22	22	22	22	22			
18 UTC		20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h
Windstärke (Bft)		2	1	1	2	3	3	2	1	1	2	2	2	1	2	1	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	1	1	2	2	2	1
Windböen (Bft)		4	1	1	3	3	3	4	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	1	1	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2
Windrichtung		↙	←	↙	↙	↙	↙	↗	↗	↘	↘	↘	↘	↗	↗	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	
*Temperatur (°C)		18	4	14	21	24	25	20	5	16	23	25	23	19	9	15	20	22	23	19	5	15	21	24	24	19	4	15	22	26	26	21



Zur 4-Tage-Ausfahrt möchten wir vom Fahrtenteam –Jutta Sackmann-Weise, Brigitte Waser und Josef Hirscher –Euch auch dieses Jahr wieder herzlich einladen und zwar vom 19. – 21.6.2014.

19. Juni - Unser erstes Ziel ist der Gemeindehafen und Inselhafen in Romanshorn.

Wir treffen uns um 18 Uhr im Park beim Hafen zu einem Sektempfang.

Ab 18.30 Uhr treffen wir uns in der Clubgaststätte „Zur Mohle“ des Yachtclub Romanshorn (YCRo).

20. Juni - Am nächsten Tag geht es weiter zum **Altenrhein/ Marina Rheinhof**. Zum

Sektempfang treffen wir uns direkt an der Grillstelle um 17 Uhr. Anschließend wollen wir dort gemeinsam Grillen. Bringt bitte Grillgut und was ihr sonst zum Grillen braucht mit

21. Juni – Am Samstag machen wir uns allmählich wieder auf den Rückweg und treffen uns im

Yachthafen Immenstaad zu einem Sektempfang auf der Außenmohle um 17.00 Uhr. Zum Abendessen um 18:30 Uhr gehen wir dann gemeinsam ins Ristorante „Schiff“.

22. Juni – Am Sonntag geht es dann wieder zurück nach Überlingen.

So, jetzt in aller Ruhe das Frühstück genießen. Die Beatles singen: A Hard Day's Night. Als bekennender Beatles Fan, bei mir weit vor den Rolling Stones, erinnere ich mich bei diesem Lied an den ersten Beatles Spielfilm mit dem gleichen Titel.

09:30 Uhr - Mein Weltempfänger rauscht und die Frequenz 8.728 kHz USB Monaco Radio erfordert meine Aufmerksamkeit. Modulation ist aus dem Rauschen nicht zu vernehmen.

Der Hafenmeister kommt kurz vorbei, weil er einige Schilder umstellen muss. Wir plauschen einige Takte und ich teile ihm mit, dass ich heute Bottighofen verlasse. Na dann bis zum nächsten Mal, meint er freundlich.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk (Ich melde mich nur kurz, weil die Pflicht ruft.)

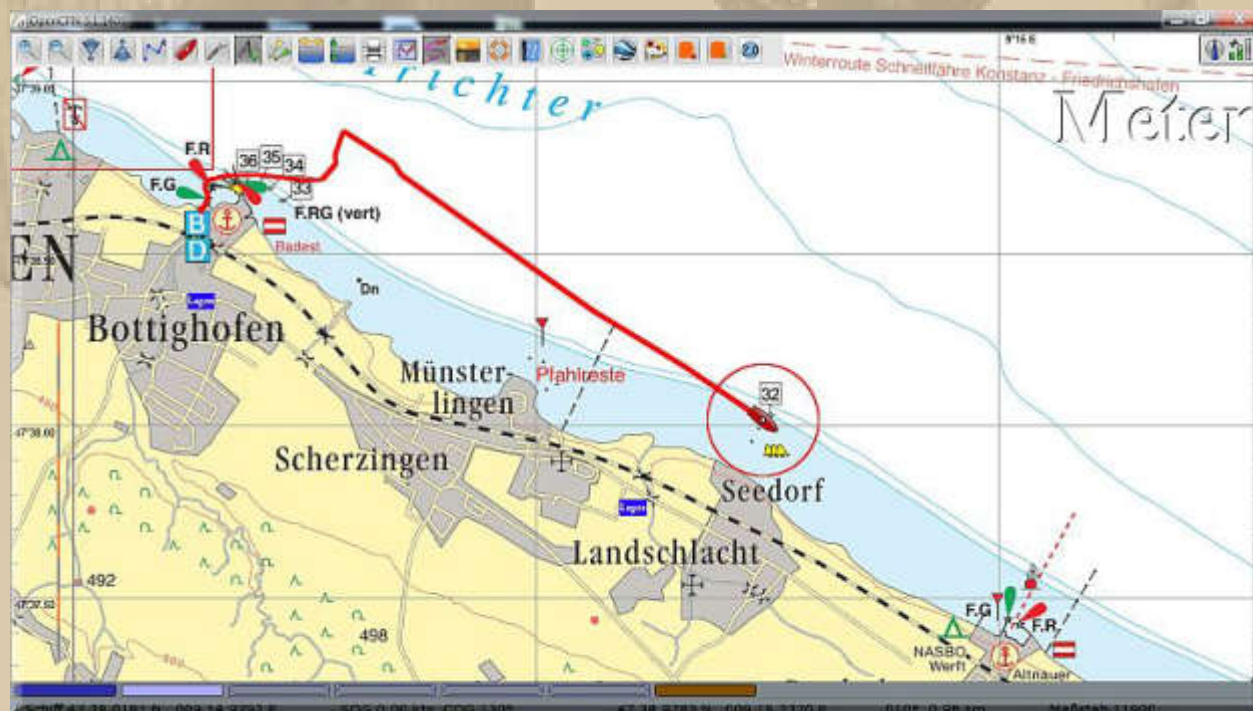
Backschaft: 10:30 Uhr erledigt

Abreise: 11:00 Uhr

Draußen herrscht fast Flaute, ein Hauch kommt aus Süd. Also geduldig auf den Blas aus NE warten und der kommt wahrscheinlich erst gegen 13 Uhr. Also fahre ich jetzt erst einmal zu meiner Badestelle bei Altnau.

11:45 Uhr - Rasmus erhebt seine Stimme und schickt 3 Bft. aus East.

12 Uhr - Ich befinde mich vor Seedorf auf dem türkisfarbenen Flach und werfe den Anker ganz dicht am SZ 32:



Der Anker fasst auf Anhieb. Ich stecke 15 m Kette bei 3 m Wassertiefe.



.... das ist Südseefeeling



12:15 Uhr - Schaumkronen werden sichtbar = 4 Bft.

12:20 Uhr - Ich probier's mal mit dem Wasser - keine Ausreden mehr.

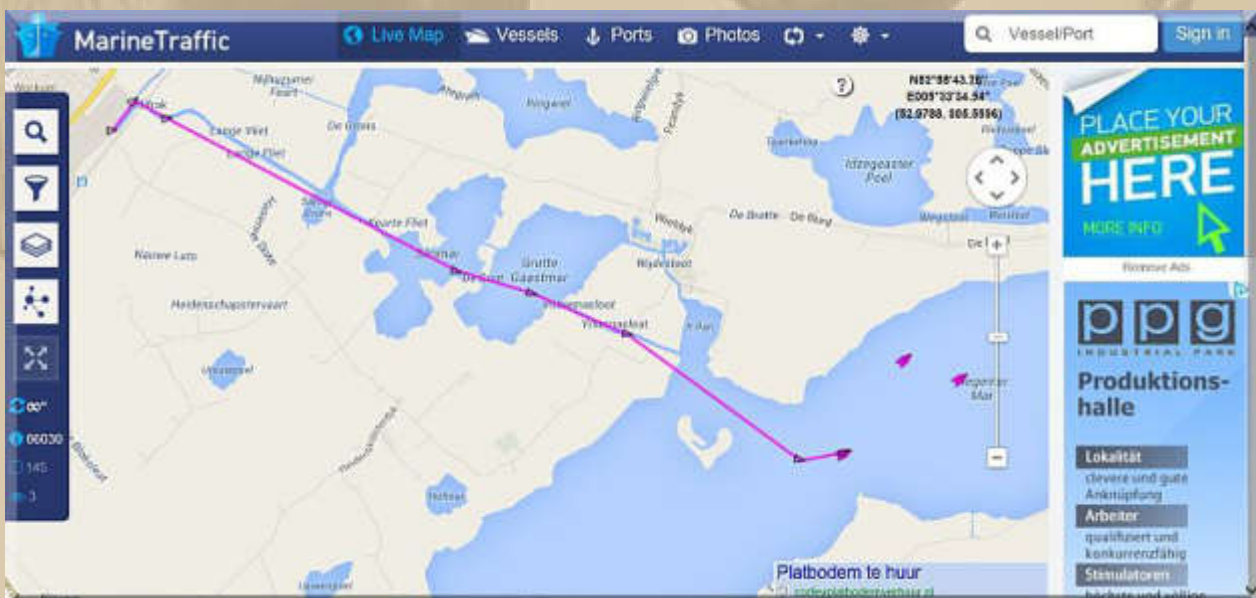
12:30 Uhr - Ohne mit der Wimper zu zucken, bin ich die Heckleiter abwärts ins Wasser gestiegen - lagunenwarm. Ab sofort wird das Bad im See zu meinen täglichen Ritualen gehören, bevor ich in einen Hafen einfahre. Erfrischend und reinigend zugleich.

Die aktuelle Wassertemperatur Bodensee am Mittwoch, 18. Juni 2014 um 12:40 beträgt **17.8 °C**.

Das glaube ich nicht, denn hier auf meiner Lagune habe ich gefühlte 22°C.

Der leichte Schwell am Anker ist erst einmal wieder gewöhnungsbedürftig, aber unsagbar schön. Man hat das Gefühl auf dem 'Großen Törn' zu sein.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk



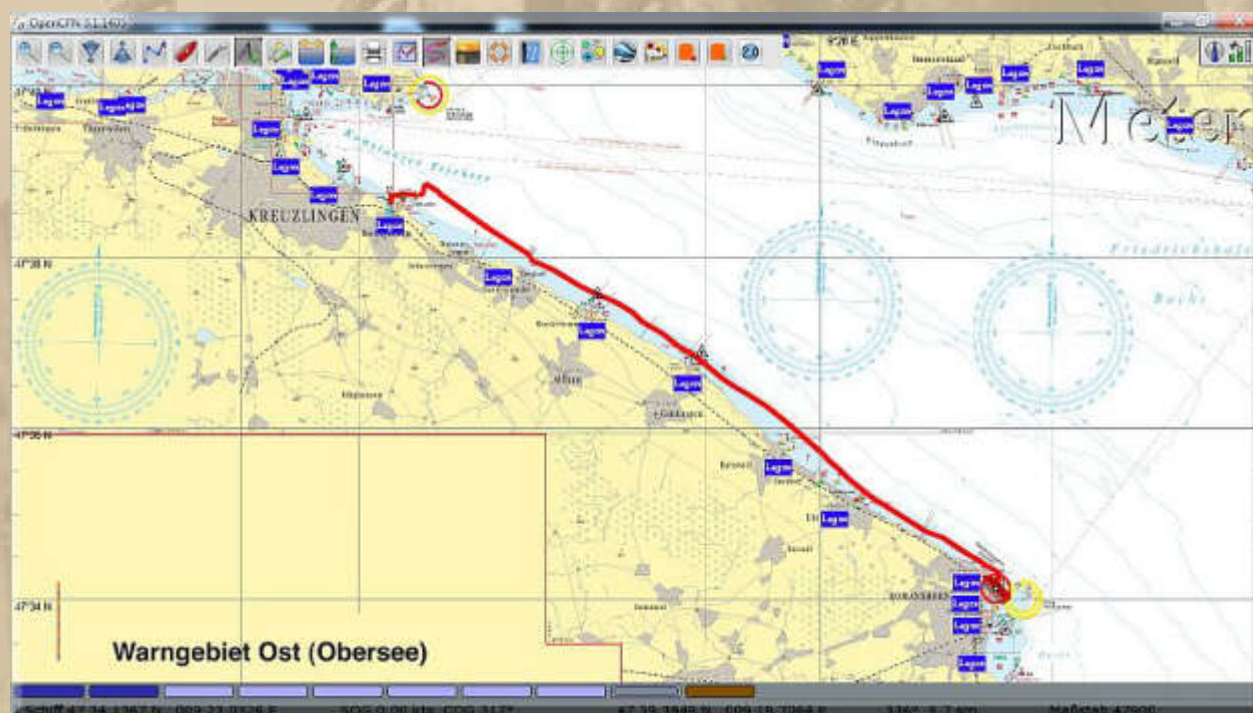
.... der Track der SY EISWETTE

13:00 Uhr - Ich bin schon wieder im Wasser - ist das schön.

13:30 Uhr - Anker auf und die wilde Jagd geht los. Nur mit der Genua knacke ich gelegentlich die 5 Kn-Marke.

- Rasmus, Du bist heute ein Guter -

15:30 Uhr - Ich laufe in den Yachtclub Romanshorn ein und begeben mich auf Liegeplatzsuche. In der 2. Reihe von außen werde fündig: E24, passt um Haaresbreite.



..... 9 sm

Das war heute ein Segeltag wie in Polynesien, was bin ich doch für ein Glückspilz oder -schwein.

16:10 Uhr - Auch das Stromkabel ist ausgelegt - heute brauchte ich die ganze Länge, denn nicht für jeden Liegeplatz gibt es eine Steckdose, doch ich habe eine ergattert.

Den Hafenmeister treffe ich auch gleich an, und er versorgt mich mit einem registrierten WLAN Code (10h unterbrechbar - gültig 1 Jahr. Pro h 1 CHF, das finde ich OK). Muss ihm nur noch meinen Personalausweis bringen, damit eine Kopie gemacht werden kann - Sicherheitsbestimmungen des hiesigen WiFi-Netzwerkes.



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

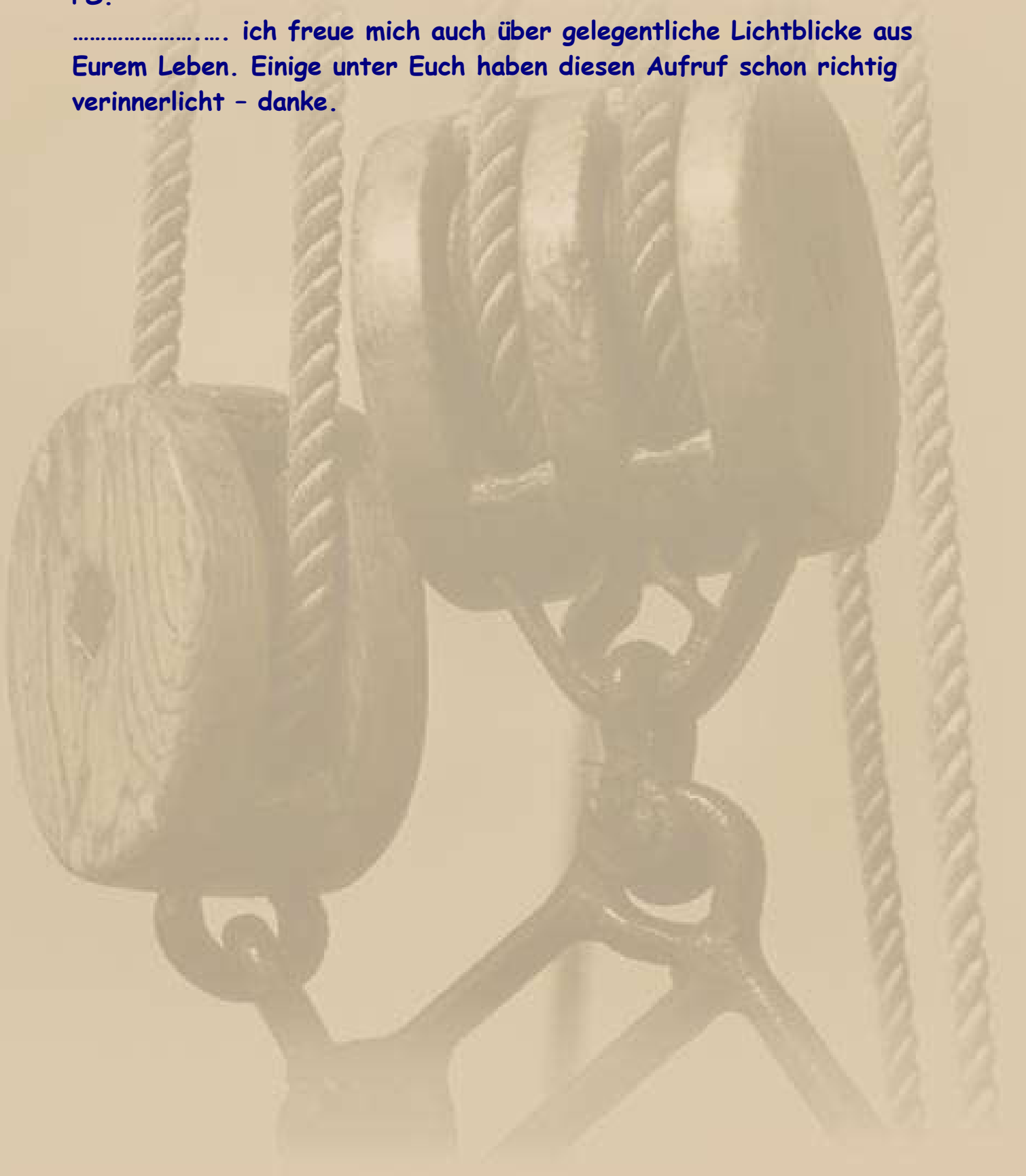
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 067 vom Do. 19. Juni 2014

" SGÜ 4-Tage-Ausfahrt Tag 1v.4 "

- Hafentag im schönen Gemeindehafen von Romanshorn -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern ab 17:30 Uhr

Abendbrot im offenen Cockpit: 1 Grüne Gurke, 1 Dose Heringsfilet Curry-Ananas, 1 Dose Sardinen auf 2 Knäckebrot, Champignons, 1 Bier.

18:00 Uhr - WM Australien vs. Niederlande / Endstand 2:3

19:57 Uhr - Eve & Steve schicken WhatsApp-Grüße und zwei schöne Segelbilder - danke:



.... ist das eine Fock



..... Segeln ist toll, meint Eve!

21:00 Uhr - WM Spanien vs. Chile / Endstand 0:2

00:00 Uhr (ich war tatsächlich noch wach und habe das ganze Spiel gesehen)

- WM Kamerun vs. Kroatien / Endstand 0:4

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Atzes eMail, von 1 Uhr nachts, 'downloade' ich mir zum Ende der Halbzeitpause:

Meine liebe Keule,

*ab und an zieht es meine liebe Frau mit Gewalt ins Breuningerland Sindelfingen. Kein Wunder; es gibt hier ja nichts Vergleichbares. **Mercaden** muss sich erst einmal beweisen. Gerne gehe ich auch mal mit. Heute fallen dabei zunächst 4 Schlüpfen für mich ab. Aber es kommt noch ganz dicke: Ich brauche für meinen Schreibtisch ein neues Festnetztelefon. Das Alte, ca. 10 Jahre alt, wird langsam klapprig mit der Tastatur. So begeben mich - und das hätte ich auch ohne Telefonkaufabsicht getan - in den Media Markt. Kurz darauf stehe ich vor einem Regal mit gefühlten 200 verschiedenen Telefonen. Wie schon früher erlebt, sind immer gerade die Geräte, welche mir gefallen könnten, nicht vorrätig. **Saftladen!** Aber da fällt mir etwas ganz heißes auf: Das **Gigaset SL930 A**. Sieht aus wie ein Smartphone und hat auch alles, sogar die ganze Android-Welt. Dazu sehr solide aus Metall gefertigt, liegt es satt und schön schwer in der Hand. Wegen seiner deutlich gehobenen Preisklasse gibt es auch noch genügend Kartons unterm Ladentisch (Bückware). Hier ein paar Eindrücke:*

Schreibweise Telefon mit:

- Full Touch TFT-Display 4,2 Zoll (104 x 46 mm) 320 x 480 Pixel
- 1.5-Megapixel-Kamera mit LED-Blitz
- Android mit Daten und E-Mail
- App-Store mit 200.000 Apps (Google Play)
- Bluetooth für bis zu 2000 Geräte (1 und 2)
- Kostenlos heruntergeladen in HD-Video-Qualität

WLAN (802.11 b/g/n)
 für Verbindung mit einem Router mit Internetzugang

Android 4.0.4 Ice Cream Sandwich

- Zugriff auf Google Play™ für App-Downloads
- Synchronisation der Google-Kontakte per WLAN
- Installation von 3. Mail-Konten
- Erweiterung: Bilder, Musik und Videos
- IP-Telefonie via SIP

App-Store

- Bis zu 12 Minuten Kulturstream
- Verbindung über WLAN

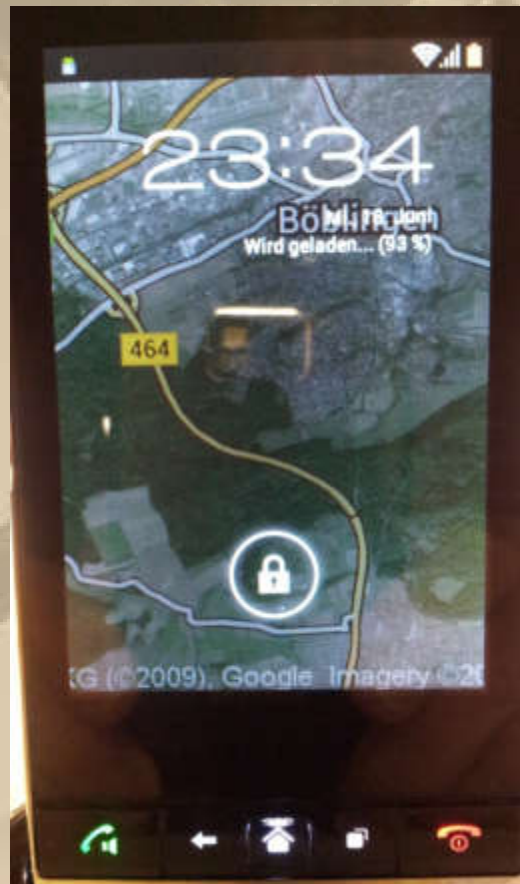
Schnellladen

- WLAN USB zur Verbindung mit dem PC
- Flexibel: Buchse 3,5 mm
- 32 GB (32 GB) zur Speichererweiterung

Die Leistungsmerkmale



Die Optik



In Natura mit Google Hintergrund

Als geübter Smartphoner ist die Bedienung absolut puppeinfach, zumal ja auch das Betriebssystem gleich ist. Alles funktioniert einwandfrei und ich bin glücklich. Und dann noch die Unterhosen!

Am Abend schauen wir Fußball. Während des Spiels Spanien vs. Chile sendet Tochter Ilona ein wahnsinnig lustiges Bild per What's App an Karin. Gleich lass ich es mir per BlueTooth schicken und hier ist es:



Der Hammer. Wer auf sowas kommt.

*Eigentlich sind wir ja auf Seiten der Spanier, aber wer sich so anstellt,
.....*

Ich wünsche einen windreichen Tag und grüße herzlich Deine Atze.

Liebe Atze, da freut sich doch der Mensch, wenn er sich in die Moderne katapultieren darf. Gefällt mir auch. Viel Spaß in den neuen Unterhosen und natürlich auch mit dem geilen Gigaset.

.
. .
.

06:20 Uhr - Die Morgensonne lässt die Welt ganz rosa erscheinen - kein Grund schon wach zu bleiben.

07:00 Uhr - Der 'Bischof' lässt 5 Minuten die schweren Glocken von Romanshorn läuten (hier direkt am Hafen), um seine Schäflein zur Frühmesse zu rufen - an Schlaf ist nun nicht mehr zu denken. Dennoch mag ich es, wenn die Glocken geläutet werden. Ich liebe ja auch die Klänge vom Minarett. Als ich das erstmalig, im Morgengrauen bei Sonnenaufgang, auf einem Chartersörn in der Türkei hörte, war ich davon sofort angetan.



07:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich werde mal die Kameraden mit meiner frühen Anwesenheit erschrecken:



.... das hat geklappt!



von 10h

08:00 Uhr - Erneut läuten die Glocken, aber diesmal nur mit Westminsterschlag, um die Zeit zu verkünden.

09:30 Uhr - Bin doch noch einmal richtig eingeschlafen - nun geht es mir prächtig - richtig wach im Kopf. Ich glaube die Schritte, auf dem in die Jahre gekommenen Schwimmsteg, haben mich geweckt. Überall liegt das Bordfrühstück in den letzten Zügen, ich fange damit jetzt an. Auf Monaco Radio ist keine Modulation zu vernehmen.

Ich wähle Japan Kukicha Tee (natürlich Bio). Das Frühstück ähnelt ansonsten denen der vergangenen Tage. Zwei Scheiben Vollkornbrot, eine mit Lachs und Meerrettich, eine mit Käse und als Abschluss eine Scheibe Vollkorntoastbrot mit Doppelrahmkäse und Marmelade.



..... die Häfen von Romanshorn (Blickrichtung von N nach S)

450 LP Gemeindehafen (unten)

100 LP SBS Hafen (mittig)

350 LP Bootshafen (oben)

10:45 Uhr - Mein Rad ruft. Ich werde gemächlich durch die Gegend trampeln.

Die erste Runde geht es durch die verwaiste City. Ich habe da einen Hintergedanken, denn ich muss unbedingt zum COOP im Bahnhof (open daily 5 to 23). Dann muss ich meinen Schatz schnell an Bord bringen, damit er nicht warm wird.

Die wenigen Menschen, denen ich begegne, grüßen mich alle betont freundlich, was ich natürlich erwidere.



.... für die Senioren



.... für die Jugend



..... wer in Lee steht, wird gut erfrischt



..... warum tritt hier keiner? Alles Pendler? Feiertag?



mehr
bewegen

=



mehr
freude



.... mehr Schützengarten Lager Hell = mehr Spaß

- Mein erstes Schützengarten Six-Pack in dieser Saison -

Ich habe beim COOP nachgefragt und habe ein gekühltes Six-Pack bekommen- schnell zum Schiff und ab in die Kühlbox. Das ist das richtige Getränk für den morgigen Abend beim Grillen im Rheinspitz.

Beim Radeln habe ich allerdings nur den Rest vom Frühstückstee dabei. Wie sagen die Amis: *Don't Drink, While You Drive!*

12:00 Uhr - Auf zur 2. Runde und immer in der größten Hitze.

An der Hafenausfahrt sehe ich, wie die SY SCHNECKLE mit meinem SGÜ-Kameraden an Bord ausfährt. Da wir in Rufweite sind, erfahre ich, dass die beiden nicht an der Ausfahrt teilnehmen. Wir winken einander fröhlich zu.



Den Romanshorner Charme muss man lange suchen, aber es gibt ihn.



Nun bin ich auf der Anhöhe von Romanshorn, bei der evangelisch methodistischen Kirche, die auch immer kräftig die Glocken erklingen lässt. 100 Meter weiter sehe ich MIGROS, der Supermarkt ohne Alkohol. Es kommen und gehen Menschen hinein und hinaus. Wie ich später herausfinde, ist hier heute ein ganz normaler Werktag - aha.

13:30 Uhr - Ich bin wieder am Boot und sehe, dass SY CLÄRCHEN 5 (Lacustre, mit Rosi & Winfried, SGÜ) auf den freigewordenen Liegeplatz gelegt wurde. Nun gibt es ein kleines Schwätzchen, bevor die beiden zum Restaurant entschwinden. Auch Rosi & Winfried haben sich nicht zur Ausfahrt angemeldet - alles purer Zufall.



.... CLÄRCHEN5

14:05 Uhr - Jan vermeldet per MMS aus Holland: Schiefe Kirche von Leeuwarden, Hauptstadt von Friesland



Heute haben wir es mit den Kirchen

In Anbetracht der Dinge, die da heute noch auf mich zukommen, werde ich ein Nickerchen versuchen.

15:30 Uhr - Das waren 80 Minuten eines fröhlichen Nickerchens. Ich wahrschaue durch den Hafen und glaube einige SGÜ-Wimpel in den Bb.-Salingen zu entdecken. Das werde ich sofort ergründen gehen.

Ja, die 11 anderen SGÜ-Schiffe laufen alle nacheinander ein. Der Hafenmeister leistet Schwerstarbeit, er saust mit seiner Belegungsliste über die Stege und jeder bekommt einen passenden Liegeplatz.

16:50 Uhr - Ich sage noch schnell bei DP07 Seefunk Bescheid, dass ich mich jetzt auf zur Sause mache. Bitte keinen Suchtrupp losschicken!

Vorschau auf den heutigen Abend:

19. Juni - Unser erstes Ziel ist der Gemeindehafen und Inselhafen in Romanshorn. Wir treffen uns um 18 Uhr im Park beim Hafen zu einem Sektempfang. Ab 18.30 Uhr treffen wir uns in der Clubgaststätte „Zur Mo. le“ des Yachtclub Romanshorn (YCRo).

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>



PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 068 vom Fr. 20. Juni 2014

“ SGÜ 4-Tage-Ausfahrt Tag 2 v.4 ”

- Eine SGÜ Flottillenfahrt -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern ab 17:30 Uhr

Der SGÜ-Sektempfang, das anschließende gemeinsame Abendessen und die Geselligkeit waren wieder sehr nett. Morgen geht's weiter.



Clubkamerad Ulli auf seiner SY DONA (WiBo II)



.... Jan: das ist ein Schärenkreuzer (Mitte)



.... Jans friesisches Schicksal: Warten auf die Brücken- oder Schleusenöffnungen

Während unseres Abendessen tobte für 15 Minuten ein Gewittersturm mit 7 Bft. über den Hafen.

Gegen 22 Uhr löste sich die Gruppe auf und man verschwand auf den Schiffen.

Ich habe noch die 2. Halbzeit von Uruguay vs. England gesehen / Endstand 2:1

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

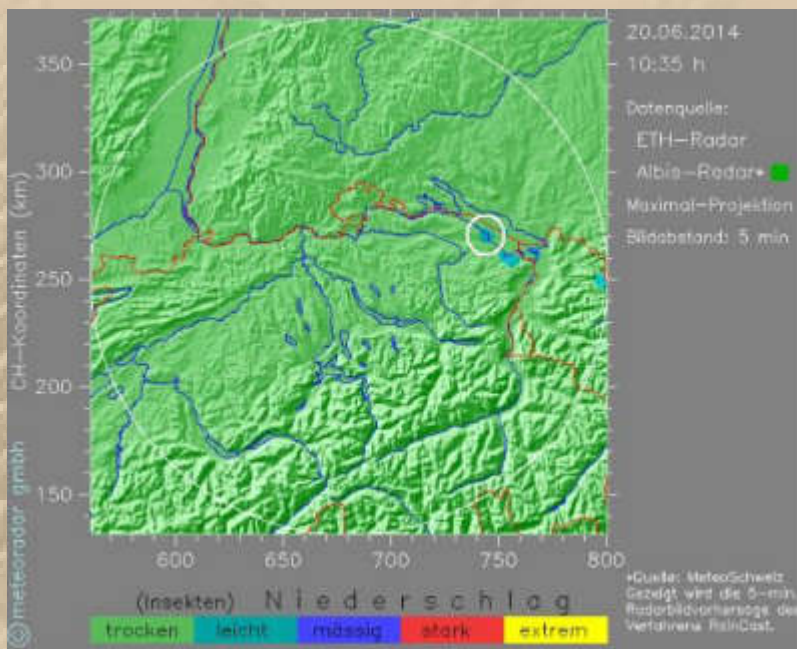
Ich höre die Glocken von Romanshorn um 7, 8, und 9 Uhr, dann schäle ich mich aus der Koje. Es muss in der Nacht ein wenig geregnet haben, denn alles ist nass und dämpfig.

Mein Smartphone zeigt mir an, dass mich Atze noch kurz vor Mitternacht (23:57 Uhr) sprechen wollte, doch davon hatte ich nichts mehr mitbekommen.

09:00 Uhr - Frühstück

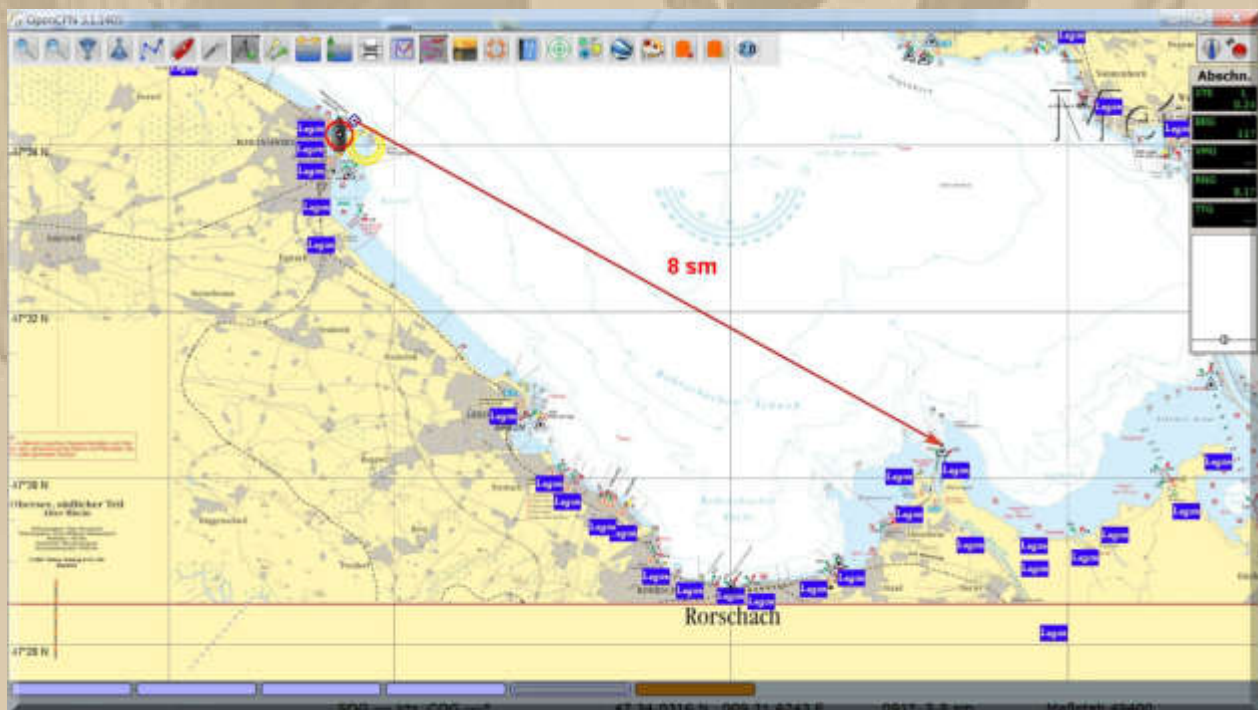
10:00 Uhr - Rosi und Winfried auf ihrem schönen Lacustre CLÄRCHEN 5 wechseln von der Fock zur Genua, da nur schwache westliche Winde angesagt sind. Mein Windguro spricht allerdings von 2-3 Bft. aus NW, ab mittags.

10:35 Uhr - CLÄRCHEN 5 legt bei 1 Bft. aus NW ab, es nieselt leicht.



stimmt!

11:00 Uhr - Josef, u.a. unser Sektempfangschef, bringt mir noch 2 Flaschen Sekt in die Kühlung, damit der Sekt auch schön kalt ist, wenn wir ihn verkosten. Das werden wir dann morgen wiederholen.

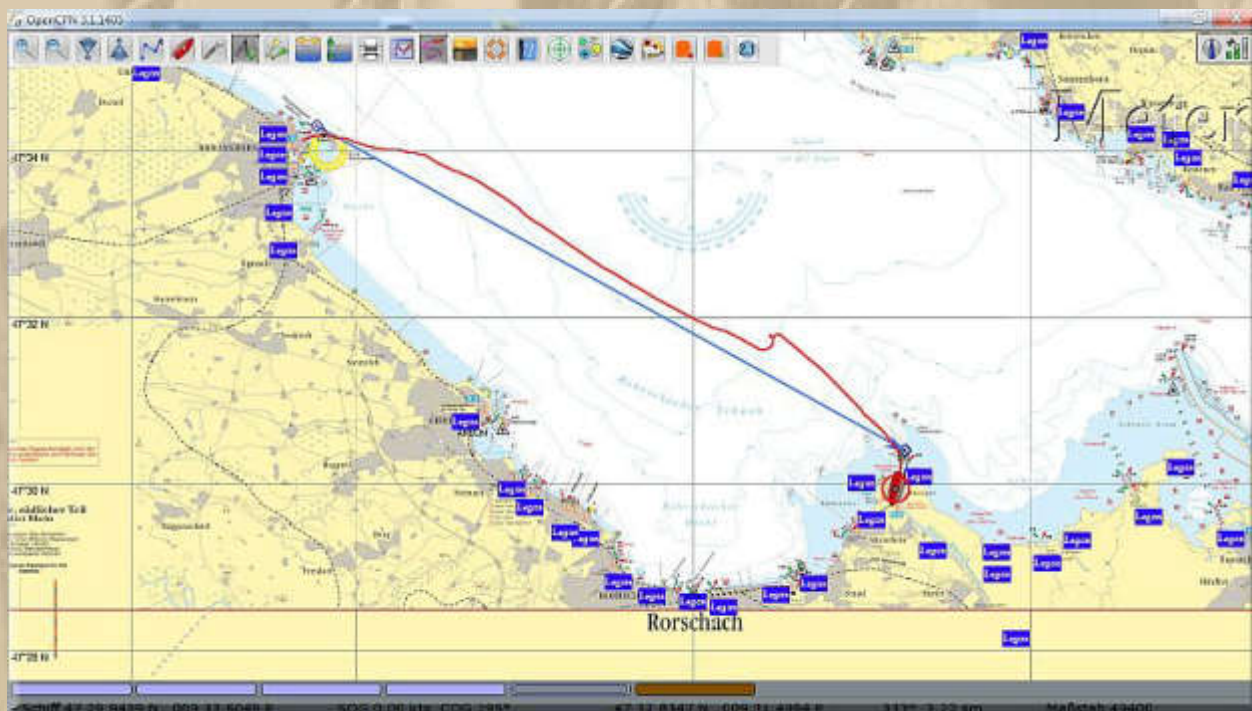


.... unsere heutige Planroute - Generalkurs 117°

Wenn der prognostizierte Wind kommt, die reine Wonne.

Josef schlägt vor, dass wir alle um 12 Uhr auslaufen und die Strecke als Flottille zurücklegen, damit auch Fotos gemacht werden können. Na, das ist doch eine Ansage und ein Plan.

Vor dem Hafen setze ich erst den Breezer, etwas später das Großsegel. Zeitweilig hatte ich 4.5 Kn auf dem Tacho (GPS Tablet APP)



..... Track 9 sm

15:30 Uhr - Ich liege auf 'meinem' Zollplatz.

15:45 Uhr - Böen fegen über den Hafen, da habe ich ja noch im richtigen Moment angelegt.

16:00 Uhr - Regen tröpfelt hörbar.

Alle SGÜ-ler müssen an meinem Heck vorbei in die Rheinhof Marina.



.... die Rhein Hof Marina



.... MEYLINO sicher auf dem Zollplatz im Hafen Rheinspitz

Vorschau auf den heutigen Abend:

20. Juni - Am nächsten Tag geht es weiter zum **Altenrhein/ Marina Rheinhof**. Zum Sektempfang treffen wir uns direkt an der Grillstelle um 17 Uhr. Anschließend wollen wir dort gemeinsam Grillen. Bringt bitte Grillgut und was ihr sonst zum Grillen braucht mit

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 069 vom Sa. 21. Juni 2014

“ SGÜ 4-Tage-Ausfahrt Tag 3 v.4 ”

- Mittsommernacht -

Liebe Lesergemeinde!

Nachtrag zum gestrigen Segeltag:



..... Briefing am Boot von Josef & Monika (beide im Hintergrund)

Treffen der Boote um 12 Uhr vor dem Hafen - gemeinsames Segeln zum Rheinspitz.



SGÜ Flottille



Der Segeltag begann recht flau, doch wurde der Wind immer lebhafter. Um ca. 15 Uhr fegten einige Starkwindböen über den See. Alle kamen gut im Hafen an.



..... noch gestern ab 17:00 Uhr

Von 17 bis 18 Uhr regnet es leise vor sich hin. Einige sehen unseren Grillabend schon ins Wasser fallen, doch weit gefehlt. Es wurde ein wunderschöner Abend.

Die Grillstelle musste erst einmal hergerichtet werden. Holz gab es



bei Vreni in der Hafenmeisterei.

Zwei Tragetaschen voll Holz reichten für den ganzen Abend aus.





20:30 Uhr - Die ersten Boote der Bodensee Rundum ziehen weit draußen an uns gen Westen vorbei - ein schönes Bild. Auch die Sonnenkönigin war noch unterwegs - ein eher seltenes Ereignis.

21:15 Uhr - Alle starren wir wie gebannt in die untergehende Sonne.



Gegen 22 Uhr löst sich die fröhliche Runde auf.



22:30 Uhr Ich schaue den Rest der 2. Halbzeit des WM Spiels Schweiz vs. Frankreich / Endstand 2:5

- .
- .
- .

Von PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt ★

Betreff **Nebeneffekt** 01:24

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ★

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Andere Aktionen ▾

Liebe Keule,

wegen eines mittäglichen Banktermins fällt das Essen aus und so haben wir einen guten Grund, am Abend im SMART zu speisen. Das Wetter hat sich derart gemausert, dass wir draußen beim "öffentlichen Fernsehen" sitzen können. Pete, der englische Co-Wirt, ist total frustriert wegen der Niederlage Englands. Er empfiehlt uns Lammfilets und Lambratwürste mit Mintsauce. Englischer geht's nicht. Es schmeckt fantastisch, besonders die Würste mit Minze.

Als mich die Blase zum Örtchen dirigiert, muss ich schmunzeln, denn wieder sind die Urinale mit Fußballtoren "geschmückt". Originell.



*da macht das Pinkeln Spaß.
Man beachte den sauberen Fußboden.*



Da gilt es zu treffen

Als ich Pete darauf anspreche, erzählt er, dass, seitdem die Tore im Becken sind, keiner mehr daneben pinkelt. Das ist sonst immer der Fall. Natürlich zielt jetzt jeder konzentriert auf den Ball und schon geht nichts mehr daneben. Auf dem Rückweg fahren wir noch zum Getränkemarkt. Dort mussten wir heute Mittag umkehren. Die Warteschlange an der Flaschenrückgabe ging bis hinaus auf den Parkplatz. Offensichtlich haben alle alles am Feiertag weggesoffen. Jetzt, um 19 Uhr, ist es ganz friedlich.

Der Rest ist Fußball.

Ich wünsche Dir einen schönen SGÜ-Tag.

Gruß Atze.

07:09 Uhr - Der übermäßige Schwell eines Motorbootes weckt mich und ich bleibe gleich auf. Der meteorologische Morgen wirkt schon wieder sehr freundlich. Das soll auch so bleiben, das wäre einer Mittsommernacht würdig.

Die Menschen huschen bereits durch den Hafen. Alle mit einem Ziel: Die Sanitäreanlage. Da werden sich Schlangen bilden.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

08:30 Uhr - Frühstück

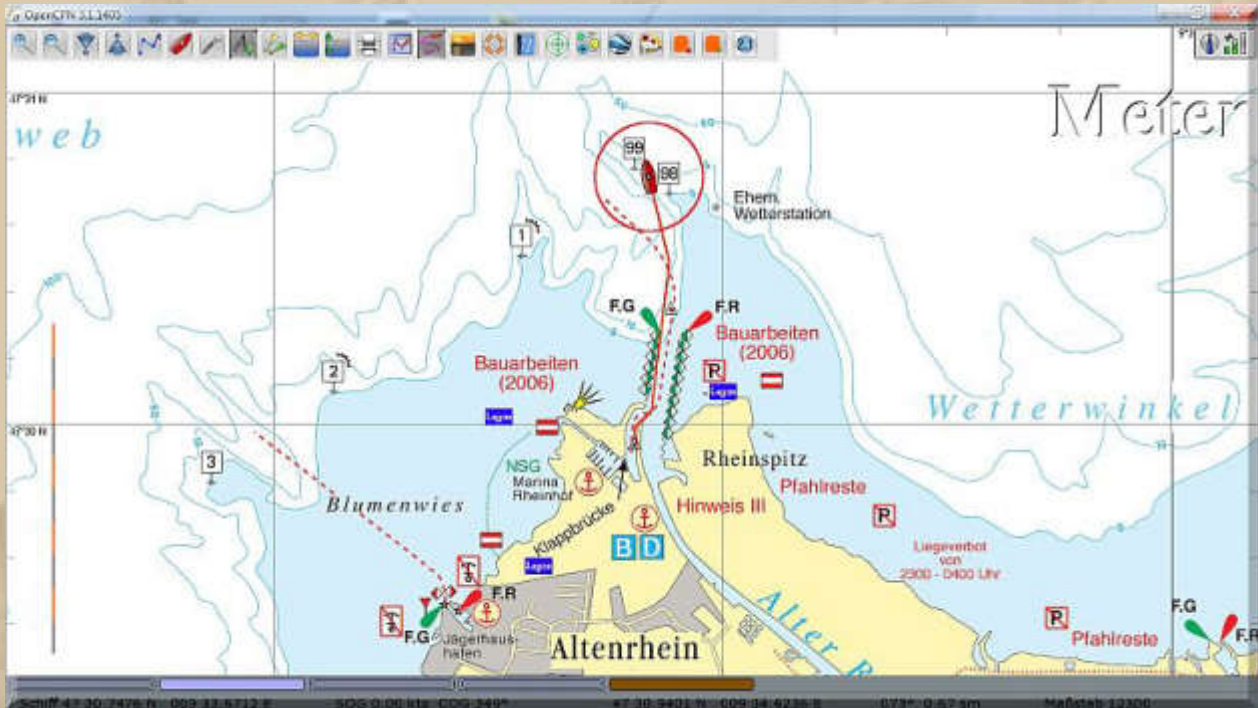
11:00 Uhr - Die SGÜ-Flottille versammelt sich am SZ 99:



09:15 Uhr - Ich bin reisebereit.

Vielleicht gehe ich hier noch an die Absaugstation, bequemer geht's kaum. Ja, ich habe abgepumpt.

10:00 Uhr - Ich bin mit MEYLINO bereits am SZ 99 und nehme ein erfrischendes Bad - für alles andere gibt es Credit Cards:



11:00 Uhr - Start der Flottille. Wind erst W, später WSW 2-3 Bft. Wir können auf Bb.-Bug direkt Immenstaad anliegen.

Ein Bilderbuch Segeltag.



15 sm

15:15 Uhr - Nach 15 sm stehe ich vor dem Hafen Immenstaad. Ich fahre einige Liegeplätze an, doch sie sind nicht frei. Ich gehe an der Gästemole ins Päckchen, neben eine Bavaria 30. Nik eilt herbei, um mir eine helfende Hand zu geben und sie hilft! Auf der Bavaria ist niemand an Bord, aber Fender hängen auf der freien Seite außenbords, ein untrügliches Willkommenszeichen.

16:00 Uhr - Auch die schwarze Leine ist an Land. Der Sekt kann wieder kühlen.

Vorschau auf heute Abend:

21. Juni - Am Samstag machen wir uns allmählich wieder auf den Rückweg und treffen uns im **Yachthafen Immenstaad** zu einem Sektempfang auf der Außenmohle um 17.00 Uhr. Zum Abendessen um 18:30 Uhr gehen wir dann gemeinsam ins Ristorante „Schiff“.

.... auf morgen

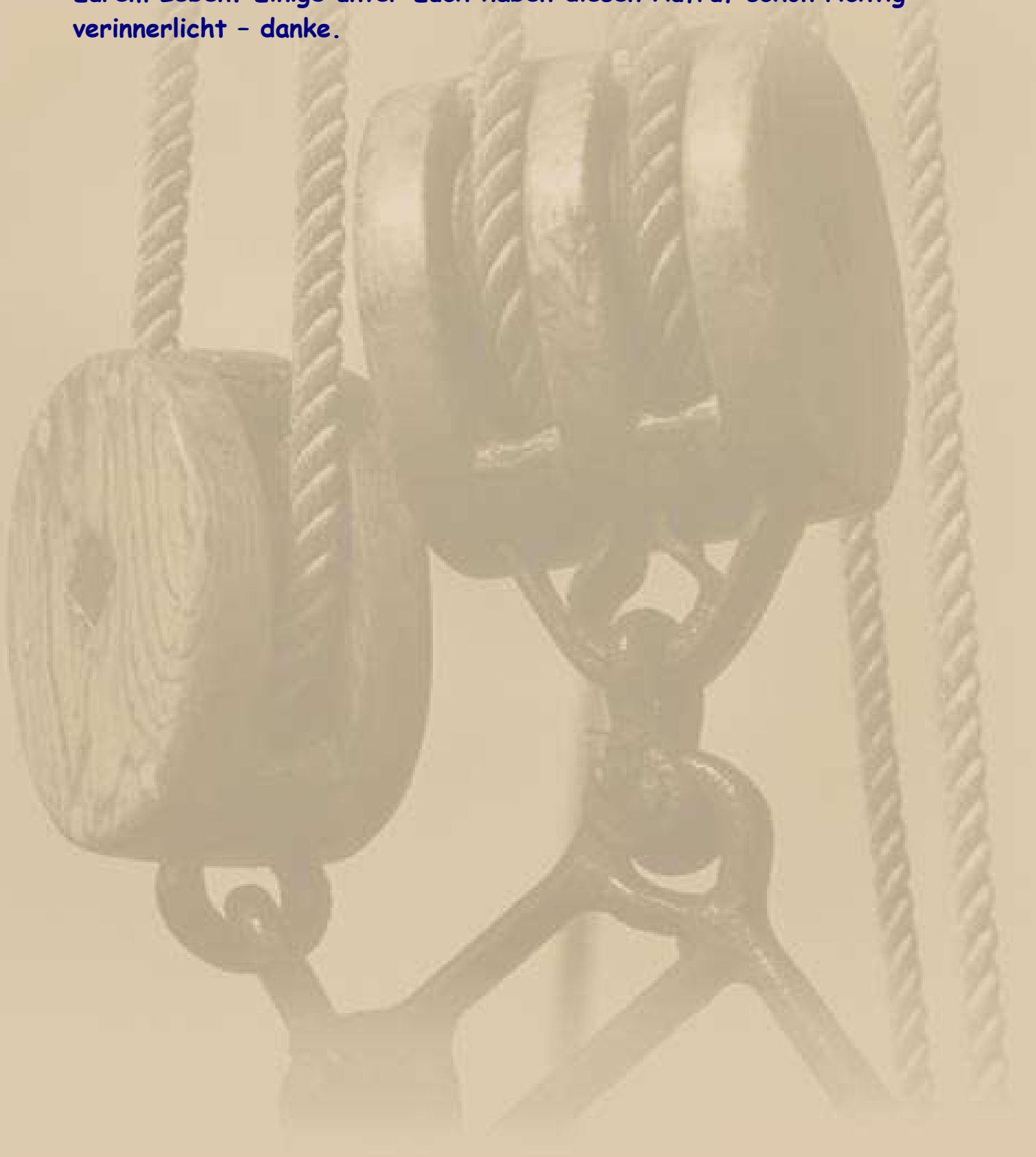
Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 070 vom So. 22. Juni 2014

“ SGÜ 4-Tage-Ausfahrt Tag 4 v.4 ”

- Die Heimfahrt, ich habe andere Pläne -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern ab 17:00 Uhr

Sektempfang auf der Außenmole - immer wieder gern zelebriert. Aus 12 Booten sind nur noch 9 in der Ausfahrt. 3 sind nicht mehr dabei, fast wie bei den 10 Kleinen Negerlein.

Zum Abendessen gingen wir um 18:30 Uhr in die Pizzeria “Schiff” gleich um die Ecke vom Hafen und (s)aßen auf der Terrasse mit Sämtisblick. Alle unsere Sonderwünsche wurden erfüllt. Ich hatte Pizza Diabolo mit zusätzlich Artischocken, Sardellen und Kapern, dazu ein Aperol Sprizz. Unser Kellner Alessandro (Mama Deutsch, Papa Italiener) war ein pfiffiger junger Mann von 31 Jahren, mit dem wir viel Spaß hatten.

21 Uhr - Wir lösen die Runde auf, damit, wer will, noch rechtzeitig zum Fußball kommt.

Schon die torlose 1. Halbzeit sorgt für schlechte Stimmung:

Wie gut, dass wir diesen Oldie haben!

Miroslav Klose (36) rettet uns gegen Ghana das 2:2. Trifft mit dem ersten Ballkontakt nach seiner Einwechslung: Ecke Kroos, Höwededes verlängert per Kopf, Klose mit Fluggrätsche in Richtung Ball – drin (71.). Den Treffer feiert er mit dem typischen Salto.

Danke, Alter!

Deutschland – Ghana 2:2

KLOSE-TOR VERHINDERT PLEITE



22. Juni – Am Sonntag geht es dann wieder zurück nach Überlingen.








SEGLERGEMEINSCHAFT ÜBERLINGEN E.V.



Das trifft nicht für mich zu, denn ich werde noch ein wenig auf dem Obersee verweilen.



Nachtrag von Jan:

<  Jan Winscherman...  



heute schwere see. mehrere wellen kamen über.

19:28 MMS

die wellenhöhe war heute bis zu drei metern. die blaue aluyacht von 15 m länge (laut ais) auf dem vorherigen foto zeigt, wie auch wir, immer mit dem bug eintauchten und wasser nach hinten schaufelten. morgen kommt sonja und montag geht es mit der nachmittagstide nach juist.



 **Backes Thorsten**
zul. online heute um 8:32 

21. JUNI 2014

Hallo Manfred,
der Grill gestern Abend in der Schweiz war ja fast schon ein richtiger Schwenker. Bis auf ein entscheidendes Detail: Der Wirbel über dem Rost. Siehe Bild von meinem Schwenker am Etang.

19:17



Hinter Thorsten verbirgt sich PIATA am Étang du Stock - danke.

08:00 Uhr - Ich halte ein kleines Infogespräch mit meinem Nachbarn. Man will gegen 11 Uhr weiter. Ich hatte insgeheim gehofft, dass das Boot noch bleibt, dann wäre ich auch geblieben - egal.

08:30 Uhr - Ich erledige mein Hafengeld.

Wetter: Kaiserwetter! Zwei meiner vielen Alternativen lauten: Friedrichshafen oder Konstanz.

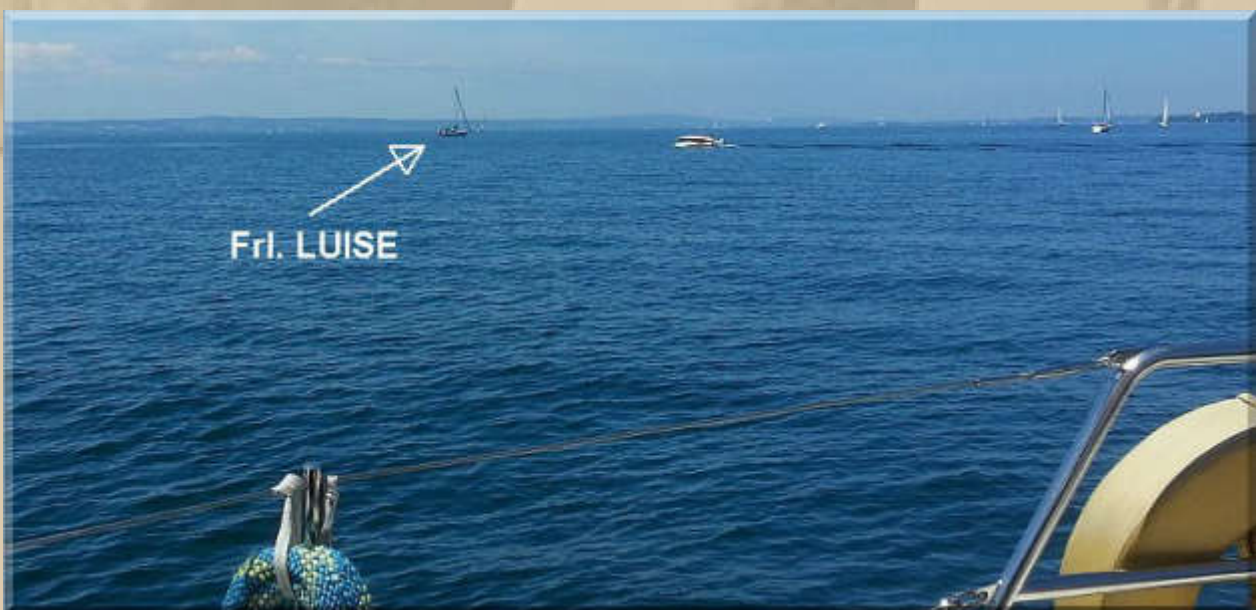
09:00 Uhr - Frühstücksvorbereitungen.

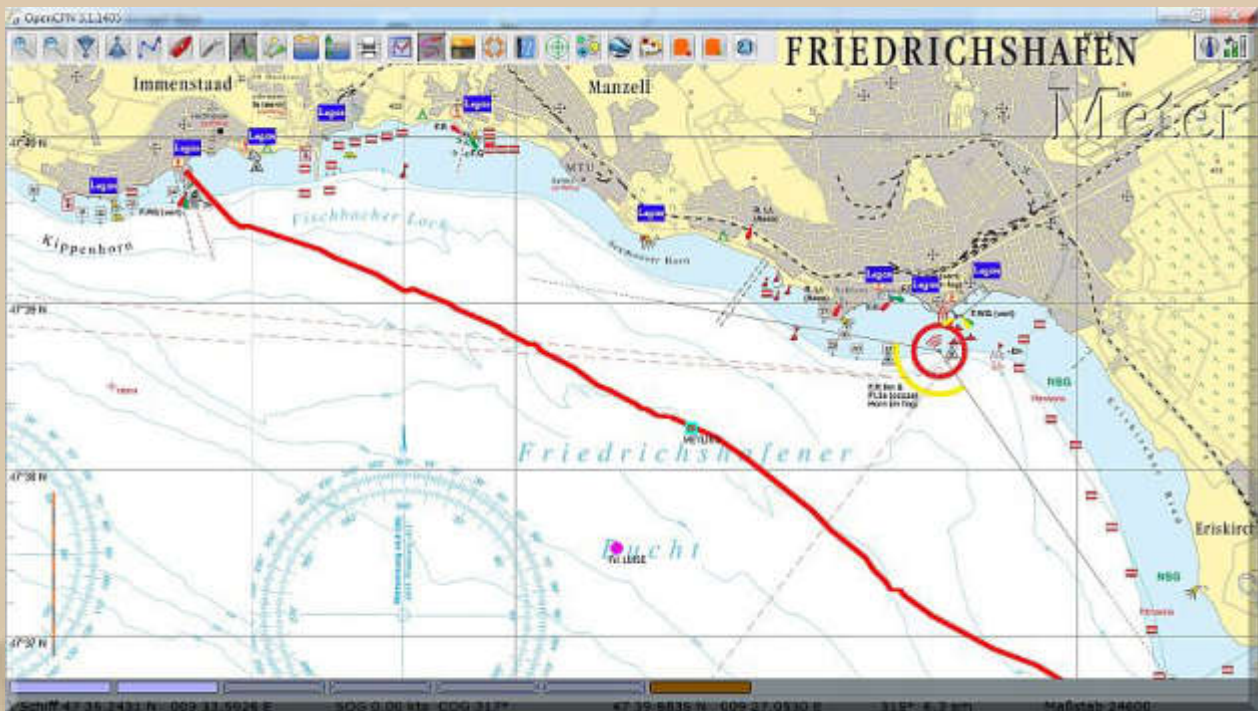
Auf einem der Päckchenlieger nörgeln 3 Kinder herum, die den Frieden dieses Morgens erheblich stören. Kinder sind unsere Zukunft, denke ich und übe mich in Gelassenheit.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:30 Uhr - Raus auf den See und ein Bad nehmen. Doch da der Wind weht, ziehe ich lieber den Breezer hoch und fahre Kurs 120°

12:30 Uhr - 1sm Stb. querab entdecke ich Frl. LUISE (LM27) - sieht nach einem Badeaufenthalt aus.





Fiete ruft zurück, weil wir uns seit gestern hinterher telefonieren. Er und sein Freund Dieter befinden sich im Wetterwinkel (Alter Rhein). Die Tage zuvor waren sie in Steinach zum Grillen - es war stark überlaufen.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk auf dem Tablet.



13:10 Uhr - Die Fähre Romanshorn - Friedrichshafen geht vor mir durch.



Ist doch klar, dass das heute wieder ein textilfreier Tag ist. Freue mich schon auf das Bad vor dem Zielhafen, der immer noch Ultramarin Marina heißt.

14:30 Uhr - Ich bade vor dem Schloss Montfort / Langenargen. Danach ist es nur noch ein Katzensprung bis in die Ultramarin Marina.

15:30 Uhr - Ich habe Glück und ein Liegeplatz am offiziellen Gästesteg 12 ist frei, der gehört jetzt mir.

Pflichtenheft: Wäsche waschen, proviantieren, sich des Lebens freu'n.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Jan macht Meldung:

22.06.2014 So.



strand auf borkum. leider zu viel wind aus nordwest. morgen geht es gegen nachmittag mit halber tide weiter nach juist. soll morgen kurz auf 4 bft runtergehen. nur für einen tag. die gelegenheit muss ich nutzen.

16:25 MMS



16:30 Uhr - Die Wäsche ist in der Maschine (beide Maschinen und die 2 Trockner waren frei). In 60 Minuten ist alles fertig.

16:40 Uhr - Die Bavaria 30, an deren Seite ich letzte Nacht lag, läuft ein - wir winken einander zu.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 071 vom Mo. 23. Juni 2014

“ Ein Werktag in der Ultramarin Marina “

- Heute kommt das Bettzeug in die Waschmaschine -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern ab 17:30 Uhr

Meine Wäsche ist fast trocken, so dass ich mir den Trockner spare und alles auf meinem Seezaun aufhänge.

Zum Abendbrot bereite ich mir eine Fleischorgie zu: 2 vormarinierte Schweinesteaks à la Brasil, natürlich aus der Schweiz - ich bin begeistert. Dazu gönne ich mir eine Dose Schützengarten 0.5 Ltr. Nun bin ich piff paff satt.

18:30 Uhr - Ich schaue mir das WM Spiel Belgien vs. Russland an, das bereits um 18 Uhr begonnen hat / Endstand 1:0

20:03 Uhr - Jetzt lausche ich Country Special:

Darryl Worley gibt am 28. Juni am Trucker & Country Festival Interlaken sein CH-Debut. Er kann dabei aus seinen 20 Hits schöpfen. Sein grösster Erfolg war 2003 die patriotische Hymne «Have You Forgotten». Christoph Schwegler spricht im Vorfeld mit ihm über sein Land und seine Karriere.



Darryl Worley spielt in Interlaken erstmals vor Schweizer Publikum. zvg

Der 72-jährige texanische Singer-Songwriter Richard Dobson lebt zwar seit 15 Jahren am thurgauischen Hochrhein, aber wenn er seine Augen schliesst, dann gehen seine Gedanken immer wieder zurück zu seinen jüngeren Jahren an der Küste des Golf von Mexiko. Jetzt widmet er ihr mit seinen «Gulf Coast Tales» ein ganzes Album.

Titelliste der Sendung "Country Special" vom 22.6.2014








DARRYL WORLEY	SIDEWAYS
DANNI LEIGH	LONGNECKS CIGARETTES
RAY SCOTT	HELL GOT RAISED AGAIN TONIGHT
CLAY WALKER	A FEW QUESTIONS
RAY SCOTT	DIFFERENT KIND OF COWBOY
RANDY TRAVIS	PRAY FOR THE FISH
RAY SCOTT	MY KIND OF MUSIC
TRACE ADKINS	POOR FOLKS
DARRYL WORLEY	AWFUL BEAUTIFUL LIFE
GEORGE JONES	SINNERS AND SAINTS
DARRYL WORLEY	TENNESSEE RIVER RUN
DARRYL WORLEY	HAVE YOU FORGOTTEN
DARRYL WORLEY	I MISS MY FRIEND
DARRYL WORLEY	SOUNDS LIKE LIFE TO ME
ALAN JACKSON	WHERE WERE YOU (WHEN THE WORLD STOPPED TURNING)

Nachrichtenpause

JOHNNY CASH/JUNE CARTER	BABY RIDE EASY
RICHARD DOBSON	EASTERN STEAMSHIP LINE
COURT YARD HOUNDS	THE COAST
RICHARD DOBSON	BILOXI
GLEN CAMPBELL	GALVESTON
RICHARD DOBSON	CORPUS CHRISTI HARBOR
GUY CLARK	SOUTH COAST OF TEXAS
NANCI GRIFFITH/MAC MCANALLY	GULF COAST HIGHWAY
RICHARD DOBSON	ROCKING TO THE RHYTHM OF THE WORLD
RODNEY CROWELL	LEAVING LOUISIANA IN THE BROAD DAYLIGHT
RODNEY CROWELL	FEVER ON THE BAYOU
ZAC BROWN BAND/JIMMY BUFFETT	KNEE DEEP
JAKE OWEN	BEACHIN'
BRAD PAISLEY	RIVER BANK
LITTLE BIG TOWN	PONTOON

Über diese Sendung bin ich glatt eingeschlafen. Nicht, dass sie mir nicht gefallen hätte, aber der Sandmann hat sich bei mir gemeldet.

Sondermeldung aus Tübingen (danke Josef alias Bärchen):

Von PRIVAT Josef G. Wöll   Antworten  Weiterleiten  Archivieren  Junk  Löschen
Betreff **sowas gibt's nur in Tübingen** 16:53
An PRIVAT Josef G. Wöll  Andere Aktionen -

Hallo alle zusammen,
es wurde im Schwäbischen Tagblatt nicht darüber berichtet, ob es sich dabei um den Versuch einer Wiedergeburt gehandelt hat. Hi, hi, hi !!!
Schönen Sonntag
Josef

Peinliches Missgeschick

Feuerwehr muss Mann aus Stein-Vagina befreien

21.06.2014, 17:45 Uhr | t-online.de



Tübingen: Die Retter holen den Mann aus dem Kunstwerk. (Quelle: Feuerwehr Tübingen)

Ein junger Mann hat in [Tübingen](#) von der [Feuerwehr](#) aus einer Stein-Vagina befreit werden müssen. Die Skulptur steht seit 13 Jahren vor dem Institut für Mikrobiologie und stammt von dem Künstler Fernando de la Jara. Wie das Schwäbische Tagblatt berichtet, ging bei der Tübinger Feuerwehr am Freitag Mittag ein Notruf ein: "Eine Person ist in der Stein-Vulva eingeklemmt." Die Feuerwehr rückte mit fünf Fahrzeugen und 22 Mann aus. Auch der [Rettungsdienst](#) war vor Ort.

Mit den Beinen steckengeblieben

Die Retter bargen den Mann, der auf der Stein-Scheide herumgeklettert und dabei mit den Beinen steckengeblieben war, innerhalb von wenigen Minuten. Er blieb unverletzt. Auch das 120.000 Euro teure Kunstwerk erlitt keinen Schaden, berichtet die Zeitung.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

Noch vor dem Frühstück stopfe ich mein Bettzeug in die Waschmaschine. In der Wartezeit gibt es dann Frühstück. Die knallige Sonne muss ich mit meinem Sunbrella fern halten.

10:30 Uhr - Wäsche hängt auf der Leine. Das wird heute Nacht ein Glücksgefühl werden.



..... schaut Euch diesen Himmel an, so geht das schon seit Wochen

Was Ihr oben seht, ist mein Vor- und Nachsaisonbettzeug. Vielleicht sollte ich jetzt auf das leichtere Meradiso-Microfaser-Wendebetten-Set wechseln, das ich mir im letzten Jahr in der Schweiz gekauft hatte:



..... 2013: supersoft, superleicht, luftig warm

Das war Teil 1 meines Pflichtenheftes - jetzt folgt Teil 2: Proviantierung. Dazu muss ich mit dem Rad nach LA (Langenargen) zu Edeka Esslinger fahren. Einen Einkaufszettel hatte ich mir bereits vorhin angelegt.

Wie sind denn die anderen Vorrundenspiele der Fußball WM ausgegangen?



11:00 Uhr - Ab nach LA. In diesem Moment fahren Angelika & Wolfgang (SGÜ) an mir vorbei zur Absaugstation:



Angelika (Schwäbin) & Wolfgang (Ex-Berliner)
segeln ein großes H~Boot (31'?) - hübsches Teil!

Angelika und Wolfgang hatten auch an der SGÜ-Ausfahrt teilgenommen.

Es wird 11:30 Uhr bis ich mich aufs Rad schwingen. A & W wollen nach Lindau. Ich empfehle ihnen den neuen Schwimmsteg beim Lindauer Segler Club.

12:30 Uhr - Leicht erschöpft bin ich aus LA zurück. Ich hatte natürlich meinen Einkaufszettel auf dem Cockpittisch vergessen. Eine anschließende Überprüfung ergab, dass ich genau das eingekauft hatte, was auch auf dem Zettel stand, nicht mehr und

nicht weniger. Das nenne ich ein Gedächtnis; muss ich mir wohl keine Sorgen machen. Es waren immerhin 10 Artikel.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk habe ich verpasst.

13:30 Uhr - Den Nachmittag gebe ich mir frei. Faulenzen ist angesagt. Trotzdem mache ich einen kleinen Hafentrundgang. Der Hafen ist wenig belebt. In den Restaurants sitzen die Touristen von außerhalb, die einmal Schiffsatmosphäre schnuppern wollen.

14:45 Uhr - Die Hitze lähmt mich ein wenig, und ich bin zu meinen kalten Getränken zurückgekehrt. Das erinnert mich an einen Vorfall am Vormittag, als ich meinen Abfall entsorgt hatte. Der Blick in den Container hat mich voll geschockt. Da lagen mindestens ein Dutzend volle Flaschen Softgetränke, unterschiedlichster Art und Größe, im Müll was sagt man dazu?

In meinem Salon kann ich auf dem Thermometer (Atzometer) 31,3°C ablesen - uff.

Ich esse, aus reiner Vernunft, eine rote Paprika.

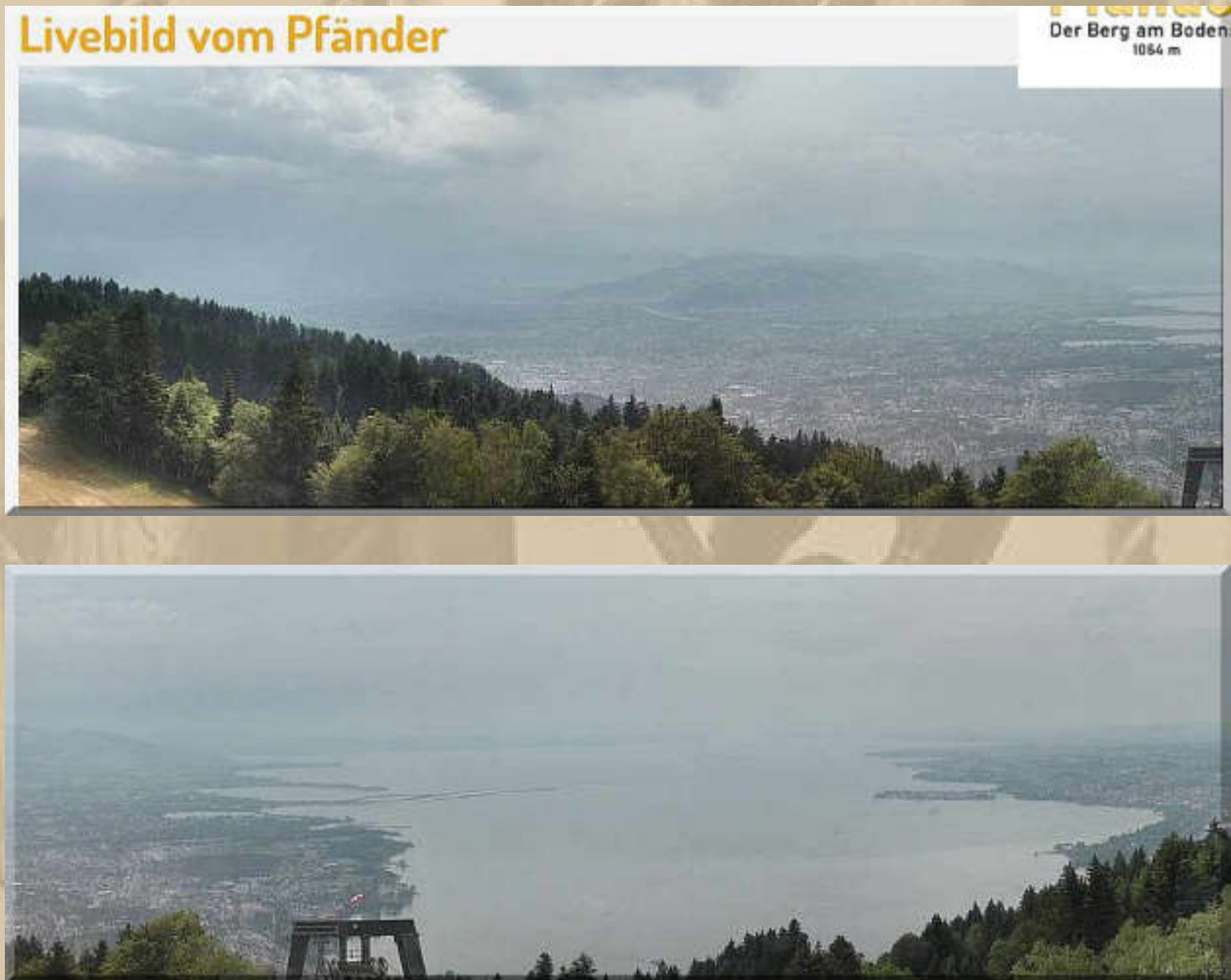
15:15 Uhr - Es wird brutal schwül. Ein Blick in Richtung Süden zeigt, dass sich das Wetter zuzieht. Es fühlt sich jetzt schon gewittrig an.



Ein WebCam-Blick ins Rheintal zeigt mir, dass ich da wohl nicht ganz schief liege.

Schnell die Wäsche rein, ach riecht die gut.

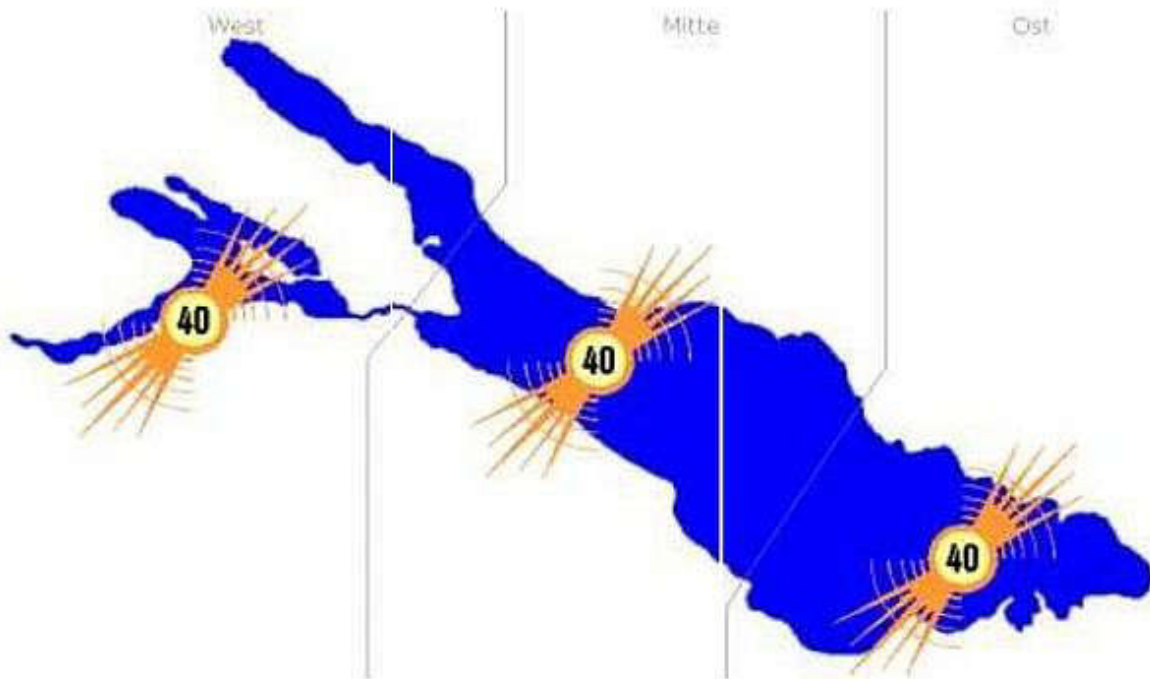
Meine Zwiesprache mit Rasmus & Petrus ergibt, dass ich 2 Springs ausbringe.



..... da braut sich was zusammen

Ich schau' mal zur Hafeneinfahrt, und da sehe ich die Starkwindwarnung blitzen.

Aktuelle Warnsituation Starkwind- und Sturmwarnung Bodensee



Bodensee West
Starkwindwarnung
23.06.2014 15:04

Bodensee Mitte
Starkwindwarnung
23.06.2014 15:04

Bodensee Ost
Starkwindwarnung
23.06.2014 15:04



.... Langenargen Stadthafen - das Grauen naht

16:00 Uhr - Draußen herrscht eine merkwürdige Ruhe, selbst die Tierwelt ist stumm. Rasmus spricht wohl zur Palme: Halt' die Nüsse fest, jetzt wird geblasen.



.... auf dem Säntis ist das Grauen schon perfekt

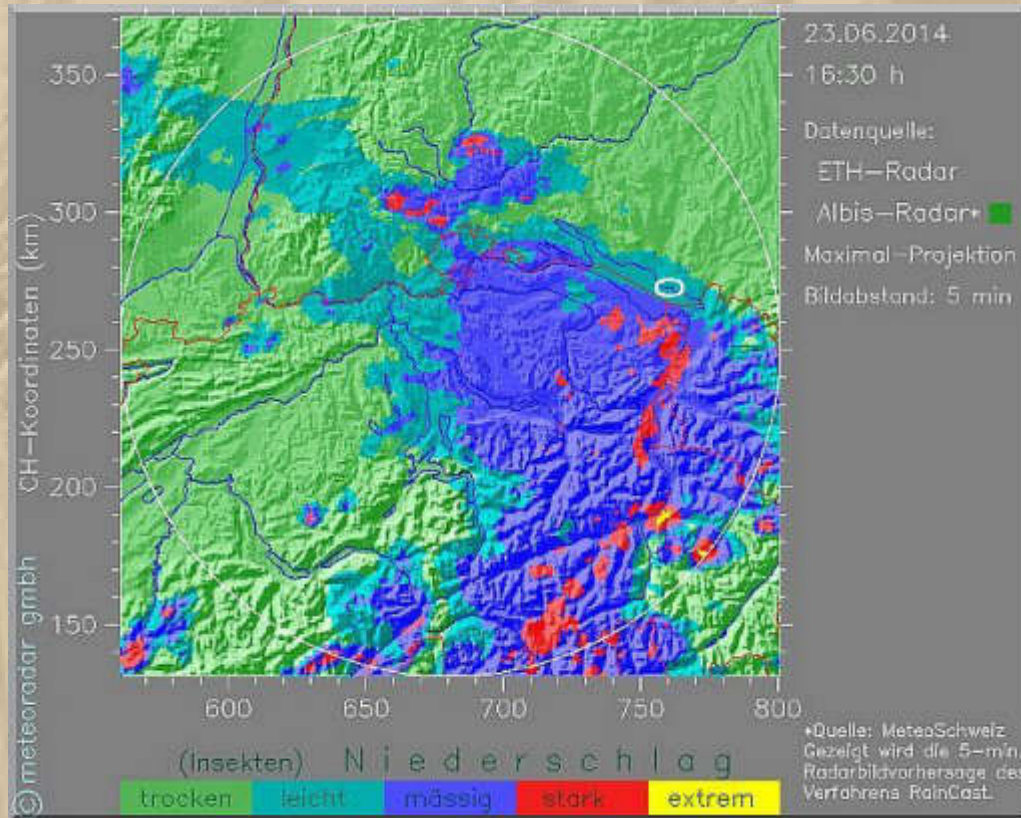


.... hier werden die modernen Piraten wohl gleich auf Kaperfahrt gehen

Ich habe meine Kuchenbude, bis auf das achtere Rollo, bereits verrammelt. Das schließe ich erst, wenn Dalida *Am Tag als der Regen kam* anstimmt.

Die Schwüle lässt nach, da wird es wohl in Kürze losgehen.

16:30 Uhr - Es wird im Süden immer dunkler. Im Norden ist es noch ziemlich hell. Erste Regentropfen tröpfeln auf mein Schiff, gerade so, dass ich sie vernehme.



16:40 Uhr - Die ersten Windwalzen fegen über den Hafen. Das Konzert der schlagenden Fallen hebt an. Jetzt geht's los. Diese Naturgewalten versetzen einen doch immer etwas in Angst und Schrecken.

Aber der beruhigende Merksatz heißt ja: Erst der Wind und dann der Regen, Seemann kannst Dich niederlegen!

16:45 Uhr - DP07 Seefunk.

.... auf morgen

**Herzlichst
Euer**

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 072 vom Di. 24. Juni 2014

“ **Wo ist die Sonne?** ”

- Einfältige Frage, natürlich hinter den Wolken -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern ab 17:30 Uhr



Der DWD warnt eigentlich erst, als der Spuk vorbei war, und es gab weder 8 Bft. noch kleinkörnigen Hagel.

Das Unwetter ist nach Augenschein auch mehr in der Schweiz geblieben.

17:40 Uhr - Meine Herren, was war denn das? Ein Krach in meinem Cockpit. Alles, was bis soeben auf dem Tisch stand, ist jetzt der Schwerkraft gefolgt und hat sich den tiefsten Punkt an Bord ausgesucht. Ich springe blitzartig auf (so etwas soll es geben) und kann gerade noch meine Teekanne vor dem Sturz bewahren, der ihren Totalverlust zur Folge gehabt hätte. Ein hässlicher Schwell steht in den Hafen, der MEYLINO gelegentlich reine Feixtänze ausführen lässt.

Abendbrot - Belegte Brote: Pfahlmuscheln, grobe Teewurst, Käse und 1 Dose Bier (natürlich Schützengarten).

18:00 Uhr - Fußball WM Niederlande vs. Chile / Endstand 2:0



20:00 Uhr - Der frühe Abend ist inzwischen völlig ruhig. Mein Schiff hängt lose in den Springs, schön parallel mit Abstand zum Steg. Der Schwell im Hafen hat einer spiegelglatten Oberfläche platz gemacht.

König Fußball regiert weiter:



Ab 2 Uhr nachts begleitet mich Dauerregen, der mich immer wieder einmal weckt.

07:07 Uhr - Noch immer leichter Regen.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk / 1000mikes spinnt heute Morgen, doch haben wir einen Wissenden in der Runde, der uns sagt, wie wir den Fehler überlisten können und es klappte auch.

08:30 Uhr - Nun mache ich mich daran, das Grau des Tages aus meinen Gedanken zu verbannen. Das wird mir bei einem guten Frühstück sicherlich gelingen. Dabei werde ich auch die Frage erörtern, einen weiteren Hafentag einzulegen oder mich auf die Wasserwandschaft zu begeben?

DI 24.06 09:08

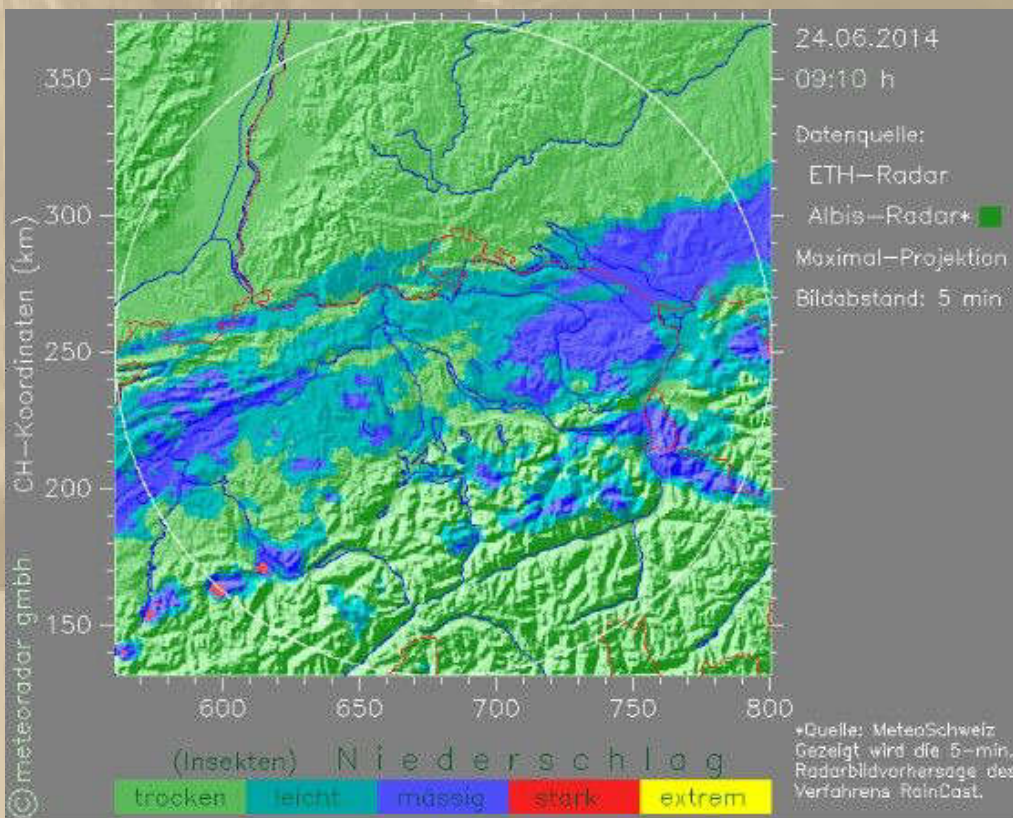
Schnaidt (Kressbronn)

leichter Regen

14.0°

05:30 21:18

wetter.com 09:07



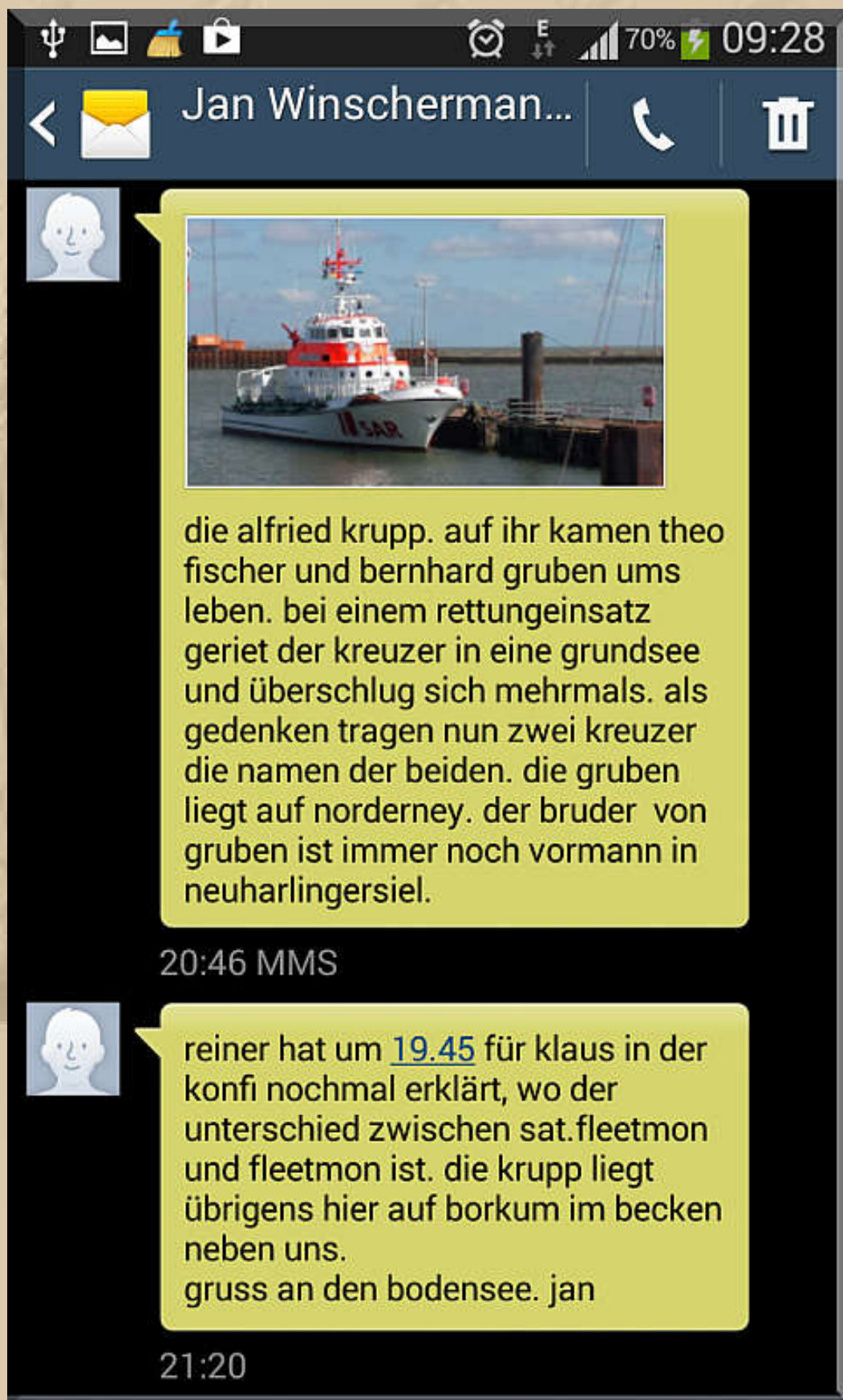
Wetterbericht Deutsche Schweiz

Dienstag

Zunächst stark bewölkt und allmählich abklingender Regen. Am Nachmittag im Jura und Mittelland trocken und zunehmend sonnig, in den Voralpen und Alpen weiterhin schaueranfällig.

.... da droht ein feuchter Tag

Ich arbeite meine elektronische Post ab:



10:10 Uhr - Das Wetter wird zwar tendenziell heller, aber der leichte Regen motiviert mich nicht dazu, aufzubrechen. Tee trinken und abwarten.

Zu tun gibt es an Bord eigentlich immer etwas! Ich räume jetzt das Vorschiff auf. Nach 30 Minuten ist das Chaos jetzt wieder organisiert. Bevor der erste Gast kommt, muss da alles raus!!! Schließlich soll auch er im Vorschiff so etwas wie eine Privatsphäre haben.

13:00 Uhr - Ich habe noch einmal eine Waschmaschine gefüllt. Irgendjemand hat noch einen Euro im Automaten gelassen oder nicht wieder herausbekommen. Jedenfalls startet die Maschine, nachdem ich den ersten von zwei Euro einwerfe - Glücksschwein.

Allein der Gang dorthin und zurück hat mich in Schweiß gebracht. Es regnet nicht mehr, aber die Luft ist dämpfig.



Nun sehe ich einmal 2 Schattmaier Segelschulschiff an Land stehen. Der tiefgehende Kiel beeindruckt mich und erklärt die Performance dieser 22' Boote.

Und dieser Herr (mit Argentinischem Hintergrund) läuft mir schon 2 Tage über den Weg. Ich frage ihn, ob ich ein Bild von ihm machen und es auch veröffentlichen dürfe. Seine spontane Antwort ist JA! Er ist gerade dabei, sein Schiff von Grund auf zu renovieren (er tue das mit viel Liebe, verrät er mir), danach will er es verkaufen:



..... hier wartete er,
bis man ihm belegte Brötchen in Alufolie mitgab

Die Schweizer Gäste, die gestern mit den ersten Sturmböen hier einliefen und sich vor mich legten, sind aufgebrochen. Auf dem Boot hinter mir arbeiten schon wieder die Serviceleute der ansässigen Dienstleister.

Noch immer schwirrt mir die Frage durch den Kopf: Noch hierbleiben oder weiterziehen? Da kaum Wind geht, wird hier wohl noch eine Nacht folgen. Die Annehmlichkeiten in diesem Hafen sind auch zu verlockend. Nicht nur, dass ich hier morgen druckfrisch die Yacht Nr.14/2014 kaufen kann.

14:30 Uhr - Meine Zusatzwäscherei ist erfolgreich beendet, und mein Pflichtenheft ist jetzt ohne jeglichen offenen Eintrag. Weil ich so fleißig war, schicken mir Petrus & Rasmus einen wolkenlosen Himmel über dem See und 1 Bft. aus SE - keine Windstärke, die mich jetzt sinnvoll irgendwo unter Segeln hinbringen könnte.

16:00 Uhr - Mein Magen knurrt, wie die fernen Donner am gestrigen Abend. Da weiß ich Abhilfe, das dauert keine 10 Minuten:



Nach dem Wenden der Zucchinscheiben habe ich diese gesalzen, gepfeffert und ganz zart mit Kräutern der Provence bestreut. Obendrauf frisch gebratener Bacon.

Ich stelle gerade fest, dass ich heute kein Morgenbulletin auf den Weg gebracht habe; es hat sich bislang auch niemand beschwert.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

**Herzlichst
Euer**

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 073 vom Mi. 25. Juni 2014

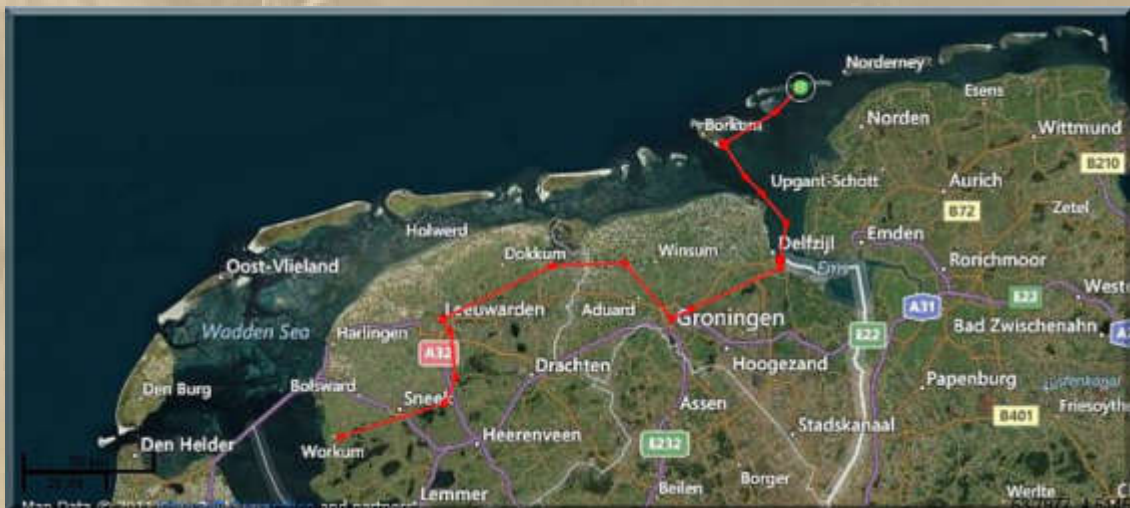
**“ Die EISWETTE steckt im Schlick
und MEYLINO schwabbelt vor sich hin “**

- Vorbei ist's mit dem Kaiserwetter -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern ab 17:30 Uhr

Ich schaue mal, wo sich Jan befindet:



Jan ist auf Juist

Habe noch gar nicht mein Hafengeld entrichtet. Das werde ich sofort erledigen gehen und mit einem Duschgang verbinden.



18:00 Uhr - Fußball WM Italien vs. Uruguay / Endstand 0:1



Luis Suarez (Mitte) Giorgio Chiellini (l.) in der linken Schulter



Der Beißer hat wieder zugeschlagen

Getty Images

Galerie

Bildinfo ausblenden

Bild 1/13

Dieser Typ hat Biss, als Torjäger und Kannibale! Luis Suarez hat zum dritten Mal in seiner Karriere zugebissen. Diesmal graben sich die Zähne des Uruguay-Stars in die Schulter von Italien-Verteidiger Giorgio Chiellini. Seine Skandalakte wird immer länger.

22:00 Uhr - Fußball WM Griechenland vs. Elfenbeinküste / Endstand 2:1

Zeit, ein wenig Post zu sondieren.

Jan macht Meldung:



auf juist hoch trocken. drei stunden nach niedrigwasser, so knapp ist das auf juist. bei ostwind komme ich hier nicht mehr weg. die eiswette hat hier den grössten tiefgang. donnerstag daher nach norderney. ost ist angessgt.

20:30 MMS



..... rechts Jans EISWETTE

.
. .
. .
. .
. .

08:07 Uhr - Die Geräusche der arbeitenden Bevölkerung (Werftbetriebe) wecken mich. Das Strahlewetter scheint erst einmal vorbei zu sein.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

In der Sendung geht es schon zum wiederholten Mal um die großen Steine im Fahrwasser des Guldborg Sundes. Nach meinem Kenntnisstand sind die vor Jahren bereits entfernt worden und können im örtlichen Museum bestaunt werden. Wer sich an das betonnte Fahrwasser und die Tiefgangsempfehlung hält, kommt gefahrlos durch. Ich bin da während meiner Baltischen Jahre in jeder Saison mehrmals durchgefahren und hatte keine Begegnung der steinigen Art. Allerdings gibt es außerhalb des Fahrwassers noch einige große Brocken aus der Eiszeit. Wer die trifft ist selber schuld.

11:30 Uhr - Bin schon vor dem Hafen und habe Vollzeug gesetzt. Petrus kommt mit sonnigem Wetter daher und Rasmus schickt 2-3 Bft. aus WSW. Ich mache einen kurzen Holeschlag, um dann eine Wende auf Stb.-Bug zu machen. Ich kann 280° anliegen - Konstanz voraus. Teilweise habe ich 4.5 Kn auf dem Zeiger. MEYLINO steuert sich ganz weich, nachdem ich die Radsteuerung entkoppelt habe. Nur eine ganz leichte Luvgerigkeit, die ich mit dem Großsegel ausgleichen kann. So macht Segeln Freude.

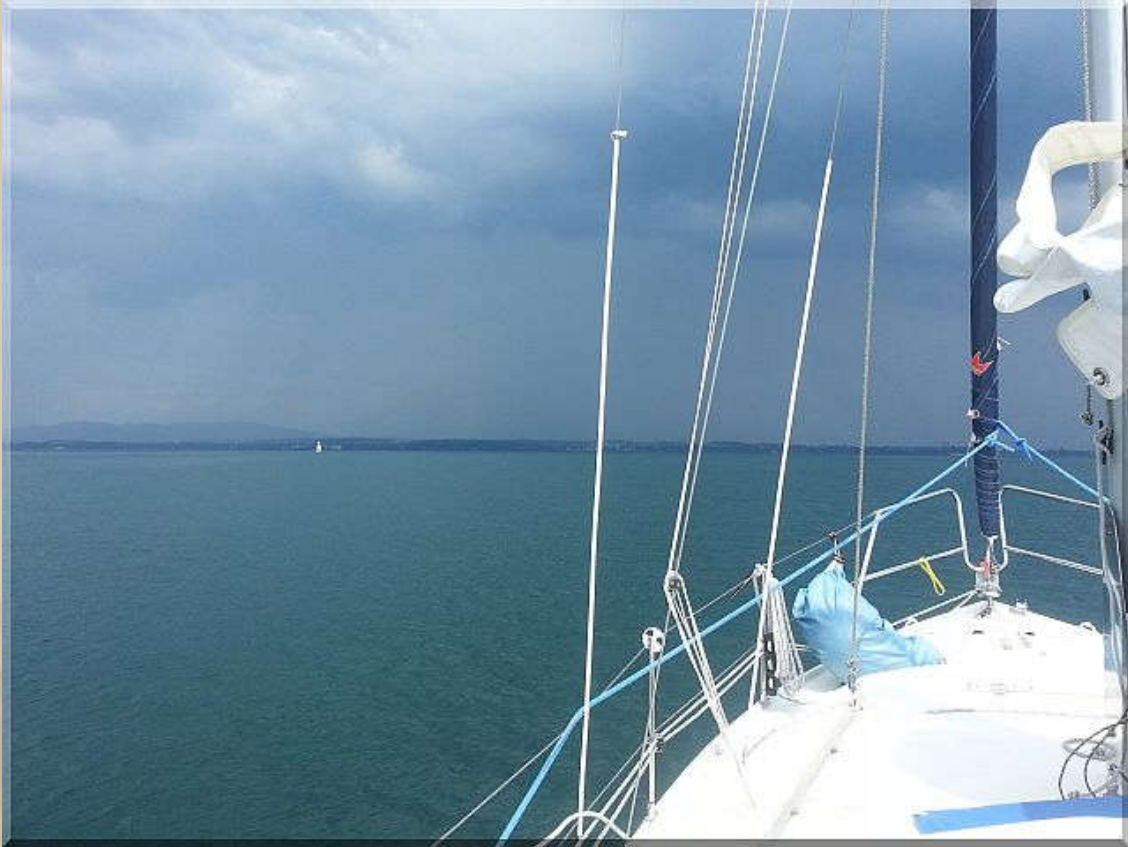
13:00 Uhr ich bin gerade durch die Fährlinie Friedrichshafen - Romanshorn durch, da besorgt mich ein Blick in Richtung Konstanz. Der Himmel ist blauschwarz und ich spiele schon mit dem Gedanken,

Immenstaad anzulaufen, doch da sieht es nach 15 Minuten ebenso dunkel aus.



.... noch unter Vollzeug





..... Vorsicht ist keine Feigheit - ich habe die Segel geborgen



..... Blick in die Schweiz zur gleichen Zeit



..... dann setzt der Wind ein

14:00 Uhr - Der Wind dreht auf Nord, dort wo die zahlreichen Gewitter stehen. Weiße Schaumkronen und -längsstreifen bilden sich aus. Es geht aber keine Sturmwarnung und auch kein Tropfen Regen fällt hier mitten auf dem See.

Auch die Kuchenbude habe ich, bis auf achtern, dicht gemacht. Die Maschine läuft im Leerlauf mit, falls ich plötzlich Fahrt machen sollte, warum auch immer. Ich bin hier mutterseelenallein - ich parke. Ich könnte ja auch in Richtung Konstanz töffen, doch da steht schon wieder das nächste Gewitter. Ich nutze die Zwangspause, um mein Bulletin à jour zu halten.

Die Gewitterserie, so möchte ich es einmal ausdrücken, zieht am Deutschen Ufer auf und entlang.

14:30 Uhr - Muss mal wieder raus wahrschauen, weil der Seegang zunimmt! Es regnet leicht, nun ist die Kuchenbude auch achtern zu:



Habe den Eindruck, dass die Gewitter in sich zusammenfallen, aber über Konstanz und dem Überlinger See sieht es noch wüst aus.

Alte Regel bei stürmischem Wetter: Der Feind des Seemanns ist das Land. Also lieber draußen abwarten, als bei Starkwind ein schlechtes Hafenmanöver zu riskieren.

Vor Topp und Takel macht MEYLINO noch immer 1,3 Kn Fahrt über Grund.

14:45 Uhr - Jetzt wird es über der Schweiz bei Romanshorn und Rorschach blauschwarz. Über mir wirkt das Wetter fast freundlich. Die Schaumkronen haben sich beruhigt und der Seegang nimmt entsprechend ab. Ich lege den Gang ein und fahre in Richtung Konstanz. Die Segel lasse ich noch geborgen, bis ich erkennen kann, wie sich die Wettersituation gestaltet.



..... Romanshorn / CH



..... den Verklicker immer im Blick

39,90 € statt 71,40 €. 6 Flaschen Solar de Castro Rioja. Feinster Rotwein zum Top-Preis. Versandkostenfrei.

wetter.com **Warnung für...**

Warnung 1

25.06.14 13:09 - 15:00 Uhr
Amtliche WARNUNG vor GEWITTER

für Bodenseekreis

gültig von: Mittwoch, 25.06.2014 13:09 Uhr
bis: Mittwoch, 25.06.2014 15:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am: Mittwoch, 25.06.2014 13:09 Uhr

Es treten Gewitter auf. Dabei gibt es Windböen mit Geschwindigkeiten bis 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7).

ACHTUNG Hinweis auf mögliche

Wetter Bericht Radar Videos

.... da war schon alles vorbei und 7 Bft. sind auf dem See ausgeblieben, Rasmus sei Dank



16:00 Uhr

.... wo ich bin, scheint die Sonne (mit kleinen Ausnahmen)

17:30 Uhr - Ich liege am Kopfsteg von Pier 4, genau gegenüber der weißen MS INSPIRATION:



17:38 Uhr - Jan vermeldet:



.... auch eine LM27 kann trockenfallen

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

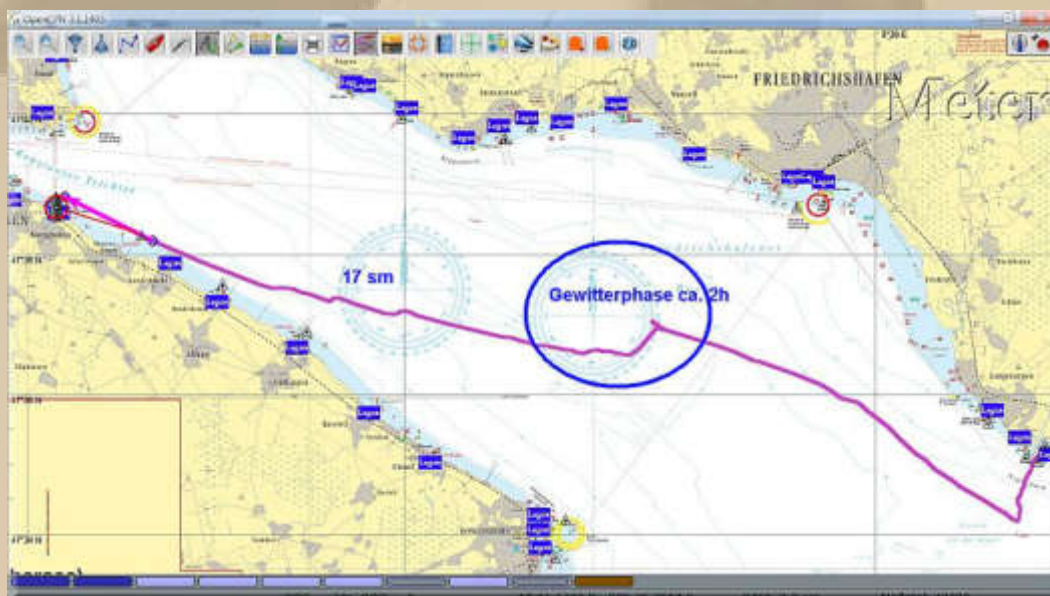
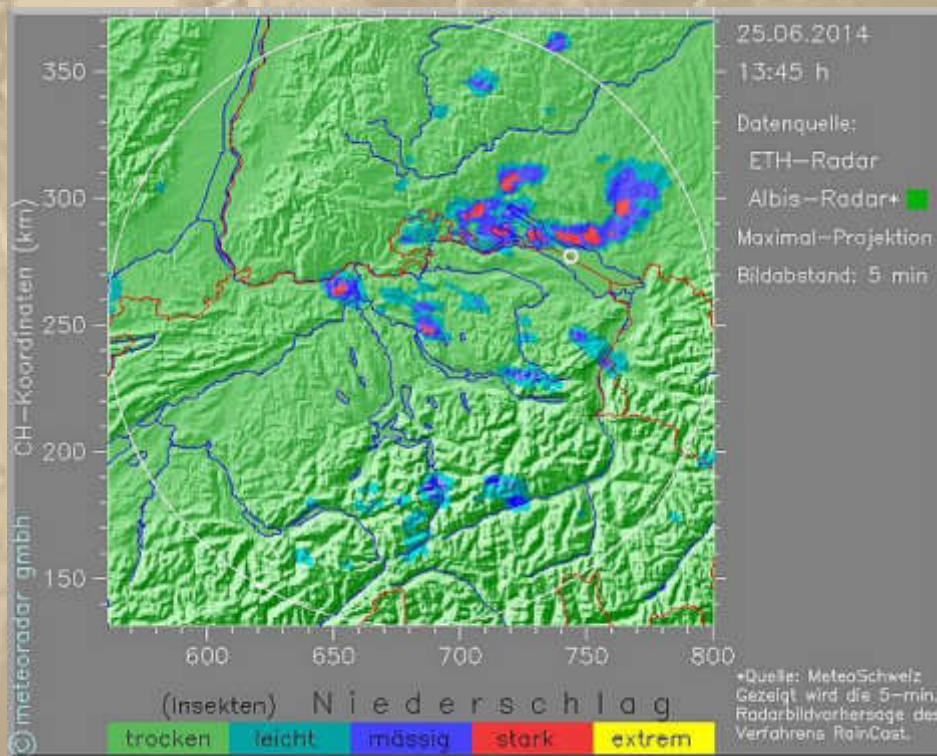
Bodenseebulletin Nr. 074 vom Do. 26. Juni 2014

“ Zieht Deutschland ins Achtelfinale ein? ”

- JA -

Liebe Lesergemeinde!

Das war die Gewittersituation von gestern Mittag:





..... WebCam Bottighofen

(Hafengebühr = 17 € für Schiffe von 8 - 15 m / teuerster Hafen am See)



Nicht nur am Kopfsteg liegt man gut, sondern den Platz ganz innen am Steg 4 muss ich mir merken.

.... noch gestern nach 18:15 Uhr

Seit 18 Uhr - Fußball WM Nigeria vs. Argentinien / Halbzeit 1:2

Während der Halbzeitpause gehe ich zum Duschen. Als ich zurückkomme, sind schon wieder 2 Tore gefallen. Endstand 2:3

22:00 Uhr - Fußball WM Ecuador vs. Frankreich / Endstand 0:0

Drei Tore gegen Honduras

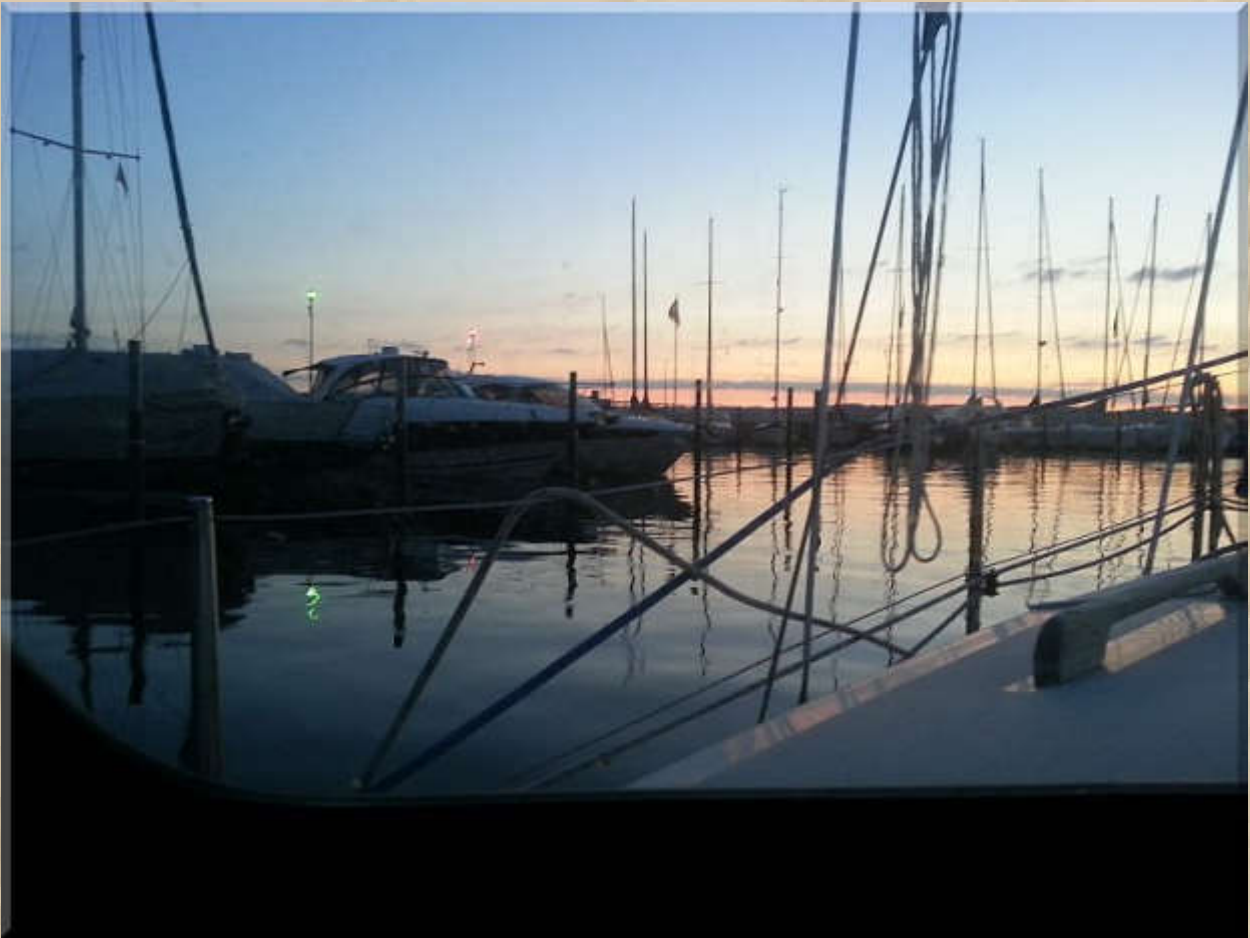
3:0! Shaqiri ballert die Schweiz ins WM-Achtelfinale

Aktualisiert am Donnerstag, 26.06.2014, 00:25 · von FOCUS-Online-Autor Nico Feißt



03:15 Uhr - Ich wahrschaue durch den stillen Hafen. Die Hafeneinfahrtsteuerungsleuchten wirken wie bengalische Lichter. Alles spiegelt sich im regungslosen Hafenwasser.

05:00 Uhr - Der Morgen dämmt herauf:



Ab nach Bett!

.
. .
. .
. .
. .
. .

08:45 Uhr - Ein azurblauer Himmel begrüßt mich.

Frühstück im Sonnenscockpit.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk (meine Leitung bricht dauernd zusammen)

Quo vadis MEYLINO?

Heute muss mein Ziel ein Hafen sein, der mir um 18 Uhr das Fußball WM-Spiel USA vs. Deutschland garantiert.



Da verkennt Klinsi total die Amerikanische Mentalität! Die Amis kennen nur Football und den Super Bowl – was ist dagegen Soccer (unser Fußball). Ich glaube es gibt kaum einen Ami, der mir die Abseitsregel erklären könnte.

Konstanz oder Meersburg, das ist hier die Frage!

Konstanz hat mehr zu bieten, vielleicht auch Public Viewing im Biergarten der Hafenhalle.

Mein Entschluss steht fest (kann aber jederzeit geändert werden), ich begeben mich nach Konstanz.

11:45 Uhr – Ich bin auf dem Schwäbischen Meer der Stille. Nur die Berufsschiffahrt erzeugt hin und wieder so etwas wie Wellen. Am See herrscht Flaute.

Ich töffe bis kurz vor den SBS Keuzlingen und begeben mich auf 3 m Wassertiefe (geschätzt, ich kann den Boden klar erkennen) vor Anker.



Heute brauche ich zwei Anläufe bis ich im Wasser bin. Wahrscheinlich, weil mein Körper so aufgeheizt ist. Der See hat 20.6°C. Ich nehme gleich den Bootshaken und den Reinigungshandschuh mit, denn nur so faul im Wasser herumlungern

ist nicht (ist ja bereits auf dem Hafengebühnhaus in Bregenz verboten). Ich reinige den gesamten Bootsrumph, das dauert gut 40 Minuten, danach bin ich KO, freue mich aber über den sauberen Rumpf; an Deck habe ich wenig davon, aber ich liebe ein gepflegtes Äußeres meiner Geliebten. Ich bin auch gleich angenehm erfrischt und durchgekühlt.

13:37 Uhr - Mein Smartphone piept, mal sehen wer sich mir mitteilen möchte.



Atze, der kurzzeitige Strohwitwer, zeigt mir per WhatsApp seine Mittagsmahlzeit.

So ähnlich könnte heute mein Abendbrot aussehen.

Da fällt mir ein, dass ich eine Nachricht von Eve & Steve noch nicht verarbeitet habe:



13:45 Uhr - Jetzt ist das Studium der Yacht 14/2014 dran, die ich seit gestern über den See fahre.

Wind setzt ein, 2-3. Bft. aus ENE.

Ich wahrschaue vorher in die Runde, das mache ich auch, wenn ich vor Anker liege, nur nicht so häufig. Mein Blick voraus lässt mich die Wappen von Danzig erkennen, eine einzigartige Silhouette. Sie fährt Vollzeug und schiebt ganz schön Lage.

Sofort lege ich die Yacht zur Seite, werde den Anker aufholen und ein wenig über den Konstanzer Trichter kreuzen. Doch das ist nicht von langer Dauer.

15:00 Uhr - LP 306 ist GRÜN und ich bin drin, Ziemlich am inneren Anfang von Steg 3.

Ein netter Nachbar will mir unbedingt helfen. Er fädelt meine Achterleinen durch die Ringe und reicht sie mir zurück - prima, alles very easy.

Mir direkt gegenüber, am gleichen Steg, liegt die PANIK UND HAPINESS (die LM27 von Fritz):



15:09 Uhr - Jan meldet sich von Norderney:



Da Jan mir so schöne Strandbilder schickt (danke), merke ich eine stille Sehnsucht nach dem Meer in mir.

16:00 Uhr - Ich begeben mich auf meine kleine Konstanzrunde und versorge mich mit meinem Lieblings-Softgetränk. Auch das Hafengeld gehe ich entrichten, Bruno Leitmann ist sogar zugegen.

17:00 Uhr - Bordabendbrot: Gebratene frische Zwiebeln, gebratene Cabanossi, Kartoffelsalat, Curry Ketchup, Meckatzer Weiss-Gold.

18:00 Uhr - Fußball WM USA vs. Deutschland / Endstand 0:1

Beide Teams sind im Achtelfinale, weil Portugal Ghana mit 2:1 besiegte.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Heute ist Siebenschläfer ”

- Kaiserwetter, jetzt 7 Wochen lang? -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 23:30 Uhr

Auf meinem Smartphone finde ich WM-Grüße von Eve & Steve vor, die sich das Spiel hier im Biergarten der Hafenhalle angeschaut haben.

DEUTSCHLAND : USA
9. WM-Tor! Müller besser als Maradona
Das Sieg-Video
Löw: „Wir haben das Spiel beherrscht und verdient gewonnen“

JETZT LIVE
ALGERIEN : RUSSLAND
Unser Gegner im Achtelfinale Stand jetzt: ALGERIEN

NACH USA-SIEG
POLDI
„Jetzt beginnt das Turnier“

PORTUGAL - GHANA 2:1
Ronaldo raus, Boateng gefeuert

ZEUGNISSE FÜR JOGIS JUNGS
BILD-Note 4 für Poldi und Lahm

So berauschend fand ich das Deutsche Spiel nicht. Wer seine Chancen der ersten 20 Minuten nicht zu Toren macht, gehört da eigentlich nicht hin.

Doch ein Turnier hat so seine eigenen 'Gesetzmäßigkeiten', und wer Weltmeister wird, ist sportlich gesehen nicht so wichtig.

Die Spiele der Vorrunde waren insgesamt alle recht ordentlich, mit bösen Fouls, Bissattacken und sogar spannend.

.... so, nun steht das Achtelfinale fest:

Achtelfinale		
Brasilien	- Chile	28.06. 18:00
Kolumbien	- Uruguay	28.06. 22:00
Niederlande	- Mexiko	29.06. 18:00
Costa Rica	- Griechenl.	29.06. 22:00
Frankreich	- Nigeria	30.06. 18:00
Deutschland	- Algerien	30.06. 22:00
Argentinien	- Schweiz	01.07. 18:00
Belgien	- USA	01.07. 22:00

Um Mitternacht knallen hier 5 oder 6 Böller, aber dann ist Ruhe. Der Himmel über mir ist sternenklar, bei rd. 17°C.

Jetzt komme ich endlich in die Koje

- .
- .
- .
- .

08:07 Uhr - Das Kaiserwetter scheint zurück zu sein. Heller Sonnenschein weckt mich.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk / Thorsten erinnert uns daran, dass heute Siebenschläfer sei. Soll mir recht sein, dann habe ich jetzt 7 Wochen Kaiserwetter.

10:45 Uhr - Konstanz liegt achteraus. Es weht ein leichter Ostwind von 2 Bft. Das zwingt mich zum Aufkreuzen aus dem Konstanzer Trichter. Ich habe keine Eile und genieße das Zuckeltempo von 2 bis 2,5 Knoten, da ich nur Die Genua ausgerollt habe, weil ich mich sonnen möchte.

Durch die Fährlinie ganz dicht am Fährhafen KN-Staad nimmt mich die Auslaufende Fähre aufs Korn, ich behalte die Nerven und alles wird gut. Die Brücke winkt sogar zurück.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk auf dem Tablet. Harvey ist mal wieder zugegen und Delta Papa richtet im sofort Grüße von mir aus. Alles geht sofort zurück. MS Anna Maria befindet sich in Warnemünde. Wünsche Euch beiden eine gute Zeit.

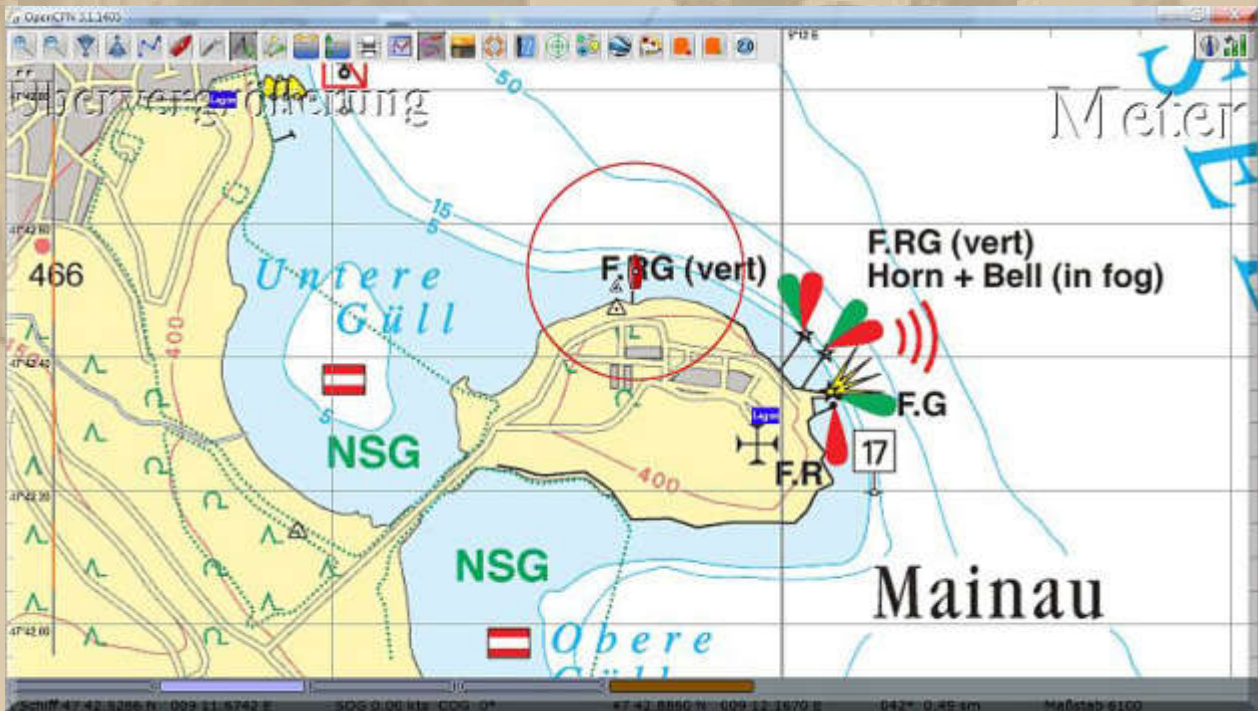
13:30 Uhr - Am andern Ufer liegt die Barockkirche Birnau, und die Wappen von Danzig segelt darunter in Richtung Überlingen, immer wieder ein Hingucker (eyecatcher).

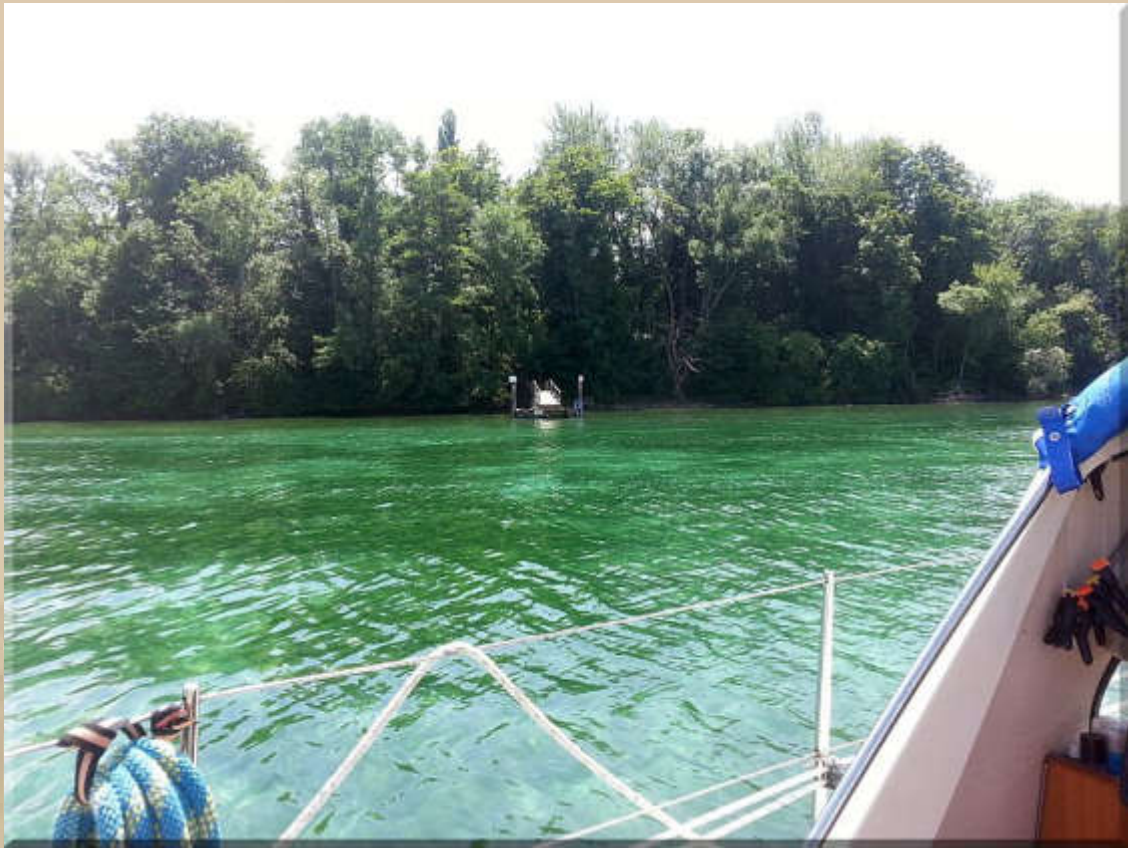
Ich zuckele weiter zur Mainau und suche mir einen smaragdgrün schillernden Ankerplatz aus. Eigentlich den, den ich immer bevorzuge. Es sind vielleicht noch 5 weitere Boote in der unteren Güll, wie dieser Ankergrund heißt, weit verteilt.

13:45 Uhr - Mein Anker liegt auf 3 m Wassertiefe in unmittelbarer Nähe zum Privatsteg der v. Bernadottes:



..... 7 sm





.... mein Badewasser

14:00 Uhr - Jetzt geht es erst einmal ins erfrischende Wasser, heute nur zum Spaß.

14:30 Uhr - Inzwischen liegen 2 Segelboote in unmittelbarer Nähe von mir (blickdicht). Ich lasse mich in meinem Robinson Crusoe Leben nicht stören. Die Mannschaft des einen Bootes, drei angegraute Herrschaften, schwimmen zum Ufer und entern den Privatsteg der Bernadottes, obwohl jedes Kind weiß, dass das unbefugte betreten der Insel Mainau nicht gestattet ist. Ein Schild weist ausdrücklich darauf hin. Ich denke mir meinen Teil.

Obendrein kenne ich das Schiff auch noch. Aus Datenschutzgründen gebe ich den Namen nicht preis.



.... die Untere Güll



..... Blick nach Überlingen (3 sm)

FR 27.06 15:00

Birnau (Uhdingen-Mühlhofen)
wolkig 25.2°

W 7 km/h (2 bft)

05:31 | 21:20
wetter.com 14:57

16:00 Uhr - Ich nehme mal das Handlot, das mir Wilhelm vor Jahren geschenkt hat und messe die Wassertiefe. Ergebnis: 2m, das ist nicht viel. Auch habe ich meine Taucherbrille zur Hand und

stürze mich erneut in die Fluten, um das einmal in Augenschein zu nehmen. Tatsächlich, so tief wie MEYLINO eintaucht (ca. 1 m), soviel Platz ist auch noch unterm Kiel.

Die mittlere Flunke meines Bruce-Ankers hat sich gut eingegraben, und durch die Winddreher der letzten Stunden liegt jetzt die Ankerkette in einem großen Kreis um den Anker.

Jetzt sollte ich einmal eine GoPro Hero Kamera haben, um das bildlich festzuhalten. Beeindruckendes Licht da unten. Das Unterwasserschiff weist einen leichten Glibber auf. Ganz unten an der Kielsohle ist auch optisch ein zarter Bewuchs festzustellen. Wo bleibt die Unterwasserschiff-Waschanlage, da würde ich einmal im Monat durchfahren, um die Säuberung vorzunehmen. Allerdings kann ich, bei ruhigem Wetter, mein Schiff auch fast auf Grund setzen und dann in vielen Tauchgängen das Unterwasserschiff säubern. Mal sehen, was Siggie davon hält, der ist für solche Sachen zu haben.

Mein Schiff wird von kleinen Libellen (ca. 6 cm) umschwirrt, die neonblau schillern - hübsch. Ich beobachte sie eine zeitlang.

16:30 Uhr - Jetzt habe ich den Badesteg der 'nackten' Gräfin, die sich heute nicht zeigte, an Steuerbord:



Summi ärgert mich! Summi ist meine Bordfliege! Es kitzelt ungemein, wenn sie mich dauernd anfliegt. Ich habe ihr schon mündlich einen Verweis erteilt und mit der Klatsche gedroht, aber sie ist recht eigenwillig, und ich übe mich in Gelassenheit.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk am Anker - Siggie ist auch dabei.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

..... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 076 vom Sa. 28. Juni 2014

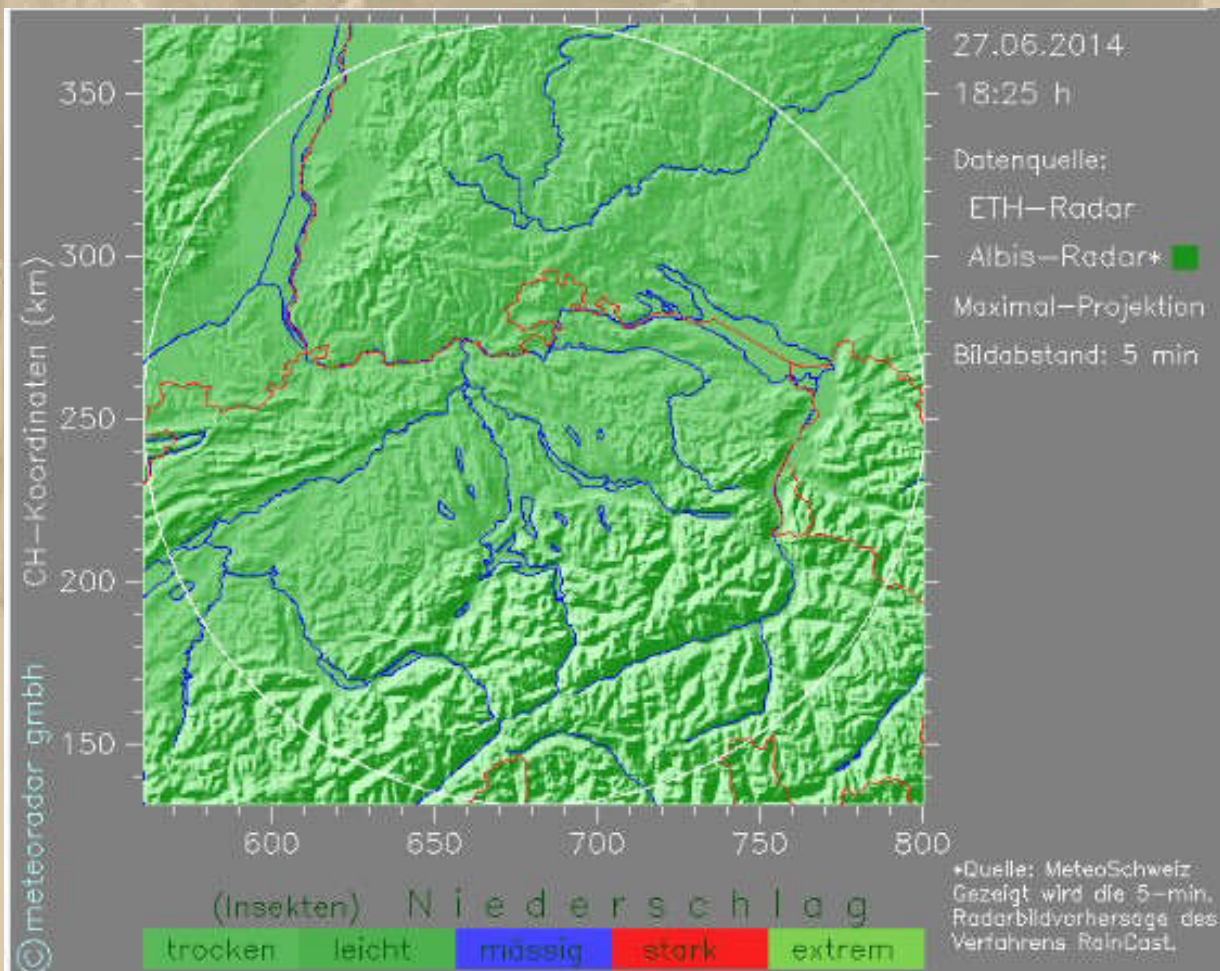
“ Ich muss ans 230 V Stromnetz “

- Die Ankernacht an der Mainau -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Abendbrot vor Anker, das hat was. Heute gab es 2 Tomaten und Griechischen Fetakäse, 2 aufgebackene Vollkornbrötchen in der Doublette Pfanne mit Bavaria Blue und Old Amsterdam und ein Bier.



.... da kann ich wohl ruhig vor Anker bleiben



19:00 Uhr - Vor Überlingen läuft die Weekendregatta von Sipplingen, Überlingen und Wallhausen, vergleichbar mit den sonst üblichen Mittwochsregatten. Ich zähle ca. 50 Boote - ein schönes Bild.

19:30 Uhr - Sonnenuntergang ist erst um 21:20 Uhr

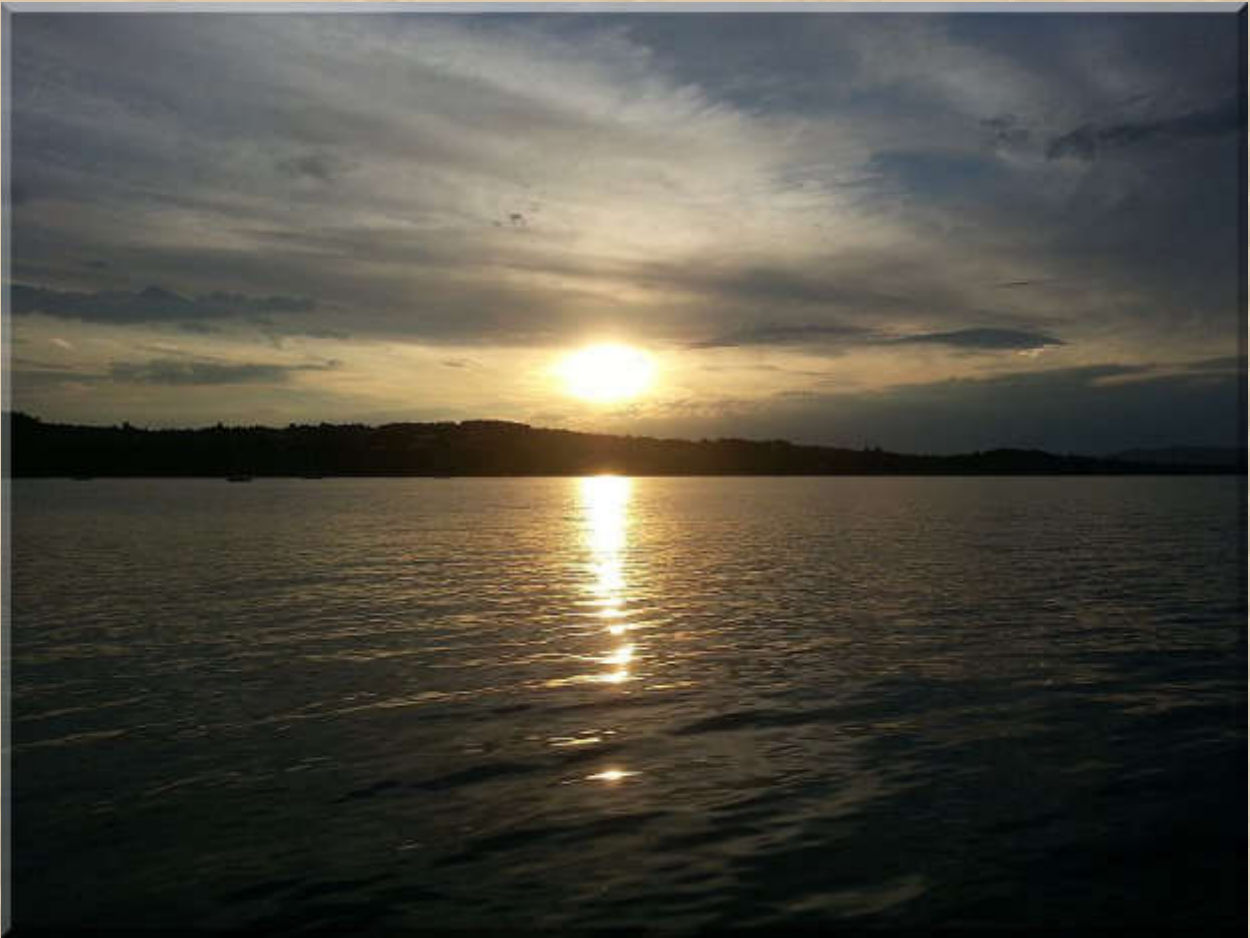
20:00 Uhr - Die Historische Fähre zieht eine halbe Seemeile an mir vorbei.

16 Boote liegen hier im weiten Halbrund vor Anker, 9 davon sind Segler. Bin gespannt, wie viele es morgen Früh noch sein werden.

Mein LED Ankerlicht habe ich unter dem Großbaum eingehängt und werde es um 22 Uhr einschalten.



20:30 Uhr



20:45 Uhr - Die Historische Fähre erkenne ich schon an ihrem Maschinengeräusch. Und tatsächlich, sie ist auf dem Rückweg nach Konstanz an den Liegeplatz unterhalb der Imperia.



21:00 Uhr - Die Sonne kommt nicht mehr durch die starke Wolkendecke hindurch, also kein dramatischer Sonnenuntergang. Die Ankerlieger sind inzwischen auch weniger geworden; noch 3 Motorboote und 6 Segler, mich inbegriffen.

Im Salon brennt die Petroleumlampe:



Eine echte Feuerhand Baustellenlaterne
(auch ein Geschenk von Wilhelm).

.... ich mag den Duft von Petroleum, wenn es verbrennt.

Die Kuchenbude habe ich nun auch achtern geschlossen, die Pinne bleibt aber eingesteckt, für den Fall aller Fälle. Nun, ich habe ja auch noch die eingekuppelte Radsteuerung. Der Zündschlüssel für die Maschine steckt permanent im Zündschloss.

21:20 Uhr - Feierabend eines sehr schönen Tages. Ich hocke mich noch ein wenig ins Cockpit und schaue, wie sich die Szenerie entwickelt.

Die vor Anker liegenden Segelboote haben ihre Topplichter eingeschaltet - ich mein mobiles LED-Ankerlicht:



Ab in die Koje und Radio hören

.
.

23:05 Uhr - Ein Musikdampfer der Weißen Flotte (BSB) zieht in den Überlinger See und holt mich aus der Koje. Ich schau dem Schiff lange nach. Von der Mainau weht Stallgeruch zu mir an den Ankerplatz. Ich denke, die haben da nur Pflanzen.

.
.

05:20 Uhr - Ich schalte das Ankerlicht aus. Trilliarden von kleinen Insekten der gleichen Gattung 'verzieren' mein Boot. Das sieht nach Arbeit aus.

.
.

07:07 Uhr - Kein Grund aufzustehen.

.
.

08:58 Uhr - Jetzt aber nichts wie raus. Die Segler von gestern Abend liegen noch alle auf ihrem Ankerplatz.

09:30 Uhr - Monaco Radio verliest im Moment den Mittelmeer-Seewetterbericht in französischer Sprache (Modulation sehr gut verständlich, trotz Grundrauschens). Da kommen nostalgische Gedanken hoch. Allein die Verlesung der Stationen stimmen mich melancholisch, denn das Europäische Mittelmeer + Türkei kenne ich sehr gut.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich berichte Delta Papa, dass ich Monaco Radio wieder gut empfangen kann, das freut ihn.

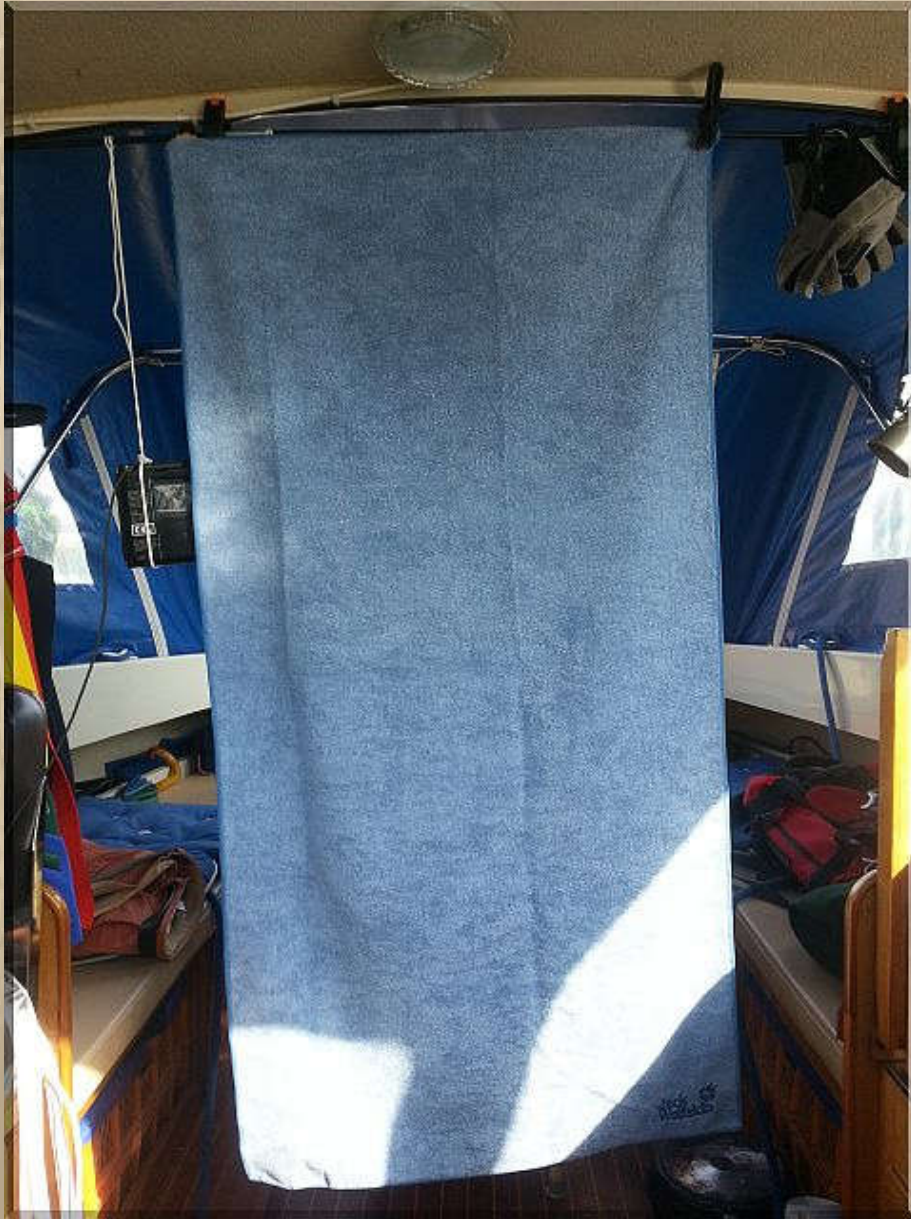
Ich muss heute Morgen die Maschine als Generator mitlaufen lassen, weil ich gestern meinen Laptopakku leergefahren hatte. Mein Laptopakku hat max. 4h Standzeit und die sind schnell um.

Heute muss ich wegen meiner Kühlboxen unbedingt wieder an das 230 V Netz. Das erinnert mich daran, dass ich wenigstens die Kühlbox für Lebensmittel durch eine Kompressorbox ersetzen sollte.

10:45 Uhr - Jetzt ist rein Schiff dran.



Danach war ich dran, natürlich im See.



Dieses schöne kleine Microfaser Badetuch in frost blue 120 x 60 cm habe ich mir vorgestern bei Jack Wolfskin in Konstanz gekauft. Davon muss noch ein weiteres her, in einer anderen Farbe. Ich mag den Trocknungseffekt dieser Handtücher und deren leichte Reinhaltung. Entweder bei 40°C in die Maschine ohne Weichspüler oder einfach Handwäsche mit Rei in der Tube. Klares Wasser tut es eine zeitlang auch. Nichts müffelt und trocknet so schnell. Ich benutze die kleine Variante schon seit über 15 Jahren - ideal für den Bordbetrieb.

11:50 Uhr - Anker auf! Wetter: sommerlich warm, Flaute.

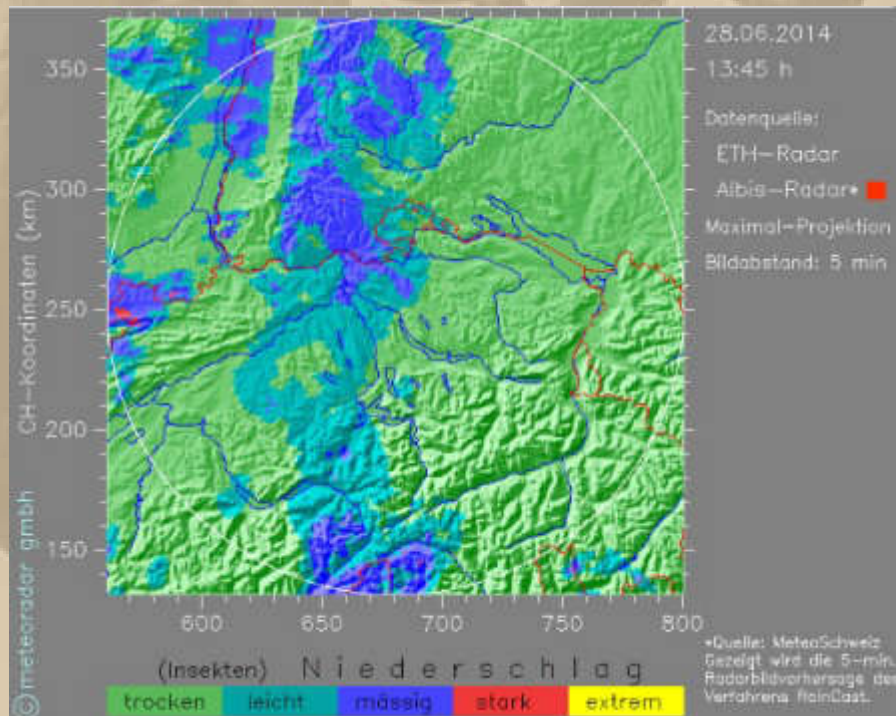
12:30 Uhr - Nach 4 sm bin ich bereits am LP 214 im Heimathafen Überlingen-Ost. Auch das schwarze Kabel ist ausgebracht und versieht seinen kühlenden Dienst.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk. Jan hat, wegen Schlechtwetters, seine Route nach Helgoland nicht angetreten - ein kluger Mann.

Pflichtenheft? Außer Einkauf ist es blank.

Wie ist den meine Fußball WM Situation am Liegeplatz - ich vermute mangelhaft. Doch da mich der Hotspot vom SMCü am Liegeplatz erreicht, kann ich auf Zattoo zurückgreifen.

13:45 Uhr - Die Sonne sticht und im Nordwesten sieht es gewittrig aus.



Da werde ich wohl auch nicht ungeschoren davonkommen, also Attacke, damit ich um 18 Uhr Brasilien vs. Chile anschauen kann.

Als ich vom Einkauf zurückkehre, treffen mich die ersten Tropfen, aber mehr wird es vorerst nicht. Sollte das Gewitter schon wieder in sich zusammenfallen?

15:30 Uhr - Die Schwüle verzieht sich und eine zarte kühle Brise zieht durch mein Boot.

- .
- .
- .

Auch die Sache mit dem Stallgeruch am Ankerplatz lässt sich dank Internet klären:

Mainau-Bauernhof

Unsere Bauernhof-Bewohner

Im Mainauer Bauernhof wohnen Alpakas, Hasen, Hühner, Ziegen, Shetland-Ponys, Esel, Schafe, Katzen und eine Kuh mit ihrem Kalb.

Streichelzoo

Ein Teil des Ziegengeheges ist für Euch zugänglich und die Ziegen freuen sich darauf, gestreichelt zu werden. Raufbold vom Rosengarten ist der Deckhengst der Ponyherde. Er hat schon einige, mit der Goldmedaille ausgezeichnete Fohlen gezeugt. Die Nachzuchten können auch gekauft werden.

Ponyreitbahn

Während des Blumenjahres dürft Ihr gerne eine Runde reiten. Wichtig: Unsere Ponys dürfen maximal 45 Kilogramm tragen. Bei Regen entfällt das Angebot.

Seltene Haustierrassen

Das Hinterwälder-Schwarzwaldrind mit Kalb ist von etwa Mai bis September im Bauernhof zu sehen. Sie gehören, wie auch die braunen Bergschafe und die Hühner der Rasse „Deutscher Sperber“ zu den vom Aussterben bedrohten Haustierrassen.

Bauerngarten

Zu einem Bauernhof gehört auch ein Bauerngarten! Dieser befindet sich in Mitten der Tiergehege vor dem Stall. Hier werden Nutzpflanzen wie Salat, Kräuter, Obst und Gemüse kultiviert.

Der Streichelzoo in den Wintermonaten

Laut behördlicher Auflagen müssen wir in unmittelbarer Nähe zu unserem Streichelzoo eine Handwaschmöglichkeit zur Verfügung stellen. Da jedoch die Wasserleitungen für das Waschbecken im Winter einfrieren und Schaden nehmen würden, müssen wir während dieser Zeit das Wasser abstellen. Dies hat zur Folge, dass das Gehege des Streichelzoos leider in den Wintermonaten geschlossen bleiben muss. Die Tiere sind natürlich trotzdem in ihren Gehegen unterwegs und können von unseren Besuchern beobachtet werden. Wir danken ihnen für Ihr Verständnis.





-
-
-



#14 80 100-380 burly yellow



#15 80 104-138 frost blue

.... aus dem online Katalog, na bitte



COOLMAX T MEN

Das körpernahe Funktionsshirt mit Flachnähten ist gut für Wanderungen geeignet. Es liegt geschmeidig und leicht kühlend auf der Haut und bietet guten Feuchtigkeitstransport.

Material: COOLMAX JERSEY; 100 % Polyester

Gewicht: 160 g (Größe L)

k 1802481-2590 red fire

l 1802481-6032 dark steel

m 1802481-4011 parrot green

n 1802481-1152 brilliant blue

Größen: S-XXL

€ 39,95*

Das grüne CoolMax besitze ich schon seit letztem Jahr. Nun werde ich mir die anderen Farben auch noch zulegen - einfach sehr angenehm auf der Haut.

- .
- .
- .
- .

16:45 Uhr - DP07 Seefunk bildet:

Seit soeben weiß ich von Plaudertasche, dass Troglodyten Höhlenbewohner sind - danke PT

plaudertasche2 Troglodyten = Höhlenbewohner

.... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 077 vom So. 29. Juni 2014

“ Die Fußball-WM Achtelfinals beginnen “

- In Erwartung der himmlischen Fluten -

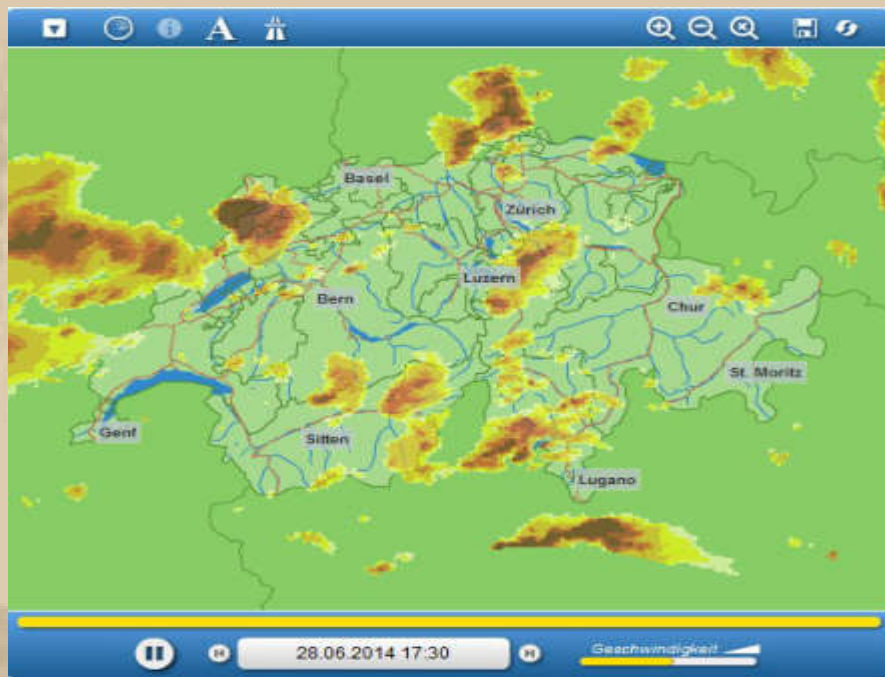
Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:20 Uhr

SA 28.06 **17:21**
Nußdorf (Überlingen)
leichter Regen - Schauer
WETTERWARNUNG ⚠️ N 7 km/h (2 bft)
05:32 | 21:20 [wetter.com](#) 17:20

[wetter.com](#) Warnung für...
Warnung 1
28.06.14 15:00 - 29.06.14 16:00 Uhr
Amtliche WARNUNG vor DAUERREGEN
für Bodenseekreis
gültig von: Samstag, 28.06.2014 15:00 Uhr
bis: Sonntag, 29.06.2014 16:00 Uhr
ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am: Samstag, 28.06.2014 09:34 Uhr
Es tritt Dauerregen auf. Dabei fallen Niederschlagsmengen zwischen 30 l/m² und 50 l/m².

Wetter Bericht Radar Videos



Das bringt vielleicht noch einmal eine säubernde Dusche an Deck.

18:00 Uhr - Fußball WM Brasilien vs. Chile

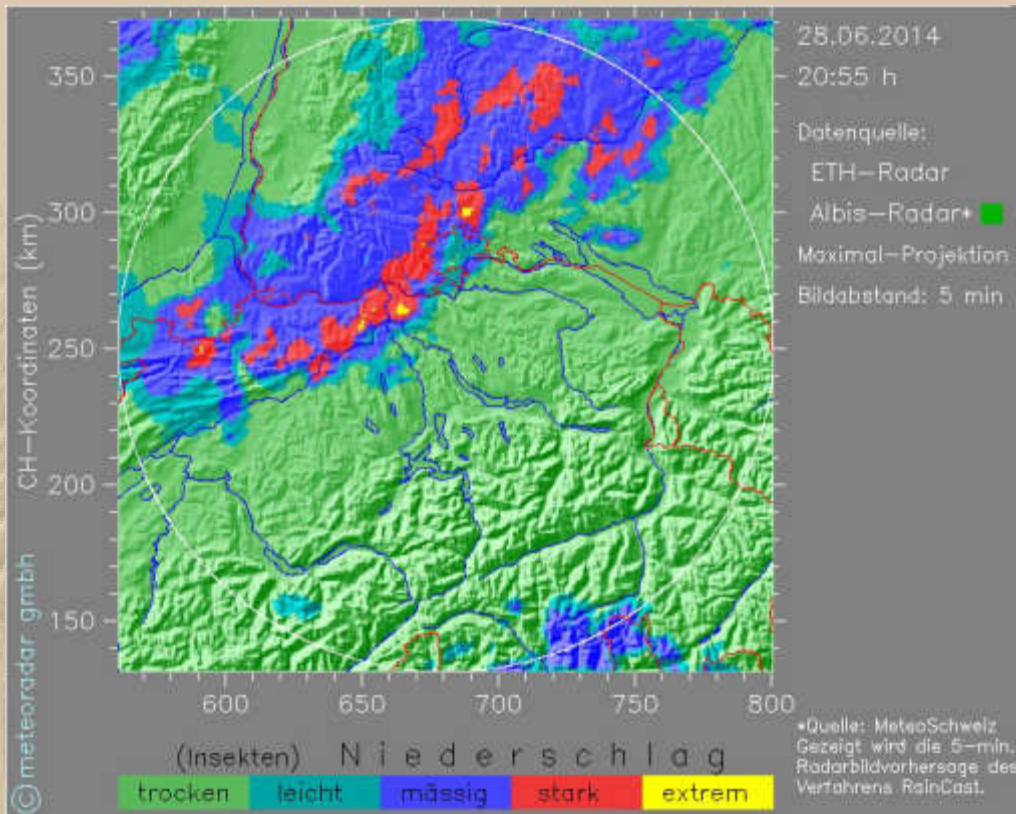
Nach der regulären Spielzeit 1:1 / Verlängerung torlos / im Elfmeterschießen 3:2 / Endstand 4:3



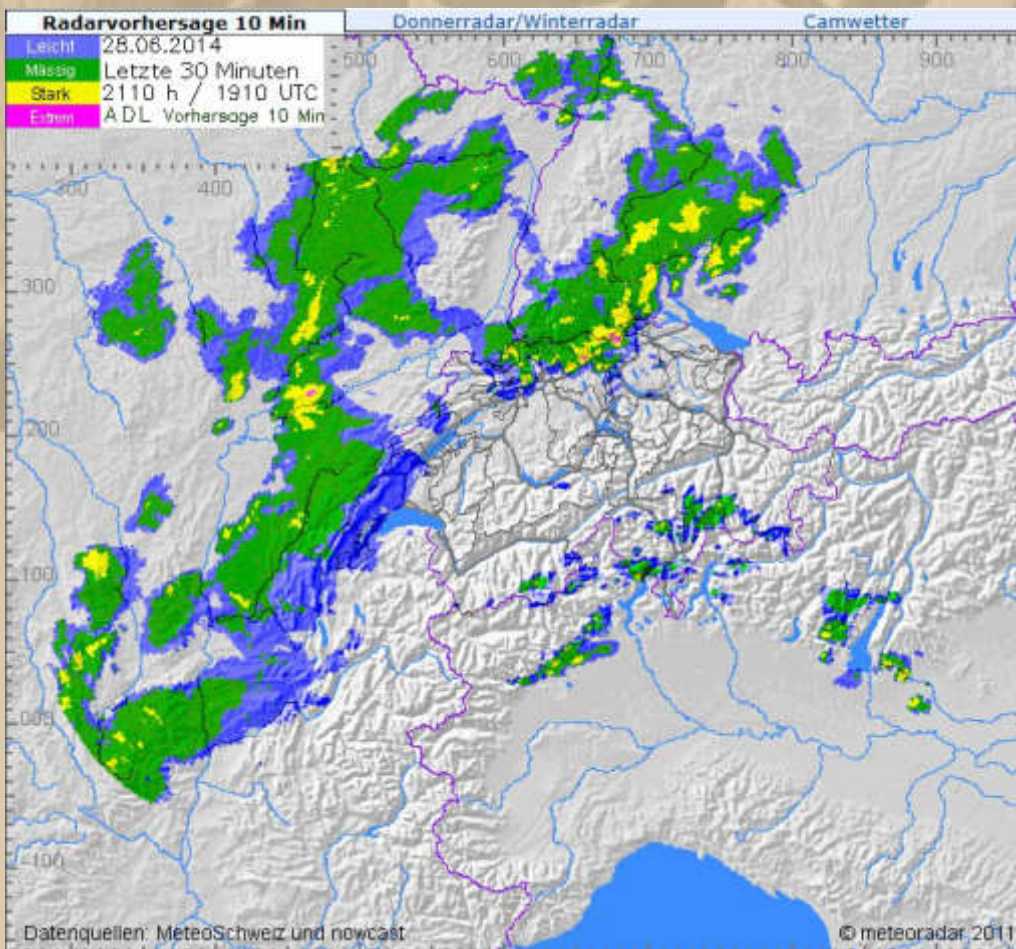
Die Chilenen waren im regulären Spiel, m.E, dem Sieg näher als die Brasilianer.

21:00 Uhr - Noch immer sind keine Fluten über mich hereingebrochen. Doch das Regenradar sieht furchterregend aus.

Es sieht so aus, als wolle alles in den Schwarzwald, nach Rottweil und nach Stuttgart ziehen:

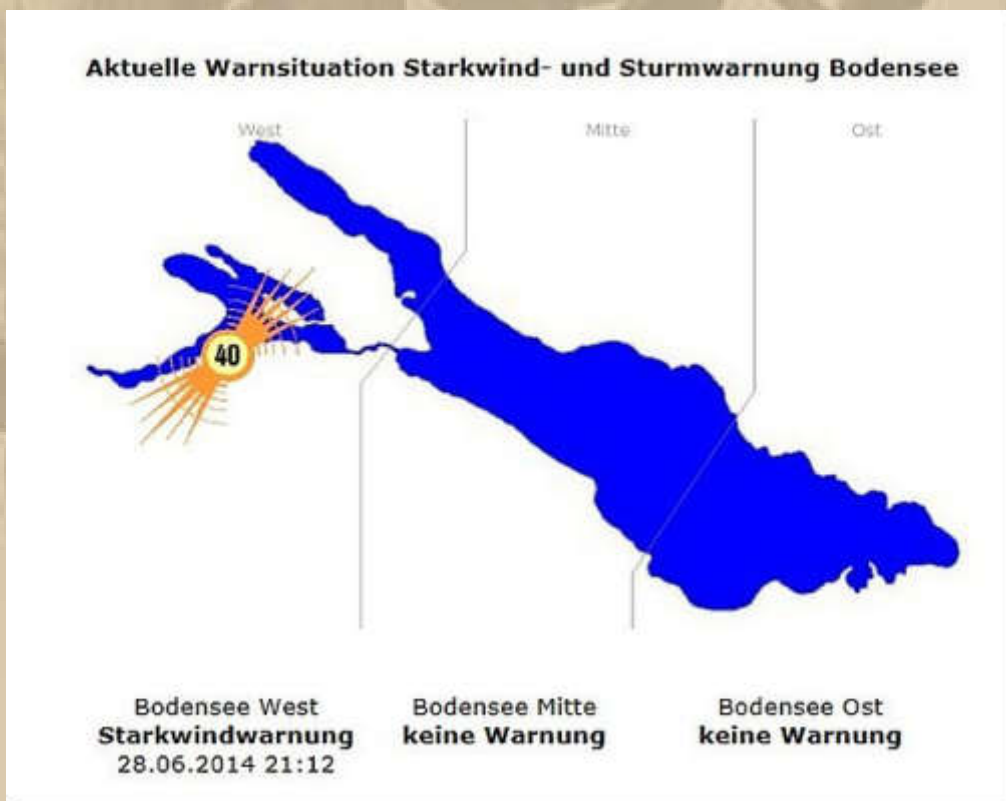


Donnerwetter





In diesen Wolken zucken irre Blitze und der Donnerhall dringt
verhalten bis zu mir nach Überlingen.



21:30 Uhr - Jetzt fegen erste Windwalzen über den Hafen -
gespenstisch.

Wie heißt die Regel: Erst der Wind und dann der Regen, Seemann kannst dich niederlegen. Also prinzipiell Entwarnung. Alles sichern und ab in die Koje.

Die umgekehrte Regel: Erst der Regen dann der Wind, Seemann stehe auf geschwind. Dann geht es wettermäßig richtig zur Sache. Habe ich erst zweimal an der Ostsee erlebt.

21:45 Uhr - Nun geht's los mit dem himmlischen Wasser. Jetzt kann ich auch die Entfernung zum Gewitter auszählen - derzeit noch 3 Km.

Gut, dass ich heute Nacht nicht am Anker liege, das wäre mir zu unheimlich, obwohl ich großes Zutrauen in mein Ankergeschirr habe.

Eine Unterhaltung wäre an Bord jetzt nicht möglich, aber ich bin ja sowieso alleine; ich kann mir ja alles lautlos erzählen.

Der WLAN MaxSpot vom SMCü hat bislang noch nicht ein einziges Mal geruckelt.

22:00 Uhr - Fußball WM Kolumbien vs. Uruguay / Endstand 2:0

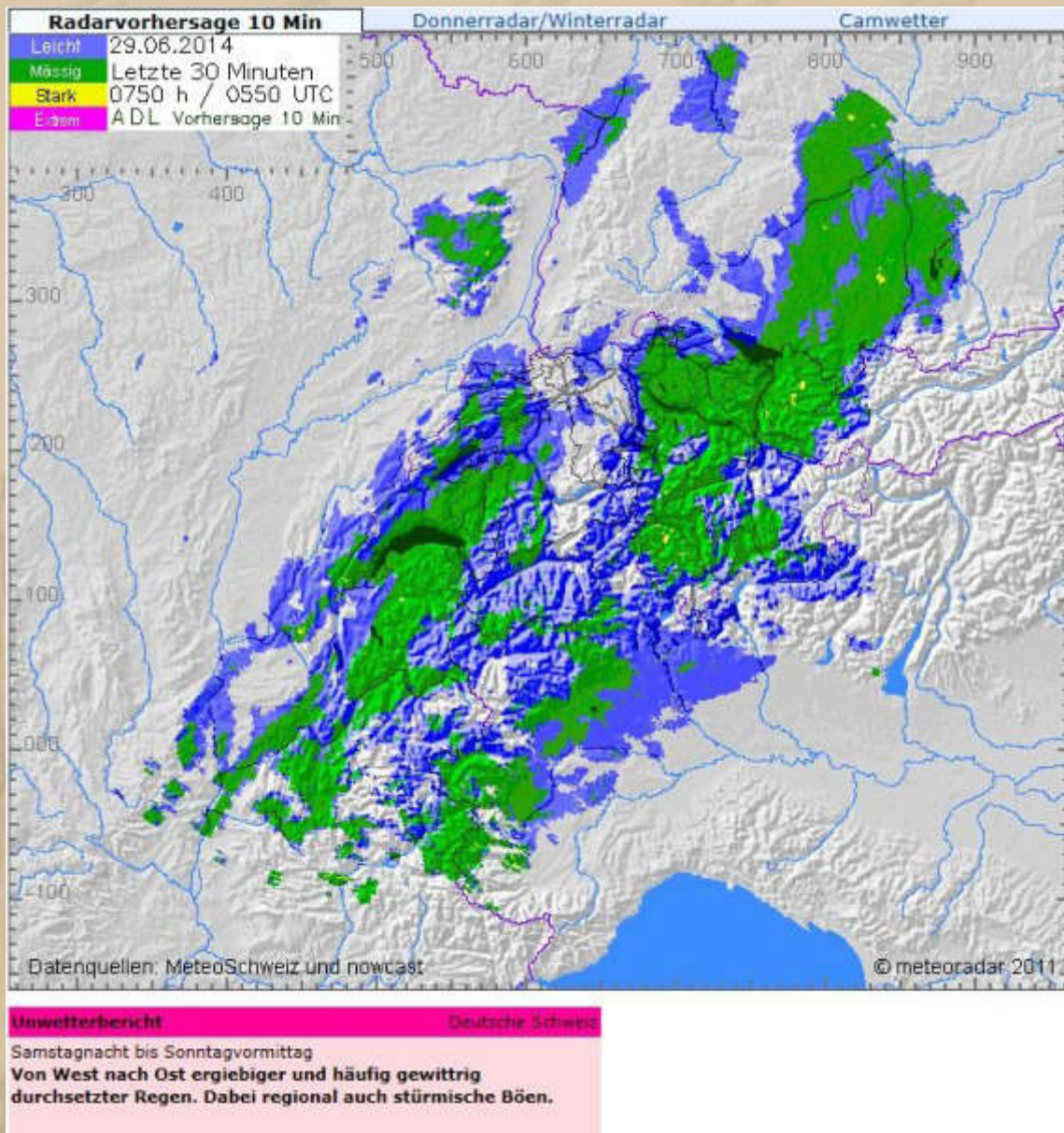
Ich gönne mir zum Spiel ein Schützengarten Lager Hell aus St. Gallen. Es ist schon wieder angenehm kühl. Die Kühlboxen brauchen noch die ganze Nacht, bis das Wasser in den Eisschalen wieder gefroren ist. Das Eis brauche ich zwar nicht, es ist jedoch ein guter Indikator für die Kühlleistung der Boxen.

22:15 - Wettermäßig wieder alles im Lot.

Mitternacht, ich ziehe in die Koje. Ich habe das Gefühl, dass es die ganze Nacht hindurch regnet.

.
.

07:45 Uhr DP07 Seefunk



Bei der Wetterlage macht man alle Luken dicht, den Heizlüfter an und wartet bis alles vorbei ist.

Seit 08:06 Uhr blitzt schon wieder die Starkwindwarnung für den Westteil des Bodensees

Aus der Nacht: Atze schickt mir eine tolle Powerpoint Präsentation, aus der ich einige Bilder zeigen möchte:

ÎLES Orsos



..... das ist der soziale Wohnungsbau des 4. Jahrtausends







<http://orsosisland.com/>

(Raum ist in der kleinsten Hütte)

..... und Jan von gestern:



Die Colin Archer waren früher in Norwegen die Seenotrettungsboote.

Ein früherer Kollege besaß einen Colin Archer, hat ihn aber später verkauft und sich der Fliegerei zugewandt.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk / Monaco Radio kann ich heute nur sehr verrauscht auf der KW aufnehmen.

Ich habe gerade meinen Abfall entsorgt und wurde auf dem kurzen Rückweg ganz schön geduscht - was lerne ich daraus? Heute nur mit Sunbrella von Bord gehen.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Mein IBM Klub Kollege Peter Michael F. meldet sich:

↩ Antworten ↩️ Allen antworten ▾ ➡ Weiterleiten 📁 Archivieren 🗑 Junk 🗑 Löschen

Von IBM Klub Peter Franke ⭐

Betreff **Künstliche Gelenke?** 11:16

An Franke, Peter Michael ⭐ Andere Aktionen ▾

Hallo Mädels, hallo Jungs!

Ab morgen im Spiegel: Wer sich bewegt, gesünder lebt!

www.spiegel.de/spiegel/print/index-2014-27.html

Mit besten Grüßen, Peter Michael Franke!

Medizin - Bewegung gegen den Schmerz: Knie, Hüften - eine wachsende Zahl von Menschen hat Arthrose. In kaum einem Land werden so häufig künstliche Gelenke eingepflanzt wie in Deutschland. Doch wer genug Sport treibt, kann sich die Operation ersparen.



.... das sagt mein Hausarzt schon seit Jahren zu mir
 - ich gebe mir Mühe -

12:06 Uhr - Jan sendet eine SAT-Position:



12:58 SY-EISWETTE wir machen etwa 6 bis 7 kn über grund.

.... und noch 35 Seemeilen bis Helgoland. Jan vermeldet über DP07 Seefunk, dass Sonja am Ruder steht und durch halbwegs ordentliches Wetter steuert. Euch beiden wünsche ich eine gute Reise. Das übernächste Signal (20 Uhr) könnte dann schon von Helgoland kommen, wenn es bei dem Tempo bleibt. Jan ist heute von Norderney aufgebrochen.

- .
- .
- .
- .
- .

Was die Leute alles wegwerfen - kein Stäubchen dran:



Jetzt habe ich eine Stunde darauf gesessen und stelle Dichtigkeit fest. Muss nur eine neue 33g CO2 Patrone kaufen (inkl. Tablette und Sicherungsklammer, alles im Set enthalten). Ich habe sie mit dem Mundstück aufgeblasen.



Das wird mein leichtes Sicherheitsgeschirr (150 N) auf dem See werden oder für eine weitere Person > 40 Kg. Trägt sich verpackt sehr angenehm. Werde ich in den nächsten Tagen einmal auf dem See ausprobieren, mit Mundaufblasung. Das oder den Servicekit bekomme ich bestimmt bei Kösling in Friedrichshafen oder letztlich über den Versandhandel.

Es regnet, es regnet, die Erde wird nass, haben wir als Kinder immer gesungen. Wir sitzen im Trockenen, was schadet uns das? Das Regenradar erzählt mir, dass ich noch einiges erwarten darf, allerdings liegt der Schwerpunkt über den Nordalpen.



15:00 Uhr - Ich haue mich jetzt ein wenig aufs Ohr und stelle mir den Wecker auf 17:45 Uhr.

.... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Schon wieder ein Heimathafentag ”

- aber hier habe ich ja meinen Touran vor dem Hafen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 15:00 Uhr





SY EISWETTE mit 5.7 Kn nach Helgoland

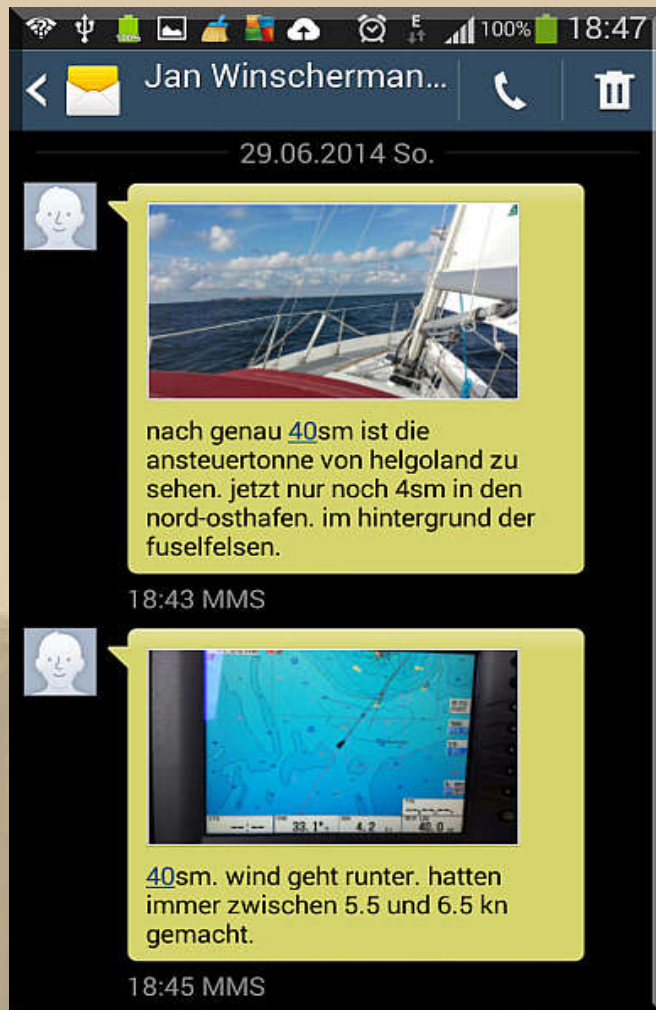
15:20 Uhr - Aber nun ab zum Schläfchen.

Zwei volle Stunden habe ich angenehm geschlummert. Ein Blick nach Westen zeigt 'blaue Flecken' am Himmel. Im SE herrscht noch das Grauen.

Ich überprüfe mal die Verfallsdaten meiner Lebensmittel und entscheide, dass es gleich Zimmermanns Weißwürste mit Luise Händelmaiers süßem Senf geben wird und ein Meckatzer Weiss Gold.

18:00 Uhr Fußball WM Niederlande vs. Mexico / Endstand 2:1





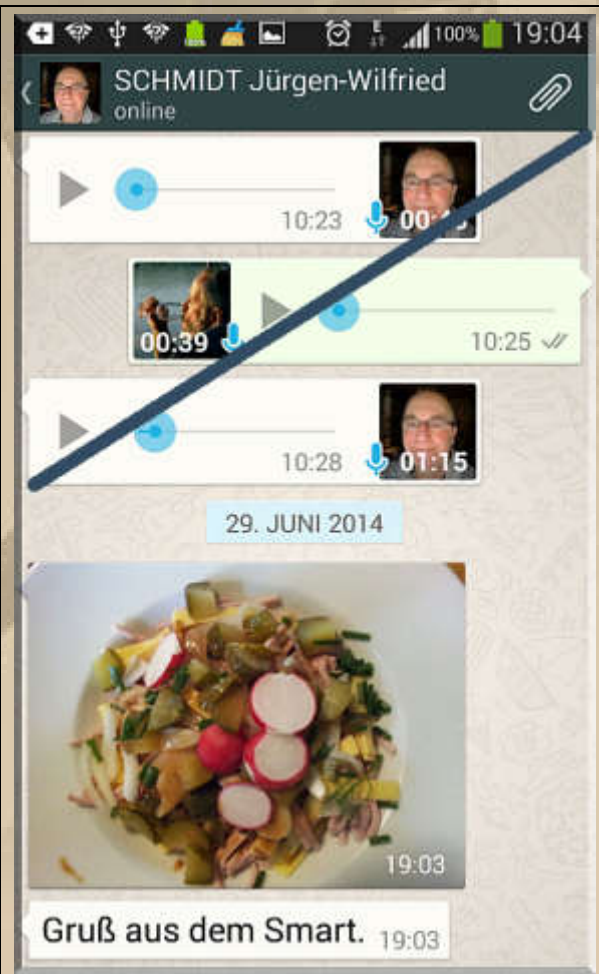
.... Helgoland mit der Roten Anna (ganz links)



SY EISWETTE auf dem Chartplotter

Na, dann schaue ich erneut um 20 Uhr nach Jans SAT-Tracker Signal.

Atze zum Essen & Fußball im Smart



19:15 Uhr - Jetzt scheint an meinem Standort sogar die Sonne.

19:43 Uhr - Die Sintflut ergießt sich für 10 Minuten über unseren Hafen.

Willie Nelson mit 81 in neuer Hochform

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1



Sendetermine ▾

Seine Energie scheint noch immer grenzenlos: Nach bloss acht Monaten liefert Willie Nelson bereits seinen neusten Streich: «Band of Brothers». «Country Special» stellt das Album ausführlich vor und nimmt ausserdem Abschied vom verstorbenen Cajun-Country-Star Jimmy C. Newman.



Ende April 2014 feierte Willie Nelson seinen 81. Geburtstag. KEYSTONE

Auf «Band of Brothers» glänzt Willie Nelson zum ersten Mal seit 18 Jahren wieder mit jeder Menge eigenen neuen Songs über Leben und Liebe als Musiker. «You can't tell me what to do», singt der 81-Jährige im Titelstück des neuen Albums. Willie hatte schon in den 1960er Jahren gelernt, künstlerisch nach niemandes Pfeife zu tanzen.

Wer aber erwartet hätte, sein unnachgiebiges Alters-Statement müsse entsprechend rau und kantig daherkommen: Fehlanzeige. Willie zeigt sich in der Zusammenarbeit mit Nashville-Hit-Produzent und Co-Autor Buddy Cannon süffig und hochpoliert. Und: Nelson ist und bleibt auch mit 81 Jahren seiner vertrackten Gesangs-Phrasierung treu und ein Meister auf seiner unverwechselbaren «Trigger»-Gitarre.

«Country Special» nimmt ausserdem Abschied von Cajun-Country-Star Jimmy C. Newman. Dieser verstarb am 21. Juni 86-jährig in Nashville. Das «C» in seinem Namen steht für «Cajun». «Alligator Man» war seine Erkennungs-Melodie. Seinen ersten grossen Hit feierte Newman vor genau 60 Jahren.

Titelliste der Sendung "Country Special" vom 29.6.2014

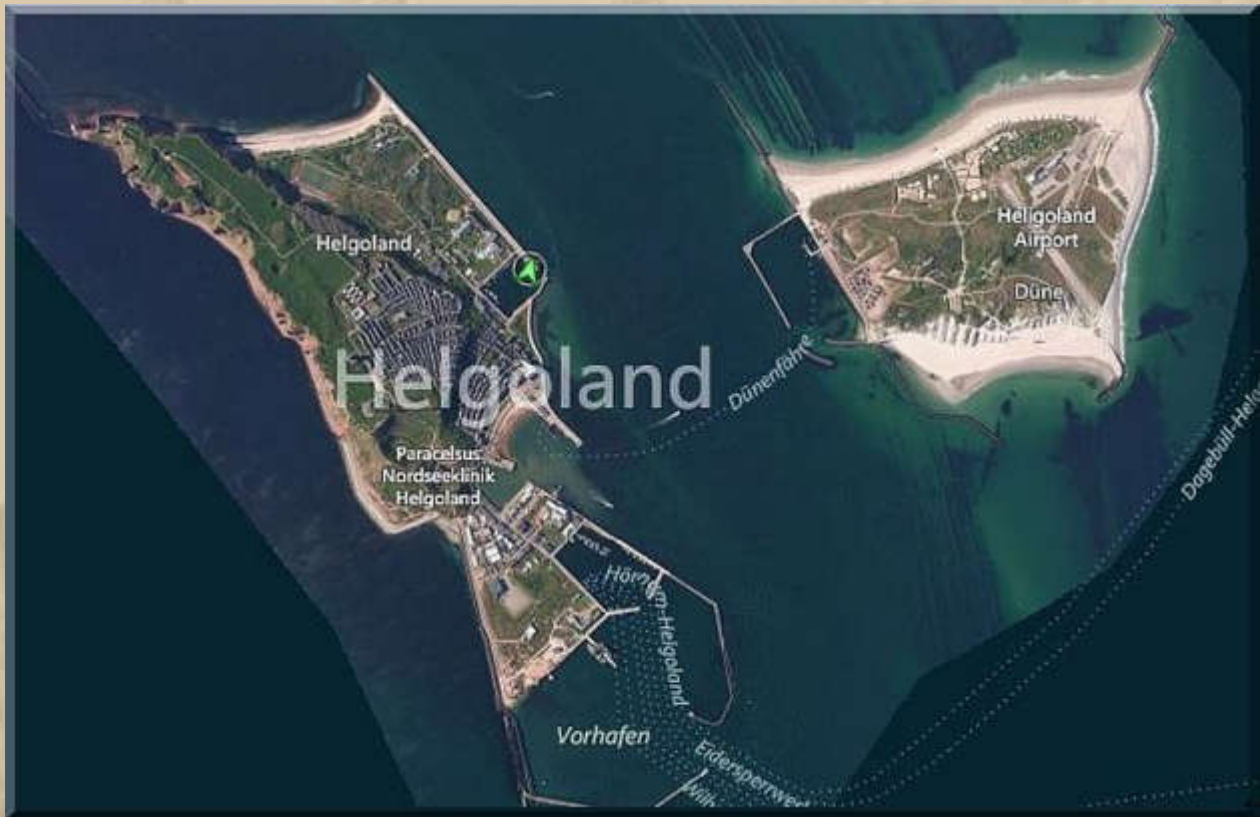
WILLIE NELSON	BAND OF BROTHERS
WAYLON JENNINGS/WILLIE NELSON	LUCKENBACH, TEXAS (BACK TO THE BASICS OF LOVE)
GEORGE STRAIT	GIVE IT AWAY
WILLIE NELSON	GUITAR IN THE CORNER
FARON YOUNG	HELLO WALLS
WILLIE NELSON	THE WALL
VERN GOSDIN	BACK IN THE SWING OF THINGS
WILLIE NELSON	BRING IT ON
SHAVER feat. BROTHER PHELPS	LIVE FOREVER
WILLIE NELSON	HARD TO BE AN OUTLAW
MIRANDA LAMBERT	PRISCILLA
WILLIE NELSON	WIVES AND GIRLFRIENDS
JAMEY JOHNSON	DOG IN THE YARD
WILLIE NELSON	I THOUGHT I LEFT YOU
RHONDA VINCENT/WILLIE NELSON	ONLY ME
KENNY CHESNEY	KEY LIME PIE

..... **Nachrichtenunterbrechung**

BRETT ELDREDGE	BEAT OF THE MUSIC
JUSTIN MOORE	LETTIN' THE NIGHT ROLL
TEXAS RENEGADE	EXIT 109
SLOW HORSES	IT'S NOT RAINING EVERY DAY
MARY CHAPIN CARPENTER/BEAUSOLEIL	DOWN AT THE TWIST AND SHOUT
JIMMY C. NEWMAN	ALLIGATOR MAN
RUSTY AND DOUG KERSHAW	LOUISIANA MAN
JIMMY C. NEWMAN	CRY, CRY DARLING
EDDY RAVEN	BAYOU BOYS
JIMMY C. NEWMAN	LACHE PAS LA PATATE
ALAN JACKSON	LITTLE BITTY
JIMMY C. NEWMAN	DJ FOR A DAY
JO-EL SONNIER	YA JUSTE TOI
JIMMY C. NEWMAN	LOUISIANA SATURDAY NIGHT
JIMMY C. NEWMAN AND CAJUN COUNTRY	LA PORTE D'EN ARRIERE
WILLIE NELSON	I'VE GOT A LOT OF TRAVELING TO DO
TIM MCGRAW feat. FAITH HILL	MEANWHILE BACK AT MAMA'S
ZAC BROWN BAND feat. DAVE GROHL	ALL ALRIGHT

Die Sendung wird mir auf angenehmste Weise die Zeit bis zum nächsten Achtelfinale überbrücken.

20:08 Uhr - Sonja & Jan sind glücklich mit ihrer SY EISWETTE auf Helgoland angekommen:



20:40 Uhr - Die nächste kleine Sintflut.

22:00 Uhr - Fußball WM Costa Rica vs. Griechenland
Endstand 6:4 / Nach der regulären Spielzeit 1:1 / in der
Verlängerung keine Tore / im Elfmeterschießen 5:3

00:45 Uhr - Ab nach Bett.

- .
- .
- .
- .

08:20 Uhr - Guten Morgen in die Runde. An meinem Steg ist außer mir niemand auf seinem Boot. An den anderen Stegen sieht es nicht anders aus, abgesehen von ganz wenigen Gastbooten. Das Wetter ist grau und regnerisch.

Mein Frühstück hellt wenigstens meine Psyche auf; ich benötige dafür keine Psychopharmaka.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk (Monaco Radio, keine Modulation zu vernehmen)

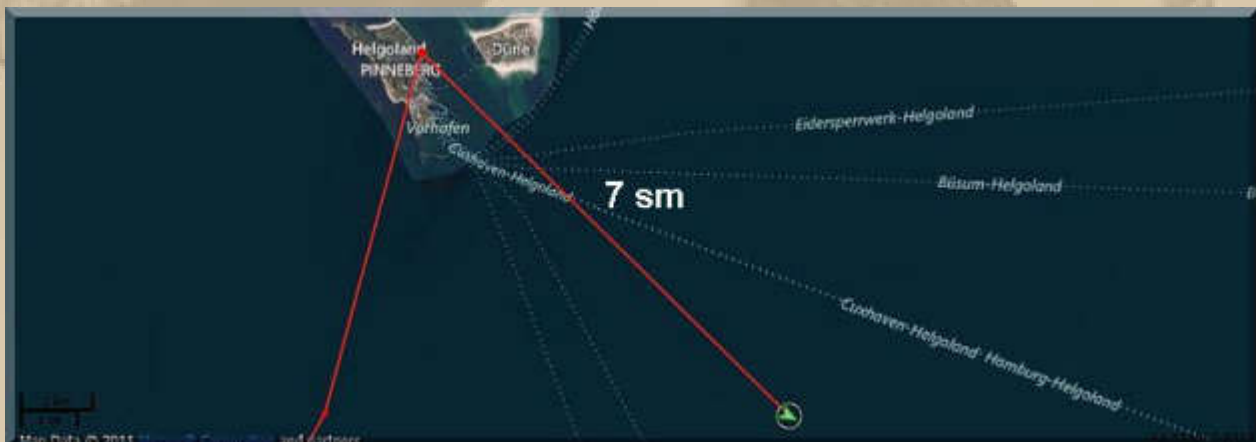


Jan vermeldet, dass er gleich nach Cuxhaven (35 sm) aufbrechen wird. Ich werde den Sat-Tracker der SY EISWETTE um 12, 15 und 20 Uhr aufrufen. Der EISWETTE & Crew eine gute Reise und kommt gut an.

Die Verfolgung der SY EISWETTE nach Cuxhaven:

10 Uhr - Aufbruch von Helgoland

Date	Src	Speed	Latitude	Longitude
North Sea, Cuxhaven (DE)				
2014-06-30 11:07	AIS	6.3 kn	54.1333	7.9788



SY EISWETTE auf dem Weg von Helgoland nach Cuxhaven

Regen prasselt schon den ganzen Vormittag; immer nur kurze Pausen.

12:15 Uhr - Trotzdem werde ich mich per Auto aufmachen und nach Friedrichshafen fahren. Dort gibt es im Bodensee Center alles, was Spaß macht. Aber noch bremst mich der Regen aus.

In Friedrichshafen bekomme ich bei Marine Kösling das Ersatzteilkit für die Schwimmweste, und auch sonst ist mein Besuch des Bodensee Centers überaus erfolgreich.

Zurück im Hafen gibt es erst einmal hier und da ein Schwätzchen, dass ich sogar den pünktlichen Beginn bei DP07 verpasse.

16:55 Uhr: Ich sehe auf FleetMon, dass Jan eine Schnelle Überfahrt hatte:



10:58 SY-EISWETTE Ja, ging schnell. Grosse Genua ohne Gross und Wind von hinten, dazu auflaufende Tide. Bis 9 kn über Grund gemacht. Heute insgesamt 35 sm.

17:05 Uhr etwas verspätet melde ich mich bei DP07 Seefunk.

.... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 079 vom Di. 01. Juli 2014

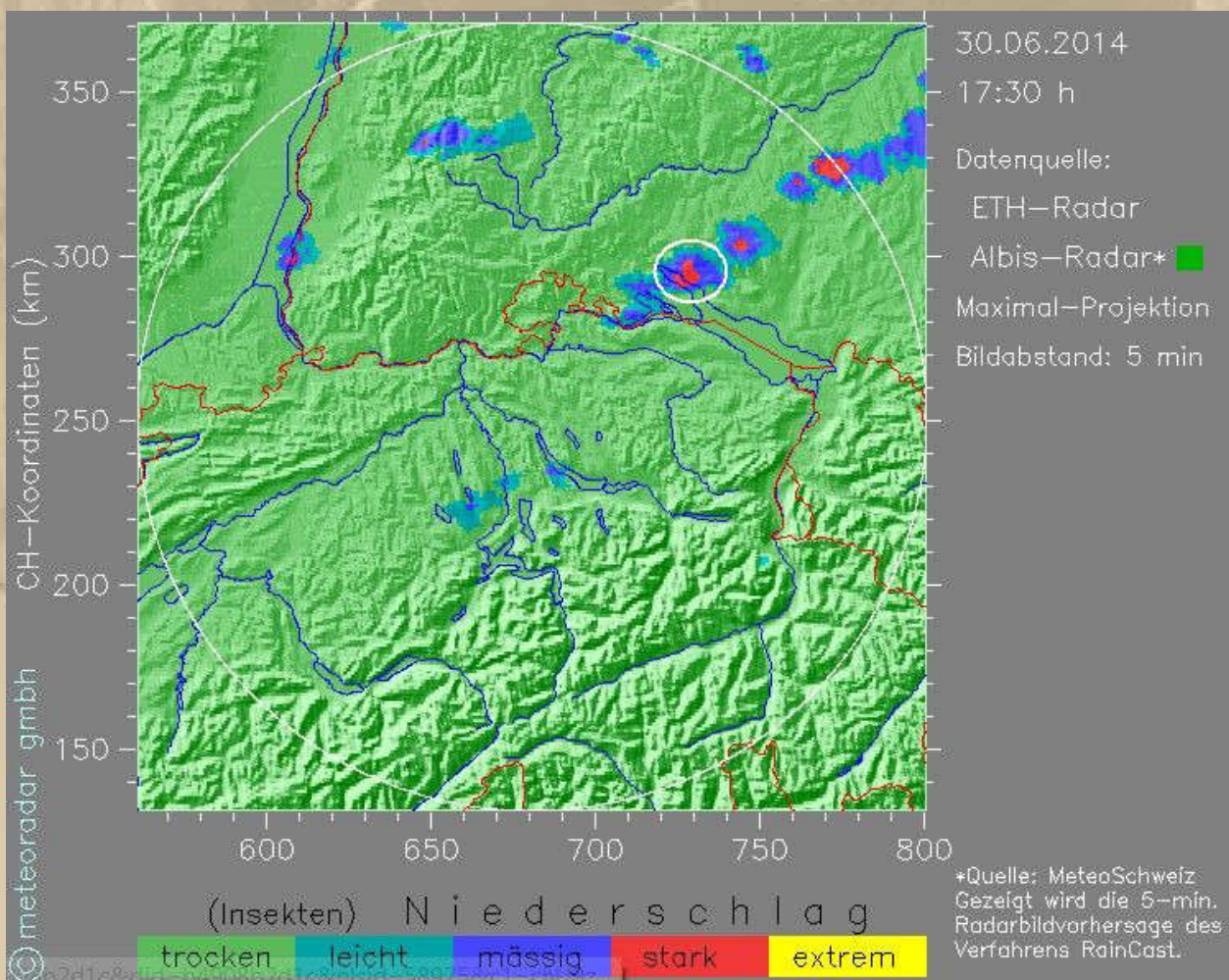
“ **Deutschland ist mit Ach & Krach im Viertelfinale** ”

- Das Spiel hat richtig Nerven gekostet -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Ein kleiner Gewittersturm fegt über den Hafen. MEYLINO rüttelt und schüttelt sich. Kurz danach geht der massive Regen los:

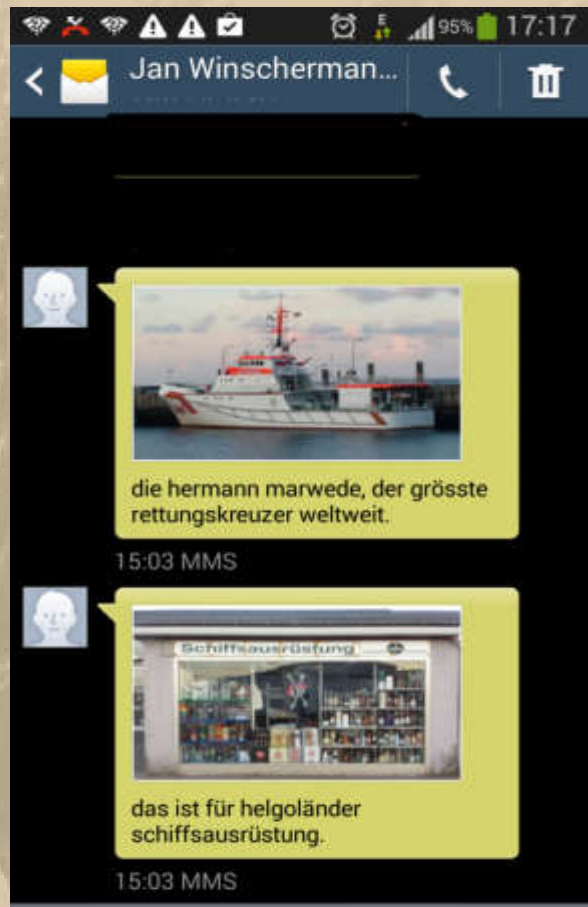


.... kurz aber heftig

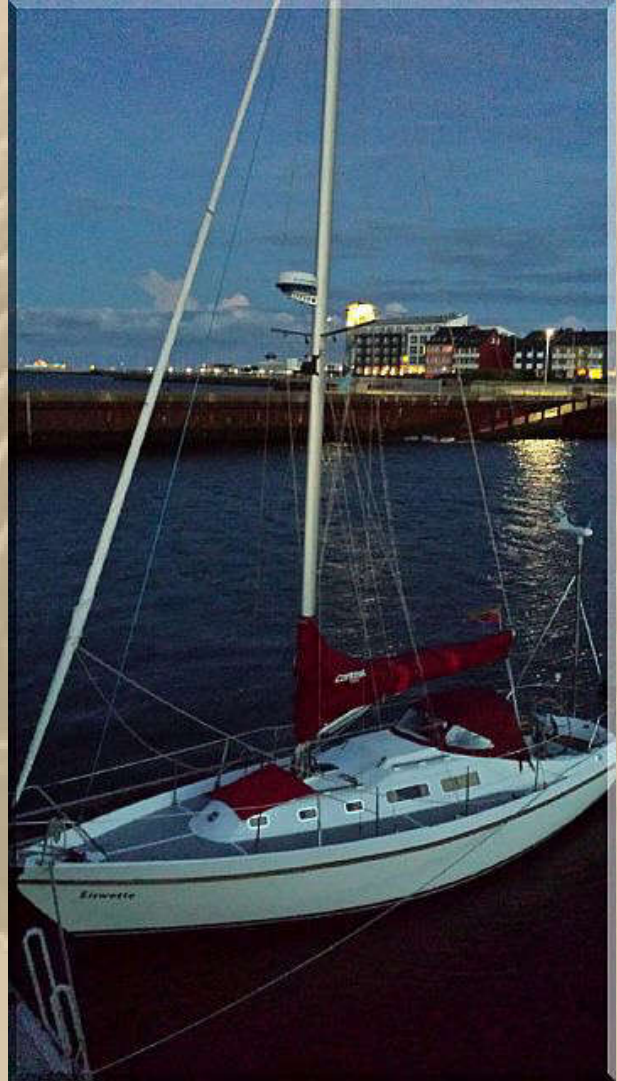
Ich habe noch zwei Bilder von meiner Fahrt nach Friedrichshafen -
Blick von Hagnau über den See:



Jan reicht noch einige Helgolandimpressionen nach:



.... auf Helgoländisch



SAR Hermann Markwede DGzRS

Wikipedia: Die *Hermann Marwede* ist der einzige Seenotrettungskreuzer (SK) der 46-m-Klasse der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS). Der Neubau der *Hermann Marwede* war wesentlicher Teil des Programms, mit dem sich die DGzRS für das 21. Jahrhundert rüstete. Sie gilt als der größte Seenotkreuzer der Welt.

Das Schiff wurde 2003 von der Fassmer-Werft in Berne/Motzen (Weser) gebaut. Den Rumpf stellte die Aluship Gdańsk in Danzig her. Die DGzRS-interne Bezeichnung lautet SK 29. Das Rufzeichen ist DBAR.

18:00 Uhr - Fußball WM Frankreich vs. Nigeria / Endstand 2:0

19:30 Uhr - Der Abend zeigt sich wettermäßig von seiner schönsten Seite: Trocken und Sonne.

22:00 Uhr - Fußball WM Deutschland vs. Algerien

.... nach der regulären Spielzeit 0:0



JETZT LIVE 
DEUTSCHLAND 0:0 ALGERIEN

Es geht in die Verlängerung
Klose! Klose! Klose!
Jogi, bring ihn endlich



.... nach der Verlängerung / Endstand 2:1



-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

08:03 Uhr - Ein frischer, aber sonniger Morgen begrüßt mich.

Die Zitterpartie des Fußballspiels Deutschland vs. Algerien wirkt noch immer nach. Da hilft nur ein gemütliches Frühstück, in der Tat!

Pflichtenheft: Vorschiff ausräumen.

09:35 Uhr - Auf Monaco Radio hört das geschulte Kurzwellenohr, dass da im Grundrauschen Modulation vorhanden ist, aber nicht aufgenommen werden kann.

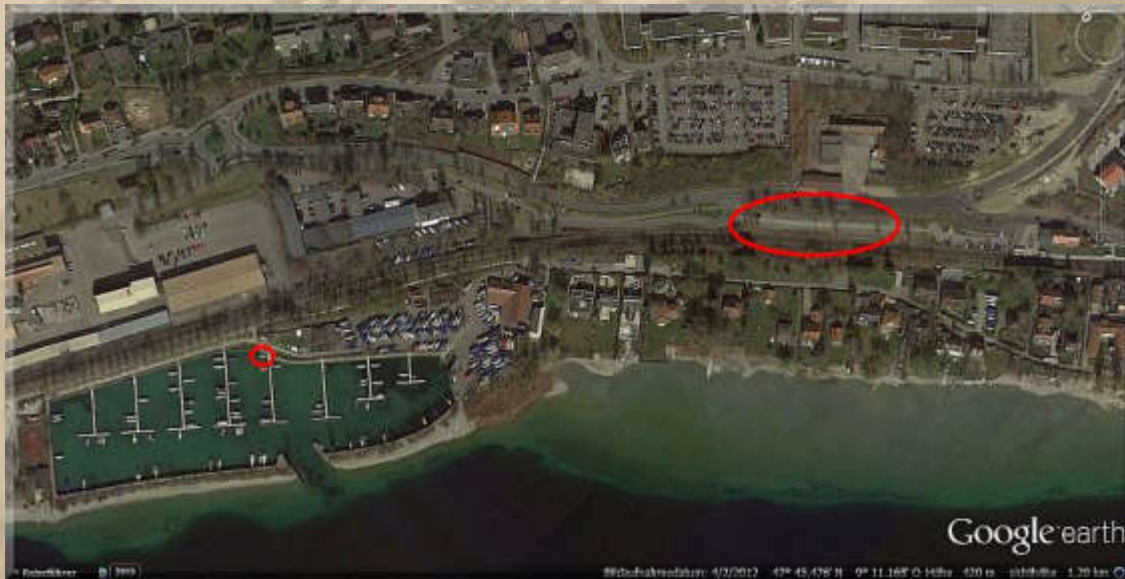
09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:15 Uhr - Die Pflicht ruft.

11:10 Uhr - Das Vorschiff ist leer geräumt, Siggie kann kommen.

Dafür liegt jetzt alles auf meiner Koje. Jetzt hole ich mein Fahrzeug hierher und lade alles ins Auto um. Wieder ein Beweis dafür, dass ich viel zu viel Zeug mit in die Saison nehme.

12:10 Uhr - Alles ist verladen, und mein Auto steht wieder auf dem beschränkten und kontrollierten Hafentankplatz, außerhalb des Geländes:



..... ohne Worte

12:20 Uhr - Grüße vom Matala Beach auf Kreta:

R & B verbreiten dieses Bild via Facebook. Ausnahmsweise bedeutet hier R & B nicht Rhythm & Blues, sonder Reiner & Beate. Wünsche Euch beiden einen herrlichen Urlaub, mit einem weiten Blick voraus.



.... das machen nur die Beine von Dolores

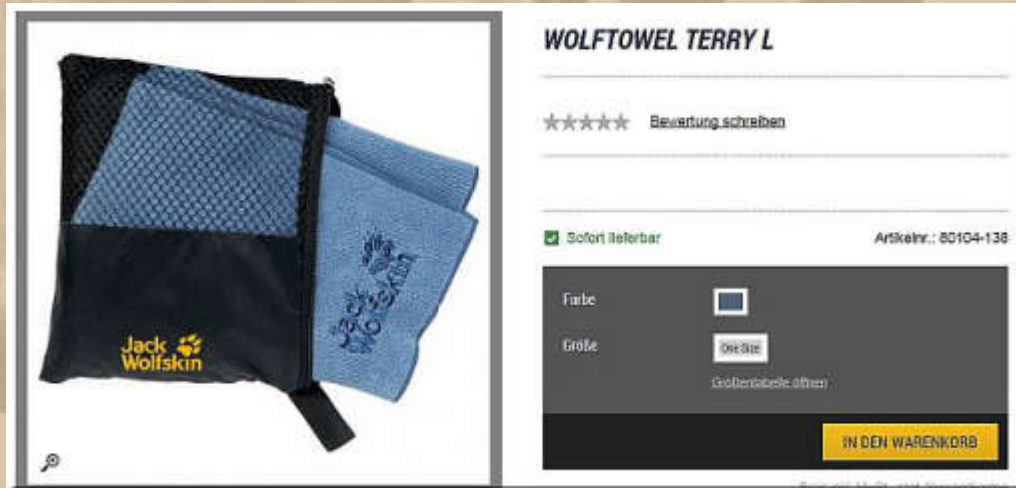
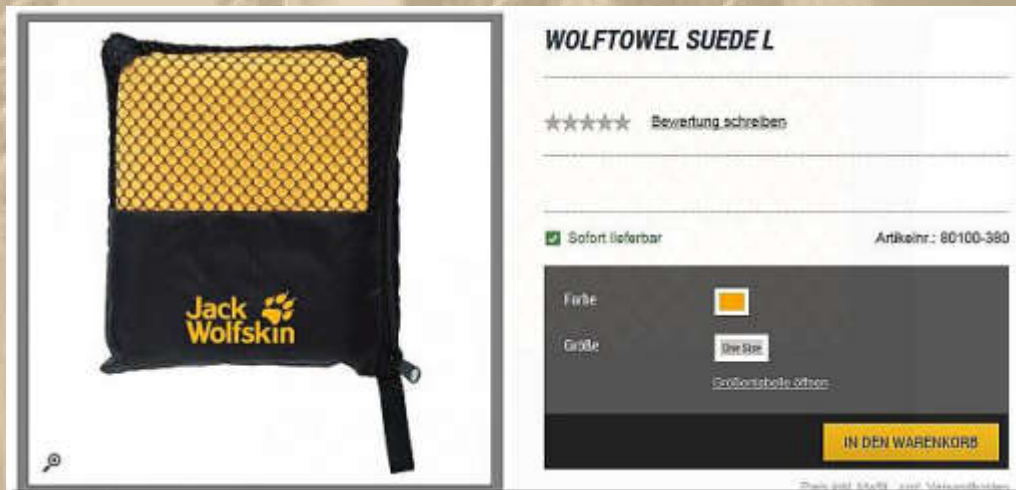
(<http://www.youtube.com/watch?v=WifnrSs07tw>)

Wikipedia: *Die Beine von Dolores* ist eine deutsche Filmkomödie von Geza von Cziffra aus dem Jahr 1957, und *Das machen nur die Beine von Dolores* ist ein von vielen Interpreten gesungener Schlager des deutschen Komponisten Michael Jary.

13:00 Uhr - Verspätet zu DP07 Seefunk

14:00 Uhr - Ich rieche mich selber, kein Wunder nach der schweißtreibenden Plackerei. Die Duschanlage gehört mir gleich ganz alleine, obwohl hier 360 Boote im Hafen liegen.

Ich benutze ja nun schon etliche Tage mein neues Wolfstowel Terry von Jack Wolfskin und bin von Mal zu Mal noch begeisterter von diesem Handtuch (120 X 60 cm). Das hat mich um 14:49 Uhr veranlasst, beim Jack Wolfskin Store in Konstanz anzurufen, um mir das Wolfstowel Suede (auch 120 X 60 cm) zu bestellen. Das geht in Ordnung, Herr Kurth, meint die Verkäuferin, wir rufen Sie an, wenn der Artikel im Store eintrifft.



So habe ich das schon öfter gemacht, und es hat immer gut geklappt.

15:08 Uhr - Der Jack Wolfskin Store ruft zurück und vermeldet, dass mein Handtuch noch am Lager war und ich es nun jederzeit abholen könne. Wenn es länger als 14 Tage dauern sollte, möge ich mich bitte wieder melden.

Mein Bootsnachbar, Manfred, schaut nach seinem Schiff, denn das kurze Gewitter am gestrigen Abend war in Ludwigshafen (der Wohnort von Manfred E.) viel heftiger ausgefallen als hier und deshalb war er ein wenig in Sorge. Er konnte ja nicht ahnen, dass ich seine(n) TÜMMLER unter Kontrolle hatte.

Soeben erreicht mich eine ernste Nachricht. Ein langjähriger Segelkamerad ist heute Morgen, mit 77 Jahren, seinen Leiden erlegen.

Die, die wir ihn kannten, sind zutiefst bewegt. Eines ist sicher, wir werden ihn aus seinen gesunden Tagen in Erinnerung behalten. Die Zeiten, die wir mit ihm verbracht haben, gehören zu den Schätzen unserer gemeinsamen Erlebnisse.

Nun ist meine Fröhlichkeit erst einmal schlagartig dahin. Ich werde wohl einige Tage benötigen, um das zu verarbeiten.

..... auf bald

Herzlichst

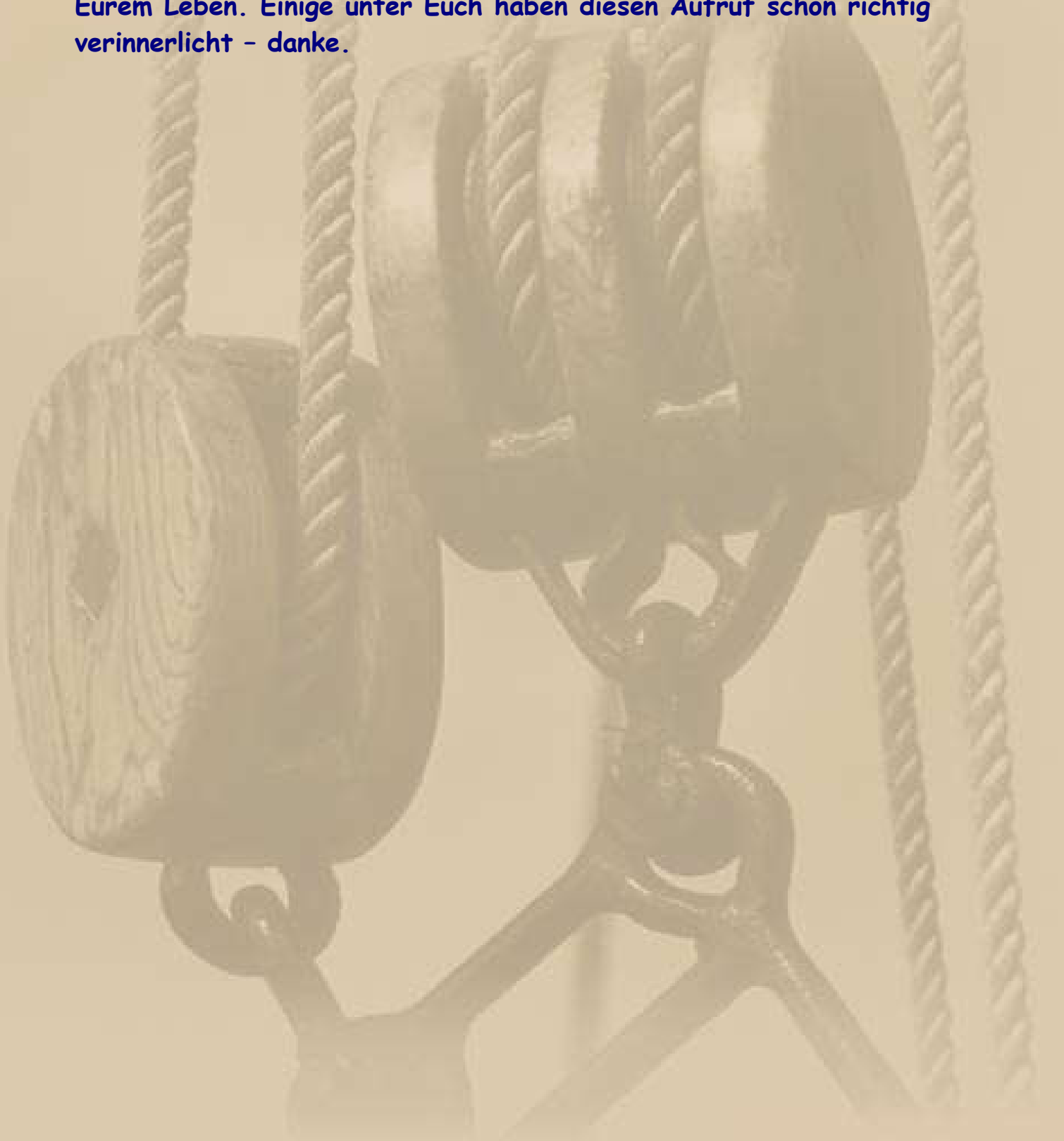
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 080 vom Mi. 02. Juli 2014

Liebe Lesergemeinde!

Heute kein Bulletin.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 081 vom Do. 03. Juli 2014

Liebe Lesergemeinde!

Heute kein Bulletin, aber morgen geht's weiter.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 082 vom Fr. 04. Juli 2014

“ Siggis ist für ~14 Tage an Bord “

- Fußball WM, heute und morgen die Viertelfinalspiele -

Liebe Lesergemeinde!

So, nun bin ich wieder auf 'Sendung'. Die letzten 2 Tage war mir nicht nach Smalltalk und unbeschwerter Fröhlichkeit zumute.

Siggis ist seit gestern, Donnerstag, 14 Uhr an Bord. Wir werden uns eine unbeschwerte Zeit machen, so unser Ansinnen. Wir kennen uns seit 1995 vom Steg 3 in Heiligenhafen, von vielen schönen gemeinsamen Törns auf der Ostsee und neuerdings auch auf dem Bodensee. Siggis hat den langen Weg von Wilhelmshaven nach Überlingen (827 Km) mit seinem PKW in 7,5 Stunden zurückgelegt.

Obwohl er selber ein schönes Motorboot (MS CRAZY) bei Bremen zu liegen hat



.... oh, das war das falsche Bild (habe ich von Siggis)



.... MS CRAZY

.... möchte er wieder 10 Tage mit mir auf dem Bodensee verbringen. Werde wohl endlich auch einmal einen Gegenbesuch antreten, denn die Einladung ist schon 2 Jahre alt. Mir graut nur vor der langen Fahrt, die ich in 2 Tagen machen sollte. Nach 500 Kilometern reicht's mir immer.



Siggi, JG 1939

Siggi fährt immer noch gerne Auto, auch lange Strecken. Ich muss mal schauen, ob es nicht einen Flieger von FN nach HB und zurück gibt, sicherlich.

.
. .
.

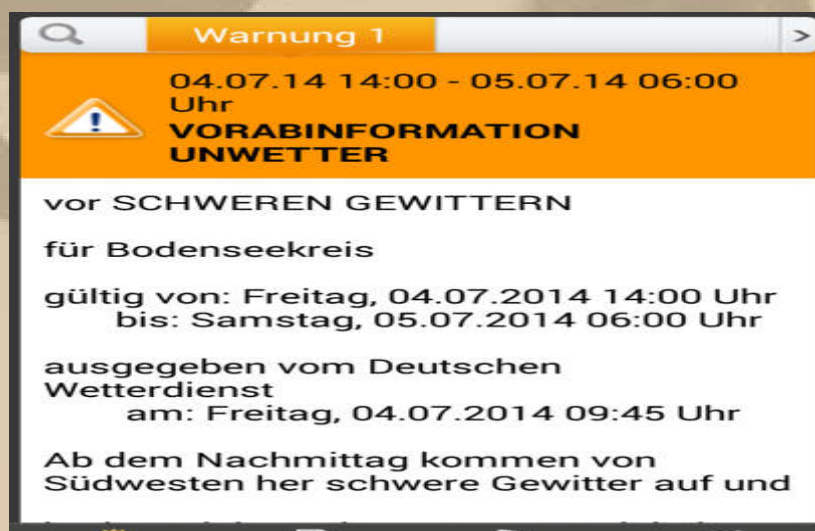
07:45 Uhr - DP07 Seefunk am Morgen, vertreibt Kummer und Sorgen, doch das kennen wir nicht.

10:00 Uhr - Wir sind auslaufbereit, alsbald Siggi sich an Bord zurück meldet. Er sagt noch dem Hafenmeister Bescheid, dass LP 214 bis Samstag in zwei Wochen um 12 Uhr frei ist.

Dabei klärt sich auf, dass Siggi nicht nur 10 Tage, sondern 14 Tage an Bord sein wird. Er gibt sich sozusagen mit Atze die Klinke in die Hand.

10:30 Uhr - Unser Törn beginnt. Vor dem Hafen ziehe ich gleich den Breezer hoch und muss mich nicht um die Pinne kümmern - schön, das macht Siggi. 3 Kn Speed stehen auf der Tablet GPS APP. Siggi hat sein neues Garmi GPS mit, eingestellt auf metrisch, also 5,5 Km/h.

Als wir auf der Höhe der Insel Mainau sind, ereilt uns eine Unwetter - Vorabwarnung:



Warnung 1

Von Südwesten her kommen schwere Gewitter auf und breiten sich nordostwärts aus. Dabei kann es lokal zu unwetterartigen Entwicklungen mit Starkregen um 30 Liter pro Quadratmeter in kurzer Zeit, Hagel über 2 cm Durchmesser und schweren Sturmböen um 100 km/h kommen.

Dies ist ein erster Hinweis auf erwartete Unwetter. Er soll die rechtzeitige Vorbereitung von Schutzmaßnahmen ermöglichen. Die Prognose wird in den nächsten 12 Stunden konkretisiert. Bitte verfolgen Sie die weiteren Wettervorhersagen mit besonderer Aufmerksamkeit.



.... Siggie steuert erst einmal unbeirrt weiter

Es wird merkwürdig ruhig auf dem See. Die Sportboote verschwinden, Flaute kommt auf und es wird immer dunkler, doch die Gewitter fallen vorerst in sich zusammen.

14:00 Uhr - Wir fahren vorsichtshalber nach Bottighofen hinein und vespern erst einmal von der Mettwurst.

Ein kurzer Spaziergang hilft der Verdauung. Wir setzen uns am Hafen auf eine Rentnerbank und schauen über den grauen See - es ist stickig heiß. Müdigkeit überkommt uns beide.

15:00 Uhr - Wir halten eine Siesta ab.

16:45 Uhr - Ende der Siesta. Erneut wird vor der Unwettermöglichkeit gewarnt.



17:00 Uhr - Der Hafenmeister grüßt zu uns herüber - wir zurück. Das Hafengeld haben wir bereits per Umschlag bezahlt.

Freitag, 04.07.2014:

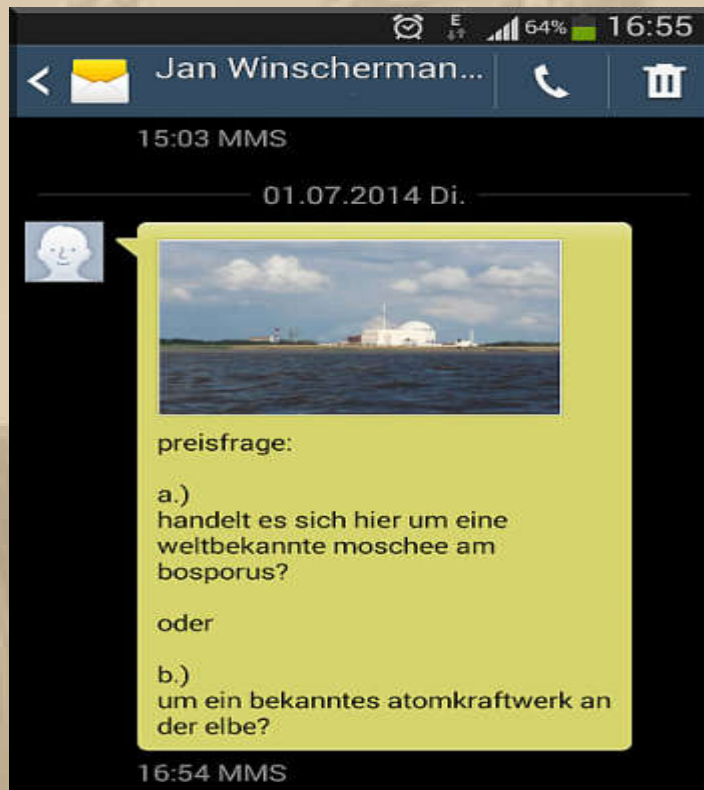
Viertelfinale:

V1: Frankreich - Deutschland, 18 Uhr in Rio de Janeiro

.... auf morgen

Bitte folgende Nachträge der letzten 3 Tage beachten!

Nachträge aus den letzten 3 Tagen:



Am Mittwoch, 02. Juli haben Sonja und Jan (SY EISWETTE) den 'Tatort' DP07 (Lysianne und Reiner [Seefunker]) am Estedeich in HH-Cranz besucht:

	Reiner, wir würden uns zu Fuss gegen 11.30 Uhr auf den Weg machen.	 SY-EISWETTE Heute 09:52 2. Juli 2014
	Jan: Soll meine Frau Euch abholen? Hat Sie angeboten!!	 Seefunker Heute 09:53
	Gern zurückbringen, wir würden gern das Airbuswerk mal ansehen. Danke!	 SY-EISWETTE Heute 09:55
	Von drinnen? Oder nur von aussen? Die machen drinnen Führungen. Muß man sich aber anmelden vorher, glaub' ich!	 Seefunker Heute 09:58

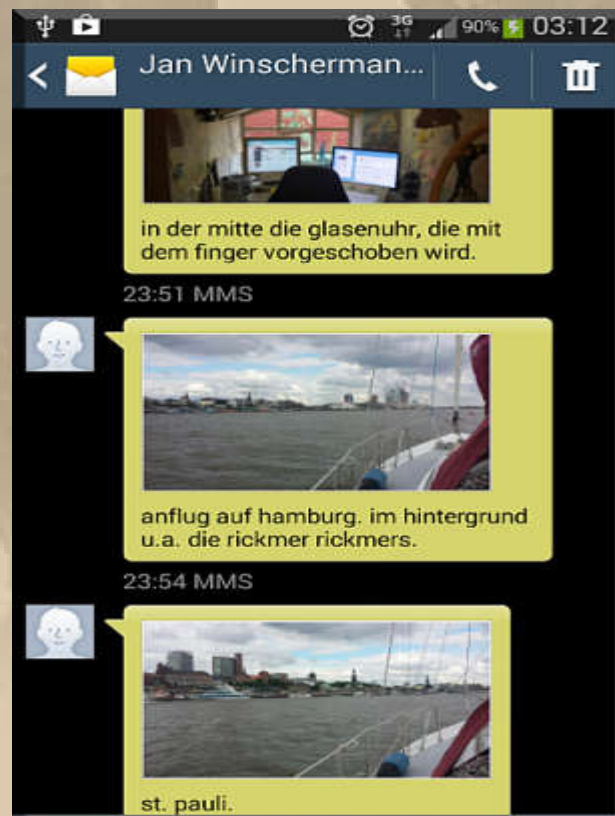


..... ein netter Fußweg von ca. 10 Km



.... die Heimat von DP07 Seefunk

<http://www.segel-filme.de/feature/reportage/zu-besuch-bei-dp07-dem-privaten-kuestenfunk/>





DP07 auf ca.4 m² - DP01 (Deutsche Bundespost) brauchte dafür mindestens einen dreistelligen Millionenetat



**.... das grüne Segelschiff ist die Rickmer Rickmers
..... das weiße Motorschiff ist die Cap San Diego
.... rechts die Elbphilharmonie (das Groschengrab / BER lässt grüßen)**



.... die Rickmer Rickmers



..... St. Pauli bei Tag

Der Mittwoch, 02. Juli 2014 war, hier am Bodensee, total verregnet. Erst gegen Abend ließ sich die Sonne wieder blicken, ehe sie sich im NW verabschiedete.

Ich habe meinen Gasherd einer gründlichen Reinigung unterzogen (stand gar nicht in meinem Pflichtenheft, da eigentlich obligatorisch) und dazu die zwei Brennerhauben abgenommen. Die Dichtungen darunter waren beide defekt. Also musste Ersatz her. Nach 3 Anlaufstellen, einschließlich OBI, hatte ich immer noch keine Dichtungen. Da fiel mir ein Caravanhändler in Stockach ein, den ich auch schnell fand. Der Verkäufer zog eine Kiste unter dem Tresen hervor und fragte: „Wie viele Dichtungen wollen Sie denn?“ Er zeigte mir dutzende der Sorte, die ich brauchte. Ich nahm 3 (pro Stück 103 €-Cent) und verschwand wieder glücklicher, als ich kam. Dichtungen an Bord eingesetzt und die Gasflammen brennen wieder, wie in einem Werbeprospekt für Cramer-Gaskocher:



min.

max.

Dann habe ich gleich einmal das Spiegelei im Paprikaring ausprobiert:



.... oben noch ein wenig glibberig

Das war noch nicht so ganz der Hit. Erstens blieb der Paprikaring noch roh und das Eiweiß wollte auch nicht so richtig stocken, weil das Eiweiß 10 mm hoch im Ring stand. Aber ich gebe noch nicht auf und werde es erneut versuchen. Vielleicht mit etwas mehr Geduld, denn der optische Effekt ist eigentlich ganz hübsch, mal etwas anderes. Vielleicht noch mit etwas Forellenkaviar aufpeppen.

Wichtig: Der untere Schnitttrand des Paprikaringes muss ganz eben sein, sonst läuft zuviel Eiweiß daneben, und die Pfanne sollte schon sehr heiß sein, bevor man loslegt.



Donnerstag, 03. Juli 2014:

wetter.com Warnung für...

Warnung 1

03.07.14 00:00 - 08:00 Uhr
Amtliche WARNUNG vor NEBEL

für Bodenseekreis

gültig von: Donnerstag, 03.07.2014 00:00 Uhr
bis: Donnerstag, 03.07.2014 08:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am: Mittwoch, 02.07.2014 23:22 Uhr

Es tritt gebietsweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 Meter auf.

..... ist das die Possibility?

Siggi ist unterwegs zu mir, an den Bodensee.

O-Ton Siggi auf Skype:

[01.07.2014 09:12:30] Dopatka, Siegfried "Siggi": Wenn alles gut bleibt, werde ich am 03.07.- morgens um 6 Uhr - zum Bodensee starten, wo ich wohl erwartet werde, freue mich schon darauf.

10:00 Uhr - Vogelgezwitscher weckt mich. Ich komme endlich aus der Koje, habe die halbe Nacht wach gelegen.

Heute erlebe ich mein Waterloo bei einer online Überweisung. Immer wieder weist mich das System ab. Erst als ich im Display vom TAN-Generator den Hinweis: *Batterie fast leer* entdecke, kann ich Abhilfe schaffen. Neue Knopfzellen (2xCR2025) besorgt, eingelegt und alles geht wieder wie von selbst, meint leise das HB-Männchen, obwohl ich nicht mehr zur Zigarette greife.

12:30 Uhr - Bislang ein strahlender Sonnentag mit derzeit 2 Bft. aus SW.

14:00 Uhr - Mein Telefon klingelt. Siggi ist dran - er steht vor der Hafenschranke. Wir machen uns einen guten Tag.

Siggi wäre nicht Siggi, wenn er nicht wunderbare Mettwurst mitbrächte und ein Küsschen von Moni.



Zum Abendessen (Pizza nach Wunsch) laufen wir ins Paganini, immer den Uferweg nach Überlingen entlang.

21:30 Uhr - Zeit für die Koje



.... Klaus, das ist bitter - alles wird gut
Stopfbuchse?

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Stippvisite in Konstanz ”

- Uns kommt es vor wie Weihnachten -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr



.... Christstollen?

Ja, der letzte aus Siggis Weihnachtsbäckerei 2013. Diesen hatte er noch tiefgefroren vor den 'Angreifern' versteckt. Wegen des Fußballspiels, ist das heute unser Abendbrot und an den kommenden Nachmittagen zum Kaffee/Tee.

Freitag, 04.07.2014:

Viertelfinale:

V1: Frankreich - Deutschland, 18 Uhr in Rio de Janeiro

Galbzeit 0:1, eine flotte 1. Halbzeit

19:00 Uhr - Von den Unwettern bislang keine Spur, sogar die Zeppeline flogen den ganzen Nachmittag.

Endstand 0:1 - ein gutes Spiel von beiden Mannschaften

EILMELDUNG : 1:0! Deutschland wirft Frankreich raus + + + Olé, olé, Halbfinale! 1:0!

20:20 Uhr - Nun scheint sogar die Abendsonne:



Fr 04.07. 22:00 Fortaleza ➤ Brasilien - ➤ Kolumbien -- (-:-) ➤ Live

22:40 Uhr Wetterleuchten von der Zentralschweiz her.

Die 2. Halbzeit verschaffe ich nicht mehr / Endstand 2:1

GIGANTEN-HALBFINALE BRASILIEN - DEUTSCHLAND

WM-AUS FÜR NEYMAR!



Nach dem Horror-Foul
SCHOLL „Ich bin richtig sauer auf die Schiris!“

**++ Wirbelbruch bei Brasilien-Star
++ Die Verletzung im VIDEO!**

07:30 Uhr - Ein trüber Morgen.



Jan auf einer Conger Jolle auf der Binnenalster,
die beste Empfehlung, um Bundeskanzler zu werden.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk. Den Livestream teilen sich Delta Papa,
Plaudertasche und Diogenes. Thema Nr.1 Fußball!

Siggi füllt unsere Wasserflaschen auf. Schön, wenn man sich
Aufgaben teilen kann.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk (sehr klarer KW-Empfang von Monaco
Radio)

Da die Absaugstation direkt an der Hafenausfahrt liegt, lenze ich
den F-Tank.

10:15 Uhr - Hinaus auf den Konstanzer Trichter, es beginnt zu
regnen. Wind SW 2-3, wir rollen die Genua aus - Kuchenbude zu,
so bleibt man trocken. Nach 2 Seemeilen laufen wir in den
Konstanzer BSB-Hafen ein.

Der Hafen ist leicht überfüllt - waren wohl alle gestern zum Public Viewing. Ganz im Grund der Gasse in der wir einen freien Liegeplatz finden, liegt auch mein Clubkamerad Rolf, mit seiner HR312 LORBAS.

Genau als wir anlegen geht natürlich ein Platzregen hernieder, der uns ganz schön duscht. Als alle Leinen fest sind, hört auch der Regen auf - typisch.



Grüße von R & B

11:00 Uhr - Siggie nimmt sein richtiges Frühstück ein, denn in der Früh gibt's bei ihm nur Tee und Banane.

Den ganzen Morgen verfolgt uns schon 'Raverwummern' im tieffrequenten Bereich.

Wir werden etwas später unsere Besorgungen machen und danach entscheiden, ob wir hier bleiben oder auf den Obersee hinaus ziehen. Die Wetterlage spricht für Konstanz.

Über die Mittagszeit machen wir einen kleinen Konstanzbummel und anschließend unsere Proviantbesorgungen.

Den Rest des frühen Nachmittags vertun wir, sogar ziemlich erfolgreich, mit Siggis altem XP-Notebook, von dem er noch Daten retten will, bevor er das Gerät entsorgt.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

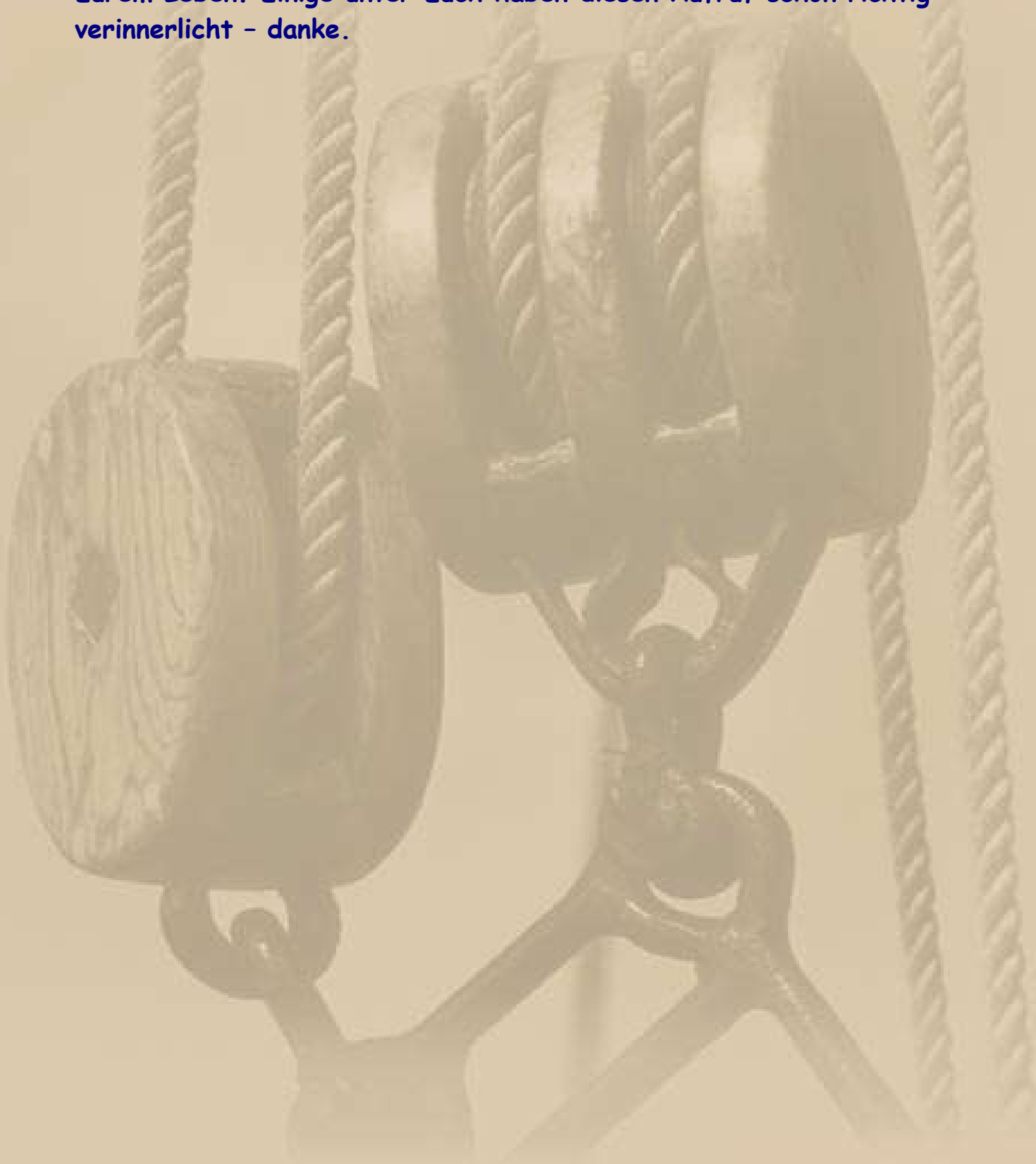
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



“ Jetzt geht es auf Törn “

- Es scheint, als sei das schöne Wetter zurück -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Siggi macht herrliche Nürnberger Rostbratwürste in der Pfanne. Dazu gibt es Kartoffelsalat und geröstete Zwiebeln aus dem Becher und Curry Ketchup.

Danach stelle ich mein Notebook im Cockpit auf und das wurde der Beginn eines tollen Fußballabends an Bord.



Dazwischen habe ich von 20 bis 22 Uhr meine Koje aufgesucht



Um 01:10 Uhr kamen wir endlich in die Kojen.

- .
- .
- .
- .

07:47 Uhr - DP07 Seefunk

Der Himmel über Konstanz ist wolkenlos. Frühstück vom Feinsten!

09:20 Uhr - Die Welt steht uns offen, was machen wir daraus?
Wir machen uns einen guten Tag! Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

König Fußball wird uns erst übermorgen wieder beschäftigen.

Subject: AW: WM in Brasilien

Hallo Männer,

Jogi Löw hat für das heutige Spiel seine Aufstellung bekannt gegeben. Um noch besser abzuschneiden, hat er die 1 - 2 - 3 - 5 Strategie entwickelt.

Im Sturm spielen 5 Asylanten, da die nicht verfolgt werden dürfen. Im Mittelfeld 1 Schwarzer, 1 Asiate und 1 Türke, damit mehr Farbe ins Spiel kommt. In der Verteidigung 2 Schwule, damit von hinten mehr Druck aufgebaut wird. Im Tor steht eine Nonne, die hat noch nie einen rein gekriegt.

Viel Spaß beim heutigen Spiel wünscht der Fußballexperte Rudolf, das Senziger Landei

Aufstellung Deutschland

Neuer

Neuer Neuer Neuer Neuer

Mittelfeld

Wer

Bock

Hat

Müller

09:30 Uhr - Ich prüfe die Empfangsqualität von Monaco Radio. Delta Papa ist immer interessiert, wer wo welchen Empfang bestätigen kann, es gibt dafür sogar eine QSL-Karte, auf die ich jedoch verzichte - eine reicht. Heute nichts zu vernehmen.

10:00 Uhr - Fertig zum Auslaufen. Generalkurs SE.

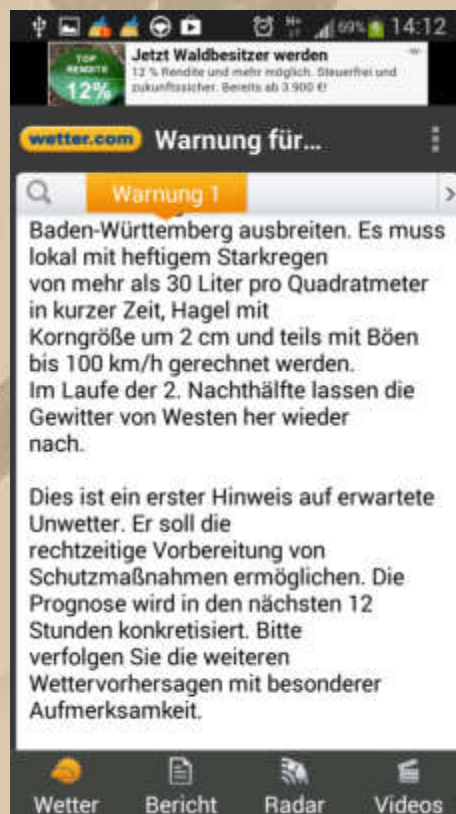
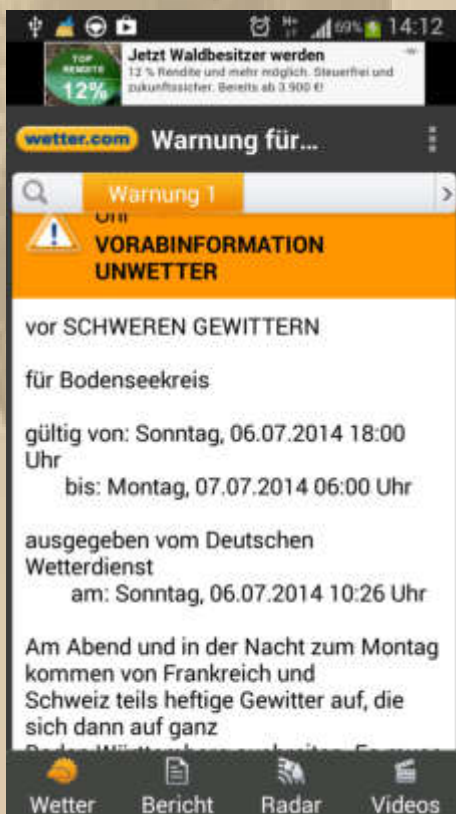
10:15 Uhr - Wir töffen aus dem Konstanzer Trichter bis zum Schweizer Seezeichen 32 und legen um 12 Uhr einen Badestopp ein. Siggie nimmt sein Brunchfrühstück zu sich.

Meine Ankerkette verlängern wir um den Losen Kettenteil, der sich im Ankerkasten befindet. Nun habe ich ca. 20 m Kette.

13:00 Uhr - Anker auf! Das Groß ist ja bereits gesetzt, nun kommt noch der Breezer dazu. Mein Navigationsprogramm glast einen Doppelschlag. Wir schleichen auf ca. 075° in Richtung Immenstaad. Speed 0.8 Kn oder 1.5 Km/h - aufregend.

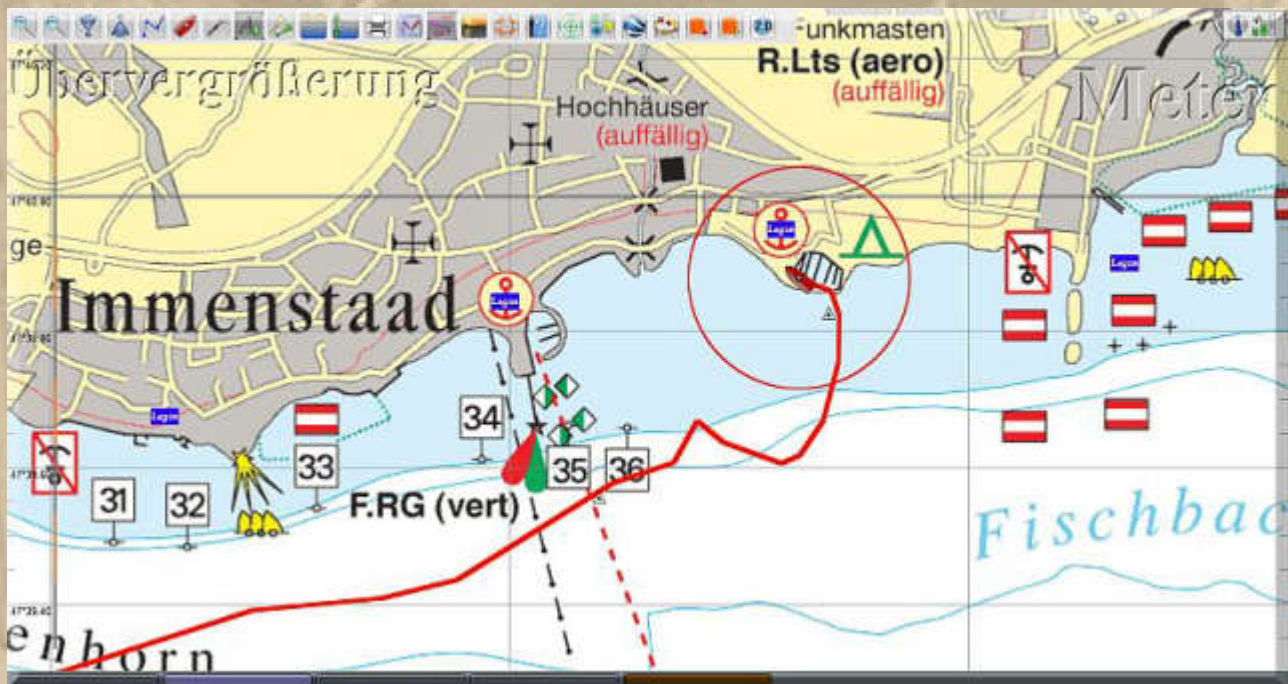


14:00 Uhr - Es glast zwei Doppelschläge, der Wind kommt jetzt aus West mit 1 Bft. - sofort machen wir 2 Kn Fahrt - auch aufregend.



Immer noch liegt Immenstaad voraus. Wegen der Unwettervorabmeldung für die kommende Nacht, werden wir nicht in den Hafen des YCI gehen, weil wir dort sicherlich ins Päckchen müssen, sondern wir gehen nach nebenan in den Hafen vom Schloss Helmsdorf, dort liegt man, hinter der Hafenumauer (Spundwand), wie in einem Hurricane Hole.

16:00 Uhr - Wir baden vor dem Hafen Schloss Helmsdorf. Da hier der Grund nicht zu sehen ist, empfinden wir das Wasser auch um einige Grade kühler, als in Flachwasserzonen - sehr erfrischend.



Hafenmanöver: Siggie auf dem Vorschiff, ich an der Maschine, da kann kommen was wolle!

16:30 Uhr - Wir haben Meylino hinter der hohen Spundwand des Hafens festgemacht:



..... ich gönne mir nach 10 sm ein Anlegerbier
man beachte die Quellwolken

Zum Hafenmeister geht es dann auch noch.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 085 vom Mo. 07. Juli 2014

“ Es strebt ein Boot nach Nirgendwo “

- ein nettes Vagabundenleben -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Wir beschließen in der Restauration der Anlage zum Abendbrot zu gehen. Alle Tische im Freien sind reserviert. Wir fragen bei zwei Damen an, ob wir uns zu ihnen setzen dürfen - wir dürfen.



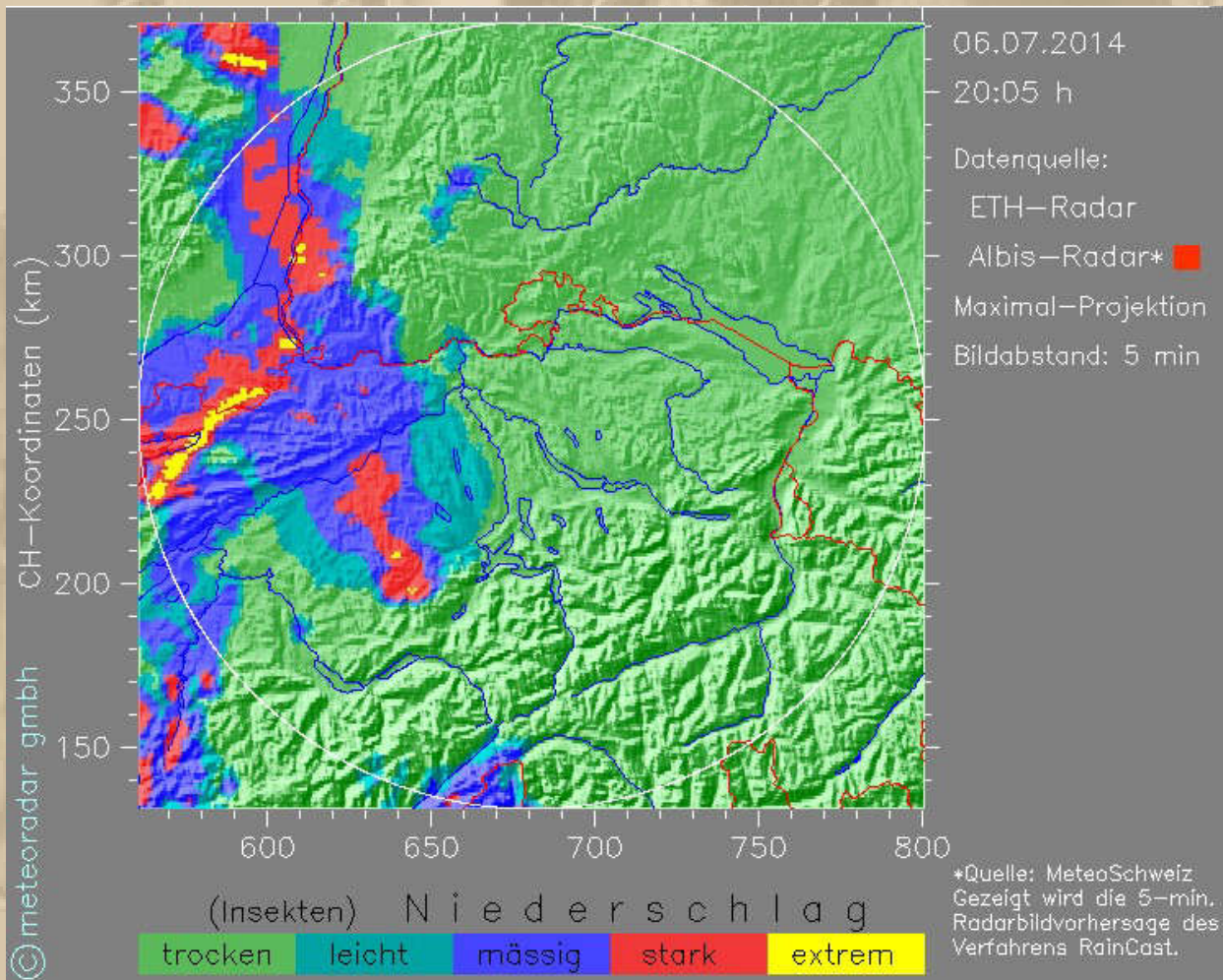
Siggi isst einen Zwiebelrostbraten mit Spätzle und viel Soße. Ich entscheide mich für die scharfen Spare Ribs - weltspitze kann ich nur sagen. Da kommt das Promenaden im Kopenhagener Tivoli nicht

mit. Ich lobe das bei der Chefin, worüber sie sich sehr freut und unseren Gruß an die Küche weiterleiten wird.





Beim "Hafenmeister" = Campingwart bekommen wir jeder für einen Tag eine WLAN Zulassung, sogar kostenlos, doch nutzen tut sie uns wenig, da die Übertragungsgeschwindigkeiten lausig sind. Dafür kann man auch kein Geld verlangen. Sigggi versucht es oben auf der Spundwand, was aber auch keine Besserung bringt.



.... da hat sich was zusammengebraut

Ob es zu uns herüberziehen wird?

Jetzt gibt es aber erst einmal Country Special:

Kelly Willis & Bruce Robison: ein Ehepaar das ans Herz geht

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1

Sendetermine ▾



Die beiden texanischen Singer-Songwriter haben nach 17 Ehejahren und je einem halben Dutzend Solo-Alben letztes Jahr endlich ihr erstes gemeinsames Duett-Album veröffentlicht. Offenbar hatten sie dabei soviel Spass, dass sie jetzt bereits die nächste gemeinsame Perle nachschieben: «Our Year».



Musikalisches Traumpaar: Kelly Willis & Bruce Robison. BRUCEANDKELLYSHOW.COM

Abgesehen von ein paar eigenen Songs lassen Kelly Willis und Bruce Robison vor allem ihre Lieblingsklassiker aus anderen Federn zum Zug kommen von Altmeistern wie Tom T. Hall oder den Statler Brothers über Robisons Schwester Robyn Ludwick bis zum Titelstück von The Zombies aus der englischen Pop-Hochblüte der Sixties. «Our Year»: ein weiteres gutes Jahr für das glückliche Ehepaar mit vier Kindern. «Country Special» bringt es zum Tönen.

Titelliste der Sendung "Country Special" vom 6.7.2014

GEORGE STRAIT	WRAPPED
KELLY WILLIS AND BRUCE ROBISON	DEPARTING LOUISIANA
ROBYN LUDWICK	OUT OF THE BLUES
KELLY WILLIS AND BRUCE ROBISON	MOTOR CITY MAN
WALTER HYATT	DEEPER THAN LOVE
KELLY WILLIS AND BRUCE ROBISON	THIS WILL BE OUR YEAR
THE ZOMBIES	THIS WILL BE OUR YEAR
GRAM PARSONS/EMMYLOU HARRIS	THAT'S ALL IT TOOK
VERN GOSDIN feat. EMMYLOU HARRIS	HANGIN' ON
KELLY WILLIS AND BRUCE ROBISON	HANGIN' ON
DARDEN SMITH	LITTLE MAGGIE
KELLY WILLIS AND BRUCE ROBISON	CAROUSEL
STATLER BROTHERS	I'LL GO TO MY GRAVE LOVING YOU
KELLY WILLIS AND BRUCE ROBISON	I'LL GO TO MY GRAVE LOVING YOU
MIRANDA LAMBERT/THE TIME JUMPERS	ALL THAT'S LEFT
KELLY WILLIS AND BRUCE ROBISON	HARPER VALLEY P.T.A.
DIXIE CHICKS	TRAVELIN' SOLDIER

KENNY CHESNEY	AMERICAN KIDS
BLAKE SHELTON feat. GWEN SEBASTIAN	MY EYES
TYLER FARR	WHISKEY IN MY WATER
WILLIE NELSON	THE WALL
RODNEY CROWELL	GRANDMA LOVED THAT OLD MAN
STURGILL SIMPSON	TURTLES (ALL THE WAY DOWN)
	HELP ME MAKE IT THROUGH THE
	NIGHT
SAMMI SMITH	WILD ONE
NIKKI LANE	THAT'S ALL RIGHT
ELVIS PRESLEY	WASTED
OLD 97'S	SWEET AMARILLO
OLD CROW MEDICINE SHOW	THE TRAILER SONG (LIVE)
KACEY MUSGRAVES	FOREVER AND EVER AMEN
RANDY TRAVIS	YES WE CAN
ERNEST RAY EVERETT	LOVIN' ON BACKSTREETS
ANDY MARTIN	TEARS IN THE RAIN
BOB SPRING	CALL ME THE BREEZE
J.J. CALE	

Liebe Seeräuber,

wie herrlich, von Euren Sommerfreuden zu lesen und zu hören - genießt jede Stunde, jeden Tag aus vollstem Herzen Ihr Glückskinder!

Anbei ein Moment meiner heutigen Sonntagsfreude - sie erstreckte sich von 11 - ca 17 Uhr, war zauberhaft und hat mich etwas geschafft... werd wohl gut schlafen heut Nacht...

Es sind immer noch 30 Grad, nun schüttet es wie aus Eimern, die Natur atmet auf. Abkühlung in Sicht - hoffentlich nicht zu sehr.

Ich wünsch Euch einen wundervollen Abend und eine traumschöne Nacht

Alles Liebe
in Liebe

Eure Moni



.... Moni mit Enkelkind - zurück zum Sandkasten

Moni ist Gedanken auf jeder Seemeile mit uns - danke Moni, wir mögen das.

Nachtrag von gestern:



.... rechts, das war mein (Kinder)-Zimmer

22:20 Uhr - Wir sind reif für die Koje. Inzwischen fetzen die ersten Windwalzen über den See, doch die Gewitterstürme ziehen im NW durch.

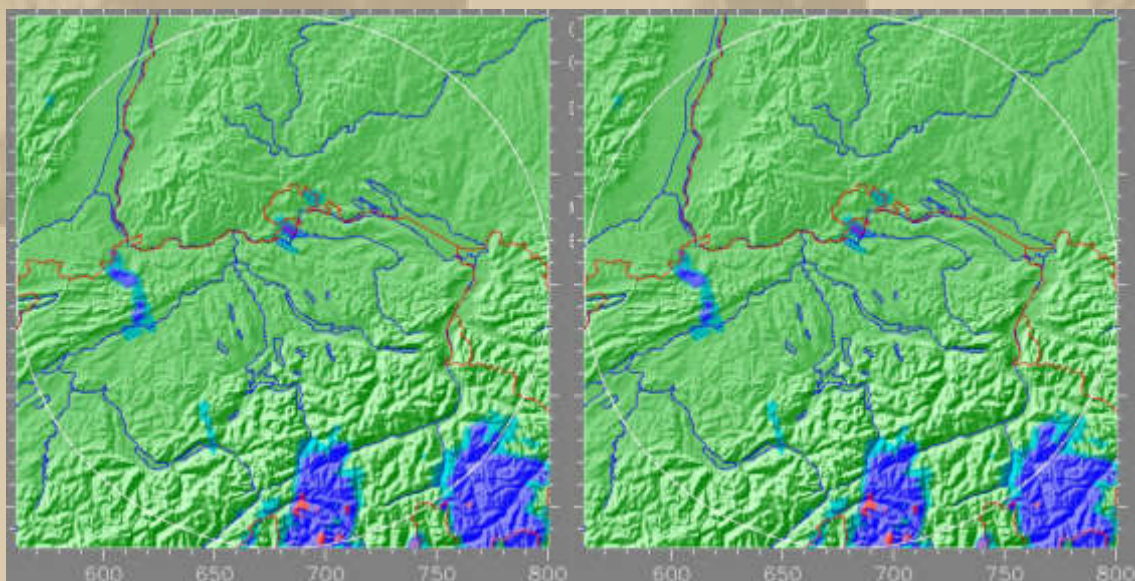
In der Geisterstunde gewittert es hier vor Ort auch ganz ordentlich, aber von Unwettercharakter kann man nicht sprechen.

- .
- .
- .
- .

08:00 - Siggis Smartphonewecker meldet sich pünktlich. Es ist uns noch nicht gelungen, den Alarm zu deaktivieren, auch das werden wir noch schaffen.

Siggi setzt schon Teewasser auf und ich krabbele auch langsam aus der Koje. Ich komme heute etwas schwer in die Pötte.

09:30 Uhr - Der trübe Morgen klart langsam auf. Die Sonne meldet sich zum Dienst:



09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Wir haben jetzt noch eine größere Backschaft zu machen, dann geht es auf den See nach Nirgendwo.

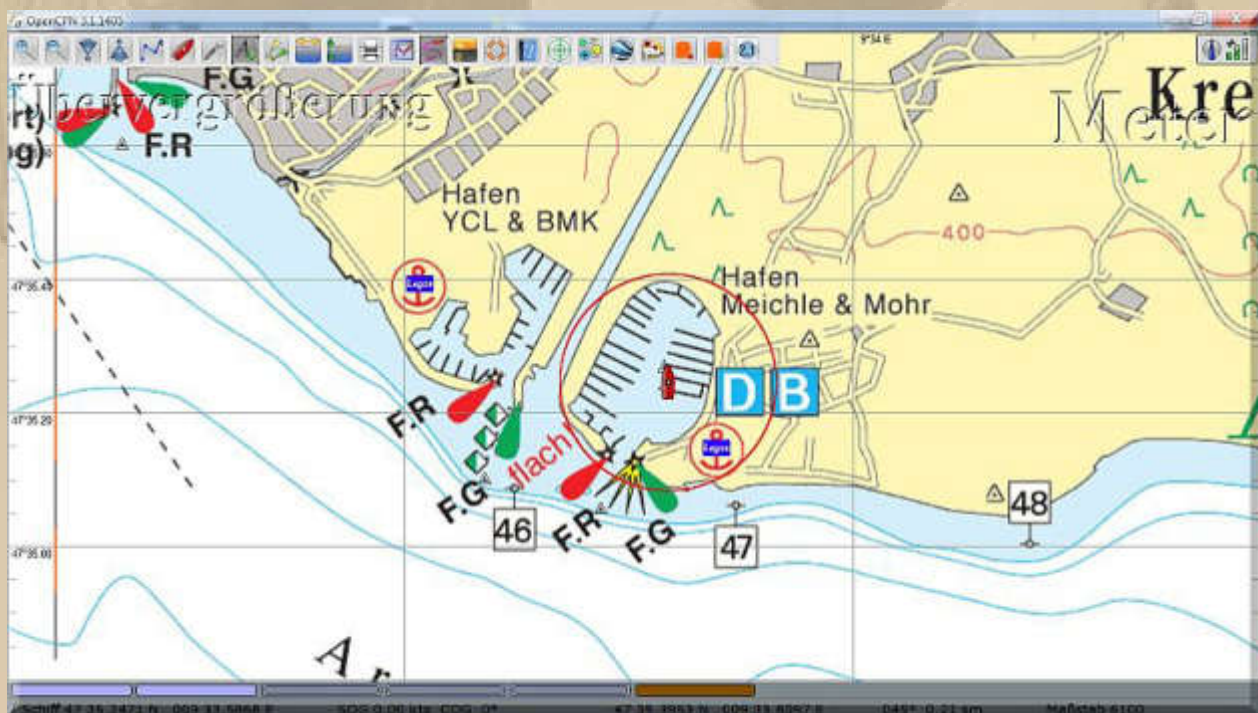
Das Nirgendwo entpuppt sich sehr schnell als Generalkurs Langenargen.

Wir setzen das Großsegel und den Breezer. Der Wind kommt mit 1 Bft. aus SW. Ich betrachte ganz fasziniert die schwarzen Wolken, die aus der Schweiz kommen und ins Allgäu nach NE ziehen. Da muss doch auch für uns etwas Wind drin stecken. So ist es. Bald haben wir 3 Bft. die für gut 4 Kn Fahrt sorgen.

2 Seemeilen vor Langenargen bergen wir den Breezer, weil ich den trocken im Sack haben will und schon geht der leichte Regen los. Wir bergen auch das Groß und erledigen den Rest unter Maschine.

Als wir nach 10 sm in den Hafen einlaufen, haben wir wieder heiteres, trockenes Wetter. Thilo, einer der Segellehrer, winkt mir vor dem Hafen zu - ich zurück. Am Gästesteg 12 finden wir einen der noch wenigen freien Plätze.

14:30 Uhr:



.... der Radius des roten Kreises um mein Boot beträgt 300 m

Jetzt haben wir Freiwache. Wir streunen ein wenig durch den Hafen und trinken im AHOI ein Softgetränk.

16:00 Uhr - Zurück an Bord, es gibt Christstollen.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

DA7508, die EISWETTE, meldet sich aus Schleimünde.

Die Regenradarbilder der Schweiz sehen schon wieder wüst aus. Macht nichts, wir haben hier einen sicheren Liegeplatz.

Inzwischen riecht es hier nach intensivster Landluft - Jauche wird ausgebracht.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 086 vom Di. 08. Juli 2014

“ Auf zum Hafen Rheinspitz ”

- Siggie der Koch -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

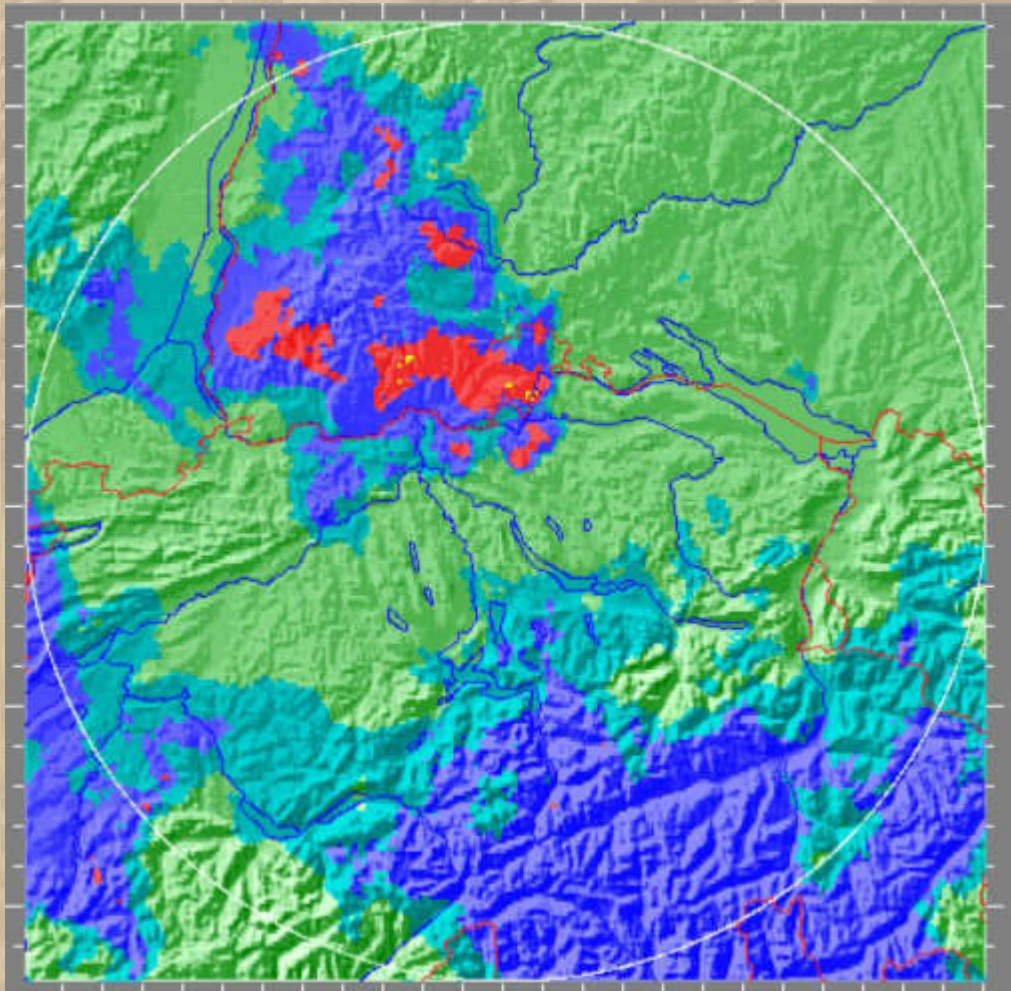
Siggie und ich, wir halten ein wenig Siesta, das tut gut.

18:30 Uhr - Siggie kocht heute. Es gibt Putengeschnetzeltes Zwiebfleisch mit Mischgemüse, viel Fett und noch mehr Sahne, dazu Salzkartoffeln:



Ein geschmackliches Gedicht, doch nach 4 Wochen hätte ich meine verlorenen 20 Kg wieder drauf - Siggie meint's nur gut.

19:40 Uhr - Nicht allzu ferne Donner Grollen, der Himmel ist schwarz und eine Vorabwarnung über ergiebigen Regen, in den nächsten 24h, liegt vom DWD für die Bodenseeregion vor. Wir igeln uns ein und harren der Dinge.



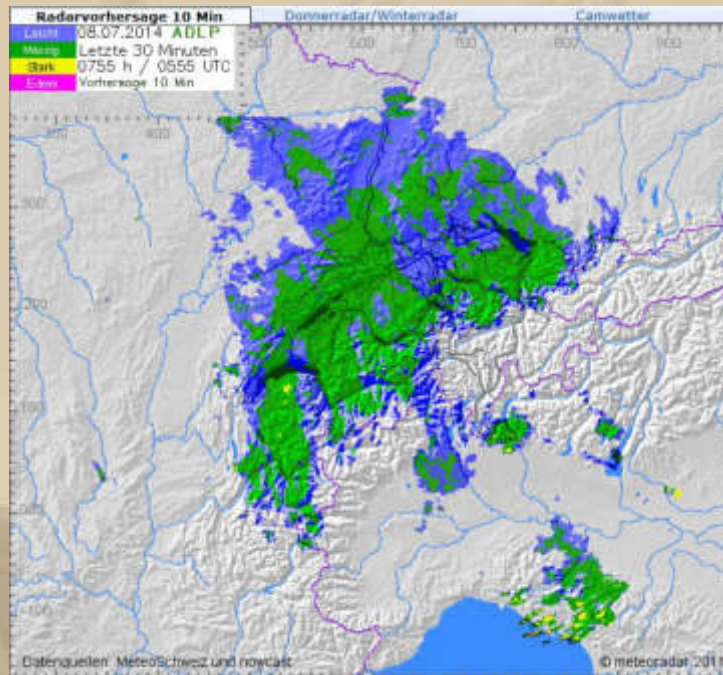
Atze schreibt einige nette Zeilen. Daraus wollen wir für Moni den Kernsatz kopieren, weil er auch meine Meinung 100%ig trifft:

Mit Begeisterung habe ich die Mail von Moni gelesen. Soviel Gefühl steckt zwischen den hervorragend, fast poetisch formulierten Zeilen.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

21:00 Uhr - Ich ziehe langsam in die Koje. Immer wieder einmal gibt es kleine Gewitterschauer.

Auch am Morgen gießt es ausgiebig:



Von meinem früheren Firmenchef gibt es auch einmal wieder neue Informationen:

07.07.2014 10:05 Uhr Kommentare: 28 |    

Eine Zwischenstation für die AfD Hans-Olaf Henkels erster Tag im Europaparlament

von [Sidney Gennies](#)



Er sitzt jetzt im Herzen eines Systems, das seine Partei am liebsten abschaffen möchte. Hans-Olaf Henkel ist neuer Abgeordneter im EU-Parlament. Gemütlich machen wird er es sich nicht. Europa ist für die AfD nur eine Etappe – auf dem Weg zurück nach Deutschland.




























[Empfehlen](#) [Twittern](#) [+1](#) [/](#)

Mit einem privaten Darlehen in Höhe von einer Million Euro hat Hans-Olaf Henkel, 74, der AfD durch den Europawahlkampf geholfen. - FOTO: COLIN DELFOSSÉLAF

Nun ist er dort, wo er niemals hinwollte. Irgendwo in den betongewordenen Verästelungen der Europapolitik. 60 Meter hoch. 17 Etagen. 1133 Büros. Das Gebäude des Europäischen Parlaments in Straßburg wirkt auf Neuankömmlinge wie Hans-Olaf Henkel verwirrend. Es ist der erste Tag der neuen Legislaturperiode. Der Tag der konstituierenden Sitzung. Für **Hans-Olaf Henkel** ist es der erste Tag als Politiker überhaupt.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

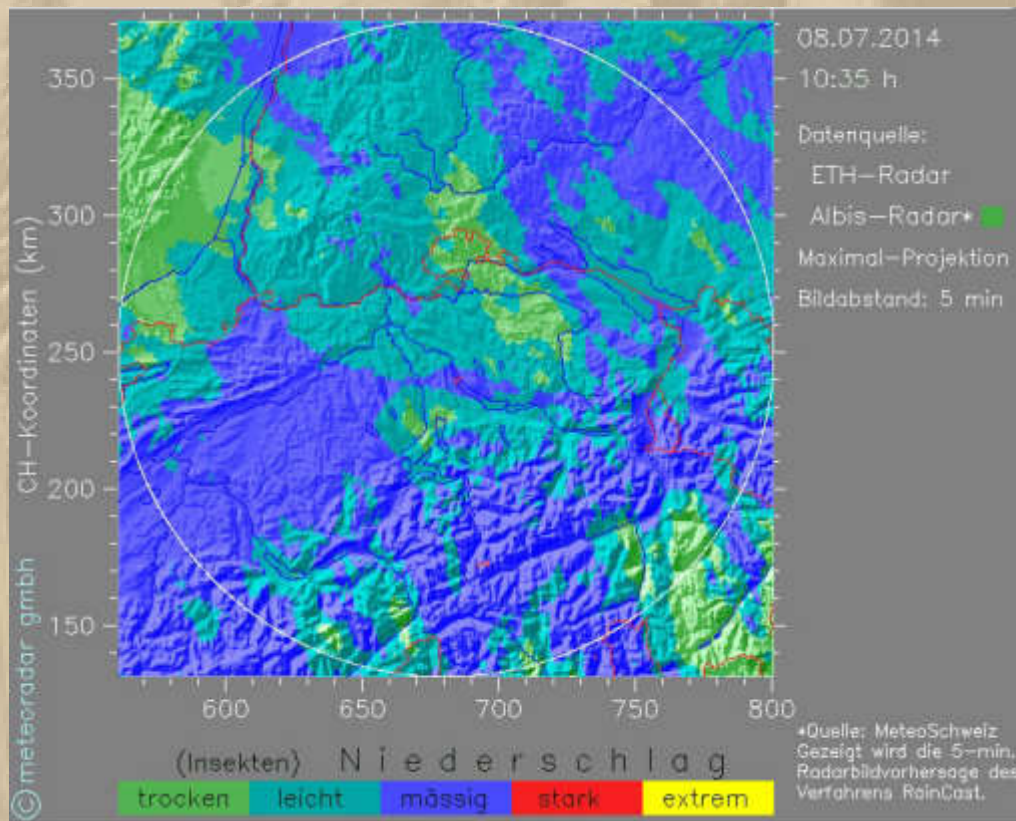
Unserem Diogenes, in der Nähe des Polarkreises, ist letzte Nacht der Bootsmotor verreckt. Die Schwedische Seenotrettung hat ihn später in einen Hafen geschleppt:

	Auf der Fahrt von der Werft nach Kängsö hat sich ausgerechnet vor der Stelle, wo ich ein paarMal mit der Navigation meine Probleme hatte, mit einem lauten Knall der Motor verabschiedet!	 DQDZ  Heute 07:57
	Das Druckausgleichsgerät der Zweikreiskühlung war explodiert. Aalsdann haben wir geankert, weil wir durch das Inselgewirr dann doch nicht segeln wollten.	 DQDZ  Heute 07:59
	Als Unterstützer der schwedischen Seerettungsgesellschaft habe ich mich dann zu unserem Hafen schleppen lassen.	 DQDZ  Heute 08:00
	Kleine Ursache große Wirkung. Im nachhinein weiß ich jetzt, dass ohne Temperaturanzeige-Kabelschuh abgefallen- auch kein Temperaturalarm geht!	 DQDZ  Heute 08:01
	Mit meinem Nachbarn habe ich mich dann wirklich nicht getraut, mit der großen Genua durch die Inseln zu segeln, wobei eigentlich das Wetter gut genug war, aber.....	 DQDZ  Heute 08:05
	In unserme Hafen war dann wirklich noch einer nachts um 1200 wach, der uns dann in Empfang genommen hat und dann für die retter noch Kaffee gekocht hat und Kekse rausgeholt hat!	 DQDZ  Heute 08:07
	Nun liegen wir zwar auf einem falschen Platz, aber darum kümmern wir uns später!	 DQDZ  Heute 08:07
	Mein Mitsegler hat als alter Automechaniker dann gleich die Zweikreiskühlung abgebaut, sodass wir jetzt zeigen könne, was wir für eile brauchen!	 DQDZ  Heute 08:08
	Diogenes, Nina Ruge tröstet immer mit dem Satz: Alles wird gut! bearbeiten	 BigMax  Heute 08:09

Siggi und ich müssen jetzt für Lebensmittelvorräte sorgen. Dazu müssen wir jetzt nach Langenargen oder später zu Aldi Suisse.

10:00 Uhr - Da hier alles preislich inklusive ist, belegen wir jetzt 2 von 4 Duschen und erledigen auch die kleine Handwäsche.

..... und so sieht derzeit Trostlosigkeit aus:



11:00 Uhr - Wir verlassen die Ultramarin Marina und wollen nur in den Langenargener Stadthafen (2 sm) zum Einkaufen.

Draußen erwartet uns ein aufgewühlter Bodensee. MEYLINO macht Bocksprünge, dass uns Hören & Sehen vergeht.

11:30 Uhr - Mein Lieblingsplatz im Stadthafen ist von einem Schweizer Segelboot belegt, also machen wir ganz vorne am letzten freien Gastplatz fest, aber hier haben wir keinen Strom. Siggie fragt die Schweizer, ob sie heute noch auslaufen. Bei dem Wetter eher nicht, meint die kleine Besatzung. Siggie bittet, ob sie sich einen Meter tiefer in den Hafen verholen könnten, dazu sind sie gerne bereit.

Nach 30 weiteren Minuten liegen wir hinter den Schweizern, die uns zusätzlich eine helfende Hand gegeben haben - nun haben auch wir Strom.



<http://langenargen.dyndns-pics.com/record/current.jpg>

An eine Weiterfahrt zum Rheinspitz denken wir nicht mehr nach.

15:00 Uhr - Siggie hat jetzt, in den letzten 2 h, in der Maschine gelegen. Als wir kurz vor dem Hafen ankamen, wurde die Maschine sehr heiß, sozusagen auf Temperaturanschlag.

Siggie prüft mit System:

- 1.) Kühlwasseransaugschlauch auf Durchgang prüfen, ob auch genügend Wasser angesaugt werden kann.
- 2.) Impeller auf kleinste Defekte prüfen.
- 3.) Thermostat auf Funktionsfähigkeit prüfen.

Siggi war schon bei Schritt 1 erfolgreich. Im Ansaugschlauch war bereits eine Verschmutzung (Seegras angesaugt). Er hat auf dem Ansaugschlauch Alphorn geblasen und plötzlich blubberte es unter dem Schiff - leichte Verstopfung ausgeblasen und aus dem Schlauch kam wieder ein voller Wasserstrahl heraus (ab in die Bilge). Schlauch wieder montiert. Schritt 2 schenken wir uns, weil aus dem Auspuff wieder genügend Wasser austritt. Schritt 3 erledigt Siggi mit einer Handprüfung der Temperatur vor und nach dem Thermostaten. Siggi lächelt zufrieden. Geht nicht, gibt es bei Siggi nicht.

Dann haben wir den Motor, mit erhöhter Drehzahl, im Leerlauf 10 Minuten laufen lassen und die Temperaturanzeige blieb im gewohnten Temperaturbereich wie angewurzelt stehen.



Siggi ist ja auch sonst ein fleißiger Mensch, denn für die warmen Kaminabende im Winter sorgt er schon im Sommer vor.

Nun haben wir Muße, unsere Onlinesituation zu überprüfen. Alles OK. Damit ist das Halbfinalspiel Deutschland vs. Brasilien um 22 Uhr an Bord gesichert.



.... was liegen wir gut hinter der Mauer der Landungsbrücke

Der Keramikheizer wurde aus dem Urlaub zurückgepfiffen, und es gibt Stollen:



Nr.8



..... Siggis Weihnachtsbäckerei im Dez. 2013 - es wurden 8 Stollen:



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Auf zum Fußacher Loch ”

- Deutschland steht im Endspiel der Fußball WM 2014 -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 16:15 Uhr

Ab zu EDEKA Esslinger. Jetzt blitzt die Starkwindwarnung. Das hätte sie nach meinem Geschmack schon den ganzen Tag tun sollen.

Bald sind wir voll bepackt zurück und machen uns an unser Stullenabendbrot. Siggie hat Mett-, Leber- und Jagdwurst in Dosen mitgebracht, von denen wir die ersten beiden Sorten probieren - einfach köstlich.

19:00 Uhr - Voll gefuttert warten wir jetzt demütig auf das Fußballspiel. Ich verbringe die Wartezeit auf meiner Koje.



Zu diesem Ergebnis fällt mir nichts mehr ein

00:30 Uhr - Rasmus pustet sich immer noch die Seele aus dem Leib. Der Regen hat vorerst aufgehört. Ich glaube, man kann sich beruhigt niederlegen.

.
. .
.

07:40 Uhr - Der Tag beginnt meteorologisch so trüb, wie er geendet hatte.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

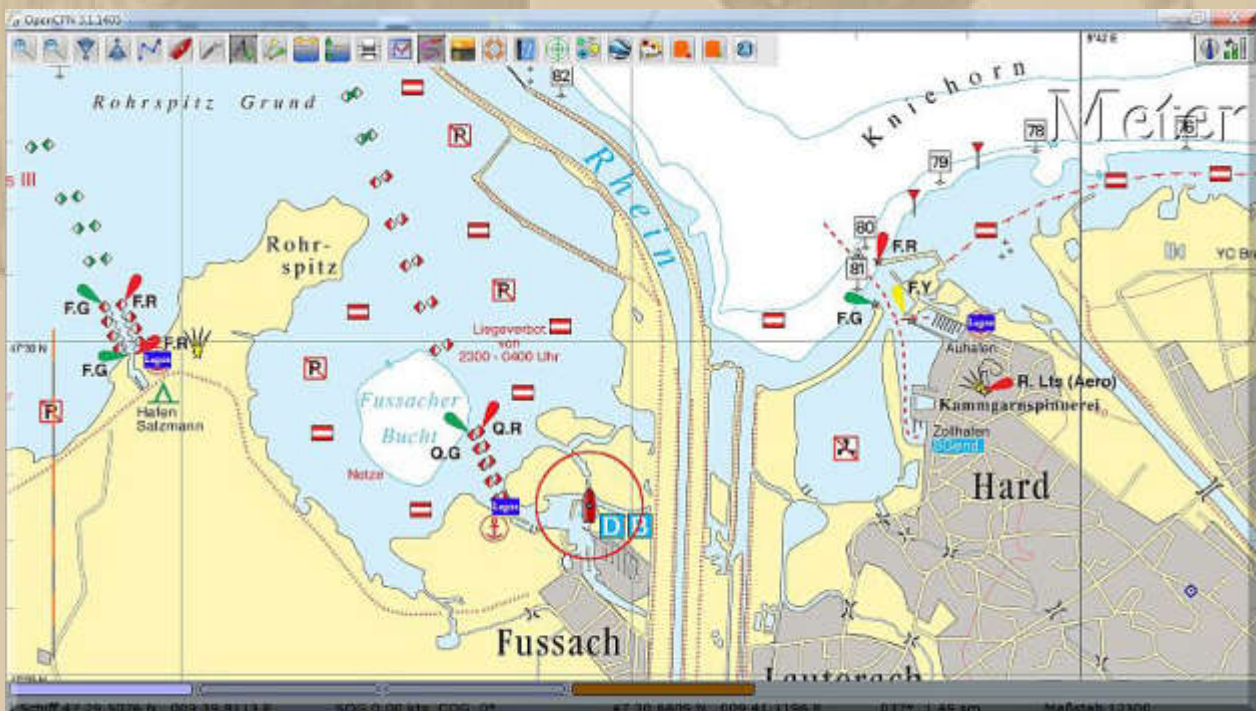
09:00 Uhr - Frühstück ist beendet.

09:50 Uhr - Wir haben den Stadthafen von Langenargen verlassen, rollen auf dem See nur Genua aus und machen mit halbem Wind 5 Kn Fahrt.



Teilweise fahren wir mit geschlossener Kuchenbude, weil es ziemlich frisch und regnerische ist. Das Foto hat Siggie gemacht, als es sich etwas beruhigt hatte.

Vor der Einfahrt ins Fußacher Loch rollen wir die Genua wieder weg und motoren die letzten 2 sm in den Hafen. 9 Seemeilen liegen in unserem heutigen Kielwasser.



Grabesstille herrscht hier im Hafen. Das Wetter lockt auch niemanden zu den Booten.



..... MEYLINO an ihrem Spezialliegeplatz:

<http://www.mbsv.at/webcam.html>

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

Wir machen jetzt einen Spaziergang um den ganzen Hafen. Siggie möchte sich in der Werft mit einem Motorenfachmann unterhalten.



Er bekommt fachmännischen Rat und wird sich demnächst zu helfen wissen.



"Hideaway" im Fußbacher Loch





..... in Fußach geht man mit der Zeit

Als wir um 14:50 Uhr wieder an Bord sind, ergießt sich ein Platzregen über uns. Natürlich sind wir im WLAN des Hafens angemeldet und können unseren "Geschäften" nachgehen.

wetter.com Warnung für...

Warnung 1

09.07.14 10:00 - 10.07.14 10:00 Uhr

Amtliche WARNUNG vor DAUERREGEN

für Kreis Lindau

gültig von: Mittwoch, 09.07.2014 10:00 Uhr
bis: Donnerstag, 10.07.2014 10:00 Uhr

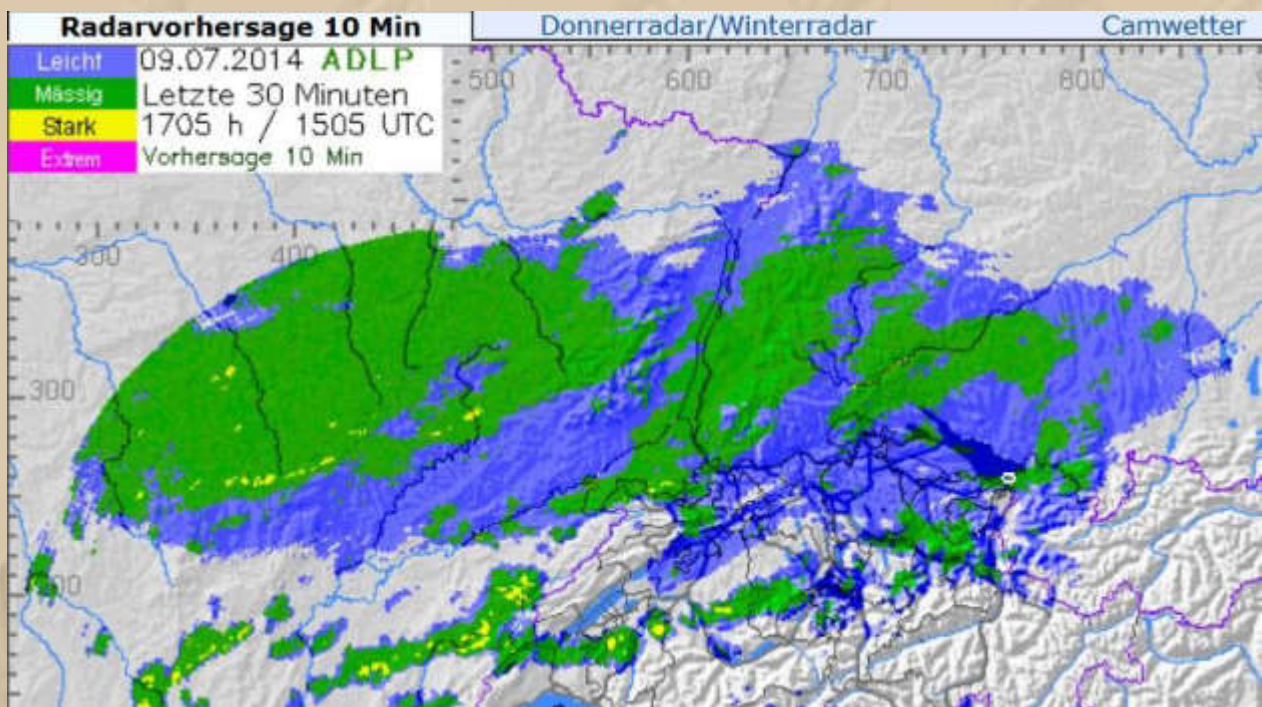
ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am: Mittwoch, 09.07.2014 10:00 Uhr

Es tritt weiterhin Dauerregen wechselnder Intensität auf. Dabei fallen Niederschlagsmengen zwischen 30 l/m² und 50 l/m². In Staulagen werden Mengen bis 60 l/m² erreicht.

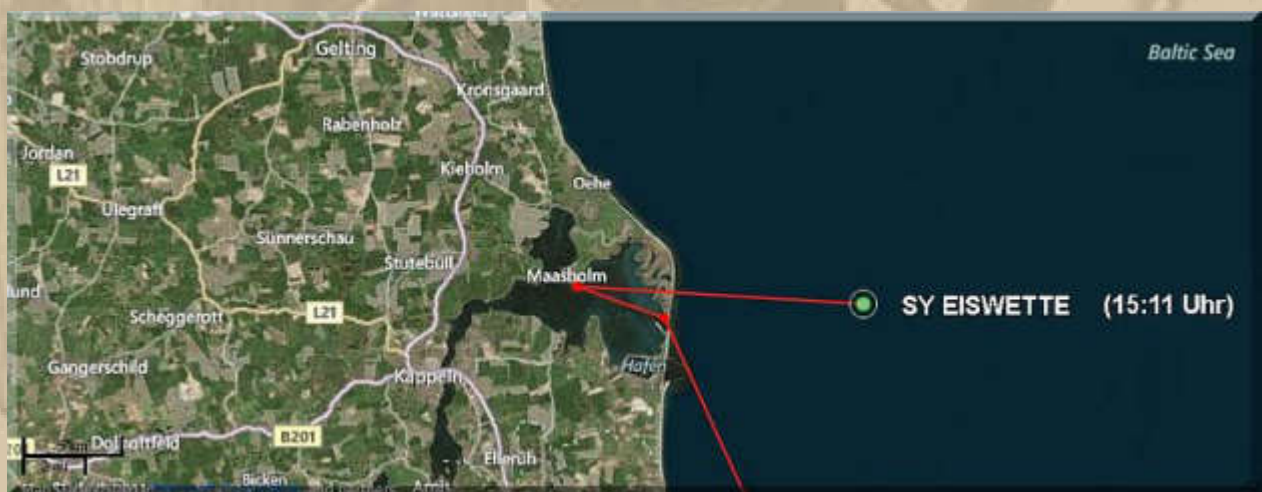
Do	Juli 3	D	Überlingen-Ost		Hotelling	D					
Fr	Juli 4	D	Überlingen-Ost	10:30	Bottighofen	CH	13:30	7	414	Umwetterwarnung	
Sa	Juli 5	CH	Bottighofen	10:45	Konstanz DSAC	D	11:30	2	416	grauses Wetter	
So	Juli 6	D	Konstanz DSAC	10:15	Schloss Helmsdorf	D	16:30	10	426	sommerlich heiß / Flaute - max 1 BT aus W	
Mo	Juli 7	D	Schloss Helmsdorf	11:15	Ultramarin Marina	D	14:15	10	436	schwülwarm 1-3 BT aus SW	
Di	Juli 8	D	Ultramarin Marina	11:00	Langenargen Stadt	D	11:30	2	438	Sauwetter, stürmisch und Dauerregen	
Mi	Juli 9	D	Langenargen Stadt	09:50	Fußach	A	11:50	9	447	immer noch total graues und windiges Wetter aus SW	
Do	Juli 10										
Fr	Juli 11										
Sa	Juli 12										
So	Juli 13										
Mo	Juli 14										
Di	Juli 15										
Mi	Juli 16										
Do	Juli 17										
Fr	Juli 18										
Sa	Juli 19										
So	Juli 20										

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Am Bodensee regnet es erneut Gift & Galle:



.... Sigg und mir wachsen bereits Schwimmhäute.



17:15 Uhr: 8:53 SY-EISWETTE hier bis 7 bft. vollreff, moderate welle, bombenwetter und 6 bis 7 kn.

In 1h wird er wohl in Sonderborg/DK einlaufen.

.... auf morgen.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 088 vom Do. 10. Juli 2014

“ Bregenz, die Hauptstadt Vorarlbergs “

- Argentinien vs. Deutschland heißt das Endspiel der Fußball WM 2014 -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 19:00 Uhr

Das Abendbrot (Rest von vorgestern plus Naturreis) und auch die Backschaft sind abgefackelt. Eigentlich sollte es heute Kabeljaufilets geben; die sind nun eben morgen dran.

Der Keramikheizer leistet Schwerstarbeit, um die Feuchtigkeit zu vertreiben, *der Rheumakiller.*



.... SMILLA

Ich schau' mal wieder bei SMILLA vorbei, doch nichts rührt sich. Mache mir Gedanken um Benjamin und seine Frau. Hoffentlich ist alles OK.

Auch um MS ANNA MARIA ist es merkwürdig still - wünsche Euch eine gute Zeit.

Atze versorgt uns noch mit einer Schreckensnachricht vom Flughafen FN:

Flugzeug kommt in Friedrichshafen von Bahn ab - Fluggast im Video-Interview



Eine Intersky-Maschine ist am Dienstagabend in Friedrichshafen vom Rollweg abgekomen und erst in der Wiese zum Stehen gekommen. (Foto: Venslauskas)

22:00 Uhr - Fußball WM 2014 / Niederlande vs. Argentinien

0:0 n. V. / Endstand 2:4 n.E.

Ich habe das Spiel im Halbschlaf auf der Koje auditiv verfolgt.

07:30 Uhr - Ein neuer Tag begrüßt mich. Heute setze ich schon mal das Teewasser auf. Das ruft Siggie auf den Plan.

09:30 Uhr - Ab zu den Luxusduschen all inclusive.

Monaco Radio ist heute sehr deutlich zu verstehen. Dieter Krannig moderiert.

11:00 Uhr - Wir sind auslaufbereit.

11:15 Uhr - Siggie steuert uns aus dem Hafen. Ich setze sofort Vollzeug. Generelle Windrichtung S zu SE. Die Kuchenbude ist nur achtern offen.

Ein leichter Sprühregen begleitet uns die gesamte Strecke von 8 sm. Die Wolken liegen auf dem See. Das Wetter ist leicht unsichtig. Drei Segelboote begegnen uns im Laufe unserer Route.

14:30 - Wir liegen an der Mooringlinie 22 im Bregenzer ÖBB-Hafen. Strom & Wasser direkt in 5 m Entfernung.



..... 8 sm

Wind erst von achtern, dann halb und letztlich hoch am Wind.

Kurz vor der Hafeneinfahrt starten wir die Maschine und Wasser spritzt zwischen den Bodenbrettern hervor - Maschine wieder aus, Bodenbretter hoch. Siggie erkennt sofort dass der Schlauch von der Lenzpumpe nicht richtig auf dem Flansch sitzt. Die beiden Schellen haben sich irgendwie durch die Motorvibrationen losgerüttelt. Wieder angezogen - fertig. Die 20 Liter Bilgenwasser haben wir gleich an der Entsorgungsstation im Hafen abgepumpt.

Die MS Sonnenkönigin liegt wie üblich an ihrem Liegeplatz - nichts los. Wie sollen da täglich 20.000 € reinkommen, die zur Deckung der Kosten erforderlich sein sollen.

15:19 Uhr - Jans SatTracker sendet seinen Standort:



SY EISWETTE kurz vor der Einfahrt in die Dyvig/DK

Die Dyvig ist ein lauschiges Plätzchen, entweder vor Anker oder an einem Liegeplatz. Ich kann mich heute nicht mehr erinnern, wie oft ich diesen himmlischen Flecken Erde, während meiner Baltischen Jahre, besucht habe.

Von dieser Insel (Als) kommen auch die bekannten Nordborg Segelyachten.



.... das Leben ist schön

Dieses Genussbild hat Josef alias Bärchen von mir (2001?) in der Dyvig gemacht.

15:30 Uhr - Siggie geht süße Stückchen kaufen, weil ihm danach ist. Er bringt auch gleich noch ein Rosinenbrot für die nächsten Tage mit. Nun gibt es Kaffee (Tee) & Kuchen.



16:35 Uhr - Ich wahrschaue in die Runde und bemerke, dass die Sonnenkönigin nicht mehr im Hafen ist. Also fährt sie wohl heute einen kleinen Deckungsbeitrag ein.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 089 vom Fr. 11. Juli 2014

“ Wohin des Weges? ”

- nass, kalt, aber trotzdem gute Laune -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:00 Uhr

Zwei aktuelle WebCam-Bilder möchte ich zeigen:

Säntis Gipfel 2'502 m – Live Webcam Ansicht Richtung Osten



... Neuschnee auf meinem Hausberg



.... nur ganz wenige "Lichtblicke" tief im Rheintal
Links, leicht außerhalb vom Bildrand, liegt Bregenz.



19:00 Uhr - War das ein Abendbrot: Kabeljau mit Salzkartoffeln
und Kopfsalat an einer süß-sauren Sahnesoße.

Es regnet, es ist kalt, wir machen uns einen Fernsehabend. Der Keramikheizer glüht und schafft so etwas wie Behaglichkeit.

22:00 Uhr - Meine Koje ruft.

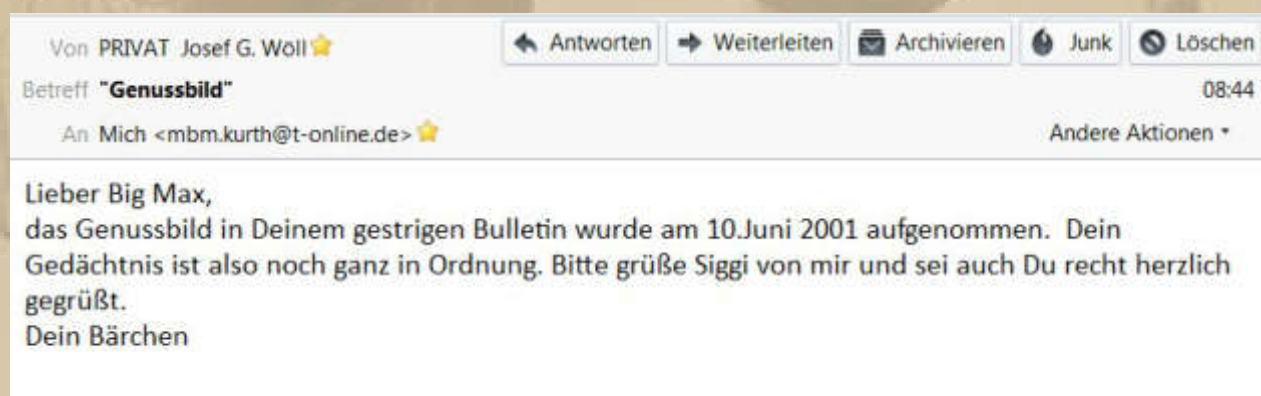
22:30 Uhr - Auch Siggie verschwindet im Vorschiff.

.
. .

02:15 Uhr - Sintflutartiger Regen weckt mich und das noch mehrmals in dieser Nacht.

.
. .

07:45 Uhr - DP07 Seefunk, anschließend Frühstück im geheizten Cockpit.



Bärchen, das ist eine gute Nachricht, dass die grauen Zellen manchmal noch funktionieren. 'Ab und zu, hin und wieder und ganz allgemein' hat man da so seine eigenen Zweifel.

Siggie hat sich sehr über Deine Grüße gefreut und grüßt verschärft zurück.

Wir genießen die gemeinsame Zeit, trotz des Sauwetters. Allerdings scheint eine gewisse Beruhigung einzutreten. Alle Wolken müssen

nun noch über den Pfänder. In westlicher Richtung gibt es jetzt schon differenziertes Grau und einige Lichtflecken.

Ich bin heute zwar nicht physisch unter Euch, um den Abschied von unserem Ehrenkapitän zu begleiten doch ist der heutige Tag voller Gedanken an die schönen Zeiten, die wir mit ihm erleben durften und das wird, bis zum Ende der eigenen Tage, nie vergehen.



09:45 Uhr - DP07 Seefunk

11:00 Uhr - Ein mir bekanntes großes Motorboot läuft ein, dass wir kürzlich auch in Konstanz gesehen haben. Selbst Siggie erinnert sich daran.

Das Wetter wird zusehends heller und schwüler. Um 12 Uhr werden wir wohl aufbrechen, wenigstens nach Lindau. An der Bregenzer Absaugstation lenzen wir noch einmal die Bilge.

13:45 Uhr - Wir haben nach 4 Seemeilen und einer Sightseeing Tour durch den neu gestalteten Hafen des LSC im Bundesbahnhofen von Lindau festgemacht:



Die Sonne lässt sich blicken und mit ihr die Touristenströme und auch wir haben jetzt etwas zu gaffen.

15:00 Uhr - Auf zur kleinen Lindaurunde. Siggie schreibt seiner Moni eine Ansichtskarte von Lindau. Anschließend kaufen wir Mehl, Backpulver, Zucker und 2 kleinere Brote. Die Gassen der Altstadt sind schon wieder sehr belebt. Von morgen an tobt hier das Stadtfest. Die Standaufsteller arbeiten im Akkord.

In den Briefkasten des Hafenmeisters haben wir unser Hafengeld eingeworfen, nur den Code für die Duschanlage wissen wir noch nicht.

Am Lindauer Theater lese ich folgenden Gedanken:



..... irgendwie passend zum heutigen Tag

16:00 Uhr - Zurück am Boot.

Siggi bereitet Rosinenbrot vor das geht auf die Hüfte.

Der Hafenmeister bringt uns eine Quittung für unser Hafengeld, auf der auch der Code für die Sanitäreanlage steht

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

17:00 Uhr - Wir halten Siesta im offenen Cockpit.

18:00 Uhr - Einfaches Stullenabendbrot mit Dosenwurst.

19:00 Uhr - Ich installiere Siggi das Navigationsprogramm Open CPN auf seinem Notebook.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

20:00 Uhr - Lindau wird von einem Gewitter gestreift. Siggie macht freiwillig den Keramikheizer an.

20:30 Uhr - Weltuntergangsstimmung in Lindau. Windwalzen, schwerer Gewitterregen und Hagelkörner donnern auf uns nieder. Das Gewitter zog also nicht an uns vorbei, sondern kam über uns.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 090 vom Sa. 12. Juli 2014

“ Heute peilen wir Friedrichshafen BSB an “

- Regen ohne Ende / Das Bergfest der Saison -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 20:45 Uhr



.... wo ist der Rest vom See?

- .
- .
- .
- .

Den ganzen Abend verbringen Siggie und ich vor seinem Notebook, um ihm kostenlose Binnenkarten (ENC) zu downloaden - das hatte er schon lange gesucht. Ich bringe die Karten sogar mit OpenCPN (<http://opencpn.de>) zum Laufen. Jan, das wäre auch etwas für Dich, da es das auch kostenlos für die Niederländischen Gewässer gibt (<http://www.amslshop.de/Binnenkarten/digital/Holland-Gewaesserkarten.php>):



23:45 Uhr - Nun sind wir von der Konzentration doch sehr abgeschlafft und krabbeln in die Kojen, nicht ohne noch einmal zu wahrschauen und was ich da sehe, gefällt mir:



- Blick über unseren Bug - Gute Nacht -

Seit dem Morgengrauen regnet es erneut Bindfäden.

07:33 Uhr - Siggis eröffnet den Tag.

09:00 Uhr - Siggis Tee/Bananen-Frühstück und mein Vollfrühstück sind beendet.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

11:00 Uhr - Lindau ade. Es regnet. Der Regen hat dem See gut 20 cm mehr an Wasserstand gebracht und liegt heute bei 410 cm. Normalpegel Konstanz = 250 cm, auf den sich alle Kartenwassertiefen des Sees beziehen.

Wir motoren mit 4,4 Kn vorerst auf 293°. Ich finde es sehr entspannend wenn Siggis auf dem Bock sitzt und ich im Salon in aller Ruhe mein Bulletin aktualisieren kann. Da kein Seegang herrscht, ist es auch noch angenehm ruhig beim Tippen.

11:30 Uhr - Wasserburg Stb. querab - 80 m vor uns lässt Siggis das Dampfschiff Hohentwiel durch, denn es ist ein Vorrangfahrzeug und kommt obendrein auch noch von Steuerbord.



Siggis und ich, wir quatschen uns die Lippen fransig. Dabei fällt Siggis markanter Satz: „Wenn ich später mal Zeit habe.“

Wohlgemerkt, Siggie ist bereit 75. Ich frage Siggie, was er denn mit später meine und da müssen wir beide schmunzeln.

13:30 Uhr - Wir laufen bei heiterem und trockenem Wetter im Bundesbahnhof von Friedrichshafen ein. Hubert, der Hafenmeister, weist uns einen schönen Liegeplatz zu.

In Kürze geht's auf zu Edeka Baur, direkt am Hafen, ca. 500 m.

14:10 Uhr - R & B schicken uns aus Kreta ein wenig Sonne:



.... ist das ein Bild - am Strand von Matala/Kreta

Danke, das ist nett von Euch.



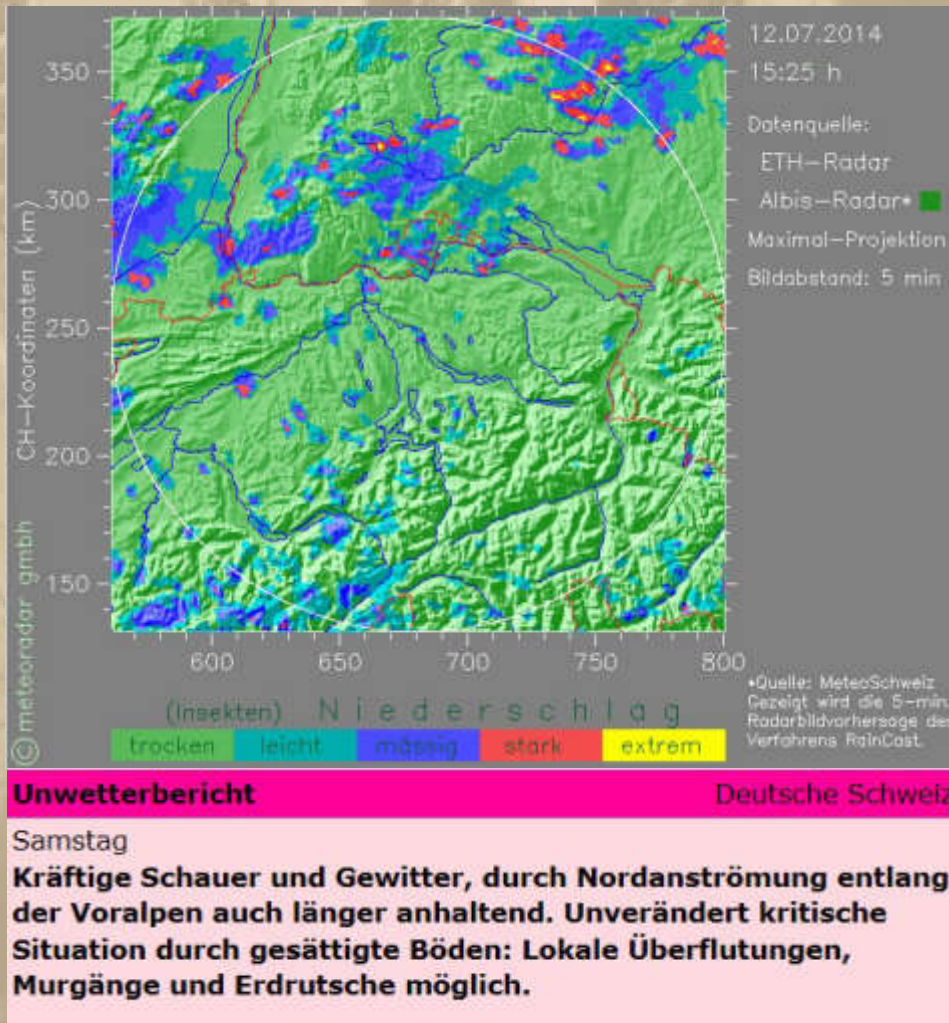
... die Schussen hat für das morgige Endspiel aufgerüstet



.... an unserem Steg liegt der 2. Mini Transat 650

15:15 Uhr - Der Einkauf für unser Bordgrillfest ist erledigt.

Das Schweizer Regenradar zeigt viele kleinste Gewitterechos für die Bodenseeregion. Im Moment umkreisen sie den Bodensee noch, aber das eine oder andere Gewitterchen wird wohl auch bei uns zuschlagen, so wie das gestern in Lindau.



15:30 Uhr - Der freie Liegeplatz neben uns wird gerade mit einer Bénéteau First 27.7 belegt, ein jüngeres Paar darauf. Damit ist jetzt Ruhe, wenn man von der Schnatterei über den Seezaun absieht.

Siggi bereitet einen kräftigen Assam Tee für uns im Cockpit zu. Natürlich hat es auch ein süßes Stückchen gegeben.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk



.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 091 vom So. 13. Juli 2014

“ Heute peilen wir wieder Bottighofen/CH an “

- Auf zum Endspiel -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:45 Uhr

Heute machen wir zum Abendbrot die Chefplatte heiß:



.... das ist immer ein gelungener Genuss



.... blitz blank, The Dopatka Style (very shiny)

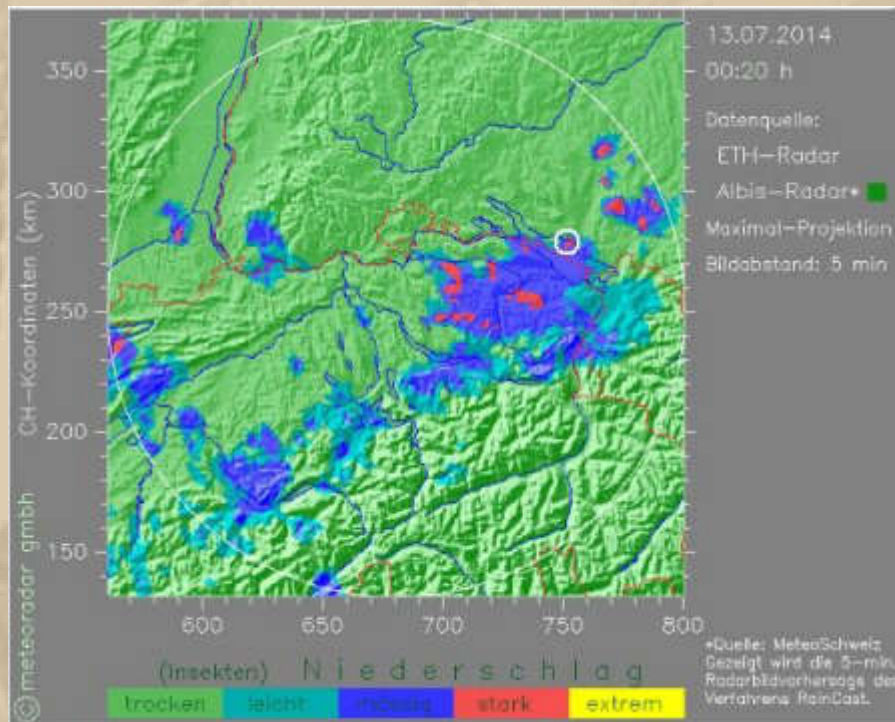
Um 22 Uhr werden wir uns das WM Fußballspiel um den 3. Platz zwischen Brasilien und Holland im ZDF über Zattoo TV anschauen.

Nachdem Holland in der 9. Minute durch einen kuriosen Foul-Elfmeter 1:0 führt, lege ich mich auf meine Koje und schlafe unverzüglich ein. Sigi ruft dann noch einmal 2:0, dann bin ich endgültig hinüber.

00:30 Uhr - Sigi verschafft auch noch das Ende von 3:0, ehe er in der Koje verschwindet.



Mich hat kurz zuvor ein gewaltiger Platzregen wieder geweckt.



03:05 Uhr - Nun ruft doch wieder meine Koje

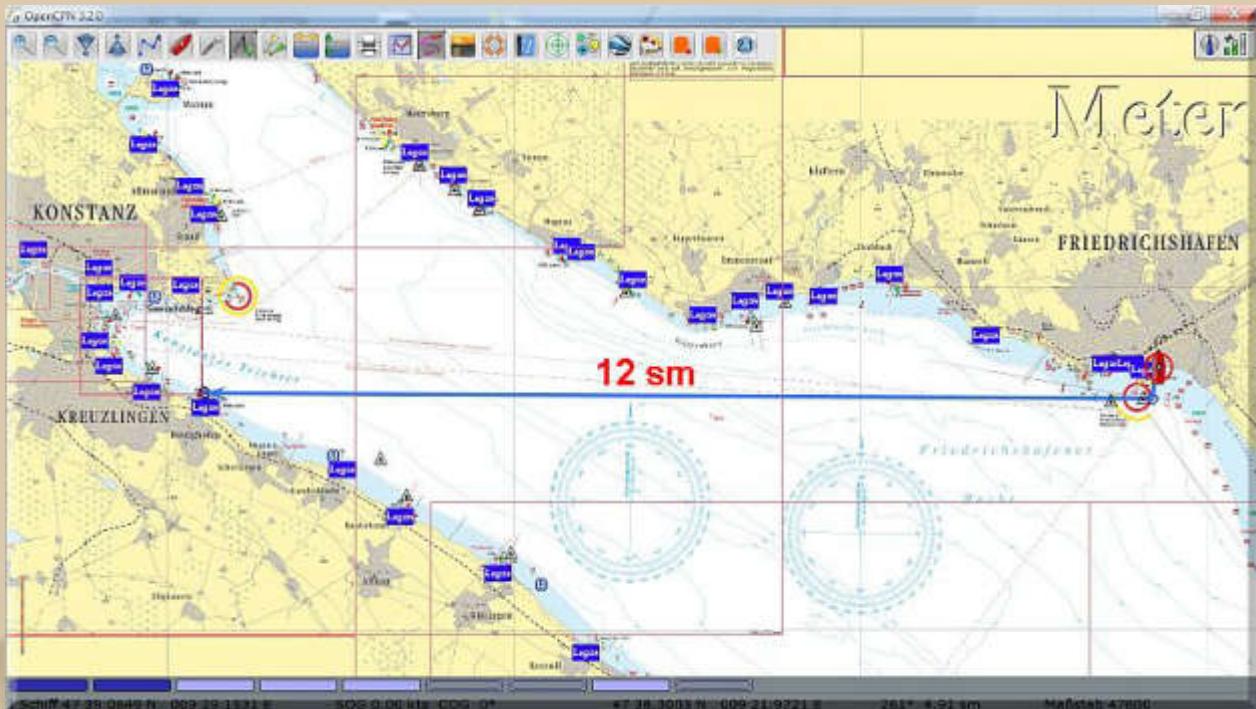
-
-
-
-
-

08:15 Uhr - Siggie begibt sich ins Cockpit zum Bünting Tee.

08:35 Uhr - Auch ich pelle mich zum Frühstück aus der Koje.

09:55 Uhr - Etwas verspätet zu DP07 Seefunk, es wurde eine ausgiebige Runde.

11:30 Uhr - Der See ruft. Nein, er lockt nicht. Dazu ist das Wetter zu grau, obwohl es in diesem Moment deutlich heller wird.



.... Planroute nach Bottighofen

11:15 Uhr - Im Hafen warten wir noch eine einlaufende Autofähre ab und dann geht es auf Westkurs.

12:20 Uhr - Obwohl stark bewölkt, macht das Wetter einen freundlichen Eindruck, Die Sonne schießt ab und zu durch ein Wolkenloch und verbreitet Schwüle. Immenstaad Stb. querab.

Wenige Sportboote sind auf dem See. Bei unserem Kurs begegnen wir öfter den Katamaranfähren KN-FN-KN.

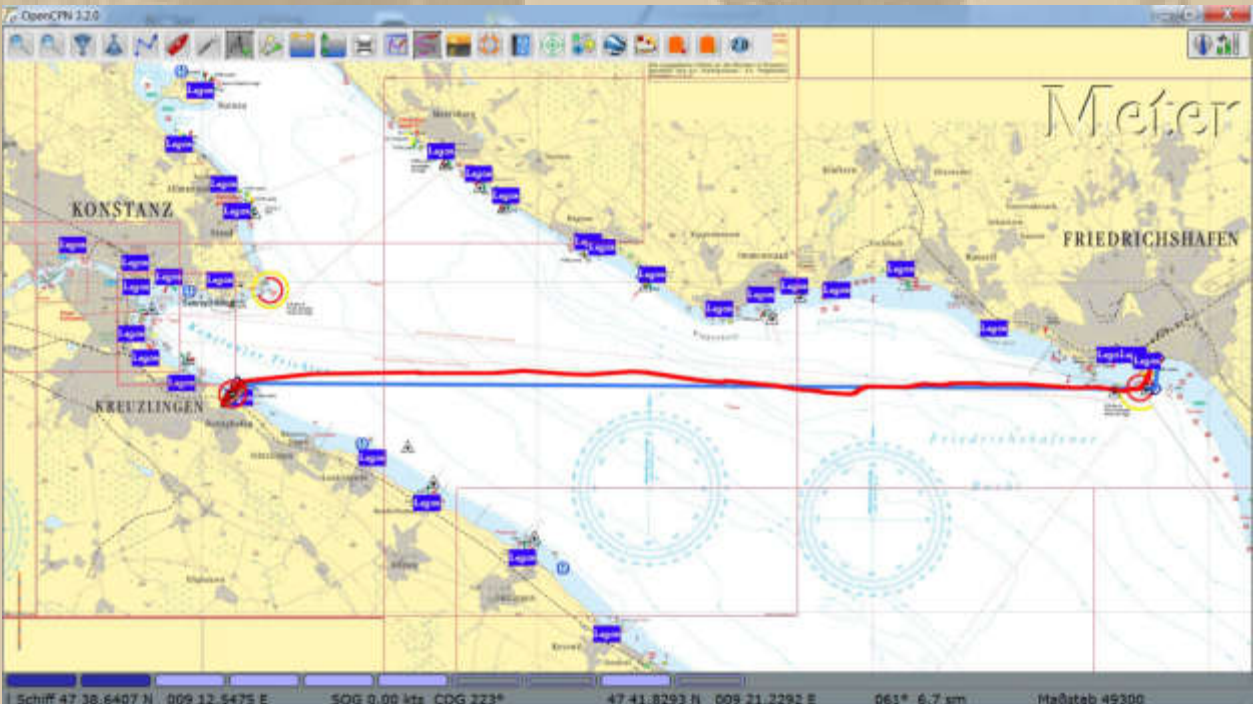
12:45 Uhr - DP07 Seefunk. Nur kleine Besetzung im Livestream: PT und ich.

13:00 Uhr - Eine Daysailer Segelyacht, mit riesigem blauen Gennaker, zieht auf Gegenkurs an uns vorbei, ein schöner Anblick.

13:30 Uhr - Wir sind kurz vor Bottighofen, darüber Gewitterstimmung und Regen. Siggie hält Zwiesprache mit Petrus und wir werden beim Einlaufen und Anlegen nicht geduscht.



.... John Maynard?



.... Sigi fast immer auf dem Strich

14:00 Uhr - Wir liegen am gleichen Liegeplatz, wie beim letzten Mal:



<http://www.svb-bottighofen.ch/hafen-webcam>

14:30 Uhr - Rhabarberkuchen steht auf dem Programm, den Siggie gestern gekauft hatte. Dazu Tee bei Siggie und bei mir Pulverkaffee mit heißer Milch aufgebrüht.

Neben uns liegt kurzfristig eine WiBo 930 (Holländische Segelyacht aus den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts) mit Schweizer Nationale am Heck und einer Blondschofffamilie darauf. Irgendwann, bevor sie wieder ablegen, verwickelte ich sie in ein Gespräch und dann stellt sich raus, dass sie eigentlich Holländer sind. Der Eigner hat die WiBo 930 selber restauriert und in einen bemerkenswert guten Zustand versetzt - ein Schmuckstück.

Kurze Schauer wechseln sich mit sonnigen Abschnitten ab - Aprilwetter.

16:00 - Jetzt 'showern' wir auf der Luxusanlage.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 092 vom Mo. 14. Juli 2014

“ Bodman 13 sm voraus ”

- Allons enfants de la Patrie -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Das Wetter am frühen Abend kann man durchaus als schön bezeichnen. Es ist warm (21°C) und trocken.

Eve & Steve schicken einen Bildergruß aus dem SVS (Segler Verein Staad e.V.):



Deutschland!

18:00 Uhr - Siggie legt los:



..... Nr. 3 von 11

Nach 4 Eierpfannkuchen muss ich passen und lasse mich auf der Cockpitbank für 60 Minuten ins Pfannkuchenkoma sinken.

19:30 Uhr - Gut verdaut und munter begeben sich wieder in die sitzende Position.

19:58 Uhr - SY EISWETTE im Hafen von Ballen auf Samsö/DK:



20:03 Uhr - Die Radiosendung Country Special fällt heute dem Fußballfieber zum Opfer.

Die Tagesschau macht uns mit den Brennpunkten der Welt vertraut. Grausamkeiten wohin man blickt. Eine entartete Menschheit.

- .
- .
- .
- .
- .

21:00 Uhr - Endspiel um die Fußball WM 2014

Deutschland vs. Argentinien



Die Deutsche Elf wird mit einem Tor, in der Verlängerung des Endspiels, Weltmeister.

Wir sind optisch bei Zattoo noch in der letzten Minute des Spiels, da knallen in Konstanz schon die Feuerwerkskörper im Jubelrausch.

Nun schauen wir uns noch die Siegerehrung an und lauschen den Kommentaren der Fachleute. Danach gehen wir als Weltmeister in unsere Kojen.

- .
- .
- .
- .
- .

08:00 Uhr - Heute beginne ich den Morgen, Siggie folgt unverzüglich.

In aller Ruhe genießen wir unser Weltmeisterfrühstück.



..... 08:30 Uhr - Weltmeister Siggie steht auf dem Vorschiff

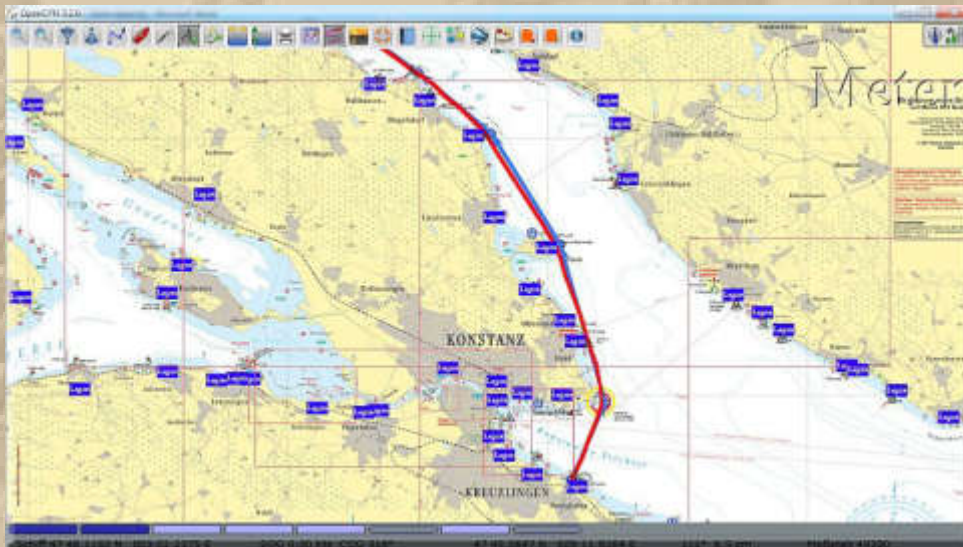
Die WebCam macht alle 30 Minuten, zur vollen und halben Stunde, ein aktuelles Bild.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, die Weltmeisterrunde.

10:00 Uhr - Wir checken letztmalig unsere multimediale Welt für die nächsten Tage, denn wir begeben uns heute ans Ende des Überlinger Sees, ein Ödland der modernen wireless Techniken. Da kann man schon froh sein, wenn das Mobiltelefon noch eine Verbindung bekommt.

Übrigens: Allons enfants de la Patrie die Franzosen begehen heute ihren Nationalfeiertag.

10:30 Uhr - Bottighofen liegt hinter uns, das Eichhorn liegt an, dann durch die Fährlinie Konstanz-Staad / Meersburg, an der Mainau vorbei etc.



12:15 Uhr - Wallhausen Bb. querab.

Wir statten dem Seebär und Crew einen Besuch in Sipplingen ab, da Angela & Manfred heute auf Segelwanderschaft ziehen wollen. Wir treffen sie tatsächlich an und verweilen auf einen kurzen Plausch vor den Dalben:

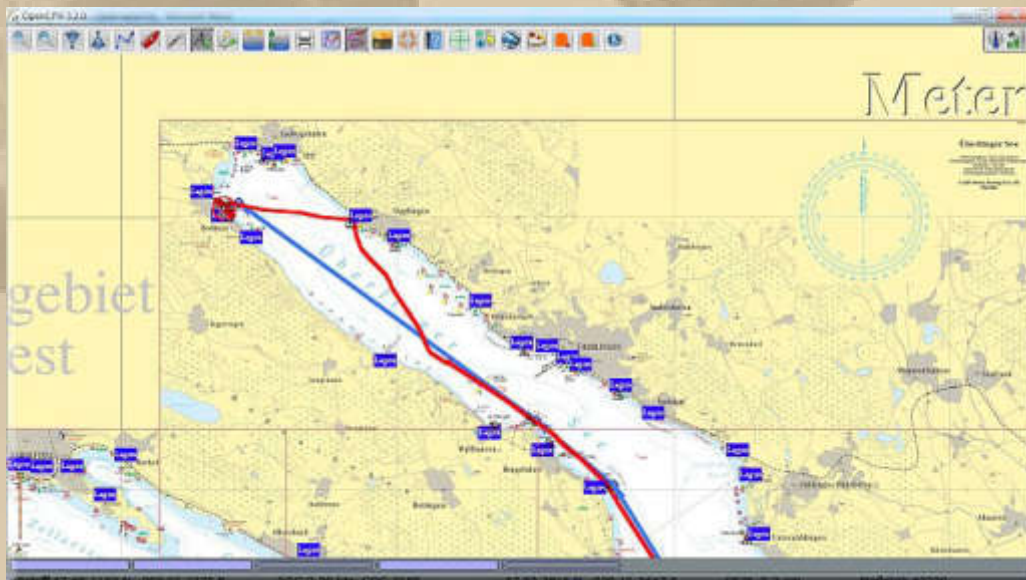


.... Angela & Manfred

Wir wünschen Fair Winds und eine erholsame Zeit.



..... die Bodenseevagabunden



15:00 Uhr - Im Gemeindehafen von Bodman liegen wir gleich Stb. von der Einfahrt auf dem 1. Liegeplatz, Nr. 18, die Tafel ist Grün.

Wir melden uns bei Frau Cordula Müller, der Hafenmeisterin. Sie erkennt mich schmunzelnd wieder. Wir schauen uns die neue Sanitäreanlage direkt an dieser Seite des Hafens an und sind total begeistert.

Ich melde mich beim Bootsservice Rettich, und mir wird versprochen, dass Herr Rettich sobald als möglich zu mir an Bord kommen wird. Ich werde telefonisch Bescheid bekommen.

Das Wetter ist schwül und stickig. Es liegen schon wieder Gewitterwarnungen vor.

Die Stille hier am Ende des Sees wird heute von Baulärm gestört, schade.

16 bis 17 Uhr - Erst einer, dann zwei Monteure der Firma Rettich kommen an Bord und begutachten den kleinen, aber mitunter ständigen Wassereinbruch, ganz in der Nähe meines vor knapp 5 Jahren sanierten Stevenrohrs. Ich hatte schon die schlimmsten Befürchtungen, doch es kam anders. Der eine Monteur, vom Typ Schlangenmensch windete sich durch die Unterwelt meines Kanuhecks und fand das lose Ende eines 5 mm Schlauches dessen anderes Ende auf der Stopfbuchse für deren Entlüftung begann. Das lose Ende, da nicht hochgebunden, geriet gelegentlich unter die Wasserlinie und schon schoss ein kleines Rinnsal ins Boot, in der Nähe des Stevenrohres. Der Entlüftungsschlauch ist nun hoch mit Kabelbindern festgelaucht und MEYLINO ist wieder trockengelegt.

Heute Nacht werde ich wie ein Baby schlafen, ich war doch ein wenig beunruhigt.

18:00 Uhr - Wir gehen in Frau Müllers Hafensimbiss und verzehren ein kleines Abendbrot: Siggis geräucherte Forelle mit Kartoffelsalat und ich Schweizer Wurstsalat mit Kartoffelsalat. Unsere Getränke sind Mineralwasser und Fürstenberg Radler.

Ein Gewitter zieht blitzend und donnernd an uns vorbei.

19:00 Uhr - Wieder an Bord mit herrlicher Seesicht nach Ludwigshafen, sozusagen 1. Reihe, keine Persenning trübt unseren Weitblick.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 093 vom Di. 15. Juli 2014

“ At The End of Two Rainbows ”

- lacht das Glück -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 19:30 Uhr

Ein weiteres Wunder ist geschehen. Wir sind sogar online, das schätzen wir. Das Ende des Sees hat wohl elektronisch etwas aufgerüstet.

19:34 Uhr



.... heute war ein erneuter Glückstag

Hier in Bodman lebt und arbeitet auch der Bildhauer Peter Lenk (http://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Lenk), der u.a. auch die Konstanzer Imperia geschaffen hat.

20:20 Uhr



20:30 Uhr - Ich muss unbedingt die neuen Sanitäreanlagen ausprobieren - 1A.

Auch die Post des heutigen Tages wird noch gesichtet:

Von Winschermann, Jan ✨
Betreff **AW: Sattracker.**
An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

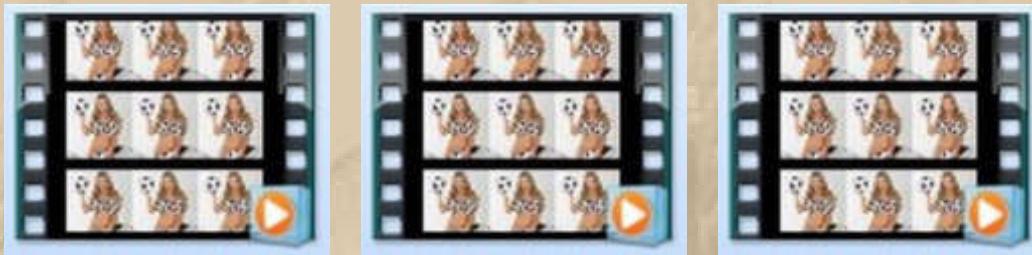
12:54
Andere Aktionen -

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Heute ist hier zu wenig Wind und aus der falschen Richtung. Morgen soll es nach Grenaa und von dort aus nach Anholt gehen. Dann geht es wieder Richtung Süden durch den Limfjord.
Ab da wird es dann wieder tricky, mit Tidenberechnung. Und NW Winde sind dann Tabu, zumindest wenn die mehr als 4 Bft haben. Das gibt es bei NW aller Erfahrung in der Nordsee nie.
Ansonsten gibt es bis Sylt nur drei anlaufbare Häfen, da muss alles stimmen.
Mein Mobile von Samsung geht nach einem automatischen update nicht mehr an. Ich habe die Karte in mein Blackberry gesteckt, was aber kein DEPE07 kann.
Daher kann ich weder an der Konfi teilnehmen, noch deine Bulletins lesen.);

Gruß,
Sonja & Jan

Atze schickt uns Schwarz, Rot, Gold



Von Winschermann, Jan ✨

Antworten · Allen antworten · Weiterleiten · Archivieren · Junk · Löschen

Betreff **Grillen vor Anker** 21:01

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨, PRIVAT Jürgen 'Atze' Schmidt ✨ Andere Aktionen ▾

Hallo Atze und Manfred!

Diesen Grill habe ich mir vor ein paar Jahren mal bei Prasolux in Langenfeld machen lassen, damit hatten wir vor zwei Tagen auch vor Anker gegrillt.
Der Vorteil beim Grillen vor Anker ist ja bekanntlich immer, dass der Rauch nach Lee, also nach achtern abzieht. Alles mit normaler Kohle, kein Gas, etc.
Daher sehe ich immer, dass ich am weitesten von allen Ankerliegern nach Lee liege.

Sonja liest sich gerade deine Rezepte durch und sucht das Rezept von Atze, was uns Reiner beim Essen so empfohlen hat.
Das war die Zucchini Suppe.
Atze, wenn du uns die nochmal zusenden würdest, wären wir dir sehr dankbar.

Viele Grüße aus dem Kattegat.

Sonja & Jan



.... savoir vivre

Die Nacht war sehr ruhig.

08:00 Uhr - Siggis Smartphone weckt uns, da wir immer noch nicht in der Lage sind, den Alarm abzustellen. Ist aber auch eine gute Zeit zum Aufstehen.

09:00 Uhr - Unser Südseefrühstück ist beendet. Hier am Ende des Sees ist die Landschaft paradiesisch. Wir trödeln, denn uns jagt ja keiner, ein schöner Lebenszustand - TRÖDELN.

1000mikes, der Dienstleister über den wir den Livestream von DP07 Seefunk hören und chatten können, ist seit gestern Nachmittag 'Out of Order', sozusagen kaputt.



..... die Häfen von Bodman



09:45 Uhr - DP07 Seefunk Livestream *NOT ON AIR*

09:47 Uhr - Ablegen in Bodman. Wir setzen unseren Urlaub fort und peilen heute Konstanz an. Der See ist spiegelglatt, die 20 PS unseres BUKH Diesels schieben uns bei 1700 RPM mit 5 Knoten voran.

Siggi hinterlässt ein Kielwasser, das jeder Rasierklinge zur Ehre gereichen würde und das über Seemeilen.

11:00 Uhr - Stb. querab Wallhausen - nichts wie hin zu Heidi und 60 Ltr. Diesel bunkern. Ihr Leine apportierender Hund liegt heute auf der faulen Bärenhaut und lässt sich nicht blicken.



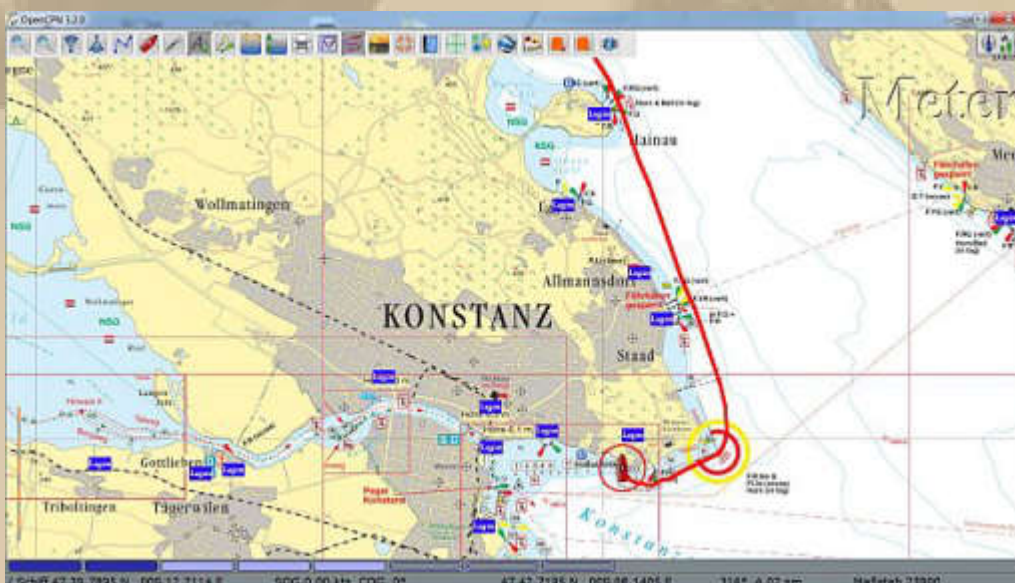
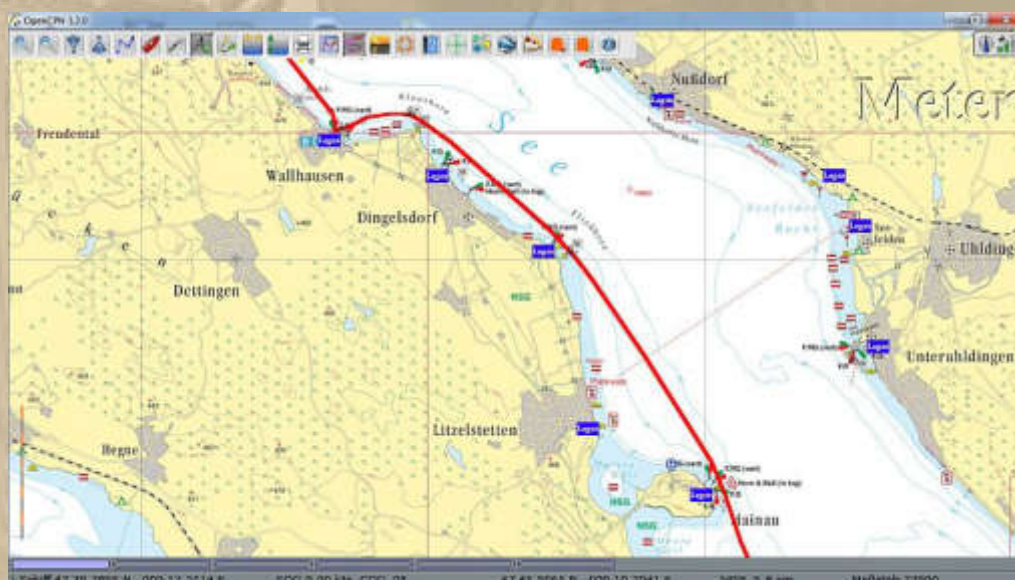
Auf dem See herrscht nach wie vor Flaute, allerdings schönsten Badewetter. Wir werden an das SZ 12 fahren und unseren Badetag einlegen.

Auch von der SY Second Life, einer Mön 331, erhalte ich baltische Grüße, über die ich mich sehr freue. C & H, die Eigner, genießen ihr Leben in vollen Zügen. Zwischen den Zeilen lese ich aber auch von dem anstrengenden Seeleben auf der 'Baltic Sea'. Weitere

Strecken und härteres Wetter zehren ein wenig an der Kondition im Rentenalter.

12:00 Uhr - Ich schicke etwas verspätet mein Morgenbulletin um die Welt. Manchmal vernachlässige ich meine Pflichten, weil mich der See so in Verzückung versetzt. Das ist heute wieder der Fall.

Ich schaue auf meine OpenCPN-Navigationssoftware und stelle fest, dass Siggie die Insel Mainau, zum Greifen nahe, passiert. Die 'Grafens' sind daheim, verrät uns der Schwedische Wimpel auf dem Schlossfirst.



13:00 Uhr - Die heutige Badesaison ist eröffnet:
Wassertemperatur 20,0°C (gefühlte 18°C)



Siggi geht auf Tauchstation und entdeckt sofort eine Leine in unserer Schraube. Ich darf ihm ein Messer reichen und schon geht die Schnibbele los:



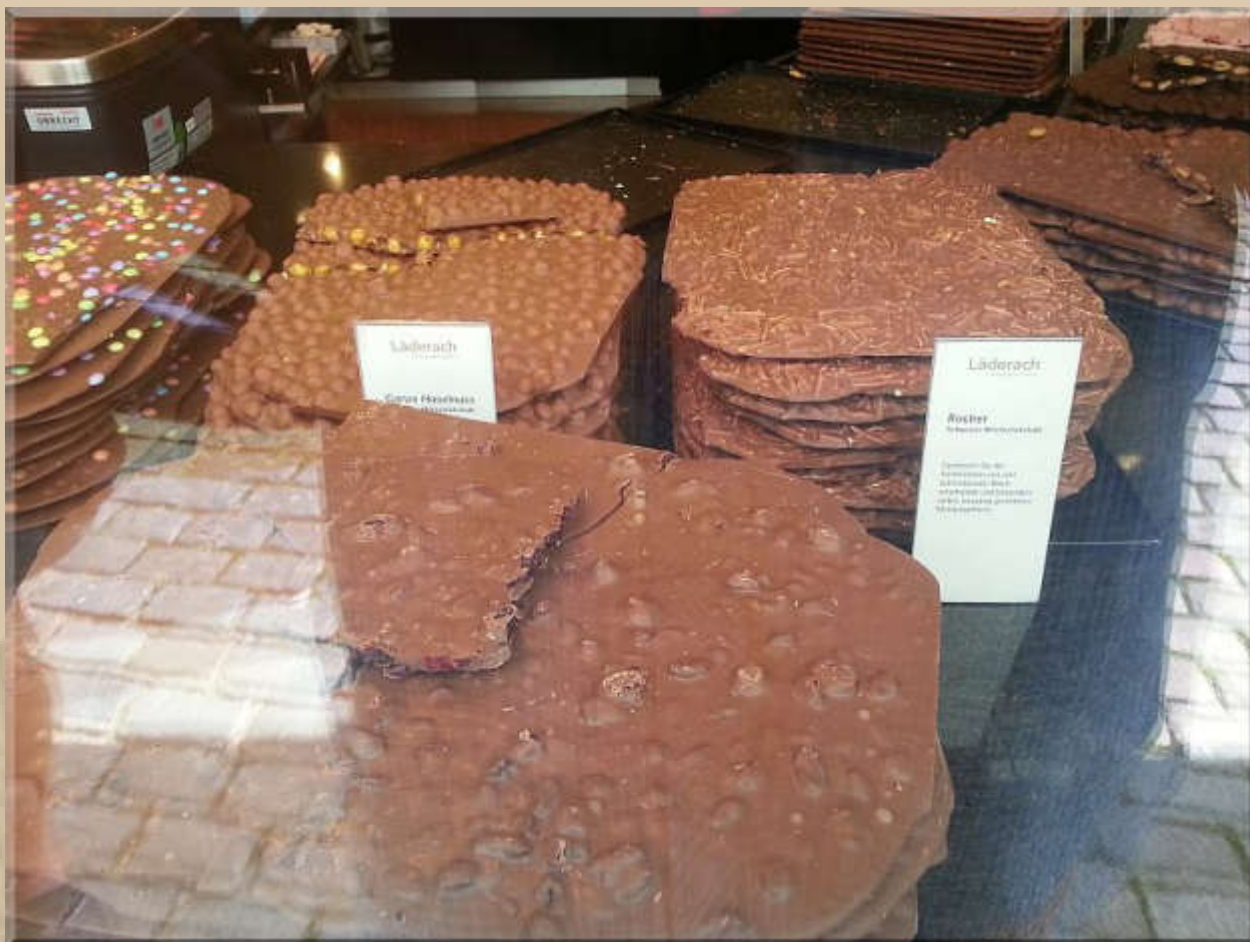


Wir sind gut durchgekühlt, verweilen noch ein wenig am Ankerplatz.

14:00 Uhr - Ab in den Bundesbahnhof Konstanz zum DSMC:



16:00 Uhr - Hafengeld erledigen, Konstanzbummel und abschließend zu Aldi.



An diesem Schaufenster haben wir uns die Nasen plattgedrückt.

17:30 Uhr - Zurück an Bord ins sonnenüberflutete Cockpit.

Nebenbei bemerkt: MEYLINO ist furztrocken in der Bilge. Das beruhigt ungemein.

.... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 094 vom Mi. 16. Juli 2014

“ Vielleicht geht es nach Romanshorn?!!! ”

- Der Sommer schlägt wieder zu -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:10 Uhr

Ein Sommerabend in Konstanz, aber irgendwie ist es merkwürdig still in Konstanz. Haben sich alle so beim WM-Endspiel verausgabt?

Zum Abendessen wird Siggie ein Schinkenrührei herrichten. Als es soweit ist, meint er, ich solle das Rührei zubereiten, er mache die Handreichungen. So geschah es. Es hat lecker geschmeckt, besonders deshalb, weil Siggie noch 2 Scheiben Käse in die Rühreier gerupft hatte.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk, wieder alles OK, fast. Die Seefunkstellen sind nicht aufzunehmen.



.... SY EISWETTE um 15:17 Uhr bei Ebeltoft



..... SY EISWETTE in Grena, um 20:27 Uhr

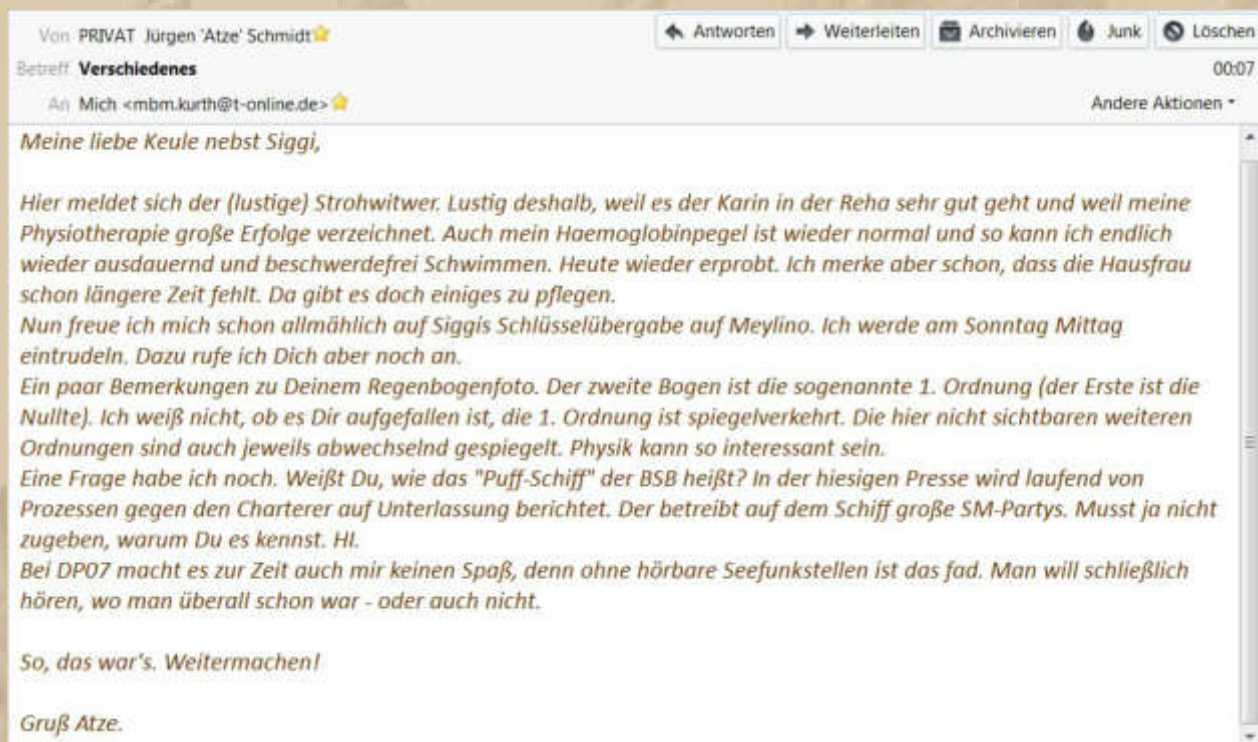
Das ist mir alles ebenso vertraut, wie der Bodensee.

Siggi erledigt noch den Abwasch im Waschhaus, damit haben wir morgen Früh alles wieder sauber zum Gebrauch.

21:30 Uhr - Ich mache einen Abflug in die Koje, nachdem ich ein kurzes Nickerchen auf der Cockpitbank gehalten habe. Siggi berichtet mir von den Neuigkeiten auf dieser Welt, denn er hat sein Notebook angeworfen und studiert die Headlines der verschiedenen Internetnews.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

03:10 Uhr – Der Mond scheint mir unter den Salongardinen mitten ins Gesicht – ich bin hellwach und gehe meiner eMail-Post nach:



Liebe Atze, Dein Wissensbeitrag zur Regenbogenphysik, hat bei mir eine Lücke geschlossen. Davon hatte ich zuvor keine Ahnung. Ist doch schön, dass man als Grufty auch noch etwas lernen kann. Natürlich war es mir nicht aufgefallen, dass hier eine Spiegelung vorlag. Ich habe mir sofort mein Bulletinbild erneut angeschaut, eh voila:



Vom SM-Schiff hatte ich auch gelesen:

An Bord des SM-Schiffs: Was auf der MS Schwaben tatsächlich passiert

Das Sadomaso-Schiff war am Wochenende auf dem Bodensee zwischen Friedrichshafen und Konstanz unterwegs. Zwei SÜDKURIER-Reporter sind mit an Bord gegangen.



<http://www.suedkurier.de/nachrichten/panorama/weltspiegel-themensk/An-Bord-des-SM-Schiffs-Was-auf-der-MS-Schwaben-tatsaechlich-passiert;art1003205,7054118>

04:10 Uhr - Ich versuche es erneut mit Schlaf.

- .
- .
- .
- .

07:50 Uhr - Siggie flüchtet aus der Koje, ich folge um 08:03 Uhr - schönes Wetter.

Auf WhatsApp finde ich Nachrichten von A & M und E & S vor:





**Der Frühstücksblick (Hafen Schloss Kirchberg) von A & M,
die jetzt erst einmal joggen gehen.**



E & S schicken ein Weltmeisterbild.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:00 Uhr - Siggie macht MEYLINO auslaufbereit.

10:15 Uhr - Die Imperia grüßt bereits achteraus. Vor dem Bug in ca. 10 Seemeilen liegt Romanshorn. Wir gehen in den Werfthafen, auch wegen des 1A WLANs.

Spiegelglatter See, max 1 Bft. aus SE, unsere Zielrichtung. Am Schweizer Seezeichen 32 werden wir wieder einen Badestopp einlegen.

11:45 Uhr - Wir machen eine Erkundungsfahrt durch den neu gestalteten Hafen von Güttingen. Besonders die Gastliegeplätze innen an der Außenmole interessieren mich. Kein einziges Gastboot liegt an diesen Plätzen, aber eine Reihe neuer Pfähle sind vorhanden. Jetzt werden die Gäste noch lieber kommen und nicht nur wegen der feudalen Doppelgrillanlage:

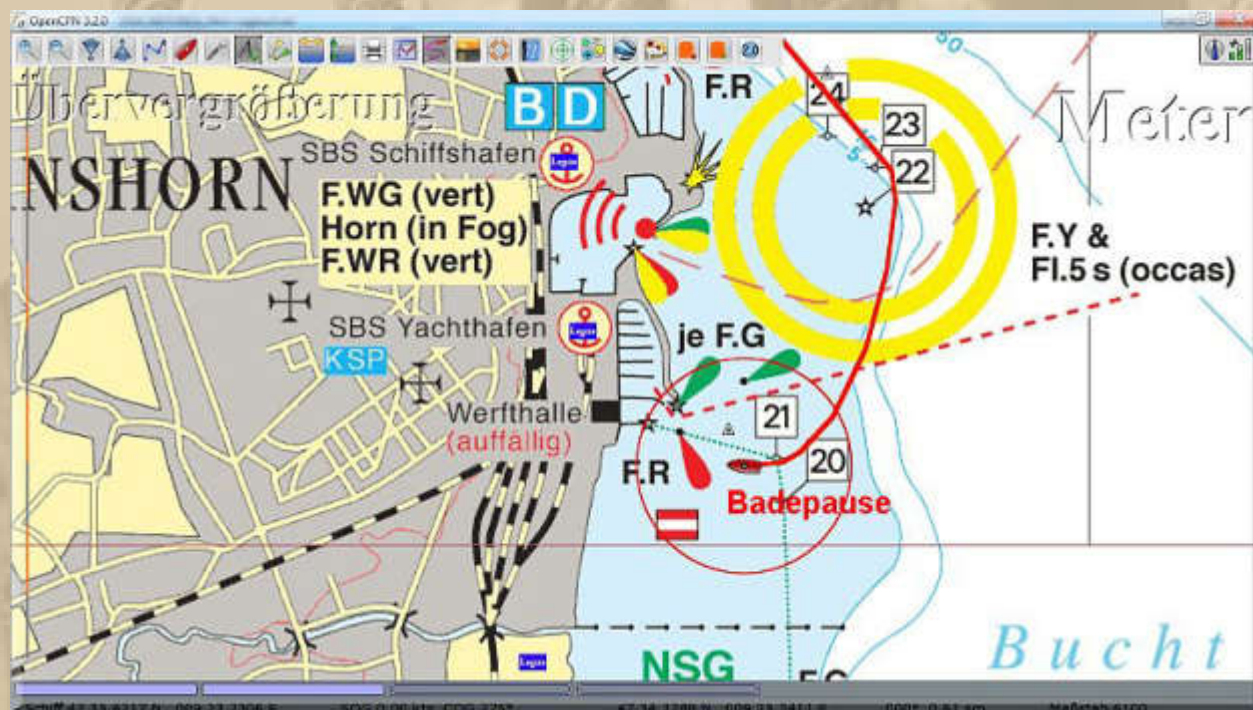


Güttingen/CH am SZ 31

12:45 Uhr - DP07 Seefunk nicht möglich, da ich mit meinem Vodafone USB stick nicht mehr ins Deutsche Mobilfunknetz komme

und noch nicht dicht genug am Hafen Romanshorn bin, um in das dortige WLAN einzuloggen.

13:00 Uhr - 100 m vor dem Hafen landeinwärts vom SZ 21 werfen wir unseren Anker und baden. Siggie schwimmt 3 Runden um unser Boot, ich nur eine, weil ich etwas Wäsche im See durchspüle.



13:30 Uhr - Wieder an Bord gibt es Stutenbrot, Siggie mit Himbeermarmelade und ich mit etwas Butter.

14:00 Uhr - Ab in den Hafen.

Wir liegen am Kopf von Steg G,H,I,J,K,L und haben ein fettes Hafen WAN.

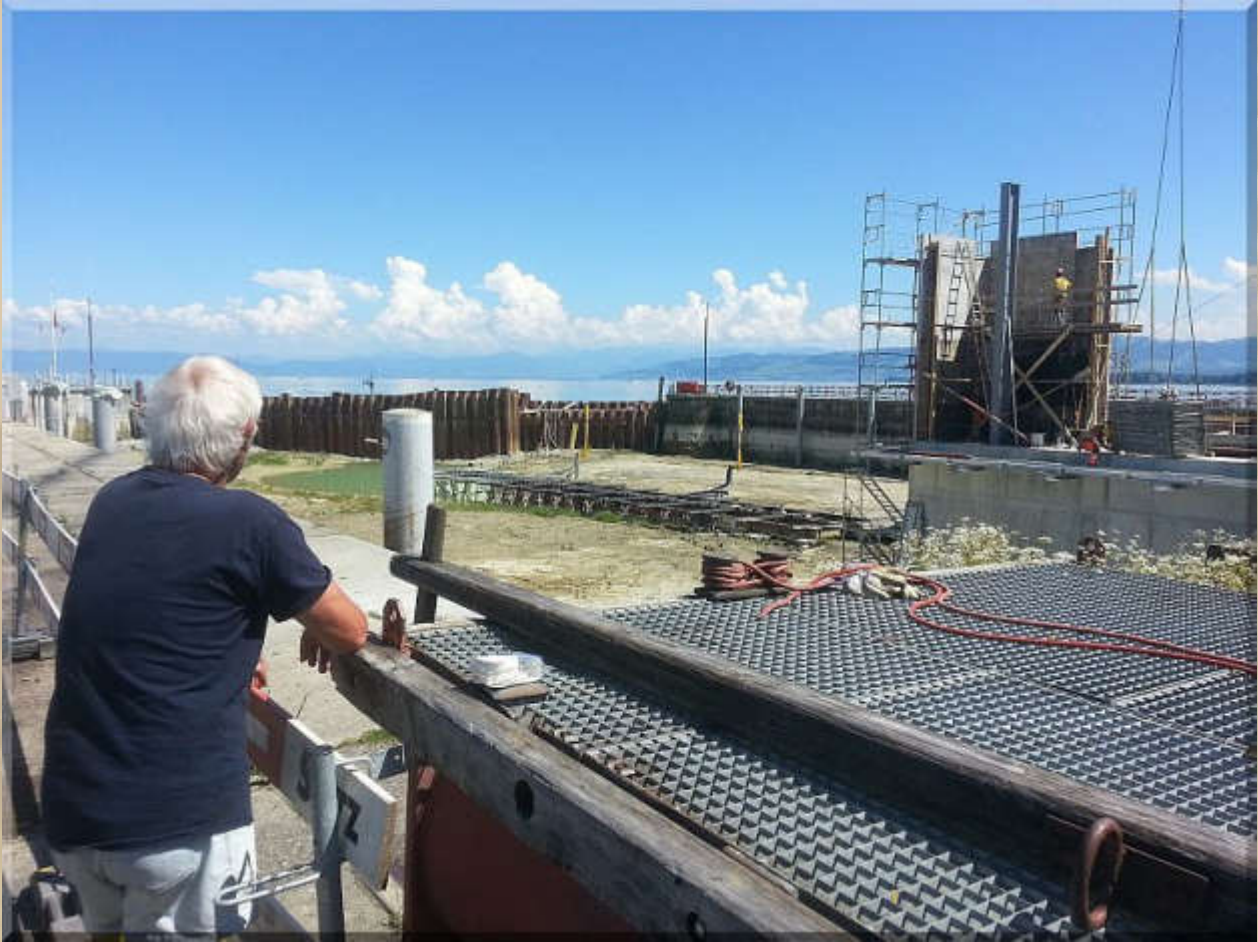
Siggie hält ein wenig Siesta im Cockpit.

15:00 Uhr - Der SEEBÄR mit A & M laufen ein und legen sich 2 Plätze neben uns in die Box.

16:00 Uhr - 32,1°C im Salon - uff.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk nur kurz am Tablet möglich.

Einen obligatorischen Hafentrunk gibt es auch noch:



..... die Werftsanierung schreitet voran.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 095 vom Do. 17. Juli 2014

“ Der Hafen Rheinspitz lockt “

- strahlendes Sommerwetter, kein Wind und kein WLAN -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:00 Uhr

Wir werfen unseren Einmalgrill an:



.... leben wie die Clochards - nur der Alkohol fehlt

60 Minuten nach dem Anzünden ist der Grill einsatzbereit:



..... Thüringer Rostbratwürste

19:45 Uhr - Es gibt noch einen 'Absacker' auf SY SEEBÄR.

21:30 Uhr - Wieder an Bord. Das WLAN verweigert uns seine Dienste - merde.

22:30 Uhr - Ich bin in der Waagerechten.

- .
- .
- .
- .
- .

08:00 Uhr - Siggie eröffnet den Tag, ich 30 Minuten später.

Karibikwetter am Bodensee.

Auch heute Morgen spinnt das WLAN 'Free Hafen Romanshorn'

10:15 Uhr - Leinen los in Romanshorn

10:45 Uhr - Der SEEBÄR kommt auf, denn er will nach Fußach.



Gnadenlose Hitze, keine Wolke über dem See, natürlich Flaute.

12:00 Uhr - Noch 3 Seemeilen bis zum Hafen Rheinspitz.

Das monotone Brummen des Motors macht schläfrig. Ein gelegentlicher Blick in die Bilge macht richtig Freude, denn dort herrscht Trockenheit.

12:30 Uhr - Die Badesaison vor dem Hafen ist eröffnet:



13:30 Uhr - MEYLINO liegt auf ihrem Stamplatz, dem Zollplatz.



Romanshorn - Rheinspitz 9 Seemeilen

Auch im Hafen Rheinspitz 'spinnt' das WLAN. Wie soll ich denn meine Bulletins verschicken? Auch die WebCam liefert nur ein altes Standbild von heute Morgen.



.... aber wir sind tatsächlich da

16:30 Uhr - Es herrscht Gluthitze. Wir genießen Stutenbrot im Cockpit. Ich mit Butter, Siggie mit Butter und Marmeladen in gesundheitsschädlichen Dosen.

Jeder Versuch, in das Hafen WLAN zu gelangen, endet stets nach wenigen Sekunden. Eve & Steve haben schon per WhatsApp nachgefragt, ob an Bord alles OK sei. Ich konnte Entwarnung geben.

Ab 18:00 Uhr - Hafenkino, wir beobachten die einlaufenden Schiffe, die sich in der Rheinhof Marina 'verstecken'.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 096 vom Fr. 18. Juli 2014

“ Nach FN zum WYC ”

- T G I F -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:00 Uhr

T G I F = Thanks God It's Friday (because Friday is payday - ein Ausdruck, den die US GIs geprägt haben)

Auch spätere Versuche mit dem hiesigen WLAN führten eher zu einem Nervenzusammenbruch, denn zu einer Onlineverbindung. Na dann eben morgen auf dem See oder am Telekom HotSpot der Telekom in Friedrichshafen.

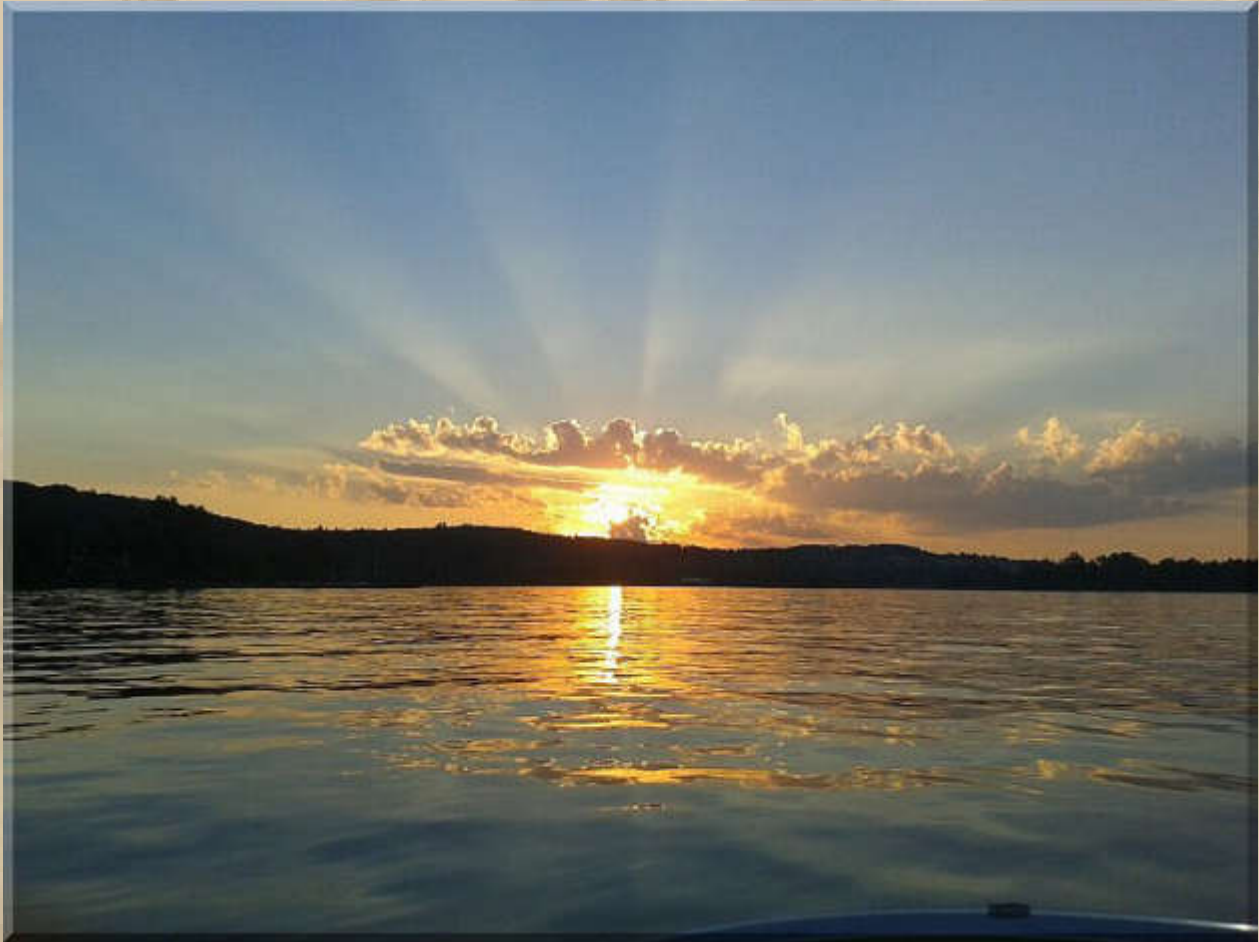


.... Planroute

19:00 Uhr - Abendbrot? JA! Aber was? Stullen = belegte Brote!
Bier und Mineralwasser.

21:00 Uhr - Siggie versucht auch noch einmal das WLAN und scheint Glück zu haben. Doch das täuscht gewaltig.

21:38 Uhr - Steve schickt auch noch ein stimmungsvolles Bild vom heutigen Sonnenuntergang - ich liege schon auf der Koje.



22:00 Uhr - Jung 'Siegfried' verschwindet im Vorschiff.

- .
- .
- .
- .
- .
- .

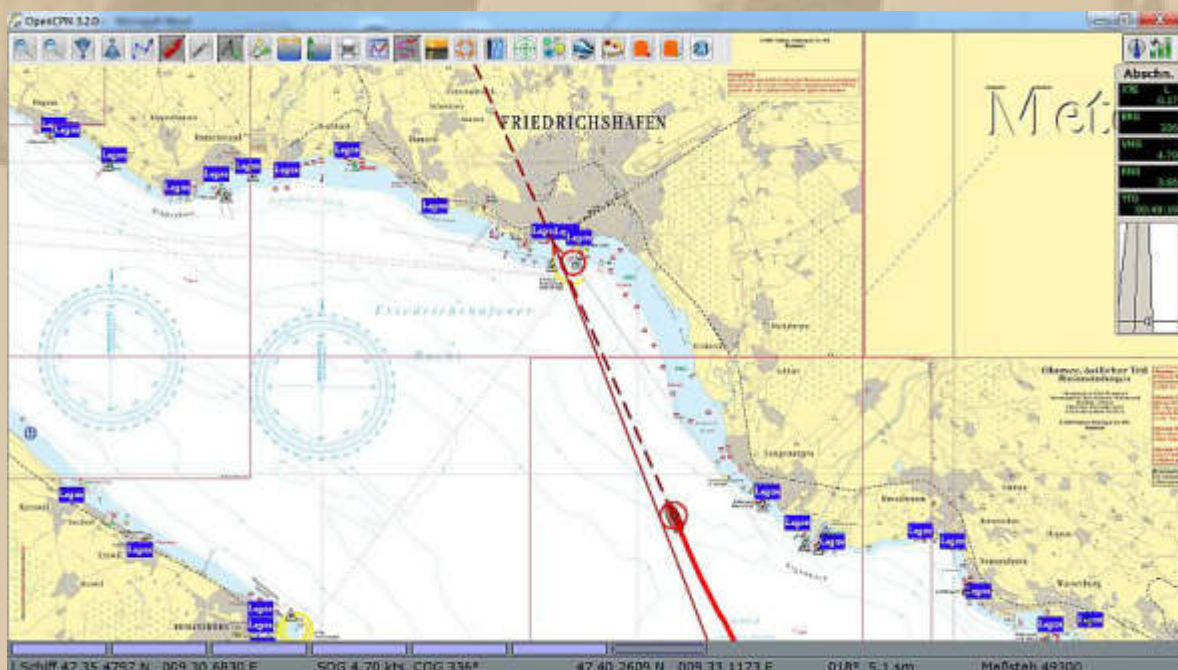
08:20 Uhr - Als ich die Augen öffne steht Siggie bereits im Cockpit und telefoniert mit seinem Herzblatt.

10:15 Uhr - Abfahrt nach Friedrichshafen zum Württembergischen Yacht Club.

Kaum auf dem freien See, funktioniert mein Vodafone Mobilfunkstick mit HSPA Qualität. Ich warte noch bis ich UMTS Qualität haben werde, und dann kann ich meine ausstehenden Bulletins endlich versenden.



11:30 Uhr - auf halber Strecke



12:15 Uhr - Wir laufen im Hafen des WYCs ein.

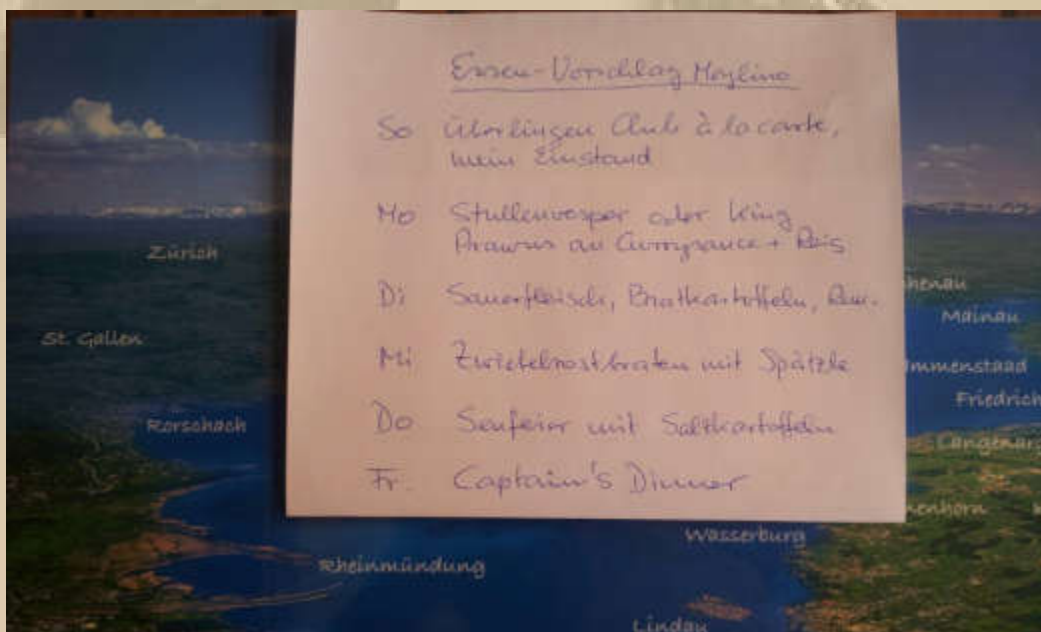
12:40 Uhr - Nach einiger Suche liegen wir Bb längsseits am Gästesteg.

In der größten Hitze fahren Siggie und ich mit dem Stadtbus zum Bodensee Center um bei OBI 2 Steckdosenleisten und Kleber zu kaufen. Anschließend zu Kaufland für einen kleinen Einkauf und zurück in den WYC, wo wir sofort die Steckdosenleisten im Kanuheck meines Schiffes verstecken, damit man auf jeder Cockpitbank 230 V zur Verfügung hat, z.B. für den Laptop oder eine Pflichtbeleuchtung oder für den Elektrogrill oder, oder, oder

Der Hafen quillt über vor Booten, denn das Seehasenfest ist im vollen Gange. Plötzlich kommt Steffi, die Frau des Hafenmeisters, zu mir und bittet mich, die eine Frontscheibe meines Fahrstandes mit einem Handtuch zu verhängen, weil die Sonne genau in ihr Büro reflektiert wird und sie gnadenlos blendet. Dieser Wunsch wird Steffi sofort erfüllt. Ihr Büro liegt bestimmt 80 m vor mir.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk / Herr Krannig ist am Mike.

Kurz vor Redaktionsschluss kommt auch noch Atzes Essensplan für kommende Woche:



Betreff: Meldung aus Böblingen

Von: "Jürgen W. Schmidt" <yankee17@t-online.de>

Datum: 18.07.2014 02:08

An: "Kurth, Keule" <mbm.kurth@t-online.de>

Meine liebe Keule & Siggie,

unsere heutige "What'sApperei" hat Dich offensichtlich verwirrt, was nicht verwunderlich ist.

Mein Tag ist ausgesprochen "belegt", ganz besonders für einen Rentner.

Zunächst habe ich einen zeitlich zivilen Termin auf dem Flugfeld in einer der Motorworld-Hallen. Dort wartet ein Aufnahmeteam des "regioTV" nebst dem Chefredakteur der Tageszeitung SZBZ, Hans-Jörg Zürn, auf mich. Es geht um ein Fernsehinterview zum Thema "Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft". Als Vorsitzender wurde ich gebeten, dazu vor laufender Kamera Stellung zu nehmen. Wie Du mich kennst, habe ich gerne zugesagt. Nach Maske, Mikro-Montage am Körper, Sprech- und Lichtprobe und Klappe geht mir dann aber doch zunächst etwas die Muffe. Ich habe mir ein folgerichtiges Konzept zurecht gelegt, dass mir der Interviewer, Zürn, immer wieder durcheinander bringt. Damit habe ich kein Problem aber ich finde, dass dadurch interessante Fakten unterschlagen wurden. Nach exakt 10 Minuten ist der Spaß vorbei und ich werde abgeschminkt, damit mein Physiotherapeut, gleich anschließend, nicht auf dumme Gedanken kommt. Sendetermin ist der 14.8.2014. Danach als Clip im Internet.

Der Aufnahmeort ist eine Halle mit sündhaft teuren Autos. Oldtimer aber auch zum Kauf bereite Neuwagen. Von Lotus, Maserati, Lamborghini, Bentley, Meybach.....bis You name it, bin ich von Millionenwerten umgeben. Da muss ich noch mal extra hin. Der Eintritt ist frei.



Sogar ein Kampffjet hängt an der Decke

*Gleich anschließend zur Manuellen Therapie. Er quält mich wieder fürchterlich, aber wenn's hilft!
Für 30 Minuten nach Hause und die Zeitung lesen. Es ist bereits*

14 Uhr. Um 15 Uhr Termin beim Orthopäden. Interpretation der MRT-Aufnahmen. Ergebnis: Wie Se sehn, sehne nüscht. Warum se nüscht sehn, wernse jleich sehn. Sehne? Aber natürlich gut so. Wieder zu Hause, habe ich endlich ein paar Stunden Zeit. Um 1830 Uhr muss ich aber schon wieder weg. Es ist Trainingsabend im Freibad. Zunächst ist es wegen der Hitze unschwimmbar voll. Als einer unserer regulären Kurse auf abgesperrter Bahn zu Ende ist, kann ich ungestört dort schwimmen. Als unbestreitbares Ergebnis des Könnens des Therapeuten kann ich seit Monaten mal wieder 1000 Meter kraulen ohne jegliche Beschwerden und Konditionschwächen. Ich kann es kaum fassen. Als Belohnung wird anschließend vor unserm Einsatzraum gegrillt. Dafür habe ich den ganzen Tag gehungert. Ich genieße es mit gutem Gewissen.

Mehr is nich.

Jruß Atze Jürjen.

Atze Danke für den Bericht. Dein Essensplan gefällt mir.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 097 vom Sa. 19. Juli 2014

“ 15 sm zurück nach Überlingen “

- Siggis Urlaub am Bodensee ist langsam Geschichte -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:00 Uhr

Die Hitze ist mörderisch (33,5°C im Salon) - alle Bulletins sind auf Vordermann gebracht.

18:30 Uhr - Die Hafengebühr wurde im WYC um 2 € auf 13 € erhöht, dafür ist die Dusche jetzt 'all inclusive'.

19:25 Uhr - Für ein Abendbrot ist es uns noch zu warm.

Der Trubel im Hafen gefällt uns, selbst die Schrammelmusik einer Liveband dringt zu uns an den Gästesteg.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk / Mal hören, ob da was los ist? Nicht viel - zumindest ist Diogenes noch anwesend.

21:00 Uhr - Kabeljau, Salzkartoffeln und Erbsen & Möhren haben den Weg in unsere hungrigen Mägen gefunden. Ehrensache, dass Sigi den Fisch zubereitet hat.

Vom Nachbarboot, vor uns, werden wir gebeten, ob wir ihnen unseren Korkenzieher ausleihen könnten - wir können, unter dem Ehrewort, dass ich den Öffner, den mir vor Jahren die LiWis aus Frankreich mitgebracht haben, wieder bei mir landet. Großes Ehrenwort, das auch gehalten wird.



21:30 Uhr - Hafenimpressionen vom Seehasenfest:









.... ganz hinten links MEYLINO



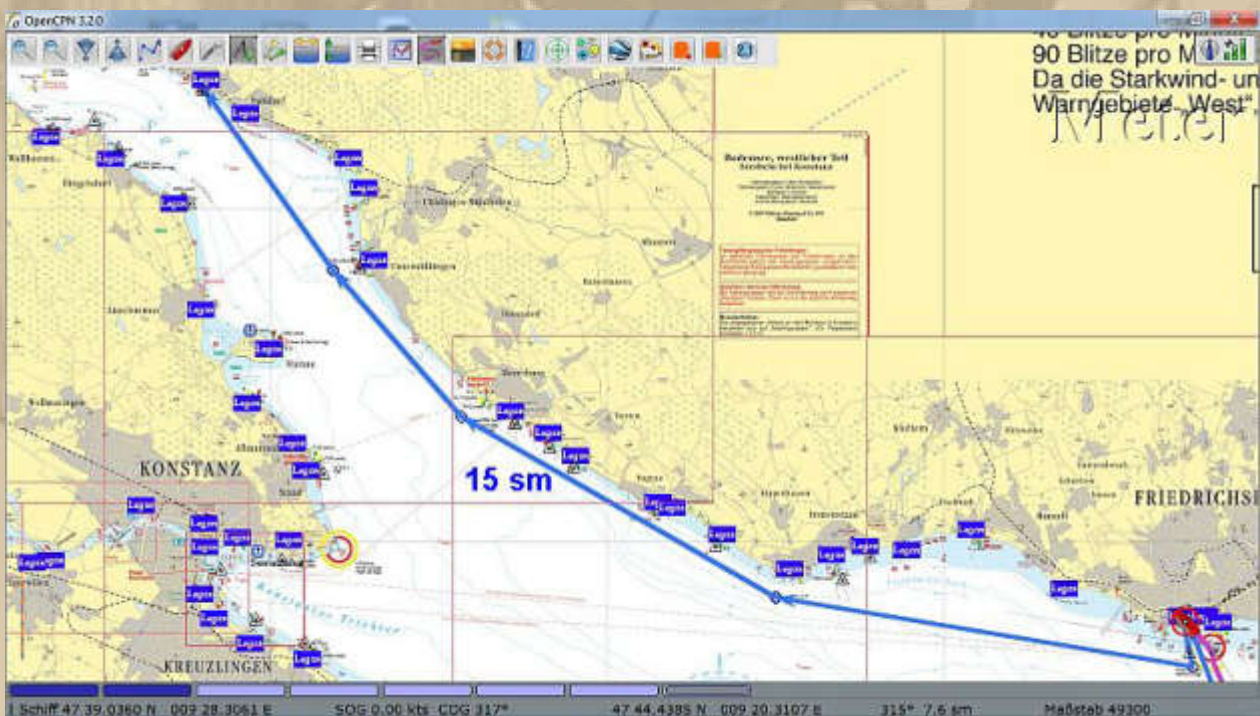
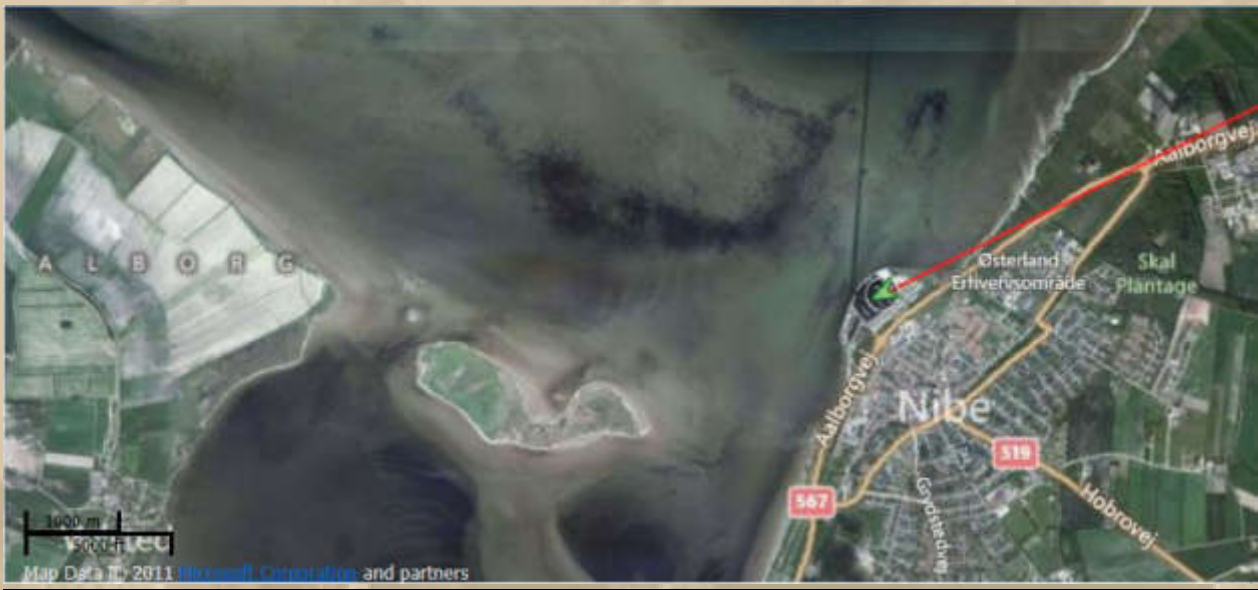


..... MEYLINO, das Partyschiff, eher nicht



..... Siggie im Rausch der Bits & Bytes
und an einer der 5 neuen Cockpitsteckdosen
(Stb. 2 u. Bb. 3)

Nachtrag: Das Sat-Tracker-Signal der SY EISWETTE erreicht mich um 19:57 Uhr aus dem Limfjord:



.... Planroute Friedrichshafen nach Überlingen-Ost



.... das könnte eine Tropennacht werden

22:30 Uhr - Die Koje lockt.

.
. .
.

02:00 Uhr - Ich bin noch einmal im Freien. Es ist eine Tropennacht!

.
. .
.

07:22 Uhr - Siggie kann nicht mehr schlafen - raus aus der Koje.
Ich folge erst um 08:50 Uhr.

Erneut ein strahlender Sommertag. Frühstück, chacun à son goût.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk. Von der 07:45 Uhr Sendung ist nichts zu entdecken. Ansonsten scheinen die technischen Probleme mit 1000mikes überwunden zu sein. Das täuscht, denn die Seefunkstellen sind weiterhin nicht zu hören.

10:30 Uhr - Kurs Überlingen! Rasmus haucht eine Brise aus SW über den See. Wir setzen Vollzeug und machen 2 Kn Fahrt. Es wäre

hilfreich, wenn Rasmus etwas zurückdrehen würde, dann kämen wir an Immenstaad und dem Kippenhorn vorbei:



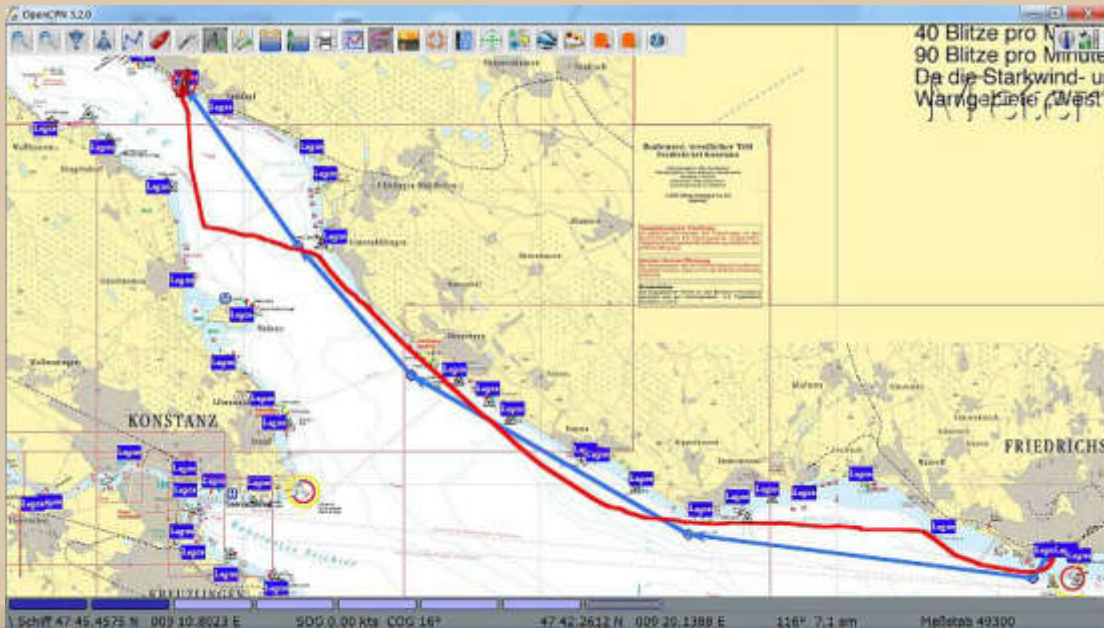
.... wenn das Wörtchen wenn nicht wär'

Doch bald tuckern wir wieder.

13:15 Uhr - Ich erwache aus einem kleinen Nickerchen, in das mich Siggie geschickt hatte, weil mir immer die Augen zufielen. Noch eine halbe Seemeile und wir befinden uns zwischen Unteruhldingen und der Insel Mainau. Der Wind kommt inzwischen aus SE. Maschine aus und Schmetterlingssegeln ist angesagt. Wir sehen unseren Hafen schon voraus. Da wir keine Eile haben, sind wir auch mit 2 Kn Fahrt zufrieden.

Ab Unteruhldingen kreuzen wir vor dem Wind, weil das etwas mehr Erfrischung bringt.

Siggie fährt das Hafenmanöver bis an den Liegeplatz.



15:30 Uhr - MEYLINO liegt vertäut an ihrem Heimatliegeplatz.



Siggi muss an der neuen Hecksteckdose prüfen, ob seine VALUABLES einen noch besseren Kurswert, als am gestrigen Abend haben. Er schaut zufrieden drein.

Allerdings mehr, weil er von Moni wieder eine zauberhafte eMail erhalten hat. Atze wäre zu Tränen gerührt, über soviel Herz. Liebe Moni, danke für die netten Grüße auch an mich.

16:00 Uhr - Jetzt müssen wir uns irgendwie von der Hitze erholen.

Es ist immer wieder schön, wenn man einen Törn beendet hat und Schiff und Mannschaft wohlauf sind.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

..... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 098 vom So. 20. Juli 2014

“ Schichtwechsel “

- Atze löst Siggie ab, es sah zuerst gar nicht danach aus -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Schwätzchen mit Thea und Manfred, die soeben mit ihrem Tümmler (Phantom 32) an ihren Liegeplatz heimkehren.

18:30 Uhr - Siggie führt mich zum Essen aus. Wir wählen die Gaststätte am Nußdorfer Strandbad. Diese ist jedoch, wegen der Erkrankung beider Köche, geschlossen. Ich schlage Siggie den Oberhof vor, der oberhalb der Klosterkirche Birnau liegt.





Dort speisen wir wunderbar im Freien unter beschnittenen Platanen. Mit einem jungen Paar aus Stuttgart, am Nachbartisch, kommen wir nett ins Gespräch. Der junge Mann erinnert mich stark an meinen Sohn und den Fußballspieler Christoph Metzelder.

20:15 Uhr - Zurück an Bord, wo es stickig heiß ist. Alle Öffnungen werden aufgerissen. Nachdem mich in der letzten Nacht eine Nierenkolik von Mitternacht bis früh um 5 Uhr vor Schmerzen wach gehalten hat, obwohl ich 2 x 40 Tropfen Novalgin genommen hatte, muckelt auch heute Abend erneut die linke Niere sehr heftig. Morgen Früh werde ich entscheiden, ob ich mich ins Überlinger Krankenhaus begeben und Atze absage, was wohl vernünftig wäre oder ob sich alles beruhigt. Ich nehme vorsichtshalber weitere 40 Tropfen.

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

07:00 Uhr - Ich habe eine halbwegs ruhige Nacht verbracht, doch die Schmerzen kehren zurück und veranlassen mich, weitere 40 Tropfen zu nehmen. Das bedeutet für mich endgültig, dass ich mich ins Krankenhaus begeben werde.

07:30 Uhr - Nun muss ich Atze die Hiobsbotschaft beibringen, der sich schon so auf den kleinen Urlaub gefreut hat. Ein Weckversuch misslingt noch.

08:00 Uhr - Jetzt war ich erfolgreich.

Mitteilung

Betreff: Mitteilung

Von: "Jürgen W. Schmidt" <yankee17@t-online.de>

Datum: 20.07.2014 01:12

An: "Brandt, Dick" <dbrandt@pa.net>

Ihr Lieben,

ich bin bis 26.7.2014 auf Segeltörn. Dort, wo Vertretungen nötig sind, weiß man Bescheid.

Ihr dürft mir Mast- und Schotbruch wünschen.

Und tschüß..... Jürgen.



..... leider wird nun nichts daraus

Siggi lässt es sich nicht nehmen, noch die Backschaft zu machen. Auch ansonsten hinterlässt er das Vorschiff, wie er es bezogen hatte. Er hat auch nichts vergessen stelle ich fest. Siggi fährt mich noch zum Krankenhaus hoch. Dort drücken wir uns herzlich zum Abschied. Ich bekomme 2 Drücker, einen von Siggi und einen von Moni.

..... auf später aus dem Krankenhaus



12:30 Uhr - Ich bin bereits wieder an Bord!!! Im Krankenhaus hat man sich rührend um mich gekümmert und sofort schmerzfrei gestellt, nachdem ich eine Urinprobe abgegeben hatte. Auf Befehl manchmal gar nicht so einfach. Buscopan heißt das Schmerzwundermittel.

Eine eiligst herbeigerufene charmante Ärztin (der Name ist mir bekannt) erläuterte mir das CT meiner Nieren und hatte eine gute und eine weniger gute Nachricht für mich:

1. Keine 'Rolling Stones' mehr zu sehen, sind bereits abgegangen. Trotzdem gibt sie mir noch für einige Tage Schmerzmittel für die 'Nachwehen' mit.

2. In der anderen Niere sitzt ein auffällig großer Stein in der Niere, etwa Bohnengroß. Den sollten wir zertrümmern, meint die Urologin! Ich frage nach, ob sofort. Nein, ist die beruhigende Antwort, aber jeden Donnerstag nach vorheriger Vereinbarung. Die Saison kann weitergehen. Natürlich rufe ich sofort Atze an, der sich 'subito' in sein Auto schwingen wird, um zu mir an und vor allen Dingen, auf den See zu kommen.

Mit dieser überraschenden Wende der Situation hatte ich nicht gerechnet - Glücksschwein!

Schätze, darauf werden Atze & Keule (ich) einen bordeigenen Aperol Sprizz trinken, wenn sich Atze eingerichtet haben wird.



DP07 SEEFUNK 12:45 Uhr

Seefunker On Air

Nächste Sendung Heute 16:45

Über diesen Kanal Kommentare

6:47 **BigMax** ohne Siggli - in kürze mit Atze. Das Krankenhaus hat mich nach CT entlassen. Die Steine sind bereits abgegangen.

7:27 **BigMax** aber in der anderen Niere sitzt noch eine 'Bohne', die wird demnächst zertrümmert.

8:42 **Seefunker** Na, das ist doch ein ECHTER Feiertag :-))

18:36 **BigMax** Ja Reiner, ein goldener Sonntag!

30:27 **BigMax** meldet sich später, wenn Atze an Bord ist - wir sind dann das DP07 Schiff.

32:09 **Seefunker** Na dann bis nachher

33:13 **Seefunker** Atze freut sich bestimmt schon wie eine Honigkuchenpferd :-))

33:53 **BigMax** wie 2 dieser Gattung

34:10 **BigMax** Bye, Bye Reiner

34:34 **BigMax** ich freue mich natürlich auch.

34:43 **Seefunker** Tschüs BM; read you later :-))

Es ist schwülheiß. Mit Sicherheit werden wir heute Gewitter abbekommen und da kommt auch schon die Unwetterwarnung.



**Amtliche UNWETTERWARNUNG
vor EXTREM ERGIEBIGEM
DAUERREGEN**

für Bodenseekreis

gültig von: Sonntag, 20.07.2014 18:00
Uhr

bis: Dienstag, 22.07.2014 18:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen
Wetterdienst

am: Sonntag, 20.07.2014 14:01 Uhr

Es tritt extrem ergiebiger Dauerregen
wechselnder Intensität auf.
Dabei fallen Niederschlagsmengen
zwischen 90 l/m² und 120 l/m².

Durch wiederholt gewittrigen und
heftigen Starkregen müssen bis
Dienstagabend mit 48-stündigen

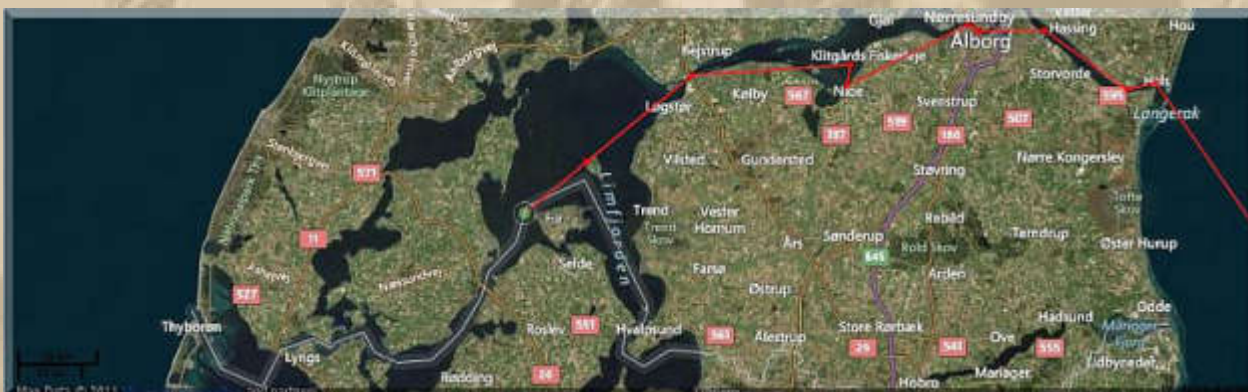
Durch die Steinaktion habe ich heute noch kein Frühstück gehabt, das spüre ich jetzt, aber bei der Schwüle hat man auch kaum Appetit. Ich werde wenigstens weiter kräftig trinken.

Allen, die mir eine mitfühlende Nachricht zukommen lassen, sage ich meinen herzlichen Dank.


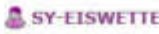


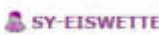
Siggi hat Monis Erdbeerküßchen in der Pantry vergessen!!! An

15:50 Uhr - Atze, der Rettungsschwimmer, trifft aus Böblingen ein.

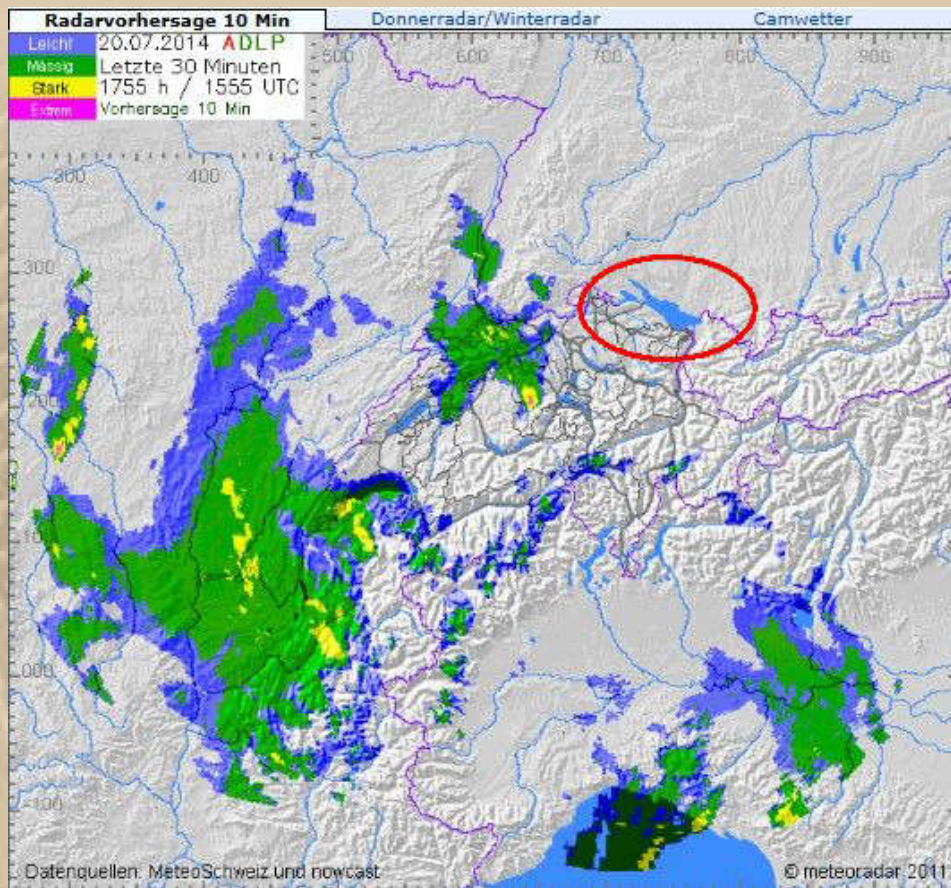
17:37 Uhr - Ich erwache aus einem kleinen Nickerchen auf der Koje. Atze hat sich im Cockpit lang gestreckt. Die Wassermassen stecken noch in den Wolken.



SY EISWETTE im Limfjord

	Wir sind vor 30 Min eingelaufen; gestern vor Anker gegrillt. Heute morgen die Insel Livo mit dem Dingi rüber und besichtigt.	 Heute 17:00
	Hier gut Wind, etwa 5 bft aus NNO.	 Heute 17:01
	Der Limfjord ist traumhaft schön. Keine überfüllten Häfen, und Ankerbuchten ohne weitere Boote. Sehr empfehlenswert.	 Heute 17:02

Unwetterbericht	Deutsche Schweiz
Sonntag	
Im Osten mit Föhn noch zeitweise sonnig. Sonst immer wieder gewittriger Starkregen, im Nordosten am Abend auch heftige Gewitter mit Hagel und Sturm möglich.	
Mehr... Hilfe	fm 20.07.14 11:53h



.... auf morgen

Herzlichst

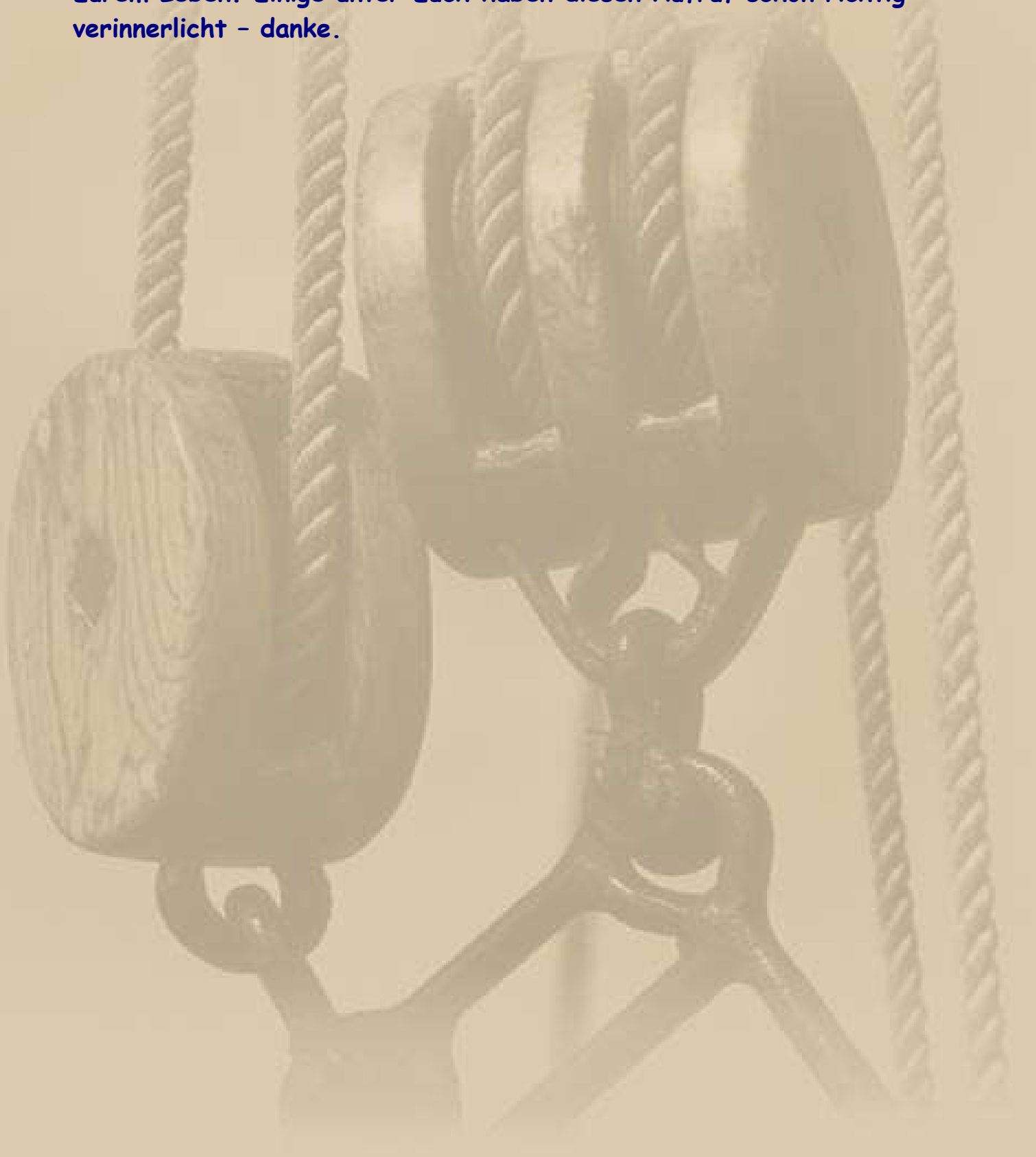
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 099 vom Mo. 21. Juli 2014

“ Neue Crew, neuer Törn “
- Was liegt vor dem Bug / Konstanz? -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

18:00 Uhr - Wir begeben uns ins SMCÜ-Restaurant zum Abendessen, wo wir auf Daniela & Eike, meine SGÜ Kameraden, treffen:



D & E

Es wurde ein amüsanter und plauschiger Abend.

20:50 Uhr - Die DS HOHENTWIEL zieht an unserem Hafen vorbei:



22:00 Uhr - Atze bereitet sich im Cockpit auf seine Nachtsitzung vor. Sigg, ich soll Dich von Atze grüßen und loben. Er findet es toll, dass es jetzt achtern auch eine 230V Stromversorgung gibt.

Die Sendung Country Special fiel heute der Geselligkeit zum Opfer, denn die geht vor.

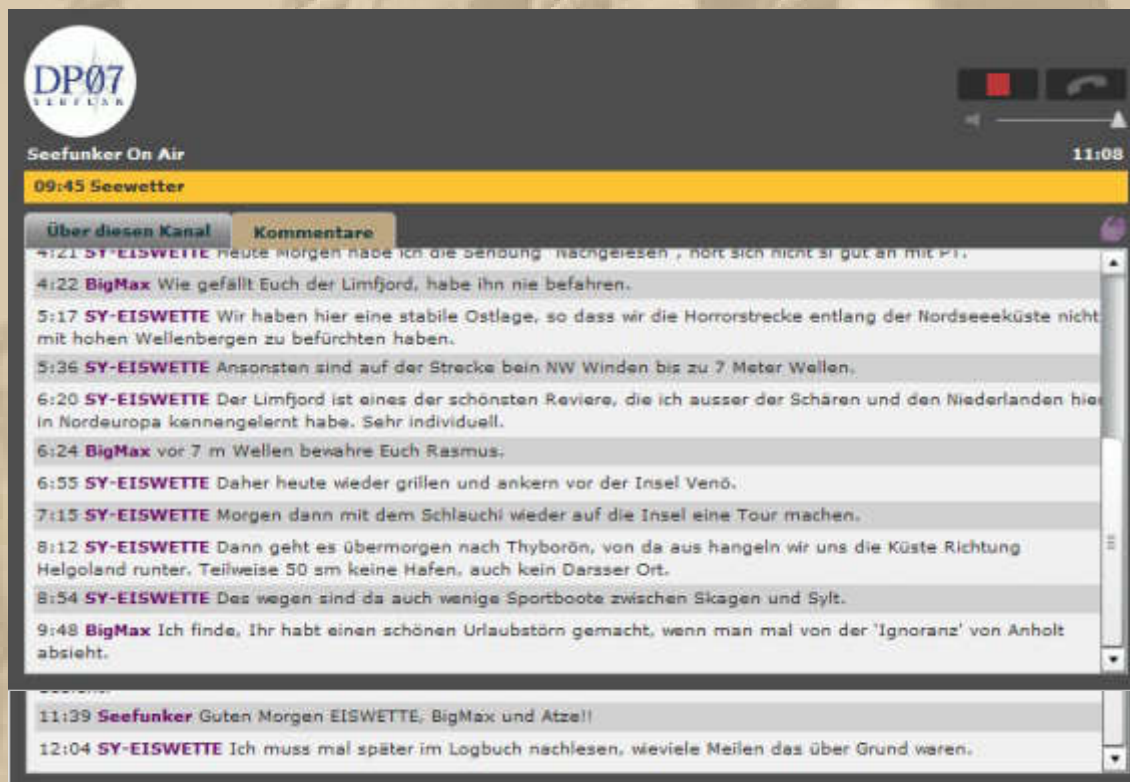
22:15 Uhr - Bislang kein Regen. Alle dunklen Wolken sind in sich zusammengefallen.

23:59 Uhr - Ich verziehe mich schmerzfrei in meine Koje und schlafe so durch bis zum Morgen.

Atze beginnt seine echte Nachtschicht. Ich bekomme nichts davon mit, wann er im Vorschiff verschwindet.

08:05 Uhr - Ich erwache gut erholt. Atze folgt 60 Minuten später. Auch er nimmt, wie mein Freund Sigg, nur ein Minimalfrühstück zu sich. Eine Tasse Pulverkaffee und ein Marmeladenbrot.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk. Jan und ich bestreiten den Livestream:



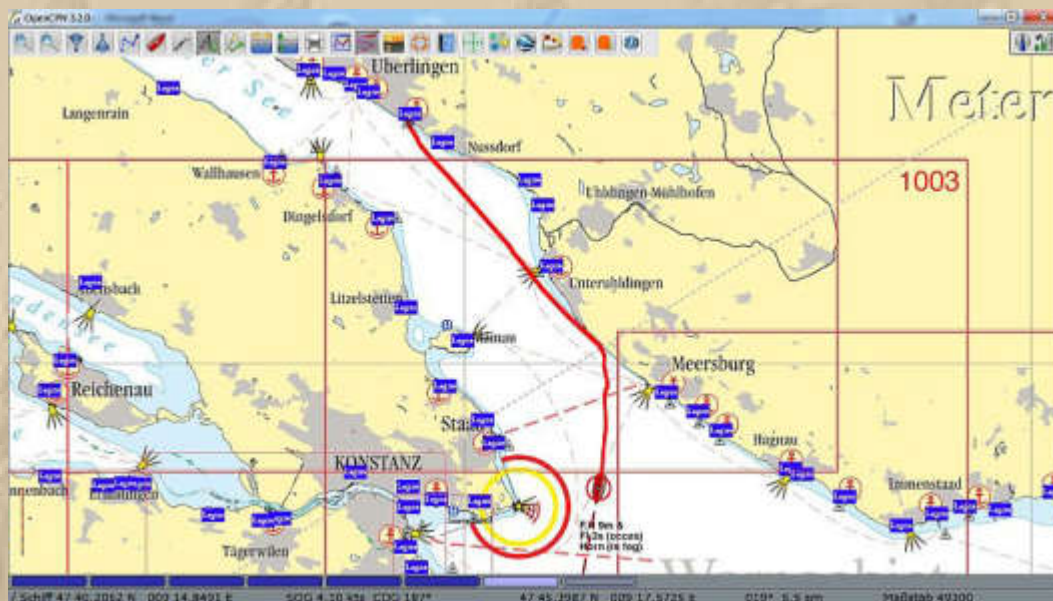
10:45 Uhr - Leinen los im Heimathafen.

Nur mit der Genua machen wir flotte 4 Knoten Fahrt und peilen Immenstaad an, doch Rasmus legt mittags ein Püschchen ein und wir entscheiden uns für unser Ursprungsziel Konstanz.

Der Himmel ist grau verhangen, doch regnen tut es nicht, muss es auch nicht, wenn es nach uns geht.

In der Fährlinie Meersburg - KN-Staad komme ich einer Fähre so dicht wie schon lange nicht mehr. Ich kneife Höhe, was ich kann, damit die Fähre vor mir durchgehen kann. Die Fähre fällt auch 2° ab und alles passt. Ich grüße zur Brücke, erhalte aber keine Erwiderung.

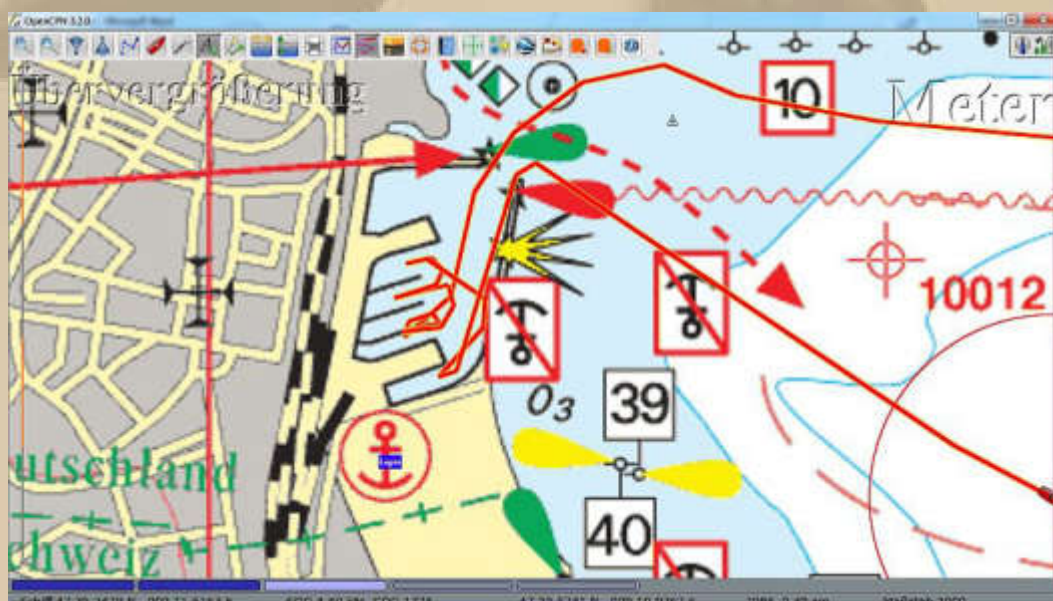
13:00 Uhr - Der Wind weht mit 3 Bft. aus SW - im Moment können wir Bottighofen anliegen:



Ich freue mich immer noch über meine Schmerzfreiheit - also sind die Kidney Stones jetzt abgehakt, und ich erfreue mich wieder meines Seins. Atze geht Rudern, und ich kann 'bulletinieren'.

Mein Notebook (3.5 Ah) betreibe ich jetzt tagsüber an 12 Volt - die Batterie kann das ab, zumal wenn die Maschine läuft.

14:00 Uhr - Wir laufen in Konstanz ein - kein freier Liegeplatz mehr vorhanden. Das gab es noch nie in meinem Bodenseeleben:



Eine ganze Armada Schweizer Boote füllt den Hafen. Das sieht nach einer Clubausfahrt aus. Gut ein halbes Dutzend Boote fährt suchend durch den Hafen, ebenso ohne Erfolg.

14:30 Uhr - Nun heißt unsere Wahl Bottighofen.

Das Regenradar verspricht jetzt schon Regen aus Ost.

15:00 Uhr - Meylino liegt in Bottighofen am Steg 4. Unser Blick nach Osten endet in schwarzen Wolken, die auf uns zukommen.



15:55 Uhr - Der Regen ist da, die Kuchenbude geschlossen, darunter 2 lustige Oldies, die sich des Lebens freuen.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, noch immer ohne Seefunkstellen. Habe 1000mikes angeschrieben und um Aufklärung gebeten.

.... auf morgen.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 100 vom Di. 22. Juli 2014

“ Bulletin Nr. 100 - die Zeit rast “
- Das Bergfest der Saison ist schon vorbei -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:20 Uhr



Von 1000MIKES Team ✨

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **Re: Störung auf DP07** 17:28

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Andere Aktionen *

Hallo Manfred,

wir haben bereits vor einigen Tagen eine neue Einwahlnummer eingerichtet und dies auch Kapitän Dietzel mitgeteilt. Wir haben von Ihm keine Rückmeldung bekommen und wissen daher nicht, warum er die Nummer nicht nutzt.

viele Grüße vom 1000MIKES Team

Wie immer, eine sehr schnelle Antwort vom 1000mikes Team.

..... nun warten wir auf die 19:45 Uhr Sendung, denn ich habe die eMail an Delta Papa weitergeleitet.



Von Reiner Dietzel ✨

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **AW: Re: Störung auf DP07** 18:15

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Andere Aktionen *

Hallo BigMax,

Danke, dass Du „mitstreitest“. Die haben mir Freitag nachmittag eine andere Einwahlnummer gegeben; dir Nummer krieg' ich aber nicht selbst in der Software eingepflegt. Das kann nur der Lieferant. Der hat sich heute dran versucht, weil der verantwortliche Chefprogrammierer in Urlaub ist und war bis jetzt noch nicht erfolgreich. MORGEN soll das Wunder geschehen. WAIT AND SEE..... Euch beiden eine schöne Zeit. Grüß mir Atze.

Mit freundlichem Gruß
Reiner Dietzel

DP07 Seefunk
Estedeich 84
21129 Hamburg

DP07
S E E F U N K



Na, dann sind wir gespannt, ob das Wunder von Cranz morgen wahr wird.



Beim Zubereiten des Abendbrots (Speckbratkartoffeln mit Sauerfleisch der Fa. Dreistein und Lauffener Schwarzriesling) entdeckte ich erneut Monis Erdbeerküsschen für ihren Siegfried, die er an Bord zurückgelassen hat, natürlich nicht absichtlich. Atze und ich, wir sind mit dem Geschmack sehr zufrieden - danke Moni.

Siggi & Moni schicken noch eine nette eMail, über die wir uns besonders freuen.

Atze und ich, wir machen uns einen Fernsehkrimiabend.

Nach den Weltnachrichten zieht bei mir die Koje, in die ich mich gleich begeben werde. Ein zusätzliches Gläschen Lauffener Schwarzriesling hat mich leicht benebelt.

Atze muss jetzt zur Nachtschicht - keine Ahnung, welcher Arbeitgeber ihn dazu auffordert

In den Morgenstunden, nach 10 Uhr, wird er mir berichten, was hier noch so los war.

- .
- .
- .
- .
- .
- .

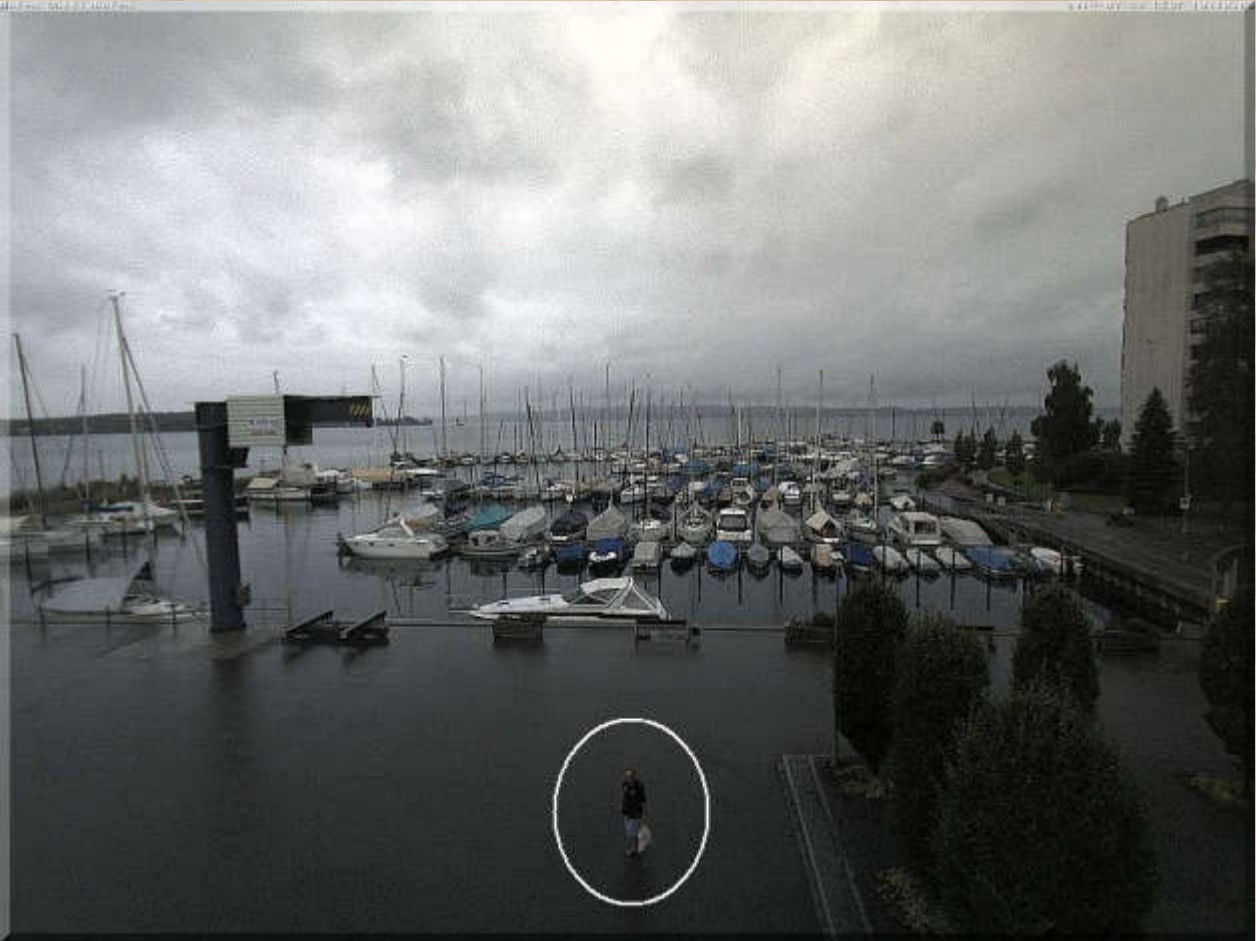
08:35 Uhr - Ich beginne ganz langsam mit meinem Frühstück. Der Regen wird weniger, und ich kann endlich die Gastlandsflagge hissen. Besser spät, denn nie.

09:15 Uhr - Atze erscheint im Cockpit und berichtet aus der Nacht: Keine besonderen Vorkommnisse.



.... das Grauen rollt an

09:55 Uhr - DP07 Seefunk / Die Seefunkstellenpanne besteht weiterhin.



.... Atze auf dem Weg zur Thalassa - Anwendung

Anschließend werden wir noch Aldi Suisse auf dem Hügel an der Hauptstrasse von Romanshorn nach Kreuzlingen aufsuchen.

Danach werde ich meine Wellness-Stunde abhalten, aber dann hält uns nichts mehr im Hafen, es sei denn, der Regen.

11:15 Uhr - Auf dem Weg zu Aldi ist noch alles halbwegs trocken:



.... ein charmantes Anwesen

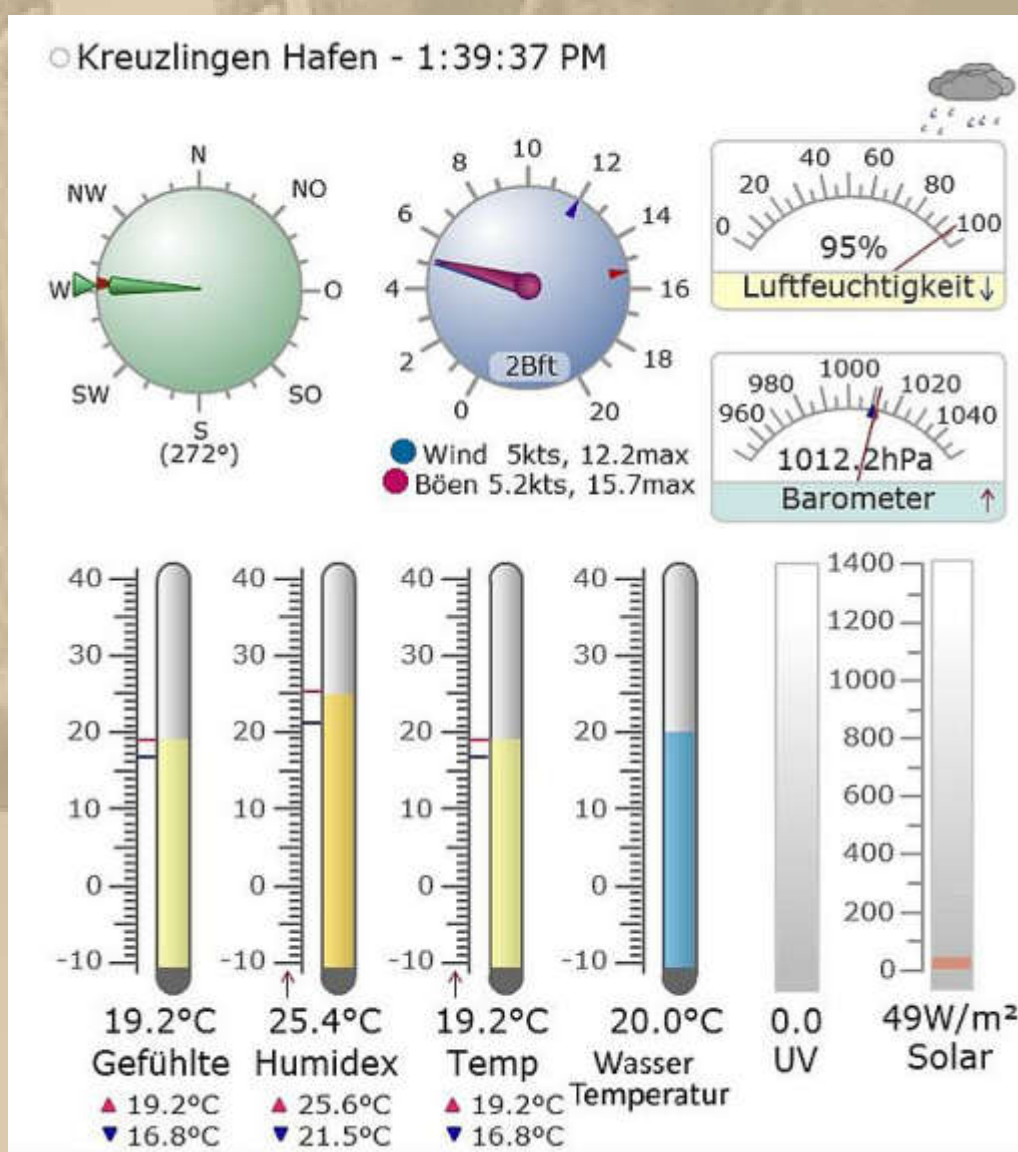


.... 12:15 Uhr - Atze, The Rainman

12:45 Uhr - DP07 Seefunk mit Atze unter der Kuchenbude, Diogenes in Prinsnäs, dicht unter dem Polarkreis in Schweden und mir, im Salon von MEYLINO. Immer noch keine Präsenz der Seefunkstellen.

13:15 Uhr - Ich entscheide mich, die Backschaft zu machen.

13:35 Uhr - Atze schlägt vor, im Hafen zu bleiben. Dem stimme ich voll zu. Es macht wirklich keinen Sinn, durch diesen Regen zu segeln:



Der Keramikheizer bemüht sich, die Luftfeuchtigkeit zu senken, ziemlich erfolglos:



Atze und ich, wir verplauschen den Nachmittag unter der Kuchenbude, auf die es hin und wieder mächtig pladdert. Atze meint, das wird noch Stunden so weiter gehen. Das hat ihm natürlich sein Wetterradar auf seinem Smartphone verraten.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk haben wir verquasselt.

.... auf morgen.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 101 vom Mi. 23. Juli 2014

“ Der Koch der Gourmet Crew schlägt zu “
- Atze meint: „Der Kochherd ist der Tatort der guten Laune.“ -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

18:05 Uhr - Ich bin frisch geduscht von der 1A-Sanitäreanlage zurück.

Unsere Funkversuche mit meinen beiden UKW-Funkgeräten sind anfangs erfolgreich, doch dann brechen die Durchgänge ab, was wohl an den Akkus meines Seefunkgerätes liegt. Das andere Gerät hat frische Mignon-Batterien:



UKW-Seefunkgerät / 2 m Amateurfunkgerät

-
-
-
-

Nachricht vom SEEBÄR: Gestern Arbon, heute Romanshorn:



19:12 Uhr - Wir denken ans Abendbrot. Atze, der Koch der weitbekannten Gourmet-Crew (Segelyachten CASSANDRA & VENUS), wird heute eines seiner Meisterwerke kochen.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk fällt dem Abendbrot zum Opfer. Ich darf bei den Vorbereitungen ein wenig helfen und den Trigranoreis zubereiten. Atze kämpft mit der Hitze im Kochbereich. Vielleicht sollte ich über der Herdstelle doch ein Aufstelluk im Hardtop einbauen lassen, das würde Linderung schaffen.



Ein Bild geht um die Welt



.... ich durfte den Teller, nach dem Nachschlag, ablecken

Wer das Rezept nachkochen möchte, dem schicken wir das Rezept gleich mit:

```
G:\SAILING\kingprawns.txt

King Prawns an Curry Sauce und Reis

5 Personen

800g Scampi oder King Prawns, geschält, Böchse
4 Becher Schlagsahne
500g Ananasstücke, Büchse
100g Rosinen
1 gr. Knoblauchzehe
350g Basmati-Reis
Pfeffer, Salz, Zucker, Curry
Olivenöl

Die Scampi im heißen Öl anbraten, salzen, herausnehmen und
abtropfen lassen.
Den Sud auffangen.
Ananasstücke im Öl anbraten, die Rosinen dazugeben, den
durchgedrückten Knoblauch
und eine Prise Salz.
Die Sahne kräftig mit Curry mischen, auf Ananas und Rosinen
gießen und etwas
einköcheln lassen. Scampis mit Sud dazugeben, pfeffern und mit
Zucker abschmecken.

Beilage: Basmati-Reis
```

Obwohl wir DP07 versäumten, erreichen uns über das Archiv Wünsche der DP07-Runde aus dem hohen Norden von DQDZ:



Wir arbeiten weiterhin daran, gutes Wetter an den Bodensee zu schicken!:)  DQDZ
 Heute 19:57

..... DQDZ alias Diogenes

Sei bedankt Diogenes, das können wir gebrauchen.

23:00 Uhr - Nach den Nachrichten entschlummere ich in meiner Koje.

- .
- .
- .

06:17 bis 08:45 Uhr - Meine Aufwachphase. Ein Blick nach draußen sieht ganz tröstlich aus: Kein Regen.

Ich beginne mit meinem Frühstück.

09:45 Uhr DP07 Seefunk

10:45 Uhr - Ich habe die Backschaft erledigt. Im Prinzip sind wir auslaufbereit. Selbst die Sonne lässt sich schüchtern blicken.

11:15 Uhr - Einen ersten kurzen Schlag in Richtung Hagnau segeln wir. Dann hat Rasmus keine Lust mehr. Wir stellen die Maschine an und töffen in Richtung 120° mit Ziel Fußacher Loch.

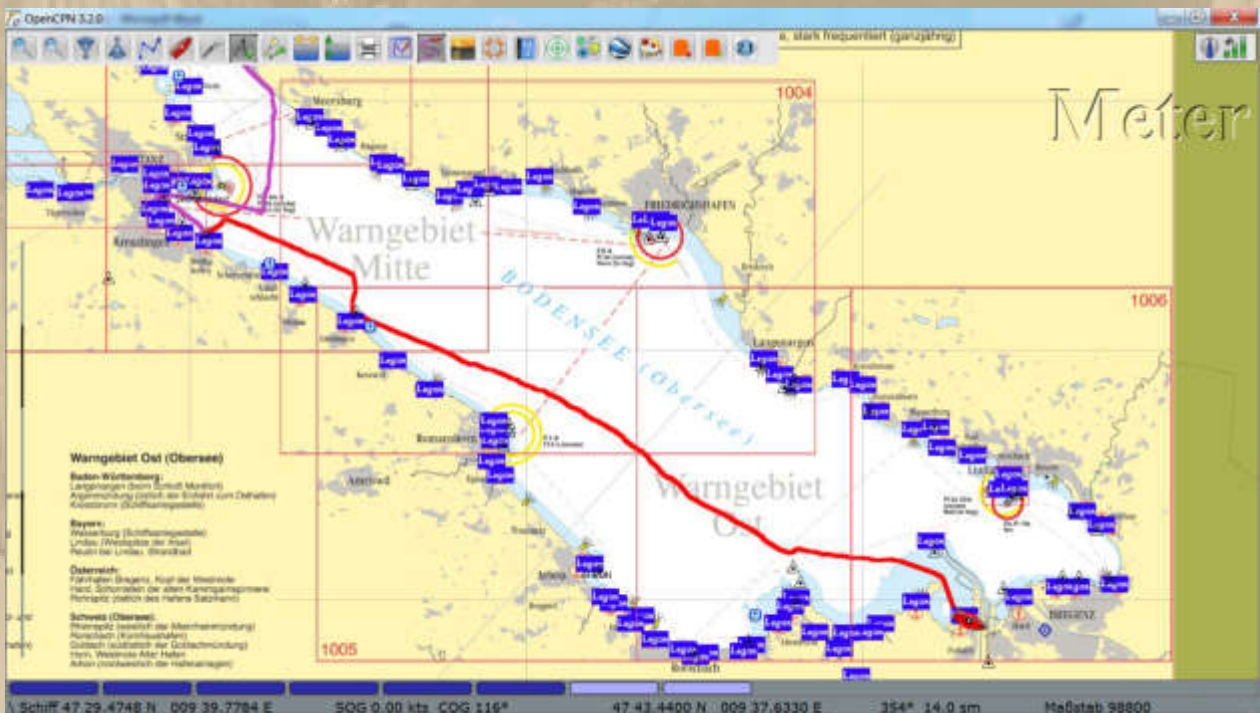
Auf der Höhe von Güttingen treffen wir auf das 'Badeboot' SEEBÄR. Angela Schwimmt und Manfred putzt den Rumpf vom SEEBÄREN. Wir winken uns zu.

Ich zeige auch Atze den neu gestalteten Hafen von Güttingen.

14:15 Uhr - Wind kommt auf und dreht auf NE. Teilweise fegen 4-5 Bft. über den See. MEYLINO prescht mit 5,5 - 6 Knoten über den See. Endlich mal wieder aktives Segeln. Die Meilen fliegen jetzt nur so dahin. Danke Rasmus, du verschaffst Atze richtig Arbeit an der Pinne.

15:15 Uhr - Nun geht die Starkwindwarnung an, und ich überlege was ich entscheiden soll. Nach 30 Minuten sage ich zu Atze: Segel bergen! Atze rollt die Genua ein und anschließend hole ich das Großsegel herunter. Ich fühle mich dabei sicher, weil Atze das Schiff unter Maschine genau im Wind und gegen die Welle steuert.

16:30 Uhr - Wir sind am Fußacher Loch. Wir haben über das Flach vom Rohrspitz Grund kräftig abgekürzt. Nun fahren wir gemütlich noch 1 sm zum Hafen.

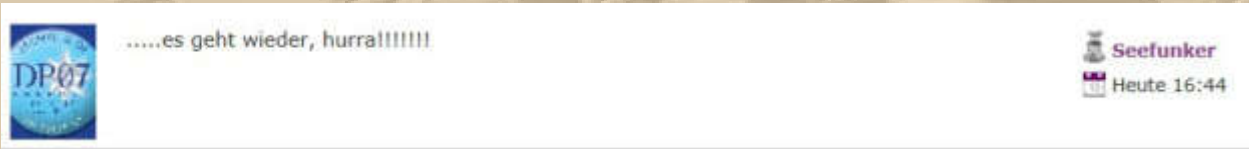


Bottighofen/CH - Fußach/A = 23 sm

17:15 Uhr - Wir haben uns auf den absolut verwaisten Liegeplatz IS16 gelegt. Als wir uns beim Hafenmeister anmelden, wird daraus ein Problem. Der Platz, auf dem wir liegen, ist nicht als FREI gemeldet worden.

18:45 Uhr - Leicht bepichelt sind wir wieder an Bord. Ruth die Hafenmeisterfrau meinte, wir können am Tanksteg übernachten, aber das war ein Spaß. Wir können bleiben, wo wir liegen!

Die Info des Tages:



.... damit ist bestimmt 1000mikes gemeint

Thema Abendbrot: Senfeier mit Salzkartoffeln.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk fiel auch heute wieder dem tollen Abendbrot im offenen Cockpit zum Opfer - Atze war der Koch.



Senfeier

Zutaten für 7 Personen:

1 gr. Zwiebel
4 EL Bratfett
8 EL Mehl
Mittelscharfen Senf (abschmecken)
Zucker (abschmecken)
8 EL Essig
4 EL Butter
250 g durchwachsenen Speck
14 Eier
1500 g Kartoffeln
Pfeffer, Salz

Zubereitung:

Den gewürfelten Speck und die kleingehackte Zwiebel im Bratfett braten und mit Mehl einbrennen. Mit Wasser ablöschen. Mit Senf (kräftig), Zucker, Essig und Salz abschmecken. Zum Schluss mit der Butter veredeln. Die hart gekochten Eier dazugeben.

Mit Salzkartoffeln servieren.

Schmidle Speckfabrik Schmidle

Seite 35

Das Originalrezept wurde auf einem Commodore 128 (Nachfolger vom Brotkasten) erstellt und auf einem 24er Nadeldrucker ausgedruckt.



Der Bodensee scheint "anderweitig" beschäftigt :-))



Seefunker
Heute 19:59

..... aus dem Archiv

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 102 vom Do. 24. Juli 2014

“ Sightseeing “ - in Lochau und Zech -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 21:00 Uhr

Ich habe noch die Luxusduschen (all inclusive) aufgesucht, natürlich war ich völlig allein, da antizyklische Nutzung.

Es ist ein lauer Sommerabend. Ich schreibe noch an meinem Bulletin und Atze durchforstet die Bits & Bytes des MBSV-WLANs.



..... Bild von der Homepage des MBSVs,
da die WebCam am 25.6. stehengeblieben ist

22:30 Uhr - Langsam lockt bei mir die Koje. Allerdings dauert es noch eine geraume Zeit, bis ich in der Koje verschwinde. Meine

linke Niere schmerzt erneut, und ich versuche durch schnelles gehen, die Situation zu verbessern, was nach 2h auch tatsächlich etwas hilft.

Atze will zur Nachtschicht antreten und vermisst seinen Grappa. Wir suchen mindestens 15 Minuten nach der Flasche, zunächst ohne Erfolg, weil sich Atze nicht mehr genau erinnern kann, wohin er sie heute Morgen versorgt hatte. Ich finde die Flasche schließlich in der Backskiste in der unser Wein aufbewahrt wird. Die heutige Welle hat die Grappaflasche in den äußersten Stb.- Winkel befördert, den es überhaupt gibt und sich damit unseren Blicken entzogen. Mit einer kleinen Taschenlampe bin ich der Sache auf die Spur gekommen - alles wurde gut und Atzes Nacht ist gerettet:



- .
- .
- .
- .

.
. .
.
08:00 Uhr - Ich bin gut durch die Nacht gekommen und fange mal ganz langsam mit dem Frühstück an.

09:30 Uhr - Auch Atze beginnt mit seinem Einfachfrühstück.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, nun sind wir wieder einmal live mit dabei. Auch die Seefunkstellen sind endlich wieder zu vernehmen.



..... die heutige Planroute von ca. 10 sm

10:45 Uhr - Aufbruch in Fußach.

10:15 Uhr - Nach dem Fußacher Fahrwasser rollen wir die Genua aus, denn wir haben Westwind 1 Bft.

Unser Generalkurs nach Lochau ist 090°.

12:00 Uhr - Vor Lindau fahren wir durch ein großes Regattafeld von 30er Schärenkreuzern:



.... elegante Boote



Keiner wird von uns behindert, das ist Ehrensache.



10 sm

Auch der BSB-Hafen ist mehr als voll. Gerade als ich wieder ausfahren wollte, entdeckt Atze, dass ein Schweizer an unserem Lieblingssteg ablegt und die Lücke, die er hinterlässt, füllen wir vollständig.

14:00 Uhr - Alle Leinen sind festgemacht, auch die schwarze Leine.

15:00 Uhr - Atze lädt mich zu einem dunklen Paulaner Hefeweizen vor unserem Steg ein.

16:00 Uhr - Ich lege mich ein wenig aufs Ohr, in der Hoffnung, dass sich meine Nierenschmerzen etwas beruhigen, doch das ist leider ein Trugschluss.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk mit Herrn Krannig als Operator und Jan und Diogenes im Livestream.

.... auf morgen

**Herzlichst
Euer**

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 103 vom Fr. 25. Juli 2014

“ Eine Nacht im Lindauer Krankenhaus ”

- Das Comeback meiner Rolling Stones -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Den ganzen Abend wanke ich wie ein angeschossener Hirsch den Steg auf und ab, bis ich den Schiffseigner hinter mir frage, ob er ein starkes Schmerzmittel für mich hätte. Seine Rückfragen ließen eigentlich nur noch den Schluss zu, dass er Mediziner sei.

Er empfahl mir dringend, mich ins Krankenhaus zu begeben. Als ich nickte, wählte er 112 und 5 Minuten später war Krankenwagen am Hafen und brachte mich ins Lindauer Krankenhaus. Dort wurde sofort eine Sonografie gemacht und mehrere Steine in der linken Niere entdeckt. Obendrein hatte die Niere schon gestaut. Die ganze Nacht hing ich am Tropf, immer wieder mit Schmerzmitteln. Das Krankenhauspersonal hat sich wieder aufmerksam um mich gekümmert.



08:00 Uhr - Gegen Unterschrift darf ich das Krankenhaus verlassen, nicht ohne die eindringliche Mahnung, mich in Überlingen sofort wieder ins Krankenhaus zu begeben.

09:00 Uhr - Ich treffe wieder an Bord ein, schönsten Wetter und ein guter Segelwind. Also werden wir heute direkt nach Überlingen losziehen (25 sm).

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf später

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 104 vom So. 27. Juli 2014

“ Sonderbulletin nach dem Besuch im Überlinger Krankenhaus “

- Nichts für R.E. und sonstige zart besaitete Zeitgenossen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch Freitag nach 17:00 Uhr

Atze bereitet für uns 2x schwäbischen Zwiebelrostbraten zu, als sich meine Niere wieder schmerzlich meldet. Ich nehme nur 2 Bissen von dem herrlichen Essen und dann ist es aus. Atze kann das an meiner Körpersprache ablesen und schlägt vor, dass er seine 7 Sachen zusammenpackt und mich ins Krankenhaus fährt und anschließend selbst nach Böblingen fährt.

18:30 Uhr - Der Chef der Urologie macht Ultraschallaufnahmen meiner Niere und entdeckt viele Steine, darunter drei sehr große. Der größte von ihnen 10 mm lang. Den werde ich wohl holen müssen, aber geben wir der Sache doch noch 24h eine Chance, denn wenn es der Stein schon von der Niere bis kurz vor die Blase durch den gesamten Harnleiter geschafft hat, dann gibt es ein Fünkchen Hoffnung, dass er es die letzten Zentimeter bis in die Blase vielleicht auch noch schaffen könnte. Man werde mich auf alle Fälle schmerzfrei halten.

Den ganzen Samstag trinke ich Wassermassen in mich hinein und hänge dauernd am Tropf - daher kein Bulletin, hatte aber auch kein Equipment dabei.

Nachmittags bekomme ich von A & M (SY SEEBÄR) Besuch. Wir gehen in die Cafeteria, einen Kaffee trinken. Danach gehe ich mit den besten Genesungswünschen der beiden zurück auf meine Station.

Ein hoher Harndrang erfordert Handlungsbedarf, und ich uriniere durch meine 'Filtertüte'. Plötzlich klackert es wie eine abgehende Mure:
Mure:



Zwei Stunden später erheuter Harndrang und ein weiterer Stein verlässt meinen Körper, diesmal mit leichten Schmerzen, und was ich da sehe, macht mich fassungslos, ein 10 mm Stein der übelsten Sorte:



Aber das scheint mir gleichzeitig das Ende meiner derzeitigen Steinzeit zu sein. Die Schwestern sind hellauf begeistert, und meine Steine machen die Runde. So etwas haben wir hier mengen- u. größenmäßig noch nie gesehen!



..... das Demonstrationsobjekt

Alles wird gut, sagt bekanntlich Nina Ruge. Big Max, das Glücksschwein, hatte mal wieder Glück im Unglück.



.... mein Zimmerausblick (Urologie 103)



.... Prognose: Auf Wiedersehen in 2019

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die sich bei mir gemeldet haben und mir Zuspruch zuteil werden ließen, das hilft auch, den Heilungsprozess zu beschleunigen. Das ging dann so schnell, dass ich selbst das Mittagessen heute schon sausen ließ (gegrillter Fisch mit mediterranem Gemüse und Salzkartoffeln)

12:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich melde mich in der Livestream-Runde zurück. Alle sind erleichtert, dass ich mich wieder zum 'Dienst' melde. Auch Baldur & Crew (Helmut & Bärchen) grüßen mich an den Bodensee auf ihrer Überfahrt nach Bornholm. Jungs, ich wünsche Euch Fair Winds und viel Fröhlichkeit auf der SY RATTE.

Drei Dinge gibt es heute, auf die ich mich besonders freue:

- 1.) Wieder am Livestream von DP07 teilzunehmen
- 2.) Wieder in der eigenen Koje schlafen zu dürfen
- 3.) Wieder Country Special einschalten zu können

14 Uhr - Formel 1: Großer Preis von Ungarn

Ich kaufe mir online 24h RTL TV in HD Qualität bei ZATTOO (1,59 €) und kann das Rennen verfolgen, das Richtige für einen verregneten Sonntag:

Grand Prix von Ungarn in Budapest			
Pos	Fahrer	Team	Zeit
1	D. Ricciardo	Red Bull Racing	1:53:05,058
2	F. Alonso	Ferrari	+ 5,2
3	L. Hamilton	Mercedes	+ 0,6
4	N. Rosberg	Mercedes	+ 0,5
5	F. Massa	Williams	+23,4
6	K. Räikkönen	Ferrari	+ 1,6
7	S. Vettel	Red Bull Racing	+ 9,4
8	V. Bottas	Williams	+ 0,3
9	J. Vergne	Scud. Toro Rosso	+16,5
10	J. Button	McLaren	+ 7,2
11	A. Sutil	Sauber	+ 1,0
12	K. Magnussen	McLaren	+ 9,3
13	P. Maldonado	Lotus	+ 7,8
14	D. Kvyat	Scud. Toro Rosso	+25,2
15	J. Bianchi	Marussia	+29,6
16	M. Chilton	Marussia	+ 0,5

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 105 vom Mo. 28. Juli 2014

**“ Nun beginnt hoffentlich wieder eine ganz normale Woche “
- Faule Tage in Überlingen? / Wo kann man hier Wäsche waschen? -**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch Sonntag, 27. Juli 2014, nach 16:30 Uhr

Draußen beginnt das Wetter ein wenig freundlicher zu werden.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, what else?



.... das Promenadenfest in Überlingen schäumt nicht gerade über

Nun halte ich ein Schläfchen, die Drogennachwirkungen müssen meinen Körper noch restlos verlassen.

Jim Lauderdale rettet die Country-Musik

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1



Sendetermine ▾

In einer Zeit, in der die kommerzielle Country-Musik in Richtung Pop und Rock driftet, hält Jim Lauderdale mit seinem neuen Album schwer dagegen. In 20 Songs macht er vor, wie Musik vermeintlich von gestern als zeitlos moderner Sound von morgen daher kommt. Die passende Überschrift: «Im a Song».



Jim Lauderdale 1997: Seine Haare sind heute grau, seien Musik aber ist noch immer frisch. KEYSTONE

Tatsächlich: Jim Lauderdale ist eine unerschöpfliche Songquelle. In 23 Jahren hat er 26 Alben veröffentlicht. Er ist stilistisch überall zu Hause: Country, Bluegrass, RocknRoll, Rhythm & Blues. Und auch die grossen Stars sind scharf auf seine Songs: Patty Loveless, die Dixie Chicks oder George Strait; allein er hat zehn von Lauderdale's Songs aufgenommen.

«Country Special» bringt Lauderdale's neues Album und zeigt ausserdem, was sich in der Hit-Fabrik Nashville zur Zeit sonst noch abzeichnet: Vielleicht das Ende der schier endlos besungenen Männer-Weekend-Party im obligaten Pickup-Truck und dem hübschen Girl auf dem Beifahrersitz?

Titelliste der Sendung "Country Special" vom 27.7.2014

JIM LAUDERDALE	LET'S HAVE A GOOD TIME TOGETHER
LEE ANN WOMACK	THE KING OF BROKEN HEARTS
JIM LAUDERDALE feat. LEE ANN WOMACK	DOIN' TIME IN BAKERSFIELD
GEORGE STRAIT	WE REALLY SHOULDN'T BE DOING THIS
BOBBY BARE	FOUR STRONG WINDS
JIM LAUDERDALE	THE FEELING'S HANGING ON
JASON EADY/HAYES CARLL/EVAN FELKER	A MEMORY NOW
DIXIE CHICKS	HOLE IN MY HEAD
JIM LAUDERDALE	I'M A SONG
STURGILL SIMPSON	VOICES
JIM LAUDERDALE feat. BUDDY MILLER	I LOST YOU
ELVIS COSTELLO	THE CROOKED LINE
PATTY LOVELESS/GEORGE JONES	YOU DON'T SEEM TO MISS ME
JIM LAUDERDALE	THE KING OF BROKEN HEARTS (new version)
SOLOMON BURKE	SEEMS LIKE YOU'RE GONNA TAKE ME BACK
JIM LAUDERDALE feat. PATTY LOVELESS	TODAY I'VE GOT THE YESTERDAYS
GEORGE STRAIT	I GOTTA GET TO YOU

3 Minuten Nachrichtenpause

LUKE BRYAN	THAT'S MY KIND OF NIGHT
FLORIDA GEORGIA LINE	DIRT
THOMAS RHETT	GET ME SOME OF THAT
MADDIE AND TAE	GIRL IN A COUNTRY SONG
MAGGIE ROSE	GIRL IN YOUR TRUCK SONG
KACEY MUSGRAVES	THE TRAILER SONG (LIVE)
ZOE MUTH	MAMA NEEDS A MARGARITA
MIRANDA LAMBERT	PRISCILLA
RAY SCOTT	DRINKIN' BEER
STEVE EARLE AND THE DUKES AND DUCHESSSES	21ST CENTURY BLUES
BOB SPRING	TEARS IN THE RAIN
PUSS N BOOTS	BULL RIDER (LIVE)
BOBBIE GENTRY	ODE TO BILLIE JOE
DWIGHT YOAKAM	WHO'LL STOP THE RAIN

..... eine sehr verheißungsvolle Playlist,
die jedoch nicht ganz meinen Erwartungshorizont erfüllt

Mein Leben ist wieder schön aber würde man das Schöne
spüren, gäbe es nicht auch einmal Unangenehmes zu überstehen?

Nachtrag von der SY EIWETTE:

Promisteiger auf Sylt

imap://secureimap.t-online.de:993/fetch>UID>.INBOX>139157h...

Betreff: Promisteiger auf Sylt

Von: "Winschermann, Jan" <jan.winschermann@metrogroup-marathon.de>

Datum: 25.07.2014 13:05

An: "Manfred 'Big Max' KURTH (mbm.kurth@t-online.de)" <mbm.kurth@t-online.de>

Moin Manfred!

Wie ich lese, geht es dir im Moment nicht so blendend. Ich hoffe das wird schnell wieder anders werden.

Ich bin wieder im Empfangsbereich der DP07 Seefunkstellen, aber hier im äussersten Norden Deutschlands in List auf Sylt, kommt auf UKW so gut wie nichts von Nordfriesland Radio verständlich rein.

Hier ein Bild vom Liegeplatz auf Sylt/ List mit einem roten Teppich. Wir kamen gestern nach über 80 sm total kaputt von der Sonne auf Sylt an. Der Hafenmeister machte genau um 20 Uhr als wir ankamen Feierabend und wollte nun nach Hause. Er verwies uns für eine Nacht an den Steg mit dem roten Teppich, wo wir nun auch noch einen Tag länger bleiben dürfen. Nun sind hier die Touristen, die sich am Zaun oben die Nasen platt drücken.

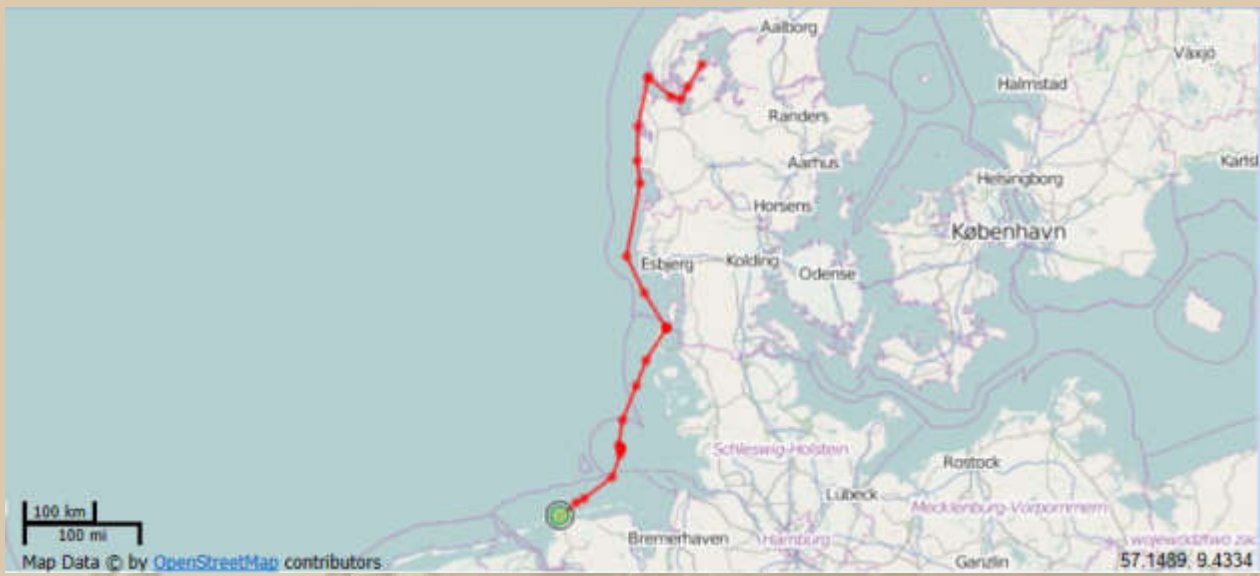
Viele Grüße aus der Nordsee!

Sonja und Jan

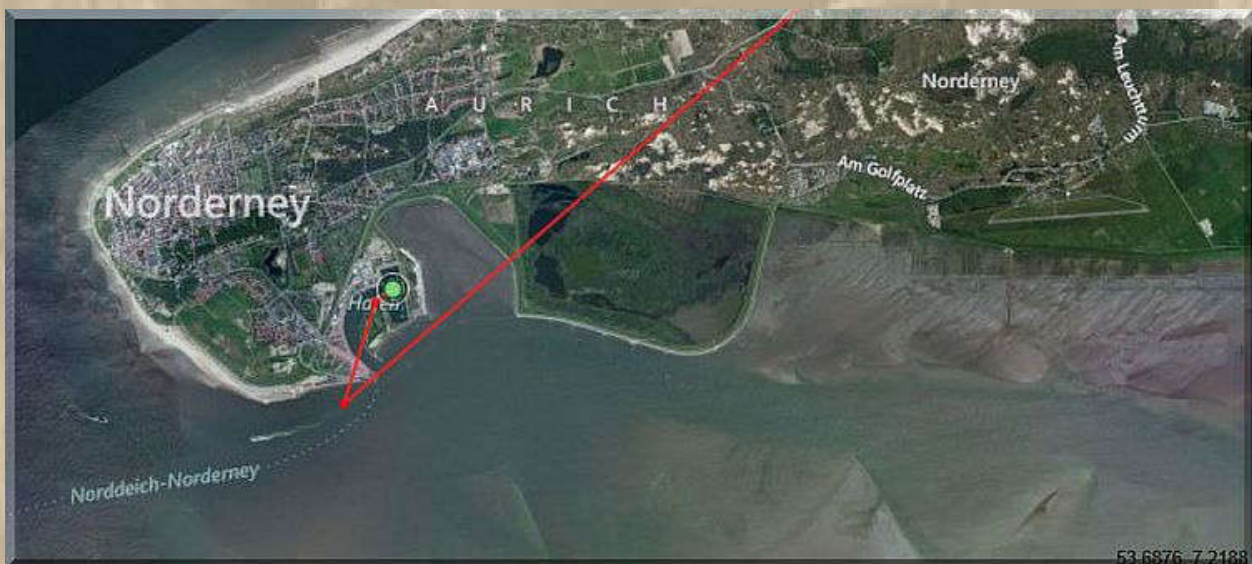
Promisteiger auf Sylt

imap://secureimap.t-online.de:993/fetch>UID>.INBOX>139157h...

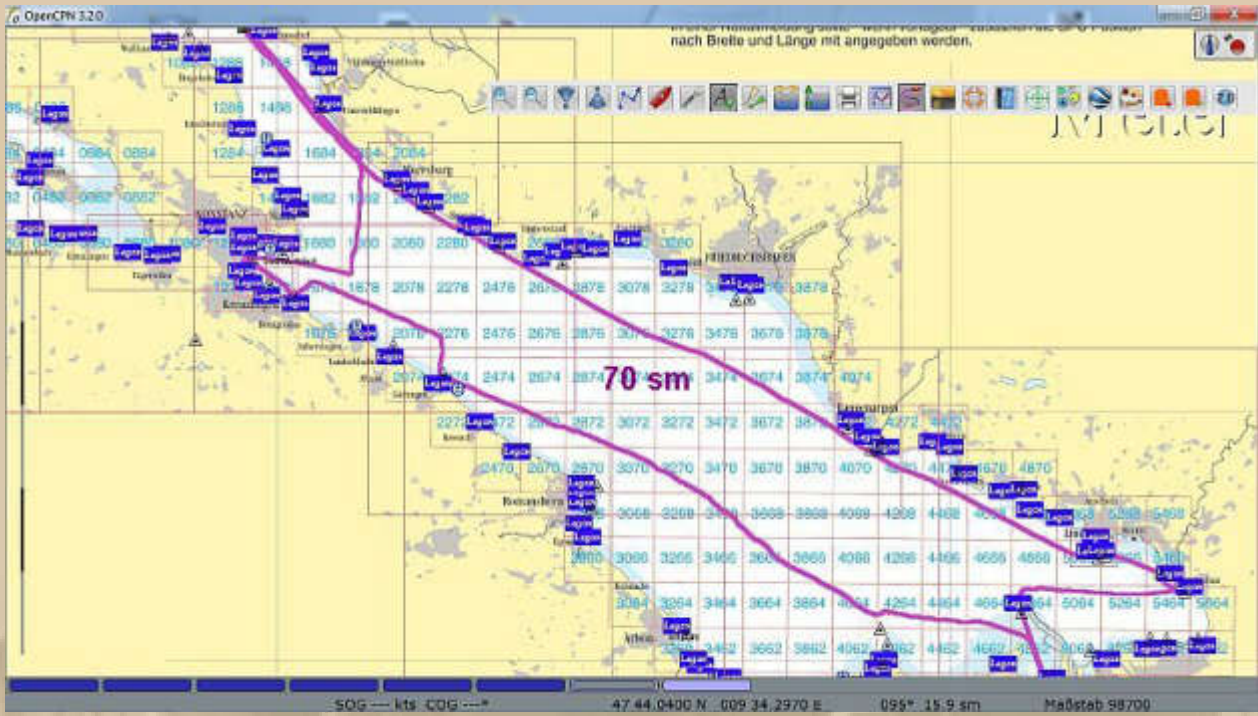




Die SY EISWETTE ist inzwischen auf Norderney eingetroffen:




Während der Country Music bringe ich in aller Ruhe meine eMail Post auf Vordermann. 47 Einträge habe ich zu sichten und teilweise zu beantworten. Über viele Mails habe ich mich sehr gefreut. Die Absender wissen welche ich meine.




..... ich möchte auch noch den Track mit Atze nachtragen

22:00 Uhr - Mir fallen schon wieder die Augen zu. Die Finger wollen kaum noch die richtigen Tasten drücken - hohe Fehlerrate. Ich mache mein Boot noch nachtklar und verschwinde in der Koje, doch mein Postkorb klingelt mich wieder hinaus:

Von PRIVAT Josef G. Wöll  Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **Ostseetörn - Tag 1 - 3** 22:10

An PRIVAT Josef G. Wöll  Andere Aktionen ▾

Hallo ihr Lieben,
 Baldur, der Eigner des Sportbootes Ratte hat es möglich gemacht. Wir sind wieder auf Törn. Unser Ziel ist die dänische Insel Bornholm. Im Anhang findet ihr den 1.Bericht (Tag 1 bis 3)
 Viele herzliche Grüße schicken Euch die Ostseesegler

Ostseetörn 2014

25.07.2014 Tag 1

Um 09.00Uhr steht Helmut (Iron) bei mir (Bärchen) in Tübingen vor der Türe. Schnell sind die Sachen verpackt und es geht ab nach Norden. Wie üblich machen wir in Kirchheim bei Burger King Rast und lassen uns ein Whopper Menü schmecken. Es geht weiter nach Fallingbostal wo der Kaffee getrunken wird. Weiter führt die Reise nach Tornesch wo bereits Baldur (Urlauber) auf uns wartet. Seine Uschi hat auch nochmals Kaffee gekocht und verwöhnt uns mit sehr leckerem Erdbeer- und Himbeerkuchen mit Schlagsahne. Um 18.30Uhr machen wir uns wieder auf den Weg und um 20.30Uhr sind wir endlich in Heiligenhafen. Unsere Sachen werden auf

unser Boot, die Ratte, gebracht. Wir sind gut angekommen und gehen in das Restaurant im Hafen. Alle drei essen wir Fisch. Es hat sehr gut geschmeckt. Um 23.00Uhr sind wir wieder auf der Ratte, klönen noch etwas und sind dann auch bald in der Koje.

26.07.14 Tag 2

Heute hat Mattias (ohne „h“) Geburtstag, ein Schachfreund von mir und einer aus der Expertenrunde, welche uns bei unserem letzten Törn in Griechenland, beratend zur Seite stand. Recht herzlichen Glückwunsch!!!

08.00Uhr Aufstehen, duschen, frühstücken und Delta Papa 07, den Seefunk-Wetterbericht hören. Es werden 3 Beaufort aus Ost gemeldet. Das ist für uns nicht ideal aber wir werden damit umgehen. Um 10.05Uhr legt traditionsgemäß der Skipper, also Iron, ab. Wir laufen innerhalb des Fahrwassers zunächst nach Osten und dann auf den Leuchtturm Flügge-Sand zu. Die Insel Fehmarn lassen wir östlich liegen und setzen auf die Westtonne (Wegepunkt 22) vor der Fahrrinne nach Nakskov ab. Der Wind ist nicht sehr stark, so machen wir zwischen 2 und 4 Knoten Fahrt. Der Wind wird schwächer. Um 15.30Uhr starten wir die Maschine und laufen jetzt mit 5 Knoten weiter. Obwohl es den ganzen Tag immer einen halbbedeckten Himmel gibt ist es doch recht warm. Um 17.00Uhr drückt mir der Urlauber die Gastlandflagge und drei andere Flaggen in die Hand. Also setze ich den Danebro, die dänische Flagge und dann den Vereinswimpel von Müller, DP07 und dem Motorbootverein. Um 17.25Uhr erreichen wir die Westtonne von Albuen (WP 22) und ändern den Kurs. Plötzlich befinden wir uns in einem Mückenschwarm wie ich in noch nie erlebt habe. Minutenlang schlagen wir um uns und kämpfen ums Überleben. Wir laufen Richtung Fahrrinne und biegen Richtung Langoe ab. Um 18.00Uhr haben wir die Segel geborgen und um 18.55Uhr sind wir im Sportboothafen Langoe auf der dänischen Insel Lolland fest. Hier sind zwar die Mücken verschwunden, dafür herrscht hier eine echte Marienkäferplage. Es waren heute 35 Seemeilen. Unser Liegeplatz liegt auf :

54°48,97'N 011°00,98'E

In einer Lagerhalle ganz in unserer Nähe feiert das Dorf ein Fest mit Musik und einem kleinen Feuerwerk. Mal sehen wie die Nacht wird.

Hafengeld: 140DKr Dusche 5DKr Badcode: 8002

27.07.14 Tag 3

Das Fest gestern Abend verlief unproblematisch. Nach dem Frühstück legen wir um 09.50Uhr ab. Wir haben das Gefühl, dass während der Nacht die Marienkäfer weniger wurden doch jetzt erleben wir eine neue Invasion. Hunderte der kleinen Krabber bevölkern das Boot und wohin man tritt oder fässt es war immer schon ein Käfer früher da. Jeder von uns dreien läuft mit mindestens einem Dutzend der Käfer herum. Also nichts wie weg hier. Nach einer guten halben Stunde verlassen wir das Fahrwasser und biegen nach Norden ab. Um 11.45Uhr sind wir bei der Nordtonne. Von hier stecken wir einen neuen Kurs ab, auf 74° laufen wir auf Wegepunkt 372 zu, das ist eine Nordtonne vor der Insel Vejrö. Die Anzahl der Marienkäfer hat mittlerweile spürbar abgenommen. Dafür haben wir auf dem offenen Wasser eine Unzahl von Mücken und kleinen Fliegen aufgesammelt. Unser heutiges Ziel ist Vordinborg. Während unserer Fahrt parallel zum Tiefwasserweg sehen wir einige große Pötte. Vor wir zu den Fischzuchtanstalten kommen sehen wir einige Schweinswale. Als wir zur Nordtonne kommen muss ich mit Schrecken feststellen, dass meine neu erworbene Seekarte auf meinem ebenfalls neuen Tablet ganz offensichtlich veraltet ist. Die Tonne liegt auf einer anderen Position als in der Karte eingezeichnet. Von hier setzen wir einen neuen Kurs ab u.z. auf ein grüne Tonne vor der großen Brücke welche Seeland mit Lolland verbindet. Diese Tonne erreichen wir um 16.30Uhr. Den ganzen Tag knallt die Sonne auf uns hernieder und es gibt keine Spur von Wind. Erst als wir vor der Brücke sind

kommt etwas Wind auf aber von vorn. Also motoren wir weiter. Nach der Brücke fahren wir wie Baldur es ausdrückt über den Acker. Das heisst wir nehmen nicht den betonnten Weg sondern kürzen etwas ab. Um 18.30Uhr sind wir in Vordingborg fest. Die Hafengebühr, am Automaten zu entrichten beträgt 150 DKr, das sind ca. 20 Euro. Die Duschen und das WiFi sind frei.

Ich sehe mir das gleich einmal auf meinen elektronischen Seekarten an, obwohl ich genau weiß, wie die 3 gefahren sind und wo sie sind:



.... also geht es über Südschweden nach Bornholm und wohl über Rügen zurück

Atze hat schon in der Geisterstunde (00:19 Uhr) ausführlich berichtet:

Besuch in Bad Urach

Betreff: Besuch in Bad Urach

Von: "Jürgen W. Schmidt" <yankee17@t-online.de>

Datum: 28.07.2014 00:19

An: "Kurth, Keule" <mbm.kurth@t-online.de>

Meine liebe, steinlose Keule,

nach einer problemlosen Fahrt von Überlingen nach Böblingen mit wenig Abendverkehr habe ich mich gleich bei Elisabeth gemeldet, damit sie weiß, dass ich bereits zu Hause bin. So kann ich dann am Samstag Mittag mit ihr nach Schönaich zur Grillparty fahren. Das hat zwei Vorteile: 1. Es gibt dort so gut wie keine Parkplätze. 2. Ich kann mich (theoretisch) stockvoll besaufen.

Als wir um 13:30 bei uns losfahren, regnet es Strippen. Fritze hat aber schon vorgesorgt und mit Plastikbahnen alles Notwendige regendicht gemacht.



Da lässt sich auch bei Regen feiern

Als kurz nach 16 Uhr die Gäste eintreffen, hört es abrupt auf zu regnen. Ja, sogar die Sonne zeigt sich, der Wind schläft ein und warm ist es auch noch! Was will man mehr? Bald ist der von Fritze selbst gemauerte Grill angeheizt und die lustige Fußballvereinsrunde wird gefüttert.



Da kommt Geifer auf

Anmerkung von mir: Die Grillkonstruktion finde ich bemerkenswert.



Gemütliche Runde

Sonntag:

Heute besuche ich mit der Schwiegermutter mein Täubchen in der REHA in Bad Urach. Es ist herrliches Wetter. Zunächst trinken wir im Café des Hauses draußen einen Solchen und ich esse ein Stück Zwetschkuchen. Dann machen wir einen ausgiebigen Spaziergang. Ich staune, wie gut Karin mit Krücken schon laufen kann.



Da schaut her!

Wir quatschen noch ein wenig und dann fahre ich mit Bärbel nach Hause.

Eigentlich wollen wir bei Biggi einkehren. Die hat aber Ruhetag. Staun! Na gut, dann fahren wir eben zu "Da Gianni" und sitzen wunderschön draußen. Bärbel wählt Lasagne und ich frittierte Garnelen. Lecker!!!



Und schon wieder Geijfer pur

Wieder zu Hause, begebe ich mich flugs auf den Balkon. Als ich einen Blick nach oben werfe, sehe ich ganz bedrohliches.



Hier scheint sich ein Weltuntergang anzubahnen

April April, es regnet keinen Tropfen.

So, mein Guter, jetzt sieh mal zu, wie Du ohne Steine zurecht kommst.

Gute Nacht und einen schönen Montag Deine Atze.

Dank an Atze und alle anderen Schreiber u. -innen, nun bin ich doch wieder im Bilde.

12:00 Uhr - Nun raffte ich mich auf, in mein Pflichtenheft zu schauen: Wäsche waschen, Hohle Strasse 7-9 anschauen, einkaufen (OBI, Aldi, Kaufland).



..... Hohle Strasse 7-9

15:00 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Es herrscht Gluthitze.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

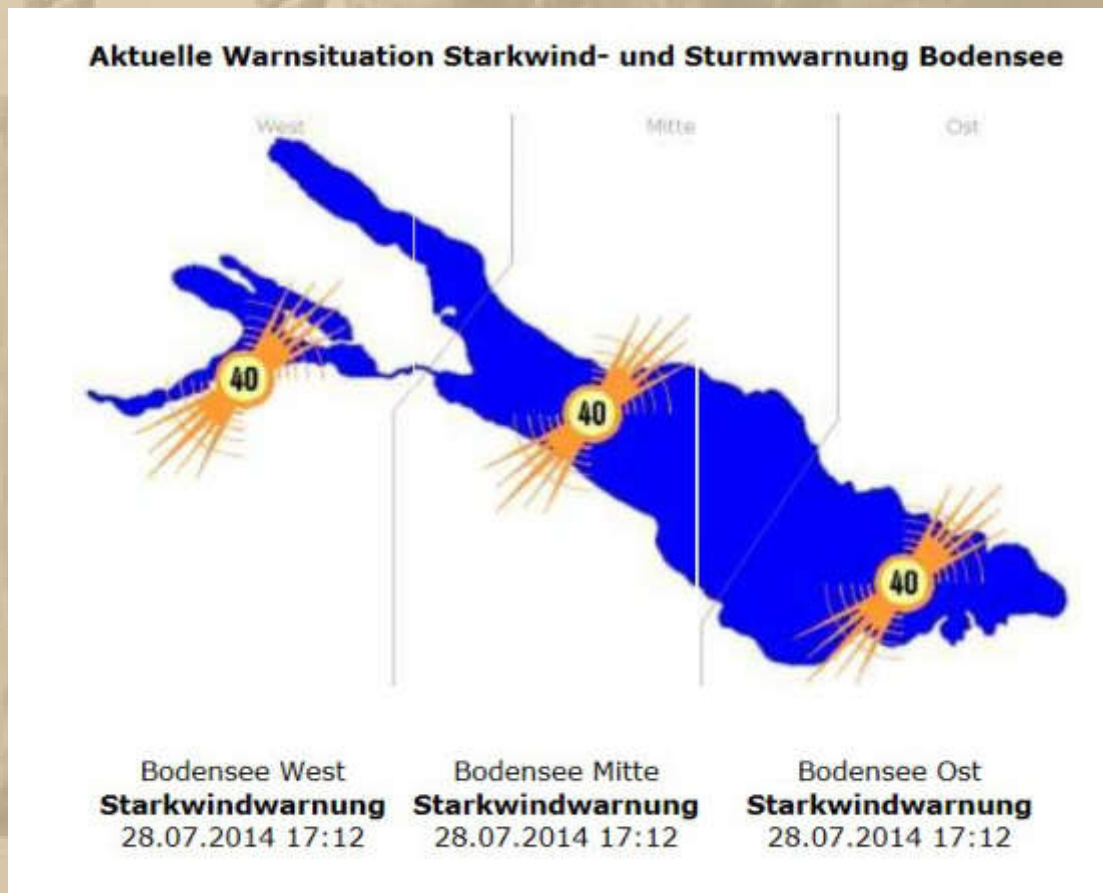
..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 106 vom Di. 29. Juli 2014

“ Die Arbeitswut hat mich ergriffen “

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:00 Uhr



Seit Wochen regt mich mein Teppichboden im Schiff auf. Jetzt wird gehandelt. Ich rupfe ihn heraus und kärchere ihn so sauber es nur eben geht. Darunter sind 4 hölzerne Bodenbretter und ein wenig Kunststoffwanne zur Aufnahme der Bodenbretter. Wiederum darunter ist nur wenig Platz, vielleicht 5 cm in der Höhe, alles ist trocken. Mal sehen, welche Lösung ich für den Boden finde. Teppichboden möchte ich eigentlich nicht mehr hineinlegen. Ich glaube ich lasse die Bodenbretter einfach frisch abschleifen, damit

sie wieder wie neu aussehen. Und der Kunststoff rings herum wird einfach wieder gesäubert und vom Kleber des doppelseitigen Klebebandes befreit. Dann lässt sich auch alles leicht mit dem Handbesen und Kehrblech sauber halten.

19:00 Uhr - Ich bin schweißgebadet und brauche dringend eine lange Dusche. Von oben regnet es bereits wieder leicht.

Die Grillfeier, am Uferweg beim SMCÜ, begann im Sonnenschein und hat nun einen Dämpfer bekommen, obwohl über dem Grillplatz ein Sonnensegel gespannt ist. Die Grillgesellschaft gibt auf, der Regen auch.

Die SY PILGRIM wurde heute transportfähig gemacht. Roland und seine Frau haben richtig geschuftet. Es geht für 3 Wochen an die Ostsee auf Törn, mit dem eigenen Schiff, das ist besonders schön, auch wenn es nur 3 Wochen sind. Da Roland alles, was mit seinem Boot zusammenhängt als Hobby betrachtet, mag es wohl stimmig sein. Robert klopft noch an meinen Heckkorb und verabschiedet sich, falls wir uns in den nächsten Tagen nicht mehr sehen sollten. Ich wünsche ihm, seiner Frau und dem Schiff die berühmte Handbreit Wasser unter dem Kiel des Schiffes.



Eve & Steve schicken einen Bildbericht vom Weg von der Bleiloch Talsperre in Süd-Thüringen zur Müritz:



Eves & Steves nächstes Traumschiff



.... von der Bleiloch Talsperre zur Müritz





Eve & Steve, Euch beiden Dank für den Bildbericht und die guten Wünsche. Weiterhin viel Spaß in Deutschland.

Bei OBI hatte ich mir eine LED Warmtonglühbirne von vergleichbar 50 Watt gekauft. Das Licht ist angenehm und ich verbrenne mir jetzt nicht mehr die Finger, wenn ich die Lampe am Kopf nach längerem Gebrauch ausschalte. Das werde ich daheim auch einführen. Zusammen mit meinem Rotlichtschlauch ergibt das eine sehr gemütliche Salonbeleuchtung.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

20:00 Uhr - Das lotterige Landleben ruft mich, wird hoffentlich nicht so schlimm werden.

Gedächtnisprotokoll:

20:15 Uhr - Kräftige Windböen ziehen über den Hafen. Erst der Regen dann der Wind, Seemann stehe auf geschwind. Ich habe mein Boot gut angebunden und muss mir noch keine Gedanken machen.

Ich bin in 2 Minuten am Liegeplatz, wenn es erforderlich erscheinen sollte. Fallen klappern, die Pappeln rauschen.

20:35 Uhr - Nun entlädt sich auch noch ein kurzes Gewitter. Keinem in unserer Runde wird bange um sein Schiff, mir auch nicht. Obendrein habe ich an Bord meinen Sunbrella vergessen.

21:30 Uhr - Ich bin schon wieder an Bord. Bei diesem Wetter will einfach keine gute Stimmung aufkommen oder kommt noch etwas im Fernsehen?

Ich genehmige mir jetzt noch ein Meckatzer Weiss Gold, das Bier, das mir seit Jahren sehr gut schmeckt, neben Schützengarten Lager Hell.



Betreff **Gott sei Dank geht es Dir besser**

20:08

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>★

Andere Aktionen ▾

Hallo Manfred,

mit Freude las ich heute, dass Deine Steine Dich nicht mehr quälen. Am Wochenende hatte ich kein Netz und las die gute Nachricht erst heute in Deinem Bulletin. Hoffen wir also das die Steine sich dort bilden wo sie gewünscht sind.... Ich hatte auch schonmal Nierensteine und kenne die Schmerzen gut.

Die Pinguin ist jetzt im Wasser, ich liege zur Zeit bei den Wassersportfreunden Bodman, ein schöner Platz, allerdings ohne Strom, Wasser und Internet. Sozusagen Boot fahren basic... :-)

Viele Grüsse und teu teu teu...
Dieter

Dieter, danke für die guten Wünsche.

Hallo ihr Lieben,
ab heute wird es ein Abenteuer-Urlaub. Im Anhang steht alles weitere.
Viele liebe Grüße vom
Urlauber, Iron und Bärchen

28.07.14 Tag 4

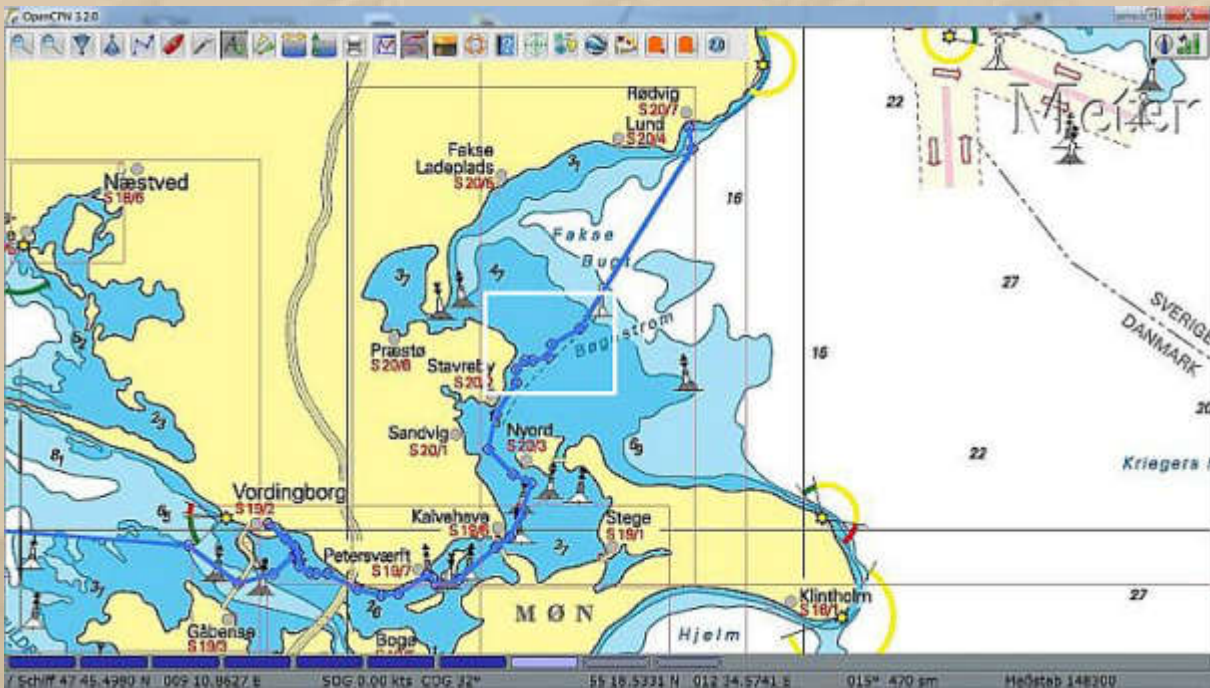
Noch ein Nachtrag welchen ich gestern vergessen hatte. Zur Mittagszeit, als wir parallel zur Großschiffahrt nach Vordingborg unterwegs waren hörten wir von Delta Papa 07, das ist der Wetterdienst-Funk hauptsächlich für uns Sportbootfahrer plötzlich den Namen Big Max. Irgendjemand hatte sich nach ihm erkundet und ein anderer Funker mitgeteilt, dass er im Krankenhaus liegt. Big Max ist unser Segelkamerad, welcher am Bodensee auf seinem Segelboot Meylino den Sommer verbringt. Wir waren natürlich wie elektrisiert und versuchten per Handy sofort Kontakt mit ihm aufzunehmen. Er meldete sich und gab Gott sei Dank Entwarnung. Jetzt hat er 8 Nierensteine weniger und erfreut sich wieder bester Gesundheit.

09.55 Uhr Wir legen ab bei strahlendem Sonnenschein. Es ist fast windstill und etwas diesig. Unser heutiges Tagesziel ist Rödvig wo wir vergangenes Jahr auch zweimal waren. Im Fahrwasser schippern wir zur Osttonne und biegen hier in das andere Fahrwasser nach Osten ab. So passieren wir den Kirkegrund, den Skippergrund, den Ulvsund und schließlich Kalve Have wo wir um 12.06 Uhr unter der großen Brücke sind. Es geht weiter über den Nordre Knigge und Stolpe-Grund zum Bögestrom, dessen Ausgang wir um 14.00Uhr erreichen. Die ganze Zeit fühlten wir uns wie auf einem Ententeich mit gefühlten 3 Millimetern Wellenhöhe. Jetzt endlich kam etwas Wind auf. Wir setzten also das Großsegel um uns etwas schieben zu lassen. Alles schien völlig easy. Plötzlich waren wir mit einem Kümo auf Kollisionskurs. Das Kümo wich uns erwartungsgemäß aus und alles ging gemütlich weiter. Als nächstes gewährten wir einem schwedischen Segelboot Vorfahrt und fuhren hinter ihm herum. Dabei kamen wir etwas vom vorherigen Kurs ab und plötzlich gab es einen gewaltigen Ruck im Boot. Wir hatten Grundberührung. Baldur machte sich sofort daran die Bodendiele im Vorschiff zu demontieren und tatsächlich hatten wir einen Wassereinbruch. Wir versuchten sofort die undichte Stelle zu stopfen was aber nicht gelang. So machten wir uns daran möglichst schnell den Hafen von Rödvig zu erreichen. Um 15.40Uhr machten wir dort im Kommunalhafen fest und organisierten Hilfe. Zunächst pumpten wir mit der Handpumpe das Wasser aus dem Boot aber schon bald hatten wir eine elektrische Pumpe ausgeliehen. Diese müssen wir nun alle halbe Stunde kurz laufen lassen. Das wird wohl eine unangenehme Nacht. Morgen früh um 09.00Uhr können wir dann in die benachbarte Werft wo unser Leck dann beseitigt werden wird. Derzeit liegen wir auf:

55°15,22'N 012°22,43'E

Wir haben 31 Seemeilen (ca. 57 km) zurückgelegt.

Für heute viele liebe Grüße von Euren Abenteuer-Urlaubern



..... eine tückische Passage



Wenn ich mich richtig erinnere, hat RATTE 1,60 m Tiefgang.

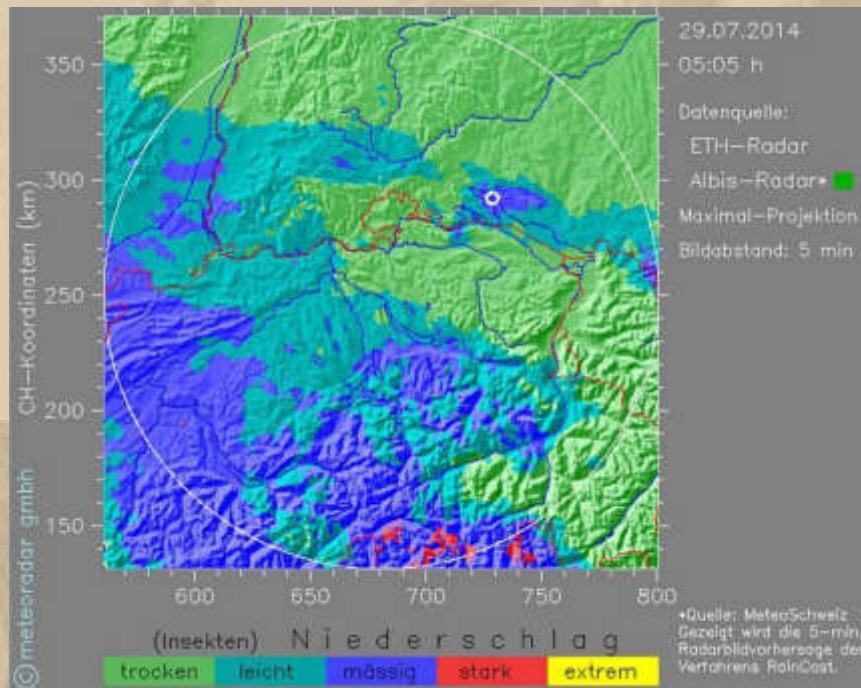


22:15 Uhr - Ich schaue noch den Science Fiction Thriller im ZDF:



00:15 Uhr - Ab in die Kissen.

05:00 Uhr - Regen weckt mich kurz:



09:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... und wer macht mein Frühstück? Wie gut, dass jetzt kein Spiegel vor mir steht, aber es wird letztlich an mir hängen bleiben.

Es ist ein trostloser Vormittag.

Arbeit steht noch an. Den Salon auskehren, die Klebereste vom Teppichboden entfernen, etc. Ich werde gleich meinen alten Teppich vermessen und die Daten aufschreiben, man weiß ja nie.

John Sailor stimmt mir zu, dass auf ein Boot nicht unbedingt ein Teppichboden gehört, ein Quelle für Muffigkeit und ein Sammelbecken für Krümel.

15:00 Uhr - Die Sonderausgabe zum 110. Geburtstag der Yacht kann ich auch noch erstehen und werde mich jetzt da hinein vertiefen. Danach gelingt mir ein Schläfchen bis 17:30 Uhr.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 107 vom Mi. 30. Juli 2014

“ Exitus der Versorgerbatterie? “ - und das bereits nach 2 Jahren -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:00 Uhr

Bin gespannt, was die Abenteuersegler heute aus Rödvig zu berichten haben. Um 20:30 Uhr wird meine Neugierde befriedigt:

29.07.2014 Tag 5

Heute sind wir zur Passivität verurteilt. Um 08.45Uhr machen wir uns auf den Weg zu der nur wenige Meter entfernten Werft. Kaum haben wir festgemacht kommt auch schon ein junger Mann namens Jens und gibt uns Anweisungen was wir machen sollen damit Ratte möglichst schnell auf den Slipwagen genommen und dann aus dem Wasser gebracht werden kann. Alles klappt wie am Schnürchen. Als Ratte, hoch auf dem Bock nun an Land steht, sehen wir am Bug ein kleines Rinnsal fließen. Die undichte Stelle ist unschwer auszumachen. Nach einiger Zeit kommt nun auch Hans, der Mann welcher das defekte Stück auswechseln soll. Er nimmt Maß und verschwindet dann um die Flex zu holen. Damit schneidet er ein ca. 10 mal 8 cm großes Teil um das Loch herum aus dem Bug. An dieser Stelle soll nun ein neues Stück Stahl eingeschweißt werden. Alles geht nicht wirklich schnell. Heute ist wieder ein Hochsommertag. Seit dem Morgen knallt die Sonne vom wolkenlosen Himmel. Für mich ist das deutlich über der Wohlfühlgrenze aber es ist eben Sommer. Mittlerweile haben wir 13,45Uhr und immer noch ein quadratisches Loch im Bug der Ratte. Zwischenzeitlich ist Helmut zu einem kurzen Bad an den Strand in 200m Entfernung gegangen um sich etwas abzukühlen. Um 13.50Uhr kommt Hans der Schweißer. Um 15.40Uhr ist seine Arbeit beendet. Um 17.00Uhr ist Ratte wieder im Wasser und um 18.30Uhr haben wir wieder Wasser im Schiff. Die Schweißnaht ist nicht völlig dicht. Ein diesmal winziges Rinnsal ergießt sich ins Boot. Wir reklamieren bei der Werft und vereinbaren einen neuen Termin morgen um 07.00Uhr. Verdammtes metabolisches Endprodukt, na ihr wisst schon was ich damit meine. Wir gehen jetzt in das Thai-Restaurant, wie gestern auch. Also dann bis morgen.

Eure Ostsee-Abenteurer

Da kommt Freude auf, wenn ein Facharbeiter sein Handwerk nicht versteht oder war es gar kein Facharbeiter? Helmut, dass hättest

Du vielleicht in die Hand nehmen sollen. Dir sind bislang alle Reparaturen auf unseren Törns meisterlich gelungen.

.
. .
. .
. .

03:30 Uhr - Ich bin hellwach. Draußen regt sich kein Lüftchen und es ist absolut trocken, stelle ich fest, als ich wahrschaue. Keine Zeit, um aufzubleiben. Ich finde, bereits wieder mit geschlossenen Augen, zurück in die Koje.

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .

09:15 Uhr - Die Koje dampft, nichts wie raus.

Gestern Abend habe ich noch festgestellt, dass die Versorgerbatterie keinen Mucks mehr sagt - Exitus? Da werde ich heute für Ersatz sorgen. Nur den Grund kenne ich noch nicht, denn die Batterie ist gerade erst 2 Jahre alt. Als ständiger Verbraucher hängt nur die Wasserpumpe dran und die ist nur sehr selten im Einsatz. Ferner die 12V-Kabinenbeleuchtung, doch die ist fast nie an. Alles etwas verwunderlich, zumal ich komplett auf LED Leuchtmittel umgerüstet hatte.

Die Starterbatterie gleichen Typs habe ich jetzt schon klaglos 4 Jahre in Betrieb.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, heute gab's den Ton im Livestream erst kurz vor Ende der Sendung.

Den ganzen Vormittag plage ich mich noch mit der Versorgerbatterie herum, denn plötzlich weist sie wieder 12,7 V auf. Ich hänge mein externes Ladegerät dran und warte zu.



Ich vermute einen intermittierenden Masseschluss in der Batterie. Eine Neuanschaffung (um 100 €) ist sicherlich die bessere Lösung, als zuzuwarten und einen Unsicherheitsfaktor hinzunehmen.

- .
- .
- .
- .
- .

12:00 Uhr - Die Fummelei bringt mich in Schweiß und gleich unter die Dusche.

12:45 Uhr - Ich genieße DP07 Seefunk, frisch geduscht.

Viele grüße aus Rostock von
eve und Steve

13:24



..... auch im Norden macht das Strahlewetter wohl eine Pause





Ach, wie kommt mir das alles vertraut vor. Nun, 13 Jahre Baltic Sea hinterlassen im Langzeitgedächtnis auch einige Spuren.

An Bord fällt mir die Decke etwas auf den Kopf, den Zustand muss ich sofort ändern. Ab zu Auto Unger zum Batteriewechsel mit OBI.

Später: Unger hat gewonnen. Morgen werde ich den Batteriewechsel vollziehen.

Sonja & Jan haben ihre große Rundreise beendet und sind wieder Binnen in Holland angekommen - nun darf wieder getrödelt werden.



.... Lauwersoog

Katja (living Enid, Oklahoma, USA) put the thumb up:



.... hübsch, aber was ist anschließend?

Nur zur Klarstellung, ich bin nicht gemeint. Meine Leserinnen und Leser haben manchmal eine weitaus blühendere Phantasie als ich.

.... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 108 vom Do. 31. Juli 2014

**“ SY PILGRIM startet zur Großen Fahrt “
- MS CRAZY ist bereits auf Großer Fahrt -**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 15:30 Uhr

SY PILGRIM ist zum Auskranen auf den LKW-Bootstranporter nach Unteruhldingen gezogen und schon legt sich eine Charteryacht vom Typ Bavaria Cruiser 36, mit ausgefranster Nationale am Achterstag, auf den freien Liegeplatz. Der Skipper hatte schon vor 2 Stunden gedrängelt, wann denn der Platz endlich frei würde. Er liege derzeit am Takelmast und will (!) hierher. Der Ton, in dem er das hervorbringt grenzt schon an Unverschämtheit oder ist er nur der Deutschen Sprache nicht ganz mächtig? Roland, PILGRIMs Kapitän, bringt eine coole Antwort hervor: „Sie müssen sich schon gedulden bis ich abgelegt habe und das dauert voraussichtlich noch eine Stunde.“

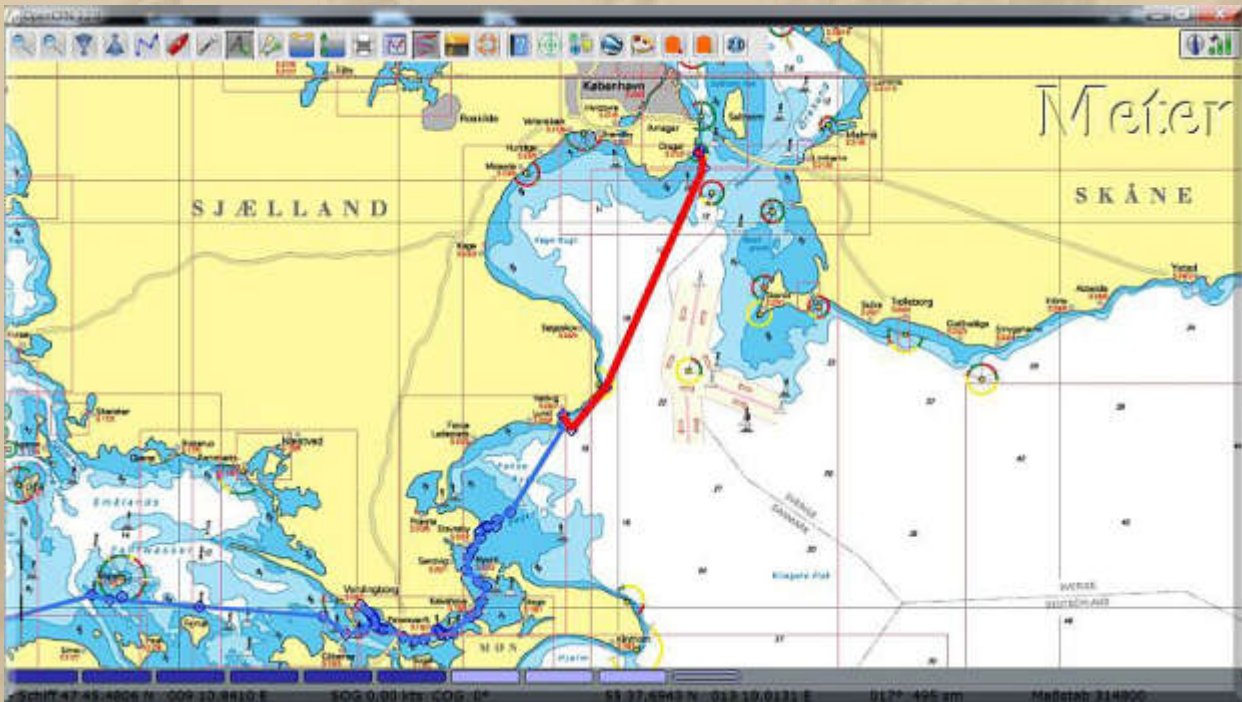
Natürlich benutzt der Charterbootskipper später die Stegfestmacherleinen von PILGRIM. Ich spreche den Skipper darauf an und bekomme zur Antwort: „Die lagen doch da.“

Nun weiß ich, mit wem ich es zu tun habe und fordere ihn auf, seine eigenen Festmacher zu benutzen. Mürrisch folgt er meiner Anweisung. Obendrein weht die Schweizer Gastlandsflagge noch auf Halbmast - dazu sage ich nichts, obwohl es mich juckt.

16:00 Uhr - Der Regen wird heftiger, die Wolken liegen fast auf dem See - trostlos.

18:00 Uhr - Ob bei den Ostsee-Abenteuerseglern heute alles auf die Reihe gekommen ist? Wenn sie denn heute wieder ihren Törn aufnehmen konnten, dann vermute ich, dass sie 25 sm nach Dragör

gesegelt/motort sind, denn Baldur bevorzugt diesen Hafen für einen Kopenhagenbesuch:



.... Rödvig - Dragör

Von PRIVAT Uschi Skipper Udos bessere Hälfte ★ Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **Zucchini-Kapern-Risotto** 30.07.2014 19:08

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ★ Andere Aktionen

Hallo Big Max,
heute habe ich mal ein Rezept;
habe es ausprobiert und mir schmeckte es ausnehmend gut.
Hab's ohne Mandelmus gemacht- hatte keins und wollte auch keins machen, da dies so zeitraubend ist.
Na und die Gemüsechips waren auch nicht drauf- tut dem aber keinen Abbruch.

Ich hatte Dein Rezept mit Shiitake-Linsen-Soße gemacht. Du hast recht- optisch wie die innere Sahara. Mir hat's sehr gut gemundet- aber ich fürchte beim Rest der Bekochten kam es nicht so toll an; auch Udo hat keine Freudenschreie ausgestoßen. Und mein Vater erst- das Gesicht hättest Du sehen müssen!
Obwohl ich ihn ja mittlerweile schon an so einiges gewöhnt habe- mußte schließlich als Kind auch immer essen was auf den Tisch kam.

Viele Grüße
Uschi (die von skipper Udo)

raffiniert • vegan

Vorbereitungszeit: 20 Minuten ~ Zubereitungszeit: ca. 35 Minuten



Bild auf Seite 28 unten links

Für 4 Portionen

2 grüne Zucchini
1 Knoblauchzehe, 1 kleine
Zwiebel, 3–4 EL Olivenöl
100 g Kapern (Glas)
250 g Risotto-Reis
100 ml Weißwein oder
Wermut (vegan)
800 ml heiße Gemüsebrühe
(vegan; instant)
2–3 EL Mandelmus (Glas;
Reformabteilung oder -haus)
Salz, Pfeffer
1–2 TL Zitronensaft
1 Bund Schnittlauch
100 g Gemüse-Chips (vegan;
selbst gemacht oder in gut
sortierten Supermärkten)

Zucchini- Kapern-Risotto

1 Zucchini waschen, putzen, fein würfeln. Knoblauch und Zwiebel abziehen, beides fein würfeln und im heißen Öl glasig dünsten. Kapern abtropfen lassen, zugeben. Risotto-Reis dazugeben, glasig dünsten. Wein angießen und verkochen lassen. Nach und nach die heiße Brühe angießen, dabei immer wieder rühren und die Brühe verkochen lassen. Nach ca. 20 Minuten Kochzeit die Zucchiniwürfel unterrühren.

2 Wenn der Risotto gar ist (nach ca. 30 Minuten), Mandelmus einrühren, mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft abschmecken.

3 Schnittlauch in Röllchen schneiden, unter den Risotto rühren. Risotto auf Teller verteilen, mit Gemüse-Chips (siehe Tipp unten) bestreuen.

Pro Portion: 530 kcal/2230 kJ

63 g Kohlenhydrate, 11 g Eiweiß, 25 g Fett

Tipp: Chips zubereiten

Knollen- und Wurzelgemüse wie Rote Bete, Möhren oder Pastinaken in hauchdünne Scheiben hobeln, mit Öl bepinseln und im Ofen bei 200 Grad 10 Min. rösten, salzen.

Von: Mir <mbm.jurth@t-online.de>

Betreff: Re: Zucchini-Kapern-Risotto

An: PRIVAT Uschi Skipper Udor bessere Hälfte

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

0253

Andere Aktionen

Liebe Uschi,

das Leben hält viele Abenteuer für jeden von uns bereit. Dazu gehören auch die Abenteuer einer interessanten Küche. Probieren geht über studieren ist mein Motto. Andere Zeitgenossen agieren lieber nach dem Slogan, was ich nicht kenne, das esse ich nicht. Nun, jeder hat die Wahl.

Ich finde, Dein Risottorezept liest sich doch sehr schmackhaft. Das wird daheim ausprobiert.

Obendrein finde ich es gut, dass auch mal jemand aus meinem Dunstkreis mir ein Rezept zuschickt.

Dir und Deinem Skipper wünsche ich eine gute Zeit. Sicherlich schön, wenn er mal daheim ist.

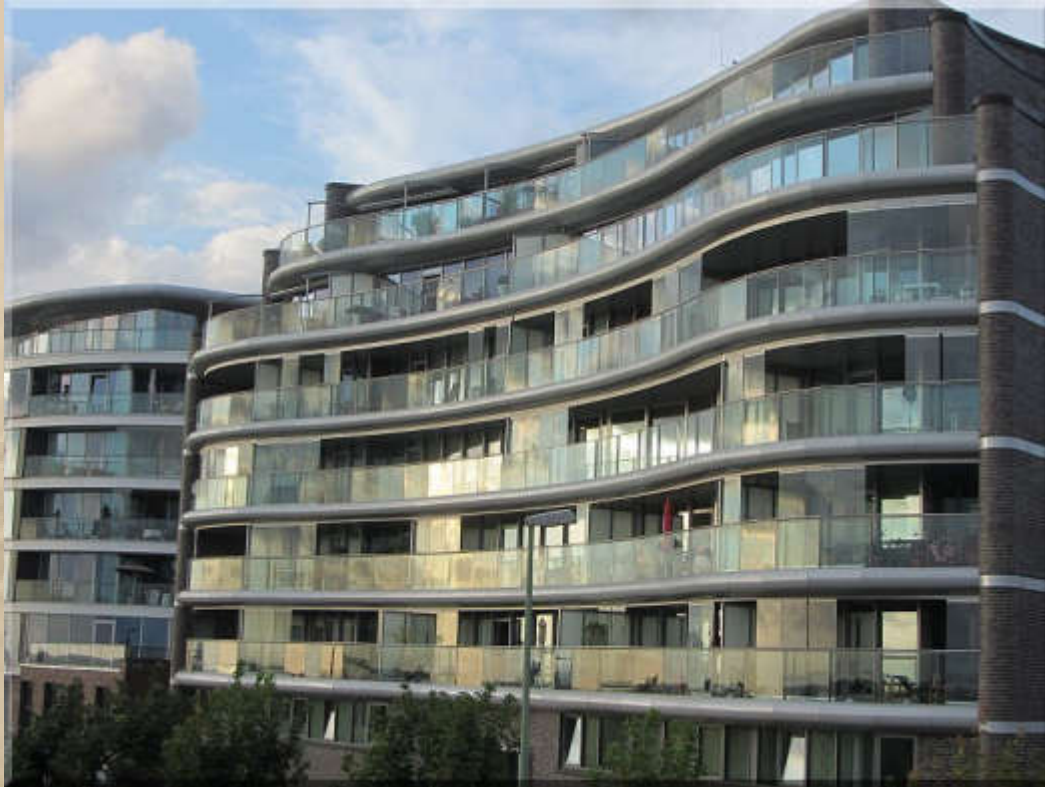
Herzlichst
Big Max

22:25 Uhr - Siggie berichtet: Auf MS CRAZY herrscht Urlaub, und das sieht im Neuen Hafen von Bremerhaven so aus:



.... Blickwinkel





.... Eigentumswohnungen mit Weserblick
Siggi meint, er wohne oben rechts.



Von den Ostsee-Segelabenteurern liegt heute kein Bericht vor, das kann nur bedeuten, dass sie ihren Törn fortgesetzt haben und im Augenblick keine Onlineverbindung haben.

..... und auch die Rostock/Warnemünde Story von Eve & Steve war noch nicht zu Ende:



..... der Cruiser Kai



..... alter Yachthafen und alter Leuchtturm



.... Blicke vom alten Leuchtturm über die Warnow u. den Alten Strom



.... hinten die Marina Hohe Düne und vorn
der alte Yachthafen an der Warnow und der Alte Strom

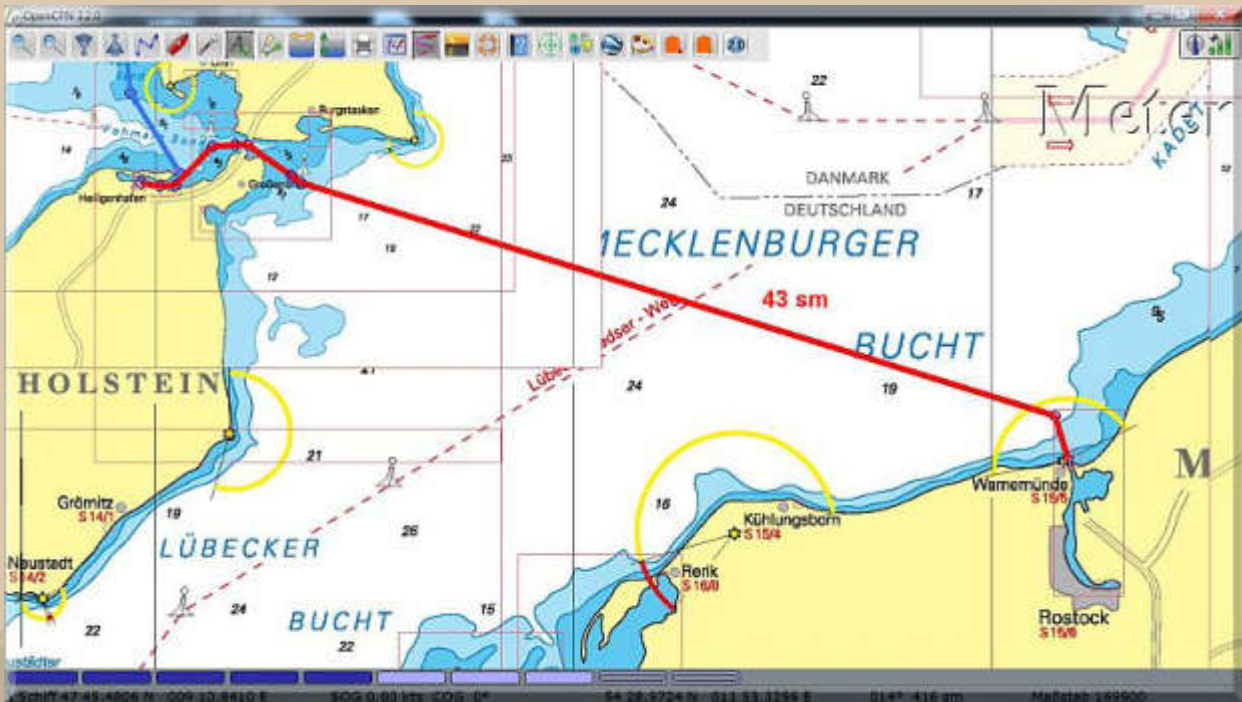


.... Hotel Neptun auferstanden aus grauer DDR-Zeit



.... pausenlos rollt der Fährbetrieb

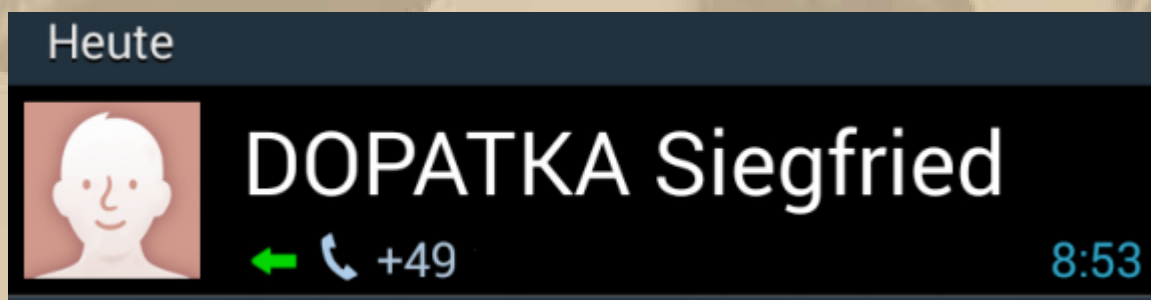
Liebe(r) Eve & Steve, das war ein toller Bilderbogen meiner Baltischen Wurzeln.



.... Heiligenhafen (mein Heimathafen 1995 - 2008) - Warnemünde










- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

08:53 Uhr - Siggie weckt mich gnadenlos per Handy:



Draußen scheint die Welt heute meteorologisch viel freundlicher zu sein. Die Morgensonne blinzelt schon fast ungehemmt in mein Cockpit. Ist das die versprochene Wetterbesserung zum Wochenende?

Aus dem Archiv von DP07 Seefunk erfahre ich, dass Atzes Strohwitwerleben gestern beendet wurde. Karin, Atzes Frau, hat die Reha in Bad Urach erfolgreich überstanden und 'hüpft' jetzt mit einem neuen Knie über die Diezenhalde in Böblingen. Liebe Karin, ich wünsche Dir nun schmerzfreie Zeiten.

	Gruß aus dem verregneten Böblingen. Seit heute ist OW wieder zu Hause.	 Atze [Gast]  Gestern 17:02
	5 Wochen Strohwitwer gut überstanden.	 Atze [Gast]  Gestern 17:02
	OW hat alles gut überstanden und ist wie neu geboren (sieht man allerdings nicht)	 Atze [Gast]  Gestern 17:03

Für die Nichtfunker unter uns: OW = Oberwelle, Abkürzung für Ehefrau.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Heute lasse ich mein Frühstück ausfallen, Appetitlosigkeit bestimmt den Morgen, was aber keine besondere Ursache hat - habe wohl einfach in den letzten Tagen zu kräftig gegessen. Ich finde es gut, dass mir mein Magen deutliche Signale gibt, ob er gefüttert werden will oder nicht, das schon das Körpergewicht.

So richtig will ich aber heute nicht in die Gänge kommen, das liegt sicherlich daran, dass ich von 2 bis 4 Uhr eine Nachtschicht am Notebook eingelegt hatte.

Das lotterige Charterboot hat sich heute Morgen heimlich aus dem Staub gemacht.

11:00 Uhr - Ich konstatiere erheblichen Bewegungsmangel bei mir, das muss sich sofort ändern. Mein Fahrrad lacht mich an. Ein Blick zum Himmel sagt mir, dass ich es wagen kann.

Auf dem Parkplatz treffe ich Horst R., einen der ersten Spartenleiter des IBM Segelclubs in Böblingen. Wir verabreden, dass ich ihn später auf seinem Schiff besuchen werde (Anse 42).

Nach einer kleinen Radtour führt mich mein Weg auf die Segelyacht ZWERGLE am nächsten Steg. Dort verplausche ich mich massiv.

Wir werden direkt Zeugen, wie ein Motorbootfahrer mehrere Dalben und den vorderen Kopfsteg rammt. Der Fahrer macht einen unsicheren Eindruck, aber er gehört hierher, in diese Gasse. Auch das spätere Anlegemanöver ist so etwas von unbeholfen und dauert mindestens 30 Minuten. Wir schütteln alle die Köpfe. Der Mann ist eine Gefahr für sich, andere Personen und Sachwerte.



.... aus Kühlungsborn kommt heute der Urlaubsgruß von Eve & Steve

Ich finde auch noch den Weg zu Horst und seiner Frau Anke.

16:00 Uhr - Wieder an Bord von MEYLINO. Das Wetter ist im Laufe des Tages immer sommerlicher geworden. Das macht mir Mut für meinen familiären Wochenendbesuch.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 109 vom Fr. 01. August 2014

“ Schweizer Nationalfeiertag “ - Einige meiner Nachkommen besuchen mich -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Ein fast wolkenloser Himmel ziert den Bodensee. Ich mache mir einen gemütlichen Abend im dreiseitig offenen Cockpit.

- .
- .
- .
- .
- .

Nachrichten aus aller Welt:

Von DP07 Thorsten Backes (PIATA)★

Betreff **Re: Bodenseurlaub** 31.07.2014 19:10

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>★

Andere Aktionen ▾

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Hallo, lieber Manfred,

wie du ja auch schon vernommen hast, lässt die KV leider keine Schwenkkiel-Surprise an der EM teilnehmen.

Aus diesem Grunde haben wir uns mit unserer Crew auch dann konsequenterweise gegen eine Teilnahme entschieden.

Die PIATA bleibt also am Etang du Stock.

Wir kommen trotzdem für eine Woche an den Bodensee und werden die Woche als gemeinsamen Urlaub begreifen.

Wie immer, wohnen wir in dieser Woche im Gasthof Hirschen in Immenstaad. Neben dem Häfele wollen wir aber auch einmal auf Grund deiner kürzlichen Reataurantkritik Schloss Helmsdorf einen abendlichen Besuch abstatten. Ich kenne die Lokalität, wie alles in Immenstaad, selbstverständlich schon seit meiner Kindheit. Der letzte Restaurantbesuch dort liegt aber sicherlich auch schon 15 Jahre zurück.

Wir sind flexibel und können uns sicherlich absprechen. Auf ein persönliches Zusammentreffen freue ich mich schon jetzt sehr.

Gruß an den Bodensee

Thorsten & Corinna

Von Winschermann, Jan
Betreff **Dokkumer Ee**
An Mich <mbm.kurth@t-online.de>
31.07.2014 20:50
Andere Aktionen

Hallo Manfred!

Hier haben wir heute, weil wir zu viel Zeit hatten für die Durchfahrt durch Leeuwarden, der Hauptstadt von Friesland, kurz mal für einen „Caffee verkeehrt“ angehalten. (Ort: Wyns; Restaurant: De Winze.)
Natürlich mit dem typischen „Appelgeback“.
Kaffee verkeehrt heisst in den Niederlanden, dass etwa 20 % heisse Milch dazu kommt, etwa einem Milchkaffee.
Ich sende Dir, wenn ich zu Hause bin, noch ein paar Fotos zu.

Viele Grüße von der EISWETTE



..... der Charme Hollands

Von PRIVAT Josef G. Wöll
Betreff **Tag 6 und Tag 7**
An PRIVAT Josef G. Wöll
31.07.2014 20:57
Andere Aktionen

Hallo ihr Lieben,
im Anhang sind Tag 6 und Tag 7. Morgen wollen wir nach Bornholm.
Viele liebe Grüße
Baldur, Helmut und Josef

30.07.14 Tag 6

Nachtrag zu gestern: Die Aktion die Ratte wieder dicht zu kriegen hat uns 4700 DKr (ca. 680 Euro) gekostet. Der Spruch des Tages kam von Iron. Er meinte als er sich in der Sonne räkelte, dass der Tag nicht so schlecht wäre doch einen großen Nachteil hätte, wir hätten keinen Grund für einen Ablegeumtrunk. Nun – wo er recht hat hat er recht- Eine erste Kontaktaufnahme mit dem Werft-Mann ergibt, dass es mit 07.00 nichts wird. Wir frühstücken also. Iron läuft trotz Regens los und holt Brötchen und die süßen Stücke für den Nachmittags-Kaffee. Um 08,25 Uhr legen wir ab und fahren die 50m zum Slipwagen. Um 08.35Uhr sind wir soweit aus dem Wasser, dass von innen geschweißt werden kann. Wir werden nicht mehr ganz an Land gezogen. Nachdem Hans (das ist der Schweißer) in Aktion war werden wir wieder zu Wasser gelassen – doch oh Schreck wir haben noch ein Leck. Also die Ratte wieder aus dem Wasser und nochmals geschweißt. Die Prozeduren wiederholen sich aber nach dem vierten Schweißversuch ist die Ratte wieder dicht. Es ist mittlerweile 10.00Uhr. Wir beschließen heute noch nach Gislovs Läge, das ist ein kleiner Hafen in Schweden, zu fahren. Zuerst geht es aber noch zur Tankstelle wo wir für 45l Diesel 587 DKr bezahlen. Und auch den Frischwassertank nochmals auffüllen. Um 11.00Uhr legen wir endgültig ab. Der Himmel ist heute völlig bedeckt und es weht nur ein schwacher Wind. Trotzdem ziehen wir um 11.15Uhr das Großsegel hoch, laufen aber trotzdem unter Maschine weiter. Um 11.20Uhr sind wir an der roten Ansteuerungstonne. Von hier legen wir 90° an. Unser Ziel ist Gislovs Läge in Schweden. Plötzlich haben wir 3 Beaufort aus NNW. Leider regnet es immer wieder. So laufen wir durch das erste Verkehrstrennungsgebiet, in welchem wir keinerlei Stress haben weil niemand kommt dem wir ausweichen müssen. Wir laufen weiter zu einem Tonnenpaar welches aus einer N-Tonne und einer S-Tonne besteht. Wir nehmen die Südtonne um 14.15Uhr. Da es immer wieder regnet entschließt sich Baldur das Deck zu schrubben um es von den restlichen toten Marienkäfern zu säubern. Wir laufen weiter auf Wegepunkt 463 zu. Inzwischen hat der Wind auf 3 – 4 Beaufort zugenommen. So kommen wir zu einem echten Segeltag, leider mit etwas viel Regen. Um 17.45Uhr starten wir die Maschine und bergen die Segel. Um 18.20Uhr sind wir in Gislovs Läge in Schweden fest.

55°21,33'N 013°13,76'E

Baldur und Helmut machen sich sogleich auf den Weg zum Hafbüro und erkunden die Standorte von Toilette, Kaufladen, Restaurant. Um 19.00Uhr soll der Hafenmeister kommen. Mal sehen welche Infos wir ihm entlocken können.. Ich bin das erste Mal in Schweden und deswegen neugierig was mich hier erwartet.

Die Liegegebühr beträgt 170 SKr oder 22 Euro. Darin enthalten ist die kostenlose Benutzung der Dusche. Zum Abendessen gingen wir zu einem „Italiener“. Die Speisekarte bot eine große Auswahl, so zum Beispiel eine afrikanische Pizza mit Bananen, Erdnüssen und Ananas. Ich entschied mich für eine Pizza Malmö, wir waren schließlich in Schweden. Eine sehr freundliche junge Dame nahm die Bestellung an und brachte auch sofort die Getränke. Nach einer halben Stunde kam ein nicht sehr schwedisch aussehender Mann und fragte ob wir etwas zum Essen bestellt hätten. Danach ging aber alles sehr rasch. Helmut hatte eine Pizza Hawaii und Baldur einen Gyros-Teller. Dazu tranken wir eine Cola, ein Bier und ein Glas Rotwein. Die Rechnung betrug 319 SKr das sind ca. 45 Euro.

Zum kleinen Hafen ist zu sagen, dass er sehr schnuggelig ist und bei Westwind, welchen wir haben, im Ausstrahlungsbereich der Trelleborger Kläranlage liegt. Das bedeutet, dass ein steter leichter Geruch in der Luft lag.

31.07.14 Tag 7

Heute ist ein besonderer Tag. Meine Patentochter Sarah hat heute Geburtstag. Die allerherzlichsten Glückwünsche nach Hessen.

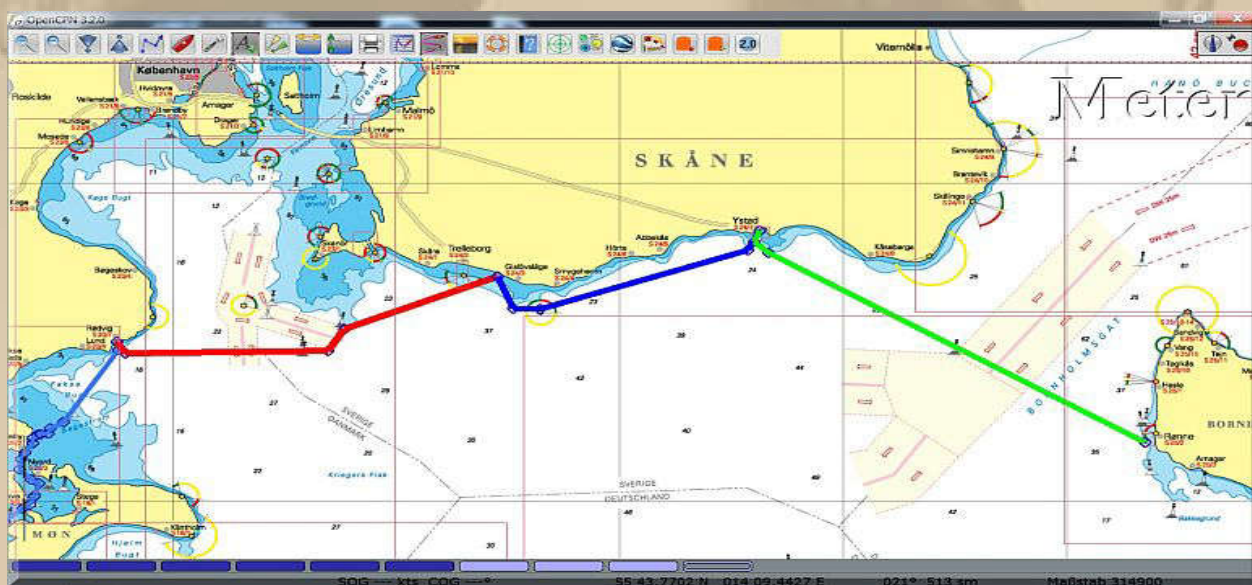
Der Himmel ist zu ¼ bedeckt, der Wind kommt mit 4 – 5 Beaufort aus Westen.

09.55Uhr Wir legen unter Maschine ab und laufen der Fahrrinne folgend auf 143° aus dem kleinen Hafen. Um 10.10Uhr setzen wir die Genua und schalten den Motor aus. Nur mit der Genua machen wir mehr als 5 Knoten (ca. 9 km/h) Fahrt. Um 10.30Uhr hören wir auf Kanal 16 ein Mayday relay. In der Nähe von Helsingör befindet sich eine Person im Wasser. Die gesamte Schifffahrt in diesem Gebiet wird um „sharp lookout“, das bedeutet intensive Ausschau gebeten. Wir sind in einem anderen Seegebiet und können nicht helfen. Um 10.36Uhr haben wir die Süd-Tonne auf Backbord und um 11.08Uhr den Leuchtturm Kullagrund. Wir machen eine Halse und gehen auf 69°. Der Wind hat etwas nachgelassen (4Bft). Unser Tagesziel ist Ystad. Von hier wollen wir dann nach Bornholm. Um 12.25Uhr machen wir wieder eine Halse, der Wind frischt deutlich auf. Bei Westwind von 5 – 6 Bft laufen wir bis zu 6,4 Knoten. Schließlich baumt Baldur die Genua aus. Wir suchen die Ansteuerungstonne von Ystad, finden diese aber nicht obwohl wir bis auf wenige Meter an die Kartenposition heranfahren. Die Ostsee wird auch immer ruppiger, die Wellenhöhe mindestens 2 Meter. Um 15.00Uhr holen wir den Genua-Baum wieder ein und haben viel Mühe die Genua einzupacken. Unter Maschine laufen wir in den Kommunal- und Fährhafen ein. Zum Glück kommt uns kein großer Pott in die Quere.. Vom Vorhafenbecken zweigen wir zum Sportboothafen ab und sind um 15.20Uhr in Ystad fest.

55°25,54'N 013°48,88'E

Heute haben wir 25 Seemeilen hinter uns gebracht.

Wir machen noch einen kleinen Stadtrundgang und gehen dann Abendessen. Rechtschaffen müde kehren wir zur Ratte zurück.

















Wahrscheinlich geht es heute nach Rönne auf Bornholm, weil das sicherlich auch der Absprung zurück nach Saßnitz auf Rügen sein wird.

Der Kopenhagenbesuch ist dem Werftaufenthalt zum Opfer gefallen, wenn er überhaupt geplant war.

- .
- .
- .
- .
- .
- .

07:00 Uhr - Augen auf und raus aus der klammen Koje.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk:

	Guten Morgen Delta Papa & Livestreamers. bearbeiten	 BigMax Heute 07:46
	Ich habe Infos von der SY RATTE: Die Crew ist derzeit in Ystad und zieht heute weiter nach Bornholm. bearbeiten	 BigMax Heute 07:47
 ich ziehe noch eine für eine Stunde in die Koje. Wetter ist am Bodensee sehr freundlich. bearbeiten	 BigMax Heute 07:48
	Guten Morgen BigMax	 Seefunker Heute 07:49
	Guten Morgen BigMax(!) und Reiner und dem Hintergrund!	 DQDZ Heute 07:50
	Einen wunderschönen Tag in die Runde und an die Este und in den Hintergrund und tschüss, tschüüüüs!	 DQDZ Heute 08:24
	Gruß nach Schweden und tschüs tschüs (auch an BM, falls nicht im NIRWANA) !!	 Seefunker Heute 08:26

Ich melde mich kurz, verschwinde aber wieder in der abgelüfteten Koje. Dazu kommt es aber doch nicht mehr, weil ich hellwach bin und die Sonne scheint. Mein Bettzeug landet auf der Wäscheleine über dem Vorschiff:



..... am Heimatliegeplatz

Nun bereite ich mir das gewohnt üppige Frühstück zu, das ich heute mit großem Appetit verzehre.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Den Rest des Vormittags verharre ich in langen Hafengesprächen mit einigen Segelkameraden aus meinem Club.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk, außer Delta Papa ist niemand On Air.

Die Eigner der SY SUMMERTIME erscheinen an ihrem Schiff und wir haben Zeit für einen kurzen Plausch, der viele meiner drängenden Fragen beantwortet.

13:15 Uhr - Meine Enkel, Lea & Felix, rufen aus dem Auto an, um mir zu sagen, dass sie schon auf dem Weg sind.

14:45 Uhr - Die Rasselbande ist da!

15:30 Uhr - Die Piratenflagge wird gehisst:



16:00 Uhr - Wir haben abgelegt, mit Ziel Konstanz. Leider kommt der wind von vorne.

17:00 Uhr - Ich mache kurz Meldung bei DP07.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 110 vom Sa. 02. August 2014

“ Käsefondue & Schnitzel ” - Heute ist Immenstaad unser Zielhafen geworden -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Am Seezeichen 12 wollen Lea & Felix unbedingt baden - sie dürfen. Ich erspare mir das Ankergeschirr. Der wind treibt uns aufs Ufer zu. 5 m vor dem Ufer starte ich kurz die Maschine und lege den Rückwärtsgang ein. Die Enkel haben mich auf die Situation aufmerksam gemacht, da ich unter Deck saß.

Noch einige Köpper und Arschbomben, dann ist das Badevergnügen zu Ende.



Um 18 Uhr kurven wir durch den Konstanzer BSB Hafen und finden keinen Liegeplatz.

Ca. 19 Uhr - Im Kreuzlinger Hafen finden wir noch einen netten Liegeplatz.

19:30 Uhr - Wir sitzen bei sommerlichen 24°C im Erdinger Biergarten dicht am Hafen. Den Hafenmeister haben wir nicht mehr angetroffen. Er ist wieder am Morgen ab 8 Uhr da.

Die Kinder essen Schnitzel mit Pommes und Cola Spezi, später Eis. Sina, unsere Ferienkellnerin aus Saarbrücken und Studentin in Konstanz, empfiehlt Steffi und mir ein Käsefondue, da ja heute Nationalfeiertag ist. Steffi und ich sagen JA und das Fondue schmeckt uns ausgesprochen gut. Steffi trinkt eine Coca-Cola und ich eine Halbe Möhler Saft.





La Dolce Vita







Felix, Opi, Lea

21:00 Uhr - Ich nehme noch schnell eine Dusche. Die Kinder und Mutter putzen sich noch gemeinschaftlich die Zähne und um 21:20 Uhr sind wir wieder alle vereint an Bord. Nun warten wir auf das Kreuzlinger Feuerwerk.

22:45 Uhr - Tochter und Kinder begeben sich ins Vorschiff. Es ist schnell ganz still. Ich schaue noch einmal nach der ePost.

Von PRIVAT Josef G. Wöll 

Betreff **Wir sind in Bornholm** 21:33

An PRIVAT Josef G. Wöll 

Andere Aktionen ▾

Hallo ihr Lieben,
wir sind auf Bornholm. Morgen mieten wir uns einen PKW und erkunden die Insel.
Viele Grüße
Urlauber, Iron und Bärchen

01.08.2014 Tag 8

06.45Uhr Ich bin früh aufgewacht und mache mich auf den Weg zu den Waschräumen. Die Sonne scheint. Am Himmel sind einige Schleierwolken. Es ist windstill. Die Brandung rauscht noch recht kräftig. Kurz vor den Waschräumen kreuzen drei ältere, nackte Männer, so in meinem Alter, meinen Weg. Sie kommen vom Strand und haben wohl ein erfrischendes Bad genommen oder haben der Sauna sich abgekühlt. Innerlich, nur innerlich, fange ich schallend an zu lachen und frage mich welches Märchen so anfangen könnte. Die drei bedecken mit ihren Handtüchern ihre Blößen und wir gehen grüßend an einander vorbei.

Zurück an der Ratte begegnet mir Baldur. Er ist auch schon munter und will sich auch an den Strand begeben, welcher nur wenige Meter von der Ratte entfernt beginnt. Um 09.00Uhr bringt Helmut die Telly-Card zurück. Für Liegegebühr, Strom und Dusche haben wir 230 SKr. bezahlt.

09.05Uhr Wir legen ab und verlassen die Marina dem Fahrwasser folgend. Bei der roten Tonne (Asen?) setzen wir das Großsegel und die Genua und schalten die Maschine ab. Unser Kurs ist 135°, wir laufen mit 4,5kn. Der Wind kommt mit 3 Bft aus Südwest. Um 13.00Uhr sind wir an der Südtonne des Verkehrstrennungsgebietes. Das Verkehrstrennungsgebiet funktioniert ähnlich wie eine Autobahn. In einen Teil fahren die Schiffe nur in die eine im anderen Teil nur in die andere Richtung. Der Unterschied besteht darin, dass man auch von der Seite durchfahren darf aber man muss dann einige Regeln beachten. An dieser Südtonne übernehme ich von Helmut das Ruder und steuere durch das VTG. Helmut und Baldur stehen neben mir und geben Tipps. Nach 90 Minuten sind wir durch und die Anspannung löst sich. Wir segeln weiter und um 16.35Uhr starten wir die Maschine und bergen die Segel. Wir sind kurz vor der Hafeneinfahrt zum Sportboothafen. Um 17.25Uhr sind wir im Sportboothafen von Rönne auf Bornholm fest.

55°06,32'N 014°41,57'E

Wir haben heute 37sm zurückgelegt.

Unsere Liegegebühr für 2 Tage beträgt 340 DKr. Die Dusche und das Internet sind frei.

Also war meine Vermutung mit Rönne völlig richtig.

23:30 Uhr - Auch ich verschwinde in meiner Koje.

Von einem Kreuzlinger Feuerwerk war am Liegeplatz nichts, aber auch gar nichts zu sehen, aber unser Biergarten hat allerhand Raketen in den Himmel geschossen, fast 60 Minuten lang.

- .
- .
- .
- .

08:00 Uhr - Ich muss noch die Hafengebühren der letzten Nacht bezahlen gehen.

08:45 Uhr - Wir sitzen beim Frühstück. Der Himmel ist zu 8/8 bedeckt. Später beginnt es auch noch zu regnen. Mit unserer Grillparty in Göttingen wird es heute wohl nichts werden. Aber wir peilen wenigstens noch Immenstaad an.

09:45 Uhr - Wir schauen noch Bilder vom AIDA Stella Urlaub an. CD in den Schacht und los geht's. Die richtige Beschäftigung, wenn es auf die Kuchenbude pladdert.

10:30 Uhr - Wir machen uns auslaufbereit. Dazu gehört auch, dass wir noch den F-Tank leeren, denn er müffelt leicht.

11:00 Uhr - Das Wetter wird immer heller. Die Sonne kämpft sich durch die dampfenden Wolken. Trotzdem bleiben wir bei Kurs Immenstaad.

Die Enkel stecken für 30 Minuten ihre Nasen in Lesebücher:





12:00 - Während ich unter Deck bulletiniere, steuert Mama Steffi das Schiff auf 85°.

13:00 Uhr - Badepause direkt vor Immenstaad. Ich mache eine Standortmeldung bei DP07.

Holy Smoke und andere Katamarane laufen an uns vorbei. Sie befinden sich in der Ost-West-Ragatta von Bregenz nach Konstanz.

Startzeit: Samstag 02.08.2014, 7.00 Uhr siehe Segelanweisung. Bei aufkommendem Sturm kann der Start verschoben werden.

14:15 Uhr - Wir liegen an der Terrasse vom Häfele. Der Bodensee verfinstert sich. Das Gewitterrisiko scheint aber mehr über dem Schweizer Ufer zu liegen.

Meine Enkelkinder spendieren mir ein dickes Eis, das ich genüsslich im Cockpit verzehre.

15:00 Uhr - Es herrscht immer noch dicke Luft über dem See.
Wind kommt auf, aber im Westen wird es schon wieder heller.

Vor uns wechselt noch einmal eine Große Yacht. Schätze, jetzt ist Ruhe.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 111 vom So. 03. August 2014

“ Frl. LUISE ist auf Urlaubsfahrt ”
- Die Nutella-Piraten müssen wieder nach Hause -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 15:30 Uhr

Soeben traf ein netter Urlaubsgruß von Bord von Frl. LUISE ein:



Wir schauen alle, an meinem Notebook, den Teil II der AIDA-Stella Kreuzfahrt.



16:15 Uhr - Nachdem das Gewitter südlich von uns durchgezogen ist und der leichte Regen aufgehört hat, machen Steffi, Lea und ich einen kleinen Ortsrundgang. Felix schläft tief und fest im Vorschiff, auch als wir wieder an Bord kommen. Bei unserem Rundgang sind wir am Gasthaus Schiff vorbeigekommen. Dort war ich mit meinem Club auf der 4-Tage-Ausfahrt. Ich zeige meinen beiden Damen die schöne Terrasse und spontan möchte man hier das Abendbrot einnehmen. Ein Blick auf die ausgehängte Speisekarte erfüllt alle Wünsche - so soll es geschehen, sobald Felix wach ist.

17:00 Uhr - DP07 Seefunk





..... Diogenes mit der 'Wünschelrute'

18:00 Uhr - Das Gasthaus Schiff ruft

Jeder findet etwas nach seinem Geschmack. Der Kellner Alessandro erkennt mich sofort wieder und begrüßt uns persönlich. Ich frage ihn, ob er heute wieder unser Kellner sei. Sorry, das ist nicht mein Tisch, der gehört Oana. Oana, eine nette Rumänin, umsorgt uns, nicht ohne, dass Alessandro immer mal wieder einen prüfenden Blick zu uns wirft.

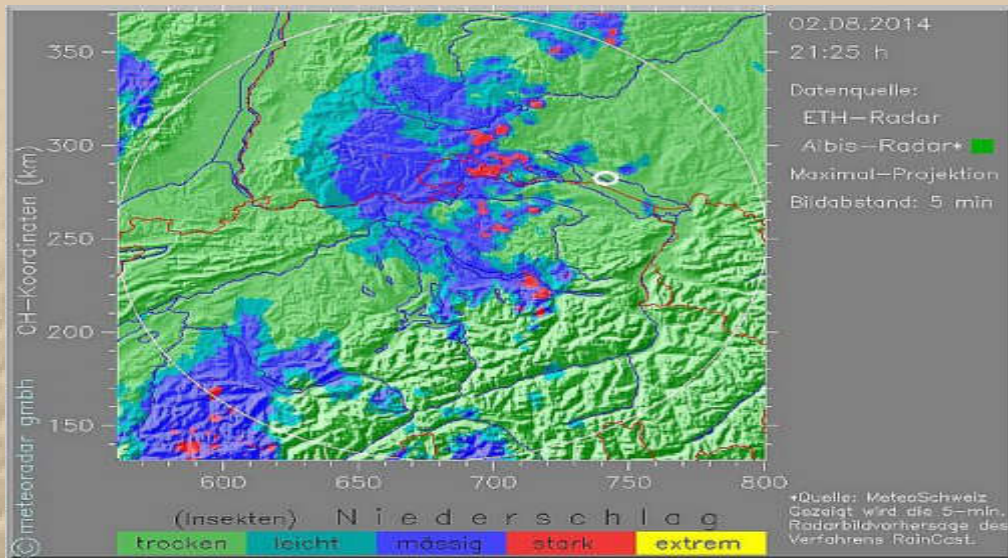
Beim Abschied kommt er nochmals auf uns zu und wünscht uns eine gute Zeit.

19:45 Uhr - Lea & Felix dürfen noch einmal schwimmen gehen:



20:00 Uhr - Es klopft an meinem Bugkorb. Bigi & Walter begrüßen mich. Walter ist hier der letzte Hafenmeister gewesen, bis zum letzten Jahr





Wir können die Blitze der Windwarnung gut von unserem Liegeplatz aus sehen. Im Moment schaut es so aus, als würde das Sauwetter im Westen an uns vorbeiziehen.

Die Kinder sind noch hellwach. Felix spielt Kapitän, Lea 1. NO und fahren uns schnell einmal nach New York und zurück.

Felix schreibt Euch jetzt mit seiner Assistentin Lea einige Zeilen:



21:45 Uhr - Liebe Leser, hoffentlich ist der Sturm nicht so gros, weil wir sonst Seekrank werden. Vielleicht zieht der Sturm ja auch an uns vorbei.

22:05 Uhr - Jetzt müssen wir Zähneputzen. Nach dem Zähneputzen fängt der Sturm so richtig an. Schade das der Sturm nicht an uns vorbei gezogen ist, weil das Boot sonst ziemlich arg anfängt zu schwanken.

22:30 Uhr - Der Regen wird immer stärker, unsere Mutter legt sich schon schlafen. Jetzt fängt es auch noch an zu Gewittern. Leider müssen wir jetzt ins Bett.

Your good Pirates Lea (9) & Felix (7)

Nun, wenn man die kindliche Phantasie etwas ausbremst, dann bekommen wir hier wieder nur optisch und akustisch den Rand von einigen Gewittern mit. MEYLINO liegt ruhig in den Leinen und Steffi und ich, wir sind weit entfernt von Seekrankheit.

Nachtrag:

Von PRIVAT Josef G. Wöll ⭐	↩ Antworten	➡ Weiterleiten	📧 Archivieren	🗑 Junk	🗑 Löschen
Betreff Ostsee Tag 9	21:30				
An PRIVAT Josef G. Wöll ⭐	Andere Aktionen ▾				
Hallo ihr Lieben, heute waren wir auf Inselerkundung. Im Anhang steht wo wir waren Viele lieb Grüße aus Rönne Eure Drei					

02.08.2014 Tag 9

Heute ist Hafentag. Wir stehen erst um 08.00Uhr auf und nach einem gemütlichen Frühstück stehen wir um 10.00Uhr vor der Türe eines Autoverleihers und mieten einen Opel Astra. Als ersten fahren wir nach Dueodde. Der Sandstrand hier ist legendär. Früher, als man noch Sanduhren benutzte, holte man den Sand von diesem Strand weil er so feinkörnig ist und ausgezeichnete Rieseigenschaften hat. Natürlich konnte ich es mir nicht verkneifen eine Handvoll mitzunehmen. Ein Teil davon kommt in meine

Sandsammlung, den anderen Teil werde ich nach Böblingen zu Hottes Grab bringen. Hotte hatte 2003 die Gatsby gechartert und war mit uns hierher nach Bornholm gesegelt. Er hat damals eine Menge Geld in uns investiert, besonders das Anretning, zu welchem er eine Flasche Gammel Dansk spendierte hat ihn eine ordentliche Stange Geld gekostet. Ein Anretning ist ein fürstliches Mahl und der Gammel Dansk ein besonderer Schnaps. Danke nochmals dafür. Wir sind dann weitergefahren nach Svaneke, wo wir einen kleinen Spaziergang zum Hafen machten. Dann ging die Fahrt nach Guthjem weiter. Im Hafen war eine Riesenfete im Gange. Auf Rutschen ins Hafenbecken und auf Trampolins von welchen man in das Hafenbecken springen konnte vergnügten sich zahlreiche Kinder und Jugendliche. Weiter ging es nach Allinge wo schon die Fischräucherei auf uns zu warten schien. Auch hier war eine Menge los. Eine Militärkapelle spielte für die zahlreichen Zuschauer und Zuhörer und die dänische Seenotrettung zeigte ihr Können indem sie viele Kinder und Erwachsene mit in das Rettungsboot nahm und eine kleine Runde vor dem Hafen drehte. Auch das THW war vertreten. In der Fischräucherei angekommen nahmen wir alle das Fischbuffet und waren begeistert von der Qualität. Das nächste Highlight war die Burgruinenanlage Hammerhuset. Dies war bis in das 18.Jahrhundert hinein die größte bewohnte Burganlage in Nordeuropa. Zum Abschluss unserer Rundreise wollten wir noch eine der berühmten Rundkirchen besuchen. Durch ein Missverständnis fuhren wir zur falschen Kirche nach Nyker, welche geschlossen war. Als wir dann zur Kirche in Österlars kamen, war diese leider auch schon zu. So fuhren wir nach Rønne zurück und gaben das Auto ab. Es war wieder ein ereignisreicher Tag. Morgen wollen wir wieder nach Deutschland. Unser Ziel ist Sassnitz auf Rügen.

23:30 Uhr - Auch von mir nun eine gute Nacht, die von Regentropfen begleitet wird .

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

07:00 Uhr - Der Laubpuster vom Clubrestaurant Häfele weckt uns mit infernalischem Getöse. Nur die nassen Blätter will er nicht auf- und wegwirbeln.

Steffi ist heute die Erste, die aufsteht. Die Kinder schlafen selig weiter und ich auch noch bis 8 Uhr.



.... die Nutella-Piraten



09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Felix trägt mir auf, Grüße auszurichten:

6:27 **BigMax** & die Nutella-Piraten grüßen Delta Papa, PT und Jan.

10:08 **Seefunker** Guten Morgen an die Piraten. Das heisst aber nicht Nutella, sondern "Weltmeister-Marmelade!" (Eigenschöpfung von Admiral Benbow) :-)

10:53 **Seefunker** ...Weltmeister...

21:28 **DQDZ** Grüße an Peter, Jan und die Bodenseepiraten aus dem sonnigen Norden!

Anm. Seefunker ist Delta Papa und DQDZ ist Diogenes.

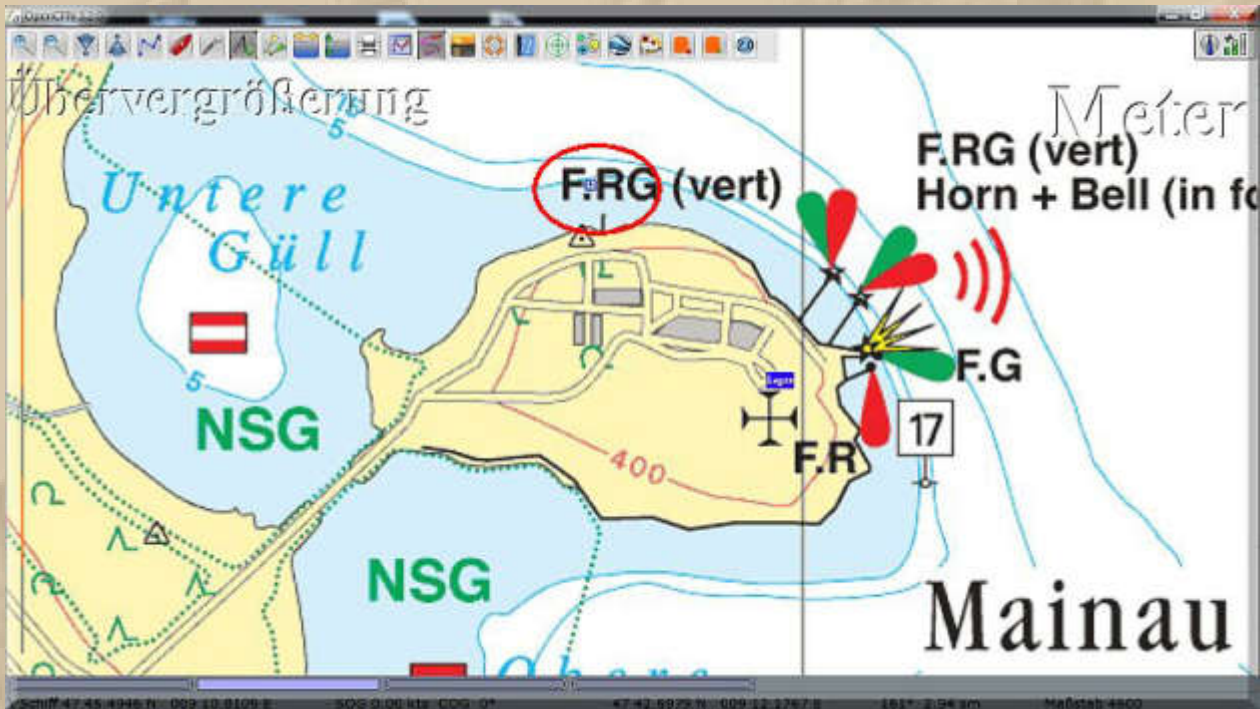
Das Wetter am See ist noch freundlich aber ungeheuer dämpfig. Für den späten Nachmittag werden schon wieder ständig Unwetterwarnungen ausgegeben.

10:30 Uhr - Wir haben abgelegt.

Felix steuert uns unter Maschine von Immenstaad zur Insel Mainau, wo wir einen Badestopp einlegen werden. Felix ist ein naturbegabter Steuermann, nur selten läuft ihm das Boot leicht aus dem Ruder, doch auch das bekommt er wieder hin.



12:15 Uhr - Unser Anker gräbt sich in den sandigen Boden an der Unteren Güll:



12:30 Uhr - Der Badespass an der Insel Mainau ist eröffnet. Jetzt gibt es pausenlos Arschbomben vom Dach des Steuerhauses, denn Felix hat seine eleganten Hechtsprünge verlernt.

13:45 Uhr - Anker auf und zurück in den Heimathafen.

14:45 Uhr - MEYLINO liegt am Liegeplatz 214. Der Wochenendtörn ist beendet.

Jetzt wird klar Schiff gemacht und dann wollen wir später noch ins Nußdorfer Strandbadrestaurant, zum frühen Abendbrot. Anschließend macht sich die Rasselbande auf den Heimweg nach Holzgerlingen. Natürlich fahren sie mich zuvor zurück zum Hafen.

18:00 Uhr - Ich bin zurück an Bord. Es ist merkwürdig still.

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 112 vom Mo. 04. August 2014

“ Ei, Ei, Ei, Ei, der Eiermann ”

- Erneute Unwetterwarnung für den Bodenseekreis für die nächsten 2 Tage -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:30 Uhr

«The Voice» Vern Gosdin und die «Redneck Woman» Gretchen Wilson

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1



Sendetermine ▾

Kontrastprogramm im «Country Special»: Vern Gosdin, eine der ganz grossen Stimmen der alten Country-Schule, hätte am 5. August seinen 80. Geburtstag feiern können. Gretchen Wilson, Country-Rock-Röhre erster Güte, liess es letzten September an der Country Night Gstaad (meist) so richtig krachen.



Entainerin: Gretchen Wilson stand in Gstaad auf der Bühne. KEYSTONE

Wohl hat Vern Gosdin nicht den Legenden-Status eines George Jones, Merle Haggard oder Johnny Cash. Dennoch galt er zu Recht schon zu Lebzeiten schlicht als «The Voice».

Seine grössten Hits feierte er in den 1980er-Jahren via Nashville. Aus seinem Heimatstaat Alabama zog er allerdings 1960 zuerst nach Kalifornien, wo er zusammen mit seinem Bruder Rex und dem späteren Byrds-Folk-Rocker Chris Hillman unter den Namen The Hillmen Westcoast-Bluegrass-Geschichte schrieb. Eine Würdigung gute sechs Jahre nach seinem Tod.

«I Got Your Country Right Here» sang Gretchen Wilson letztes Jahr in Gstaad und rockte dabei das Festzelt wie kaum eine Künstlerin oder ein Künstler an der Country Night zuvor. Aber sie zeigte auch sich von ihrer sanfteren Seite. «Country Special» stellt diese in den Vordergrund im Vorfeld der 26. Festival-Ausgabe Mitte September.



Schweizer Radio
und Fernsehen

Titelliste der Sendung "Country Special" vom 3.8.2014

VERN GOSDIN	I CAN TELL BY THE WAY YOU DANCE
VERN GOSDIN	DO YOU BELIEVE ME NOW
HILLMEN	PRISONER'S PLEA
BYRDS	TIME BETWEEN
VERN GOSDIN feat. EMMYLOU HARRIS	HANGIN' ON
KEITH WHITLEY	WOULD THESE ARMS BE IN YOUR WAY
VERN GOSDIN	WAY DOWN DEEP
LEFTY FRIZZELL	SHINE, SHAVE, SHOWER (IT'S SATURDAY)
VERN GOSDIN	SET 'EM UP JOE
WILLIE NELSON	THAT JUST ABOUT DOES IT
VERN GOSDIN	CHISELED IN STONE
DOYLE LAWSON AND QUICKSILVER	STONE COLD HEART
GEORGE STRAIT	TODAY MY WORLD SLIPPED AWAY
VERN GOSDIN	WHO YOU GONNA BLAME IT ON THIS TIME
BRAD PAISLEY	IS IT RAINING AT YOUR HOUSE
VERN GOSDIN	CHIP OFF THE CHIP OFF THE OLD BLOCK
JAMEY JOHNSON/LEE ANN WOMACK	THIS AIN'T MY FIRST RODEO
GENE CLARK feat. THE GOSDIN BROTHERS	TRIED SO HARD

Nachrichtenpause

GRETCHEN WILSON	I GOT YOUR COUNTRY RIGHT HERE (live)
GRETCHEN WILSON	HOMEWRECKER (live)
GRETCHEN WILSON	ANGEL FROM MONTGOMERY (live)
GRETCHEN WILSON	STILL ROLLIN' (live)
GRETCHEN WILSON	GRANDMA (live)
GRETCHEN WILSON	INTO THE MYSTIC
GRETCHEN WILSON	REDNECK WOMAN/ROCK AND ROLL (live)
KELLIE PICKLER	WHERE'S TAMMY WYNETTE
TAMMY WYNETTE	YOUR GOOD GIRL'S GONNA GO BAD
KELLIE PICKLER	LITTLE BIT GYPSY
GARTH BROOKS	MORE THAN A MEMORY
KELLIE PICKLER	LITTLE HOUSE ON THE HIGHWAY
KELLIE PICKLER	SOMEONE SOMEWHERE TONIGHT

Peter, ein IBM Klub Kollege, macht mich auf das Schicksal meiner alten Wirkungsstätte aufmerksam:

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.alte-ibm-zentrale-in-vaihingen-haengepartie-auf-dem-eiermann-campus.e5bc091e-bc3a-4071-9c8e-c32c4c68d297.html>

Alte IBM-Zentrale in Vaihingen

Hängepartie auf dem Eiermann-Campus

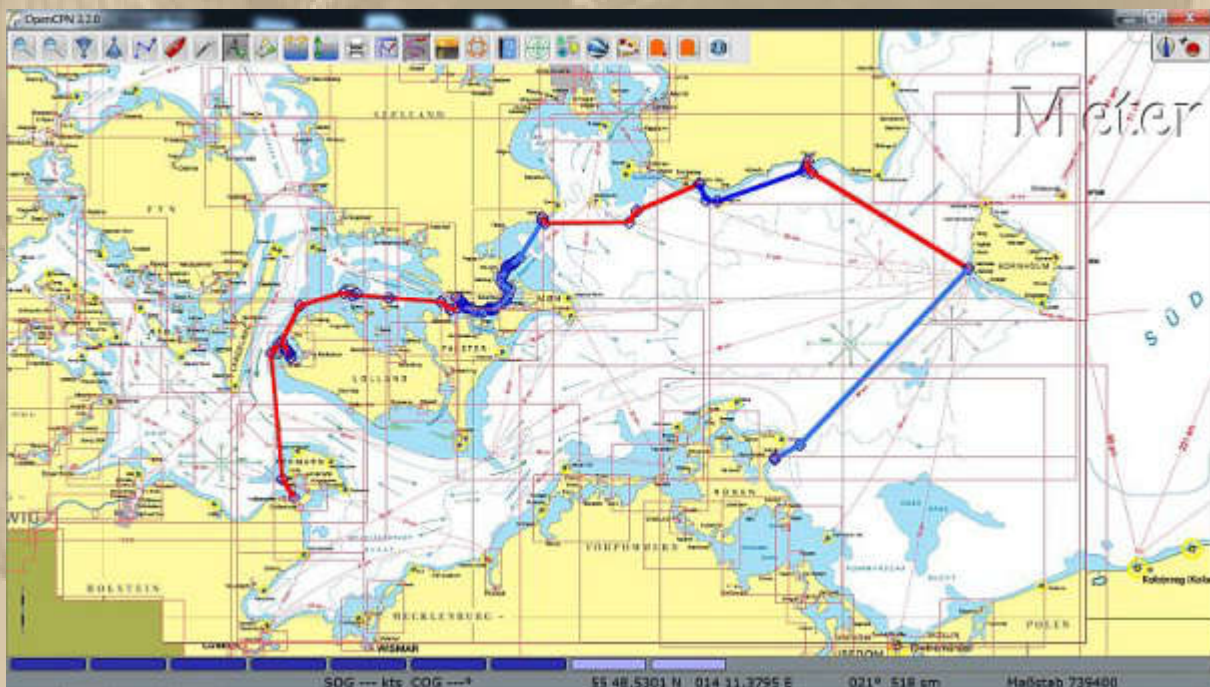
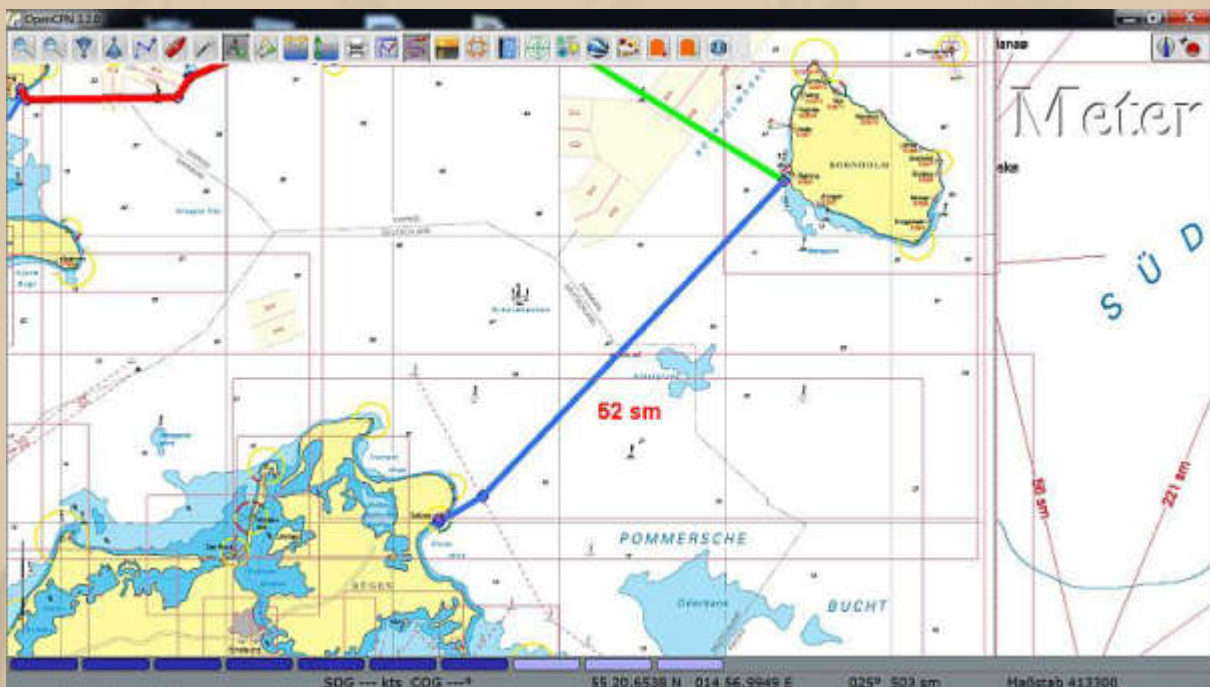
Thomas Faltin, 01.08.2014 10:37 Uhr



Die alte IBM-Zentrale steht unter Denkmalschutz *Foto: Achim Zwegarth*

Stuttgart - Über den Eiermann-Campus in Vaihingen wächst allmählich im wahrsten Sinne des Wortes Gras – weit mehr als ein Meter hoch steht derzeit das Grün rund um die denkmalgeschützten Gebäude von Egon Eiermann. **Seit die Insolvenzverwalter zum 1. April das Areal aufgegeben haben**, lässt die Stadt dort nur noch das Allernotwendigste erledigen. Rasenmähen gehört nicht dazu.

Für das Seegebiet östl. von Rügen bis Bornholm liegt heute eine Sturmwarnung von bis zu 9 Bft. aus SE vor. Hoffentlich haben meine Sailors Bornholm bereits gestern verlassen.



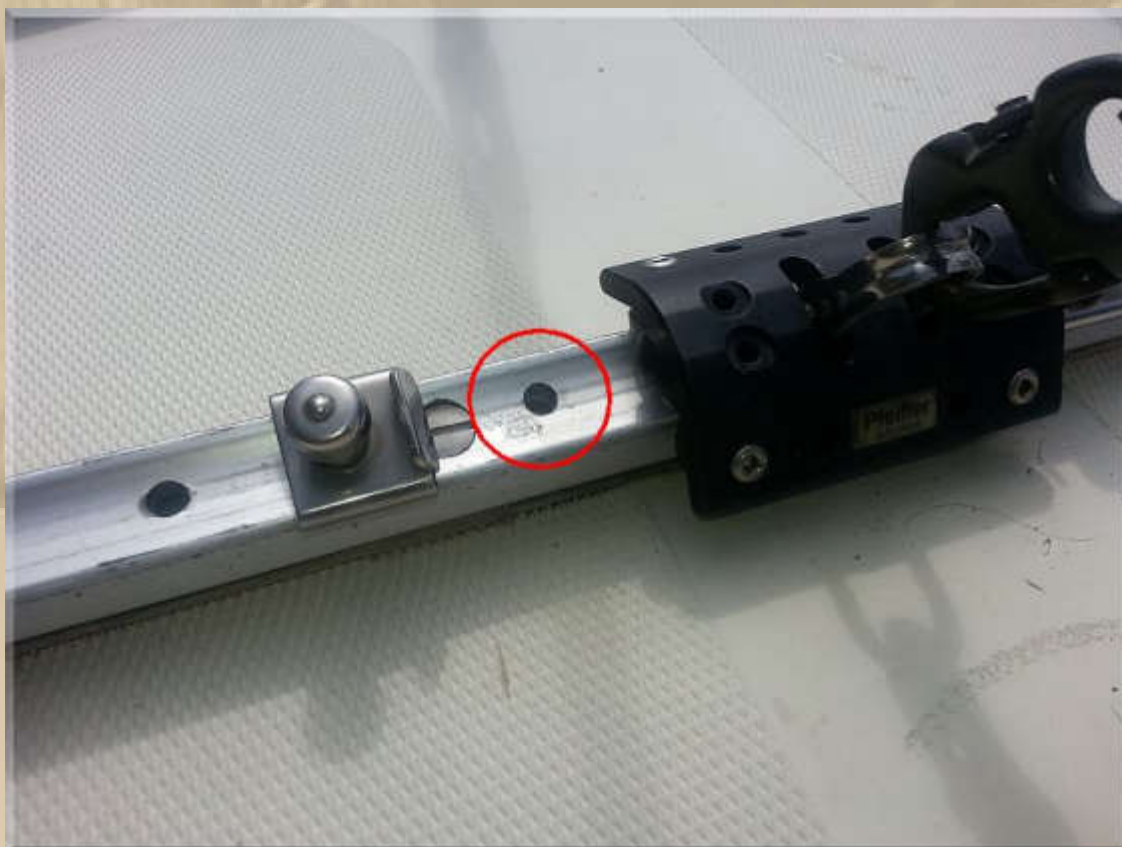
Nun wird Rügen nördlich oder südlich gerundet und dann geht es über Darßer Ort, Warnemünde oder Kühlungsborn zurück nach Heiligenhafen, das ist die logische Route.

Meine Tochter klingelt durch und bedankt sich noch einmal für das gemeinsame Wochenende. Lea und Felix sind jetzt 14 Tage in der Ferienzeit von ihrer Schule. Im Landschulheim Waldheim in

Böblingen sind sie jetzt täglich von 7 bis 17 Uhr versorgt, bei voller Betreuung und Verpflegung.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

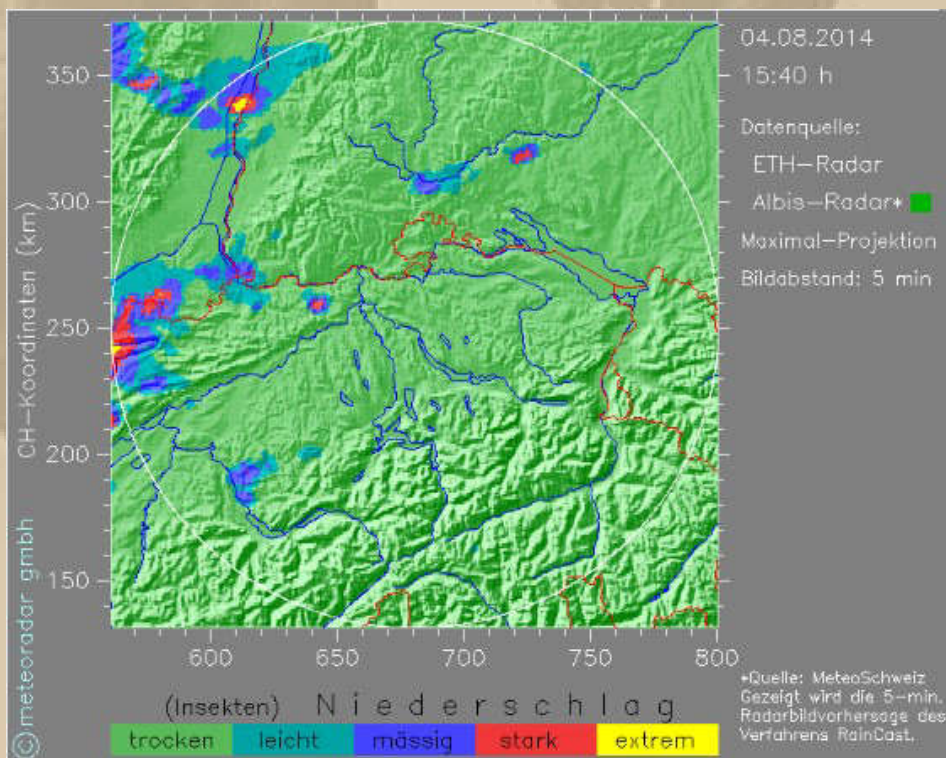
Ich hole mein Päckchen, das ich erwarte, auf der Hafenmeisterei ab. Michael leiht mit noch einen Akkuschauber, damit ich auf meiner Travellerschiene noch ein Loch bohren kann, das die Werft vor 34 Jahren vergessen hatte. Nun kann ich den Großschotwagen endlich schiffsmittig arretieren:



Manchmal dauern bei mir derartige Kleinigkeiten Jahre, ehe sie erledigt sind, dabei hat das nur 5 Minuten gedauert. Da muss ich noch an mir arbeiten, es ist nie zu spät.



Übrigens, es ist ein schwüler, aber schöner Hochsommertag:



.... der Himmel über dem Bodensee ist besenrein

Montag

Am Vormittag bereits in Juranähe, später auch in den Voralpen und Alpen einige Schauer und Gewitter. Bildung einer Gewitterlinie durchs Mittelland nicht ausgeschlossen.

Ich habe noch einige Überweisungen zu tätigen, denn u.a. wollen die beiden Krankenhäuser, in deren Obhut ich mich wegen meiner Nierensteine befand, pro Tag eine Zuzahlung von 10 € haben. Das sollte man genauso abschaffen, wie bereits die 10 € pro Quartal bei den Krankenkassen. Wozu zahlen wir denn alle einen Haufen Krankenkassenbeiträge, wenn man uns dann noch durch die Hintertür 'beraubt'? Politiker sind einfach unsensibel! Wie immer fällt mir bei derartiger Thematik das Lied von

Reinhard Mey

ein:

„Was kann schöner sein auf Erden, als Politiker zu werden.

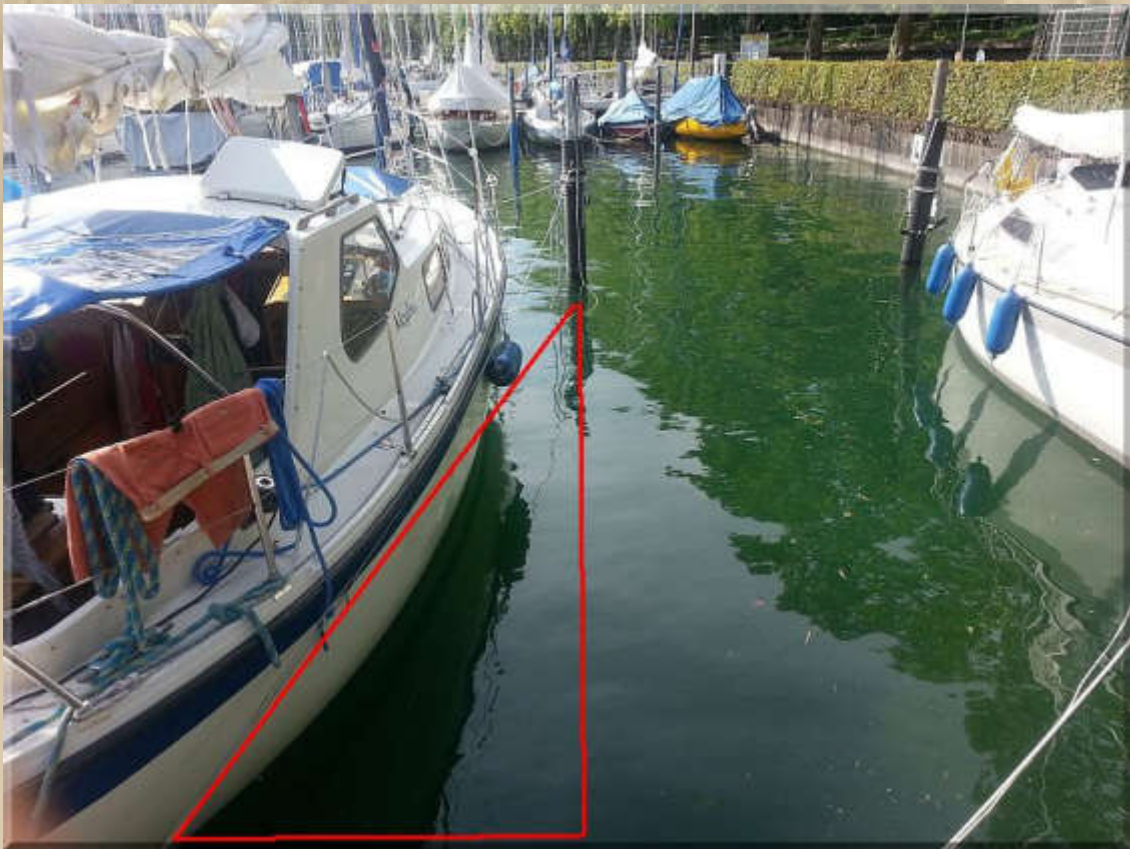
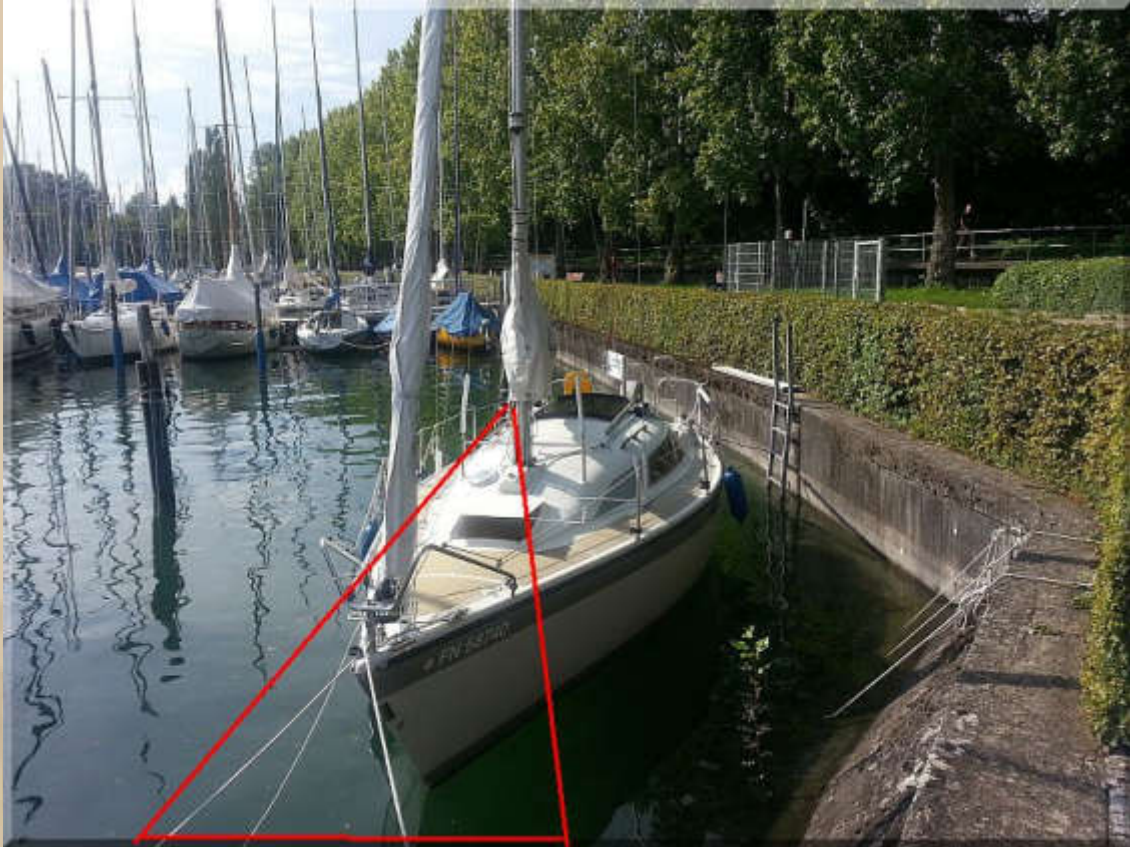
Vom Überfluss der Diäten platzen Dir die Taschen aus den Nähten.

Du kannst Dir auf leisen Sohlen Dein Schäfchen ins Trock'ne holen.

Prost! Es lebe die Partei! Frisch und fromm und steuerfrei!“

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... und hier zeige ich einmal, wie das Segelboot, rechts an der Landseite in die nächste Box hineinragt und dann auch noch meinen Liegeplatz beeinflusst. Allerdings bezahlen mein Nachbar und ich die Fläche, die der Segler für sich zusätzlich in Anspruch nimmt:





Die Situation setzt sich auch noch leicht zu meinem anderen Nachbarn fort. Da muss ich einmal mit der Gemeinde sprechen.

Jan hatte uns gestern den nachfolgenden Bericht empfohlen, den ich mir jetzt in der NDR Mediathek anschau:

Land im Gezeitenstrom (1)

Von der Ems zum Ijsselmeer

Sonntag, 03. August 2014, 20:15 bis 21:45 Uhr  



http://www.ndr.de/fernsehen/epg/import/Von-der-Ems-zum-Ijsselmeer_sendung267042.html

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 113 vom Di. 05. August 2014

“ Von der Ems bis zum Ijsselmeer ”

- Die 'verschollenen' Ostseesegler sind wieder lokalisiert -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Lieber Jan, das war ja ein toller Bericht. Obendrein mag ich die Stimme von Volker Lechtenbrink. Nun weiß ich, was ich bislang versäumt habe und warum Dein Herz am Watt und den Niederlanden hängt.

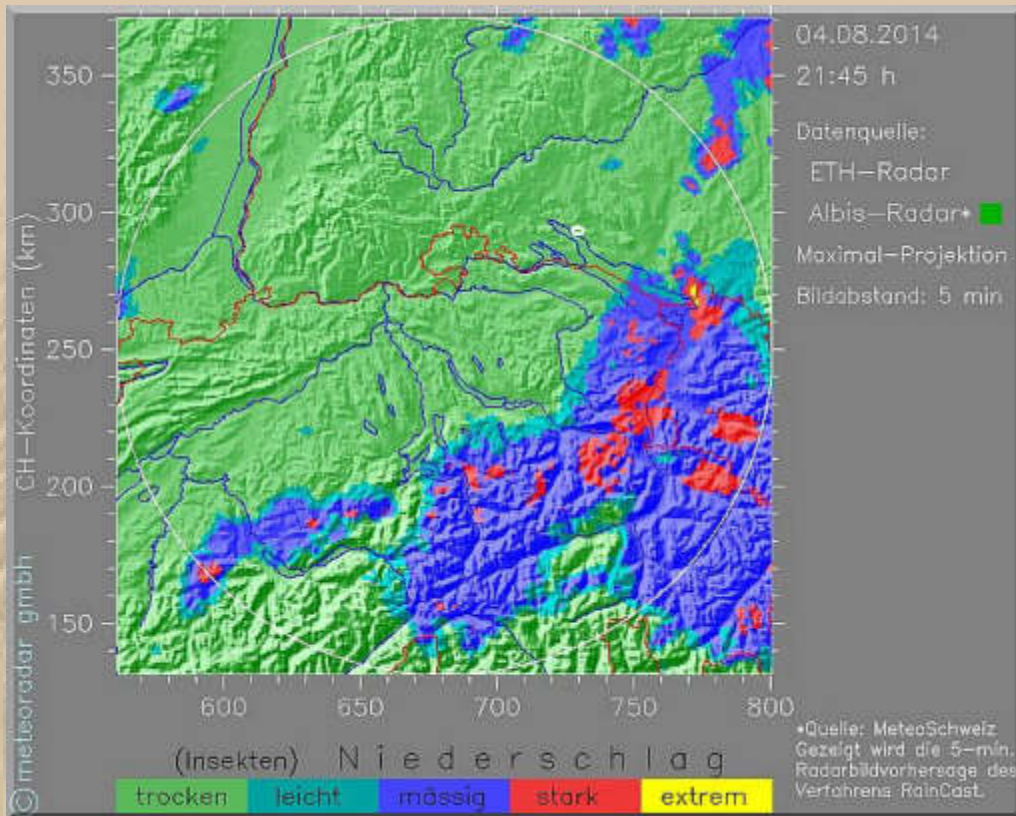


im NDR

Wenn mir mein Glück hold bleibt, dann werde ich im Juni 2015 mit meinem Freund Siggie eine Motorbootfahrt auf MS CRAZY von Bremen nach Amsterdam und zurück machen. Die Vorfreude darauf ist durch diesen Fernsehbeitrag nun noch größer geworden. Für angenehme Beschäftigung, mit diesem Revier, ist im kommenden Winterhalbjahr gesorgt.

Ob sich die Ostseesegler heute Abend wieder melden werden?

In SE-licher Richtung ist der Himmel blauschwarz, das kann man sogar bei der bereits herrschenden Dunkelheit erkennen. Hier in Überlingen-Nußdorf ist noch letztes Tageslicht auszumachen:



Der MaxSpot (WLAN) des SMCÜs ist wieder betriebsbereit:

Sie sind mit maxspot SMCUE verbunden.

Netzwerkname: maxspot SMCUE
Geschwindigkeit: 36.0 Mbit/s
Signalqualität: Sehr gut
IP-Adresse:
Internetzugriff: Ja

WiFi-Netzwerke (1)

Name	Status
maxspot SMCUE	Verbunden

22:30 Uhr - Die Kojе ruft, auch wenn noch keine Nachricht von den Ostseeseglern vorliegt, folge ich diesem Lockruf.

- .
- .
- .

08:22 Uhr - Siggie klingelt mich wach

09:30 Uhr - Nun stehe ich aber wirklich auf.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk und Frühstück

13:17 **SY-EISWETTE** Ich war gestern spät Abend noch beim neuen OB im Rathaus. Beim Verlassen des Gebäudes wollte ich über den Innenhof nach draussen und hatte mich damit ausgesperrt.

14:18 **SY-EISWETTE** Das tor wo die Wagen der Bürgermeister rausfahren war bereits geschlossen, beim OB auf dem Mobile war dauerbesetzt. Dann habe ich 110 gewählt und die haben mich befreit.

Bei einem Blick in den eBriefkasten entdeckte ich immer noch keine Nachricht von den 3 Abenteuerurlaubern auf der Ostsee. Delta Papa meint, sich an eine Meldung aus dem Heimathafen erinnern zu können.



.... im Heimathafen

Nun steht ein wenig 'Hausarbeit' an (Abwasch, kleine Wäsche).

12:00 Uhr - Die Hausarbeit ist erledigt und ich bin wie aus dem Wasser gezogen.

In meinem Pflichtenheft steht schon seit 14 Tagen: Navigationsbeleuchtung instand setzen. Der Sache gehe ich heute noch auf den Grund.

- .
- .
- .
- .
- .

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

Delta Papa ruft die RATTE - mit Erfolg. Die RATTE ist am Geller Haken, der Südspitze von Hiddensee und wird heute im Nothafen Darßer Ort einlaufen - noch knapp 20 sm.

Danke DP für das Relais im Livestream.



.... damit sind die Verschollenen wieder lokalisiert - GO WEST



Das war kürzlich Atzes Mittagsessen, darauf hätte ich jetzt richtigen Appetit.

14:05 Uhr - Ein kurzer Regenschauer erfordert es, dass ich alle Luken schließe.

Auch heute brauche ich ein 90-Minuten-Schläfchen am Nachmittag.

16:00 Uhr - Von Regenschauern keine Spur mehr, schönsten Wetter. Morgen begeben sich mich auf Tour.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 114 vom Mi. 06. August 2014

“ Einen Stern, der Deinen Namen trägt ”
- MS CRAZY erlebt Natur pur -

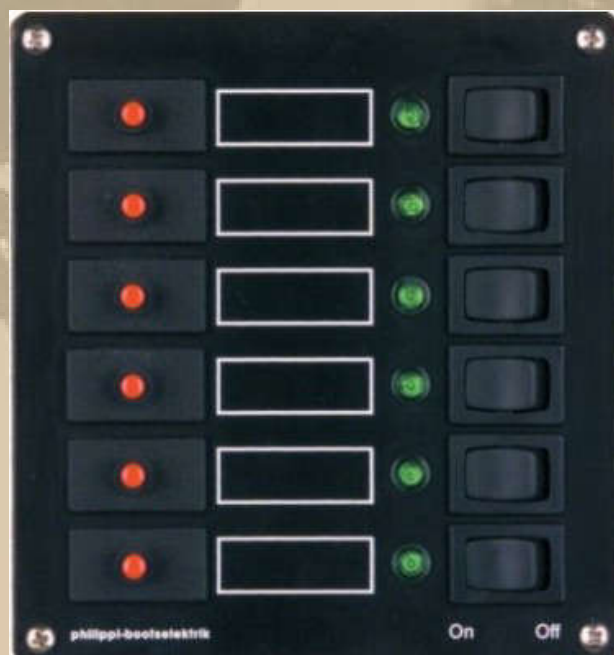
Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:15 Uhr

Ein wunderschöner Spätnachmittag und früher Abend. Ich checke einmal die Leuchtmittel meiner Positionslampen. Die sind OK. Ich vermute, ich sollte die ganze Schaltplatte erneuern:



alt



neu?

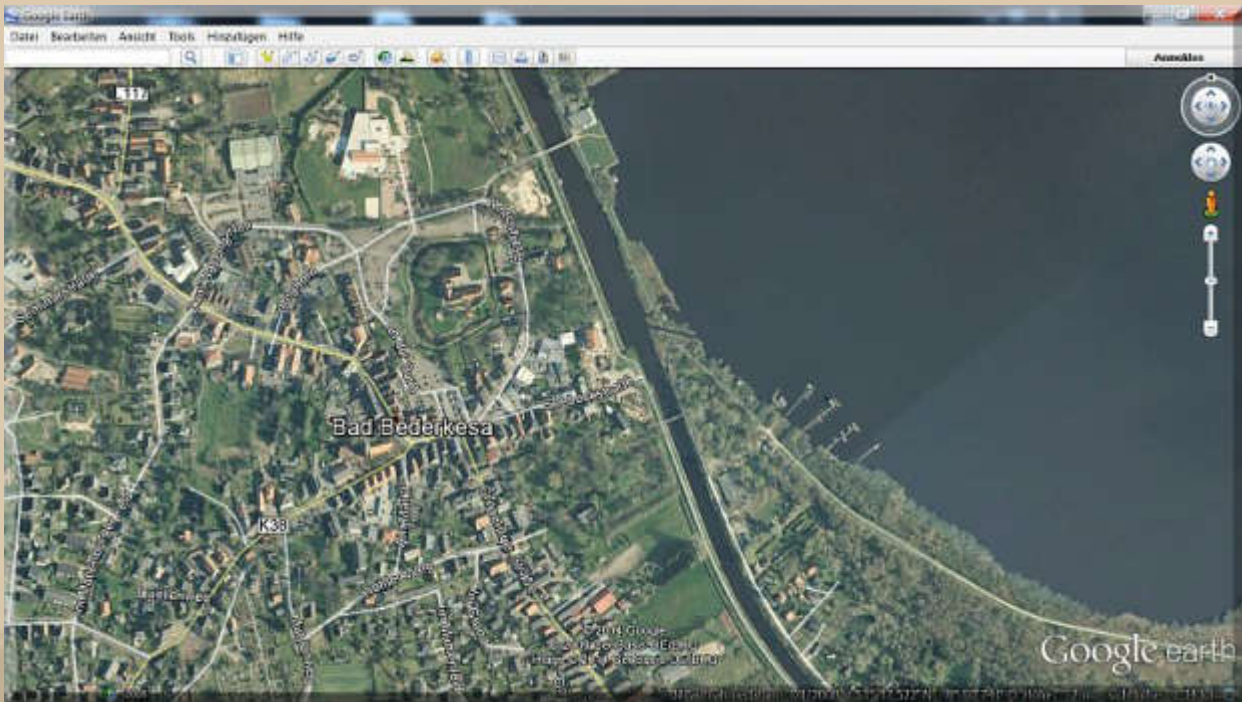
Ich mache mir heute einen Fernsehabend mit 3sat, denn dort gibt es den Krimi-Sommer.

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

22:10 Uhr - Siggie sendet ein herrliches Urlaubsbild:



..... wie von einem anderen Stern

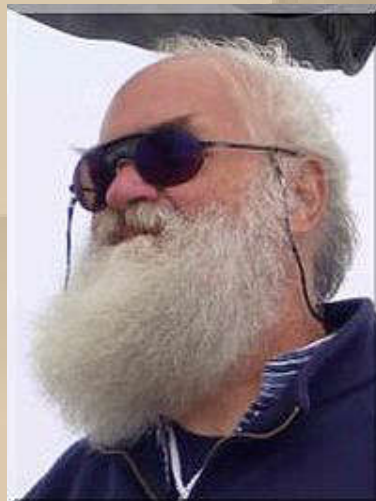


23:30 Uhr - Ab in die Koje.

-
-
-

07:43 Uhr - Ich wünsche mir selber einen guten Morgen und schicke mich in den Tag. Heute verlasse ich meinen Heimathafen, mit noch unbekanntem Ziel.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, heute mit Herrn Dieter Krannig:



Meinen Liegeplatz melde ich bei den Hafenmeistern als FREI ab.
Das Schild stelle ich auf GRÜN.

10:00 Uhr - Ich lege ab, Breezer hoch und ich bummele zum
Obersee, den ich heute nicht erreichen werde. Überlingen -
Seefeld - Mainau - Unteruhldingen - riens ne va plus!

14:30 Uhr - Robert, der Hafenmeister, weist mir einen schönen
Liegeplatz zu (1/17), direkt der Steg, an dem es vorne zur
Duschanlage in den Keller geht. Die werde ich alsbald aufsuchen,
bevor die Rush Hour beginnt.



.... Hafen Unteruhldingen

Den ganzen Tag über ist es extrem schwülheiß, dennoch konnte ich
mich nicht überwinden einen Badestopp einzulegen. Das war auch gut
so, denn die Gastliegeplätze werden schon knapp, meint Robert.

Neuerdings verlangt die Gemeinde 1,70 € Kurtaxe/Person und Tag
bzw. Übernachtung.



Frisch gebügelt werde ich dann in den Seehof gehen und es mir munden lassen, aber nicht vor 18 Uhr.



.... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 115 vom Do. 07. August 2014

“ 1A Spareribs im Seehof Unteruhldingen “

Liebe Lesergemeinde!

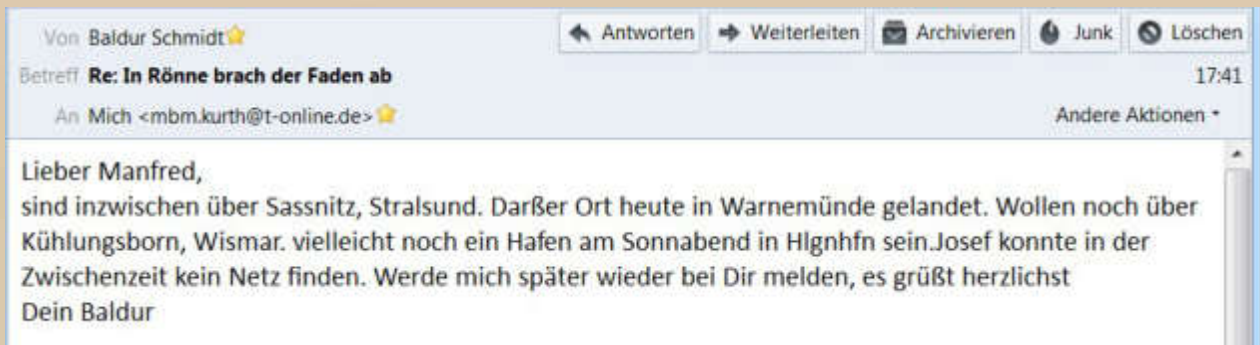
.... noch gestern nach 16:30 Uhr

Unteruhldingen ist weitbekannt für seine Pfahlbauten und die nahe Klosterkirche Birnau:



In SW-licher Blickrichtung werden die Wolken im Bodenseekreis dicker und dunkler. Es kühlt leicht ab. Ganze 6 sm war ich heute unterwegs, dafür habe ich 4,5 h gebraucht.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich habe dauernd Verbindungsfehler.



Danke Baldur, der Eigner und Urlauber auf der SY RATTE. Wenigstens einer, der die Technik beherrscht. Bärchen sollte mal einen Schnellkurs bei mir machen. Wer sich in ein Mobilfunknetz einloggen kann, der kann auch Berichte verschicken - faule Ausrede. Verzeih' mir Bärchen, ich weiß ja, Du bist guten Willens.

18:30 Uhr - Halbtrunken, vom Viertele Hagnauer Spätburgunder Rotwein, bin ich wieder an Bord. Der Hafen ist brechenvoll, auch die Plätze am Ende der Gassen. Urlaubszeit!!!

Zum Abendessen hatte ich, im Seehof, Spareribs gewählt und diese Wahl hat sich als gut erwiesen. Ich schicke einen lobenden Gruß in die Küche. Von meinem Tisch auf der Terrasse konnte ich MEYLINO wieder gut sehen, dann schmeckt das Essen gleich noch einmal so gut.

Alle drohenden Gewitter sind bislang in sich zusammengefallen.

19:15 Uhr - Ich brauche jetzt ein Viertelstündchen. Mal sehen, wann ich wieder unter uns bin.

.
. .
. .
. .

23:00 Uhr - Da bin ich wieder. Die Menschen flanieren noch um den Hafen herum. Es ist noch angenehm warm (20.2°C), fast eine Tropennacht.

01:00 Uhr - Kein Laut ist zu vernehmen, eine fast unheimliche Stille. Ich verschwinde wieder in der Koje.

- .
- .
- .
- .

06:45 Uhr - Der Himmel ist stark bewölkt, bei 16,9°C. Ich nehme meine trockene kleine Wäsche von der Reling und verschwinde wieder in der Koje, denn ich muss den Liegeplatz erst bis 12 Uhr verlassen.



.... die WebCams von Unteruhldingen (<http://www.hafencam.de/cam.php?ad=6>)

08:22 Uhr - Marianne wirft mich aus der Koje, mit dem Auftrag, die Hausverwaltung zu verständigen, dass sich ein Dachziegel selbständig gemacht hat und Rasmus sei gepriesen, vom Schneegitter vor dem Sturz in die Tiefe aufgefangen wurde. Auftrag sofort ausgeführt!

Nachtrag von den Ostseeseglern:

Von PRIVAT Josef G. Wöll 🌟

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen

Betreff **Wieder online** 06.08.2014 22:12

An PRIVAT Josef G. Wöll 🌟 [Andere Aktionen](#)

Hallo ihr Lieben,
ich will nicht behaupten wir wären außerhalb der Zivilisation gewesen, aber am Rande vielleicht doch. Wir haben in Sassnitz, in Dänholm und in Darßer Ort kein Internet gehabt. Jetzt sind wir in Warnemünde und jetzt sind wir wieder "on air".
Viele liebe Grüße von Euren Ostseeseglern

03.08.2014 Tag 10

07.30Uhr Wir haben einen wolkenlosen Himmel und Wind 1-2 Bft aus N. Um 07.45Uhr erzählt uns DP 07 , dass wir 4-5 Bft aus Südost, später Böen bis zu 8 Bft und Gewitter zu erwarten haben. Wir haben heute ca. 50 Seemeilen vor uns. Wir beeilen uns mit dem Frühstück und legen um 08.50 ab. Vor dem Hafenbecken ziehen wir das Groß hoch, aber zum Segeln haben wir zu wenig Wind. Der abgesetzte Kurs ist 223° und um 09.27Uhr haben wir die Ansteuerungstonne Rönne an Backbord querab. Langsam nimmt der Wind zu und so setzen wir um 09.55Uhr die Genua und schalten den Motor ab. Mit 4 Bft mittlerweile aus Südost laufen wir mit jetzt 6 Knoten auf unser Tagesziel Sassnitz zu. Es ist ein Segeltraum bei diesem Wetter Rauschefahrt zu haben. Im Salon haben wir um 11.00Uhr bereits wieder 30°C.

Um 12.00Uhr sind wir bereits auf 54°54,61'N 014°21,14'E. Wir laufen 5,5kn. Um 13.55Uhr haben wir einen sehr hohen Masten (Warnstelle) an Backbord querab. Wen diese Warnstelle warnt und wovor wissen wir nicht. Der Wind wird schwächer, wir laufen nur noch 3 Knoten, und so entschließen wir uns um 15.05Uhr die Maschine mitlaufen zu lassen. Jetzt sind wir wieder mit 5,5Knoten unterwegs. Wiederholt kommen uns Bornholm-Fähren entgegen. Es ist ein mulmiges Gefühl diese großen Pötte auf Gegenkurs zu haben. Um 16.10Uhr bergen wir die Genua und 20 Minuten später auch das Großsegel. Um 18.11Uhr sind wir an der Ansteuerungstonne Sassnitz, welche wir an Backbord lassen. Um 19.25 sind wir im Sportboothafen Sassnitz fest. Wir liegen auf:

54°30,84'N 013°38,75'E

Wir haben 53 Seemeilen zurückgelegt. Die Liegegebühr beträgt 15 Euro. Seit dem letzten Mal als wir hier waren hat sich vieles sehr verbessert. Die Stege auf der linken Seite der Einfahrt sind wieder benutzbar. Wir gehen zum Abendessen und beeilen uns mit dem bezahlen. Wir hatten unterwegs die Unwetterwarnung von DP 07 gehört. Es sollten Böen bis zu 10Bft über die Ostsee walzen und jetzt ist das Gewitter da. Eine unheimlich schwarze Wand, welche von zahlreichen Blitzen durchzuckt wird zieht an uns vorüber. Als der Regen um 21.20Uhr niederprasselt sind wir wohlbehalten und trocken an Bord. Draußen sieht es aus nach Weltuntergang.

04.08.2014 Tag 11

Der Weltuntergang gestern Abend fand nicht statt. Heute Morgen um 08.00Uhr ist der Himmel völlig bedeckt und es nieselt. Der Wetterfunk spricht von wechselnden Winder und Schauerböen. Um 09.15Uhr legen wir ab. Vor dem Hafen haben wir mittlerweile 3 Beaufort aus Südwest. Wir laufen zunächst unter Maschine, um 10.15 setzen wir das Großsegel und 5 Minuten später die Genua uns schalten die Maschine aus. Unser Kurs beträgt 153° unsere Geschwindigkeit beträgt 5 Knoten. Um 11.00Uhr haben wir die Seebrücke von Sellin querab. Um 12.30Uhr starten wir die Maschine wieder und bergen die Genua. Wir sind am 1.Tonnenpaar in den Strelasund. Um 13.00Uhr übergibt mir Helmut das Ruder. Wir motoren weiter innerhalb des betonnten Fahrwassers. Um 15.00Uhr bergen wir auch das Groß. An Tonne 13 verlassen wir das Fahrwasser und kürzen ab. Als wir fast schon in Stralsund sind sehen wir wie die Ziegelgrabenbrücke geöffnet wird. Wir sind ca. 30 Minuten zu spät. Die Brücke öffnet nur um 08.20Uhr und um 17.20Uhr. So entschließen wir uns in den kleinen Strelasund Yachthafen auf der Insel Dänholm zu fahren. Um 18.10Uhr sind wir in Dänholm fest.

54°18,31'N 013°07,36'E

Die Liegegebühr beträgt 10 Euro, für den Strom und die Dusche wird eine Spende erbeten. In diesem Hafen dürfen die Ansprüche nicht sehr hoch sein. Alles ist **sehr** einfach. Wir spazieren in die Stadt und essen schön zu Abend.

05.08.2014 Tag 12

Heute muss alles etwas früher geschehen als an den anderen Tagen. Wir wollen durch die Ziegelgrabenbrücke und diese öffnet um 08.20Uhr. Die nächste Öffnungszeit ist um 17.20Uhr. Wir legen also um 07.55Uhr ab um die Brücke, welche in 1,3sm liegt, rechtzeitig zu erreichen. Um 08.35 fahren wir durch die Brücke und steuern die Marina Stralsund an um hier zu frühstücken. Um 08.50Uhr sind wir in der Marina fest. Um 10.20Uhr legen wir ab und folgen dem Fahrwasser Richtung Norden. Um 11.00Uhr sind wir an der Gabelung der Fahrwasser, das eine führt nach Vitte auf Hiddensee, das andere nach Barhöft. Wir nehmen letzteres und sind um 11.56Uhr vor Barhöft. Wir motoren weiter und verlassen bei Tonne 11 das Fahrwasser. Wir setzen das Großsegel und kurz darauf auch die Genua und schalten den Motor aus. Mit Wind von 3 Bft aus Nord erreichen wir bis zu 5 Knoten. Unser Kurs ist 260°. Als der Wind nachlässt starten wir um 15.35Uhr die Maschine wieder und holen die Genua ein. Um 16.25Uhr bergen wir auch das Groß. Baldur hatte sich mittels Funk beim Seenotrettungskreuzer „Theo Fischer“ erkundigt auf welchem Weg man am besten in den Nothafen Darßer Ort einläuft. Wir bekommen die Auskunft uns zunächst zur grünen Tonne, dann möglichst zur roten Tonne und dann an den beiden roten Pricken entlang sich vorsichtig in das Hafenbecken zu manövrieren. Der Nothafen versandet immer wieder und muss von Zeit zu Zeit ausgebaggert werden. Zur Zeit ist die Einfahrt nur mit großer Aufmerksamkeit möglich. Baldur und Helmut halten scharf Ausschau nach Untiefen und mir gelingt es so ganz gut durchzukommen. Um 17.10Uhr sind wir in Darßer Ort fest.

54°28,18'N 012°31,37'E

Die Liegegebühr beträgt 13 Euro.

Helmut läuft noch zum Campingplatz um einige Sachen zu kaufen und Baldur gönnt sich ein Bad in der Ostsee.

06.08.2014 Tag 13

Zu gestern Abend ist noch zu vermerken: Je später der Abend desto störender sind die Gäste. Natürlich bekamen wir Besuch von einer ganzen Menge Mücken. Doch dank Autan hielt sich die Plage sehr in Grenzen und ich bin sehr überrascht nicht ein einziges Mal gestochen worden zu sein.

Darßer Ort hält mittlerweile keinerlei Infrastruktur mehr bereit. Nicht einmal eine Dixi-Toilette, von einem Waschbecken ganz zu schweigen. Es ist Natur und nichts als Natur, die man nicht nur sehen und fühlen kann sondern auch sehr deutlich riechen. Ein sehr dezenter aber nicht überriechbarer Schwefelwasserstoffgeruch liegt ständig in der Luft. Glücklicherweise gibt es knapp einen Kilometer von hier einen Campingplatz. Hier haben wir zwar nicht ganz legal geduscht, denn das ist natürlich nur für Camper, aber wir haben auf dem Gelände zweimal eingekauft und dabei doch etwas Geld dagelassen.

Um 09.20Uhr brechen wir auf. Auf Schleichfahrt begeben wir uns in das Fahrwasser, halten uns wieder an den Rat von der Theo Fischer und erreichen die grüne Ansteuerungstonne um 09.35Uhr. Von hier geht es zur Ost-Tonne, dann zur West-Tonne, wo wir um 10.20Uhr vorbeifahren. Wir ziehen beide Segel hoch und schalten die Maschine aus. Mit ca. 4 Knoten laufen wir auf 218° Richtung Warnemünde. Unterwegs fahren wir an einem Kabelleger vorbei. Wir hatten gehört, dass hier ein Kabel unbrauchbar geworden war. Etwas später sehen wir drei Schlepper vor uns, welche ein für uns undurchsichtiges Manöver durchführten. In weitem Bogen gingen wir hinter diesen durch. Da der Wind stetig nachließ, packten wir unsere Segel ein und fuhren unter Maschine nach Warnmünde. Als ich im Vorhafen war, befand ich mich plötzlich

mitten im Schiffsballett. Zwei Hafenumrundungsfahrtschiffe ein Segelboot, eine Jolle und etwas in der Ferne andere Boote. Hier übergab ich an Helmut, der das alles besser einschätzen kann das Ruder. Im Sportboothafen war für uns kein Platz, so fuhren wir wieder aus dem Hafen und liefen in die Marina Hohe Düne ein. Hier fanden wir sofort einen Liegeplatz. Um 16.05Uhr sind wir in Warnemünde Hohe Düne fest.

54°11,01'N 012°05,81'E

Unser Tagespensum beträgt 30 Seemeilen. Die Liegegebühr beträgt 16,20 Euro. WiFi ist frei, duschen kostet 1 Euro.

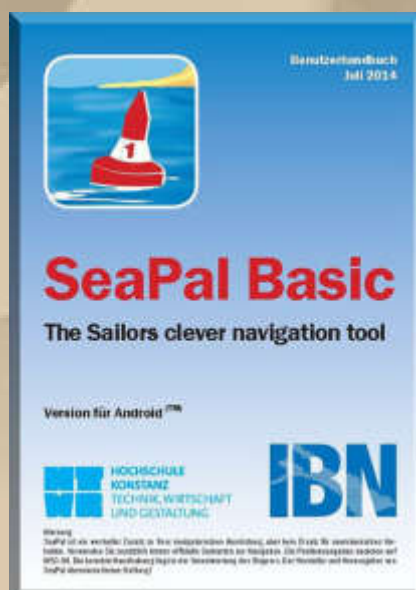
Danke Bärchen, nun sind wir doch alle wieder im Bilde.

09:00 Uhr - Frühstück im dreiseitig offenen Cockpit. Das geschieht auch auf allen Gastbooten, die es hier zahlreich gibt. Da ich mit dem Heck zum Steg liege, werde ich dauernd freundlich begrüßt.

Hier am Hafen ist ein kleiner Edeka Konsum, den ich noch aufsuchen werde. Danach breche ich wieder, mit noch unbekanntem Ziel, auf.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Nun gibt es SeaPal auch für Android. Habe es sofort auf mein Smartphone gezogen und werde es jetzt testen. Es gibt nur eine weltweite Open Source Map. Seekarten müssen teuer dazugekauft werden. Ich werde versuchen, meinen Bestand an BSB Seekarten zu integrieren.



Ich kaufe noch Cola-Light ein und fülle meine Wasserflaschen auf - nun bin ich reisebereit.



..... ade Unteruhldingen

11:00 Uhr - Leinen los und ab zum Obersee, allerdings kommt da auch der schwache Wind her. Gelassenheit heißt die Tugend, die ich heute ausüben darf.



..... bis zur Fährlinie mit Breezer



.... O 60 SPAZZO (75er Nat. Kreuzer)



..... Luffe 43 CARA (Norbert)

Vor diesen Wolken wird bereits seit mittags gewarnt.



..... 14:30 Uhr - beim Möhler Saft

Die Crew von der SY CLOCHARD hat mir rührend geholfen, rückwärts anzulegen. Ich hatte das Manöver total 'versaut', erst beim 3. Anlauf wurde es leicht besser.

14:50 Uhr - Rasmus macht dicke Backen, Fallen schlagen, Wanten jaulen.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 116 vom Fr. 08. August 2014

“ Hanspeter, Hafenmeister und Musiker ”
- Smoke On The Water / Washtag in Kirchberg -

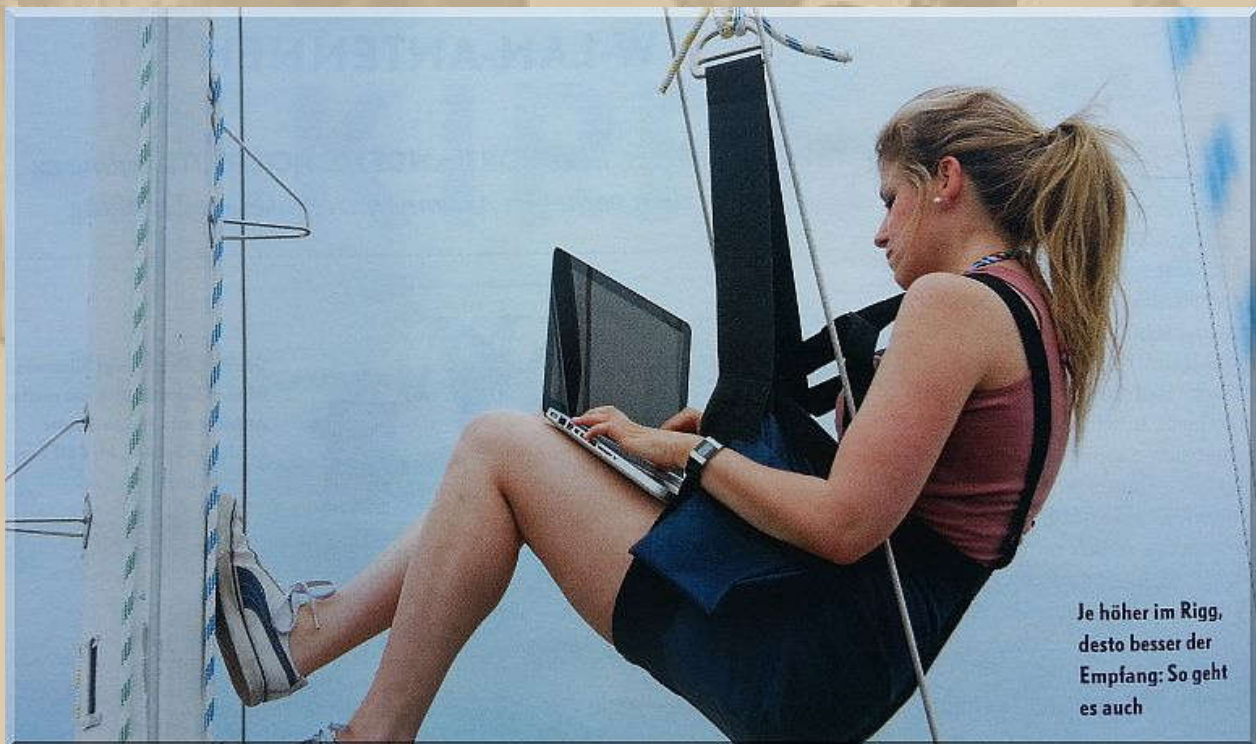
Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 16:00 Uhr

Ich werde noch einmal mein Glück beim Hafenmeister versuchen.

17:20 Uhr - Übrigens hat sich Siggie von der MS CRAZY in Bad Bederkesa in der DP07 Konferenz gemeldet - danke für die Grüße, Siggie.

In der neuen Yacht Nr. 17/2014 ist ein umfassender Artikel zum Thema Online an Bord drin.



Auch von der Firma Silentwind gibt es eine, wenn auch teure, Lösung, der Web-Catcher:



Unser neu entwickelter *WebCatcher* erfüllt alle Erwartungen mobiler Kommunikationsbedürfnisse. Als Langfahrtsegler kennen wir die Probleme der WLAN-Kommunikation. Auch wenn die HotSpots, (das Hotel, die Strandbar oder das WLAN-Netz der Marina) am Ankerplatz weit entfernt sind, mit unserem *WebCatcher*

steht immer eine leistungsfähige Internetverbindung zur Verfügung.

Der Stromverbrauch von Router und Aktiv-Antenne zusammen beträgt **nur 4,2 Watt** +/- 5%. Die Stromversorgung (PoE) und der Datenverkehr der Aktiv-Antenne erfolgt über ein am Router angeschlossenes LAN-Kabel, das bis zu 60 Metern verlängert werden kann. Kabelverluste wie bei Antennen, die über Koaxialkabel angeschlossen werden, treten nicht auf. Der volle Antennengewinn steht am Router zur Verfügung. Reichweiten bis ca. **10 Kilometern** (bei freier "Sicht") wurden in Praxistests erzielt.

Je nach Empfangs- Sendebedingungen bzw. gewünschter max. Reichweite stehen drei Antennen in den Leistungen 8,5, 10 und 12,5 dBi zur Verfügung. Der Router kann direkt an Bord-Spannungen von 12 und mit DC-Wandler (optional erhältlich) auch an 24 Volt DC angeschlossen werden.



Die Abbildung links zeigt die Antennenelektronik (IEEE 802.11 b/g/n), die im Antennenfuß (rechts) eingebaut ist. Je nach Leistungsfähigkeit des WLAN-Hotspots sind Datengeschwindigkeiten von 11 bis 300Mbps möglich. Die Elektronik ist absolut wasserdicht (IP66) verbaut.



<http://www.silentwindgenerator.de/33.html>

Das Thema ist wichtig, denn das WLAN vom Gasthaus Krone ist derart schwach, dass sich keine Internetverbindung aufbauen will. Mit meinem Vodafone-Stick gelange ich jedoch noch in dtsh. Mobilfunknetz.

18:00 Uhr - Der Hafenmeister macht jetzt seine Kasse auf, hat er mir vorhin mitgeteilt. Ein netter Typ. Jetzt helfe ich ihm, die Flaggengala (Made in China) am Kran instand zu setzen. Eine

Flaggleine ist vom UV-Licht so mürbe geworden, dass sie 3x wieder reißt. Ich knüpfe die Flagge aus und verbinde die beiden freien Enden wieder. Diesmal hält es.

Hanspeter öffnet sein Hafenmeisterbüro und eine Überraschung erwartet mich. An der Wand hängt eine E-Gitarre:



..... Hanspeter Mürner, Hafenmeister in Altnau/CH

Im Verlauf unseres Gespräches verrät er mir, dass er E-Bass spielt.

Ich bitte ihn, einige Riffs auf der Gitarre zu spielen, doch er versichert mir, dass die Gitarre diebstahlsicher mit der Wand verbunden sei. Hätte so gerne Smoke On The Water gehört.

Ich laufe noch einmal zur Hafenmeisterei und halte die Daten vom Hafenmeister fest, damit ich ihm später die Bilder schicken kann:



19:30 Uhr - Ich mache mir ein Stullenabendbrot im offenen Cockpit - ein herrlicher Abend. Über Mangel an Freiluftgästen kann sich das Gasthaus Krone nicht beklagen, die mich alle freundlich begafften.

100 m weiter wird in der nächsten Wirtschaft Volksmusik gespielt. Nett, aber zu wenig Offbeat, stimmt mir später auch Hanspeter zu.

Hanspeter kontrolliert noch einmal die Stege und bleibt bei mir für einige Minuten stehen - es gibt immer etwas zu erzählen. Er wünscht mir eine gute Nacht, als er sich verabschiedet.

22:00 Uhr - Die Koje ruft und ich lasse mir etwas von den Nachtschwärmern erzählen. Ich verstehe zwar nichts, doch das Gemurmel finde ich so angenehm beruhigend.

- .
- .
- .
- .
- .



07.08.2014 Tag 14

Die Sanitäranlagen in der Marina sind vorbildlich. Mit einem Chip vom Hafenmeister für 10 Euro Pfand kann die Türe geöffnet werden. Innen sind Einzelzellen mit Toilette und Dusche. Für die Dusche benötigt man 1 Euro Münzen. Gestern Abend sind wir mit der Fähre auf die andere Seite gefahren. Drüben stiepte der Bär. Am kommenden Wochenende sind hier die Hanse-Sail-Tage und schon heute liefen etliche Großsegler ein, welche alle mit einem Kanonenschuss begrüßt wurden. Ich vermute, dass es sich hier um das Ende einer Regatta handelt. Am alten Strom, das ist die ehemalige Fahrinne, ist eine Menge los. Hunderte Touristen flanieren am Ufer entlang. Wir bekommen durch Glück einen Tisch zum Abendessen. Während des Essens kommt ein Hafenrundfahrtschiff vorbei. An Bord befindet sich eine große Anzahl Menschen, welche alle in weiß gekleidet, sich zu den Gassenhauern die von Bord dröhnen, bewegen. Das erinnert sehr an die Love-Parade, nur eben mit „normalen“ Leuten. Das Schiff legt kurz an und schon bildet sich eine Polonaise von Bord zu den am Ufer stehenden, von denen sich einige spontan entschließen mitzumachen. Na wenn das heute schon so abgeht wie wird das erst am Wochenende.

09.25Uhr Wir legen ab. Wir hören Kanal 73, das ist Warnemünde Traffic, um vor der eventuellen Großschiffahrt gewarnt zu sein. Wir können die Fahrinne aber problemlos queren. Als wir um 09.40Uhr auf der anderen Seite sind setzen wir Groß und Genua und schalten die Maschine ab. Wir haben 2 Bft aus Süd und laufen mit knapp 4 Knoten auf 270°. Der Himmel ist bewölkt und wir haben 2 Bft aus S-SW. Wie vorhergesagt lässt der Wind schon bald nach und so starten wir um 11.30Uhr die Maschine und bergen beide Segel. Unter Maschine laufen wir nach Kühlungsborn wo wir um 13.05 Uhr ankommen.

54°09,23'N 011°46,13'E

Zurückgelegte Strecke: 13 Seemeilen

Nach dem Anleger geht Helmut auf Wanderschaft. Er will nach Heiligendamm. Baldur versucht um 14.00Uhr sein Glück beim Hafenmeister. Für 22 Euro können wir hier liegen. Im Preis ist die Benützung der Duschen eingeschlossen und es gibt einen Internetzugang. Gegen 15.00Uhr sind wir froh einen Liegeplatz zu haben denn es kommen plötzlich eine ganze Menge Boote welche alle einen Platz suchen. Baldur geht an den °Strand zum Baden und ich halte Stallwache. Ab 16.00Uhr zieht in der Nähe ein Gewitter vorbei. Um 16.30Uhr kommt Helmut von der Wanderung zurück, gerade rechtzeitig vor das Gewitter losbricht. Fünf Minuten später kommt auch Baldur zurück. Kaum ist er im Salon geht es los. Es regnet gewaltig.



.... nun sind es nur noch 40 sm bis in den Heimathafen

Hier in Altnau ist es sehr ruhig. Die Terrasse vom Gasthaus Krone ist noch unbesucht. Nun, das Wetter ist noch nicht so prickelnd. Teewasser marsch!



An der Open Air Skipper-Bar des Gasthauses Krone fließt schon wieder der Alkohol. Manche müssen halt morgens so beginnen, wie sie abends aufgehört haben oder sind es gar nicht die gleichen Personen?

Hey, Hello, You're The Greatest Lover, dröhnt es zart aus der Musikanlage der Skipper-Bar, also nicht zu laut.

Heute bin ich mit meinem Frühstück schon fertig, als ich mich um 09:45 Uhr bei DP07 Seefunk im Livestream ein(k)linke.

Dort erfahre ich, dass Jan fürs lange Wochenende wieder zu seiner EISWETTE fährt. Auf meine Nachfrage, wie viel Seemeilen er beim letzten Törn im Kielwasser gelassen hatte, kam folgende Antwort: 13:21 SY-EISWETTE Über 1400sm Donnerwetter!

10:00 Uhr - Auf den Nachbarbooten beginnen vorbereitende Tätigkeiten zum Ablegen. Mich hält die Dehler 29 gefangen.

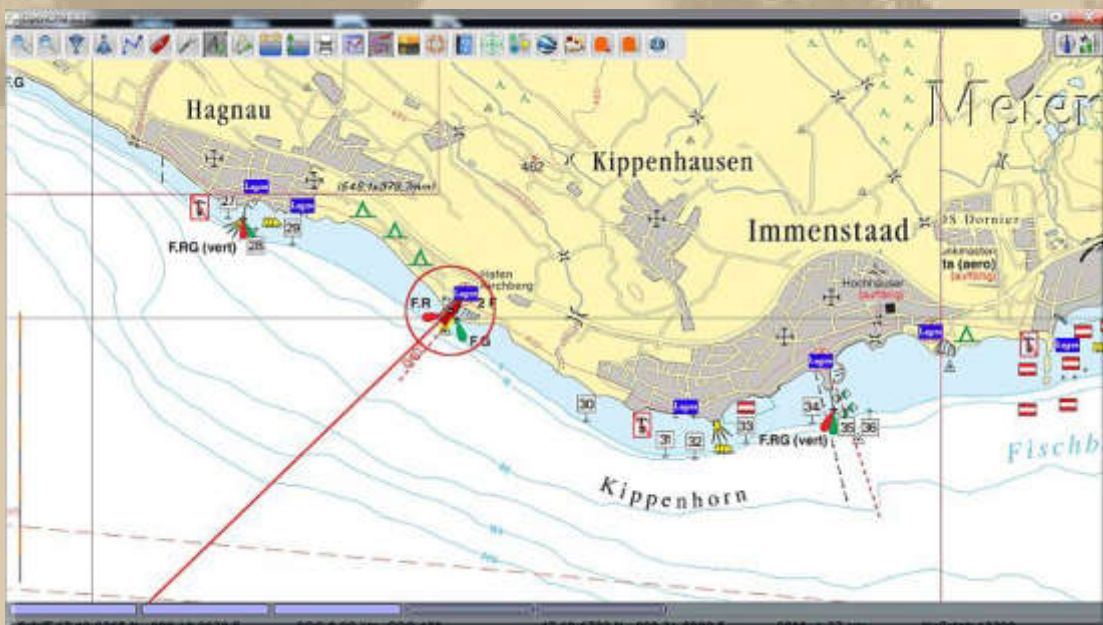
10:30 Uhr - Das Päckchen löst sich auf, da eine MotorbootfahrerIn ihren Liegeplatz verlassen will, den wir versperren. Zur Verstärkung hat sie sich Hanspeter mitgebracht, der uns freundlich fragt, wann wir aufbrechen wollen. Wir drei Bojenlieger sind sowieso in den Vorbereitungen zum Aufbruch, und die nette MotorbootfahrerIn kann ihr Boot gar nicht so schnell einsatzbereit machen, wie wir von der Boje weg sind. Man wünscht sich gegenseitig ein gute Reise und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Der Abschied von der CLOCHARD-Crew fällt besonders herzlich aus:



Jungkapitän Julius von der CLOCHARD mit Hund und Schäfchen, seine Kuscheltiere. Schon gestern hat er mich in nette Gespräche verwickelt.

12:15 Uhr - Nach 4 sm bin ich bereits im Hafen Schloss Kirchberg. Mit der halben Windstärke (in Bft.) konnte ich nicht viel anfangen.





Ich beschließe spontan einen Washtag einzulegen und ich habe Glück, die eine Waschmaschine, die es hier gibt, ist gerade frei. Der Trockner, den ich nicht brauche, ist noch in Betrieb.

Ich habe um alle Wanten Leinen gespannt, wo ich nach ca. 1h meine Wäsche aufhängen kann.

Jeder Gastplatz, der frei wird, ist binnen Minuten schon wieder besetzt. Hafenumschlag, während der Ferienzeit, ist mittlerweile schon zwischen 12 und 13 Uhr - fürchterlich.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

Die RATTE meldet sich auf dem Weg nach Wismar, also doch nicht gleich nach Heiligenhafen. Wir grüßen hin und her. Delta Papa übermittelt meine Grüße, denn Baldur kann ich ja direkt hören.

29:25 **BigMax** Die Ratte und Crew wird vom Bodensee begrüßt,

30:23 **BigMax** Danke CAPN

14:00 Uhr - Die Leibwäsche hängt auf den Leinen und verströmt einen feinen Persilduft:



Ich schütte mich mit alkohol- und zuckerfreien Getränken zu, die schwülheiße Luft erfordert das, der Schweiß rinnt in Strömen, lästig.

Ich ging auch gleich beim Hafenmeister vorbei, um mich anzumelden. Der schaut mich ganz verwundert an und fragt, was ich denn wolle. Na, Hafengebühren bezahlen. „Das machen Sie mal schön draußen“, weist er mich zurecht. Nun, draußen steht es groß und deutlich dran:



Wie sagt Marianne doch immer: Wer lesen kann, ist im Vorteil - stimmt.

Ich wollte, wie üblich, ein Pläuschchen mit dem Hafenmeister machen, wenn er schon einmal da ist, aber dass ist wohl im Hafen Schloss Kirchberg nicht angezeigt. Noblesse oblige - Adel verpflichtet.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

..... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 117 vom Sa. 09. August 2014

“ Ich fahre zum Konstanzer Seenachtsfest “
- Ich ankere zwischen Seezeichen 8 und 9, weit unter Land -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 16:00 Uhr

Die SY ALIBÄR, eine sauber gepflegte Holzyacht um 8 m, läuft ein und legt sich seitlich hinter mich - wir kennen uns. Es ist das ältere Ehepaar aus Konstanz am Steg 3.



.... SY ALIBÄR

Inzwischen habe ich Zugang zum Hafen WLAN gefunden:



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

17:30 Uhr - Ich schreite jetzt zum bürgerlichen Abendbrot im Restaurant Hafencafé.

Die Freiluftterrasse ist übervoll. Ich frage ein Paar, ob ich mich zu ihnen setzen darf - ich darf. Bei der nun einsetzenden Plauderei frage ich, ob es das Markgräfliche Restaurant auf der Höhe noch gäbe. Die wirklich überraschende Antwort lautet: „Nein, da wohnen wir jetzt drin.“ Dazu muss erklärt werden, dass die alte Immobilie vor vielen Jahren in Eigentumswohnungen umgewandelt wurde. Ist das nicht eine putzige Begebenheit? Etwas später kam noch ein jüngerer Mann (Felix), ein Bekannter des Paares zu uns an den Tisch. Felix träumt von einer längeren Auszeit mit einem ca. 40 Fuß Boot. Beim Abschied empfehle ich ihm, seine Träume zu leben. Er strahlt mich an.

Kurze Zeit darauf bin ich allein an dem Tisch und verspeise mein Abendbrot. Ich bin gerade fertig da kommt die ALIBÄR-Crew mit Tochter und Schwiegersohn, die per Auto vorbeigekommen sind.

Ich ermuntere sie, die frei gewordenen Plätze einzunehmen und auch diese Runde wird sehr gesellig. Das Rumpsteak, das 3 der Crew nehmen ist so etwas von fettrandig, dass es ungenießbar ist. Die Reklamation bei der Chefin ergibt, dass sie es weitergeben wird. An wen eigentlich, denn sie ist die Chefin. Nicht einmal ein Eis oder etwas Adäquates wird angeboten. In diese Gaststätte werde ich keinen Cent mehr hintragen. Voriges Jahr hatte ich hier Zoff wegen meines Hagnauer Spätburgunder Rotweins, den ich auch bezahlen durfte.

20:00 Uhr - Ich klinge mich aus der netten Runde aus und mache mir einen gemütlichen Abend an Bord.

22:09 Uhr - Plötzlich entlädt sich ein heftiger Gewitterschauer über dem Hafen, doch 10 Minuten später ist alles vorbei. Es folgt eine absolut ruhige Nacht.



..... eine Tropennacht

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

09:45 Uhr - Ich frühstücke bei DP07 Seefunk

Bei Jan am IJsselmeer fetzen 8 Bft. Bei meinen Ostseeseglern pusten 6 Bft. mit abnehmender Tendenz, glücklicherweise aus der richtigen Richtung, denn ihr heutiger Generalkurs ist Nord.

Vorhersage gültig bis heute Mitternacht und Aussichten gültig bis morgen Mittag:

Deutsche Bucht:

Ostteil anfangs Südost um 6, sonst Südwest 7 bis 8, langsam abnehmend 5, anfangs Gewitterböen, anfangs schlechte Sicht, See zunehmend bis 3 Meter.

Aussichten:

Südwest bis Süd 4 bis 5, südostdrehend.

Westliche Ostsee:

Südost um 6, südwest- bis westdrehend, später abnehmend 3, Gewitterböen, See zunehmend 1,5 Meter.

Aussichten:

Süd 3, südostdrehend, zunehmend 4.

Die an der Ostsee gestohlene Hanse 445 ist wiedergefunden worden!

24:12 **Seefunker** Skipper hat das Schiff gesehen nach unserer Ausstrahlung und WaPo verständigt!!

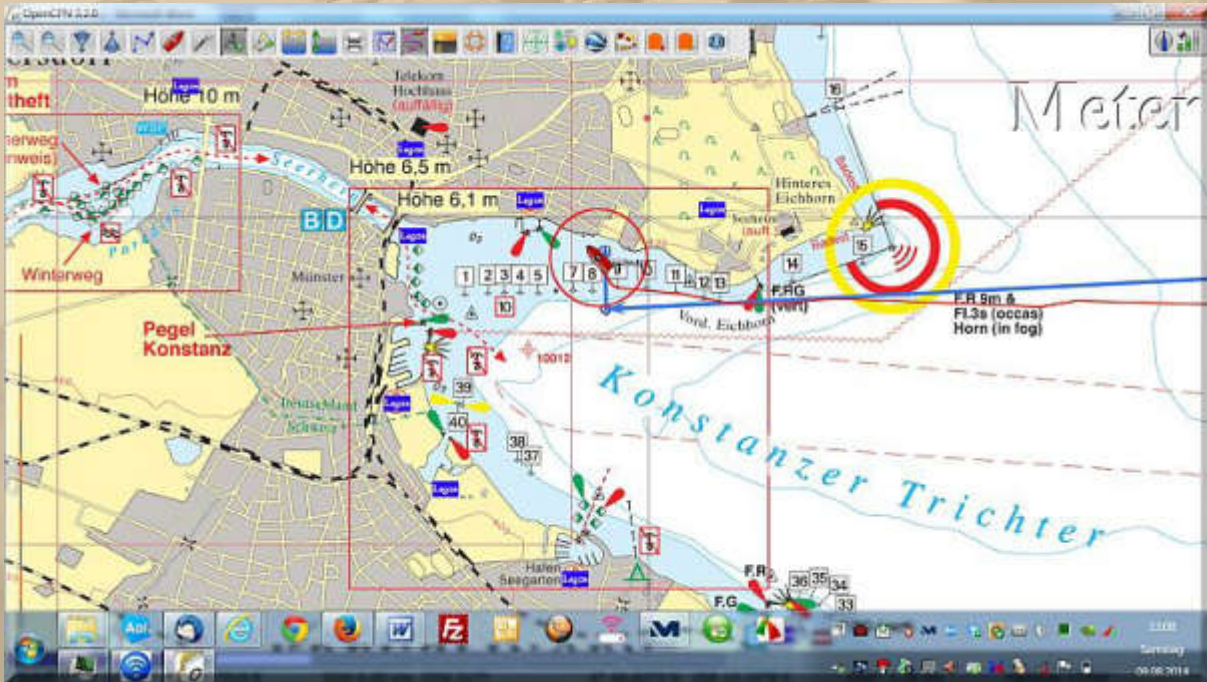
11:15 Uhr - Aufbruch.



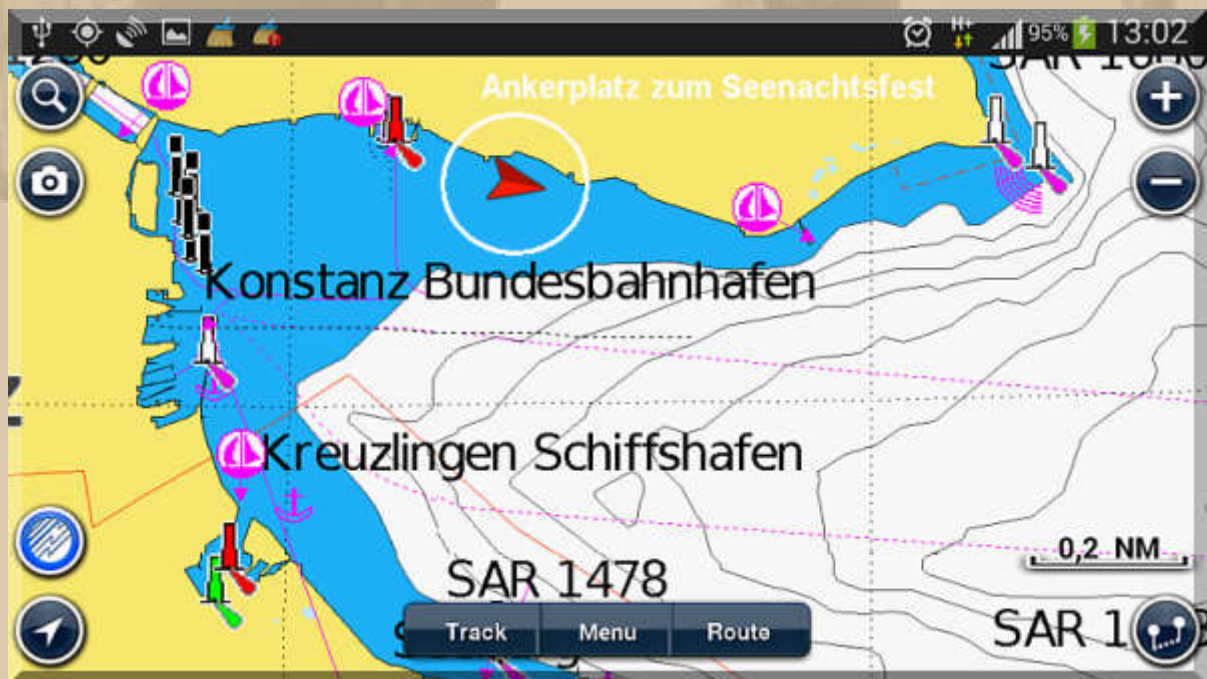
Auf dem See erwarten mich zwei Wetterzonen: Im Osten düsteres stürmisches Wetter und im Westen, dort wo ich hin will, ist

heiteres Wetter. Erst stampft MEYLINO durch eine grobe See, der Wind kommt genau aus West, aber nach der Hälfte der Strecke beruhigt sich alles.

12:45 Uhr - Ich liege vor Anker:



.... dargestellt mit OpenCPN (mit BSB Raster Chart)



.... dargestellt mit Navionics (Vector Chart)



.... im Hintergrund der Yacht Club Konstanz

Natürlich dröhnt von allen Ufern bereits Ravermusik - bumm, bumm, bumm, bumm



13:00 Uhr – Ich mache Meldung bei DP07

12:03 **BigMax** liegt vor Anker im Konstanzer Trichter und wird dort übernachten und zuvor die gigantischen Feuerwerke von Kreuzlingen & Konstanz erleben - ca. 22 Uhr.
13:10 **BigMax** Ich war das 2. Schiff vor Anker. Bis heute Abend werden es auf jeder Seite ca. 200 Schiffe sein.
15:12 **Seefunker** Na, da hast Du ja Logenplatz!!!
20:53 **DQDZ** Nun habe ich Besuch und bin schnell mal wech!
23:23 **DQDZ** Jetzt ist der Besuch wech und ich bin wieder da!))
26:05 **DQDZ** Da fühlt man sich wenigstens nicht so einsam, BM!
27:48 **BigMax** Ich habe gleich Badetag im 22,2°C warmen Wasser
28:50 **SY-EISWETTE** IM auch 23 C, laut Houtrib Radio Kanal 1 in Lelystad.
29:38 **DQDZ** Hier ist kein so richtiges Badewetter mehr. Allerdings habe ich heute morgen dann auch total verschlafen, nachdem ich um 0600 noch eine Schmerztablette genommen habe!
30:36 **DQDZ** Irgendwo ist ein Nerv eingeklemmt, der das rechte Bein etwas beeinträchtigt! Scheiße wenn man alt wird!!((
31:34 **DQDZ** Zur Zeit in Prinsnäs angenehme 17,2°C!
36:42 **DQDZ** Einen schönen Tag noch und viel Spaß heute Abend beim Feuerwerk BigMax!
37:05 **DQDZ** Tschüss, tschüüüs in die Runde, speziell an den Müggelsee!
37:45 **Seefunker** An ALLE einen schönen Gruß aus HH und einen erlebnisreichen Nachmittag und Abend.

13:30 Uhr – Die heutige Badesaison ist eröffnet.

13:45 Uhr – War das ein schönes Bad. 1. erfrischend u. 2. reinigend. Den Wasserpass zu reinigen erspare ich mir noch.

Inzwischen sind noch eine weitere Segelyacht und 2 Motorboote vor Anker. Bin gespannt wann der Pulk eintrifft und das leicht Chaos mit den Ankerketten losgeht – ich habe meine gelbe Ankerboje ausgebracht, deren Bedeutung den meisten Bootsfahrern jedoch fremd ist. Eigentlich hat nun niemand in dem gedachten Kreis um meine Boje und mein Schiff zu ankern, denn die Boje und mein Schiff zeigen meinen möglichen Schwoijkreisw an:





..... ein skurriles Wasserfahrzeug

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

..... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 118 vom So. 10. August 2014

“ Ein gigantisches Feuerwerk der Städte Kreuzlingen & Konstanz ”
- Der Supergau: Mein Notebook gibt den Geist auf -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 15:00 Uhr

Jetzt trudeln die Ankerlieger fürs Feuerwerk ununterbrochen ein.
Schließlich sind es so um 150 Boote auf meiner Seite.



Das Wetter wurde zusehends besser und lockte mich mehrmals ins Wasser



..... meine gelbe Ankerboje - sie wurde respektiert

Uwe, mein Segelkamerad aus früheren Zeiten, ist mit mehreren Männern auch auf dem Ankerfeld eingetroffen, keine 200 m von mir.



Eine Attraktion sind 12 Heißluftballons die in Kreuzlingen aufsteigen und über den Trichter fahren.



Der aufgehende Mond und die sinkende Sonne gegenüber sind ein schönes Schauspiel



22:15 das Feuerwerk beginnt in wenigen Sekunden

Die illuminierte Weiße Flotte war im Konstanzer Trichter eingefahren und löschte auf Kommando die festliche Bordbeleuchtung und schon ging es los.

Es wurden 3 spektakuläre Feuerwerke. Erst Konstanz 15 Minuten unter dem Motto Magic Moments, mit leichter klassischer Musik unterlegt.

Dann 15 Minuten Kreuzlingen, das mich wieder etwas mehr begeistert hat, da war richtig Wumms dahinter und auch pyrotechnisch anspruchsvoller.

Für 5 Minuten legten dann noch einmal beide Städte gemeinsam los - phänomenal.

Kaum war das Feuerwerk vorbei, begann es leise an zu tröpfeln. Ich schließe das Cockpit und schaue noch dem Treiben der hektisch aufbrechenden Boote zu.

Mit mir blieben rd. 50 Boote vor Anker.

Ich krabbele um 24 Uhr in die Koje.

Zweimal in der frühen Nacht bekommen wir den Rand eines heftigen Gewitters ab. Das hat mich aus der Koje getrieben. Anker hält, alles OK.

Gegen 02:30 Uhr falle ich müde in die Koje. MEYLINO wiegt mich sanft in den Schlaf.

.
.



..... leichte Morgenröte

07:45 Uhr - Meine Ankeboje klopft lästig gegen meinen Rumpf, da ich direkt über meinem Anker schwoije. Ich berge das Biest und kann schnell wieder einschlafen.

09:45 Uhr - Frühstück mit DP07 Seefunk.

Uwe und seine Kameraden (auf Uwes ehemaliger X-79 COMMUNICATION) sind auch über Nacht geblieben und holen jetzt den Anker auf. Sie töffen die kurze Strecke in den Konstanzer BSB Hafen.

Ich mache mich auf nach Bottighofen und finde nach längerer Suche einen schönen Boxenplatz - vielleicht ganz gut, denn es sollen am Abend wieder unwetterartige Gewitter aufziehen.

14:00 Uhr - Nun widme ich alle meine Aufmerksamkeit meinem defekten Notebook, doch die komplette Stromversorgung ist kaputt - merde. Es riecht auch nach einem 'Kabelbrand'.

Gut, dass ich noch ein Netbook dabei habe, so kann ich meine Bulletins weiter schreiben. Nun muss ich nur noch auf meine Homepage gelangen, das wäre gut.

15:00 Uhr - Eh voilà!

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 119 vom Mo. 11. August 2014

“ Ein Dankeschön an alle meine Co-Kommentatoren “

- Mein ASUS Eee PC, der Retter in der Not -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 15:00 Uhr

Bin ich froh, dass ich mein Netbook (ASUS Eee PC) mit in den Sommer genommen habe, eigentlich mein Navigationsrechner. Es ist der Retter in der Not. Hat mich eine Stunde Höchstkonzentration gekostet und dann war mein Bulletin von gestern und heute auf meiner Homepage. Sehr ungewohnt der kleine 10" Bildschirm und der langsame Prozessor, aber die Situation ist wenigstens gerettet.



16:00 Uhr - Der Hafen Bottighofen ist inzwischen wieder ruhig und freie Liegeplätze gibt es auch wieder genug. Das waren heute Vormittag die Nachwehen vom Seenachtsfest. Warum die Boote nur alle so große Anker mit sich führen, meistens verchromt, wenn sie denn nie in den Grund gefahren werden.

Ich werde wohl meine Kühlboxen endlich auf Kompressortechnik umrüsten müssen, damit ich auch einmal mehrere Nächte vor Anker liegen kann. Ich finde, das ist das i-Tüpfelchen des Wasserwanderns.

Ich mache mich beim anwesenden Herrn Tschumper (Hafenmeister) ehrlich und entrichte meine Hafengebühr.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, auch hier kann ich an meine Bulletinleser Entwarnung geben.

Wetter am Bodensee: schwülheiß mit gewittriger Tendenz

17:00 Uhr - Ich brauche jetzt Bewegung und werde hier am Ufer einen schönen Spaziergang machen. Danach gibt es Abendbrot: Cervelas & Rösti.

- .
- .
- .
- .
- .
- .

Nachträge von der Ostsee und dem Rest der Welt:

Ostsee - wieder in Heiligenhafen Gestern 21:28 Uhr

Von Josef.Woell@t-online.de an mich [Details anzeigen](#)

 **1 Anhang** - 31,5 KB [Anhänge ausblenden](#)

 Ostsee-2014-Tag-15.doc (31,5 KB)

Hallo ihr Lieben,
das wars, der Urlaub ist vorbei. Morgen bringen wir Baldur wieder nach Tornesch und dann geht es ab in den Süden. Ich hoffe die kleinen Berichte haben dem ein oder anderen gefallen.
Viele Grüße
Josef

08.08.14 Tag 15

Gestern Abend hatte das Büro des Hafenmeisters (hier ist es eine Hafenmeisterin) schon geschlossen und außerhalb des Gebäudes war das Signal des Routers nicht zu sehen. Also begeben sich heute früh nochmals dorthin und um Punkt 08.00Uhr wird das Büro geöffnet und ich konnte das gestrige Bulletin versenden.

Um 09.10Uhr ist der Himmel zu einem Viertel bedeckt und der Wind kommt mit 2-3 Bft aus NW. Um 09.30Uhr legen wir ab und um 09.45 Uhr packen wir das Groß aus. Erst fällt der Wind zu vorlich ein und dann ist er plötzlich ganz weg. So laufen wir eben unter Maschine und haben um 10.10Uhr den Leuchtturm BUK querab. Um 12.02Uhr sind wir an der roten Tonne Wismar 2 und laufen jetzt 217°. Kurz darauf bergen wir das Groß wieder. Um 12.53Uhr sind wir an der Untiefentonne Tonnenhaken West 1. Als wir Timmendorf auf Poel querab haben übergibt mir Helmut das Ruder. Alles geht gut bis kurz vor der roten Tonne 22 ein, wie sich nachher herausstellt kambodschanischer, Frachter das Fahrwasser verlässt und direkt auf uns zusteuert. Wir sind außerhalb des Fahrwassers und setzen zunächst unseren Kurs fort, doch 1-2 Kabellängen (200 – 360m) vor es zum Crash kommt biege ich doch heftig nach Backbord ab und lasse den Frachter passieren. Kurz darauf übernimmt Helmut wieder das Ruder und bringt uns zum Wasserwanderplatz im Überseehafen von Wismar wo wir um 14.30Uhr festmachen. Wir liegen auf:

53°53,94'N 011°27,72'E

Unsere zurückgelegte Strecke ist 26 Seemeilen. Die Liegegebühr beträgt hier 12 Euro, die Dusche kostet nichts extra.

Da es früh am Tag ist machen wir einen Stadtbummel. Wismar ist eine sehr schöne und historisch bedeutende Stadt, welche mit Stralsund in das Welterbe der Menschheit aufgenommen wurde.

09.08.2014 Tag 16

Heute vor 69 Jahren wurde vermutlich das größte Kriegsverbrechen der Menschheitsgeschichte begangen, der Plutoniumbombenabwurf auf Nagasaki. Eine Randnotiz in unseren Nachrichten!

Die Wettervorhersage, in welcher von Wind aus zunächst Südost später auf West drehend von 4-5 Bft die Rede war, veranlasst uns schon früh abzulegen. Um 07.30Uhr ist es so weit. Wir laufen dem Fahrwasser folgend nordwärts, setzen um 07.45Uhr die Genua und bei Tonne 30 schalten wir die Maschine ab. Nur mit der Genua laufen wir 5,5 Knoten. Bei Tonne 22 verlassen wir das Fahrwasser und kürzen ab. Wir haben anfangs 4-5 Bft aus Süd. Um 09.24 Uhr erreichen wir die Ansteuerungstonne O-Tief. Um 09.50Uhr meldet DP07 für die westliche Ostsee 6Bft aus SE, SW-W-drehend. Ab 10.00Uhr haben wir für eine halbe Stunde auch Regen. Um 11.25 und 12.40Uhr halsen wir und laufen um 13.40Uhr in das Fahrwasser Fehmarnsund bei Tonnenpaar 15/16 ein. Um 14.00Uhr sind wir unter der Brücke. Um 14.14Uhr starten wir die Maschine und bergen die Genua. Ab der grünen Tonne bekommen wir Böen von 7-8 Bft von vorne. Immer wieder kommt Gischt über. Ab 15.20Uhr verfolgen wir ein Mayday relay von Bremen Rescue. Segelboot Uschi hat den Alarm ausgelöst, kann aber von Bremen Rescue nicht aufgenommen

werden. Wir laufen noch in den Kommunalhafen um zu tanken, leider ist die Tankstelle geschlossen. So laufen wir weiter zu Steg 3 wo die Ratte ihr „Loch“ hat. Um 15.25 sind wir in Heiligenhafen fest. Wir haben 41 Seemeilen zurückgelegt. Laut Baldur, dem Urlauber, haben wir 435sm zurückgelegt.

Eine schöne Reise ist zu Ende gegangen. Viele liebe Grüße von den drei Ostseeseglern, dem Urlauber, Iron und Bärchen

Lieber Urlauber Baldur, Iron Helmut & Bärchen Josef,

vielen Dank das ich wieder virtuell an Eurem Törn teilnehmen konnte. Da mich ja dort jede Welle kennt, hat sich mein persönliches Erscheinen an Bord der RATTE erübrigt, zumal Ihr mich gleich wieder im Krankenhaus Lübeck hättet abgeben können.

War schon die richtige Entscheidung von mir, nach 2010, nicht mehr mit auf Törn zu gehen. Nun gilt es, die schönen Erlebnisse zu verarbeiten und bei Gelegenheit wieder hervor zu holen.

Euer

Big Max

.... und Siggie schickt mir ein Bild aus seiner schmackhaften Bordküche auf MS CRAZY vom Standort Bad Bederkesa:



Eishockey im Sommer

Gestern 10:00 Uhr

Von klaus_w.jessen an mich

[Details anzeigen](#)

📎 1 Anhang - 2,6 MB

[Anhänge ausblenden](#)

📎 20140808_183838.jpg (2,6 MB)

Hallo BigMax,

hier also ein Bild vom Einspielen. Dick verloren haben sie dann auch! Und die Temperaturen sind jetzt auch im Keller. So kanns gehen, wenn man mitten im Sommer Eishockey spielt!

Weiter viel Spaß auf und am schwäbischen Meer!

Diogenes



Impressionen vom IM

 Löschen

 Antworten

 Weiterleiten

Mehr ▾


▲ ▾

Von Winschermann, Jan an mich

[Details anzeigen](#)

 **2 Anhänge** - 3,4 MB | [Alle speichern](#)

[Anhänge ausblenden](#)

 9.August14 006.jpg (1,7 MB)

 9.August14 007.jpg (1,7 MB)

9.August14 007.jpg

Hallo Manfred!

Hier bläst es schon seit 4 Uhr mit 7 bis 8 bft. Die Wolken haben sich nun verzogen und die Sonne scheint herrlich. Hier noch ein Bild aus dem Binnenhafen mit der Koebrug und eines von der Einfahrt zum alten Stadthafen. Wir wollen eigentlich nach Medemblik, aber der Wind und die Welle lassen auch ein rübermotoren nicht zu. Bis später!

Gruß,
Jan





was tut sich beim Harvey am alten Käfer?

Löschen Antworten Weiterleiten Mehr ▲ ▼ X

was tut sich beim Harvey am alten Käfer? Gestern 17:11 Uhr

[Details anzeigen](#)

4 Anhänge - 1,1 MB | Alle speichern [Anhänge ausblenden](#)

- DSC03438[4].jpg (355,1 KB)
- DSC03437[4].jpg (308,4 KB)
- DSC03438[5].jpg (302,5 KB)
- 2014-06-08%2007.53.44[2].jpg (121,7 KB)



Ich besaß als junger Mann den sog. Brezelkäfer, also noch mit geteilter Heckscheibe und auch mit diesen Fahrtrichtungsanzeigern, die aus den Seitenholmen ausklappten. Auch er besaß schon diese Blumenvase, die Kult war und sogar im Opel Rekord meines Vaters im Einsatz war, natürlich nur mit Frischblumen.





Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen meinen Co-Kommentatoren.

Mein Wecker erinnert mich pünktlich an meine obligatorische Schweizer Radiosendung:

Country und Americana: die aktuellen Charts-Renner

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1

Sendetermine ▾



Country-Mainstream und Americana-Alternative: Was in den USA am Radio zwei völlig verschiedene Welten sind, findet im «Country Special» seit jeher eine gemeinsame Ätherwelle. Diesmal gilt sie den momentan heissesten Alben aus beiden Szenen.



Americana-Favorit Sturgill Simpson: Sein Album «Metamodern Sounds in Country Music» ist auch ein Verkaufserfolg. CREATIVE COMMONS/STURGILLSIMPSON

Zugegeben: Die entsprechenden Album-Charts zu vergleichen, ist wie der berühmte Vergleich von Äpfeln und Birnen. Die offiziellen Billboard-Country-Charts spiegeln Verkaufszahlen, die Americana-Charts hingegen die Anzahl gespielter Titel in den alternativen Radioprogrammen. Interessant aber zu beobachten, welche Americana-Radiorennen tatsächlich auch das Zeug zu Verkaufserfolgern haben.



Schweizer Radio
und Fernsehen

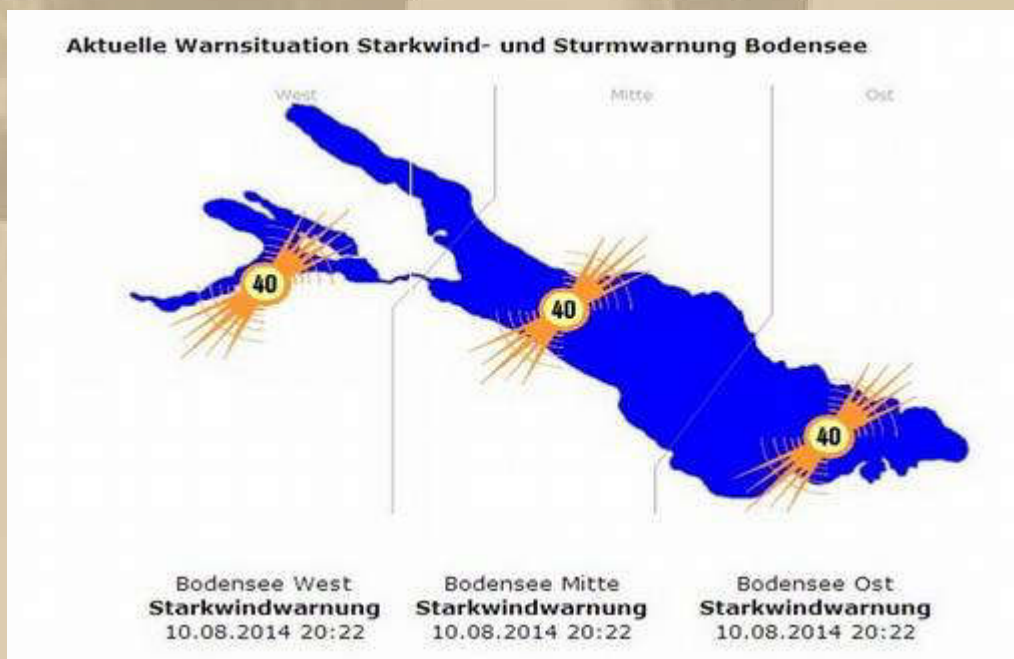
Titelliste der Sendung "Country Special" vom 10.8.2014

GEORGE STRAIT
BLAKE SHELTON
MIRANDA LAMBERT
JAKE OWEN
LUKE BRYAN
WILLIE NELSON
STURGILL SIMPSON
ERIC CHURCH
KACEY MUSGRAVES
DIERKS BENTLEY
VERNON DALHART
STEVE EARLE
CHRIS YOUNG
COLE SWINDELL
OLD CROW MEDICINE SHOW
BRANTLEY GILBERT

I GOT A CAR
LAY LOW
HARD STAYING SOBER
DAYS OF GOLD
PLAY IT AGAIN
BAND OF BROTHERS
TURTLES (ALL THE WAY DOWN)
GIVE ME BACK MY HOMETOWN
FOLLOW YOUR ARROW
DRUNK ON A PLANE
THE PRISONER'S SONG
HILLBILLY HIGHWAY
TEXT ME TEXAS
CHILLIN' IT
SWEET AMARILLO
BOTTOMS UP

Hin und wieder werden meine Sinne auch von kurzen Windwalzen und Schauern in Anspruch genommen, MEYLINO liegt mit der Nase im Wind.

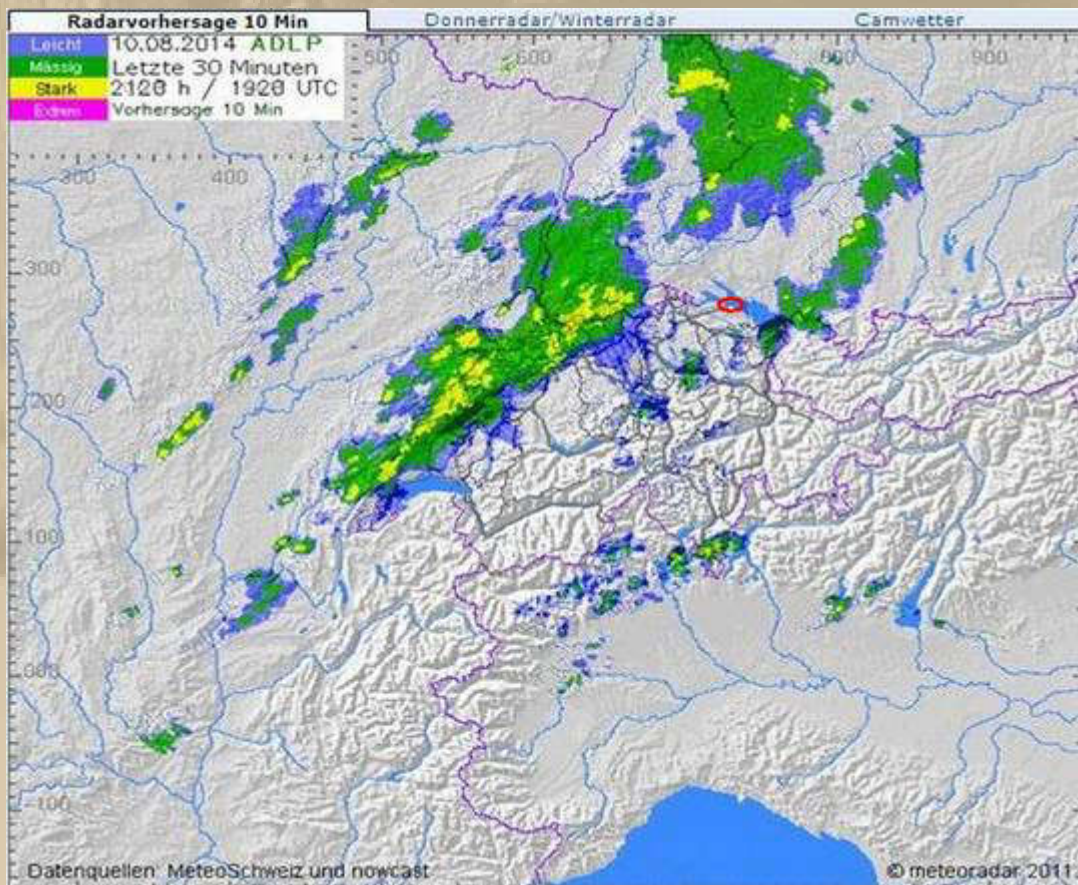
Die Starkwindwarnung blitzt. Der Himmel über dem Bodensee wirkt gespenstisch schwarz.



.... 3 Minuten Nachrichtenpause auf SRF1

.... und weiter geht's:

RODNEY CROWELL	THE LONG JOURNEY HOME
PUSS N BOOTS	BULL RIDER (LIVE)
NIKKI LANE	WILD ONE
KELLY WILLIS AND BRUCE ROBISON	DEPARTING LOUISIANA
TURNPIKE TROUBADOURS	QUIT WHILE I'M AHEAD
JOHN FULLBRIGHT	HAPPY
THE SECRET SISTERS	I CANNOT FIND A WAY
JIM LAUDERDALE feat. LEE ANN WOMACK	DOIN' TIME IN BAKERSFIELD
JOHN HIATT	NOBODY KNEW HIS NAME
BILLY JOE SHAVER/WILLIE NELSON	HARD TO BE AN OUTLAW
STURGILL SIMPSON	LIFE OF SIN
OLD CROW MEDICINWE SHOW	MEAN ENOUGH WORLD
TRAMPLED BY TURTLES	SILVER LIGHT
ZOE MUTH	MAMA NEEDS A MARGARITA
NICKEL CREEK	DESTINATION



Die gelben Flecken von SW werden mich sicherlich in der Nacht wieder wecken.

Bereits um Mitternacht bricht hier die kleine Hölle los, aber alles halb so schlimm, weil nur von kurzer Dauer. Es hat aber fast die ganze Nacht, mit mäßiger Intensität, geregnet.

Was hatten wir doch gestern für ein Glück während des Seenachtfestes.





- .
- .
- .

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Jan hat während der Sendung Medemblik Richtung Workum verlassen - ca. 20 sm bis zum Liegeplatz:

Last Position Received In Range

Info Received:
3 min ago (2014-08-11 08:18)

Area: Inland, Europe

Latitude / Longitude:
52.78253 / 5.134738

Status: Underway

Speed/Course: 6,1kn / 36°

AIS Source:
1740 Broos Medemblik

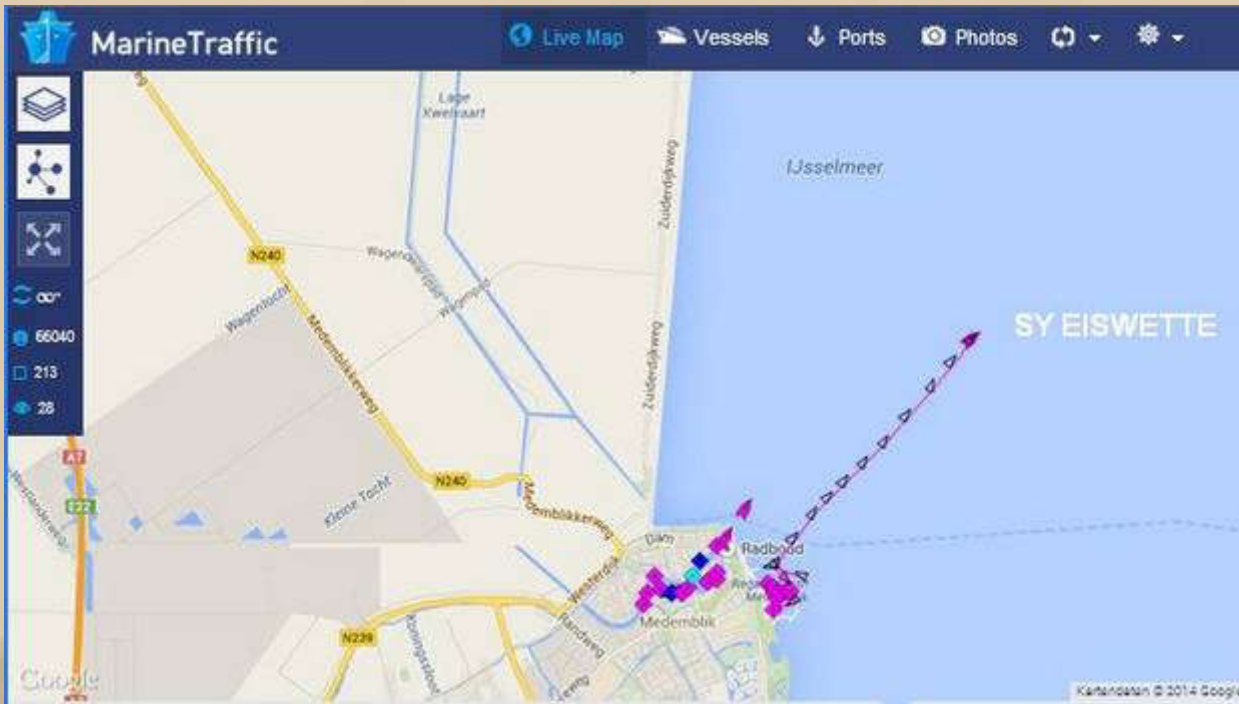
[Itineraries History](#)

[Latest Positions](#)

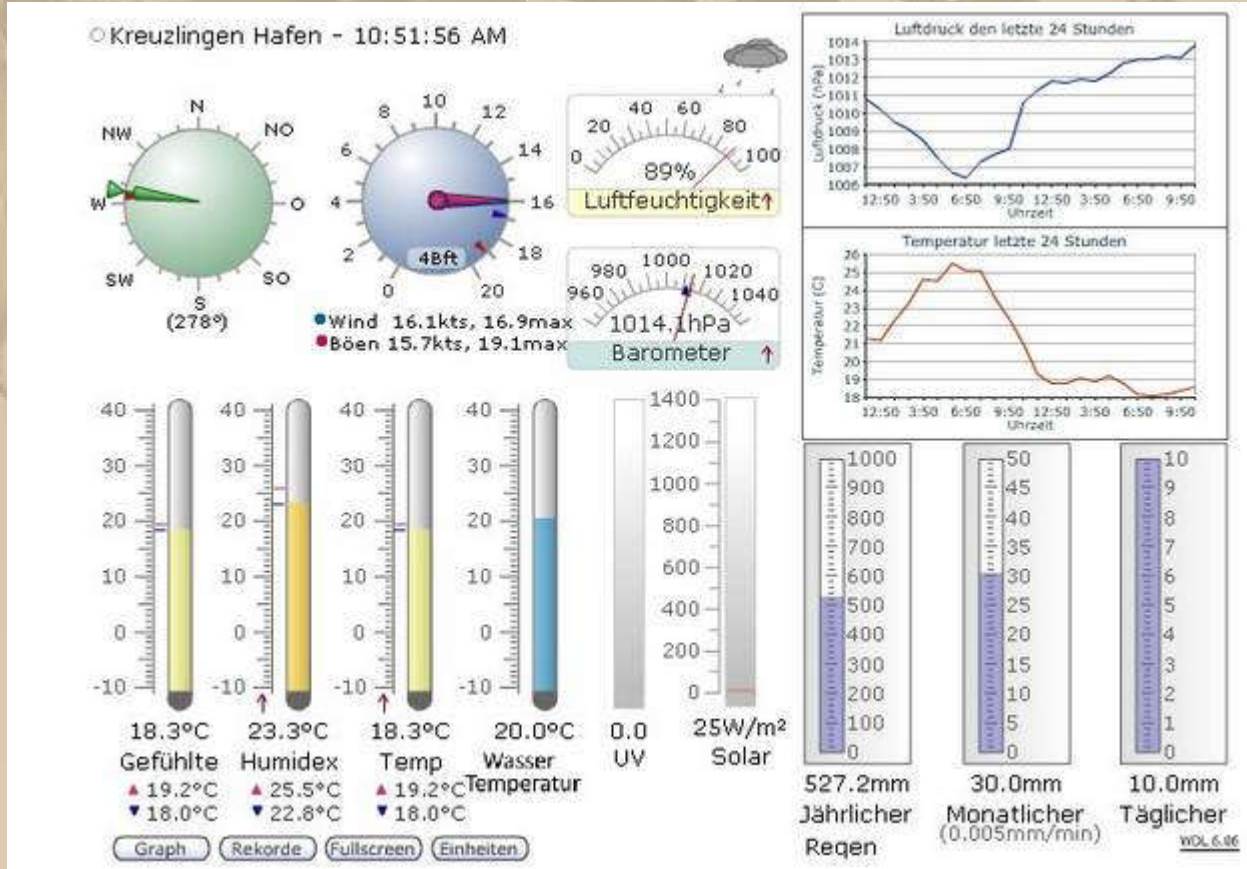
[Nearby Vessels](#)



UTC



Schätze, dass er in 3 h (ca. 13 Uhr MESZ) an der Kanaleinfahrt nach Workum ist (nördl. Hindeloopen). Wind SW 7 - 8 Bft. Bei mir hängen die dicken Regenwolken bis auf den See, es regnet:



Der Wind wird hörbar, die Wanten und Stage beginnen leise an zu jaulen.



Die Böen haben jetzt 6 Bft.

MEYLINO federt weich in die vorderen Rückdämpfer ein.

Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Montag

Zunächst auch noch im Mittelland kräftige, teils gewittrige Regengüsse. Am Nachmittag Verlagerung an den Alpennordhang

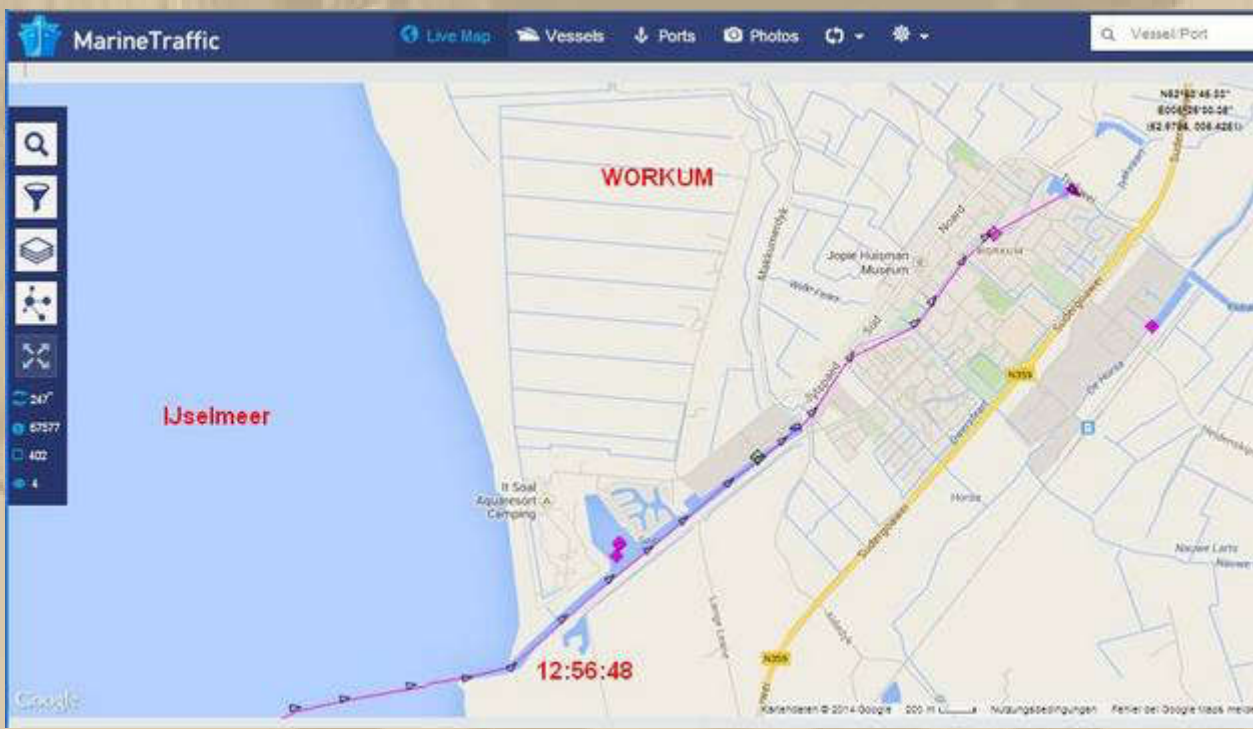
Mehr... Hilfe

fm 11.08.14 10:07h

Bei diesem Wetter muss ich nicht unbedingt auf den See, mein Liegeplatz ist heute und morgen noch frei - kein Grund zur Eile, zumal ich hier alle Annehmlichkeiten eines gut geführten Hafens habe. Falls der Liegeplatzzeigner früher kommt, kann ich jetzt ja auf meine anderen Plätze ausweichen. Obendrein habe ich nun viel Zeit, mein Netbook einzurichten.



12:56:48 Uhr – Jan ist in der Zufahrt nach Workum:



15:10 Uhr – Zurück von Aldi Suisse.

Nun muss ich Euch eine lustige Geschichte von meiner einsetzenden Alterssenilität berichten:

Zu Beginn der Saison habe ich ganz verzweifelt meinen Ersatzschlüssel für mein Fahrradschloss gesucht - erfolglos. Also habe ich mir bei Mr. Mint einen Ersatzschlüssel für den Ersatzschlüssel anfertigen lassen, natürlich vom noch vorhandenen Hauptschlüssel.

Als ich soeben, bei leichtem Regen, Aldi Suisse verließ, kramte ich aus der kleinen Servicetasche am Lenker ein Tuch hervor, um meinen Sattel trocken zu wischen und was sehe ich da in der inneren Netztasche: Meine beiden Hosenträger, die ich schon im Winter gesucht hatte und den Original Ersatzschlüssel für das Fahrradschloss. Die Diebe hätten sich nur zu bedienen brauchen, entweder vor den Supermärkten oder am Fahrradständer bei mir im Heimathafen, wo das Rad oft tagelang angeschlossen war. Na ja, nun herrscht ja wieder Ordnung. Der Ersatz-Ersatz-Schlüssel ist nun im Portemonnaie bei den Chips für Einkaufswagen - ein guter Ort, denn ich bin schon oft zum Einkaufen geradelt und hatte den Schlüssel an Bord vergessen, das passiert mit der Geldbörse höchst selten, aber auch.



.... Altwerden ist ein merkwürdiger Prozess,
leider nicht immer derart lustig.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 120 vom Di. 12. August 2014

“ MS CRAZY unter dem Regenbogen - ein Zeichen des Glücks “
- Yesterday it was raining cats & dogs -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:00 Uhr



Ja Atze, D & M scheinen derzeit an Bord zu leben.

Der Himmel macht inzwischen einen leicht freundlicheren Eindruck und tröpfeln höre ich es auch nicht mehr.

Diese Pause werde ich für einen Duschgang nutzen, weil die Anlage hier so schön ist (alles 4-fach) und bekanntermaßen 'all inclusive'.



.... und ich gleich darunter - herrlich

18:00 Uhr - Ich habe Feierabend und denke über ein Bordabendbrot nach - erfolgreich.

22.19 Uhr - Siggie berichtet aus Bad Bederkesa, wo man es sieht gut gehen lässt, trotz Regenwetters, Moortherme, Solebad etc.



00:35 Uhr - Mitten in der Geisterstunde bin ich wieder richtig wach. Kein Wunder, bei der ätzenden Inaktivität.

Die Nacht ist ruhig und bislang trocken.

Übrigens, SY TRESTA (Bavaria 35 Match) steht hier immer noch im Freigelände der noblen Verkaufsbüros, also wohl noch keinen neuen Eigner gefunden.

- .
- .
- .
- .
- .
- .

Hätten Sie ihn erkannt?
Dieser pfundige Rentner war einst MacGyver

11.08.2014, 19:58 Uhr | CK, t-online.de



Richard Dean Anderson alias MacGyver ist kaum wiederzuerkennen. (Quelle: Splash)

Wer ist denn dieses füllige Kerlchen? Kaum zu glauben, aber wahr: Bei dem älteren Herrn im Schlabber-Look handelt es sich um Richard Dean Anderson. Den Mann, der durch die Kult-Serie "MacGyver" in den 80er und 90er Jahren zum Star wurde. Millionen Männer wollten so sein wie er, Millionen Frauen einen Mann haben wie ihn.



02:23 Uhr - Mal sehen, ob ich wieder in den Schlaf finde?

.
.

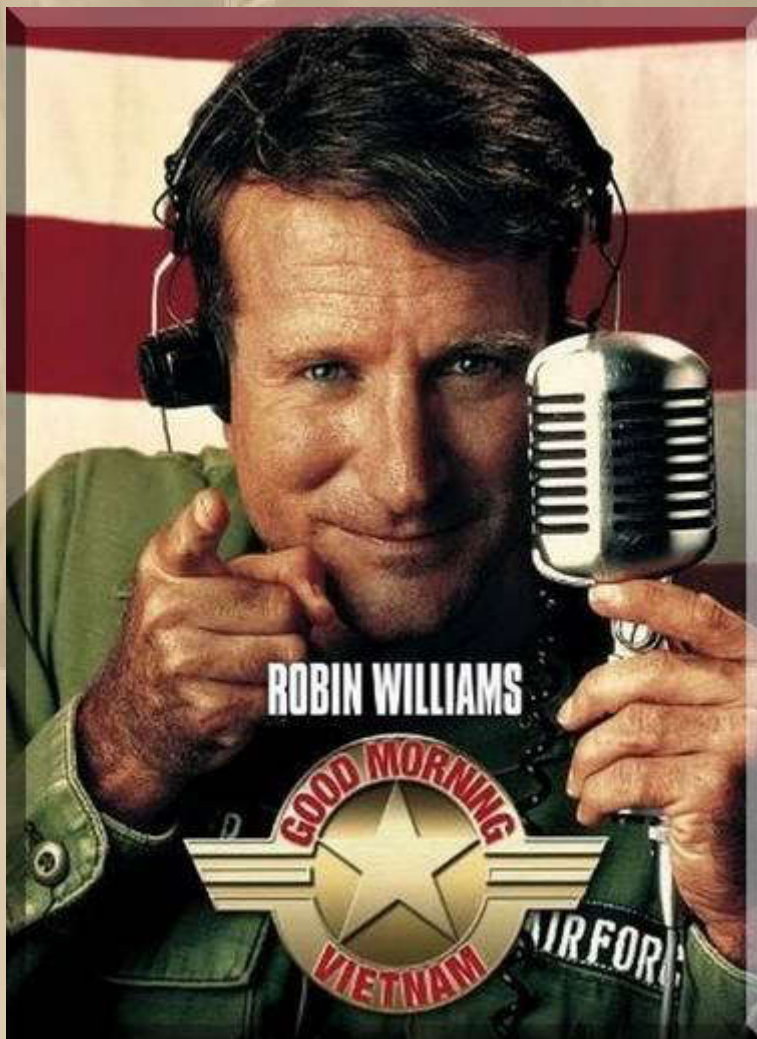
08:00 Uhr - Good Morning Blues, blues how do ya do?



Heute Morgen war Delta Papa im Livestream ganz schön allein.



Unvergesslich wird mir sein Antikriegsfilm *Good Morning, Vietnam* von 1988 bleiben:



.... ein Kultfilm

https://www.youtube.com/watch?v=P9_mED99cdk

<https://www.youtube.com/watch?list=PL7B47DC8823B897BD&v=cqL6OQ9zQv8>

Es fällt mir heute Morgen schwer, in die Pötte zu kommen. Nicht einmal Appetit auf ein ordentliches Frühstück will sich einstellen. Habe wohl gestern Abend, beim Fleischkäse mit Kartoffelsalat, zu üppig zugelangt.

Good Morning Blues, blues how do ya do, summt es durch meinen Kopf (Interpreten: Van Morrison, Lonnie Donegan und Chris Barber & Co.): <https://www.youtube.com/watch?v=K3uj-crHUJE>

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Kurz bevor die Technik streikt, meldet sich DQWM2 = Harvey auf MS ANNA MARIA. Beste Grüße von Bord zu Bord.

Nach der Sendung werde ich 12 Seemeilen nach Osten segeln und im WYC in Friedrichshafen ankommen, es sei denn, ich entscheide mich unterwegs um.

11:00 Uhr - Ist das herrlich auf dem See. Der Himmel ist fast wolkenlos. Der Wind kommt aus W bis SW mit leider nur 1 Bft. Ich schlure mit 2 Knoten über den See, allein mit der Genua.

Ich habe inzwischen die Scheiben meines Steuerstandes (5 an der Zahl) wunderbar mit Glasklarreiniger auf 100% Durchsichtigkeit gebracht, dafür ist das Putztuch jetzt rabenschwarz:



Ist das das Kerosin vom heftigen Flugverkehr über dem Bodensee?
Ich muss das auch permanent einatmen! Pfui Deibel.

12:30 Uhr - Rasmus verabschiedet sich in die Mittagspause,
nachdem er sich 5x um die eigene Achse gedreht hat, fast wie eine
Vorankündigung.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk kann ich wegen eines zu schwachen
Mobilfunknetzes (EDGE) nicht empfangen, um mir die Wartezeit auf
Wind zu verkürzen.



.... mein 'Selfie' des Tages

Ca. 60 Segelboote, mit schlaffen Segeln, kann ich in meinem
Umkreis zählen, also noch Ferienzeit und der Run auf die
Hafenplätze geht weiter.

Vielleicht sollte ich nach Schloss Helmsdorf ausweichen, denn die
Gästeplätze hinter der äußeren Hafenspundwand sind nicht

sonderlich beliebt. Mal sehen, welche Situation ich später dort antreffen werde. Jedenfalls sollte man früh dort sein, um die 15 Uhr. Obendrein kann man dort, im Restaurant, lecker essen.

13:15 Uhr Rasmus beendet seine Mittagspause und serviert mir/uns jetzt einen Ostwind mit 2-3 Bft., der später sogar eine NE Tendenz erfährt.

Jetzt, kurz vor Hagnau, will MEYLINO wieder zurück ans Schweizer Ufer. Ich kann immer besser Romanshorn anliegen. 3, in der Spitze bis 4 Knoten, mehr ist ohne Großsegel nicht drin.

16:00 Uhr - Ich laufe im Romanshorner Werfthafen ein.

16:15 Uhr - MEYLINO liegt gut vertäut und verkabelt längsseits am Kopf von Steg F, den ich mir mit einem weiteren Segelboot teile, auf dem aber niemand anwesend ist.

Das war heute ein lupenreiner Segeltag - Maschine nur für Hafen raus und rein.

.
. .
.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, auch jetzt bekomme ich keine Verbindung, da ich immer wieder aus dem Hafen-WLAN herausfliege, und das dtsh. Mobilfunknetz reicht nicht bis hierher.

.
. .
.

17:00 Uhr - Dafür mache ich mir ein genussvolles Abendbrot, denn ich habe mich gestern, bei Aldi Suisse, mit mir angenehmen Dingen versorgt:



..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 121 vom Mi. 13. August 2014

“ Zur Mittwochsregatta in den WYC?! “

- Wo ist nur der Sommer geblieben? -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 19:00 Uhr

Direkt unter der WLAN-Antenne auf dem Steg F komme ich ins Netz und kann mein Bulletin absenden.

Dann gelingt mir noch die Einrichtung meines DVB-T Fernsehens, der Abend ist gerettet.

00:30 Uhr - Kojenzeit

07:30 Uhr - Der Keramikheizer muss wieder zum Dienst antreten - von Sommer keine Spur mehr. In der Nacht hat es leicht geregnet. Die Enten verscheißen bereits die Kopfstege, das läutet die Nachsaison ein. Im ORF hat man mir Hoffnung gemacht, dass am Wochenende der Sommer zurückkommen solle, aber bitte husch, husch.



.... im Hintergrund des Bildes sehe ich sonst den Sämtis

Aber mit Sicherheit ist heute der Regen schon zurück. Stefan wird es ähnlich auf seiner Irland Rund ergehen. Ich hatte ihm kürzlich einen Gruß per eMail geschickt - mal sehen ob er Muße für eine Antwort findet.

08:15 Uhr - Mir bleibt da nur, mich in Gelassenheit zu üben und mir ein FCF zuzubereiten (First Class Frühstück). Der Regen pladdert hörbar auf meine Kuchenbude. Es gab schon Momente, da fand ich das heimelig. Heute empfinde ich es als ätzend!

08:30 Uhr - Der nette Hafenmeister (Albert Schmid) klopf zaghaft an mein Boot, um mich zu begrüßen und zu fragen, ob alles in Ordnung sei. Hat er also meine Kritik zum hiesigen WLAN-Netz noch in Erinnerung. Ich berichte ihm, dass ich mich gestern fast unter die Stegantenne stellen musste, um einwandfreien Empfang zu haben. Ich frage ihn, ob er mir den alten SBS-Code sagen könne, denn das Netz ist noch aktiv. Er kramt eine alte Visitenkarte aus der Hosentasche hervor und reicht sie mir, darauf der Zugangscode. Er spritzt noch die Entenscheiße vor meiner Haustür fort, weil sie gerade so schön aufgeweicht ist und verabschiedet sich wieder.

09:10 Uhr - Das SBS-Netz lässt mich rein, auch wenn es sehr schwach ist, doch es scheint stabil zu funktionieren. Konnte soeben das Archiv von DP07 aufarbeiten.

Nun ergreife ich die Gelegenheit beim Schopfe und stelle das Bulletin auf meiner Site ein. Das scheint geklappt zu haben.

09:30 Uhr - Ich werde von einer grauen Suppe gefangen gehalten, Nur die Motorbootschule kurvt hier im Hafen herum und soeben hat die Jantar 26 der Segelschule den Hafen verlassen, mit zwei Schülern darauf - viel Spaß

<http://www.yachtsport.ch/asp/yachtsport/special/jantar.asp>

Seit gestern Nachmittag leuchtet auf einer 36' Yacht das weiße Rundumlicht. Sicherlich hängt das Schiff am Ladeautomaten.

Die Wolken steigen langsam etwas höher, was die Sache da draußen etwas durchsichtiger macht. Selbst die Schwäne mit ihren Jungen suchen unter einer überhängenden Baumkrone etwas Schutz.

Das Brummen der Motoren der ein- und auslaufenden Autofähren dringt zu mir herüber, ca. 100 m nördlich von mir. Der Planet lebt also noch, auch wenn es mir anders vorkommt.

Der Keramikheizer gaukelt mir Behaglichkeit vor, man muss sie sich nur vorstellen können.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Die Verbindung reicht gerade so, um im Livestream zu chatten.

10:15 Uhr - Ich habe MEYLINO startklar gemacht. Jetzt muss ich nur schell raus zum Ablegen. Stromkabel, Achterleine, Spring, Vorleine, Fender - genau in der Reihenfolge.

10:30 Uhr - Ich komme aus der Hafenausfahrt heraus und traue meinen Augen nicht. Gischt fliegt über den Erie See (John Maynard), doch ich befinde mich auf dem Bodensee. Ein aufgewühlter See mit heftigen Schaumkronen und 1 m Seegang, den ich fast quer abbekomme. Mein Kurs 35°, der Wind mit gefühlten 6+ Bft. aus ESE.

11:41 - Der Ostteil des Sees hat nun eine Starkwindwarnung. Ich kann die Blitze am Schloss Montfort erkennen. Ich vermute Föhneinfluss.

An Bord fliegt alles nach unten, zum tiefsten Punkt des Bootes, was nicht niet- und nagelfest ist. Ich habe teilweise große Mühe,

meinen Körper nicht der Zentrifugalkraft zu überlassen, einige blaue Flecken werde ich mir wohl eingefangen haben.

Unterweg begegnen mir mehrere Fähren, denn ich fahre parallel zur Fährlinie und zwei einsame Segelboote, eines läuft nach Westen ab und ein Entgegenkommer, mit gerefften Segeln, in Richtung Romanshorn.

12:21 Uhr - Endlich fahre ich in den WYC ein - Ruhe, der Hafen proppevoll. In der letzten westl. Gasse finde ich noch einen schönen Platz. Mein Stromkabel reicht gerade bis zur nächsten Steckdose - dalli, dalli.



12:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich mache Meldung.

Ich bedanke mich nachträglich bei Rasmus, dass er mich sicher meinen Hafen hat erreichen lassen. Man befasst sich auf einer derart ruppigen Fahrt schon mal mit dem Gedanken, dass etwas

unklar kommen könnte. Ich muss gestehen, ich war auf eine solche Situation schlecht vorbereitet. Es kam mir nur in den Sinn, meine Genua (!) auszurollen und bis ans NW-Ende des Überlinger Sees abzulaufen, sofern erforderlich. Mein Bukh-Diesel schnurrte wie ein Uhrwerk und ließ keinen Zweifel an seiner Zuverlässigkeit aufkommen. Diesel- Wasser- und Fäkaltank sind mächtig durchgeschüttelt worden, alles andere auch.

Nachdem ich heute zum zweiten Mal mein Schiff aufgeklart habe, genieße ich die Hafenuhr, werde den Hafenmeister begrüßen gehen und dann zur Dusche schreiten (neuerdings all inclusive) - der Angstschweiß muss abgespült werden.

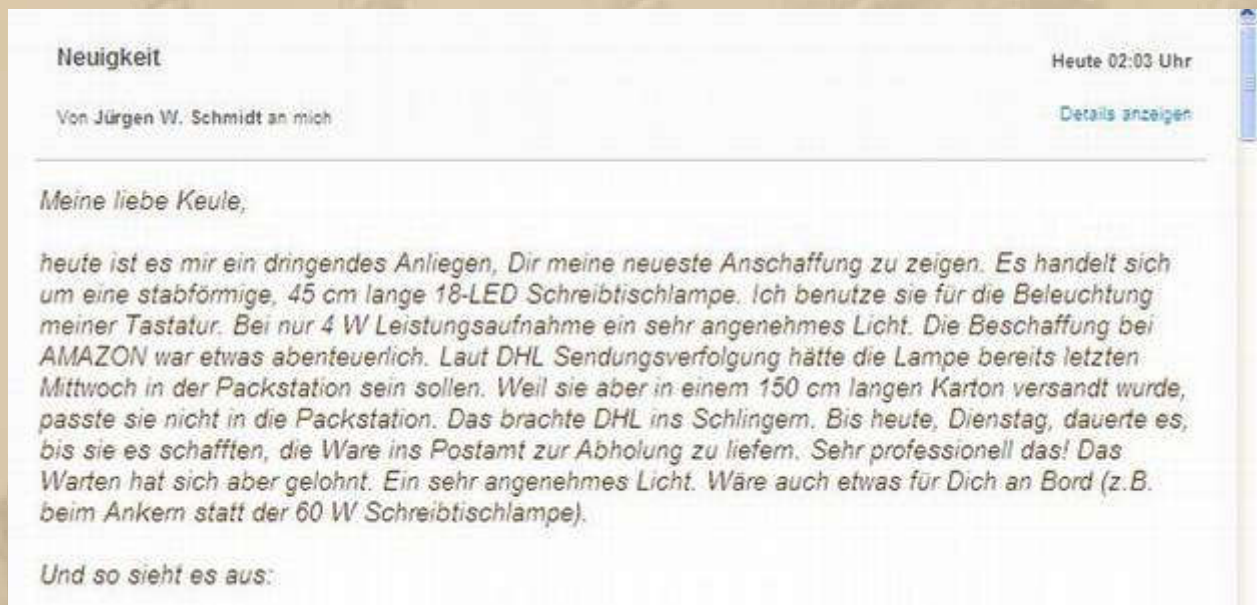
14:05 Uhr - Der Duschgang war wunderbar und hat ergeben, dass ich mich noch gut bewegen kann. Danach begrüße ich Jörg, den Hafenmeister, der um 14 Uhr seinen Nachmittagsdienst angetreten hat.

Jörg meint, dass ich mich vielleicht noch einmal verholen müsse, weil doch heute wieder eine Mittwochsregatta ausgetragen wird und mein Nachbar und ich einen möglichen Teilnehmer zusperrten. Ich solle mich unbedingt ab 18 Uhr am Schiff aufhalten.

Regen setzt ein und ich schließe meine drei Seiten der Kuchenbude.



Nachtrag aus Atzes Nachtsitzung:



Atze, so eine Leuchte wäre auch sehr bordtauglich. Teile mir bitte die Amazon Ref. Nummer mit - danke.

Atze unverzüglich: Lunartec 3812 € 41,69

http://www.amazon.de/Lunartec-Voll-schwenkbare-LED-Schreibtisch-Lampe-Metall/dp/B0047TEA10/ref=sr_1_2?ie=UTF8&qid=1407936232&sr=8-2&keywords=Lunartec+led+lampe



..... auf morgen

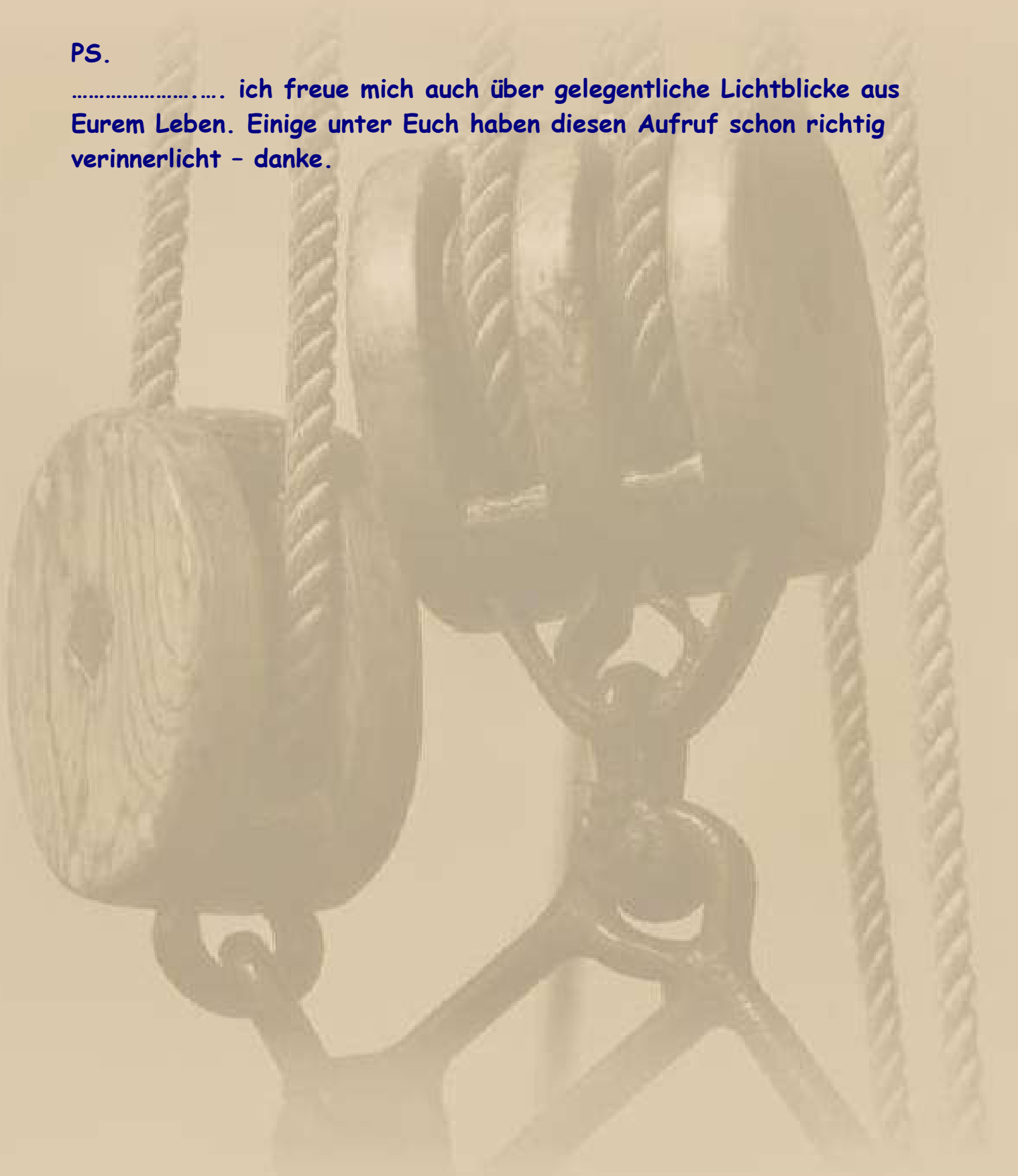
Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 122 vom Do. 14. August 2014

“ Sturmwarnung am Bodensee “

- Nicht von schlechten Eltern der Sturm -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 16:00 Uhr

It is raining cats & dogs, again.

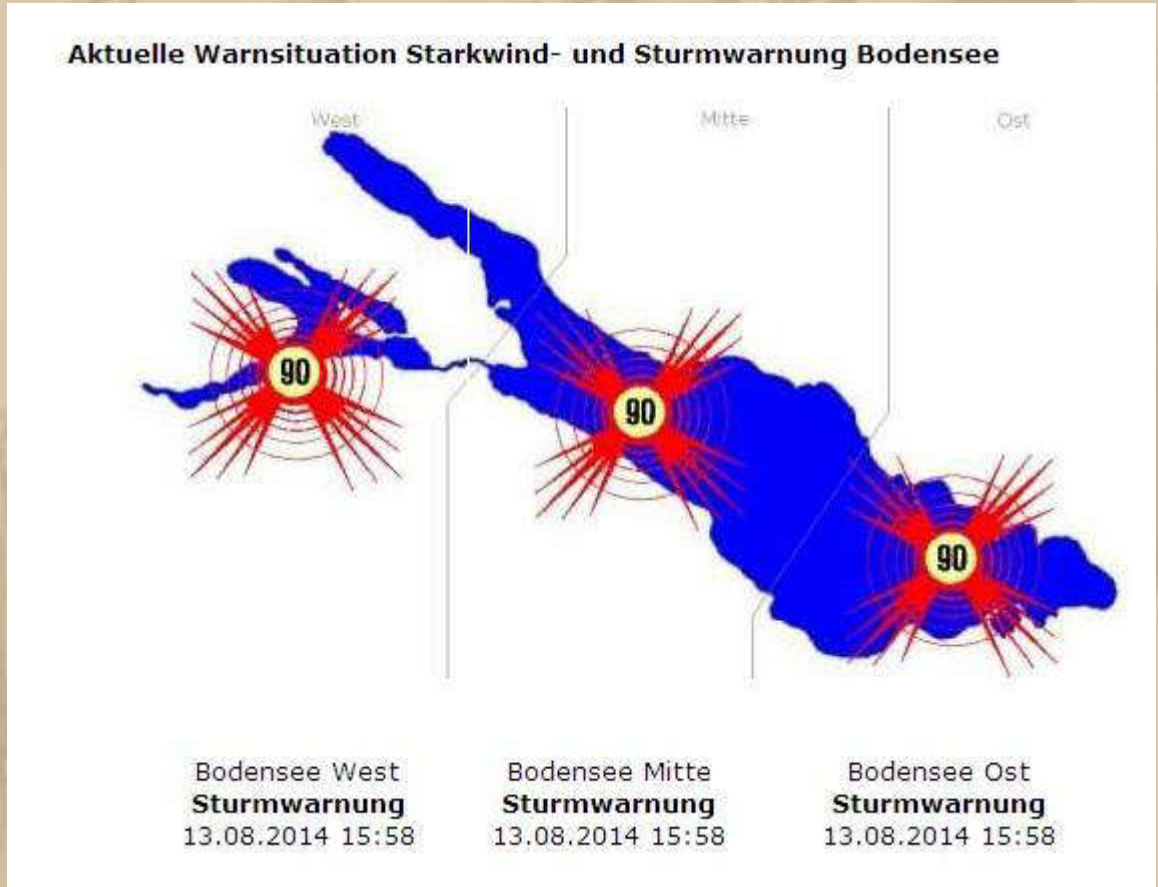
16:45 Uhr - DP07 Seefunk wieder mit guter Verbindung.

18:00 Uhr - Ich habe mein Abendbrot beendet: Tomaten, Mozzarella, Avocado, Balsamico etc. - eine leichte Kost. Nun bin ich gestärkt, falls ich MEYLINO noch verholen müsste.

Aber Jörg lässt noch einen 30er Schärenkreuzer in die Gasse, also scheint mir das so etwas wie eine Entwarnung zu sein.



18:30 Uhr - Für einige Augenblicke scheint sogar die Sonne, als wolle sie uns um Verzeihung bitten, dass sie sich derzeit so rar macht.



In den letzten Stunden hat es bis zu 8 Bft. am See gehabt, davon habe ich hier, in meiner geschützten Ecke, aber auch rein gar nichts mitbekommen.

Die Sturmwarnung wird die Mittwochsregatta sicherlich beeinträchtigen, was die Teilnehmerzahl betrifft. Derzeit haben wir hier so um 4 Bft. aus SW, eigentlich gute Regattabedingungen.

19:00 Uhr - Bei herrlichem Sonnenschein fegen jetzt Windwalzen von 5+ Bft. aus SW über den Hafen. Die Mittwochsregatta ist definitiv abgesagt worden.

19:30 Uhr - Dieter Hallervorden hat immer gesagt: „Ach ist das aufregend.“ Jetzt ist der Sturm mit 8 Bft. in Friedrichhafen angekommen.

Das muss ich mir auf der Außenmole anschauen, denn ich liege hier, vor dem WYC, wie in einem Hurricane Hole.



Bei dem Versuch, den tosenden Bodensee bildlich einzufangen, wird mir fast das Smartphone aus der Hand geblasen, schnell wieder in die Hosentasche - zu gefährlich.



Guten Morgen, das ist die Dschunke DUK LING im Hafen von Hong Kong:



Die würde sich auf jedem Revier als Touristenattraktion gut ausnehmen. Gestern wäre sie auch auf dem Bodensee so richtig in Fahrt gekommen.

Kein Lüftchen regt sich mehr.

Ich arbeite meine eMails ab. Siggie meldet sich erneut aus Bad Bederkesa. Atze zeigt der DP07-Fangemeinde seine Mahlzeit "Saure Lüngerl" und Thorsten (SY PIATA am Étang du Stock) trifft am Samstag in Immenstaad ein.



.... Atzes Saure Lüngerl - sieht doch lecker aus

Atze, Thorsten würde Dich auch gerne kennen lernen - vielleicht bekommen wir das hin, z.B. abends am 21.8. in Friedrichshafen. Mit allen Vorbehalten, denn wenn sich Segler verabreden, kommt es häufig anders, als man denkt. Aber wozu besitzt man denn ein Smartphone?!

So, das war das kleine Intermezzo zu der Zeit, wo andere noch gemütlich schlafen - ich auch gleich wieder.

06:15 Uhr - Jetzt wecken einen die ersten Verkehrsmaschinen, die auf dem nahen Airport FN starten.

07:30 Uhr - Und nun ist es die klappernde Müllabfuhr, die einen wieder aufschreckt.

07:45 Uhr - Wenn ich schon auf bin, dann beteilige ich mich bei DP07 Seefunk.

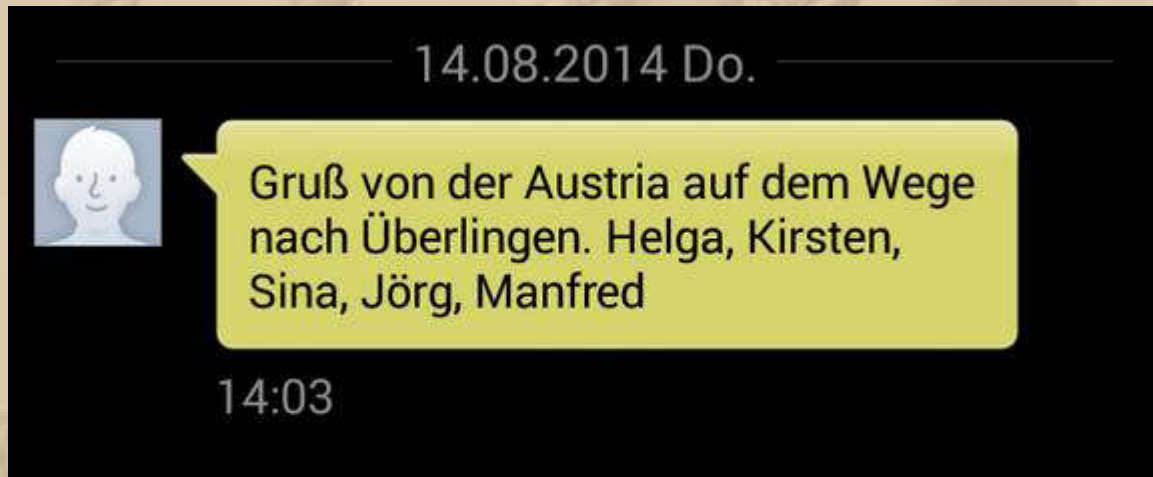
Nun macht auch noch ein Laubpuster infernalischen Krach - die Dinger gehören schlichtweg verboten.

10:30 Uhr - Endlich treffe ich vor meinem Schiff auf Klaus 'von Heidenheim'. Er ist nach seinem USA Urlaub doch schon seit Mitte Juni im WYC. Wir verabreden uns auf später, nachdem er mir mein Rad über den Bugkorb abgenommen hatte.

Ich radle zu Edeka BAUR und als ich dort eintreffe, stelle ich fest, dass ich den Fahrradschlüssel an Bord vergessen habe. Neuerdings kein Problem mehr, denn ich führe ja den Ersatz vom Ersatzschlüssel jetzt immer im Portemonnaie mit.

12:00 - Zurück an Bord und ich bin sogar trocken geblieben, jetzt ein ruhiger Tag in jeder Hinsicht. Alle, die Krach machen könnten, sind wohl in der Mittagspause.

Manfred B. hat um 11:31 Uhr angerufen. Ich rufe zurück, er meldet sich und dann höre ich nur noch Hintergrundgeräusche. Ich kündige an, dass ich wieder auflege.



Den frühen Nachmittag klöne ich mit Klaus 'von Heidenheim' auf seinem Schiff herum:



..... Klaus 'von Heidenheim'

Das Wetter wird immer sommerlicher. Später gesellt sich auch noch Manfred von der Winga 78 zu uns, nun wird's richtig lustig.

Eine Liegeplatz suchende Yacht dirigiere ich in meine Gasse neben mich. Der Kapitän kommt kurz darauf zu Klaus und bedankt sich für den Tipp. Klaus klärt auf, dass der Tipp von mir sei. Nun bekomme

ich noch einmal den Dank ab. War ja nicht ganz uneigennützig von mir, denn jetzt herrscht Ruhe in der ersten Reihe meiner Gasse.

15:30 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Dunkle Wolken ziehen von Westen auf.

15:45 Uhr - Es regnet, es regnet, die Erde wird nass

Nun kommt endlich das Gespräch mit Manfred B. zustande. Manfred wird am kommenden Montag bei Atzes Crew dabei sein. Heute macht er einen Familienausflug am Bodensee - momentan in Überlingen.

16:00 Uhr - Ich habe Feierabend!

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 123 vom Fr. 15. August 2014

“ Regen, Regen, Regen “
- Ich möchte heute nach Immenstaad -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 16:00 Uhr

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, dabei genieße ich Teil 2 des gestrigen Abendbrots. Als kleines Extra eine Scheibe Vollkornbrot mit dick Ölsardinen und Salz darauf.

Ich unterhalte mich ein wenig mit meinen neuen Nachbarn aus Österreich:



Muss noch mein Rad wieder an Bord verbringen, also gleich. Als ich von Bord gehe, steht Edgar (SY DOMINA / WYC) vor mir. Wir plauschen eine Runde, und Edgar reicht mir dann noch mein Fahrrad

über den Bugkorb. Edgar hat mich vor 2 Jahren im Bregenzer ÖBB Hafen vor einer sicheren, folgeschweren Ramming bewahrt, als er mich laut rufend auf die drohende Gefahr aufmerksam machte - alles ging gut, da fehlten aber nur Zentimeter.

Heute wird der Hafen von 20 Schiffen aus zwei auswärtigen Segelclubs belegt, da hatte Jörg organisatorisch viel zu tun. Ich durfte einfach auf meinem Gassenplatz verweilen.

21:12 Uhr - Siggie schickt ein Bild seiner geschmückten MS CRAZY:



Nur was ich mit der Europaflagge zu tun habe, ist meinem Gedächtnis entschwunden. Soll eine Begebenheit auf unserer Flottille 2003 nach Danzig und zurück gewesen sein. Siggie, nach meiner Meinung gehört sie aber da nicht hin, aber hübsch sieht es aus. Sollte ich die Flagge Moni zur Erinnerung an diesen Törn

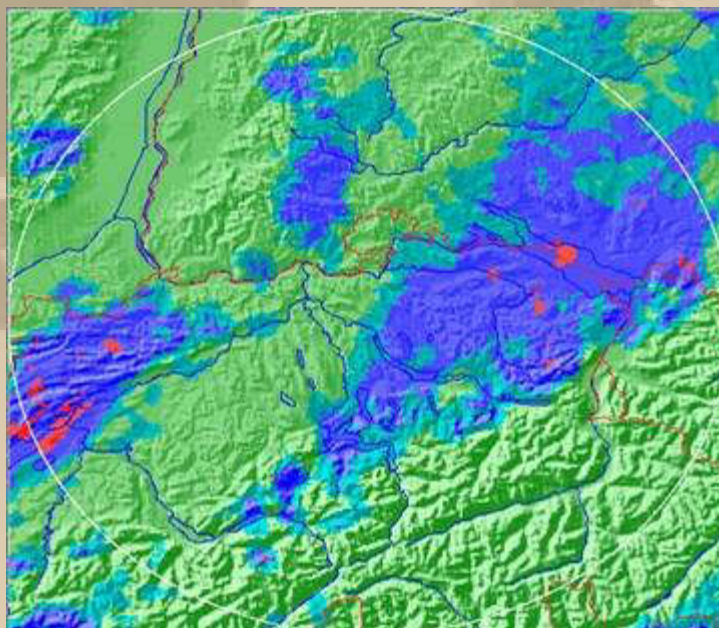
geschenkt haben? Da summt mir doch wieder das Lied durch meinen Kopf: Ein Stern, der Deinen Namen trägt

00:15 Uhr - Den ganzen Abend geht es auf dem Nachbarboot, in größerer Runde, sehr gesellig zu und hält noch an. Eine riesige Cockpitpersenning versperrt mir die Sicht auf die Personen, aber das Stimmengewirr ist sehr heimelig.

- .
- .
- .
- .
- .

Der morgendliche Fluglärm weckt mich gnadenlos. Ich schaue nicht auf die Uhr. Da es dazu auch noch wie aus Kübeln gießt, drehe ich mich schnell wieder um und schlafe tatsächlich gleich wieder ein.

08:15 Uhr - Die Regengeräusche sind derart laut geworden, dass ich sie nicht mehr ignorieren kann. Ich schaue mal in die Runde. Da huschen tatsächlich schon einige Personen im dicken Ölzeug oder mit Regenschirmen bewaffnet, zur Sanitäreanlage - Rush Hour. Es laufen mehr Menschen zur Anlage, als sie an Kapazitäten anzubieten hat.



Mein Smartphone blinkt. Reiner, aus Hannover, hatte versucht mich zu erreichen - er spricht mir noch eine WhatsApp-Nachricht auf den Speicher. Werde ihn nachher anrufen.

Was hilft in solch einer trostlosen Situation? Ein gutes Frühstück und fröhliche Musik aus dem Radio!

09:30 Uhr - So, jetzt stimmt wenigstens wieder die Psyche.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Jan reklamiert bei mir, dass meine Bulletins neuerdings rechtseitig um 2 Buchstaben abgeschnitten sei. Ich kann diesen Mangel nicht feststellen. Noch jemand da, der eine Fehlfunktion zu beklagen hat? Auch eine Meldung, dass alles normal funktioniert würde mich freuen und erleichtern.

Mit Reiner telefoniert.

10:30 Uhr - Es gibt eine kleine Regenspase, die werde ich zum ablegen nutzen.

10:45 Uhr - Ich bin auf dem See und schön geht das regnerische Wetter weiter. Kuchenbude zu und mit 4.2 Knoten habe ich Immenstaad in 5 sm mit der Peilung 280° vor dem Bug. Der Wind nimmt auf 4 Bft. aus WSW zu. Der See zeigt bereits Schaumkronen.

Als ich 1 sm vor Immenstaad bin, reißt der Himmel auf, alles beruhigt sich. Ich kann ein sauberes Anlegemanöver vor die Häfeleterrasse fahren. Ernst hat mir die Lücke mit seiner MS QUERIDA frei gelassen, er ist allerdings nicht anwesend.

12:15 Uhr MEYLINO ist vertäut und mit Strom versorgt.

Als erstes befreie ich mein Deck mit 30 Eimern Wasser vom Friedrichshafener Laub. Die wenigen Gäste auf der Terrasse schauen mir zu und schmunzeln zustimmend.

Ich bin jetzt auch reif für eine Dusche. Das werde ich sofort tun, wenn ich das Bulletin aktualisiert habe.



..... MEYLINO & MS QUERIDA

13:30 Uhr - Meine Duschgänge ist in vollem Gange.

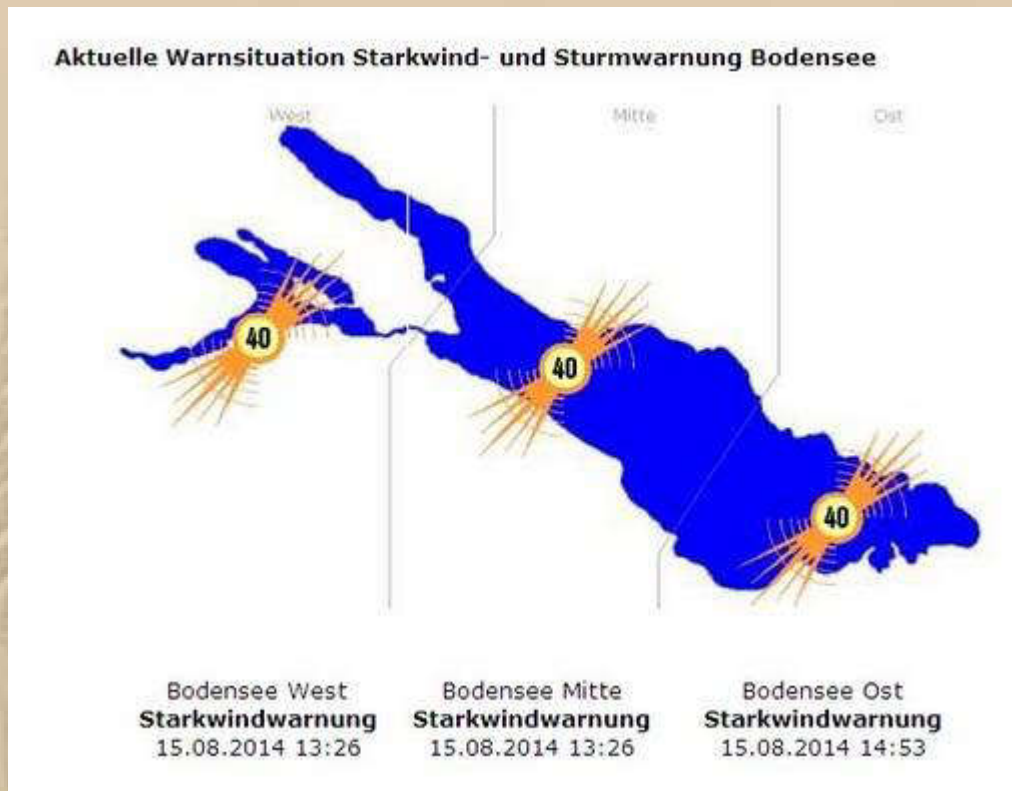
14:00 Uhr - Auf der Terrasse vom Häfele treffe ich SGÜ-Kameraden, Rosi und Wilfried (CLÄRCHEN 5 / Lacustre 220), das ergibt einen 90-minütigen angeregten Plausch. Auch Ernst von der MS QUERIDA begrüßt mich kurz.

Inzwischen ist wieder eine Regenfront durchgezogen und die nächsten sind im Anmarsch. Ob der Sommer in diesem Jahr noch einmal zurückkehrt?

Atze berichtet bereits in der letzten Nacht:



Klasse Atze, nun musst Du es noch in die Bild Zeitung schaffen.



16:30 Uhr - Und wieder scheint für wenige Minuten die Sonne - Aprilwetter.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Soeben werde ich von der Terrasse angesprochen - es sind die Freunde von Thorsten und Corinna. Die Welt ist wirklich eine Erbsen.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

The background of the page is a faded, light-colored image of a rope and pulley system. It shows several thick, braided ropes running vertically, with a complex arrangement of pulleys and metal fittings connecting them. The overall tone is warm and slightly sepia.

PS.

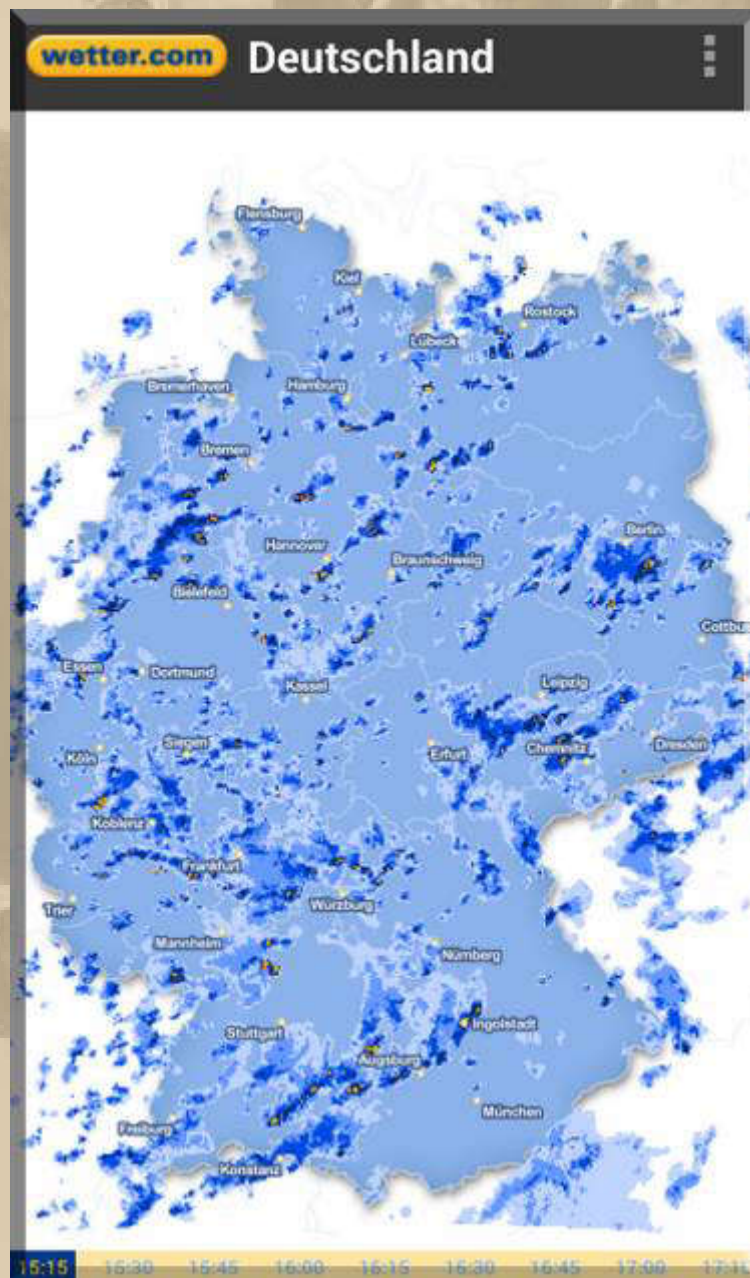
..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 124 vom Sa. 16. August 2014

“ Heute kommt die PIATA Crew “
- Jan im Flightradar24? -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr



.... kann mich dieses Bild trösten - NEIN

17:32 Uhr



<https://www.youtube.com/watch?v=omyBeZfGOMs>

Atze, prima PR-Arbeit, weiter so / <http://boeblingen.dlrg.de/>

Zum Abendbrot mache ich mir ein Bacon-Rührei. Danach schaue ich den Leichtathletik Europameisterschaften in Zürich zu. Von den Athleten kenne ich nur wenige, weil ich die Szene nicht verfolge, aber die Leistungen sind schon beeindruckend. Wofür sich diese Athletinnen und Athleten doch jahrelang schinden, um an der Leistungsspitze anzukommen. Meine Hochachtung ist ihnen gewiss.

Anmerkung: Ich danke allen, die sich wegen der Formatierung meiner Bulletin-PDFs gemeldet und bestätigt haben, dass alles OK ist. Jan, was lernst Du daraus

Übrigens, mein Boot sieht schon wieder völlig belaubt aus, denn auch hier stehen schöne Bäume im Hafensbereich. Der Wind weht alles Laub, das nicht mehr widerstehen kann, über den Hafen.

Ich schaue mir auf ATV2 den Spielfilm *1492 - La Conquista Del Paradiso* aus dem Jahr 1992 an:



20:45 Uhr - Meine Spring knarrt verdächtig, das muss ich sofort korrigieren, und schon herrscht wieder Ruhe. MEYLINO wiegt sich nun wieder harmonisch im Hafenschwell, der noch ziemlich stark ist, weil die offene Hafeneinfahrt allerhand Wellengang hereinlässt. Draußen streichen noch 3 bis 4 Bft. aus SW über den See.



05:30 Uhr - Regengeräusche wecken mich.

- .
- .
- .
- .

08:15 Uhr - Endlich stehe ich auf. Wetter noch nicht bestimmbar, alles grau.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Irgendwie sendet DeePee einige Sekunden lang Atzes Orgelversion der DP Erkennungsmelodie. Die Nation wundert sich. DeePee lässt es unkommentiert - wahrscheinlich hat er nur den falschen Knopf gedrückt.

Jan fliegt um 13:00 Uhr von Düsseldorf nach Zürich, natürlich über den Bodensee. Ich werde ihn über www.Flightradar24.com verfolgen, wenn ich daran denke:

26:08 **BigMax** Jan, wie lautet Deine Flugnummer?
26:46 **BigMax** Abflugzeit?
27:46 **SY-EISWETTE** AB 8124 DUS-ZRH um 13.00 Uhr.
28:31 **SY-EISWETTE** Müsste eine Kennung mit HB sein, also eine Schweizer Maschine mit Airberlin Lackierung, Sehr wahrscheinlich ein Airbus 319.
28:47 **BigMax** danke, mal sehen, ob ich Dich auf Flugradar24 erwischen kann.
31:31 **SY-EISWETTE** Morgen geht es zurück mit AB 8173 um 19.05 Uhr ZHR- DUS.

MS QUERIDA legt ab.

11:00 Uhr - Ich mache mich auf zu REWE am Ortsende, zu Fuß (!).



.... unterwegs treffe ich auf diesen freundlichen Herren

Natürlich sprechen wir über Laubpuster. „Verbieten müsste man diese Dinger“, meint der Herr spontan.

Dann komme ich an der FLOTTEN FLOSSE vorbei, einem bekannten Frischfisch Imbiss in der Seestraße-West:



Und extra für Atze sind die zwei folgenden Bilder:





12:10 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Unterwegs keinen Tropfen Regen abbekommen. Das Wetter ist inzwischen heiter.



16.08.14 12:07 - 14:00 Uhr
**Amtliche WARNUNG vor
 GEWITTER**

für Bodenseekreis

gültig von: Samstag, 16.08.2014 12:07
 Uhr

bis: Samstag, 16.08.2014 14:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen
 Wetterdienst

am: Samstag, 16.08.2014 12:07 Uhr

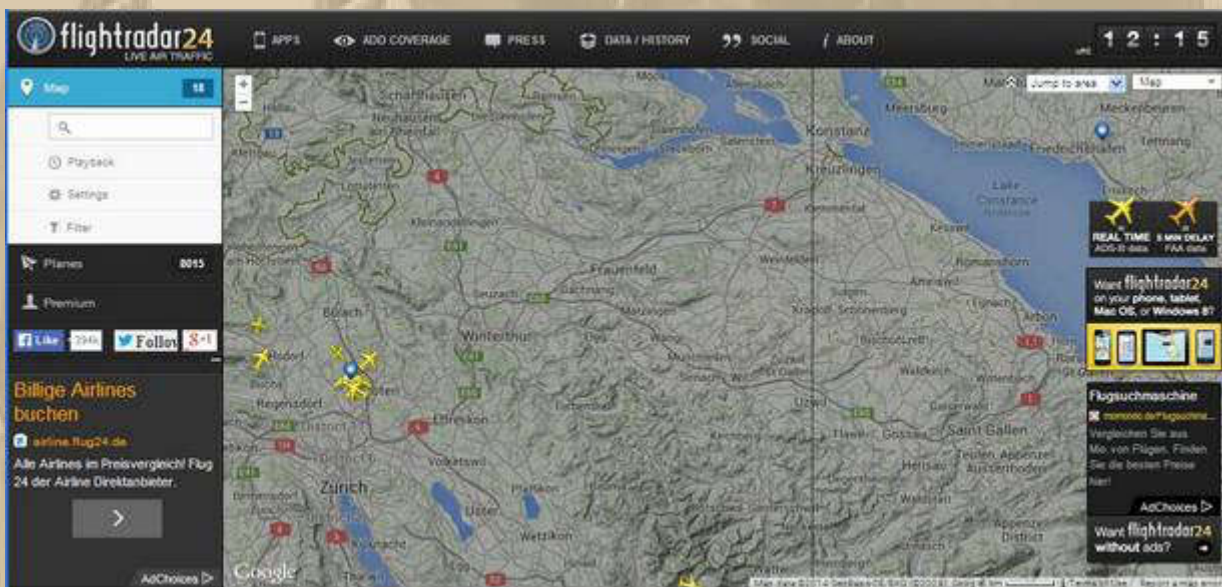
Von Nordwesten her einzelne Gewitter,
 dabei Windböen bis 60 km/h
 möglich.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

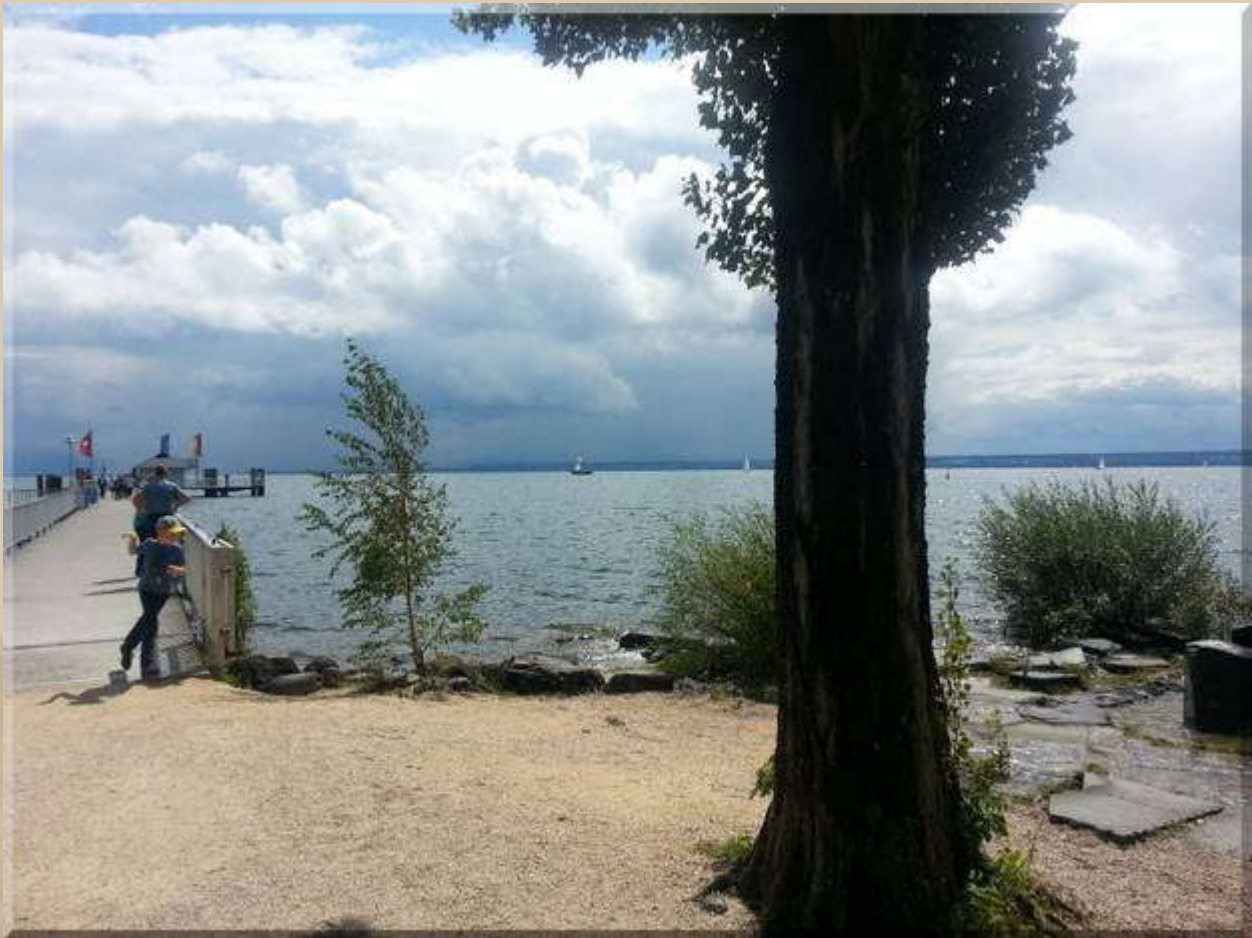
Es fängt stark an zu regnen, Schotten dicht.

13:15 Uhr - Ich fange an, Jans Flug von Düsseldorf nach Zürich zu verfolgen.

13:40 Uhr - Ich kann ihn jedoch nicht identifizieren. Atze meinte bei DP07, er habe ihn, also frage ich bei Atze nach der richtigen Flugnummer., doch auch Atze hat ihn nicht erwischen können.



Sched.	Flight	From	Airline	Aircraft	Reg.	Status
14:15	AF1614	Paris (CDG)	Air France	A318	PG00	Estimated 14:14
14:15	AB0124	Düsseldorf (DUS)	Air Berlin	A319	HB0X	Landed 14:08
14:15	AB0120	Berlin (TXL)	Air Berlin	A319	HB0Y	Landed 14:03
14:25	E044	Dublin (DUB)	Aer Lingus	A320	EDEJ	Estimated 14:22
14:25	LX401	Dublin (DUB)	Swiss	A321	HB0N	Estimated 14:39
14:40	LX319	London (LHR)	Swiss	A320	HB0X	Estimated 14:45
14:50	LX457	London (LCY)	Swiss	RJ1H	HB0V	Estimated 14:56
15:00	3L283	Marina di Campo (EBA)	InterSky	DH8C	OELC	Estimated 14:58
15:00	WKO	Las Vegas (LAS)	Edelweiss Air	A332	HB0Q	Estimated 14:33
15:00	BA714	London (LHR)	British Airways	A319	GE0G	Estimated 14:43



.... Bildmitte, die LÄDINE

- .
- .
- .
- .
- .

14:30 Uhr - Corinna & Thorsten treffen mich beim Sonnenbaden auf meinem Vorschiff an. Wir setzen uns ins Häfele ins Freie. Etwas später gesellen sich Brigitte & Thomas, die Freunde der beiden, dazu. Eine regenschwangere Wolke vertreibt uns in Innere des Häfele und schon pladdert es los. Zu 19 Uhr bestellt Thorsten einen Tisch zum Abendessen.

17:00 Uhr - Ich verabschiede mich aus der Runde, weil ich noch unter die Dusche möchte.

Der Andrang an der Gästemole ist enorm, teilweise Dreierpäckchen:



..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 125 vom So. 17. August 2014

“ Eine Seefahrt, die ist lustig ”

- Guten Abend, Gute Nacht -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

19:00 Uhr - Abendessen im Häfele mit C & T und B & T. Dazu lerne ich noch Barbara & Hermann kennen, die mit den anderen 4 bekannt bzw. befreundet sind.



..... Thorsten, der Genussmensch


Es wurde eine sehr lustige, unterhaltsame Runde. Wir durften drinnen am Stammtisch, unter dem Modell einer J Class Yacht, sitzen und speisen.

22:00 Uhr - Bei einsetzendem Regen bringen mich die 6, die wenigen Schritte, bis zu meinem Boot und singen mir noch inbrünstig das Schlaflied, Guten Abend, Gute Nacht.

Nachtrag aus der gestrigen DP07-Runde:


 Grüße aus dem Häfele in Immenstaad mit Big Max. DH2193
Gestern 19:48


 Mein Seesack ist gepackt. Atze [Gast]
Gestern 19:50

 Morgen geht es an den Bodensee. Atze [Gast]
Gestern 19:50

 Schöne Runde mit DP07. DH2193
Gestern 19:51


 Hallo Jan. Wir sind nicht weit weg am Bodensee. DH2193
Gestern 19:55


 Grüß Euch: PL2, DQDZ, PIATA, Atze, JANNI (aus der Schwyz) und.... BigMax!? Seefunker
Gestern 19:55

 Essen kommt. Einen schönen Abend noch. DH2193
Gestern 20:00



Alsdann einen wunderschönen Abend in die Runde, an den Müggelsee, den Bodensee, an den Zürichsee und die Este und tschüss, tschütütüs!

 DQDZ

 Gestern 20:17




bis mögen früh, tschüss

 plaudertasche2

 Gestern 20:18



Wir wünschen einen schönen Abend noch Piata und BigMax

 DH2193

 Gestern 20:18



Tschüs an Euch und bis.....mögen früh :-))

 Seefunker

 Gestern 20:19

06:35 Uhr - Als ich die Augen aufschlage und in die Runde blicke, verzaubert mich eine leichte Morgenröte am nahezu wolkenlosen Himmel. Ob das anhält?

Jan hatte schon gestern ein Bild aus Zürich gepostet (16:34:23 Uhr):



Ich verschwinde heute nicht gleich wieder in der Koje, sondern genieße den stillen Morgen und mein Frühstück, denn alles sieht derzeit danach aus, als könne ich mit Thorsten & Co. Eine kleine Ausfahrt machen.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

Delta Papa wünscht Atze und mir eine schöne Konvoifahrt.

08:20 Uhr - Das Wetter sieht immer noch sehr charmant aus.

10:00 Uhr - Die Gastcrew kommt an Bord. Das Wetter ist bis auf den fehlenden Wind einfach 'knorke'.

Wir legen sofort ab. Unterwegs entsteht die Idee, nach Göttingen / CH zu motoren. Als wir dort gut eine Stunde später ankommen, werden wir von der Blasmusik auf der Mole empfangen. Leider ist es das letzte Stück. Einmal im Jahr, an einem Sonntag nach dem Kirchgang, spielt auf der Hafemole eine Blaskapelle. Das war heute.

Hafenmeister Schnell sieht mich im Hafen herumkurven und kommt in unsere Nähe. Als wir ihm sagen, dass wir nur 2h bleiben wollen, dürfen wir uns gleich auf den ersten freien Platz landeinwärts hinlegen.

Wir erfrischen uns bei Möhler Saft vom Fass und Bier. Danach geht es wieder nach Immenstaad. Anfangs können wir ein wenig segeln, doch Rasmus hat heute Sonntag und dienstfrei. Den Rest motoren wir wieder in den Hafen. Die bereits eingetroffenen Gastyachten machen nach Gutdünken an der Gästepier fest. Wenn man die Lücken addiert würden noch 2 weitere Schiffe Platz haben.

Mein Gott Walter, was herrschte doch zu Deinen Zeiten Ordnung im Hafen. 'Mein' Platz von letzter Nacht ist auch zu 50 % belegt, so dass ich mich entscheide nach Helmsdorf zu fahren.



Thorsten & Thomas

Meine Gäste verabschieden sich nach 10 sm von mir, und 30 Minuten später habe ich auf LP 18 in Helmsdorf festgemacht. Das war ein netter Tag, und das schöne Wetter hält noch weiter an.





Ich liege mit meinem Bug etwa nach Osten, doch mein Kompass zeigt 210° an - ich bin irritiert, doch dann schnackelt's: Die stählerne Spundwand verursacht diese Abweichung.

Ich erledige die Sache mit den Hafengebühren.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

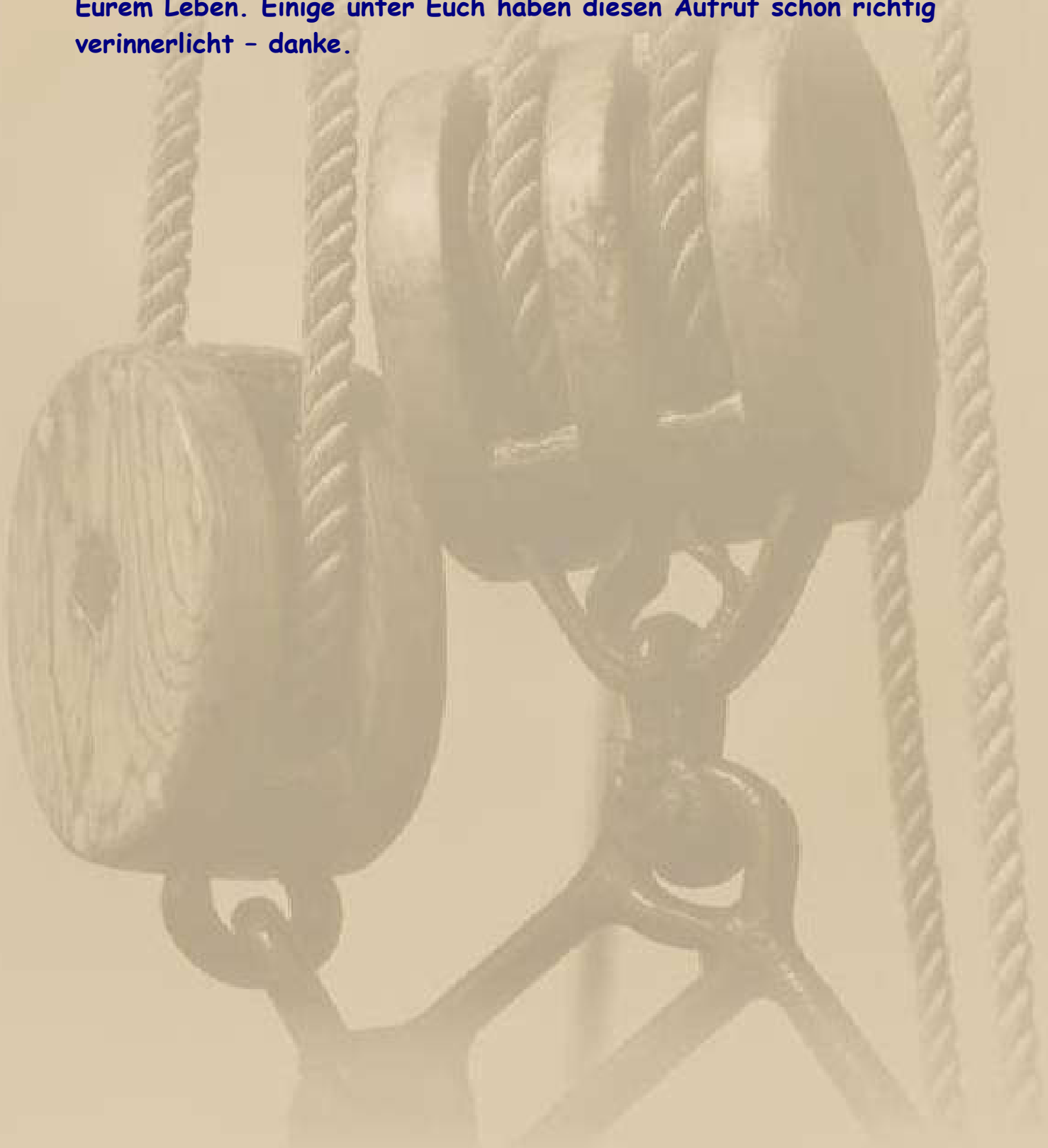
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

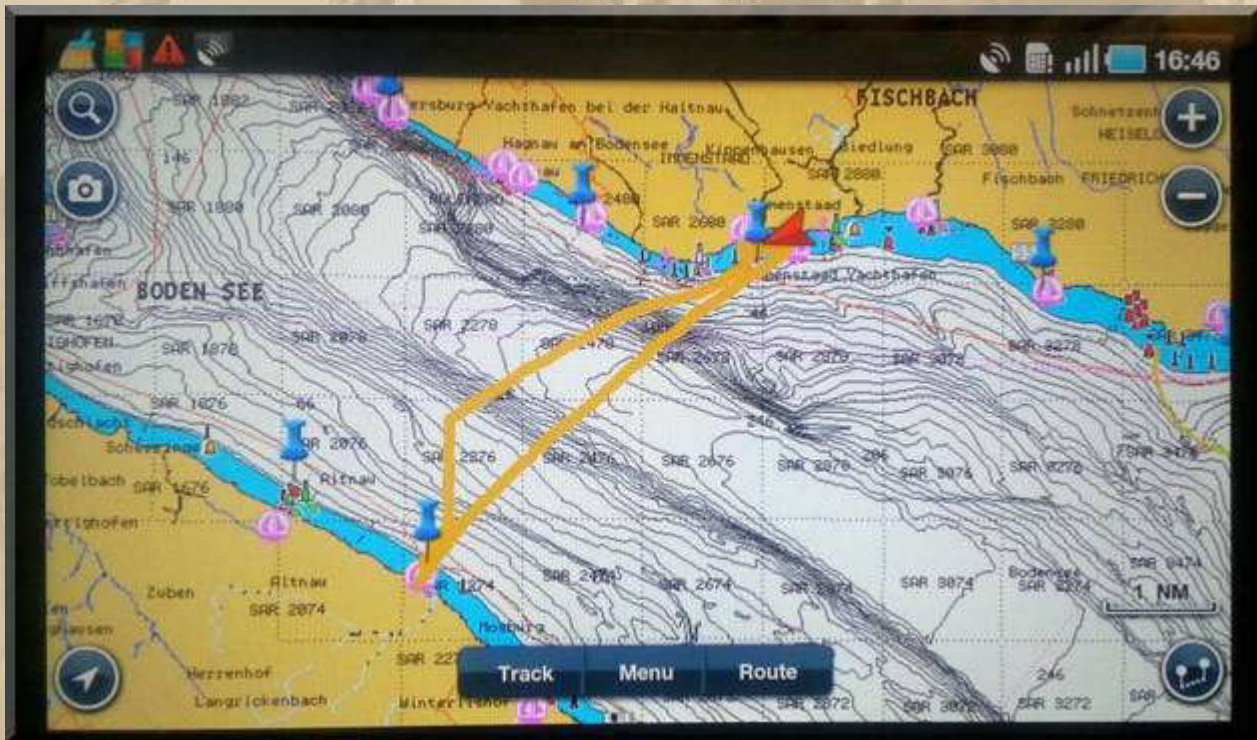


Bodenseebulletin Nr. 126 vom Mo. 18. August 2014

“ Auf nach Zech ”
- Treffen mit Atze & Crew -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr



.... das war unser gestriger 10 sm Track

Auch der Hafen Helmsdorf füllt sich langsam.

18:30 Uhr - Das kleine Abendbrot gibt es heute an Bord.

- .
- .
- .
- .

It's Country Time:

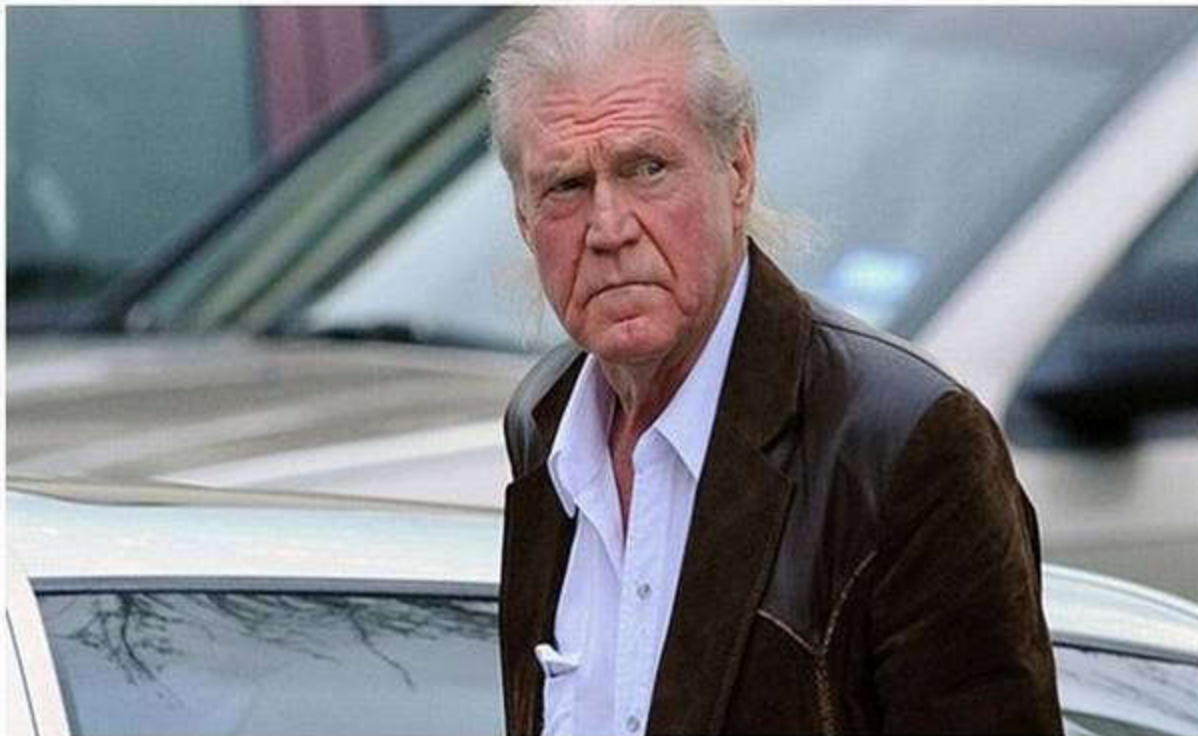
Billy Joe Shaver: Der Country-Outlaw ist mit 75 im besten Alter

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1

Sendetermine ▾



«Long in the Tooth» nennt der Texaner sein brandneues Geburtstags-Album. Heisst auf Deutsch: Er ist in die Jahre gekommen. Aber das musikalische Raubein ist definitiv noch immer voll im Saft. Die zehn neuen Songs zeugen von ungebrochener Streitlust, aber auch von sentimentaler Altersmilde.



Billy Joe Shaver. KEYSTONE

«I'm Just an Old Chunk of Coal, But I'm Gonna Be a Diamond Someday» heisst einer von Billy Joe Shavers grossen Songs. Den geschliffenen Diamanten lieferte 1981 John Anderson mit seiner Hit-Version. Shaver selber blieb hingegen immer der kantige Brocken Kohle und der notorische «Wild Man» unter den texanischen Singer-Songwritern. In seiner Musik wie auch als gelegentlicher Schauspieler oder gar mit einem Schiesseisen in Wildwest-Manier in einer Bar in Texas. «Country Special» stösst mit dem neuen Album und den verbrieften Klassikern auf seinen 75. an.

Ausserdem: Runde Geburtstage von Super-Gitarrist James Burton und Cajun-Country-Star Eddy Raven. Plus ein Reigen von Künstlerinnen und Künstlern demnächst auf Schweizer Bühnen.

Titelliste der Sendung "Country Special" vom 17.8.2014

BILLY JOE SHAVER/WILLIE NELSON	HARD TO BE AN OUTLAW
WAYLON JENNINGS	HONKY TONK HEROES
JERRY JEFF WALKER	OLD FIVE AND DIMERS LIKE ME
BILLY JOE SHAVER	SUNBEAM SPECIAL
BILLY JOE SHAVER	I BEEN TO GEORGIA ON A FAST TRAIN
BOBBY BARE	RIDE ME DOWN EASY
BILLY JOE SHAVER	I'LL LOVE YOU AS MUCH AS I CAN
	I'M JUST AN OLD CHUNK OF COAL
JOHN ANDERSON	
ELVIS PRESLEY	YOU ASKED ME TO
BILLY JOE SHAVER	MUSIC CITY USA
JOHNNY CASH/BILLY JOE SHAVER	YOU CAN'T BEAT JESUS CHRIST
GEORGE JONES	TRAMP ON YOUR STREET
BILLY JOE SHAVER	AMERICAN ME
ASLEEP AT THE WHEEL	WAY DOWN TEXAS WAY
BILLY JOE SHAVER	THE GIT GO
PATTY LOVELESS	WHEN FALLEN ANGELS FLY

21:00 Nachrichtenpause

RICKY NELSON	HELLO MARY LOU
DALE HAWKINS	SUSIE-Q
MERLE HAGGARD	I'M A LONESOME FUGITIVE
JIM LAUDERDALE	THE FEELING'S HANGING ON
EDDY RAVEN	BAYOU BOYS
EDDY RAVEN/BUCKWHEAT ZYDECO	NEW ORLEANS IS A MIGHTY GOOD TOWN
BELLAMY BROTHERS/GÖLÄ	MERMAID COWGIRL
FLYNNVILLE TRAIN	TIP A CAN
WANDA JACKSON	I GOTTA KNOW
DAVID WADDELL AND HELLBOUND TRAIN	THE REAL THING
BUDDY DEE AND THE GHOSTRIDERS	MIDNIGHT IN LAKELAND
JOSH TURNER	TIME IS LOVE
AUGIE MEYERS AND THE ROCKA BACA'S	WISHING FOR YOU
STEPHANIE URBINA JONES	AFTER THE FEVER BREAKS
JASON EADY/COURTNEY PATTON	WE MIGHT JUST MISS EACH OTHER
SUNNY SWEENEY/WILL HOGE	MY BED
THE PISTOL ANNIES	THE HUNTER'S WIFE

Ein schöner Country Abend auf dem Wasser!

22:00 Uhr - Auf ORF1 TV gibt es in Erinnerung an Robin Williams den Spielfilm: Good Morning Vietnam. Den muss ich mir noch einmal ansehen:



00:15 Uhr - Ab in die Koje.

07:18 Uhr - Ein freundlicher Morgen begrüßt mich.

Merkposten aus dem Pflichtenheft:

Auf dem Weg nach Zech muss ich heute kurzfristig in die Ultramarin Marina zur Absaugstation. Diese gibt es zwar auch hier am Kran, doch geht es dort sehr eng zu.



07:45 Uhr - DP07 Seefunk / Dieter Krannig ist heute der Operator.

Ich genieße mein Frühstück im beheizten Cockpit unter der Kuchenbude.

Von Westen ziehen dunkle Wolken auf. Alle Regenradarbilder verheißen jedoch trockenes Wetter. Wind derzeit 2-3 Bft. aus SW.

09:00 Uhr - MEYLINO und ich, wir sind bereit zum Ablegen.

09:15 Uhr - Abfahrt

Mich empfangen 3 -4 Bft aus West, ich mache prächtige Fahrt nur mit der Genua 4 - 5 Knoten

Als ich die Autofährlinie Friedrichshafen - Romanshorn passiert habe, kommt der Wind mir 3 Bft. aus 300°.

Ich mache mal bei C & T und B & T Meldung und wünsche ihnen einen schönen Tag auf dem Pfänder.

Postwendend simst Thorsten, dass sie mich von Bord der Konstanz aus sehen. Ich entdecke zwischen mir und der Küste nur ein Schiff, das muss die Konstanz sein. Atze würde die Silhouette auf Anhieb erkennen. Ich winke mal vorsorglich mit einem Sitzkissen, vielleicht können sie es ja erkennen.



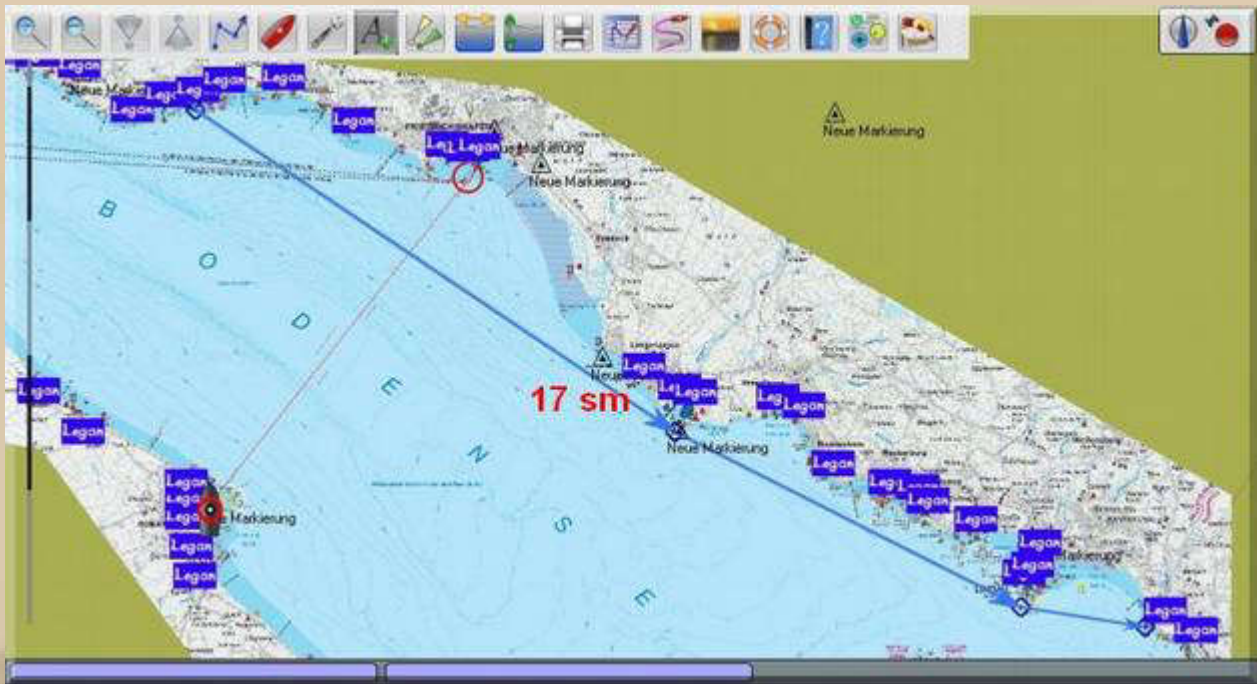
- .
- .
- .
- .
- .
- .

12:00 Uhr - Ich versorge mein Schiff an der Servicestaion n der Ultramarin Marina.

- .
- .
- .
- .

12:30 Uhr - Weiter geht die Reise, voraus Lindau

14:45 Uhr - Von Linda nach Zech bin ich motort, weil Rasmus nicht mehr so richtig wollte.



Der Hafenmeister weist mir den letzten Mooringliegeplatz zu.



Ich befrage ihn gleich, wo sich meine Kameraden mit einer Bavaria 34 hinlegen könnten. Er wiegt den Kopf, meint dann aber, dass an der Hafeneinfahrt gleich rechts hinter dem Ponton ein breiter Platz frei sei. Ich gebe das an Atze weiter, die sich gerade auf der Höhe von Nonnenhorn befinden.

15:00 Uhr - Ab zur Dusche - alles 1A. Die Hafenrestauration macht einen gemütlichen Eindruck, da werden wir wohl heute Abend speisen.

Ich aktualisiere mein Bulletin und erwarte die SY VENUS (Bavaria 34) gegen 17 Uhr.

Das war heute einer der schönsten Segeltage dieser Saison!!!

16:30 Uhr - Die Venus-Crew hat angelegt:



..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 127 vom Di. 19. August 2014

“ Die Mini-Flottille hat sich formiert “

- Heute soll es zum Hafen Wetterwinkel im Alten Rhein gehen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:00 Uhr

17:05 Uhr - Ich mache noch schnell Meldung bei DP07.

Bekomme langsam Hunger und freue mich auf die Speisekarte.



17:30 Uhr - Kirsten, Manfred, Fiete, Atze und ich sitzen im Freien der Hafengaststätte Zech, die von einem Bulgarischen Pächter geführt wird. Prima Essen, obendrein preiswert.



9,80 €

19:40 Uhr - Wir suchen unsere Schiffe auf. Morgen werden wir sicherlich etwas zusammen hocken, weil dann unsere Schiffe dichter beieinander liegen werden. Obendrein sind wir alle leicht müde.

22:15 Uhr - Meine Augen fallen mir dauernd zu, ab nach Bett.

Die ganze Nacht regnet es und weckt mich immer wieder.

07:15 Uhr - Meine Augen sind hellwach. Meine Ohren hören Regen.

Die richtige Zeit, um meinen eMail Backlog abzuarbeiten:

Harvey schickt einen echten Knaller:

Wenn Du mit Atze mal lachen willst:

Harvey hat den DLRG Leistungsschein, mit 17 bei der Marine in Glückstadt am 15.09.1968

LG

Hans-Werner

Eintropfen über Wiederholung der Prüfung

D L R G

Leistungsschein- Urkunde

Das nächste
Der Leistungsschein der DLRG mit folgenden Prüfungsbedingungen:

Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsscheins ist:

- a) Vollendung des 21. Lebensjahres;
- b) erfolgreiche Mitarbeit in der DLRG;
- c) Besitz des Leistungsscheines der DLRG;
- d) Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte.

Leistungen:

1. a) Selbständiger Aufbau und erfolgreiche Durchführung eines Lehrganges im Anfängerschwimmunterricht;
Selbständiger Aufbau und erfolgreiche Durchführung eines Lehrganges im Rettungsschwimmen.
2. Kenntnis vom Bau und Leben des menschlichen Körpers und der Wiedererweckung.
3. Erklärung wichtiger Rettungs- und Tauchapparate, Zweck, Arbeitsweise und praktische Anwendung.
4. Kenntnis des Wesens und Wirkens der DLRG, Aufbau, Satzung, Geschäftsgang usw.
5. Aneignen einer schriftlichen Arbeit.



DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT E. V.

Form 24 DLRG, Material-Heft-Büchseidort*, Nachdruck verboten

Vor- und Zuname — Wohnung — Geburtstag

Hans-Werner Otto

4102 Grevén

Sachsenstraße 32

geb. 11. Januar 1951

hat die Prüfung für den
Leistungsschein
der
Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
bestanden.

Nr. 88 - 18/86/59

Darüber wird diese Urkunde erteilt

am 15. Sept. 1958

**DEUTSCHE
LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT**

Stempel und Unterschrift der Ausfertigungsstelle



Unterschrift des Inhabers

Hans-Werner Otto

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

24, Hamburg 11, DLRG 2

Stempel — Bezirksanschrift

Prüfer: *H. P. S. J. J. J.*

Leistungsschein-Nr.: 87/56

Jan schickte Züricher Geschichten:

Andre Pollmächer ZDF Gestern 09:47 Uhr

Von: Winschermann, Jan Details ausblenden

An: Manfred 'Big Max' KURTH (mbm.kurth@t-online.de) Jürgen W. Schmidt
(yankee17@t-online.de) yankee17@t-online.de klaus_w.jessen@gmx.de
thorsten.backes@kabelmail.de

Kopie:

Ab der Min. 55 kommt mein Athlet in das Ziel und ab etwa der 56. Min ein Interview wo ich auch namentlich erwähnt werde.

Gruß,
Jan

Zieleinlauf bei Minute 56:50
Interview bei Minute 60:20

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek#/beitrag/video/2219550/EM:-Marathon-der-M%C3%A4nner>

Jan hat noch einen Zusammenschnitt geschickt, aber für diesen Download brauche ich zuerst ein kräftiges WLAN. Reiche ich nach, wenn ich daran denke. Oder besser gleich seinen LINK: <https://www.dropbox.com/s/v708tykjcncphms/Leichtathletik%20EM%202014.mp4.zip>

Gestern gegen 19.10 Uhr. HB-JOY Gestern 14:42 Uhr

Von: Winschermann, Jan Details ausblenden

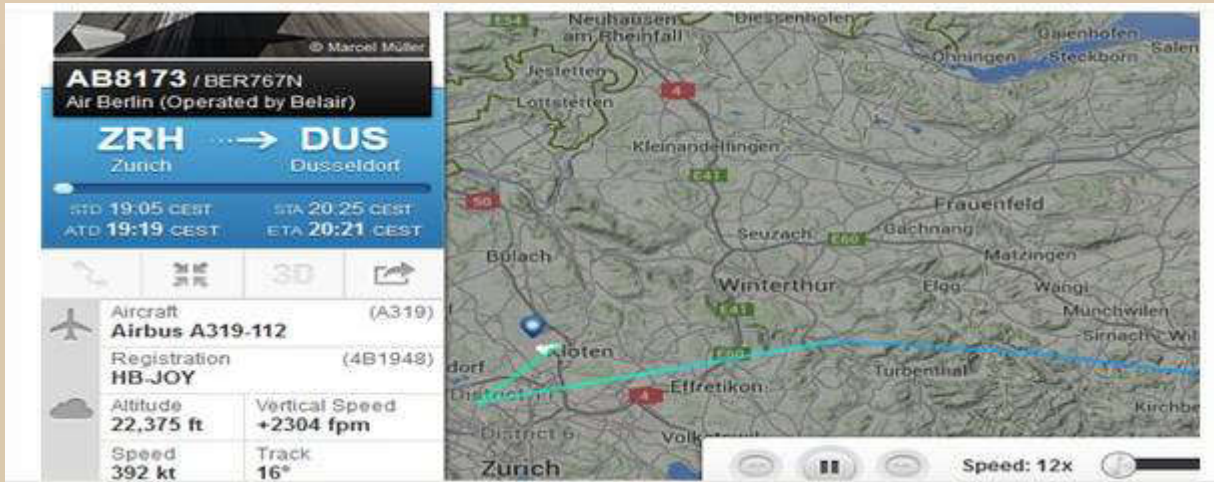
An: Manfred 'Big Max' KURTH (mbm.kurth@t-online.de)

Kopie:

Da war ich wohl über dich hinweggefliegen. Das Wetter war dort Sichtflugtauglich und von FN war genau alles erkennbar.

2014-08-17	AB8173	Zurich (ZRH)	Dusseldorf (DUS)	19:05 CEST	19:19	20:25 CEST	Landed 20:21
------------	--------	--------------	------------------	------------	-------	------------	--------------

Gruß,
Jan



Jan, als wir beim Abendbrot saßen, hörten wir eine laute Düsenverkehrsmaschine und wunderten uns, als wir nur eine Piper ausmachen konnten.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

08:00 Uhr - Das Arbeitsschiff (ein Baumstammauflesergerät) neben der Krananlage legt ab und gibt mir den Blick auf VENUS an der Hafeneinfahrt frei:



08:45 Uhr - Mein Teewasser kocht. Jetzt darf es noch 10 Minuten auf ca. 70-80°C abkühlen, dann ist es fertig für meinen grünen Tee - heute Lung Ching.

DP07 Seefunk um 09:45 Uhr fällt der Abreise zum Opfer.

10:00 Uhr - Ich bin auf dem See. Eigentlich herrscht Flaute und die Bregenzer Bucht hält mich gefangen. Irgendwie schlure ich nach Lindau, als um 11:45 Uhr 2 Bft. aus WNW fächeln. Das bringt mich bis 13:15 Uhr zwischen die beiden Rheinmündungen. Dann ist Ende mit Wind. Segel weg, Maschine an und vorwärts geht es.



14:00 Uhr - Ich laufe im Alten Rhein in den Hafen Wetterwinkel/A ein. VENUS liegt schon am angestammten Liegeplatz und ich lege mich achter quer vor die Box und kann über die VENUS an Land steigen.

14:15 Uhr - MEYLINO ist versorgt. Strom bekomme ich von VENUS.

Die VENUS-Crew verputzt besondere Bockwürste, während ich das Bulletin aktualisiere.



Nun wird es gleich, bei mir an Bord, die Aperol Zeremonie geben:



Wir bekommen noch Caravanerbesuch aus Manfreds neuer Sippe. Die jungen Leute, Ute und Alexander wollen noch nach Bregenz, um sich auf der Seebühne die Zauberflöten anzuschauen und -zuhören.

Der Nachmittag wird angenehm in den Cockpits verklärt. Der Himmel schaut zwar gelegentlich düster aus, aber noch herrscht hier im Wetterwinkel Sommer.



18:00 Uhr - Abendbrotzeit in der Gaststätte des Hafens Wetterwinkel. Atze und ich, wir erinnern uns, dass wir hier schon 3x in den letzten Jahren zu Gast waren - die anderen natürlich auch.

20:30 Uhr - Im Cockpit der VENUS können wir noch ein wenig weiter.

21:35 Uhr - Ich verschwinde bei mir an Bord. Ein brauchbares Netz steht mir leider nicht zur Verfügung, deswegen werde ich das Bulletin erst morgen versenden können.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 128 vom Mi. 20. August 2014

“ Die Flottille zieht nach FN in den WYC “

- In den Kalmen auf dem Obersee -

Liebe Lesergemeinde!

06:35 Uhr - Ich bin wach, schaue in die Runde, nichts rührt sich. Nur der Verkehr auf der Schweizer Autobahn rauscht schon wieder, direkt auf der westlichen Altrheinseite. Das will einfach nicht zu diesem idyllischen Flecken Wetterwinkel passen.

07:30 Uhr - Soeben ist es mir gelungen, mein Bulletin von gestern zu verschicken. Habe es über mein Smartphone als HotSpot (natürlich Roaming) geschafft. Nun weiß ich also auch, wie man das macht. Es hat ausgesprochen schnell funktioniert.





Sie haben den Daten-Eurotarif ausgewählt: 0,23 €/MB. Ihre Nutzung wird erstmalig bei 59,50 € im aktuellen Kalendermonat unterbrochen. Bestätigen Sie die Weiternutzung, erfolgt eine Unterbrechung jeweils bei weiteren 59,50 € (alle Preise inkl. MwSt.). Sie können alternativ jederzeit einen Datenpass unter dem kostenlosen Link <http://pass.telekom.de> buchen.

7:05

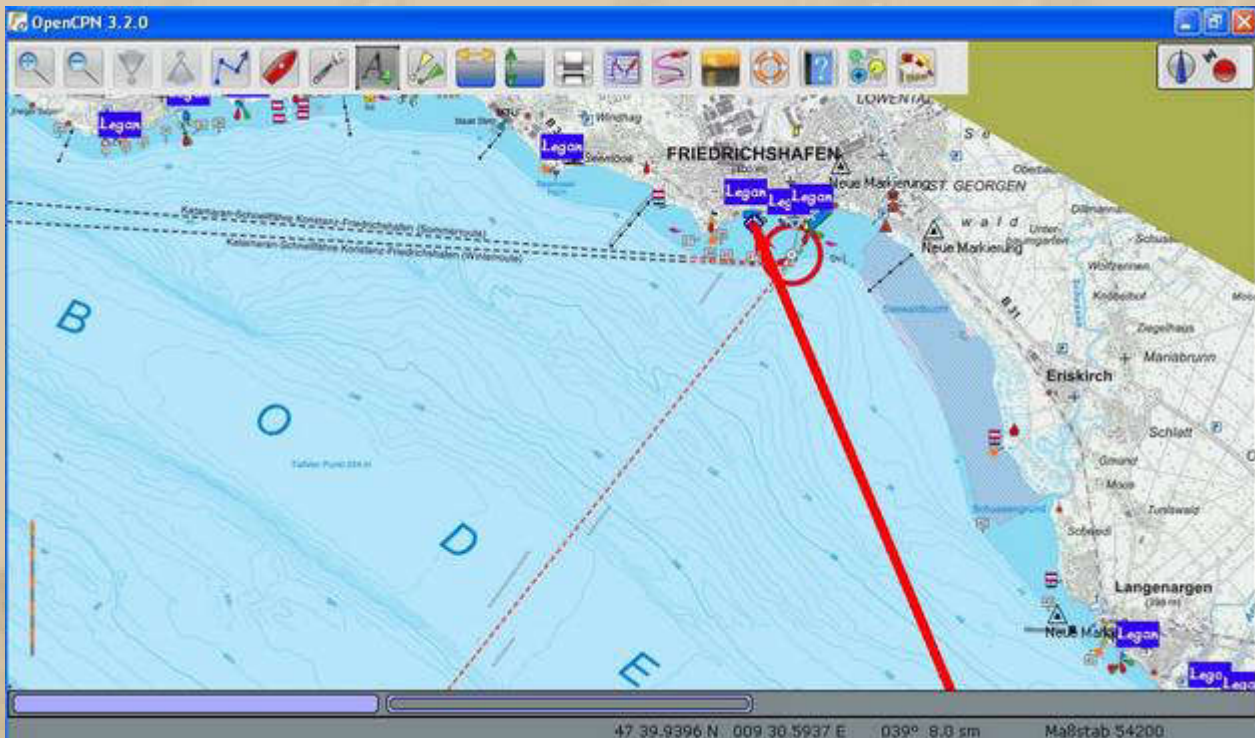
So flatterte auch gleich die Anfrage von Eve & Steve von gestern 22:39 Uhr herein, ob denn alles OK bei mir sei. Danke für Eure Fürsorge - alles paletti.

19. AUGUST 2014

Hallo big max! Hoffe alles ok bei dir. Haben heute dein Bulletin vermisst. Herzliche grüße von eve und steve

22:39

Die heutige Planroute vom Altrhein nach Friedrichshafen:



12 sm, sofern der Wind es zuläßt



Die VENUS-Crew möchte noch einen kurzen Abstecher in die Ultramarin Marina machen - Hafenerundfahrt.

08:45 Uhr - Habe mein Frühstück beendet. Auf VENUS ist man noch dabei. Einige Crews, der 6 Gastboote, frühstücken sogar im völlig offenen Cockpit. Alle Boote hatten noch eine freie Box gefunden, denn an der Mooringanlage an der Hafeneinfahrt liegt kein einziges Boot:



Wetter: Kühl und trüb.

09:00 Uhr - MEYLINO ist aufgeklart. Die letzte 45 Minuten bis zum Aufbruch genieße ich noch im Cockpit, das Autobahnrauschen ignoriere ich, aber sonst ist alles bei bester Gesundheit (Aloha He).

Werde draußen auf dem See versuchen, wieder ins Deutsche GMS-Netz zu gelangen, damit meine Leser nicht umsonst ein Update suchen müssen.

Kurz vor der Abfahrt lerne ich noch den Schweizer Beat Rauber kennen, der 3 Plätze neben uns liegt. Er ist der geistige Vater von www.tiefgang-bodensee.ch

Für Datenfreaks ein MUSS, ganz abgesehen von der praktischen Seite der Anwendung.

Die Anwendung kenne ich sehr vereinfacht von einer dtsh. Website. Beat erklärt mir, dass ihm sein geistiges Eigentum einfach gestohlen wurde. Ich kenne mich in diesen Rechtsdingen nicht aus und möchte nicht werten, doch Beats Website und Anwendung macht auf mich den profihafteren Eindruck.

Beat (bitte nicht engl. aussprechen) ist durchaus ein gängiger Vorname in der Schweiz, einfach Beate ohne e.

10:15 Uhr . Die Rheinmündung liegt achteraus, es weht eine zarte Brise von 2 Bft. aus NWN leicht rückdrehend und abnehmend.

11:00 Uhr - Ich liege in den Kalmen vor Rorschach und übe mich in Demut.

Ein dtsh. GMS-Netz wird noch von der SwissComm verdrängt.

12:30 Uhr - Ich kann Stb. weitab die Einfahrt der Ultramarin Marina erkennen.

Ich mache eine kleine Pause und entdecke, dass ich wieder im dtsh. Netz bin. Nichts wie raus mit dem Bulletin.

13:30 Uhr - Atze ruft durch, um zu signalisieren, dass man 1 sm vor dem WYC sei und man auf mich warten wolle, wegen der Liegeplatzorganisation. Ich habe bis dahin noch 3 sm.

14:00 Uhr - Wir treffen uns, wie verabredet, am SZ41.

Dort ist auch ein Feld von min. 25 Surprise Segelyachten, die in den nächsten Tagen einige Europameisterschaftswettfahrten austragen wollen.



Jörg & Klaus sehen mich einlaufen und kommen zu mir ans Stegende. Ich bitte um Liegeplätze für unsere beiden Boote, und wir bekommen 402 (MEYLINO) und 501 (VENUS) zugewiesen.

An Bord von VENUS gibt es einen Anlegerschluck.

Wir stimmen uns wegen des Abendessens ab. Der Chinamann, jenseits der Uferstrasse, gewinnt.

Heute ist wieder Mittwochsregatta. Ich treffe Angelika, Die Eignerin der SY DOMINA (Edgars Frau). Auch wir wechseln einige Worte. Sie wird heute zur Regatta antreten.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 129 vom Do. 21. August 2014

“ Die Flottille zieht nach Konstanz BSB / DSMC “

- nee, doch nicht, es wird Immenstaad -

Liebe Lesergemeinde!

16:45 Uhr - Ich mache Meldung bei DP07

7:01 **Seefunker** Delta PAPA grüßt hochhoffziell den Bodenseekonvoi mit 8 Salutschüssen !!!!!!!

In der Gästeecke sehe ich eine LM24 und besuche die junge Eigenerfamilie auf ein Schwätzchen. Ihr Heimathafen ist Schloss Kirchberg:



18:00 Uhr - Abmarsch zum Chinesen. Der Chinese ist in Wirklichkeit ein Vietnameser, wie wir bei einem Gespräch erfahren. Er heißt Hoa Phan, entlocken wir ihm. Gut gesättigt verlassen wir das Restaurant, das ich nie zuvor im Inneren so gut besucht angetroffen habe.

Die Mittwochsregatta ist noch aktiv, als wir um 20:10 Uhr wieder an unseren Booten ankommen. Die Regatta ist regelkonform um 20:30 Uhr beendet.

Sonnenuntergang: 20:21 Uhr

Die Crews von VENUS & MEYLINO tauchen auf ihren Schiffen ab.

- .
- .
- .
- .
- .

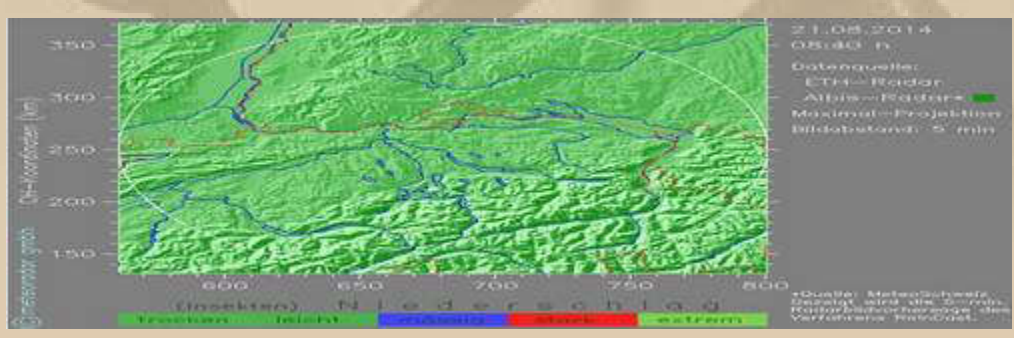
06:45 Uhr - Heute Morgen weckt mich kein Fluglärm oder Laubpuster. Alles ist friedlich still.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk. Noch zu früh für mich.

08:00 Uhr - Die erste Düsenverkehrsmaschine grüßt vernehmlich!

Beim Frühstück läuft Miss You Like Crazy im Radio, gesungen von Natalie Cole. Das kann nur ein schöner Tag werden.

Wetter: Derzeit heiter.



moin moin mein lieber Freund.
Ich schicke dir einen sehr
eleganten sportlichen immer
freundlich und gut gelaunten

Segelkamerad 😄 😄 😄 😄 viel

leicht erkennst du ihn 😄 👍

I.Gr .Klaus v. Heidenheim

9:18



09:45 Uhr - DP07 Seefunk fällt u.U. dem Aufbruch nach Konstanz zum Opfer. Das ist jedoch nicht so, denn VENUS ist noch eingesperrt:



..... ganz links auf dem Ufer: Jörg, der Hafenmeister

Einen Gruß an DP07 abzusetzen verwehrt mir die Technik - schade.

Kirsten und Atze erscheinen bei mir an Bord, um mir zu verklickern, dass es heute nach Immenstaad (5 sm) anstatt nach Konstanz (12 sm) gehen soll. Mir ist auch das recht, denn es gibt heute wahrscheinlich ganztägig Flaute.

10:00 Uhr - Unter den Glockenklängen von Friedrichshafen ziehen wir auf den See. VENUS eilt unter Maschine in Richtung Romanshorn. Ich setze auf MEYLINO die Segel und stehe auf der Stelle. In Zentimeterschritten geht es mal hier, mal dort hin. Von Immenstaad trennen mich im Moment 5,5 sm, also bewege ich mich etwas weg von Immenstaad.

Ein Tag der Charakterbildung, für Demut, Geduld, Gelassenheit und sogar Entschleunigung des eigenen ICHs. Mit Allem bin ich gut

versorgt, aber man kann immer weiter daran arbeiten, ein ZUVIEL gibt es nicht.

11:00 Uhr - Ich bin um 11 Uhr noch so dicht an Friedrichshafen, das der Glockenklang bis zu mir herausdringt.

12:00 Uhr - Noch immer genieße ich den Glockenklang von Friedrichshafen. Das nenne ich Demut und Geduld.

12:07 Uhr - Der Glockenklang verhallt und Rasmus schickt einen leisen Zug (..... es fährt ein Zug nach Nirgendwo, den es noch gestern gar nicht gab) aus SW und endlich kann ich die Ente abhängen, die neben mir schwamm und bettelnd zu mir aufschaute.

12:30 Uhr - Rasmus scheint gewerkschaftlich organisiert zu sein und verschwindet grußlos in der Mittagspause. Wäre die Ente noch da, sie würde mir ihren Spiegel zeigen.

Ein wenig Frust kommt schon auf, aber wie heißt es so schön: Eile mit Weile, doch die Hochhäuser von Immenstaad wollen einfach nicht näher kommen. Also zurück zum Sonnenbad. Atzes nettes Fernthermometer verrät mir, dass der See noch 18,6°C warm ist. Viel zu kühl für mich.

12:55 Uhr - Atze vermeldet: VENUS liegt fest am Gästepier in Immenstaad. Ich könne ins Päckchen kommen.

14:30 Uhr - Vor Immenstaad mache ich mein Schiff hafenfertig und einlaufbereit.

14:40 Uhr - Die Kameraden übernehmen meine Vor- und Achterleine und halten mich am Oberwant fest. Alles ist schnell verzurrt und auch den 230 V Landstrom kann ich bei VENUS anzapfen. Die Sonne lacht dazu. Ein echter Sommertag.



.... MEYLINOs Mutterschiff



17:00 Uhr - Thorsten & Co erweisen uns noch einmal die Ehre:



Thomas, Barbara Corinna, Thorsten, Atze

Es wird aufgeklärt, dass Barbara nicht Brigitte heißt. Die Verwechslung wird mir gerade noch so verzeihen. Ich gelobe Besserung.

-
-
-
-
-

18:00 Uhr - Abendbrot auf VENUS.

Es gibt geräucherte Bodenseefelchen:



Manfred & Tochter Kirsten

Danach machen wir gemeinschaftlich die Backschaft. Ich bin der Zuhälter des Waschbeckens, weil der Stöpsel entwendet wurde, Fiete spült ab, Atze trocknet ab, Kerstin überwacht den Vorgang.

20:00 Uhr - Das Platzkonzert hebt an. Die VENUS-Crew tritt näher, ich bleibe an Bord, um das Bulletin fertig zu stellen und abzusenden.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 130 vom Fr. 22. August 2014

“ Die Flottille löst sich auf “

- Ich ziehe wieder ostwärts -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern:

21:30 Uhr - Wir plaudern noch ein wenig über den Seezaun. Ein schöner Abend - keine Tropennacht, doch noch angenehm mild.

21. AUGUST 2014

..... musste gerade lachen!
..... der Satz. ich bin der
Zuhälter des Waschbeckens,
..... 😊 . Viele Grüße von eve
und Steve. Danke!

21:44

Da kann die geneigte Leserschaft sicherlich erahnen, wie wir beim Abwasch gefröztelt haben Steves Phantasie scheint da richtig zu liegen.

- .
- .
- .
- .
- .
- .

05:45 Uhr



..... Good Morning Immenstaaaaaad (frei nach Robin Williams)



Ist doch schön, wenn einen manchmal etwas früh aus der Koje treibt.

08:00 Uhr - Marianne ruft mich an und teilt mir mit, dass der Servicemann für unseren Warmwasserboiler da ist und der stellt fest, dass die verlegten Leitungen für einen Durchlauferhitzer voll ausreichen. Also gebe ich grünes Licht für den Austausch, denn der Service für den alten Boiler würde auch 250 € kosten.

08:05 Uhr - Etwas verspätet DP07 Seefunk:



10:00 Uhr - Abschied. Der ganze Päckchenpulk löst sich langsam auf. Ich mache den Anfang. Die Gästepier war total mit 2er-Päckchen belegt, es ist eben noch Urlaubszeit.

Draußen auf dem See erwartet mich ein herrlicher Sommertag mit leichten Winden aus allen Richtungen.

12:45 Uhr - Ich sende einen Gruß via Tablet an DP07 Seefunk.

13:15 Uhr - Marianne meldet Vollzug:



..... natürlich Stiebel Eltron

15:00 Uhr - Ich drehe noch eine Runde durch den FN Bundesbahnhafen, um mir die Surprises anzusehen:



15:30 Uhr - Ich laufe in den WYC ein. Jörg weist mir den LP 501 zu auf dem Vorgestern die VENUS lag:

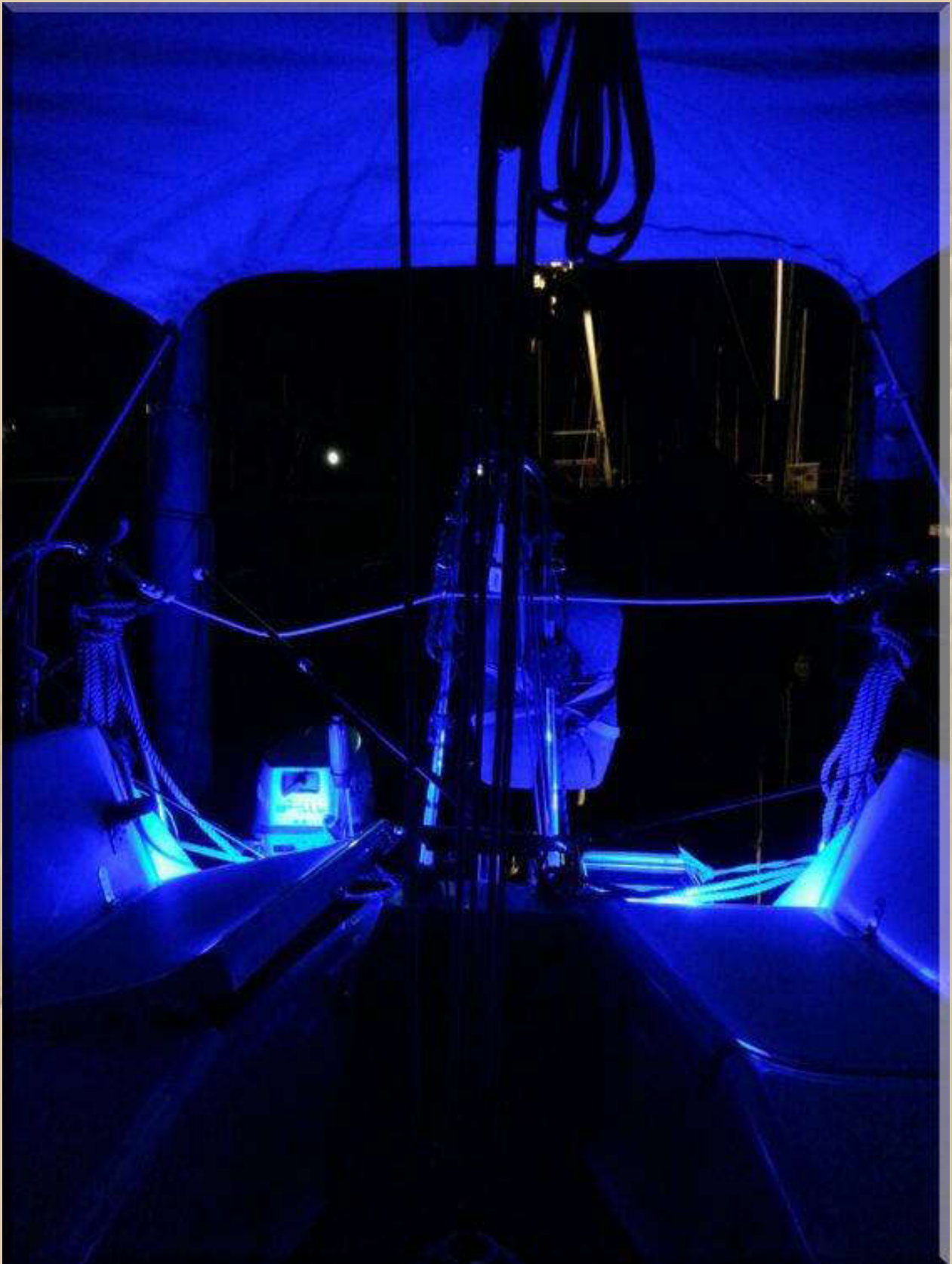


- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Den Rest des Nachmittags verklöne ich mit Klaus und Frank (der Freund von Klaus bereits aus Kindertagen) auf der Terrasse der Hafenmeisterei im 1. Stock.



.... Klaus von Heidenheim



.... der blaue Salon auf Klaus Schiff



.... Klaus, mein Korrespondent aus South Carolina
(dort wohnt seine Tochter)

18:00 Uhr - Klaus, Frank und ich traben zum Abendessen in den Chinesischen Biergarten - heute im Freien. Später gesellen sich Steffi & Jörg (Hafenmeister) und Silke & Stefan (Trockenlieger in ÜB) zu uns. Es wird eine illustre Runde.

23:20 Uhr - Ich bin zurück an Bord.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 131 vom Sa. 23. August 2014

“ Fast ein Ruhetag in FN beim WYC ”

Liebe Lesergemeinde!

06:12 Uhr - Die erste Düsenverkehrsmaschine donnert über den Hafen, da bleibt kein Auge mehr zu. Kurz nach 7 Uhr das gleiche Getöse.

08:20 Uhr - Ich wahrschaue in die Runde. Das Auto des Hafenmeisters steht bereits oben auf der Straße, ansonsten alles noch schläfrig ruhig.

Der rote süße Most, den ich gestern im Biergarten getrunken hatte, zeigt gewisse Wirkungen. Ich fühle mich noch etwas zerschlagen und strecke mich wieder auf der Koje aus.

09:10 Uhr - Der Hafen wacht auf, ich auch.

Zum Frühstück gibt es heute Bacon Rührei und China Lung Ching.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Das Wetter vor Ort ist stark bewölkt. Hin und wieder geht ein leichter Sprühregen nieder.

10:15 Uhr - Mein UV geschädigtes Großsegel muss runter und wird durch das alte Segel ersetzt, das noch aus widerstandsfähigerem Tuch gefertigt wurde. Nächstes Jahr wird dann rechtzeitig ein neues Großsegel geordert.

11:30 Uhr - Großsegelwechsel vollzogen. Nun passt auch die alte Baumpersenning perfekt.

11:45 Uhr - Am Hafenmeisterbüro treffe ich auf Laura, die Tochter von Jörg. Ist eine richtig hübsche junge Dame geworden. Sie studiert jetzt Jura, verrät sie mir.

12:00 Uhr - Ab zur Einkaufsrunde. Glockenklang begleitet mich.

01:30 Uhr - Zurück vom Einkauf und vom Besuch bei Hubert, dem Hafenmeister des BSB Sportboothafens. Ich habe mich bedankt, dass er mir gestern bei der Einfahrt einen Liegeplatz zuweisen wollte, ich ihm aber sagte, dass ich nur kurz nach den Surprises schauen wollte. Im Moment laufen die letzten Wettfahrten und um 20:00 Uhr startet das große Fest mit Siegerehrung im Festzelt.

Hubert meint, dass unter den Teilnehmern viele kernige Kerle dabei seien. Das wird sich sicher auf die Gelage der letzten Abende beziehen.

Den ganzen Nachmittag verbringen wir beim Socializing auf der Terrasse im 1. Stock der Hafenmeisterei des WYCs.



SY Makani wiki (schneller Wind)

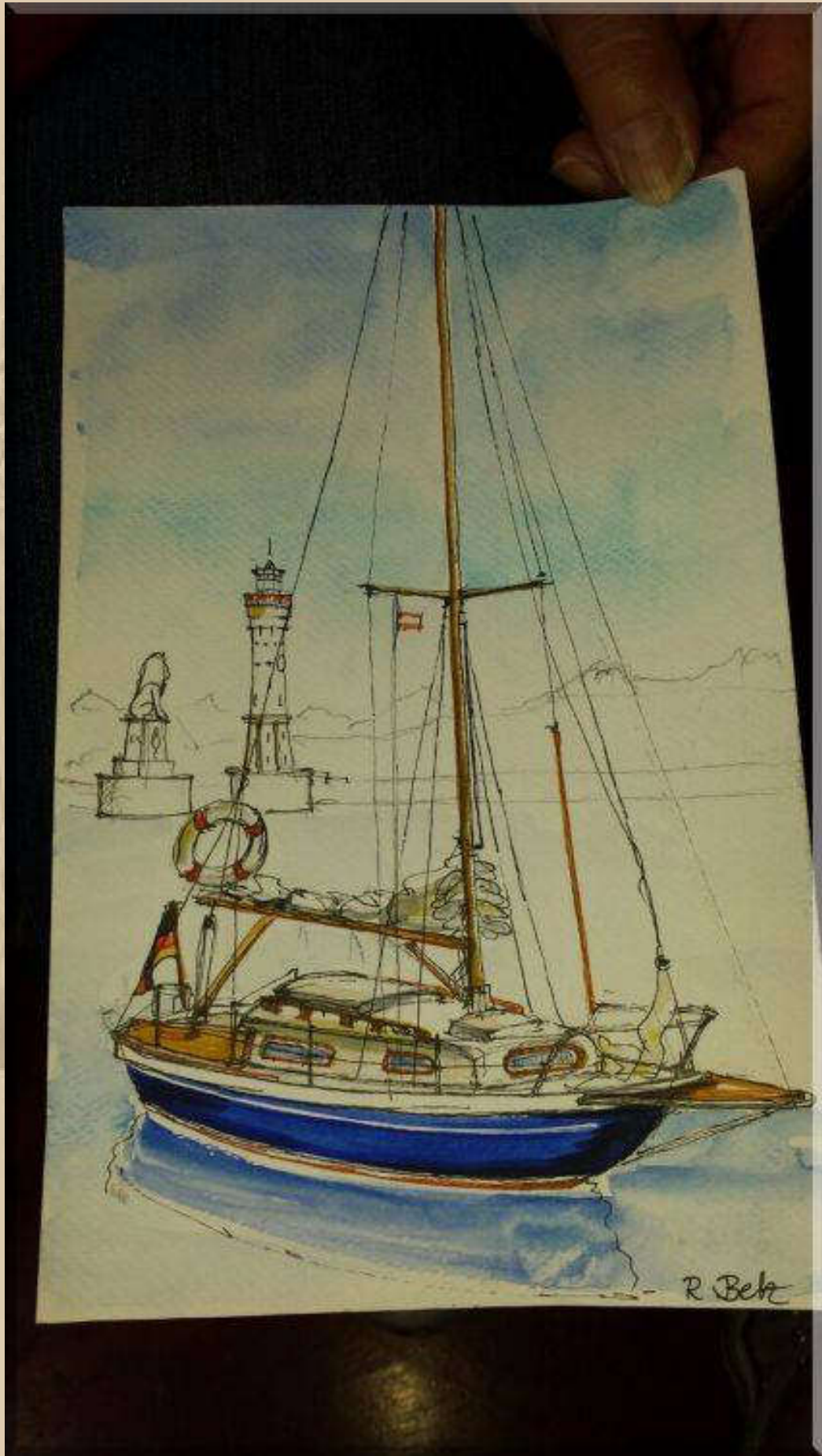


.... Blick auf MEYLINO aus dem 1. Stock



Bernd (der Mann von Andrea) und ich im angeregten Gespräch.

Andrea & Bernd sind die Eigner der SY KALISTE; nachstehend von einer Kunstmalerin in Lindau gemalt:



Überraschend kommt noch ein Caravanerpaar, Freunde von Klaus, zu Besuch. Es wird ein fröhlicher und kurzweiliger Nachmittag.

18:30 Uhr - Wir gehen alle (7 Personen) gemeinsam zum Abendessen über die Straße, wieder im Freien.

20:20 Uhr - Ich bin wieder auf MEYLINO. Es beginnt an zu regnen. Der Keramikheizer versieht seinen wohltuenden Dienst.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

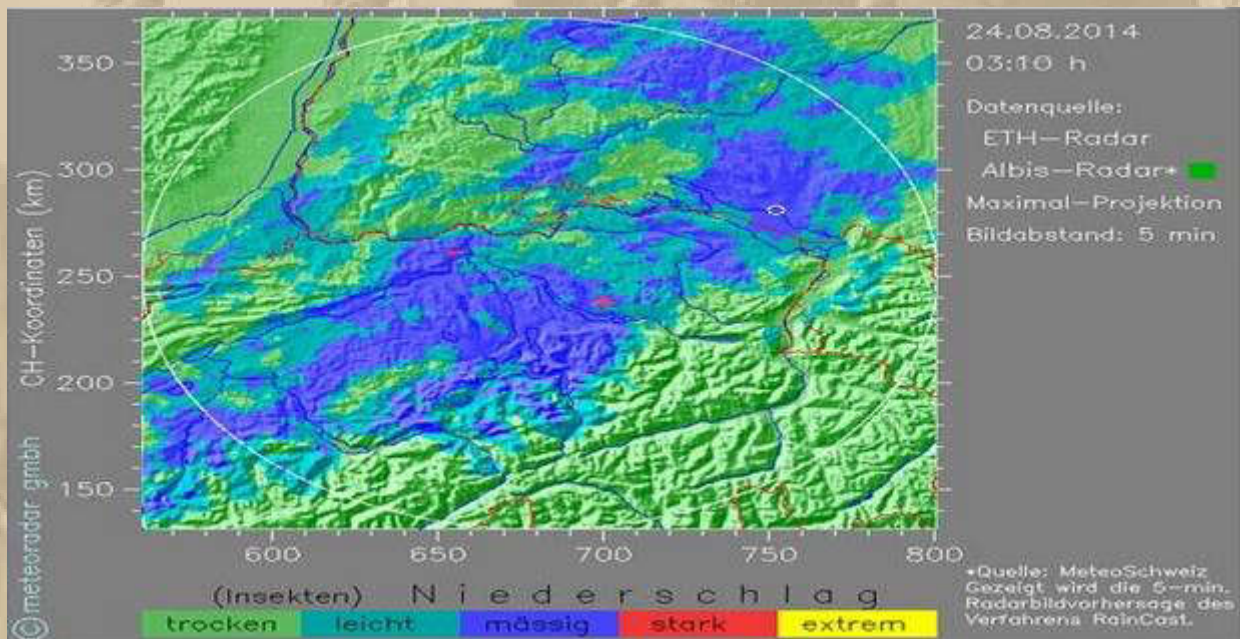
..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 132 vom So. 24. August 2014

“ Ultramarin Marina “ - Formel 1 in Spa & Washtag -

Liebe Lesergemeinde!

03:00 Uhr - Regen weckt mich:



Nachtrag von Jan aus Medemblik/NL:

Kommentare 1 - 4



geht nun gegen den wind mit motor. mit kleinkind wäre das segeln zu hart. grosses regattafeld m it ab und zu unwetter und gewitter. 3 bis 5 bft. alles dabei.

 SV-EISWETTE
Gestern 12:50




Hallo Jan, Vorsicht hat nix mit Angst zu tun, sondern mit Vor(aus)sicht!

 Seefunker
Gestern 12:56



ja. die kriegen sonst panik, wenn das boot auf der backe liegt.

 SV-EISWETTE
Gestern 13:01



Tschüs, tschüs und GUTE FAHRT !!!!

 Seefunker
Gestern 13:16

.... und noch ein weiteres Bild trudelte via WhatsApp ein:



.... beim Abendessen im Biergarten

06:12 Uhr - In Friedrichshafen braucht man keinen Wecker, das besorgt der Fluglärm zuverlässig.

08:38 Uhr - Raus aus der Koje, denn heute ist ein Reisetag. Das Teewasser kocht schon und darf jetzt für 10 Minuten ruhen.

09:20 Uhr - Mein Frühstück war wieder eine Wohltat.

Heute gibt es einige extra Glockenklänge, die die Gläubigen der Konfessionen zum Gottesdienst rufen sollen. Alle Kirchen von Friedrichshafen treten klanglich zum 'Wettstreit' an, eine sehr sakrale Stimmung, die so gar nicht zum Zustand unserer Erde und dem Miteinander der Menschheit passen will.



Friedrichshafen bei schönem Wetter

09:45 Uhr – DP07 Seefunk

Delta Papa übermittelt mir gestrige Grüße von Siggie auf MS CRAZY, mein Dank an beide.

Über diesen Kanal Kommentare

4:19 **BigMax** grüßt die Runde der 'EISERNEN'.

4:59 **BigMax** in 4 Monaten ist bereits Heiligabend.

5:16 **DQDZ** Guten Morgen aus dem wolkigen Prinsnäs, wo ab und an die Sonne durchkommt!

5:52 **BigMax** Moin Reiner & Klaus

5:56 **DQDZ** Jetzt hör aber auf, so durch die Zeit zu hetzen, BigMax!

6:14 **BigMax** & PT

6:36 **Seefunker** Guten Morgen BigMax und schöne Grüße von der CRAZY (homebound) auf der Weser

7:07 **BigMax** Lieber Diogenes, das sind die Fakten, doch bis dahin genieße ich jeden einzelnen Tag.

7:21 **DQDZ** Prinsnäs meldet aktuell auf der "Sonnenseite" 13°C nach nächtlichen 5°C

7:27 **BigMax** Danke für die Grüße von Siggie.

7:40 **DQDZ** Man muss auch nicht alle Fakten immer hervorheben!!!

8:01 **Seefunker** Guten Morgen DQDZ

8:06 **DQDZ** Das ist ja fast wie die Chaosgeschichten in den Medien!

10:35 **Seefunker** ? Gibts schon Dominosteine?? Steh' ich drauf :-))

12:09 **Seefunker** Bei METRO gibt es 1-Meter-Stangen Dominosteine !!

13:02 **DQDZ** Lidl ist in Haparanda/Tornio auf der finnischen Seite und das ist mir zu weit weg, um mal eben nachzusehen!

17:13 **BigMax** Klaus, schau doch einfach im Internet nach, das spart Benzinkosten.

18:42 **SY-EISWETTE** Guten Morgen zusammen, gerade aufgestanden.

19:29 **BigMax** http://www.lidl.fi/cps/rde/www_lidl_fi

19:29 **DQDZ** Guten Morgen Sonja, Jan und Crew!

19:42 **BigMax** Moin Jan.

20:19 **SY-EISWETTE** Tolle Party gestern. Waren aber schon um 0 Uhr im Bett

23:04 **DQDZ** Soll man ja auch, wenn das jüngste Crewmitglied 3 Jahre alt ist!!!

23:17 **Seefunker** Moin moin an die EISWETTE!!

29:54 **SY-EISWETTE** die kleine war dabei
i und hat mit dem YACHT redaktuer Alex Worms und Sönke Röwer getanzt.

Mein Wetter vor Ort wird immer freundlicher – der See ruft.

11:00 Uhr - Ich habe 3-4 Bft aus SW, leider abnehmend. Die Genua ausgerollt und ab geht es nach Gohren-Kressbronn zur Ultramarin Marina.

Ein fröhlicher Segelmittag mit schöner Musik von Radio Vorarlberg begleitet - Happy Sailing.

13:15 Uhr - Bei strahlendem Sommerwetter lege ich am Gästesteg an, der fast verwaist ist.

Ich beeile mich, meine Wäsche in die beiden Maschinen zu stecken, damit ich rechtzeitig zum Formel1-Rennen mit ORF1 vor meinem EeePC sitzen kann.

Alles funktioniert 1A.



Jan informiert:

24.08.2014 So.



Mit der MS FRIESLAND von Medemblik nach Enkhuizen unterwegs.



13:27 MMS





..... MS FRIESLAND



..... nach getaner Arbeit



Vettel lässt sich überholen

**Live: Von Rosberg touchiert -
Hamilton fällt weit zurück**

Formel 1 LIVE



Gnadenlos- Duell in Spa

++Platter bei Hamilton++

Ricciardo gewinnt in Spa nach Kollision der Mercedes-Fahrer

Daniel Ricciardo gewinnt im Red Bull den Belgien-Grand-Prix vor Nico Rosberg und Valtteri Bottas - Lewis Hamilton nach teaminterner Kollision mit Nullnummer



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

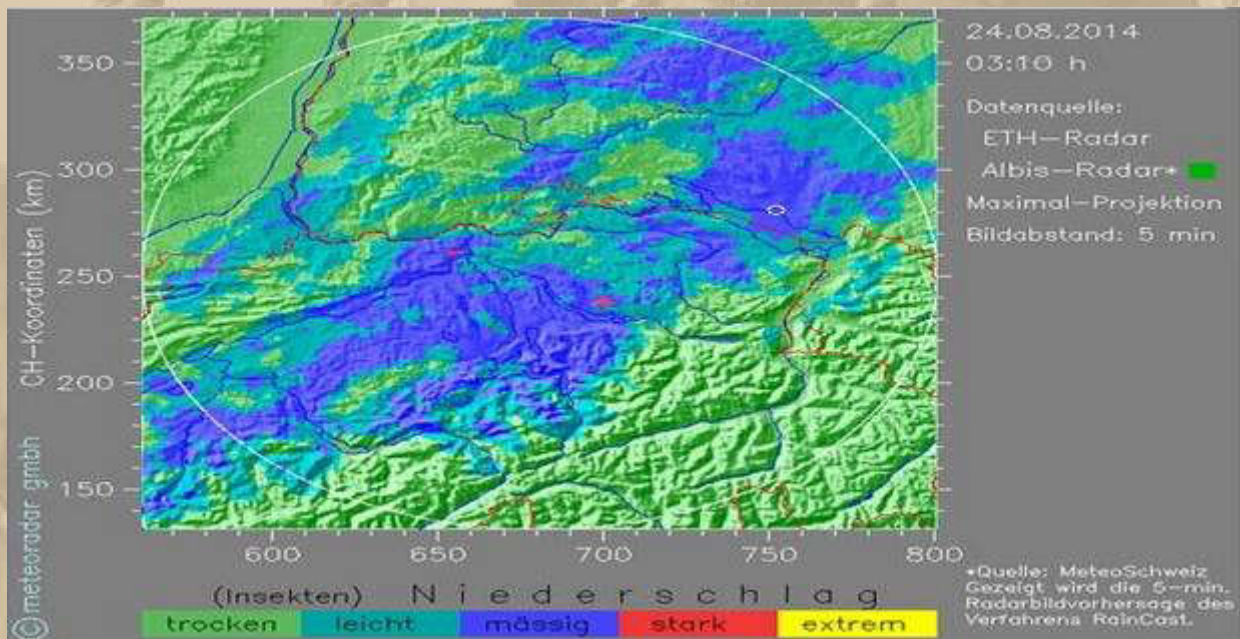
..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 132 vom So. 24. August 2014

“ Ultramarin Marina “ - Formel 1 in Spa & Washtag -

Liebe Lesergemeinde!

03:00 Uhr - Regen weckt mich:



Nachtrag von Jan aus Medemblik/NL:

Kommentare 1 - 4



geht nun gegen den wind mit motor. mit kleinkind wäre das segeln zu hart. grosses regattafeld m it ab und zu unwetter und gewitter. 3 bis 5 bft. alles dabei.

 SV-EISWETTE
Gestern 12:50




Hallo Jan, Vorsicht hat nix mit Angst zu tun, sondern mit Vor(aus) sicht!

 Seefunker
Gestern 12:56



ja. die kriegen sonst panik, wenn das boot auf der backe liegt.

 SV-EISWETTE
Gestern 13:01



Tschüs, tschüs und GUTE FAHRT !!!!

 Seefunker
Gestern 13:16

.... und noch ein weiteres Bild trudelte via WhatsApp ein:



.... beim Abendessen im Biergarten

06:12 Uhr - In Friedrichshafen braucht man keinen Wecker, das besorgt der Fluglärm zuverlässig.

08:38 Uhr - Raus aus der Koje, denn heute ist ein Reisetag. Das Teewasser kocht schon und darf jetzt für 10 Minuten ruhen.

09:20 Uhr - Mein Frühstück war wieder eine Wohltat.

Heute gibt es einige extra Glockenklänge, die die Gläubigen der Konfessionen zum Gottesdienst rufen sollen. Alle Kirchen von Friedrichshafen treten klanglich zum 'Wettstreit' an, eine sehr sakrale Stimmung, die so gar nicht zum Zustand unserer Erde und dem Miteinander der Menschheit passen will.



Friedrichshafen bei schönem Wetter

09:45 Uhr – DP07 Seefunk

Delta Papa übermittelt mir gestrige Grüße von Siggie auf MS CRAZY, mein Dank an beide.

Über diesen Kanal Kommentare

4:19 **BigMax** grüßt die Runde der 'EISERNEN'.

4:59 **BigMax** in 4 Monaten ist bereits Heiligabend.

5:16 **DQDZ** Guten Morgen aus dem wolkigen Prinsnäs, wo ab und an die Sonne durchkommt!

5:52 **BigMax** Moin Reiner & Klaus

5:56 **DQDZ** Jetzt hör aber auf, so durch die Zeit zu hetzen, BigMax!

6:14 **BigMax** & PT

6:36 **Seefunker** Guten Morgen BigMax und schöne Grüße von der CRAZY (homebound) auf der Weser

7:07 **BigMax** Lieber Diogenes, das sind die Fakten, doch bis dahin genieße ich jeden einzelnen Tag.

7:21 **DQDZ** Prinsnäs meldet aktuell auf der "Sonnenseite" 13°C nach nächtlichen 5°C

7:27 **BigMax** Danke für die Grüße von Siggie.

7:40 **DQDZ** Man muss auch nicht alle Fakten immer hervorheben!!!

8:01 **Seefunker** Guten Morgen DQDZ

8:06 **DQDZ** Das ist ja fast wie die Chaosgeschichten in den Medien!

10:35 **Seefunker** ? Gibts schon Dominosteine?? Steh' ich drauf :-))

12:09 **Seefunker** Bei METRO gibt es 1-Meter-Stangen Dominosteine !!

13:02 **DQDZ** Lidl ist in Haparanda/Tornio auf der finnischen Seite und das ist mir zu weit weg, um mal eben nachzusehen!

17:13 **BigMax** Klaus, schau doch einfach im Internet nach, das spart Benzinkosten.

18:42 **SY-EISWETTE** Guten Morgen zusammen, gerade aufgestanden.

19:29 **BigMax** http://www.lidl.fi/cps/rde/www_lidl_fi

19:29 **DQDZ** Guten Morgen Sonja, Jan und Crew!

19:42 **BigMax** Moin Jan.

20:19 **SY-EISWETTE** Tolle Party gestern. Waren aber schon um 0 Uhr im Bett

23:04 **DQDZ** Soll man ja auch, wenn das jüngste Crewmitglied 3 Jahre alt ist!!!

23:17 **Seefunker** Moin moin an die EISWETTE!!

29:54 **SY-EISWETTE** die kleine war dabei
i und hat mit dem YACHT redaktuer Alex Worms und Sönke Röwer getanzt.

Mein Wetter vor Ort wird immer freundlicher – der See ruft.

11:00 Uhr - Ich habe 3-4 Bft aus SW, leider abnehmend. Die Genua ausgerollt und ab geht es nach Gohren-Kressbronn zur Ultramarin Marina.

Ein fröhlicher Segelmittag mit schöner Musik von Radio Vorarlberg begleitet - Happy Sailing.

13:15 Uhr - Bei strahlendem Sommerwetter lege ich am Gästesteg an, der fast verwaist ist.

Ich beeile mich, meine Wäsche in die beiden Maschinen zu stecken, damit ich rechtzeitig zum Formel1-Rennen mit ORF1 vor meinem EeePC sitzen kann.

Alles funktioniert 1A.



Jan informiert:

24.08.2014 So.



Mit der MS FRIESLAND von Medemblik nach Enkhuizen unterwegs.



13:27 MMS





..... MS FRIESLAND



.... nach getaner Arbeit



Formel 1 LIVE



Gnadenlos- Duell in Spa

++Platter bei Hamilton++

Ricciardo gewinnt in Spa nach Kollision der Mercedes-Fahrer

Daniel Ricciardo gewinnt im Red Bull den Belgien-Grand-Prix vor Nico Rosberg und Valtteri Bottas - Lewis Hamilton nach teaminterner Kollision mit Nullnummer



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 133 vom Mo. 25. August 2014

“ Soll ich bleiben oder weiterziehen? “

- Kunterbuntes aus aller Welt -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Jan reicht ein Bild aus Enzhuiken/NL nach:



Siggi, Holland fehlt mir u.A. in meinem maritimen Leben, und ich freue mich auf unseren MS CRAZY Törn im kommenden Jahr. Da habe ich im Winter viel zu tun, die Törnplanung auszuarbeiten. Allein das macht schon riesigen Spaß.

..... und noch ein später Nachschlag von Jan:



Diogenes informierte bereits um 10:12 Uhr:



<https://www.youtube.com/watch?v=TGWjmboWcYc>

17:30 Uhr - Meine Wäsche habe ich duftend und trocken abgehängt.

18:00 Uhr - Abendbrot muss sein:



.... Ratatouille

Besonders die Damenwelt, die an meinem Boot vorbeikommt, wünscht mir einen guten Appetit und möchte die Rezeptur erklärt bekommen. Das mache ich doch gerne.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Nachtrag zum F1-Rennen:

Rosberg ausgebuht

"Krieg der Sterne" eskaliert auf der "Ardennen-Achterbahn"

24.08.2014, 19:07 Uhr | dpa, sid, t-online.de



Die Szene des Rennens: Nico Rosberg (re.) fährt in Lewis Hamilton hinein. (Quelle: dpa)

Nach meiner unmaßgeblichen Meinung ist der Nico Rosberg dem Lewis Hamilton nicht ganz unabsichtlich in den Wagen gefahren

20:03 Uhr - Country Special fällt heute dem Sonntagskrimi zum Opfer.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Thorsten meldet sich aus seiner Heimat und schickt noch einige Bilder zur Erinnerung:

Hallo Manfred,

mit dieser und den folgenden (kommentarlosen) E-Mails sende ich Dir ein Paar Fotos von unserem Besuch am Bodensee.

Es waren schöne Tage, die wir auch zusammen mit Dir und Atze am Schwäbischen Meer verbringen konnten.

Solltest Du trotzdem einmal das Bedürfnis verspüren, unseren Tümpel "Etang du Stock" besuchen zu wollen, laß es mich wissen. Unser Angebot steht.

Ansonsten bedanken wir (Thorsten, Corinna, Barbara und Thomas) uns nochmals für deine Gastfreundschaft an Bord der Meylino und die interessanten gemeinsamen Stunden.

Mit freundlichem Seglergruß

Corinna & Thorsten Backes



.... Thorsten

•
•



Hi



Thomas, Barbara, icke u. Corinna in Güttingen/CH beim Möhler Most

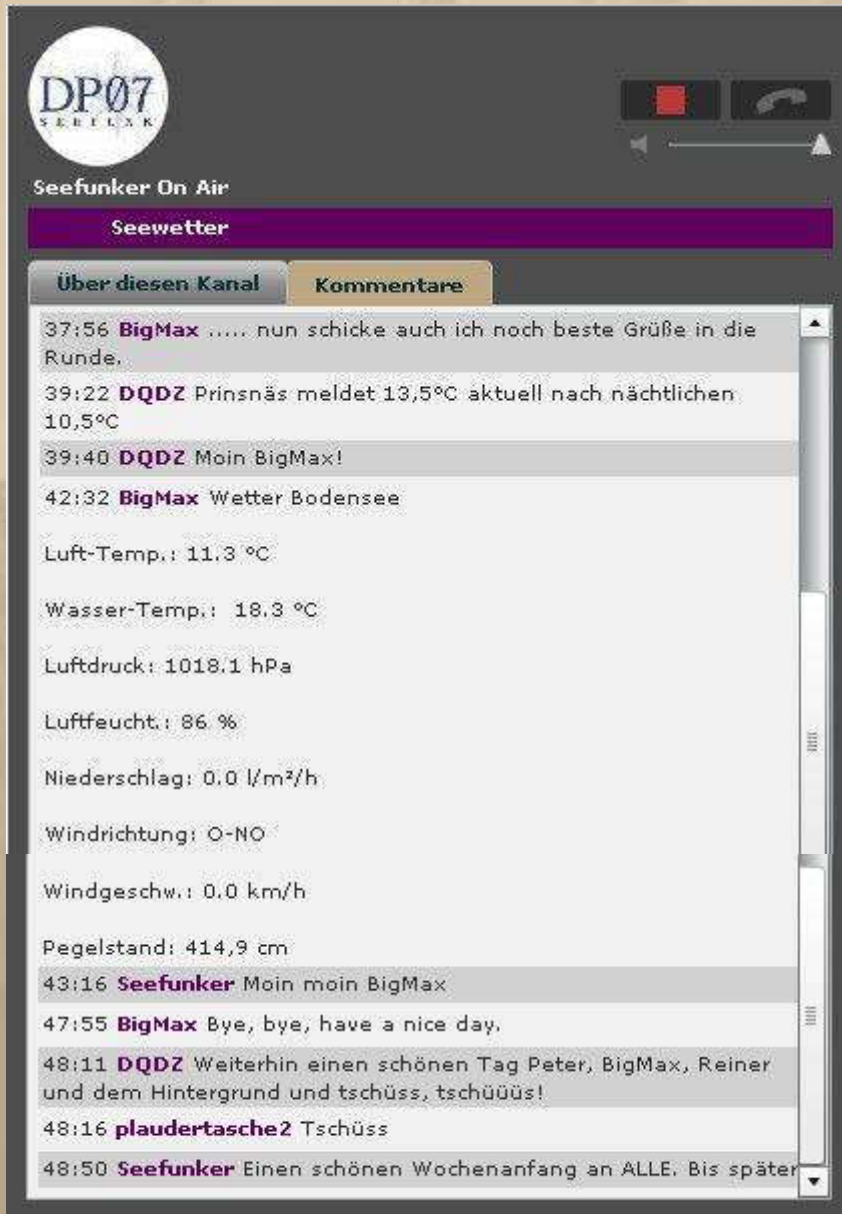
Liebe Étang du Stock-Gemeinde, danke für die netten Zeilen und die Erinnerungsfotos.

-
-
-
-

05:07 Uhr - Das war eine ganz ruhige Nacht. Kein Tropfen Regen, aber der soll sich ja heute erneut einstellen, leider. Ich verschwinde wieder schnell in der Koje.

-
-
-
-
-
-
-

08:20 Uhr - Ich blende mich etwas verspätet bei DP07 Seefunk ein:



09:30 Uhr - Ich lausche dem frz. Mittelmeerwetterbericht, das weckt schöne Erinnerungen. Mer agité ou un peux agité

11:30 Uhr - Inzwischen habe ich die Backschaft gemacht. Das Wetter ist immer noch freundlich. Ich werde jetzt mein Rad aufklappen und eine schöne Runde drehen.

13:15 Uhr - Ich bin auf dem See und habe Vollzeug gesetzt, das reicht manchmal für 3 Knoten mit Wind aus W, der -Stärke 2 Bft. Doch das ist wieder einmal nicht von langer Dauer. Als ich auf der Höhe von Kressbronn bin, mit Lindau vor dem Bug, schläft der Wind zunehmend ein. Es sind 5 sm bis nach Staad/CH ziemlich südwärts (195°).



..... Blick nach W

Am Schweizer Seezeichen Nr. 2 fallen sogar einige Tropfen. Blitzschnell habe ich meine Segel geborgen, die Genua aufgerollt und das Großsegel aufgetucht und mit der Baumpersenning abgedeckt.

Maschine an, 1700 RPM = 5 Kn Fahrt.



..... Blick nach SE

15:45 Uhr - Es gibt ausreichend freie Liegeplätze im Staader Hafen. Ich lande auf Platz 39.

Mein Hafengeld erledige ich gleich per Briefumschlag. Freue mich auf die schöne Duschanlage.

Inzwischen habe ich gemerkt, dass ich selber nicht auf meine WebPage gelange. Atze bestätigt auch, dass meine Page nicht erreichbar ist. Was ist das nun schon wieder???

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 134 vom Di. 26. August 2014

“ Regentag in Romanshorn “ - Fallwinde vor der Geisterstunde -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

16:45 Uhr - Das WLAN der Al Porto Lounge kann ich nicht entdecken und meine Sticks reichen nicht nach Deutschland. Also auch kein DP07 Seefunk.

17:45 Uhr - Zum Abendessen gibt es Avocado mit Balsamico, gebratene Auberginenscheiben (hmmmm), Tomaten mit viel Salz.

Noch ein weiteres Segelboot führt eine Gastlandsflagge, allerdings unter der Backbordsaling (welch eine Unart):



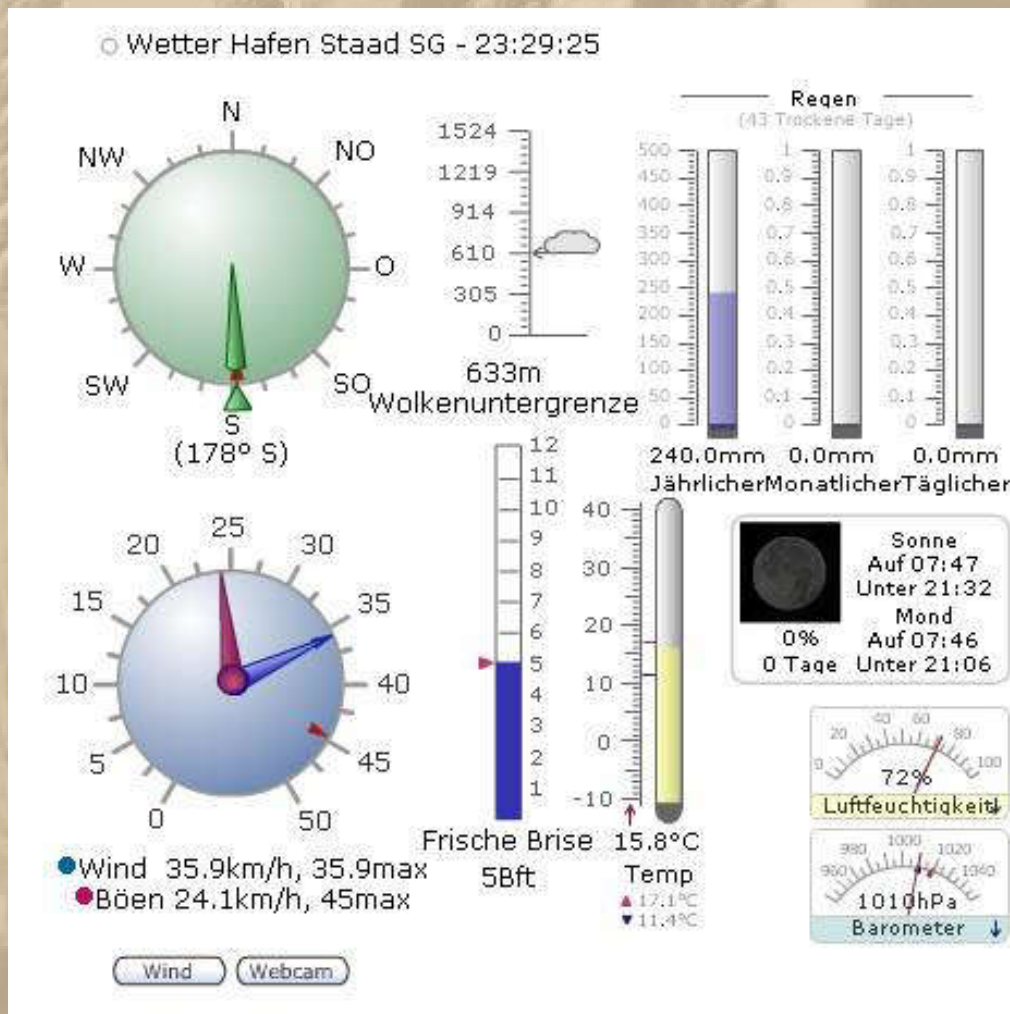
Ich hatte sie kürzlich bei unserem 2h-Aufenthalt in Güttingen/CH ganz vergessen.

Kurz nach 20 Uhr wird es rasch dunkel.

.

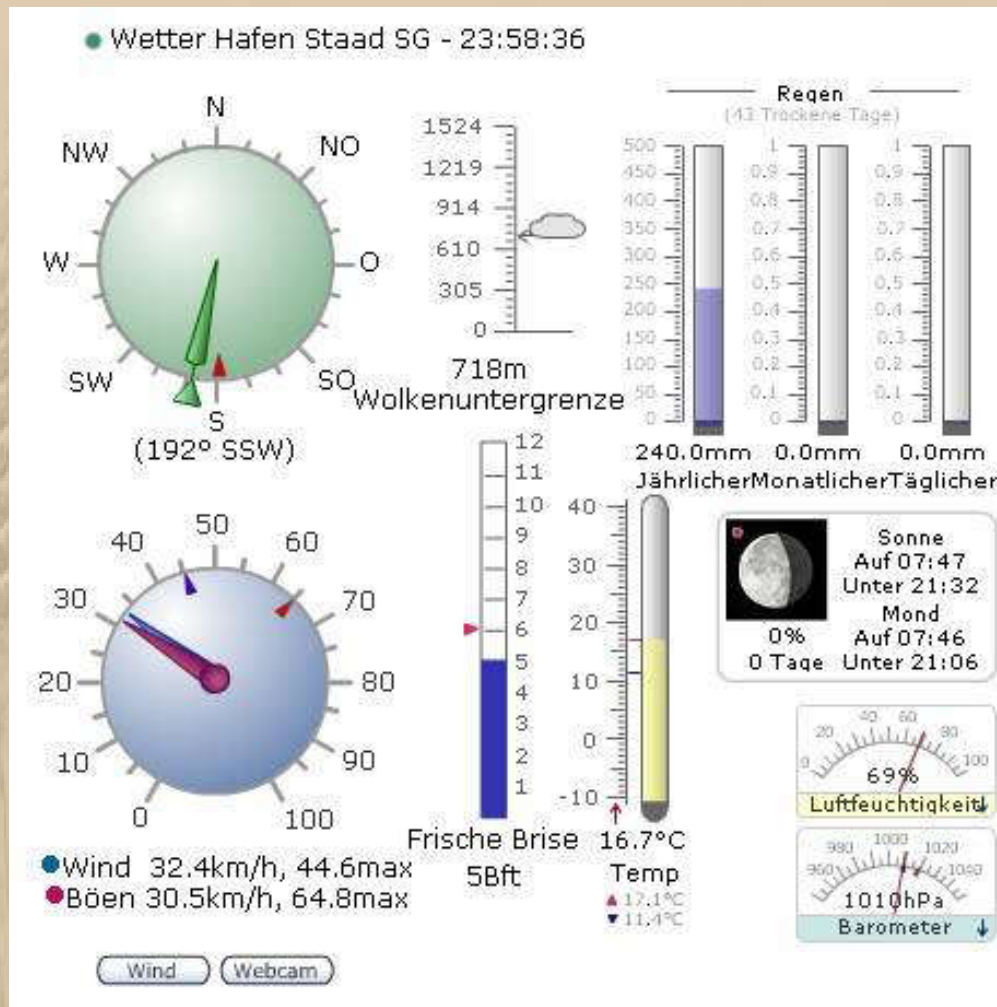
.

23:00 Uhr - Heftige Windwalzen aus Süd rütteln an MEYLINO. Die Regenfront rückt näher erst der Wind und dann der Regen ...



23:45 Uhr - Jetzt kreischt der Wind in den Wanten und Stagen. Persenninge schlagen wie wild. Fallen klappern wie der Sledge Hammer von Peter Gabriel - schlechte Seemannschaft, an Schlaf ist nicht zu denken. Ich mache einen Gang über den Steg - nachts wirkt alles sehr gespenstisch.

Gegen Mitternacht fegen kurzfristig Fallböen von 8 Bft. über den Hafen, es wirkt fast wie ein Orkan. Ich prüfe meine Festmacher und Fender, alles OK.



00:30 Uhr - Der Spuk scheint vorbei, ab in die Koje.

- .
- .
- .
- .

08:10 Uhr - Ich habe durchgeschlafen, das kommt nur noch ganz selten vor.

09:15 Uhr - Herr Bärlocher, der Hafenmeister, läuft über den Steg, und ich stecke meinen Kopf zur Begrüßung hinaus. Zu meiner Verwunderung fragt er mich, ob ich mein Hafengeld entrichtet habe. Ja, per Umschlag am gestrigen Nachmittag, erläutere ich. Na, dann muss ich noch einmal nachschauen, meint er. Bei 3 Gastbooten sollte er den Überblick noch nicht verloren haben.



..... ein Bild des Grauens

Da chartert man sich eine 40' Match Race Yacht und setzt am Oberwant, in erreichbarer Höhe, eine Gastlandsflagge mit völlig unangemessener Größe, die aus dem 20' Segment stammen könnte - Flaggleinen fehlen völlig auf dem Schiff.

10:15 Uhr - Ich habe meine Wasserflaschen aufgefüllt. Jetzt ziehe ich gleich den Netzstecker und werde mich auf den sehr trüben See mit Sprühregen begeben.

Übrigens, im Sündenbabel haben sich gestern höchstens 3 Personen aufgehalten.

10:30 Uhr - Maschinenfahrt ins Nirgendwo, nach Immenstaad, Konstanz, nach kurzer Zeit beginnt die Starkwindwarnung an zu blitzen. Ich entscheide mich vorsichtshalber Romanshorn anzulaufen.



.... in den Wolken liegen Lindau & Bregenz

DI
26.08

12 | 12

Eriskirch

leichter Regen

WETTERWARNUNG ⚡

☀️ 06:37 | 🌧️ 20:10

wetter.com 12:12 ⚙️

☀️
16.0°



26.08.14 05:00 - 14:00 Uhr

Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN

für Bodenseekreis

gültig von: Dienstag, 26.08.2014 05:00
Uhr

bis: Dienstag, 26.08.2014 14:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen
Wetterdienst

am: Montag, 25.08.2014 21:40 Uhr

Auffrischender Südwestwind mit
Windböen bis 60 km/h, in freien Lagen
einzelne stürmische Böen bis 70 km/h
möglich.

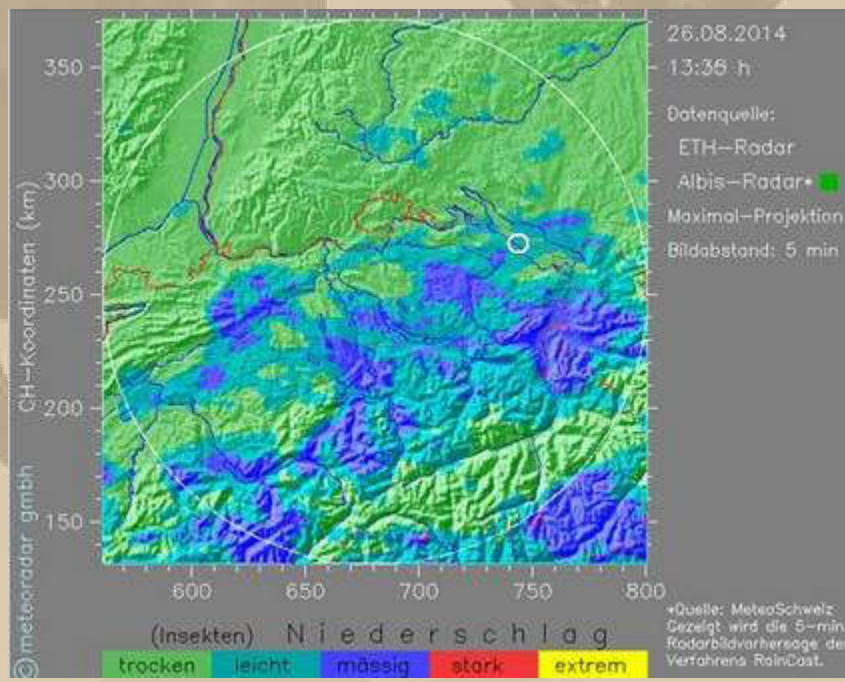
12:15 Uhr - Ich fahre in den Werfthafen von Romanshorn ein.
Genau in dem Moment brist der Südwind für die Dauer des
Anlegemanövers auf - alles wurde gut, denn in der Ruhe liegt die
Kraft.

Da ich mir einen Liegeplatz (F34) unter einer der neuen WLAN
Antennen aussuchen konnte, bin ich wieder im Netz und kann meine
Post abarbeiten:



Stefan Z. ist nach seiner Irland-Umrandung wieder am Bodensee. Da gibt es bestimmt bald wieder einen Bericht von ihm in den einschlägigen Medien zu lesen.

13:30 Uhr - Leichter Regen setzt ein:



Der Regen macht mich auch zu MEYLINOs Gefangenen, aber das kann ich gut ab!

Dabei gehen mir die Klänge von Eric Claptons Version von Oh, Dany Boy durch den Kopf:



.... trostlos



.... in einer Regenpause von 10 Minuten,
als ich das Hafengeld per Umschlag erledige





.... bald kann wieder geflutet werden

Meinen Sohn, in Berlin, bitte ich um Mithilfe bei der Unerreichbarkeit meiner Homepage:



Die Nachricht des Tages:



.... die 2 Seiten einer Medaille



Da ich mich in der Schweiz befinde, probiere ich einmal wilmaa TV aus: läuft!



..... der Abend ist gerettet



Jetzt treibt der Jan auch noch Späße mit meinen Höllenqualen.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 135 vom Mi. 27. August 2014

“ Generalkurs West bis NW – im Rausch der Segelsinne “ - Ich machte die Nacht zum Tage -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:15 Uhr

Auch das Internet TV von ZATTOO bringe ich in Gang:



.... Programmvielfalt ohne Ende

-
-
-
-
-

Zeit über ein Abendbrot an Bord nachzudenken. Ein Blick in meine Vorratskühlbox verspricht ein deftiges Abendbrot:

Krakauer Würstchen mit Berliner Kartoffelsalat. Die Frage bleibt nur, gebrüht oder gebraten, die Krakauer – ich entscheide mich für gebraten.



Ein gutes Tröpfchen darf ab und zu auch nicht fehlen. Heute ein Viertele Lauffener Katzenbeisser Schwarzriesling aus Württemberg, denn Kenner trinken Württemberger.

Ich stelle bei mir neuerdings einen Hang auf gut bürgerliche Küche fest, einfache ehrliche Hausmannskost. Wiederholt habe ich jetzt auswärts Wiener Schnitzel gegessen.

In meiner direkten Nachbarschaft, auf der anderen Stegseite, treffen noch Menschen ein, die den ganzen Abend noch im Cockpit unter der Persenning ihres Segelbootes beieinander hocken, obwohl es mit 17°C nicht gerade warm ist. Ab und zu dringt fröhliches Lachen zu mir herüber. Die letzten Tage hatten schon den Charakter von Nachsaison.

Bricht der Bardarbunga aus?

"Noch keinen solch kräftigen Magmaeinstrom gesehen"



Vergangenen Sonntag schien der große Knall bevorzustehen. Starke Beben hatten den isländischen **Vulkan** Bardarbunga erschüttert. Und plötzlich, vormittags um 11.18 Uhr, erblickten Wissenschaftler im Warnzentrum in Reykjavik das gefürchtete Signal auf ihrer Armatur.

Eine unruhige Zackenlinie kündete vom Trommeln Abertausender winziger Beben an der Oberfläche des Vulkans. "Magma scheint auf den Gletscher getroffen und explodiert zu sein", teilte die Behörde mit. Piloten wurde verboten, die Region im Zentrum Islands zu überfliegen. Es galt Alarmstufe Rot.

Warnampel steht auf Orange

Ob es tatsächlich eine Eruption gab, bleibt allerdings unklar. Ein Hunderte Meter dicker Gletscher bedeckt den Vulkan, den mit zweitausend Metern zweithöchsten Berg Islands. 800 Grad heiße Lava hätte Eis tauen und Schmelzwasserfluten zu Tal schicken müssen. Straßen waren vorsorglich gesperrt worden. Doch größere Fluten blieben aus. Womöglich war es also ein Fehlalarm.

Experten des Icelandic Met Office (IMO) jedoch rechnen weiterhin mit einer Eruption des Bardarbunga; die Warnampel steht auf Orange, der zweithöchsten Stufe. Vergangene Nacht erschütterte ein ungewöhnlich schweres Beben der Stärke 5,7 die Eingeweide des Vulkans, es ließ weite Teile Islands zittern. Alles scheint möglich: Ein starker Ausbruch ebenso wie das Einschlafen des Vulkans, der zu den größten der Welt gehört.

Ziehen erneut Aschewolken nach Europa?

In seinem Zentrum liegt ein zehn Kilometer breiter, 700 Meter tiefer Krater, der daran erinnert, dass der Vulkan zu extremen Explosionen fähig ist, die seinen Gipfel sprengen können. Einige Eruptionen des Bardarbunga gehören zu den heftigsten der isländischen Geschichte. 8500 Jahre alte versteinerte Lava etwa

bedeckt eine Fläche so groß wie Berlin in der Umgebung, sie zeugt von einem gewaltigen Ausbruch.

So schlimm muss es nicht kommen. Doch es herrscht die Befürchtung, der Vulkan könnte immerhin Aschewolken nach Europa schicken wie zuletzt seine Nachbarn, der Eyjafjallajökull 2010 und der Grimsvötn 2011. Droht erneut eine Stilllegung des Flugverkehrs?

Verdampft große Menge Gletschereis?

Das IMO hält drei Szenarien für wahrscheinlich:

Ein Lavaausbruch lässt große Mengen Gletschereis verdampfen - eine Aschewolke erhebt sich; sie treibt mit der Windrichtung. Schmelzwasserfluten rauschen zu Tal, voraussichtlich Richtung Norden, wo Straßen, Felder und Brücken in Gefahr sind. Kleine Wasserfälle schwellen auf Niagarafallniveau.

Lava und Asche schießen aus der Nordflanke des Berges, wo kein Gletscher liegt. Glutlawinen wälzen sich die Hänge hinab in die dünn besiedelte Region.

Der Vulkan beruhigt sich, es gibt keine Eruption.

Strom im Untergrund beult den Vulkan aus

Doch die Zeichen stehen auf Ausbruch: Seit Tagen verraten kleine Erdbeben, wohin sich Magma im Berg ausbreitet - das Magma lässt das Gestein knacken. Die Beben wandern nach Nordosten, das Magma kommt zeitweise mehr als 20 Zentimeter pro Sekunde voran.

GPS-Sensoren zeigen, dass der Strom im Untergrund den Vulkan ausbeult. Die Daten ließen vermuten, dass mittlerweile mehr als 350 Millionen Kubikmeter geschmolzenes Gestein durch den Fels drängten, berichtet das IMO - die Menge könnte mehr als 3500 olympische Schwimmbecken füllen.

"Noch keinen solch kräftigen Magmaeinstrom gesehen"

"Ich habe in 32 Jahren in Island noch keinen solch kräftigen Magmaeinstrom gesehen", staunt der Vulkanforscher Dave McGarvie von der Open University in Edinburgh. Aus der Tiefe strömt Magma nach, allein während des vergangenen Tages seien 50 Millionen Kubikmeter hinzugekommen, also 50 Milliarden Liter.

Je höher das Magma steigt, desto weniger Gestein lastet auf ihm. Im Zuge der Entlastung lösen sich Gase, sie könnten die zähflüssige Glut nach oben reißen wie schäumenden Champagner.

Kommt noch mehr Magma aus der Tiefe?

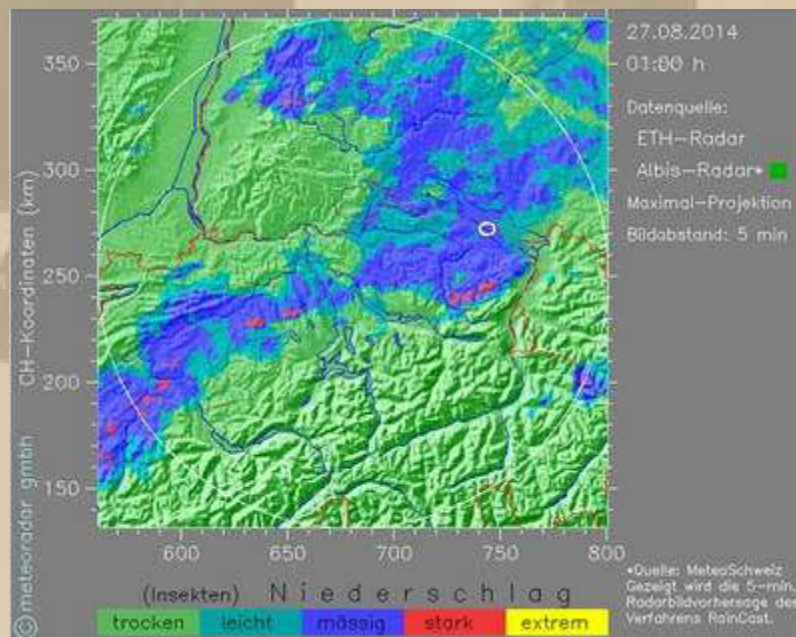
Der Magmastrom scheint mittlerweile 40 Kilometer lang, berichtet das IMO. Die entscheidende Frage sei nun, ob die Zufuhr aus der Tiefe andauere, erläutert McGarvie. Erliege der Strom, sei wohl kein Ausbruch zu befürchten. Dränge jedoch mehr Magma aus dem Untergrund, schein eine Eruption unvermeidlich.

Die aktuelle Mitteilung der IMO klingt wenig hoffnungsvoll: Für ein Abflauen der vulkanischen Aktivität gebe es keine Anzeichen.



.... ich mache die Nacht noch ein wenig zum Tage

01:00 Uhr - Es regnet wieder anhaltend:



Als der Morgen graut, gießt es immer noch wie aus Kübeln.

08:22 Uhr - Helles Licht weckt mich, es ist tatsächlich die Sonne, dennoch sind die Berge noch von schweren schwarzen Wolken verhüllt. Der Wind kommt mit 2- 3 Bft. aus SW. Meinen Gästeliegeplatz muss ich heute wieder verlassen weil der Eigner zurückkehrt, verrät mir das Schild, auf dem deutlich 27 / 15 eingestellt ist (Tag/Uhrzeit).



08:45 Uhr - Frühstück, was sonst.

Die Motorbootschule dreht schon wieder Hafentrunden.

09:15 Uhr - Die Fahnen am Flaggenmast hängen schlaff herab - Flaute.

Ich schaue nochmals in meinen eMail-Postkorb und habe frohe Kunde von meinem Webmaster, meinem Sohn Alexander in Berlin. Meine WebPage ist wieder operational!!! Rasmus und Alex sei Dank.

Lieber Alex,

toll, dass Du das so schnell mit 1 & 1 auf die Reihe gebracht hast. Ich hätte das Chinesisch der 1 & 1 Fachsprache nicht geschnallt.

Sofort lade ich die 3 fehlenden Berichte und den aktuellsten hoch - ich bin wieder à jour.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

11:30 Uhr - Aufbruch in Romanshorn.

Zwischen Aufbruch und Ankunft liegen 2 völlig unterschiedliche Segelsituationen.


Im ersten Teil bin ich mit bis zu 6 Knoten Fahrt (In der Spitze 6,5 Kn), hoch am Wind, nur mit der geschrickten Genua über den See nach NW geprescht. Meine Glücksgefühle habe ich per WhatsApp an meine Seglergemeinde hinausgeschrien.

Ab Hagnau wurde MEYLINO in mehreren Wolkenbrüchen durchgereicht - Kuchenbude dicht und weiter, bis der Wind von vorne kam.

15:00 Uhr - Ankunft im Heimathafen Überlingen Ost:



15:30 Uhr - MEYLINO liegt gut vertäut auf ihrem Liegeplatz, als die nächste Gewitterwarnung vom DWD für den Bodenseekreis aufflackert.

 27.08.14 13:46 - 16:00 Uhr
**Amtliche WARNUNG vor
STARKEM GEWITTER**

für Bodenseekreis

gültig von: Mittwoch, 27.08.2014 13:46
Uhr bis: Mittwoch, 27.08.2014 16:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen
Wetterdienst
am: Mittwoch, 27.08.2014 13:46 Uhr

Teils gewittriger Regen, dabei örtlich
Starkregen über 15 Liter pro
Quadratmeter in kurzer Zeit.

**ACHTUNG Hinweis auf mögliche
Gefahren:
Örtlich kann es Blitzschlag geben. Bei
Blitzschlag besteht**



..... PILGRIM (Vindö 50 mit gelegtem Mast)
ist auch wieder von der Ostsee zurück

Als ich unter die Kuchenbude steige, beginnt es zu regnen, von Gewitter keine Spur, obwohl der Himmel über dem Überlinger See blauschwarz und bedrohlich ausschaut.

Aber es pladdert gemütlich, wenn man es denn mag. Es gibt ein schönes Lied, gesungen von José Féliciano: RAIN -Listen To The Pouring Rain, Listen To It Pour, das geht mir gerade durch den Sinn: <https://www.youtube.com/watch?v=l145cg01O4k>

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, ich mache Meldung.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 136 vom Do. 28. August 2014

“ Faulenzen im Heimathafen “

- Ein online Bürovormittag & ein wunderbarer Spätsommernachmittag -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

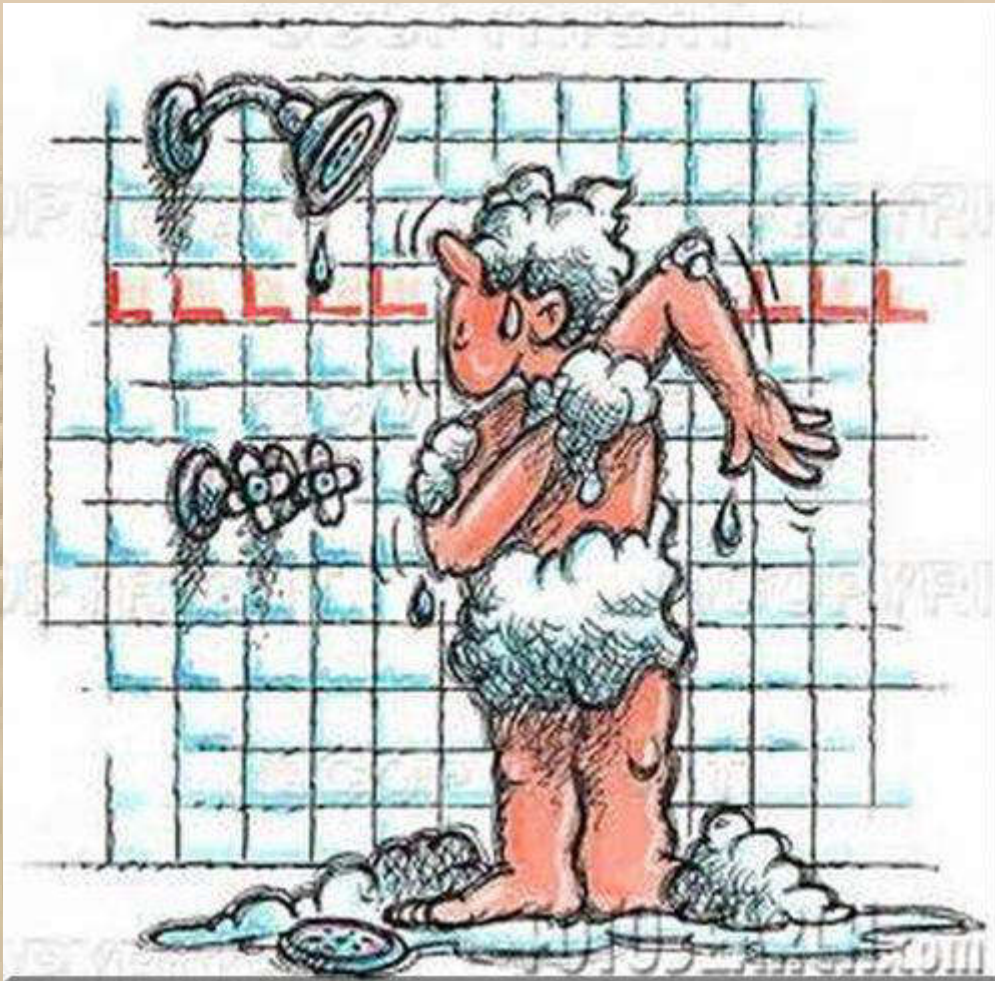


..... ohne Worte

18:00 Uhr - Der Regen ist durch und das Regenradarbild besenrein.

Der Hafen wirkt wieder wie ausgestorben, selbst Gästeboote scheinen sich derzeit nicht hierher zu verirren.

20:00 Uhr - Nach einer Duschorgie verziehe ich mich auf mein beheiztes Boot, alles schön warm und trocken, MEYLINO mag das, ich auch.



..... splish, splash

https://www.youtube.com/watch?v=cUWyODR1_sA

https://www.youtube.com/watch?v=XKCDc8Eg_-U

Da ich weder TV als DVB-T (im Senderschatten) noch als Livestream empfangen kann (WLAN viel zu schwach), höre ich Dampfradio.

- .
- .
- .
- .
- .
- .

07:55 Uhr - Etwas verspätet schalte ich mich bei DP07 Seefunk dazu. Peter (Plaudertasche) aus Friedrichshagen am Müggelsee bei

Berlin und Klaus (DQDZ) alias Diogenes in Prinsnäs in Nordschweden, leisten dem Operator, Herrn Krannig bereits Gesellschaft. Zu mehr als einem kurzen Gruß bin ich noch nicht in der Lage. Meine Augen schlafen noch.



Meine Kameraden kennen mich, dass ich zu so früher Stunde noch nicht einsatzfähig bin.

Trotzdem bleibe ich jetzt gleich auf und werde mir ganz langsam mein Frühstück vorbereiten.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, jetzt mit wachen Augen und Sinnen. In der Konferenz sind, außer mir und dem Operator, Jan (EISWETTE) in Düsseldorf, der gleich zu einer Pressekonferenz mit einem Sponsor eilt, Klaus (DQDZ) alias Diogenes in Prinsnäs, 80 Km südlich vom Polarkreis und Thorsten (PIATA), im Urlaub am Étang du Stock, zugegen.

Der Vormittag zerrinnt mit Büroarbeiten. Auch mein Einkauf per Fahrrad ist bis mittags beim Supermarkt Kaufland erledigt.

Inzwischen ist der versprochene Sommertag eingekehrt. Hansi auf SY ZWERGLE fährt etwas auf den See hinaus. Nach seiner Rückkehr werde ich ihn wegen unserer geplanten 2er-Flottille ansprechen.

12:45 Uhr - Ich schaue mal, ob bei DP07-Seefunk jemand anwesend ist:



.... keiner da,

also kümmere ich mich um meine Fahrradpflege. Die Kette und Kränze dürfen ruhig wieder einmal mit Caramba-Öl eingesprüht werden. Die Bremsen werde ich auch nachspannen, wegen der Sicherheit. Ich kann nicht häufig genug betonen, wie zufrieden ich mit meinem TERN Rad bin - 9 Gang Shimano Schaltung, gute Bremsen an 20" Felgen und ein sehr steifer Rahmen machen es durchaus tourentauglich. Nach 30 Minuten ist alles erledigt. Eine kleine Testfahrt zeigt mir, dass die Bremsen wieder scharf ziehen.

14:00 Uhr - Meine Nachbarn Wolfgang, Manfred und Gernot kommen zu ihren Schiffen. Die Sonne hat sie in den Hafen gelockt.

Ich klöne kräftig mit meinem Nachbarn Manfred, Gernot war nur kurz am Schiff und Wolfgang hat seine TRAMP auf den See geführt.

14:29 Uhr - Manfred B. schickt ein Bild aus dem Husumer Hafen, nein kein Hafengebäude, sondern das dortige Nationalgericht:



..... Husumer Scholle

Da läuft einem doch glatt das Wasser im Munde zusammen.

Lufttemperatur derzeit im Schatten: 22.9°C



was ist los?

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 137 vom Fr. 29. August 2014

**“ When will they ever learn, wann wird man je versteh'n? “
- Die Akte USA gegen John Lennon -**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:15 Uhr

Ich bekomme natürlich auch die Tagesnachrichten mit, die mir einen Teil meiner Lebensqualität stehlen. Ich möchte mich hier dazu auch nicht viel weiter auslassen. Ich empfinde nur unendliches Mitleid mit den Opfern, egal auf welcher Seite



Für Waffen ist immer Geld vorhanden, für die Menschlichkeit bleiben nur Almosen. Wann denkt die Menschheit endlich um - ich befürchte, nie.

**Where have all the flowers gone, long time passing?
Where have all the flowers gone, long time ago?
Where have all the flowers gone?
Young girls pick them, every one
When will they ever learn, when will they ever learn?**

Where have all the young girls gone, long time passing?
Where have all the young girls gone, long time ago?
Where have all the young girls gone?
Gone to young men, every one
When will they ever learn, when will they ever learn?

Where have all the young men gone, long time passing?
Where have all the young men gone, long time ago?
Where have all the young men gone?
Gone for soldiers, every one
When will they ever learn, when will they ever learn?

And where have all the soldiers gone, long time passing?
Where have all the soldiers gone, a long long time ago?
Where have all the soldiers gone?
Gone to graveyards, every one
When will they ever learn, when will they ever learn?

Where have all the graveyards gone, long time passing?
Where have all the graveyards gone, long time ago?
Where have all the graveyards gone?
Gone to flowers, every one
When will they ever learn, when will they ever learn?

Songwriter:
PETER SEEGER



<https://www.youtube.com/watch?v=1y2Sllqy34>

Gibt es ein eindrucksvolleres Friedenslied als dieses?

When will they ever learn, wann wird man je versteh'n?

Auch Pete Seegers lebenslanges Engagement für den Frieden hat die Menschheit nichts verstehen lassen. Macht Euch ruhig einmal die Mühe und lasst den Text auf Euch einwirken. Nicht unschwer zu erkennen, dass das Lied nach der letzten Strophe unendlich oft wieder mit dem ersten Vers beginnen könnte

..... und wer mit der Englischen Sprache nicht so vertraut ist, für die habe ich die Deutsche Version von Joan Baez (auch eine Friedensaktivistin) herausgesucht:

<https://www.youtube.com/watch?v=HRhHpTRuBrk>

Wenn man am Frieden mehr verdienen könnte als am Krieg, dann wären Kriege überflüssig. Scheint mir wohl, im innersten meiner Seele, ein Bedürfnis zu sein, ein Plädoyer für den Frieden zu halten, wenn auch nur sinnbildlich durch die Blume.

19:15 Uhr - Über diese Friedensgedanken habe ich sogar mein Abendbrot vergessen. Was nun? Ich lasse es einfach einmal ausfallen. Na, vielleicht nicht ganz. Ein belegtes Brot ist bei mir stets willkommen.



Letzte Sendungen

19:45 Seewetter
 Seewetterberichte für Nord- und Ostsee. Mitglied werden beim Kultsender. Unterstützt unsere Arbeit. Anmeldung: www.dp07.com oder email: info@dp07.com
 Bestimmte Rechte vorbehalten.
 Hören Download

Gestern 19:44
 34 Minuten
 19 Hörer
 4 mal applaudiert

16:45 Seewetter
 Seewetterberichte für Nord- und Ostsee. Mitglied werden beim Kultsender. Unterstützt unsere Arbeit. Anmeldung: www.dp07.com oder email: info@dp07.com
 Bestimmte Rechte vorbehalten.
 Hören Download

Gestern 16:43
 32 Minuten
 20 Hörer
 3 mal applaudiert

12:45 Seewetter
 Seewetterberichte für Nord- und Ostsee. Mitglied werden beim Kultsender. Unterstützt unsere Arbeit. Anmeldung: www.dp07.com oder email: info@dp07.com
 Bestimmte Rechte vorbehalten.
 Hören Download

Gestern 12:44
 23 Minuten
 32 Hörer
 5 mal applaudiert

..... das sieht ja langsam fast nach einem Boykott aus

Das gab es noch nie, dass 3 Sendungen nacheinander niemand aus unserer Fangemeinde etwas geschrieben hat. In den roten Umrandungen stehen sonst immer die Anzahl der Chateinträge:

09:45 Seewetter
 Seewetterberichte für Nord- und Ostsee. Mitglied werden beim Kultsender. Unterstützt unsere Arbeit. Anmeldung: www.dp07.com oder email: info@dp07.com
 Bestimmte Rechte vorbehalten.
 Hören Download

Gestern 09:44
 27 Minuten
 24 Hörer
 4 mal applaudiert
 28 Kommentare

20:10 Uhr - Es gelingt mir doch noch, über meinem Aldi Internet-USB-Stick ins Fernsehprogramm zu gelangen. Überall nur olle Kamellen, sprich Wiederholungen, abgesehen von den aktuellen Magazinsendungen.

- .
- .
- .
- .
- .

04:09 Uhr - Meine Nacht ist erst einmal beendet. Es ist ganz schön frisch im Boot, denn ich hatte den Keramikheizer nicht angestellt. Das hole ich jetzt nach.

Es ist mucksmäuschenstill, kein Regen, MEYLINO liegt regungslos auf ihrem Liegeplatz, als stünde sie an Land.



Fazit: Tablet hui, Notebook pfui

Das Medion Akoya E7226 ist ein großes und günstiges Notebook. Leicht und schnell ist es dagegen nicht. Für Büro und Internet ist es mehr als ausreichend; bei anspruchsvolleren Aufgaben, etwa zur Videobearbeitung, wird es dem Anwender nur wenig Freude bereiten. Grafisch aufwändige Spiele laufen nur mit reduzierten Einstellungen ruckelfrei.

Wer ein günstiges 10-Zoll-Tablet mit Speichererweiterung sucht, liegt mit dem Medion Lifetab S10334 nicht falsch. Für 199 Euro ist es gut ausgestattet, die Konkurrenz-Modelle der Markenhersteller können bei diesem Preis nicht mithalten. Beim Notebook gilt das nicht. Hier erhalten Sparfüchse beim Fachmarkt oder im Online-Versandhandel ähnlich preiswerte Modelle mit vergleichbarer Ausstattung.

Wer noch kein Tablet für die maritime Navigation besitzt, der ist mit diesem Gerät gut bedient. oder direkt bei Medion:

<http://www.medion.com/de/shop/tablets-medion-lifetab-e10318-md-98595-30017138a1.html>

Ich benutze mein Lifetab jetzt schon im 3. Jahr ohne jegliche Beanstandung. Die Übersichtlichkeit eines 10 Zoll Gerätes ist einfach angenehmer als ein 7 Zoll Gerät oder ein Smartphone in der 5 Zoll Klasse. Als Freak der Visual Navigation bin ich natürlich mit allen 3 Varianten ausgerüstet (mein Spieltrieb). An MEYLINOs Fahrstand habe ich, mit einer Saugnapfhalterung, das 7 Zoll Tablet installiert, das ist für die Binnennavigation mehr als ausreichend:

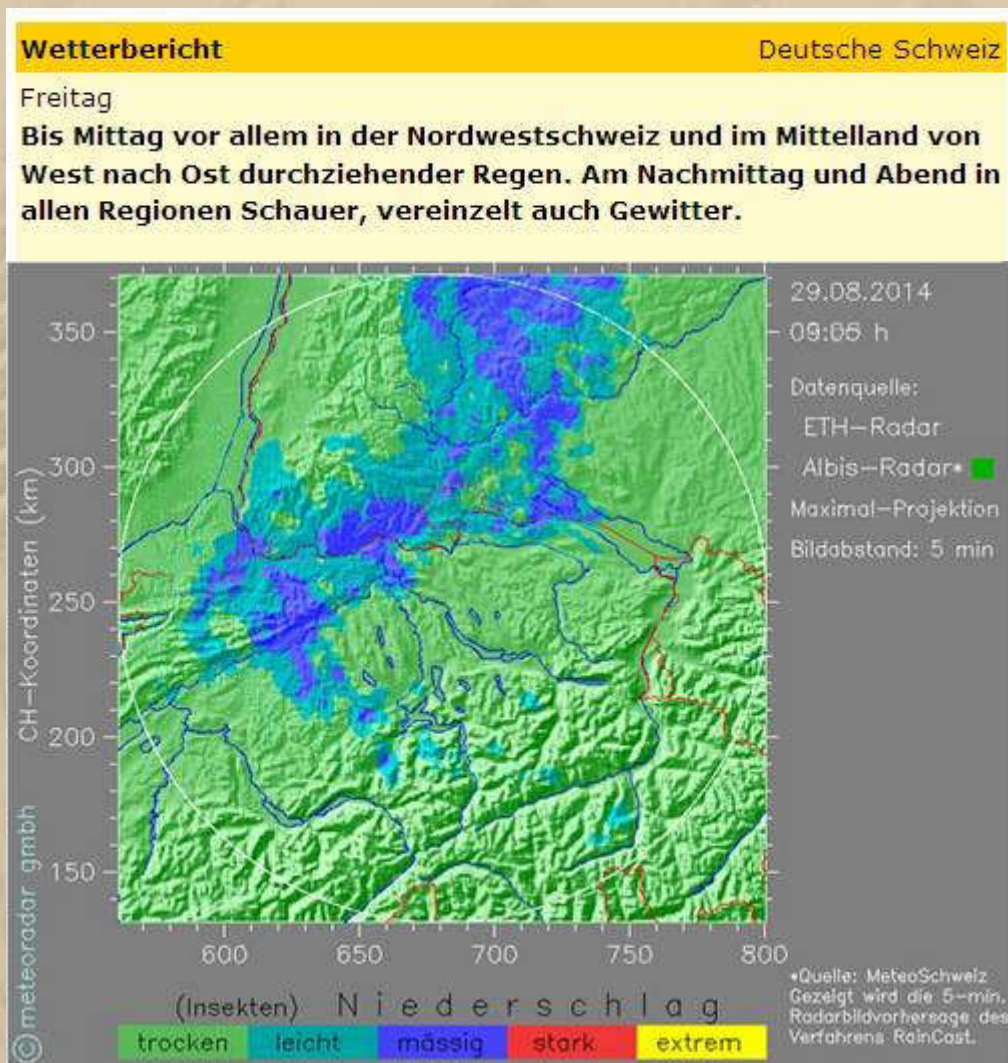


- .
- .
- .
- .
- .

08:10 Uhr - Guten Morgen Osthafen - Grabesstille.

08:30 Uhr - Das aktuellste Archiv von DP07 Seefunk (heute 07:45 Uhr) zeigt wieder die Anwesenheit von Jan, Klaus und Peter - na bitte, es geht doch.

09:00 Uhr - Leichter Regen setzt ein:



Ran ans Frühstück, wenigstens das erhellt die Stimmung.

Über Nacht hat sich was in mein Pflichtenheft eingeschlichen:
Aldi Talk Aufladevolumen für meinen Internet USB Stick kaufen!

Werde mal etwas später eine kleine Runde mit meinem neuen VW Touran machen, der will schließlich auch gelegentlich bewegt werden.

Nachtrag zu den Regatten der SURPRISES vor Friedrichshafen:



..... die Sieger aus Frankreich

<http://www.smcf.de/regatten/170-surprise-europa-cup/196-ergebnis>

<http://www.ecsurprise2014.de/>

Ich mache mich auf zu Aldi.

13:05 Uhr - Etwas verspätet blende ich mich bei DP07 Seefunk ein.

13:30 Uhr - Ich schaue mal nach Hansi auf SY ZWERGLE, doch treffe ich ihn nicht an - ausgeflogen!

Nachbar Manfred kommt zu seinem Boot, reger Plausch setzt ein. Später kommt auch Roland, der Eigner der SY PILGRIM, um den Mast wieder zu stellen. Manfred bietet ihm seine Hilfe an, Roland weiß das zu schätzen - ab zum Takelmast.

15:00 Uhr - Die Sonne erobert sich in den letzten drei Stunden bereits die Oberhand über dem See - ein unerwartet schöner Nachmittag am See.

17:30 Uhr - Regen weckt mich aus einem Nickerchen - schnell alles regendicht machen. Auch fernen Donner meine ich, zu vernehmen, der immer näher kommt.

FR 29.08 **17 | 35** 

Nußdorf (Überlingen) **21.8°**
leichter Regen - Schauer

WETTERWARNUNG  0 7 km/h (2 bft)

 06:42 |  20:05 wetter.com 17:35 

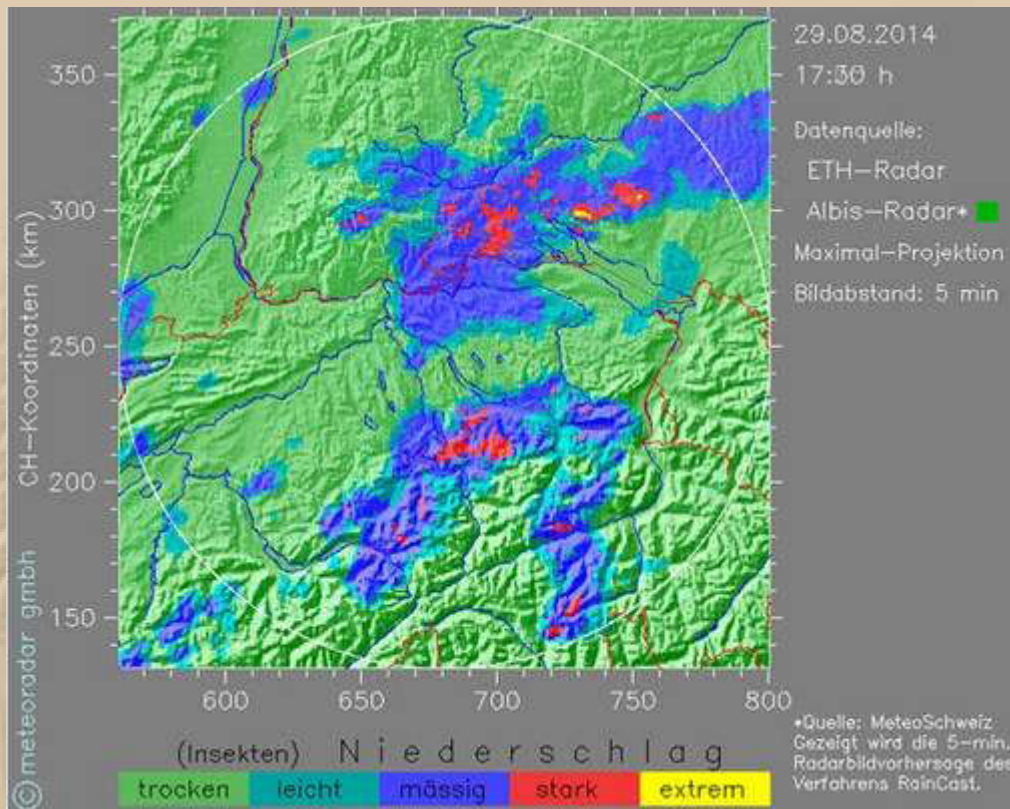
 29.08.14 17:08 - 19:00 Uhr
Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER

für Bodenseekreis

gültig von: Freitag, 29.08.2014 17:08 Uhr
bis: Freitag, 29.08.2014 19:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am: Freitag, 29.08.2014 17:08 Uhr


Örtlich Gewitter mit Starkregen bis 25 Liter pro Quadratmeter, feinkörnigem Hagel und Böen um 70 km/h




Ich lese das Protokoll der 16:45 Uhr DP07 Sendung und bekomme von Plaudertasche einen guten Fernsehtipp:



20:15 Phönix: die Akte USA gegen John Lennon

 **plaudertasche2**

 Heute 17:03

..... auf morgen

**Herzlichst
Euer**

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 138 vom Sa. 30. August 2014

" GIVE PEACE A CHANCE "

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:15 Uhr

Auch von Atze bekomme ich einen TV Tipp, dem ich sofort folge:



.... danke Atze, das war ein guter Hinweis

Heute schaue ich auf meinem 10" Medion (Aldi) Tablet fern. Überraschend ist heute der örtliche WLAN MaxSpot etwas stärker, sodass das ZATTOO TV recht stabil läuft.

Die Akte "USA gegen John Lennon"

phoenix

Heute | Phoenix | 20:15 - 21:50 Uhr | Dokumentarfilm



.... Give Peace A Chance / Imagine

Dieser Dokumentarfilm passte sehr gut zu meinen gestrigen Gedanken. Danke Peter für die Empfehlung.



.... mein 10" Medion LIFETAB Tablet

-
-
-
-
-

07:11 Uhr - Guten Morgen, aber ich bin noch nicht richtig wach, das wird noch.

BODENSEE WASSERPEGEL:

Konstanz

Pegelstand: 408 cm

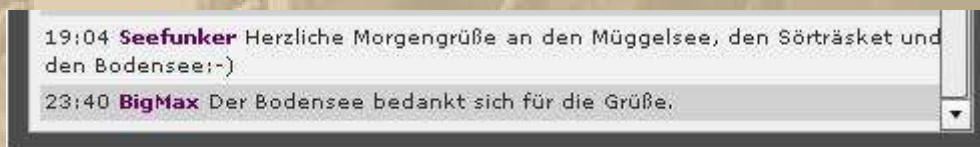
Tendenz: *Gleich*

30.08.2014 05:00:00

WETTER BODENSEE:

Luft-Temp.:	16.2 °C
Wasser-Temp.:	18.9 °C
Luftdruck:	1018.6 hPa
Luftfeucht.:	95 %
Niederschlag:	0.0 l/m ² /h
Windrichtung:	W-NW
Windgeschw.:	0.0 km/h

07:45 Uhr - DP07 Seefunk



08:15 Uhr - Mein Nachbar Manfred begrüßt mich fröhlich, und ich dachte, er sei nach Hause gefahren. Er meint auch, dass der Schlaf an Bord besonders erholsam ist und verabschiedet sich - nun fährt er nach Hause.

09:15 Uhr - Ich molche faul beim Frühstück herum, höre dabei schöne Musik aus dem Radio. Ich drücke die Daumen, dass der SGÜ-Grillabend heute (ab 18 Uhr) nicht ins Wasser fällt.

09:30 Uhr - Monte Carlo Radio ist heute wieder nicht zu hören. Das klappt besser bei extremen Hochdrucklagen. In Hamburg und am Étang du Stock ist MCR (8.728 KHz USB) gut aufzunehmen, vernehme ich später in der DP07-Runde.

Wer es selber einmal ausprobieren möchte: Ab ca. 09:30 Uhr wird der Seewetterbericht nacheinander in frz., engl. und dtsh. Sprache ausgestrahlt, wobei die dtsh. Version die original DP07-Sendung von 07:45 Uhr ist, damit die Schiffe, die nicht mehr im Bedeckungsbereich von DP07 an Nord- und Ostsee sind, auch den Seewetterbericht hören können. Ein guter Service.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Bis auf Atze, ist die ganze Winterkonferenz zugegen.

10:45 Uhr - Ich brauche Bewegung und schwing mich für eine Fahrradtour nach Unteruhldingen auf meinen Klappdrahtesel:



Unterwegs treffe ich Angela, die strammen Nordic Walking Schrittes auf dem Heimweg ist.

Kurz vor Unteruhldingen kann ich mich an einem Zwetschgenbaum ausgiebig laben:



Der Himmel hängt nicht immer nur voller Geigen, manchmal auch voller Zwetschgen.

Im Hafen von Unteruhldingen treffe ich auf ein rüstiges Rentnerehepaar (55 Jahre verheiratet), die mich wegen meines Fahrrades ansprechen. Ich lasse den Herrn eine Platzrunde drehen, die er sportlich meistert - er ist begeistert.



Den Rückweg nehme ich über das kleine Naturschutzgebiet Seefeld - mit jeder Pedalumdrehung wird das Wetter sommerlicher:



..... die Seefelder Ach



Meine letzte Tour wird mich u.U. in den Friedwald nach Heiligenberg bringen:



**..... Blick vom Friedberg - das würde meiner Asche gefallen
(<http://www.friedwald.de/standorte/standort/heiligenberg>)**

Nach 100 Minuten bin ich wieder am Boot.

Ich brauche jetzt sofort eine Mittagsdusche, die Tour war sehr schwitzig, denn ich habe mich angemessen gefordert.

14 bis 17 Uhr - Rebell Sea Skip II

Ich helfe dem Eigner beim Segelanschlagen, sowie bei dies und das. Er ist für jede Hilfe dankbar, denn er hat noch nie ein Boot besessen:



.... Christian JG 1971 und seit 3 Tagen Bootseigner



.... Bestandsaufnahme

Nun bin ich erneut so durchgeschwitzt, dass ich erneut eine Dusche brauche, denn danach geht es zum SGÜ-Grillabend. Petrus scheint es gut mit uns zu meinen.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 139 vom So. 31. August 2014

“ Der SGÜ-Grillabend “

- Der Letzte Tag der Hochsommersaison -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:00 Uhr

Grillabend am Sa, 30. Augut 25.08.2014 00:04 Uhr

Von: [Details ausblenden](#)

An:

Kopie:

Liebe SGÜler, zum Samstag, den 30. August laden wir ab 18:00 zu einem Grillabend ein. Wir möchten an diesem Abend insbesondere unsere neuen Mitglieder noch weiter mit dem Club bekannt machen, da ja der erste Anlauf im Juli von Fußball „überschattet“ war.

Alle anderen Clubmitglieder sind natürlich genauso willkommen zu einem gemütlichen Grillabend. Bitte das Grillgut, etc. wie üblich selbst mitbringen.

Für den Vorstand
Wilfried Liekmeier
Schriftführer SGÜ

Das war ein netter Abend, wenngleich die Teilnehmeranzahl nicht so üppig war.

Der 2. Anlauf zu diesem Kennenlernen mit den neuen Clubmitgliedern war wohl diesmal von dem unerwartet schönen Wetter 'überschattet' worden.

In fröhlichen Runden um die Grillstelle und auf der Clubhausterrasse feierten eigentlich die 'alten Hasen' beiderlei Geschlechts.

Petrus gönnte uns einen warmen und trockenen Abend. Es werden wohl nicht mehr viele dieser milden Abende in dieser Saison folgen.



Nachtrag aus der 16:45 Uhr Sendung von DP07. 'shipman28' ist Karsten, mein ehemaliger Stegnachbar aus Heiligenhafen:



Hallo DP 07 und Big Max sowie an alle Freunde des Wassersports, hier meldet sich mal wieder der Alte DF8352 ehm. Jackie. Ich hoffe Alle sind wohl auf habe Alle ein wenig vermisst.



shipman28
Gestern 16:51



Auch liebe Grüße von meiner Jackie (Jacqueline)



shipman28
Gestern 16:52



Moin moin shipman28, das ist ja eine Überraschung !!



Seefunker
Gestern 16:55



ja hatte immer viel um die Ohren, hoffe aber nächste Saison als Motorboot Besitzer wieder aktiv mit zu wirken, schön Ihre Stimme zu hören



shipman28
Gestern 16:57

	Wenn möglich bitte liebe Grüße an den Steg 3 in Heiligenhafen von uns (Jackie) in der Konferenz ausrichten. Herzlichen Dank im Voraus.	 shipman28 Gestern 17:03
	Wir kommen wieder versprochen.	 shipman28 Gestern 17:03
	Wie gehts Big Max irgendwelche Infos liebe Grüße auch an Ihn	 shipman28 Gestern 17:06
	Herzlichen Dank	 shipman28 Gestern 17:09
	... ist regelmäßig hier; segelt vergnügt auf dem Bodensee	 Seefunker Gestern 17:09

00:15 Uhr - Ich höre noch leises Stimmengewirr von der Grillstelle des SMCÜs, keine 50 m von meinem Liegeplatz entfernt, an Land.

Es wird 03:00 Uhr bei mir, ehe ich in der Koje verschwinde.

-
-
-
-
-
-
-

08:35 Uhr - Ein grauer Morgen, der das gestrige Geschenk des Grillabendwetters noch einmal unterstreicht.

09:10 Uhr - Ich frühstücke im Salon

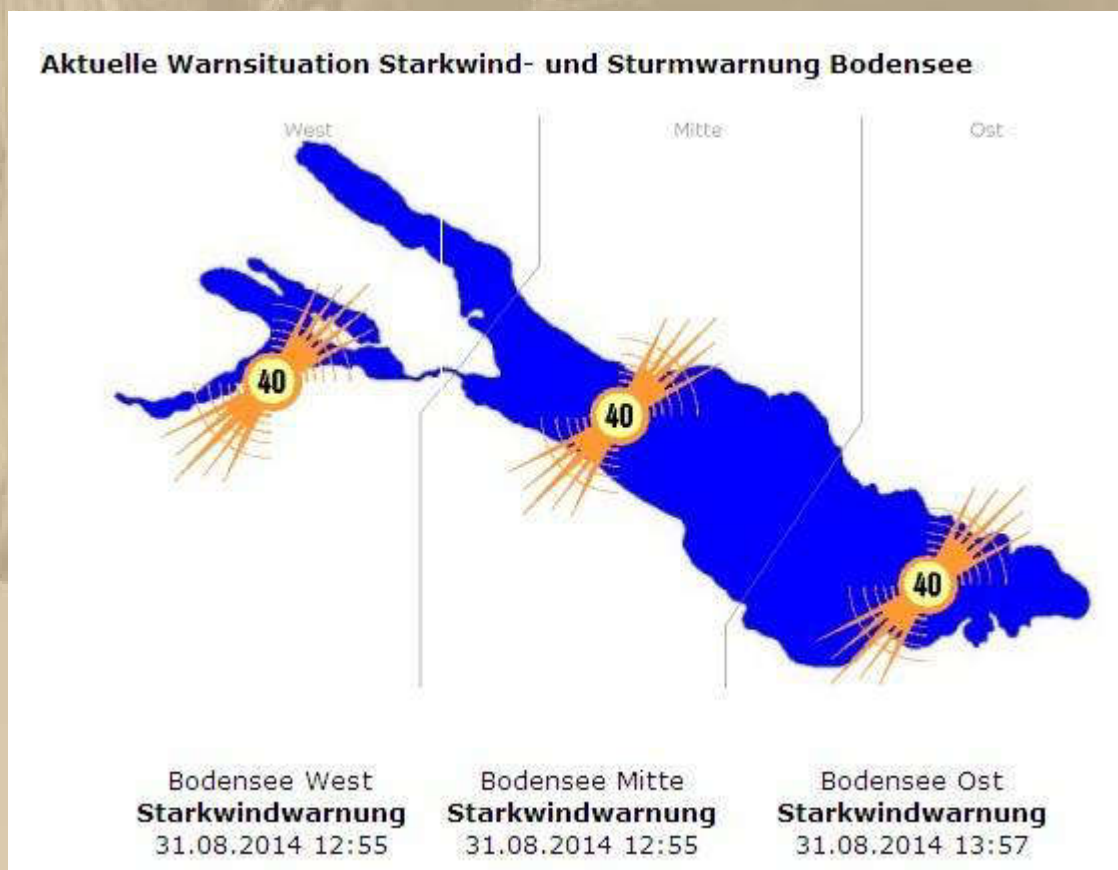
09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Den ganzen Vormittag bin ich mit Christian und seiner Rebell Seaskip befasst. Macht Spaß, sich in ein fremdes Schiff hinein zu finden.

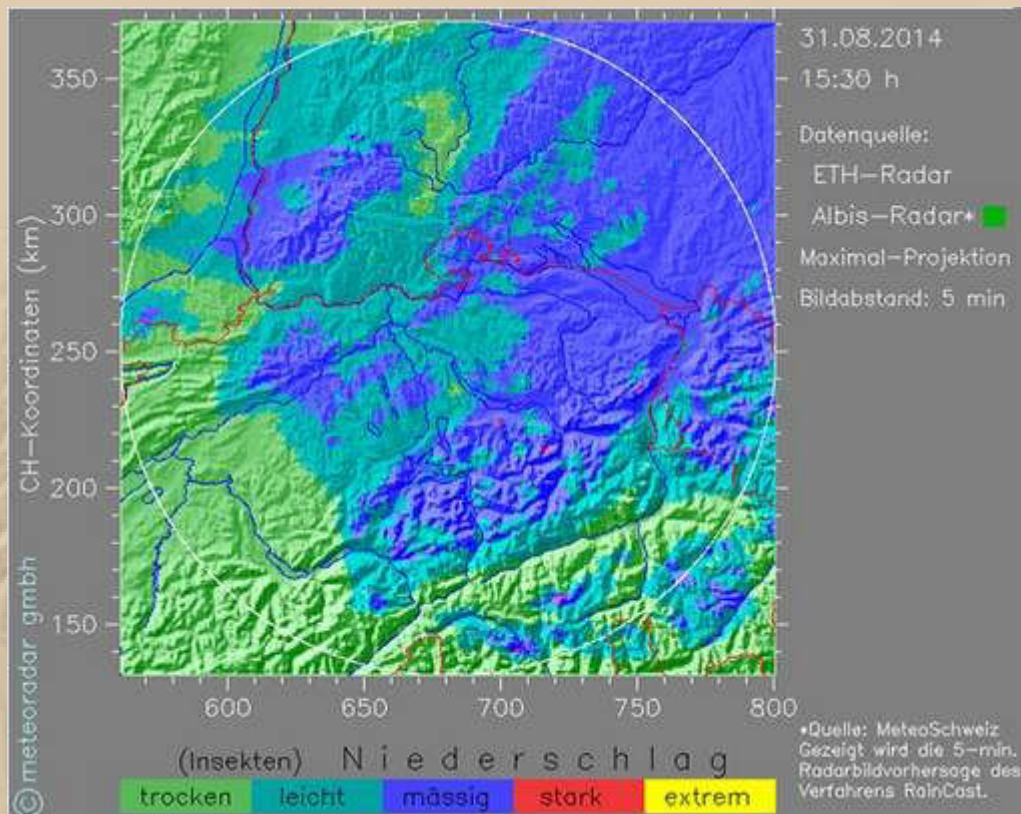
12:45 Uhr - DP07 Seefunk

Nachmittags wollen Christian und ich seine Rebell auf den See hinausführen und segeln. Ein leichter Regen wird uns nicht abhalten können. Dafür soll ein Wind von 3 Bft. gehen.

Es wurde aber ein kräftiger Regen mit Starkwindwarnung:



Nun, es gab noch viel zu erklären und zu tun auf Christians Rebell Seaskip II, sodass der Regen nicht unbedingt ungelegen kam.



15:50 Uhr - Ich bin wieder auf MEYLINO und werfe sofort den Keramikheizer an.

Christian muss zu 18 Uhr schnell noch nach Singen, um den 2. Teil einer schönen Kuchenbude vom Voreigner abzuholen.

Wenn der Regen endlich aufhört, wollen wir vielleicht noch eine Hafentrunde unter Maschine (AB im Schacht) machen. Für Christian ist alles neu an seinem 'neuen' Boot, das er vorgestern hier erstmalig zu Wasser gelassen hatte.

Als ich eben bei ihm an Bord war, hatte er extra eine Flasche Coca-Cola Light für mich besorgt - aufmerksam. Er bevorzugt Coca-Cola Zero, wenn er keine Almdudler Limonade Light bekommt.

Christian ist ebenso ein Datenfreak, wie ich. Er benutzt folgenden kleinen WLAN-Router, um mit seinen mobilen Geräten (Apple, ASUS) ins Internet zu gelangen:

amazon.de Mein Amazon Angebote Gutscheine Verkaufen Hilfe

Alle Kategorien ▾ Suche Alle ▾ mobile router wlan Los Hallo! Anmelden Mein Konto ▾ Prime tester

Elektronik & Foto Angebote Bestseller Smartphones Fernseher & Heimkino Audio Kamera Navigation Zubehör

Huawei E5220 Mobiler WiFi WLAN-Router
 (deutsche Version, bis zu 10 WLAN-Zugänge, 5s Boot-Zeit, HSPA+) schwarz
 von Huawei
 ★★★★★ 216 Kundenrezensionen | 4 beantwortete Fragen

Erhältlich bei diesen Anbietern:

1 neu ab EUR 52.93 1 gebraucht ab EUR 37.99

Farbe: schwarz

Ich war bei ihm an Bord in Windeseile im Internet - brauche ich auch.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



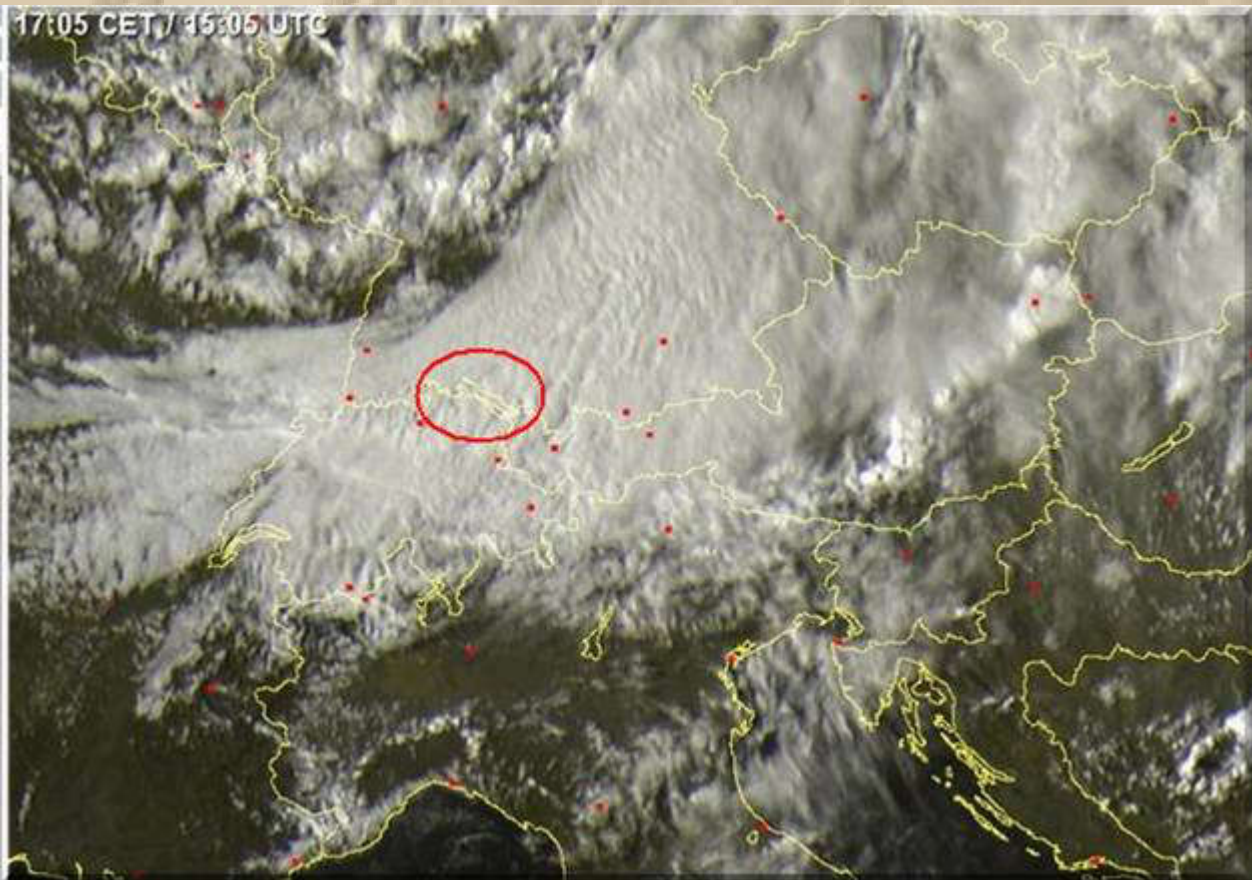
Bodenseebulletin Nr. 140 vom Mo. 01. September 2014

“ Meteorologischer Herbstanfang “

- Der Tag mit Little Red Rooster -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:00 Uhr



.... es regnet Bindfäden, stundenlang

Mein Magen meldet sich. Christian und ich, wir wollen gemeinsam zum Nachtessen ins Restaurant vom Strandbad Nußdorf fahren. Aber nun ist er erst einmal nach Singen unterwegs.

18:30 Uhr - Mein Magen knurrt stärker, ich hoffe, dass Christian bis 19 Uhr wieder hier ist.

SMCDe LiveCam Sun Aug 31 18:30:00 2014



..... um 18:30 Uhr - kein Regen mehr im Heimathafen

19:03 Uhr - Ich rufe Christian an. Er meint, das sei Gedankenübertragung, da er mich auch gerade anrufen wollte. Er kündigt ein ETA von 19:17 Uhr an (Estimated Time of Arrival = ungefähre Ankunftszeit).

Na, da kann ich meinem Magen langsam Entwarnung geben.

Das Restaurant war gut besucht und wir fanden jeder etwas für seinen Geschmack.

21:30 Uhr - Zurück an Bord. Country Special einzuschalten lohnt sich nicht mehr

Ich schaue auf ZATTOO-TV das Heute Journal. Danach Gute Nacht.

.
. .
.

07:11 Uhr - Meine Augen wollen einfach noch nicht wach werden. Ich erledige gleich erst einmal meine ePost.

Atze, Dir danke ich für die Zusendung der Android FlashPlayer-Datei. Gut, wenn wenigstens einer von uns eine gescheite Datensicherung betreibt. Nun konnte ich wieder helfen:

Liebes Rasmus Team!

Ich höre von Eurem Problem DP07 auf einem Android-Gerät zu empfangen. Ich wurde gebeten zu helfen, wenn ich kann. Da meine Freunde und ich, die ein Android-Gerät betreiben, vor der gleichen Schwierigkeit standen, möchte ich Euch die Hilfe andienen, die auch uns zum Erfolg geführt hat.

Ursache des Dilemmas liegt darin, dass Adobe die neueren Android-Geräte nicht mehr mit dem Flashplayer unterstützt.

Nun zur Lösung:

Die beigefügte Datei kopiert man einfach in ein Verzeichnis eigener Wahl auf dem jeweiligen Android-Gerät. Dort macht man ein Doppelklick auf die Datei, die sich dann selber installiert - fertig. Gerät herunterfahren und anschließend neu einschalten (booten). Nun sollte DP07 klaglos funktionieren.

Viel Erfolg!

Herzlichst Big Max

Jan, auch Dir danke ich für die angebotene Hilfe.

09:10 Uhr - Frühstück im Salon.



Das sieht nach charmantem Segeln in den nächsten Tagen aus. Der heutige Morgen wird auch langsam etwas freundlicher, trocken ist er schon.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Bis 14 Uhr mache ich mit Christian eine Übungsfahrt auf seinem Boot, denn wir wollen heute noch nach Konstanz. Ich zeige ihm im Schnellverfahren die Rückwärtsfahrt im Hafen unter Maschine. Später, draußen vor dem Hafen, segeln wir ein Dreieck. Christian scheint ein Naturtalent zu sein, denn er hat sein neues und erstes Boot schnell im Gefühl, sein strahlendes Gesicht verrät es mir.

14:30 Uhr - Jetzt sind wir als Flottille auf dem See - Generalkurs 170°.



..... Little Red Rooster

Durch die Fährlinie motoren wir, weil der Wind schlapp macht:



..... entkommen

16:00 Uhr - Am Eichhorn wollen wir wieder segeln, doch dann bräuchten wir noch weitere 2 Stunden bis nach Konstanz.

17:00 Uhr - Heute bin ich wieder ein Glücksschwein, denn ich entdecke 2 freie Liegeplätze (391 u. 317), das passt. 8 Seemeilen waren wir unterwegs.

18:00 Uhr - Einkauf bei Aldi. Für Christian ist es ein Großeinkauf der Grundausrüstung.

19:00 Uhr - Alles an Bord. Christian zieht noch einmal los, um noch einige persönliche Sachen zu kaufen.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 141 vom Di. 02. September 2014

“ Der lange Schlag von Konstanz nach Fußach 24 sm “

- Ein milder trüber Tag mit wenig Wind und Sonne -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 20:15 Uhr

Christian kehrt von seinem Landgang zurück, selbst einen Friseur hat er noch aufgesucht. Nun hat er eine fetzige Kurzhaarfrisur. Er wird jetzt noch sein Schiff aufklaren und ein Bordabendbrot zu sich nehmen und dann gehe ich ihn mit einer Flasche Rotwein besuchen.

Bis 23 Uhr plauschen wir im offenen Cockpit seines Bootes. Wer hätte das gedacht, dass der Abend noch so mild sein kann.

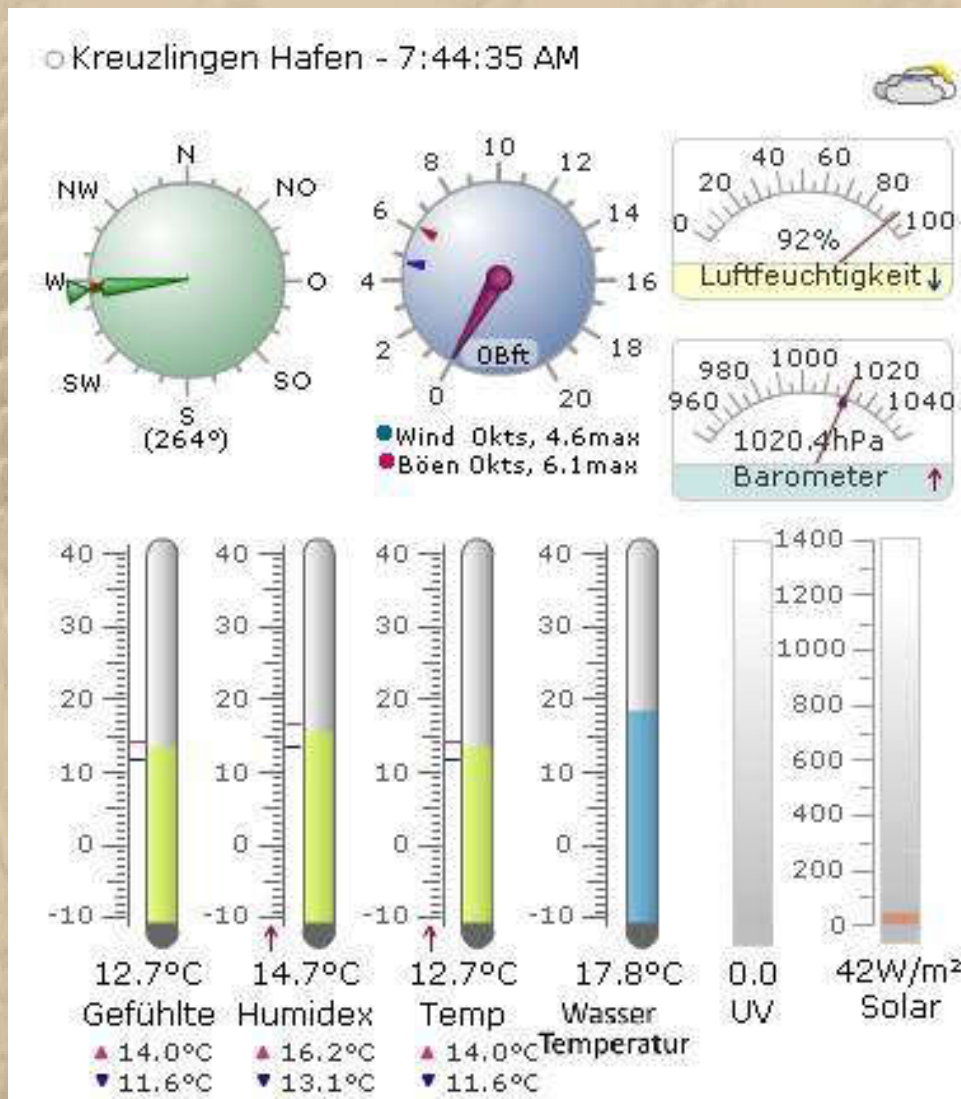
Ab in die Kojen. Ich habe ja nur wenige Schritte bis zu MEYLINO, denn unsere Boote liegen nebeneinander. Mein Liegeplatz ist nicht 391 sondern 319 und LITTLE RED ROOSTER liegt auf 317.

.
. .
. .
. .
. .
. .

07:23 Uhr - Letzte Nacht habe ich merkwürdigerweise gefroren. Da ich schon einmal wach bin, bleibe ich gleich auf.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk, heute morgen nur als stiller Lauscher - nicht meine Zeit. Treffe ja kaum die richtigen Tasten auf der kleinen Netbook Tastatur.

Wetter vor Ort: stark bewölkt, kühl aber trocken



Nachtrag von gestern, das hatte ich überlesen:

BM: Hat sich die RASMUS schon gemeldet?

Seefunker
Gestern 19:54

NEIN, die Rasmus-Crew hat sich noch nicht bei mir gemeldet. Da haben es die Leute ganz besonders eilig mit ihrem Android FlashPlayer Problem und dann hört man nichts mehr von ihnen.

09:00 Uhr - Ich frühstücke wieder gemütlich unter meiner Kuchenbude, auch Christian ist schon munter.

Wir hatten uns gestern auf 8, 9, 10 Uhr verständigt, ohne das zu genau zu nehmen. 8 Uhr aufstehen, 9 Uhr frühstücken, 10 Uhr aufbrechen.

Da sich noch kein Lüftchen regt, warten wir zu und installieren erst einmal auf Christians ASUS Tablet mit Windows 8 Betriebssystem die Navigationssoftware OpenCPN.

An meinem Liegeplatz kommt Alexander, der Hafenmeister von Ludwigshafen vorbei - wir erkennen und und fragen nach dem Woher und dem Wohin. Alexander macht mit seiner Familie jetzt 3 Wochen Urlaub auf seinen Internationalen Folkeboot mit dem vielsagenden Namen VICTORY. Als er an mir vorbeifährt, als ich im Hafenbecken auf den LITTLE RED ROOSTER warte, machen wir beide das Victory-Zeichen und verabschieden uns.

11:00 Uhr - Immer noch kein Lüftchen, aber wir verlassen den BSB Hafen Konstanz. Das Wetter ist mild, trocken aber 100% grau. Wir verabreden, dass wir wenigstens bis Romanshorn fahren, doch wir ziehen weiter durch, frei nach Atzes Motto: Erst einmal so weit als möglich vom Heimathafen entfernen. Christian lässt sein Boot für den Rest der Saison in Überlingen.

Wir müssen die gesamte Strecke motoren, bis auf einen Segelversuch für Christian zur Übung. Diesmal hoch am Wind und auch das bekommt er tadellos hin. Er freut sich über den stündlichen Zugewinn an Erfahrung. Ich hatte ihm in Konstanz noch Windspione an die Oberwanten in 2m Höhe gemacht, da seine Windex nur noch als Fragment am Top vorhanden ist.



..... Christians Selfie

Unterwegs erreichen mich Grüße von der PIATA am Étang du Stock:



..... SY PIATA

17:00 Uhr - Ankunft in Fußach. Eugen, der Hafenmeister, weist uns die Liegeplätze 170 und 171 zu, direkt an der nördlichen Naturschutzgrenze - einfach malerisch.

18:00 Uhr - Ich mache Eugen, frisch geduscht, meine Aufwartung und bezahle mein Hafengeld.

19:00 Uhr - Ich bereite mir ein Abendbrot aus Altbeständen zu, die unbedingt weg müssen. Schnitzel mit Kartoffelsalat und Auberginen-Zucchini-Gemüse. Dazu ein Oberrotweiler Spätburgunder Rotwein aus der $\frac{1}{4}$ Ltr. Flasche.

Christian prüft die Online-Situation, aber bis hier hinten reicht das Hafen WLAN nicht.

Mal sehen, ob ich mein Bulletin noch irgendwie rausschicken kann?!

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Kurs Nordwest - Turbosegeln “

- Friedrichshafen WYC -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 20:45 Uhr

Mein Bulletin habe ich mit List und Tücke und Roaminggebühren ins Netz stellen können.

Christian war erfolgreich beim OpenCPN Download und der Installation des Navigationsprogramms. Nun fehlt nur noch eine GPS-Anbindung.

23:59 Uhr - Der Schlaf vor Mitternacht soll besonders gesund sein, also husch, husch in die Koje.

**.
. .
. .
. .
. .
. .
. .**

07:21 Uhr - Der Sandmann verabschiedet sich und zieht weiter um den Globus - man sieht sich!

Heute Vormittag will Christian in Fußach zu einem Schiffsausrüster, um gescheite Festmacherleinen und sonstiges Zubehör zu kaufen. Ich werde ihn begleiten. Übrigens hat mir Christian erzählt, dass er keine 10 Autominuten von Fußach entfernt wohnt. Da wäre es doch schön, wenn er hier einen Liegeplatz anmieten könnte.

07:50 Uhr - Christian raucht bereits ein Zigarettchen im Cockpit und er berichtet mir, dass er mit viel Geduld das interne GPS seines ASUS Tablets aktivieren konnten, nachdem er sich durch 1000 Foren gewühlt hatte. Wäre doch gelacht, wenn er das nicht hinbekommen hätte - aber man braucht schon eine eiserne Geduld, um erfolgreich zu sein. Chapeau, mein lieber Christian. Ich habe schon gestern Abend gemerkt, dass Du datentechnisch gut drauf bist.

08:30 Uhr - Frühstück beendet.



Planroute

09:00 Uhr - Auf zum Shipchandler 'Ascherl' (eine gute Adresse)

21:30 Uhr - Ich bin leicht bepichelt vom Kirschmost und versuche ein Gedächtnisprotokoll des heutigen Tages:

11:00 Uhr - Wir sind zurück vom 'Ascherl'. Christian werkelt an seinem Schiff ohne Ende, das könnte er alles im Zielhafen machen,

da hat er Zeit ohne Ende. Wir wollten um 12 Uhr auslaufen. Daraus wird nichts. Christian werkelt an seinem Schiff.

13:30 Uhr Christian werkelt immer noch an seinem Schiff. Ich lege ab und gehe segeln. Unser vereinbartes Ziel ist Friedrichshafen.

Draußen erwarten mich 3-4 Bft. aus NNO. Friedrichshafen lässt sich direkt anliegen. Was ich da draußen erlebe, nenne ich Turbosegeln. 4 -5,5 Kn Fahrt nur mit der Genua, das lässt mich jubilieren.



Plötzlich ruft mich Christian an, der sich auch auf den See begeben hat, dass seine Fockschot ausgetauscht sei und er jetzt erst alles verklären muss. Einige Minuten später vermeldet er, dass er jetzt nur mit dem Großsegel 4 Kn Fahrt macht und mir folgt.

Nach 3 h bin ich in Friedrichshafen und habe 12 sm im Kielwasser gelassen.

17:00 Uhr - Ich laufe im WYC ein, und Jörg weist mir den LP501 zu, den ich letztens schon belegt hatte.

Ich treffe auf Norbert (SY CARA / Luffe 43) und darf ihn an Bord besuchen.



18:30 Uhr - Christian trifft ein und ich darf ihn genau hinter CARA einweisen. Kurze Zeit darauf trifft Klaus von Heidenheim mit seinem Boot ein und legt ein vortreffliches Anlegemanöver hin - wir spenden Beifall (Christian, Norbert und ich).

19:00 Uhr - Wir 4 gehen gemeinsam zum Chinesen zum Abendessen. Eine lustige Runde, die immer lustiger wird, weil wir Kirschmost trinken.

Ende des Gedächtnisprotokolls.

22:00 Uhr - So, nun bin ich à jour und werde versuchen, das Bulletin ins Netz zu stellen.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 143 vom Do. 04. September 2014

“ Easy Sailing ”

- Zum Grillen nach Güttingen/CH -

Liebe Lesergemeinde!

Gestern hatte Christian sein erstes Abenteuer auf dem See zu bestehen. Eine ausgerauschte Genua ist schon eine aufregende Sache. Er hat alles allein gemeistert, das übt ungemein. Ist schon toll, was er in den wenigen Tagen schon alles gelernt hat. Niemand behauptet, dass Segeln ein Zuckerschlecken sei.



.... auf Little Red Rooster



..... morgige Planroute nach Kreuzlingen oder Konstanz

Auch Angelika & Edgar (SY DOMINA) habe ich im WYC angetroffen und erfahren, dass die Mittwochsregatten beendet sind.

Das DP07-Archiv des Tages lese ich auch noch durch, damit ich nichts verpasse - keine besonderen Vorkommnisse.

23:00 Uhr - Ab nach Bett.

.
. .
. .
. .
. .

07:11 Uhr - Guten Morgen. Es ist mollig warm in meinem Boot, raus aus den Federn.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk. Die Runde ist ganz verwundert, dass ich mich schon zugeschaltet habe. Nach dem Frühstück wird noch etwas an Little Red Rooster gewerkelt.

11:00 Uhr - Wir wollen aufbrechen, da finde ich einen Zettel an meinem Boot. Monika & Josef und Frank (SGÜ Klubkameraden) sind mit ihren Booten unterwegs und zufällig auch in Friedrichshafen. Wenige Minuten später treffe ich sie persönlich an. Man will heute nach Güttingen/CH zum Grillen. Wir dürfen uns anschließend. Down Town holen wir uns noch ein kleines Sortiment an Grillwürsten und die Yacht Nr.19.

12:15 Uhr - Wir sind auf dem See und treffen 2-3 Bft. aus SW an, später westdrehend. Wir kreuzen genüsslich in Richtung Güttingen.

Ich merke schnell, dass Christian ein feinfühliges Händchen fürs Segeln hat. Sein Schiff kann etwas mehr Höhe laufen als MEYLINO und schnell ist es auch.





16:00 Uhr - Wir machen unsere Schiffe hafenklar und laufen nach 12 Seemeilen ein.

17:00 Uhr - LITTLE RED ROOSTER & MEYLINO liegen friedlich nebeneinander in der ersten Hafengasse, mit den Hecks zu einer gelben Boje:



Kaum sind wir da, begegnen wir Josef, Frank und Karl (JG 1934).

Karl und Josef werfen eine der beiden Grillstellen an, dann kann es in etwa einer Stunde mit dem Grillabend losgehen.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 144 vom Fr. 05. September 2014

“ Dingelsdorf ruft uns “

- leichter Regen, kein Wind, später freundlicher -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:00 Uhr



Sportboothafen und Kiesverladestation Güttingen/CH

Die beiden senkrechten roten Balken sollen die Lage unserer Boote verdeutlichen.

Auch einige wenige Regentropfen können uns den Grillabend nicht vermiesen, die ignorieren wir einfach:



**Frank, Josef & Monika, Karl und icke
Christian fotografiert**





.... Würstchen vom Metzger in Friedrichshafen sind angesagt,
die neue Bescheidenheit

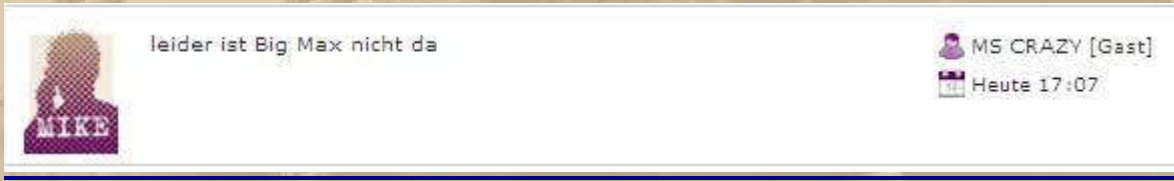


.... Big Max im Glück

Als wieder ab und zu einige Tropfen fallen, verziehen wir uns in den Unterstand des Segelclubs und trinken noch ein Tröpfchen, zu dem wir auch den Hafenmeister, Heinz Schnell und seinen Freund einladen.

20:20 Uhr - Ich bin wieder an Bord, die Sonne geht jetzt schon kurz vor 20 Uhr unter.

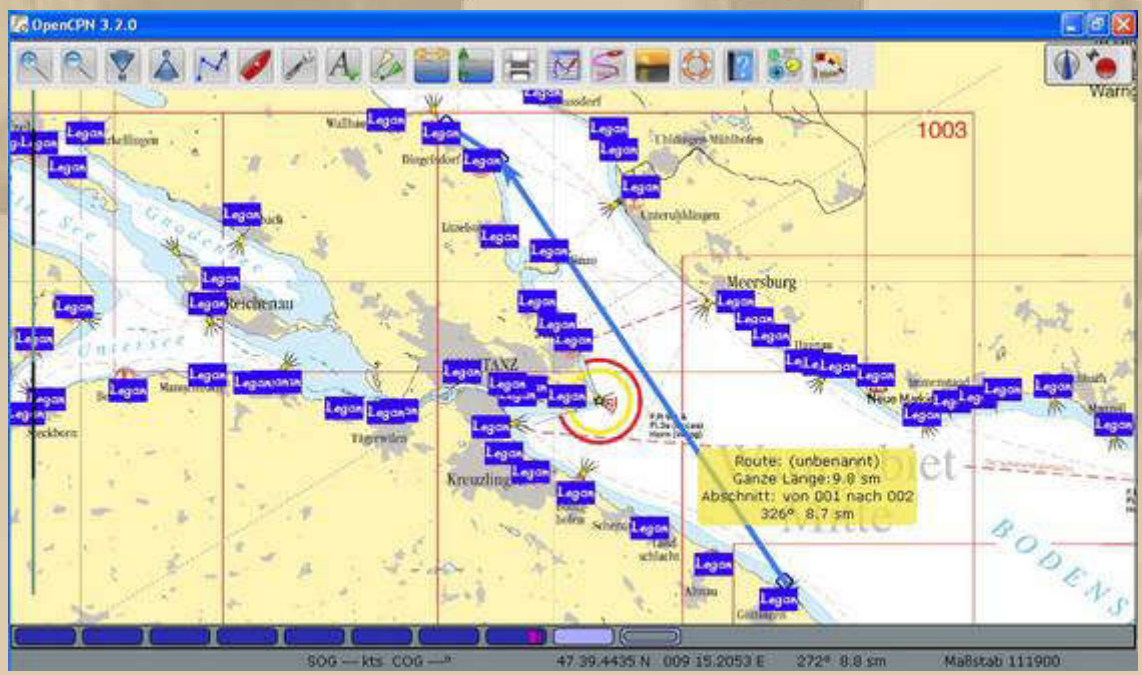
Ich arbeite meine Post auf.



Siggi vermisste mich bei DP07

21:00 Uhr - Christian sitzt noch im offenen Cockpit seines Bootes und schmaucht ein Zigaretten, denn im Boot herrscht rauchfreie Zone. Sein Gesicht wird vom Widerschein seines iPhones beleuchtet.

22:00 Uhr - Der Sandmann sucht mich heim.



Von Dingelsdorf trennen uns rd. 10 Seemeilen, direkter Kurs.

Zum Heimathafen sind es dann nur noch rd.1,5 sm nach NE:



Germany - Bodensee														
Vorhersagen	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stator								
GFS 50 km														
04.09.2014														
18 UTC														
	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa
	04.	05.	05.	05.	05.	05.	05.	05.	06.	06.	06.	06.	06.	06.
	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	
Windstärke (B.ft)	1	1	1	1	2	2	1	2	1	1	1	2	1	
Windböen (B.ft)	2	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2	
Windrichtung	←	→	↗	→	→	→	↗	↑	↗	→	↓	↓	↘	
*Temperatur (°C)	14	10	15	22	24	23	14	12	15	22	25	24	13	

.... da muss wohl der Jockel angeworfen werden

- .
- .
- .

07:33 Uhr - Der Hahn kräht auf dem Mist, ist es gar The Little Red Rooster? Ich schaue zu ihm herüber und tatsächlich sieht es schon so aus, als sei Christian auch schon auf, denn der Niedergang ist offen, der in der Nacht verschlossen war.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk, meine Kameraden werden sich wundern, dass ich schon wieder so früh auf bin, ich mich auch.

DP07 SEEFUNK

Seefunker On Air 9:27

07:45 Seewetter

Über diesen Kanal Kommentare

1:34 **plaudertasche2** wünscht einen wunderschönen guten Morgen in die Runde

3:18 **MY CRAZY** [Gast] Ich wünsche auch allen einen schönen guten Morgen so auch zum Bodensee

3:42 **SY-EISWETTE** Guten Morgen Peter, lange nicht gesehen,

3:48 **SY-EISWETTE** Guten Morgen Peter, lange nicht gesehen.

3:53 **DQDZ** guten morgen Peter, Reiner und dem hintergrund!

4:04 **SY-EISWETTE** Auch an Siggie und Reiner.

4:26 **SY-EISWETTE** Wir haben immer noch 20 C in DUS.

4:37 **BigMax** Eine fröhlichen gutem Morgen an alle Frühaufsteher.

5:15 **BigMax** Hi Siggie, hast mich ja schon vermisst.

5:58 **SY-EISWETTE** Moin BigMax.

6:50 **MY CRAZY** [Gast] Na wer vermist denn nicht unseren Big Max???

7:51 **MY CRAZY** [Gast] Grüße dich herzlich Manni

8:19 **Seefunker** Was ist hier denn los!! So viel traffic am Freitagmorgen. SCHÖÖÖÖN. Guten Morgen.

12:24 **BigMax** MEYLINO zieht heute wieder mit LITTLE RED ROOSTER um die Wellen.

13:21 **MY CRAZY** [Gast] Wünsche Euch gutes Segelwetter und guten Wind

15:15 **BigMax** Siggie, heute schwachwindig, wahrscheinlich den ganzen Tag, Werden wohl töffen müssen.

20:01 **DQDZ** ist ja voll heute, was ist denn am bodensee los,dass bm schon wach ist?

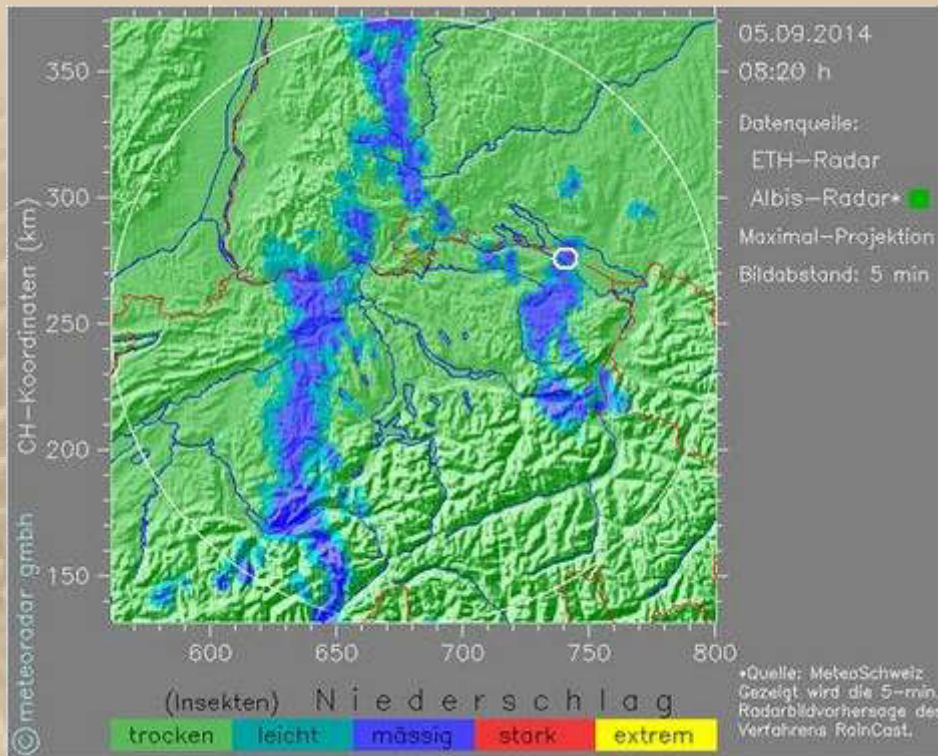
20:07 **BigMax**ich muss mich ausblenden und wünsche dem CAPN und seinen Fans einen schönen Tag - Bye, Bye.

22:50 **DQDZ** Wer weiß, wo Atze ist?

..... Atze, Du wirst vermisst

-
-
-
-
-
-

08:15 Uhr - Ein Regenschauer wirft mich um Stunden zurück, aber ich widerstehe dem Lockruf der Koje.

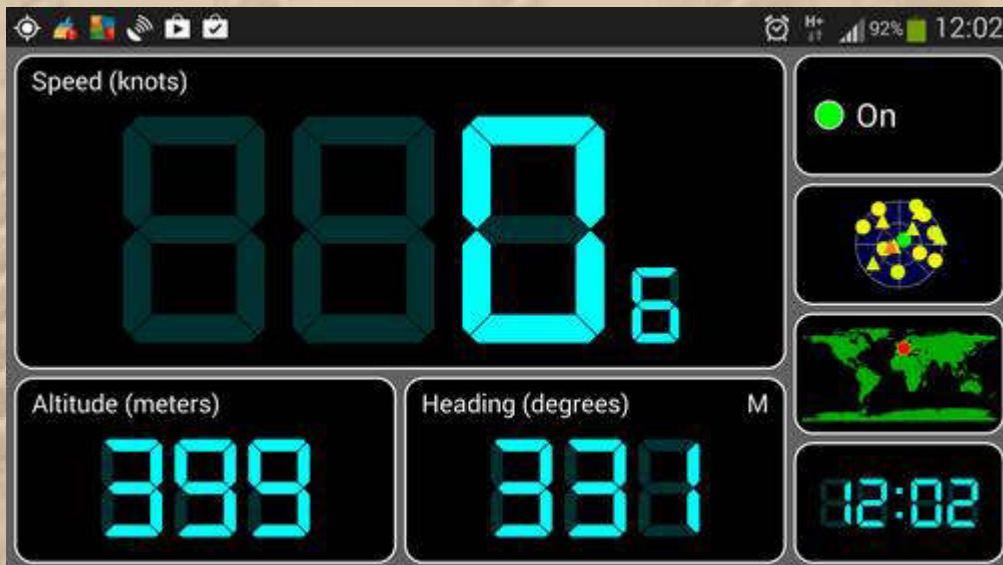


Ich befürchte, der Regen wird uns heute noch öfter heimsuchen.

10:30 Uhr - Wir verabschieden uns beim immer freundlichen Hafenmeister Heinz Schnell:



10:45 Uhr - Die große Flottille (5 Boote) setzt sich gemeinsam nach Konstanz in Bewegung.



12:00 Uhr - Nun ist es nur noch grau um uns:



13:00 Uhr - Christian und ich, wir stimmen uns ab, dass wir die Genuas wegrollen, die Maschinen anstellen und schnurstracks auf 325° nach Dingelsdorf fahren.



Ab der Insel Mainau wird das Wetter besser. Die Sonne versucht die dünne Wolkenschicht wegzubrennen, ziemlich erfolgreich, aber eben nicht ganz.



14:30 Uhr - Der Hafenmeister von Dingelsdorf gibt uns seine helfenden Hände beim Anlegen und er ist durch gar nichts davon abzuhalten. Es herrscht Windstille und wir bedanken uns eifrig für

seine Hilfe. Er bittet uns, beim nächsten Besuch die Gästeplätze auf der Südseite zu belegen, da das hier die Seite für die Motorboote sei. Wir geloben Besserung. Warum das so ist, will ich zum Schutz der Persönlichkeitsrechte hier nicht erzählen.



15:30 Uhr - Ich gehe gleich beim Hafenmeister vorbei, bezahle die Hafengebühr und lasse mir die neue Anlage erklären. Alles ganz toll. Im Untergeschoss befinden sich die Duschen, die ich sofort aufsuche - natürlich 1A.

Der Hafen von Dingelsdorf ist einen oder viele Besuch(e) wert. Hier auf dieser Seeseite herrscht beschauliche Ruhe und es gibt viel Natur.

Das besondere am Hafen Dingelsdorf ist, dass er nur Schwimmstege hat und eine ganz niedrige Außenmole, sodass man von überall freien Blick auf den Überlinger See hat und gegenüber direkt Überlingen, ein schöner Anblick.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 145 vom Sa. 06. September 2014

“ Trödeln auf dem Überlinger See “

- Ein unerwartet schöner Segeltag -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:00 Uhr

Plötzlich kommt ein kleines offenes Motorboot an unseren Liegeplatz. Es ist die GRETEL mit Kapitän Steve, der mir einen Kurzbesuch abstattet. Ich bitte ihn auf ein Bier an Bord und natürlich verplauschen wir uns:



.... Steve, ein ungemein netter Zeitgenosse

Lieber Steve, ich danke Dir für Deinen spontanen Besuch und beste Grüße an Eve.

18:45 Uhr - Steve ist wieder mit 25 PS zurück nach Konstanz-Staad und ich bin bei Christopher zu Spaghetti Bolognese eingeladen, darauf habe ich richtigen Appetit.

19:30 Uhr - Kerstin, wohnhaft in Dingelsdorf, kommt noch zu Besuch auf LITTLE RED ROOSTER und erneut geht eine nette Plauderei los.

20:30 Uhr - Ich bin wieder an Bord, um meinen elektronischen Verpflichtungen nachzukommen.

Blacky, Kapitän der SY MELODY, meldet sich, um mir mitzuteilen, dass sein Boot dieser Tage ins Winterlager kommt. Für Christian hat er sogar den Vorschlag, dass dieser seinen LITTLE RED ROOSTER für die 'Wintersaison' in der Harder See legen könne. Die Vorsehung hat mich in dieser Saison nicht mehr mit Blacky und seiner MELODY zusammengeführt - schade.

Dann melden sich Ute & Alex (der Sohn von Manfred Bs. neuer Lebenspartnerin). Ute & Alex hatten uns (VENUS & MEYLINO) im Hafen Wetterwinkel besucht, kurz bevor sie zur Seebühne in Bregenz fahren, um sich die Zauberflöte anzusehen- und -hören.

Und auch Siggie sendet einen Lagebericht von Bord seiner MS CRAZY - Fazit: Das Leben ist schön. Siggie, Du bist auf der richtigen Spur. Alles andere machen wir, wenn wir einmal Zeit haben (hi,hi,hi).

.
. .
. .
. .
. .

01:47 Uhr - Ein nächtliche Schlafunterbrechung lässt mich in die Runde schauen. Nichts als Stille, kein Lüftchen regt sich. Der fast volle Mond taucht alles in ein fahles Licht.

07:45 Uhr – DP07 Seefunk, ich schalte mich um 08:04 Uhr dazu:

19:31 **BigMax** Guten Morgen Reiner, Peter und Klaus.
20:01 **DQDZ** Wolkig bis heiter im Norden!
20:54 **DQDZ** Grüße an den Bodensee! BM was ist denn los, dass Du dauernd so früh aus der Koje fällst???
22:32 **BigMax** Diogenes, mein neuer Biorhythmus!

09:00 Uhr – Auch heute hat mich mein Frühstück begeistert. Christian kommt schon mit dem sauberen Abwasch zurück. Der Frühdunst hat sich bereits gelichtet. Verspricht ein windloser, sonniger Herbsttag zu werden.

Ich erzähle Christian von Blackys Angebot. Er ist sofort Feuer und Flamme. Lieber Blacky, wenn das klappt, dann hast Du einen Bootseigner-Novizen prima geholfen. Toll wie man sich untereinander helfen kann und dann noch einem Landsmann von Dir.

09:45 Uhr – DP07 Seefunk

Christian werkelt an seinem Boot.

11:20 Uhr – Ich werfe MEYLINOs Leinen los und ziehe auf den See zum Trödeln, doch daraus wird nichts. Es lässt sich wunderbar mit Vollzeug segeln, bis zu 4 Knoten Fahrt, da kommt Freude auf. Der Bodensee Yachtclub Überlingen veranstaltet eine Regatta. Ich entdecke ca. sieben 75er Nat. Kreuzer, P Kreuzer, Lacustre und andere.





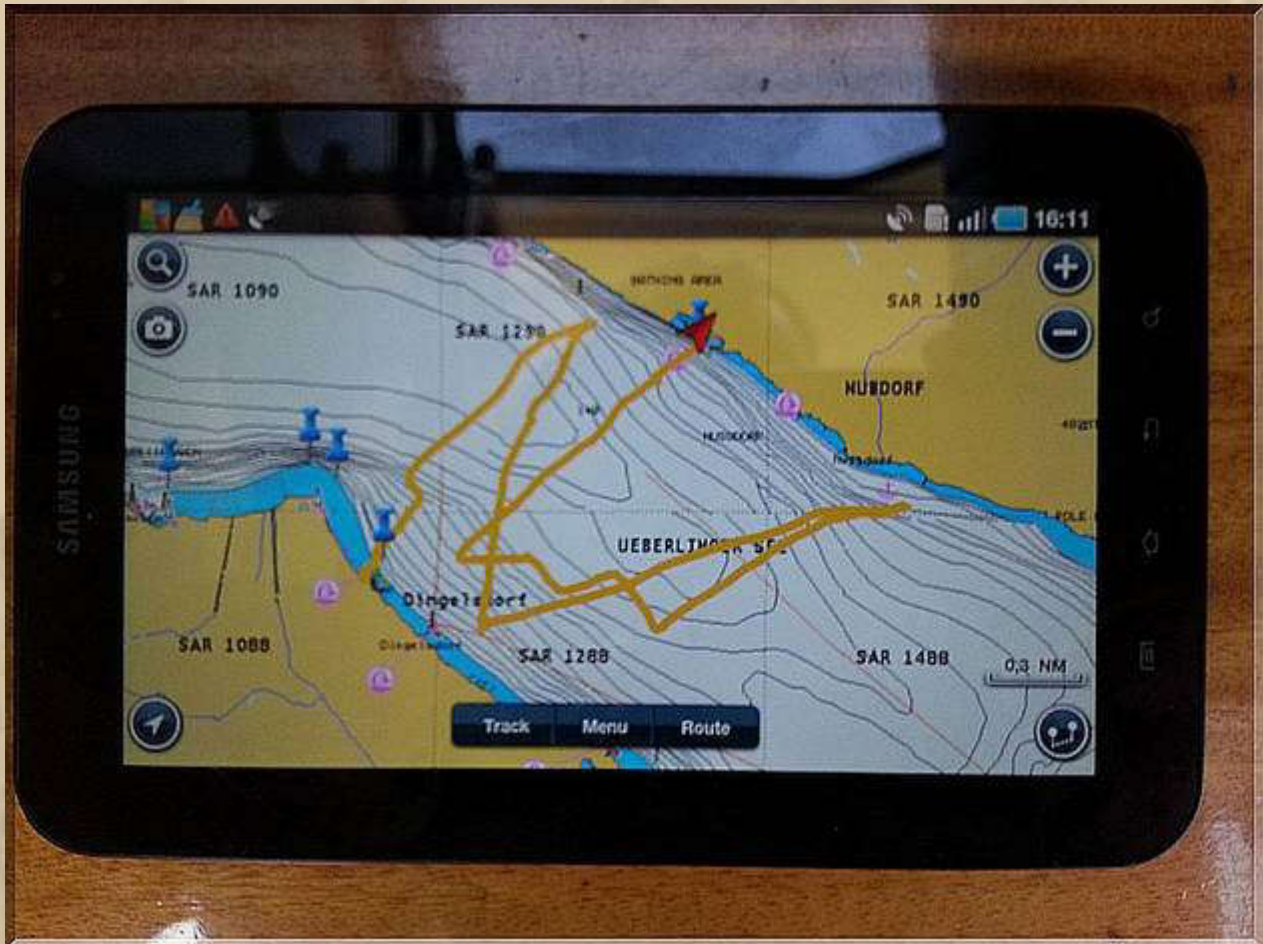
.... beide Bilder zeigen die VINGA (mit Karsten an der Pinne),
die im Moment an Position 2 liegt



Ist doch klar, dass Christian lieber
mit Kerstin über den See zieht, als
mit mir Flottille zu fahren.

Oh süße Jugend, denke ich so bei
mir.

Ich quere ständig den Überlinger See und halte mich vor meinem Heimathafen auf, immer hin und her, kreuz und quer:



Im Nordwesten ziehen Quellwolken auf, die sich vielleicht zu einem Gewitter verdichten werden, so der Wetterbericht.

14:30 Uhr - Ich habe auf LP214 im Überlinger Osthafen festgemacht - zuhause. Frl. LOUISE läuft nach mir ein und legt sich an den nächsten Steg.

15:45 Uhr- Patricia und Hanns (Frl. LOUISE) statten mir einen kurzen Besuch an meinem Heck ab.

Da ich das Großsegel gerade noch nicht aufgetucht habe, klebe ich 4 frische Windspione in der Position der Segellatten ins Achterliek:



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 146 vom So. 07. September 2014

“ Ein toller Sommertag “

- Ich schrubbe MEYLINOs Deck, auf den Knien -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:00 Uhr



06.09. - 07.09.2014



Überlinger Herbstregatta II (8mR, 75er, 45er, Lacustre)



.... die gestrige und morgige Regattaserie.

Das war die reine Lust für die Augen.

Angela (SY SEEBÄR) begrüßt mich am Heckkorb auf ein Schwätzchen. Ihr Kapitän dreht eine Runde mit dem Motorrad, erfahre ich.

Meine beiden direkten Nachbarn waren heute natürlich auch auf dem See und sind kurz nach mir eingelaufen. Wir schwärmen alle von diesem schönen Tag.

Ich mache mir einen gemütlichen Abend mit TV-Krimi.

23:55 Uhr - Der Fender vom Nachbarn quietscht unangenehm. Ich entferne ihn und setze einen rollenden Fender - Ruhe. Ab nach Bett.

- .
- .
- .
- .

07:45 Uhr - DP07 Seefunk, überall Nebel.



Hoch über dem See ist der Himmel wolkenlos. Nur eine flache Nebelschicht auf dem See.

08:15 Uhr - SY KIWI meldet sich erneut bei DP07 auf Heimatkurs gen Westen. Wir hatten schon gestern Grüße hin und her geschickt:



09:03 Uhr - Christian sendet mir einen Morgengruß aus Dingelsdorf.



..... Frühstück heute in der dreiseitig offenen Kuchenbude

Ich mache mir einige Gedanken zur nächsten 3er-Flottille, wenn sie sich denn zusammenfindet:

Germany - Bodensee		Wetter		Windrichtung		Windstärke		Schwelligkeit		Sicht		Aussicht	
GFS 50 km	07.08.2014	00 UTC	08h	09h	10h	11h	12h	13h	14h	15h	16h	17h	18h
Windstärke	2	2	1	2	2	3	2	2	1	2	2	1	1
Windrichtung	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Temperatur	12	14	17	18	18	18	17	15	14	13	12	11	10

Ab Mittwoch 2-3 Bft. aus NE, damit müsste sich doch was anfangen lassen-

Hoffentlich kommt heute noch etwas Wind auf, damit die Herbstregatta des BYCÜ ordentlich durchgeführt werden kann.



.... O37 NULL (<http://www.75qmkreuzer.de/>)

11:00 Uhr - Ich schwinge mich aufs Rad und fahre zum BYCÜ, um wenigstens Jochen und Karsten von der NULL und VINGA zu begrüßen:



..... Jochen (Karsten in weißer Kleidung)



Meine Nachbarn Thea & Manfred fahren mit ihrem Schiff auf den See. Sie wollen das Teakdeck schrubben.

15:00 Uhr - MEYLINO hat wieder ein Deck, wie ein Schwan. 90 Minuten harter Einsatz haben sich 100%ig gelohnt.



Die kleine Lenzpumpe hat sich bewährt. Sie schafft einen vollen drucklosen Strahl, genau das richtige für die Decksreinigung.



Bb.



Stb.

Nun kann ich den Rest vom Formel 1 Rennen in Monza anschauen:

Hamilton vor Rosberg und Massa



15:30 Uhr - Thea & Manfred kehren zurück. Das Teakdeck erscheint um Jahrzehnte verjüngt - klasse.

15:40 Uhr - Kerstin & Christian statten mir einen Kurzbesuch an meinem Heck ab. LITTLE RED ROOSTER liegt immer noch 1,5 sm gegenüber in Dingelsdorf. Im Moment sind sie mit Kerstins Schlauchboot hier. Christian musste noch seinen Verbleib hier im Hafen abklären.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Vorfreude auf heute Abend:

Die Time Jumpers und der «Mysterious Rhinestone Cowboy»

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1



Sendetermine ▾

Eine Woche vor der «Country Night Gstaad 2014» bringt «Country Special» mit den phänomenalen Time Jumpers nochmals ein Highlight aus dem letztjährigen Festival-Programm. Zudem lässt die Sendung die Korken knallen für einen der verrücktesten Country-Outlaws: David Allan Coe wird 75.



Er ist der «Mysterious Rhinestone Cowboy»: David Allan Coe. WIKIMEDIA COMMONS/MATTHEW WOITUNSKI

Die 10-köpfigen Time Jumpers mit den besten Nashville-Studio-Cracks und Star-Mitglied Vince Gill boten am letztjährigen «Country Night Gstaad» einen grandiosen Streifzug durch die Country-Tradition von Western Swing und Honky Tonk.

Die Grossformation tritt seit rund 15 Jahren jeden Montag in Nashville auf. Unter sich nennen sie es ihre «Monday Night Music Therapy Session»: Erholung und Regeneration vom täglichen Berufsstress der endlosen Aufnahme-Sessions für den aktuellen Country-Mainstream. Spielfreude pur!

Am 6. September wird David Allan Coe 75. Seine wilde Jugend in einer Biker-Gang, als Auto-Dieb und auch hinter Gittern stilisierte er in den 1970er Jahren als Musiker zum grossspurigen Outlaw-Image. Als selbst-erklärter «Mysterious Rhinestone Cowboy» gab er der Country-Welt aber auch ein paar ihrer prägnantesten und witzigsten Hits mit seinen eigenen Originalen und auch in Covers von Tanya Tucker oder Johnny Paycheck.



Titelliste der Sendung "Country Special" vom 7.9.2014

MIRANDA LAMBERT/THE TIME JUMPERS	ALL THAT'S LEFT
THE TIME JUMPERS feat. DAWN SEARS	LEAVIN' AND SAYIN' GOODBYE (live)
THE TIME JUMPERS feat. VINCE GILL	CORRINA CORRINA (live)
THE TIME JUMPERS feat. LARRY FRANKLIN	BIG BALL'S IN COWTOWN (live)
LEANN RIMES feat. THE TIME JUMPERS	BLUE (new version)
JOSH TURNER	LORD HAVE MERCY ON A COUNTRY BOY (LIVE)
REBA MCENTIRE feat. THE TIME JUMPERS	IF YOU'RE NOT GONE TOO LONG
THE TIME JUMPERS	DON'T YOU EVER GET TIRED OF HURTING ME (live)
THE TIME JUMPERS feat. JOE SPIVEY	WHO'S HEART ARE YOU BREAKING NOW (live)
THE TIME JUMPERS feat. DAWN SEARS	THE ROOTS OF MY RAISING (live)
THE TIME JUMPERS feat. DAWN SEARS	I CAN'T WAIT TO GET BACK TO MY SAN ANTONIO R
THE TIME JUMPERS feat. VINCE GILL	(live)
DAVID ALLAN COE	MY WINDOW FACES THE SOUTH (live)
MERLE HAGGARD	LONGHAIRD REDNECK
	MAMA TRIED

DAVID ALLAN COE
MEL TILLIS
WAYLON JENNINGS/WILLIE NELSON
DAVID ALLAN COE
TANYA TUCKER
DAVID ALLAN COE
JOHNNY PAYCHECK
DAVID ALLAN COE
GEORGE JONES
KID ROCK
DAVID ALLAN COE
DAVID ALLAN COE
MARK CHESNUTT
DAVID ALLAN COE

YOU NEVER EVEN CALLED ME BY MY NAME
HEART OVER MIND
GOOD HEARTED WOMAN
WILLIE, WAYLON AND ME
WOULD YOU LAY WITH ME (IN A FIELD OF STONE)?
THE RIDE
TAKE THIS JOB AND SHOVE IT
IF THAT AINT COUNTRY
I STILL SING THE OLD SONGS
SINGLE FATHER
MONA LISA LOST HER SMILE
PIECE OF WOOD AND STEEL
NEED A LITTLE TIME OFF FOR BAD BEHAVIOUR
LATELY I'VE BEEN THINKING TOO MUCH LATELY

Bodenseebulletin Nr. 147 vom Mo. 08. September 2014

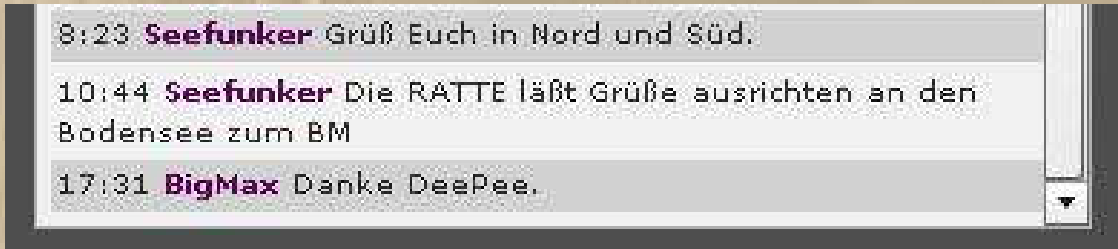
“ Törnvorbereitungen “

- Hillbilly Heaven -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:00 Uhr

Baldur (SY RATTE) lässt mich über DP07 grüßen:



7. SEPTEMBER 2014

Ahoi Mampfred
Am Donnerstag ist
Abschlußessen. Bist gerne
eingeladen. Ab 19.00h

L.Gr Klaus von Heidenheim 😂

17:03

.... im WYC FN

SY PILGRIM läuft ein. Ich bedanke mich noch einmal bei Roland für den Tipp mit der Lenzpumpe und dem Schlauch. Bootsreinigung 'The Easy Way', aber schrubben muss man schon kräftig.

18:00 - Ich bereite mir Bratkartoffeln mit Eisbein in Aspik zu und trinke ein Viertele Lauffener Schwarzriesling.

Gernot besucht seine **SUMMERTIME** und mich. Er wird nicht an der angedachten Flottille teilnehmen. Bin gespannt, wie sich Hansi entscheiden wird. Egal wie, ich werde auf Tour gehen.

20:03 Uhr - Country Special, darüber entschlummere ich sanft.

Nachtrag von 20:10 Uhr - Christian verabschiedet sich per WhatsApp:



..... LP 67 im Überlinger Osthafen (3. v. rechts)

Christian, ich würde Dir empfehlen, die Fock (Genua) abzuschlagen, wenn Du das Schiff verlässt und in die Heimat fährst.

21:35 Uhr - Die Welt und die Sendung Country Special haben mich wieder; war ich doch herrlich entschlummert und durch den Hillbilly Heaven gewandert:

I dreamed I was there in Hillbilly Heaven
Oh, what a beautiful sight
And I met all the stars in Hillbilly Heaven
Oh, what a star spangled night

.
. .
. .
. .
. .
. .

07:53 Uhr - Etwas verspätet schalte ich DP07 Seefunk ein. Am 12. Oktober, um 16:45 Uhr, ist der letzte Sendetermin in der Saison 2014.

11:30 Uhr Vita-Apotheke im Kaufland erledigt. Dort hilft man mir immer ganz reizend, ruft meine Hausarztpraxis an und lässt sich das erforderliche Rezept zuschicken. Um 13:30 Uhr kann ich mein Medikament abholen.

Bei Aldi besorge ich mir Aufladevolumen für meinen Internet Stick.

11:50 Uhr - Mein Name wird von Land gerufen. Hansi steht mit Sack & Pack an meinem Steggatter. Morgen, so wie es geplant war, starten wir unsere 2er-Flottille. Hansi bringt sogar viel Zeit mit, dennoch werden wir das Ende der Flottille sicherlich vom Wetter abhängig machen, aber eine dicke Woche (12 Tage oder sogar mehr) wären drin. Ich bin gut vorbereitet und einsatzbereit.



..... Altweibersommer

12:45 Uhr - DP07 Seefunk, Atze ist auch wieder mit in der Runde. Welcome back to the club, sagt DeePee in solchen Fällen immer. Die Verabschiedungen ins Winterlager nehmen zu.

13:30 Uhr - Mein Medikament ist noch nicht geliefert worden, ich möge doch um 18:30 Uhr wiederkommen, da sei es mit Sicherheit verfügbar.

Ich klöne ein wenig mit Hansi auf SY ZWERGLE - morgen um 11 Uhr starten wir.

14:46 Uhr - Christian teilt mir mit, dass er am kommenden Wochenende seinen LITTLE RED ROOSTER nach Hard überführen wird und in der Harder See, für den Rest der Saison, legen wird (Blacky, danke für Deine Hilfe).

15:00 Uhr - Die Sonne sticht, der See dampft ein wenig.

Ich stelle mir auf meinem Smartphone einen Apothekenalarm ein, denn ich will mich, nach einem Biergenuss bei Hansi, etwas ausstrecken.

16:10 Uhr - Erfrischt und nüchtern befinde ich mich wieder in der Senkrechten.



Das Business hat wieder Besitz von Christian ergriffen.

16:30 Uhr - Der Bodensee wird bei heiterem Himmel von den zartesten Regentropfen heimgesucht, die ich je erlebt habe.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 148 vom Di. 09. September 2014

“ ZWERGLE & MEYLINO ziehen los “

- SY MURADA auf dem großen Törn -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:45 Uhr

17:51 Uhr - Christian informiert mich, dass er seinen LITTLE RED ROOSTER so schnell wie möglich nach Hard überführen möchte.

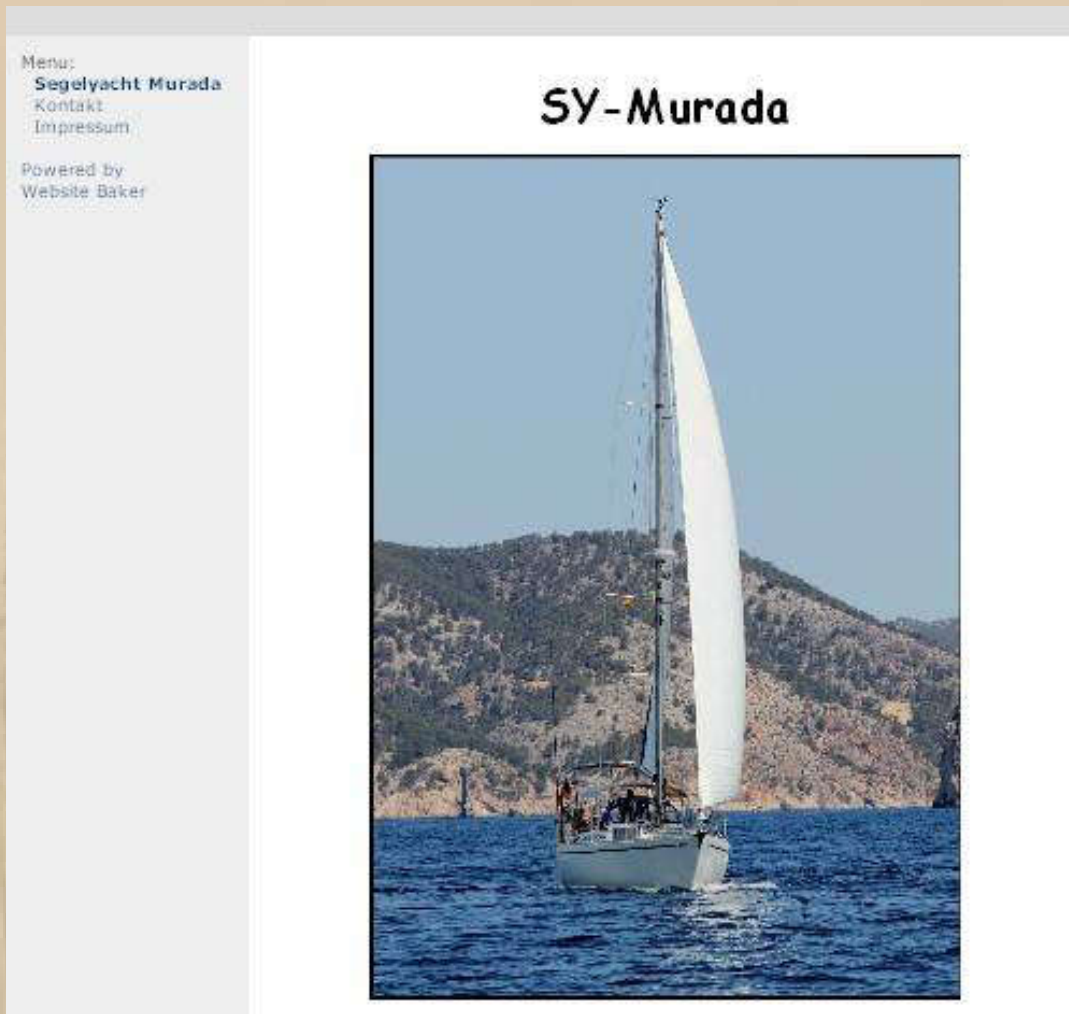
18:30 Uhr - Noch einmal zur Apotheke, diesmal erfolgreich.

Der Abend plätschert so dahin. Nein, es regnet nicht, doch die Wetterprognose ist nicht sonderlich gut, schon gar nicht altweibersommerlich.

**.
. .
. .
. .
. .**

04:15 Uhr - Irgendetwas schreckt mich auf. Ich wachsaue in die Runde, alles friedlich und still.

Da ich hellwach bin, was sich im Laufe des Tages rächen wird, lege ich einen Ordner für die Erlebnisse von Elvira & Alfons auf Ihrer Segelyacht MURADA an. E & A kenne ich aus früheren Zeiten an der Ostsee, sympathische Menschen und Vollblutsegler. Ich habe ihnen immer gerne nachgeschaut, wenn sie kurz nach der Hafenausfahrt den Spi hochzogen haben und am Horizont entschwanden, sofern der Wind das zuließ. Nun sind sie zum großen Törn aufgebrochen. Meine guten Gedanken begleiten sie.



09:00 Uhr - Mein Smartphone weckt mich zuverlässig mit einem nervigen Klingelton. Auf dem See liegt leichter Frühnebel.

Bevor ZWERGLE & MEYLINO aus dem Hafen fahren werden, muss ich noch an die Absaugstation, zuvor den Müll entsorgen und letztlich noch die Frischwasserflaschen auffüllen.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:30 Uhr - Ab zur Absaugstation. Ich komme dabei direkt an Hansis Liegeplatz vorbei und gebe Bescheid.

10:50 Uhr - Ich fahre auf den See und entdecke Hansi $\frac{1}{2}$ sm voraus - nichts wie hinterher.



Förderverein Segeln Überlingen



12:00 Uhr - Wir haben die Fährlinie Meersburg nach Konstanz-Staad gequert. Kein Lüftchen regt sich, Der See ist glatt wie ein Spiegel. Wir haben mit 4,3 Knoten eine sehr entspannte Motorfahrt.



14:30 Uhr - ZWERGLE & MEYLINO laufen, nach 16 sm, in den Werfthafen von Romanshorn ein.

14:50 Uhr - Beide Schiffe haben am gleichen Steg einen Liegeplatz gefunden Hansi auf E 60 und ich auf E34.
Hansi lädt mich auf ein Anlegerbier in sein Cockpit ein.

15:36 Uhr - Leicht dune bin ich wieder an Bord meines Schiffes und vervollständige das Tagesbulletin. Doch da werde ich vorerst noch dran gehindert, weil mein EeePC meinen Smartphonespeicher im Moment nicht erkennen will. Doch das bekomme ich sicherlich in den Griff. Neu booten und dann wird's schon.

16:00 Uhr - Ein ganz leichter Sprühregen setzt ein. Am Deutschen Ufer ist der Himmel bereits blauschwarz - Gewitter ziehen auf.



16:30 Uhr - Die fernen Donner kommen näher, doch irgendwie zieht alles um Romanshorn herum.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>
PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 149 vom Mi. 10. September 2014

“ ZWERGLE möchte zum Wetterwinkel, ich auch “

- Ein Stück des Wegs können wir sogar segeln -

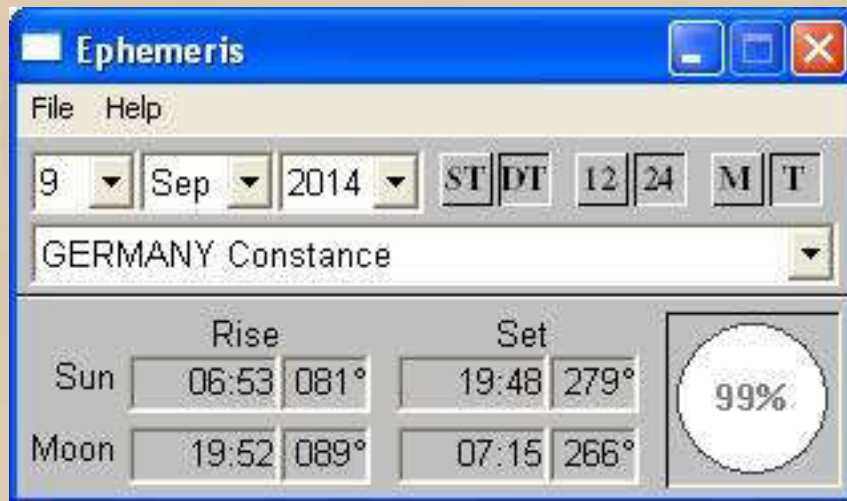
Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:15 Uhr

19:30 Uhr - Hansi und ich, wir machen uns auf zum Hafenglöggli, um einen Möhler Saft zu zischen, doch es ist bereits alles zugesperrt, wegen mangelnder Kundschaft. Also stecken wir unser Hafengeld in die Umschläge und setzen uns an unserem Steg auf die Bank an Land und genießen den milden Abend. Der Mond schimmert wie ein Orange gelegentlich durch die Wolkenschichten, bis er hoch genug gewandert ist und als kalkiger Vollmond auszumachen ist.



.... den Mond habe ich leider nicht erwischt



02:00 Uhr - Der Vollmond weckt mich oder ist es doch etwas Anderes?

- .
- .
- .

08:00 Uhr - Ein total grauer Morgen begrüßt mich - ziemlich trostlos oder ist es nur Nebel, von Bergpanorama keine Spur, schon gar nicht der Säntis. Dafür läuten die Glocken wunderbar und klar.

Nur die beiden Möwen hauchen der Szenerie etwas Leben ein. Sie hocken schon die ganze Nacht auf den Pfählen:



08:40 Uhr - Jetzt mache ich mich an mein Frühstück.

Moin moin
Danke lieber Manfred für deine
nette Nachricht 👍 😊 ich
wünsche dir auch noch alles
Gute ,bleib schön gesund und
dann
An gleicher Stelle ,gleiche Welle
in 2015
Liebe Grüße Graf Klaus von
Heidenheim
Z.Zt. auf der Makani wiki 😂



.... Makana wiki

Ich begeben mich jetzt unter die WLAN-Antenne, um das Morgenbulletin auf die Reise zu schicken.

09:45 Uhr - Kann gerade noch kurz in DP07 Seefunk hineinhören, um RAISE, RAISE zu sagen.



Der Wind kommt ganz charmant mit 2 Bft. aus NE. Unser Generalkurs ist für 8 sm 115° zur Altrheinmündung und dann noch 2 sm zum Hafen Wetterwinkel auf der Österreichischen Seite.

10:15 Uhr - Ich laufe kurz vor zu Hansi, der auch schon reisefertig ist.

10:45 Uhr - Der Hafen Romanshorn liegt achteraus.

11:00 Uhr - Hansi kommt aus der Hafenausfahrt. Er zieht sein Großsegel hoch und beide rollen wir die Genua zusätzlich aus. Nun geht es für 60 Minuten auf Sollkurs mit 3-4 Kn Fahrt voran.



12:00 Uhr - Wir stehen, im wahrsten Sinne des Wortes, auf der Höhe von Arbon/CH in der Flaute, dabei versprach uns der Windguru 2 Bft. aus NNE.

13:00 Uhr - Rasmus hat seine Mittagspause immer noch nicht beendet. Dafür lugt die Sonne gelegentlich durch den Hochnebel und verschönt die Szene. Gut ein Dutzend Segelyachten sind auszumachen.

Demut ist des Seemanns 1. Pflicht und wir üben uns darin. Hansi ist eine Seemeile voraus, aber weiter auf dem See, da gab es vielleicht einen Hauch von Wind.

14:15 Uhr - Vor der Altrheinmündung bergen wir auch das Großsegel. Ich fahre noch in den Hafen Rheinspitz zum Tanken und fülle 50 Ltr. nach.

15:30 Uhr - Unsere Schiffe sind im Hafen Wetterwinkel versorgt. Wir setzen uns auf eine Erfrischung auf die Clubterrasse.



Von hier aus haben wir einen schönen Blick auf unsere Schiffe:





Ich werde nun mein Bulletin abschließen und versuchen es ins Netz zu stellen, anschließend Hafengeld bezahlen und zum Duschen gehen.

Zu 18:30 Uhr wollen wir hier essen gehen.

..... auf morgen

**Herzlichst
Euer**

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 150 vom Do. 11. September 2014

“ Auf nach Hard in Austria “

- Mit Roaming ins Netz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:00 Uhr

Eine nette, feine Duschanlage (3 Min. / 1 €) - Radfahrer und Caravaner duschen hier auch sehr gerne, daher kostenpflichtig.



.... der Bart ist frisch gestutzt



.... auf dieser Terrasse werden wir gleich speisen

Ist doch schön, dass ich mit Hansi noch einmal um den See ziehe. Vielleicht schaffe ich ja sogar noch eine weitere Runde. Schau'n mer mal, denn ich würde die 1.000 Seemeilen gerne voll machen, 88 sm fehlen noch zu meinem maritimen Glück.



Wir speisen noch im Freien, Hansi Cordon Bleu und ich Kässpätzle. Später gesellen sich noch Vater und Sohn der nächsten Generation zu uns, die kurz zuvor mit ihrem kleinen Segelboot (Typ Sailfish) eingelaufen sind. Auch eine Gruppe Amateurrennradfahrer, überwiegend mit weißem Haupthaar, kehren noch ein. Die Wirtin freut es, denn es sah kurzfristig so aus, als blieben Hansi und ich die einzigen Gäste. Die Radfahrer wollten sich gar nicht von ihren sehr teuren Rädern trennen und diese mit in die Gaststube nehmen, doch die Wirtin beteuerte, dass sie sie ruhig am Eingang des Geländes abstellen sollen, denn hier käme nichts weg. Offensichtlich hatte keiner von ihnen ein Fahrradschloss dabei, zuviel unnützes Gewicht. Die Angst um die Fahrräder legte sich, beim Möhler Saft vom Fass auf Flaschen, rasch.

21 Uhr - Zurück an Bord. / 23 Uhr - Licht aus.

- .
- .
- .
- .

06:40 Uhr - Durchgeschlafen, das kommt nur noch selten vor.



Gut, dass ich mich mit meinen USB Internet Sticks auch in ausländische Netze einwählen kann, wengleich dann aber Roaminggebühren anfallen.

Das teste ich gleich einmal um 07:45 Uhr mit DP07 Seefunk.



..... na bitte, geht doch, läuft!

Nachtrag von 23:54 Uhr - Christian vermeldet, dass er gut in Hard angekommen und total erschöpft ins Bett gesunken ist. OpenCPN verrät mir, dass das mindestens 26,5 Seemeilen waren. Da war er mit AB rd. 6h unterwegs. Da wünscht man sich einen einsatzbereiten Autopiloten.

Inzwischen ist es 8 Uhr und ich versuche in die Pötte zu kommen. Dabei wird mir mein gewohnt schmackhaftes Frühstück helfen, ran ans Werk.

09:00 Uhr - Ich vertrete mir die Beine und besuche das Boot von Vater Andreas und Sohn Luca, der noch nicht aus der Koje will.



SY LANZELOT of GLASTONBURG
18 tip top und liebevoll gepflegte Füße

Meine Meinung: Je kleiner das Schiff, je größer das Abenteuer und die Reviervielfalt, je geringer der Arbeitsaufwand und die Kosten.

Sohn Luca ist der Kapitän, denn er ist der Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises. Ich schenke ihm meine viel zu kleinen Gastlandsflaggen (A u. CH), die für sein Boot die richtige Größe haben. Ich würde sie doch nur noch jahrelang unnütz mit an Bord führen. Bei Ascherl hatte ich mich mit der richtigen Größe versorgt:



www.ascherl.at

Auch bei Hansi schaue ich vorbei, der natürlich schon wach ist und beim Morgenkaffee sitzt. Wir bleiben bei unserem Aufbruchtermin 11 Uhr. Ich werde ihm seine Vorleinen von Land reichen. Wir unterstützen uns gegenseitig bei kleinen Gefälligkeiten. Mir gefällt mit Hansi besonders, dass in keiner Minute Hektik auftritt, alles wird mit einer Bierruhe ausgeführt. Eine wirklich nette Segelkameradschaft. Würde mich freuen, wenn wir in den kommenden Jahren unsere Miniflottille zur Gewohnheit und Tradition werden lassen!

09:45 Uhr - Von DP07 Seefunk trennen mich die unnötigen Roaminggebühren. Mein Morgenbulletin schicke ich aber gleich noch raus.

.... und was macht das Wetter? GRAU, aber noch trocken.



Luca & Andreas

10:45 Uhr - Aufbruch nach Hard.

11:15 Uhr - Auf dem See. 2 Bft. aus dem 3. und 4. Quadranten. Ich setze Vollzeug und mache gelegentlich 4 Knoten Fahrt. Hansi mach charmantes Segeln, nur mit der Genua - läuft! Erster Generalkurs 65° zur Rheinmündung.



12:18 Uhr . Die Sonne brennt sich über mir ein kleines Loch in die dünne Wolkendecke und hüllt mich in ihre wärmenden Strahlen, frei nach meinem Glücksschweinmotto: Wo ich bin, scheint die Sonne. Das bleibt so für den Rest der Tagesroute.

13:00 Uhr - Ich schaue tief in die Mündung des Neuen Rheins.

Am Seezeichen 87 erfolgt der 2. Generalkurs nach Hard: 135°.

14 Uhr - Ich laufe in den weitläufigen Harder Hafen ein.

Das Dampfschiff Hohentwiel hat hier ihren Liegeplatz.



14:15 Uhr MEYLINO ist auf LP48 versorgt, direkt beim Hafenmeisterbüro.

Dann sehe ich auch schon ZWERGLE, der 30 Minuten später zwei Boote neben mir liegt.

15:45 Uhr - Den Anlegerschluck gibt es heute bei mir an Bord:



Das war ein schöner Segeltag, meint auch Hansi (JG 1950)

Dann lasse ich mich einmal überraschen, was der heutige Abend noch so für uns bringen wird.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 151 vom Fr. 12. September 2014

**“ Die Waschmaschinen der Ultramarin Marina rufen mich “
- NEIN, Regenhafentag in Hard -**

- Zufällige Begegnungen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 16:40 Uhr

Hansi und ich, wir laufen noch zum örtlichen Segelverein SMCH und gesellen uns beim Bier zu der handvoll Gästen. Hansi ist bald in tiefe Gespräche verwickelt, weil man ihn u.a. auch aus Überlingen kennt.

18 Uhr - Plötzlich trifft der Hafenmeister von Güttingen mit Frau und einem befreundeten Ehepaar ein. Sie hocken sich zu uns an die Biertische und -bänke. Sie sind hochofrenut, Hansi so ganz unverhofft zu treffen, man kennt sich seit Jahren. Ich darf jetzt Heinz zum Hafenmeister sagen. Die 4 gehen zu 19 Uhr auf die Hohentwiel zum Gourmetessen. Heinz und Gattin bedanken sich noch für die Bilder und das Bulletin, die/das ich ihnen, von meinem letzten Besuch, kürzlich zugeschickt habe.

19 Uhr - Hansi und ich gehen in die Pizzeria Margerita, die sich gleich dem Clubgebäude anschließt. Wir speisen vorzüglich. Nur der Inhaber (Österreicher) geht uns mit seinem aufgesetzten Italo-Getue und seinem ständigen prego, buon appetito und dem unpassenden OK nach jedem Satz fürchterlich auf den Zeiger.

20 Uhr - Wir verlassen das Restaurant und es beginnt leicht an zu regnen. Wir haben nur etwa 100 Schritte bis zu unseren Schiffen.

20:15 Uhr - An Bord stelle ich den Keramikheizer an, der unverzüglich für wohlige Wärme sorgt. Der Regen trommelt jetzt

stärker auf mein Schiff - gemütlich. Jetzt blitzt und donnert es auch noch.

Das war doch wieder ein herrlicher Tag. Nun mache ich mir noch einen gemütlichen Abend.

04:34 Uhr - Es regnet noch immer leise vor sich hin.

Buona Notte! OK!

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Liebe Lesergemeinde, bitte nicht wundern, dass ich schon seit Tagen nicht auf eMails etc. reagiert habe. Das mache ich erst wieder, wenn ich im Deutschen Funknetz bin, wahrscheinlich schon heute Abend in der Ultramarin Marina.

09:00 Uhr - Ich probier mal meinen Internetstick und siehe da, ich komme ins Deutsche Netz. Das hat er mir gestern Abend noch verwehrt. Wer spielt da nur immer an der Technik herum?

So kann ich auch gleich Margit, Hansis Frau, eine Antwort auf ihre eMail geben. Auch der Rest der eMaileingänge wird abgearbeitet.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, ist doch Ehrensache, dass ich mich melde. Bis auf Atze, der sicherlich noch beim Frühstück weilt ist die ganze Winterrunde zugegen:



Guten Morgen, bin endlich wieder im Deutschen Funknetz.

 bearbeiten



BigMax



Heute 09:49



..... da sind wir ja alle wieder bei der Ausübung unserer
Lieblingstätigkeit.

bearbeiten



BigMax



Heute 09:50



Moin BigMax! Wie ist die Lage am schwäbischen Meer?



DQDZ



Heute 09:50



Die Miniflottille macht wieder viel Spaß. Mein Kamerad Hansi ist in
allen Häfen noch bekannter als ich.

bearbeiten



BigMax



Heute 09:52



..... hat die ganze Nacht leicht geregnet. Die Wolken
liegen derzeit auf dem See. Um 11 Uhr stechen wir in diesen.

bearbeiten



BigMax



Heute 09:53



So, der See ruft ZWERGLE & MEYLINO. Bye, Bye.

bearbeiten



BigMax



Heute 10:07



.... im Hafen von Hard

Das Wetter am See ist inzwischen in doppelsinniger Bedeutung schauerlich, deswegen verlegen wir unseren möglichen Aufbruch auf 12 Uhr.

Nachricht von Jan aus den NL:

12.09.2014 Fr.



EISWETTE in Den Ouver. Startklar bei bestem Wetter zurück nach Workum.

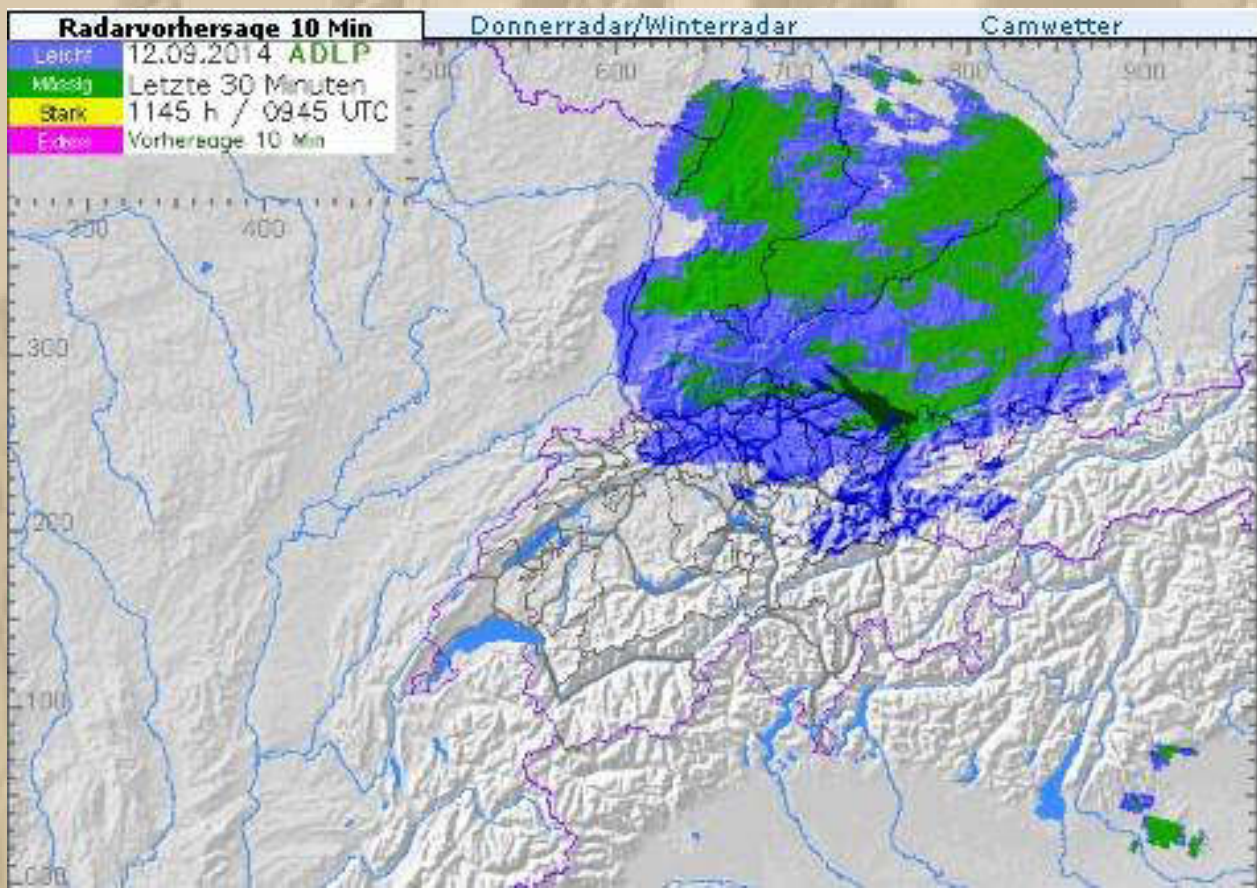
10:54 MMS



Nachtrag von 09:12 per WhatsApp Voice Mail:

Christian meldet sich. Er hatte gestern Abend noch lange zu tun und konnte nicht mehr nach Hard kommen, es sei denn nach Mitternacht.

Wetter aktuell:



Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Freitag

In der Ostschweiz stark bewölkt und vor allem am Alpennordhang immer wieder nass, nach Westen hin zunächst noch freundlich. In der zweiten Tageshälfte aus Nordosten verbreitet Regen.

.... Zugrichtung von NE

11:52 Uhr - Jan vermeldet bestes Segelwetter:



12:00 Uhr - Die Kirchenglocken von Hard können uns auch nicht über den Dauerregen hinwegtrösten. Der Wind kommt im Moment auch noch aus NW, das ist genau die Richtung zur Ultramarin Marina. Sieht so aus, als wird uns unfreiwillig ein Ruhetag aufs Auge gedrückt.

Da ist Hard genau der richtige Tummelplatz: Jubel, Trubel, Heiterkeit. Von Allem nichts vorhanden, nur Trostlosigkeit. Hansi ist nun mal kein Nurmi oder Zátopak und mich treibt es auch nicht

vor die 'Tür'. Das sollte ich mir jedoch ernsthaft überlegen, damit der Tag noch einen Sinn erhält. Ich greife mir jetzt meinen asbach-uralten blauen Parka und werde eine Runde marschieren gehen, jedenfalls das, was ich darunter verstehe.

Ich kann sogar Hansi motivieren, mich zu begleiten. Doch nicht ich war die treibende Kraft, sondern:



.... ich bin seit 23 Jahren Nichtraucher



Das obige Schild (es stand schon gestern dort) kommt mir vor wie der Spruch: Morgen gibt's Freibier.

.... und wo ist ein Mann noch ein Mann? In Vorarlberg!

MÄNNERPARTEI
für ein faires Miteinander

Wofür steht die Männerpartei?

- M** Für Männer und Frauen, die Verantwortung übernehmen.
- M** Für Männer und Frauen, die Rechte und Pflichten teilen.
- M** Für ein faires Miteinander!

Wir wollen: **Miteinander** Zukunft schaffen!

21.09.2014
Landtagswahl

Miteinander für Familie!
Miteinander für Lebensqualität!
Miteinander für Gemeinwohl!
Miteinander für Gerechtigkeit!

Ihre Spitzenkandidaten stehen Ihnen zur Verfügung:

Hannes Hausbichler		Carin Breuß
hannes.hausbichler@maennerpartei.at		carin.breuss@maennerpartei.at

Internet: www.maennerpartei.at/vorarlberg



... Hansi und ich im Selfie,
wir verdingen uns jetzt noch als Komparsen auf dem:



Zuerst dachten wir, es wäre ein Jugendzeltlager (Iks. im Bild unten)









..... und in der Bildmitte (oben) die beiden Bootsstege im Harder Binnensee. An einem liegt jetzt LITTLE RED ROOSTER.



.... rechts, das ist nicht der Rhein,
sondern die Dornbirner Ach, ach!

Aus dem DP07 Mittagsarchiv:

	Atze: Was gibt's zum Mittag; oder habt Ihr schon gegessen?!	 Seefunker Heute 12:59
	Heute Spaghetti mit King Prawns in sauscharfer Tomatensauce.	 Atze [Gast] Heute 12:59
	Hier absolutes Schietwetter. 10°C und Dauerregen.	 Atze [Gast] Heute 13:03
	Und jetzt geht es in die warme Kombüse.	 Atze [Gast] Heute 13:04

Mein Silikonspray, das ich für alles an Bord benutze, das hervorragend rutschen, rollen oder sonst wie gängig sein soll, neigt sich dem Ende zu. Jetzt klingeln Jackie die Ohren. Da muss Ersatz her:



www.asid-bonz.de

Ich benutze es überwiegend für die Mastrutscher im Mast und die Segeleinführung über die ganze Länge im Baum.

15:10 Uhr - Mein direktes Nachbarboot ist wohl ins Winterlager verschwunden, denn es hängen keine Leinen mehr an den Pfählen.

So habe ich jetzt ungehinderte Sicht auf ZWERGLE (Dufour 2800):



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 152 vom Sa. 13. September 2014

“ 8 sm zur Ultramarin Marina “

- Ein Segeltag beginnt in GRAU-Dur und endet sommerlich -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:15 Uhr

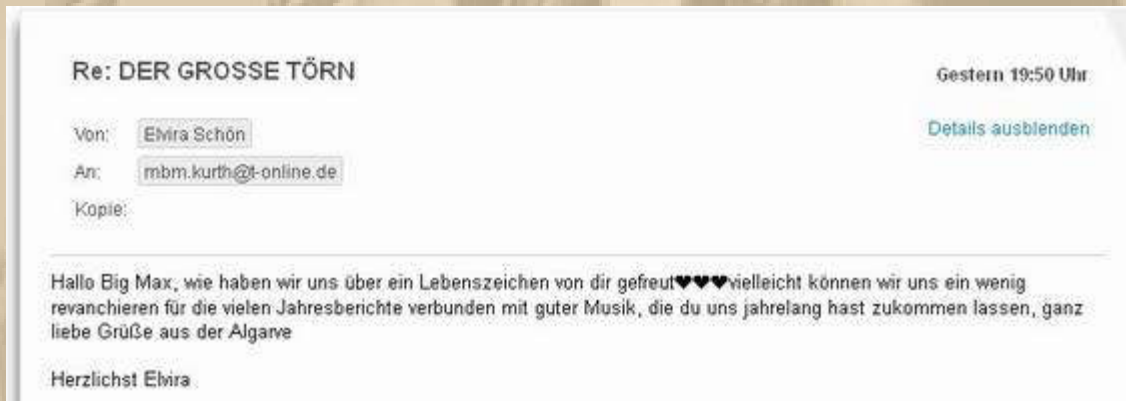
Hansi hatte mich noch zu sich auf ein Bier eingeladen, doch ich bat ihn, lieber einen Kaffee zu machen. Den habe ich mit Hochgenuss getrunken.

Das Hafengeld habe ich auch noch eingeworfen und mich anschließend eingiegelt. Da jagt man doch keinen Hund vor die Tür:



•
•

.
.
04:10 Uhr – Kein Regen, Windstille
.
.

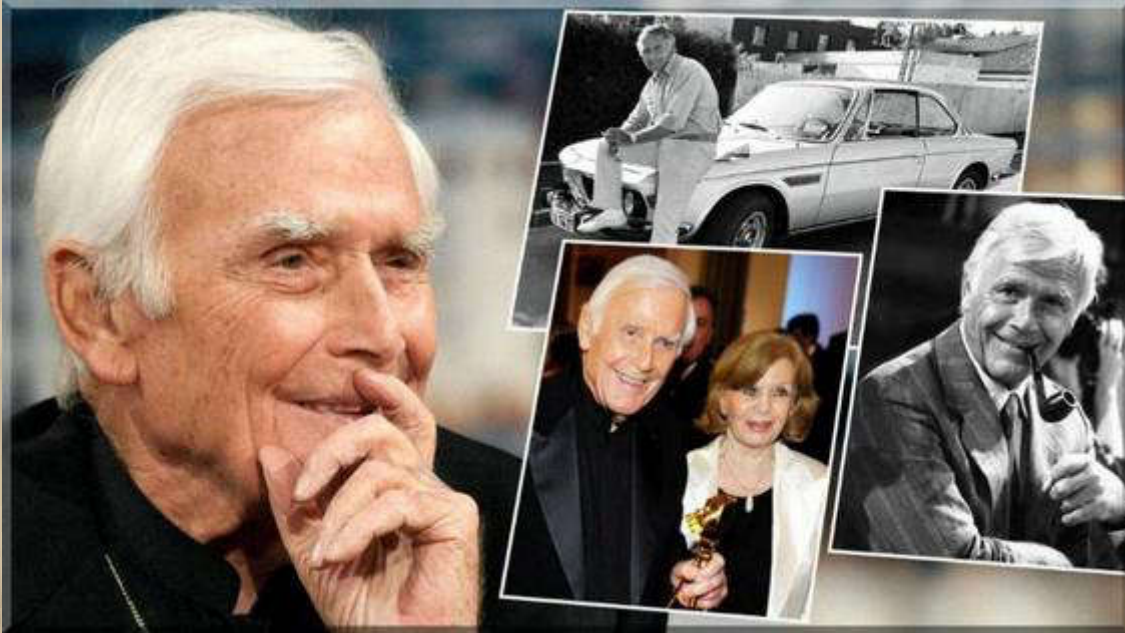


.... **Sonnenuntergang in Prinsnäs**

Trauer um Joachim Fuchsberger

"Dann gibste den Löffel ab"

Er war Fernsehkommissar, Talkmaster, Dokumentarfilmer. Im Alter von 87 ist mit Joachim "Blacky" Fuchsberger einer gestorben, der die deutsche Fernsehlandschaft geprägt hat wie kein anderer. Die Trauerfeier findet am 22. September statt.



Fernsehlegende Joachim "Blacky" Fuchsberger ist tot. Er starb am Donnerstag im Alter von 87 Jahren in seinem Haus in Grünwald bei München, teilte seine Frau der Nachrichtenagentur dpa mit. "Die Organe haben nicht mehr mitgemacht", sagte sie. In den vergangenen Wochen sei Fuchsberger in mehreren Kliniken behandelt worden und danach wieder nach Hause gekommen. "Er dachte, es klappt." Freunde, Kollegen und Angehörige wollen am 22. September Abschied von ihm nehmen. Die Trauerfeier findet im Gründwalder Freizeitpark statt. Eine kirchliche Feier sei nicht geplant, teilte Fuchsbergers Witwe am Freitag mit. Die Beisetzung sei zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis geplant.

07:57 Uhr - DP07 Seefunk (ich bin leicht verspätet)

Diogenes schickt erneut Bilder aus Prinsnäs:

**Moin, moin,
heute Nacht hatten wir -1,6 Grad und morgens um 0705 Uhr auf der Sonnenseite
0,2 Grad. Allerdings wurde die Sonne durch die Bäume abgeschattet!
Viel Spaß beim Segeln!
Diogenes**



..... Prinsnäs am Morgen



Auch im hohen Norden
weiß man es sich
gemütlich zu machen.

09:00 Uhr - Ich ziehe mit meinem Frühstück unter Deck, da ist es gemütlicher.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk



11:00 Uhr - Leinen los in Hard. Auf dem See empfangen uns 1-2 Bft. aus Süd. Das Wetter ist grau, aber nicht trostlos. Wir segeln nur mit der Genua mit 2,5 Knoten auf Generalkurs 315°.

12:30 Uhr - Wir werden von unserer Demutshaltung belohnt, die Sonne bricht vor der Rheinmündung durch. Zuvor queren wir noch ein Regattafeld der letzten 5 Schlusslichter.

13:00 Uhr - Das bisherige Windsystem bricht zusammen. Wenige Minuten später kommt der Wind schwach aus Nord, weil dort hörbar über Land Gewitterwolken durchziehen. Wir wechseln die Genua von Bb-Bug auf Stb-Bug und setzen unseren Kurs fort. Nur noch 1,5 Knoten Fahrt sind drin, aber wir haben ja nur noch 3 sm vor dem Bug, da kann man ruhig bummeln.

13:40 Uhr - Nichts geht mehr - wir töffen in den Hafen.

14:15 Uhr - ZWERGLE & MEYLINO liegen hintereinander längsseits am Gästesteg 12.



14:35 Uhr - Meine Wäsche ist in beiden Maschinen und ich gehe ab unter die Dusche.

15:10 Uhr - Im hiesigen Hinterland türmen sich blauschwarze Wolken. Wir sitzen in der Sonne, denn wo ich bin scheint die Sonne, außer gestern - man kann nicht alles haben.

15:30 Uhr - Meine Wäsche steckt jetzt in den beiden Trockner und die Hafengebühr habe ich auch am Automaten entrichtet.

16:30 Uhr Wäsche schranktrocken an Bord.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 153 vom So. 14. September 2014

“ Immenstaad wird angepeilt ”

- Warum heißt die Bockwurst Bockwurst? -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:15 Uhr



Heute machen wir einen Grillabend in ZWERGLEs Cockpit.

Ich nehme eine Flasche Rotwein mit, natürlich Württemberger, Servelas Würste, Kartoffelsalat, geröstete dänische Zwiebeln und etwas sonstigen Zubehör zum Grillen.



.... meine Süße immer im Blick





..... heißt deshalb die Wurst auch Bockwurst?
<http://de.wikipedia.org/wiki/Bockwurst>



Zum Abschluss gibt es einen "Schwarz-Brand" - nur für besondere Momente - danke Blacky.

Etwas Unkomplizierteres, als diesen Gaskartuschengrill, habe ich noch nie erlebt, abgesehen von meiner elektrischen Grillplatte, für die man allerdings eine Steckdose benötigt. In den Häfen fliegt da hier und da auch schon einmal die Sicherung heraus.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

21 Uhr - Der Sandmann überfällt mich blitzartig oder sind es mehr die Folgen des Rotweins?

- .
- .

02:00 Uhr - Der Sandmann hat mich soeben wieder verlassen.

Grüße aus dem Pazifik

Grüße auch alle Kameraden der SGÜ in der Heimat!
gibt Rolf Briddigkeit von unseren Weltumseglern Gerold und Jenny weiter:

wir sind nach 44 Tagen auf See in Hao angekommen. war eine harte reise von Valparaiso bis hier her, in der mitte der Tuamotus.

Schön hier und warm. liegen im alten militärhafen längsseits fuer umsonst.
bekommen von den einheimischen fisch, haehnchen und kokosnuesse geschenkt.
naechstes ziel ist tahiti. aber erst mal die wunden lecken.





..... A la Carte II



Die 3er Crew kommt gerade von einer 70 Seemeilen Regatta des Yachtclubs Langenargen zurück:

70. Meilen

60. Freundschaftsregatta



Yacht Club Langenargen

The Race

<http://www.ycl.la/the-race>

- .
- .
- .
- .

Nachtrag zum WLAN beim SMCÜ in meinem Heimathafen:

“MeinHotSpot“ - neuer HotSpot des SMCÜ im Osthafen

(02.09.2014) Wlan mit dem Namen “MeinHotSpot“ in jedem Mobilgerät oder Laptop direkt auswählen und anklicken!

Man kommt dann auf eine Anmeldeseite, auf der auch eine persönliche Begrüßung des SMCÜ mit Wimpel zu sehen ist. Hier muss man nur noch auf den grünen Button „kostenfrei anmelden“ klicken und schon ist man kostenlos drin.

Die Nutzung wurde nun stark vereinfacht und die Sicherheit für den SMCÜ ist trotzdem noch größer. Es muss keine Registrierung mit Name und Email mehr erfolgen. Außerdem ist die Empfangsqualität des WLANs deutlich besser als vorher. Marc Morath hat das neue WLAN-HotSpot-Gerät des SMCÜ installiert. Herzlichen Dank an Marc Morath!

Was fange ich nun noch mit dem Rest der Nacht an? Persill!

- .
- .
- .
- .

09:45 Uhr - DP07 Seefunk - Baldur von der RATTE hat mich in der Morgensendung begrüßt - danke Baldur.

Am Bodensee scheinen wir heute erneut einen Spätsommertag zu bekommen. Im Moment bereits sonniger Himmel und 1 bis 2 Bft. aus Ost.



.... Stadthafen Langenargen



Meine Enkelkinder, Lea & Felix, leisten mir beim Frühstück immer Gesellschaft, damit ich nicht so einsam bin.

11:00 Uhr - Der See ist voll mit Segelbooten, alle unter Vollzeug. Wir müssen mehrmals aufkreuzen um Luvgewinn zu machen.

12:30 Uhr - Nach einer kurzen Windstille dreht der Wind konstant auf Nord mit 3-4 Bft. - endlich machen wir Rauschefahrt mit unseren Genuas - charmantes Segeln.

ZWERGLE zieht mehr unter die Deutsche Küste. Ich fahre Direktkurs.

14:45 Uhr - Wir laufen in Immenstaad ein. Die Gästepier ist voller Schweizer Kaffeefahrer. Ich frage einen Motorbootfahrer, der halb auf 'meinem' Lieblingsplatz liegt, ob er demnächst ablegt. Er nicht und ist 3 Minuten später auf und davon. Nun haben ZWERGLE & MEYLINO hintereinander Platz.



Atze vermeldet: Fest in Nonnenhorn. Ich antworte: Fest in Immenstaad.

14.09.2014 So.



Fest in Nonnenhorn

14:45 MMS

Fest in Immenstaad



15:02



MMS 15:03

15:15 Uhr - Es gibt ein Bier in ZWERGLES Cockpit - bitte ein Bit.



Hansi und ich, wir sind einstimmig der Meinung: Das war ein spitzen Segeltag (14 sm).

16:00 Uhr - Ich ziehe mich zum Bulletinieren zurück.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

**Herzlichst
Euer**

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 154 vom Mo. 15. September 2014

“ Warum ist das Grillen in Güttingen/CH so schön? “

- Atze sendet wieder Nightwriter Magazines aus Nonnenhorn -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:15 Uhr

Bei DP07 ist technisch der Wurm drin. Die Telekom hat mal wieder Leitungsprobleme.



.... was ist denn das?

Diogenes klärt auf: Das ist eine hakkipilke

Moin, moin, hier nun ein Foto von unserem Spielzeug, mit dem wir demnächst dann die im Frühjahr gefällten paar Baumstämme zu Brennholz häckseln werden, damit wir es im nächsten Winter auch wieder warm haben! Viele Grüße! Diogenes

Ich sehe Jürgen, den Hafenmeister und erledige gleich mein Hafengeld.

Zu 19 Uhr wollen Hansi und ich ins Clubrestaurant (Häfele) zum Nachtessen gehen. Habe schon mit Frau Wolf gesprochen, damit wir am Stammtisch unter dem J-Class-Modell speisen dürfen. Noch kürzlich habe ich hier mit Thomas & Crew gegessen.

Übrigens hat Thomas bei der letzten Clubregatta am Étang du Stock den ehrenhaften 2. Platz belegt, wie er sich ausdrückte. Lieber Thomas, hier am Bodensee sagt man dass der 2. der 1. Verlierer sei. Ich finde das etwas zu hart, denn jeder, der mitmacht, gibt sein Bestes.

20:30 Uhr - Wir begeben uns, aufs angenehmste gesättigt, auf unsere Schiffe. Bei mir ist es mollig warm an Bord.

Atze kündigt für die Dauer seines Nonnenhorn-Urlaubes wieder seine Nightwriter Magazines an.

- .
- .
- .
- .

00:32 Uhr - Atzes Nightwriter Magazine geht ein.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

Frühstück, come sempre, wie gewohnt. Come Sempre heißt das Restaurant in Sindelfingen, zu dem wir keinen Cent mehr hintragen.

08:15 Uhr - Der Rasen der schönen Landungssteganlage wird mit einem infernalisches lauten Motorrasenmäherwagen gestutzt, obendrauf der Landschaftsgärtnergehilfe. Erst dachte ich, dass ein Rettungshubschrauber landen würde und schaue neugierig unter meiner Kuchenbude hervor.

In Anbetracht der vielen Gastboote hätte 10 Uhr als Schnitttermin völlig ausgereicht, dann wären auch alle Bootscrews mit ihrem Frühstück fertig gewesen. So war es nur eine unnötige Belästigung. Das werde ich dem Hafenmeister mitteilen, dass das nicht zum Wohlfühlfaktor beigetragen hat, denn wir Boat People sind doch so etwas wie Kurgäste.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Vorräte für Hansi und mich einkaufen. Ich stecke den Einkaufszettel ein und schwinge mich mit meiner Marine Pool Rucksacktasche aufs Rad. Heute haben wir gar keine Eile (sonst auch nicht), denn Güttingen ist nur 4 km von hier entfernt.



.... Immenstaad Auf Wiedersehen



11:45 Uhr - Ab nach Göttingen, dazu müssen wir nur die Seeseite wechseln und das Land. Auch dort wollen wir wieder grillen.

Nur kurze Zeit segeln wir auf Steuerbordbug mit geschrickter Schot in der Genua auf 215° direkt auf Göttingen zu. Doch gegen 13 Uhr verabschiedet sich Rasmus zur Mittagspause und anschließend gleich zu Siesta. Aber es ist ein toller Altweibersommertag.



..... bei Atze in Nonnenhorn wehen die bunten Fahnen

13:45 Uhr - Ich rolle meine Genua weg und parke, vielleicht schickt ja Rasmus noch einen brauchbaren Wind, der mich ohne Maschineneinsatz nach Güttingen führt. Viel Demut und Gelassenheit sind angesagt.

ZWERGLE dümpelt in einer Seemeile Abstand auch vor sich hin, noch hat er die Genua ausgerollt gelassen.

Bei uns sieht es etwa so aus, wie vor Meersburg:



Geduldig warten wir auf leichte Brise oder wenigstens auf einen leisen Zug:

AndroBeaufort	
Beaufort-Skala	
Windstärke in Bft	Windgeschwindigkeit
Wirkung auf dem Meer	
Wirkung an Land	
0 Windstille	<1 kn
Spiegelglatte See.	
Keine Luftbewegung, Rauch steigt senkrecht	
1 Leiser Zug	1 bis 3 kn
Leichte Kräuselwellen.	
Kaum merklich, Rauch treibt leicht ab, Windfl	
2 Leichte Brise	4 bis 6 kn
Kleine, kurze Wellen, Oberfläche glasig.	
Blätter rascheln, Wind im Gesicht spürbar.	
3 Schwache Brise	7 bis 10 kn
Anfänge der Schaumbildung.	
Blätter und dünne Zweige bewegen sich, Win	
4 Mäßige Brise	11 bis 16 kn
Kleine, länger werdende Wellen, überall Scha	
Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom	
5 Frische Brise	17 bis 21 kn
Mäßige Wellen von großer Länge, überall Sch	
Größere Zweige und Bäume bewegen sich, W	
6 Starker Wind	22 bis 27 kn

.... vom Rest ganz zu schweigen



Hansi kämpft sich durch die Flaute



15:30 Uhr - ZWERGLE & MEYLINO sind vertäut:



..... wie sich die Bilder wiederholen

Wir trinken ein Anlegerbier.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk mit Operator Dieter Krannig.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

..... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 155 vom Di. 16. September 2014

“ Wohin des Weges? ”

- Hansi und ich, wir lassen es uns gut gehen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr



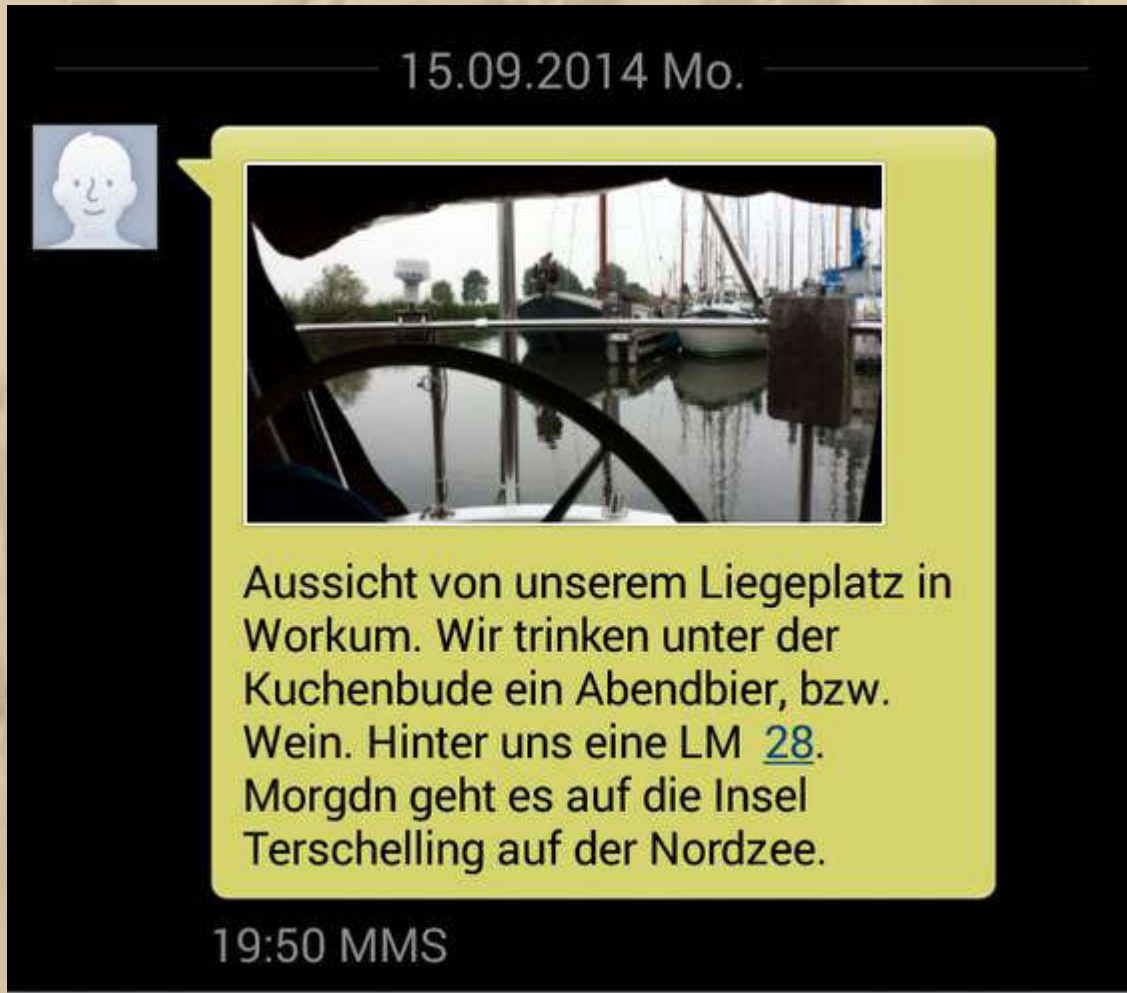
Es gab Schweinefilet u. Rindersteak in Streifen, rote u. gelbe Paprika, Zucchini, Champignon, rote Zwiebeln in Scheiben, Knoblauch in Scheiben

90 Minuten haben wir uns für diesen Gaumenschmaus gegönnt.

19:10 Uhr - Ich steige wieder über den Seezaun zu MEYLINO hinüber. War wieder ein schöner Tag und früher Abend. Hansi

schließt seine Persenning, ich meine Kuchenbude, damit die Feuchtigkeit draußen bleibt. Bei mir surrt der Keramikheizer.

Jan & Sonja schicken einen Gruß:



- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

00:45 Uhr - Mein Smartphone-Vögelchen weckt mich. Atze kündigt von seinem WLAN-Kummer im Haus am See. Deshalb schickt er mir seinen Nachtbericht per eMail (eigentlich wie immer - bin noch nicht wieder ganz wach). Pflichtbewusst stelle ich ihn gleich auf meine

Homepage, falls es noch Mitmenschen gibt, die jetzt nach den neuesten Bulletins und Sonderberichten schauen wollen. Auf Fidschi ist es jetzt bereits kurz vor 13 Uhr

Nachdem ich mir den Schlaf aus den Augen gerieben habe, bin ich jetzt hellwach.

Da fällt mir auf, dass ich gestern um 20:03 Uhr die Sendung Country Special versäumt habe, da saß ich mit Hansi noch gemütlich im Häfele:

Ladies Special: Wie sich Frauen in der Country-Welt durchsetzen

Sonntag, 14. September 2014, 20:03 Uhr. f | t | g+ 1
Sendetermine ▾

▶ Audio

«Country Special» feiert die erfolgreichen Country-Ladies der 1990er Jahre allen voran Trisha Yearwood. Sie wird 50 Jahre alt. Heute haben es die Frauen in der Country-Welt wesentlich schwerer, aber klein begeben liegt nicht drin: «Provoked» nennt Nachwuchs-Hoffnung Sunny Sweeney ihr neues Album.



Trotz den Männern: Trisha Yearwood ist eine fixe Größe in der Country-Szene. KEYSTONE

Eine tolle Sängerin, von der ich mehrere Musik-CDs besitze.

Die kommerzielle US-Country-Radiolandschaft ist heute fast ausschliesslich männlich. Nun gibt das amerikanische Satelliten-Radio «SiriusXM» Gegensteuer mit dem neuen Angebot «Fresh Female Voices». «Country Special» gibt mit frischen neuen und grossen bekannten Stimmen Unterstützung aus der Ferne.

Ausserdem: Ein Rückblick auf die Country Night Gstaad 2014.



Titelliste der Sendung "Country Special" vom 14.9.2014

THE SWISS HIGHWAYMEN	WHEN I GET OLDER (LIVE)
RICKY SKAGGS	HIGHWAY 40 BLUES (LIVE)
RICKY SKAGGS	UNCLE PEN (LIVE)
KELLIE PICKLER	STAND BY YOUR MAN (LIVE)
KELLIE PICKLER	YOU AIN'T WOMAN ENOUGH (LIVE)
JOSH TURNER	YOUR MAN (LIVE)
MARTINA MCBRIDE	A BROKEN WING (LIVE)
TRISHA YEARWOOD	SHE'S IN LOVE WITH THE BOY
GARTH BROOKS	TWO OF A KIND, WORKIN' ON A FULL HOUSE
TRISHA YEARWOOD	XXX'S AND OOO'S (AN AMERICAN GIRL)
MAVERICKS	THERE GOES MY HEART
TRISHA YEARWOOD	THINKIN' ABOUT YOU
GEORGE JONES/TRISHA YEARWOOD	BARTENDER'S BLUES
TRISHA YEARWOOD	A PERFECT LOVE
GARTH BROOKS/TRISHA YEARWOOD	IN ANOTHER'S EYES (LIVE)
JO DEE MESSINA	BYE-BYE
SUNNY SWEENEY	EVERYBODY ELSE CAN KISS MY ASS
REBA MCENTIRE	IS THERE LIFE OUT THERE
KACEY MUSGRAVES	THE TRAILER SONG (LIVE)
BRANDY CLARK	GET HIGH
SUNNY SWEENEY	BAD GIRL PHASE
LEE ANN WOMACK	A LITTLE PAST LITTLE ROCK
SUNNY SWEENEY/WILL HOGE	MY BED
LORRIE MORGAN	WHAT PART OF NO
MARY CHAPIN CARPENTER	HE THINKS HE'LL KEEP HER
SUNNY SWEENEY	YOU DON'T KNOW YOUR HUSBAND
ASHLEY MONROE	THE MORNING AFTER
KIRA ISABELLA	QUARTERBACK
MADDIE AND TAE	GIRL IN A COUNTRY SONG
PATTY LOVELESS	YOU CAN FEEL BAD

Leider kann ich mir den Podcast nicht anhören, da ich nicht im Schweizer Netz angemeldet bin und Drahtlosnetzwerke (WLAN) sucht man in diesem Hafen vergebens.

- .
- .
- .

08:08 Uhr - DP07 Seefunk. Ich bekomme nur noch die Schlussmelodie mit. Im Archiv kann ich nachlesen, dass es wieder kleinere technische Probleme gab.

Die Kranbahn des Kieshafens nebenan rattert schon wieder, wahrscheinlich hat mich das geweckt.

Da 'Morgenstund' angeblich Gold im Munde hat, komme ich meinen Pflichten nach. Ich entsorge meinen Müll und bezahle das Hafengeld per Umschlag, das hatte ich gestern vergessen. Den Hafenmeister, Heinz, hatten wir gestern kurz gesehen, nachdem er mit seinem Angelgerät vom See kam. Petri Heil war ihm diesmal nicht beschieden.

Das Wetter wird noch von Hochnebel bestimmt, der sich erst mittags auflösen wird. Momentan weht eine leichte Brise aus NE. Es herrscht die Einheitsfarbe Grau. Der 'Südseezauber' dieses Hafens (ich empfinde es so) ist nur bei strahlendem Sonnenschein zu erkennen, so wie gestern Nachmittag.



Für heute haben wir noch keine Logistik entwickelt. Hansi erwähnte gestern den Gemeindehafen von Horn, der allerdings wieder 10 sm in östlicher Richtung liegt - wir machen das windabhängig.

09:00 Uhr - Es wird Zeit, dass ich mir mein Frühstück zubereite, denn mein Magen knurrt bereits.

Hansi höre ich auch schon unter seiner Persenning und wir öffnen beide die uns zugewandte Seite.



"Alte Kameraden"

10:00 Uhr - Heinz, der Hafenmeister, schaut in seinem Hafen nach dem Rechten und wir halten ein Schwätzchen.

Dabei erfahre ich, dass Thomas, der Eigner der nachfolgend gezeigten Yacht (mein 'Segelschulschiff' aus den frühen 70er Jahren) inzwischen der Präsident des hiesigen Clubs geworden ist. Thomas, da übernimmst Du ein Amt in allgemein schwierigen Vereinszeiten. Ich wünsche Dir eine glückliche Hand zum Wohle eures Vereins.



.... Merina ex Phädra



16.09.14 08:42 - 10:00 Uhr
Amtliche WARNUNG vor NEBEL

für Bodenseekreis

gültig von: Dienstag, 16.09.2014 08:42
Uhr

bis: Dienstag, 16.09.2014 10:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen
Wetterdienst

am: Dienstag, 16.09.2014 08:42 Uhr

Gebietsweise tritt dichter Nebel mit
Sichtweiten unter 150 m auf.

Am See merken wir nichts vom dichten Nebel, die Sicht ist gut,
alles nur Hochnebel.

Nachtrag von Diogenes:

Moin, moin,

hier kommen weitere Bilder vom HakkiPilke, der jetzt nur noch einsatzbereit darauf wartet, dass die Drehstromleitung gelegt wird. Desweiteren ein Suchbild: Wer weiß, wessen Haus hier zu sehen ist?

Viele Grüße!

Diogenes alias DQDZ



..... und rechts, das ist natürlich die Weltzentrale von Delta Papa 07 Seefunk.

11:00 Uhr - Wettersituation unverändert, nur die leichte Morgenbrise ist nicht mehr. Dafür liegt der Nebel jetzt auf dem See, Sichtweite ca. 1 sm.

Soeben kam noch Herby mit seiner Frau vorbei, die ich kürzlich in Hard kennen gelernt hatte. Sie begrüßen in erster Linie Hansi und mich natürlich auch. Die beiden ziehen mit ihrem Motorboot auf den See.

11:45 Uhr - ZWERGLE & MEYLINO verlassen Güttingen.



Unsere Demut vor Rasmus wird heute auf eine lange Probe gestellt. Wir kriechen in der grauen Suppe umher. Güttingen will einfach nicht achteraus verschwinden.





14:00 Uhr - Endlich hat die Sonne den Nebel verdampft. Wir genießen den Spätsommertag. Jedem Winddreher folgen wir, i.W. machen wir nicht mehr als 1 Kn Fahrt, ganz selten auch mal 2.



..... unser Segelschutzengel bewacht uns

Als Hansi und ich um 15:15 Uhr bei Uttwil aneinander vorbei fahren, verabreden wir, dass wir um 16 Uhr unsere Segelversuche einstellen und dann die letzten 2 Seemeilen nach Romanshorn motoren. Nach Horn kommen wir dann vielleicht morgen.



16:30 Uhr - G17 heißt heute mein Liegeplatz im Werfthafen von Romanshorn. Hansi liegt kurz darauf am nächsten Steg F.

17:15 Uhr - Ich nehme 2 Meckatzer mit zu Hansi, da wir dort unseren Anleger trinken.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 156 vom Mi. 17. September 2014

“ Im idyllischen Hafen von Horn/CH ”

- Bewegung wird belohnt -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:30 Uhr

Hansi und ich, wir speisen heute jeder auf seinem Schiff und verabreden uns spätestens auf morgen 11 Uhr.

Obwohl ich nur 20 m von der WLAN-Antenne entfernt bin, muss ich mit meinem Netbook ins Cockpit umziehen, soll die Verbindung stabil sein.



23 Uhr - Ab nach Bett.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

04:27 Uhr - Jan schickte den Livestreamern auf DP07 Seefunk einen LINK von seiner aktuellen Live-WebCam:



Liege auf Terschelling. Vorne mit der roten Persenning.
<http://www.nhl.nl/nhl/7454/miwb/miwb/webcam-terschelling-haven/webcam-miwb-oost.html>

 SY-EISWETTE
 Gestern 19:49

<http://www.nhl.nl/nhl/7454/miwb/miwb/webcam-terschelling-haven/webcam-miwb-oost.html>



04:30 Uhr

Das werde ich mir bei Tageslicht einmal anschauen:



08:30 Uhr

09:00 Uhr - Ich sitze unter Deck beim Frühstück.

09:30 Uhr - Ich begrüße Hansi und befrage ihn zu seinen Versorgungswünschen.

09:45 Uhr - Kleine Einkaufstour zu Coop, mit dem Fahrrad.

10:45 Uhr - Zurück, wieder stelle ich fest, dass die Schweiz ungemein teuer ist, selbst im Supermarkt.



11:15 Uhr - Gentleman, please start the engine.

Mein Start ist zwar kein Le Mans Start, aber mindestens ebenso gut vorbereitet.

11:30 Uhr - Wir sind auf dem See, außer uns, sehen wir wenig.

Aber eine leichte Brise entschädigt uns voll und ganz. Sie trägt uns bis nach Arbon, dann geht Rasmus die Puste aus.





.... Spiegeln, Spiegeln an der Wand



13:00 Uhr - Die Sonne brennt ihr erstes Loch in den Hochnebel und küss mich innig, das tut gut. Innerhalb der nächsten 15 Minuten ist azurblauer Himmel über dem See.

13:39 Uhr - Atze sendet ein Bild vom freien "Steineplatz" in Lindau:



13:45 Uhr - Totale Flaute



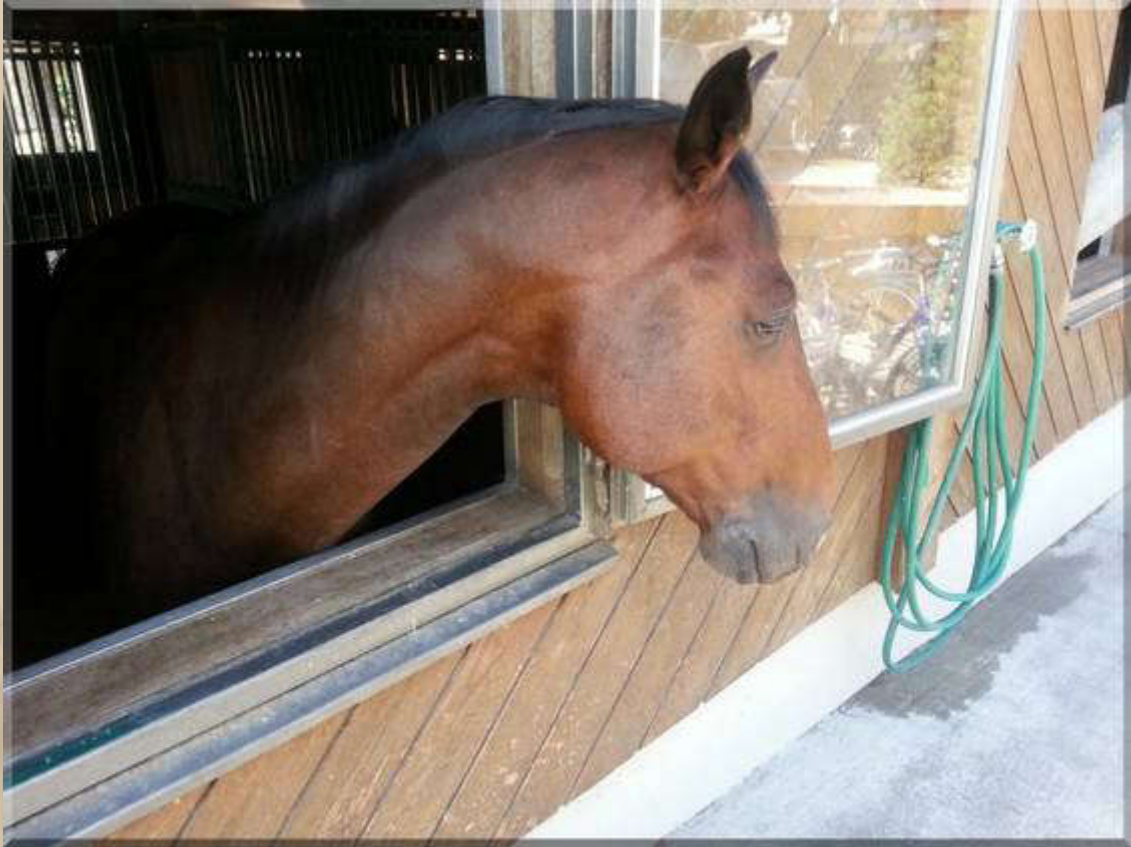
14:30 Uhr - Ich finde für Hansi und mich einen Liegeplatz Hansi auf 098 und ich auf 086. Ich muss mich durch die Pfähle drücken, da die Box 5 cm schmaler ist, als meine Bootsbreite.



15:00 Uhr - Hansi läuft ein. Nun gibt es keine freien Liegeplätze mehr. Das Glück verfolgt uns.

15:30 Uhr - Ich verordne mir jetzt 60 Minuten Radfahren der härteren Gangart. Seitdem ich mit Hansi auf Tour bin, habe ich extremen Bewegungsmangel.

Ich komme an einem luxuriösen Reiterhof vorbei und schaue mir alles an. Den Pferden in den Stallungen nähere ich mich im Rückwärtsgang bis ans offene Fenster und wenige Sekunden später legen sie ihren Kopf auf meine Schulter und lassen sich ausgiebig kraulen. Wenn ich damit aufhöre, stupsen sie mich zärtlich mit ihrem Kopf an, dass ich weitermachen solle.



.... ich spiele sehr erfolgreich den Pferdeflüsterer





.... alles Wasser will in den See





.... der Modellbaclub im Feldversuch



Hotel Bad Horn mit MS EMILY



.... dreht sich bei Wind horizontal



Diese demontierbare Travellerschiene habe ich auf einer nagelneuen Sunbeam 30.1 entdeckt - sehr nachahmenswert.

16:45 Uhr - Anlegerbier bei Hansi.

17:15 Uhr - Ich besuche die Hafenmeisterin Burga Hildebrand. Ich darf Burga zu ihr sagen. Burga ist bereits 76 und seit 47 Jahren Hafenmeisterin in Horn. Sie ist damit die dienstälteste Hafenmeisterin des Bodensees. Sie lächelt schelmisch, als sie meint, dass sie vielleicht auch noch die goldene 50 schafft. Burga kann mein Hafengeld nicht wechseln und ich muss in zwei Gaststätten betteln, dass man mir den 100 Franken-Schein in 5 Zwanziger wechselt. Als ich Burga erzähle, dass Hansi auch hier ist, strahlt sie und fragt sofort nach Margit. Ich erkläre, dass wir eine Herrentour machen.

Duschen sind hier inklusive und ohne Zeitbegrenzung; ich stehe rasch darunter.



18:00 Uhr

Jan immer noch in Terschelling

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 157 vom Do. 18. September 2014

“ Yachtclub Immenstaad “

- Hotel Bad Horn, nur für feine Leute -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:30 Uhr

19:45 Uhr - Bei DP07 Seefunk gab es wieder kleinere Probleme. Die Sendung musste nach einigen Minuten neu aufgesetzt werden, doch dann klappte alles reibungslos.



Wo ist eigentlich BigMax!

DQDZ

Gestern 19:57



Ich lese gerade sein Bulletin von heute.

SY-EISWETTE

Gestern 19:59



Wir bleiben noch bis Freitag auf der Insel Terschelling.

SY-EISWETTE

Gestern 20:03





Die Einkehr im Hotel Bad Horn verkneife ich mir, da ich nicht die korrekte Garderobe mit mir führe.



www.badhorn.ch	398m ü.M.	Sicht Nord/Ost	2014-09-17	DESF 19:48:01
Wind-Dir: 0	76°	Speed(Kts): 0.0	Temp(C°): 21.1°	Feuchte: 89%
Tag-Regenn.: 0.0(mm)	Baro.(hpa):1009.3	B.Trend: (+/-): ---	See(C°): 19.4	





Bei mir gab es zum Abendbrot Schweinemedallions mit gebuttertem Mais. Als Nachtisch gibt es etwas später die Champions League:

FC Bayern München vs. Manchester City FC



In letzter Minute hat Jérôme Boateng dem FC Bayern München doch noch einen erfolgreichen Start in die Champions League beschert. Der überragende Weltmeister erzielte in der 90. Minute den umjubelten Treffer zum 1:0 (0:0) gegen Manchester City. Zuvor hatte der deutsche Rekordmeister eine Vielzahl an Tormöglichkeiten vergeben, war dabei aber auch mehrfach am guten City-Torwart Joe Hart gescheitert.

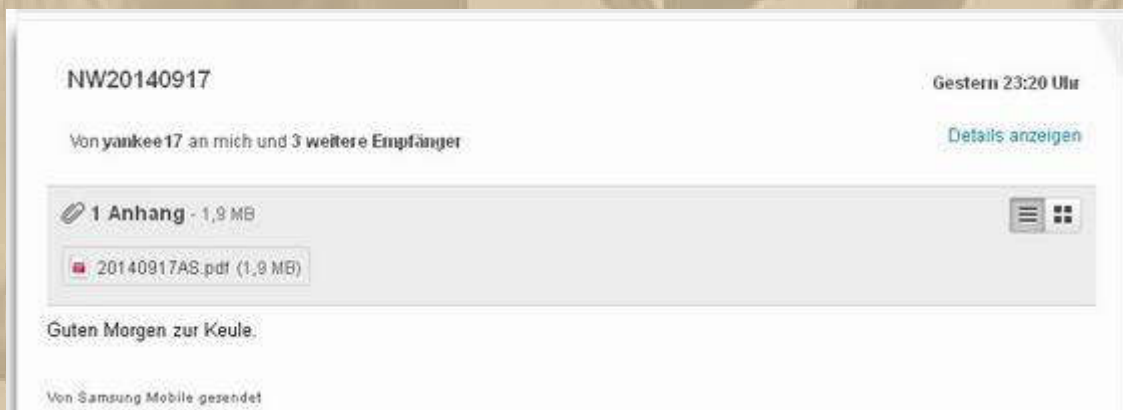
- .
- .
- .
- .

21:31 Uhr - Jan schickt zwischendrin ein Cartoon:



..... ohne Worte

..... Atze hat sein aktuelles Nightwriter Magazine bereits vor Mitternacht verschickt:



Ist doch schön, wenn man hin und wieder einen Co-Writer hat. Atze, wie heißt das korrekte Deutsche Wort dafür? Mitschreiber?

23:30 Uhr - Feierabend, die Augen fallen mir schon dauernd zu.

- .
- .
- .
- .

07:45 Uhr - DP07 Seefunk, nur mit Plaudertasche und Diogenes

Moin Big Max,

nicht dass Du glaubst, dass wir nix mehr zum Häckseln haben! Der Nachbar hat noch Holz bestellt und nachdem die Lieferung heute angekommen ist, sieht es also wieder so aus! Beim Abladen handelt es sich allerdings um die zweite Fuhre für die Tochter unseres Nachbarn, die allerdings den Stapel mit der Motorsäge häckseln will!

Weiterhin viel Spaß beim Segeln!

Diogenes



.... da freut sich die Hakkipilke

08:35 Uhr - Es wird Zeit, mich um mein Frühstück zu kümmern.

10:00 Uhr - Heute küsst uns die Sonne bereits im Hafen. Das wird wieder ein Spätsommertag mit entsprechend wenig Wind.



Ich erscheine an Hansis Bug, und wir machen eine Lagebesprechung (Briefing). Vielleicht kommen wir heute erneut nach Immenstaad und morgen nach Konstanz. Dann lösen wir die Flottille auf und Hansi kehrt in den Heimathafen zurück, und ich ziehe wahrscheinlich in 3 Etappen nach Nonnenhorn, mit anschließendem Besuch der Interboot, gemeinsam mit Atze. Wenn das keine Planung ist!

11:00 Uhr - Ich lege ab und muss mich dabei wieder durch die Pfähle zwängen, diesmal mit Maschinenkraft, ganz zart und langsam.

Heute werde ich meinen Breezer setzen. Versuch macht klug. 60 Minuten hat sich Rasmus Mühe gegeben und dann nahm er sich seinen Unlusttag. Ich habe Wind auf der Seemitte gesucht, vergebens. Hansi hat sich meist unter dem Schweizer Ufer aufgehalten. Genutzt hat beides nicht.



Der Sântis ist plötzlich zu sehen. Ende der Schönwetterperiode?

13:00 Uhr - Wir haben gerade mal Arbon querab und ein wenig achteraus. Ich töffe zu Hansi hin und wir bleiben bei unserem lockeren Plan, heute in Immenstaad einzulaufen. Nun müssen wir ca. 2h auf 340° steuern. Wind kommt keiner mehr, aber alles wird wieder grau.

15:15 Uhr Ich lege an meinem Stammplatz, an der Terrasse vom Häfele, an. Hansi folgt 15 Minuten später. Immenstaad hat uns wieder. Kommt uns alles sehr bekannt vor. Nicht ein einziges Boot lag bisher an der Gästepier, nun sind es 2, nämlich wir.

15:45 Uhr - Werde gleich mit 2 Anlegerbieren (Meckatzer) zu Hansi gehen.

16:30 Uhr - Leicht beschwingt wieder auf MEYLINO.

16:37 Uhr - Ist das ein Strand:



Strand von Terschelling/NL

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 158 vom Fr. 19. September 2014

“ Konstanz DSMC “
- Kippt das Wetter? -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Yacht Nr. 20/2014 ist seit gestern im Handel und seit einigen Minuten in meinem Besitz. Der richtige Zeitvertreib bis zum Abendessen:.



18:30 Uhr - Hansi und ich gehen ins Häfele zum Abendessen, eine gute Adresse:



Wir dürfen wieder unter dem J-Class Modell am Stammtisch Platz nehmen.



Die J-Class "Lionheart" bei der Les Voiles de St. Tropez 2013



..... Schweinshaxe

Atze hat wieder ein ereignisreiches Night Magazine geschickt (01:40 Uhr) und mir freundliche Grüße des Seniorchefs vom Haus am See ausgerichtet (<http://www.hausamsee-nonnenhorn.de/>).

Danke Atze und vielleicht grüßt Du ihn und Gattin auch von mir ganz herzlich - danke. Den Junior kenne ich ja nicht persönlich.



**Generationswechsel in der Familie Knörle
(ich mag dieses symbolhafte Bild)**



..... Gute Nacht

06:40 Uhr – Morgenröte schimmert am Horizont:



Jetzt ist es praktisch offiziell: Die schottische Unabhängigkeitsbewegung hat das Referendum über die Loslösung von Großbritannien verloren. Die stellvertretende Ministerpräsidentin Nicola Sturgeon räumte die Niederlage am frühen Freitagmorgen in der BBC ein.

Nach Auszählung von 26 der 32 Wahlkreise am frühen Freitagmorgen hatten laut der BBC 54,3 Prozent mit "Nein" und 45,7 Prozent mit "Ja" gestimmt.



07:45 Uhr - DP07 Seefunk, ich begrüße kurz den Operator und unsere Plaudertasche vom Müggelsee, dem ich Erfolg für den Besuch vom SMD wünsche. Ich stimme Jan zu, dass ich diesen Ausdruck auch nur aus der Elektronik als Solid Mounted Devices kenne.

08:15 Uhr - Bevor ich mich an mein Frühstück mache, werde ich jetzt die Backschaft erledigen. Das geht hier in Immenstaad sehr gut, da nur wenige Schritte entfernt und ein riesiges Abwaschbecken mit Heißwasser vorhanden ist, aber kein Stöpsel mehr vorhanden ist. Gut, dass ich eine Schüssel dabei habe.

Auch meine Wasserflaschen fülle ich im nächsten Gang auf.

09:00 Uhr - Frühstück mit China Lung Ching und St.André und Taleggio Käse, der Rest wie üblich: Lachs mit Meerrettich und Philadelphia Doppelrahmfrischkäse mit Konfitüre.

Die Trilliarden von Gewitterfliegen an Bord nerven mich. Ich hoffe, dass sie heute auf dem See verschwinden.

10:00 Uhr - Freizeitkapitänsbesprechung!

Das Wetter ist bereits sommerlich schön und ein leiser Zug weht von Süd. Unser Generalkurs ist West.

11:00 Uhr - Ablegen nein, denn mein Anlasser streikt.

11:15 Uhr - Als ich ihm einige Holzhammerschläge verpasse, tut er wieder willig oder gar widerwillig, was er soll - anlassen.

Hansi und ich, wir kämpfen uns tapfer durch die Flauten.

13:30 Uhr - Der See dampft und wir dampfen unter Maschine nach Konstanz:



.... der See dampft



15:15 Uhr - In Konstanz am Steg 3 festgemacht, wo sonst. Hansi trifft ein, als ich fertig bin und legt sich auf Gästeplatz 6.

15:30 Uhr - Ich gehe mit einem Anlegerbier (Schützengarten Lager Hell) zu Hansi. Wir beobachten das Hafenkino (das Einlaufen der Boote). Da gibt es immer etwas zu lästern. In Konstanz ist bereits Oktoberfest. Die Buben und Madeln, in Pseudotrachten gewandet, ziehen pausenlos in Richtung Festzelt. Der Sprache nach überwiegend Schweizer. Musikkapellen ziehen durch die Stadt, um die Leute anzulocken.

Übrigens, die Gewitterfliegen haben mein Schiff verlassen. Rasmus sei Dank.

16:30 Uhr - Ich muss mich bewegen und starte wenigstens die kleine Konstanzrunde. Die Gelegenheit nutze ich gleich, um bei Tee Gschwender 'aufzutanken'.

17:15 Uhr - Ich komme goldrichtig um die Parade der Spielmannszüge von ZWERGLEs Vorschiff mitzerleben, sozusagen 1. Reihe.







.... die Parade dauerte eine volle Stunde

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 159 vom Sa. 20. September 2014

“ Nach 101 Seemeilen und 10 Tagen
ist die Flottille beendet “

- Die Wies'n von Konstanz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:15 Uhr

Das Wetter hat gehalten, aber der Himmel hat sich bezogen. Es sieht nach Regen aus - noch ist der Himmel dicht.

Hansi und ich, wir gehen gleich ins Clubrestaurant zu Monique & Enrico speisen: <http://www.dsmc.de/home/clubhaus/>

Hauptgänge

Piccata vom Schwein mit *toskanischen*
Gemüsespaghetti und gehobeltem Parmesan

Curry vom Herbstgemüse mit Kürbis, roten Linsen
Ingwer und grünem Chili dazu Duftreis
und Spitzen vom Känguru Loins Filet
(gerne auch Vegetarisch)

Fischragout mit Lachs und Garnelen
in Rieslingschaum auf feinen Nudeln
und Herbstgemüse

.... ich wählte das Curry und war begeistert,
die Spitzen vom Känguru waren butterzart

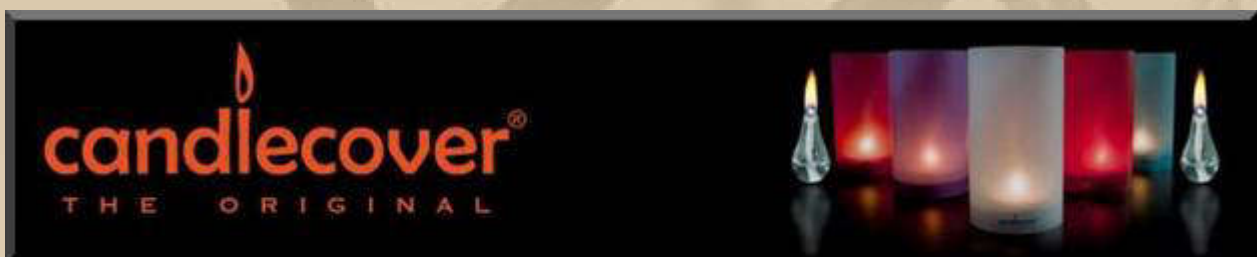


Ich zitiere Atze: Enricos Tatort der guten Laune

Hansi ist wieder 'Hahn im Korb', weil ihn eine Gruppe SMCÜ-ler aus Überlingen erkennt.

Es war ein wunderschöner Abend auf der Terrasse im 1. Stock des DSMC, der für uns um 20 Uhr mit Wetterleuchten über dem Deutschen Nordufer endete.

Sarah, unsere freundliche Bedienung, schenkt mir noch ein Candle Cover in UNI-RED (rot) (www.candlecover.de)

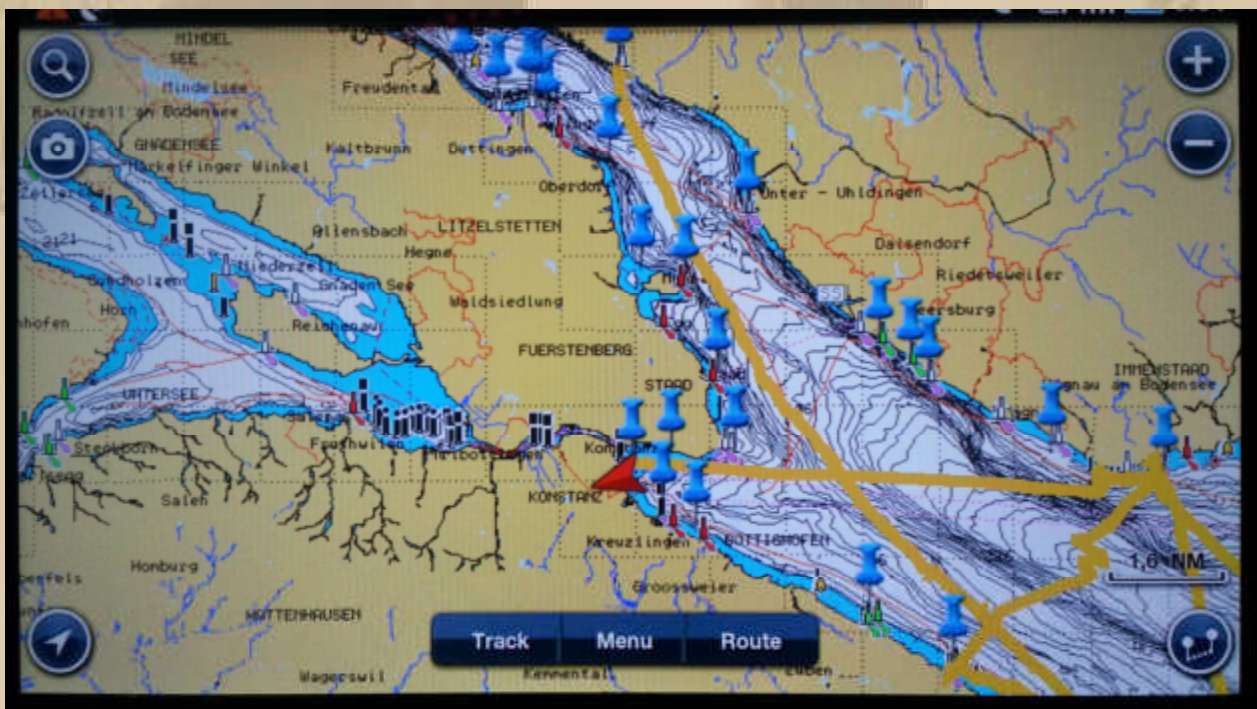


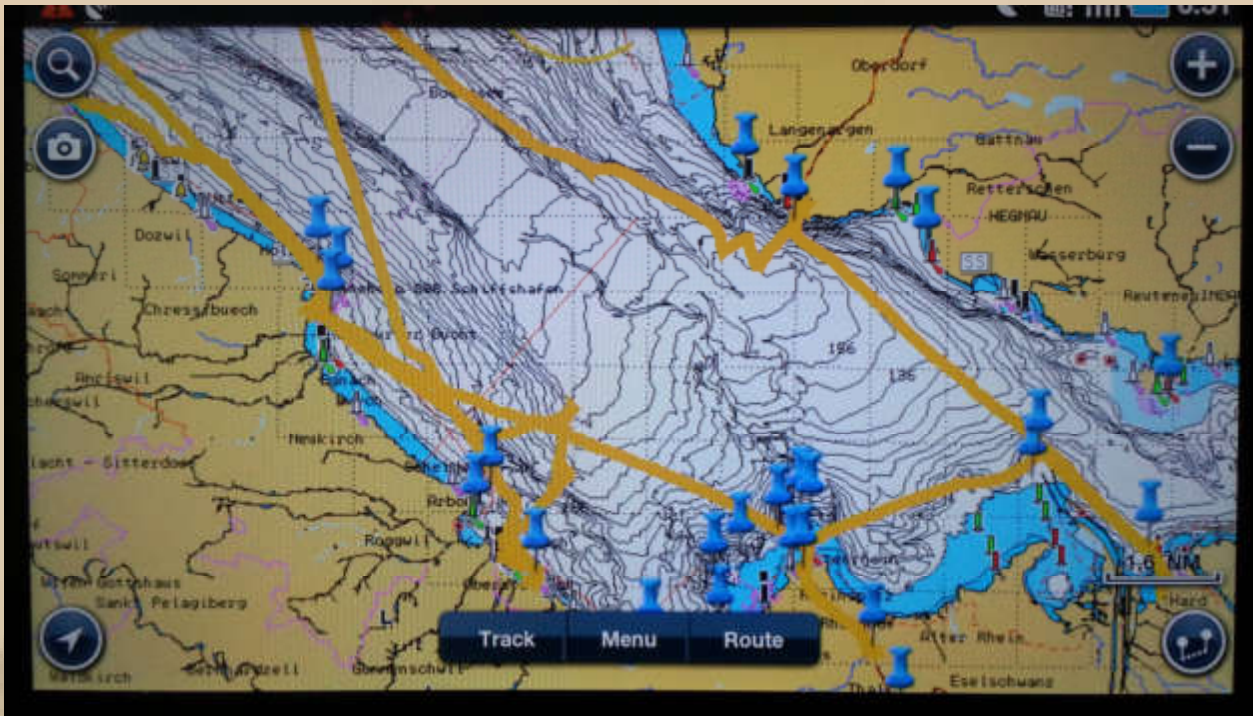


..... die UNI-Serie

20:15 Uhr - Hansi entert noch seine ZWERGLE und ich begeben mich, 50 m weiter am Steg 3, an Bord von MEYLINO.

Eine geruhsame Flottille ist beendet:





	Track 003
Start:	09/09/14 10.48
Ende:	19/09/14 15.10
Informationen zum aktiven Track:	
Distanz:	101,0 NM
Dauer:	10Days 4H21'
Durchschnittsgeschwindigkeit	2,4 kts
Höchstgeschwindigkeit	6,0 kts

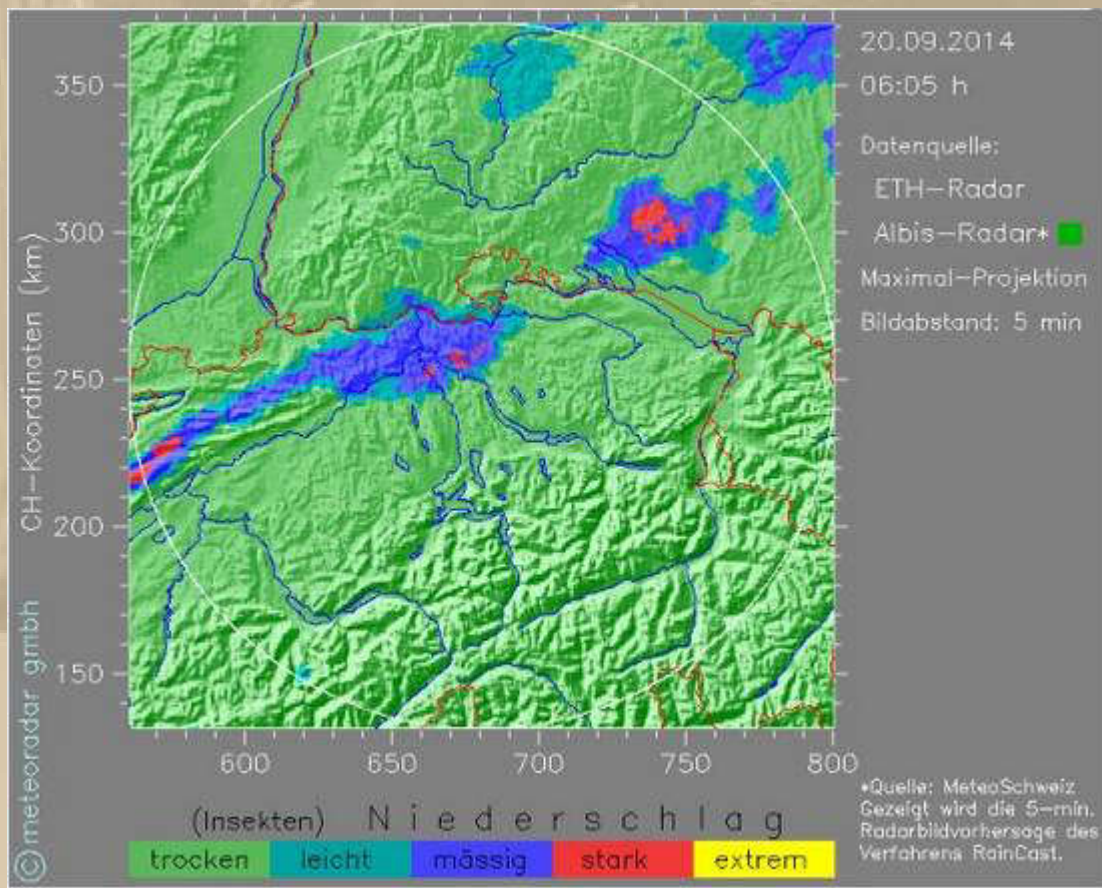
Hansi wird morgen 8 Seemeilen nach Überlingen-Ost segeln und ich werde langsam zurück auf den Obersee in Richtung Nonnenhorn ziehen. Mir fehlen nur noch 14 Seemeilen an 1000 sm in dieser Saison.

Hansi, ich danke Dir für Deine Segelkameradschaft in diesen Tagen und wünsche Dir alles Gute, damit wir in der Saison 2015 wieder über eine gemeinsame Flottille nachdenken können.

21:15 Uhr - Ravermusik dringt an meine Ohren, woher auch immer und beleidigt beide. Ich dachte hier sei Festzeltstimmung auf dem Oktoberfest, mit bajuwarischen Klängen. Ich bin halt nicht mehr up-to-date.

- .
- .
- .
- .
- .
- .

05:35 Uhr - Ich erwache vom fernen Donnernrollen und leichten Regen und lese Atzes Night Magazine von 00:49 Uhr.



Ich drehe noch eine oder zwei Runden in der Koje.



oben 6 Uhr, unten 9 Uhr



Zum Frühstück trinke ich heute die Probe, die ich gestern bei Tee Gschwendner geschenkt bekam:



..... eine Offenbarung für Liebhaber grünen Tees

10:00 Uhr - Ich besuche Hansi in der Gästeecke und Hafenkino. Er wird wohl noch bis 11 Uhr gefangen sein. Ich werde ihm beim Ablegen eine helfende Hand geben.

11:00 Uhr - Die Gästeecke löst sich wie von selbst auf. Ich schiebe Hansi ein wenig um die Ecke und frei ist er. Wir winken uns hinterher, die Sonne lacht dazu.



11:15 Uhr - Ich muss meinen Bewegungsmangel aufarbeiten und werde gleich noch die große Konstanzrunde absolvieren. Auf die Plätze, fertig, los!



Das Domizil, wo ich in den 70er Jahren in der Samstagnacht immer meine Biere getrunken habe. Gegenüber ist gleich eine Weinstube der etwas rustikaleren Art, die auch nicht zu verachten war/ist.

In Konstanz herrscht Jubel, Trubel, Heiterkeit und ein ungebremster Kaufrausch. Auffallend viele Chinesen im Stadtbild.

Dann ruft mich Marianne an und muss mir die neuesten Geschichten aus dem Hofstättenweg berichten. Als sie mitbekommt, dass ich mich in Konstanz aufhalte (Marianne gehört nicht zur Lesergemeinde meiner Bulletins), meint sie, ich könne mir doch einmal die Immobilie in der Gartenstraße 3 wenigstens von außen anschauen. Das werde ich tun.

Im Hintergrund die Immobilie Gartenstraße 3 und im Vordergrund die Justizvollzugsanstalt Konstanz für Freigänger:



Nach 2 $\frac{1}{4}$ h und heißen Füßen bin ich wieder zurück, aber noch nicht übers Oktoberfest geschlendert. Das werde ich wohl später noch machen.

16:00 Uhr - Bewegung ist wieder angesagt. Ich muss noch über das Oktoberfest schlendern - vielleicht gönne ich mir eine kleine Tüte gebrannte Mandeln.



Vor dem Hafentor steht diesmal mein zweirädriges Dienstfahrzeug, wegen der Verkehrsdichte am Wochenende in Konstanz:



.... eine Punkband hat die Gäste vergrault



.... ein Flair wie 1948





.... die Walzerbahn heißt heute Power Dancer



..... im Paulaner steht man schon auf den Tischen und Bänken,
da spielt auch die richtige Musik

Die gebrannten Mandeln waren eine Katastrophe!!! Dem Stand sollte
man den Lebensmittelkontrolldienst auf den Hals schicken -
schlichtweg Betrug.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 160 vom So. 21. September 2014

“ Generalkurs 106° - ein Gewitter überfällt mich “

- Knacke ich heute schon die 1000 sm Marke? -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 17:30 Uhr

Ich habe heute keine Termine mehr, also Feierabend, es sei denn, ich mache noch einen kleinen Abendspaziergang. Doch ich glaube, ich habe genug für heute.

18:00 Uhr - Nachdem wir gestern so gut auswärts gegessen haben, gibt es bei mir heute ein Stullenabendbrot (belegte Brote) an Bord.

20:00 Uhr - Am nördlichen Horizont zucken mächtige Blitze, es bleibt aber trocken in Konstanz.

**.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .**

00:15 Uhr - Meine eMail Postkörbe enthalten keine wichtigen Dinge.

05:27 Uhr - Ein Donnerschlag und kräftiger Regen wecken mich. Ich versuche das erfolgreich zu ignorieren und schlafe gleich wieder ein.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk mit Diogenes und Plaudertasche in der Runde.



21.09.14 07:00 - 09:00 Uhr
**Amtliche WARNUNG vor
STARKEM GEWITTER**

für Kreis Konstanz

gültig von: Sonntag, 21.09.2014 07:00
Uhr

bis: Sonntag, 21.09.2014 09:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen
Wetterdienst

am: Sonntag, 21.09.2014 07:00 Uhr

Gewittriger Starkregen mit bis zu 25
Litern pro qm innerhalb einer
Stunde

Atze hat um 01:00 Uhr sein ausführliches Night Magazine geschickt.

Heute möchte ich nach Friedrichshafen (12 sm) oder in die Ultramarin Marina (16 sm) übersiedeln. Letzteres würde mir die 1000 Seemeilen der Saison 2014 bescheren.

Ich entdecke noch 2 Nachrichten von Atze auf WhatsApp:

19. SEPTEMBER 2014

NW ist da. 2:00

Übrigens: SMD heißt Surface Mounted Device weil es an der Oberfläche gelötet wird ohne Loch. 22:21

21. SEPTEMBER 2014

Sichere Info: m2 Preis
Wohnung auf Bodan Gelände
ab Euro 15.000! 2:49

..... letzteres, kann es denn wahr sein?



.... Kressbronn ehem. Bodan-Werft



.... Bürgerinitiativen legen das Projekt wohl immer noch auf Eis

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:15 Uhr - Ich verlasse Konstanz.



Ich erlebe wieder die Entschleunigung des eigenen Lebens - schön.
Total entspannt segele ich mit achterlichem Wind auf 106°.
Das geht so bis 14 Uhr, als ich mal den Blick rückwärts wende. Ob
ich diesem Gewitter entkommen kann?



Das Gewitter zieht unheimlich rasch auf und verschluckt in wenigen Minuten meinen Säntis und auch mich.



Voraus sieht es ja noch ganz friedlich aus, aber nicht mehr lange. Als ich die Fährlinie Friedrichshafen - Romanshorn quere, begegne ich beiden Fähren. Der aus Friedrichshafen muss ich ausweichen und halte konsequent auf ihr Heck zu. Die Brücke dankt es mir mit einem freundlichen Gruß.

Inzwischen läuft die Starkwindwarnung:



Dann bricht die Nacht über mich herein. Atze sieht das Grauen auch schon von seinem Hotelbalkon aus nahen. Er weiß mich schon mittendrin.



In den nächsten 30 Minuten sehe ich nur einen total blauschwarzen Himmel, kein Land und nur noch graugrünes Wasser und Regen um mich herum. Was bin ich froh, dass ich einen Kompass und meine Navigationssoftware an Bord habe. Wenn ich mich nicht konzentriere, habe ich schnell einen anderen Kurs um +/- 30°, ganz schön aufregend. Gespenstisch, wenn man nichts sieht und die Blitze um einen herum zucken.

Ich habe die Zeit gut genutzt und bin weiter auf mein Tagesziel zugefahren. Ganz so cool, wie ich das jetzt alles von mir gebe, war es nicht. Man ist in so einer Situation doch ganz schön angespannt, mehr psychisch, denn physisch.

Doch langsam wird es von achtern wieder heller. Ich kann vage das Deutsche Ufer bei Eriskirch erkennen. Auch mehrere Segelyachten unter Segeln kann ich zwischen Friedrichshafen und Langenargen ausmachen. Ich hatte es vorgezogen, meine Genua einzurollen, die Kuchenbude zu schließen und mich auf meinen Fahrstand zu begeben, wo ich alle Instrumente vor der Nase hatte.

16:15 Uhr - Ich laufe in die Ultramarin Marina ein. Kurz zuvor, als ich in Langenargen am Schloss Montfort vorbeigefahren bin, habe ich die 1.000ste Seemeile der Saison 2014 in meinem Kielwasser gelassen. Das stimmt mich froh und glücklich.

Der Gästesteg in der Marina ist wieder artfremd belegt, also verkrümele ich mich bei der Schattmaier Steganlage. Hier werde ich sofort von mehreren Personen angesprochen, die mich anscheinend kennen oder ist es doch mehr MEYLINO. Ein Gesicht erkenne ich wieder, denn vor 2 Jahren lag er mit seiner gelben Condor neben mir und der Freyja von Eve & Steve, deren Clubkamerad er wohl ist.

18:00 Uhr - Jetzt ist Feierabend, den ich mit einer Duschgorgie einleiten werde.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 161 vom Mo. 22. September 2014

“ 20 Seemeilen gegenan “
- eine stupide Maschinenfahrt -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:30 Uhr

Ich verhole MEYLINO noch an einen offiziellen Liegeplatz, denn eigentlich ist das Anlegen bei Schattmaier in der Gasse nicht mehr statthaft. Nun liege ich an Steg 11/32. Es ist inzwischen 19:30 Uhr und der Keramikheizer ackert, um die Luft an Bord wieder trocken zu bekommen, von der wohligen Wärme ganz zu schweigen.



21.09.14 14:28 - 16:00 Uhr

**Amtliche WARNUNG vor
STARKEM GEWITTER**

für Bodenseekreis

gültig von: Sonntag, 21.09.2014 14:28
Uhr

bis: Sonntag, 21.09.2014 16:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen
Wetterdienst

am: Sonntag, 21.09.2014 14:28 Uhr

Von Westen kommt es zu Gewittern mit
Starkregen bis 25 Liter pro qm
innerhalb einer Stunde und Böen bis 70
km/h.

Das hatte ich gestern unterschlagen. Es trat tatsächlich so ein.

21. SEPTEMBER 2014





2 Piatas einträchtig im Hof
zusammen.

19:41

.... Thorsten, der Trend geht aber bereits zum Drittboot



Jetzt nur noch zwei Törns und am 20.10. wird in der CONTEST Werft ausgekrannt. Dann sendet das AIS das letzte Mal 2014.

 SY-EISWETTE
 Gestern 20:03





Übernächste Woch nochmal, wenn das Wetter und die Tide stimmen, nach Texel.

 SY-EISWETTE
 Gestern 20:04



Die letzte Tour, wie jedes Jahr nach Amsterdam zum arbeiten. Sonntag eine Nachttour dann nach Medemblik und Montag auskranen.

 SY-EISWETTE
 Gestern 20:05



Ich kann mir nichts vorwerfen, habe das Boot und Wetter VOLL ausgekostet. Insgesamt über 2000 sm, muss ich im Winter mal im Logbuch alles addieren.

 SY-EISWETTE
 Gestern 20:06

Jan, da kann ich Dir nur beipflichten, Du hast eine aktive Saison gehabt, Chapeau!

- .
- .
- .

02:10 Uhr - Ich lese Atzes Bericht vom Tage.

- .
- .
- .

07:30 Uhr - Mein heutiger Aus- und Anblick in diesem Hafen, dicht unter Land:



Seit gestern Abend nerven mich 3 Fliegen in meinem Salon und kitzeln mich unaufhörlich an meinen nackten Beinen. Wo ist meine Fliegenklatsche, frage ich mich, denn ich kann sie nicht finden, also scharf nachdenken. Richtig, sie ist in die Ritze zwischen Bett und Tisch gefallen.

Mit ihr mache ich dem Trio den Garaus, denn mit der Hand war ich viel zu langsam. Und wer kitzelt mich jetzt?

07:45 Uhr - DP07 Seefunk, Delta Papa verliert die Windwarnungen Nr. 485/446 für Nord-und Ostsee.

Skagerrak:
Nord 6 bis 7, abnehmend 4, später ostdrehend, See 3 bis 4, abnehmend 1,5 Meter.

Kattegat:
Nord 6 bis 7, langsam abnehmend 4, anfangs Schauerböen, See 3, abnehmend 1 Meter.

Belte und Sund:
Nord 6 bis 7, langsam abnehmend 4, Schauer- und Gewitterböen, See 2 bis 3 Meter.

Westliche Ostsee:
Nordwest 6 bis 7, norddrehend, langsam abnehmend 5, Schauer- und Gewitterböen, See 2 Meter.

.... da hatte ich es doch gestern auf dem See richtig gemütlich

DP07 SEEFUNK

Seefunker On Air 26:18

Jetzt Live

Über diesen Kanal Kommentare

2:16 **plaudertasche2** guten Morgen Reiner, Klaus und wer noch dazu kommt !

4:11 **BigMax** Guten Morgen Reiner und Peter. Ich bin noch nicht richtig wach!

5:11 **Seefunker** Guten Morgen Peter und BigMax !

15:12 **BigMax** da hatte ich es doch gestern richtig 'gemütlich' auf dem Bodensee.

15:51 **DQDZ** Guten Morgen Peter, BigMax, Reiner und dem Hintergrund!

17:00 **DQDZ** Frisch ist es in Prinsnäs, aber als erstes musste der Ofen angeheizt werden bei 17,4°C im Wohnzimmer, -0°C auf der Sonnenseite nach nächtlichen -5,2°C!

18:37 **BigMax** Diogenes, die nächste Eiszeit kommt bestimmt.

20:04 **DQDZ** Ab Samstag sind wir auf dem Weg in den Süden - nach HH!

20:26 **DQDZ** Aber wegen der Eiszeit haben wir ja auch Holz gehäckselt!

20:43 **Seefunker** Guten Morgen DQDZ in den kühlen Norden !

20:50 **DQDZ** Wieso bist Du denn so früh so munter BM???

22:27 **BigMax** Bin gestern sehr früh in die Koje gefallen.

25:04 **DQDZ** Angeblich brauchen ja ältere Leute weniger Schlaf, aber darauf warte ich immer noch!)

Die SY KiWi meldet sich vom Saisonende aus Heiligenhafen. Mit Delta Papas Hilfe kann ich Grüße übermitteln.

28:57 BigMax KiWi wird begrüßt

Die Seefunkstelle kann ich ja direkt hören. Auch Gert wundert sich, dass ich so früh dabei bin. Veronika & Gert waren wieder 4 Monate auf großer Fahrt. Schön zu hören, das alles gut verlaufen ist und man wieder im Heimathafen angekommen ist:



Schiff	KIWI
Eigner	Gert
Werft	Feltz
Baujahr	1981
Größe	11m x 3.25m

Es ist in 1,50 m Höhe knapp unter 20°C im Salon, das empfinde ich als kalt. Der Puster schafft im Cockpit, um es frühstücksfähig zu machen.

WETTER BODENSEE	
Luft-Temp.:	10.8 °C
Wasser-Temp.:	18.3 °C
Luftdruck:	1019.3 hPa
Luftfeucht.:	95 %
Niederschlag:	0.0 l/m ² /h
Windrichtung:	SO
Windgeschw.:	0.0 km/h

BODENSEE WASSERPEGEL	
Konstanz	
Pegelstand:	371,8 cm
Tendenz:	<i>Gleich</i>
22.09.2014 05:00:00	

08:45 Uhr - Jetzt bereite ich mir endlich mein Frühstück zu. Heute ist faulenzen angesagt. Wenn es das Wetter zulässt, werde ich aufs Fahrrad steigen. Im Augenblick sieht es ganz danach aus. Wieso denke ich in diesem Moment an Hansi?

Lieber Hansi, ist ein wenig einsamer ohne Dich geworden. Keine Kapitänsbesprechungen mehr, kein Anlegerbier mehr, kein gemeinsames Abendbrot mehr in der Gaststätte unserer Wahl.

09:30 Uhr - Ich sitze beim kalten Sonnenfrühstück unter der Kuchenbude mit angenehmen Temperaturen beim Frühstück. Meine neuen Käsesorten sind das i-Tüpfelchen auf der Crema des Morgens und der frische Lung Ching heben meine Stimmung erheblich.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:00 Uhr - Ich werde gleich einmal eine Waschmaschine befüllen.



..... na, sieht doch schon viel freundlicher da draußen aus

Seit 11:05 Uhr flattert die Wäsche auf der Reling. Den Trockner kann ich mir sparen.



Ich muss meine kurzfristige Planung ändern. Ich werde um 12 Uhr nach Überlingen aufbrechen und mit dem Auto zu Atze und zur Messe fahren, sofern dieser Plan dann noch Bestand hat.

12:30 Uhr - Ultramarin liegt leicht achteraus, die Maschine dreht 1800 UPM und MEYLINO Macht 4,5 Knoten Fahrt gegen Wind und Welle.





Kurz vor Überlingen erwischt mich dann doch noch ein kurzer Schauer.

17:00 Uhr - Einlaufen in Überlingen-Ost. Hansi begrüßt mich aus seinem Cockpit, denn ich muss ja an ihm vorbei.

17:30 Uhr - Der Keramikheizer lüft schon 20 Minuten und verbreitet Behaglichkeit, die ich dringend nötig haben. Fast 5 h auf dem Bock strengen einen Oldtimer doch ganz schön an. Die ganze Zeit wehte es mit 4 bis 5 Bft. und die Welle wurde 0,5 m hoch mit vielen Schaumkronen. Mein Speed sank hin und wieder um einen Knoten ab, wenn es zu sehr vierkant gegenan ging.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 162 vom Di. 23. September 2014

“ 4,7°C am Morgen, das fühlt sich winterlich an “

- dennoch wird es schnell noch ein Hochsommertag,
mit Sternstunden des Segelns -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern nach 18:10 Uhr

Ich habe einige kleine Besorgungen zu erledigen.

.
. .
. .
. .

20:00 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Zuvor hatte ich noch ein kleines Schwätzchen mit Hansi an seinem Bugkorb gehalten. Wir bemerken, dass die Starkwindwarnung blitzt, aber wettermäßig kommt nichts mehr, alles zieht westlich an uns vorbei.

.
. .
. .
. .
. .

Wintervorbereitungen

Gestern 21:09 Uhr

Von: Klaus W.Jessen

[Details ausblenden](#)

An: Manfred 'Big Max' KURTH

Moin, moin,

hier laufen die Vorbereitungen für den Winter auf Hochtouren. Dies ist das Lastauto, das die Begrenzungspfähle für den Schneepflug setzt, damit er bei Pflügen nicht von der Straße abkommt, so wie ich es einmal mit dem Traktor des Nachbarn schon einmal geschafft habe.

Heute Nacht darf ich in unserem Hafen in Kängsö aufpassen, damit nichts gestohlen wird.

Viel Spaß beim Segeln!

Diogenes



**In der Wildnis von Prinsnäs/S
ist ständig schweres Gerät im Einsatz.**



07:30 Uhr - Atze schickte bereits um 01:03 Uhr sein Night Magazine seines Besuchs in Bregenz.

Atze, das Problem mit der verstopften Scheibenwischerrinne habe ich gestern auch vorgefunden. Unmengen von Laub (es ist Herbst) hatten sich dort angesammelt, obwohl mein Wagen unter freiem Himmel stand.

Ein eisiger Morgen begrüßt mich:



WETTER BODENSEE

Luft-Temp.: 4.7 °C !!!
Wasser-Temp.: 16.7 °C
Luftdruck: 1022.1 hPa
Luftfeucht.: 93 %
Niederschlag: 0.0 l/m²/h
Windrichtung: N
Windgeschw.: 0.0 km/h

Nicht umsonst warnte der DWD vor ersten Nachtfrösten.

Der Keramikheizer hat seine liebe Not, kuschelige Temperaturen in MEYLINOs Salon zu erzielen. Da werde ich wohl in den nächsten Nächten die Salontür schließen müssen.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Zwischen den beiden Sendungen ist bei mir immer gemütliche Frühstückszeit, so auch heute.

Mein direkter Nachbar Wolfgang (SY TRAMP WiBo) kommt, um den Mast zu legen, denn morgen ist sein Auskranstermin. Er hat sich Hilfe mitgebracht.

Mein China Kukicha Extra Tee bringt mich langsam auf Betriebstemperatur.

Der Tag entpuppt sich als ein später Sommertag, keine Wolke am Himmel:



14:15 Uhr - Ich habe mein Deck geschrubbt, auf den Knien, mehr Demut geht nicht. Auch den Versuch mit dem Kärcher habe ich ausprobiert. Ja, es funktioniert, wenn ich den Kärcher an das Wasser der Saugpumpe anschlieÙe, allerdings nicht so stark, wie wenn man die Druckwasserleitung angeschlossen hat. Ich sollte dann auch eine 2. Steg-Steckdose benutzen. Die Sicherung hat mehrmals ausgelöst.

Auf alle Fälle ist die 12 V Seewassersaugpumpe ein voller Erfolg. In der nächsten Saison werde ich nicht mehr mit einem 'Grauschleier' auf dem Deck herumsegeln. Deckschrubben ist, bei Sonnenschein und Wärme, die richtige Tätigkeit in der Flaute.



.... Bilgenpumpe der Fa. RULE Modell 25 D (1800 L/h)

Den Schlauch kann ich nicht empfehlen, den hatte mir Ascherl aufgedrückt, weil die glaubten, dass ich einen Bilgenschlauch installieren wollte. Auf diesen Schlauch passen keine Gardena-Anschlüsse. Lieber Schlauch klar 1/2 Zoll nehmen, so wie mein

Endstück, beide Schläuche passen ideal ineinander, ohne Schelle. So macht man aus der Not eine Tugend. Vielleicht funktioniert das mit dem Kärcher besser wenn man eine noch stärkere Bilgen- oder Saugpumpe und einen $\frac{3}{4}$ Zoll - Schlauch einsetzt.



Irgendwann am Nachmittag kommt Gottfried, mein SGÜ-Kamerad und fragt mich, ob ich eine Runde mit ihm zum Segeln ginge. Keine Frage, die Antwort heißt JA, ohne zu zögern.

Wir haben nur wenige Handgriffe, um die Leinen von SY YENI YAT (türkisch = Neues Boot) zu lösen und schon sind wir mit der Jeanneau 35 auf dem Überlinger See.

Was nun folgt, gehört zu meinen Segelsternstunden dieser Saison. Der Wind bläst bei wolkenlosem Himmel mit 3 bis 4 Bft. aus Nord. Wir fahren Vollzeug und die Speedonadel zeigt häufig mehr als 7 Kn an. Vor lauter Ekstase habe ich ganz vergessen, ein Sreenprint meiner GPS-APP zu machen.

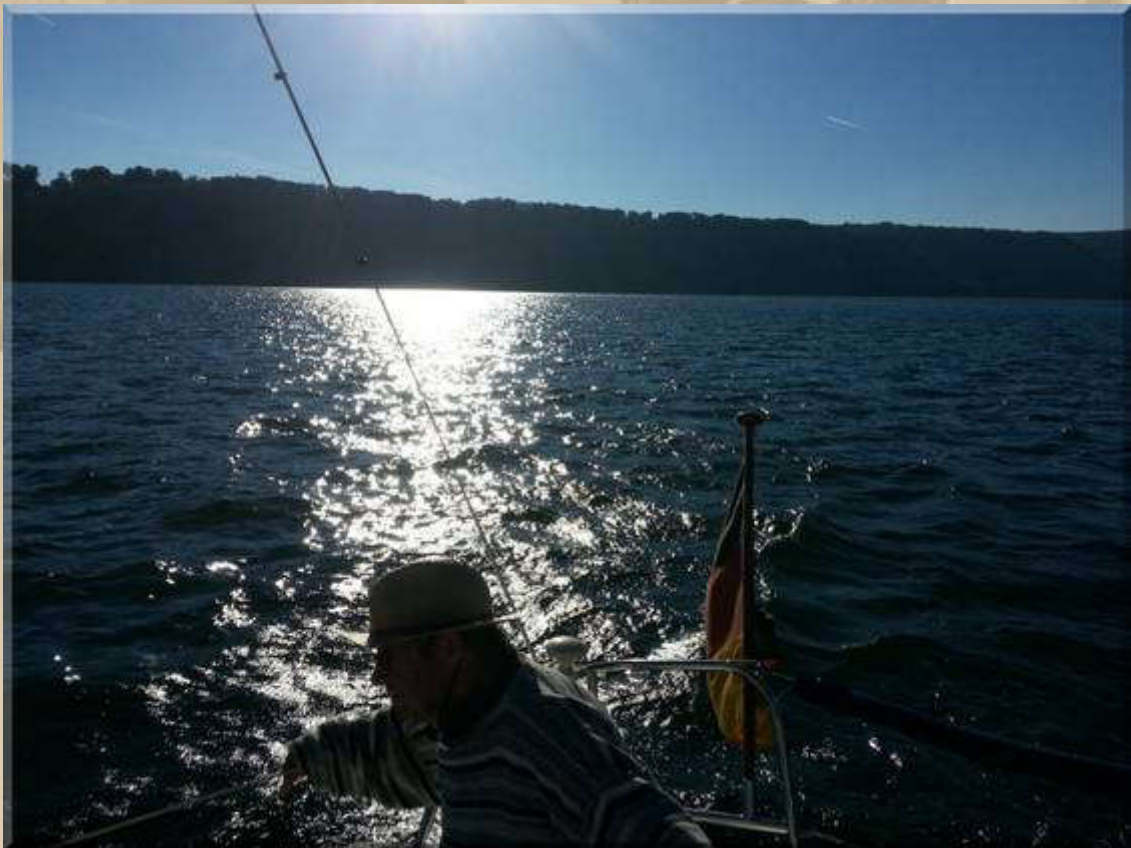


Schnell sind wir in Ludwigshafen, am Ende des Sees. Wende und ab nach Litzelstetten, dann noch einige Wenden und zurück zum Heimat hafen.

Das waren ganz ruck zuck gleich einmal 18 Seemeilen auf der Logge.



Kapitän Gottfried (JG 1956)





Gottfried hat Spaß an meiner Segelfreude, die ich kaum zügeln kann, so sehr gefällt mir der Rausch der Geschwindigkeit, die in der Spitze 7,8 Knoten betrug.

20:00 Uhr - Noch ganz euphorisch bin ich wieder an Bord und haue in die Tasten.

..... auf morgen

Herzlichst

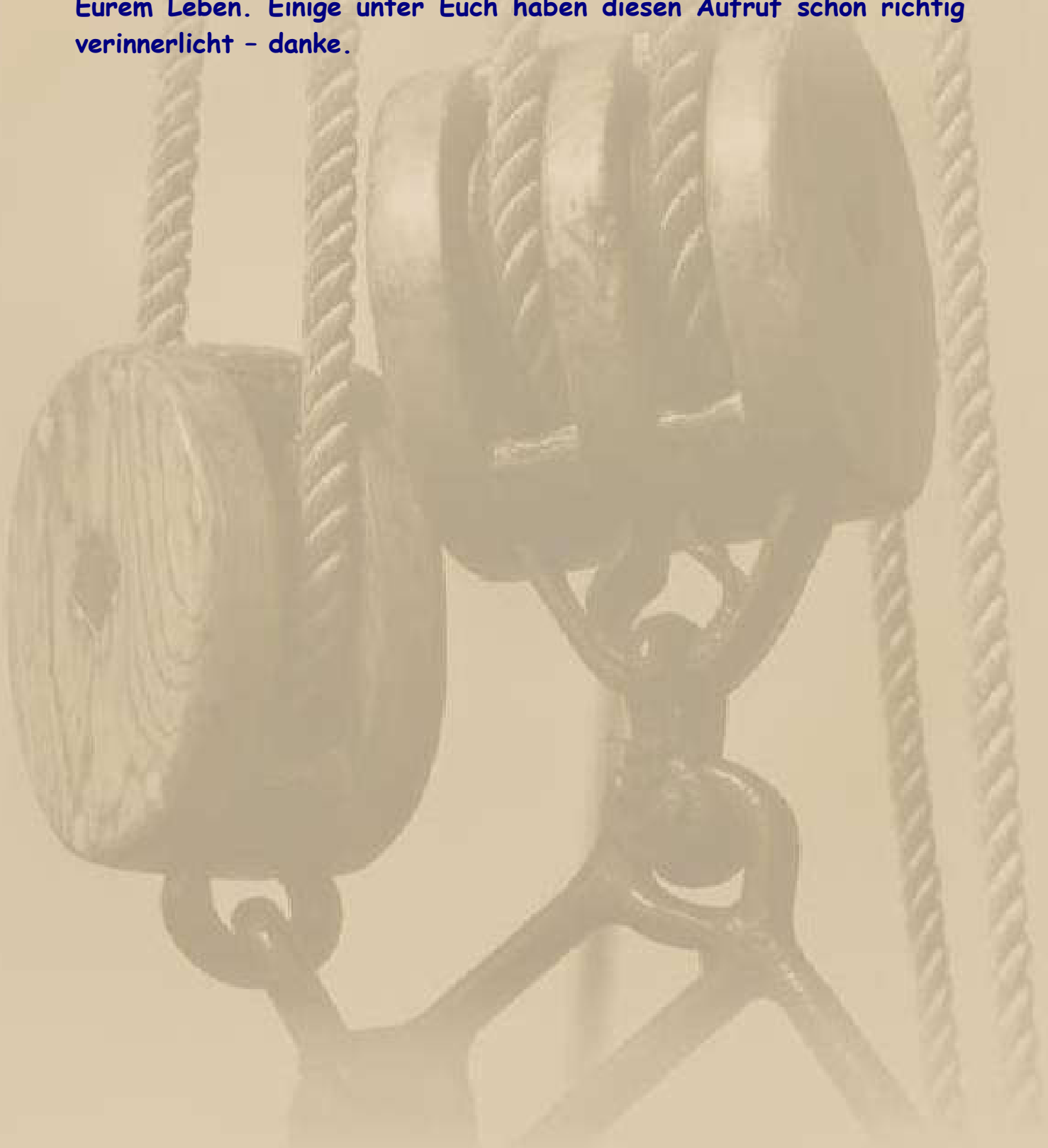
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.



Bodenseebulletin Nr. 163 vom Mi. 24. September 2014

“ Mit Atze zur Interboot “
- und mit Karin in die Weinstube Fürst -

Liebe Lesergemeinde!

04:00 Uhr - Hellwach sitze ich am Netbook und arbeite meine ePost auf:

Kurt Schwarz

Lichtblicke von Blacky

23.09.2014

Lieber Manfred Sonnige Grüße aus Beldibi
Türkei. www.rixossungate.com bietet seinen Gästen mit Schein einen

Lieber Manfred

Sonnige Grüße aus Beldibi Türkei. www.rixossungate.com bietet seinen Gästen mit Schein einen Topcat k2 eine Stunde pro Tag zum Segeln.

Länger kann ich diese Rennmaschine bei nur drei Windstärke auch nicht bändigen!

Die Luvkufe ist meistens in der Luft ,kann man sich gut merken.

Bei Wassertemperaturen von 28 Grad und Luft 30 bis 32 ist die überkommende Gischt eine Erfrischung.

Auf diese Weise können Ingrid und ich den Sommer hi,hi, etwas verlängern.

Dank deiner Bulletins, die ich gerne lese, konnten wir Christian einen preiswerten Liegeplatz für 2014 ermöglichen.

So werden mit gutem Willen Wünsche wahr. Nächstes Jahr wird mein Platz so hoffe ich wieder für 5 bis 6 Wochen frei.

Eine kräftige Umarmung an dich sendet

Blacky mit Ingrid

Liebe Ingrid, lieber Blacky,

das macht Ihr richtig, einfach den Sommer verlängern. Ich bin ja auch eine großer Türkiye-Fan, allerdings mehr aus der Sicht eines Charterseglers. Wünsche Euch eine gute Zeit und lasst Euch verwöhnen. Die Umarmung tut gut und geht ebenso herzlich an Euch zurück.

Noch ein Nachtrag:

Kurz vor meiner gestrigen Segeleinladung waren noch Hansi und Karl-Heinz V. an meinem Steg. Karl-Heinz spendierte mir aus

seinem Servicewagen 2 Kappen (5 cl) LIQUI MOLY Anti Diesel-Pest:



oder der Testsieger

Habe in dieser Saison schon viel davon gehört, dass der Biodiesel vielen Bootsfahrern Kummer bereitet. Ich bin nun hoffentlich verschont davor. Werde ich mir für die nächste Saison zulegen und bei jeder Tankfüllung prophylaktisch dazugeben. Ich hatte ja schon kürzlich berichtet, dass man tunlichst an Schweizer Seetankstellen bunkern sollte, denn die bieten keinen Biodiesel an.

Wenn ich mich richtig erinnere, dann hatte mich Harvey schon vor Jahren auf Grotamar hingewiesen, als er mit diesem Problem konfrontiert war. Harvey, wie begeistert Du der Thematik jetzt als Motorbootfahrer?

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

07:00 Uhr - Der Smartphonewecker bimmelt laut, nervig und gnadenlos.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

09:00 Uhr - Ich mache mich jetzt, per Auto, auf nach Nonnenhorn, um Atze zum Messegang abzuholen.



.... ich blicke noch einmal zurück auf YENIYAT

- .
- .
- .
- .

Den Abzweig nach Nonnenhorn sucht man auf der B31 vergeblich und ich muss über Lindau zurück über Wasserburg nach Nonnenhorn. Atze klärt mich auf, dass man bereits die Abfahrt Kressbronn wählen muss, wenn man den kürzeren Weg nach Nonnenhorn nehmen möchte. Einen Abzweig nach Nonnenhorn von der B31 gibt es in der Tat nicht (Schildbürgerstreich). Das alles trägt mir eine Verspätung von 15 Minuten ein.



.... Atzes Edelherberge



Jollenkreuzer





Viele Bekannte habe ich auf der Messe getroffen. Einen möchte ich besonders hervorheben. Edgar (in der Mitte, JG 1955), mein Retter in der der "Rolling Stones" Nacht von Lindau, Atze rechts.

Um 18 Uhr waren wir wieder in Nonnenhorn und sind mit Karin schön essen gegangen, natürlich in der Vietnamesisch geführten Weinstube Fürst.

Um 20 Uhr verlassen wir die Weinstube Fürst und wir treten hinaus in den Regen, der sich anfühlt, wie ein Sommerregen. Karin hat einen kleinen Knirps dabei. Atze und ich, wir ertragen den Regen. Bis zu ihrem Hotel sind es nur 500 m. Atze dirigiert mich noch aus dem engen Hotelparkplatz und ab geht es nach Überlingen. Die Nachtfahrt bei Regen macht keinen Spaß. Ich belasse es bei 80 Km/h - es ist kaum Verkehr auf der B31.

21:35 Uhr - Ich betrete ein wohltemperiertes Boot, denn ich hatte den Keramikheizer laufen lassen.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 164 vom Do. 25. September 2014

“ Wilhelm, der Kapitän der SY LiWi, hat Geburtstag “

- Heimfahrt nach Sindelfingen -

Liebe Lesergemeinde!

Lieber Wilhelm,

zum Geburtstag viel Glück oder zum Glück viel Geburtstag, wie ich seit einigen Jahren sage. Ich hoffe, dass Dir Dein Rentnerdasein gut gefällt und Du Deine bisherige Arbeit nicht sonderlich vermisst. Wünsche Dir von Herzen einen besinnlichen und schönen Tag.

Dein Manfred

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

08:20 Uhr - Frühstück, das nicht recht munden will - Reisefieber!

Danach alles aufklaren für die Heimfahrt. Aber das ist noch nicht das Saisonende. Kommendes Wochenende ist noch das Absegeln der SGÜ und dann bereite ich die Auswässerung von MEYLINO und das Saisonende vor.

Nun folgt eine Bulletinpause, voraussichtlich bis zum 2. Oktober 2014.

..... bis bald

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 165 vom Do. 02. Oktober 2014

“ Zurück am See “

**- Inzwischen bin ich 73 Jahre jung geworden
und genieße den Herbst meines Lebens -**

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge der letzten Tage:

Donnerstag, 25. September 2014

Zügige Heimfahrt nach Sindelfingen. Marianne bekommt einen kleinen Schreck, als die Wohnungstür aufgeht. Sie freut sich über meine unerwartete Heimkehr, denn ich hatte nichts davon erzählt.

Ich begeben mich gleich unter die Dusche, mit dem neuen Durchlauferhitzer. Warmwasser ohne Ende, super.

Später tätige ich 3 Online-Bestellungen:

Huawei E5220 Mobiler WiFi WLAN-Router (deutsche Version, bis zu 10 WLAN-Zugänge, 5s Boot-Zeit, HSPA+) schwarz (Christians Empfehlung, jetzt nicht nur auf Little Red Rooster im Einsatz)

Lunartec voll schwenkbare LED-Schreibtisch-Lampe aus Metall (Atzes Empfehlung). Ich werde die Lampe an Bord einsetzen.

Stentecs digitale Sportbootkarten der Niederländischen Gewässer Binnen & Buten - DKW Vaarkaart Nederland, 2014, CD/DVD-Rom - (Vorbereitung für Törn auf MS CRAZY in 06/2015)

Freitag, 26. September 2014

Aus meiner Sicht keine besonderen Vorkommnisse.

Samstag, 27. September 2014

10:00 Uhr - Ich nutze das freundliche Wetter und entleere den Inhalt meines Autos (VW Touran) in unseren Keller, den ich zuvor etwas vorbereitet habe, um meinen Segelkram aufnehmen zu können. Das ging schneller und leichter, als ich es zuvor befürchtet hatte. Bin noch nicht einmal richtig in Schweiß geraten.

11:00 Uhr - Steve meldet sich mit Bild und Ton via WhatsApp. Er bringt seine Neptun 27 FREYJA zum Auskranen an den Seerhein:



.... Traumwetter

Wegen der Rheinbrücken musste der Mast bereits gelegt werden. So wie es aussieht, hat Steve den Mast gleich in KN-Staad gelassen.



Um 16 Uhr bringt mir DHL mein HUAWEI Gerät, das nach wenigen Minuten einsatzbereit ist. Ich habe es derzeit mit meiner Aldi Talk SIM Card bestückt:



..... endlich auch hier WIRELESS

http://www.amazon.de/dp/B00EXILOKA/ref=sr_ph?ie=UTF8&qid=1411832265&sr=1&keywords=Huawei+wireless+wlan+router

Man kann natürlich auch per Mini-USB Kabel verbinden, dann lädt die LI-Batterie gleichzeitig auf.

19:55 Uhr - Diogenes sendet Impressionen von der Heimreise vom Polarkreis nach Hamburg:

**Moin Big Max,
hier Bild(er) von der Höga Kustens Bron und Plastiken aus der Zeit, bevor es die Brücke gab.
Gruß!
Diogenes**





Sonntag, 28. September 2014

Heute begeht Brigitte Anne-Marie Bardot ihren 80. Geburtstag.

08:05 Uhr - Ich bekomme nur noch die Verabschiedung der laufenden Sendung bei DP07 - Seefunk mit.

Strahlend blauer Himmel, nicht nur in Sindelfingen.

Ich schaue mir den Berlin Marathon an - beeindruckende Leistungen:

Hammerzeit in Berlin

Kenianer Kimetto knackt Marathon-Weltrekord

28.09.2014, 11:28 Uhr | sid, t-online.de



Der Kenianer Dennis Kimetto hat in Berlin einen Marathon-Weltrekord aufgestellt. Der 30-Jährige lief bei der 41. Auflage der Traditionsveranstaltung in der deutschen Hauptstadt nach den 42,195 Kilometern in einer Zeit von inoffiziellen 2:02:57 Stunden ins Ziel und blieb als erster Mensch unter der magischen Grenze von 2:03 Stunden.

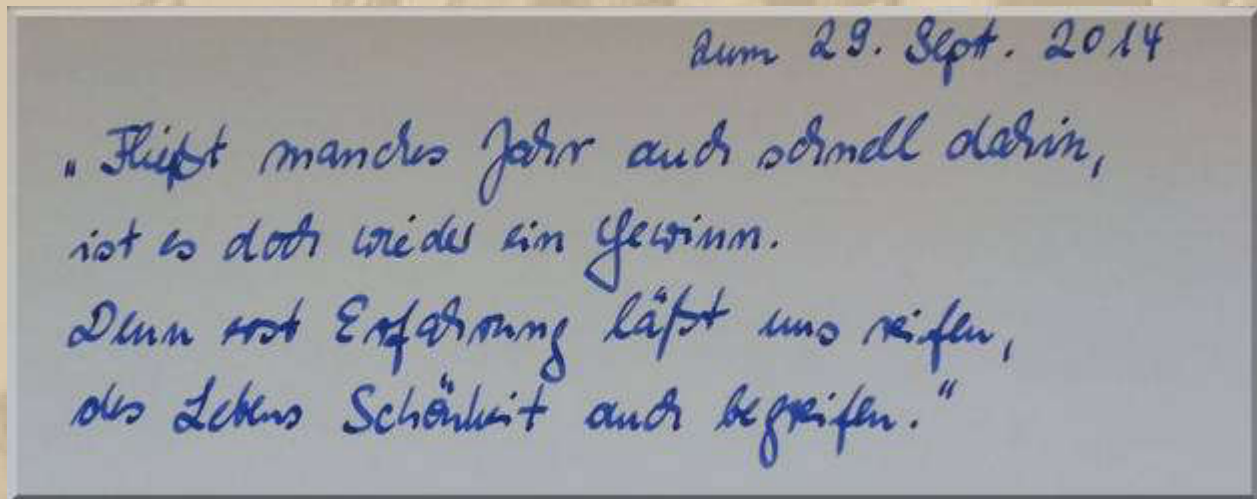
Kimetto verbesserte damit die alte Bestmarke seines Landsmannes Wilson Kipsang (2:03:23) aus dem Vorjahr um 26 Sekunden. Als Zweiter unterbot auch der Kenianer Emmanuel Mutai in 2:03:13 Stunden ebenfalls noch die bisherige Topmarke. Dritter wurde der Äthiopier Abera Kuma in 2:05:56.

Da wird Jan, unser Düsseldorf Marathon Race Director, auch vor der Mattscheibe mitgefiebert haben:

A screenshot of the website for the Metro Group Marathon Düsseldorf. The page is dated 26. April 2015. The navigation menu includes 'Anmeldung', 'Teilnehmer-Infos', 'Programm', 'Helfen & Service', and 'Presse & Media'. The main content area is titled 'Impressum' and provides contact information for 'rhein-marathon düsseldorf e.V.', including address, phone, fax, and email. A red box highlights the text 'Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Jan Henning Wünschermann'. The footer features logos for Metro Group, Düsseldorf Airport (DUS), Stadtparkasse Düsseldorf, and other sponsors like Diadora, Techniker Krankenkasse, Germanwings, and Sportstift Düsseldorf.

Montag, 29. September 2014

Heute begehe ich meinen 73. Geburtstag. Ein besonderer Gruß kommt von Elisabeth & Wilhelm aus Heiligenhafen:



.... danke, liebe LiWi-Crew.

Ich habe mein Leben in Jahreszeiten eingeteilt:

Frühling bis zum 25.Lebensjahr

Sommer bis zum 55.Lebensjahr

Herbst bis zum 80.Lebensjahr

Winter bis zum Abschied

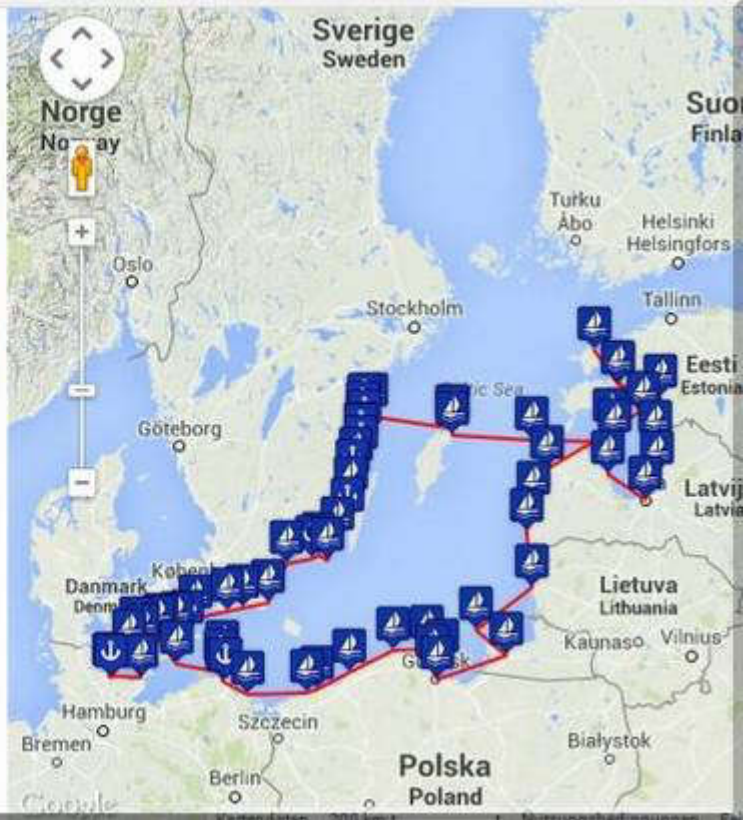
Auch allen anderen Gratulant[inn]en ein herzliches Dankeschön, dass Ihr an meinen Geburtstag gedacht habt. Es kam mir vor, als seien es in diesem Jahr mehr als sonst gewesen.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Veronika & Gert (SY KiWi) schicken mir den LINK zu ihrem Törn 2014.



Schiff	KiWi
Eigner	Gert
Wert	Feltz
Baujahr	1981
Größe	11m x 3.25m
Beschreibung	
Skipper	Gert
Crew	Veronika
Törn	Kaliningrad - Baltikum - Schweden vom 6.06.2014 bis
Dauer	117 Tage



Törnbericht zur Reise Kaliningrad - Baltikum - Schweden

Gestern 13:09 Uhr

Von: reisebericht@skandinavieninfos.de

[Details ausblenden](#)

An: mbm.kurth@t-online.de

Kopie:

Bord Tagebucht zur Reise Kaliningrad - Baltikum - Schweden

Das Mitglied GERT hat dich eingeladen seine Reise zu verfolgen.

Seine Reisebeschreibung findest du hier: [Kaliningrad - Baltikum - Schweden](#)

Schau einfach nach, was es Neues gibt.

Viele Grüße

Das Skandinavieninfos Team und von GERT

Na, da habe ich wieder etwas zum Lesen - lieben Dank.

Teilweise auf den Spuren eigener Erinnerungen (Polen 2003)



.... Gert, dieses Jahr, in den Dünen von Leba/PL

Auf der Post kann ich meine Lunartec Lampe abholen:

ideal für die Arbeit am Notebook



..... zugegeben, ein etwas kühles Licht

Dienstag, 30. September 2014

Heute ist ein trüber Tag in Sindelfingen und auch am See:



Mittwoch, 01. Oktober 2014

Nun heißt es schon wieder, mein kleines Gepäck für den Bodensee zu schnüren.

Auch die Sendung meiner dritten Online-Bestellung ist heute eingetroffen:



Donnerstag, 02. Oktober 2014

Mein Kurzurlaub in Sindelfingen ist beendet. Nun geht es in die Schlussphase meiner Segelsaison 2014.

09:09 Uhr - Jetzt steige ich ins Auto, fahre in Richtung Ludwigshafen und werde dem Seeufer nach Überlingen folgen.

In Sindelfingen herrscht noch Sommerwetter, doch hinter Herrenberg und dem Schönbuchtunnel fahre ich durch dichten Nebel mit Sichtweiten unter 200 m. Erst am Autobahnkreuz Singen - Lindau - Konstanz klärt es sich wieder auf. Besonders dicht war der Nebel an Neckar und Donau. Über beide Täler führt die A81 drüber.



Auch bei Ludwigshafen / Sipplingen löst sich gerade der letzte Hochnebel auf.

10:59 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Hansi ist auch noch auf ZWERGLE. Ich gehe ihn begrüßen.

13:15 Uhr - Die letzten Proviantvorräte sind auch wieder dürftig aufgefüllt.

14:30 bis 16:30 Uhr - Palaver bei Hansi an Bord.

Das Wetter ist nahezu hochsommerlich, 23°C, Wind 3 bis 13 Kn aus NNE.

16:45 Uhr - Endlich einmal wieder DP07 Seefunk.

..... bis morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 165 vom Do. 02. Oktober 2014

“ Zurück am See “

**- Inzwischen bin ich 73 Jahre jung geworden
und genieße den Herbst meines Lebens -**

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge der letzten Tage:

Donnerstag, 25. September 2014

Zügige Heimfahrt nach Sindelfingen. Marianne bekommt einen kleinen Schreck, als die Wohnungstür aufgeht. Sie freut sich über meine unerwartete Heimkehr, denn ich hatte nichts davon erzählt.

Ich begeben mich gleich unter die Dusche, mit dem neuen Durchlauferhitzer. Warmwasser ohne Ende, super.

Später tätige ich 3 Online-Bestellungen:

Huawei E5220 Mobiler WiFi WLAN-Router (deutsche Version, bis zu 10 WLAN-Zugänge, 5s Boot-Zeit, HSPA+) schwarz (Christians Empfehlung, jetzt nicht nur auf Little Red Rooster im Einsatz)

Lunartec voll schwenkbare LED-Schreibtisch-Lampe aus Metall (Atzes Empfehlung). Ich werde die Lampe an Bord einsetzen.

Stentecs digitale Sportbootkarten der Niederländischen Gewässer Binnen & Buten - DKW Vaarkaart Nederland, 2014, CD/DVD-Rom - (Vorbereitung für Törn auf MS CRAZY in 06/2015)

Freitag, 26. September 2014

Aus meiner Sicht keine besonderen Vorkommnisse.

Samstag, 27. September 2014

10:00 Uhr - Ich nutze das freundliche Wetter und entleere den Inhalt meines Autos (VW Touran) in unseren Keller, den ich zuvor etwas vorbereitet habe, um meinen Segelkram aufnehmen zu können. Das ging schneller und leichter, als ich es zuvor befürchtet hatte. Bin noch nicht einmal richtig in Schweiß geraten.

11:00 Uhr - Steve meldet sich mit Bild und Ton via WhatsApp. Er bringt seine Neptun 27 FREYJA zum Auskranen an den Seerhein:



.... Traumwetter

Wegen der Rheinbrücken musste der Mast bereits gelegt werden. So wie es aussieht, hat Steve den Mast gleich in KN-Staad gelassen.



Um 16 Uhr bringt mir DHL mein HUAWEI Gerät, das nach wenigen Minuten einsatzbereit ist. Ich habe es derzeit mit meiner Aldi Talk SIM Card bestückt:



..... endlich auch hier WIRELESS

http://www.amazon.de/dp/B00EXILOKA/ref=sr_ph?ie=UTF8&qid=1411832265&sr=1&keywords=Huawei+wireless+wlan+router

Man kann natürlich auch per Mini-USB Kabel verbinden, dann lädt die LI-Batterie gleichzeitig auf.

19:55 Uhr - Diogenes sendet Impressionen von der Heimreise vom Polarkreis nach Hamburg:

**Moin Big Max,
hier Bild(er) von der Höga Kustens Bron und Plastiken aus der Zeit, bevor es die Brücke gab.
Gruß!
Diogenes**





Sonntag, 28. September 2014

Heute begeht Brigitte Anne-Marie Bardot ihren 80. Geburtstag.

08:05 Uhr - Ich bekomme nur noch die Verabschiedung der laufenden Sendung bei DP07 - Seefunk mit.

Strahlend blauer Himmel, nicht nur in Sindelfingen.

Ich schaue mir den Berlin Marathon an - beeindruckende Leistungen:

Hammerzeit in Berlin

Kenianer Kimetto knackt Marathon-Weltrekord

28.09.2014, 11:28 Uhr | sid, t-online.de



Der Kenianer Dennis Kimetto hat in Berlin einen Marathon-Weltrekord aufgestellt. Der 30-Jährige lief bei der 41. Auflage der Traditionsveranstaltung in der deutschen Hauptstadt nach den 42,195 Kilometern in einer Zeit von inoffiziellen 2:02:57 Stunden ins Ziel und blieb als erster Mensch unter der magischen Grenze von 2:03 Stunden.

Kimetto verbesserte damit die alte Bestmarke seines Landsmannes Wilson Kipsang (2:03:23) aus dem Vorjahr um 26 Sekunden. Als Zweiter unterbot auch der Kenianer Emmanuel Mutai in 2:03:13 Stunden ebenfalls noch die bisherige Topmarke. Dritter wurde der Äthiopier Abera Kuma in 2:05:56.

Da wird Jan, unser Düsseldorf Marathon Race Director, auch vor der Mattscheibe mitgefiebert haben:

A screenshot of the website for the Metro Group Marathon Düsseldorf. The page is dated 26. April 2015. The navigation menu includes 'Anmeldung', 'Teilnehmer-Infos', 'Programm', 'Helfen & Service', and 'Presse & Media'. The main content area is titled 'Impressum' and provides contact information for 'rhein-marathon düsseldorf e.V.', including address, phone, fax, and email. A red box highlights the text 'Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Jan Henning Wünschermann'. The footer features logos for Metro Group, Düsseldorf Airport (DUS), Stadtparkasse Düsseldorf, and other sponsors like Diadora, Techniker Krankenkasse, Germanwings, and Sportstift Düsseldorf.

Montag, 29. September 2014

Heute begehe ich meinen 73. Geburtstag. Ein besonderer Gruß kommt von Elisabeth & Wilhelm aus Heiligenhafen:

Am 29. Sept. 2014

„Fliebt manches Jahr auch schnell dahin,
ist es doch wieder ein Gewinn.
Denn mit Erfahrung läßt uns reifen,
des Lebens Schönheit auch begreifen.“



.... danke, liebe LiWi-Crew.

Ich habe mein Leben in Jahreszeiten eingeteilt:

Frühling bis zum 25. Lebensjahr

Sommer bis zum 55. Lebensjahr

Herbst bis zum 80. Lebensjahr

Winter bis zum Abschied

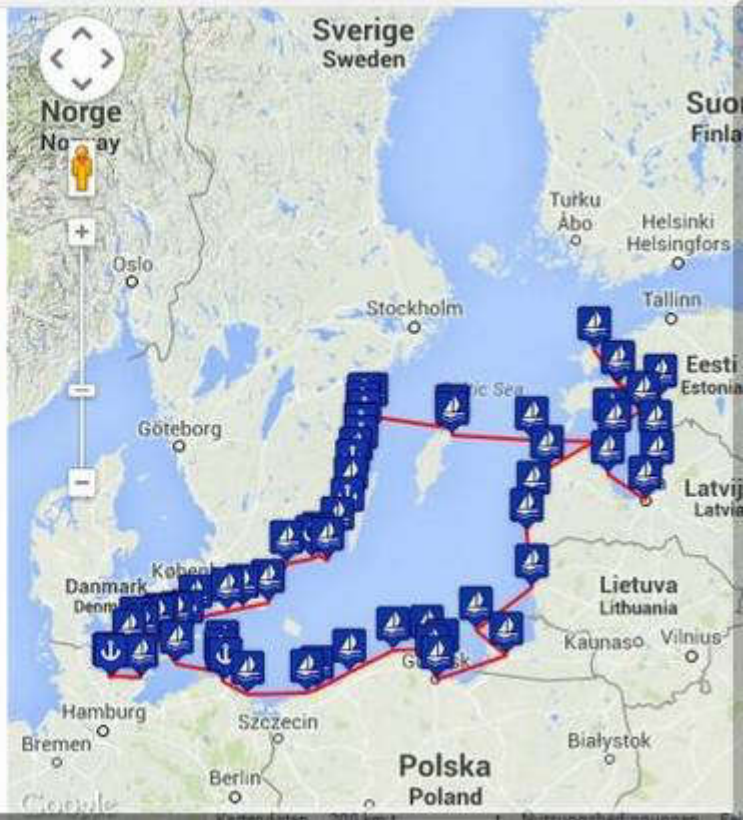
Auch allen anderen Gratulant[inn]en ein herzliches Dankeschön, dass Ihr an meinen Geburtstag gedacht habt. Es kam mir vor, als seien es in diesem Jahr mehr als sonst gewesen.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Veronika & Gert (SY KiWi) schicken mir den LINK zu ihrem Törn 2014.



Schiff	KiWi
Eigner	Gert
Wert	Feltz
Baujahr	1981
Größe	11m x 3.25m
Beschreibung	
Skipper	Gert
Crew	Veronika
Törn	Kaliningrad - Baltikum - Schweden vom 6.06.2014 bis
Dauer	117 Tage



Törnbericht zur Reise Kaliningrad - Baltikum - Schweden

Gestern 13:09 Uhr

Von: reisebericht@skandinavieninfos.de

[Details ausblenden](#)

An: mbm.kurth@t-online.de

Kopie:

Bord Tagebucht zur Reise Kaliningrad - Baltikum - Schweden

Das Mitglied GERT hat dich eingeladen seine Reise zu verfolgen.

Seine Reisebeschreibung findest du hier: [Kaliningrad - Baltikum - Schweden](#)

Schau einfach nach, was es Neues gibt.

Viele Grüße

Das Skandinavieninfos Team und von GERT

Na, da habe ich wieder etwas zum Lesen - lieben Dank.

Teilweise auf den Spuren eigener Erinnerungen (Polen 2003)



.... Gert, dieses Jahr, in den Dünen von Leba/PL

Auf der Post kann ich meine Lunartec Lampe abholen:

ideal für die Arbeit am Notebook



..... zugegeben, ein etwas kühles Licht

Dienstag, 30. September 2014

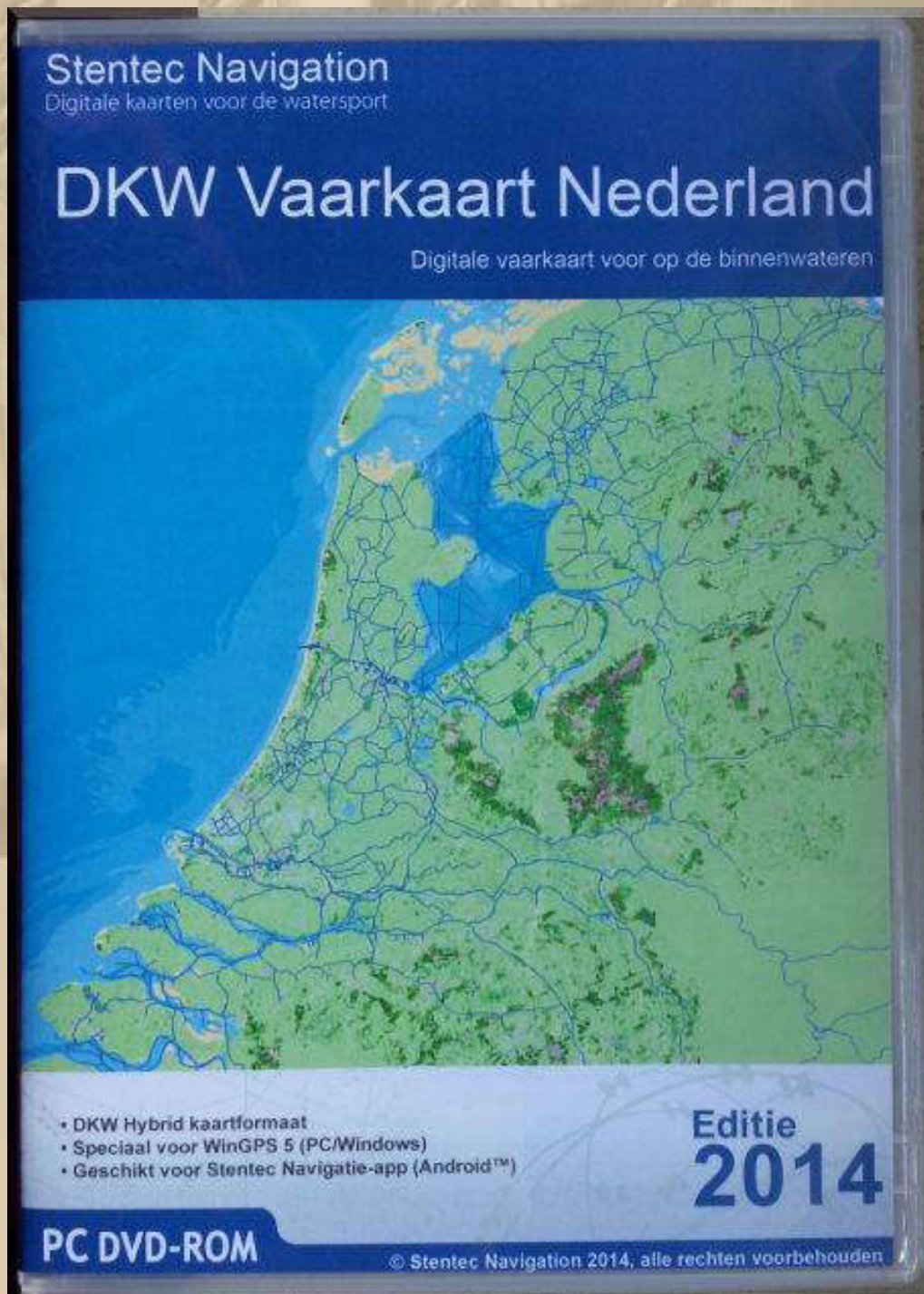
Heute ist ein trüber Tag in Sindelfingen und auch am See:



Mittwoch, 01. Oktober 2014

Nun heißt es schon wieder, mein kleines Gepäck für den Bodensee zu schnüren.

Auch die Sendung meiner dritten Online-Bestellung ist heute eingetroffen:



Donnerstag, 02. Oktober 2014

Mein Kurzurlaub in Sindelfingen ist beendet. Nun geht es in die Schlussphase meiner Segelsaison 2014.

09:09 Uhr - Jetzt steige ich ins Auto, fahre in Richtung Ludwigshafen und werde dem Seeufer nach Überlingen folgen.

In Sindelfingen herrscht noch Sommerwetter, doch hinter Herrenberg und dem Schönbuchtunnel fahre ich durch dichten Nebel mit Sichtweiten unter 200 m. Erst am Autobahnkreuz Singen - Lindau - Konstanz klärt es sich wieder auf. Besonders dicht war der Nebel an Neckar und Donau. Über beide Täler führt die A81 drüber.



Auch bei Ludwigshafen / Sipplingen löst sich gerade der letzte Hochnebel auf.

10:59 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Hansi ist auch noch auf ZWERGLE. Ich gehe ihn begrüßen.

13:15 Uhr - Die letzten Proviantvorräte sind auch wieder dürftig aufgefüllt.

14:30 bis 16:30 Uhr - Palaver bei Hansi an Bord.

Das Wetter ist nahezu hochsommerlich, 23°C, Wind 3 bis 13 Kn aus NNE.

16:45 Uhr - Endlich einmal wieder DP07 Seefunk.

..... bis morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 166 vom Fr. 03. Oktober 2014

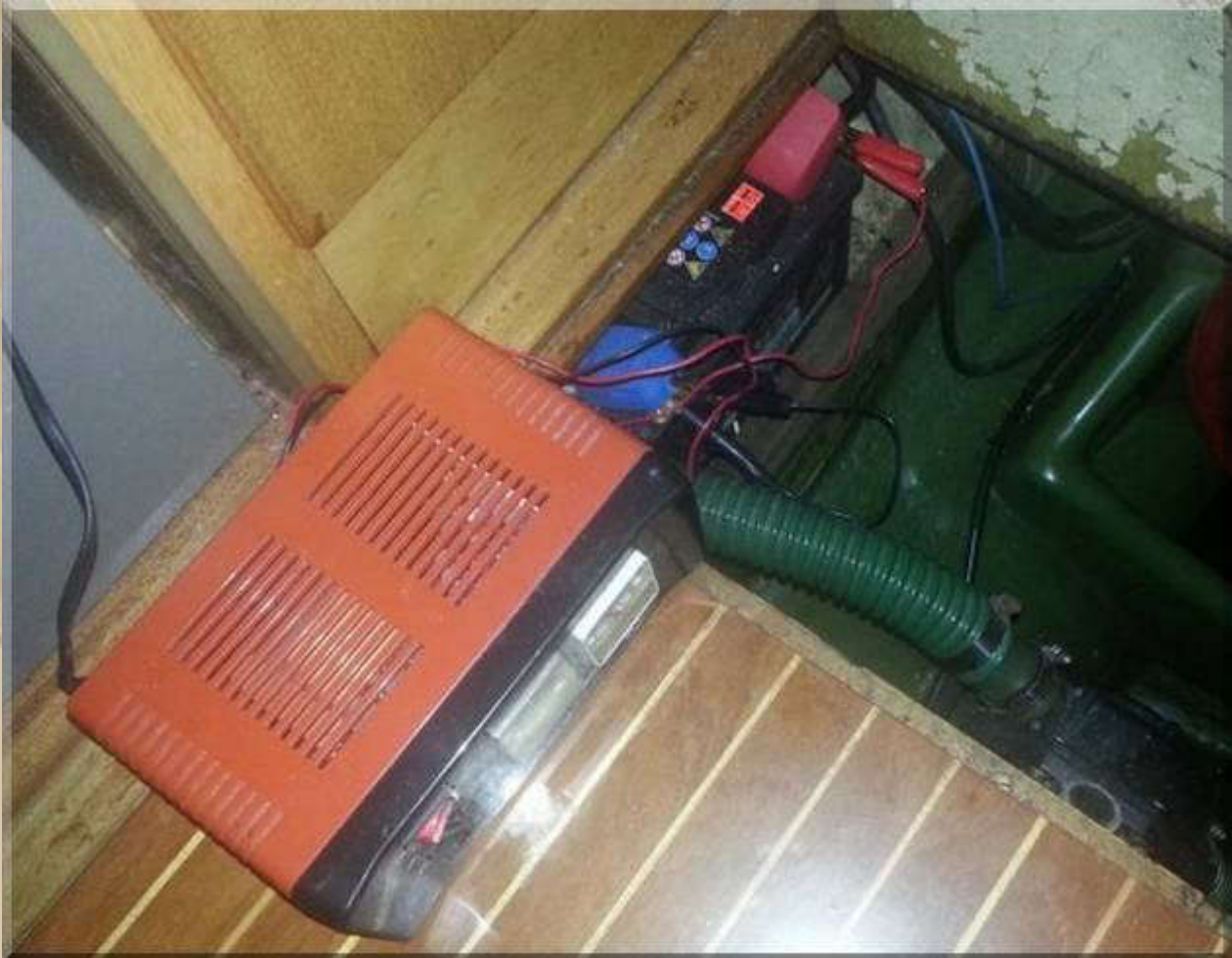
“ Nebel, Nebel, Nebel “

- Zum 24. Gedenken an den Tag der Deutschen Einheit -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern:

18:00 Uhr - Ich will meinen 20 PS Bukh-Diesel starten, nur mal so, nichts tut sich, also Ladegerät anklemmen.



19:45 Uhr - DP07 Seefunk fällt heute Abend offiziell aus. Mein Abendbrot hingegen nicht. Es gibt belegte Brote.



Hallo BigMax,long time no hear :-). Alles gut und Glück mit viel Geburtstag überstanden :-)) ??



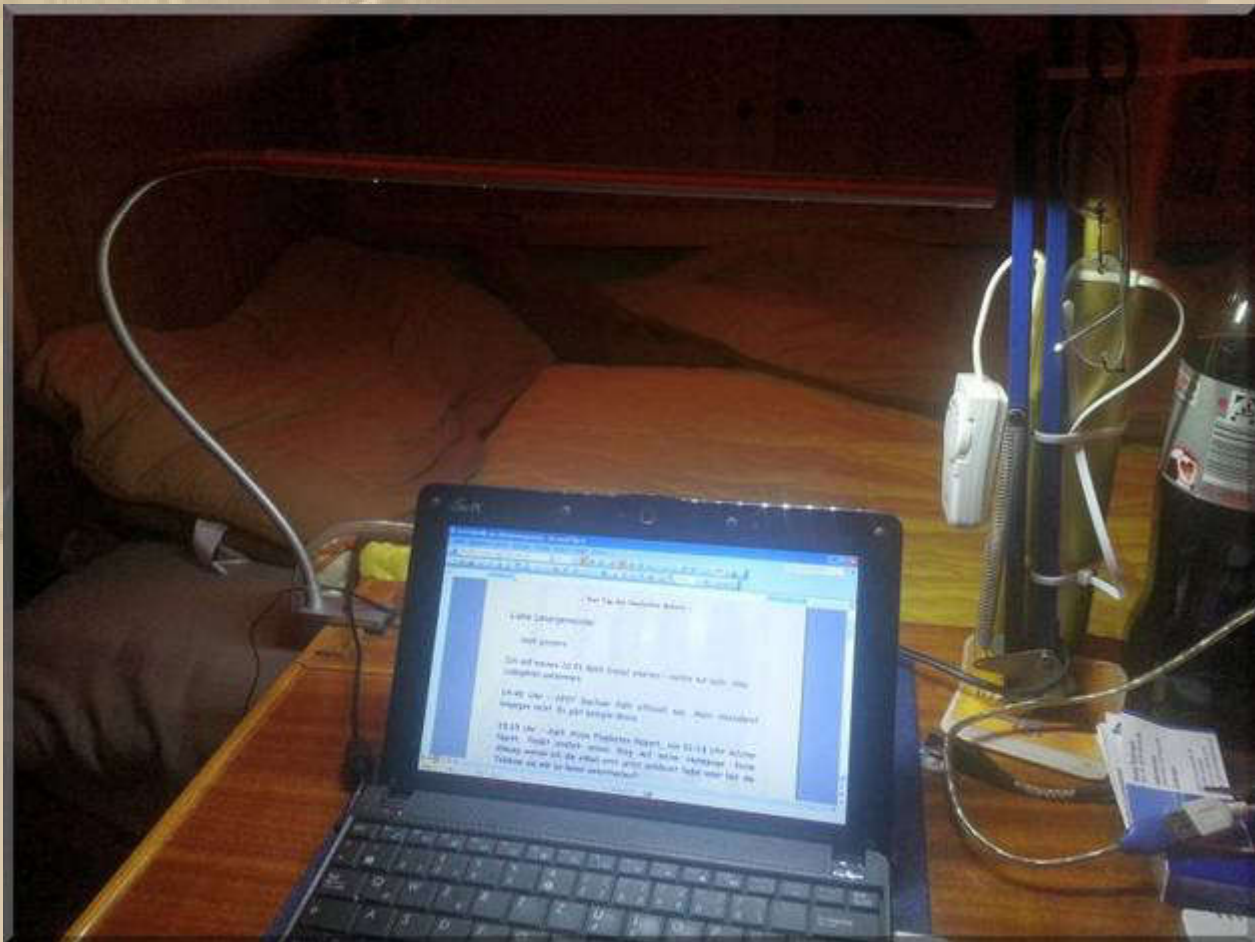
Seefunker



Gestern 16:53

Ich luge ein wenig Zattoo TV.

23:15 Uhr - Atzes Flugkosten-Report, von 01:18 Uhr letzter Nacht, findet endlich seinen Weg auf meine Homepage. Keine Ahnung warum ich die eMail erst jetzt entdeckt habe oder hat die Telekom sie mir so lange vorenthalten?



.... jetzt mit neuer Lunartec LED Biegearmlampe

Mein Motor startet wieder klaglos, aber warum war die Batterie fast leer? Ich hatte während der Woche Abwesenheit die Verbraucher auch nicht per Hauptschalter (2 Stück) von den Batterien getrennt. Was hat denn da nur an den Batterien genuckelt? Das muss ich noch ergründen.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Dem Bann des Halbmonds, über dem Hafen, kann ich mich nicht entziehen:



.... die Koje lockt - Gute Nacht -

07:23 Uhr - Guten Morgen, Nebel - ich habe wieder prächtig geschlafen.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk: Diogenes und ich, wir haben Delta Papa ein wenig Gesellschaft geleistet.

WETTER BODENSEE

Luft-Temp.: 12.3 °C
Wasser-Temp.: 17.2 °C
Luftdruck: 1024.4 hPa
Luftfeucht.: 91 % Hochnebel
Niederschlag: 0.0 l/m²/h
Windrichtung: NO
Windgeschw.: 0.0 km/h

BODENSEE WASSERPEGEL KONSTANZ

Pegelstand: 355,1 cm (rd. 1m über normal)

Tendenz: *Gleich*

03.10.2014 05:00:00

08:15 Uhr - Jetzt kümmere ich mich um mein Frühstück.

Es bewegt mich immer wieder ganz eindringlich, wenn ich an den Deutschen Einigungsprozess von 1989 zurückdenke. Und dennoch habe ich mir die neuen Länder, abgesehen von Ostberlin, noch nicht angesehen. Es ist da eine Barrikade in mir, denn die Ostdeutschen Bundesländer sind so etwas wie ein weißer Fleck auf meinem Atlas, als gäbe es sie gar nicht. Ist schon merkwürdig, dass mich nichts antreibt, die neuen Bundesländer zu besuchen und einmal mit eigenen Augen zu betrachten. Meine Generation hat da wohl einen seelischen Knacks, zumal wenn man keine Verwandtschaft dort hatte oder hat.

09:15 Uhr - Roland, JG 1941 (SY PILGRIM), kommt an meinem Heck vorbei. Wir halten ein informatives Schwätzchen. Roland will auch noch zu einer letzten kleinen Rundum in dieser Saison aufbrechen.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Jan stellt richtig, dass er zum Marathon in Berlin anwesend war und nicht nur vor dem Fernseher mitgefiebert hat.

10:00 Uhr - Jan ist auf dem IM, fährt gerade in den Nebel und blendet sich bei DP07 aus.

Aus den Clubnachrichten des SMCÜ:

Traueranzeige

(30.09.2014) Am 26. September ist unsere liebe Clubkameradin und Ehefrau unseres Präsidenten Verena Herold gestorben.

Die Trauerfeier findet am 06. Oktober um 15 Uhr in der Friedhofskapelle Überlingen statt.



Mit großer Bestürzung und Trauer müssen wir bekannt geben, dass unsere liebe Clubkameradin und Ehefrau unseres Präsidenten,

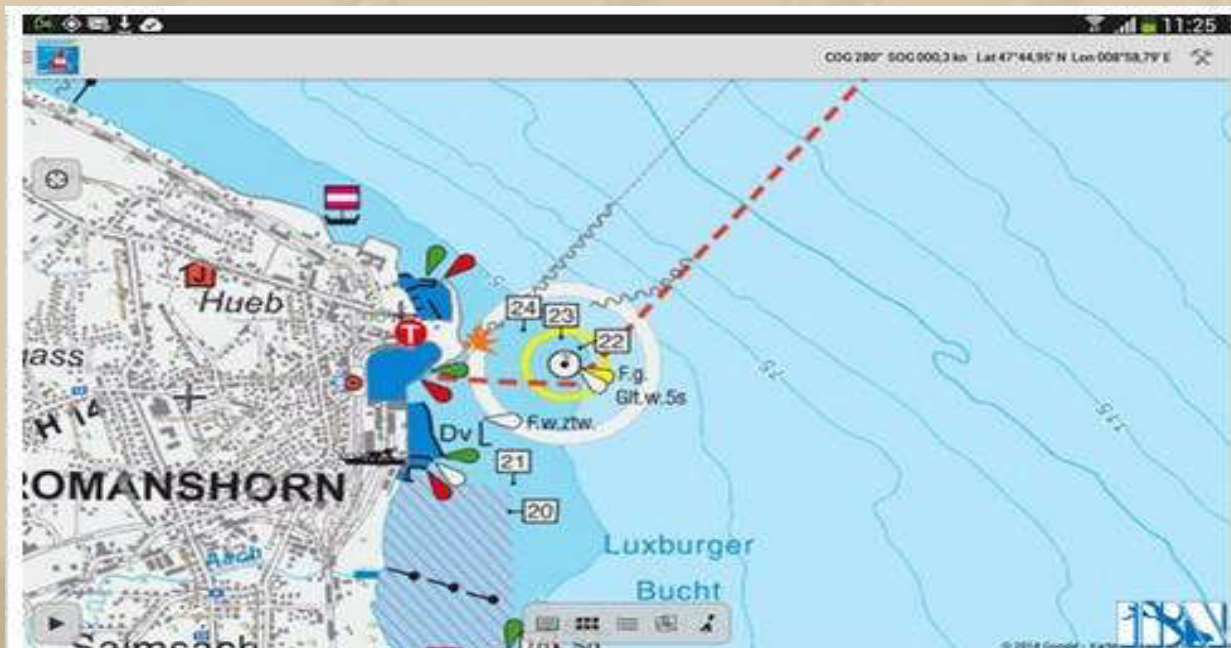
Verena Herold

am 26. September kurz nach ihrem 71. Geburtstag völlig unerwartet und für alle überraschend verstorben ist.

Wir verlieren mit Vreni eine allseits geschätzte Freundin, die ihren Mann bei der Ausübung seines Amtes stets unterstützt hat, und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme gehört unserem Präsidenten Hans Herold mit seinen Kindern und allen Familienangehörigen.

Ein Update aus der eNAV Szene:



Seapal für Android(TM) wurde ausgebaut

01.10.2014

Seapal verliert seinen Status „Basic“ und wurde mit dem letzten Update voll ausgebaut. Ausserdem sind für die IBN-Navigationsapp für Android jetzt auch die Hafенpläne aus dem Leg An mit Hafенinformationen erhältlich. Das Programm kann im Playstore auf die neueste Version aktualisiert werden.

<http://www.ibn-online.de/artikel/2604/Seapal-fuer-AndroidTM-wurde-ausgebaut>

Hansi erscheint an meinem Heck und meint, dass er um 12:30 Uhr auslaufen werde, mit Ziel KN-Staad oder so.

12:30 Uhr - Hansi & ZWERGLE und MEYLINO & ich, wir begeben uns auf den See. Es weht nur ein laues Lüftchen und obendrein aus der falschen Richtung. Wir kreuzen mühsam auf.

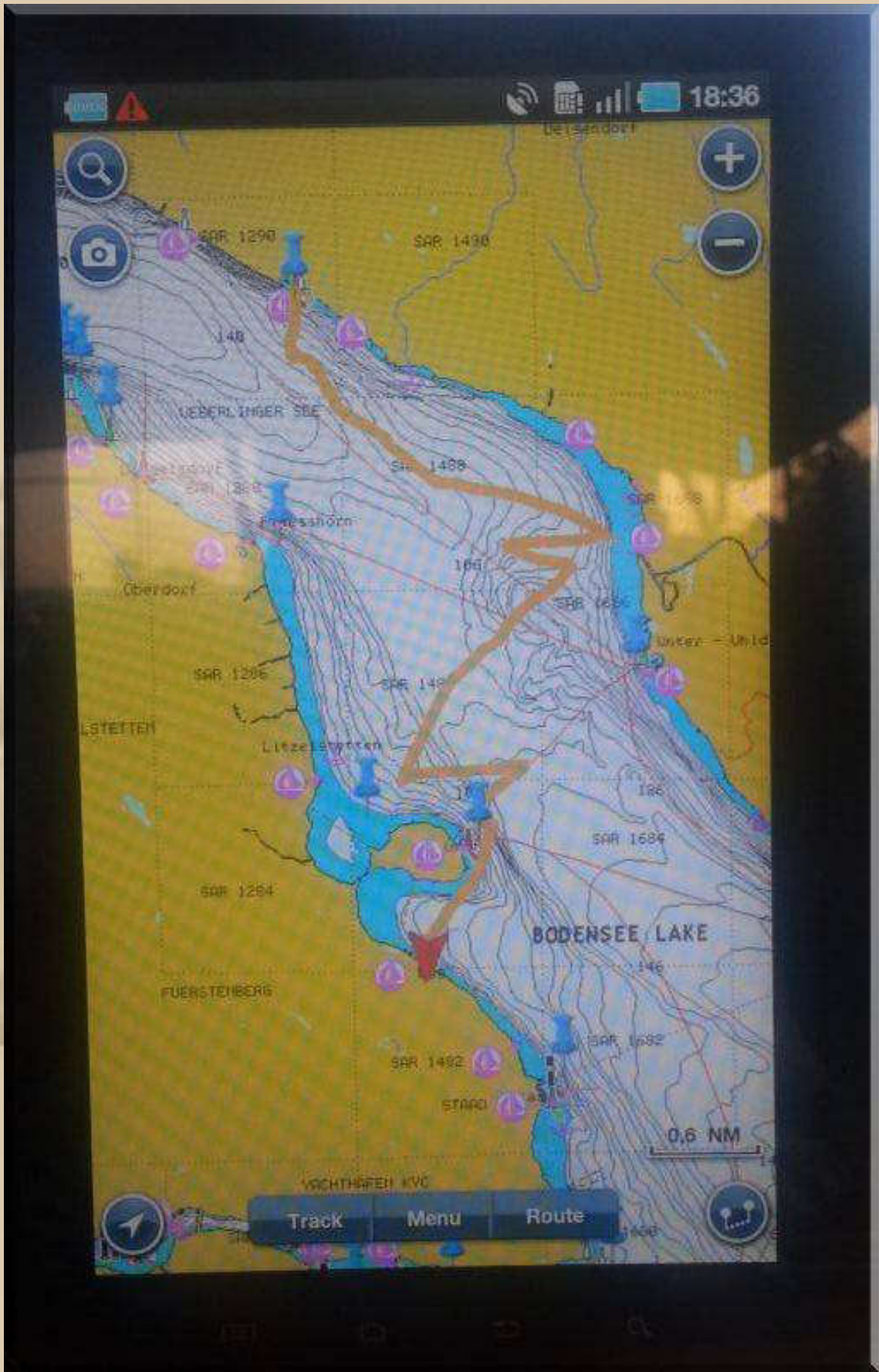


13:30 Uhr - Endlich bricht die Sonne durch und auch Rasmus bläst mit 2 bis 3 BBft. aus SSE. Die Kreuzerei begleitet uns den ganzen Nachmittag.



.... idyllischer Hafen KN-Egg,
unten im Hintergrund die Insel Mainau





7 sm von Überlingen nach KN-Egg

17:00 Uhr - Hansi und ich, wir genießen ein Anlegerbier auf der Rentnerbank auf dem Steg. Das war ein wunderbarer Tag, der ja noch nicht zu Ende ist, sprichwörtlich goldener Oktober.

Ein kurzer Landgang zum Hafenmeister (nicht anwesend) wird problematisch, weil wir nicht wieder auf den Steg kommen. Die beiden Tore sind codegesichert, aber die beiden Tastenfelder funktionieren nicht, da kein Strom anliegt. Bald lässt uns ein Mann ein, der über einen Schlüssel verfügt.

18:00 Uhr - Klubkamerad Andy + Familie laufen mit ihrer SY FIRST in Egg ein.

19:00 Uhr - Ich bereite mir mein Abendbrot zu. Meine Wahl fällt auf eine Waldpilzsuppe und frischen Kabeljau mit Berner Rösti.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 167 vom Sa. 04. Oktober 2014

“ Auf nach Ludwigshafen “

- Absegeln der SGÜ -

Liebe Lesergemeinde!



KN - Egg

..... Gedächtnisprotokoll von gestern Abend:

20:45 Uhr - Der Hafenmeister klopft kräftig an meinen Bugkorb und fragt, ob ich einen Schlüssel für den Steg haben möchte. Ich verneine, zumal ich das Hafengelände nicht mehr verlassen muss und Hansi hat sicherlich einen Schlüssel in Empfang genommen.

21:00 Uhr - Es klopft erneut an meinem Bugkorb, diesmal wesentlich zarter. Steve kommt mich besuchen, als er im Bulletin liest, wo ich bin. Egg ist sein Heimathafen. Natürlich hat auch er einen Schlüssel zur Steganlage.

21:30 Uhr - Noch einmal klopft es zart am Bugkorb. Diesmal ist es Andy von der SY FIRST, der mir, mit einer Flasche Rotwein bewaffnet, einen Besuch abstattet.

22:15 Uhr - Steve strebt nach Hause und Andy will auch Hansi noch einen kurzen (?) Besuch abstatten.

- .
- .
- .
- .

03:05 Uhr - Eine biologische Nachtunterbrechung lässt mich staunen, als ich in die Runde blicke. Völlig klare Sicht und ein phantastischer Sternenhimmel über mir. Das genieße ich eine Weile im Cockpit, bevor ich mich wieder ins Traumland schicke.

- .
- .
- .
- .

MEYLINO schaukelt gelegentlich ganz schön heftig und weckte mich bereits mehrmals, dennoch empfinde ich das als angenehm, die Schaukelei.

- .
- .
- .
- .
- .

Die Sportnachricht des Morgens:

Paukenschlag in der Formel 1

Sebastian Vettel verlässt Red Bull



Sebastian Vettel verkündet seinen Abschied von Red Bull. (Quelle: imago/Sven Simon)

Die Formel 1 steht vor dem spektakulärsten Fahrerwechsel seit knapp 20 Jahren: Sebastian Vettel wird nur noch fünf Rennen für Red Bull fahren und das Team dann nach sechs gemeinsamen Jahren verlassen. Auch wenn es dafür keine offizielle Bestätigung der unmittelbar Beteiligten in Suzuka gab: Der viermalige Weltmeister dürfte ab 2015 bei Ferrari eine neue Ära einleiten - wie einst sein Kindheitsidol Michael Schumacher. Vettels Erzrivale Fernando Alonso macht dafür den Platz vermutlich frei. Er wird wohl von Ferrari zu McLaren wechseln.



FORMEL-1-SENSATION

Sebastian Vettel (27) verlässt Red Bull!



Nach sechs Jahren im Schlarf: Sebastian Vettel trennt sich von Red Bull. Unser Viermaliger könnte bald im Ferrari-Club sein. (Quelle: imago/Sven Simon)

07:45 Uhr - DP07 Seefunk (der Chief, Diogenes u. ich)

WETTER BODENSEE:

Luft-Temp.:	10.9 °C
Wasser-Temp.:	16.7 °C
Luftdruck:	1018.5 hPa
Luftfeucht.:	92 %
Niederschlag:	0.0 l/m ² /h
Windrichtung:	NNW
Windgeschw.:	2-3 Bft.

Der sterneklare Himmel von letzter Nacht musste sich dem Hochnebel beugen, der sich wieder erst nach der Mittagszeit auflösen wird:



..... Hochnebel



Die besten deutschen Match Race Segler kämpfen vor Konstanz um den Meistertitel

03.10.2014

Am Donnerstag 9. Oktober beginnt die deutsche Meisterschaft der Match Race Segler beim Konstanzer Yachtclub.

Das wäre doch noch ein Event, dem man beiwohnen könnte. Doch mich zieht es wahrscheinlich noch einmal in Richtung Bregenz.

Margit, Hansis Frau, kommt uns kurz besuchen, bringt mir ein Geburtstagsständchen und noch einiges mehr - danke.

	Guten Morgen zum Zweiten Peter, Reiner, BigMax und dem Hintergrund!	 DQDZ  Heute 09:44
	Ich grüße den "hellwachen" BigMax!!	 Seefunker  Heute 09:48
	Ja wo ist er denn , der BigMax????	 DQDZ  Heute 09:48
	Immer noch beim Frühstück oder unter der Dusche???	 DQDZ  Heute 09:49
	Oder womöglich schon beim Segeln???????????	 DQDZ  Heute 09:49

.... ich war gar nicht auf 'Sendung',

ich war beim Socializing an Land

Die Abfahrt in Egg ist auf 11:30 Uhr angesetzt, das halten wir pünktlich ein. Was folgt ist ein total grauer, aber trockener Tag mit einem kurzen Segelversuch an der Mainau. Dann gehen die Dieselmotoren an und auf Kurs 112° geht es auf des Messers Schneide bis nach Ludwigshafen.

15:00 Uhr - Der Hafen ist bereits so leer, dass alle SGÜ-Schiffe sich den Liegeplatz aussuchen können und nach 11 sm festmachen.

Ich habe für Hansi und mich die Liegeplätze 83 und 85 nebeneinander direkt vor dem Hafenmeister- und Sanitärgebäude eingenommen.

Mit Alexander, dem Hafenmeister, halte ich ein Schwätzchen. Ich hatte ihn zuletzt in Konstanz mit seiner Familie auf ihrer Bodensee Rundum angetroffen.

17:00 Uhr - Alexander gestaltet den Sektempfang auf dem Molenkopf des YLB.



.... Ludwigshafen am Bodensee

18:00 Uhr - Ich springe noch unter die Dusche, bevor ich mich zum Hotel/Restaurant Rosmarin aufmache und den anderen folge. 800 m zu Fuß und wieder zurück sind hin appetitanregend und zurück ein angemessener Verdauungsspaziergang. Es gab ein sehr ordentliches Buffet in zwei Durchgängen. Wer wollte und konnte, hat sich vielleicht auch öfter ans Buffet begeben.

21:00 Uhr - Meine Füße brennen höllisch. Aber nicht jammern, denn es war ein schöner Nachmittag und Abend in der Geselligkeit von mindestens 60 SGÜlern.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 168 vom So. 05. Oktober 2014

“ Ab Ludwigshafen gibt es nur einen Sollkurs: SE “

- Mal sehen, wo wir heute Abend anlanden -

Liebe Lesergemeinde!

05:30 Uhr - Die Nacht ist vorbei. Ich arbeite einige eMails der letzten Tage ab; ich habe wunderbar warme Füße.

u.a.:

welcome to the jungle Heute 21:04 Uhr

Von [Alex Gonzalez](#) an mich [Details anzeigen](#)

Hallo Papa,
Luis und auch seine Kumpel(s) kennen alle den Unterschied zwischen einem iPhone 5 und einem iPhone 6 und das ist auch gut so. Was ist aber mit dem Unterschied zwischen einer Tanne und einer Fichte? Grund genug mal wieder eine Tour zu machen. Gestern waren wir im Gehözt und haben uns mal wieder geerdet. Wir sind gewandert und haben uns an geeigneter Stelle ein "Shelter" gebaut. "Mittach" (Mittagessen) gab's noch vom Gaskocher aber später hat Luis noch gelernt, wie man Feuer mit einem Zündstahl und etwas Zunder macht - dreimal angesetzt und schon brannte der Grunewald. Das Gefühl ist unbeschreibbar schön, wenn wir solche Dinge erleben. Ich glaube da teilen wir "Drei" die gleiche Leidenschaft.

:

Liebe Grüße,
deine Abenteurer Luis & Alex
--
www.alexgonzalez.de

Nachtrag Heute 21:10 Uhr

Von [Alex Gonzalez](#) an mich [Details anzeigen](#)

kuzer Nachtrag...Paracord ist unser ständiger Begleiter. Luis trägt es als Schmuck, aber auch für den Notfall, am Handgelenk und wir benötigen es zum Abspannen für unser "Tarp". Natürlich der Natur angepasst in Olivgrün.

Liebe Güße Alex
--
www.alexgonzalez.de

Alex Gonzalez | Berlin
mail[at]alexgonzalez.de

sent via Motorola DynaTAC 8000x



..... Wildlife im Berliner Grunewald



..... Ranger Luis



noch was

Gestern 22:49 Uhr

Von [Alex Gonzalez](#) an mich

[Details anzeigen](#)

...ich hoffe, das Luis noch die Mukke für sich entdeckt. Hier mal kurz hochgeladen, wie ich mich auf deiner alten Ukulele anstelle. Für's Lagerfeuer reicht's!?!

https://www.youtube.com/watch?v=Bxb_F0dIQh0&feature=youtu.be

Aloha, Alex.

--

www.alexgonzalez.de

Alex Gonzalez | Berlin
mail[at]alexgonzalez.de

sent via Motorola DynaTAC 8000x

Lieber Alex & Luis, danke für Euren Wildlife Report. Da wäre ich gerne dabei gewesen. Fehlt nur noch die Aufklärung zu Tanne und Fichte! <http://www.pm-magazin.de/r/gute-frage/was-unterscheidet-fichten-von-tannen>

Was unterscheidet Fichten von Tannen?

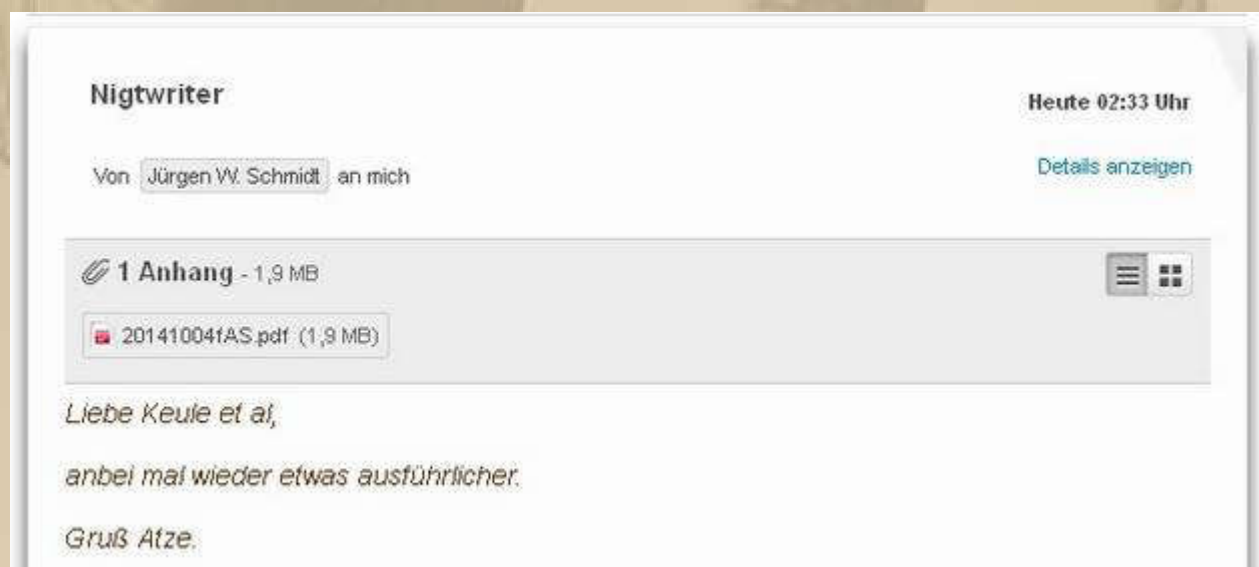
Sie sind immergrün, haben Nadeln und wachsen beide in unseren Wäldern, oft sogar Seite an Seite: Fichten und Tannen sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Aber nur auf den ersten Blick. Wer genauer hinschaut, erkennt deutliche Unterschiede. Die bei uns heimischen Tannenarten haben eine glatte „Haut“, die Rinde der Fichte dagegen ist schuppig und rötlich (weshalb der Baum oft „Rottanne“ genannt wird).

Auch in Sachen Nadeln unterscheiden sich die Bäume: Bei der Tanne sind sie weich und scheitelförmig auf den Ästen angeordnet, bei der Fichte gehen sie rund um den ganzen Ast. Schon ein bisschen genauer muss man hinschauen, um Fichte und Tanne an ihrer jeweiligen Krone zu erkennen: Die Fichte läuft nach oben eher spitz zu, die Tanne hat ein runderes „Haupt“.


Am deutlichsten zu unterscheiden sind Fichte und Tanne an ihren Zapfen: Bei der Tanne stehen sie aufrecht, bei der Fichte hängen sie nach unten. Alle Zapfen, die wir auf dem Waldweg herumliegen sehen, gehören zur Fichte. Denn nur sie werden im Ganzen abgeworfen, bei der Tanne zerfallen die Zapfen schon am Baum selbst und gehen in kleinen Teilen zu Boden.


Übrigens gibt es noch einen weiteren großen Unterschied, aber den kann man nicht sehen: Fichten sind „Flachwurzler“, bei der Tanne dagegen gehen die Wurzeln tief in den Boden.



Nigtwriter Heute 02:33 Uhr

Von **Jürgen W. Schmidt** an mich [Details anzeigen](#)

1 Anhang - 1,9 MB 

 **20141004fAS.pdf** (1,9 MB)

Liebe Keule et al,

anbei mal wieder etwas ausführlicher.

Gruß Atze.

.... **Atze, die 'Platte', Cassiopeia und KN-Egg**



..... diesen gigantischen Zwetschkuchen hatte Siggie zum Tag der Deutschen Einheit gebacken

Siggie, davon hätte ich auch gerne ein Stück vertilgt,
"..... aber bitte mit Sahne".



VOLVO OCEAN RACE



2014 - 2015

VOLVO OCEAN RACE



2014 - 2015

Etappen [\[Bearbeiten\]](#)

Die Regatta umfasst folgende Etappen und In-Port Races: ^[14]

Start	Etappe	Ort	Strecke
4. Oktober 2014	In-Port Race	Alicante (Spanien)	
11. Oktober 2014	<u>Etappe 1</u>	Alicante - Kapstadt	6487 nm
15. November 2014	In-Port Race	Kapstadt (Südafrika)	
19. November 2014	Etappe 2	Kapstadt - Abu Dhabi	6125 nm
2. Januar 2015	In-Port Race	Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate)	
3. Januar 2015	Etappe 3	Abu Dhabi - Sanya	4670 nm
7. Februar 2015	In-Port Race	Sanya (China)	
8. Februar 2015	Etappe 4	Sanya - Auckland	5264 nm
14. März 2015	In-Port Race	Auckland (Neuseeland)	
15. März 2015	Etappe 5	Auckland - Itajai	6776 nm
18. April 2015	In-Port Race	Itajai (Brasilien)	
19. April 2015	Etappe 6	Itajai - Newport	5010 nm
16. Mai 2015	In-Port Race	Newport (USA)	
17. Mai 2015	Etappe 7	Newport - Lissabon	2800 nm
6. Juni 2015	In-Port Race	Lissabon (Portugal)	
7. Juni 2015	Etappe 8	Lissabon - Lorient	647 nm
14. Juni 2015	In-Port Race	Lorient (Frankreich)	
17. Juni 2015	Etappe 9	Lorient - Den Haag (24 h Stopp) - Göteborg	960 nm
27. Juni 2015	In-Port Race	Göteborg (Schweden)	

<http://www.volvoceanrace.com>



Ja aber wo ist den BM nun wieder???

DQDZ

Gestern 20:04

06:30 Uhr - Ich verschwinde doch noch einmal in der Koje.



Selbst BigMax hat wieder verschlafen!

 DQDZ
 Heute 08:00

08:57 Uhr - Der Schlaf hat mich wieder entlassen.

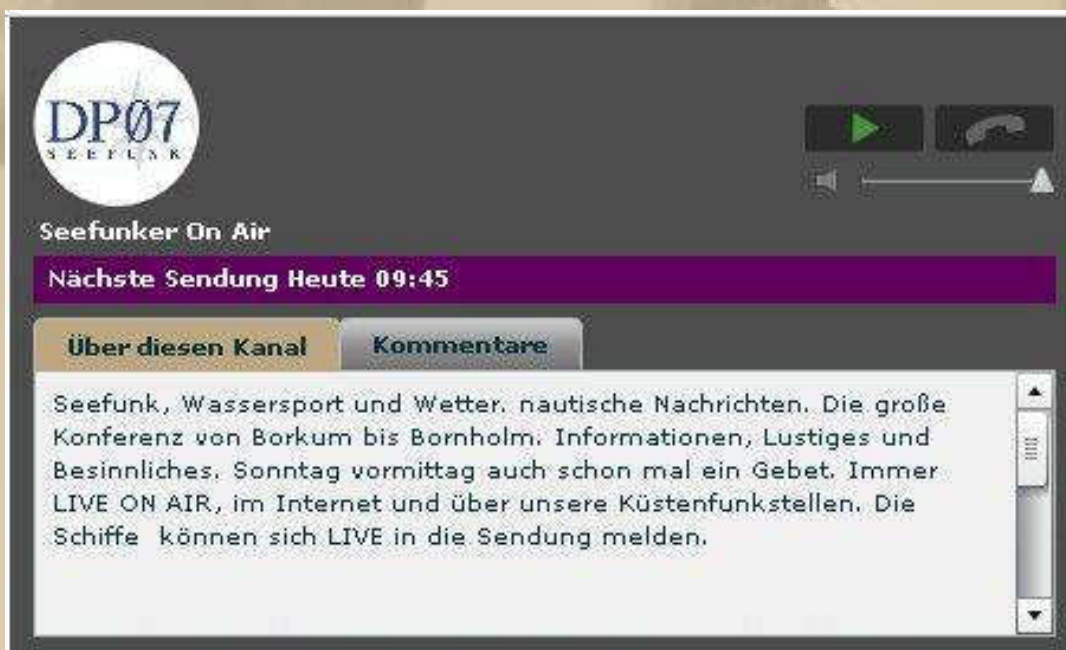
Was sonst, als ein grauer Morgen:


WETTER BODENSEE

Luft-Temp.: 10.9 °C
Wasser-Temp.: 16.7 °C
Luftdruck: 1016.0 hPa
Luftfeucht.: 95 % Hochnebel
Niederschlag: 0.0 l/m²/h
Windrichtung: NO
Windgeschw.: 0.0 km/h

BODENSEE WASSERPEGEL KONSTANZ

Pegelstand: 349,4 cm (Normalpegel / Kartennull = 250 cm)
Tendenz: *Fallend*
05.10.2014 05:00:00





Seefunker On Air

Nächste Sendung Heute 09:45

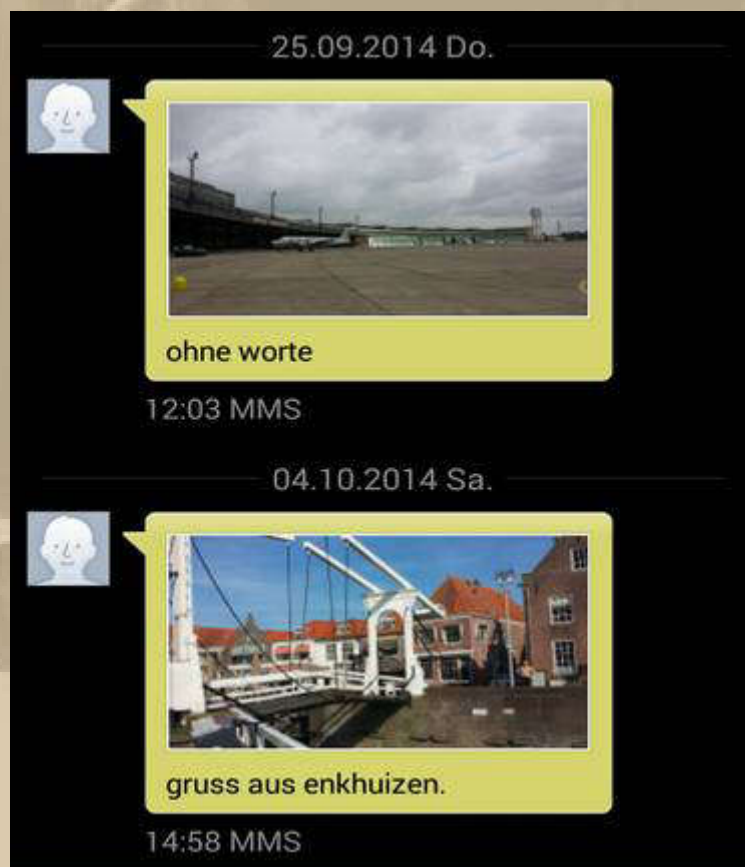
[Über diesen Kanal](#) [Kommentare](#)

Seefunk, Wassersport und Wetter. nautische Nachrichten. Die große Konferenz von Borkum bis Bornholm. Informationen, Lustiges und Besinnliches. Sonntag vormittag auch schon mal ein Gebet. Immer LIVE ON AIR, im Internet und über unsere Küstenfunkstellen. Die Schiffe können sich LIVE in die Sendung melden.



Ich lasse mir dabei mein Frühstück schmecken.

Noch ein Nachtrag von Jan und ein aktueller Gruß von John Sailor und Seemannsbraut:



.... oben Flugplatz Tempelhof / Berlin

5. OKTOBER 2014



Deine Heimatstadt lässt dich
ganz  lich grüßen

9:29

.... ich grüße zurück und wünsche schönen Aufenthalt
im Hotel Adlon, das sich 100 m rechts von Euch befindet

Auch hier noch einmal Symbolik - diese Ansicht des Brandenburger
Tores, war mir 48 Jahre lang verwehrt, denn es ist die Ansicht von
der Prachtstraße Unter den Linden, bis 1989 Teil der Hauptstadt
der DDR.

10:30 bis 12:30 Uhr - Wir hocken noch gemütlich, in
unterschiedlichen Gruppierungen, vor der Hafenmeisterei zusammen
und klönen.

Unser Clubkamerad Eike (X-35) hat gestern bei der Regatta der
8er als Crewmitglied auf dem Schiff der Wagener-Werft
teilgenommen und den 1. Platz errungen und damit das diesjährige

Weltmeisterboot ELFE II (H9, BJ 1912) geschlagen. Alles was Rang und Namen in dieser Szene hat war dabei.



Final Race der Regatta Vereinigung
Bodensee

3. bis 4. Oktober 2014



Nach und nach brechen die SGÜ-Schiffe auf. Die meisten lassen den Diesel gleich an, denn nennenswerter Wind will sich nicht einstellen, aber es ist ein milder, trockener Tag, der allerdings im Regen enden soll, warten wir's ab.

Hansi scheint heute einen besonderen Draht zu Rasmus zu haben, denn er meint wir sollten frühestens um 13 Uhr aufbrechen, so geschieht es.

Ich bin kaum aus der Hafenausfahrt raus, rolle ich meine Genua aus und mache 2 Knoten Fahrt. Der Wind kommt mit 1 bis 2 Bft. aus West.

13:30 Uhr - Die Sonne gewinnt heute den Kampf gegen den Hochnebel und schenkt uns einen goldenen Oktobertag.



.... Smooth Sailing





..... Hansi immer eine "Elle" voraus

So zuckeln wir bis zur Pumpstation, wo das Bodenseewasser für den Großraum Stuttgart entnommen wird.

Es ist angenehm warm. Die Tiefdruckstörung ist bislang am See ausgeblieben.

16:55 Uhr - MEYLINO liegt wieder auf ihrem Liegeplatz im Heimathafen.



..... soeben auf dem Heimatliegeplatz festgemacht. Das war wieder ein goldener Nachmittag - Gruß in die Runde.

[bearbeiten](#)

 BigMax

 Heute 17:00



Ich gehe jetzt zu Hansi zum Anlegerbier und morgen geht es auf den letzten Törn 2014. Bye, Bye.

[bearbeiten](#)

 BigMax

 Heute 17:01

F1-Chaos in Japan

Renn-Abbruch, Bianchi verletzt, Vettel Dritter

05.10.2014, 10:25 Uhr | rut, t-online.de



Sebastian Vettel auf der nassen Strecke in Suzuka. (Quelle: xpb)

Safety-Car-Phasen, Abflüge, Rennabbruch - der Große Preis von Japan hatte einiges zu bieten. Den Sieg sicherte sich im totalen Chaos Lewis Hamilton vor Nico Rosberg und baute seinen Vorsprung in der WM auf zehn Punkte aus. Ein beeindruckendes Rennen fuhr Sebastian Vettel, der von Startplatz neun bis auf Rang drei vorfuhr.

Marussia-Pilot Bianchi verunglückt

Schwerer Unfall überschattet Japan-Rennen

05.10.2014, 14:24 Uhr | sid, dpa, t-online.de



Jules Bianchi kracht in eine Bergungsfahrzeug und verletzt sich offenbar schwer. (Quelle: dpa)

Der Große Preis von Japan ist von einem schweren Unfall überschattet worden. Der Marussia-Pilot Jules Bianchi kracht kurz vor Schluss des Rennens mit seinem Wagen offensichtlich in einen Kran, der mit Bergungsarbeiten des Saubers von Adrian Sutil beschäftigt war. Der deutsche Formel-1-Pilot war zuvor von der Strecke abgekommen. Bianchi war zunächst ohne Bewusstsein. Sutil war okay und konnte auch Interviews geben.

18:00 Uhr - Wieder bei mir an Bord. Nun werde ich über ein Abendbrot nachdenken. Hühnergescnnetztes mit Erbsen-Möhren-Gemüse und die 2. Portion Berner Röstli, das macht mich an. Frisch ans Werk!

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 169 vom Mo. 06. Oktober 2014

“ Die letzte DP07-Woche 2014 bricht an “
- Heute vor 77 Jahren haben meine Eltern geheiratet -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

18:10 Uhr - Meinen Abendbrotplan habe ich kurzfristig geändert und habe mir ein Schinkenrührei von den Eiern, die mir Steve bei seinem letzten Besuch in Egg von seiner Oma mitgebracht hat, zubereitet. Ich glaube, ihr könnt mein wonnigliches Schmatzen noch heute bis in eure Wohnstuben vernehmen - war das lecker.

Steve, sage Deiner Oma einen lieben Dank von mir oder bist Du ein heimlicher Hühnereierdieb? Wenn nicht, dann drücke ihr einen Schmatz von mir auf!



.... Jan, da kann man ja glatt neidisch werden

Das hat mich auch sehr nachdenklich gestimmt!

Michail Gorbatschow: „Die USA sind die Seuche“

Veröffentlicht: 05/10/2014 16:26 CEST Aktualisiert: Vor 2 Stunden



Er galt als das Gesicht der Sowjetunion - und war doch im Westen geschätzt wie kein anderer russischer Politiker vor und nach ihm.

Die Rede ist von Friedensnobelpreisträger Michail Gorbatschow. Selbst in den USA, wo eine historisch begründete Ablehnung gegen Russland vorherrscht, gilt der ehemalige Kreml-Staatsmann als angesehener Mann.

Kreml-Kritiker verspielt seinen Ruf

Vor allem deshalb, weil Gorbatschow dem Putin-Regime in der Vergangenheit immer mal wieder die Stirn geboten hatte. Damit scheint es jetzt vorbei zu sein.

Gut möglich, dass Gorbatschow mit einem Radio-Interview, das er in den vergangenen Tagen in seiner Heimat gab, auf Anhieb seinen guten Ruf im Westen verspielt hat.

"Es gibt heute eine große Seuche - und das sind die USA und ihr Führungsanspruch", sagte Gorbatschow.

Russland so gefährlich wie Ebola?

Eine Anspielung auf eine Rede des US-Präsidenten Barack Obama, der Russland vor den Vereinten Nationen als Gefahr angeprangert hatte - in einem Atemzug mit Ebola und Terrorismus.

Nun also die Retourkutsche Gorbatschows, die in den Staaten als Affront verstanden werden dürfte.

Was bloß hat die Meinung des früheren Putin-Kritikers geändert? Es gab Zeiten, da hätte Gorbatschows angesichts Putins Feldzug in der Ukraine offen den Rücktritt des russischen Präsidenten gefordert.

„Wir haben was zu sagen“

Stattdessen sagt er heute: "Wir sind eine starke Nation (...) und haben was zu sagen."

Gorbatschows Vorwurf an die USA: Sie provoziere durch ihr Verhalten einen neuen Kalten Krieg. "Anzeichen dafür gibt es", sagte der 83-Jährige.

Der Regierung in Washington warf Gorbatschow vor, die Ukraine und andere Länder nur als Vorwand zu benutzen, um weiter nach Vormacht zu streben.

In der kremlikritischen Zeitung "Nowaja Gaseta", die er selbst mitbegründet hat, ließ er einen Aufruf an Obama und Putin abdrucken, die Krise um die Ukraine gemeinsam zu beenden.

"Die Welt steht am Abgrund eines großen Unglücks", schrieb Gorbatschow. Für den Frieden in der Ukraine und damit in Europa sei ein neuer Dialog zwischen Russland und den USA nötig. "Ihre Rolle und Verantwortung sind entscheidend."

- .
- .
- .
- .
- .

00:15 Uhr - Ich bin wieder wach.

Wetterbericht

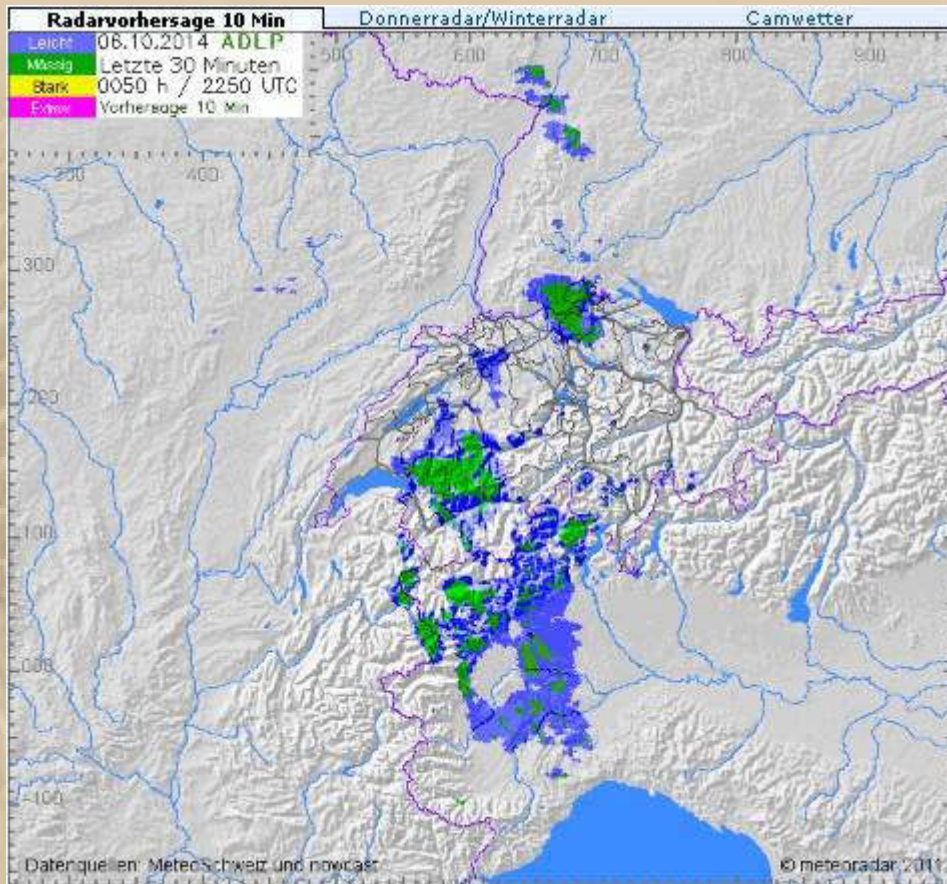
Deutsche Schweiz

Montag

Am Morgen dichte Restwolken und örtlich letzte Tropfen. Im Lauf des Vormittags von West nach Ost zunehmend sonnig, gegen Abend neue Schleierwolken.

[Mehr...](#) [Hilfe](#)

fm 06.10.14 00:41h






Bodo Wartke: Klaviersdelikte - Die feine Auswahl

zdf.kultur

Heute | ZDFkultur | 00:55 - 01:40 Uhr | Show



-  Merken
-  Teilen
-  Drucken

Inhalt



Ob er Liebeslieder singt, rappt, Gedichte rezitiert, Samba tanzt oder mehrere Instrumente gleichzeitig spielt: Bodo Wartkes facettenreiches Klavierkabarett in Reimkultur ist unterhaltsam, mitreißend und immer auf dem Punkt. Seine Klaviersdelikte sind charmante Beobachtungen unseres Alltags und jener Komplikationen, die das zwischenmenschliche Miteinander aufwirft. Am Klavier spielt er ohrwurmstichige Melodien und singt dazu mit feinsinnigem Humor Lieder über die Ungereimtheiten des Lebens und der Liebe. Selbst wenn Bodo Wartke über fehlende Worte singt, fehlen ihm nicht die Worte. Subtile Sprachkomik gepaart mit hoher Musikalität - das ist Bodo Wartkes feine Auswahl.

Laufzeit: 45 Minuten
Genre: Show, D 2013

www.bodowartke.de

-
-
-
-



Die letzte Woche DP07 ist angebrochen. Nun weiß ich was die Stunde auch für mich geschlagen hat - Saisonende!

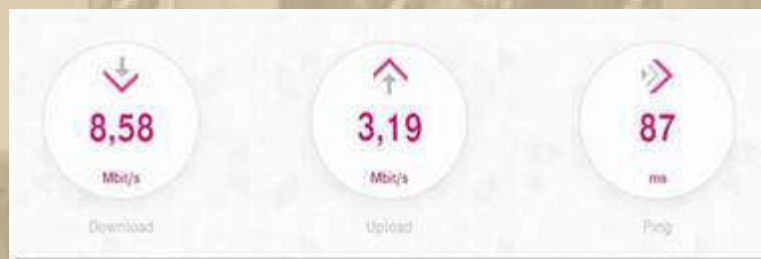
Die 07:45 und 19:45 Uhr Sendungen entfallen in dieser letzten Woche ersatzlos.

08:35 Uhr - Die wache Welt hat mich wieder. Die Nacht war trocken. Alle Regenechos sind westlich am See vorbeigezogen.

09:00 Uhr - Hansi ruft an meinem Heck. Wir wünschen uns einen guten Morgen. Hansi muss geschwind nach Ludwigshafen und wird gegen 11 Uhr wieder zurück sein. Wir haben keine Eile.

Es folgt ein opulentes Frühstück, Come Sempre.

Die Telekom bietet mir heute früh einen WLAN Speed Test an, den ich sofort ausführe:



.... das sind doch ganz gute Werte für eine Mobilfunkverbindung

Mein Standardprogramm www.speedtest.net kommt zu ganz ähnlichen Ergebnissen:



Nachtrag: An dieser Regatta hat Christian (LITTLE RED ROOSTER) teilgenommen. Er war der Vorschoter auf dem Boot eines Freundes.



Christian, ich bitte um Mitteilung, wie die Regatta ausgegangen ist - danke.

Am Mittwoch wird Christian nach Alicante fliegen, um den Opening Ceremonies des Volvo Ocean Races 2014//15 beizuwohnen www.volvoceanrace.com. Er hat das als Belobigung für herausragende Leistungen in seinem Beruf geschenkt bekommen.



Christian, Alicante wartet auf Dich



Gleich ist noch eine große Backschaft zu erledigen und die Mülltüte zu entsorgen.

Von den Hafenmeistern, Klaus und Michael, werde ich mich auch gleich verabschieden gehen.



..... auch Jans letzte Segelwoche 2014 auf dem IM ist angebrochen



LP 214 Auf Wiedersehen in 2015

12:00 Uhr - Kapitänsbesprechung mit Hansi am Heck von MEYLINO.

Wir wollen am Deutschen Ufer entlang ziehen, wenn Rasmus mitspielt.

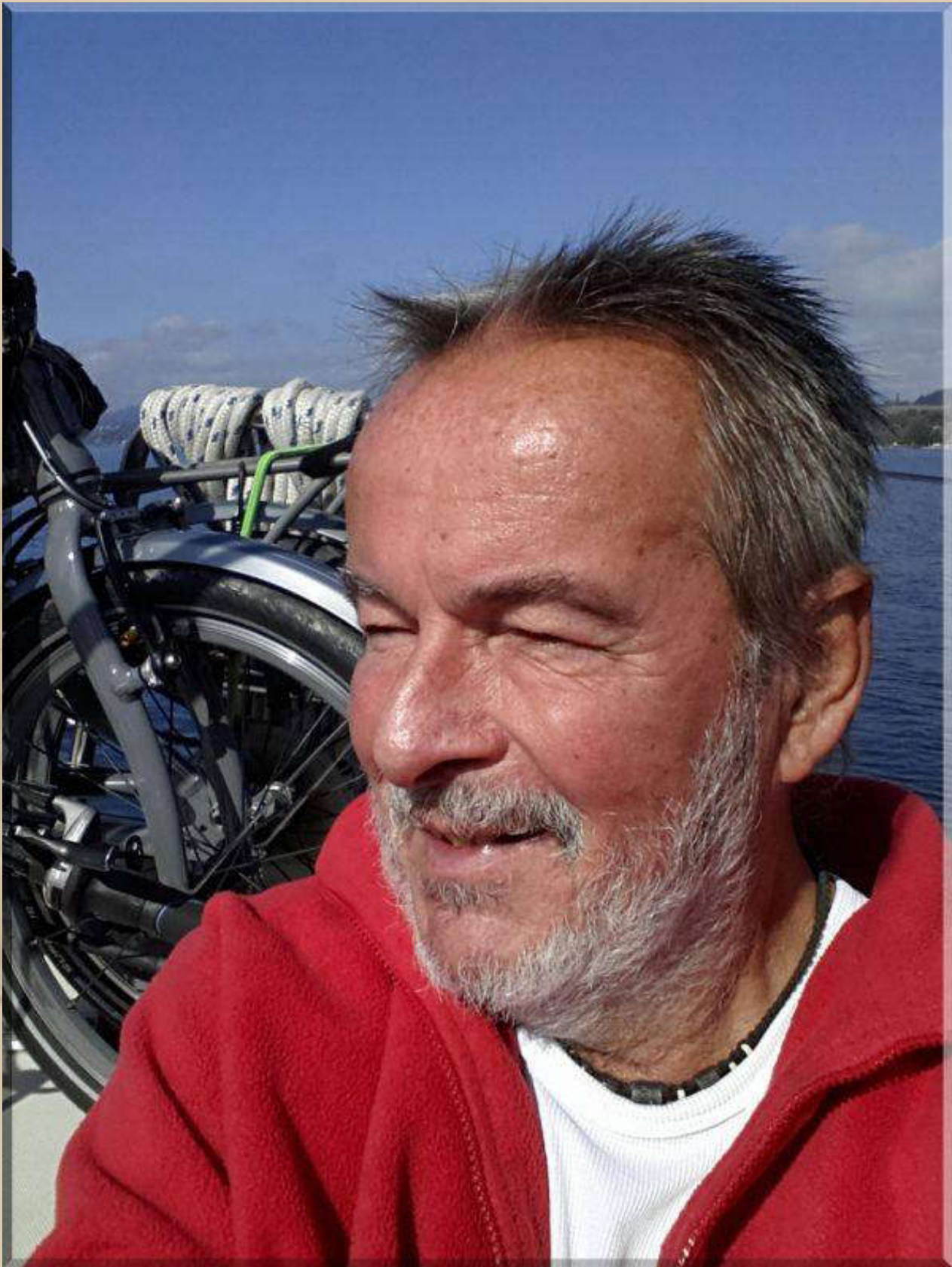
12:15 Uhr - Ich bin auf dem See, Hansi folgt in Kürze - Goldener Oktober!



ich am steuer heute auf dem
ijsselmeer.

12:45 MMS

So sieht heute das Segeln bei Jan am Ijsselmeer aus und so bei mir am Bodensee:



12:30 Uhr - Hansi fährt aus dem Hafen raus. Die Aufholjagd beginnt - ich habe meine Genuaschot weit gefiert, um Tempo aus MEYLINO zu nehmen, bis Hansi aufgeschlossen hat:





Wind derzeit 2 Bft. aus SW - Wir segeln nur mit der Genua und Socken an den Füßen - Smooth Sailing.

18:00 Uhr - Wir legen im Yachtclub Immenstaad an. Ich in meiner Restaurantecke und Hansi als 3. Schiff vor mir. Ein toller Segeltag, an dem wir erneut die Entdeckung der Langsamkeit erleben durften. Wir sind die ganzen 10 sm gesegelt.

18:30 Uhr - Ich gehe mit 2 Warsteiner zu Hansi an Bord, um den Anleger zu zelebrieren.

19:45 Uhr - Das Nachtessen nehmen wir, wie hier üblich, im Häfele ein. Wir nehmen Putengeschnetztes "Casimir" auf Reis mit Früchten und Currysauce - wir sind begeistert.

21:00 Uhr - Zum Nachtschnee nehme ich eine Dusche auf der sehr schönen Sanitäreinrichtung (all inclusive).

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 170 vom Di. 07. Oktober 2014

“ Kommt der Sommer noch einmal kurz zurück? “

- SY MURADA auf Porto Santo -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

21:30 Uhr - Habe bereits um 11:14 Uhr eine interessante eMail von Holger erhalten, die ich 1 zu 1 weitergeben möchte, da sie wichtige Infos zur 'elektrischen' Navigation in Holländischen Gewässern enthält - danke Holger. Ich habe Dir geantwortet, dass ich auf dem gleichen Kenntnisstand bin. Finde ich gut, dass wir Wassersportler einander mit Tipps versorgen.

Hallo lieber Manfred,

in Deinem Bulletin vom 2.10. habe ich gelesen, dass Du Dich mit der Törnplanung Niederlande beschäftigst.

Ich bin ca. 1 bis 2 mal pro Monat zum Segeln dort und nutze für die Planung die OPENCPN Software in Verbindung mit den offiziellen und stets aktuellen ENC Karten der Niederlande.

Diese Karten kannst Du kostenlos auf den Seiten des Rijkswaterstaat (www.rws.nl), speziell auf der folgender Seite finden:

<http://www.vaarweginformatie.nl/fdd/main/infra/enc> (auch in Deutsch)

Download der Karten findest Du unter „Nederland“ <http://www.vaarweginformatie.nl/fdd/main/download?fileId=40856122>

hier ist auch das Ausgabedatum (13-05-2014) aufgeführt. Die Karten sind im ZIP Format gepackt, der darin enthaltene Ordner „ENC_ROOT“ wird im Kartenverzeichnis von OPENCPN abgelegt.

Die Karten enthalten alle befahrbaren Wasserwege der NL, auch das IJsselmeer und Wattenzee , mit den gültigen Betonungen.

Wenn Du Fragen zum Land, Revier oder zum Handling hast, können wir uns auch gerne zu einem Voicechat (Telefonat) oder auch über Skype verabreden.

Dir noch eine schöne Zeit auf dem ‚Schwäbischen Meer‘ und immer ein Bierglas hoch Wasser unter dem Kiel.

Beste Grüße aus Köln

Dein treuer Leser

Holger

Holger, ich glaube, dass da noch einige unter meinen Lesern sind, die Deine Informationen sehr zu schätzen wissen werden. Auch in ihrem Namen ein herzliches Dankeschön.



..... am 8. Okt. ist Vollmond

Aber auch schon heute überstrahlt das helle Mondlicht den See, in dem es sich silbrig spiegelt – kitschig schön.

05:30 Uhr – Da ich hellwach bin, durchforste ich meinen eMail Postkorb und finde Bericht Nr. 5 von Bord der SY MURADA mit Elvira und Alfons vor, die sich auf der Insel Porto Santo befinden (wenn das nicht nach Heiligenhafen klingt), kurz vor Madeira.

Liebe Elvira, ich freue mich über jede Zeile von Dir/Euch – danke. Ich habe schon so manche Fahrt als virtueller Passagier auf

fremden Yachten begleitet. Wo kann man denn bitte eine Beschreibung Eurer MURADA finden?

- .
- .
- .
- .
- .
- .

Bis über 25 Grad

Sommerwetter verwöhnt weite Landesteile

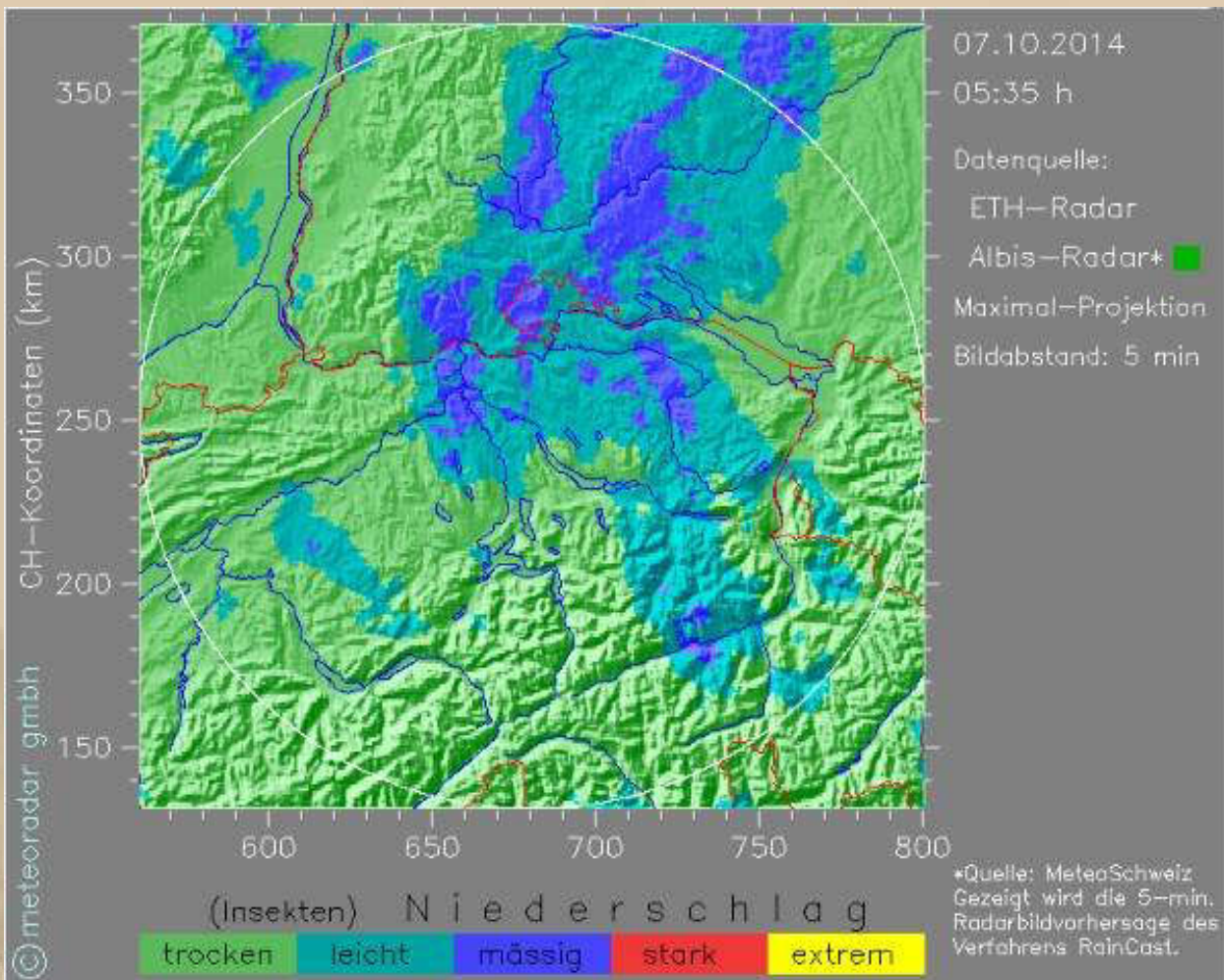
06.10.2014, 14:43 Uhr | rf, wetter.info



Wir hier in München füllen sich bald wieder die Biergärten (Quelle: Archivbild/dpa)

Nach einem kleinen Dämpfer am Dienstag bricht in der Südosthälfte noch mal der Sommer aus: Viel Sonnenschein und eine warme Strömung vom Mittelmeer lassen die Temperaturen in der zweiten Wochenhälfte auf 25 Grad und mehr ansteigen. Sehr mild wird's auch im großen Rest - aber leider auch sehr nass, teils sogar stürmisch. Wetterexperte Andreas Wagner erklärte wetter.info, wo die Wettergrenzen liegen.

..... und der kleine Dämpfer sieht so aus:



08:37 Uhr - Kein Hochnebel, dafür hohe Regenwolken und eine glasklare Sicht auf die Alpen, die ich beim Frühstück bewundern darf. Vielleicht ziehen wir heute 12 sm auf 140° zum Rheinspitz, um uns von der Schweiz, insbesondere Hildegard (Hafenmeisterin / Facility Managerin), zu verabschieden.

Der Countdown 2014 von DP07 Seefunk läuft:



Während ich hier den vermeintlichen Frieden genieße, geschieht überall auf dieser Welt Unrecht und Leid:



Die Unfähigkeit der Mächtigen, diesen Irrsinn zu stoppen, hat Methode und zeigt die Fratze der Menschheit. Mehr möchte ich hier dazu nicht ausführen. Doch, was geloben unsere Minister(innen) bei ihrem Amtsantritt:Schaden vom Deutschen Volke abzuwenden. Man sollte sie alle wenigstens wegen Meineids anklagen.

- .
- .
- .

10:30 Uhr Besprechung der Freizeitkapitäne:

Hansi meint, dass sich heute noch eine Fönlage mit stärkerem Wind einstellen könnte und deswegen werden wir zügig, soweit das geht, ans Schweizer Ufer segeln und vorerst Arbon anpeilen - 10 sm, 160°, Abfahrt 11 Uhr.



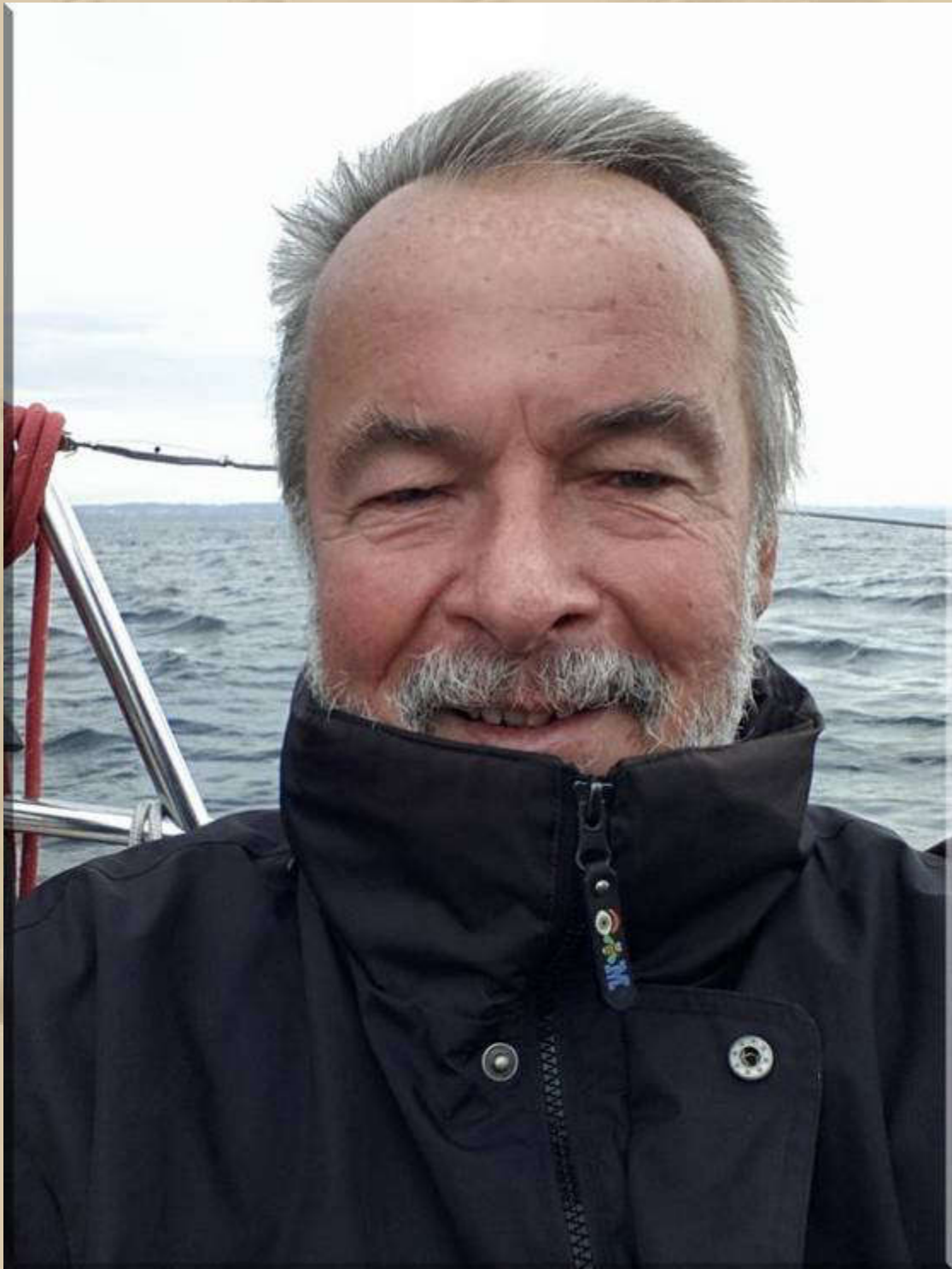
Arbon/CH

11:15 Uhr - Wir sind kaum aus dem Hafen da rauschen die Genuas aus. Schell haben wir 4 Kn Fahrt, die sich ständig steigert.



SY ZWERGLE unter Strom

Il est était deux petit navires (ZWERGLE & MEYLINO) summt es durch meinen Kopf, bis ich es lauthals mitsinge.



**.... der Wind von 3-4 Bft aus WNW fönt mir die Frisur
Danach habe ich dann meinen Lifebelt getragen.**



.... das nenne ich flottes Segeln, in den Böen kachelte es auch mit 5 Bft.

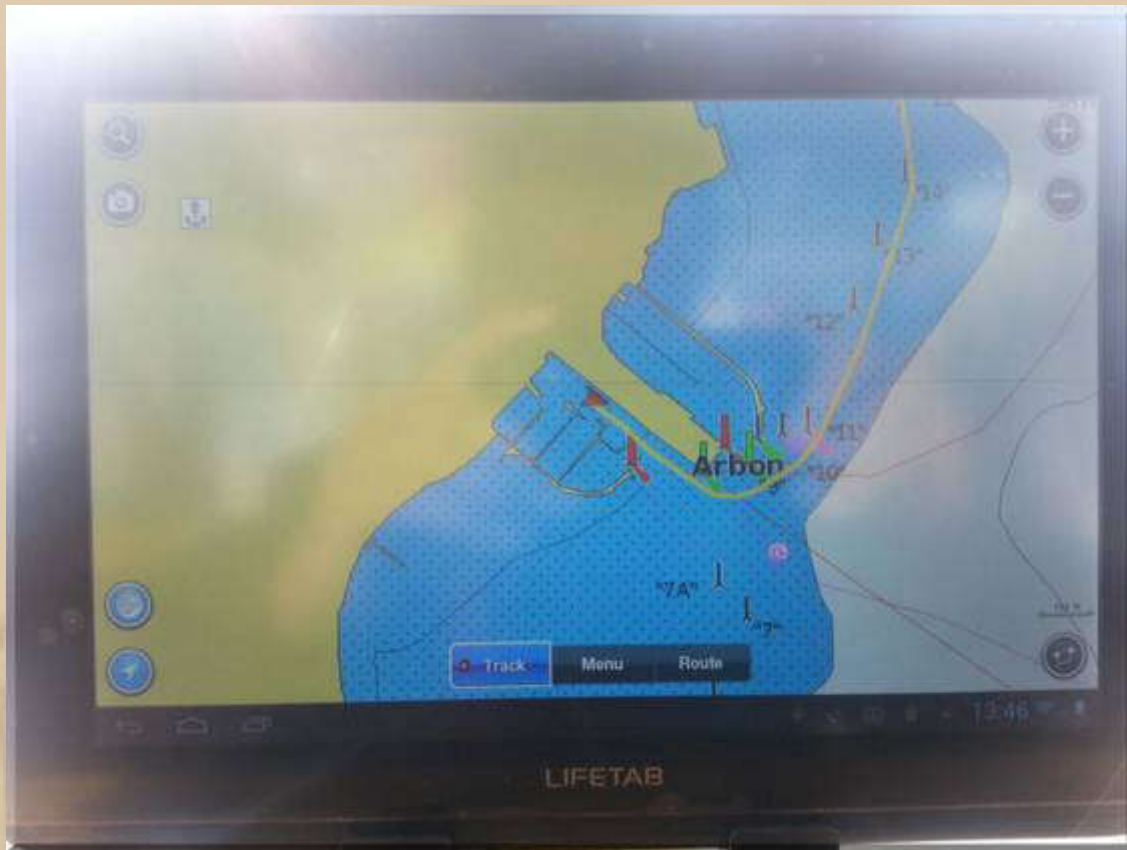


... bald ist ZWERGLE wieder um Ellen voraus



.... mein Hausberg kommt näher

Nirgends ist einem der Säntis am See näher, als in Arbon.



14:30 Uhr - Nachdem ich als erstes Gastboot in aller Ruhe festgemacht habe, kommt Hansi neben mich. Wir teilen uns ein Anlegerbier. Dabei stören uns nicht einmal einige leise Regentropfen. Im Westen wird es dunkel, doch löst sich alles auf, bevor es uns erreicht.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

15:00 Uhr - Nun lacht wieder die Sonne und wir zurück.



Il dolce far niente



Oh, da war mir wohl der Blickwinkel verrutscht.



Atze will uns mit dem folgenden Bild den Mund wässrig machen.
Doch mein Essensplan fürs Bordabendbrot steht schon fest:

Steak vom Rinderfilet, Mischgemüse (Erbsen Möhren) und Röstli.
Dazu ein Viertele Spätburgunder Rotwein.

7. OKTOBER 2014



Mmmmmm 15:50

Atze, ich stimme voll zu: Mmmmmmmmmmmh

Ich liebe groben Fleischkäse.

Bin gespannt, ob mein Huawei mobile Router sich so abseits von Deutschland einloggen kann.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk (Nr. 16) - es ruckelt ein wenig, aber es geht.

Die Tür zum Hafenmeisterbüro steht offen und ich beeile mich mein Hafengeld zu bezahlen. Welche Überraschung, ab 1. Oktober wird kein Hafengeld mehr erhoben, da die Duschen bereits in die Winterpause gegangen sind. Wie gut, dass ich gestern die Gelegenheit beim Schopfe gepackt hatte.



..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Erneut Goldener Oktober “
- Hansi & ich, wir sind Glücksschweine -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



18:00

.... Arbeitsvorbereitung

Die Rösti haben die zeitliche Reihenfolge bestimmt.

Das Steak habe ich von allen Seiten je 1 Minute scharf angebraten, auch die Ränder und dann bei mittlerer Hitze von Ober- und Unterseite nochmals je 2 Minuten zart gebraten. Das Steak war gut daumendick.



18:30

.... medium au point

.... der Spätburgunder Rotwein war ein Hagnauer Sonnenufer

19:30 Uhr - Hansi und ich, wir unterhalten uns noch über den Seezaun und genießen den milden Abend.

Morgen wollen wir zum Hafen Rheinspitz. Hansi will einige Liter Diesel tanken und ich will meinen F-Tank lenzen. Jedenfalls haben wir das vor.

- .
- .
- .
- .
- .
- .

06:00 Uhr - Es herrscht noch stockfinstere Nacht, deshalb verschwinde ich gleich wieder in der Koje.

09:00 Uhr - Zum Frühstück im beheizten Cockpit empfängt mich ein bereits freundlicher Morgen. Die Sonne lugt im Osten durch die Wolkenlöcher und der Säntis, im Süden, liegt glasklar vor mir:



Für DP07 Seefunk reicht meine Mobilfunkverbindung nicht aus:



Dafür mache ich die Backschaft und höre dabei Radio Vorarlberg. Deren Wetterfrosch spricht von Fönlage bis zum Wochenende und von 27 °C. In den bekannten Föntälern sollen Windgeschwindigkeiten

von bis zu 60 Km/h = Bft.7 auftreten, da gilt es wachsam zu sein, denn das Rheintal, dem wir uns nähern, gehört auch dazu.

Ich werde versuchen, dass Morgenbulletin auf dem See zu versenden.

Unser Sollkurs wird heute für gerade mal 5 sm 095° sein. Vielleicht kann ich ja Hansi noch überreden, bis nach Fußach zu segeln, das wären dann noch weitere 5 sm nach Osten.

Hansi nickt mit dem Kopf, also los!

10:45 Uhr - Wir sind auf dem See. Zuerst haben wir Wind bis 2 Bft. aus SW, später aus W, WNW, NW und zum Schuss abflauend aus SW. Von Föhn den ganzen Tag keine Spur.

16:00 Uhr - Nach 10 sm legen wir in Fußach provisorisch am Servicesteg an. Was wir da machen, habe ich ja bereits am Morgen berichtet. Beim Einlaufen sehe ich Ernst auf seiner schmucken HIDEAWAY (HR36), wenig später sehe ich sein gelbes Hemd am Hafenmeisterbüro. Erst ist mein Schiff dran und dann kommt Sozializing. Als ich mich 30 Minuten später beim Hafenmeister (Eugen) ehrlich machen will, ist Ernst bereits in Richtung Heimat verschwunden - schade.

Eugen meint mein Hafengeld sei bereits beglichen. Ich stutze und kann mir den Rest denken - Eugen bestätigt den Sachverhalt. Auf alle Fälle eine nette Überraschung, die mir so noch nie widerfahren ist.

Das Restaurant Schwedenschanze hat heute geschlossen, was bedeutet, dass wir unsere Bordküchen anwerfen werden.

Bei mir gibt es erneut, Rührei mit Schinken. Was weg muss, muss weg.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 172 vom Do. 09. Oktober 2014

**“ Am Ende der Geisterstunde setzte Fön ein ”
- Letzte Nacht war Vollmond -**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

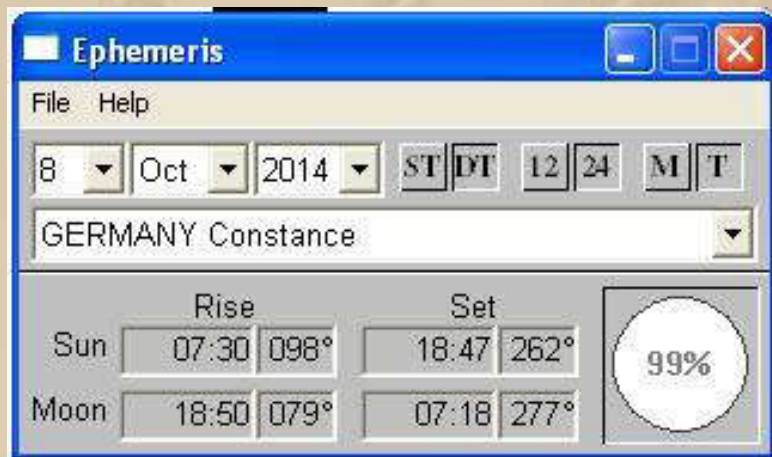
Das Abendbrot hat gemundet. Dazu gab es noch eine Avocado mit Balsamico Essig.

Wieder plauschen wir an diesem schönen milden Abend über den Seezaun, denn unsere Boote liegen rechts und links eines schmalen Anlegers im Hafen des des Motorboot-Segelsportvereins Rheindelta (www.mbsv.at).



- .
- .
- .
- .

00:46 Uhr - Der Vollmond scheint mir, unter meiner Salongardine, mitten ins Gesicht.



Wind jault gelegentlich, Festmacher knarren, da muss ich wahrschauen. Südostwind 3-4 Bft, nun bricht der Fön durch. Die Luft ist mild und trocken, eben wie die Luft aus einem Haartrockner.



.... das ist nicht der Mond, sondern die Hafenbeleuchtung



.... das ist der Mond

Ist schon ein wenig gespenstisch. Am liebsten würde ich jetzt eine Runde spazieren gehen, doch mein Bodyguard, nebenan, scheint fest zu schlafen. Auch werde ich ihn nicht für einen Nachtspaziergang durch den Hafen begeistern können. Wecken will ich ihn dafür nicht extra. Mich aber treibt es hinaus.

01:45 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Nicht einmal eine streunende Katze ist mir begegnet. Unterwegs dachte ich wieder daran, dass mein Liegeplatz bereits bezahlt war, als ich dieser Bringschuld nachkommen wollte. Komme mir immer noch ein wenig vor, wie eine Very Important Person (VIP). Auch Christian und das Volvo Ocean Race, das am Wochenende gestartet wird, schwirren durch meine Gedanken und vieles mehr.

Ich halte Zwiesprache mit meinen Altvorderen und bedanke mich für mein leichtes Leben, das mir vergönnt ist.

02:20 Uhr - Der Wind beruhigt sich vorerst und ich rolle mich wieder in meine Koje. Nachts klingt alles um 1 bis 2 Windstärken heftiger, als in Wirklichkeit.

03:40 Uhr - In dieser Nacht bin ich besonders mondfühlig, wie schon lange nicht mehr. Jetzt scheint mir der Vollmond durch meine Skyluk voll ins Gesicht und hält mich vom Schlafen ab.

Ich schreibe mir einen Einkaufszettel für den Einkauf am Morgen.

04:40 Uhr - Ich versuche es wieder einmal mit Schlaf.

08:10 Uhr - Nun, da hat es mit dem Schlaf ja doch noch geklappt!

Sonniges Wetter empfängt mich draußen:



Nachtrag von Atze aus der Nacht:

Meine liebe Keule,

gerade lese ich von "Rührei mit Schinken" wegen der geschlossenen "Schwedenschanze". Ich gehe davon aus, dass es euch gemundet hat.

Auch wir haben heute mal etwas bodenständig gegessen. Unter Verwendung des "Hackbraten Fix", mit dem ich bei Dir auf Meylino schon Bouletten gemacht habe, entstand ein mit Schafskäse gefüllter und mit Schinken umwickelter Laib. Basis war gemischtes Hackfleisch. Eine "Pfannensauce" aus dem Tetrapack, verfeinert mit teilweise gestoßenem grünem Pfeffer und 5 in Apfelessig eingelegten "Rosa Beeren" (Laien nennen das "Roter Pfeffer"), gibt dem Ganzen einen besonderen Reiz. Salzkartoffeln und Rosenkohl al dente machen das Essen komplett. Doch siehe!



Frisch aus dem Backofen



Es ist angerichtet

Es war sehr lecker und selbst Delta Papa verkündete seinem Sendebereich: "Atze verdaut noch seinen Hackbraten."

Wichtigeres gab es heute nicht. Was könnte auch wichtiger sein?

Gruß und gute Winde Atze.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk - Klappe, die 12te

10:30 Uhr - Wir haben abgelegt.



.... Fönlage - Blick zurück ins Fußacher Loch

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Ich kann das Fußacher Fahrwasser hinaussegeln und biege dann über den flachen Rohspitz Grund nach Westen ab. Keine Halbe Stunde später spielt der Wind verrückt und die Starkwindwarnung am Rheinspitz fängt an zu blinken. Wir rollen unsere Genua weg und töffen schnurstraks in den Hafen Rheinspitz.

12:24:05 2014/10/09



.... Zufahrt in den Alten Rhein u. Hafen Rheinspitz



12:00 Uhr - Ich laufe in den Hafen ein 15 Minuten später kommt Hansi und wir liegen längseits in der Fahrstraße zur Marina Rheinhof

12:40 Uhr - Ich gehe mit einem Anlegerbier zu ZWERGLE, das wir uns, wie gewohnt, teilen.



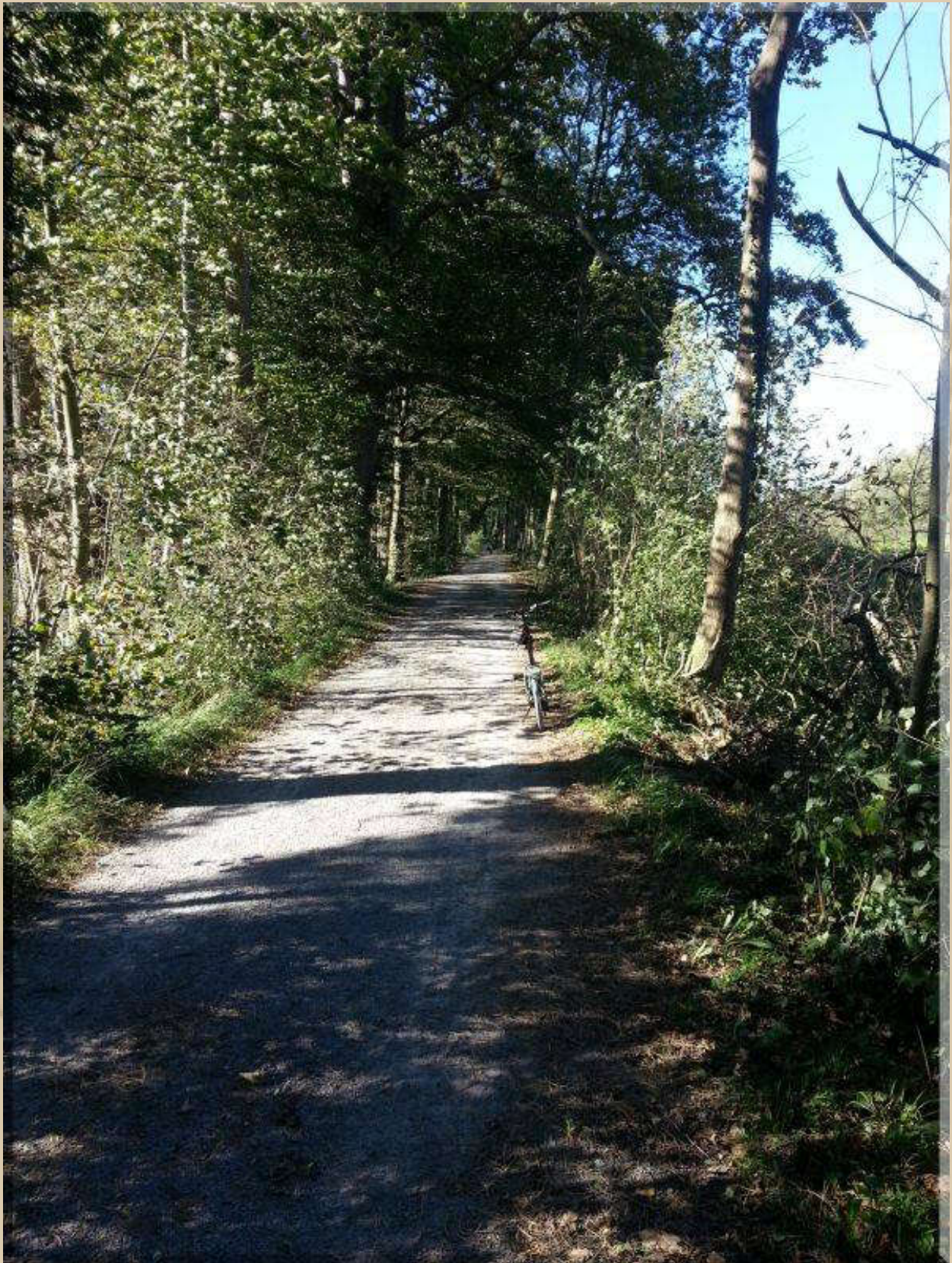
13:45 Uhr - Ich schwinge mich aufs Rad, um in Gaissau (Austria) einzukaufen.

Zuerst fahre ich jedoch zu dem Bauernhof mit den Galoway Rindern, doch keines ist im Stall, alle stehen auf den umliegenden Weiden. Der Bauer hat seinen Verkaufsstand entsprechend der Jahreszeit ausgestattet:



14:00 Uhr - Ich radle durch die sonst kühlen Walwege, doch heute kommt mir ein warmer Fön entgegen, mit erdigen Gerüchen. Fast komme ich nicht gegenan.





Auf dem Heimweg (5 Km) habe ich den starken Wind von hinten und macht das Radfahren zur reinen Freude.

15:00 Uhr - Hansi macht uns einen Kaffee, den wir in seinem sonneüberfluteten Cockpit genießen.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, Countdown Nr. 10

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 173 vom Fr. 10. Oktober 2014

**“ Grillen, aufgeschoben ist nicht aufgehoben “
- kostenlos, aber nicht umsonst -**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



.... Supermarkt in Gaissau

Als wir um 17 Uhr bei Hildegard unser Hafengeld bezahlen wollen, lernen wir, dass Hildegard nur noch einmal täglich von 9 bis 10 Uhr anwesend ist. Also bedienen wir uns der bewährten Umschläge.



Ich nutze die Gelegenheit, um vom Oberdeck des Rhein Union Restaurants einige Photos zu schießen.





**MEYLINO u. davor ZWERGLE
..... lks. im Hintergrund ist Friedrichshafen zu erkennen**

Bei dem heutigen Wetter wollte man nicht glauben, dass wir bereits den 9. Oktober schreiben. Wenn das so weitergeht, dann komme ich erst Weihnachten nach Hause

Ich werde später hier noch die 1A Sanitäreanlagen aufsuchen, denn morgen peilen wir Güttingen an, dort ist die Anlage eher von der sehr bescheidenen Art. Grillen ist in Güttingen angesagt, so unsere Absicht.

18:00 Uhr - Zum Abendbrot wollten wir hier heute Abend grillen, doch ich habe noch einige Lebensmittel, die verzehrt werden müssen, bevor sie nicht mehr genießbar sind. Also verpflegen wir uns jeder bei sich an Bord. Das Hafenrestaurant kommt wegen der Mondpreise nicht in Betracht, obwohl die Qualität makellos ist, kann ich aus eigener Erfahrung garantieren.

20:00 Uhr - Frisch geduscht schaue ich die Tagesschau. Die Weltnachrichten sind erschütternd

Kurz darauf liege ich auf der Koje und es folgt, was folgen muss. Nach wenigen Minuten bin ich tief entschlummert.

.
. .

00:50 Uhr - Der Vollmond weckt mich, wie bereits schon in der vergangenen Nacht.

.
. .

07:30 Uhr - Der Abschied von der Saison sitzt mir schon im Nacken und macht mich innerlich unruhig, dennoch freue ich mich auf mein geregeltes Leben an Land.



www.marinarheinhof.ch

ZWERGLE & MEYLINO liegen noch an gleicher Stelle. Auch einige Galloway Rinder sind an gewohntem Platz zu sehen.



07:45 Uhr - Diese Woche kein DP07 Seefunk Sendeplatz, erst um 09:45, 12:45 u. 16:45 Uhr.

Ich halte mal die Nase in den Wind und es riecht wunderbar nach frisch geschnittenem Gras. Auch höre ich leise einen Rasenmäher brummen und dahinter Hildegard (Facility Manager = Hafenmeisterin), die nicht nur die Grasflächen der Anlage pflegt, alles pico bello. Einen Abschiedsbesuch werde ich ihr nach dem Frühstück abstatten.

08:15 Uhr - Heute ein frühes Frühstück (ohne sichtbare Sonne).

- Abschied von Hildegard -



Hildegard freut sich offensichtlich, dass ich mich persönlich von ihr verabschiede. Wir wünschen uns gegenseitig eine gute Zeit und ein gesundes Wiedersehen in der Saison 2015.



Das junge Paar von OLD LOVE (27') hatte ich gestern auch noch begrüßt. Wir haben uns immer getroffen, wenn ich hier im Hafen war.

 **Countdown 2014 No. 9**  

Seefunker On Air 4:59

09:45 Seewetter

14:36 **BigMax** muss zur Besprechung der
Freizeitkapitäne - BYE, BYE

15:55 **Seefunker** Tschüs BigMax

16:37 **DQDZ** Tschüss BigMax und frohes Segeln!

10:30 Uhr - Hansi und ich, wir machen unsere Schiffe auslaufbereit.

10:45 Uhr - Wir verlassen den Hafen Rheinspitz. Draußen auf dem See hauchen 0,5 bft. aus Nord. Genua ausrollen und dahinkrauchen. Generalkurs 300° für 12 sm bis nach Güttingen. Schau'n mer mal.



Dieter würde sagen, das sei die Explosion der Sinne

Er bezog das allerdings auf Speisen & Getränke.

Man kann ganz schön bescheiden werden, wenn Rasmus lustlos ist.



Die Schweizer Seezeichen 1, 2 u. 3 begrenzen die sog. Blumenwiese, ein ausgedehntes Flachwasser.



- ZWERGLE voraus -

.... das Seezeichen 3 musste ich auch an Steuerbord lassen





..... die Begegnung mit der 3. Dimension



..... Blick nach NW

13:30 Uhr Wir laufen in Arbon ein, weil Rasmus heute überhaupt nicht mitspielt.

14:00 Uhr - MEYLINO und anschließend ZWERGLE sind versorgt. Wieder brauchen wir kein Hafengeld zu entrichten. Wir liegen hier also erneut kostenlos, aber auf keinen Fall umsonst, denn Arbon ist immer einen Aufenthalt wert. Ich werde gleich einen Spaziergang machen; Hansi bewacht unsere Boote vor unbedachten Übergriffen, von wem auch immer.



Ja, der erste Gedanke trifft zu. Sündiges Arbon!





.... am Wochenende ist Stadtfest





.... kaiserlich & bürgerlich





..... endlich weiß ich, wo Margit und Hansi ihre Brötchen verdienen

15:30 Uhr - Ich bin wieder zurück - neben mir liegt ein Schweizer Segelboot SAM-BOO (Kirie 286), Tipp topp gepflegt und mit einem bemerkenswerten Relingsdrahtüberzug:



Der junge Eigner verrät mir, dass das Meterware von Gardena sei, eigentlich zur leichten Verlegung von Wasserleitungen im Garten.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, Countdown No. 7 mit Herrn Krannig am Mike.

..... auf morgen

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 174 vom Sa. 12. Oktober 2014

“ Flaute, Flaute, Flaute “
- Ab nach Güttingen -

Liebe Lesergemeinde!

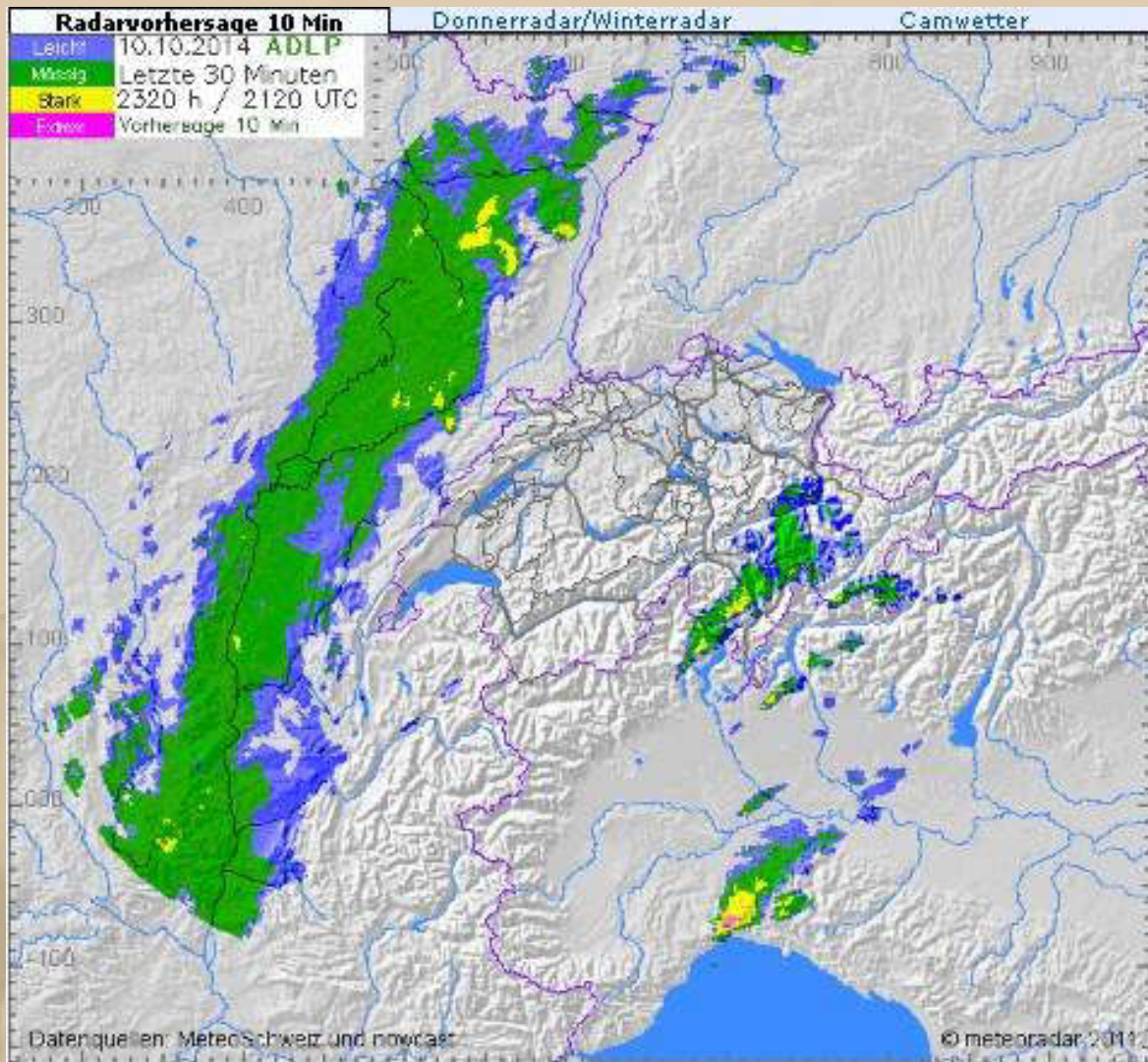
.... noch gestern:



.... Nachtrag Blumenwies

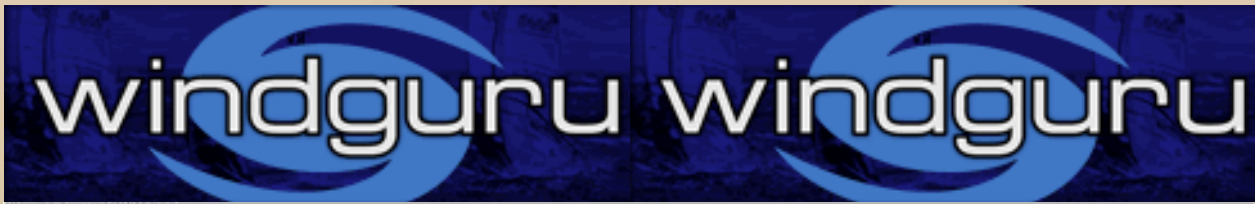
18:00 Uhr - Der Säntis lässt sich plötzlich blicken. Ist das meteorologisch nun ein gutes Zeichen oder nicht?

Wetterbericht		Deutsche Schweiz
Samstag		
In der ersten Tageshälfte von West nach Ost Durchzug einer Regenfront. Am Nachmittag in Graubünden noch nass, sonst von Westen her freundlicher.		
Mehr...	Hilfe	fm 10.10.14 23:24h



Im Fernsehen zeigt man die Unwetter von Genua, die auch auf dem obigen Radarbild zu erkennen sind.





Germany - Bodensee

Vorhersagen AV 20 Karte Webcams Windberichte Unterkunft Schulen/Stationen Shops Andere...

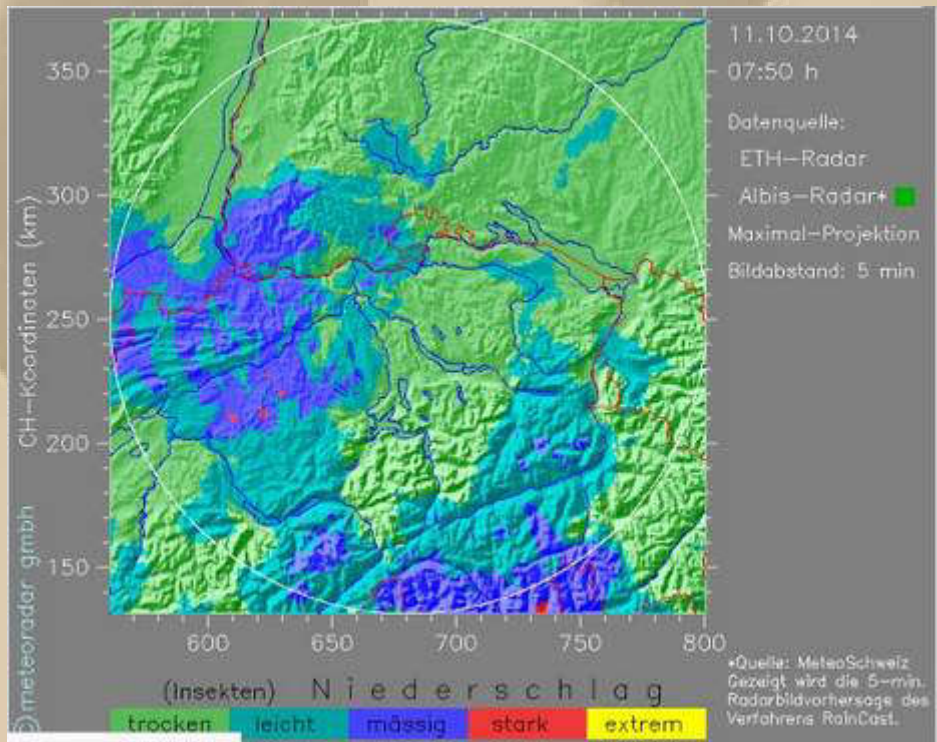
GFS 50 km	Fr 10	Fr 10	Fr 10	Sa 11	Sa 11	Sa 11	Sa 11	Sa 11	So 12	So 12	So 12	So 12	So 12	Mo 13	Mo 13	Mo 13	Mo 13	Mo 13	Di 14	Di 14	Di 14	Di 14	Di 14	Mi 15	Mi 15	Mi 15	Mi 15	Mi 15					
10.10.2014	10h	10h	10h	11h	11h	11h	11h	11h	12h	12h	12h	12h	12h	13h	13h	13h	13h	13h	14h	14h	14h	14h	14h	15h	15h	15h	15h	15h					
12 UTC	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	05h	08h	11h	14h	17h	20h						
Windstärke (Bft)	2	2	2	2	1	1	2	1	1	2	2	1	1	1	2	2	2	1	1	2	2	2	1	1	1	2	1	1					
Windböen (Bft)	2	3	2	2	2	1	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	3	2	2	1	2	2	2	1	1						
Windrichtung	↙	↙	↙	↙	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖						
*Temperatur (°C)	22	21	13	11	10	19	20	19	11	9	9	20	24	22	12	12	11	20	23	21	14	12	10	18	22	19	12	7	7	16	20	18	7
Bewölkung (%)	-	9	10	39	42	74	71	92	73	-	13	22	43	84	73	87	90	56	75	95	90	89	63	-	29	38	33	30	71	76	20	3	
hoch (mittel) (niedrig)	-	10	9	47	43	22	40	76	42	-	-	-	-	-	25	17	-	-	51	44	88	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

.... auch der Windguru macht mich für die nächsten Tage nicht viel schlauer, zumal der Bodensee in diesen Tagen sein ganz eigenes Wetter zu haben scheint.

23:45 Uhr - Es wird langsam Zeit für die Koje.

07:40 Uhr - Der Morgen ist leicht grau (Hochnebel), aber nicht hoffnungslos. Im Osten schimmert der Himmel sogar ein wenig rosig.

Doch die Niederschläge rücken immer näher:



2 Liegeplätze neben ZWERGLE hat sich noch eine Deutsche Yacht hinzugesellt, ein echter klassischer Hingucker:



.... das ist eine Nationale!



08:30 Uhr - Zeit fürs Frühstück.

09:00 Uhr - Ganz leichter Regen setzt ein.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, Countdown No. 6 - ich habe laufend Verbindungsstörungen und blende mich aus.

10:00 Uhr - Besprechung der Freizeitkapitäne.

10:45 Uhr - Leinen los in Arbon.

Erst erwartet uns eine Flaute, dann 30 Minuten 2 Bft. aus Nord, danach erneute Flaute aus NE, sofern sich das feststellen lässt.

11:45 Uhr - Wir dümpeln vor uns hin. Ich glaube, ich werfe gleich die Maschine an.



..... ich habe mir einen Rückspiegel gebastelt;
das Boot im Hintergrund ist ZWERGLE



..... es ist unglaublich mildes Wetter (20°C)
- Blickrichtung Immenstaad -

13:30 Uhr - Als ich in Güttingen einlaufen will, kommt mir Heinz, der Hafenmeister in seinem Angelboot entgegen und meint, die Bojen seien in den Gassen schon geräumt, also lege ich an den Gästeplätzen an der Außenmole an.

Hansi folgt kurz darauf. Er wird sofort von einem Bootseigner begrüßt, der gerade sein Segelboot wäscht - man kennt sich.

14:00 Uhr - Ich gehe mit einem Anlegerbier zu Hansi.

Tausende von Gewitterfliegen haben mein Boot überfallen. Wie werde ich die jetzt wieder los. Hansi meint, ein Deospray wäre sehr hilfreich. Nun sind die Gewitterfliegen fast alle geflüchtet, dafür

rieht jetzt mein Schiff extrem nach 8 x 4 Men; da hilft nur Durchzug



SY MERINA ex PHÄDRA

15:00 Uhr - Die Sonne bricht ein wenig durch, wir wissen das zu schätzen.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 175 vom So. 12. Oktober 2014

**“ Wir streben dem Saisonende entgegen “
- Letztes gemeinsames Etappenziel Konstanz -**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Wir genießen den Nachmittag im stillen Güttingen, in mir wird es auch ganz still, die Wehmut des nahen Saisonendes:



.... die Gästemole

ZWERGLE liegt hinter dem Motorboot



.... mit Panoramaaerläuterung



16:45 Uhr - DP07 Seefunk, Countdown No.4



..... Hühnerg schnitzel



.... Heinz, der Hafenmeister ist motorisiert & Maggie, Herbies Frau, tritt lieber in die Pedale



Bis 19 Uhr sitzen wir noch in kleiner Runde zusammen.

Kurz darauf bin ich wieder an Bord und bekämpfe die 'Gewitterfliegen'.

01:11 Uhr - Noch immer nerven mich die 'Gewitterfliegen', doch es sind nicht mehr gar so viele.

Kurz und schmerzlos (by Atze 10/2014)

Rechte abgetreten an DP07

Schon wieder ist ein Jahr vergangen
Uns Internetlern es so scheint,
Als hätt' es grad' erst angefangen,
'S Kalenderdatum dies verneint.



Wo sind geblieben all die Stunden,
Die man verbracht in Schrift und Ton
In Delta Papas Seefunkrunden?
Flugs, wie der Wind, sind sie davon.

Fünfmal am Tag wird uns was fehlen,
Auch Langschläfer betroffen sind,
Obwohl man oft die Zeit muss stehen
Sich aus dem Alltag mal geschwind.

Im ganzen Lande wurd' gelauert
In Norden, Osten, West und Süd
Und manches mal wurde bedauert,
Wenn Internet gar allzu müd'.

Ob Boden- oder Müggelsee,
Polarkreisnähe, Ijsselmeer,
Aus Böblingen und von der Spree,
Auch Erzgebirge kam daher.

So, nun ist Schluss und wir freu'n bannig
Uns auf die kommende Saison,
Wenn Reiner Dietzel und Herr Krannig
Erfreuen uns in Schrift und Ton.

.... darauf hatte ich schon gelauert

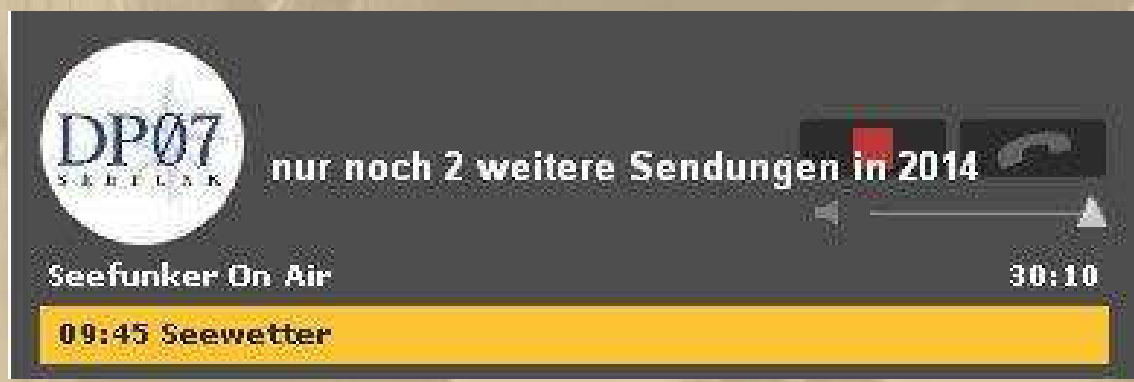
..... und vom Ende der Freiluftsaison 2014 der DLRG in Böblingen berichtet Atzes Night Magazine.

07:23 Uhr - Die Morgenbrise weht aus Nordost, das könnte uns gut nach Konstanz wehen, wo sich dann unsere Wege trennen werden.

Mein Kampf gegen die 'Gewitterfliegen' ist immer noch nicht beendet. Jetzt versuche ich sie mit einem Haarfön zu verscheuchen.

09:30 Uhr - Mein Weltempfänger schaltet automatisch per Timer von SWR1 auf Monaco Radio um. Der französische Seewetterbericht ist ganz gut zu verstehen.

09:45 Uhr - Noch 3, 2, 1, dann ist DP07 für 2014 zu Ende.



Ca. 11 Uhr - Aufbruch nach Konstanz.

..... auf später

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

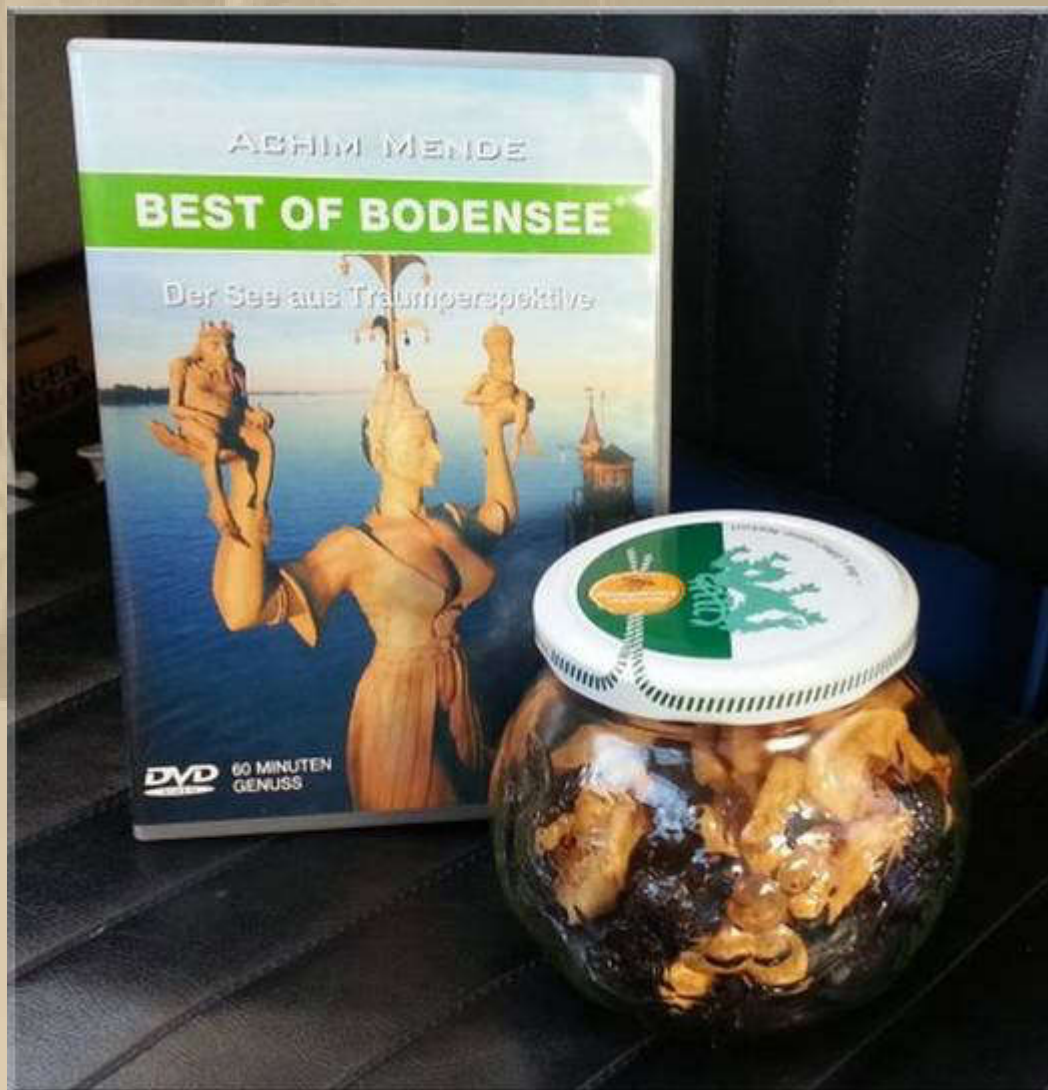
Bodenseebulletin Nr. 176 vom Mo. 13. Oktober 2014

**“ Nun beginnt mein Final Countdown “
- Ab nach Friedrichshafen -**

Liebe Lesergemeinde!

.... Nachträge von gestern:

Blacky hat mir einige Präsente mitgebracht. Das Trockenobst, aus eigener Erzeugung, musste ich sofort probieren - himmlisch.



.... danke Blacky, Du bist ein ganz lieber Kamerad

Hallo Big Max, ich bin der Bruder von Hansi, Werner richte ihm doch ein Gruss aus. Danke

Heute 17:52 Uhr

Von: Werner Kunz

[Details ausblenden](#)

An: mbm.kurth@t-online.de

Kopie:

P.S. Ich bin Amateurfunke was für eine Frequenz hat der Seefunk (Kanal?) Kann mit meiner Anlage fast alles erreichen. Rufzeichen DB5TK Dann noch schöne Tage auf dem See. Ich muß morgen wieder ins Büro, hab aber eine Fernsicht bis zur Mainau und Dingelsdorf (oberhalb vom Hafen Ost in Üb) das entschädigt.

Lieber Werner, in der nächsten Saison sendet DP07 wieder auf den bekannten UKW Seefunkkanälen (www.dp07.com / http://de.wikipedia.org/wiki/Mobiler_Seefunkdienst_%28Ultrakurzwelle%29)

Das ist Dieters DA CAPO in Immenstaad. Er überführt zusammen mit Fiete das Boot nach Sipplingen ins Winterlager. Vielleicht treffen wir uns morgen auf dem See auf Gegenkurs:



17:30 Uhr - Hansi und ich, wir gehen gut bürgerlich zum Abendessen in die Inter-Regio-Stuben, vormals Bahnhofs-gaststätte. Hansi verspeist saure Kutteln, ich lieber 2 kleine panierte Schnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat. Beide sind wir sehr zufrieden.

Inter-Regio-Stuben **im Bahnhof Konstanz**

Telefon
07531/29870

Donnerstag Ruhetag
www.inter-regio-stuben.de



Unsere Empfehlung ab Freitag 10. 10. 2014

Herbstzeit ist Wildzeit

Wir servieren Ihnen Wildgerichte
aus heimischer Jagt.

Wir freuen uns auf Sie !



Voranzeige: **Wir haben Betriebsferien von 24.10 bis 5.11.14**



19:00 Uhr - Nachdem wir die MS INSPIRATION an Steg 2 mit Diana & Michael entdeckt haben, eröffnet mir Hansi, dass seine Frau Margit und Michael Cousin und Cousine sind - die Welt ist klein.

19:30 Uhr - Hansi und ich, wir verkrümeln uns auf unseren Booten - Feierabend.



Jan, danke für Deine Grüße. Sie gehen verschärft zurück zu Dir, ans IM.

Ich aktualisiere noch schnell mein Bulletin und schaue mir dann den ARD Sonntagskrimi an, der mich nicht begeistern kann.

23:30 Uhr - Ab nach Bett.

.
.

07:35 Uhr - Noch ist alles schläfrig ruhig in Konstanz.

08:00 Uhr - Die klappernde und polternde Stadtreinigung weckt auch den letzten Langschläfer. Plötzlich laufen auch Menschen eiligen Schritts die Stege auf und ab. Viele von ihnen das Mobiltelefon am Ohr.

08:17 Uhr - Im SWR1 spielt man gerade 'Knockin' On Heaven's Door', das passt zum Saisonende, aber im Geiste sehe ich gerade die Segelyacht 'HEAVEN CAN WAIT' vorbeisegeln. Das Sinnbild gefällt mir noch viel besser.

08:30 Uhr - Ich gieße meinen Tee auf und starte mein Frühstück.



..... auf MS INSPIRATION herrscht auch noch Ruhe;
ich schicke einen leisen Gruß hinüber.

<http://www.classicyachtandtrawler.com/>

09:45 Uhr - Unwillkürlich will ich DP07 Seefunk einschalten, aber die Frequenz bleibt still

10:00 Uhr - Ich verabschiede mich von Hansi, denn sein Generalkurs heißt heute NW und meiner E.

Es war wieder eine schöne Zeit, danke Hansi. Wir werden noch gemeinsam bis zum Eichhorn ziehen, bevor sich unsere Kurse endgültig trennen.







10:45 Uhr Abschied am Eichhorn

12:00 - Auf der Höhe von Immenstaad beginnt der Himmel leise an zu weinen, anhaltend.

13.10.2014 Mo.



wir haben gerade das s.g. pferd von marken passiert. der leuchtturm diente vom 15 jahrhundert ab den seefahrern die aus ostindien kamen, als navigation nach amsterdam durch die südsee. das IM hatte noch bis zum eindeichen in den 30ern, zuiderzee, also südsee geheissen. übrigens ist die heutige südsee, auch wie kap hoorn, von holländern benannt worden. die zuiderzee war ja auch südlich der nordzee.

12:31 MMS

.... Jan klärt auf



13:00 - Ich mache im leichten Regen auf LP 0511 im WYC von Friedrichshafen fest.

Nun gilt es die Schlusslogistik einzuhalten:

Die Segel trocken abschlagen, das geht im Moment nicht.

Mein Auto aus Überlingen holen - bei nächster Gelegenheit, lt. Bundesbahnfahrplan 14:33 Uhr.

Sachen aus dem Boot in den Wagen umladen. Damit beginne ich, sobald der Wagen überführt ist.

Morgen bzw. Mittwoch noch einmal den F-Tank lenzen.

Sieht so aus, als könne ich Mittwoch am Nachmittag die Heimreise antreten.

An meinem Steg treffe ich noch auf Jochen, meinen Werftchef und auf Thomas, der Eigner der SY THIRZA.

14:33:45 Uhr - Die Bahn fährt mir vor der Nase weg.

15:00 Uhr - Nun sitze ich im Bus nach Überlingen, eine angenehme Fahrt.

16:30 Uhr - Ich bin zurück am Boot, der Regen wird dünner und der Himmel im Westen heller. Vielleicht bekomme ich heute doch noch meine Segel trocken in die Segelsäcke.

16:45 Uhr - Nicht doch - kein DP07 Seefunk.

..... auf morgen

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

“ Maloche ist zum Saisonende angesagt “

- -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



Am frühen Abend sprach ich noch mit Jörg (Hafenmeister) und Nico (mein Motorenservicemann). Jörg meinte, dass das Wetter morgen wieder sonnig sein soll und besser geeignet wäre, meine Segel abzuschlagen. Also verschiebe ich diese Aktion auf morgen und verbringe nur noch einige Kleinigkeiten ins Auto.

18:30 Uhr - Feierabend. Zum Abendbrot habe ich mir Iglo-Pazifische Scholle Müllerinnen Art zubereitet - nicht schlecht!

19 Uhr Heute und um 20 Uhr die Tagesschau, das reicht an schlechten Nachrichten.

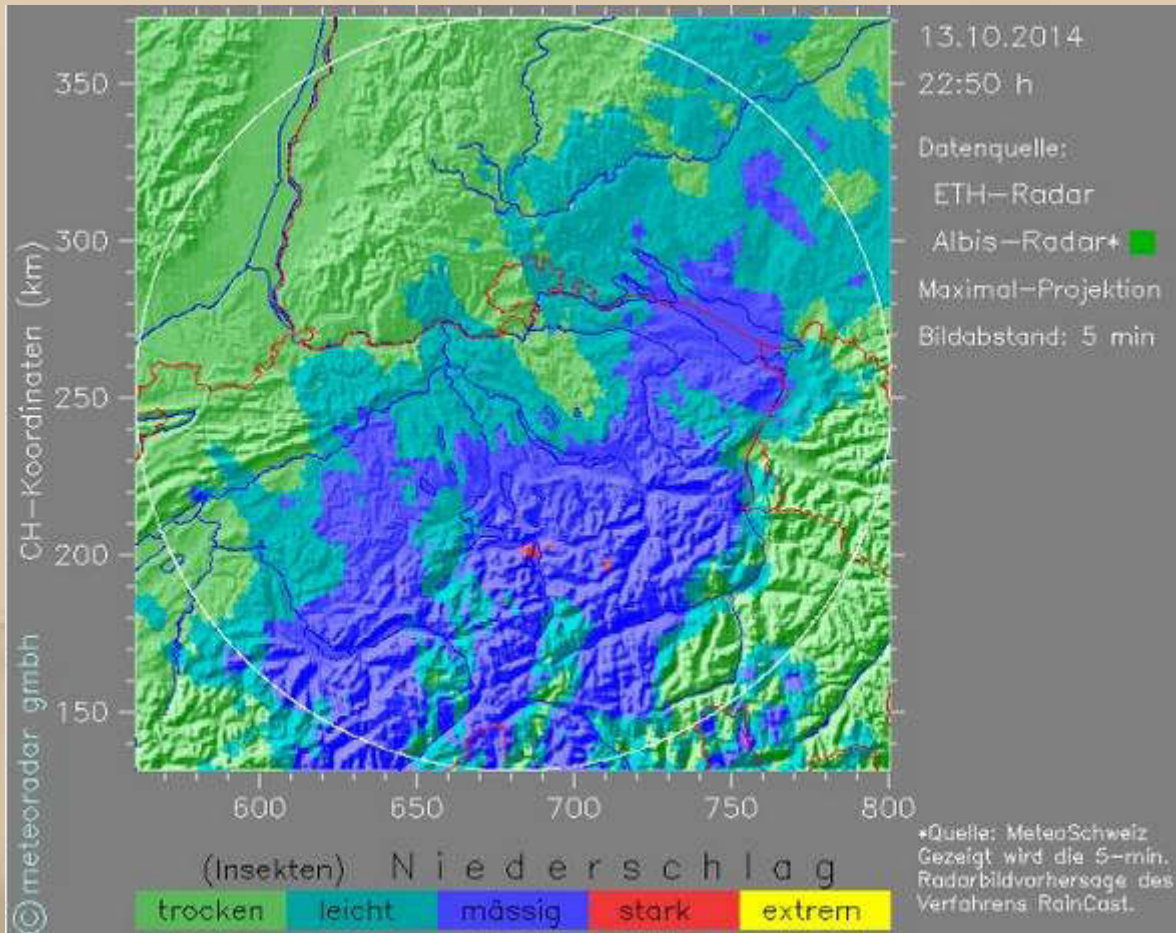
.
.



mein messestand in berlin
tempelhof im hangar vor zwei
wochen. so ähnlich bauen wir das
morgen im amsterdamer
olympiastadion auf. wir fahren den
stand mit dem dingi vom sixhaven
aus hin. das meiste ging per
spedition schon dort hin.





















22:25 MMS

.... Jan immer im Dienste des D'drf Marathons



.... es regnet wieder, diesmal stärker
So hat es schon lange nicht mehr auf mein Boot getrommelt.



Di, 14.10. morgen	Mi, 15.10. Mittwoch	16.10. Donnerstag	17.10. Freitag
max 18° min 11°	max 18° min 11°	max 18° min 12°	max 15° min 14°
 Vormittag	 Vormittag	 Vormittag	 Vormittag
 Nachmittag	 Nachmittag	 Nachmittag	 Nachmittag
 Abend/Nacht	 Abend/Nacht	 Abend/Nacht	 Abend/Nacht
 10 Std.	 2 Std.	 5 Std.	 1 Std.
 30 %	 60 %	 60 %	 60 %

..... das scheint mir morgen die einzige Chance zu sein

Auf Servus TV schaue ich mir die EXTREME SAILING SERIES an - sehr spektakulär.

Act 6 - Istanbul, Turkey

 Tweet 7

 Gefällt mir 27

 +1 19

 Share 43



This magical meeting place of East meets West will host Act 6 in the magnificent and cultural city of Istanbul, Turkey.



- .
- .
- .
- .

06:00 Uhr - Fluglärm weckt mich. An weiteren Schlaf ist nicht mehr zu denken.

07:00 Uhr - Erneuter Fluglärm wirft mich aus der Kojen. An Frühstück denke ich heute nicht, bin völlig appetitlos, die Pflichten rufen und Reisefieber rast durch meine Blutbahnen.

Bis 10 Uhr bin ich wunderbar im Zeitplan, das Großsegel ist schon im Segelsack. Nun ist die Genua dran, doch oh Schreck, sie kommt nicht ganz herunter. Da hat jemand beim setzen am 15. April den oberen Stagreiter falsch eingesetzt und das war nicht ich, denn das Aufziggen und Segelsetzen macht die Werft.

10:30 Uhr - Ich rufe Karsten in der Michelsen Werft an und klage meine Leid. Karsten kommt sowieso um 13 Uhr, um die SY THIRZA abzuholen, berichtet er und da wird er in mein Rigg steigen.

Schade, nun kommt alles irgendwie zum Stillstand. Dafür herrscht Kaiserwetter.

13:15 Uhr - Jochen und Karsten schaffen es irgendwie den Stagreiter zu lösen. Ich zerze das Achterliek der Genua nach hinten, Karsten drückt mit dem Bootshaken die Stagreiterklammer

auf und Jochen bekommt das Drahtfall im 3. Anlauf aus dem Stagreiter heraus und die Genua rauscht nach unten. Das ging alles in der Kranbahn ohne in den Mast zu müssen.

Karsten springt auf SY THIRZA nachdem er sich von mir verabschiedet hatte. Jochen drückt mir herzlich die Hand und fährt mit seinem Auto zurück zur Werft. Morgen wird mein Boot hier abgeholt und ins Winterlager der Werft verbracht.

Mein Pflichtenheft macht einen aufgeräumten Eindruck, nachdem ich den F-Tank geleert, gespült und nochmals geleert habe. Das Wetter ist bombastisch schön.



..... die Segel sind abgeschlagen, das war der richtige Tag dafür

14:30 Uhr - Total verschwitzt sitze ich an meiner Tastatur und halte fest, was festzuhalten ist.

Heute werde ich mindestens 3 Duschen nehmen. Da ich gut im Zeitplan liege, werde ich damit gleich beginnen.

15:00 Uhr - Frisch dauergeduscht sitze ich im sonnenüberfluteten Cockpit von MEYLINO, mit Blick auf meinen Hausberg. Ich spüre

jeden Knochen in meinem Körper. Ich hoffe, dass das heiße Wasser mich vor einem Muskelkater bewahrt.

Den Wasserhaushalt meines Körpers bringe ich mit Coca-Cola-Light und 2 Beuteln Magnesiumpulver wieder ins Gleichgewicht.

16:00 Uhr - Die Wolken melden sich wieder.



Besondere Grüße gehen heute zu Hansi, der gestern seine Saison beendet hat, aber vielleicht hat er ja diesen schönen Tag noch drangehängt.

.... bis morgen, falls es da noch zu einem Bulletin reicht. Jedenfalls werde ich mich noch gebührend verabschieden.

Herzlichst
Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.

Bodenseebulletin Nr. 178 vom Mi. 15. Oktober 2014

“ Das war die Bodenseesegelsaison 2014 “
- Genau sechs Monate -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

16:30 Uhr - Ich genieße die Ruhe des Hafens, die nur gelegentlich vom Düsenlärm der Verkehrsmaschinen abrupt gestört wird. Ich trage immer noch meinen leichten, himmelblauen Morgenmantel, mit dem ich auch zum Duschen gegangen bin. Ich beobachte die Wolken, die langsam dichter werden, näher kommen und für die nächsten drei Tage Regenwetter bringen werden.

16:45 Uhr - Ich schaue gewohnheitsmäßig auf die Uhr, doch kein DP07 Seefunk will sich einstellen. Morgen Abend eröffne ich wieder die Winterrunde als Skypekonferenz - jeden Mittwoch um 19:30 bis 20:15 Uhr. Das hat uns allen im letzten Winter viel Freude bereitet. So soll es wieder sein.

Der frühe Abend entpuppt sich wettermäßig nochmals als sehr schön, denn die Wolken ziehen irgendwie um den See herum, gerade so, als wollten sie das Kaiserwetter nicht stören.

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .

19:44, 45, 46 u.47 Uhr - Jan schickt noch eine Serie von Amsterdam Impressionen:



Jan Winscherman...



Amsterdam in der Nähe von China Town.

19:44 MMS



Der Empfang wenn man vom Jachthaven kommt. Der Centraal Station.

19:45 MMS



China Town.

19:46 MMS



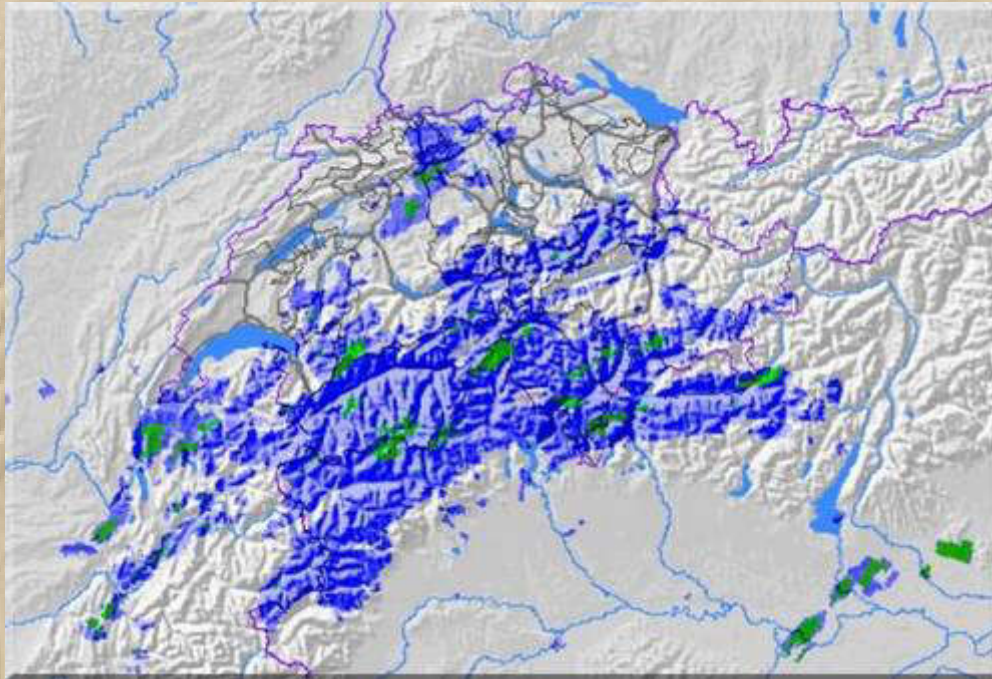
China Town. Unverwechselbar.
Direkt neben dem Redlicht District.

19:47 MMS

.... danke Jan

- .
- .
- .
- .
- .
- .

23:04 Uhr - Die Regenwolken sind im Anmarsch, noch ist es trocken in Friedrichshafen:



.
.
Ich war nun genau 6 Monate am und auf dem See. Ich habe meinen 18. Traum erneut leben dürfen. Alles begann im Jahr 1996 mit meiner Frühpensionierung, welch' glückliche Fügung.

Allen meinen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine gute Zeit voller strotzender Gesundheit und persönlicher Zufriedenheit. Wenn mich mein Schicksal lässt, dann will ich mir in der nächsten Saison gerne wieder die Finger wund schreiben und euch an meinem einfachen Leben teilhaben lassen, für das ich so dankbar bin.

Ich habe weiter an der Entschleunigung desselben gearbeitet und habe auch mehr Gelassenheit geübt und walten lassen. Nichts muss, alles kann, ist die Devise nach der ich lebe.

.... na dann bis zur Saison 2015; vielleicht schreibe ich wieder gelegentlich ein Winterbulletin, damit ich nicht aus der Übung komme.

Die Geisterstunde ist angebrochen, Zeit für die Koje, letztmalig in 2014.

- .
- .
- .
- .
- .

06:00 Uhr bis 07:00 Uhr - Unangenehmer Fluglärm und Reisefieber beenden meine Nachtruhe. Kaum habe ich mein Bettzeug trocken im Auto verstaut, beginnt es merklich an zu regnen. Selbst in den allerletzten Minuten der Saison bin ich ein Glücksschwein.

07:45 Uhr - Ein letztes Bordfrühstück, soviel Zeit muss sein. Doch so gut wie an den anderen Tagen der nun vergangenen Saison will es einfach nicht munden. Abschiedsschmerz und Reisefieber sind dagegen.



Mein letzter Gang zu MEYLINO (hinten links) lässt mich folgendes Schild bemerken, dem ich zustimmen kann:



Nachdem ich mich noch einmal beim Hafenmeister verabschiedet habe, sitze ich bei Sauwetter im Auto und fahre die gesamte Strecke bis Ludwigshafen am See entlang. Wehmut begleitet mich.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Gelegentlich halte ich an und mache Fotos:





..... ein melancholischer Abschied vom See

Als ich in der Nähe der Autobahnraststätte Hegau bin, sehe ich ein Hinweisschild zu einer Autobahnkapelle. Eine innere Stimme sagt mir, dass ich mir die einmal anschauen und dort eintreten solle.

Ich folge dem Hinweisschild und muss ziemlich lange suchen, bevor ich angekommen bin.





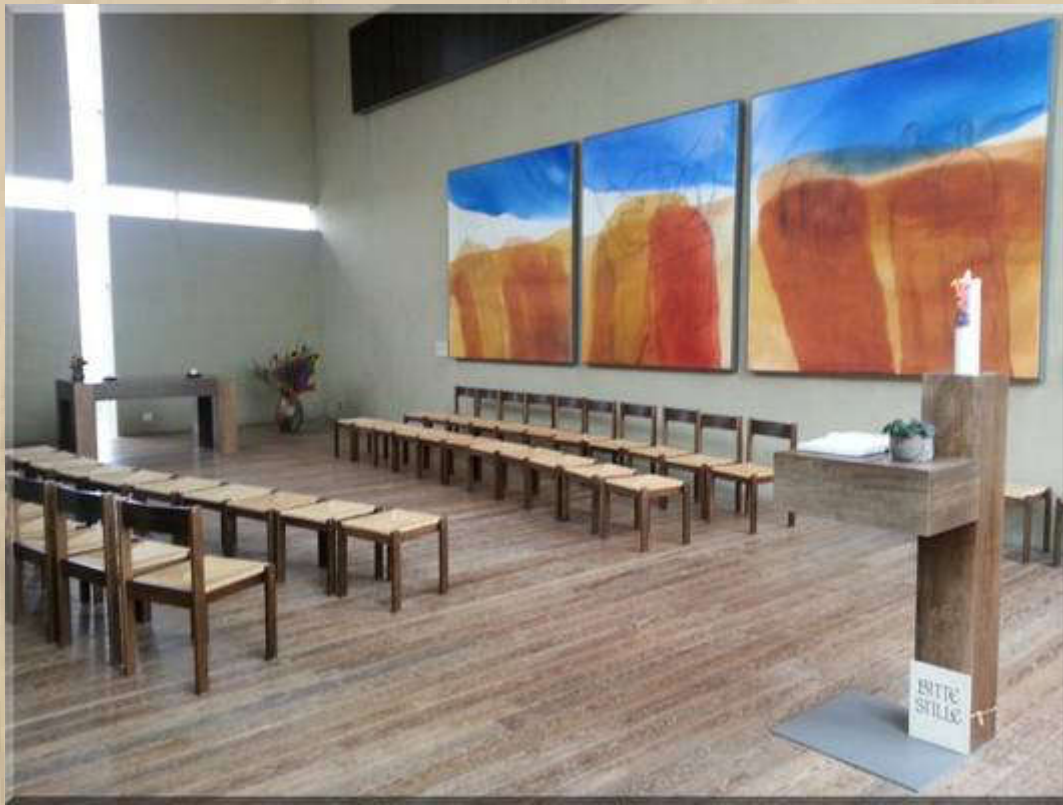
*Woher nimmst du das
Recht, hier so aufzutreten?
Wer hat dir die Vollmacht
dazu gegeben?*

Markus 11,28



**.... der Zufall hat mich geleitet,
oder war es gar kein Zufall?**

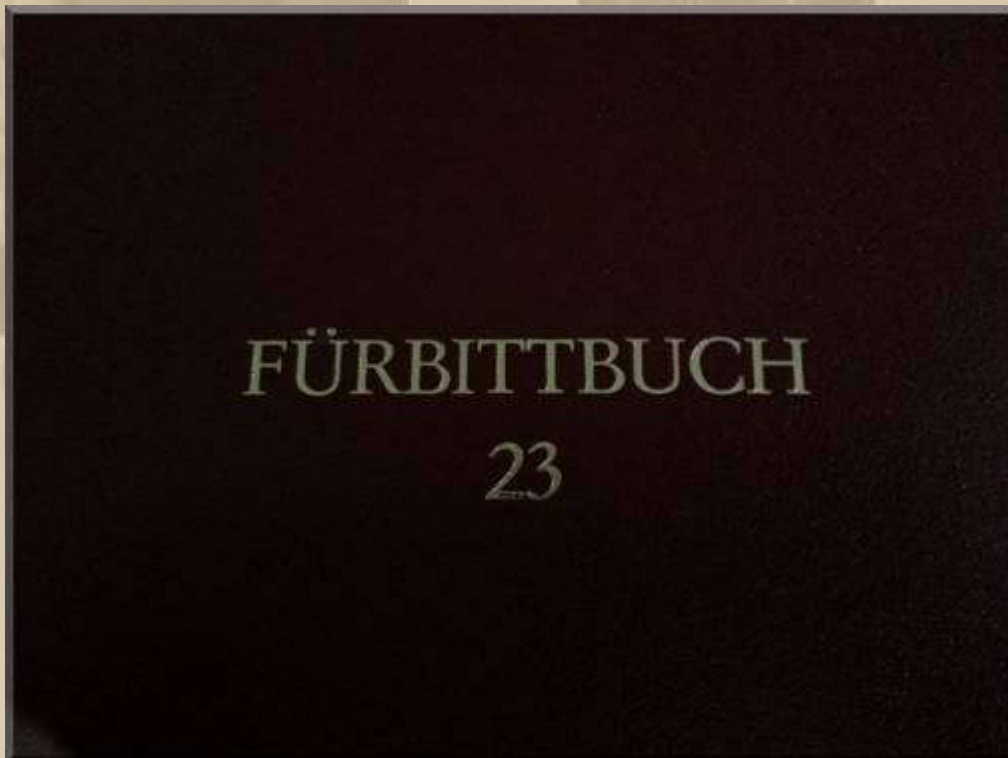
Diese Worte einer modernen Bibel lagen aufgeschlagen auf dem kleinen Altar:



In der stillen Ecke brennt ein einziges Licht, vielleicht seit einer halben Stunde, doch niemand, außer mir, ist anwesend oder doch?



.... diese 5 Lichte habe ich entzündet
und stehen jeweils für eine Person, ich bin nicht darunter;
ich pflege keine Bitten für mich einzufordern.



.... hier habe ich eine Widmung hineingeschrieben.

Als ich aus der Kapelle hinaustrete, hat es aufgehört zu regnen.

Die restliche Heimfahrt gestaltet sich entspannt und trocken.

11:45 Uhr - Wo ich bin scheint die Sonne - ich stehe, bei hellem Sonnenschein, im Hofstättenweg 22 in Sindelfingen.

Glück durchströmt mich, als ich meine Marianne in die Arme schließe.

Herzlichst

Euer

Big Max (mbm.kurth@t-online.de) (www.big-max-web.de) (+49 171 532 09 95)

.... und der LINK zu meiner Cloud: <https://www.dropbox.com/sh/1m7t2w35wv19k6i/Q0MuimDes5/Atze>

PS.

..... ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus Eurem Leben. Einige unter Euch haben diesen Aufruf schon richtig verinnerlicht - danke.